URKUNDEN-BUCH

DES

LANDES OB DER ENNS

URKUNDEN-BUCH

DES

LANDES OB DER ENNS.

HERAUSGEGEBEN

VOM

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS DES MUSEUM FRANCISCO-CAROLINUM

ZU LINZ.

//

ERSTER BAND.

WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

—

1852.

Seiner kaiserlichen königlichen Hoheit

dem

Durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge

FRANZ KARL

VON

OESTERREICH

etc. etc. etc.

Euere kaiserliche Hoheit!

Durchlauchtigster Herr!

Der in tiefster Ehrfurcht gefertigte Verwaltungs-Ausschuss fühlt sich durch die huldvolle Gewährung seiner Bitte: diesem vaterländischen Werke Höchst Dero Namen vorsetzen zu dürfen, hochbeglückt.

Höchst Dero dadurch allergnädigst ausgesprochene Würdigung des Strebens dieses Vereines, die Vaterlandskunde zu fördern, wird ihm der mächtigste Sporn bleiben, das

vorgesteckte Ziel beharrlich zu verfolgen, immer aber wird derselbe mit tiefgefühltem Danke anerkennen, dass sein Vorhaben nur unter Höchst Dero Aegide gedeihen konnte.

Euer kaiserlichen Hoheit

unterthänigster

Verwaltungs-Ausschuss des Museum Francisco-Carolinum.

Johann Ungnad Graf von Weissenwolf,
Präses des Verwaltungs-Ausschusses des Museum Francisco-Carolinum.

Johann Freiherr von Stiebar,
Referent für die Geschäftsleitung.

Dr. Robert Rauscher,
Vereins-Secretär.

Vorwort.

Indem das vorliegende Urkundenbuch der Oeffentlichkeit übergeben wird, erscheint es zweckmässig selbes mit einigen Worten zu begleiten, welche Aufschluss geben sollen über die Geschichte seiner Entstehung, den Plan, und die Gesichtspuncte, nach welchen bei Anlegung und Herausgabe der Sammlung vorgegangen wurde.

Die Statuten des 1834 ins Leben gerufenen Museums Francisco-Carolinum zu Linz stellen unter allen Zwekken, deren Erreichung anzustreben es sich zur Aufgabe machte, den einer Sammlung und Verzeichnung der Denkmäler der Geschichte des Landes voran, und drücken sich in näherer Bestimmung dieser Absicht in folgender Weise aus:

„Eine Sammlung von Urkunden, welche die Geschichte dieser Provinz im Allgemeinen oder einzelner Ortschaften und denkwürdiger Personen insbesondere betreffen; vorzüglich aber jener, welche geeignet sind, das Andenken von Stiftern und Wohlthätern zu erhalten oder das Leben und die Verfassung längst entschwundener Jahrhunderte anschaulich zu machen," (sei ungesäumt anzulegen).

Ohne Zögern wurde auch Hand an's Werk gelegt. Den beiden Chorherren des Stiftes St. Florian Joseph Chmel, k. k. Regierungsrathe und Vicedirector des k. k. geheimen Haus- Hof- und Staatsarchives in Wien, und Jodok Stülz, Stiftspfarrer in St. Florian, wurde die Leitung des Unternehmens übertragen. Jener liess die Abschriften der im k. k. geheimen Haus- Hof- und Staatsarchive und überhaupt in Wien hinterlegten Documente verfertigen, während dieser die im Lande selbst vorhandenen Urkunden aufzusuchen bemüht war und ihre Copirung bewirkte — nachdem man sich früher über den dabei festzuhaltenden Plan geeinigt hatte.

Indessen erlaubten die Geldmittel der Anstalt, welche durch anderweitige Aufgaben, die nicht vernachlässigt werden durften, in Anspruch genommen wurden, anfänglich nur ein langsameres Fortschreiten. In Folge eines in der Generalversammlung des Jahres 1839 gehaltenen Vortrages, in welchem der Chorherr Stülz Rechenschaft ablegte über das, was bereits geschehen, und auseinandersetzte, was noch zu thun übrig bleibe, fand sein Antrag, sich mit der Bitte an die hohen Stände des Landes zu wenden, ein so echt vaterländisches Unternehmen unter ihren Schutz zu nehmen, allgemeinen Anklang.

Man durfte sich der Hoffnung eines günstigen Erfolges um so zuversichtlicher hingeben, weil die Herren Stände es sich vom Augenblicke der Gründung des Museums an, zur schönen und würdigen Aufgabe gestellt haben, ein Unternehmen grossmüthig zu unterstützen, welches sich die Förderung wissenschaftlichen Fortschrittes zum Ziele

setzte, dem Lande selbst zur Ehre und zum geistigen Gewinne gereicht.

Die bewilligte jährliche Unterstützung war so namhaft, dass von nun an dem vorgesteckten Ziele mit rascher Eile zugesteuert werden konnte.

Ueberall, bei Herrschaftsbesitzern, Klostervorstehern, städtischen Magistraten und überhaupt bei allen jenen, welche Urkunden besassen und bewahrten, kam man den Wünschen des Museums mit zuvorkommender Bereitwilligkeit entgegen. Die Namen aller patriotischen Förderer des Werkes zu nennen, dürfte um so weniger nöthig sein, als ohnediess bei jeder einzelnen Urkunde der Aufbewahrungsort angegeben ist. Die Sammlung schwoll auf diese Weise in kurzer Zeit zu sehr bedeutendem Umfange an.

Manches wurde gefunden, gerettet, und der Benützung erhalten, was vielleicht in wenigen Jahren für immer würde zu Grunde gegangen sein, an Orten, wohin keine Vermuthung geleitet hätte.

Aber auch die traurige Gewissheit wurde gewonnen, dass Anderes, was vor einigen Jahrzehenten noch vorhanden war, unrettbar verloren gegangen sei. Am schmerzlichsten dürften die Archivalien des uralten Klosters Mondsee, so wie der Klöster Suben und Baumgartenberg vermisst werden.

Mehrere baierische Klöster waren einst im Lande ob der Enns begütert; ein Theil des Innviertels war bis in die neuere Zeit mit Baiern verbunden; von jeher waren die Verhältnisse beider Länder so vielfältig in einander verschlungen, dass eine nicht unbedeutende Ausbeute für unsere Zwecke in dem

königlich-baierischen Reichsarchive hätte vorausgesetzt werden können, auch wenn darüber keine Gewissheit obgewaltet haben würde. Mit Unterstützung und auf Kosten der hohen Stände reis'te Chorherr Stülz im Sommer des Jahres 1845 nach München. Laut seines erstatteten Berichtes wurde ihm mit der grössten Zuvorkommenheit sowohl von Seite des Ministeriums des Innern, als auch des damaligen Vorstandes des Reichsarchives, des Staatsrathes Freiherrn von Freyberg, die Benützung gestattet und erleichtert.

Jene Urkunden neuerdings zu vergleichen, welche in den Bänden 28, 29 und 30 der *Monumenta Boica* enthalten sind, wurde unnöthig und nutzlos erachtet.

So verdankt die ganze Sammlung der Urkunden im Museum, wie das Werk, welches wir hiermit der gelehrten Welt zur Benützung darbieten, sein Dasein lediglich der Grossmuth der ob der ennsischen Stände, ohne deren Unterstützung weder jene noch dieses jemals in solchem Umfange hätte ausgeführt werden können.

Auch die neugewählte Landesvertretung folgte dem leuchtenden Beispiele ihrer Vorgänger, indem sie die bisherige Unterstützung nicht nur nicht entzog, sondern das Unternehmen mehrseitig förderte.

In der Hauptsache, insbesondere was die urkundlichen Denkmale der älteren Zeit betrifft, dürfte nun die Aufgabe gelöset sein, welche sich das Museum gestellt hat, wenn nicht noch irgendwo, wohin bis jetzt keine Spur leitete, eine Anzahl von Urkunden verborgen liegen sollte. Aus dem XV. Jahrhunderte mögen allerdings noch einige Ergänzungen zuwachsen.

Das Stift Kremsmünster wird seine Urkunden selbstständig durch den Druck veröffentlichen.

Aus dieser geschichtlichen Darstellung ergiebt sich, dass Plan und Absicht des Musealvereines zunächst dahin ging, ein vollständiges Diplomatar des Landes ob der Enns zu sammeln und zur Benützung aufzustellen.

Bei dieser Sammlung wurde der Grundsatz festgehalten, dass es sich zuerst und vorzüglich darum handle, einen buchstäblich getreuen Text der Urkunden wiederzugeben. Zufolge desselben wurde jedes Original, welches aufgefunden werden konnte, mit sorgfältiger Genauigkeit abgeschrieben, und dann erst der Sammlung einverleibt, nachdem durch einen der beiden obengenannten Herren, welchen die Leitung des Unternehmens anvertraut worden, die Abschrift mit der Urschrift war verglichen worden. Nur wenige Urkunden wurden aufgenommen ohne Anwendung dieses Verfahrens, wie die der Stadt Steyr, welche Herr Professor Pritz, Chorherr zu St. Florian, dessen Name für die Genauigkeit sattsam Bürgschaft leistet, abschrieb, und noch einige Andere. Wo kein Original mehr vorhanden war, musste man zu Copialbüchern oder anderen Abschriften seine Zuflucht nehmen. Nur von der genauen Copirung der urkundlichen Unterscheidungszeichen, und der Bezeichnung der Anfänge der Zeilen glaubte man Umgang nehmen zu müssen, da der daraus entfallende Gewinn in der That doch ziemlich gering anzuschlagen ist.

Auch falsche oder verdächtige Urkunden, deren Anzahl indessen jedenfalls klein ist, glaubte man nicht ausschliessen zu dürfen. Oft ist nur die Form unecht, während der Inhalt

Wahres bezeugt. Es ist die Aufgabe des Geschichtsforschers und des Geschichtschreibers, das Echte vom Unechten, das Wahre vom Falschen zu sondern.

Aus der früheren Zeit des Mittelalters bis auf 1300 herab, liefert freilich diese Sammlung nicht viel ganz Neues und völlig Unbekanntes, was geeignet wäre, die Verhältnisse des Landes in einem neuen Lichte darzustellen. Hund, Gewold, Hansiz, das *Chronicon Lunaelacense*, die Gebrüder Pez, Rettenbacher, Pachmayr, die *Monumenta Boica* und vorzüglich Franz Kurz haben einen grossen Theil der Documente, welche vorliegende Sammlung aus jener Zeit enthält, schon längst bekannt gemacht.

Erst von dem angegebenen Zeitpuncte an ist der grösste Theil noch ungedruckt. Indessen wird doch eine Vergleichung unschwer darthun, dass der hier mitgetheilte Text sehr oft genauer ist, dass vielfach die Fehler früherer Abdrücke verbessert und insbesondere aus den Original-Urkunden geliefert ist, was früher Abdruck von Abschriften war. Namentlich scheint das bei den ersten Bänden der *Monumenta Boica* durchaus der Fall zu sein.

Die Traditionen der Klöster Formbach und St. Nikola enthalten Vieles, was Oesterreich ob der Enns nicht berührt. Allein da die Codices in München mit den Abdrücken im vierten Bande der *Monumenta Boica* verglichen werden mussten, so werden jene vollständig geliefert, in der Ueberzeugung, dass der correctere, ergänzte Text den Compilatoren dieses Werkes leicht Vergebung wegen dieser Grenzverletzung erwerben werde.

Der Codex von Ranshofen, der im dritten Bande der *Monumenta Boica* gedruckt ist, fand sich leider weder in München noch sonst irgendwo vor. Wegen einiger andern, das Land unter der Enns, Steiermark und Kärnten betreffenden Urkunden, welche die Archive zu Gschwend und Eferding geliefert haben, wurde weniger Bedenken genommen. Sie werden als Beitrag zu einem künftigen *Diplomatar* dieser Länder, und das um so lieber beigebracht, als bei Sammlung eines solchen der Hoffnung Raum gegeben werden kann, durch manche Gegengabe reichliche Entschädigung zu finden. Ohne Zweifel harrt auch dort in Klöstern und Schlössern auf Erlösung, was sich lediglich auf Oesterreich ob der Enns bezieht. Vorliegende, und die zu erwartende Sammlung des Landes unter der Enns, werden dann nur ein Ganzes ausmachen.

Was auf die nun eben geschilderte Weise gesammelt wurde, wird hier dargeboten. Ausser diesem aber auch noch was sich nur in gedruckten Werken an Urkunden erhalten hat, so weit dieselben zur Hand waren.

Der erste Band des Urkundenbuches enthält nur Saal-Bücher, welchen ein doppelter Index, der Ortschaften und Personen, angefügt ist. In den folgenden Bänden werden dann die Urkunden selbst in chronologischer Reihe gegeben, und zwar vollständig bis zum Jahre 1400; von da abwärts aber zum Theile auch nur im Auszuge, mit Beifügung der Zeugen und der chronologischen Bezeichnungen, — auch so viel möglich mit den eigenen Worten der Urkunden selbst. Dieses Verfahren wird hoffentlich keiner Rechtfertigung bedürfen.

Wie viele Bände erscheinen werden, lässt sich noch nicht bestimmen.

Das ganze Werk wird ein vollständiger ***Index personarum*** und ***locorum*** mit Bestimmung der gegenwärtigen Namen der Letzteren beschliessen.

Der Mühewaltung der Redaction und Herausgabe desselben hat sich der k. k. Haus-Hof- und Staats-Archivar Dr. Andreas von Meiller aus Liebe zur Wissenschaft mit bereitwilligster Aufopferung seiner durch Berufsgeschäfte sowohl als literarische Thätigkeit vielfach in Anspruch genommene Zeit unterzogen.

Linz im October 1851.

Johann Ungnad Graf von Weissenwolf,
Präses des Verwaltungs-Ausschusses des Museums Francisco-Carolinum.

Johann Freiherr von Stiebar,
Referent für die Geschäftsleitung.

Dr. Robert Rauscher,
Vereins-Secretär.

Erste Abtheilung.

Codex Traditionum

Monasterii Lunaelacensis

Ordinis S. Benedicti.

Pergament-Codex in Quart aus 68 Blättern bestehend. Der älteste Theil desselben, den Schriftzügen nach in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts geschrieben, enthält 53 Blätter mit 138 Traditionen (Nr. 1—138), vier defecte, und eine zweimal vorkommende (Nr. 16 und 96) mit eingerechnet. Mehrere Hände können leicht unterschieden werden. — Die folgenden Blätter, welche einzeln angeheftet worden sind, enthalten zum Theil in gleichzeitigen Aufschreibungen aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte 51 Traditionen, deren drei doppelt vorkommen. — Hierauf folgen noch die Verse des Mönches Liutold über die Gründung des Klosters Mondsee (Chron. lunaelac. 128), und eine Aufschreibung jüngerer Zeit der Rechte desselben. Es ist dieser Codex derselbe, welchen der

Verfasser des Chron. lunaelac. benützt, und aus dem er 102 Traditionen entnommen hat, wesshalb auch die Seite des Abdruckes bei den betreffenden Traditionen angemerkt wurde. — Nach Aufhebung des Klosters Mondsee kam dieser Codex nach Linz in die Registratur der ob d. enns. Regierung, wo er sich bei der von dem hiesigen Landespräsidium im Februar 1844 angeordneten Untersuchung des älteren Theiles derselben vorfand.

Codex Traditionum

Monasterii Lunaelacensis.

Incipit liber traditionum . . . . . homines tradiderunt ad iſtum ſanctum locum . . . quod dicitur Matahgauue.

I.

De *munolſinga*
De *helphouua*
De *ſteindorf*
De *tiſteti*
De *uriſeſdorf*
De *ſtrazuualahon*
De *cheſſindorf*
De *matichau*
De *auſteti*
De *inchinaha*
De *triupah*
De *marcluppa*
De *gurtina*
De *himinga*

In chriſti nomine regnante domno *theſſilone* duce ego *machelm* uir clariſſimus cogitaui pro intuitu timoris dei uel diuinam retributionem, ut in futuro ſeculo peccatorum meorum ueniam merear conſequi do no atque tranſſundo ad eccleſiam ſancti michahelis, quae ſita eſt in loco, qui nuncupatur *maninſeo* uillam meam *munolſinga* medietatem, quę mihi conceſſit *theſſilo* dux per remedium et perennem ſalutem *otiloniſ* et *theſſiloniſ* et noſtram mercedem manſos XIII cum mancipiiſ, cum agriſ, cum pratiſ, cum domibuſ, cum omnibuſ, quę ad ipsis pertinere uidentur, et caſa mea cum cultura mea excepto aliaſ caſaſ, quę ante poſui ad alium locum dare, terra, prata, ſilua, paſcua, uiaſ, aquaſ, quę ad ipſam curtem pertinere uidentur, omnia medietate donamuſ ad ſupra dictam ęccleſiam ſancti michaheliſ, quę ſita eſt ad *maninſeo*.

Siquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulla oppoſita perſona, quod fieri non credo, contra hanc donationem uenire aut eam infringere temptauerit, Inprimiſ in iram dei incurrat, et a liminibus ęcclefię extraneuſ efficiatur et ſit culpabiliſ in fiſco auri unciaſ duo (sic) et argenti pondera quinque et aſſectum, (sic) quod inchoauit, obtinere non ualeat. et haec (sic) ſunt teſteſ *uuiſirih* epiſcopuſ, ego *machelm*, qui hanc traditionem feci, *ágo, reginolf, adalker, hartnid, ſalucho, ſigihart.*

Ego *atto* acſi indignuſ abba uocatuſ hanc cartam donationiſ ſcripſi et ipſe ſum teſtiſ. iſta confirmatio fuit facta ad *oſtarmuntingon* et tunc erat *theſſilo* XXX annorum et iterum ad *otingon* confirmauit in natali ſancti ſilueſtri papę.

Chron. lunaelac. I. 20. — Pez. Thes. VI. I. 22.

II.

De Helphav.

In chriſti nomine ego *aſcrichuſ* et *rhodi* cogitabamuſ pro animaſ noſtraſ ſeu pro ęterna retributione pro remedium animae noſtrę tradimuſ atque tranſſundimuſ hereditatem noſtram ad ſanctum michahelum archangelum in loco, qui dicitur *maninſeo,* poſt obitum noſtrum omnia propria noſtra in loco nuncupante *helphauua* in pago, qui dicitur *mathahkauui* cum homineſ habitanteſ, cum mancipiiſ et cum omni adicentia, cum domibuſ, cum pratiſ, campiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, uiiſ, aquiſ aquarumque decurſibus et omnia, quę ad illis lociſ pertinent. Et haec traditio a nobiſ facta in tempore firma et ſtabiliſ permaneat, Et hęc donatio hoc fuit facta in pridie iduſ februarii Luna XVII. Haec ſunt teſteſ *chagan* preſbiter, *rantolf* preſbiter et alii multi et richariuſ comiſ t˜ (estis) auctor de iſtiſ cauſiſ.

Anno XIII imperii domni noſtri caroli auguſti et XLVI regni eiuſ in frantia atque XL in italia, Indictione' VI.

Chron. lunaelac. I. 44. — Pez. loc. cit. 43.

III.

De Steindorf.

Ego in dei nomine *engilſcalh* cogitanſ molem peccaminum meorum uel pro aeterna retributione donaui ad *maninſeo,* quod eſt conſtructuſ in honore ſancti michahelíſ archangeli cęterorumque ſanctorum hereditatem quicquid mihi pater meuſ *reginhelmuſ* et *deothelmuſ* dimiſit in loco nuncupante, qui uocatur *ſteindorf.* Id eſt caſiſ mancipiiſ, campiſ, pratiſ, terriſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, uel quicquid ego habui, a die preſente trado atque tranſſundo ad locum iam dictum *maninſeo* caſatoſ quinque in ipſa lege, quod ego illoſ habui. Siquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de hereditaribus meiſ contra hanc donationem facere uoluerit, jnprimiſ iram dei et ſancti michaheliſ et omnium ſanctorum eiuſ incurre (sic) pertimeſcat. Et haec carta a me facta omni tempore firma permaneat. Stipulatione ſubnixa, test˜ (? testes, testium) *engilſcalh,* qui hanc donationem fieri rogauit, *egino, uuolfkoz, otto.*

IV.

De Tisteti.

In chriſti nomine regnante glorioſo domno *theſſilone* duce Ego *machelmuſ* comiſ tradidi atque dedi mancipiaſ meaſ v. per conſenſum domini (sic) noſtri *theſſiloni* propria poteſtate pro remedium animae meae ad aecclesiam ſancti michaheliſ, quae ſita eſt in loco, qui dicitur *maninſeo,* manenteſ illaſ in uico, qui dicitur *tiſteti.* Nomina earum mancipiarum haec ſunt uualtin (tiualtin?) hugidrud, perhtuuar, kerni, erpha. tradidi eaſ, ut ſtent ibi firmiter et ſtabiliter in ſeruitio ſancti michaheliſ illaſ ibi traditaſ die dominico XII kalendas februarii, teſtiſ autem pluribus atteſiantibus.

Chron. lunaelac. I. 21. — Pez. loc. cit. 23.

V.

De Ursisdorf.

Ego in dei nomine *oportunuſ* ac ſic uocatuſ abbaſ comparaui ad *ratpald* et ad *odalman* et ad *kerperht* quicquid ha-

buerunt in *urſiſdorf,* caſiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ aquiſ aquarumnibus (sic) uel decurſibus Et donauimuſ *ratpoldo* unam aquam, et unum bouem et terra contra terram in *fangauue.* Et *odalmanno* duoſ caballoſ et quinque boueſ et unam uaccam et ſcuta et lantcea, Et *kerperhto* propter XII iurnaleſ dedi duoſ boueſ teſteſ multi.

Pez. loc. cit. 14.

VI.

De Strazvvalahon.

Omne enim (sic), quod in hac uita a fidelibuſ propter nomen domini datur, merceſ inde futura ſperatur. Idcirco jn dei nomine *hephilo* tradidit proprietatem ſuam ad ſanctum michahelem ad monaſterium *maninſeo,* quam habebat ad *ſtrazuualahon* de terra culta uel inculta nihil extra demittenſ cum mancipiiſ iſtiſ, quorum nomina ſunt Zamhilt cum aliiſ mancipiiſ XVI. teſteſ multi.

Facta eſt haec traditio ad *maninſeo* anno dominicę incarnationiſ DCCCXXX°VII° *hludouuici* regiſ XXIIII *), indictione XV. III. nonas martii, frater dignus nomine ſcripſit.

Chron. lunaelac. I. 76. — Pez. loc. cit. 67.

VII.

Nihil ſibi quiſpiam cernitur minuendum, qui ſibi econtra recipit in augmentum Ideoque conplacuit jnter uenerabilem uirum *arnonem* licet archiepiſcopum de monaſterio *ſalzpurgienſi,* ubi domnuſ et ſanctuſ hrodbertuſ confeſſor chriſti corpore requieſcit, et uenerabilem uirum *hunricum* abbatem de monaſterio *maninſeo,* quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ, ut, ubi congruuſ uel oportunuſ eueniſſet locuſ de rebuſ eorum inter ſe oportunitatem facere deberent, quod ita fecerunt. Idcirco dedit uenerabiliſ *árn* ſalzpurgienſiſ anteſtiſ pro concambio ipſo predicto abbati *hunrico* ad opuſ ſancti michaheliſ in

*) Ursprünglich stand VIIII; die Korrektur rührt von einer viel jüngern Hand her.

loco, qui dicitur *ſtrazuualaha* ęccleſiam ibidem cum integritate, qualiter ante ſancto petro et ſancto hrodberto jupendebat ſeruitium. similiter et in alio loco nuncupante *ſtrazza* prope eodem loco de terra dedit iugera CLXX. ſicut dictum eſt fieri poſſe ea ratione, ut iure perpetuo ibidem ſeruiat et econtra uiſuſ eſt in conmutationiſ negotio reddere predictuſ abba *hunrichuſ* prefato archiepiſcopo *arnoni* ad ſeruitium ſancti petri et ſancti hrodberti in loco, qui dicitur *hadoluesſpah* cum omni integritate ad hoc pertinente, quod uenerabiliſ uir *uuaſagrimuſ* comiſ ad predictam ęccleſiam ſancti michaheliſ ad *maninſeo* uiſuſ fuit tradidiſſe pari modo, et in alio loco, qui dicitur *lantchampha*, quod ad eundem locum tradiderunt religioſi uiri *tato* ſcilicet et *hrodperhtuſ* filii *uuillihelmi*. Propterea inter ſe duo cartaſ commutationiſ ad firmationem uno ordine conſcriptaſ fieri rogauerunt, ut ambo qualiter alter ab altero ipſi commutanteſ acceperunt, ad uſum ſuae regiminiſ ęccleſię habeant, teneant atque poſſideant uel quicquid exinde facere uoluerint, liberam in omnibuſ habeant poteſtatem. Et ſiquiſ ex eiſ uel de ſucceſſoribuſ eorum de ipſiſ commutationibuſ quicquam inmutare uellet, ipſam rem, quam pro concanbio accepit, ammittat, et quod repetit, nihil euendicet, ſed preſenteſ commutationeſ inter eoſ et ſucceſſoreſ eorum omni tempore firmę permaneant. Actum in utriſque lociſ *ſalzpurgienſi* uidelicet monaſterio publico et ad *maninſeo* ſub die conſule III° idus aprilis, judictione VII. in anno XXXII regnante domno noſtro *carolo* glorioſiſſimo rege. teſteſ utriſque partibuſ multi.

Chron. lunaelac. I. 24. — Pez. loc. cit. 27. — Conf. Juvavia II. 55.

VIII.

De Maticha.

Diuina uoce tonantiſ, theſaurizate uobiſ theſauroſ in cęlo, ubi fureſ non effodiunt nec furentur. Quapropter ego *ſaxhſo* jn dei nomine cogitanſ de dei timore uel ęterna bona retributione, vt mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxarę dignetur, volo redonare ad ſancto mihhaelo arcangelo ad *maninſeo*, quod *offo* pater meuſ tradidit, et ita facio, ut in euum

ſtabiliſ permaneat et inconuulſum. Nunc ego *ſaxhſo* iterum redonabo atque iterum in manuſ *lantperhti* abbati et in eiuſ uocato, qui dicitur *reginhart,* hoc eſt iurnaleſ X in longitudinem et uirgaſ VII, et in latitudinem iurnaleſ VII in pago *mataccauue* et in illo campo et in loco, qui dicitur *maticha,* nunc abeatiſ ab hodierno die liberum perfruatur arbitrio, ut nulluſ licenciam habeat hoc mutare aud refragare ſed in euum et inconuulsum ualeat permanere, et ſunt teſteſ fideque iuſſoreſ multi. Hoc fuit factum in pridie iduſ auguſti, luna II. anni domini D.CCC.XX.III. indiccione I.

Chron. lunaelac. I. 57. — Pez. loc. cit. 54.

IX.

De Auſteti.

Ego in dei nomine *alhart* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro ęterna retribucionę dona (sic) ad monaſterium ſancti, (Michahelis) qui uocatur *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ jn honore ſancti mihhaeliſ et ſancti pętri uel ceterorum ſanctorum, ubi *hunrihhuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, in loco, qui dicitur *ouuiſtat* poſt obitum meum firma et ſtabiliſ permaneat, quicquid de parte mea abeo, id eſt caſa cum curte, mancipia, agroſ, prata aquiſ aquarumue decurſibuſ uel quicquid ad ipſum locum pertinere uidetur, totum et ad integrum, ſicut dixi, poſt obitum meum dono atque tranſſundo, ut quicquid iam predictuſ *hunricuſ* abbas uel monachi ſui de ipſa re facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibuſ habeant poteſtatem faciendi. Siquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de credibuſ meiſ uel quiſlibet obpoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego *alhart* bonę (sic) uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire atque infrangere temptauerit, jnprimiſ et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibuſ regi conponat argenti pondera decem, auri libraſ V. et hęc donatio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtimulacione (sic) ſubnixa . actum *maninſeo* monaſterio plublico (sic) ſub die XVII kalendas iunii, et ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 27. — Pez. loc. cit. 28.

X.

Domno fancto et in chrifto patre *hunricho* abbate de monafterio *maninfeo,* qui eft conftructuf in honore fancti mihhaelif archangeli. Ego in dei nomine *alpker*, dum non eft incognitum, aliquam rem meam in pago *matahcgauui* (sic) in loco nuncupante *auuifteti* iniufte mihi fuit adempta et nunc eft mea petitio, ut reatum, quem foluere mihi debeatif in illa re, quea (sic) ante mea fuit, exfoluere faciatif, id eft una hopa ea racione mea fuit peticio ut ueftra non denegauit uoluntaf, ut ipfam rem dum diu aduixero mihi preftetiffetif habere, quod ita et feciftif, et pro ipfo ufu cenfiui uobif annif fingulif denariof XII. aut precium ipforum, ut hoc ad feftiuitatem fancti mihhaelif exfoluere faciam et poft meum quoque difceffum ipfam rem emelioratam cum omni fuper pofito, quicquid ibidem ad tractum emelioratumque repertum fuerit uel tranfituf meuf ibidem dereliquerit abfque ulla contradiccione uel iudiciaria confignacione reuocare faciatif in ueftrum dominium et hęc precaria bonorum hominum fignaculif roborata, quorum nomina fubter tenentur inferta. Actum *falzpurc* monafterio publico fub die VIII. kalendas Maii jn anno XXVI regnante domno nostro *karolo* gloriofiffimo rege.

Chron. lunaelac. I. 25. — Pez. loc. cit. 25.

XI.

De Triupah.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti mihhaelif in loco nuncupante *maninfeo,* ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hiltipalduf* archiepifcopuf et facri palatii capellanuf, Ego in dei nomine *luduuickuf* conftat mę non inmaginario iure nec nulli cogentef imperium, fed propria fpontanea uoluntate pro animę meę remedium, feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi ref meaf in pago nuncupante *matahgauui* poft obitum meum id eft in loco nuncupante *triupah* una cum terrif, campif, pratif, filuif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibuf, totum et integrum, quicquid in

ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſſeſſio poſt obitum meum ſit ſtabiliſ et firma permaneat, in loco, quod ſuper memorauimus, VIII. mancipia. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ aut pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc donacionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit et inſuper una cum diſtringente ſocio fiſco auri libra I. argento pondęrę V, coactuſ exſoluat et quod repetit, ullum unquam tempore uindicare ualeat ſed preſenſ tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. actum ad *maninſeo* datum poſt obitum meum XV kalendas aprilis anno tercio imperii domni *karoli* piiſſimo (sic) imperatoriſ et XXXV regni eius in francia et XXX in natalicia (sic) indiccione XI in dei nomine feliciter.

Chron. lunaelac. I. 31. — Pez. loc. cit. 30.

XII.

De Marhliuppa.

In chriſti nomine ego *megilo* cogitanſ pro anima mea ſeu pro anima uxori meae ſeu pro filiiſ meiſ trado hereditatem meam ad ſanctum mihhaelem in loco nuncupante *maninſeo* ego trado atque tranſfundo in uilla nuncupante *marhcluppa*, que in eodem loco omnia et in omnibuſ cum tribuſ hominibuſ habitantibuſ cum mulieribuſ et cum filiabuſ eorum ſiue domum agriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado poſt obitum meum et poſt obitum mulieriſ meę et deincepſ ſi uniuſ de nobiſ alium superuixerit, in eiuſ ſit poteſtate dum uiuit, ut (?) in monaſterium introierit et tunc ibi ſit ſtabilitaſ. ſunt teſteſ multi.

XIII.

In nomine domini dei ſaluatoriſ noſtri iheſu chriſti temporibus glorioſiſſimi duciſ *taſſiloni* anno regni eiuſ uiceſimo quarto, indiccione quinta ego *uuillihelm* tractante enim de eterna beatitudine ſeu de poenali iudicio, qualiter deum contempnenteſ pęnam incidunt infinibilem et chriſto adhaerenteſ uitam adipiſ-

cunt fempiternam. ob hoc igitur ftatui apud me ipfum cum confenfu et licencia fummi principif *taffiloni* de fubftancia, qua mihi princepf prefatuf conceffit ad *marchluppa* omnia, que ibidem habeo feruof uel ancillaf feu liberof ad ipfum locum detentof terram, prataf, filuaf, cultum uel incultum uel quicquid ibi habere potuero, omnia ex integro trado atque confirmo ad monafterium beati mihhaelif, qui fituf eft ad *maninfee,* ut poft obitum meum ibi deferuiat die ac nocte, et ibi fruibilif pro redempcione animę meae, cum ex hac luce fuero fubtractuf. fiquif autem contra hanc cartam tradicionis quelibet oppofita perfona contra ire uoluerit, iram dei omnipotentif incurrat et caufam cum beato mihhaelo archangelo et partem cum iuda traditore, et carta hęc nihilominuf firma permaneat. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 17. — Pez. loc. cit. 19.

XIV.

De gurtina.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti mihhaelif in loco nuncupante *maninfeo,* ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildibalduf* archiepiscopuf rector nec non et facri palatii capellanuf Ego in dei nomine *rihario* comite conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animę meae remedium feu pro etęrnae retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif mee fitaf in pago *matahgauue* in loco nuncupante *gurtina* una cum domibuf, edificiif caulabuf (sic), mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif, aquarumue decurfibuf mobilibuf et inmobilibuf totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea legitime uidetur effe poffeffio a die prefente de iure meo in iure dominacione ipfiuf monafterii trado atque tranffundo ita, ut quiquid exinde parf ipfiuf monafterii ad profectum ipfiuf fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium fiquif uero, quod futurum effe non credo, aut ego ipfe aut ulluf de heredibus feu proheredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam

infrangere temptauerit, inferat partibuſ ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libraſ tantaſ, argento pondua (sic) tanta coactuſ exſoluit et quod repetit, nullatenus euindicare ualeat ſed preſenſ tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. Actum ibi datum XIII kalendas februarii, anno V. imperii domni *karoli* piiſſimi Imperatoriſ et XXXVIII. regni eiuſ in francia et XXXIII. in italia, indiccione XIII. in dei nomine feliciter. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 33. — Pez. loc. cit. 33.

XV.

De Heiminga.

In chriſti nomine cambio de terra, quod *thiſa* dedit hereditatem ſuam legitimam in loco nuncupante *heiminga* pro alia terra in loco nuncupante *rota* domno abbati *hunrico* cum conſenſu fratrum terra ualente, ut ſit ſtabilis uſque in ſempiternum, regnante domino noſtro iheſu chriſto anno DCCXCVIII. indiccione VI. ſunt multi teſteſ. Acta ſunt autem XI. kalendas iulii.

Chron. lunaelac. I. 27. — Pez. loc. cit. 26.

XVI.

In chriſti nomine ego itaque *ſuanahilt* cogitanſ pro anima mea ſeu pro anima *ſigiperhti* trado hereditatem meam ad ſanctum mihhaelem in loco nuncupante *maninſeo* ego tranſſundo in loco, qui dicitur *heiminga,* que mihi ſenior meuſ *ſigiperht* donauit cum conſenſu domno noſtro *taſſiloni* duce et cum conſenſu *machelmi* comitiſ, que in eodem loco habui omnia et omnibuſ ſiue domum, agriſ, campiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado, ut me uiuente uictum habeam et poteſtatem, et uobis ſeruiendo et ueſtra poteſtaſ ſſt ſuper noſ ad adiutorium noſtrum.

Chron. lunaelac. I. 27. — Pez. loc. cit. 26.

XVII.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure propriȩ alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram pluref teſtibuſ faciat firmiter oblicare (sic) ut in euum et inconuulſum permanere ualeat. quapropterea ego *cilia* cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere et ita trado ad sancto mihhaelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbaſ hobonia una, hoc eſt ad *heimingon* in loco ad *holzhuſon* et ita trado, ut poſt obitum meum teneatiſ et liberum perfruatur arbitrio ut nulluſ obtineat ei effectum hoc mutare uel refragare, ſed preſenſ iſta tradicio ſtabiliſ in euum permaneat. hoc fuit factum in idibus nouembris anni domini DCCCXXVIII, indiccione VI.

Chron. lunaelac. I. 68. — Pez. loc. cit. 64.

XVIII.

Sacroſanctȩ ȩcclȩſiȩ ſancti mihhaeliſ in loco, qui uocatur *maninſeo* jn dei nomine ego *engilrat* cogitanſ pro animȩ meȩ remedium non cogenteſ imperium sed libera poteſtate tradidi reſ meaſ ſancto mihhaelo archangelo et *hiltipaldo* archiepiſcopo in loco, qui uocatur *uualdoluinga* domibus, edificiiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, mancipiiſ, omnia, quod mea uidetur habere poſſeſſio, niſi tantum unum ſeruum. Liberam habeatiſ in omnibus poteſtatem poſt diſceſſum meum habendi, tenendi uel omnia quodcunque facere uolueritiſ. iſta tradicio fuit facta in VI. kalendas februarii. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 34. — Pez. loc. cit. 34.

XIX.

De Sulzapah.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure ſuo proprio alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram pluref teſtibus per ſcripturarum ſeriem firmiter faciat oblicare (sic), ut in euum atque inconuulſum ualeat perdurare, ſicut dominuſ dixit in euangelio:

date et dabitur uobis, multum accipiat, qui fibi de terrenif et caducif rebus comparat premia fempiterna. quapropter ego in dei nomine *heito* cogitanf de dei timore uel eterna bona retribucione cum confenfu fratre noftro *ortuuigo* dono, trado atque tranffundo, firmo omnem fubstanciam hereditatif mee ad sanctof mihhaelo archangelo, ficut nominatum eft *lunalaco* et ubi uenerabilif uir preeffe *lantperhtuf* abbaf et regere uidetur in omnibus, idcirco in dei nomine perpetualiter tranffirmamus, hoc eft in pago *quuinzingauue* in loco nuncupante *fulzipah*, id eft kafaf cum falariciaf (sic) curtiferif cum mancipiif, cum pecoribuf, cum terrif arabilif paratif (sic) pafcuif, partem mulinariif fed quicquid in ea loco noftra uidetur effe poffeffio uel dominacio uel ibidem manentibuf uel afpicientibus, quapropter magnif periculif in fecula effe uidetur, nunc domino adiuuaante et longiente uita noftra fecundum fuam uoluntatem, fi deo placet, locuf meuf uobifcum habere, ficut nunc factum eft, et corpus meum in elimofina ueftra hic fepelire et in oracione ueftra, ficut uefter feruuf, idcirco ficut fuperiuf dicauimus, hoc habeatif teneatif atque poffideatif legitime uel quicquid exinde facere uolueritif liberam in omnibus habeatif poteftatem et preftauimus tibi, quod *folchrihuf* tradidit ad *fulzipah* kafa fcuricia cum terra falaricia, cum patrif (sic. pratis) cum mancipiif et hoboniaf duof cum feruif et aliif manicipiif ad illum locum afpicientibuf et fic illud contigit, quod tu ipfum germanum tuum fuperuixerif, poftea habebif in precariam ufque ad obitum tuum ambi ufque deuf uoluntaf fit. de prefencia ifta paginola fuit factum ad *maninfeo* in ecclefia fancti mihhaelif archangelif coram omni congregacione et ibi fuit uenerabilif uir *lantperhtuf* abbas et aliof multof teftef, fuit factum in V. kalendas Aprilis, luna XXVIII. indiccione XIIII, Anni domini noftri ihefu chrifti DCCCXVII, regnante *ludouuigo* imperatore IIII. annof.

Chron. lunaelac. I. 67. — Pez. loc. cit. 63.

XX.

De Sulzipah.

Regente uiro uenerabil *baturico* epifcopo ecclefiam fancti mihhaelif ad *maninfeo* quidam uir nobilif uaffuf fuuf nomine

heito ad ipſum uenit et miſericordiam queſiuit, ut filiiſ, qui illuc ad ſeruitutem noti (sic) fuerunt, remiſſionem ſeruicii illorum faceret, ille uero cum tociuſ familie ſue conſenſu et *pazrici* aduocati ſui ita, ut ipſe petiuit, facere dignatuſ eſt, tunc et prefatus *heito* eandem indulgenciam ipſorum confirmare uoleuſ omne lucrum luum (sic), quod adqueſiuit poſt illam tradicionem, quam priuſ cum *ortuuigo* fratre ſuo fecit ad ſanctum mihhaelem tradidit, quod eſt ad *ſulzipah* in uico nominato *kepahartesdorf* iurnales X. ſiluam unam cum mancipiiſ X. ea ſcilicet (ratione) hanc tradicionem fecit, quamdiu ipſe uiueret, utriuſque tradicioniſ cauſaſ in poteſtate ſua haberet et poſt obitum illiuſ filii ſui *hiltileip* et *cozperht* eaſdem reſ tradicionum ex parte patriſ ſui poſſiderent et hiſ deſeruirent cum ipſiſ cauſiſ, qui eccleſiam ſancti mihhaeliſ regerent cum tali ſeruicio, ut maltroſ et malcidoſ non facerent nec aliquem cenſum ſoluerent ſed cum honore honeſta ſeruicia facerent nec alia a nemine facere cogerentur, hac racione peracta tradicione teſteſ multi. facta ſunt haec ad *maninſeo* anno domini DCCCXXX°VII° *hludouuici* regiſ VIIII°, indiccione XII. III nonas Marcii, feria ſecunda.

Chron. lunaelac. I. 76. — Pez. loc. cit. 67.

XXI.

De Rossopah.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti mihhaeliſ in loco nuncupante *maninſeo*, ubi preeſt ſanctuſ ac uenerabiliſ *hildipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palacii capellanus, ego in dei nomine *rantolfuſ* comiſ conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria et ſpontanea uoluntate pro animę męę remedium ſeu pro eterna bona retribucione tradere et ita tradidi reſ meaſ aliquaſ ſitaſ in pago *rotahgouui* in loco nuncupante *roſſopah* una cum terriſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumque decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſſeſſio. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de credibus meiſ uel pro

heredibuſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit in parſ ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum heac (sic.) traditio continet, et inſuper una cum diſtringento ſocio ſiſco auri libraſ duoſ, argento pondua quinque coactuſ exſoluit et quod repetit ullo modo euindicare non ualeat, ſed preſenſ tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. actum *reganeſpurc* datum XIIII kalendaſ decembriſ, ano III. imperii domni *caroli* imperatoris et triginta VI regni eiuſ in francia et XXX in italia, indiccione XI. in dei nomine feliciter ſunt multi teſteſ.

XXII.

Nihil mihi quispiam cernitur minuendum, unde e contra alium recepi me in augmentum. Idcirco ego *lantperhtuſ* abbaſ conplacuit atque conuenit omni congraegacione ſancti mihhaeliſ commutacionem facere inter noſ atque inter nobilem uirum *uuoluarnum* propter hereditatem ſuam in loco nuncupante ad *niuzilingaſ.* donauit, tradidit atque firmauit ad ſancto mihhaelo in loco nuncupante *maninſeo,* cui preſſe uidetur uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas nunc dono, atque firmabo uobis de rebus ſancti mihhaeliſ contra hereditatem ueſtram hoc eſt in pago *quinzingauue* in loco nuncupante ad *roſſopah*. ſimiliſ uobiſ reſtituam, ſi domnuſ imperator uoluiſſet, in tali uero racione haſ duaſ epiſtolaſ unor (sic) tenore conſcriptaſ inter noſ fieri uel firmare rogamus, ſicut ſuperiuſ inſertum eſt, ut unuſquiſque, quod accipere uiſuſ eſt, hoc a die teneamuſ, habeamuſ atque poſſedeamus, liberam in omnibus habeamus poteſtatem, et ſiquiſ deincepſ aliquid de iſta cartula inmutare aut frangere temptauerit, dupliciter contra quem repetit, conponere cogatur id eſt quantum ipſe concampiuſ eo tempore emelioratuſ exſoluat, et inſuper quod repetit, nullum obtineat effectum ſed preſenſ commutacio a nobis ſeu ceterorum manibus roborata. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 48. — Pez. loc. cit. 46.

XXIII.

De Rindpah.

In chrifti nomine ego *deotrat* cogitanf de dei timore feu pro eterna retribucione tradere hereditatem meam ad fancto mihhaelo in loco nuncupante *maninfeo,* ubi preeft *hildipalduf* archiepifcopuf et *lantperhtuf* regere uidetur, ficut iam factum eft tercio uicef in loco, qui dicitur ad *chalpaha,* ficut nominatum eft ad *rindpah*. funt multi teftef. hoc fuit factum in XV kalendas februarii regnante imperatore *hludouuici* annorum IIII^or^.

Chron. lunaelac. I. 69. — Pez. loc. cit. 47.

XXIV.

De Riutilespah.

Nihil sibi quifpiam cernitur minuendo, que fibi e contra recipit in augmentum. ideoque conplacuit atque conuenit inter uenerabile uiro *lantperhto* abbate *uuohhare* concambio facere et quod ita fecerunt. ideoque tradidit *uuohhar* omnem hereditatem fuam, quod ille habebat ad *riutilefpah* in manuf *lantperhti* abbati et in eiuf uocato *pazricho,* et *lantperhtuf* abbaf contra hoc tradidit *uuohare* omnia, quod habebat ad *hiotindorf*. et fiquif uero de hac commutacione uenire aut eam infrangere uoluerit, nullum obtineat ei effectum fed prefentef commutaciones omnique tempore firme et ftabilef permaneant. funt multi teftef. hoc fuit factum in XVII kalendas aprilis, luna VI. anni domini DCCCXXVIIII, indiccione VII.

Chron. lunaelac. I. 69. — Pez. loc. cit. 66.

XXV.

De Mistilespah.

Ego in dei nomine *richolfuf* pro peccatif meif minuandif uel pro eterna retribucione dono ad monasterium, quid uocatur *maninfeo,* qui eft conftructuf in pago *matahgauuia* in honore fancti mihhaelif et fancti petri uel ceterorum fanctorum, ubi

oportunuſ abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt uilla, qui dicitur *miſtileſpah* in pago *quuinzingauue* cum omne marca atque adiacenſiiſ (sic) ſuiſ caſatiſ ſeruiſ uel liberiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibuſ, mobilibuſ et inmobilibuſ uel quicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur totum et ad integrum, ſicut dixi a die preſente dono atque tranſſundo, ut quicquid iam predictuſ abbaſ *oportunuſ* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac ſirmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciend. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego, aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate ſieri et ſirmare rogaui, uenire aut infrangere temptauerit, inprimiſ uſque, quo de hac cauſa ad ueram emendacionem ueniat, iram dei et ſanctorum eius uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat euindicare, quod repetit, et partibus duci conponat argento pondua X. auri libraſ V. et haec donacio a me facta omni tempore firma et stabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum *maninſeo* puplico ſub die menſiſ apriliſ. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 12. — Pez. loc. cit. 14.

XXVI.

De Uualtkisingon.

Ego in dei nomine *irminpald* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retribucione animae meae dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauuia* in honore ſancti mihhaeliſ uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in uilla, que dicitur *uualtkiſingaſ* cum omni marca atque iacenciiſ ſuiſ terra, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quicquid ad ipſum locum de proprietate mea pertinere uidetur totum et ad integrum ſicut dixi a die preſente dono atque tranſſundo, ut quicquid iam ſupra dictuſ abbas *oportunus* uel monachi ſui de ipſo loco facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam

in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque de hac cauſa ad ueram emendacionem ueniat, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibuſ duci conponat argenti pondera decem, auri libraſ V. et hec donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 12. — Pez. loc. cit. 14.

XXVII.

Glorioſiſſimo atque precellentiſſimo *taſſilo* dux bauuariorum uir inluſter digimus (sic) uobiſ ſalutacionem ut precimus uobis *oportunuſ* abbaſ cum omni congregacione ueſtra, ut ſuſcipiaſ illum in honore meo cum gaudio, ut ueraciter ſciaſ, quod licenciam habet de nobis ſe ipſum commendare deo nuncupante ipſe *uuolfperht* cum ſuiſ, que prudenciam poſſint fiere ad cenubium iſtum, ut ſciaſ cum conſenſu donum meum in loco nuncupante *uualtkiſinga* licenciam habet de nobis donare pro anima ſua ad locum ſanctum iſtum quicquid illic habeo unum ſeruum nomine il. et aliiſ liberi IIII^or^ quicquid ibi habeo terciam partem dabo uxorem meam nuncupantem *alpſuuind* cum conſenſu *taſſiloni* unum colonem et II. homineſ domeſticoſ ad paſtoreſ et ad opuſ, quod ei oportune ſit. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 16. — Pez. loc. cit. 19.

XXVIII.

De Chalpaha.

Ego in dei nomine *deotrat* cogitanſ pro anima mea ſeu pro eterna retribucione pro remedium animae meae tradidi atque tranſſundaui hereditatem meam ad ſanctum mihhaelem archangelum in loco, qui dicitur *maninſeo*, et hęc omnia propria mea in poteſtate *hildipaldi* archiepiſcopi et in ueſtra poteſtate ſit et

ego ipſam tradicionem firmabo ſicut in tempore *hunrihi* abbati ſaciam et nunc firmabo hereditatem meam in loco nuncupante *chalpaha* in pago qui dicitur *chuinzingauui* cum terriſ, campiſ, ſiluiſ, pratiſ, uiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobilibus et inmobilibus totum et ad integrum quicquid ad illum locum pertinet. et hęc tradicio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat, et hec donacio fuit facta in XII. kalendas iunii, anno II. imperii domni noſtri *hludouuici* imperatoriſ, ſunt multi teſteſ.

XXIX.

Ego in dei nomine *friduuualh* cogitanſ de preteritu et de futuro pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retribucione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauuia* in honore ſancti mihhaeliſ et ſancti petri, uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in uilla, qui dicitur *chalpaha* in pago *quinzingauui* cum omne marcha atque iacenciiſ ſuiſ, caſatiſ ſeruiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur meum totum et ad integrum, ſicut dixi poſt obitum meum aut ſi infra iſta patria aut foreſ uado a die preſente dono atque tranſſfundo, ut quicquid iam predictuſ abbas *oportunuſ* uel monachi ſui de ipſa donacione facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi, ſiquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque quo de hac cauſa ad ueram emendacionem uenit, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare quod repetit, et partibus duci conponat argento pondo (sic) X. auri libraſ V. et hęc donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum *maninſeo* monaſterio puplici ſub die V. idus iunii, regnante domno *taſſiloni* duci annoſ XX. et ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 14. — Pez. loc. cit. 17.

XXX.

Sacro ſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti mihhaeliſ archangeli in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ *hildipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palacii capellanuſ Ego in dei nomine *freſo* conſtat me non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro animae meae remedium ſeu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaſ reſ meaſ ſitaſ in pago *quinzingauue* in loco nuncupante *chalpaha* una cum domibus, aedificiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea uidetur eſſe poſſeſſio, trado atque tranſſundo ad ipſiuſ ſancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de heredibus ſeu pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, jnferat partibus ad ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libraſ tantaſ argenteo pondua tanta coactuſ exſoluat ſed iſta tradicio omni tempore firma permaneat cum ſtipulacione ſubnixa. hoc fuit factum in V. kalendas aprilis anno VIII. chriſto propicio jmperii domni noſtri *caroli* auguſti et XXXVIIII. regni eiuſ in francia et XXXIIII. in italia, indiccione I. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 37. — Pez. loc. cit. 37.

XXXI.

De Vilusa.

Ego in dei nomine *angiltrut* una cum conſenſu filii mei *gaganhardi* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retribucione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo,* qui eſt conſtructuſ in pago *matahgauui* in honore ſancti mihhaeliſ et ſancti petri principiſ apoſtolorum uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunus* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur poſt diſceſſum meum donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt uilla in

2 *

pago *quinzingauue* fecuf *uilufam,* qui uocatur *hariol de fuuif undoni* fili (sic) cum omne marca atque adiacenciif fuif, cafatif feruif uel liberif, manfif, mancipiif, campif, pratif, filuif, aquif aquarumue decurfibus uel quicquid ad ipfam uillam pertinere uidetur. totum et ad integrum dono atque tranffundo, ut quicquid iam dictuf abbas *oportunus* uel monachi fui de ipfa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiffimam in omnibus habeant poteftatem faciendi. fi quif uero, quod fieri non credo, fi ego aut ulluf de heredibus meif uel quiflibet oppofita perfona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate et cum confenfu iam dicti filii mei *gaganhardi* fieri rogaui et firmare, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimif ufque de hac caufa ad ueram emendacionem uenerit, iram dei et fanctorum eiuf uel penaf inferni experire pertimefcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et in partibus duci conponat argento pondua X. auri libras V. et hec donacio a me facta omni tempore firma et ftabilif permaneat. actum *maninfeo* monafterio puplici fub die IIII kalendaf iuniaf agente *taffilone* duci anno fecundo. teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 10. — Pez. loc. cit. 12.

XXXII.

In chrifti nomine ego *helmrih* cogitanf pro anima mea feu pro eterna retribucione trado atque tranffundo hereditatem meam ad fanctum michahelem in loco, qui dicitur *maninfeo,* omnia propria mea in loco nuncupante *uilufa* cum hominef habitantef et cum omnia dicentia (sic) cum domibus, campif, pratif, filuif, uiif, aquif aquarumue decurfibus et omnia, que ad illif locif pertinet. et hęc donacio a me facta omnia tempore firma et ftabilif permaneat. funt teftef multi. actem eft autem in curte, qui dicitur *niuzilingaf* in pridie kalendas octobris anno XIII. imperii domni noftri *karoli* augufti et XLVI regni eiuf in francia atque XL. in italia, indiccione VI.

Chron. lunaelac. I. 44. — Pez. loc. cit. 43.

XXXIII.

In nomine domini dei saluatoris nostri ihesu christi gloriosissimi ducis *tassilonis* anno regni eius uicesimo nono indiccione I. cum consensu et licencia summi principis *tassilonis* ego *reginolf* pecuniam, quę fuit reginhari hominis mei, et eam mihi concessit dominus meus *tassilo*, quę est iuxta fluenta *uilusae*, trado atque confirmo omnia, que ibidem habeo curtem cum domos, seruos et ancillas, terram, pratas, rures, campos, siluas, aquas, cultum uel incultum, mobile uel inmobile, omnia ex integro, quicquid ibi habere potuero, ad monasterium sancti michahelis ad *maninseae*, ut post obitum meum ibi sit firmum et stabilitum diebus autem uite meae mihi deseruiat. si quis autem ulla opposita persona contra hanc cartam donacionis, quod fieri non credo, contraire uoluerit, iram dei omnipotentis incurrat et causam non habeat cum beato michahelo archangelo et partem cum iuda traditore, et carta hęc nihilominus firma permaneat. acta sunt autem coram multis testibus.

Chron. lunaelac. I. 19. — Pez. loc. cit. 22.

XXXIV.

Vox euuangelica tonet per orbem terrarum, qua dicitur, thesaurizate uobis thesauros in celo, propterea per diuinam aspiracionem cepi cogitacioni mee apponere, ut in quantum uires suppeterent licet substanciam pauperiuam, ut hanc libenter ego nomine *mauri* deo offerens ad locum, quod dicitur *maninseo*, ubi monasterium constructum est in honore sancti michahelis archangelis trado atque transfundo ad ipsius sancti loci predicti propriam hereditatem meam IIII^{or} partes duobus filiis et uxori meae, qui defuncti sunt, omnia, quod habuerunt uel inmobile in loco, qui dicitur *uilusa*, V. partem ante tulit filius meus itt. nomine omnia trado atque transfundo cum campis, pratis, pascuis, uiis, aquis. si quis uero, quod futurum esse non credo, aut ego ipse, aut ullus de heredibus meis uel quislibet opposita persona, qui contra hanc cartulam donacionis temptare aut eam infrangere uoluerit, jnprimis iram dei incurrat et a limitibus ecclesiae extraneus efficiatur et habeat partem cum iuda tradi-

tore et caufam cum fancto archangelo michahelo et cum ceterif fanctif, quorum reliquie ibidem in eodem loco uenerantur, et infuper conponat in fifco auri libraf III. et argenti pondere VI. et infuper quod repetit euindicare non ualeat, et hęc carta a me facta omni tempore firma et ftabilif permaneat ftipulacione fubnixa. actum eft autem hẹc (sic) nonaf madiaf. funt teftef multi.

XXXV.

Domino gloriofi (sic) *lantperhto* abbati ego *odalfcalh* dono, trado omnem fubftanciam hereditatif mee id eft ad *uilufae* ad fancto michahelo ad *maninfeo* et hoc fuit factum in IIIIX kalendas februarii ad *rohingefdorf,* regnante *ludouuiko* imperatore in IIII anno. funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 49. — Pez. loc. cit. 47.

XXXVI.

Hildepalduf diuina clemencia archiepifcopuf atque facri palacii capellanuf *lantperhto* falutem. cognofcaf, quia uolumuf et omnino precipimus tibi, ut illud, quem *uualdilo* habuit in loco nuncupante *uilufa helmrico* in noftram beneficium confignare ftudeaf in ea tenore, fi ipfe ref fuaf partibuf beati michahelif in integrum tradere uult, ficut nobis innotuit, et habeat per precaria noftra diebus uite fue tam illud, que *filufa* eft, quamque et illut, quam ipfe tradit. Nam et fi ipfe ipfaf ref tradere uult, ciciuf hoc faciat et caue diligenter, ut illa tradiciofa (sic.? fua) firma atque inuiolata fiat facta, ut in antea quiflibet homo ipfam nequaquam erumpere ualeat. uide ut aliter non fiat.

Chron. lunaelac. I. 50. — Pez. loc. cit. 48.

XXXVII.

De matingon.

Dominuf inquid inquid in euuangelio: date et dabitur uobis, et: ecce noua facta funt omnia, quapropter ego *gozperht* in dei nomine cogitanf de dei timore uel eterna bona retribucione uolo tradere et ita trado ad fancto michahelo archangelo, quod

dicitur *luna laco*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas in dei nomine regere uidetur, et ita trado, ut perpetualiter in omnibuſ habeatiſ, hoc eſt in pago *tonahgauue* in loco, qui dicitur ad *matinguſ* omnia et ex omnibus tam de alode ſeu et de comparato uel quicquid ad me ibidem adtrahere ualeam in omnibus poſt obitum meum in ueſtrum dominium remittam. hoc fuit factum in die ſancti ualentini, hoc eſt in VIX kalendas martii anni domini DCCCXXIIII indiccione II.

Chron. lunaelac. I. 60. — Pez. loc. cit. 57.

XXXVIII.

De cidlaron.

In nomine domini noſtri iheſu chriſti ego *hildiroh* cogitanſ uel pertractanſ molem peccaminum meorum uel pro relaxandiſ facinonibuſ (sic) meiſ in die iudicii, jdcirco dono de iure mea in poteſtate et dominacione ſancti michaheliſ monaſterii conſtructum in loco, qui dicitur *maninſeo* in pago *maduciano*, ubi preeſt uenerabiliſ et dei famuluſ oportunuſ cum fratribus ſuiſ in uinculo caritatiſ conexi. Ideoque dono atque tranſfundo in loco nuncupante *rota* in pago *quinzingauue* cidlarioſ meoſ II. ſeruoſ, unuſ eſt liber et alter eſt ſeruuſ, uxoreſ uero eiuſ ambo ancillaſ et omneſ, qui ex ea nati uel procreati fuerint in ſeruicio ſancti michaheliſ perſiſtant cum ipſa marca, qui ad ipſum locum pertinet, hoc eſt de *gaginpah* uſque in *chaſtorapah* ea tamen racione, quod in poteſtate mea ſit uſque dum in monaſterio uado uel ad romam aut de hoc ſeculo migraturuſ ſum. poſt hec firma et ſtabiliſ iſta cartula permaneat omni tempore firma ſtipulacione ſubnixa. Et ego in dei nomine *hrodſuind* coniux *hiltirohi* cum conſenſu eiuſ uel filiiſ meiſ dedi et ipſi dederunt mihi I. ſeruum itt. nomine cum uxore ſua, filiiſ et filiabus et cum hopa ſua uel omni ſubſtancia ſua ſimili modo poſt exceſſum meum, quod ſuperiuſ ſcriptum eſt de uiro meo *hiltirohi*. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credimus, aut noſ ipſi, hoc eſt ego *hiltiroh* et coniux mea *hrodſuind* uel filii noſtri, quia et ipſi dederunt nobiſcum pariter et ipſi teſteſ ſunt, aut ſi et noſ ipſi aut ulluſ de heredibuſ meiſ uel quiſlibet ulla oppoſita perſono, (sic) qui contra hanc cartulam donacioniſ

temptare aut infrangere uoluerit, inprimiſ iram dei incurrat et a limitibuſ ecclesię extraneuſ efficiatur et habeat partem cum iuda traditore et cauſam cum ſancto michahele archangelo et cum ceteriſ ſanctiſ, quorum reliquie ibidem in eodem loco uenerantur et inſuper conponat in fiſco auri libraſ III. et argenti pondera V. et inſuper quod repetit euindicare non ualeat. acta eſt autem cartula hęc in monaſterio ſancti michaheliſ regnante domno noſtro *taſſilone* duce anno XXI.

Chron. lunaelac. I. 15. — Pez. loc. cit. 17.

XXXIX.

Item de quinzingauue.

In nomine domini regnante domno *hotiloni* inclito duci gentiſ noſtre bauuariorum inprimiſ donauimuſ ad lune laco IIII^or^ uillaſ cum campiſ, pratiſ, ſiluiſ, cum omniſ heredibus ſuiſ *niuzilinga*, *aldareſpah*, *chalpaha*, *oparachalpaha* iſto totiſ inſimul ad monaſterium pro mercęde domni *otiloni* duci donauimus et illi ſerui dei, qui de illo uicto uiuunt, quod noſ donauimuſ, non habeant comeato altera mente facere, niſi pro noſ orare omnem diem et qui de iſta pecunia inde tollere aliquid uoluerit, ante deum cum ſancto michahele racionem reddere habent in diem iudicii. et illa foreſte noſtra intra *ſalcpurhcgauui* et intra *matagauui* et intra *atargauui* uſque abraham ſeu ſuper illaſ IIII^or^ uillaſ et illa *odorico* caſa V. caſatoſ cum ipſa marca tota et ad *hildrigo* caſa ſuper ipſa *iſara* cum tota ſua marca cum V. caſatoſ et IIII^or^ cidlarioſ ſuper ribam *danubii* et ad *ſuuarzaha hugipalduſ* cidlariuſ et *adalperht* faber et ad *coſſinpah* ille faber, qui ille comparauit ad *odilone* de *pliutmuntingaſ* et de *chalpaha ado* ille faber et illo coco noſtro *popone* de *putileſpah* et *kerhelm* uiniatore de *putileſpah* et *ratkiſ* cidlariuſ. ſunt teſteſ multi.

(In margine per manum saec. XII. haec adnotata ſunt: „Anni (sic) domini DCCXLVIII. *Pippinus Taſſilonem* ſororis ſuę filium baivarię ducem poſt *Otilonem* patrem ſuum fęcit et ipſe domnus *Otilo* non longe antea conſtruxit cenobivm *Maninſe*, ut in chronica et in hoc libro nuenitur.")

Chron. lunaelac. I. 4. — Pez. loc. cit. 11.

XL.

De satalaron.

Ego in dei nomine *hadamar* tradidi ad ſanctum michahelem in loco, qui dicitur *ſatalara* foraſtaſ meaſ, quod ego ibi habui omnia integra. factum eſt in XIIII. kalendas iulii luna XXI. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 12. — Pez. loc. cit. 15.

XLI.

De pohe.

In chriſti nomine ego *poſo* cogitanſ pro anima mea ſeu pro eterna retribucione trado hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* ego trado atque tranſfundo in uilla nuncupante *pohhe,* que in eodem loco et in omnibus cum tribus hominibus habitantibus cum mulieribus et cum filiabus eorum ſiue domum, agriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado poſt obitum meum et tunc ibi ſit ſtabilitaſ. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 13. — Pez. loc. cit. 15.

XLII.

De meginharteshuson.

Ego in dei nomine *meginhart* conſideranſ, qua grauor ſartina peccatorum et reminiſcor bonitatiſ dei dicentiſ: date elimoſina et omnia munda fient uobis. De tanta igitur miſeracione et pietate domini noſtri iheſu chriſti confido, idcirco hanc epiſtolam donauimus donatumque in perpetuum eſſe uolumuſ atque de iure noſtro in poteſtatem et dominacionem monaſterii ſancti mihhaeliſ archangeli conſtructum in loco, qui dicitur *maninſeo* in pago *mataghauue,* ubi preeſt uenerabiliſ et dei famuluſ *oportunuſ* abbas uel monachi eiuſ in uinculo caritatiſ conexi tranſſundimus atque tranſſcribimus in uilla nuncupante *meginhar-*

teſhuſir ſitaſ in pago *quinzingauue* terciam partem de terra mea et duoſ ſeruoſ manenteſ cum domibus eorum terri (sic) mancipiiſ, edificiiſ uel quicquid eoſ pertinet, peculiam utriuſque ſexuſ, mobilibus et inmobilibus, ſicut a nobis hodierno tempore poſſidetur, ut poſtquam egreſſuſ fuero in monaſterium uel poſt obitum meum ut ibi firma permaneat pro uxore mea *erchanfrita* et filio meo *madalhart*. acta eſt autem hęc cartula VIIII. kalendas maii, regnante duci XXV. anno, indiccione III. et ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 17. — Pez. loc. cit. 20.

XLIII.

Item de pohe.

In chriſti nomine ego *cundpald* cogitanſ pro anima mea trado hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* ego trado atque tranſſundo in uilla nuncupante *pohhe,* que in eodem loco omnia et in omnibus cum duobus hominibus habitantibus, cum mulieribus et cum filiabus eorum ſiue domum. agriſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, omnia culta et inculta ſic trado poſt obitum meum et tunc ibi ſit ſtabilitaſ. teſteſ multi.

XLIV.

De tilinpah.

Si aliquiſ de rebus noſtriſ lociſ ſanctorum conferimus, hoc nobis in eterna beatidudine retribuere confidimus. Ego igitur *reginhart* hoc mente pertractanſ dono ad monaſterium, qui eſt conſtructuſ in honore ſancti michaheliſ archangeli, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ regularem uitam exercere uidetur donatumque in perpetuum ęſſe uolo cum conſenſu uel licicencia (sic) glorioſimi (sic) principiſ *taſſiloni* duciſ, id eſt coloniaſ duaſ in loco, qui dicitur *tillinpah*, ut quicquid iam dictuſ abbas uel monachi ipſiuſ ex eiſ elegerint faciendi liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem. ſiquiſ contra hanc cartulam ex aduerſo uenire temptauerit, partibus duci conponat, ſicut

lex eſt, et hęc cartula omni tempore firma permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum eſt autem hęc in curte, qui dicitur *faringa* anno regni domni *taſſiloni* trigeſimo ſexto. ſunt teſteſ multi.

XLV.

De niucilingon.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprio alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat obplicare. quapropter ego *ſigiperht* in dei nomine recordatuſ ſum antiqua tradicione mea, quam habuiſſem factam ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* nunc uolo iterum renouabo cum filio meo *hunperhto* illam tradicionem et uolo firmiorem facere, quod ita factum eſt. nunc trado omnem ſubſtanciam meam ad ſancto michahelo archangelo, quicquid habeo in loco, qui dicitur *niuzzilingaſ*. ante omnia tranſſirmabo, ſicut ſuperiuſ nominauimus, ut poſt obitum meum habeatiſ, teneatiſ, liberum perfruatur arbitrio et in omnibus habeatiſ poteſtatem abſque ullam contradiccionem in ueſtrum dominium faciam, et iſta tradicio de quinquennio in quinquennium ſit renouata et firmiter permaneat. actum in loco ad *niuzilingaſ* anni domini DCCCXVII. indiccione X. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 50. — Pez. loc. cit. 48.

XLVI.

Saluator et redemptor noſter dominuſ iheſuſ chriſtuſ uiuificare celeſtiſ preſignanſ dicenſ. theſaurizate uobis in cęlo et cera (cetera?), rurſumque: facite uobis, que non uetereſcunt, merceſ ueſtra non deficiet in celiſ. quapropter ego in dei nomine *thabricho* cogitanſ de dei timore uel eterna retribucione dono trado ad ſanctum michahelem ad *maninſeo* mancipium meum quatuor, boueſ II. et uaccam I . . . . (Lücke.)

XLVII.

— — — — — — — — — — — — —

quicquid ibi habere potuero, omnia ex integro trado atque confirmo ad monaſterium beati michahelis, qui ſituſ eſt ad *ma-*

ninſee, ut poſt obitum meum ibi ſeruat (sic) die ac nocte et ibi ſit fruibiliſ pro redempcione animę meae, cum ex hac luce fuero ſubtractuſ. ſi quiſ autem contra hanc donacionem quelibet oppoſita perſona contra ire uoluerit, iram dei omnipotentiſ incurrat et cauſam cum beato michahelo archangelo et partem cum iuda traditore et carta ex nihilominuſ firma permaneat, et ſunt teſteſ multi.

XLVIII.

Item de trungauue.

Percaria (sic), quod domno sancto uenerabili in chriſto patri *hiltipaldo* archiepiſcopo et ſacri palacii capellano nec non et omni congregacione monaſterii ſancti michaheliſ, quod eſt conſtructum in loco nuncupante *maninſeo.* Ego in dei nomine *alprat* omnibus non habetur incognitum, qualiter uoſ mihi concedatiſ aliquaſ reſ proprietatiſ ueſtre ad profectum monaſterii ueſtri propria ſpontanea uoluntate in loco nuncupante *louppa* in pago *trungauue* legitime mihi condonatiſ et poſtea mea fuit peticio et ueſtra uel fratrum ueſtrorum pie decreuerit uoluntaſ, ut ipſaſ reſ, quaſ mihi preſtetiſſetiſ, ſimul et aliaſ reſ monaſterii ueſtri ſitaſ in pago *trungauue* in loco nuncupante *lauppa* per preſtitum beneficium ueſtrum mihi relaxare debueritiſ, ſicuti et feciſti ut ipſaſ reſ, dum aduixero, per ueſtrum beneficium tenere et uiſitare debeam et non habeam pontificium ipſaſ reſ aliubi uendere nec condonare, nec alienare nec in ullum naufragium ponere, ſed poſt meum de ac (sic) luce diſceſſum cum omni re iumeliorata uel ſuperpoſita ueſtra ueſtrorumque ſucceſſorumque (sic) abſque ulliſ (sic) iudiciſ et ſignacione, quod alicuiuſ contradiccione reuertantur dominatui. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibuſ aut ulla oppoſita perſona, qui contra hanc precariam iſtam uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus uestriſ duplum tantum, quantum heace (sic) precaria conuenit, et iſta precaria fuit facta contra unum mulinum et duoſ iurnaleſ cum uia et quod repetit nullum umquam tempore euindicare ualeat, ſed preſen (sic) precaria omni tempore firma permaneat. actum

ibi dictum in uigilia ſancti petri in III. kalendas ivlii anno VIIII. chriſto propicio imperii domni noſtri *karoli auguſti* et XXXVIIII. regni eiuſ in francia et XXXIIII^or in italia, indiccione I. et ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 41. — Pez. loc. cit. 40.

XLIX.

Incipit capitulum de pago atargauue.

De *pohperc*
De *cinuualhefdorf*
De *agira*
De *ſteindorf*
De *camparon*
De *pogindorf*
De *pirihinuuanc*
De *repagauue*
De *adalhohefdorf*
De *cheminata*
De *puhileſpah*
De *olleſdorf*

Domino (sic) ſancto et in chriſto patri *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo* una cum turma plurima monachorum ibidem conſiſtencium, ubi reliquiaſ ſancti michahelіſ archangeli dinoſcitur. Quapropter ego in dei nomine *ſigiuualh* cogitanſ de dei timore uel ętęrna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relare (sic) dignetur, uolo tradere et ita trado dimidium partem hereditatiſ meae, quod genitor meuſ mę dereliquid, hoc eſt in pago *atargauue* in loco, qui dicitur *pohperc,* omnia in omnibus tranſſirmabo, quicquid in ipſo loco, ſicut ſuperiuſ nominaui, mea fuit poſſeſſio uel dominacio, a iure meo in ueſtrum dominium diſpono, ut poſt obitum meum ad opuſ ſancti huiuſ archangeli, qui dicitur *lunalaco,* ubi precioſuſ domnuſ *luntperhtuſ* abbas regere uidetur, ibidem habeatiſ, teneatiſ atque poſſideatiſ liberum in omnibus perfruatur arbitrio ad faciendi . ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus aut pro heredibus meiſ hoc mutare uoluerit, nullum obtineat ei effectum, ſed preſenſ iſta tradicio firma et ſtabiliſ permaneat et me rogantibus bonorum hominum manibus roborata, quorum nomina per aurem tracti et ſunt teſteſ multi. Hoc fuit factum in pridie nonaſ decembris luna XXVII et in alio die, id eſt VIIII (nonis?)

decembriſ feci ueſtigio atque redonacio ad ſancto michahelo archangelo . et ego *anthardus* in ipſo die tranſſundo ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* ſiluam hereditatiſ meę, quicquid ad *pohperc* habuiſſem, ut ab hodierno die liberum perfruatur arbitrio . ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 61. — Pez. loc. cit. 59.

L.

Domino uenerabili et in chriſto *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo,* quod eſt conſtructum in honore ſancti michahelis archangeli . quapropter ego *anthardus* cogitanſ de dei timore uel eterna retribucione, dum non eſt mihi incognitum, qualiter aliquam rem porcioniſ meae, id eſt iurnaleſ II. in pago *atargauue* in loco nuncupante *pohperk* uobis ad ipſum monaſterium, quod dicitur *maninſeo,* tradidi atque tranſſirmaui, ut in euum atque inconuulſum perpetualiter permaneat . hoc fuit factum in XIIII. kalendas iunii, luna XV, anni domini DCCCXXIIII, indiccione II. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 62.

LI.

Sacroſancto atque uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo,* vbi preeſt ſanctuſ et uenerabiliſ *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ rector nec non et ſacri palacii capellanuſ Ego in dei nomine *halbuinuſ* conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro anime meae remedium ſeu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaſ reſ proprietatiſ meę ſitaſ in pago *atargauue* in loco nuncupante *cinuualheſdorf* una cum domibus, edificiiſ, mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobili et inmobili totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſſeſſio, a die preſente de iure meo in iure dominacione ipſiuſ monaſterii ad profectum ipſiuſ ſancti loci facere decreuerit, liberum perſruatur arbitrio . ſi quiſ uero,

quod futurum esse non credo, si ego ipse aut ullus de heredibus meis, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit, inferat partibus ipsius sancti loci duplum tantum, quantum haec tradicio conuenit, et insuper una cum distringente socio fisco auri libras tantas argento pondua tanta coactus exsoluat sed presens tradicio omni tempore firma permaneat. actum ibi datum in pridie idus nouembris anno VII°. christo propicio imperii domni nostri *Karoli augusti,* et XXXVIII regni eius in francia, et XXXIII in italia, indiccione XV. sunt testes multi.

Chron. lunaelac. I. 37. — Pez. loc. cit. 36.

LII.

Sacrosancto ac uenerabili monasterio, quod est constructum in loco nuncupante *maninseo,* ubi preest sanctus uenerabilis *hiltipalduf* archiepiscopus Ego in dei nomine *alprat* constat mę pro animę remedium seu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquas res meas uilis emptionis męe sitas in pago *atargauue* in loco nuncupante *mulipah* una mulina et duos iurnales cum uia a die presente de iure meo in iure dominacione ipsius monasterii trado atque transfundo liberum perfruatur arbitrium. si quis uero, quod futurum esse non credo, aut ego ipse aut ullus de heredibus meis quislibet ulla opposita persona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipsius sancti loci duplum tantum, quantum hęc traditio conuenit, et insuper una cum distringente socio fisco auri libras tantas coactus exsoluat nec nullatenus euindicare ualeat, sed presens tradicio omni tempore firma permaneat. actum ibi datum in uigilia sancti petri, in III kalendas iulii anno VIIII. christo propicio imperii domni nostri *karoli augusti,* et XXXVIIII regni eius in francia et XXXIIII in italia, indiccione I. et sunt testes multi.

Cron. lunaelac. I. 38. — Pez. loc. cit. 38.

LIII.

In nomine dei summi ego *rumolf* constat mę concedere uel perdonare ecclesiae sancti michahelis pro anima mea ad monasterium *maninseo* in loco, qui dicitur *steinpah,* casa cum pistrina,

terra, prada, riuaſ, ſiluaſ, cultum uel incultum, mancipiaſ V. VIII° uaſaſ, duo mulina ad flumen *agre* et ad locum, qui dicitur *ſkeroluinga* noſtra parte de terra et omnia, que ibi habui. ſunt 'teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 39. — Pez. loc. cit. 38.

LIV.

In chriſti nomine ego *reginhoh* trado hereditatem meam in loco nuncupante *agira* ad ſanctum michahelem ad monaſterium nuncupante *maninſeo,* hoc eſt terra, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, dimidiam molendinum, quicquid ibi meum proprium cognoui. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 39. — Pez. loc. cit. 39.

LV.

De steindorſ.

Ego in dei nomine *albkiſ* et filiuſ meuſ *albker* conſiderauimuſ, qua grauor ſarcina peccatorum et reminiſcimini bonitatiſ dei dicentiſ. date elimoſina et omnia munda fient uobiſ. Idcirco hanc epiſtolam donauimus donatumque in perpetuum eſſe uolumus atque de iure noſtro in poteſtatem et donacionem monaſterii archangeli michaheliſ conſtructum in loco, qui dicitur *maninſeo* in pago *matahgauue*, ubi preeſt uenerabiliſ et dei famuluſ *oportunuſ* abbas, uel monachi eiuſ in uinculo caritatiſ conexi tranſſundimus atque tranſſcribimus in uilla nuncupante *ſteindorf* ſitaſ in pago *atargauue* manenteſ ſeruoſ duoſ cum domibus eorum et omnia, que habuerunt in illa die et medietate de terra, que ad eodem locum pertinent et quod frater meuſ *aaron* antea donauit, ipſum ego et filiuſ meuſ confirmauimus ad ſupra dictum monaſterium in alimoniiſ uel ſubſtancia monachorum ibidem habitancium chriſto protegente proficiant . ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut aliquiſ ex heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc cartulam donacioniſ, quam ego et filiuſ meuſ cum bona uoluntate fieri rogauimus, temptare aut frangere uoluerit, inprimiſ iudicium dei incurrat

atque archangeli michahelis et a conforcia chriftianorum alienus efficiatur et infuper conponat auri libras tres, et argenti pondera V. et quod conatur facere, non perficiat et hec cartula firma et ftabilis permaneat ftipulacione fubnixa. Acta eft hęc cartula in ipsa (sic.) monafterio archangeli michahelis fub die III. kalendas madii et in ipso die cepi iter facere ad romam regnante domno taffilone duce XXVI. anno. funt teftes multi.

Chron. lunaelac. I. 18. — Pez. loc. cit. 21.

LVI.

De camparon.

In nomine domini dei faluatoris noftri ihefu chrifti. Ego itaque *hiltiperht* tractante enim mę de eterna beatitudine feu de terribili gehennea, qualiter deum contempnentes penam incidunt fempiternam et chrifto feruientes uitam adipifcunt eternam, pro hoc igitur ftatui in animo meo de hereditate mea deo infpirante, quam mihi pater meus dereliquid, tradidi infuper et tranffundaui, quod habui in loco nuncupante *atargauui* in uilla, qui dicitur *campara,* cum domibus, edificiis, rures, campos, pratas, filuis, uiis, aquis aquarumue decurfibus cum quatuor mancipiis poft obitum meum trado ad monafterium fancti michahelis, qui uocatur *maninfeo,* qui eft conftructus in pago *mahgauue* (sic). Si quis autem, quod futurum effe non credo, aut ego ipfe aut aliquis de heredibus meis uel fucceſſoribus meis, qui contra hanc donacionis cartam uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimis iram dei incurrat et fanctorum eius et a limitibus ecclefiae extraneus efficiatur et habeat partem cum iuda traditore et caufam cum fancto michahelo archangelo et fit culpabilis in fifco auri uncias III. argenti pondera VI. et quod repetit euindicare non ualeat et hec carta nihilominus firma permaneat et ftabilis omni tempore ftipulacione fubnixa. Die confule VIII kalendas augufti, indiccione VI. funt teftes multi.

LVII.

In nomine patris et filii et fpiritus fancti. Ego itaque *ermanolt* cogitans pro anima mea uel pro eterna retribucione trado hereditatem meam in loco nuncupante *atargauue* in uilla cono-

minata *campara* condonaui omnef ref proprietatif meę cum domibus, edificiif, campif, pratif, filuif, pafcuif, uiif, aquif aquarumue decurfibus in integrum poft obitum meum ad monafterium, qui dicitur *maninfeo,* ad illam iam fupra dictam eclefiam (sic) fancti michahelif cum omni adidicencia (sic) ad ipfam rem pertinentem totum et ad integrum ad ipfo loco fancto trado atque tranffundo, ut ab hac die ipfa cara dei uel ipfiuf monafterii illuc habeant, teneant atque poffedeant et eorum fucceffforibus chrifto propicio derelinquant uel quicquid facere uoluerit, liberam habeant in dei nomine poteftatem. fuit ipfa donacio facta VIII. kalendas augufti. funt teftef multi.

LVIII.

Ad pogindorf.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelis archangeli in loco nuncupante *maninfeo,* ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildipalduf* archiepifcopuf et facri palacii capellanuf Ego in dei nomine *odallant* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animę męę remedium feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif męę fitaf in pago *atargauue* in loco nuncupante *pogindorf* una cum domibus, edificiif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif aquif aquarumue decurfibus, mobilibus et inmobilibus totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea legitima uidetur effe poffeffio, a die prefente de jure meo in iure et dominatione jpfiuf monafterii trado atque tranffundo jta, ut quicquid exinde parf ipfiuf monafterii ad profectum jpfiuf fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. fi quif uero, quod futurum effe non credo; fi ego jpfe aut ulluf de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam jnfrangere temptauerit, inferat partibuf jpfiuf fancti loci duplum tantum, quantum haec tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat et quod repetit nullo modo euindicare non ualeat fed prefenf traditio omni tempore firma permaneat cum ftipulacione fubnixa. actum eft in

pridie nonas aprilis anno nono chrifto propicio imperi (sic) domni noftri *karoli augufti* et XXXVIIII. regni eiuf in francia et XXXVIIII (sic) in italia, indiccione II. in dei nomine feliciter et funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 42. — Pez. loc. cit. 41.

LIX.

Item de sceroluingon.

Ille bene poffidet ref in fecula, qui fibi de caducif rebuf conparat premia fempiterna. Ideoque ego in dei nomine *heripald* filiuf *attoni* quondam cogitanf cafu humani fragilitatif uel eterna retribucione, ut mihi piuf dominuf remunerare in futura feculum dignetur et pro animae meae remedium uel patrif mei *attoni* quondam ad ecclefiam fancti michahelif fitam jn pago matahgauue jn loco, qui dicitur *maninfeo*, ubi *hiltipalduf* epifcopuf rector effe uidetur uel norma (sic) plurima monachorum fecundum regulam fancti benedicti degentef donatumque jn perpetuum effe uidetur, hoc eft ref meaf propriaf in pago atargauue in uilla, qui dicitur *fceroluinga*, totum et ad integrum, quantumcumque in iam dicta loca uifuf fum habere uel poffedere, ad iam dicto monafterio trado fecundum lege bauuariorum tranfcedo atque tranffundo a die prefente habendi, tenendi licet commutandi pro afectu iam dicti monafterii, in omnibus licenciam habeant faciendi, quod uoluerint, tam campif, pratif, filuif, pafcuif, agrif, adiacenciif, aquif aquarumue decurfibus, omnia et ex omnibus ad ipfum monafterium in dei nomine tranfcedo atque tranffundo. fi quif uero, quod futurum effe non credo, fi ego ipfe aut ulluf de heredibus uel pro heredibus meif certe aut ulla emiffa uel extranea perfona, qui contra hanc traditionem, quam ego mea fpontanea (uoluntate) fieri uel et firmare rogaui, uenire uoluerit aut eam infrangere temptauerit, inferat, qui hoc repetit, dupliciter tantum, quantum tunc tempore ipfa traditio emeliorata uoluerit et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf III. argenti ponduf VI coactuf conponat et quod repetit euindicare non ualeat fed ifta tradicio omnique tempore firma et ftabilif permaneat cum ftipulacione fubnixa.

actum in ipſo monaſterio datum VIII idus ſeptembris, anno XXXVI regni domni noſtri *karoli* glorioſiſſime regiſ et imperii eiuſ III. et teſteſ ad roborandum ſecundum lege bauuariorum dedit.

LX.

De pirihinvvanc.

In chriſti nomine ego itaque *hrodperht* cogitanſ pro anima mea uel pro eterna retribucione trado et tranſſundo propria mea in loco, qui dicitur *pirihinuuanc,* quod ego adqueſiui a ſenioribus meiſ cum conſenſu ſeniori meo nuncupante *egino,* quicquid ibidem pertinet, poſt obitum meum ſit firmiter omnia, quod ad me pertinet cum domibus, mancipiiſ, ſiluiſ, pratiſ, agriſ, campiſ, aquiſ aquarumue decurſibus traditum ſit ad ecleſiam ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo* regnante domno noſtro *taſſilone* duce gente bauuariorum anno XXV. VI idus nouembris. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 18. — Pez. loc. cit. 20.

LXI.

Venerabili atque amabili *lantperhti* abbati de monaſterio *maninſeo*. quapropter ego *hiltimunt* et coniux mea *ellinpurc* in dei nomine cogitanteſ de dei timore uel eterna bona retribucione uolumus tradere et ita tradimus, quicquid in noſtra poteſtate habemus, hoc eſt ad *pirihinuuanc* omnia et ex omnibus ad ſancto michahelo archangelo tranſſirmamus. hoc fuit factum in III idus auguſti, luna VIIII. anni domini DCCCXXIIII. indiccione III.

Chron. lunaelac. I. 62. — Pez. loc. cit. 59.

LXII.

Nihil longum eſt, quod finem habet. Idcirco cogitando cogitaui ego *deotricuſ* comiſ, quomodo iſta tranſeuncia atque labentia iſtiuſ ſeculi euaneſcunt et quaſi florencia hiemali marceſcunt et areſcent et eo igitur modo quaſi nunciuſ cito pertranſieuſ, temporibus oportuni abſtracta eſt una ſilua a ſancto michahele

archangelo in *maninfeo,* quaſ ipſi monachi ibidem degenteſ habuerunt in ueſtitu illorum jn pago atargauue et in loco, qui dicitur *pirichinuuanc,* et uſque hodie diſpoliati fuerant de ipſa ſilua, ſicut ſuperiuſ nominatum eſt. Nunc igitur ego *lantpertuſ* abbas legaliter querebam marcam illam et ipſe *deotricuſ* comiſ cum omnibus pagenſiſ illuc peruenit et *lantperhtuſ* prenotatuſ abbas cum eo pariter cum ſuiſ hominibus, ut diſcernerent, quid ad illum locum pertineret. Tunc uero preſati principeſ conuenerunt in illam marcam cum cunctiſ pagenſiſ perueneruntque ad illam petram, qui ſtat in mediana *agra.* Deinde ęquitabant uſque ad illum montem proximum et fecit *kundachar* filiuſ comitiſ marcham. Deinde perrexerunt ad locum, qui dicitur *moſe,* et fecerunt per ſingula loca ſingula marcha, ſicut ipſa aqua uadit de illo *moſe* jnter duoſ monteſ intrat in flumina ſupra nominata *agra* et iuxta *agra* uſque ad petram, quem ſuperiuſ nominauimus, qui ſtat in medio flumine. Et ſunt teſtimonialeſ multi, qui hoc teſtificauerunt et dixerunt, ut iure pertinerent ad ſanctum michahelem archangelum chriſti. De hominibus ſunt in ſumma LXVI uirorum nobilium, quando ipſe comiſ illoſ interrogauit, ſi aliquiſ in ipſa ſilua aliquam poteſtatem habuiſſet, Reſponderunt omneſ et dixerunt, quod nulluſ homo licenciam habuiſſet in illa ſilua aut ſuſtem cedere aut uirgam tollere niſi cum licencia abbatis . actum eſt hoc ſub die XIII. kalendas marcii, luna III. anni domini DCCCXXIII. indiccione I.

Chron. lunaelac. I. 57. — Pez. loc. cit. 54.

LXIII.

De repagavve.

Notum eſt cunctiſ fidelibus, quod cum rebus caduciſ poſſunt ſibi adquirere ſempiternae, que nunquam deficiunt. Quapropter ego indignuſ monachuſ nomine *rodolf* una cum fratre meo, qui eſt aduocatuſ meuſ, trado ad ſanctum michahelem archangelum, quicquid mihi ex parte genitoriſ ſue (? ſeu) genitriciſ hereditario iure ſucceſſit in loco, qui dicitur *repagouui,* caſum cum curte, terriſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobilibus et inmobilibus, cultiſ et incultiſ, mancipiiſ, quicquid dici uel nominari poteſt ea uidelicet racione, ut quam-

diu uixero . liberam habeam poteſtatem faciendi et poſt obitum meum cum omnibus emelioratiſ redeat ad ſanctum michahelem, et ſunt teſteſ multi per aureſ tracti . acta eſt hęc tradicio ad maninſeo in baſilica ſancti michaheliſ III. idus iunii, feria VI.

Chron. lunaelac. I. 58. — Pez. loc. cit. 55.

LXIV.

De adalhohesdorf.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat oblicare . quapropter ego in dei nomine *milo* et filiuſ meuſ *kerpald* tradere uolumuſ partem hereditatiſ noſtre et ita tradimus ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas in dei nomine regere uidetur. Nunc tradimus partem hereditatiſ noſtre in pago atargauue in loco, qui dicitur *adalhoheſdorf*, hoc eſt caraſ (sic.) cum curtiſ feriſ, ſcoria cum terriſ arabiliſ id ſunt iurnales L et de pratiſ iurnaleſ XXX carradas ſiluiſ communiſ peruiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, paſcuiſ, mobilibus et inmobilibus, totum et ad integrum omnia per omnia, quicquid in illo loco noſtra fuit poſſeſſio uel dominacio in illo loco, ſicut ſuperiuſ nominauimus, ab hodierno die ego *milo* et filiuſ meuſ *kerpald* tranſſundimus ad ſancto michahelo archangelo, qui dicitur ad *maninſeo*, ut exinde habeatiſ, teneatiſ atque poſſideatiſ liberam in omnibus perfruatur, quicquid facere uolueritiſ, faciatiſ, ut nulluſ exinde habeat licenciam hoc mutare uel frangere ſed ſtabiliſ in euum permaneat et inconuulſum mihique manibus meiſ et aliiſ nobiliſ hominibuſ manibus roborata per ſignacula ſignata . hoc fuit factum in loco ad *maninſeo* in eccleſia ſancti michaheliſ archangeli coram omni congregacione ſancti michaheliſ in kalendis iunii luna VIII. anni domini DCCCXXII. indiccione XII. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I 54. — Pez. loc. cit. 51.

LXV.

De cheminata.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca ſanctorum condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat obplicare . quapropter ego in dei nomine *durinc* volo tra-

dere quartam partem ſubſtancię męę in mancipiiſ, in iumentiſ, quod cum filiiſ meiſ II. et uxore mea diuidere hoc omnia poſt obitum meum trado ad ſancto michahelo archangelo ad monaſterio maninſeo, hoc eſt in pago atargouue in loco, qui dicitur ad *cheminata*. hoc fuit factum in loco ad *maninſeo* in eccleſia ſancti michaheliſ in . . . kalendas iulii, luna XXII. anni domini DCCCXXII. indiccione XV. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 56. — Pez. loc. cit. 54.

LXVI.

De puhilespah.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat obplicare. quapropter ego *mahtuni* in dei nomine in d . . . . cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere partem hereditatiſ męę et ita trado ad ſancto michahelo archangelo, qui dicitur *lunalaco*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas in dei nomine feliciter regere uidetur, iterum tranſſirmabo, ſicut iam factum eſt in VII idus decembris in eccleſia ſancti michaheliſ archangeli, hoc eſt in pago atargauue in loco, qui dicitur *puhileſpah*, id ſunt iurnales XL. et ſiluiſ et alia utenſibilia ibidem noſcuntur et ita trado, ut ab hodierno die hoc habeatiſ, teneatiſ, liberum perfruatur arbitrio. a iure noſtro in ueſtram dominacionem diſpono, ut firmiter in omnibus teneatiſ. hoc fuit factum ad *ſcugindorf* in ipſa eccleſia in VII. kalendas ianuarii, luna XX. anni domini DCCCXXIIII, indiccione I. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 64. — Pez. loc. cit. 60.

LXVII.

De ollesdorf.

Ego in dei nomine *uuolf* cogitanſ pro anima mea ſeu pro anima patriſ mei nomine *oſtargouuo* et de ęterna retribucione pro mercede animarum noſtrarum trado ad ſanctum michahelem

archangelum uel ceterorumque ſanctorum jn loco nuncupante *olleſdorf,* id eſt campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus et unum ſeruum manentem cum uxore ſua et duobus filiiſ uel quicquid ibi proprium habui a die preſente ad locum iam ſupra dictum *maninſeo* monaſterium in preſente abbate *oportuni* et monachiſ eiuſ. si quiſ contra hanc cartulam facere aut frangere uoluerit, jnprimiſ iram dei incurrat et ſancti michaheliſ archangeli et omnium ſanctorum eiuſ incurrere pertimeſcat. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 13. — Pez. loc. cit. 15.

LXVIII.

De pattindorf.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt *hiltipaldus* archiepiſcopuſ cuſtuſ (sic.) capellanus Ego in dei nomine *milo* et filiuſ meuſ *kerpald* tradimus reſ noſtraſ ad ſanctum michahelem in pago atargouue ad *pattindorf* et eſt domuſ cum mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, pascuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco habeo, quicquid illorum uoluntaſ eſt faciendi. et iſta tradicio fuit facta in VI idus Madii et hoc fuit in die aſcenſione domini et ſunt multi teſteſ.

LXIX.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca ſanctorum condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus faciat oplicare. Quapropter ego in dei nomine *oſtargar* cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere hereditatem meam ad ſancto michahelo archangelo ad maninſeo et ita trado omnem ſubſtanciam meam, quam habeo ad *puhileſpah* in manuſ *lantperhti* abbatis, ut poſt obitum meum teneatiſ et liberum perſruatur arbitrium et quicquid ad ipſiuſ lociſ, quod dicitur *puhileſpah* continetur, ante omnia et per omnia et in omnibus tranſſirmabo ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* et ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantpertuſ* abbas in dei nomine

regere uidetur. Hoc fuit in XVIII kalendas februarii, luna II. in loco ad *pirihinuuanc* Anni Domini DCCCXXVI. indiccione IIII. et ſunt teſteſ multi.

LXX.

Incipiunt capitula de pago rotahgovve.

De *rota*
De *uuolſaha*
De *ſcefauua*
De *perge*
De *ezzinpah*
De *mulipah*
De *chiripah*
De *haropah*
De *pohe*
De *intinſtegon*

In nomine domini iheſu chriſti et ſaluatoriſ noſtri altiſſimi. Ego *ihho* (ſic) cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione tradere uolo omnem ſubſtanciam meam atque hereditatem meam ad ſancto michahelo archangelo, quod ita dictum eſt ad *maninſeo* et ubi preeſt uenerabiliſ uir in dei nomine regere uidetur *oportunus* abbas, et ita trado ſine mancipiiſ, qui in domo mea ſunt, ipſaſ mancipiaſ trado ſororibus meiſ. Nunc ego ihho ualde infirmus ſum propter ea tranſſundo omnem hereditatem meam ad ſancto michahelo archangelo, ſicut ſuperius dixi, hoc eſt *rota*, caſaſ cum terra ſalaricia cum manſiſ ibidem manentibus uel aſpicientibus, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ, peruiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, mobilibus et inmobilibus atque eccleſiam ſancti martini, et quicquid in ipſiuſ lociſ mea fuit poſſeſſio uel dominacio, ſicut ſuperiuſ nominaui, de iure meo in ueſtram diſpono, ut poſt obitum meum teneatiſ atque poſſedeatiſ, liberam in omnibus habeatiſ poteſtatem, et ſi quiſ deinceps, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut quiſlibet de heredibus uel pro heredibus meiſ, qui contra hanc cartulam conauerit aut eam infrangere uoluerit, inprimitus iram dei incurrat et a limitibus eccleſiarum extraneuſ efficiatur et iudaſ traditor, qui dominum noſtrum iheſum chriſtum tradidit, perfruatur eiuſ conſorcio et nihil ei obtineat effectum. actum in pago *rotahgauuenſe* in loco, qui dicitur aeccleſia ſancti martini coram omneſ pagenſaleſ. Hoc fuit factum in VIII. idus iulii luna VIIII. regnante XII° anno *taſſilone* duce, Anni domini noſtri DCC°L°VIIII. indiccione XII°. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 13. — Pez. loc. cit. 15.

LXXI.

Vita breuiſ hęc eſt nimium ſed longa futura. Ideoque unicuique neceſſe eſt cum caduciſ et tranſitoriiſ rebuſ feſtinare, ut adquiret ea, que non ſunt tranſitoria ſed eterna, que nunquam uetereſcunt (sic) et deficiunt ſed permanent in ęternum. quapropter ego indignus diaconus nomine *arperht* diuina conpunctuſ miſericordia trado atque tranſſundo propriam alodem meam ad ſanctum michahelem archangelum dei pro redempcione animę męę in loco, qui dicitur *rota,* ut partem merear aliquam habere cum ſanctiſ dei in eterna quiete, quicquid habere uiſuſ ſum in loco eodem ſupra nominata uel in terriſ, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ aquarumue decurſibus et in mancipiiſ, quicquid dici uel nominari poteſt, nihil extra dimitto. Et tamen racione hanc traditionem facio, ut id ipſum habeam et beneficiolum meum, quod inde accepi uſque ad finem uitę męę nemine prohibente atque contra dicente ex ipſiſ principibus, qui ibi preeſſe uidentur, et ut tradam, cui uoluero, ut habeat uſque ad finem uite ſue. acta eſt hęc tradicio anno domini DCCC^{mo}.LIII°. et in IIII. kalendas februarii, luna XIIII. in loco ſupradicto, qui dicitur *rota,* et ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 80. — Pez. loc. cit. 70.

LXXII.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt ſanctuſ ac uenerabiliſ *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palatii capellanuſ Ego in dei nomine *poſo* conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro animae męę (remedio) et pro filiiſ meiſ ſitaſ in pago *rotahgouue* poſt obitum meum, id eſt in loco nuncupante *rota,* cum terriſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, totum et integrum, quicquid in ipſo loco mea legitima uidetur eſſe poſeſſio, poſt obitum meum ſit ſtabiliſ et firma permaneat in loco, quod ſuper memorauimus. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc dona-

cionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf II. argento pondera IIII° coactuf exfoluat et quod repetit ullum umquam tempore euindicare non ualeat fed prefenf tradicio omni tempore firma permaneat cum ftipulacione fubnixa. actum ad maninfeo datum poft obitum meum XII. kalendas aprilis anno III. imperii domni *karoli* piiffimi imperatorif et XXX°V. regni eius in francia et XXX in italia, indiccione XI. ab incarnacione domini noftri ihefu chrifti DCCCIII. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 32. — Pez. loc. cit. 31.

LXXIII.

De rota.

Vita breuif eft hęc nimium fed longa futura. Ideoque oportet, ut quamdiu in ea, que paruo tempore eft, uixerimus, feftinemus ad eam, que non eft annua fed continua perueniamus. De hac beata uita dum cuidam laico tractaretur nomine *atoni*, defiderabat ad ipfam peruenire cum temporalibus bonif eterna premia promereri tradiditque ad fanctum michahelem archangelum, hoc eft uidelicet ad monafterium in honore dei fub ipfiuf archangeli nomine conftructum iuxta lacum nomine *maninfeo*, omnia, que *lantperhtuf* abbas ipfi donauit fiue dimifit poft obitum fuum ad *rotam*, in cafif et curtif et reliquif edificiif ac mancipiif, de terra culta et inculta, pratif, pafcuif, filuif, aquif aquarumue decurfibus, de mobilibus et inmobilibus nihil extra dimittenf, infuper et hobam unam *uuolfoldi* ferui fui ad eundem locum tradidit et poft factam traditionem conplacitauit *engilperhto* et germano fuo *pazrico*, ut poft obitum illiuf eadem, que fupra dicta ab ipfo funt, ad dief uite fue poffiderent ea uidelicet ratione, ut quamdiu ipfi uellent ad fanctum michahelem deferuire et hif, qui caufaf eius prouiderent, ref fupra fcripta in eorum dicione permanerent. fiquando uero ut fepe contigit alicui alibi feruire uellent, ftatim eadem caufae ad locum ubi tradite funt, reuerterentur et minime in ipforum poteftate remanerent, fi autem perpetualiter hoc eft ad dief uite fue ad fanctum michahelem, ut fupra notatum eft, uellent obedire, tunc

poſt obitum illorum caſae ſupra tradite ad locum ſuum reuerterentur, facta hac traditione et hiſ rebus ita conplacitatiſ in preſentia totius congregationiſ beati michaheliſ archangeli. ſunt multi teſteſ per aureſ tracti.

LXXIV.

De vvolfaha.

Ego in dei nomine *maegilo* pro peccatiſ meiſ minuandiſ uel pro eterna retributione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo*, qui eſt conſtructuſ in pago *matahguuue* in honore ſancti michaheliſ uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in uilla, qui dicitur *uuolfaha* in pago rotahgouue cum omne marca adque iacenciiſ ſuiſ caſatiſ ſeruiſ uel liberiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quuicquid ad ipſam uillam pertinere uidetur totum et ad integrum, ſicut dixi a die preſente dono adque tranſſundo, ut quicquid iam dictuſ abbas *oportunuſ* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donationem ueniat, iram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare quod repetit, Et partibus duci conponat argento pondua X. auri libraſ V. et hęc donatio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum maninſeo monaſterio puplici ſub die quod fecit menſiſ iulii die decimo anno ſecundo taſſilone duci, ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 11. — Pez. loc. cit. 13.

LXXV.

De zchefovva.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca ſanctorum condonare uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus firmiter faciat obplicare quapropter ego *meginrat* in dei nomine

cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* omnem ſubſtantiam meam, quam habui ad *ſcefouuia*, et quicquid ad illo loco pertinet, ita trado pro me ipſu met pro filium meum *meginhardum*, et pro uxore mea *hiltipirinna*, ut poſt obitum noſtrum in omnibus habeatiſ poteſtatem, ſicut ſuperius nominauimus, iterum atque iterum tranſſirmabo traditionem meam ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt *hiltipaldus* archiepiſcopuſ in dei nomine regere uidetur et *kamalo* monachus deſuper conſtitutuſ prepoſitus et miſſuſ *hildepaldi* archiepiſcopi, quod dicitur *lantperhtuſ* ſuuſ diaconus ibidem erat et teſtimonia accepit, et hoc fuit factum ad ipſum monaſterium ad *maninſeo* anni domini DCCCV, indiccione XIII. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 34. — Pez. loc. cit. 34.

LXXVI.

De perge.

In nomine domini dei ſaluatoris noſtri ihesu chriſti ego *taſſilo* uir inluſter dux anno regni mei uiceſimo III° indiccione V. tractante enim mę de ętęrna beatitudine ſeu de terribili gehenna, qualiter deum contempnenteſ poenam incidunt eternam et chriſtum amanteſ gloriam adipiſcunt ſempiternam trado atque confirmo pro mea anima et meiſ genitoribus ad ſacrum monaſterium archangeli michahelis loco nuncupante *maninſeo*, in pago *rotahgauue*, qui uocatur ad *perge*, id eſt hommineſ III. habitanteſ, terram, prataſ, cultum uel incultum, quicquid ibi homini meo conceſſi chonrato, ut ab hodierna die habeatiſ et deinceps ſit traditum et ſtabile ad predictum ſacrum monaſterium. ſi quiſ autem contra hanc cartam traditioniſ quelibet contraire uoluerit, iram dei incurrat et cauſam habeat cum michahele archangelo et partem cum iuda traditore et carta haec nihilominus firma permaneat. actum eſt autem hęc ad *otingaſ* regnante domino noſtro ihesu chriſto in ſecula ſeculorum. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 8. — Pez. loc. cit. 16.

LXXVII.

Domino (sic) ſancto ac uenerabili uiro et cum uera caritate nominando *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo* deo ſeruientibus et ſanctiſ eius famulantibus . quapropter ego *draſamunt* et *tagaperht* cogitantibus pro dei timore et pro eterna retributione, ut nobis piuſ dominuſ noſtriſ aliquid relaxare dignetur, uolumus tradere partem hereditatiſ noſtrę ad *maninſeo* et ita tradimus, hoc eſt ſiluiſ et mulinaſ, quam habuimus in pago *rotahgouue* in loco ad *perge*, et ita tradimus, ut perpetualiter in euum habeatiſ . hoc fuit factum in XVI kalendas februarii, luna I. anni domini DCCCXXIII. indiccione XV. ſunt multi teſteſ.

Chron. lunaelac. I. 59. — Pez. loc. cit. 56.

LXXVIII.

De ezzinpah.

In nomine domini dei ſaluatoriſ noſtri iheſu chriſti Ego itaque *arperht* tractante enim mę de ętęrna beatitudine ſeu de terribili gehenna, qualiter deum contempnenteſ poenam incidunt ętęrnam et chriſto ſeruienteſ uitam adipiſcunt ſempiternam, pro hoc igitur ſtatui in animo meo de hereditate mea deo inſpirante, quam mihi meuſ genitor dereliquid, tradidi inſuper et tranſfundaui, quod habui in loco nuncupante *ezzinpah* et *anteſana* ad monaſterium ſancti michahelis, qui uocatur *maninſeo*, qui eſt conſtructus in pago matahgauuenſe, caſa cum curte et cum ſcuria, cum campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ, uiiſ, cum cultiſ et incultiſ, cum omnibus, quod ad ipſum locum de hereditate mea pertinere uidetur, jd eſt caſaſ cum domibus et aedificiiſ eorum, cum uxoribus et filiiſ ac filiabus eorum et inter totaſ mancipiaſ numero ſunt XXXIIII. ſiquiſ autem, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe, aut aliquiſ de heredibus uel ſucceſſoribus meiſ, qui contra hanc cartam donationiſ aienire (uenire) aut eam infrangere uoluerit, inprimiſ iram dei incurrat et ſanctorum eiuſ et a limitibus eccleſiae extraneuſ efficiatur et habeat partem cum iuda traditore et cauſam cum ſancto michahele archangelo, et ſit cul-

pabilis in fisco auri uncias III. argenti pondera VI. et quod repetit, euindicare non ualeat, et hęc carta a mę facta firma et stabilis permaneat stipulatione subnixa. sunt multi testes.

Chron. lunaelac. I. 59. — Pez. loc. cit. 56.

LXXIX.

De chiripah.

In nomine domini ego *rantuuigus* tradidi hereditatem meam ad sanctum michahelem archangelum in loco nuncupante *maninseo*, ubi preest *hiltipaldus* archiepiscopus, post obitum meum in pago *rotahgouue* in loco nuncupante *chirihpah* pro redempcione anime mee, quicquid in ipso loco mea uidetur esse possessio, id est campis, pratis, siluis, aquis liberum perfruatur arbitrium. si quis uero, quod futurum esse non credo, si ego ipse aut ullus de heredibus meis, qui contra hanc cartulam uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, iram dei incurrat et a limitibus sanctorum. Actum est ibi datum in pridie kalendas octobris, et sunt multi testes.

LXXX.

De mulipah.

Latores legum sanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare uoluerit, hoc coram plures testibus faciat obplicari quapropter ego in dei nomine *uuerdni* cogitans de dei timore uel eterna bona retributione, ut mihi pius dominus de peccatis meis aliquid relaxare dignetur. nunc commendo omnem substantiam meam in manus *lantperhti* abbatis, ut post obitum meum illi habeat et diuidat atque dispendat inter monasterios pro remedium anime mee liberam in omnibus habeas potestatem, ut nullus deinceps licenciam habeat hoc mutare aut aeam infrangere sed in euum sit et inconuulsum. et iterum ego *uuerdni* cogitabo, sicut superius dixi, uobis uestire, quod ego habeo ad *mulipah*, sicut dominus (sic) meus *engilperht* comis ad sancto michahelo archangelo tradidisset et postea missi uestri desuper sedere fecerunt duos uices et nunc ego in tercio uice uobis uestitum abeo, ut post obitum meum teneatis et usque ad finem uite męe in

ueſtrum beneficium ualeam habere et poſtea, ſicut ſuperiuſ dixi, in omnibus habeatiſ poteſtatem, et iſta ueſticio nullus mihi cogente ſed ſpontanea mea uoluntate facta et cum bonorum hominibus manibus roborata. hoc fuit factum in loco, qui dicitur *mulipah* in VII. kalendas martii, luna XVIIII. Anni domini DCCCXXI, indiccione XIIII. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 53. — Pez. loc. cit. 50.

LXXXI.

De haropah.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare aut largire uoluerit ad loca ſanctorum, hoc coram plureſ teſtibus faciat opblicare. qua propter ego *perhthelm* jn dei nomine cogitanſ de dei timore uel eterna bona retribucione, ut omnem ſubſtantiam meam tradere uoluero, quod jta et feci eo, quod mihi nulli cogenteſ jmperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro remedium anime meae tradere et ita tradidi omnem ſubſtantiam meam ad ſancto michaelo archangelo, quod dicitur *maninſeo* et ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas. Nunc habeatiſ hoc teneatiſ atque poſſideatiſ, hoc eſt in pago *rotahgauue* in loco nuncupante ad *pochingaſ* una cum domibus, edificiiſ, terriſ arabiliſ, campiſ, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, mobili et inmobili, totum et ad integrum quicquid in ipſo loco mea fuit poſſeſſio ſeu de conparato ſeu quale modo meae adtraxiſſe hoc in omnibus et per omnia ab hodierno die habeatiſ, niſi ut in beneficium ueſtrum hoc uiſitare et emeliorare faciam uſque in diem uite meae, et poſt obitum meum de iure meo in ueſtram dominacionem diſpono uel ad ipſius monaſterii ſancti loci trado atque tranſſundo ita, ut quicquid exinde parſ ipſiuſ monaſterii ad profectum facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium, ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego, quod abſit, aut ullus de heredibus meiſ ſeu pro heredibus meiſ aut quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere uel mutare temptauerit, inferat partibus ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum iſta tradicio emelioratior fuerat et inſuper una

cum diſtringente ſocio fiſco auri libraſ tantaſ argento pondo coactuſ exſoluat, et quod repetit nullatenus euindicare non ualeat ſed preſenſ iſta tradicio mihique *perhthelmo* ſpontanea facta et bonorum hominibus roborata, ut in euum et inconuulſum ualeat permanere, omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat . actum ibi in loco ad *rota*, quod dicitur ad *intinſtegon* in pridie nonas octobris, luna VII. regnante *luduuici* imperatori anni domini noſtri iheſu chriſti DCCCXX . . . . . indiccione XIII[a]. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 51. — Pez. loc. cit. 49.

LXXXII.

De intinſtegon.

Domino (sic) ſancto et deo deuotiſſimo *luntperhto* uenerabili abbati . quapropter ego in dei nomine *adalhart* cogitanſ de dei timore uel pro eterna bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo tradere ad ſancto martino, quod eſt in *rotahgouue* in loco ad *intinſtegon,* et ita trado iurnales II. et eſt de *ſchefouua*, et ita trado, ut habeatiſ, teneatis, liberum perfruatur arbitrio . ſunt multi teſteſ . anni domini DCCCXXV, indiccione III.

Chron. lunaelac. I. 64. — Pez. loc. cit. 61.

LXXXIII.

De holtsburk.

Ego in dei nomine *uuillihelmus* pro peccatiſ meiſ minuandiſ, uel pro eterna retribucione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo*, qui eſt conſtructuſ in pago *matahgouue* in honore ſancti michaeliſ et ſancti petri uel ceterorum ſanctorum, ubi *oportunus* abbas cum monachiſ ſuiſ preeſſe uidetur, a die preſente donatumque in perpetuum eſſe uolo, hoc eſt uilla, qui dicitur *holtſburk* in pago *rotahgouue* cum omne marca atque iacenciiſ ſuiſ, caſatiſ ſeruiſ uel liberiſ, manſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, ſiluiſ, uiniiſ, aquiſ aquarumue decurſibus uel quicquid ad

ipſam uillam pertinere uidetur, totum et ad integrum, ſicut dixi, a die preſente dono atque tranſſundo, ut quicquid iam dictuſ abbas *oportunus* uel monachi ſui de ipſa uilla facere uoluerint, liberam ac firmiſſimam in omnibus habeant poteſtatem faciendi. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, ſi ego ipſe aut ulluſ de heredibus meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donacionem, quam ego bona uoluntate fieri et firmare rogaui, uenire aut eam infrangere temptauerit, inprimiſ uſque quo de hac causa ad ueram emendacionem ueniat, iram dei et ſanctorum eius uel poenaſ inferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibus duci conponat argento pondua X, auri libras V, et haec donacio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat ſtipulacione ſubnixa. actum *autingaſ* uilla puplici ſub die, quod fecit menſiſ iulii dieſ X, anno I. *taſſilone* duci. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 9. — Pez. loc. cit. 11.

LXXXIV.

Incipivnt capitvla de pago svndargovve.

De *tegingon*
De *moringon*
De *pohhe*
De *forhheid*
De *hadolueſpah*
De *pheterach*
De *lantchampha*

In nomine patriſ et filii et ſpirituſ ſancti Ego itaque *uuillihelm* preſbiter et *odallant* preſbiter cogitamus pro animaſ noſtraſ uel pro eterna retribucione tradimus hereditatem noſtram in loco nuncupante *teginga* in pago *ſundargouue* condonauimus reſ proprietatiſ noſtrę cum domibus, ędificiiſ, campiſ, pratiſ, mancipia omnia, que ibidem uidetur habere, ad integrum poſt obitum noſtrum ad monaſterium ſancti michaheliſ, qui connominatur *maninſeo*, ad illam iam ſupra dictam ecleſiam ſancti michaheliſ cum omnia adidicencia ad ipsam rem pertinentem totum et ad integrum ab ipſo loco ſancto trado atque tranſſundo, ut ab hac die ipſa caſa dei uel ipſiuſ monaſterii illam habeant, teneant atque poſſedeant et eorum ſucceſſoribus chriſto propicio derelinquant uel quicquid facere uoluerint liberam in omnibus poteſtatem, ſiquiſ aut (sic)

de heredibus noſtriſ uel quiſlibet ulla aut preſumpſerit per extranea perſona, qui contra hanc donacionem a nobis facta uenire temptauerit aut rumpere uoluerit, tantum, quantaſ ipſaſ reſ et mancipia perualent, tantum de ſuo precio perſoluet aut in auro aut in alio precio . iſta tradicio fuit facta in uigilia ſancti andreae apoſtoli III. kalendas decembris . iſta traditio fuit facta ad tempuſ *hiltipaldi* archiepiſcopi et ſacri palacii inperialiſ cuſtuſ . teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 45. — Pez. loc. cit. 44.

LXXXV.

Ille bene poſſidet reſ in ſecula, qui ſibi de caduca conparat premia ſempiterna. Ideoque ego *ŏdallant* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel eternae bona retribucione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, propterea dono trado omnem ſubſtanciam meam, quaſ habeo in loco ad *teginga* tranſſirmabo ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtus* abbas in dei nomine regere uidetur, et omnia, quicquid ad beneficium habuiſſem, hoc eſt ad *aſche* redonabo in manus *lantperhti* abbatis cum omnia adiacencia, et ibidem commanenteſ ita trado, ſicut ſuperius diximus, ut poſt obitum meum teneatiſ et liberum perfruatur arbitrio et quicquid deinde facere uolueritiſ, ita faciatiſ. Hoc fuit factum in nonis marcii luna XXVII. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 56. — Pez. loc. cit. 53.

LXXXVI.

De moringon.

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod eſt conſtructum in honore ſancti michahelis archangeli in loco nuncupante *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ *hiltipaldus* archiepiſcopuſ et ſacri palacii cappellanus Ego in dei nomine *Gotahelmus* conſtat me nullus me non cogit, niſi germanus meuſ *Gotahelmus* petet me, quod ego iſtam tradicionem ad ſanctum michahelem firmam feciſti, quod *kotahelmus* antea tradidit pro remedium anime noſtre ſeu

pro eternae retribucione tradere et ita tradimus aliquaſ reſ proprietatiſ noſtre ſitaſ in pago *fundargouue* in loco nuncupante *moringa* una cum domibus, edificiiſ, mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco noſtra uidetur eſſe poſſeſſio, tradimus atque tranſſundimus ad ipſius ſancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut noſ ipſi aut ullus de heredibus uel pro heredibus noſtriſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipſius ſancti loci duplum tantum, quantum haęac tradicio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libras tantaſ argento pondua tanta coactus exſoluat, ſed iſta tradicio firma fuit facta in kalendis nouembris in miſſa ſancti ceſarii cum ſtipulacione ſubnixa, anno III. chriſto propicio imperii domni noſtri *karoli auguſti* et XXXV. regni eius in francia et XXX. in italia, indiccione XIII. et ſunt multi (teſteſ).

Chron. lunaelac. I. 35. — Pez. loc. cit. 35.

LXXXVII.

In chriſti nomine ego itaque *uuillihelm* cogitaui pro anima mea ſeu pro anima patriſ uel matriſ męę trado hereditatem meam poſt obitum meum ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* omnia, que ad me pertinent propriiſ meiſ ad *moringaſ* cum curteſ, campiſ, ſiluiſ, uiiſ, omnia, que me contingent, firmiter ac ſtabiliter permaneant et locum meum in eodem monaſterio conceſſum.

LXXXVIII.

De pohhe.

Vox diuina clamat per prophetam in uniuerſo orbe diceuſ: Nolo mortem peccatoriſ ſed magiſ, ut conuertatur et uiuat; et in alio loco ſcriptura dicit: abſcondite aelimoſinam in ſinu pauperiſ et ipſe orat pro uobis pro peccatiſ ueſtriſ ad dominum; et iterum dicit: quia ſicut aqua extinguit ignem, ita elimoſina extin-

guit peccatum. Ego ego (sic) in dei nomine *tato* confideranf, quia grauor farcina peccatorum et reminifcenf bonitatif dei dicentif: Date aelimofinam et omnia munda fiaent uobis. De tanta igitur miferacione et pietate domini confifus jdcirco hanc epiftolam donabimus donatumque in perpetuum effe uolumus atque de iure noftro in poteftatem et dominacionem monafterii fancti michahelis, cuiuf uocabulum eft *maninfeo* in pago *matahgauue* conftructum, ubi preeft uerabilif (sic) *hunricus* abbas uel turba plurima monachorum adunata, tranffundimus atque tranffcribimus in uilla nuncupante *pooh* domum meam et curtem meam et mediam terram meam feu media prata mea et feruum cum uxore fua et cum domo fua et peculium utriufque fexuf et terra fua et alius homo cum uxore fua et cum domo fua et cum terra fua uel quicquid habere uidetur, ficut a nobis hodierno tempore poffidetur, ad predicto monafterio in alimoniif uel fubftancia monachorum ibidem habitancium chrifto protegente proficiant Ea fcilicet racione, ut dum pariter uiuimus, ante dicta domo uel ferui feu terra fub ufu beneficio in poteftate noftra confiftat, poft obitum uero meum, quando quidem deuf uoluerit, omnia meliorata ad ipfum monafterium adiuuante deo confiftant . fi quif uero, quod futurum effe non credo, huic uoluntati noftre quibuslibet aliquif de heredibus noftrif aut iudicum feua cupiditaf uel qualibet perfona obuiuf uel repetitor extiterit, a conuentu omnium chriftianorum uel limitibus ecclefiarum extraneuf habeatur et iuda traditorif domini noftri ihefu chrifti perfruatur conforcio, infuper eciam, quod repetit, non ualeat uindicare, et inferat partibus ipfius monafterii uel fratrum ibidem confiftencium duplicem pecuniam atque fubftanciam et in facratiffimo fifco auri libraf duaf, argenti pondera quinque, ut haec prefenf donacio, quę a nobis pro timore dei facta eft autem hec cartula in loco, qui dicitur *pooh*, et alium ad *uuarid*.

Chron. lunaelac. I. 28. — Pez. loc. cit. 29.

LXXXIX.

Latoref legum fauxerunt, ut qui de iure proprie aliquid ad loca fanctorum condonare uoluerit, hoc coram pluribus teftibus firmiter faciat obplicare, quapropter ego *richpald* cum confenfu

filio meo, qui dicitur *amo*, trado atque tranſſirmo partem hereditatiſ mę, hoc eſt iurnales V. in ſiluiſ, quod eſt ad *poche* in pago *ſundargauue*. Et hoc, quod ſuperiuſ diximuſ, tranſſirmamuſ ad ſancto michahaelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtus* abbas in dei nomine regere uidetur, et ita trado atque tranſſirmabo in manus *lantperhti* abbatis et in eius uocato quod tato . hoc fuit factum in III nonas nouembris luna XXVIIII, indiccione IIII. anni domini DCCCXXVI.

Chron. lunaelac. I. 66. — Pez. loc. cit. 62.

XC.

In chriſti nomine ego itaque *Gotahelm* cotaui (sic) pro anima mea ſeu pro rempccione (sic) anima patriſ mei uel matriſ meę ſecundum uoluntatem dei mei cum conſenſu domino meo *taſſilone* trado uel tranſſundo hereditatem meam ad ſanctum michahelem in loco nuncupante *maninſeo* poſt obitum meum in lociſ nuncupantibus ad *ſamitun*, *poh*, *forhanpah* excepto, ut ſoror mea uocata *gepahilt*, ſi ſuperuixerit mę, licenciam ad *pohhe* uictum et ueſtimentum et ad ſanctum michahelem ſeruire uite ſue excepto nuncupantibus hitto, adallant, heripald, nordpald. Alioſ uel aliaſ cum caſas curteſque caſadas, ſiluiſ, campiſ, agroſ, pratiſ, aquiſ aquarumue decurſibus, uiiſ, paſcuiſ cum omni adicencia, quod ad eodem lociſ pertinet, poſt obitum meum firmiter ac ſtabiliter hęc tradicio permaneat et locum meum in eodem monaſterio conceſſum mihi firmiter ſit. ſi quiſ hęc frangere uoluerit, inprimitus iram dei omnipotentiſ iram dei (sic) incurrat et omnium ſanctorum et a limitibus eccleſiaę extraneuſ efficiatur, partem cum iuda traditore et cauſam cum ſancto michahele ante deum in die iudicii.

XCI.

De forhheid.

In chriſti nomine noticia faciamus uobis domno noſtro *hiltipaldo* archiepiſcopo. Noſ tui ſerui indigni, qui ſumus in ueſtro monaſterio in loco nuncupante, qui dicitur *maninſeo*, fuit una

uilla tradita ad ueſtrum mona cr m, in qua noſ ſumus, et ipſam uillam tradidit *taſſilo* dux ad ipsum monaſterium. ipſa uilla habet nomen *forhheid* et ipſam uillam habuerunt *oportunus* abbas et *hunricus* abbas in ueſtitura pluſquam XX annorum et ipſam uillam rapuit *regino* de monaſterio noſtro contra lege. hoc ſciunt multi de genere nobilium in ipſa prouincia et ipſam cauſam ſcit *hitto* epiſcopuſ et eſt in ſua parrochia et alii multi ſunt, qui hoc ueraciter ſciunt, et ipſe *hitto* ſic amabiliter facit pro ueſtra cauſa in omnibus lociſ, ſicut in lege iubet.

Chron. lunaelac. I. 46. — Pez. loc. cit. 45.

XCII.

De hadolvespah.

Ego *nuaſwgrim* donacionem facio ad ſanctum michahelem pro anima mea. poſt illum diem, ſi in monaſterium intrauero aut foraſ de iſta terra pro anima mea iſtum eſt, quod dono ad ſanctum michahelem nomen *hadolueſpah*, et quicquid ad illum pertinet, ſeruoſ uel ancillaſ, quic (sic) poſſum ad illum locum congregare. ſunt multi teſteſ.

XCIII.

De phetarah.

Ego in dei nomine *ſtarcholf* conſtat mę non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro anime mę remedium ſeu pro eterna retribucione tradidi aliquaſ reſ meaſ ſitaſ in loco nuncupante *pheterah*, id eſt una ſilua, trado atque tranſſundo liberum perfruatur arbitrium. ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe aut ullus de heredibus ſeu pro heredibus meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, in iram dei incurrat et nullatenus euindicare non ualeat ſed preſenſ tradicio omni tempore firma permaneat. ſunt multi teſteſ.

XCIV.

De lantchamphon.

Vox diuina clamat per prophetam in uniuerso orbe dicens: Nolo mortem peccatoris sed magis, ut conuertatur et uiuat. Et in alio loco scriptura dicit: abscondite aelimosinam in sinu pauperis et ipse orat pro uobis et pro peccatis uestris ad dominum. Et iterum dicit: quia sicut aqua extinguit ignem ita elimosina extinguit peccatum. Ergo ego in dei nomine *hrodperht* considerans, quia grauor sarcina peccatorum et reminiscens bonitatis de dicentis: Date aelimosinam et omnia munda fiant uobis. De tanta igitur miseracione et pietate domini confisus jdcirco hanc epistolam dono atque donatumque in perpetuum esse uolo atque de iure meo in potestatem et dominacionem monasterii sancti michahelis, cuius uocabulum est *maninseo* in pago *matahgouue* constructum, ubi preest uenerabilis *hunricus* abbas uel turba plurima monachorum adunata transsfundimus atque transscribimus in uilla nuncupante *lantchampha* domum meam et omnia terra mea cum domibus, edificiis, terris, pratis, aquis aquarumue decursibus et duos seruos meos cum uxoribus eorum et cum domibus eorum et cum terra eorum uel quicquid habere uidentur, sicut a nobis hodierno tempore possidetur, ad predicto monasterio in alimoniis uel substancia monachorum ibidem habitancium christo protegente proficiant. Ea scilicet racione, ut dum pariter uiuimus, ante dicta uilla uel edificia seu serui uel quicquid ad ipsum locum pertinet, sub usu uel beneficio in potestate nostra consistat, post obitum uero meum quando quidem deus uoluerit, omnia meliorata ad ipsum monasterium consistant . si quis uero, quod futurum esse non credo, huic uoluntati nostre quibuslibet aliquil de heredibus nostris aut iudicum seua cupiditas uel quelibet persona obuius uel repetitor extiterit, a conuentu omnium christianorum uel liminibus ecclesiarum extraneus abeatur et iuda traditoris domini nostri ihesu christi perfruatur consorcio, insuper et iam quod repetit, non ualeat uindicare, et inferat partibus ipsius monasterii uel fratrum ibidem consistencium duplicem pecuniam atque substanciam et in sacratissimo fisco auri libras II. argenti pondera V. ut hec presens donatio, que a me pro

timore dei et pro amore chrifti conscripta eft, firma et inlibata omni tempore debeat permanere ftipulacione fubnixa. Facta eft autem hęc cartula in loco, qui dicitur *lantchampha*. funt multi teftef.

XCV.

Item de matahgovve.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahęlif in loco nuncupante *maninfeo*, ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildipalduf* archiepifcopuf rector nec non et facri palacii cappellanus. Ego in dei nomine *kundpald* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animę męę remedium feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif męę fitaf in pago *matahhgauue* in loco nuncupante *heiminga* et *mochundorf* quartam partem hereditatif mee poft obitum meum, jd eft cum terrif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobili et inmobili totum et ad integrum quartam partem, quod ego habeo cum fratre meo et quicquid in ipfif locif meaf legitimaf uidetur effe poffeffio, a die prefente de iure meo in iure dominacione ipfiuf monafterii trado atque tranffundo ita, ut quicquid exinde parf predicti monafterii ad profectum ipfiuf fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium. fi quif autem, quod futurum effe non credo, aut ego ipfe aut ullus de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc donacionem uenire conauerit, aut eam infrangere temptauerit, jnferat partibus ipfiuf fancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libras tantaf, argento pondua tanta coactus exfoluat, et quod repetit, nullatenus euindicare non ualeat fed prefenf tradicio omni tempore firma permaneat ftipulacione fubnixa. Actum ibi datum XIII. kalendas februarii. Anno V imperii domni *karoli* piiffimi imperatorif et XXXVIII regni eius in francia et XXXIII in italia, indiccione XIII. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 36. — Pez. loc. cit. 35.

XCVI.

In chrifti nomine ego itaque *fuanahilt* cogitanf pro anima mea feu pro anima *figiperhti* trado hereditatem meam ad fanctum michahelem in loco nuncupante *maninfeo* trado atque tranffundo in loco, qui dicitur *heiminga*, que mihi fenior meuf donauit nomine figiperht cum confenfu domno noftro *taffiloni* duce et cum confenfu *machelmi* comiti, que in eodem loco pertinet omnia fiue domum cum hominibus tref agrif, campif, filuif, aquif, uiif, omnia culta et inculta fic trado, ut me uiuente uictum habeam et poteftatem et uobis feruientem et ueftram poteftaf fit fuper me adiutorium meum. teftef multi.

Conf. Nr. 16.

XCVII.

Incipiunt capitulae de pago trungauue.

De Vfgauuae.

De *groninpah.*
De *trogindorf.*
De *herigifingon.*
De *chauingon.*
De *oftheringo.*
De *teningon.*
De *ufgauuon.*
De *rorpah.*
De *fucimpah.*
De *afkaha.*

Quicquid ad loca fanctorum a fidelibuf datur, fciant fe aeterna retributione effe remunerandof. Quapropter jn dei nomine ego *engilperhtuf* diaconuf trado atque tranffundo ad fanctum michahelem archangelum, quicquid habeo jn loco, qui dicitur *groninpah* et in pago, qui dicitur *ufgauui*, cum terrif, pratif, pafcuif, filuif, aquif aquarumue decurfibus, mobilibuf et inmobilibuf, cultif uel incultif nihil extra dimittenf. fimiliter et ad *filufa* in pago, qui dicitur *quinzingauui*, eodem modo, quod *odalfcalh* illi fupra dicto *engilperhto* tradidit, eadem firmitatem tradidit ad fupra dictom dei michahelem archangelum cum terrif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobilibus et jnmobilibus, cultif uel incultif, quicquid jbidem habere uifuf fum. Tertiumque traditionem, quam mihi *jfanhart* fecit in pago, qui dicitur *rotahkeuui*, trado atque tranffundo ad predictum fanctum dei michahelem archan-

gelum Cum terrif, pratif, pafcuif, filuif, aquif aquarumue decurfibus, mobilibus uel jnmobilibus, cultif uel incultif, quicquid mihi per traditionem fecit, firmiter atque ftabiliter Confirmaui . teftef multi . Anni domini DCCCLIIII. III. nonas Mai.

Chron. lunaelac. I. 81. — Pez. loc. cit. 77.

XCVIII.

De trogindorf.

Latoref legum fanxerunt, ut qui de iure propria alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram pluref teftibus per fcripturarum feriem firmiter faciat oblicari, ut jn euum et jnconuulfum ualeat permanere . quapropter ego jn dei nomine *rihhart* renouabo traditionem meam ad fancto michahelo ad *maninfeo*, quod jam tradedi jn antiqua tempore jn temporibus *oportuni* abbatis. Nunc fecundo trado per hanc cartulam omnem rem meam, ficut fuperiuf dixi, in manuf *lantperhti* uenerabili abbati jn pago *trungauue* jn loco, qui dicitur ad *trogindorf*, hoc eft Cum hominibuf jbidem commanentibuf uel mulieribus, cum cafibus edificiif, cum terrif arabilif, filuif, pratif, pafcuif, cum uuadrif, capif (sic), communiif, peruiif uel quicquid in ipfo loco mea, fuit poffeffio uel dominatio, totum et ad integrum tranffundo jn dominationem ueftram, nifi ex eif mancipiif, quod poft obitum meum uxori meo trado, jd funt tref mancipiaf et bouef duof, fi jpfa jn eo loco ftabilif permaneat ufque jn finem uite eiuf hoc habeat, fi ftabilif non erit, nihil de eorum mancipiif requiratur fed omnia et per omnia ad fancto michahelo ad *maninfeo* poft obitum meum tranffirmabo et fi quif deincepf, quod futurum effe non credo, aut ego jpfe quod abfit aut quiflibet de heredibuf meif, qui contra hanc cartulam conauerit uel eam frangere uoluerit, nihil optineat ei effectum fed omni tempore ftabilif permaneat mihique manibus et aliif nobilif hominibuf roborata . hoc fuit factum in XIIII. kalendas aprilis, luna XXII. Anni domini DCCCXXII. indictione XV^{a} . teftef multi.

XCIX.

De herigisingon.

In nomine domini uenerabile jn chrifto *hunriho* abbati jn loco nuncupante maninfeo: Ego jn dei nomine *uualhilo* una conuenientia Coniuge me (sic) *jrminpirc* poft obitum meum et poft obitum eius ab hoc donauimus jn amorem domini noftri jhefu chrifti ad monafterium *maninfeo* ad fanctum michahelem, uel ad ipfam congregationem, ubi preeft *hunrihuf* abbas ad jpfum locum adunatam donatumque per hanc epiftolam donationif effe uolumuf adque tranffundimuf in pago *tuungauue* (sic) jn uilla nuncupante *herigifinga* extra unum mancipium et alia caufa cum domibus, aedificiif, mancipiif, campif, pratif, filuif, aquif aquarumue decurfibus, uel quicquid jn ipfa loca jam fupra dicta, quod noftra ad prefenf fuit poffeffio jn ueftra uel ipfiuf monafterio fancti michahelif tradimuf ad dominandum; jn ea uero ratione, ut jpfam rem cum omni merito ad fe pertinente afpiciente uel reddentem poffidere debeatif et facta noftra perpetuo ftabilif debeat permanere . Si quif uero, quod futurum effe non credo, fi nof ut (sic) heredef noftri aut coheredef feu qualibet aut ulla obpofita perfona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit, aut eam jnfrangere temptauerit, jnferat partibus ipfiuf fancti loci decreuerit duplum tantum, quantum haec traditio conuenit, et infuper una Cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluit fed ifta prefenf traditio omni tempore firma permaneat . actum ibi in pridia nonas iulii, et vigefima quinta regni eiuf jn francia X et VIIII. in italia, indictione IIII[a], jn dei nomen feliciter . teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 26. — Pez. loc. cit. 25.

C.

In nomine domini dei faluatorif noftri jhefu chrifti . Ego *trogo* tractante enim me de aeterna beatitudine feu de terribili gehenna, qualiter deum contemnentef paenam incidunt aeternam et chrifto feruientef uitam Adipifcunt fempiternam . pro hoc jgitur ftatui jn animo meo de hereditate mea deo jnfpirante, quam mihi meuf genitor dereliquid, tradidi jnfuper et tranffundaui,

quod habui in loco nuncupante *herigifinga* ad monafterium fancti michahelif, qui uocatur *maninfeo*, qui eft conftructuf jn pago matahgauuenfe, cafa cum curte et cum fcuria, campif, pratif, filuif, aquif, uiif, cultif et jncultif Cum omnibus, qui ad jpfum locum de hereditate fua pertinere uidentur, jd eft cafatof III. cum domibus, aedificiif eorum cum uxoribus et filiif ac filiabuf eorum et inter totaf mancipiaf numero funt X et VIII. Si quif autem, quod futurum effe non credo, aut ego jpfe aut aliquif de heredibuf uel fucceſſoribuf meif, qui contra hanc donationif cartam uenire aut eam jnfrangere uoluerit, jnprimif jn jram dei incurrat et fanctorum eiuf et a limitibuf aecclefia extraneof efficiatur et habeat partem cum juda traditore et cauffam cum fancto michahelo archangelo et fit culpabilif in fifco auri unciaf III. argenti pondera VI. et quod repetit, euindicare non ualeat, et haec carta a me facta firma et ftabilif omni tempore permaneat ftipulatione fubnixa . teftef multi . Actum eft autem haec IIII idus octobris.

CI.

De chauingon.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelif in loco *maninfeo*, ubi preeft fanctuf ac uenerabilif *hildibalduf* archiepifcopuf et facri palatii capellanuf ego *alpkif* conftet me non jmaginario jure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animae mae (sic) remedium feu pro aeterna retributione tradere et jta tradidi, fi me filiuf natuf fuiffet, medium porcionem illi habuiffet, et fi me non fuiffet creatuf, poft obitum meum omnia caufa mea ad monafterium fuiffet traditur, fitaf in pago *ufgauue* in loco nuncupante *chauinga* una cum domibus, edificiif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus, mobili et inmobili totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea uidetur effe poffeffio, a die prefente de iure meo in iure dominacione ipfius monafterio trado atque tranffundo ita, ut quicquid exinde parf ipfius monafterii ad profectum ipfius fancti loci facere decreuerit, liberum perfruatur arbitrium . fi quif uero,

quod futurum effe non credo, fi ego ipfe aut ullus de heredibus meis quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit, aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipfius fancti loci duplum tantum, quantum hec tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libras tantas coactus exfoluat et quod repetit nullatenus euindicare ualeat, fed prefens tradicio omni tempore firma permaneat cum ftipulacione fubnixa. actum ibi datum in III. kalendas nouembris, anno VII. chrifto propicio imperii domni noftri *karoli augufti* et XXXVIII. regni eius in francia et XXXIII. in italia, indiccione XII. in dei nomine feliciter. teftes multi.

Chron. lunaelac. I. 32. — Pez. loc. cit. 32.

CII.

De oftheringon.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelis in loco nuncupante *maninfeo* ego *hildipaldus* archiepifcopus et facri palacii capellanus Ego in dei nomine *remei* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentes imperium fed propria fpontanea uoluntate pro anime meae remedium et ita tradidi aliquas res meas fitas in pago *trungauue* in loco nuncupante *oftheringa*, id eft campis, filuis, pratris (sic), et ita tradidi poft meum (obitum). fi quis uero, quod futurum effe non credo, fi ego ipfe aut ullus de heredibus feu pro heredibus meis uel ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipfius fancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libras argento pondua tanta coactus exfoluat. fed prefens tradicio ifta omni tempore firma permaneat. actum eft in VII idus februarii anno XI. imperii domni noftri *karoli augufti* et XLIII. regni eius in francia atque XXXVII. in italia, indiccione IIII^{or}. teftes multi.

Chron. lunaelac. I. 43. — Pez. loc. cit. 42.

CIII.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelif archangeli in loco nuncupante *maninfco*, ubi preeft uenerabilif *hiltipalduf* archiepifcopuf et facri palacii capellanuf Ego in dei nomine *phetaro* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro remedium anime meae feu pro eterna retribucione tradere et ita tradidi aliquaf ref proprietatif meae fitaf in pago *trungouue* in loco nuncupante *oftheringa* una cum domibus, edificiif, mancipiif, filuif, campif, pratif, pafcuif, aquif aquarumue decurfibus totum et ad integrum, quicquid in ipfo loco mea uidetur effe poffeffio, trado atque tranffundo ad ipfiuf fancti loci facere decreuerit liberum perfruatur arbitrium . fi quif uero, quod futurum effe non credo, aut ego ipfe aut ulluf de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ad ipfiuf fancti loci duplum tantum, quantum hęc (traditio) conuenit et infuper una cum diftringente focio fifco auri libras tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat fed ifta tradicio omni tempore firma permaneat cum ftipulacione fubnixa . actum ibi datum in die fancti iohannis babtiftae, anno VIII. christo propicio imperii domni noftri *karoli augufti* et XXXVIIII. regni eiuf in francia et XXXIIII[or] in italia, indiccione I. funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 39. — Pez. loc. cit. 39.

CIV.

De teningon.

Ego *uuillihelmus* comif cogitanf de dei timore, ut mihi piuf dominuf de peccatif meif aliquid relaxare dignetur, uolo tradere propriam hereditatem meam ad fanctum michahelem archangelum ad *maninfeo*, ubi preeft uir *lantperhtuf* abbas in dei nomine regere uidetur, hoc eft, quod ego trado, quicquid habeo in uilla, que dicitur *teninga*, nifi quod *fuuidi*[nc] habuit,

tranſfirmabo, ſicut ſuperius nominaui, ut poſt obitum meum et uxoriſ meae et ſi uxor mea tamdiu lectum meum ſeruauerit, hoc habeat, poſtea in ueſtrum dominium diſpono, ut habeatiſ et teneatiſ liberum perfruere arbitrium et per omnia in ueſtrum diſpono, ut poſt obitum meum teneatiſ . hoc fuit factum ad *teningon* in III. kalendas marcii, luna XVI, anno domini DCCC°XXVI° . indiccione IIII^or . teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 66.

CV.

De vſgovvon.

Honorando atque preconio laude preferendo *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeo* deſuper regere uidetur . quapropter ego *heriprant* in dei nomine cogitanſ de dei timore et pro eterna bona retribucione, quia ſecula periculoſa ſequantur denunciat, quia nulli me cogente ſed per ſpontaneam uoluntatem tradere hereditatem meam. Nunc trado atque tranſfirmo parteſ duoſ hereditatiſ meae ad ſancto michahelo archangelo, ſicut nominatum eſt *lunalaco*, et in manuſ *lantperhti* uenerabili uiri dono trado perpetualiter tranſfirmo in pago, qui dicitur *uſgauui*, in loco, qui dicitur ad *oſtarperhteſdorf* in omnibus firmabo cum domibus, edificiiſ curtiferiſ cum terriſ arabiliſ, cum campiſ, pratiſ, paſcuiſ communiſ, peruiiſ, aquiſ aquarumue decurſibus et ibidem mancipiiſ V. ſi quiſ in proximo aliquid mihi contingat, quod in periculum mortiſ incidam, totum et ad integrum tranſfirmabo in manuſ *lantperhti* abbatis, ut poſt obitum meum habeatiſ, teneatiſ atque in omnibus poteſtatem firmiter ac ſtabiliter, ut in euum et inconuulſum ualeat permanere omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat. Actum in loco, qui dicitur ad *purhchard* prope *ſuanaſeo* ſicut nominatum eſt ad *kundeſchirichun* . hoc fuit factum in idibus iunii, luna XXVII. anni *ludovvici* imperatoris regnante VI. anno . ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 51. — Pez. loc. cit. 49.

CVI.

Domino largiente chrifto propicio adpropinquante quapropter ego in dei nomine *liupdegan* et filiuf meuf *tugidegan* cogitantef de dei timore uel eterna bona retribucione, ut nobis piuf dominuf de peccatif noftrif relaxare dignetur, nunc tradimus atque tranffirmamus in manuf *lantperhti* uenerabili abbatis ad fancto michahelo archangelo, quod habuimus ad *holzheimon* prope illo riuuolo ad *lampah* in pago, qui dicitur *ufgauui,* et hoc perpetualiter ibidem tranffirmamus, quod ad *hugine* et *alperhto* et *ratoldo* comparauimuf cum pecuniif noftrif omnia et ex omnibus totum et ad integrum ab hodierno die habeatif, teneatif, atque poffideatif et ufque ad finem uite noftre in ueftrum beneficium hoc uifitare et emeliorare faciam et poft obitum noftrum de noftro iure in ueftram dominacionem difpofuimus, ut liberam in omnibus habeatif poteftatem . actum in loco qui dicitur ad *uuazarlofa* coram omnibus monachif ueftrif, qui ibidem fuerunt. hoc fuit factum in II. kalendas madii luna XXX. anni domini DCCCXXI. indiccione XIIII. regnante *hludouuici* imperatoris VII°.

CVII.

De rorpah.

Sacrofancto ac uenerabili monafterio, quod eft conftructum in honore fancti michahelif in loco nuncupante *maninfeo,* ubi preeft *hiltipalduf* archiepifcopuf et facri palacii capellanuf Ego in dei nomine *liutfuind* conftat mę non imaginario iure nec nulli cogentef imperium fed propria fpontanea uoluntate pro animę meae remedium tradidi aliquaf ref proprietatif meae in loco nuncupante *rorpah* in pago *trungauue,* id eft campif, pratif, filuif et ita tradidi poft obitum meum. fiquif uero, quod futurum effe non credo, fi ego ipfa aut ulluf de heredibuf feu pro heredibus meif uel ulla oppofita perfona, qui contra hanc tradicionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ipfiuf fancti loci duplum tantum, quantum hęc tradicio conuenit, et infuper una cum diftringente focio fifco auri libraf tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat fed prefenf traditio omni

tempore firma permaneat. actum uel datum in VIII. idus februarii, anno XI. imperii domni noſtri *karoli auguſti* et XLIII. regni eiuſ in francia atque XXXVII. in italia, indiccione IIII^ta^. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 43. — Pez. loc. cit. 43.

CVIII.

Dum morſ per omneſ tranſit et inprouiſum eſſe uidetur, debet unuſquiſque cogitare, quid ei ad ſalutem eternam proficiat. Idcirco ego *helfrih* trado atque tranſſundo pro remedium anime meae in uilla nuncupante *rorpah,* quicquid ibi proprium habui, id eſt ſeruoſ duoſ manenteſ et terram meam ad monaſterium ſancti michaheliſ nuncupante *maninſeo*, vt ibi ſtabiliſ permaneat omni tempore. acta eſt autem hec cartula idibus maii, regnante domino *taſſilone* duci XXVI. anno. ſunt teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 18. — Pez. loc. cit. 21.

CIX.

De svveinpah.

Nihil ſibi minuetur, qui ei e contra mercedem recipiat et dedit propria et conparat premia. quapropter ego *uuilliperht* et *irminperht* inprimiſ redonamus ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* iurnales VIII et nunc tradimus et dabimus hereditatem noſtram *lantperhto* abbati et eiuſ uogato, qui dicitur *ſigipad* (sic), et e contra in comparacionem accepimus de *lantperhto* abbate pecuniaſ, hoc eſt XII ſolidos, et ſiquiſ iſtam uenditionem mutare uoluerit, nullum obtineat ei effectum ſed duplum reſtituat ad cuiuſ parte pertinet, et eſt in pago *trungauue* in loco, qui dicitur *ſuueinpah* et de iſtiuſ conplacitatio ſunt ſideque iuſſoreſ. hoc fuit factum in VII. kalendas februarii luna XVI, anni domini DCCCXXVIIII, indiccione VII°.

CX. a.

Ego in dei nomine *rihariuf* comif feliciter habui preftaria de ipfa traditione *engilfcalhi* in loco nuncupante *fueinpah*, quod domino fancto et uenerabili in chrifto patri *hiltipaldi* archiepifcopi et facri palacii capellanuf nec non et omni congregacione monafterii fancti michahelif quidam conftructum in loco nuncupante *maninfeo*.

Chron. lunaelac. I. 46. — Pez. loc. cit. 45.

CX. b.

Ego in dei nomine *rihariuf* comif, quod habui in loco *fueinpah* non habui in hereditatem meam fed in precaria fancti michahelif, et *hiltipalduf* archiepifcopuf et facri palatii capellanuf nec non et congregacio fancti michahelif de maninfeo legitime condonaui et poft mea fuit peticio et ueftre uel fratrum ueftrorum pia decreuerit uoluntaf, ut ipfaf ref, quaf ego habui in precaria ueftra, fimul et aliaf ref monafterii ueftri fitaf in pago *trungauue* in loco nuncupante *fueinpah* per preftitum beneficium ueftrum mihi relaxaui deberitif, ficuti et feciftif ea uidelicet racione, ut annif fingulif in feftiuitate fancti michahelif partibus monafterii ueftri in cenfo dare debeam unam carradam de uino aut unam carradam de melle et ipfaf ref, dum aduixero per ueftrum beneficium tenere et uifitare debeam et non habeam pontificium ipfaf ref alii ubi uendere nec condonare nec alienare nec in ullo naufragio ponere fed poft meum de hac luce difcenfum (sic) cum omni re inmeliorata fuper pofita in ueftram ueftrorumque fucceſſorumque abfque ulluf iudicif et fignacione aut alicuiuf contradictione reuertantur dominatui. fiquif uero, quod futurum effe non credo, fi ego ipfe aut ulluf de heredibus feu pro heredibus meif quiflibet ulla uel extranea perfona, qui contra hanc precariam uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ueftrif duplum tantum, quantum hęc precaria contenit (sic), et infuper inferat una cum diftringente focio fifco auri libras tantaf, argento pondua tanta coactuf exfoluat, et quod repetit nullum umquam tempore euindicare

non ualeat fed prefenf precaria firma permaneat cum ftipulacione fubnixa . Actum ibi datum illo anno I. imperii domni noftri *hluduuuici* augufti . I. regni eius in francia et I. in italia, indiccione VII. in dei nomine feliciter. Actum eft ad *uuirtingon* in pridie kalendas decembris in natale fancti andręę . funt teftef multi.

Chron. lunaelac. I. 46. — Pez. loc. cit. 45.

CXI.

In chrifti igitur nomine etenim ego *rodbrannduf* indignuf et peccator coepi cogitare pro remedium anime meae et pro abfolucione delictorum meorum tradidi et tranffundi terram meam in orientale parte *fueinpah*, cultam et incultam ad monafterio *maninfeo* cum mancipiif quattuordecim . actum eft hoc in loco nuncupante *fueinpah* et funt teftef multi.

CXII.

In chrifti nomine ego *Gotaperht* cogitanf pro anima mea trado hereditatem meam ad fanctum michahelem archangelum in loco nuncupante *lunalaco* ego trado atque tranffundo in manuf *lantperhti* abbatis in uilla nuncupante *fueinpah*, que in eodem loco habeo, cafa curte fcura, quicquid infra curte habeo aut forif iurnalef campif, pafcuif ad illum locum pertinet. hoc fuit factum ad *trogindorf* in VIII. idus octobris, luna XIII. funt multi teftef.

Chron. lunaelac. I. 70. — Pez. loc. cit. 67.

CXIII.

In chrifti nomine ego *engilfcalh* cogitanf pro anima mea trado hereditatem meam ad fanctum michahelem in loco nuncupante *maninfeo*. Ego trado atque tranffundo in uilla nuncupante *fueinpah*, que in eodem loco omnia et in omnibus habitantibus in ea poft obitum meum et uineam meam trado in uilla nuncupante *afchaha* . teftef multi.

CXIV.

De aschaha.

In chrifti nomine ego *uualthram* cogitanf pro anima mea trado uineam meam ad fanctum michahelem in loco nuncupante *maninfeo.* Ego trado atque tranffundo in uilla nuncupante *afchaha* hominem I. et equm I. et aliaf ref proprietatif mę . funt teftef multi.

CXV.

Item de rorpah.

In nomine domini dei faluatoris noftri ihefu chrifti ego *reginolf* clericuf tractante enim mę de eterna beatitudine feu de terribili Gehęnnę, qualiter deum contempnentef poenam incidunt eternam et chrifto feruientef uitam adipifcunt fempiternam . pro hoc igitur ftatui in animo meo de hereditate mea deo infpirante, quam mihi meuf genitor dereliquid, cum confenfu et licencia fummi principif *taffilonif* anno regni eiuf uicefimo quinto, indiccione V. tradidi infuper et tranffundaui, quod habui (in loco) nuncupante *rorpah,* id eft ecclefiam cum domo et cum ipfa curte et ea, quę infra ipfa funt, et uineam, quam ibi habui, et terram, quam ibi habui, antequam meuf pater ex hac luce fuiffet fubtractuf, cultam uel incultam uel prataf, quaf ante habui, et V. feruof habitantef excepto duof infantef cum omnia, que poffident, ad monafterium beati michahelif archangeli, qui fituf eft ad *maninfee,* ut ibi fit firmiter ftabilif pro beatitudine anime meae coram multif teftibus, quorum nomina in antea ex parte perfcribimus . fi quif autem contra hanc cartam donacionif quelibet oppofita perfona contra ire uoluerit, iram dei incurrat et partem habeat cum iuda traditore et caufam cum beato michahelo et carta hęc nihilominuf firma permaneat. Actum eft autem hęc ad *reganefpurch* . teftef multi.

CXVI.

De pahmannon.

Domino inluftri et in chrifto patri *lantperhto* abbati de monafterio, quod dicitur *lunalaco* una cum turma plurima

monachorum ibidem consistencium atque deo seruiencium, ubi reliquias sancti michahelis archangeli ibidem haberi noscuntur, quam ob rem ego *rihhart* in dei nomine cogitans de dei timore uel pro animę męę remedium, seu pro eterna bona retribucione, propterea dono trado ad ipsum prefatum monasterium omnem rem meam atque substanciam meam in pago *trungauue* in loco nuncupante *pahheimma,* id est cum domibus, edificiis et cum omnibus mancipiis cum uuadris, capis (sic), terris arabilis, siluis, campis, pratis, pascuis, farinariis, rem inexquisitam, totum et ad integrum, quicquid dici uel ullus homo nominari potest, undecumque ibidem mea uidetur esse possessio uel dominacio omnia et ex omnibus tam de alode quam et de comparato seu quolibet adtracto ad me ibidem dinoscitur peruenisse ad ipso iam dicto monasterio dono trado atque perpetualiter in omnibus transfirmabo dominacione perpetua ea scilicet racione, ut quicquid exinde predicti monasterii, ut post obitum meum liberam ac firmissimam christo propicio in omnibus habeatis potestatem. Et si quis deinceps, quod futurum esse non credo, si ego ipse, quod absit, aut ullus quislibet de heredibus seu pro heredibus meis nullum obtineat ei effectum sed presens ista donacio a me firma et stabilis permaneat et se ipsa defensata et bonorum hominibus manibus roborata, quorum nomina per aurem tractj. hoc fuit fatum (sic) in XIII. kalendas Madii, luna XX. anni domini DCCCXXIIII. indiccione II. testes multi.

Chron. lunaelac. I. 60. — Pez. loc. cit. 57.

CXVII.

In nomine dei saluatoris nostri ihesu christi. Ego *alpkis* tractante enim me de eterna beatitudine seu de poenali iudicio, qualiter deum contempnentes poenam incidunt infinibilem et christoadherentes uitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statui apud me ipsum et licenciam summi principis *tassiloni* de substancia, quam mihi princeps prefatus concessit ad *pahmannon*, omnia, quę ibidem habeo, seruos uel ancillas seu ad ipsum locum detentos, terram, pratas, siluas, cultum uel incultum, uel . . . .

CXVIII.

Incipivnt capitvlae de pago, qui dicitur salzpurcauui.

De *cheſſindorf.*
De *fangauue.*
De *uuengi.*
De *ſura.*
De *hiltigereſdorf.*
De *tanne.*
De *halle.*
De *rupindorf.*

Sacroſancto ac uenerabili monaſterio, quod conſtructum eſt in honore ſancti michaheliſ archangeli in loco nuncupante *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ *hildibalduſ* archiepiſcopuſ et ſacri palatii capellanuſ ego in dei nomine *cozpald* conſtat me non imaginario iure nec nulli cogenteſ imperium ſed propria ſpontanea uoluntate pro anime meae remedium ſeu pro aeterna retributione tradere et ita tradidi aliquaſ propriaetateſ meae ſitaſ in pago *ſalcburcgauuue* in loco nuncupante *ſkeſſindorf* una cum domibuſ, aedificiiſ, mancipiiſ, ſiluiſ, campiſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumque decurſibus totum et ad integrum, quicquid in ipſo loco mea uidetur eſſe poſſeſſio, trado atque tranſſundo ad ipſum ſancti loci facere decreueri (sic) liberum perfruatur arbitrium. ſiquiſ uero, quod futurum eſſe non credo, aut ego ipſe aut ulluſ de heredibuſ ſeu pro heredibuſ meiſ quiſlibet ulla oppoſita perſona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam infrangere temptauerit, inferat partibus ad ipſiuſ ſancti loci duplum tantum, quantum haec traditio conuenit, et inſuper una cum diſtringente ſocio ſiſco auri libraſ tantaſ, argento pondua tanta coactuſ exſoluat ſed iſta traditio omni tempore firma permaneat cum ſtipulatione ſubnexa. actum ibi datum in pridie idus aprilis. Anno VIII. chriſto propicio imperii domni noſtri *caroli* auguſti et XXXVIIII. regni eiuſ in frantia et XXXIIII. in italia, indictione prima et haec ſunt teſteſ: *engilman, engilgoz, reginhoh, kerhart, odalpald, liutprant.*

Chron. lunaelac. I. 40. — Pez. loc. cit. 40.

CXIX.

Ego in dei nomen (sic) *huno* cogitanſ de peccatiſ meiſ uel pro aeterna retributione donaui ad ſanctum michahelem me

ipſum uel meam partem, quod mihi pater meuſ dimiſit in *cheſſindorf*, quod ego in portionem meam contra filioſ meoſ tuli, et ego abui in ipſa diae (sic). ſi quiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibuſ meiſ contra hanc donationem facere uoluerit, inprimiſ ira dei et ſancti michaheliſ incurrere pertimeſcat et haec carta a me facta omni tempore firma permaneat ſtipulatione ſubnexa. ſignum + *huno*, qui hanc donationem fiaeri rogauit. ſignum + *agino*. ſignum *diotpalt*. ſignum *uuolfgooz*.

Chron. lunaelac. I. 41. — Pez. loc. cit. 40.

CXX.

Magnifico in chriſto uenerabili patri *lantperhtus* abbati, ego igitur in dei nomine *aluuuih* conſtat me a te uendidiſſe et ita uendidi unum poledrum et dono tibi e contra atque trado partem hereditatiſ meae, hoc eſt illa ſilua, quod de *odalpaldo* exquefierat in loco, qui dicitur ad *cheſſindorf*, unde accepimuſ inter Noſ precium taxatum, ſicut noſ bene conplacuit atque conuenit, ut inter noſ in euum et inconuulſum permaneat, et iſti ſunt burgioneſ: *reginhelm*, *ratolt*, *reginhoh*. et ſi fuerit aliquiſ deincepſ, qui contra hanc uenditionem calumniam repetere conauerit aut eam mutare uoluerit, cui litem intulerit, auro unciaſ VI. ad ſancto michahelo coactuſ exſoluat, et quod repetit, nullo modo euindicare non ualea (sic) ſed diuturnum tempuſ maneat inconuulſum. et iſti ſunt fideiuſſoreſ et burgioneſ et teſteſ *reginhelm*, *ratolt*, *reginhoh*, et iſti ſunt teſteſ: *lantperht*, *kerpald*, *ratolt*, *liutprant*, *rodperht*, *cundperht*, *antrih*. actum in loco ad *cheſſindorf* in illo campo in X kalendas decembris, Luna XII. anni domini noſtri imperatori *hluduuuici* VII°. indictio XIII*.

Chron. lunaelac. I. 53. — Pez. loc. cit. 50.

CXXI.

Uenerabili patri atque amabili *lantperhti* abbati, quapropter ego *reginhelm* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel aeterna

bona retributione uolo tradere ad ſancto michahęlo archangelo ad *maninſeo* omnem ſubſtantiam meam et jta trado, ut abeatiſ, teneatiſ, liberum perfruatur arbitrio, hoc eſt ad *cheſſindorf,* quicquid in illiuſ lociſ ulluſ homo inueſtigare ualeat. Ita trado omnia atque per omnia, ſicut ſuperiuſ nominauimuſ ad *maninſeo,* ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtus* abbas et multi ſunt teſtium. In nonis octobris, Luna VIIII. anni domini DCCCXXV. indictione III.

Chron. lunaelac. I. 64. — Pez. loc. cit. 61.

CXXII.

Dę ſangauue.

Ego in dei nomen *aoſtarpald* cogitanſ de peccatiſ meiſ uel pro aeterna retributione dono ad sanctum michahaelem meam partem, quod mihi pater meuſ dimiſit in *ſangauuę,* quod ego in portionem meam contra fratreſ meoſ tuli, quod ego habui in ipſa dię extra unum caſetum. ſiquiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibuſ meiſ contra hanc donationem facere uoluerit, inprimiſ jram dei et ſancti michaheliſ incurrere pertimeſcat et haec carta a me facta firma permaneat poſt ceſſum meum. Et multi ſunt teſtium.

CXXIII.

Kerpald tradidit ad ſanctum michahelem omnia, que habuit, nihil extra dimittit, quicquid contra fratreſ ſuoſ in parteſ tulit in loco, qui dicitur ad *ſangauuhe*. teſteſ multi.

CXXIV.

Domino inluſtri et in chriſto patri *lantperhto* abbati de monaſterio *maninſeuue*, quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ archangeli et ubi preeſſe uidetur ueneralibiſ uir *hiltipalduſ* archiepiſcopuſ. Quam ob rem ego in dei nomine *kerpaldo* cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione

propterea dono trado ad ipſum prefatum monaſterium omnem rem hereditatiſ meae, quia hoc neſcio, si dominuſ deuſ filiuſ mihi donare dignetur, ſi filiuſ erit natus dabo eum, ſicut uolo, ſi filiuſ non erit inter me et uxorem meam jterum atque jterum dono trado omnem ſubſtantiam meam, jd eſt in pago *matach-cauuae* in loco nuncupante ad *fangauuę* cum manſoſ, cum domibuſ, aedifitiiſ, curtiferiſ, cum uuadriſ, capiſ (sic), terriſ arabiliſ tam cultiſ quam incultiſ, ſiluiſ, pratiſ, paſcuiſ, campiſ, farinariiſ, adiacentiiſ, abpenditiiſ et mancipiiſ jbidem commanentibuſ uel aſpitientibuſ utriuſque ſexuſ, rem inexquiſitam totum et ad integrum, uel quicquid dici aut nominari poteſt, undecumque mea uidetur eſſe poſſeſſio uel dominatio omnia et ex omnibuſ tam de alode quam de conpato (sic) ſeu quilibet adtracto ad me ibidem dinoſcitur perueniſſe, ad jpſo dicto monaſterio hoc habeaſ, teneaſ atque poſſideaſ chriſto propitio in omnibuſ habeaſ poteſtatem, et ſi quiſ deincepſ, quod futurum eſſe non credo, aut ego jpſe quod abſit aut ulluſ quiſlibet de heredibuſ meiſ uel quiſlibet extranea perſona, qui contra hanc cartulam donationiſ uenire conauerit aut eam frangere uoluerit, cui litem intulerit, jpſum exſoluere faciat dupliciter, quantum eo tempore jpſaſ reſ ualere dinoſcitur et quod repetit nullo modo euindicare preualeat ſed magiſ preſenſ traditio haec tam a me quam aliiſ bonorum hominum manibuſ roborata. teſteſ multi. regnante domino *hluduuuigo* imperatore in III. anno, indictio VIIII°.

CXXV.

Tradicio haec *uuillihelmi.* Quicquid pro dei amore dei ecclesiiſ donatur, hoc ad eternam remunerationem fidelibuſ peruenire creditur. Unde et ego *uuillihelmuſ* ad ſanctum michahelem uidelicet ad *maninſeo* monaſterium tradidi ſiluam proprietatiſ meae jn loco nominato *fangauui* jn longitudine habentem leuuam unam et in latitudinem menſuram curnalium (sic) duorum et teſteſ multi. Anni domini DCCC°.XXX°.IIII° XVIIII. kalendas ianuarii, anni *hluduuuici* regiſ VIIII. *) indictione XII^a^. in ſecunda feria.

Chron. lunaelac. I. 76. — Pez. loc. cit. 67.

*) XXI. wurde von einer späteren Hand beigesetzt.

CXXVI.

Tradicio *reginhelmi*. Ego in dei nomen *reginhelmuſ* tradidi ad ſanctum michahelem me ipſum uel meam partem, quod ego et pater meuſ partiti ſumuſ, hoc tradedi ego ad *maninſeo* atque ad illoſ monachoſ, qui in ipſo monaſterio ſunt, ut de me mercedem habeant atque ut et ego illiſ ſeruiam omnibuſ diebuſ uitae meae. Id eſt in loco, qui uocatur *fangauui,* hoc eſt caſiſ, mancipiiſ, campiſ, pratiſ, terriſ, aquiſ, ſiluiſ, aquarumue decurſibuſ, uel quicquid mihi pater meuſ in meam partem dimiſit, tradidi ego atque tranſſundi a preſente die, ut ego locum meum habeam in ipſo monaſterio. Si quiſ uero, quod fieri non credo, aut ego ipſe aut ulla quiſlibet oppoſita perſona contra hanc donationem inuenire temptauerit, jnprimiſ jram dei et ſanctiſ eiuſ incurrere pertimeſcat. Et haec carta a me facta omni tempore firma permaneat ſtibulatione ſubnixa. signum *reginhelmo,* qui hanc donationem fieri et firmare rogauit. teſteſ multi, quia ego *reginhelmuſ* firmam facio meam partem.

CXXVII.

Traditio kerpaldi.

Domino auxiliante chriſto propicio ego quoque *kerbalduſ*. trado ſubſtantiam partem *urſeſperge* ad ſancto michahelo et ibi preeſt *lanhtperhuſ* abbas uenerabiliſ uir regere uidetur. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 55. — Pez. loc. cit. 52.

CXXVIII.

Ad uuengi.

Domino ſancto et meritiſ uenerando *lanhtperhuſ* uenerabiliſ pater noſ quoque *ratolt, kerhart, reginhoh* cogitanteſ de dei timore uel aeterna bona retributione uolumuſ tradere ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſee* portionem hereditatiſ noſtrae,

Quod jta faciamuſ, hoc eſt ad *uuengi* partem noſtre muline et uiaſ noſtraſ apertaſ ad illa mulina et quicquid noſtriſ jbidem jmpendat et pratiſ, quaſ habuimuſ ad *uualarpach* et quicquid in illiſ lociſ noſtriſ fuit poſſeſſio uel dominatio de noſtro jure jn ueſtram dominationem diſpoſuimuſ, ut ab hodierno die abeatiſ, teneatiſ et poſſideatiſ, liberam perfruatur arbitrio in omnjbuſ, ut nulluſ exinde licentiam habeat hoc mutare aud refragare ſed preſenſ jſta traditio firma et ſta- biliſ permaneat. Actum in loco ad *maninſeo* in aecclefia ſancti michaheliſ archangeli. ſunt teſteſ multi. hoc fuit factum in III. kalendas octobris, luna VIIII, indictioneſ XV. anni domini DCCCXXII.

Chron. lunaelac. I. 55. — Pez. loc. cit. 52.

CXXIX.

Domino uenerabili et in chriſto patri *lantperhti* abbati de monaſterio ad *maninſeo,* quod eſt conſtructum in honore ſancti michaheliſ archangeli. Igitur ego *ſundarmar* jn dei nomine, dum non eſt mihi incognitum, qualiter aliquam rem meam trado atque dono jn manuſ *lantperhti* abbati, hoc eſt quod dicitur ad *muron* jn latitudinem dono uirgaſ V. jn pago *ſalzpurccauue* jn loco nuncupante ad *uuengi* ad illa mura hoc dono contra unum caballum, quod a uobis accepi, et uoſ illa mura perpetualiter abeatiſ. In ea uero ratione trado deſuper de ipſa terra uirga I. et fuſtum unum pro remedium animae meae, ut uoſ in omnibuſ firmiter teneatiſ, atque poſſedeatiſ et liberum perfruatur arbitrio chriſto propicio in omnibuſ abeatiſ poteſtatem, et ſi quiſ deinceps, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe quod abſit aut ulluſ quiſlibet de heredibus meiſ, qui contra hanc cartulam extranea perſona frangere uoluerit uel eam calumniare conauerit, nullum obtineat ei effectum ſed preſenſ jſta paginola jpſa defenſata diuturnum tempuſ maneat jnconuulſa. actum in loco ad *urſeſdorf.* teſteſ multi. hoc fuit factum in VII. kalendas iunii, luna XXII. anni domini DCCCXXIIII. jndictione II.

Chron. lunaelac. I. 63. — Pez. loc. cit. 60.

CXXX.

Traditio *gunduuini*. *Gunduuinuſ* tradidit reſ ſuaſ propriaſ ſitaſ in loco, qui uocatur *uuanghi* partibus monaſterii beati michaheli, jd eſt eccleſia et curte cum caſa et orrea et terra ſalaricia et ſilua communia et mulino I. et hobonia I. et mancipia XIIII.

Chron. lunaelac. I. 63. — Pez. loc. cit. 60.

CXXXI.

De sura.

In chriſti nomine ego *uuilliport* cogitanſ pro anima mea ſeu pro aeterna retributione trado uel tranſſundo hereditatem meam ad ſanctum michahelum ad monaſterium *maninſeo* jn loco, qui dicitur fluuiuſ *ſura,* una hoba cum pratiſ, terriſ, ſiluiſ, aquiſ et omnia, quae ad illiſ lociſ pertinet. et haec donatio a me facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat. Factum eſt autem jn VIII. idus iunii, luna XIII. teſteſ multi.

Chron. lunaelac. I. 81. — Pez. loc. cit. 71.

CXXXII.

Traditio *pernhelmi* de *sura*. In dei nomine cogitanſ cogitaui ego *pernhelm* quam caducum et fragile eſt hoc tempuſ breue, jn qua periculoſe conuerſamur. jdcirco hoc perpendenſ tractaui in animo meo, qualiter cum caduciſ aeterna adquiri potuiſſem tradidique ad ſanctum michahelem ſuper jpſum altare jn monaſterio, quod dicitur *maninſeo,* quicquid proprietatiſ meae habere uiſuſ ſum jn pago nominato *ſalzpurcgauui* uilla nuncupata *ſura,* caſam cum curte et caeteriſ aedificiiſ, mancipia V. quorum nomina ſunt haec: adalgiſ, giſalhart, cheigo, ſaluuia, rodhilt et in terriſ, pratiſ, paſcuiſ, aquiſ aquarumue decurſibuſ, mobilibuſ et inmobilibuſ, cultiſ et incultiſ, quicquid dici uel

nominari poteſt, et illam marcam querendi ac defendendi poteſtatem libero arbitrio nulliuſ perſona contradicente omnia ex integro nihil extra dimittenſ Eo tamen tenore, ut quamdiu ego ſupra dictuſ *pernhelm* uixiſſem, jn poteſtate mea hanc jpſam traditionem habere et poſt diſceſſum meum, poſtquam ueſtitura ille abbas jlliuſ monaſterii ad *maninſe* nec non et illi monachi jbidem deo ſeruienteſ acceperunt, mulieri mae (sic) *ratdrudę* jn beneficium concedant uſque ad obitum uitae ſuae . poſt diſceſſum autem eiuſ ad ſupra dictum ſanctum dei michahelem ſupra dicta redeat traditio jn omnibuſ emelioratiſ. teſteſ multi. Actum ad *maninſe* monaſterium circa altari ſancti michaheliſ *perhtrammo* preſbitero ac prepoſito et *aarfrido* aduocato accipientibuſ jſtam traditionem *deotperht, reginuualh* fideiuſſores. Anno dominicae incarnationiſ DCCCXXXVII. VIII. kalendas mai, luna XXI. feria III jn albiſ. Regnante *hluduuuico* ſereniſſimo rege, jn orientali francia anno XXII feliciter.

Chron. lunaelac. I. 77. — Pez. loc. cit. 68.

CXXXIII.

Domino ſancto et in chriſto patri *lantperhto* uenerabili abbati de monaſterio *maninſeo,* ubi reliquiaſ ſunt ſancti michaheliſ archangeli dinoſcitur quapropter Ego *pernhelm* in dei nomine cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione uolo tradere mediam partem hereditatiſ meae, hoc eſt in pago *ſalzpurcgauue* jn loco nuncupante ad *ſura* et jta tranſſirmabo, ut poſt obitum meum habeatiſ mediam partem. et ſi inter me et uxore mea filiuſ erit, aliam partem hereditatiſ maeae jlli habeat, et ſi filiuſ non erit jnter noſ, tunc poteſtatem uellem habere ubicumque uoluero tradere et e contra. Ego *pernhelm* petiui a uobis, ut mihi preſtetiſtiſ, quod genitor meuſ ad ſancto michahelo tradidiſſet, hoc eſt jn ipſo uillo ad *ſura,* et ueſtra ueſtra (sic) uoluntaſ mihi non denegauit, ut jpſam rem, dum diu aduixero, ſicut ſuperiuſ non auimuſ (sic) per beneficium, uſu fructuario mihi preſtetiſtiſ et pro ipſo uſu cenſiui uobis anniſ ſinguliſ ſolidum unum ad miſſam ſancti martini exſoluere inter

auro et argento et jpſam rem nec uendere nec donare nec alienare nec concampiare nec jn nullum naufraium (sic) ponere licentiam non habeam, niſi tantum, dum diu aduixero, uiſitare et emeliorare faciam et poſt meum quoque diſceſſum jpſam rem emelioratam cum omni ſuper poſito, quicquid ibidem adtractum emelioratumque repertum fuerit, abſque ulla contradictione uel judicaria conſignatione reuocare faciatiſ jn ueſtram dominium. haec precaria tamen de quinquennium debeat eſſe renouata, ſic ſemperque perualeat jn affectum (sic). actum in loco, quod dicitur *maninſeo* ad jpſo monaſterio. teſteſ multi. hoc fuit factum jn nonis junii. luna XIII. Anni domini DCCCXXV, jndictione III^a^.

Chron. lunaelac. I. 65. — Pez. loc. cit. 62.

CXXXIV.

De hiltigersdorf.

Dominus inquid in euangelio: date et dabitur et augetur frugum ueſtrum jn ſanctificatione. quapropter ego in dei nomine *kerhart* et filiuſ meuſ *ſicker* ambo cogitanteſ de dei timore uel aeterna bona retributione, ut nobiſ piuſ dominuſ de peccatiſ noſtriſ aliquid relaxare dignetur, uolumuſ tradere partem hereditatiſ maee (sic) et eſt hoba una et jta tradimuſ ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi preeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas jn dei nomine regere uidetur, jterum atque jterum tradimuſ, ſicut ſupra diximus, ad monaſterio *maninſeo*, hoc eſt hobonia una jn pago *ſalzpurcgauue* in loco ad *hiltigereſdorf* cum domibuſ, edificiiſ, cum curtiferiſ, cum uuadriſ, capiſ, terriſ arabiliſ, tam cultiſ quam incultiſ totum et ad jntegrum et quicquid ad jpſo loco pertinet, per omnia tranſſirmamuſ ad ſancto michahelo archangelo ad monaſterio *maninſeo*, ut habeatiſ, teneatiſ ab hodierno die, quicquid exinde facere uolueritiſ, liberum perfruatur arbitrio. actum in loco ad *urſiſdorf* in XII. kalendas marcii, luna XXVIII. teſteſ multi. Anni domini DCCCXXVIII. jndictione VI.

Chron. lunaelac. I. 68. — Pez. loc. cit. 65.

CXXXV.

De tanne.

Ego in dei nomen *adalunc* pro peccatiſ meiſ minuendiſ uel pro aeterna retributione dono ad monaſterium, qui uocatur *maninſeo*, quod eſt conſtructum jn pago *matahgauuia* jn honore ſancti michaheliſ et ſancti petri uel caeterorum ſanctorum, ubi *hunrichuſ* abbas cum monachiſ ſuiſ prẹeſſe uidetur, a die preſente donatumque jn perpetuum eſſe uolo, hoc eſt in loco, qui dicitur *tan* jn pago *ſalzpurcgauuia* cum campiſ, pratiſ, ſiluiſ, aquiſ aquarumque decurſibus uel quicquid ad jpſum locum pertinere uidetur, totum et ad integrum, ſicut dixi a die praeſente dono atque tranſfundo. ſi quiſ uero, quod fieri non credo, aut ego aut ulluſ de heredibuſ meiſ uel quiſlibet oppoſita perſona, qui contra hanc traditionem uenire conauerit aut eam jnfrangere temptauerit, jnprimiſ uſque quo de hac cauſa ad ueram emendationem ueniet, jram dei et ſanctorum eiuſ uel penaſ jnferni experire pertimeſcat et non ualeat uindicare, quod repetit, et partibuſ duci conponat argento pondua X, auri libraſ V, et haec donatio mea facta omni tempore firma et ſtabiliſ permaneat cum ſtipulatione ſubnixa, et iterum firmauit cum ſua ſella cum auro parata et ſuam luricam. teſteſ multi.

CXXXVI.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de jure propriae alicui aliquid tradere uoluerit, hoc coram plureſ teſtibus per ſcripturarum ſeriem firmiter faciat obblicare, ut jn euum et jnconuulſum ualeat perdurare. Ideoque ego in dei nomine *liutprant* cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione, ut mihi piuſ dominuſ de peccatiſ meiſ aliquid relaxare dignetur, uolo renouare traditionem meam, quam feci et jta facio. nunc trado ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo*, ubi praeeſt uenerabiliſ uir *lantperhtuſ* abbas jn dei nomine regere uidetur, omnem ſubſtantiam meam, quod genitor meuſ mihi remittat et quod diuiderẹm cum fratre meo, hoc totum trado ad ſancto michahelo archangelo, ut poſt obitum meum teneatiſ liberum

perfruatur arbitrio, jn ea uero racione ab hac die habeatiſ, teneatiſ atque poſſideatiſ, uel quicquid exjnde facere uolueritiſ, liberam ac firmiſſimam jn omnibuſ abeatiſ poteſtatem faciendi, et ſi quiſ uero, quod futurum eſſe non credo, ſi ego ipſe quod abſit aud ulluſ quiſlibet de herediſ ac pro heredibuſ meiſ ſeu ulla appoſita (sic) perſona, qui contra hanc traditionem refragare conauerit aud eam mutare uel frangere uoluerit et ſua repeticio nullum abeat effectum ſed preſenſ traditio jſta meiſ et me rogantibus bonorum hominum manibuſ roborata, quorum nomina uel ſignacula ſupter tenentur inſerta, diuturnum tempuſ maneat jnconuulſa. actum jn loco ad monaſterio *maninſeo* jnfra aecleſia. teſteſ multi. hoc fuit factum in XVIII kalendas maii, luna XIII. Anni domini DCCCXXVII, indictione V.

CXXXVII.

De halle.

Domino ſacroſancto aecleſia, quae eſt conſtructa in honore ſancti michahelis in loco, qui dicitur *maninſeo*, quod interpraetatur *lacuſ lune*, ubi ſe *hildebalduſ* archiepiſcopuſ preeſſe uidetur ego in dei nomen *ſoua* cogitanſ pro dei timore uel pro retributione uitae aeternae omnia, quod mea uidetur habere in loco, qui cognominatur *halle*, trado atque tranſſundo ſancto michahele et *hildebaldo* archiepiſcopo, hoc eſt caſa cum ſua adidicentia, patenaſ duaſ ad ſal coquendum, ut deuſ omnipotenſ mihi retribuere dignetur. teſteſ multi. jſta donatio fuit facta in IIII. kalendas aprilis.

Chron. lunaelae. I. 45. — Pez. loc. cit. 45.

CXXXVIII.

Latoreſ legum ſanxerunt, ut qui de iure proprie aliquid condonare uoluerit ad loca ſanctorum, hoc coram pluteſ teſtibus faciat obplicare, quapropter ego in dei nomine *grimperht* cogitanſ de dei timore uel aeterna bona retributione uolo tradere ad ſancto michahelo archangelo ad *maninſeo* omnem hereditatem meam atque ſubſtantiam meam, quod jta facio. nunc quoque

tranffirmabo jn altario fancto michahelo atque jn manuf *lant-perhti* uenerabili abbati atque jn eiuf uogati, hoc eft in pago *falzpurcgauue* in loco ad ipfa falina, ubi auriant (sic), cum domibuf, edificiif, curtiferif, fcoriif et . . . .

CXXXIX. *

Donatio pii Ludowici regif ad Maninfe. ad rantefdorf 829.

In hac noticia continetur, qualiter *lampertus* abbaf *hludouuicum* pium regem poftulauit intercedentibus *Ernefto* et *Adalberto*, ut ad monafterium fancti Michahelif, quod eft conftitutum ad *manfeo*, in elemofinam fuam perdonaret quęndam lacum nomine *aparineffeo* cum omni forefte circumiacente ad utilitatem feruorum dei, qui in eodem monafterio domino fervire ftudent. rex vero ob memoriam animę fecit ita. Et donauit ad fanctum Michahelem fupra dictum lacum et foreftem, ut nullus de die illa et deinceps aliquam contrarietatem in hif rebus facere auderet, deditque miffum fuum, qui inde fupra nominatum abbatem et feruof dei ueftiret. Tunc et ille miffuf iuffionem dominicam implenf ueftituram peregit. In occidente a riuo nominato *Zinchinpah*, ubi ipfe in *aparineffeo* decurrit, et ab oriente ab eo loco, ubi *tinnilipah* in eundem lacum fluit, ufque ad eum locum, ubi *ifcula* in *trunam* cadit, ut abfque ullius contradictione illuc conftaret. Et ex alia parte terminum haberet ufque ad *wizinpah*, ubi et ipfe in *atarfeo* uadit, et ad alium *wizinpah* ufque dum ipfe in *trunam* decurrit. Ita uidelicet, ut nemo alienus in hoc lacu pifcari auderet neque in fupra dictis locif uenationem exercere, fed pleniter ad fupra dictum archangelum conftaret. Hęc donatio facta eft ad *rantefdorf* anno domini DCCCXXVIIII.

Chron. lunaelac. I. 72. —

CXL.

Notum effe uolumus cunctif chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quidam homo *arnoldus* nomine libera et poteftatiua manu fe ad perfoluendum V denarios annuatim fuper

---

*) Von hier an Schrift aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte. —

altare s. Michahelis ſponte tradidit. Cuius liberi *heinrich, arnold, Chunrad* et *Liucart* dum eundem cenſum perſoluerent a procuratoribus noſtriſ de XV denariis reddendiſ litem inciderent, ſed in preſentia *heinrici* abbatiſ eiusdem loci et ceterorum, quoſ ſubnotamus V. tantum denarios ſe debere annuatim perſoluere iure ſuo probauerunt. Huius rei teſtes sunt *Vdilricus,* qui defenſoriſ ſeu iudiciſ in loco eodem fungitur officio, *Wernhart frater hermanni de atal, Gunther dę hage, heinrich de rore, Pabo de wimerting, Engilhart, wernhart, heinrich fratres, Eberhart, fridericus de gahaige* et reliqua cenobii eiusdem familia.

CXLI.

Notum fieri cupimus tam futuriſ quam preſentibus, quendam uirum nobilem nomine *Gerhardum* de *wagenheim* omne predium, quod iure proprietatiſ poſſederat in loco predicto, tradidiſſe ſuper altare ſancti Michahelis in *manſe* per manum nobilis uiri *Hetilonis* de *Ôtendorf* ea condicione, ut in predicto loco a fratribus ibi regulariter militantibus recordatio ipſius parentumque ſuorum irrefragabiliter habeatur. Huius tradicioniſ teſteſ ſunt hii. *Chunradus* plebanus de *piſcofeſdorf, Otachar* de *ſmideheimen*, *Werinherus* de *Irmbertingen*, *Eppo* de *Chlingen*, *Sigahardus* de *Irmbertingen, Hartwicus, Walchun, Rantwinus, Engilſchalcus, Dietmarus* et Alii plures.

CXLII.

Noſcant futuri quam preſenteſ, qualiter domnus *Hartwicus* de *Haganowe* *) Aduocatus iſtius loci delegauerit in manum domni *Liupaldi* de *ſtamheim* ſtabularem curtem in loco, qui dicitur *Spreide* ſitum, eo pacto, vt idem *Liupaldus* predictam curtem ſuper altare ſancti Michahelis pro ſui deuocione parentumque ſuorum liberatione delegaret. Quod factum idem *Liupaldus* peticione domni *Heinrici* eiusdem loci abbatiſ in preſentia duciſ *Heinricj* aliarumque nobilium perſonarum ſtrennue conplere curauit.

*) † am 23. November 1150. Chron. Reichersberg.

Tradidit etiam nobis predictus aduocatus nofter *Hartwicus* mancipium quoddam wirat nomine cum omni fue pofteritatif fucceffione eo iure proprietatif, quo ipfe poffederat. Et ut hęc tradicio inconuulfa teneatur, Hii teftef idonej funt per aurem tracti. *Liopoldus de ftamheim, Sigifridus de nuuaren, Gebehart filius eius, Heldorf de biburch, Hartmannus de frenchlinefbach, Eppo de munien. Almarus de munien, Vlfcalcus et frater eius Egilolf de frenchlinefbach* et alii pluref.

CXLIII.

Notum fit chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod *Mahtildis* de *Uvazzerlofe* et filiuf fuus *Chûnradus* confentiente nichilominus marito fuo *Chûnrado* de *Piuwerpach* prefente quoque uenerabili abbate *meinfewenfis* cenobii *heinrico* delegatione miffa per manum *Pabonif* de *Wihenmęrtingen* minifterialis predicti cenobii tradiderunt fuper altare fancti Michahelis in *meinfe* diemůdem ad cenfum quinque denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef funt *Hermannus de hukkenheim, Rihkerus de fcalecheimen Hezelo de Pirnpach, Poppo de fauerfteten, Gerolt, hartwich, Ůlrich de Piuwerpach, Lebolf, Rapot, Gerhart, Engelmar, Engelfchalch de Meinfe, Gerolt de fkinpurch, Gotfrit de Chaften, Hartwic, Gotfrit de Gukkenperge, Khraft de owe, Otto ammanus Ratifponenfis epifcopi, Růdbertuf, Alvrit, heinrich de Meinfe* et pene tota eiusdem loci familia.

Conf. N. 185.

CXLIV.

In nomine domini noftri ihefu chrifti. notum fit omnibus, quod quidam nobilif homo nomine *Cůnradus* cum uxore fua *Mathilde* tradiderunt mancipia fua Willipirgi cum matre fua Tierpurge ac fratre Engilmaro atque forore Heriburge fuper altare fancti Michaelis ad *maninfe* ea ratione, ut ipfa et omnif eorum pofteritaf fingulif annif cenfum quinque numorum fuper predictum altare perfoluant. Si uero tribuf annif non dederint

nec in quarto emendauerint, in feruitio habeantur ficut cętera familia ipfiuf loci. Facta eft autem hec traditio in die fancto pafchali fub abbate *Chûnrado*. Millefimo. C. XLmo primo.

Eodem anno in dedicatione ęcclefię id eft VII. idus mai tradidit ipfe domnus *Chvnradvs* cum predicta uxore fua *Mathilda* predia fua et omnia, quę habere uidebatur, fuper predictum altare fancti Michaelis aftante *Hartvvico* ipfius loci aduocato. Teftef utriufque traditionis funt militef ipfius aduocati *Eppo*, *Waltkervs*, *Adalbertus* et filius eius *Dietricuf*. De minifterialibus *Liutoldus* item *Liutoldus*, *Hartuuicus*, *Engilharduf*, *Dietmarus*, *Dietricus*, *Wintheri*, *Heinricus* ac tota fimul familia, que in dedicatione ęcclefię aduenerat.

CXLV.

(*Gifila* cum filiif fuif *Friderich*, *Engilbreth*, *Hartuuich*, *Gifila Mathilt* foror eius, *Friderich*, *Chunradus* cum omni pofteritate fua. *)

CXLVI.

Noticię tradimus uniuerforum quoddam concambium, quod factum eft inter abbatem maninfenfem nomine *Marchuuardum* et abbatiffam de *oberenmunfture*. Tradidit enim ifdem abbaf ad predictum altare sanctę Marię Peirinnam cum fratribus et filiif omnique pofteritate eorum et recepit Giflam * cum omni pofteritate fua de familia fancte Marię ad altare sancti Michaelif deleganda ea condicione, ut fingulif annif V. denarios foluant et fi tribus annis neglexerint et in quarto non emendauerint, prebendarij deincepf ibidem habeantur. Quod factum eft coram multif teftibus. Euolutif ergo multis diebus *Livtold* quidam uiolentia ufurpauit sibi fupra dicta mancipia nullius conceffione aut permiffione. Qui uenientef in prefentia domni *Heinricj*, qui fimul epifcopuf et aduocatus tempore illo extitit, et illatam fibi iniuriam conquerentes multorum teftimonio a fupra dicto inuafore liberati et ęcclefię fuę reftituti libertatem fimul et liberationem

*) Diese Namen gehören wahrscheinlich zur folgenden Tradition und wären etwa bei dem Zeichen * einzurücken.

fuam firmauere teftibus hic fubinfcriptis: *Liutold*, *Otto*, *Rûdpreht*, *Heinrich*, *Liutwin*, *Adalold*, *Diethmar*, *Engilhart*, *Gotti*, *Nordwin*, et fere fimul cuncta ęcclefia.

CXLVII.

Quicquid enim de legitimif placitif uentilatum fuerit, optime condecet memorie Conmendandum, et (ut) quod a nobilibus uirif rationabiliter feu legaliter inquifitum et definitum fuerit, futuris temporibus a nemine poffit deftrui, fed potius iuxta narrationem ueratium hominum ref iufte Conplacitate eiuf (sic) temporibus inconuulfe fine aliqua contradictione permanere ualeant. enimuero non eft incognitum, qualiter quidam (sic) conmotio exorta fuit inter *liuphrammum* iuuauensis ęcclefię archiepifcopum et *baturicum radefbone* ciuitatif epifcopum de uenatione et pifcatione eorum ad *apirineffeo* et in ceterif locif. Tunc inde uentilata ratione et placito peracto coram fupra dictif prefulibus ac ceterif pagenfibus loci ipfius uenerandus *liuphrammus* archiepifcopus et *nordperht* comef in ipfum faltum ad ipfa confinia profpicienda (sic) cum aliif quam plurimif nobilibus uirif, ut agnofcere ualerent, quod ipfius rei ueritaf haberet. Tunc uero ueracef uirof ad ipfa figna et confinia adfignanda nauigando direxerunt, quorum hic nomina fupter prenotata funt: *falmut (?)*, *uuihkoz*, *kerrat*, *alpker*, *reginhart*, *heriperht*, *kozzilo*, *kerilo*, *deothad*, *hiltiprant*, *chuniperht*, *ilpunc*, *figirod*, *kerhart*, *ruodker*, *ruodheri*. Ista ratione peracta ifti hominef interrogati ab ipfius loci comite in illa fidelitate, quam cum facramento domino regi promiffam habent, ut ipfius rei ueritatem dicerent, qualiter ueraciffime fcirent, quorum nomina funt *kerrat*, *kerilo*, *uuihkoz*, *farut*, *heriperht*, *deothad*, *rodheri*. Poftea uero dixerunt, de *zinkinpah* et *tinnulinpah* ufque fuper uerticem montif, quem uulgo nominat *fkafefperc* ex occidentali parte et meridiana proprie (sic) illa confinia ad fanctum Petrum et fanctum rodbertum ad fedem iuuauenfem iufte et rationabiliter pertinere deberent. Isti alii quam plurimi fepiffime ad illam markam fuerunt, qui id ipfum teftificati sunt, ficut fupra dictum eft, quorum nomina funt *Nordperht Comef*, *oftarpald*, *otachar*, *otker*. Actum anno domini DCCC.XL.III°, indictione VI. die Confule. III. nonas augufti.

Chron. lunaelac. I. 78. — Juvavia. Anhang. 90. —

CXLVIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, qualiter quidam *Adeloldus de ſtadelareperge* filium ſuum *Uvolfper,* quem ex ancilla ſua nomine *Pezwib* habuit, per manum fratris ſui *Pezemanni* hoc pacto tradidit ſuper altare ſancti Michahelıſ *manſe* ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum, ut ſi neglixerit eundem cenſum tribus anniſ perſoluere et quarto non emendauerit, cottidiano ſeruitio fratrum eiuſdem loci mancipetur. Huius rei teſtes sunt *Etich de rute et frater eius Ǒlricus, Walchun de ſtaindorf, Adelpero frater prefati Adeloldi et filius eius Adelpero, Heinricus de ſtrazwalhan.*

CXLIX.

Conplacitatio Inter venerabilem epiſcopum *Wolfgangum* et inter quendam nobilem uirum nomine *Einhart.* Notum ſit omnibus, qualiter quidam nobiliſ uir n. *Einhart* tradidit ad ſanctum michaelem ad monaſterium *maninſeo* dictum proprietatem ſuam, qualem habere uiſuſ eſt in loco, qui dicitur *Riwtun*, manſum unum arabiliſ terrę et pratorum cum ſiluiſ, aquiſ aquarumque decurſibus aliiſque ad ipſum manſum pertinentibus in manum uidelicet *Wolfgangi* venerabiliſ epiſcopi et *Adaloniſ* aduocati ſui ſtatim ipſam ueſtituram et uſum fructuarium dimittenſ eiſ, conplacitanſ cum illiſ et accipienſ decimationem eccleſię, quę eſt in *urſeſdorf,* et manſum unum cum manſore ſuo ad finem uitę ſuę et uxoriſ ſuę n. *Peza* ea uidelicet ratione, ut poſt mortem amborum in iuſ eccleſię ad *maninſeo* totum redeat. Iſti ſunt per aurem tracti *Otachar* comes, *Eparhard, Hartvuic, Dultinc, Huzo,* item *Huzo, Hadegèr, (Reinlint, Otto, Hinric, Liude. Liutta, Deimůt, Engilſcalh, Heilca, Rapoto, Hartilib, Gerbirc).* *)

CL.

Notum eſſe uolumus noticię preſentium et futurorum, ad iuſ pertinere eccleſię ſancti michaeliſ *maneſe* ex parentele ſue

*) Das Eingeschlossene ist von einer anderen Hand geschrieben.

iure perpetuo Lvickart cum filiiſ et filiabus ſuiſ, quorum hec sunt nomina Liuthold, Liupold, Ditmar, Willahalm, Dimv̊t, Weldimůt, Adilhait, Hiltigart, Perhta.

CLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter nobiliſ uir nomine *altman* tradidit predium ſuum ad *reginoldeſtorf* ad *maninſeo* in proprietatem pro remedio animę ſuę et uxoriſ ſuę *trutun* et parentum ſuorum. Iſti ſunt teſteſ *Megingoz, Wolfram, Liutram, Liutold, Pezili, Nanzo.*

CLII.

Eadem racione tradidit *Megingoz* et uxor eius *eparlint* predium ſuum *amicineſtal* ad prefatum *maninſeo* ad dei ſeruicium cum predictiſ teſtibus *Altman, Wolfram* vt ſupra.

CLIII.

Wigolf, Reginold, Walcher III. fratreſ, *Heizo* filius *Uigolfi, Wuuilo, Alrich, Eigil* pater *Wizimanni.* A *hornpreche* uſque ad *liethenpuoche.*

CLIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, qualiter quidam homo nomine *Hiltibort* tradidit predium ſuum ad altare Sancti Michahelis pro remedio anime ſuę ſuorumque parentum ita ſcilicet, ut ipſum predium ſibi ſueque poſteritati remaneat et fratribus predicto altari ſeruientibus annuatim cenſum perſoluant XX. denarios . huius rei teſteſ ſunt *Luduuich, Liutold, Engilhart, Cotfrid, Dietrih*, *Sigihart, Hainrich.*

CLV.

Memorię tam futurorum quam preſentium ratum eſſe cupimus, qualiter quedam nobiliſ mulier *Swanihilt* contraheníſ matrimonium cum *Waſigrim* predium, quod habuit in *perge* et

in *pachheim* ſuper altare ſancti michahelis in *maninſe* potenti manu delegauit eo conditionis tenore, ut IIII^or molendina *Trunæ* una domo contenta cum predictis prediis sibi et poſteritati ſuę iure beneficii concederetur. Huius rei teſtes sunt per aurem tracti *Nicoz*, *Marchwart*, *Walchûn de ſluzzelberch*, *Perhtolt de uttenheim*. *Heinrich*, *Gerloch*, *Herbort de ſcierolfingen*, qui aduocatus et delegator predictorum prediorum fuit.

Conf. Nr. 175.

CLVI.

Notum ſit omnibus fidelibus in chriſto, Quod quidam nobilis vir n. *adalgêr* tradidit ad ſanctum michahelem ad *maninſeo* vnam partem hereditatis ſuę ad *niuvarun* XV iurnales in manum venerabilis epiſcopi *Vuolfgangi* et aduocati ſui *gotaſcalchi* in perpetuum (sic) ſtabilitatem. E contra uero tradente eidem epiſcopo cum aduocato ſuo prefato viro XII iurnales ad locum, que (sic) dicitur *Hiltigeraſheima* in perpetuum ſtabilitatem. Hoc actum fuit ad *tihſteti* in XII. Kalendas ſeptembris. Iſti ſunt teſtes *Ôrendil, Ôzi, Vuilliham, Aranhalm, Hunolt, Èrhart* et filius eius *Rǒdperht*.

CLVII.

De marcha ad *maninſeo* vadit uſque in medium *untraha*, Inde uſque ad *vuizzinpah*, Inde ad *liupineſperc*, Inde uſque in *iſcla*, Inde ad *prettenſelida*, Inde *cinkinpah*, Inde ad *alpigilin*, Inde ad *chuningeſperc*, Inde ad *cinchun*. de *mihlinpah* autem uadit per ſupercilium montis, qui uocatur *rihtiperc*, uſque ad *rinderetal*. Mons ille, qui dicitur *uriſeſperc*, dimidius, id eſt orientalis pars pertinet ad *maninſeo*, et illi duo laci *maninſeo* et *uriſeſſeo* ſunt in banno, Niſi tantummodo de curte, qui dicitur *Aturhhohf*. inde licet piſcari in *maninſeo* ebdomadas duas circa natalem domini. De *maninſeo* licitum eſt piſcari in *aterſeo* de epyphania uſque ad palmas.

CLVIII.

De *fundargouua* iuxta ripam, quę dicitur *ſemita*, ad *maninſeo* pertinens, quod dicitur *ûſhuſa*, hobę III. Ad ipſam curtem

pertinentes, et in alio loco, qui dicitur *prezza* hobę II. et ad *uuerida* hobę IIII. ad illam predictam curtem pertinentes, et molendîna II. Ad *tetinga* pertinet ecclesiastica res I. cum hobis II. Ad *fornapah* rem curtem 1 cum hoba 1. Ad *moringa* curtem 1. Ad *puocha* curtem 1. cum hobis III. Ad *ascah* curtem 1. cum hobis VIIII.

CLIX.

Termini, qui pertinent ad ęcclesiam *Steininchirchen* uadunt inter *cheminatenbach* et *strebilici* usque ad *holzarn* et a *holzaren* in flumen *Erlafa*, et sursum *Erlafa* usque in *scauuam*, et inde tendens usque in *sichwa*, et sursum usque in locum, qui dicitur *strit*, et ab illo loco usque ad flumen, qui uocatur *fursse* in arborem, qui dicitur *nuzbou*, et inde transcendens usque in flumen *uistre*, et inde sursum tendens usque in *paca*, et inde descendens ad *Erlafa*. Iterum sursvm tendens ad montem *Othzan*, et inde usque ad terminum *chernten*, et ab illo loco usque in *ibsici*, inde usque ad *Stemmtischi*, et inde transcurrens per medium montis *hocchogele*, inde in flumen *flesnici*, et sic in *ibsam*, inde in predictum locum *cheminatenbach*.

CLX.

Notum sit omnibus presentibus et futuris, quod domnus *Heinricus* ratisponensis episcopus in loco *manise* positus concessione sua permisit Benedictam ministerialem suam et ueste cenobiali indui, et predivm suum *dichenhaiche* eidem loco contradere . . . presente eodem predicto episcopo cum his testibus *Hermanno, Perhtoldo canonicis suis, Rabbotone comite, Alram, Engilschal de Wasen, Niz, Sighardo, Ottone gog . . ., Liutholdo de wazzerlo.*

CLXI.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter *Grifo* de *Prunne* delegauit per manum fratris sui *Dietmari* super aram sancti michaelis *manise* Gisilam ad persoluendum eiusdem archangelo ex tunc et deinceps cum omni posteritate ex ea descendente censum V. denariorum. Testes huius

rei sunt *Hermannus* de *ſazbach*, *Hetich* et *wernhardus fratreſ de atal*, *vlrich et Ludwicus de grabenheim Hetich de geinberge*, *Eppo de moſeheim* et alii Pluref. Facta eſt tradicio hec in loco *maniſe* preſidente et preſente *walthero* abbate Anno ab incarnatione domini M°. C°. L.

CLXII.

Quoniam aduerſitatibus et preſſuriſ et nimia rerum inſtabilitate preſentiſ uite proſperitaſ inuoluitur, ut ex ipſiſ rerum prouentibus quilibet intueri poteſt, nec eſt quidem ulla proſperitaſ durabiliſ. ego *Mathildiſ* dum uterque meuſ homo cohabitat interioriſ hominiſ remedio, quodam feodo *Tvrnahtingen* ſanctum Michahelem in *manſe* et in eius ſeruitio ibidem degenteſ per manus cuiusdam liberi et nobiliſ *Helmbrehti* feodaui. Vnde ne ſuper hoc impoſterum aliqua ualeat oriri calumpnia, ſub teſtimonio *hartwici* de *hvſmanningen*, *Rudberti*, *Gebehadi*, *Lebolfi*, *heinrici*, *Vlrici* de *eichi*, *Eberwini*, et aliorum multorum ſcripto conmendauimus.

CLXIII.

Quoniam aduerſitatibus et preſſuriſ et nimia rerum inſtabilitate preſentiſ uite proſperitaſ inuoluitur, ut ex ipſiſ rerum prouentibus quilibet intueri poteſt, nec eſt quidem ulla proſperitaſ durabiliſ. quod ego *Tůta de ſwont* uxor *Herwardi* delegaui me ſuper aram Sancti Michaheliſ jn *maenſe* ſub abbate H. et omnem poſteritatem meam ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum.

CLXIV.

In ipſo die tradidit ſe *heinricus de prantſtat* ad cenſum predictum perſoluendum.

CLXV.

Eodem die *Mathildiſ Riſnerinna* tradidit ſe ipſam et ſuoſ proprioſ homineſ ſelint et filiaſ ſuaſ ad cenſum V. denariorum

Hac condicione interpofita, ut nulluf Abbatum uel officiatorum fuorum eof fuper hunc cenfum infeftare uel inquietare audeat uel prefumat. Teftef per aurem tracti *Otto de otnang, Herman de chaftin, Heinrich havintopil et frater fuuf Engilhart officiarius, Perhtolt in pavmario, Rutheruf, Engilhart camerarius, Hartlieb, Chunrat, Engilhart, Rûdbertuf* et alii quam pluref.

CLXVI.

Notum fit omnibus fidelibus, qualiter ego *Alheidif* et *Albertus* maritus meuf et pueri noftri *Vlricus* et *Chunigundis* et *Agnef* libera manu tradidimus nof fuper aram sancti Michahelis ad V. nummof unnuatim.

CLXVII.

Notum fit omnibus quod *Alhedis* gladiatrix et filia ipfius *Alhedis ftrueherne* cum omni pofteritate fua *hainrico* uidelicet, *dimude, gerdrude* ecclefie fint fancti Michahelis in menfe ad cenfum quinque denariorum. De *mvnolfing diemudif Hainricus*.

CLXVIII.

Operationif bone propofitum nulla debet occafio inpedire. Ea propter fciant pofteri et prefentes, quod ego *Alhœidis* de *Aufhê* animaduertenf paffionem noftri creatorif filiam meam *dimudem* nomine fuper aram Sancti Michahelis in *Maenfhe* libere delego et delegaui ad cenfum quinque denariorum annuatim perfoluendum eiufdem *dimudis* mee filie optimo cum confenfu, et habui et habeo liberum arbitrium delegandj. *(Perchtoldus, P. piftor, Chvnradus schozkil et margareta vxor fua de Welfa, Hartlibus, Hilcardif).* *)

CLXIX.

Notum fit omnibus tam prefentibus quam futuris, quod filie *chôchinne elifabet* et *eita* de libera condicione tradiderunt fe et

*) Das Eingeschlossene gehört nicht zu dieser Tradition.

poſteritateſ ipſarum ſuper aram ſancti Michahelis ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendaſ (sic.) hii ſunt teſteſ *Weikkeruſ prior*, *dithardus cuſtoſ*, *chunradus podinger*, *odelhohus*, *chunradus camerarius*, *heinricus inciſor*, et alii quam plureſ.

CLXX.

Sciendum, quod *Chvnradus* et *fridricus Loherii* fratres ecclefie noſtre litem mouerant de filiis *Ruemerii* in *Atergœv Chvnradi* et *Wernhardi* aſſerentes eoſdem famulos ipſis proprietatis tytulo attinere, cum nobis attinere pocius viderentur. eandem litem abbas *Otto* penitus diſſoluit. dicti vero viri cum poſteritate eorum ſe ad altare beati Michaelis tradiderunt ad cenſum. V. denariorum annis ſingulis perſoluendorum. Huius rei teſtes *Otto de Otnang*, *Chvnrat Peodinger*, *Michel Glang officiarius* in *Chanelpach*, *Rvetherus officiarius*, *Wernher*, *Lupus*, *Angrer*, *Hainricus Chern* et alii quam plures.

CLXXI.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ, quod *levkardiſ* villica de *tancholſingen* et poſteritateſ ipſarum de libera condicione tradiderunt ſe ſuper aram ſancti michahelis ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendaſ (sic.) Hii ſunt teſteſ *Weikkeruſ prior*, *Dithardus cuſtoſ*, *Siboto camerarius*, *Rudigeruſ prepoſitus*, *Perhtoldus in pomerio*, *Albertus villicus de tancholging*, *libardus officialiſ*, *Rutheruſ in foro* et alii tam plureſ.

CLXXII.

Incipit Priuilegium de bonis, que dedit nobis Ottilo dux.

In nomine domini regnante domno *Ottiloni* jnclito duci gentiſ noſtrę bauuariorum inprimis donauimus ad *lunęlaco* IIII[or] uillas cum campis, pratis, ſiluis cum omnibus heredibus ſuis *nuzilinga*, *adalreſpach*, *chalbaha*, *oberchalbaha*, iſto totis inſimul ad monaſterium pro mercede domni *otiloni* duci donauimus et illi ſerui dei, qui de illo uicto uiuunt, quod noſ de-

nauimus non habeant comeato altera mente facere, nifi pro nof orare omnem diem, et qui de ifta peccunia inde tollere aliquid uoluerit, ante deum cum fancto michahele rationem reddere habent in die iudicii. et illa forefte noftra intra *falzpurchgau* et intra *mathgau*, et intra *atergau.* Hęc eft marcha. De marcha ad *maninfe* uadit ufque in medium *untrahu,* inde ufque ad *wizinpach*, inde ad *liubenfperch*, inde ufque in *ifkila,* inde ad *preitenfelden*, inde *cynchinpach*, inde ad *alblingon,* inde ad *chunifperch,* inde ad *cinkin de michilnpach* autem uadit ufque ad *rindertal,* de *rindertal* ad *nezzeltal,* a *nezzeltal* ufque ad montem *ftůophe*, et a *ftůphen* ufque *fprenzala*, a *fprenzala* ufque *burchftal,* deinde *brucchebach*, exin per finef *riute* et *celle* in *aterfe*, deinde eiufdem laci omnis fitus filuarum et camporum culta et inculta omnif utilitaf, que inquiri poteft ufque in *wizinpach* et per afcenfum eiusdem fluminis ufque ad *liubenfperch.* Anni domini DCCXLVIII.

Chron. lunaelac. I. 4. —

CLXXIII.

Noticię tradimus uniuerfis chrifti fidelibus, qualiter quidam de minifterialibus s. Petri ratifponenfif N. *Adalrammus* tradidit tale predium, quale habuit in pago *rotgawo* apud uillam *fcephawo* fuper aram s. Michahelis *manfe* pro remedio animę fuę ea uidelicet ratione, ut filia eius *Livdegart* cum filiis fuis poft obitum patrif predictum predium de manu abbatis eiusdem loci fufcipiant et fingulis annis dimidium modium tritici perfoluant. Poft illorum uero obitum idem predium fratribus ibidem deo feruientibus abfque ulla contradictione perpetualiter deferuiat. Hec tradicio facta eft anno dominicę incarnationis M.C.LXX. III. Nonas mai. Teftes per aurem tracti *Heinricus* de *walde, Otto* et filius eius *Liutoldus*, *Marchwart*, *Otto chreiere*, *Hiltibrant*, *Wernhart*, *Chunrat*, *Růbpreth*, *Willihalmus* et alij multi.

CLXXIV.

De everdinge.

Chrifti fidelium tam prefentium quam futurorum memorię conmendamus, qualiter nos propter conmunef ecclefię noftrę neceffitatef uictualium fcilicet penuriam conmuni quoque et

unanimi fratrum noſtrorum conſilio predium noſtrum ſitum in loco, qui dicitur *enzineſperge* cuidam *Rahwino* de *euerdinge* per manus fideiussoris *adalberti* de *oftherin* contradimvs ea uidelicet condicione, quatenus poſt mortem iam dicti *Rawini* et uxoris ſuę pro remedio animarum ſuarum in priſtinum noſtrę proprietatis locum redeat. Sic enim percauenteſ in futurum ut et in preſentiarum fratrum noſtrorum inopia cum iam dicto predio ſuſtentaretur nec tamen eodem poſteritaſ ſucceſſorum noſtrorum fruſtraretur. Hanc pactionem preſentibus ſcriptis confirmare et poſteris relinquere neceſſarium duximus. Huius autem actionis teſtes sunt hii *Adalbertus de oftheringen, Timo de bernowe, Herwort de ſluzzilberch, Marchwart de ahliten, Vdalricus de ſcalbach, Dietrich de huttenheimn, Huch frater eius, Chůnrat de liten, Chunrat de trune. Liubhart de euerdingen.*

CLXXV.

Memorię tam futurorum, quam preſentium ratum eſſe cupimus, qualiter quedam nobilis mulier *ſuanihilt* contrahenſ matrimonium cum *Waſigrim* predium, quod habuit in *perge* et in *baccheim* ſuper altare ſancti Michaheliſ in *manſe* potenti manu delegauit eo conditionis tenore, ut IIII^or^ molendina *trunę* una domo contenta cum predictis prediis sibi et poſteritati ſuę iure beneficij concederetur. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Nicoz, Marchwart, Walchůn de ſluzzilperch, Pertholt de uttenheim, Heinrich, Gerloch, Herbort de ſchierolvingen,* qui aduocatus et delegator predictorum prediorum fuit.

Conf. Nr. 155.

CLXXVI.

Priuilegium de Irmprethinge.

In nomine domini noſtri ieſu chriſti notum ſit omnibus, quod quidam nobilis homo nomine *Chůnradvs* de *irmbrethetinge* cum uxore ſua *Mathilde* tradiderunt mancipia ſua Williburgi cum matre ſua Dirpurge ac fratre Engilmaro atque ſorore Heriburge ſuper altare ſancti Michahelis ad *manſe* ea ratione, ut ipſa et omnis eorum poſteritas ſingulis anniſ cenſum quinque nummorum ſuper predictum altare perſoluant. Si uero tribus annis non de-

derint nec in quarto emendauerint, in feruitio habeantur, ficut cetera familia ipfius loci. Facta eft autem hęc traditio in die fancto pafchali. Eodem anno in dedicatione ęcclefię id eft VII^ma idus mai tradidit ipfe domnus *Chůnradus* cum predicta uxore fua *Mathilda* predia fua et omnia, quę habere uidebatur, fuper predictum altare fancti Michahelis aftante *Hartuuico* ipfius loci aduocato. Teftef utriufque traditionis sunt militef ipfius aduocati *Eppo, Waltkerus, Adalbertus, filius eius Dietricus.* De minifterialibus *Liutoldus fenior, Liutoldus iuuenis, Engilhardus, Dietmarvs, Dietricus, Winhtervs, Heinricvs* ac tota familia fimul, quę in dedicatione ecclefię aduenerat fub abbate *Chunrado.* Anno Millefimo. C. XLmo primo.

Conf. Nr. 144.

CLXXVII.

Priuilegium de hunefperge.

Notum fit prefentibus et futuris omnibus chrifti fidelibus, qualiter *Udalricus* homo liber de *hunefperge* tradidit delegatione propria fuper aram s. Michahelis in *manfe*, fratribus iugiter inibi deo feruituris predium, quod habere uifus eft in loco, qui *ftrucilingen* uocatur quatuor uidelicet manfos pro direptione bonorum, quam idem per fe uel per fuos grauem fatis eidem intulit ęcclefię. Quę ut firma et inuiolabilis uel inconcuffa poffit effe tradicio, teftef fubfcripti fuo probant teftimonio *Livpold de walde et filius eius Heinrich, Alwich et Ortolf de rotigen Heinrich de riuth, Růdger de rubingin, Wernhart de abbefmanne, Walchvn de herdinge, Chunrat de fconenberch, Dietmar de uocchenberch, Hartwic et frater suus Wernhart de průle, Dietmar, Liutwin, Vlrich, Chunradus hominef eiusdem V̊dalrici, Udalrich, Gotfrit, Fridbreth, Engilfcalc officiarius episcopi, Willhalm, Ortolf, Růdpreth, Heinrich, Rudolf, Marchwart, Herwort, Chunrat, Afcwin, Engilfcalc, Rapot, Leibolf et frater eius Heinrich* et alij pluref ex familia eiufdem ęcclefię.

CLXXVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod nobilis mulier *Adalheit* nomine fuper altare fancti Michahelis *manfe* per manuf

hominis cuiusdam mariti prefatę mulieris *Gerhoch* uocabulo liberalibus eſt manibus delegata ad censum quinque denariorum ſoluendum ſingulis annis, Quę ſub tutela et aduocatia comitis *Rapotonis* acta eſſe manifeſtum eſt. Huius rei teſteſ sunt *Hezil* diſpenſator predicti comitis, *Liupolt, Heinricus, Marchwardvs.* Quam chriſti famulam cum omni poſteritate ſua alieno dominio ſeruire interdicimus et quicunque uim intulerit uel oppreſſerit, eadem iniquitate dampnabitur, et quod abſit in ęternum peribit.

CLXXIX.

Notum ſit chriſto fidem ſeruantibus tam poſterę quam inſtantis tempeſtatis ſequacibus, quod duę mulieref nobilitatem libertatis a prioribus ſuis trahenteſ parentibus germanę ſcilicet utroque parente, *Liuzwip* et *Cleina* dictę pro adquirenda perennis uitę felicitate deuotarunt propria corpora cum omni in reliquum temporis ęuum ſuccedente eiuſdem cognationis progenie ad aram beati Michahelis apud manſenſem locum, quatenus ſingulis perſoluant annis V. denariorum cenſum. Hęc facta sunt ſub *chunrado* abbate et *Reginberto* aduocato. Teſteſ per aurem tracti *Liutolt, Otto, Engilhart, Heinrich, Liutwin* et alij quam plures.

CLXXX.

Omnibus chriſti fidelibus notificamus his litteris, qualiter quidam homo de familia ſancti Michahelis *manſe* N. *Gnanchint* duxit uxorem *Egnizi*, Quę cum eſſet libera ex omnibus precedentibus parentibus, tradidit ſe ſuper menſam ſupradicti sancti Michahelis ea ſcilicet ratione, ut facta coniunctio rata eſſet et ut ipſa cum liberis ſuis *Wergando* et *Gebehardo, Baldwino* et filia *Adalheidis* omnique poſteritate cenſum quinque nummorum annuatim in perpetuum perſoluant ſuper aram iam dicti s. Michahelis. Hęc traditio facta eſt ſub domno *Chûnrado* abbate et *Adilberto,* qui tunc temporis fratrum prepoſitus erat. Teſteſ huius traditionis *Erchimpoldus*. de miniſterialibus ſancti Petri *Walker, Liutwin, Richman, Brunwart, Pero* et multi de ipſa familia.

CLXXXI.

Notum ſit omnibus tam futuris quam preſentibus, quod homineſ de domo et familia s. Michahelis *manſe* ſcilicet *Hartwic, wichmann, Gerolt, Izo, Chadalhoch, Heinrich, Imzila, Giſla, Irmgart* sub uenerando abbate *Walthero* fauente aduocato *Hartuuico* tributalem iuſticiam V. denariorum ſingulis annis sibi obtinuerunt. Poſtmodum a ſucceſſore prenominati abbatis uidelicet uenerabili *Heinrico* abbate inpetiti eandem iuſticiam publice coram familia eiuſdem ęccleſię obtinuerunt. Huius rei teſteſ sunt *Dietrich, Winther, Engilhart, Dietmar, Engilhart, Adalfrit, Liupſun.*

CLXXXII.

Notum ſit omnibus preſentibus ac futuris, quod quidam *Eberhardus* cum *Rûdgero* germano ſuo liberi ex libera ſtirpe progeniti pro melioratione uitę ſuę animęque tutioris ſaluatione ſuper altare ſancti Michahelis *manſe* ſe dedenteſ inſtinctu auunculi ſui *Eberhardi* ſingulis annis tributum quinque denariorum perſoluere decreuerunt. Siquis autem eos abſtrahere aut inpugnare uoluerit, patrocinio ſancti Michahelis inpugnetur.

CLXXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod quedam matrona libera *Adalheit de tiſenheim* dedit manu poteſtatiua et traditione libera ſuper aram ſancti Michahelis *manſe* ad perſoluendum inibi annuatim cenſuali iure V. denarios ancillam ſuam Giſlam cum omni poſteritate ſua, cuius hic filioſ ſeu filias aſſignamus ex nomine Swiker, Heinricus, Aſcwinus.

CLXXXIV.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod duę feminę germanę *Tuta, Chunigunt* manu poteſtatiua et libera traditione ſe cum omni poſteritate ſua ad ſoluendum annuatim V. denarios ſponte tradiderunt ſuper s. Michaelis aram *manſe*. Huius rei teſteſ sunt *Chunrat, Pernger*

de *cholahaim*, *Dietmar* de *uocchenberge*, *Gotfridus*, *Fridbret*, *Chunrat*, *Herwort* et frater eius *Chunrat de manſe* et alij multi ex familia eiusdem cenobii.

CLXXXV.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Mathildis de wazzerloſe* et filius ſuus *Chunradus* conſentiente nichilominus marito ſuo *Chunrado de piverpach* preſente quoque uenerabili abbate *Heinrico de manſe* delegatione miſſa per manum *pabonis de wihenmertigen* miniſterialis predicti loci delegauerunt ſuper altare ſancti Michahelis in *mainſe* Diemudem ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſtes sunt *Hermannus de hukkenheimen*, *Richkerus de ſcalechaimen*, *Hezelo de pirnpach*, *Poppo de ſauerſteten*, *Geroldus et Hartwicus*, *Ulricus de piverbach*, *Lebolf*, *Rapot*, *Engelmarus*, *Gerhart*, *Engelſcalch de meinſe*, *Gerolt de ſkinpurch*, *Gotfrit de chaſten*, *Hartwicus*, *Gotfrit de Gvkkenperge*, *Chraft de Owe*, *Otto ammanus ratiſponenſis epiſcopi*, *Rûdbertus*, *Alvridus*, *Heinrich de meinſe* et pene tota familia eiuſdem loci.

Conf. Nr. 143.

CLXXXVI.

Hii sunt teſtes uinearum, quas emit *Wolfcrimus chremiſ* quaſque delegauit ſuper aram ſancti Michahelis *Manſe* poſt obitum ſuum: *Erchanbertus de ponte lapideo*, *Wicnant* filiuſque ſuus iuxta curiam ducis, *Dietmarus*, qui dicitur *ſcerf* et filius eius *Pernhart*, *Hunoldus*, *Heinricus wrco*, *Vlricus de domo*, *Otto huſenmulo*, *Gnanlo*, *Ortwinus*, *Sigifridus in foro*, *Iſanbertus*, a quo emtę sunt uineę, *Rudolf dux* et priuignus eius *Rapoto* et filius eius *Heinricus*, *Chuno* et frater eius *Marchwardus*, *Engilfridus*, *Rudgerus glaz*, *Liupoldus uinitor*, *Rudgerus uinitor*, *Diemarus*, *Arnoldus*, *Gebhardus*, *Eberhardus*, *Sigmarus iudex domni Ottonis*, *Liupolt et leo Gnanil ciuis*, *Ortwinus in der lachin*, *Panifex Rudwinus*, *Liupolt*, *uinitor Marchwardus hirzo et waltker*, *Rudgerus uinitor*, *Heinricus Naſlin*, *Arnoldus de trungau et frater eius Chunradus*, *Rudbertus uinitor*. Hic continentur teſteſ, qui in pre-

ſentia fuerunt, ubi *Wolfcrimus* hanc uineam emit ſecundum ius urbanum ſuper montem uinitorum in orat. . . . (orio?) ſancti Michahelis *manſe* congregationi poſt uitam eius.

CLXXXVII.

Scire cupimus chriſto fidem ſeruantibus tam poſtere quam inſtantiſ tempeſtatiſ ſequacibus, quod mulier quędam nobilitatem libertatiſ a prioribus ſuiſ trahenſ parentibus *diemôt* dicta conſentiente uiro pro acquirenda perenniſ uitę felicitate deuotauit ſe cum duabus filiabus ſuiſ *Tůten* et *Azawibe* id ipſum petentibus in reliquum temporiſ euum ſuccedente eiusdem cognationiſ progenie ad aram beati Michahęliſ apud maninſenſem locum quatenus perſoluant ſingulis annis V. denariorum cenſum. Hęc facta sunt anno incarnationis domini Milleſimo II°. Teſteſ per aurem tracti, *Atto*, *Aſcrihe* et *hrodus*, *machelmus*, *Adalhart*, *Megilo penzo*.

CLXXXVIII.

Hêc eſt marcha ad maninſe pertinenſ.

De marcha ad maninſe uadit uſque in medium *vntraha*, inde uſque ad *wizzinpach*, inde ad *liubenſperch*, inde uſque in *iſkila*, inde ad *preitenfeliden*, inde *cinkinpach*, inde ad *alplingon*, inde ad *chuniſperch*, inde ad *cinkun*. de *michilnpach* autem uadit uſque ad *rindertal*, de *rindertal* ad *nezzeltal*, a *nezzeltal* uſque ad montem *ſtûphe* et a *ſtûphen* uſque *ſprenzlaha*, a *ſprenzlaha* uſque *burchſtal*, deinde *brucchebach*, exin per fineſ *riute* et *celle* in *aterſe*, deinde per aſcenſum eiuſdem laci omnis ſittus ſiluarum et camporum culta et inculta, omniſ utilitas, que inquiri poteſt uſque in *wizzinpach* et per aſcenſum eiuſdem fluminis uſque ad *liubenſperch*.

Conf. Nr. 65.

CLXXXIX.

De Predio in Tilignen.

Notum eſſe cupimus tam preſentibus quam futuriſ omnibus chriſti fidelibus, qualiter *Gebehardus* comeſ aduocatus cenobii

manife tradidit eidem loco manu poteftatiua curtim, qualem habere uifus eft, cum duobus manfif in loco, qui *huntiligen* uocatur, et hominef ad idem predium pertinentes uidelicet albericum, qui difpenfatoris officio fuper bona ipfius fungebatur et uxorem eiusdem *Perhtam* et liberof eorum, quorum hec sunt nomina Arnold, wikart, wigrat, Irmigart, Mathilt, ut ipfi et omnif pofteritaf eorum annuatim fuper altare s. Michahelis V. denarios foluant iure perpetuo. Huius traditionif hii teftef sunt, *heinrich de kragarn, altman et filius eius de kirfhaim, heinrich et hadama et chunrad fratres de untiligen, Perhtold, Reinhart, Engilhart preco et fratref eius ditmar, walther, Eberhart, Liupold, walther de manife.*

Kurze Geschichte
der
Gründung des Klosters Mansee.
In leoninischen Versen beschrieben.

(Die Schrift aus dem zwölften Jahrhundert. Chron. Lunael. I. 128.)

Quidam magnorum fuerat rex theutonicorum
Ex incarnati pippinus tempore chrifti.
Septingentefimo fortiſ regnauerat anno.
Primo dicemuſ, quod conditionis habemuſ.
A quo fundati per quem chriftoue parati.
Si uerum diſco fuerat rex tempore priſco.
Fortiſ et inuictus pipinuſ nomine dictus.
5. Regnum francorum qui rexit iure priorum.
Germanam forma multa cultam quoque norma.
Iiſ habuit multiſ uirtutibus undique cultis.
Noſ ut adhuc ſcimus fuit in regno quoque primus.
Ottilo dux fortis quem prefert gratia ſortis.
10. Bauaricę gentiſ in bello ualde potentis.
Duxerat uxorem regiſ dux ille ſororem.
Si ceu ſcripta ferunt chriftum ſuper omnia querunt.
Ex hoc gaudebant chriftum ſub corde gerebant.
Gaudia mundana quia ſpreuerunt quaſi uana.
15. Cęlo quo ſurgant preſentia gaudia purgant.
Uitant preſentem mutant ad gaudia mentem.
Commutant ęque pro regno dant ſua ſeque.
Innittitur celliſ pro magniſ ottilo bellis.
Altaria conftruxit huc et ſua predia duxit.

20. Siluiſ accinctum lacubus multiſ quoque uinctum *).
Ille locum legit clauſtrum qua forte coegit.
Piſcibus ac undiſ ſiluiſ quem ditat abundis.
Ditat agriſ multiſ conuectiſ in ſua cultis.
Caſſino de monte legunt et adhuc ibi degunt.
25. Domnoſ clauſtraleſ habuit nec norica tales.
Primuſ oportunus abbaſ addicitur unus.
Primos ecce bonos hiſ inſtituere patronoſ.
Cum michahele multos petroque fidele.
Hiſ lacuſ ille datur qui manſe nunc uocitatur.
30. Undique terrarum dat predia multa ſuarum.
Firmat et omne datum uictu iubet hoc fore ratum.
Ac deteſtatur hęc per quem dos ſpoliatur.
Ut nullusque potis ſit tollere predia dotis.
Pontificum palmiſ bannum contradidit almis.
35. Hoc qui predantur ab eiſ exconmunicantur.
Nature ſorte deceſſerat ottilo morte.
Plebſque lamentatur per eum quia pax habebatur.
Omnia tunc nato ceſſerunt predia grato.
Taſſilo qui mores patre non habet inferiores.
40. Suſcipit omne datum poſſederat atque ducatum.
Et defendebat quicquid pater eius habebat.
Mente leuabatur ſibi gloria nulla paratur.
Auſibus ac atriſ ceſſit de tramite patris.
Inuiciante parum ſibi quod poſt ſenſit amarum.
45. Infeſtat gentem regni per cuncta potentem.
Pluribus ex cauſiſ diuerſis corruit auſis.
Peccat et in legem ſic offendit quoque regem.
Sepe repetiuit uicium ſic ſcelus iuit.
Sepe reſtauratur ſic ſoncior atque paratur.
50. Juſ habet externum genus hunc leuat inde paternum.
Uim uaſtatorum uehit in ſua regna malorum.
Et ſua uaſtabat aliosque necare parabat.
Conſiliis rebus cunctis nocet atque diebus.
Roma laborabat quam proxima terra grauabat.

*) vel iunctum.

55. In quam ceu ſpeuit (sic) fortiſ lombardia ſeuit.
Surgit et in gentes antiquitus armipotentes.
Rege ſub ingrato deſiderius et uocitato.
Qui theodorici potuit de ſanguine dici.
Temptanſ fortunam romani ſanguiniſ unam.
60. A ſe conuelli uel de regno male pelli.
Et fortiſ durus hiſ inſtabat quaſi murus.
In ſe diffidunt nec non ſua regna relidunt.
Romani ſecum non ſtant ueluti foret ęquum.
Sed ſibi diſcedunt timidi ſua iuraque lędunt.
65. Nec ſibi grecorum iuuitque potentia morum.
Sed lombardorum conpreſſit eosque malorum.
Unanimeſ forteſ belli temptant ſibi fortes.
Inſtant romanis animus quibus extat inanis
Hi dubii fuerant ubi tutorem ſibi querant.
70. Confiſi morum ſuper omnia theutonicorum.
Hoſ ſibi tutores querunt quia sunt meliores.
Armiſ in belliſ ſeruit ſibi quiſque rebellis.
Genſ fuit hęc fortis ſpreuitque pericula mortis.
Horum uirtuti ſe dant ut ſint bene tuti.
75. A patribusque datus conuenerat ecce ſenatus.
Uerbula tunc blanda iungit quoque munera danda.
Quę Karulo dentur defendere ſeque precentur.
Qui tunc magnorum fuerat rex theutonicorum.
Querunt legatos magna uirtute gregatos.
80. Secum danda ferunt karulo qui cuncta dederunt.
Et ſibi dixerunt ab eiſque conperierunt.
Miſſoſ condigne rex ſuſcipit atque benigne
Audit eos care regnum quia ſpeuit (sic) amare.
Rex ſapiens fuerat intantum nec ſibi ſperat.
85. Theutonicas genteſ hortatur bella uolentes.
Ut lombardorum uim ſtringat theutonicorum.
Uiribus hi mentes acuunt ad bella potentes.
Coniurat cętus primatum munere lętus.
Quod pergant ſecum faciunt uelud hoc fuit ęquum.
90. Ex profectura rex inquirit ſua iura.
Tempus preſciuit romam quo conſcitus iuit.
Donum regale qua iunxit et imperiale.

Artibus et bellis rex uincitur ille rebellis.
Qui male uexauit romam per prelia ftrauit.
95. Sic karolus gentem deuicit fe metuentem.
Rex cupienf legemque triumphi dat nece regem.
Exilio natof relegauerat et fibi gratos.
Sic lombardorum iuf ceffit uicta malorum.
Terra tacet quia uicta iacet fub theutatis (sic) armis.
100. Et romanorum feruit uindicta fuorum.
Ille redit fibi uicta dedit fe terra priorum.
Virtus cunctorum ui ceffit theutonicorum.
Sic uenienf romam fufceperat inde coronam.
Cum pompa tali decoratur et imperiali.
105. Taffilo deuotus fuerat papę bene notus.
Et quicquid querat per eum conquirere fperat.
Illuc legatof mifit uirtute gregatos.
Multum ueracef et coram rege loquaces.
Salzburge preful arnon qui magnus habetur.
110. Abbaf hunricus manfe uirtutis amicuf.
Vult his faluari regi quoque conciliari.
Romam pergebant ubi fingula conperiebant.
Papę confilium querunt fuper omnia primum.
Spondet fe fecum perfiftere ceu foret ęquum.
115. Cum fibi caufa datur rex primo cum decoratur.
Pompa regali palma fimul imperiali.
Illi procedunt populus pariter fibi cędunt.
Regem uiderunt cui fingula tunc retulerunt.
Exponunt uerbum rex fufcipit illud acerbum.
120. Omnia mandando legati ftantque precando.
Et pro legatif inftabat papa beatif.
Regni per morem rex miffis preftat honorem.
Pro duce qui ftabant excufarique parabant.
Optima teftantur miffi papamque precantur.
125. Ut percunctetur fummam pro feque precetur.
Audiit inftantes rex illof atque precantes.
Mox in legatos uertit fua uerba beatos.
Vult ut fignentur palma quecunque rogentur.
Atque fidef dentur fic omnia certificentur.

130. Et pax firmetur fed epifcopus ifta ueretur.
Incerti pactum deuitant hoc fibi factum.
Nouerunt fraudem metuunt quoque perdere laudem.
Atque ducif moref metuere fubire priores.
Hoc rex cognouit quia dux fibi plurima uouit.
135. Quę poft caffauit fic fe certo uacuauit.
Ecce reuertuntur triftes fub corde premuntur.
Dux quod eos legit nec eis fua uota peregit.
Omnia firmauit rome rex et remeauit.
Taffilo ceu fpreuit in regnum poftmodo feuit
140. Offendit regem poft hęc uelut antea legem
Rex folito more pro regni pugnat honore
Illi precepit quod nolenf ipfe recepit
Se uelut audiret quod pherin (sic) ipfe ueniret
Iter et expauit defendere feque parauit
145. Regif ad edictum deuouit curia uictum
Obfide fed nato mox fufcipitur fibi grato.
Sic fe decepit gratum regemque recepit.
Rex uehit hunc fecum captiuum ceu fuit ęquum.
Ut iuf dictauit hunc exilio religauit.
150. Inbripolim redit coram dux omnibus ędit.
Cum conuenerunt in regno quique fuerunt.
Si denos natos tribuiffet et hof fibi gratos.
Nil fibi tale dari quod ei poffit fociari.
Audiit inuitus hoc iuris quifque peritus.
155. Uadunt ad regem ducif exponunt fibi legem.
Omnia quę dixit rex in corde bene fixit.
Perque ducis fraudem rex augebat fibi laudem.
Vvormatię iunctif ducif ędit uerbula cunctif.
Dixerat aperte fe fędus foluere certe.
160. Curia laudauit hunc nam fua fraus fuperauit.
Taffilo dampnatur ibi nam reuf effe probatur.
Qui faciat nefcit eius dampnatio crefcit.
Judicium procerum mox accrefcit fibi uervm.
Collo truncetur rex tollat quicquid habetur.
165. Judicium mortis dux accepit male fortis.
Corde dolet ceu fepe folet qui morte grauatur.
Ille uolet uitamque dolet nec fic moriatur.

Rex karolus mentem ſuper hiſ ſeruat ſapientem
Senſit cognatum tam turpi morte grauatum.
170. Et metuit moris eſtum flagrare prioris.
Lex quod dictauit hunc mortificare negauit.
Rex karulus cumque diſponeret inter utrumque.
Vitam cognato reddebat ſorte necato.
Dux ſua ſeque negat ut monachus amodo degat.
175. Commutanſ ęquę pro uita predia queque.
Lors uenit hic ſtabat ibi monachus ac habitabat.
Taſſilo quę uexit rex karulus omnia rexit.
Fit regi uota ducis en poſſeſſio tota.
Predia clauſtrorum cum clauſtris dat propriorum.
180. Rex ea condigne ſuſceperat atque benigne.
Nec non ditauit cellas quaſ ſemper amauit.
Primus cellarum honor eſt ſuper omne duarum.
Ottilo quas ſtruxit uetus illas gloria duxit.
Altha cum manſe de cunctis prima fuere.
185. Iſta clauſtrorum conditio manſit eorum.
Inſtinctu regiſ inquirunt optima legis.
Hi patreſ toto manſe tollunt bene uoto.
Atto lambertus meingaud adlrad erichinbreth.
Poſt horum mortem locus hic mutat male ſortem.
190. Pontificique datur obrmunſter ſic mutuatur.
Hic qui manſerunt domni multum reſtiterunt.
Cambia ſpreuerunt regi ſubdi uoluerunt.
Sed nequeunt genti ſic obpugnare potenti.
Tanta nec hiſ taliſ eſt uiſ ceu pontificalis.
195. Ne pereant cedant ſed eos ſua ſcandala lędunt.
Clauſtrum uaſtatur res illius adnichilatur.
Sic conmutatvm ſubdunt ad pontificatum.
Hoc ſunt inuiti triſtantur quique periti.
Exceduntque fores ſic oſtendere doloreſ.
200. Cum ſibi cauſa datur domnis prorſus uacuatur.
Seruiit omne datum cunctis ad pontificatvm.
Iſta diu meſta res eſt nimium male geſta.
Reſ diſperſerunt dos templi queque fuerunt.
Et qui ſenſerunt ſapientes hinc doluerunt.

205. Inter quos unuſ dedit hoc cui gratia munus.
Berthold magnorum res degenerare ſuorum.
Ualde dolet triſtis agitans mentem ſuper iſtis.
Sic genus illorum quos diximus eſt dominorvm.
Primatum more priuari ſpernit honore.
210. Principibus cunctis iuſſu regiſ ſibi iunctis.
Chriſto fundatum clauſtrum queritur uacuatum.
Non habitatores illic ſeruire priores.
Non alios quorum mutentur facta priorum.
Inbripolinque datum ſic funditus adnichilatum.
215. Undique predatum uirtutibus exhabitatum.
Audiit heinricus ſcelus hoc uirtutis amicus.
Ceſar fundator babenberchque boni reparator.
Cuncta reſtaurari rex iuſſerat et renouari.
Illa reſtaurantur ſibi nec ſua predia dantur.
220. Qui conprehenderunt prius omnia poſthabuerunt.
Uix clauſtro parui pars ultima redditur arui
Quę ſi reddentur grandeſ ſatis eſſe uidentur.
Paruula redduntur a preſule magna premuntur.
Pontificiſ dextra loca diripit intus et extra.
225. Diuicias multaſ ſilueſtres et bene cultas.
Eſt mea lingua potis vix nomina dicere dotiſ.

Daz ſint dez Gotzhaus Recht ze Mænnſe, di in Abt Diethard behabt mit den beſten vnd den eltſten, di in dem Land waren, da auch di wægſten vnd di beſten vmbſetzen bei waren, di daz Gotzhaus ze mænnſe hat vmb ſich. Daz waz her Chvnrat von Wartenuels, her Ekhart von Tann vnd ſein Sun der Roræ r, her Chuno von Teiſing, her f. von Chamer, her hainrich von padmſwand, Chvnrat der Citzman von Aterzê, H. der viſchmaiſter, Gebhart von veldbach, Chvnrat der Richter von Vttendorf, Marquart von Haunſberch, Chvnrat der prennær, Alex, Rudolf von Wiſbach, H. von Talgaŵ, Chvnrat Glang, Růther vor dem tôr, Chvnrat der hůrnbekh, vnd ander frum Lævt.

Daz erſt iſt, daz der Abt wan ainen Schergen ſetzen ſol v̂ber di Graſchaft, Als oft in der vogt vercheret, als oft ſol iem der

Abt ainen andern geben . dhainer ſol mer ſein in der Graſchaft wan der ain, der ſol genomen werden nach der hauzgenozzen rat.

Daz ander iſt, daz man nindert in der Graſchaft ſchenchen ſol wan ze Mænnſe in dem Marcht, ez erlaub dann der Abt mit dez Richters oder dez vogtz rat in der Oberwang, daz ſol auch dem Lande ſein an ſchaden.

Daz dritt iſt, daz der vogt dhain wandel haben oder nemen ſol von den taiding, daz der Abt ze recht ze taiding hat, iem můſt der vogt dann ettlichen bedwingen, ſo ſol er den dritten pfenninch nemen.

Daz vierd iſt, daz der vogt oder der Richter gegen dhainem manne ſelb ſprechen ſol, wan vmb den totſlag, vmb notnuſt vnd umb dief, noch ſol nicht auf ſtên.

Daz fůnft iſt, daz man dhainen geſezzen man ſol banten oder vahen, er werd ê ze recht geuodert, vnd ſwaz darnach ertailet wiert, daz geſchech darnach. auz dem gricht ſol man dhainen Havzgenoz fv̊ren. der vogt ſol auch anderſwa nicht richten, wan auf der rechten Hofmarich.

Daz ſechſt iſt, daz der vogt ſich dez Leichnams, alſ er mit gv̊rtel vmbvangen iſt, vnderwinden ſol, ob ez ieman alſo verdienet, vnd ſol mit dem gůt nicht ze ſchaffen haben.

Daz ſibent iſt, daz alles fůter ſammen vnd alle nachtſelde verboten ſind.

Daz acht iſt, daz der vogthaber ſol enpfangen werden in dem maz, vnd daz Gotzhaus ſeinen dienſt nimpt, vnd ſwa der dienſt abget, da ſol der vogthaber abgen . man ſol in enphahen an der dinchbanch ze mænnſe vnd ſol daz tůn der Scherig oder dez Gotzhaus mezzær.

Daz nivnt iſt, daz allev v̊berwett abgelegt ſind.

Daz zehent iſt, daz dhain vrômder chæuffel nicht chauffen noch verchauffen ſol, wan auf dem panmarcht ze mænnſe.

Daz aindleuſt iſt, daz der chauf ſol geſatzet werden nach dez Abtz vnd dez vogtz rat.

Daz zwelft iſt, daz der fund vnd der geiaid daz Gotzhaus angehôret, wan ez damit geſůrſtet iſt in den wazzern vnd in den wælden an aller ſtat.

Daz dreizehent iſt, ſwer auz dez Gotzhaus gewalt cheret, den ſol wan der Abt darvmb bůzzen.

Daz vierzehent ist, swa der Apt Chnecht oder amptlæut hat, da sol der Abt wan hin richten, ez sei dann vmb drei Sach, notnuft, der todslag oder dief. sev sullen auch dhain Vogtstiwer noch vischer noch vischäussel.

Daz fümfzehent ist, daz der vogt dhain Richter geben oder setzen sol an dez Abtes willen.

Daz ist geschehen vor herrn Ludwigen dem alten Granse, der do herre vnd vogt vnd auch rechter Richter dez Landes ze Mænnse waz.

Codex Traditionum

Monasterii Garstensis

Ordinis S. Benedicti.

Pergament-Codex in Quart aus 59 Blättern bestehend. Er enthält im Ganzen 237 einzelne Aufschreibungen. Die ersten 49 Blätter mit 205 Traditionen sind sämmtlich von einer Hand, und zwar den Schriftzügen nach zu schliessen gegen Ende des XII. Jahrhunderts geschrieben. Die Aufschreibungen Nr. 206 bis 223 und 223 bis 237 rühren von zwei verschiedenen Händen aus dem XIII. Jahrhunderte her. Der Codex wird gegenwärtig zu Garsten aufbewahrt.

Codex Traditionum
Monasterii Garstensis.

I.

Reuerentiſſimo patri et domno A. ſanctę Romanę ęccleſię ſummo pontifici. A. dei et ſui gratia ſalzburgenſis ęccleſię humiliſ miniſter deuotam obedientiam et reuerentiam in oratione et prompto ſeruitio. Priuilegia uenerabilium epiſcoporum patauienſiſ ęccleſię et abbatum garſtenſiſ monaſterii legitima et iuſta pro concambio parrochię, in qua ipſius monaſterii facta eſt inſtitutio et traditio, per *marchionem ſtyrenſem aduocatum eiuſdem loci Otaker* et per *epiſcopum patauienſem ůdalricum* inſtrumentum quoque pro conmutatione decimarum cuiusdam ęccleſię auelenze ſtabili tenore et perpetuo iure priuilegiorum munitum uidimus et hęc ipſa priuilegia ſubter annotata ueſtrę auctoritatiſ munimé (sic) et corroboratione rata habenda et confirmanda preſenti ſcripto ſanctitatem ueſtram deuote rogamuſ iuxta petitionem uenerabiliſ fratriſ noſtri C. eiuſdem monaſterii abbatis, quę litteriſ et petitionibus ipſius pro renouatione eorundem priuilegiorum et confirmatione plenius inſinuabit uobiſ.

Kurz. Beiträge II. 513. Nr. 34.

II.

Reuerentiſſimo patri et domino A. ſanctę Romanę ęccleſię ſummo pontifici. C. dei et ſui gratia moguntinę ęccleſię humiliſ miniſter et apoſtolicę ſediſ legatus deuotiſſimum obedientię et orationiſ obſequium. Dignum et neceſſarium eſt et omnibus ęccleſiiſ uniuerſaliter appetendum, ut unaquęque ęccleſia uel perſona

auctoritatiſ ueſtrę munimine pro conſeruando ſuo iure ſpeciali priuilegio ſanctę Romanę ęccleſię ſemper gaudeat, per quod debita religioſorum locis ſeu perſoniſ illibata potiſſimum iura conſiſtant. Hinc eſt, quod venerabilium epiſcoporum patauienſiſ ęccleſię et abbatum garſtenſiſ monaſterii priuilegia legitima et iuſta pro concambio parrochię, ubi funduſ eſt eiuſdem monaſterii inter marchionem ſtyrenſem fundatorem et aduocatum eiuſdem loci et epiſcopos patauienſeſ inſuper et pro diſtinctione terminorum ſeu conmutatione decimarum alteriuſ ęccleſię auelenzi, inter ſe ſtabili tenore diffinita et iure perpetuo priuilegiorum munita uidimus et paternitati ueſtrę litteriſ noſtriſ in id ipſum ueraciter inſinuamvs. Quapropter clementiam ueſtram, quantum audemus, obnixe rogamus, ut hęc ipſa ſupra dicta iura et inſtituta ſecundum tenorem priuilegiorum ſuorum, que propter uitandum periculum, ne forte perirent in uia, domi retenta ſunt, canonica ſanctione confirmetis et rata habenda omnibus fidelibus diſtincte precipiatiſ et idcirco non minuſ admittendam fidem et ueritatem reſcripti noueritiſ, quod ſubter notari decreuimus.

Kurz. loc. cit. II. 514. Nr. 35.

III.

Domno et patri in chriſto kariſſimo A. ſanctę Romanę ęccleſię et apoſtolicę ſediſ ſummo et uniuerſali pontifici. O. marchio ſtyrenſiſ perfecte fidelitatis omnimodum ſeruicium. Quum ſanctitatis ueſtre excellentiam et honoriſ ſublimitatem pater et domine ſemper augeri anhelamus et amplificari deſideramus ueſtigia pro poſſe ſequenteſ parentum noſtrorum, qui pro conſeruando iure et honore ueſtro et beati Petri actenus indefeſſo ſtudio decertauerunt et laudabili inſtantia teſte deo in id ipſum promouendum interriti perſeuerauerunt, eo confidentius pietatiſ ueſtre ianuam aperiri nobis pulſamus et donari nobis, que donanda sunt uel petenda, non dubitamus. Credimus enim non latere ſanctitatem ueſtram omnes progenitoreſ noſtros non ſolum chriſtianiſſimos fore, uerum etiam circa ęccleſiaſtica iura diligentiſſimos exſtitiſſe, unde ex inſpiratione diuina de reditibus ſuis diuerſis in locis diuerſa cęnobia conſtruxere. Et quum quędam illorum tuicione ueſtrę munificentię ſeu deceſſorum ueſtrorum priuilegiis nondum conſtat

eſſe munita, rogamus attentius paternitatem ueſtram, quę paratiſſima gratiſ cunctis occurrit, ex pietatiſ habundantia, quatenus ſpeciali quodam monaſterio noſtro ſcilicet *Garſtenſi* manum benigne apponere curetis et predia ſeu priuilegia, que a nobis et parentibus noſtris prefato monaſterio donata sunt et collata, auctoritate ueſtra priuilegio (sic) roboretis et confirmetis. Hinc etiam paternitatis ueſtrę diſcretionem ſcire optamus, parenteſ noſtros conquiſiſſe ab epiſcopatu patauienſi a ſexaginta fere annis ęccleſiam baptiſmalem cum omnibus ad ipſam pertinentibus, in cuius etiam area predictum cenobium conſtructum et fundatum tenemus, ſcilicet pro alterius ęccleſię baptiſmalis concambio legali et perpetuali, horum ſcripta et epiſcoporum priuilegia apud nos tenemus et ſubter notare uoluimus et, ut per uoſ roborentur et confirmentur, obnixiuſ oramuſ.

Fröhlich. Diplom. garst. 47. Nr. 12.

IV.

A. dei gratia ſanctę Romanę ęccleſię et apoſtolicę ſediſ ſummo pontifici. C. eadem gratia abbaſ garſtenſis cum deuota oratione debitum obedientię. Cum tenore iuſticię et auctoritate iuſtę defenſioniſ cenſura apoſtolicę ſediſ omnibus chriſti eccleſiiſ optatę quietiſ ac paciſ munimen ſit et ſubſidium, ęccleſiam noſtram cum iure ſuo et omnibus, quę poſſidet, ſub eadem ſecuritate apoſtolicę paciſ degere cupienteſ ad ipſam ueram matrem omnium, quia per noſtri exhibitionem ad preſenſ non potuimuſ, per litteraſ et internuncium confugimus. Inde eſt reuerende pater, quod ſanctitatem ueſtram deuote interpellamus pro quibusdam concambiiſ, quę inter marchionem ſtyrenſem et epiſcopos patauienſeſ iam dudum legitime rationabiliter celebrata ſunt, ſcilicet eccleſiam pro ęccleſia, decimaſ pro decimis, cum omni iure ſacerdotali, in qua parrochia poſtmodum clauſtrum noſtrum, cui deo auctore nunc preſidemus, conſtructum eſt et hec utrinque priuilegiiſ bullata et firmiter conſignata corroborata ſunt, ſicut reſcripta ipſorum ſanctitati ueſtrę pleniuſ oſtendunt. Que priuilegia dominis archiepiſcopis mogontino et ſalzburgenſi legenda obtulimus, ſet cum plurimum ipſiſ placuiſſent propter cautelam apud noſ retenta, reſcripta ipſorum ſanctitati ueſtrę tranſmiſimus cum

infuper eadem refcripta predicti archiepifcopi bullis fuis impreffa et fignata almitati ueftrę tranfmiferint. Supplicef igitur et humilef paternitatem ueftram rogamus, ut iuffu ueftro in unum corpus more romano redigantur et pro obtinenda in pofterum fecuritatif pace apoftolica fanctione et figilli ueftri impreffione roborentur. Set quia audiuimus ad prefenf cancellarium uof non habere, per quem negocium noftrum pro uoto noftro terminetur, fanctitati ueftrę et difcretioni fimulque gratię nof conmittimus, quo petitio noftra, quia iufta eft, apud clementiam ueftram ualeat et ad effectum ueftra uigilantia pater beatiffime cituif procedat. Vale.

Kurz. Beiträge II. 516. Nr. 36.

V.

In nomine fanctę et indiuiduę trinitatif patrif et filii et fpiritus fancti. Notificamus, quia ego ůdalricuf dignatione dei pataulenfis epifcopus cum confilio fratrum et aliorum fidelium noftrorum confirmamus concambium, quod factum eft fub temporibus felicis memorie *Altmanni* deceſſoris noftri inter marchionem *Otachar* et iam dictum epifcopum. Hoc eft autem concambium. Idem marchio tradidit in manu epifcopi A. et aduocati eius *Ůdalrici* predium unum ad *beheimberch* et aream, ubi ęcclefia conftituta eft, et remifit epifcopo A. decimacionem contiguarum uillarum eo tenore, ut ęcclefia *carftina* perpetuo iure obtineret conceſſu epifcopi et fucceſſorum eius, fcilicet omnia que interiacent inter *rubinicha* inferius urbem manantem et *rubiniccha* fuperiorem et infra fluuium *anefum* et fluuium *ftyram* ufque *rottinbach* et ultra *ftyram* dotem illam et molendinum cum iure fuo et curtim illam, ubi *rubiniccha* labitur in *anefum* cum omni decimatione et toto iure facerdotali. Et ut hęc deceſſoris noftri conftitutio firma, illibata inconuulfaque perpetuo perfiftat et ne aliquis fucceſſorum noftrorum infringere ualeat, priuilegio noftro bulla noftra impreffa ficut ipfe corroborauimus. Huic etiam concambio, quod fecit epifcopus A. intererant prepofiti ęcclefiarum, fcilicet *Hartmannus* prepofitus tituli s. floriani, *Eingilbertus* prepofitus tituli s. ypoliti. Archiprefbiteri *Arnoldus*, *Eberhardus*. Decani *Ifanbertus*, *Ůdalricus*, *Megingotus*, *Růdolfus*. Capellani *Hartwicus*, *Ůdal-*

Eingilbertus mattecensis. De seruientibus uero intersuerunt *Hartwicus de chrenzingan, Keroll de mattse, Adelhalm, Marchwart, Reginhart.* Insuper intererant de militibus ipsius marchionis *Waltchŏn, Cholo, Ŏdalricus, Arbo, Hartnit, Arnhalm, Otto.* De familiaribus autem *Adelram, Durinch, Erchenger, Babo, Durinch, Adelbero, Berhtolt, Richero, Volcholt, Durinch, Isangrin, Gerunc, Reginhalm, Otto.*

Fröhlich. Diplom. garst. 20. Nr. 2. Kurz. Beiträge II. 475. Nr. 4.

VI.

In nomine sanctę et indiuidue trinitatis. *Reginbertus* dei gratia patauiensis ęcclesię episcopus. Notificamus omnibus christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod ego *Reginbertvs* humilis et indignvs sancte patauiensis ecclesie episcopus rogatu uenerabilis abbatis et deo dignum (sic) *Perhtoldi de Garste* ecclesiam *auelenze* consecraui et eam causa dei et instanti necessitate et peticione populi quadam speciali libertate exaltaui scilicet, ut perpetuum pastorem habeat et nulli ecclesie ut filia subseruiat, sed mater dignitate et potestate dicatur et, ut hoc idem operibus conpleatur, inscriptione presentis pagine confirmatur. Terminos autem huius ecclesie esse uolumus et statuimus a fluuio *Rŏbinich* usque ad cursum *Frŏdenize* alterius fluminis et usque ad principium *auelenze* iuxta portam. Qualiter autem fundum predicte ecclesie et circunquaque adiacentia predia culta et inculta domna *Stirensis Marchionissa Sophia* a principiis fluminum *auelenze* discurrentium pro salute anime bone memorie sponsi sui gloriosissimi *Marchionis Liutpoldi* tradiderit sanctę ecclesię de *garsten* et fratribus ibibem deo seruientibus ecclesia christi non ignorat. Dedicata est autem hec ęcclesia anno ab incarnatione domini Millesimo. C.XL. indictione III. Nona (sic) kalendas Novembris. Datum eodem die.

Kurz. Beiträge. II. 492. Nr. 24.

VII.

In nomine sancte et indiuidue trinitatis C°vnradus dei gratia patauiensis ęcclesię episcopus. Notificamus omnibus uere fidei cul-

toribus tam presentibus quam futuris concambium, quod factum est inter nos et uenerabilem abbatem *Sigehardum Garstensem* fratresque ibidem deo seruientes, quod hoc modo perpetratum est. Ibidem namque fratres tradiderunt nobis per manus aduocati sui *Otachardi* scilicet *marchionis de styra* tres stabularias curtes, unam apud *timenbrunnen* cum mancipiis et omnibus, sicut tunc possessa erat, ibidemque molendinum cum iure suo, alteram apud *hartheim*, terciam apud *bŏche* et in eodem loco mansum unum, alterum uero apud *emilingen* eo tenore, ut decimas, que pertinent ad barrochiam *abilenze* eis iure concambii traderemus. Nos itaque hoc iustum legitimumque concambium esse perpendentes pari deliberatione mutuas commutationes fecimus prediaque supradicta nos et ęcclesia, cui deo auctore presidemus, per manus *adelberti de berg*e suscepimus eisque decimas prefate ęcclesię donauimus eosdemque terminos a precessóre (sic) nostro pie memorie *Reginberto* statutos confirmauimus, uidelicet a fluuio *rubiniccha* usque ad cursum *frůdenize* alterius fluminis et usque ad principium *abilenze* iuxta portam decernentes et statuentes, ut decimas his terminis inclusas cum omni iure sacerdotali prefatus abbas eiusque successores a nobis et a nostris successoribus perpetua et stabili possessione obtineant. Vt autem pagina huius mutuę conmutationis nostre inconuulsa et illibata permaneat, sigilli nostri impressione eam insigniri iussimus idoneosque testes subter notari fecimus, Quorum nomina hęc sunt, *Chadelhoch pataviensis prepositus*, *Ódalricus archipresbiter*, *Adelgoz decanus*, *Otacher marchio de styra*, *Adelbertus de berge*, *Cholo de wassenberc*, *Gotscalg de hunisberg*, *Walchun de clamme*, *Babo de ameringin*, *Hartnit de ortte*.

Fröhlich. Diplom. garst. 41. Nr. 9.

VIII.

Nouerit omnium christi fidelium tam presens etas quam successura posteritas, qualiter domnus *Cůnradus de Ratgoz* de possessionibus regia auctoritate parentibus suis collatis tradidit magnam partem silue ad altare sanctę Marię cenobio garstensi fratribus deo hic et eidem dominicę matri seruientibus, Quę traditio cum manu uxoris suę et *filii sui Cůnradi* patrata est

in presentia multorum in manu Hugonis. Huius traditionis acciti testes sunt idonei, quorum uocabula hic continentur. *Eggihart, Cosso, Timo* liberi. De familiaribus suis: *Almar, Eberhart, Otto, Luduwic* cum aliis.

Quam traditionem postea *Otto* de manu *Hugonis* necessitate cogente susceptam sollempni traditione celebrauit. Set et huius traditionis hi sunt testes: ***Otachar marchio, Fridericvs filius friderici palatini, Walter, Marchart, Reinhart, Adalram, Erchinger, Rŏdolf, Hartnith, Arnhalm, Bruno, Helmhart, Herrant, Richer.***

Kurz. loc. cit. 510. Nr. 32.

IX.

Notificamus cunctis ęcclesię filiis, qualiter quidam nobilis uir nomine ***Cŏnradus filius Cŏnradi de Ratgiz*** cum manu uxoris suę ***Hiltigardis*** quandam siluam super altare sanctę Marię potenti manu tradiderit. In hac autem silua territorium constitutum est, quod triginta mansionibus et uillicatione una consistit. Huius traditionis testes sunt: ***Eberhardvs, Merboto, Arnoldus, Ŏdalricvs, Trŏhtlieb, Adelbero, Megingoz, Rŏdigervs*** et alter ***Megingoz, Riwinus.***

Kurz. loc. cit. 511. Nr. 32.

X.

In nomine sanctę et indiuiduę trinitatis ***Otacher marchio Bertholdo abbati in garsten*** omnibusque eius successoribus in perpetuum. Pater meus ***Otacher styrensis*** pia in deum ductus uoluntate jn fundo suo ***Garsten*** clericos quosdam religiosos continuit et benigne fouit, predia etiam quedam illis contulit, quibus primus ***ebirhardus*** prefuit, qui et canonicam (uitam) ibidem instituit. Nos igitur in religione patrjssare cupientes episcopis pathaniensis ecclesie uoto nostro concurrentibus ex clericis canonjcis monachos regulares ibidem conmutaujmus cuncta, que a patre meo illi ecclesie donata fuerant donantes et confirmantes jnsuper et alia quedam super addendo tradentes. Primo scilicet dominicale illud, quo primum dotata est ipsa ecclesia, ubi modo fundatum constat monasterium. Fecimus etiam concambium cum ecclesia

pathauienſi ſub *altmanno* eius ſedis pontifice, quod item *Garſtenſi* ecclesie donatum confirmaujmus. Tradidimus enim in manu (sic) prefati epiſcopi et aduocati eius *ůdalrici* predium unum ad *beheimberc* et aream, ubi conſtituta eſt ecclesia, et remjſimus epiſcopo decimationem contiguarum ujllarum eo tenore, ut ecclesia noſtra *Garſtina* perpetuo jure obtineret conceſſu epiſcopi et ſucceſsorum eius omnia, que interjacent inter *Rubinicham* inferius urbem manantem et *Rubinicham* ſuperiorem et infra fluuium *aneſum* et fluujum *ſtyram* uſque *rottinbach* et ultra *ſtyram* dotem illam et molendinum cum iure ſuo et curtem illam, ubi *Rubinicha* labitur in *aneſum* cum omni decimatione et toto jure ſacerdotali, ſicut et priuilegium Garſtenſi ecclesie ab epiſcopo pathauienſi *ůdalrico* contraditum teſtatur. Confirmamus etiam eidem ecclesie ac in proprietatem contradimus ſecundam dotem tranſ *aneſum* cum ſilua contigua, que *danberc* dicitur, jn paſcuam animalium et ceſionem lignorum ac omnimodam utilitatem ſola uenatione ferarum excepta. Sic enim et pie memorie pater meus *Otacher* Marchio, qui *Rome* defunctus dormit, nunciiſ *Wolfgango* et *Erchingero* mediantibus ipſi ecclesie tradidit et quicquid cultum ſiue incultum inter fluuioloſ *danbach* et *fruznich* ſitum eſt. Beneficium *arnhelmi* inter *Rubinich* et *fruznich* pro conmutatione decimarum cum aliiſ alibi ſitiſ tradidimus. Poſſeſſionem etiam ſitam, que *jagirnberge* dicitur. Inter flumina uero *aneſum* et *ſtyriam* hec sunt, que tradidimus ſcilicet *cellam,* que terminatur in Rjuulo *Subiniche,* ubi ille Riuum facit in aneſum per *leichperge* uſque ad ujam, que a *cella* iter prebet *aſchâ,* omnia interjacentia ad officinaſ fratrum pertinent et beneficium *ljutoldi,* quod *ljutoldus* et eius conuicanei poſſident. Ad *hufmannin* duoſ manſuſ et quod *ŏthwin* cum ſclauonibus poſſidet. Dotem illam ad *aſcha,* qua dotata eſt ecclesia ſancti *Martini.* Aliam pertinentem ad tytulum ſancti viti *Dernberc.* Ad *ſvammarin* dimidium manſum antiquitus a parentibus noſtriſ traditum. In ualle autem *aneſi* ad *Scalchinberge* beneficium *woluoldi.* Item beneficium *Meginhardi* et *Slateheim* et *Strechowe.* Aliud predium ad *ſteinnarin* juxta *Michilindorf* et unum manſum, benefica *ŏthfridi.* Ad *hufrugkun* loco, qui dicitur *Ritte,* (v. *Rute*) predium pro decimiſ *cherbach* dandis tradidimus, cujus partem cum ujnea gratia meliorandi atque conmodius ponendi fratres

uendiderunt. Ad *hartperge* quinque uineaſ. Juxta *lauriacum* predium. Ad *cidilheim* predium, Non longe inferius iuxta *trunam* fluujum dominicale unum, Item ad *aſcaha* predium, quod *Rŭdolfus* poſſidet et ujneaſ, que in oriente ſite sunt quinque ad *wachow*, Treſ ad *willihalmeſburc*, Quatuor ad *Mŭtinſdorf*, ad *willehalmeſburch* loco, qui *crebizbac* dicitur, duodecim manſuſ cum XXX. mancipiiſ pro decimationibus dedimus, quod erat beneficium cuiusdam *Etjchiſ*, cuius filium uocabulo piligrimum rogatu propinquorum in ipſo monaſterio educandum tradidimus. Et quia ipſum locum noſtrum augeri et proficere deſideramus, tum pro ſalute noſtra tum pro requie parentum noſtrorum eterna tum etiam pro uita ſucceſſorum noſtrorum et gloria Omnibus miniſterialibus et hominibus noſtriſ licentiam plenariam concedimus predia ſua uel beneficia ad ipſum monaſterium contradendi ſeu conuerſioniſ gratiam inibi expetendi. Et ut hec omnia per manus meaſ et filii mei *liupoldi* ſollempniter celebrata rata permaneant et inconuulſa, tam inpreſſione ſigilli noſtri quam et ſub introductione teſtium idoneorum per aurem adtractorum cenſuimus roboranda. Hii ſunt autem teſteſ: *Meginharduſ* et frater eiuſ *Fridericus*, *Walter*, *Adelbero*, *Walchûn filiuſ Rŭtperti*, *Heinricus filiuſ Meginhaldi*, *Gotſcalch*, *Marchwart* et frater eiuſ *Meginharduſ*, *Bruno* et frater eius *Rŭdolfus*, *Adelbero*, *Raffolt*, *Habrant*, *Otacher*, *Rŭdolf*, *Erchinger*, *Gerunch*, *Reginher*, *Lantfrit*, *Engilſcalch*.

Confer Fröhlich. Diplom. garst. 23. N. 3. — Kurz. loc. cit. 498. N. 27. — Caesar. Annal. Stir. I. 740. 748. N. 4 und 10.

XI.

Item hęc ſunt predia, quę miniſterialeſ marchioniſ tradiderunt. Ad *tuncingin* manſum unum, quem domnuſ *Berhtolduſ* tradidit. Predium, quod *Wazaman* ſepulchrvm domini reuiſuruſ tradidit. Dominicale, quod quidam *wecil* tradidit. Aliud etiam, quod *Adelrammus* dedit. Item, quod dominuſ *Hartwicus de rutthe* tradidit. Ad *nuzbach* poſſeſſio, quam fratreſ date precio conparauerunt. Manſum unum, quem dominuſ *herrant* dedit. Aliuſ funduſ *Heglinheim* dictuſ, quem *Reginbolt* dedit. Ad *roh* predium, quod dominuſ *fridericus de huneſperge*

tradidit. Ad *bóchi* predium, quod *Billunc* et *Adelheit* tradiderunt. Item *ſibinbach* dominicale unum pene cum totidem uineiſ, quę utraque conparata ſunt de precio catenulę, quam marchioniſſa in extremiſ ſuiſ ob remedium animę ſuę dari conſtituit. Ad *haſinuriuar* predium, quod frater *etich* hic conuerſatuſ dedit. Item in inferiori loco eiuſdem ripę prediolum, quod dominuſ *dietmaruſ* dedit. Ad *ſtadile* quod *herrant* dedit. Ad *nezilbach* predium, quod matrona quędam uocabulo *helena* dedit pro filio ſuo *warmundo* nobiſcum degente. Ad *cidilheim* predium, quod *marchio* dedit, quo loco etiam domnuſ *Bruno* partem ſiluę ob remedium animę uxoriſ ſuę dedit. Non longe inferius iuxta *trunam* fluuivm dominicale unum, quod *marchio* dedit. Ad *wagrein* predium, quod quędam *Gůterat* pro remedio animę ſuę dedit. Ad *parſcalchin* manſum, quem domnuſ *Adelrammus* tradidit. Ad *enggizinſtetin* XII. manſuſ, quoſ quędam matrona uocabulo *Berhta* cum mancipiiſ ad ęccleſiam ſancti Johanniſ baptiſte tradenſ omnia ſimul huc ad altare ſancte Marie delegauit. Item ad *wagrein* iuxta *herlah* predium, quod quędam relicta *ůdalrici Chunigunt* uocabulo ob remedium animę eiuſdem mariti ſui tradidit. Predium ad *willehalmiſburc* ſitum, cuius ſunt treſ manſuſ, qui pro *reginhero* ſupra dicti pueri fratruele traditi ſunt cum quinque mancipiiſ. Item predium *lanzingrabin*, quod fratreſ erga *iakkin* et cuivsdam *Gunzilini* filioſ conparauerunt, cuius predii partem iam dictus pater eorum pro remedio animę ſuę tradidit addenſ hanc condicionem preſentibus *Reginhero* et *Arbone*, ut ſi hidem filii ſuam portionem excolendi copiam non poſſiderent, alias uendendi niſi huc pro nominata pecunię quantitate poteſtatem non haberent. Quot ita factum eſt. Ad *ſuazinberge* predium, quod etiam fratres conparauerunt. Ad *burchmanniſdorf* iuxta *ſanctum ypolitum* ſitum, quod pro conmutatione predii *ſcorſindorf*, (in margine: Soſſendorf) quod *Erchengeruſ* dedit, addito precio fratreſ conparauerunt. Item dimidium manſum, quem *Regiher* frater prepoſiti *heinrici* hucdandum proprietatiſ iure deſtinauit.

XII.

In nomine ſanctę et indiuiduę trinitatis. *Otacher marchio ſtyrenſiſ* dilectiſ fratribus *Garſten* (ſic) ſalutem imperpetuum.

Mater mea *Sophya marchioniſſa* ſoli deo placere deſideranſ cum manu et conſenſu noſtro tradidit poteſtatiua manu ad altare ſanctę Marię *Garſten* predium *Abelenzi* dictum omnia uidelicet circa riuuloſ in ablenzi mananteſ et a uertice *valchenſteine* uſque in *aneſim* ob remedium animarum ſcilicet mariti ſui patriſ mei *Luipoldi marchioniſ,* cuiuſ ſponſali dotatione in eiuſ iuſ uenerat, pro abſolutione etiam utrorumque parentum et debitorum ſuorum *Henrici duciſ* et *Ottoniſ de navn* et omnium fidelium queſita et inquirenda quantumcunque per ſingulaſ conualleſ uel augiaſ exſtyrpando et excolendo ad ueſtram utilitatem dilatare potueritiſ exceptiſ duobus coloniſ suo iure diſpoſitiſ et uenationibus per montana, que excoli non poſſunt, et fluuio aneſi paſcuiſ et aliiſ conmodiſ per omnia uobiſ in proprium iuſ conceſſiſ. Et ne aliquam penuriam in alendiſ gregibus ueſtris ſuſtineatiſ, largum uobis locum paſcuę de *merchenualle* uſque ad *pfaffenſteine,* ſicut mater mea conceſſit, et noſ concedimus. Lignorum uero ceſionem ad ędificia ſeu cetera neceſſaria, quocunque utilitas monaſterii deferri popoſcerit, abſque omni contradictione per totum foreſtum uobiſ indulſimus. Et ne aliqua controuerſio (ſic)poſteriſ inde ueniat, ſet ut traditio hęc inconuulſa perpetuo maneat, ſigilli noſtri impreſſione illam roborauimus, inſuper et hi teſteſ idonei per aurem ſunt attracti. *Walter de traiſim, Starcfrit, Friderich de huneſperc, Henrich priſ, Beringer capelle, Rŏdolf Pŭzinberc, Swiger.* Hi omneſ liberi ſunt. *Marquart* filius reḡ (sic), *Dietmar, Reginher* fratreſ eiuſ, *Marquart* filius *etich, Erchinger* uenator, *Arnhalm* filius prunſeñ, *Prun* filius *rŏdolfi talarn, Rŏdolf, Dietpolt* frater eius, *Friderich puhelarin, Hiltuwat, Marquart povſinwanc, Ozi, Ortholf ſtainbach, Goteſcalch, Otacher Slierbach, Rŏdger, Harnit, Sigehart, Erchinger* prepoſitus, *Dietmar* filius eiuſ, *Werigant.* Inueſtitor *Starchfrit.* Hoc autem in calce ſuperaddimuſ, ut cuncta, quę auuſ meuſ *Otacher marchio* in prediiſ miniſterialium noſtrorum recipiendiſ in paſcuis, in lignorum ceſionibus, prediiſ ſeu noualibus, ſiue ceteriſ conmodis uobis conceſſit, preſenti freti priuilegio libere poſſideatiſ nec ullam in hiſ contradictionem recipiatiſ ſaluti utique noſtrę parentum et ſucceſſorum noſtrorum per hanc traditionem prouidenteſ. Amen.

Kurz. loc. cit. 493. N. 25.

XIII.

Alexander epifcopus feruuf feruorum dei dilectis filiif *Cŭnrado* abbati Garften monafterii eiufque fratribus tam prefentibus quam futuris regularem uitam profeffis In perpetuum. Defiderium quod ad religionis propofitum et animarum falutem nofcitur pertinere, animo nos decet libenti concedere et petentium defideriis congruum impertirj fuffragium. Ea propter dilecti in domino filij ueftris iuftis poftulationibus clementer annuimus et prefatum monafterium, in quo diuino mancipati eftis obfequio, fub beati Petri et noftra protectione fufcipimus et prefentis scripti priuilegio communimus Statuentes, ut, quafcumque poffeffiones, quecumque bona idem monafterium in prefentiarum iufte et canonice poffidet aut in futurum conceffione pontificum, largitione regum uel principum, oblatione fidelium feu aliis iuftis modis preftante domino poterit adipifci, firma uobis ueftrisque fucceffforibus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda uocabulis, Predium uidelicet ad *beheimberch* tradidit *Marchio Otacher de stira* in manus *Altmanni epifcopi Patauienfis* et aream, ubi conftituta eft ecclefia, pro parrochia *Garften*, in qua monafterium fundatum eft, et pro omnibus, que funt in hoc termino fiue appenditiis fcilicet omnia, que interiacent inter *Rubinich* inferius vrbem Manantem et *Rubinich* fuperiorem et infra fluuium *anaefum* et fluuium *Stiram* ufque in *Rotenbach* et ultra *Stiram* dotem illam et Molendinum cum iure fuo et Curtim illam, ubi *Rubinich* labitur in *Anefum* cum decimatione et toto iure facerdotali cum libera inueftitura, Parrochiam *Auelenz* cum omni decima et dote fua, cuius termini funt a fluuio *Rubinich* ufque ad curfum *frůdenize* alterius fluminis et ufque ad principium *Auelenz* ufque ad portam cum omni parrochiale iure. Siluam a *Chunrado nobilj uiro de Ratkoz* traditam monafterio. In hac autem Silua territorium conftitutum eft, quod triginta manfionibus et uillicatione una confiftit. Ea uero, que ab eis epifcopis uel ab aliis uobis rationabiliter funt indulta, ficut hactenus obferuata, ita et amodo precipimus inuiolabiliter obferuarj. Sepulturam quoque loci illius liberam effe concedimus, ut eorum deuotioni et extreme uoluntatj, qui fe illic fepeliri

deliberauerint, nifi forte exconmunicati fint uel interdicti, nullus obfiftat falua tamen iuftitia parrochialium ecclefiarum, a quibus mortuorum corpora affumuntur. Crifma uero, oleum sanctum, confecrationes altarium fiue bafilicarum, ordinationes etiam monachorum, qui ad facros ordines promouendi funt, a diocefano fufcipietis epifcopo, fiquidem catholicus fuerit et gratiam atque communionem apoftolice fedis habuerit eaque gratis et fine prauitate uoluerit exhibere. Cum autem generale interdictum terre fuerit, liceat uobis claufis ianuis exclufis excommunicatis et interdictis, non pulfatis campanis, fuppreffa uoce diuina officia celebrare. Liceat quoque uobis clericos uel laicos e feculo fugientes liberos et abfolutos ad conuerfionem recipere et eos fine contradictione aliqua retinere. Prohibemus infuper, ut nulli fratrum ueftrorum poft factam in eodem loco profeffionem aliqua leuitate fine Abbatis fui licentia fas fit de clauftro difcedere. Difcedentem uero abfque communium litterarum cautione audeat retinere, nifi obtentu artioris (fic) religionis. Sane noualium ueftrorum, que propriis manibus uel fumptibus colitis fiue de nutrimentis animalium ueftrorum nullus a uobis decimas prefumat exigere. Obeunte uero te nunc eiufdem loci Abbate uel tuorum quolibet fucceflorum nullus ibi qualibet fubreptionis aftutia feu uiolentia preponatur, nifi quem fratres communi confenfu uel fratrum pars fanioris confilij fecundum dei timorem et beati Benedicti regulam preuiderint eligendum. Decernimus ergo, ut nullj omnino hominum liceat prefatum monafterium temere perturbare aut eius poffeffiones auferre uel ablatas retinere, minuere aut aliquibus uexationibus fatigare, fed omnia integra conferuentur eorum, pro quorum gubernatione ac fuftentacione conceffa funt, ufibus omnimodis profutura salua fedis apoftolice auctoritate et diocefani epifcopi canonica iuftitia. Siqua igitur in futurum ecclefiaftica fecularisue perfona hanc noftre conftitutionis paginam fciens contra eam temere uenire temptauerit, fecundo tercioue commonita, fi non fatiffactione congrua emendauerit, poteftatis honorisque fuj dignitate careat reamque fe diuino iudicio exiftere de perpetrata iniquitate cognofcat et a facratiffimo corpore et fanguine dei et dominj redemptoris noftri iefu chrifti aliena fiat atque in extremo examine diftricte ultioni fubiaceat. Cunctis autem eidem loco iura feruantibus fit pax domini noftri iefu

christi, quatinus et hic fructum bone actionis percipiant et apud diftrictum iudicem premia eterne pacis inueniant Amen, Amen. Amen.

Ego *Alexander* catholice ecclefie
epifcopus S. S.

Ego *Hvbaldus Hoftienfis*
Epifcopus S. S.

† Ego *Johannes* Presbyter Cardinalis Sanctorum Johannis et Pauli tituli Pomachij S. S.
† Ego *Johannes* presbyter Cardinalis tituli Sancti Marci S. S.
† Ego *Petrus* presbyter Cardinalis tituli fancte fufane S. S.
† Ego *Cinthyuf* presbyter cardinalis tituli fancte cecilie S. S.

† Ego *Jacinthus* diaconus Cardinalis fancte Marie in cofmidyn (?) S. S.
† Ego *Ardicio* sancti theodori diaconus card. S. S.
† Ego *Rainerius* diaconus Cardinalis sancti georgij ad uelum aureum S. S.
† Ego *Rainerius* diaconus cardinalis sancti Adriani S. S.

Datum *Lateranis* per manum *Alberti* fancte Romane ecclefie prefbyteri Cardinalis et Cancellarij Nonis Aprilis Indictione XII. Incarnationis dominice M. C. LXXVIIII. Pontificatus uero domini *Alexandri* pape III. Anno XX.

Fröhlich. Diplom. Garst. 51. Nr. 14.

XIV.

Nouerit omnif fecutura pofteritas, quod ego *Liupolduf dei gratia dux auftrie* uocatvs et cognatus meus *comef Cůnradus de Rakyz* aduocatiam fuper duaf uillas in *Rakiz* ad monafterium *Garftenfe* pertinentes, quarum unam, que uocatur *muncherůde* pater eius illuc tradidit, alteram, que dicitur ad *Garftenfes*, ipfe dedit, fuper has inquam aduocatiam et totum jus aduocatię bono animo ac prompta uoluntate dimittentes eidem ęcclefię pro falute noftra et parentum noftrorum contradimus proprietarie deinceps poffidenda. Ergo ex hoc et de reliquo nullus in predictis locis jus aduocatię ufurpare fibi pre-

ſumat sed in abbatiſ conſiſtat arbitrio, cui uelit honeſtorum uirorum ita bona ſua commendare tuenda, ut ſi unus modum exceſſerit, illi auferat conmendationem et alteri committat. Sed et ipſi abbati omnem abſcidimvs infeudandi ſiue inbeneficiandi poteſtatem, alioquin ipſi honorem noſtrum habere quam extraneę dominacioni ſubicere mallemvſ.

Ludewig. Relqq. IV. 200. Kurz. Beiträge II. 512. Nr. 33 im Auszug.

XV.

In nomine ſanctę et indiuiduę trinitatiſ *liupolduſ dux orientiſ Cůnrado abbati* et fratribus eiuſ de *gerſten*. Ego *Liupoldus* dei gratia uocatus dux in *Auſtria* notum eſſe cupio omnibus, qui ſunt fideleſ in domino, meę fore uoluntatis ex diuinę beneficio caritatis, uniuerſis quidem generaliter bona deſiderare, cunctis felicia prouenire, pauperes uero chriſti id eſt ſpiritales uiroſ in conmuni uita atque clauſtrali Regi ſummo ſub diſciplina et magiſterio ſancti ſpiritus infatigabili feruore militantes, ſpeciali cultu caritatis ſemper amplecti, conſiliis et auxiliis muniendo contra aduerſa manutenere, prout poſſum, quoniam qui ſe ipſos defendere utpote inermes non poſſunt juſtum eſt, ut noſtris armis protecti quieti et ſecuri domino ſeruire perualeant. Hinc eſt, quod monaſterium *gerſtenſe* in beatę dei genetricis Marię nomine et honore conſtructum pio amore uenerari cupienſ ab omni exactione tributi vel thelonei in deſcenſu et aſcenſu danubii uidelicet in ducendis rebus neceſſariis, hoc eſt uino, frumento, lignis ad edificia idoneis perpetua libertate abſoluo ob amorem ſanctiſſimi et glorioſiſſimi Sepulchri domini noſtri ieſu chriſti, ad quod inuiſendum deſiderabiliter propero et propter familiarem amicitiam dulciſſimi amici et cognati mei *Styrenſis ducis odacher*, quem precordialiter diligo. In huius autem caritatis locum uolo nobis uerſa uice ab eiſdem fratribus annuatim talentum dari, ut eadem libertatis gratia ſtabilis eis et inconuulſa chriſto protegente permaneat In Perpetuum.

Kurz. Beiträge II. 519. Nr. 38. Fragmente bei Ludewig Relqq. IV. 200 und Fröhlich Dipl. Garst 60.

XVI.

In nomine ſanctę et indiuiduę trinitatiſ *Hainricvs dei gratia dux auſtrię.* Quia more torrentis tranſeunt tempora et cum temporibus memoria et quum etaſ memoriam excludenſ obliuionem mentibus ingerit, ea ſollicitudine ducti ſcriptiſ mandamus et notum facimus omnibus ſcire uolentibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter cognatus noſter *Otaker marchio de ſtyria* monaſterium ſuum in *gerſten* ſpecialiter diligenſ, uti aui ſui et noſtrę ſororiſ *Eliſabeth* fundationem aduocatiam poſſeſſionum fratrum eiusdem monaſterij, quaſ habuerunt infra terminoſ *rietmarchie* et in *auſtria* a temporibus pię recordationiſ fratriſ noſtri *Cǒnradi* regiſ et de *agiſt Dietmarus* nobis contradidit ea conditione, ut neminem inde inbeneſiare poſſimus ſed et ſolius ęternę remunerationiſ auiditate defendamus et ab omni inuaſione tueamur, uti parentum noſtrorum fundationem. Hęe sunt autem poſſeſſioneſ, quaſ eo tempore, quando hec facta ſunt, libere poſſederunt diuerſiſ in lociſ *rietmarchie*, ſcilicet in *haſelbach* capellam cum dote ſua in *niderwinchel*, *Franchenberch* duo cortilia et VI. hominvm poſſeſſioneſ, *Uvvicmanneſdorf* dimidium manſum, *Spedendorf* dimidium manſum, *Haſelbach* cortile et VI. hominvm poſſeſſiones, Prediola II° apud nouum forum, In ſilua dimidium manſum, *Lozberc* manſum, *Cholzdorf* dimidium manſųm, *Cethciſdorf* manſum I. et dimidium, *Chulm̃* III^a^ prediola. *Uvitrach* dimidium manſum, In *eich* dimidium manſum. Haſ igitur poſſeſſiones et omnia, quę poſſident in auſtria, auctoritate noſtra ſanctimus ab omni inuaſione perpetuo ſtabilitatiſ iure inconuulſaſ permanere. Et ut hec noſtrę conceſſioniſ auctoritaſ per futura tempora a cunctiſ fidelibus uerius credatur et diligentius obſeruetur, manv noſtra ſubter eam firmauimus et noſtro ſigillo aſſignari iuſſimus, Anno ab incarnatione domini Milleſimo C°. L XX°. I°. Indictione IIII. Amen.

Fröhlich. Dipl. Garst. 45. Kurz. Beiträge II. 510. Nr. 31 im Auszug.

XVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *waltherus de traiſime* de beneficio ſuo, quod determinatum eſt ad uillam *Ri-*

cheneichen de bonif fcilicet regni per manum *Otachari domni fui marchionif de ftyre* permifit ad monafterium Garftenfif cenobii et fratribus ibidem deo feruientibus poft mortem uidelicet ipfius predicti waltheri ea conditione, ut ipfe aut quiuif pofthac poffit, a regno in proprium allodium acquifitum poteftiua (fic) manu illuc tradat. Huius rei teftef funt: *Bruno*, *Helmhart*, *Bruno*, *Rǒdolf*, *Regeher*, *Otachar*, *Otachar*, *Arnhalm*, *Gundachar*, *Liutolt*, *Erchenger*, *Dietmar*, *Hugo*, *Helmhart*, *Gerunch*.

XVIIII.

In nomine fanctę et indiuiduę trinitatif: ego *Otachar marchio de ftire* ecclefiam *Garftenfem* ficut plantationem patrum meorum femper diligere, fouere et exaltare paratuf omnia fibi aduerfantia pro uiribus ferenare, mitigare quoad uixero ero folicituf. Nouerit fidelium multitudo ęcclefiam eandem uiolentia aduocatorum in tantum aliquando uexatam, ut ipfe abbas et omnef fratref, nifi diuina miferatione releuaretur obpreffio et calamitaf, quam patiebantur, loca pacif uitęque tranquilliorif fibi eligere meditarentur ferre non ualentef querimoniaf fingultufque miferorum nunc dampna rerum nunc corporum lefionem frequentiffime deplorantium. Vnde et ego prefentibus minifterialibus meif antiquioref eorum de iure aduocati ftudiofe requifiui et ipfif feriatim differentibus, ficut auuf meuf *marchio Otacher* ab ipfa loci fundatione conftituit et pater meuf *marchio Liupolduf* poftmodum diligenter firmauit, ita demum inftante neceffitate immo conpellente diuino timore et ipfe perpetua ftabilitate roboraui. Hęc funt autem, quę ad iuf aduocati feniorum noftrorum iudicio inuenta funt pertinere. Ter in anno, id eft bif tempore graminif femel tempore feni, placitum fuum debet habere et hoc declamatione uel notificatione illius preconif, quem fibi abbaf et ęcclefię conftituerit. Vbi et ipfe abbas uel potens eiuf nuncius debet ad latuf ipfius aduocati federe et de omni manuum conpofitione fiue pugnę fiuę furti duę partef ad ęcclefiam refpiciunt tercia ad ipfum. Illuc fi ibi prandere uult, conportent ruftici circumpofiti, quo conuenienter feruiatur ei; fi tamen ita aduenit, hoc eft cum paucitate fimul uenientium, quo id poffit fieri fine grauamine pauperum, fin aliaf ieiunus abfcedat. Si

ſeruuſ ęccleſię occiderit conſeruum ſuum, ſtemma ex integro ęccleſię reſtituatur, de ſubſequenti uero emendatione duę parteſ ad ęccleſiam tercia ad aduocatum pertinebit. Si de exteriſ quiſpiam ſeruum ęccleſię occiderit, reſtituto itidem ſtemmate ſubſequentiſ conpoſitioniſ duę parteſ ſunt aduocati tercia ęccleſię. De prebendariiſ curię omnino ſe non intromittit, quicquid exceſſerint, ſet nec de omnibus, quę per ſe fratreſ emendare ſuffecerint. Ea ſolummodo iudicat et corrigit, quę ſine eius auxilio ipſi uel nolu erint uel nequiuerint. Cellam non uocatvs niſi forte orationiſ cauſa intrare non habet. (ſic) Si ſeruuſ ęccleſię non conſeruam uel illicitam duxerit in coniugium, nichil pertinet ad eum. De adiutoribus uel uicariiſ, quoſ ſubaduocatoſ dicunt, in ęternum non cogitet. Curiam unam apud *bircha* et duoſ manſuſ ad *hulewaren* et decimam, ubi fluuius *Rubiniche* in flumen *aneſum* cadit, pro iure aduocati de ęccleſia tenet, unum preter hec, quę dicta ſunt, de alio quolibet iure ſuo cauſari omnino non habet.

Kurz. loc. cit 509. Nr. 30 im Auszug.

XIX.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ. *Cônraduſ* diuina fauente clementia romanorum rex ſecundus. Aequitaſ iuſticie et regni auctoritaſ noſ admonet ęccleſiis deo dicatiſ more predeceſſorum noſtrorum temporalia largiri, ut in uiſione glorię regem in decore ſuo uidere mereamur pro temporalibus ęterna recepturi. Eapropter omnibus chriſti noſtriſque fidelibus tam futuriſ quam preſentibus notum eſſe uolumus, qualiter noſ pro animę noſtrę remedio nec non interuentu dilectę coniugiſ noſtrę *Gertrvdis* reginę et *Agnetis* kariſſimę matriſ noſtrę et aſſenſu dilecti fratris noſtri *Heinrici* marchioniſ ac humili petitione *Bertolfi* uenerabiliſ abbatis ęccleſię Garſtenſi in honore ſanctę dei genitriciſ Marię conſecratę quadringentoſ manſos in ſilua noſtra, quę uocatur *Ritmarch* uidelicet a fluuio *Jowerniz* uſque ad fluuium *Agaſt* et exinde uſque ad terminum ſclauorum legitima donatione conceſſimuſ edicto regali ſtatuentes, quatenus prefatvſ *Bertolfus* abbas ſuique ſucceſſores et fratres in eadem ęccleſia deo famulantes predictos manſos ſub termino prenotato conſtitutoſ proprietatiſ iure poſſideant et in quoſcunque uoluerint uſus propria delibe-

ratione noſtra freti auctoritate redigant. Decernimus ergo, ut nullus ſucceſſorum noſtrorum regum ſeu imperatorum aut alia quelibet perſona magna ſeu parua hanc noſtram conceſſionem infringat, ſed, ſicut prenotatum eſt, abbas ęccleſię Garſtensis omni deinceps tempore libera poſſeſſione obtineat. Ut autem hęc noſtra conceſſio firma permaneat, hanc inde cartam ſcribi et ſigilli noſtri impreſſione inſigniri iuſſimus manuque propria, ut infra uidetur, corroborantes, qui preſentes aderant teſteſ ſubternotari fecimus, Quorum hec ſunt nomina: *Theodewinus ſancte Rufinę epiſcopus apoſtolice ſedis legatus, Heinricus Ratiſbonenſis epiſcopus, Otto Friſingenſis epiſcopus, Peregrinus patriarcha Aquilegiensis, Embrico Wirzeburgenſis epiſcopus, Otto Ratiſbonenſis prefectus et filius eius Otto, Fridericus aduocatus*, *Geuehardus comeſ de Burchuſen*, *Geuehardus comeſ de Sulzebach*, *Folcradus comes de Lexmunde*, *Bertolfus comeſ de Andès, Ōthelricus dux, Comeſ Albertus de boga, Cůnradus comeſ de Bilſtein. V̊thelricus de Willeringe, Hertvvic de hagenowe*, *Wernhart de Julbach*, *Fridericus de huneſberch*, *Raffolt de Sconeberch*, *Otto de Rora*, *Hetel de wizenbach*, *Poppo de Pœrericſwanch.* Ego *arnoldus* cancellarius uice *marcolfi moguntini* archiepiſcopi et archicancellarii recognoui. Anno dominicę incarnationis MCXLII. indictione IIII. Regnante *Cůnrado* Romanorum rege ſecundo, Anno uero regni eius IIII. Data *Ratiſbone* in chriſto feliciter amen.

Ludewig. Reliqq. Mscptt. IV. 203. Fröhlich. Dipl. Garst. 35. Ein Fragment bei Hoheneck II. im Vorberichte. Kurz. Beiträge II. 495. Nr. 26 im Auszug.

XX.

Laudabiliſ eſt ſcripture theſaurus et ſuper aurum et topazion diligendus, nam per ipſum omniſ facti perpetua manet recordatio, quam detergere non ualet prolixa temporum decurſio. Notificamus igitur huius ſcripti continentia univerſiſ ſancte matris eccleſie filiis, quod *Livpoldus iunior Marchio auſtrie* rogatu cognati ſui *Livpoldi Stirenſiſ Marchioniſ* potenti manu tradidit eccleſie ſancte dei genitriciſ in *Gœrſten* uineam unam ſitam in *herzogenpunde*, que in magnitudine ſui quatuor continet iugera ob remedium anime ſue ſuorumque parentum. Huius donationiſ teſtes ſunt: *Livpoldus Marchio de ſtira*, *Cůnradus comeſ de*

bilſtein, *Gebehardus comeſ de Sulzpach*, *Hærtwicus*, *Erneſtus*, *alrammus*, *Otto*, *Hærtnidus*, *Reinhervs* miniſteriales.

Kurz. loc. cit. 490. Nr. 20.

XXI.

Nouerint uniuerſi ſanctę matriſ ęcclesię filii, qualiter dominus *marchio Othacher* rogatu *Herrandi* nobilis uiri tradidit ad altare s. Marię predium quoddam *birchah* dictum iuxta *ſtadile* ſitum fratribus in uſum deo et ſanctiſ eiuſ die noctuque hic ſeruientibus. Huivs traditioniſ teſteſ idonei preſenti ſunt pagina notati. *Billunc*, *Walter*, *Reginher*, *Durinc*, *Adelbero*, *Rŏdolf*, *Otto*, *Sigiboto*, *Richer*, Inueſtiture *Billunc.* Hoc loco eadem hora prefatus marchio ſecundum petitionem cuiusdam *Warmundi* miniſterialis uidelicet ſui tradidit predium aliud ad idem altare *grawarung* nuncupatum ſub teſtibus ſuperius deſcriptiſ.

Kurz l. c. 526. Nr. 46.

XXII.

Notum ſit omnibus ſanctę uniuerſaliſ ęcclesię fidelibus, qualiter quędam matrona *chunigunt* dicta tradidit predium quoddam in manu *Reginheri* militiſ prefati marchioniſ delegandum ad altare s. Marię pro remedio animę uiri ſui V̊. ſuorumque parentum abſolutione, ſet et hęc traditio ſub prenominatiſ teſtibuſ eſt celebrata.

XXIII.

Nouerit omnium chriſti fidelium tam preſenſ ętaſ quam ſucceſſura poſteritaſ, qualiter quędam uidua uocabulo *Giſila* ex conſenſu marchioniſ tradidit ad altare ſanctę Marie prediolum quoddam iuxta *wiztrah* ſitum ob remedium animę filii O̊. et ſuę ſuorumque debitorum redemptione. Huius traditioniſ teſtes hic ſunt per uocabula preſenteſ: *Meginolt*, *Reginher*, *V̊dalrich*, *Etich*, *Imizi*, *Oze*, *V̊dalrich*, *Reginher* et frater eius *Dietmar* prefati *Reginheri* filii, Inueſtiture *Reginher.*

XXIV.

Nouerint uniuerſi ſanctę ęcclesię filii, qualiter quedam matrona uocabulo *Gerdrut* relicta *Wolfheri* tradidit predium

ſuum *Pramberge* dictum in manum *reginheri* fratriſ preſati *Wolferi* eo tenore, quatinus ipſe hoc ad altare s. Marię in loco Garſtenſi traderet pro filio ſuo *Reginhero*, quem imbuendum dedit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt hic uocabuliſ preſenteſ *Rŭdolf*, *Ortholf*, *Liutolt*, *Liupolt*, *Sigiher*, *Engilſcalch*, *Wiger*. Qua traditione in oriente patrata altera hic eſt ab eodem *Reginhero* ſecundum petitionem prefatę matronę celebrata, Set et huius traditionis hi adhibiti ſunt teſteſ *Ŏdalrich*, *Porin*, liberi. *Erchinger*, *Abrant*, *Amile*, *Adelram*, *Gerunc*, *Reginher* et frater eius *Dietmar* filii *Reginheri*, *Durinc*, *friderich*, *Ŏdalrich* et alius *Ŏdalrich* filius *meginoldi* et alii quam pluref. Huius poſſeſſioniſ partem, quam *adalrammus* a ſupra dicta matrona pro beneficio poſſederat, eadem hora ad idem altare per manum iam dicti legatoriſ ſub predictiſ teſtibus tradita eſt. Confinia autem eiusdem predii terminantur inter fluuium, qui dicitur *dahiniſbach* et *perſinich*, *Reager* *(Reağ)* et *crebzinbach*.

Kurz. loc. cit. 528. Nr. 51.

XXV.

Notum ſit omnibus chriſtianiſ tam preſentiſ ęui quam et ſucceſſurę poſteritatiſ, qualiter *Otacher marchio* una cum filio ſuo *liupoldo* ſartaginem ſaliſ, quam hereditario iure poſſidebat ad *bawaricum halle*, quam *Berhtoldus* habebat, ad altare ſanctę Marię cum omnibus appendiciiſ ſuiſ poteſtatiua manu contradidit pro remedio animę ſuę et coniugiſ et filii et omnium parentum ſuorum imperpetuum ibidem habendam. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Arnhalm*, *Imizo*, *Reginher*, *Abrant*, *Reginbertus*, *Lantfrit*, *Adelbero*, *Engilſcal*, *Albuin*. Inueſtiture autem teſteſ ſunt *Liupoldus marchio* filius eiuſ, *Arnhalm*, *Reginher*.

Kurz. loc. cit. 484. Nr. 9.

XXVI.

Vniuerſis notum ſit chriſtianiſ, quod *marchio otacher* cum manu filii ſui *liupoldi marchioniſ* filium militiſ ſui nomine *etich piligrim* uocitatum poteſtatiua manu ad altare ſanctę

mariȩ contradidit pro ſalute animȩ ſuȩ et parentum ſuorum et coniugiſ et filiorum ſuorum cum omnibus, quȩ idem *etich* uel hereditario iure uel beneficio ab ipſo marchione conceſſo poſſidere uidebatur cum familia et cȩteriſ appendiciiſ et una uinea octo uidelicet manſuſ pro mutatione decimȩ prediorum ad *wilihalmsburch*, quȩ fratribus ad altare ſanctȩ mariȩ ſeruientibus ſinguliſ anniſ dabatur in loco ſupra nominato imperpetuum delegauit. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Walter, Reimpreht, Arnhalm, Hecil, Durinc, Rŏdolf, Rŏdiger, Dietmar, Cadalhoch, Herrant.* Inueſtiturȩ autem teſteſ *Arnhalm.*

Kurz. loc. cit. 485. Nr. 10.

XXVII.

Notum ſit omnibus chriſtianiſ tam preſentiſ ȩui quam et futurȩ poſteritatiſ, qualiter *Otacher marchio* uineam, quȩ ſita eſt *grauindorf* cum omni uineali iuſticia, allodium, quod ſitum eſt *Hardi*, rogatu ipſiuſ poſſeſſoriſ domni *wecíloniſ* allegauerit ſuper altare ſanctȩ Mariȩ, Meginhilt cum tribus filiiſ. Diemv̊t, Henrich, wecela, Frŏwin, Hetiwic. Hȩc ſunt mancipia ex eiuſ beneficio. Et mancipia eius propria Adelbero, Heimo, Cůno, Wecil, Albger, Ita, Adelheit, Adeburc, quali ſeruitio ipſe poſtmodum decreuerit. Huius teſteſ ſunt: *Liutolt, Otto,* cognatuſ eius, *Werinhart karimtanuſ.*

Kurz. loc. cit. 526. Nr. 45.

XXVIII.

Nouerit omnium chriſti fidelium tam preſenſ ȩtaſ quam ſucceſſura poſteritaſ, qualiter quȩdam matrona nomine *Hemma* predium ſuum ſitum *heggilheimin* per manum conſobrini ſui *Chadelhoi* ad altare ſanctȩ Mariȩ tradidit pro remedio animȩ ſuȩ et mariti ſui *Reginboldi.* Huius traditioniſ teſteſ ſunt idonei per aurem attracti ſunt (sic) iſti *Bruno, Reginher, Durinc, Chadelhoch, Durinc, Cůnradus, Růdiger, Imize.* Inueſtiturȩ autem teſtiſ *Bruno.*

XXIX.

Nouerit uniuerſitaſ fidelium chriſti ſanguine redemptorum, qualiter fratreſ noſtri coemerunt prediolum quoddam erga

ůdelricum quendam de ministerialibus marchionis Ôtacheri cum septuaginta denariis, quod sibi auia sua *Gisila* in saltu anensi dedit contiguum illi fundo, quem eadem uidua prius ad altare sanctę Marię pro remedio animę filii sui *Ǒdalrici* tradidit. Huius traditionis testes presenti habentur pagina conscripti, fratres eius *Ozi*, *Gundacher* et cognatus eius *Hetile*.

XXX.

Nouerit uniuersitas christi fidelium, qualiter domnus *marchio Otacher* pro decimatione bonorum suorum tradidit ad altare sanctę Marię fratribus deo hic seruientibus duas possessiones scilicet *Ruthe* et beneficium, quod *Arnhalmus* de silua excolendo possedit et uineas ad *hartperc*. Et ut hęc traditio inconuulsa perpetuo permaneat, hi testes idonei per aurem attracti sunt *Liupolt filius marchionis*, *Růdolf*, *Durinc*, *Etich*, *Gerunc*, *Marcwart*, *Adelbero*. Inuestiturę *Durinc*.

Kurz. loc. cit. 485. Nr. 11.

XXXI.

Nouerint uniuersi catholicę matris ęcclesię filii, qualiter quidam de ministerialibus marchionis Otacheri uocabulo *Durinc*, qui nobiscum in monasterio conuersatur, cum licentia domni sui tradidit mansum unum iuxta *zuchaa* situm et duo mancipia ad altare sanctę marię pro remedio animę suę filiorumque et parentum absolutione. Huius traditionis testes hic continentur per nomina presentes *Durinc*, *Rúdolf*, *Abrant*, *Dietmar*, *Adelram*, *Otto*, *Etich*.

XXXII.

Nouerit omnium christi fidelium tam presens ętas quam successura posteritas, qualiter quidam nobilis uir uocabulo *Dieprant* tradidit sclauonicum (sic) mansum *ziduinisberge* situm ad altare sanctę Marię pro remedio animę suę et uxoris sue *Hadewic*. Huius traditionis testes habentur presenti descriptione *Otacher marchio filiusque eius Liupoldus*, *Růdolf*, *Amilrich*, *Otacher*, *Adelbero*, *Bernhart*. Inuestiturę *Růdolf*.

Kurz. loc. cit. 486. Nr. 12.

XXXIII.

Nouerint omnium chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter fratref ifti cambium fecerunt erga quendam iuxta *trunam* fluuivm data uiciffim predii quantitate per manum marchionif aduocati, quę utrifque conmodius fita erant. Huius mutuę traditionif exftant teftef, qui prefenti defcriptione comprehenduntur *Hadamar, Reginher, Dieterich, Erchinger, Rŏdolf, Durinc.* Inueftiturę *Hadamar, Reginher.*

XXXIV.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefens ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter quidam *Arnhalmus,* qui nobifcum in monafterio conuerfatur, tradidit predivm fuum *Hartheim* dictum per manum auunculi fui *Heinrici* nobilif uiri ad altare s. Marię ob remedium animę fuę fuorumque parentum abfque ulla contradictione. Huius traditionif probabilef per aurem attracti funt teftef *Durinc* pater eiufdem *Arnhalmi* et *Durinc* eius propinquuf, *Otto, Arnhalm, Gotebolt, Berhtolt.* Inueftiturę *Durinc.*

XXXV.

Nouerint uniuerfi fanctę ęcclefię filii tam prefentif ęui quam loco eorum fucceffuri, qualiter quidam *Hartwicus* de familiaribus marchionif tradidit predium *Ruthi* dictum hic inter fluuiof fitum ad altare s. Marię ob remedium animę filii fui *Reginhardi* fuorumque parentum abfque ulla contradictione in ufum fratribus deo et fanctif eiuf die noctuque hic feruientibus. Huius traditionif idonei teftef per aurem adhibiti funt ifti *Bruno, Rŭdolf, Etich, Rŏdolf, Adelgoz, Berthold, Gerunc, Durinc, Heinricus, Abrant, Rŭdiger, Rŭtlant, Walrabo.* Inueftiturę *Bruno.*

XXXVI.

Nouerit uniuerfitaf fidelium tam prefenti ętate confiftentium quam ad futura fuccedentium, qualiter quidam *Dietmarus* ex familiaribus marchionif tradidit predium fecuf *trune* fitum ad

altare ſanctę Marię abſque omni contradictione. Huius traditioniſ teſteſ idonei exſtant preſenti deſcriptione notati *Erchinger, Etich, Imice, Ozc, Engilſcalch, Heinricuſ, Gundachar, Ôtwinuſ.*

XXXVII.

Nouerint cuncti uniuerſalis ęccleſię matriſ filii, qualiter quędam matrona uocabulo *helena* tradidit predium quoddam *nezilbach* ſitum ad altare ſanctę marię ob dilectionem filii ſui *warmundi* in monaſterio educandi ſimul ob animarum ſcilicet ſuę et mariti remedium. Huius traditioniſ teſteſ hic habentur per notamina preſenteſ *Erchinger, Dietmar, Durinc, Wigant.*

XXXVIII.

Notum ſit cunctiſ ſanctę matriſ ęccleſię filiiſ, qualiter fratreſ iſti comparauerint locum molendino aptum apud *trunam* fluuivm erga *amalbertum* cum marca et ſemiſ eo tenore, ut ſibi abſque redditione copia molendi concederetur et eiuſ adiutorio molendinum reſtauretur. Huius traditioniſ teſteſ ſunt acciti *Erniſt, Walter, Rôdolf, Wolfram, Dieterich, Heinrich.*

XXXIX.

Nouerint uniuerſi chriſti ſanguine redempti, qualiter fratreſ iſti conparauerint predium in proximo tranſ *aneſim* ſitum cum pecunia ad hoſpitale pertinente ſcilicet octo marciſ erga matronam uocabulo *Richizi* conceſſa ſibi dote quoad uiuat ęccleſię, quę inibi habetur. Huius traditioniſ teſteſ idonei habentur preſenti notatione deſcripti, uidelicet *Rôdolf, Erchinger, Chadalhoch, Dietmar, Iſinrich, Rôdiger.* Inueſtiturę *Rôdolf, Erchinger, Dietmar.*

XL.

Memorię fidelium ſollerter conmendandum, quod conſenſu marchioniſ ſuorumque familiarium conmunicato etiam conſilio fratrum conceſſimus *otacher* eius domeſtico abſque beneficii additamento licentiam habitandi in area ęccleſię ſancti Johanniſ baptiſtę *engizinſteti* ſitę. Quę petitio in audientia marchioniſ

aliorumque fecum conmorantium, quorum hic uocabula habentur *Reginheri, Brunonif, Rǒdolfi* et aliorum hac conditione firmata, ut habitantef in uicinia et huc feruientef nullum patiantur detrimentum.

XLI.

Notum fit cunctif fanctę ecclefię filiis, qualiter quidam *Otachar* de domefticis otacher marchionif tradidit predium iuxta *engizinftetin* fitum erga *uolcholdum* conparatum ad altare fanctę Marię ob remedium animę fuę fuorumque parentvm abfolutione. Huius traditionif teftef funt affcripti prefenti per uocabula defcriptione defignati *Rǒdolf, Erchinger*, *Cadalhoch, Dietmar* et alii. Inueftiturę *Rǒdolf, Erchinger*, *Dietmar.*

XLII.

Nouerit uniuerfitaf chrifti fanguine redemptorum, qualiter quidam nobilif *lanzo* tradidit ad altare fanctę marię predivm in eiuf manum traditum iuxta *iphe* fitum, ubi et aliam poffeffionem habuimus, quam uendita uinea apud *hufruggin* IIII. librif conparando erga *dietmarum* auximuf. Huius traditionif teftef hic habentur per nomina prefentef *Reginher, Bruno, Ǒdalrich, Durinc*, *Ǒtwin, Rǒdolf.*

XLIII.

Notandum fit omnibus fidelibus chriftianif tam pofterif quam prefentibus, quod quidam fidelif minifter *marchionif Otacheri Hartwicus* nomine predium fuum fitum *Ruthi* cum omni iure tradidit altari fanctę Marię pro remedio animę fuę filiique fui *Reginhardi* et omniumque (sic) debitorum fuorum addenf infuper duof confratref Egilolfum et wernhardum cum omnibus fibi pertinentibuf, cultif et incultif. Huius rei teftef idonei hic cognominantur *Etich, Diemo, Rǒtlant, Heinrich, Adelram* et alii multi, qui non funt nomine fcripti.

XLIV.

Nouerit uniuerfitaf fidelium chrifti fanguine redemptorum, quod quidam minifterialium marchionis *Wintthere* dictus tradi-

dit predium quoddam iuxta *Curinberc* ſitum, ad altare ſancte marie in uſum fratribus deo hic et dominice matri ſeruientibus, ob remedium anime ſue ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ idonei aſſunt per notamina conſcripti. ***Bruno, Reginher, Otacher, Cadalhoch, Erchinger, Reginhart, Craft, Rahewin, Rŏtlant, Beringer.*** Inueſtiture ***Bruno.***

XLV.

Nouerint uniuerſi chriſti ſanguine redempti, qualiter quidam ***Rózi*** pro remedio animę filii ſui *hugoniſ* tradidit bonam partem contiguam noſtrę poſſeſſioni, quam iuxta *ipphe* ſitam habemus, abſque ulla contradictione attractiſ per aurem hiſ teſtibus, quorum uocabula expreſſimus ***Bruno, Beringer, Gozpreht, Hartfrit.*** Inueſtiturę ***Bruno.***

XLVI.

Nouerit uniuerſitaſ, quoſ profeſſio chriſtiani nominiſ exornat, quod quidam nobiliſ uocabulo ***Marquarduſ*** tradidit predium ſuum *ſpercſtein* (?) ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum redemptione. Huius traditioniſ teſteſ per aurem ſunt attracti, qui per notamina ſunt hic conſcripti ***Arbo, Durinc, Albero, Azilinus, Erchinger, Iso, Ŏdalrich.*** Inueſtiturę ***Durinc, Ŏdalricus.***

XLVII.

Nouerint tam preſentiſ ęui fideleſ quam ſucceſſurę poſteritatiſ heredeſ, qualiter fratreſ noſtri erga marchionem comparauerunt predium *bŏſinwanc* dictum pecunia, quam uendito predio longius ſito acceperunt. Quod uidelicet predium prefatus marchio cum manu filii ſui *liupoldi* tradidit ad altare ſanctę marię deo hic et eidem dominicę matri ſeruientibus. Huius traditioniſ teſteſ idonei hi ſunt per aurem attracti ***Walter, Rŏdolf, Rŏdolf, Arbo, Cŏnrat, Sigibot, Wernharth.*** Inueſtiturę ***Walter.***

Kurz. loc. cit. 486. Nr. 13.

XLVIII.

Eadem hora ad idem altare iam dictus marchio tradidit quaſdam parteſ poſſeſſionum, quaſ *Amile* et *Reginhart* pro mercede remiſerunt. Huius traditioniſ teſteſ ſunt ſuperius deſcripti.

XLIX.

Notum ſit cunctiſ ſanctę matriſ ęccleſię filiiſ, qualiter *Otacher marchio* ob remedium animę familiariſ ſui *Engilſcalchi* tradidit ad altare ſanctę marię predium in carinthia *vuſtrice* dictum cum mancipiis poſſeſſum, ſicut ei ſeruiebat. Huius traditionis teſteſ habentur iſta deſcriptione per uocabula preſenteſ *Walter, Rǒdolf,* alius *Rǒdolf, Arbo, Sigeboto, Cǒnrat, Gerunc, Heinrich, Abrant, Meginhart, Dietmar, Ortolf, Friderich, Reginhart.*

Kurz. loc. cit. 525. Nr. 44.

L.

Nouerint uniuerſi chriſtianę religioniſ cultoreſ, quod quidam miniſterialium marchioniſ uocabulo *Adelbero* tradidit ad altare ſanctę Marię predium in ualle anenſi ſitum, quod *wolfpernberch* dicitur, ubi et alioſ duoſ fundoſ aliaſ ſcriptoſ ante tradiderat pro remedio dominorum ſuorum, quorum donatione ſibi deuenerant, ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ habentur *Etich, Imizo, Diepolt, Adelhart, Hartnid, Reginher.* Inueſtiturę *Etich.*

LI.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam *Berwolf* tradidit fundum quendam loco pignoriſ in manum fratriſ ſui *Sigihardi* tradendum ad altare ſanctę marię pro quinque ſolidiſ ea ſcilicet conditione, ut ſi ad condictam diem pecuniam debitor non daret, funduſ hic ſtabiliter permaneret. Huius traditioniſ teſteſ exſtant *Abrant, Dieterich, Tierolf.*

LII.

Nouerint uniuerſi chriſtiana ueritate decorati, qualiter quidam nobiliſ uocabulo *Billunc* cum uxore ſua *Adelheit* tradide-

runt predium ſuum *Bůch* dictum in manum cuiusdam *ődalrici* nobiliſ uiri tradendum huc ad altare ſanctę marię ob remedium ſuarum animarum, Quod ita factum eſt. Et ut hec traditio inconuulſa perpetuo maneat, hi teſteſ per aurem attracti ſunt *Friderich, Otto,* alius *Otto, Ődalrich, Ortolf, Gerunc, Heriman, Reginher,* alter *Reginher.*

LIII.

Nouerint uniuerſi chriſtiana religione inſigniti, qualiter quidam *Berngerus* de miniſterialibus marchioniſ tradidit predium ſuum iuxta *wiztrahe fluuivm* ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ ſunt adhibiti preſenti deſcriptione expreſſi *Abrant, Durinc, Piligrim,* filiuſ eiuſ, *Engilbreht.*

LIV.

Nouerit uniuerſitaſ fidelium chriſti tam preſentiſ ęui quam eorum ſucceſſione affuturi, qualiter quidam miniſterialium marchioniſ *Durinc* uocitatus tradidit predium ſuum in *enſewalde* ſitum ad altare ſanctę marię in uſum fratribus deo hic et eidem dominicę matri die noctuque ſeruientibus conceſſo ſibi, quoad uiuat, uſu fructuario. Huius traditioniſ hi ſunt (teſtes) per aurem attracti, qui uocabuliſ hic ſunt notati *Durinc, Hartfrit* comeſ itineriſ eiuſ, *Engilpreht.*

LV.

Nouerint cuncti uniuerſaliſ matriſ ęccleſię filii, qualiter quidam mileſ *Reginherus* liber tradidit ad altare ſanctę marię predium ad *wiztrahe* ſitum pro uxore ſua *Otilia* et aliorum utrorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ hi ſunt per aurem attracti *Bruno, Otacher, Helmharth, Sigiboto, Dietmar.*

LVI.

Nouerint tam preſentiſ ętatiſ ſuperſtiteſ quam ſucceſſurę poſteritatiſ heredeſ, qualiter fratreſ iſti de ſua paupertate

conparauerunt duo predia iuxta *Willihalmisburch* sita, quorum unum *hardi* alterum dicitur *suarzinberc*, tradita in manum cuiusdam *Reginheri* eo tenore, quod ipse traderet hic ad altare sanctę marię, Quod ita factum esse constat. Huius traditionis sollempniter celebratę testes sunt adhibiti sub una utriusque predii comprehensione *Ǒdalrich*, *Reginher*, *Walter*, *Sigiboto*, alius *Siboto*, *Reginher*, *Dietmar*, filii, *Reginher* et alii.

LVII.

Nouerit omnium christi fidelium tam presentis ęui frequentia quam successurę posteritatis sequentia, qualiter duo germani *Diepoldus*, et *Rǒdolfus* fratres *Sibotonis* et *Dietrici*, qui nobiscum conuersantur, predium suum, quod conmuniter ex paterna traditione possidebant, ad altare sanctę marię ob remedium sui suorumque parentum redemptione tradebant ea scilicet ratione, ut si contingat unum ex eis obire uel quocunque modo extorrem de patria fieri, alter non habeat potestatem de fundo se intromittendi. Huius traditionis testes per aurem attracti hac notatione sunt designati *Reginher*, *Reginhart*, *Hartmǒt*, *Gozolt*, *Rantolt*, *Adelhart*, *Friderich*, *Berhtolt*, *Durinc*, *Oze*, *Wecil*. Inuestiturę *Reginher*.

LVIII.

Notificamus cunctis christi sanguine redemptis, qualiter fraternitas ista conparauerit uineam quandam cum suis appendiciis *Hartberge* sitam erga *Erchingerum* prepositum quatuor libris argenti, Quam et prefatus Erchingerus, cuius erat leuius quam ualeret, causa salutis animę suę dedit et ad altare sanctę marię absque ulla contradictione tradidit. Huius traditionis testes sunt hic per notamina conscripti *Reginher*, *Abrant*, *Dietmar*, *Reginhart*, *Richart*, *Ǒdalrich*. Inuestiturę *Reginher*, *Abrant*.

LIX.

Nouerit uniuersitas christianę professionis religione gloriantes, qualiter quidam ministerialium Otacheri marchionis delegauit predium suvm *Horsdorf* dictum in manum cuiusdam

Sigehardi nobilif uiri ea uidelicet conditione, quatenus ipfe hoc ad altare fanctę marię cenobio *garftenfi* traderet, Quod et factum eft. Huius traditionif teftef hi adhibiti funt, quorum uocabula hic fcripta habentur: ***Walter*, *Adelram*, *Ernift*.**

LX.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fecutura pofteritaf, qualiter *Otacher marchio* tradidit fanctę marię predium, quod *Raduan* poffidet, fpecialiter pro caufa filii fui domni *Liupoldi*, et apud *fteinbach* dimidium de filua necdum culta. Huius rei teftef per aurem tracti funt ***Sigehart*, *Heinrich*, *Alram*, *Otacher*** et alii.

Kurz. loc. cit. 486. Nr. 14.

LXI.

Omnibus chrifti fidelibus innotefcimus, qualiter nobilif homo *Amilbertuf de braitwifen* in extremif fuif pię memorię dominum *Berhtoldum* abbatem aduocauit et ob remedium animę fuę in eius prefentia delegauit uineam unam apud *niwenburc* fitam. Quo defuncto quidam fcolafticus *Wolframmus* eandam uineam iure beneficii a loco fibi concedi poftulauit et ad hoc obtinendum manfum unum *catfaluren* fuper altare fanctę marię tradidit ufu fructuario fibi referuato, dum uiueret. Cuius teftef funt ***Reginher*, *Marquart*, *Durinc*, *Walrabo*, *Hademar*.**

LXII.

Nouerint chrifti fideles, qualiter quidam nobilif nomine *Ródolfuf* tradidit ad altare fanctę marię predium in ualle anenfi fitum *lengindorf* dictum in ufum fratribus deo ibidem feruientibus. Huius traditionif teftef funt ***Walter*, *Adelram*, *Ernift*, *Albuin*.**

LXIII.

Nouerit uniuerfa chriftianitaf, qualiter fratref ifti redemerint dimidietatem predii, quod *Heinricus* auunculuf *Arnhalmi* ex integro, ficut rogatus a cognato fuerat, ad altare fanctę

marię tradidit. Set quia propinqui erga marchionem facile obtinuerunt, ut portio eivsdem fundi fratriſ filio *Duringo* ſcilicet cederet, noſ abſque omni controuerſia quatuor marciſ quaſi nil in eo iuriſ habenteſ eandem portionem coemerunt. (ſic) Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Rǒdolf, Erchinger, Reginher, Amelin, Marchio, Friderich, Durinc. Hartwic, Rǒdolf, Reginher, Gerunc, Sigehart, Marquard.*

LXIV.

Nouerint omneſ tam preſentiſ quam futuri ęui fideleſ, qualiter quidam miniſterialium marchioniſ *Abrant* uocabulo pro filio ſuo *Pilgrimo* nobiſcum degente ſimulque parentum remedio tradidit predium iuxta *curinberc* ſitum ad altare ſanctę marię abſque omni contradictione. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt *Bruno, Růdolf, Etich, Reginher,* alius *Reginher, Diepold, Erchinger, Megingoz, Reginhart, Dietmar, Fridrich.* Inueſtiturę *Bruno, Rǒdolf.*

LXV.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium, qualiter quędam matrona relicta *Eggerici* ob remedium mariti amborumque parentum abſolutione tradidit predium ſuum *winchilarin* ſitum et dictum rogatu noſtro in manum *Adelrammi de eppinberge* tradendum ad altare ſanctę marię monaſterio Garſtenſi. Quod et factum eſt. Huius traditionis teſteſ per aurem attracti ſunt *Rǒdolf, Reginher, Gerunc.* Inueſtiturę *Rǒdolf.*

LXVI.

Notum ſit cunctiſ matriſ catholicę filiiſ, qualiter quidam *Hugo* rogatu cuiusdam *Herdehiſ* tradidit ad altare ſanctę marię x. mancipia pro v. denariorum annua ſolutione ſcilicet filios ac nepoteſ eiuſ, qui eoſ delegandoſ tradidit, ea uidelicet conditione, ut eadem progenieſ predium, quod cuidam *Eberurin* cum fratre *anchone,* cuius dimidia parſ erat et hoc tradendum delegauit eodem iure redituſ, quo alii coloni, ut partem que ſui iuriſ fuerat, ſine inquietitudine poſſideret. Huius traditioniſ

exſtant teſteſ idonei *Gèr comeſ de Gluze, Rûpreht, Sigifrit, Rantholf, Diemo, Ŏdalrich, Hecil, Adelbero, Durinc.* Inueſtiturę *Gèr comeſ.*

LXVII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium, qualiter quidam de domeſticiſ marchioniſ tradidit ad altare ſanctę Marię predium *Bêchingin* dictum in confinio *trune,* ubi aliud habemus, pro filio ſuo eppone hic in monaſterio educando in uſum fratribus hic die noctuque deo et dilectę genitrici eius famulantibus. Huius traditioniſ teſteſ exſtant idonei per notamina expreſſi *Berhtold, Richer, Dietmar, Durinc, Rûdolf, Friderich, Ortolf, Sigiboto.* Inueſtiturę *Berhtold.*

LXVIII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter *Otacher marchio* adhuc ſui corporiſ incolumitate fruenſ tradidit dominicale, quod *Bercwiniden* dicitur, cum ſilua illuc pertinente excepta parte uerſus *welſe* ſita in manum *walteri* militiſ ſibi amabiliſ tradendum ad altare ſanctę Marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione in uſum fratribus deo hic die noctuque ſeruientibus. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt hic preſenti deſcriptione notati *Liupolt marchio, Hartwic, Erniſt, Adelram, Reginher, Marquart, Iſger, Pabo, V̊delrih, Rûdolf, Gebehart.* Inueſtiturę *Liupolt marchio, Ŏdelrich, Gebehart.*

Kurz. loc. cit. 487. Nr. 15.

LXIX.

Eadem etiam hora *iunior Liupoldus marchio* rogatu ſpiritualium patrum et auunculi eius *liupoldi marchioniſ* omneſ decimationiſ ſuę poſſeſſioneſ, quaſ a patre habuimus proprietatiſ iure, ad altare ſanctę marię contradidit. — Huius traditioniſ teſteſ aſſunt hic per uocabula preſenteſ ſcilicet prefatus *marchio Liupoldus, Ŏdalricus, Gebehart* cum prenominatiſ teſtibus.

Kurz. loc. cit. 487. Nr. 15.

LXX.

Notum ſit cunctiſ ſancte matriſ eccleſie filiis, qualiter quidam *Herrant* nomine dictus predium *huntiſdorf* dictum iuxta

engiſtetin inter noſtraſ poſſeſſioneſ ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione conceſſo ſibi quoad uiuat uſu fructuario. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt preſenti annotatione conſcripti *Berhtoldus*, *Gunthart*, *Friderich*, *Wigant*, *Ődalrich*, *Abrant*, *Ődalrich*.

LXXI.

Nouerint omneſ chriſtianę religioniſ cultoreſ, qualiter quidam de familiaribus marchioniſ uocabulo *Erchinger* tradidit fundum quendam, quem *Irmſtein* poſſedit, ad altare ſanctę Marię pro filio ſuo *harmanno* hic in monachica uita educando addenſ tria mancipia proprietatiſ iure tradita. Huius traditioniſ teſteſ preſenti continentur deſcriptione notati. *Rődolf*, *Etich*, *Adelbero*, *Dietmar*. Inueſtiture *Rődolf*.

LXXII.

Nouerint uniuerſi ſanctę matriſ eccleſię filii, qualiter quidam de domeſticiſ marchioniſ uocabulo *etich* tradidit prediolum tranſ *aneſim* ſitum et partem uineę non longe conſitam ad altare ſanctę marię pro filio ſuo *Duringo* hic in ſeruitio dei nutriendo pariterque pro ſuorum parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ hi acciti ſunt fideleſ *Marquart*, *Ozi*, *Rődiger*. Inueſtiturę *Marquart*.

LXXIII.

Nouerint omnium chriſti fidelium tam preſentium ętaſ quam futurorum poſteritaſ, qualiter fratreſ iſti coemerunt quoddam prediolum tribus libriſ argenti erga *Adelrammum* quendam de familiaribus marchioniſ ad *enſewalde* ſitum ea ſcilicet conditione, ut ſi umquam alicuius contradictio nobiſ obſtaret, idem expeditum redderet aut pari recompenſaret. Huius traditioniſ teſteſ per aurem attracti ſunt, quorum uocabula preſenſ pagina repreſentat *Ozi*, *Durinc*, *Rődolf*. Inueſtiturę *Ozi*, *Durinc*.

LXXIV.

Nouerint omneſ tam preſentiſ ętatiſ fideleſ quam loco eorum ſucceſſuri heredeſ, qualiter fratreſ iſti conparauerunt uineam

hartberge inter noſtraſ ſitam erga *Duringum* familiarem marchioniſ ſex marciſ, quam et tradidit cum manu uxoriſ. Et ut hęc traditio inconuulſa permaneat, hi adhibiti ſunt teſteſ *Adelbero, Sigihart, Wolfram, Hartfrit, Rŏdolf, Durinc, Liupolt.* Inueſtiturę *Adelbero, Sigihart.*

LXXV.

Nouerint tam preſentiſ ęui fideleſ quam loco eorum ſucceſſuri heredeſ, qualiter fratreſ iſti conparauerunt quendam fundum erga *Hartwigum de Ruthi* miniſterialem marchioniſ tribus libriſ argenti, pratum etiam addita parte ſiluę eo loci (sic), quo prius pro remedio animę filii ſui predio ſuo ęccleſiam ditauit. Huius traditioniſ teſteſ preſenti ſunt notatione deſcripti *Friderich, Dietmar, Ŏdalrich, Deginhart, Friderich, Rŏdolf, Arbo, Durinc.* Inueſtiturę *Friderich.*

LXXVI.

Nouerint uniuerſi ſanctę matriſ ęccleſię filii, qualiter quidam de nobilibus uocabulo *Eberhart* rogatu cuiusdam *anchoniſ* de familiaribus marchioniſ tradidit predium ad altare ſanctę marię, ſicut fuit in eius manum delegatum, cuius ſcilicet predii dimidietaſ adhuc in eius poteſtate conſiſtit, quam frater predicti uiri *herdei* poſſidet, quę poſt eiuſ obitum huc ſeruire debet. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Diemo, Heceman, Ůdelrich,* alter *Ŏdalrich, Reinher, Dietmarus, Friderich, Durinc, Rŏdolf.* Inueſtiturę *Reinher, Dietmarus.*

LXXVII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium tam preſentiſ temporiſ quam affutura poſteritaſ, qualiter quidam uocabulo *Gerungus* de familiaribus *Eggiberti comitiſ* tradidit fundum quendam in ualle anenſi poſitum ad altare ſanctę marię, quem *Grimoldus* quidem huc tradendum ante conmendauit, ſet predictus comes prohibuit. Hunc ſiquidem abſque omni contradictione ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione delegauit conceſſo ſibi quouſque uiuat uſu fructuario addenſ niſi maior uoluntaſ immo dei inſpiratio melius aliquid ſibi inſpirauerit. Huius

traditionis testes exstant hac descriptione notati. *Cŏno, Wigant,* alter *Wigant, Adelbero, Engilbolt, Diepolt, Heinrich.*

LXXVIII.

Nouerit omnium christi fidelium tam presens ętas quam successura posteritas, qualiter quidam de familiaribus *Liupoldi marchionis* iunioris uocabulo *Elbuwin* tradidit predium quoddam iuxta *aspach* situm ad altare sanctę marię pro filio suo eodem nomine dicto nobiscum in monasterio degente pariterque suorum parentum remedio. Huius traditionis testes exhibet pagina presens *Abrant, Oze, Waltrich, Durinc, Lantfrit, Henrich, Helmhart, Nortman, Rŏdolf.*

Kurz. loc. cit. 491. Nr. 22.

LXXIX.

Notum sit uniuersis sanctę matris ęcclesię filiis, qualiter *marchionissa* ex consensu *marchionis* tradidit partem siluę ad altare sanctę marię, quę remanebat, quando dominicale *Bercwindin* dictum traditum est pro *liupoldo marchione.* Huius traditionis testes idonei his per aurem attracti sunt *Otto, Regile, Wigant, Friderich, V̊delrich, Reinher, Rŏdolf, Eberhart.*

Kurz. loc. cit. 491. Nr. 23. Conf. Nr. XCIV.

LXXX.

Nouerint tam presentis ęui superstites quam successurę posteritatis heredes, qualiter dominus *Cadelhoch parrochianus Chirihdorf* tradidit predium *Ozzindorf* dictum ad altare sanctę marię concesso sibi quoad uiuat usu fructuario, quod gratanter accepit, quia ęcclesię debitor fuit. Huius traditionis testes sunt hic per uocabula presentes *Rŏdiger, Engilscalc, Azilo, Heinrich, Wichart, Hademar, Egil, Abrant.*

LXXXI.

Nouerint omnes christi fideles tam presenti tempore superstites quam affuturo successuri heredes, qualiter quidam *Hilterad* dictus filius *Gebehardi* de familiaribus *Gebehardi ad*

algabach ex confenfu eiufdem domni fui tradidit predium quoddam iuxta *hurla* fitum ad altare fanctę marię ob remedium animę fratrif fui *Gebehardi* et fuę fuorumque parentum abfolutione. Huius traditionif teftef exftant hac defcriptione prefentef *Wicboto* et alii.

LXXXII.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefenf ętaf quam fecutura pofteritaf, qualiter quidam facerdof *Sitilieb* uocabulo filius *marquardi* tradidit predium in anenfi ualle fitum *Eigilwarin* dictum paterno fibi iure traditum tradidit ad altare fanctę marię ob remedium animę fuę omniumque parentum fuorum redemptione. Huius traditionif teftef idonei per aurem attracti funt *Marchio liupoldus* et alii multi militaref eius.

LXXXIII.

Nouerint omnef chrifti fidelef, qualiter quidam *Wolframmus* officio clericuf tradidit manfum unum *chefelern* fuper altare fanctę marię et ipfe loco beneficii recepit uineam in *niuwenberc* ufque ad terminum uitę fuę. Huius traditionif teftef funt *Diepold, Adelbero, Reginherus, Marquart* frater eiuf, *Durinc*, *Walrabo, Hademar, Reginmût, Sigehart.*

LXXXIV.

Nouerit omnium chrifti fidelium tam prefentif ęui frequentia quam futurę pofteritatif fumma, qualiter *Otacher marchio* beneficium, quod *Meginhart* habuit, *falchinberge* dictum cum mancipiis ad altare fanctę marię tradidit conceffo fibi ufu fructuario, Cuius poffeffionif partem cum quibusdam mancipiif ad noftram utilitatem fruimur (sic). Huius traditionif teftef idonei hac funt defcriptione notificati *Liupolduf marchionif filiuf, Reinher, Engilfcalc.*

LXXXV.

Nouerint omnef chriftiana religione decorati, qualiter quidam *Heimo* nomine in extremif fuif tradidit uineam in manum cuiusdam *Wicmanni* tradendam ad altare fanctę marię cenobio

Garftenfi ob remedium animę fuę. Quod et factum eft. Huius traditionif teftef notiffimi hac funt defcriptione conprehenfi *Friderich*, *Oze*, *Durinc*, *Piligrim*, *Dietmar*, *Rŏdolf*, *Wernhart*, *Babo*. Inueftiturę *Friderich*, *Oze*.

LXXXVI.

Nouerint uniuerfi chriftianitatif titulo infigniti, qualiter quidam ex familiaribus *marchionif liupoldi*, qui uocabatur *iunior*, *Erneft* nomine tradidit ad altare fanctę Marię predium in carinthia fitum *grazlub* ob remedium animę fuę et parentum fuorum abfolutione conceffo fibi quoad uiuat ufu fructuario abfque omni contradictione. Huius traditionif teftef continet pagina prefenf *Reinher*, *Erchinger*, *Ŏtwin*, *Rŏdolf*, *Diemo*, *Gebolf*, *Durinc*, *Riciman*, *Heriwic*. Inueftiturę *Erchinger*.

Kurz. loc. cit. 491. Nr. 21.

LXXXVII.

Notificamus uniuerfif fanctę ęcclefię filiif, qualiter quidam de familiaribus liupoldi marchionif uocabulo *Diepold* predium *talarin* dictum tradidit ad altare fanctę marię cenobio Garftenfi interpofita hac conditione, fi abfque legitimo obiret herede. Huius traditionif teftef funt hi per notamina prefentef *Etich*, *Bruno*, *Babo*, *Werigant*, *Hartfrit* et alii. Inueftiturę *Etich*, *Babo*.

LXXXVIII.

Nouerint uniuerfi fanctę ęcclefię filii, qualiter quidam *Rahewin* de minifterialibus Liupoldi marchionif tradidit manfum unum *curinberc* fitum ad altare fanctę marię in ufum fratribus hic deo et eiuf genitrici feruientibus abfque ulla contradictione. Huius traditionif teftef per aurem funt attracti *Abrant*, *Durinc*, *Berthold*, *Ůdalrich*, *Rŏpreht*, *Altman*. Inueftiturę *Abrant*, *Durinc*.

LXXXIX.

Nouerint uniuerfi chriftiana religione infigniti, qualiter quędam mulier de familiaribus Liupoldi marchionif uocabulo

Mahtilt tradidit predium proprietatiſ iure ſibi a parentibuſ traditum ad altare ſanctę marię abſque omni contradictione. Huius traditionis teſteſ exſtant preſenti titulatione conſcripti *Reinher*, *Durinc* et alii.

XC.

Notum ſit cunctiſ chriſtiana profeſſione decoratiſ, qualiter quidam *walto* dictuſ de domeſticiſ Liupoldi marchioniſ tradidit predium ſuum *willihalmeſburc* ſitum inter noſtraſ poſſeſſioneſ conſenſu fratriſ ſui, cuius dimidia eiuſdem predii parſ erat, ad altare ſanctę marię. Tradidit autem hac conditione, ut aliquid ſibi caritatiſ rependeretur. Huius traditioniſ teſteſ habentur hac deſcriptione preſenteſ *Heinrih*, *Durinc*, *Ötwin*, *Oze*, *Adelbreht*, *Henricus*, alter *Heinricuſ*.

XCI.

Nouerint cuncti chriſtianitatiſ titulo decorati, qualiter quidam miniſterialium Liupoldi marchioniſ uocabulo *Cadelhoch* predium ſuum (in) *aneſi ſilua* ſitum tradidit ad altare ſanctę marię abſque omni contradictione. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt preſenti deſcriptione notiſſimi *Starcfrit*, *Rŏdolf*, *Walter*, *Erneſt*, *Heinrich*, *Hartwic*, *Ödelrich*, *Oze*, *Sigifrit*, *Dietmar*, *Sigehart*, *Hiltibrant*. Inueſtiturę *Starcfrit*.

XCII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium, qualiter quidam nobiliſ *Bruno* uocatus, ſicut rogatuſ fuerat, predium *Safariſdorf* dictum iuxta *Bielhaa* ſitum cum duabus uineiſ delegauit ad altare ſanctę marię cenobio Garſtenſi ob remedium animarum ſcilicet *Sitilieb* preſbiteri et *marquardi* patriſ eius nobiliſ uiri, cuius traditione in manum prefati delegatoriſ uenerat. Huius traditioniſ teſteſ ſunt per aurem attracti *Heinricus*, *Goteſcalc*, *Willihalm*, *Arnhalm*, *Diepold*, *Marquart*, *Rŏtmar*, *Rŏdolf*, *Cŏnrad*.

XCIII.

Nouerint omneſ chriſtianę profeſſioniſ fideleſ, qualiter quidam *Rŏdigerus* nomine de familiaribus Liupoldi marchioniſ

tradidit ad altare ſanctę marię uineam *mötinſdorf* ſitam, ſi abſque legitimo abiret herede. Huius traditionis teſtes hac pagina habentur preſentes *Otto*, *Wulfinc*, *Goteſcalc*, *Hartnit*, *Dietmar*, *Oze*.

XCIV.

Notum ſit uniuerſis ſanctę matris ęcclesię filiis, qualiter *marchioniſſa* ex conſenſu *marchionis* tradidit partem ſiluę ad altare ſanctę marię, quę remanſit, quando dominicale *Bercwinidin* dictum traditum eſt pro *Otachere marchione*. Huius traditionis teſtes idonei ſunt per aurem attracti *Otto*, *Regili*, *Wigant*, *Friderih*, *Ődalrih*, *Reinher*, *Engilſcalc*, *Meginhart*.

Conf. Nr. LXXIX.

XCV.

Notum ſit cunctis chriſti precio redemptis, qualiter quidam *lanzo* nomine tradidit ad altare ſanctę marię uineam *ozindorf* ſitam cum ſuis appendiciis abſque ulla contradictione. Huius traditionis teſtes habentur hic per uocabula preſentes *Otto*, *Arnhalm*, *Erchinger*, *Rahewin*, *Abrant*, *Friderich*, *Raffolt*, *Durinc*, *Rődolf*.

XCVI.

Nouerit uniuerſitas chriſtianitatis, qualiter quidam Liupoldi marchionis familiaris uocabulo *Babo* tradidit predium ſuum *Alzingin* ad altare ſanctę marię quod ſibi hęreditario iure obuenerat. Huius traditionis teſtes idonei hac continentur deſcriptione notati *Etich*, *Marquarth*, *Abrant*, *Durinc* et alii.

XCVII.

Nouerint uniuerſi precio chriſti redempti, qualiter fratres iſti conmunicato conſilio predium, quod quidam nomine *Diepoldus* tradidit ad altare ſanctę marię, remiſerunt propter contradictionem fratris *Rûdolfi* tradito nobis in mutua uiciſſitudine molendino et ſilua ſitam (sic) predio *friginmanni*. Huius traditionis teſtes continet pagina preſens *Rődolf*, *Etich*, *Cőnrat*, *Amilrich*, *Dietmar*, *Rődolfus*, *Abrant*, *Arbo*, *V̊dalſcalc*, *Henrich*.

XCVIII.

Notificamus uniuerſiſ ſancte matriſ ęccleſię filiiſ non ſolum noſtri temporiſ preſentiſ ſet etiam futuro ęuo ſucceſſuriſ, qualiter quędam nobiliſ matrona *Giſila* uocabulo, relicta *Alberoniſ* cum manu filii ſui et conſenſu cognati ſui *Gotefridi* tradidit maiorem manſum, qui dicitur nobiliſ uiri, ad altare ſanctę marię eo tenore, ut ęccleſia inibi et ſeruitium dei conſtitueretur et prefatuſ *Gotefridus* aduocatiam ſuper eundem locum obtineret uel ſi quiſ poſt eum in illa progenie maturior ętate exiſteret. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt preſenti annotatione conſcripti *Maginſ, Otto, Lanzo, Reinher, Walcón, Eggihart, Megingoz, Marquart, Berhtolt, Marquard, Reinher, Abrant, Henrich, Friderich, Hartwic, Rŏdiger, Arbo, Hiltibrant, Rûpreht, Rŏdolf, Rŏdolf, Reinher, Iſingrim.* Inueſtiturę *Otto, Marquart.*

XCIX.

Nouerint omneſ catholicę fidei cultoreſ, qualiter quidam miniſterialium marchioniſ uocabulo *Dietmar* id eſt *grazzin* tradidit uineam ſuam *Hartberc* ſitam cum appendiciiſ ſuiſ in manum conſobrini ſui *Dietmari* tradendam ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ idonei ſunt per aurem attracti *Walter, Etich, Dietmar, Rŏdiger, Durinc, V̊deſcalc, Ǒdalrich,* alter *V̊delrich.* Inueſtiturę *Waltfrit.*

C.

Nouerint omneſ chriſtianę fidei cultoreſ, qualiter quędam uidua *mahttilt* dicta tradidit dimidium manſum in *ſilua anenſi* inter noſtra predia ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę mariti ſui *Grafiſ* et parentum ſuorum abſolutione. Huius traditioniſ acciti ſunt teſteſ deſcriptione hac comprehenſi *Starchant, Richpolt, Rŏdolf, Gumpolt, Rŏdmar, Piligrimus, Adelramm.*

CI.

Nouerint fideleſ tam preſentiſ ęui quam futuro ſeculo ſucceſſuri, qualiter quidam nobiliſ *Meginhart* nomine predium

quoddam iuxta *biburc* ſitum ad altare ſanctę marię Garſten (tradidit) ob remedium animę ſuę parentumque ſuorum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ ſunt per aurem attracti *Richpolt*, *Rŏdolf*, *Rŏtmar* , *Adelram*.

CII.

Nouerit omnium fidelium tam preſenſ ętas quam affutura poſteritaſ, qualiter quędam matrona uocabulo *truta* ſoror *Herrandi de ſtadilin* tradidit ad altare ſanctę marię Garſten partem ſaliſ ad *adimunti*, que ſui iuriſ erat cum filio ſuo *Eberhardo* inibi nutriendum (sic) pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione, Quam uidelicet portionem de prediiſ ſuiſ excepit, cum hęreditatem filiiſ ſuiſ diuiſit. Huius traditioniſ teſteſ exſtant fideleſ hi ſcilicet *Abrant*, *Etich*, *V̊dalrich*, alter *Ŏdalrich* , *Diemo*, *Gumpolt*, *Rŏdolf* et alii.

Kurz. loc. cit. 527. Nr. 49.

CIII.

Memorię fidelium conmendamus, quod quidam *Richeruſ* nomine de familiaribus Liupoldi marchioniſ cum licentia dominę ſuę ſcilicet marchioniſſę poſt obitum domini ſui tradidit manſum, quem dominuſ *Otacher marchio* ſibi pro fideli ſeruitio apud *Rameſowe* donauit ad altare ſanctę marię pro abſolutione animę ſuę ſuorumque parentum remiſſione. Huius traditioniſ teſteſ acciti hac deſcriptione ſunt comprehenſi *Marquart*, *Dietmar*, *Engiſcalc*, *Walter* et alii.

CIV.

Nouerit uniuerſitaſ fidelium precio chriſti redemptorum, qualiter quidam nobiliſ uocabulo *Dietmaruſ de Rubinich* tradidit dominicale iuxta eundem fluuivm ſitum in manum cuiusdam *marquardi* nobiliſ uiri tradendum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę ſuorumque parentum abſolutione. Huius traditioniſ teſteſ exſtant hac deſcriptione preſenteſ *Engilſcalc* frater iam dicti delegatoriſ, *Dietmaruſ* frater *maginiſ*, *Walto*, *Hiltibreht*, *Johannes*, *Friderich*, *Meginhart*, *Dieterich*, *Rŏdolf*, *Piligrim* et fratreſ eius prefati defuncti Domni *dietmari* miniſterialeſ aliique quam plureſ, *Reginhart*, *Liebolf*.

Poppo, *Gotefrit*, *Madelgoz*, *Diepolt*, *V̊dalrich*, alter *Ŏdelrich*, *Hagabran*, *Henrich*, *Pafrich*, *Billunc*, *Wolfpreht*, alius *Piligrim*.

CV.

Eadem die prefatuf *Dietmarus* nobilif uir frater *Maginf* tradidit ad idem altare fanctę marię predium inferius iuxta *Rubinich* fitum, quod domina *Gerdrut* filia patrui domni *Dietmari de Rubinich* nobis tradendum promifit, fed dum morte preuenta effet, prefatus *Dietmaruf* fecundum petitionem neptif tradidit eundem fundum in manum *Gotefridi de agift*, qui iterum in manum alterius *Dietmari* tradidit, cuius traditione huc uenit adhibitif teftibus fupra defcriptif.

CVI.

Sub eadem hora prefati domini dietmari fidelif quidam et domefticuf eius *Piligrim* uocabulo tradidit fundum quendam fitum iuxta predium, quod dominuf eius dedit ad prefatam fanctę dominicę matrif aram pro anima domni fui et aliorum debitorum fuorum abfque omni contradictione prefatif teftibus magna ex parte adhibitif.

CVII.

Notum fit uniuerfif fanctę ęcclefię filiif, qualiter quidam *Marquardus* dictus de familiaribus Liupoldi marchionif tradidit predium iuxta *Bŏfenwanc* fitum, ad altare fanctę marię ob remedium animę fuę a marchione fibi traditum noftrif poffeffionibus contiguum et molendino, quod ibi habuimus, conmodum. Huius traditionif teftef habentur euidenti defcriptione prefentef *Gerhoch*, *Marquard*, *Dietmar*, *Ŏdalrich*, *Vifzil*, *Adelbero*, *Rů̊dolf*, *Hiltibrant*, alter *V̊delrich*. Inueftiturę *Marquart*.

CVIII.

Nouerint uniuerfi chriftiana religione infigniti, quod quidam *Gerloch* nomine eiuf focius cum uxore et filio tradidit predium iuxta *Hilteprehtingen* fitum *vieht* dictum ad idem altare ob remedium animarum fuarum. Hęc traditio eadem hora celebrata prenominatif teftibus firmatur.

CIX.

Nouerint cuncti chriſtiana religione inſigniti, qualiter quędam matrona relicta *Richeri* tradidit predium *Emilingin* dictum ad altare ſanctę marię ob remedium animę uiri ſui aliorumque utriuſque parentelę abſolutione additiſ tribus mancipiiſ. Huius traditioniſ teſteſ idonei continentur hac pagina conſcripti *Hettil*, *Helmhart*, *Richer*, *Herrant*, *Richer*, *Otto*, *Hiltuwart*, *Adelbreh* (sic), *Erchinger*, *Goteſcalc*, *Adelbero*. Inueſtiturę *Hettil*, *Richer*.

CX.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam *Hartwicus* nomine domeſticus Otacheri marchioniſ tradidit ad altare ſanctę marię fundum, quo et priuſ duoſ cum conditione dominicaliſ illius, quę (sic) iuxta ſita eſt, tradidit. Huius traditioniſ teſteſ exſtant hac notificatione preſenteſ *Dietmar*, *Hartwic*, *Amile*, *Egilolf*, *Otwin*, *Razo*, *Rŏtlant*, *Walrabo*, *Imizo*.

CXI.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam de miniſterialibus Otacheri marchioniſ uocabulo *henricus de domechinſtein* tradidit predium *wicheriſdorf* dictum ſecus *prozath* caſtrum ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę et fratriſ ſui *Adelberoniſ* aliorumque debitorum ſuorum. Huius traditioniſ teſteſ exſtant fideles preſenti deſcriptione notati *Walter*, *Rŏdolf*, *Liutolt*, *Wielant*, *Heinric*, *Adelbero*. Inueſtiturę *Walter*, *Rŏdolf*.

CXII.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter fratreſ iſti cambium fecerunt erga *Liutoldum willihalmiſburc prepoſitum* datiſ ſibi mutua uiciſſitudine mancipiiſ, quibus dotata eſt ęcclesia *ſancti Ŏdalrici* predio *Enginſtetin* ſitum dictum ea conditione, ut ſi ei eadem conmutatio a *marchioniſſa* firmaretur, traditio inconuulſa permaneret. Huius traditioniſ teſteſ idonei hac ſunt deſcriptione notati *Marquardus*, *Reginher*,

Wolfger, *Rôdolf*, *Hartwic*, *Reginhart*. *Arnhalmus*, *Dietmar*, *Friderich*, *Durinc*, *Heinric*.

Kurz. loc. cit. 525. Nr. 43.

CXIII.

Eadem hora predicti *Liutoldi* frater *Wolfherus* uocabulo partem predii, quam a *richero fratre waltonis* conparauit, tradidit usu fructuario quoad uiuat concesso. Hoc etiam contestantur superioris traditionis testes.

CXIV.

Notum sit cunctis sanctę matris ęcclesię filiis, qualiter quidam liber uocabulo *Adelolt* tradidit predium ad altare sanctę marię iuxta fluuivm *wittraha* mancipiis possessum per manum *Herimanni* nobilis uiri. Huius traditionis testes hac sunt descriptione per uocabula presentes *Marquart*, *Piligrim*, *Rôdolf*, *Walrabo*, *Bruno*, *Dietmar*, *Bruno*, *Ŏdalscalc*.

CXV.

Omnium est fidelium memorie conmendandum, qualiter quidam nobilis uir prefati *Herimanni* frater tradidit predium in *rietmarche* situm ad altare sanctę marię manu eiusdem germani sui. Hęc traditio prefatis est testibus firmata.

CXVI.

Nouerit omnium christi fidelium tam presentis ęui numerositas quam futuri seculi successura posteritas, qualiter quędam matrona uidua *Hugonis*, sicut iustum et ipse iam dudum nobiscum tractabat, filium suum B. domino offerens predium, quod *chubilizi* dicitur, in orientali plaga situm huc stabiliuit tradens etiam uineam eadem hora in uilla contigua, quę uocatur *terna* cum appendiciis suis scilicet nouem iugeribus pro anima sua et marito et amborum parentum. Hęc traditio tertia est una die a prefatis testibus celebrata *Bruno*, *Heriman*, *Piligrim*, *Marquart*, *Dietmar*, *Bruno*, *V̊dalscalc*.

Kurz. loc. cit. 528. Nr. 50.

CXVII.

Nouerint uniuerſi fideleſ unico precio redempti, qualiter domnuſ *Heinricus friſingenſiſ epiſcopus* curtale unum ad *wahovve* tradidit cum duobus mancipiiſ per manum legatoriſ ad altare ſanctę marię hęreditario ſibi iure traditum. Huius traditioniſ teſteſ idonei exſtant preſenti annotatione deſcripti *Dietmar*, *Eberharduſ*, *Hetil*, *Richer*, *Erchinger*, *Eggiharth*, *Marquart*.

CXVIII.

Eadem hora dominuſ *Helmharduſ* pro matre ſua *Helena* ipſa die ſepulturę commendanda tradidit ad altare ſanctę marię predium iuxta *nezzilpach* ſitum illi predio contiguum, quod prius pro fratre W. in monaſterio nobiſcum degente delegauit. Huius traditioniſ teſteſ idonei exſtant *Bruno*, *Erchinger*, *Eggihart*, *Marquart*, *Dietmar*.

CXIX.

Nouerint cuncti chriſtianitatiſ titulo inſigniti, qualiter quidam de familiaribus Otacheri marchioniſ uocabulo *Rahawin* tradidit predia ſua iuxta fluuivm, qui *wiztrah* dicitur, ſita ad altare ſanctę marię *Garſten* ea conditione, ut fratribus ibidem deo ſeruientibus in uſum neceſſitatiſ perueniant. Hęc traditio hiſdem teſtibus firmatur, quibus et ſuperior.

CXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quidam *Gruzil* dictuſ cum uxore ſua *Azila* tranſmiſerit uineam per manum domni *Berhtoldi* abbatiſ deo et ſanctę marię more urbanorum ob ſalutem omnium fidelium ſuorumque parentum et a ſubſcriptiſ teſtibus confirmauerit, quorum nomina hec ſunt *Vto*, *Reginbertus*, *Ŏzo*, *Durinc*, *Berhtold*, *Hartunc*, *Ŏdalrich*, *Heinrich*, *Dietmar*, *Helmhart*, *Heriwic*, *Hetil*, *Meginhart*.

CXXI.

Notificamus omnibus deo et proximo fidem ſeruantibus, qualiter *Otacher marchio*, qui romę ſitus eſt, rogatu *Wolfgangi* hic quondam parrochiani et *Erchingeri* patriſ *Abrant*

tradidit huic ęcclęsię Garstensi siluam contiguam trans anesim, quę traditio patrata est per manum *marchionissę Williburgę.* Huius traditionis testes sunt *Dietricus, Etich,* nobiles uiri. De familiaribus *Dietricus, Hartwicus, Erchingerus* et alii. De capite *danbach* usque ad *winterûbe* et ita inferius in directum uersus austrum in amnem, qui dicitur *danbach*, et ita de capite *mülibach* uersus septentrionalem plagam in rectitudine usque ad caput *früznicha.*

CXXII.

Notum sit omnibus christianę fidei (sic) imbutis, quia quidam ministerialium Otacheri marchionis uocabulo *Gerunc* tradidit pratum in *Karinthia* ad *stutarin* ad altare sanctę marię *Garstin* ob remedium animę suę parentumque suorum. Ob hoc attracti sunt testes *Babo*, *V̊dalrich*, *Herrant*, *Wernher*, *Durinc*, *Marquart*, *Hadimar*, *Siboto*, *Billunc*, *Altman*, *Hartwic.* Inuestiturę hidem testes. Per eosdem testes confirmatum est predium, quod quidam *Babo* dictus tradidit ad altare sanctę marię sibi traditum potestatiua manu a quodam *Henrico* situm *Alcingin.*

CXXIII.

Nouerit uniuersitas christi fidelium tam presens ętas quam successura posteritas, qualiter quidam nobilis *Otto* nomine traditionem predii *eiglarin*, quam frater eius *Marquardus* pridem ad altare sanctę marię premissa iuramenti interpositione celebrauit, pro nichilo reputans respuit et idem dominicale se ante erga frater (sic) coemisse affirmauit. Quod fratres nostri postea in presentia marchionissę et familiarium eius prenominata pecunia conparauerunt.

CXXIV.

Notum sit cunctis sanctę ęcclesię filiis, qualiter quidam *Meginhart* uocabulo tradidit uineam *Willihalmesburc* sitam ad altare sanctę marię ob remedium animę suę et parentum absolutione absque omni contradictione. Huius traditionis testes

fidelef uocati funt per uocabula *Ódeldalger*, *Heinrich*, *Reginher*, *Liutolt*, *Liupold.*

CXXV.

Nouerit tam prefenf fidelium ętaf quam fucceffura pofteritaf, qualiter filia *V̊dalrici de willehern* poft obitum eius cum matre fua firmauit eam traditionem, quam *Adelrammus de berge* pro anima auunculi fui *Ernft* ante celebrauit. Huius traditionif teftef funt pluref *Maginf*, *Bruno*, *Walter de lenginbach*, *Adelbero de bollinheim* et filius eiuf *V̊delricus*, *Helmhart*, *Marquart.*

CXXVI.

Nouerint cuncti catholicę fidei religione decorati, qualiter *Bertholdus* nobilif uir iherofolimam profecturus tradidit predium tranf danubium fitum *hereuurt* dictum ad altare fanctę marię Garften. Huius traditionif funt teftef qui et fuperiorif.

CXXVII.

Nouerint omnef chrifti fidelef tam prefenf ętas quam fucceffura pofteritaf, qualiter quędam matrona uocabulo *Friderun* tradidit ad altare fanctę marię ob remedium uiri fui *Hadeberti* tunc nouiter defuncti duaf uineaf loco, qui dicitur *Hónberc* fitas. Huius traditionif perpetualiter ita permanentif teftef funt hi per aurem attracti *V̊dalricus de hafperbach* germanus predictę matronę, *Wernher*, *Liebolf* eiuf familiaref, *Richer de iphe*, *Bruno* milef eiufdem, *C̊nradus grachurfn*, *Erchinger de wolfare*, *Durinc*, *Gerunc de enfetal*, *Billunc*, milef nofter, *Arnhalm*, *Durinc de golfleginhart*, *Berhtoldus Wezil.*

CXXVIII.

Notum fit cunctif unda baptifmatif perfufif, quod quidam familiarif marchionif nomine *Reinherus,* ob remedium animę uxorif fuę *Helenę* delegauit ad altare fanctę marię manfum unum adiacentem riuo *nezzilbach;* ac eadem hora tradidit duo mancipia, ut annuatim quinque denariorum cenfum perfoluant.

Hę traditiones ut omni contradictione careant, hi testes per aurem sunt attracti *Bruno* senex, *Arnhalm* filius, *Bruno* iunior, *Ŏdalscalc*, *Hucher*, *Dietericus*, *Durinc*, *Hartunc*, *Adelbertus*, *Bruninc*.

CXXIX.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter quidam nobilis uir nomine *Enzman* consensu filii sui *Reginhardi* tradidit predium suum super altare sanctę marię. Huius rei testes sunt *Otto*, *Vto*, *Rŏdolf*, *Wicpreht*, *Reginboto*, *Bertholdus*, *Sigiboto*, *Reginhart*, *Hartwic*, *Heriwic*, *Hademar*.

CXXX.

Nouerint omnes in christum credentes, quod quidam nobilis uocabulo *Arnolt* predium suum super altare sanctę marię potenti manu delegauit. Huius traditionis testes sunt *Marquart*, *Otto*, *Vto*, *Rŏdolf*, *Bernger*, *Gundacher*, *Ŏdelrich*, *Reginhart*, *Wolfram*, *Heriman*.

CXXXI.

Nouerint omnes catholicę fidei cultores, quod quidam *Hadamarus* nomine quoddam predium super aram sanctę marię Garste tradidit. Huius rei testes sunt *Sigiboto*, *Hademar*, *Dietmar*, *Berhtold*, *Reginhalm*, *Rŏdolf*.

CXXXII.

Notum si cunctis fidelibus, quod *Adalhardus* et *Walcŏn*, predium super altare sanctę marię delegauerint. Huius rei testes sunt *Reinherus*, *Heziman*, *Reginhart*, alter *Reginhart*, *Eberhart*, *Amelpreht*, *Waltmannus*, *Imizo*, *Piligrim*.

CXXXIII.

Notificamus cunctis ęcclesię filiis, quod quidam de familiaribus marchionis uocabulo *Berhtoldus* tradidit ad altare sanctę marię predium, quod interiacet *zucha* et *wittra*, ob remedium animę parentum suorum pariterque impredięndum (sic) uestimentum matri suę, quę postea renuntiauit seculo. Huius

traditionif teftef funt per aurem attracti *Hetil*, *Wolfram*, *Wigant*, *Berhtoldus*, *Marquart*, *Siboto*, *Cůnradus*.

CXXXIV.

Nouerint tam prefentif ęui fuperftitef quam fucceffurę pofteritatif hęredef, qualiter domnuf *Walteruf parrochianuf firnicha* tradidit predium fuum, quod fitum eft *machlant*, in manuf *Adelrammi de berge* ad tradendum fuper altare fanctę marię garften ob remedium animę fue et parentum fuorum. Quod et ita factum eft. Huius rei teftef funt *Berhtoldus de tŏmbrunnen*, *Dietmarus de ageft*, *Eberhardus de marbach*, *Dietmarus*, *Radeboto*, *Otacher*, *Herbort*, *Heinrich*, *Dieterich*.

CXXXV.

Notum fit omnibus fidei cultoribus, qualiter quidam de minifterialibus marchionis Otacheri iuniorif nomine *Berhtoldus* quoddam predium, quod *Bůfenwanc* fitum eft, fuper altare dei genitricif marię potenti manu tradidit. Huius rei teftef funt *Reginheruf*, *Erchingeruf*, *Durinc* cum tribus filiif fuis, *Hartunc*, *V̊dalrich*, *Gerunc*, *Dietmar*.

CXXXVI.

Notificamus etiam cunctif fidelibus, qualiter prefatuf *Berhtoldus* eadem die quendam de fuis familiaribus nomine Wolframmum et fororem fuam mathilt cum uxore fua pari nomine mahtilt dicta quatuor liberif eorum affumptif fcilicet marquardo, Heinrico, Wirat, Berhta cum predio quodam ad iuf minifteriale potenti manu fuper predictum altare delegauit et per priorif teftamenti teftef id ipfum confirmauit. Vtrumque autem teftamentum, fi idem aut in bello iherofolimif occubuerit aut fine legitimo hęrede ab hac uita receſſerit, ratum erit.

CXXXVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quędam *Gifila* quoddam predium in *feptentrionali filua* fitum fuper altare fanctę marię potenti manu tradidit. Ad hoc autem confirmandum

hi ducti funt in teftimonium uidelicet *Heinricus de halla*, *Sigifridus* filius *helmhardi*, *Reginher* nofter coquuf, *Rûpertuf*, *Ebergeruf*, *Wecil*.

CXXXVIII.

Nouerint omnef tam futuri quam prefentef, qualiter quidam uocabulo *Heinricus* quoddam pratum in eifdem partibus fitum fuper idem altare potentialiter delegauit et fub precedentif teftamenti teftibus fequenf ftabiliuit fcilicet *Heinrico de halle* et ceterif.

CXXXIX.

Notificamus cunctif chrifti fanguine redemptif, qualiter *otacher de flierbach* cum coniuge fua *Piligart* quoddam predium iuxta *chimperge* fitum ob remedium omnium fidelium ac filii fui eadem die fepulti fuper altare fanctę marię potenti manu delegauit. Huius traditionif teftef funt *Berngeruf* frater eius *de cappelle*, *Durinc wiph* et filius eius *V̊delrich*, *Cûnradus*, *Berthold*, *Wolfolt*, *Waltman*.

CXL.

Notum fit cunctif fanctę matrif ęcclefię filiif, qualiter quidam urbanus de *chremifa* nomine *Egil* affenfu coniugif fuę uocabulo *Richilt* uineam per manum domni *Sigehardi abbatif tunc prouiforif Garftenfif monafterii* fuper altare fanctę marię fecundum legem urbanorum potenti manu tranfmifit. Huius traditionif teftef funt *Berhtolt*, *Rabboto*, *Sigifrit*, *Rv̊dmar*, *Friderih*, *Macelin*, *Wolfger*, *Wifint*, *Nizo*, *Cv̊nrad*, *Friderih*, *Ortwin*, *Berhtolt*, *Rv̊dolf*, *V̊dalrich*, *Sigifrid*, *Ódalrich*. Ipfe autem predictuf domnus abbaf in eiufdem teftamenti ftabilimentum fingulif teftibus obtulit denarium, quatenus fpe celeftif denarii, dum in hac uita maneant, ueritatem femper defendant.

CXLI.

Pateat cunctif hac occidua uita functif quendam minifterialium marchionif *Ottonem* nomine potenti manu delegaffe quoddam predium *Liumtingin* fitum fuper altare fanctę marię. Huius

rei teſteſ ſunt *Wolfram*, *Wernhart*, *Rŏpreht*, *Helmhart*, *Marquart*, *V̊delrich*, *Etich*, *Ŏdalrich*, *Baldemar*, *Friderich*, *Degenhart*, *Goteſcalc*, *Werigant*, *Meriboto*, *Sigeboto*.

CXLII.

Nouerint omneſ chriſtianę religioniſ cultores, quod quidam *Egilolfus* nomine predium quoddam ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Ipſe uero aliud predium ęccleſię a domno *abbate Sigehardo* quaſi loco concambii ſuſcepit. Huius rei teſteſ ſunt *Etich*, *Degenhart*, *V̊dalrich*, *Gunthart*, *Rŏtlant*, *Friderich*, *Cunrad*, *Heinrich*, *Gundolt*, *Waltrich*, *Walrabo*.

CXLIII.

Notum ſit omnibus, quod quidam nomine *Benzo de nortwalde* quoddam pratum ſuper altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę omniumque parentum ſuorum potenti manu tradidit. Ad hanc rem confirmandam hi teſteſ introducuntur *Etich*, *Wolfger*, *Bero*, *Waltman*, *Wichard*.

CXLIV.

Memorię fidelium conmendamus, quod quidam de *enſetal* quoddam predium ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius traditioniſ teſteſ ſunt idonei preſenti deſcriptione notati *Marquardus*, *Etich*, *Heinrich*, *Rahewin*, *Gerunc*, *Egil*, *Rŏdolf*.

CXLV.

Cognoſcant omneſ caritate diuina feruenteſ, quod quidam nomine *Sigeboto* cum uxore ſua *hiltigunda* quoddam predium apud *enſewalde* ſitum ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit ſet ea conditione, ut quamdiu ipſi cum filiabus eorum uidelicet *helwich* et *adelheit* in hac uita permaneant, idem predium uſu fructuario poſſideant et ob memoriam eiuſdem traditioniſ annuatim decem denarioſ prepoſito fratrum offerant. Si autem ſine hęredibus tranſeant, predictum predium in annonam

fratrum deo hic feruientium fine contradictione derelinquant. In huius teftationif argumentum hi introducuntur in teftimonium fcilicet *Erchinger de enfewalde* et filius eiuf *Erchinbolt*, *V̊delfcalc*, *Dietricus*, *Lantfrit*, *Rv̊tmar*, *Hiltibolt* et *Egil*, alter *Rv̊tmar*, *Heinrich*.

CXLVI.

Notificamus cunctif ęcclefię filiif, quod quidam de minifterialibus Otacheri marchionif nomine *Henricus de Ramefowa* quoddam predium fuper altare fanctę marię potenti manu tradidit. Huius traditionis teftef funt *Reginher*, *Marquart*, *Etich*, *Durinc* cum filiis fuis *v̊dalrico* et *heinrico*, *Otacher*, *Dietericus*, *O̊delfcalc*, alter *Dieterich*.

CXLVII.

Nouerit uniuerfitaf chriftianitatif, qualiter quidam *Bruno* nomine, qui cum aliif iherofolimam perrexit, per manuf *Dietmari* quoddam predium *thefilberge* fitum potenti manu fuper altare fanctę marię delegauit. Huius rei teftef funt *Gundacher* aduocatus, *Degenhart*, *Piligrim*.

CXLVIII.

Nouerint omnef in chriftum credentef, quod quidam nomine *V̊dalricus* filiuf *Duringi* ob remedium animę uxorif fuę *Gifelę* quoddam predium fuper altare fanctę marię potenti manu tradidit. Huius traditionif teftef funt *Reginher*, *Arnhalm*, *Heinrich*, *Hiltiprant*, *Gotefcalc*, *Friderich*, *Franco*.

CXLIX.

Notum fit omnibus chriftianę religionif cultoribus, quod quędam minifterialif otacheri marchionif *ita* nomine per manum *henrici* filii *v̊dalrici* eadem die, qua filium fuum ad dei feruitium obtulit, fuper altare fanctę marię quoddam predium potenti manu delegauit. Huius traditionif teftef funt *Heinrich* filius *v̊dalfcalci*, *Etich*. *Francho*, *Wichart*. *Rv̊deger*.

CL.

Notum ſit cunctis fidelibus, quod quidam miniſter otacheri marchioniſ *Adelbero* nomine abdicauit quoddam predium apud *bůchin* ſitum. Huius rei teſteſ ſunt *Gundacher* aduocatus, *V̊dalricuſ, Bernger, Berhtold, Cůno.*

CLI.

Nouerint omneſ chriſtum colenteſ, quod quędam nobiliſ matrona nomine *Giſila* cum filio ſuo nomine *Ottone* quoddam predium apud *zeteiſdorf* ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Wolfram* mileſ eorum, *Gumpold, Raboto, Werigant, Harmo̊t, Egilo, Dietmar, Dietericuſ, Wicman, Gunther.*

CLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſter Otacheri marchioniſ nomine *Heidinricuſ* clericuſ duo predia unum quidem iuxta *capellen* aliud uero apud *lenginowe* ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit ipſaque de manu *abbatiſ Sigehardi* loco beneficii uſque ad terminum uitę ſuę recepit. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmaruſ de cherſberg, Reginher, Friderich* et frater eiuſ *Raffolt, Marquart, Ro̊gger*, alter *Marquardus.*

CLIII.

Notum ſit omnibus in chriſtum credentibus, qualiter quidam miniſter marchioniſ Liupoldi nomine *wicpreht* quoddam predium apud *wiztrah* per manuſ *etichoniſ* aduocati ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Vecil* et filius eius *Ro̊degerus* faber et *Hartnith* frater eius, *Piligrimus, Gunther, Volcmaruſ.*

CLIV.

Notificamus cunctiſ chriſti ſanguine redemptiſ, quod quędam miniſterialis *Brigida* nomine cum filio ſuo *Marquardo* delegauit quoddam predium apud *Bo̊ſinwanc* ad altare ſanctę marię. Huius

rei teſteſ ſunt *Hugo de brunaren*, *Vdalricus prepoſituſ*, *Reginher*, *Friderich*, *Etich*, *Adalram*, *Janneſ*.

CLV.

Noſcat poſteritaſ et preſenſ quęlibet ętaſ *Bernoldum* quendam abſque omni contradictione potenti manu tradidiſſe ſuper altare ſanctę marię partem predii ob remedium animę ſuę. Huius traditioniſ teſteſ ſunt idonei per aurem attracti *Rǒpertuſ*, *Ǒdalricus*, *Egilo*, *Harttunc*, *Ger*, *Dietrich*, *Richmar*, *Imizo*, *Hartnith*, *Ortolt*.

CLVI.

Chriſticoliſ cunctiſ celeſti dogmate functiſ pateſcat, qualiter quidam miniſter marchioniſ nomine *Berhtoldus pulcher* delegauit predium *Bǒſenwanc* ſitum conſenſu uxoriſ et filii ſui *henrici* ob remedium animę ſuę ſuper altare ſanctę marię Vt autem hęc traditio inconuulſa permaneat, attracti ſunt hi teſteſ *Heinricuſ lanzinberc*, Ipſe *Berhtoldvs*, *Dietmaruſ*, *Engelſcalc* et frater eiuſ *Sigehart*, *Poppo*, *Diemo*, *Degenhart*, *Henrichuſ*.

CLVII.

Noſcat poſteritaſ chriſtianorum, quod quidam ſacerdoſ *Egino* nomine per manum *Adelberti*, qui miniſter erat duciſ, tradidit duo predia ſuper altare ſanctę marię pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum Ea tamen conditione, ut filius eiuſ *walcǒn* eadem predia uſu tantum fructuario uſque ad terminum uitę ſuę poſſideret. Huius adhibiti ſunt teſteſ idonei *Marquart de petra*, *Walchǒn* filius *eginonis*, *Pilgrim*, *Durinc*, *Walrabo*, *Erchinger*, *Rǒdolf*.

CLVIII.

Notum ac certum eſſe cupimus omnibus in chriſto, quod quędam mulier nomine *friderun* tradidit abſque omni contradictione predium ſitum *Rǒzelineſdorf* et *Liumetingen* ſuper altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Reginher*, *Deginhart*, *Salman de dunubio*, *Wernher* ſocer eiuſ.

CLIX.

Notum ſit cunctiſ, quod quędam nobiliſ matrona *Iburch* appellata cum filiiſ ſuiſ, quorum unuſ dicitur *Boto* ſet alter *Abrant*, quoddam predium *Curnberc* ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit ſeruato tamen ſibi uſu fructuario uſque ad terminum uitę ſuę. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus de lanzn-berc*, *Reginher*, *Boto* et frater eius *Abrant*, *Rôdolf* uir eiuſ, *Durinc de enſewalde*, *Hiltibrant*, *V̊dalricus* filiuſ *During*, *Egilo*, *Eberhardus*.

CLX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam domna nomine *Berhta* per manum cuiusdam miniſterialiſ, qui dictuſ eſt *boto*, quoddam predium in *enſewaldi* ſitum potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus de lanzenberc*, *Reginhart*, *Boto*, *Walrabo*, *Friderich*, *Gundacher* uenator.

CLXI.

Pateat omnibus chriſti fidelibus, quod quędam domna nomine *Brigida* per manum filii ſui *Marquardi* quoddam predium iuxta *bôſenwanc* ſitum ſuper altare ſanctę marię delegauit. Huius teſteſ ſunt *Reginher de petra*, *Etich de dunzingen*, *Degenhart*, *Rôpreht*, *Diemo*, *Werinhardus*, *Heinrich*, *Sibrant*, *Werigant*, *Marquart*, *Eiglo*.

CLXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter treſ fratreſ nobileſ ſcilicet *Adelbero*, *Swicger*, *Bero* quoddam predium iuxta *viuſtriza* potenti manu ſuper altare ſanctę marię tradiderint. Huius rei teſteſ ſunt iſti *Wolfber* gener *Adelberoniſ*, *Sigifrit* magiſter uillę, *Gunther*, *Sifrit*, *Wolfger*, *Marquart* cęcuſ, *Hademar de enſetal*, *Sigeboto* filius eiuſ, *Berhtoldus* frater *adelfridi*. Terminus autem eiuſdem predii hic eſt A paruo cacumine montiſ uſque ad plateam ab antiquiſ exaltatam totum predium

ad nof pertinet, Set a uia hac ufque ad finem predii duę partef tantum ad nof pertinent, terciam enim partem predictuf *Adelbero* excepit.

CLXIII.

Notum et certum effe uolumus tam prefenti ętati quam fuccefſurę pofteritati, qualiter domnuf *Alrammus de fteinbach* uineam loco pignorif fibi pofitam a *Hugone de welfe* tradidit fuper altare fanctę marię ob remedium animę fuę eo tenore, ut poft obitum ipfius et cognati eius *Gundacheri* in minifterium fiat fratrum inibi famulantium. Hęc uero traditio ut rata et inconuulfa permaneat, in teftimonium ducti funt ifti *Richer, Arnhalm, Bernger, Alram, Warmunt, Berhtolt,* alter *Berhtold, Hugo, Degenhart, Otto, Gotefcalc, Durinc* et filii eius, *Helmhart, Selpger, Friderich, Marquart, Boto, Sigeboto.* Ipfe autem *hugo* uolenf redimere predictam uineam aut duo filii eiuf, redimant uiginti marcif bene ponderati argenti et quinque talentif et totidem folidif.

CLXIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam de minifterialibus nomine *Arnhalmus de gluniche* quoddam predium, quod de manibus *V̊delfcalchi* et filii eius *Gebehardi* ac filię eiuf *fuanehilt* loco fidei fufcepit, pro petitione eorum in manuf *marchionif Otacheri iuniorif de ftyra* tradendum deo et fanctę marię quorundam conftrictus iuramento delegauit. Predictus igitur *marchio* idem predium deo et fanctę marię potenti manu tradidit. Huius traditionif teftef funt *Engilfchalc de huniberc, Heinricus filius Wernhardi de iulbach, C̊nradus filius hainrici de hufrucĉe, Richer, Hartnith, Gundacher, Rvdolf.* Cum autem paulo poft uidua predicti *Gebehardi* et filiuf eius fuper idem predium conquerentur, predictus marchio querimonium eoram coram minifterialibus fuif prudenti confilio terminauit uidelicet coram *Richero, Hartnido* et *Billungo* aliifque quam pluribus Scilicet, ut ipfi predium ufque ad uitę fuę terminum ufu fructuario poffideant et poft hęc abfque omni contra-

dictione poſt obitum eorum in prebendam fratrum inibi deo ſeruientium relinquant.

CLXV.

Notum ſit omnibus in chriſtum credentibus, quod quidam nobiliſ uir nomine *Herimannus* cum manu uxoriſ ſuę *Gerdrudiſ* duo predia ultra danubium ſuper altare ſanctę marię potenti manu tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Reginher, Piligrim*, *V̊dalricus* et filius eiuſ *Fridericus*, *Etich*, *Fridericus* et filius eiuſ *Durinc, Heinricus* filius *Duringi,* Et familia teſtatoriſ *Rv̊dolf, Hartwic , Marquart.*

CLXVI.

Nouerint omneſ chriſtum credenteſ, quod quidam de miniſterialibus marchioniſ nomine *Dietmarus de cherſberc* quoddam predium poſt obitum ſuum ſuper altare ſanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teſteſ ſunt *Degenhart, Berhtolduſ pulcher*, *Diemo, Henrichus de lanzenberc, Lantfrit*, *Helmbreht* filius eiuſ.

CLXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam *Gerun* uxor *Reginfridi* tradidit quoddam predium in *rictmarche* ſitum ad altare ſanctę marię. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmaruſ*, *Rv̊dolf, Woluolt* conciueſ ſui, *Hartunc* coquuſ.

CLXVIII.

Omnibus chriſti cultoribus ſignificandum duximus, qualiter *Otacher marchio* tradidit ęccleſię ſanctę marię Garſte *capellam haſelbach* cum omni dote in *winchel*, inſuper duo curtilia, pro remedio animę miniſterialiſ ſui *Ottoniſ* occiſi, et hoc cum petitione matriſ prefati ottoniſ. Hęc traditio facta eſt in caſtro *ſtyre* in frequentia miniſterialium ſuorum.

Kurz. loc. cit. 488. Nr. 17.

CLXIX.

Nouerit uniuerſitaſ chriſtianitatiſ, qualiter quidam de miniſterialibus Otacheri marchioniſ de ſtyra *Volcholdus* nomine in

obitu ſuo delegauit in manum conpariſ ſui *Arnhalmi de volchenſdorf* tale predium, quale habuit *wiztraha* cum omnibus ad ſe pertinentibus delegandos (sic) ſuper altare ſanctę marię in loco *Garſten* pro remedio animę ſuę. Quod et factum eſt coram ipſo patre illius domno *Gunthero*. Huius traditioniſ teſteſ idonei hac continentur deſcriptione notati. Ipſe *Arnhalmus*, *Dietmarus de cherſperge*, *Boto*, *V̊dalrich*, *Cadelhoch*, *Engelſcalc de egilbach*, *Lantifrit* frater eius, *Friderich*, *Hademar*, *Dieterich*, *Diethart*.

CLXX.

Notum ſit cunctiſ chriſtianę religioniſ cultoribus, qualiter quidam de miniſterialibus Otacheri marchioniſ uocabulo *Berhtoldus de Gluniche* tradidit predium *Suderſtorf* dictum ſecus *wiggerſtorf* ſitum ad altare ſanctę marię ob remedium animę ſuę et uxoriſ eius *Gerdrudiſ* aliorumque debitorum ſuorum. Huius traditioniſ teſteſ acciti hac deſcriptione ſunt comprehenſi *Reginher de petra*, *Dietmar de cherſperg*, *Heinrich de lanzberc*, *Degenhart*, *Engilſcalc*, *Sigehart* frater eiuſ, *Rv̊preht* cecuſ, *Rv̊dolf de dv̊dich*.

CLXXI.

Opere precium duximus innoteſcere omnibus uiuentibus, qualiter quidam *Berhtolf de otinſdorf* miniſter marchioniſ de ſtyra delegauit ſuper altare ſanctę marię Garſte tale predium, quale habuit in predicto loco, poſt mortem ſuam ob remedium animę ſuę ac parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmar*, *Degenhart*, *Boto*, *Friderich*, *Werigant*, *Berhtoldus*, *Alram*, *Arnolt* et alii plureſ.

CLXXII.

Omnibus chriſtianiſ notum ſit, qualiter quędam domna *Chriſtina* nomine uidua *hugoniſ de brunnaren* delegauit in manum *Gundacheri de ſtyra* tale predium, quale habuit apud *Biberbach*, ad conſeruandum ſibi et filiiſ ſuiſ. Domnuſ uero *Guntheruſ abbaſ* loci noſtri conparauit illud ſexto dimidio talento. Qui predictus *Gundacher* rogatu ipſiuſ uidue delegauit idem predium ſuper reliquiaſ ſancte marię in urbe *ſtyra* coram ipſo abbate et

aliiſ multiſ. Huius rei teſteſ ſunt hi *Gundacher de ſtyra, Helmhart* frater eiuſ, *Bobbo de grûnburc*, *Meginpreht*, *Cûnrat* et frater eiuſ *Adelbertus*, *Leo clericus* frater *hugoniſ*, *Friderich* uenator et filiuſ eius *Durinc*, *Rûpertuſ* cęcuſ, *Winither*, *Rûdiger*, *Wizilo*, *Engilbertus clauiger* et *Otto* cocuſ.

CLXXIII.

Notum ſit omnibus ueritatiſ amatoribus, qualiter quędam matrona nomine *Ahait de ſteinbach* mater domni *Ortolfi* et *Haidenrici* quandam curiam allodii ſui in *luchendal* ſitam deſiderio ſupernę patrię matri dedit marię. Quam curiam *Haidenricuſ* filius matre iam defuncta Garſtenſi monaſterio potenti manu et legitima traditione coram fidelium frequentia donauit eamque rurſuſ in beneficium tali conditione promeruit, ut poſt ipſiuſ mortem idem predium ęccleſię cederet prorſus in poſſeſſionem.

CLXXIV.

Ne poſterorum deſtituatur ignorantia uel leuitate, quod preceſſorum (sic) compoſitum eſt diligentia et probitate, noſ uniuerſitati fidelium ratum eſſe cupimus atque cognitum legitimum quoddam et ſtabile concambium, quod factum eſt inter ęccleſiam *Garſtenſem* et *marchionem ſtirenſem*. Igitur idem *marchio Otacher* ſuſcepto a congregatione predio, quod *Richeneich* dicitur, quodque regali traditione in uſum ueniens et proprietatem ęccleſię multiſ anniſ fratrum ſeruierat neceſſitatibus impulſatum; hoc inquam exceptiſ duobus beneficiiſ cuidam tunc engilſcalco a fratribus uel abbate conceſſiſ ſuſcepto ipſe e contra predium ſitum *Francheberge* dictum cum mancipiiſ ibidem manentibus et manſum unum iuxta *haſelbach* ſitum eiuſdem ęccleſię utilitatibus deſignauit coramque ſubſcriptiſ teſtibus libera traditione confirmauit. Affuerunt *Adelbertus de berge, Adelram de urlle, Adelram de Ôſterriche, Bernger, Otto, Dietmar,* alter *Dietmar*, *Meginhart de iphe, Rûdolf, Reginhart, Marquart, Berhtold, Adelbreht.*

Kurz. loc. cit. 524, Nr. 41.

CLXXV.

Omnibus chriſti fidelibus deum fide, quę per dilectionem operatur, querentibus tam preſentibus quam futuriſ notificare cupimus,

qualiter quidam *Macelinuf* nomine tradidit unam (uineam) apud *chremefe* ęcclefię fanctę marię Garfte pro remedio animę fuę. Huius traditionif teftef funt, quof tam fecundum iuf loci quam caritatif fingulof fub tribus denariis attraximus, Quorum nomina hec funt *Mahtfrid*, *Egilo*, *Marquart*, *Eppo*, *Durinc*, *Adelbertus*, *Meinhart*, *Wicman*, *Eber*. Hęc nomina teftium *Offo*, *Helmpreht*, *Hageno*, *Eberleu*, *Eppo*, *Berhtolt*, *Wolfgoz*, *Heinrich*, *Engilfcalc*, *Walter*, *Hartwic*, *Gundacher*, *V̊delrich*, *Herebort*, *Heinrich*, *Walter*.

CLXXVI.

Ne uilefcat in pofterum omnium pateant auref fidelium, qualiter *Meginharduf* uinitor nofter in *chremefa* uineam unam fecundum traditionem patrif et matrif ęcclefię fanctę marię Garfte poft terminum uitę fuę in prefentiarum matrif et coniugif, fratrum et amicorum fuorum (tradidit). Hęc traditio tranfmiffa eft ad cenobivm Garfte per *marchionem procuratorem* noftrum coram teftibus, quorum fubter notare nomina decreuimus *Hunolt*, *R̊dolf*, *Becel*, *Sigeher*, *Engilfcalcus*.

CLXXVII.

Omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus notificamus, qualiter quidam nobilif uir *Theodericuf de Adelgerefbach* tradidit ęcclefię fanctę marię Garfte *ęcclefiam berge* fitam cum omni iure dotif fcilicet hominum et agrorum ob remedium animę fuę et parentum fuorum. Quod autem traditio ifta rata fit et inconuulfa teftef attraximus, quorum nomina fubter notare decreuimus *Gundacher de ftyra*, *Bobbo de Grůninburc*, *Heinrich bolan*, *Dieterich*, *Engilfcalc*, *Degenhart*, *Biligrin*, *Heriman de enfe*, *Gerhoch* et filius eius, *Engilfcalc*, *Bernhart*, *Liutholt*, *Wernher* et frater eiuf *Hartman*, *R̊diger*.

CLXXVIII.

Notum fit omnibus chrifti cultoribus, qualiter *Dietmaruf halmile* per manus *Gundacher de ftyra* tradidit ęcclefię fanctę marię Garfte predium *eicha in enfetal* fitum, quę traditio pul-

ſata eſt a quodam *Gebolfo* et a fratribus Garſtenſibus per ſuſceptionem pueri prenominati Gebolfi ſoluta. Et ut imperpetuum ſit inconuulſa, hiſ teſtibuſ eſt confirmata *Adelbero*, *Gebolf*, *Walcôn*, *Gerloch*, *Hademar*, *Gerrich*, *Bero*, *Meginhart*, *Eberhart*, *Cûnrat*, alter *Cônrat*.

CLXXIX.

Omneſ chriſti fideleſ ſcire cupimuſ tam preſenteſ quam futuroſ, qualiter quidam *Fridericuſ* nomine inbeneficiatus marca una et dimidia delegauit ęcclefię ſanctę marię Garſte prediolum in *enſetal* ſitum ſub teſtimonio teſtium ſubſcriptorum *Hademar*, *Gerrich*, *Heinrich*, *Bero*, *Diebarh* (sic), *Zverich*, *Reginhalm*, *Rôdiger*.

CLXXX.

Nouerint cuncti uniuerſaliſ matriſ ęcclefię filii, qualiter quędam matrona *Hiltegardis* nomine et filius eiuſ *Vdalricuſ de Iphe* tradiderit pro remedio animarum ſuarum omniumque parentum ſuorum curtim ſubſellii ſui in *iphe* uilla per manum domnę *marchioniſſę* filiique eiuſ ad altare ſanctę marię in Garſtenſi cenobio fratribus inibi deo famulantibus cum pratiſ et molendino et ſiluarum arbuſtiſ ceteriſque appendiciiſ longe uel prope poſitiſ. In *auſtria* uero ex una parte riui *Golſena* nomine dicti curtim unam et ex altera parte eiuſdem riui curtim alteram cum nouem beneficiiſ ſuiſque appendiciiſ, infra *ſuarcenbach* et *bûchenbach* uſque ad *petroſum parietem* longe uel prope poſitis nec non et uineam apud *willehalmeſburch* et duaſ uineaſ in monte *eichberc*. Teſteſ autem traditioniſ huius per aurem attracti ſunt ſubſcripti Scilicet *Marchio diepolduſ de voheburc*, *Albertus comeſ de Rebowe* (sic), *Berngerus de capella*, *Gundacher de ſtyra*, *Billunc*, *Ludewic de ſlierbach*, *Reinheruſ*, *Otto de uolchenſdorf*, *Berhtoldus de Gluniche*, *Dietmaruſ de cherſberc*, *Degenhart*, *Liutoldus de hohenſtôf*, *Otto*, *ortholfuſ* fratreſ *de Griezkirchen*, *Marquarduſ de Rôtengrûben*, *Meinharduſ camerarius*, *Adelbero* et *Heinricuſ de domechenſtein* et alii quam plurimi.

Conf. Nr. 20.

CLXXXI.

Notum facimus omnibus chrifti fidelibus concambium, quod nof fratref Garftenfef fecimuf cum quodam nobili homine *marquardo* cognomine *ftaco*. Dedit enim nobif duaf curtef apud *Rŏcelendorf* per manum cuiusdam nobilif hominif nomine *Biligrimi* perpetim delegataf. Nof uero apud *Rŏdolfefſteten* curtim unam et beneficium fibi contradidimuf fimiliter per manum *marchioniffę* delegata.

CLXXXII.

Eodem die et tempore quidam de minifterialibus marchionif *Dietmaruf* nomine *de cherfberc* dedit ad altare fanctę marię predium quoddam apud *wolfarin* fcilicet curtem unam et duo beneficia poft obitum fuum ęcclefię perpetim permanfura. Teftef traditionif huius funt *Gundacher de ftyra*, *Reinher de lapide*, *Otto et Ortolfuf fratref de Griezchirchen*, *Bertholdus de Gluniche*, *Dietmaruf de cherfberc*, *Deginhart*, *Ortolf de waltenftein*, *Durinc*, *Bilgrin*, *Marquart de bŏfenwanc*, *Werigant de afcha*, *Engelfcalc de hucingen*, *Dietericus de berge* et alii quam plurimi.

CLXXXIII.

Significandum dignum duximuf chrifti fidelibus uniuerfif tam prefentibus quam futurif, qualiter matrona *Hiltigardif* cum filio *waltero* et filiabus *Merigarde* et *Hadewige* tradiderit predium fuum ęcclefię fanctę marię Garfte pro remedio animarum fuarum et parentum fuorum abfque omni contradictione ipfi e conuerfo inbeneficiati decem et octo talentif. Huius traditionif teftef funt *Walter* filius prefatę *hiltigardif* cum *Dietmaro* fratre prefatę matronę, *Degenhart*, *Engilbreht*, *Heinrich*, *Eberhart*, *Richart*, *Richmar*. Ex familia *Sigeboto*, *Richer*, *Carle*, *Heinrich*.

CLXXXIV.

Ne uilefcat in pofterum notificamus uniuerfitati fidelium, qualiter *Fridericuf monachus* delegauit prediolum per manuf cuiusdam liberi uocabulo *Erneft* ęcclefię fanctę marię Garfte pro

remedio animę suę. Huius rei sunt testes *Gundacher de styra, Bernger de capella, Heinricus pincerna, Heinricus*, item *heinrich, Cŭnrat, Durinc dernberc, Ortolf, Durinc, Arnhalm dapifer, Friderich, Richer.*

CLXXXV.

Item eiusdem predicti predioli secunda traditio facta est per manus *heinrici de lanzenberc* sub testibus *Biligrimo, Degenhardo, Werigant, Heinrich, Bernhart, Liutolt, Meginhart, Reginher.*

CLXXXVI.

Scire uolumus quosque fideles tam futuros quam presentes concambium, quod factum est inter fratres Garstenses et inter *Botonem* marchionis ministerialem datis ipse (sic) duobus in *ensewalt* prediis et e contra duobus ipse (sic) receptis. Huius sic determinatę causę testes sunt *Gundacher de styra, Degenhart, Hartlieb, Sigehart, Adelbreht, Heinrich pincerna, V̊delger, Wernhart, Engilbreht, Berwin, Gotescalc, Friderich, Wernhart de rurib, Durinc.*

CLXXXVII.

Notificamus cunctis christi fidelibus, qualiter *Reginhardus de bŭsenwanc* per manus *Marquardi* fratris sui tradidit predium apud *Brunnar* situm ęcclesię sanctę marię Garste absque omni contradictione pro remedio animę suę. Huius traditionis sunt testes *Rŭdolf, Durinc, Dietmar* fratres prefati *Reginhardi, Dietmar* auunculus eius, *Durinc, Berhtolt, Etich, Marquart, Gotefrit, Rathalm, Wielant.*

CLXXXVIII.

Significamus cunctis cristi fidelibus predium quoddam in *nezilbach Arnoldi* uidelicet et sororis suę *Gerdrudis* diu a monasterio Garstensi uiolenter ablatum tandem iudiciario ordine per *R°degerum*, qui id manu tenuerat, prefato monasterio traditum cum prefatis hominibus Arnoldo et Gerdrude. Huius traditionis testes sunt *Durinc schecco, Adelbero Briuñ (aven?) Liudolt de bongart, Erchinger, Hartniht de dalarn, Friderich, Dieterich, Gerunc, R°deger, Wichart, Henrich.*

CLXXXIX.

Nofcant cuncti fidelef tam prefentef quam futuri, quod *wezilo de ftyra* tradidit domum in *ftyra* fancto Johanni ad *hofpitale iherufalem* ob cenfum auri preponderanf denarium unum. Huius traditionif teftes funt *Hiltebrant*, *Henricus*, alter *Heinricus*, *Růdolf*, *Macelin*, *Adelhart*, *Růdeger*, *Engilfcalc*, *Heriman*, *Dieterich*, *Ortwin*, *Marquart.*

CXC.

Notum fit cunctif chriftianę religionif cultoribus, qualiter quidam de minifterialibus Otacheri marchionif uocabulo *Heinricus de domechenftaine* et uxor eius *Liutgart* tradiderunt deo et fanctę marię Garften predium, quale apud *rûthe* et *Grůbe* et fupra montem *Engenftetin* unius hominif beneficivm habuerunt ob remedium animarum eorum. Tradiderunt quoque curtem apud *engenftetin* eidem cenobio et manfum atque molendinum eo tenore, uti in ufum eiufdem *Heinrici* cedat quoad ufque ipfe uiuat, poftea fratref ufum habeant. Huius rei teftef funt *Werigant de afcha*, *Hartman de adelhartefberc*, *Růdolf flame*, *Dieterich de fcellinftaine*, *Durinc minor de dernberc*, *Durinc fchegge* et frater eiuf *Marquart*, *Ortolf de lofinftein*, *Wecil de ftyra*, *Biligrim de vrle*, *Růdolf in de garfte* et frater eiuf *Wernh*, *Ůdalrich de duncingen*, *Cůnrat de wiztra*, *Trutman de Růbinic*, *Gerhoch*, *Reginold* mercator, *Dieterich*, *Alram*, *Růdiger*, *Sifrit*, *Herrant*, *Heinrich chobel*, *Wichart*, *Richmar*.

CXCI.

Predicta quoque domna *Liutgart* filia *Reginheri de fteine* poftmodum dedit potenti manu deo et fanctę marię Garften predium apud *werde* et predium *zeigneulife* et omnia, quę habuit apud *Engenftetin* poft mortem domni *heinrici* mariti fui, ut ipfe ufum inde habeat quoad ufque uiuat. Huius traditionif teftef funt eiufdem cenobii familiaref *Richmar*, *Dietericus*, *Alram*, *Eberhart*, *Herwich*, *Richer*, *Siboto*, *Diepold*, *Wichart*, alter *Wichard*, *Herrandus*, *Liutpold*, *Arnolt*, *Sigeboto*, *Richeruf*,

Marquart, *Engilbertus*, *Berhtolt*, *berwind*, *V̊dalricus de dun cingen*, *Walchûn de engenſteten* famuluſ eiuſdem domnę Luitgardiſ.

CXCII.

Intimamus cunctiſ chriſti fidelibus tam ſucceſſuriſ quam moderniſ, qualiter temporibus domni *Iſinrici ademundenſiſ abbatiſ* et domni *Marquardi Garſtenſiſ abbatiſ* terminata et ſedata ſit liſ, quę aliquando habita eſt inter duo monaſteria ademundenſe ſcilicet et Garſtenſe pro predio, quod attinet patinę ad conficiendum ſal. Nam conuenientibus utriusque loci miniſterialibus electi ſunt XII. ex ademundenſibus et babenbergenſibus, qui diſcretiſſimi habebantur, quorum fidei utrinque conſenſum eſt, quatinus ipſi ſecundum rei ueritatem dirimerent. Qui fideliſſime terminoſ ſiluę demonſtranteſ per iuſiurandum ſecreuerunt utrique loco partem ſuam. Huius diremptionis teſteſ *R̊dεger de arnicehe*, *Gundacher*, *Enzo*, *Rathold*, *Svicgeruſ*, *Liupman*, *Swarzman*, *Friderich*, *R̊dolf* et illi ipſi omneſ, qui terminoſ demonſtrauerunt.

Kurz. l. c. p. 533, Nr. 60.

CXCIII.

Notum ſit uniuerſiſ tam preſentibus quam futurę poſteritatiſ nepotibus, qualiter quoddam predium in *rietmarch* ſitum a quodam *Arnoldo* cognomento *grezcinc* miniſteriali duciſ ſtirenſiſ uiginti talentiſ conparauimus, Cui defuncto ſucceſſit hęreſ filius ſuuſ *R̊dolf* cognomen patriſ ſortienſ ſimiliter *grezcinc* cognominatus. Hic cupiditate rerum ductus animę patriſ ſui oblitus predictum predium a nobis ut dictum eſt emptum ſibi uiolenter uendicauit, hęreditario iure poſſidere uoluit, uenditioniſ patratę ſe inſcium confirmauit, Cuius uiolentiam noſ deo aduocato ſummo et iudicibus terrę illius conquerenteſ ab illius peruaſione eximi obnixius expetiuimus et etiam exauditi ſumus. Nam iudicum cenſura et nichilominus dei nutu per ęgritudiniſ moleſtiam coactu ſreſipuit et idem predium ſuper reliquiaſ ſanctę marię *in cimiterio in noua eccleſia ſancti Galli* preſente abbate noſtro *Marquardo* ceteriſque teſtibus ualde ueridiciſ preſentibus delegauit. Horum nomina fideliter ſunt hic annotata, ne poſterorum

recedant a memoria, *Boto* iudiciarius, *Henricus, Withmaruſ* et filius eius *withmaruſ, Liupoldus, Reinbertus, Siboto, Dietmaruſ, Izo, Odalricus, Jordan.*

CXCIV.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ chriſti fidelibus, qualiter quędam femina *otilia* nomine delegauit curtim prope *Rubinic* ſitam ſuper altare ſanctę marię pro curti *tuncingen* ſibi collata; inſuper contulit ęccleſię duo talenta et quicquid iuriſ hęriditarii habuit in alio predio tranſ flumen *Rubinic.* Concambium confirmauit dux styrenſiſ preſentibus hiſ, quorum nomina hęc ſunt, *Boto* et filiuſ eius *Gunterus, Wernhardus, Goteſcalc dernberc, Rŏdolf, Vdalricus.*

CXCV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quidam *Dieterichus* nomine de *wicherſdorf* tradidit duaſ uineaſ ſuper altare ſanctę marię pro remedio animę ſuę et uenditione inter ſe et fratreſ Garſtenſeſ facta uidelicet nouem marcarum, ſet filii eius *Dietericuſ* et *Eggewarduſ* et ſororeſ eorum *Mahtilt, Berhta, Eberlint, Hazacha, Adelheit* et filii illorum huic traditioni contradixerunt. Denuo fratreſ cum contradictoribus in unum conuenienteſ dederunt eiſ ſeptem talenta, paruuliſ et mulieribus dimidium talentum. Ob quod ipſi conſentienteſ traditionem patriſ ratam ſtatuerunt. Inſuper prepoſitiſ montani iuriſ duo talenta et ſexaginta denarioſ dederunt. Huius rei teſteſ ſunt *Durinc de trauſteinen, Vdalricuſ de ſtarchenberc, Engelſcalc de traiſe* et filius eiuſ *Liutoldus de Rotengrŭbe, Duo hainrici prepoſiti iuriſ montani et heinricus hoſterman, Berhtoldus, Witel, Alram, Bernger, Eggewart, Einricuſ, Otwin, Gunter, Gozbreht, Woluolt, Heinrich, Alram* de ipſo loco, *Liupold cellerarius de wulfingeſtein, Beruuolf, Adelbreht, Sifrid.*

CXCVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *aneſenſem conciuiſ* nomine *Engilſcalc* domum delegauerit ſanctę marię

in Garſte, quam pridem ſuſceperat in fide ſua a muliere quadam nomine *Acela* in *enſe* delegandam quocunque ipſa peteret, quod et ipſe ſatiſ fideliter conpleuit. Huius teſteſ ſunt *Gundacher* aduocatus eiuſdem loci, *Heinricus de Adelwanc*, *Wernhardus ſirniſ*, *Hainbarn* et fratreſ ſui *Arbo* et *Rŏdeger*, *Vdalrich de enſe*, *Wielant de enſe*, *Engilſcalc hiuzingare*.

CXCVII.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti noſtriſque fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, qualiter domnuſ *marquarduſ abbaſ Garſtenſiſ* conparauerit uineam *chremeſe* a quodam *cadelhoho* monetario et uxore ſua uiginti quinque talentiſ et dimidio eiuſdem ciuitatiſ monetę prepoſitiſ preſentibus montani iuriſ fratre *Goteſcalco de berhtereſgademe* et *otachero de niuendorf* procuratore *cŏnradi de Rŏtele*. Cuius rei teſteſ ſunt *Adelbertus* et filius eiuſ *Adelbertus*, *Liutoldus*, *Heinricus comeſ*, *Rimunt* monetarius, *Helet* et *Ortwinus* urbani, *Wolfger*, *Richer* et *Dietmar* uinitores. Qui *cadelhoh* depoſuit aliam uineam *radendorf* ea conditione, ut ſi ulluſ propinquorum eius pulſaret noſ pro empta uinea aut ipſe queſtionem ſolueret uel uineam *radendorf* in proprioſ reditus legitime haberemus et inſuper ipſe nobis decem talenta conferret. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Adelbertus*, *Rimunt*, *Wichart*, *Reinpertus*. Conuentione avtem hac facta ſoror eius ſuperuenit iuſ hereditarium in emptam uineam proclamanſ; Cui ipſe danſ decem et octo ſolidoſ ipſam cum marito ac filiiſ a proclamatione ceſſare fecit et ipſa denuo ſuam uineam hereditariam tradenſ, ut ſi poſteritaſ eius ex ſe nata querimoniam ferat ad uineam ſupradictam, ſine omni contradictione uinea, quam tradidit, noſtra conſiſtat. Huic pacto mavituſ cum filiiſ eius conſenſit accepitque iuſ uenditioniſ quinque uidelicet denarioſ ſet et paruulorum quiſque duos. Cuius facti teſteſ ſunt *Iſenbert*, *Wicnant*, *Liupoldus*, *Adelbertuſ*, *Dietmar tencwiz*, *Karolo*, *Siboto*. Omnibus, quę ſupra diximuſ, pactiſ debitum noſ uenditori perſoluimus in domo *Henrici bruggenare* preſentibus hiſ, quorum nomina hec ſunt *Rimunt*, *Helet*, *Bernolt*, *Henrich*, *Eberhart*.

CXCVIII.

Notificamuf in chrifto renatif prefentibus et futurif, quod quidam milef *de bûfenwanc Dietmarus* nomine attactus infirmitate nimia cenobium noftrum intrauit ac intra paucof dief obiit. Hic pro remedio animę fuę delegauit predivm fitum apud *Brunnare* ad altare fanctę marię nemine contradicente. Huius delegationif teftef funt *Durinc* frater ipfiuf, *Etich* uicinus eius, *Reinpertus*, *Siboto*, *Heinrich*.

CXCIX.

Nouerint omnef chriftianę religionif cultoref, qualiter quidam *Rumoldus* cif danubium habitanf quoddam predium fuper altare fanctę marię potenti manu delegauit. Huius rei teftef funt *Rŏdolf*, *Liutolt*, *Acicho*, *Ratzo de afcha*, *Moricho*.

CC.

Item notum fit cunctif fidelibus, quod quidam nomine *Centopor* fuper altare fanctę dei genetricif marię partem agri potenti manu tradidit. Huius rei teftef funt *Adelrammus coquus*, *Herwicuf*, *Wirint* adiutor camerarii, *helmhardus* et frater eius *Sigifriduf*, *Rupertuf futor*, *Heremannus ftruma*.

CCI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter quidam nomine *wicilo* partem agri fuper altare fanctę marię delegauit. Ad hoc confirmandum hi attracti funt in teftimonium videlicet *Adelrammus coquus*, *Wirint de camera*, *Herimannus ftruma*, *Rŏpertus futor*, *Dietericuf coppo*.

CCII.

Nofcant tam prefentef quam futuri, quod quidam *Berhtoldus* delegauit predium quoddam fitum *Lŏb* fuper altare fanctę marię. Huius rei teftef funt *Gundacher de ftira*, *Bernger de*

cappelle, Ortolf de tolet, Boppo de vrahe, Engilſcalch de huzinbach, Hartwic de lenginowe, Albreht hůtſtoc, Dietmar de ſtaphelarn, Heinrich ſtaiſchezze, Leo de brunnaren, Hugo paruus, Eberhardus de Dernberc. Wecel de ſtyra, Alrammus de Lŏbe, Truhtlieb, Diemo, Gerolt.

CCIII.

Nouerint cuncti uniuerſaliſ ęccleſię matriſ filii, qualiter quędam matrona *Hiltegardiſ* nomine et filius eiuſ *ůdalricus de ipſſe* etc. Wiederholung von Nr. CLXXX, mit folgenden Abweichungen, nach „Marchioniſſę" steht: filiique eius otachari; statt „*eichberc*" *echber*. Unter den Zeugen statt „*Albertus comeſ de Rebowe*" — *Comeſ adelbertuſ de Rebegówe*. Nach „et alii quam plurimi" folget hier:

CCIV.

Item eiuſdem traditioniſ confirmatio. *Erchengeruſ de Nitberc* querimoniam tulit ſuper ipſa traditione, quam idem *ůdalricus* delegator prefatę traditioniſ annichilauit publica uoce apud *willehelmeſburc* in preſentia domni *Othacari duciſ ſtirenſiſ*, per cuius manum ſupradicta delegatio facta eſt. Huius rei teſteſ ſunt *Růdolf ſtubich, Babo et Dietericus* frater eiuſ *de hohenſtóph, Richerus de marchburc, Dietmarus dapifer de bótenowa, Heinricus de hophowa, Liutoldus de bonſcah, Růdegerus de Planchenwart, Heinricus et Dietmarus et Cónraduſ fratreſ, qui dicuntur chullen, Imbriccho de ſtira, Arnoldus de wartenburc, Helmhardus et Otto fratreſ de wartenowe, Dietericus de chrebezbach, Wernhardus de Hirzberc.* Homineſ ęccleſię *Otto et Liutolduſ, Reimbertus, Alrammus* et alii quam pluреſ.

CCV.

Noſcat poſteritaſ et preſenſ quelibet ętaſ *Gerungum de ſtrechowa* predium unum iuxta fluuivm *iedeniche* ſitum potenti manu tradidiſſe ſuper altare ſanctę marię in garſten tali iure, ut uocem aduocati uel alicuius iudiciſ non audiat preter abbatiſ garſtenſiſ ſeu eiuſ prouiſoriſ. Inſuper liberum iter prebuit omnibus

noſtriſ abſque omni contradictione per omnia ſua tam per terram quam per aquam. Huius rei teſteſ ſunt *Goteſcalcus, Duringuſ, Duringuſ schecge, Marquardus, Wecilo, Diepreht, Vdalricuſ, Rudolf, Wernhardus, Etich.*

CCVI *).

Pateat cunctiſ chriſti fidelibus, quod *Wernhardus* cognomento *viernis* predium ſuum duo uidelicet beneficia apud *Wiztra* tradidit ad altare sanctę dei genitricis Marię in Garſten poteſtatiua manu pro remedio anime ſuę in extremiſ agenſ. Huius delegationis teſtes sunt *Wecil de ſtyre, Walbrun* diſpenſator domni *Gundacari de ſtyre, Durinch ſchecche, Marquardus* frater eius, *Dietmarus de ſtaſilarn, Hartwich* frater eius, *Nythardus de Erla, Ůlricus iudex de Styre, Gotfrit et Heinrich* proprii *Wernhardi, Gundacher* ſeruus ipſius W. Idem predium predictus *Wernhardus* emerat a *Botone* miniſteriali ducis Styrenſis XI. talentiſ cum manu et traditione omnium filiorum eiusdem B. exceptiſ duobus tamen minimiſ filiis ipſius, qui non sunt adhibiti, quia nondum annoſ diſcretioniſ intrauerant. Ad horum autem duorum aſſenſum futurum confirmandum pater *Boto* predium ſuum ad *Eich* prefato W. inpignorauit pro X. talentiſ, ut ſi hij duo filii eius poſtmodum predium a patre uenditum uellent impetere, wernhardus predij *Eich* inpignorationem haberet pro X. talentis et hoc ipſum ivſ inpignorationis (ſazzunge) idem W. monaſterio Garſtenſi tradendo confirmauit. Supra ſcripte inpignorationis *Botonis* erga *Wernhardum* iſti teſteſ acceſſerunt *Wecil de ſtyre, Durinch* et frater eius *Gotſcalcus de Therinperge, Eberhardus de terinperge.*

CCVII.

Notum facimus futuriſ et preſentibus, quod *Hermannus de Modrich* miniſterialis duciſ de Styra graui infirmitate de-

*) Von hier an folgt eine jüngere Hand aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts.

tentuſ ad monaſterium ſanctę dei genitriciſ Marię Gærſten uenit prediumque ſuum *Horen* ſitum eidem monaſterio prepoteſtiua (sic) manu dedit ipſeque uſque ad finem uitę inibi permanſit. Aliud quoque allodium *modrich* ſitum prefato monaſterio ſub tali conditione delegauit, ut ſi ſororius eius *Otto* conparem ſibi coniugem acciperet, idem predium uſque ad finem uitę poſſideret et poſtmodum iam fato monaſterio ſubeſſet. Quicunque ergo hoc predium iam dicto monaſterio abſtulerit, deo et eius genitrici rationem ſe inde redditurum nouerit. Preterea quandam feminam *Iſingart* cum ſororibus ſuiſ et poſteriſ eidem loco ad cenſum V. nummorum contulit. Huius rei teſteſ idonei in hac pagina ſunt ſubſcripti *Otto de molte, Chûnraduſ de Rietenburch, Otto de Uucula, Pette de Horn, Hettilo de wiztrah, Sigboto, Richeruſ.*

CCVIII.

Notum facimus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Rödwinus de geuelli* miniſterialis ducis auſtrię curtile, in qua domus noſtra ſita eſt *chremiſi*, pro remedio animę ſuę monaſterio ſanctę Marię garſti dedit, ut abſque cenſuali ſeruitio fratribus inibi degentibus deſeruiat. Huius rei idoneoſ teſteſ ſubſcripſimus *Liutoldus thot*, *Adelbertus* et filius eius A. *de chremis*, *Hartmannus*, *Sigeboto*, *Richerus*, *Hettilo*, *Bero*, *Richerus* et filii eius, *Liupoldus* proprii ęcclefię huius.

CCIX.

Omnibus chriſti fidelibus preſentibus quam in futurum aduenientibus notum facimus, quod *Popo de Gröniburc* miniſterialis duciſ bawarię predium ſuum apud fluuium *Erla* ſitum ęcclefię ſanctę Marię garſte dedit. Verum quum abſque preſentia coniugis ſuę et filiorum hoc fecerat, infirmatus et a uenerabili *Marcwardo* eiusdem loci abbate oleo infirmorum perunctus manu uxoriſ et filiorum ſuorum traditionem, quam ipſe prius per ſe ſolum fecerat, ſecundo confirmauit. Harum rerum idoneoſ teſteſ ſubſcripſimus in teſtimonium *Heinricus* filius ſuuſ *parrochianus de Hedirhſhouin*, *Marcwardus de Nezzilbach*, *Cŏnradus de gŏſin* et filius eius *Wernhardus*, *Ŏdalricus* et frater eius *de*

Erla, Wicmannus de Hedirhſhouin, Hartunc, Sigeboto, Ŏdalricus proprii huius ęcclefię.

CCX.

Auribus prefentium et futurorum notificamus, quod *Waltherus de Wazzinchilcha* allodium fuum in eodem loco fitum, quod ipfe hereditario iure poffederat, ęcclefię sanctę Marię garfta dedit. Huius traditionis idoneoſ teſteſ defcripfimus *Gundachir de ſtyra, Helmhardus de ſtainbach, Otto ſagittarius, Ŏdalricus birchhan, Gotſcalcus* et frater eius *Gerungus* et alii pluref, qui tunc apud *ſteinbach* fuerunt.

CCXI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, qualiter quedam nobilif matrona *de ſteinbach richeza* nomine uxor domni *Gundakkarii* aduocati noftri predium tradidit fuper altare fancte Marie Garften apud *Chubiliz* fitum ob remedium anime fue per manuf filiorum fuorum *Gundacharii* et *Duringi.* De quo predio dari iuffa sunt quatuor talenta quatuor cenobis (sic), de quibus domnuf *abbaſ Marquardus* unum dedit et *arnoldus de ſtyra* tria dedit ob educatum (sic) filii fui, quem obtulit deo et fanctif eius inibi ufque ad finem vitę eius feruiturum. Huius rei teſteſ funt ipfe aduocatus nofter *Gundacher* et Predicti filii eius *Gundacher et Duringus, Marquardus gekke, Pernhardus de Welſe, Gotifridus* et frater fuus *Otäker, Heinricus* et frater eivs *Hugo de Pvchenloe. Wezil de ſtyra, Albero* et filius fuuf *Fridericus, Otto ſcekke, Duringus de Puſiwanc, Eberhardus* et frater eius *Rudolfus,* alius *Rudolfus de Rûſtorf.*

CCXII.

In nomine fancte trinitatif et indiuidue unitatis. Ego *Otakares* diuina largiente gratia dux *ſtyrenſis*, quicquid ob dei amorem locis fanctorum beniuola deliberatione concedimus vel donamuf, hoc ad faluationem corporif et animc noftrc forc liquido

creditur, ut, qui in dei laude iugiter perſiſtunt, exinde ſepius et deuotius in noſtra poſſint memoria permanere. Icirco notum ſit omnibus noſtriſ ſucceſſoribus et ſancte dei eccleſie fidelibus tam preſentibus quam futuris, qualiter noſ iuxta fluuium *gabelenz* duos manſuſ cum nemore ad locum ſancte dei genitriciſ marie *Garſten* fratribus inibi deo famulantibus propter remedium anime noſtre et omnium parentum noſtrorum, quorum traditione et auxilio idem locus conſtructus eſſe cernitur, cum omni iure, quo ad noſtrum pertinebant ſeruicium, tradidimus, uenationibus, piſcationibus, cultiſ et incultiſ, mobilibus et inmobilibus, queſitiſ et inquirendiſ, exitibus, et reditibus, et ut fratreſ liberam poteſtatem habeant faciendi, quicquid ob eccleſie conmoditatem ex illiſ elegerint, nullo contradicente et inquietante. Inſuper unum manſum *Vhſenberch*, quem treſ incolunt uiri, ob dei amorem et anime matris noſtre redemptionem cum omnibus illuc rite pertinentibus ſuper reliquias ſanctorum iam dicti cenobii nos delegaſſe ſub teſtimonio conprobatur. Alium uero iuxta eccleſiam *hus*, quem quedam nobilis femina domna *Giſla de euſſar* pro eterne remunerationiſ premio eidem loco libera manu contulit, hunc in uſum fratrum rediſſe conceſſimus. Huius autem tradicioniſ aduocatiam uel nobis uel alicui ſucceſſori noſtro quempiam inbeneficiare non liceat. Siquiſ uero tocius facti tranſgreſſor extiterit, delictorum noſtrorum coram deo reuſ teneatur. Et ut hec noſtre largitioniſ auctoritas ſtabilis et inconuulſa omni permaneat euo et nullus aliquid de boniſ prefate eccleſie auferre atque ab eodem loco alienare poteſtatem habeat, hoc priuilegium precepto noſtro conſcriptum propria manu corroborantes ſigilli noſtri inpreſſione et *Lvipoldi ducis auſtrie* noſtri cognati iuſſimus inſigniri. Pro hiſ et pro ceteriſ boniſ, que prenominatiſ fratribus conferre debemus, jter noſtrum *ieroſolimam* cum una miſſa de S. Maria per unius anni ſpatium domino cottidie conmendant et aliam poſt noſtrum de hac luce diſceſſum pro defunctis ob ſalutem anime noſtre ſinguliſ diebus celebrabunt ac uelud uni eorum prebendam nobis in euum preſtabunt. Huius rei teſteſ sunt, *Erchinbertus de haginuwe, Fridericus de berge, herrandus de wildonie, Richerus de marchpurch, Dietricus de hohenſtöphe, Arnoldus de wartenburch, Erneſt de trun, Dietricus de pollenhaim, Fridericus de mi-*

girſdorf, Heinricus de hoſuwe, Albero de lohhuſe, Dietmarus tapiuer et frater eius Vͦlricus de butenuwe, Wolfger de pernrute et frater eius Ortolphus, Wolfingus camerarius, Wolfpreht, Vͦlrich preco, Alram, Hartunch, Herrant, dietmar, Gerunc de ſtutaren, Cunradus Herſchaph, Fridericus de ſchatowe, fridericus de pettowe, Heberhardus de pernowe, Herchingerus de landeſere, Heinricus de Treiſen, Imbriccus magiſter cellarii.

Ludwig. Reliqq. IV. 196. — Fröhlich. Diplom. garsten. 57. Siehe Kurz. Beitr. II. 519.

CCXIII.

Notum eſſe uolumus cunctiſ chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Hermannus de moderich* miniſterialis ducis de ſtyra allodium ſitum *moderich*, quod hereditario iure ſibi ſucceſſit, ad locum *garſten*, ubi monaſtice religioniſ profeſſorem ſe fecit, ea conditione tradidit, ut quamdiu *Chunradus* ſororius eius ſuperſteſ eſſet, in beneficio haberet et poſt dieſ illius nullo contradicente in perpetuam eidem eccleſie rediret proprietatem. Poſtquam autem idem *Chunradus* de hac luce migrauit, domnus *Liupoldus comes de plegen* contra iuſticiam illud tamdiu tenuit, quo uſque dei nutu pro ſex talentis ab eo noſ redimenteſ ſuper altare ſancte marie predicti cenobii delegauit. Quibus ita peractis *Otto* prenominati *Hermanni* ſororius a nobis duobus talentis acceptis quicquid iuris in eodem allodio habuit, in iuſ noſtrum tranſſudit tali pactione, ut ſiquis fratrum ſuorum a prefato loco deincepſ hoc alienauerit et ab eius infeſtatione defendere non potuerit, medietatem curtiſ ſue *Moderich* pro octo talentis, cui uelimus, obpignorandi poteſtatem habeamus. Ad hanc rem teſtificandam et conprobandam adhibiti ſunt teſteſ idonei *Liupolduſ comeſ, Hortlieb de fuchala, chuno de ſteueningin, Chuno de imrinſpach, Tietmar de ſcelle, Alber de pulka, Hiltiprant de ioheningen, Wergant, liutolt, Otto de moderich, Chadoloch de dietrichiſtorf, Chadelharth de tya, Heinric de chio, Chunradus Eichhorn.*

CCXIV.

Vniuerſis chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus notum facimus, quod mulier quedam de libera conditione *eruntrvͦt*

nomine obtulit ſe ipſam ad altare beate Marie in garſten cum *Gedruda* filia eius et pueris eiusdem *henrico* uidelicet et *Berhta* et tota ſucceſſione eorundem ad cenſum V. denariorum eidem eccleſie annuatim perſoluendvm. Cuius rei teſtes sunt *Marquardus* et *Chunradus de prato*, *Otto et duringus et Otacher fratres von* (sic) *holze, heinricus dornator, Otto et Marquardus Coci* et alii quam plures.

CCXV.

Noſcat poſteritaſ et preſenſ quelibet etaſ, quod quedam nobiliſ matrona nomine *Gerdruth* et uir eius *Rudigeruſ de terin* dimidium manſum in eadem uilla cum omni iure ſuo ſuper reliquiaſ ſanctorum ad monaſterium ſanctiſſime dei genitriciſ Marie Garſtein in proprietatem fratrum inibi deo famulantium interuentu domni *Ůdalrici* prefate domine germani, qui tempore illo eiusdem loci prior exſtitit, nullo contradicente delegauerunt ob amorem *ſancti Pertholdi*, ubi uenerabile corpus eius ſigniſ declareſcentibus requieſcit et pro remedio anime ſue ac omnium parentum ſuorum ſalute ſub teſtium aſtipulatione, qui eidem traditioni preſenteſ affuerunt, quorum nomina hec ſunt *Hartmannus* eiusdem domine mileſ, *Engilſcalcuſ, Heinricus* filiuſ eiuſ *herinch, Waldmannuſ, Hiltibranduſ, Seyfriduſ de Terin.*

CCXVI.

Proinde concipiat dei fidelium uniuerſitas, quod poſt amborum de hac luce diſceſſum eorum filia domna *Alheith* de prefata uilla *Terin* eaſdem reſ contra iuſticiam ſibi uendicauit. Quo facto cum ego *Marquardus* licet indignuſ ſeruorum dei *Garſtenſiſ abbaſ* pro talibuſ boniſ querimoniam mouimus, obnixiſ precibus noſ adiit, quatenus prenominata bona diebuſ uitę ſuę pro v. talentiſ ei concederemus et poſt dieſ eius, ſi domnus *Meinharduſ* uir illius ſuperſteſ fuerit uel ſi heredem habuerit et bona predicta habere petierit, totidem talenta noſtre eccleſie perſoluat et eaſdem reſ, quamdiu in preſenti uita fuerit, poſſideat. Illi vero, poſtquam de hac luce migrauerint, abſque ullius obſtaculo perſonę in noſtram perpetuo iure redeat poteſtatem, niſi quiſ equali concambio pro utilitate noſtrę eccleſie uelit conmutare. Cuius

deprecationi annuentes idoneos testes huius rei adhibuimus *Hartmannvm* Militem, *Ottonem, Duringum, heinricum* filium eiusdem.

CCXVII.

Nouerit uniuersitas fidelium christi tam presentis eui quam eorum successione affuturi, qualiter uenerabilis *abbatissa de Trûnchirchen* uiolentia aduocati sui uidelicet Domni *Arnoldi de Wartimburc* aliquando uexata obpressione quoque et calamitate infracta presentiam illustris *ducis Styrię* adiit querimoniamque ipsius cum fletu et singultu exposuit. Predictus uero dux presentibus ministerialibus suis nobiliores eorum de iure aduocatię supra memoratę diligenter requisiuit ipsisque seriatim differentibus, sicut antiquitus statutum fuerat, postmodum diligenter firmauit, ubi et domnus *Gvndackarus* ministerialis eiusdem ducis propria deliberatione inter cetera colloquia aduocatiam Garstensis ecclesię se non hereditario iure, sed quasi ad tempus sibi conmissam suscepisse manifestauit. Huius rei testes sunt *Herrandus de wildonia, Richerus de marbvrc, Hartnidus de Horte, Hartnidus de huse, Pillungus de Pernsten* (sic), *Dietricus de hohenstofen, Dietmarus de putinhowe, Otto de Volchenstorf, Ludiwicus de Slirbach et duo filii eius Gotfridus et Otacharus, Eberhardus de derimberc et frater eius Rudolfus, Marquardus et Otto scekke, Chunradus cellærarius.*

CCXVIII.

Notum sit omnibus christi fidelibus, qualiter domnus *Marquardus* uenerabilis *Garstensium abbas* uineam quandam apud *Cremisiam* sitam a quodam *Chunrado Leûsar* pro duobus talentis emit ipsamque in ius ecclesie suę adtraxit. Cuius rei testes sunt *Liutpoldus, Gerhardus, Liutoldus, Purchardus uinitor, Fridericus et filius eius Fridericus, Hartungus, Werinhardus, Waltherus, Guntherus, Dietmarus.*

CCXIX.

Memorię fidelium sollerter censuimus conmendandum, qualiter quidam nomine *V̊dalricus krage* et uxor eius *Gerbirc de*

Gusim XII. solidis a domno *Marchwardo abbate* Garstensium conducti allodium quoddam cum assensu filiorum eius ac filiarum super altare sanctę Marię in predicto cenobio delegauerunt sub confirmatione iuramenti pollicentes eandem delegationem omnibus diebus uitę suę ex defensione ipsorum ratam et inconuulsam permansuram. Huius rei testes sunt *Ulricus* filius ipsius, *Otto, Arbo, Rudolfus, Werinhardus, Chunradus, Dietwinus, Liupoldus* et filius eius *Liutpoldus, Dietmarus, Walchûno.*

CCXX.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris in christum credentibus, quod quędam nobilis matrona *Gisila* nomine *de Haselbach* delegauit duo predia et duas uineas *(Winzurl)* apud *Hespineshoven* super altare sanctę Marię garsten ob remedium animę dilecti fili sui *Ottonis* et suę suorumque parentum. Quę predia et uineas duo de familiaribus domni *Ottonis de lengenbach* suo dominio subdiderunt et per annos aliquot iure hereditario possederunt, sed domno *Marquardo abbate garstensi* uerbis diuinis eos ammonente simulque septem talenta dante uni tria alteri quatuor ab hac iniusta dominatione reflexit. Vnde in unum ambo consentientes resignauerunt, si quid iuris uidebantur habere, vdalricus presente domno suo Ottone, Alrammus presente filio predicti Ottonis Hartwico. Huius resignationis testes sunt *Rudolfus wirsinch, Vdalricus dapifer, Gotfridus et Sifridus de tozenbach, Heinricus de tursendorf, Vlricus et frater eius de Gruneburch, Fridericus de Cremise.*

CCXXI.

Notificamus uniuersitati fidelium, qualiter nobilis quidam *Hekkericus de* ...... mansum apud *susenpach,* quem a quodam *walthero unscvlde* in extremis agente ad altare sanctę Marię in gærsten offerendum manu fidei suscepit sub astipulatione testium subscriptorum sine obstaculo aut contradictione cuiuslibet personę deuote delegauit. Testes *Gundacher de stiria* et filius eius *Durinc, Ortolfus de tegrenpach, Dietmarus dapifer, Rudolfus de Ruspach, Otto de puchowe, Otto ameiz.*

CCXXII.

A progenie in progenies timentibus deum notum ſit, quod quidam *V̊dalricus* cognomento *ſtozzel* miniſterialiſ marchioniſ ſtyrie predium, quod propriiſ expenſis a quodam *Herbordo* conparauit, uniuerſę carniſ extrema agenſ in manus uxoriſ ſuę *Perhtę* tradidit delegandum ſuper altare s. Marię in Garſten ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Euolutis autem pluribus anniſ duo filii eiusdem *Herbordi* ad maturam ętatem prouecti exheriditari ſe cauſantes fratreſ prefati cenobii pro ablato patrimonio coram iudicio propulſarunt. De qua ſe conuentione cum eis habita conſilio conprouincialium mediante filii predicti *Herbordi* acceptiſ quinque talentis, omnem ipſius predii repetitionem abdicarunt et patriſ priſtinam delegationem confirmarunt ſubter notatiſ teſtibus, quorum hec ſunt nomina, *Dvringus prepoſitus, V̊lricus de Grv̊burch* (sic), *Heinricus* et frater eius *Erneſt de Egilbach, Chunradus cellerarius, V̊lricus de Patinanger, Fridericus de ſcatowe, Ekkefridus, Otacher priwhaven, Reinher de tane, V̊lricus preco, Heinricus rvzel* et alii quam plureſ. *Walchûn* et fratreſ eius *Chŏnrat, Heinrich,* et ſoror eius *Riza.*

CCXXIII *).

Nos *Vlricuſ dei gratia Gerſtenſis Abbaſ* Totuſque Conuentuſ ibidem preſentibus litteriſ proteſtamur, Quod *Rudolfus ciuiſ de waidhofen cognomine Motzo* quondam ab anteceſſore noſtro pię memorię abbate friderico decem domoſ decimaleſ ſitaſ in *Garlentz* iuxta fluuium, qui eodem nomine dicitur Gavlentz, Chvnegundi uxori ſuę et alteri Chvnigundi et Alhaidi filiabus ſuiſ ad dieſ filiarum vitę ipſarum iure, quod leibgedinge dicitur, impetrauerat, quarum vna filia prius prenominata Chvnigundiſ proch dolor viam adijt vniuerſe carniſ. Item uir Rudolfus Motzo diuina inſpiracione conpunctuſ, Jvs vxoriſ ſue ea viuente propria voluntate ipſiuſ vxoriſ dictę eccleſię abſque omni exactione libere reſignauit tali forma, quod noſ omni anno in octaua ſancti Martini in ſecunda veſpera placebo et vigiliaſ ob remedium animę

*) Von hier an eine Hand des XIV. Jahrhunderts.

fuę et vxorif et omnibus heredibuf fuif a toto conuentu decantare debemus et in fequenti mane miffam pro defunctif cum conpulfacione campanarum et eodem die debet vnicuique facerdoti potuf augmentari per menfuram propriam, que prebenda eorum dicitur, et ut hec inconuulfa et rata permaneant, has litteraf fibi dedimus noftrorum figillorum munimine roborataf. Datum et actum Anno domini M. CCC. vi. Iduf Mai. Huiuf rei teftef funt. *Richeruf prior*, *Chunradus vbelman*, *Chvno plebanus*, *Heinricus cuftof*, *Lipkerus plebanus in Gavlentz*, *Ditmaruf fchahner*, *Erchengeruf fulzer*, *duringuf chlevber* et alii quam pluref.

CCXXIV.

Wir *apt Ott* von Gotef gnaden vnd die Sampnvng def Gotfhauf ze *Geften* tun chunt allen den, di difen prif horent oder lefent, di nv lebent vnd noch chumpftig fint. Daz vnfer Herren gemainchleichen alt vnd iunge, fwi fi genant fint, zv vnf chomen vnd vnf poten gar innerchlich vmb vnfern bruder Heinrich, daz wir den begnaten vnd fein Haufvrowen Jevten mit dem anfidl *datz Grub*. def war wir vnfern Herren lange wider vnd fein niht geftatten wolten. da iach di gemain def Conuentz, iz wer fein erftev gepet vnd mehten den Convent niht entwern finer erften pet vnd gewerten vnfer herren der pet vnd vragten alle vnfer herren alt vnd Junge ifleichen befunders, ob iz fein pet vnd fin wille wer, def iach ir ifleicher, iz wer fein guter wille. Nv hab wir vnferm bruder Heinrich vnd finer Haufvrowen Jevten ze ir baider tagen vnd niht ir erben verlihen daz anfidel datz Grub alfo, daz Heinrich vnfer bruder oder fein Haufvrowe Jevt alle Jar da von geben fol zv einem vrchunde an vnfer vrowen tag ze dinft zit vierzich phenning wienner mvnz, vnd hab wir daz dinft von Grub ab lazzen, diweil vnfer bruder Heinrich vnd fein Haufvrowe Jevt lebent, vnd noch ir baider tod fo ift daz Gůt ledich dem Gotfhauf ze Geften. Daz di fach ftet vnd vnuerchert vnferm bruder Heinrich vnd feiner haufvrowe Jevten beleib, geb wir in difen prif zv einem ewigen vrchunde verfigelt mit vnferm infigel vnd mit vnfers Conuentef infigel, vnd ift daz gefchechen noch Chriftef gepurde vber dreyzehent hundert Jar vnd darnach in dem Sibenzehenten Jar an fand Peterf tag do er zu dem ftul faz.

CCXXV.

Wir *Ott van Gotef gnaden apt ze Gerften* vnd die fampnvnge deffelben Gotfhaus tvn chvnt vnd veriehen an difem prif allen den, di in fehent, horent oder lefent, di nv lebent vnd noch chvnftig fint, Daz wir mit gemainen rat vnd mit verdachtem mvt den hof auf dem *vintzguetefperge* vnd di hub ze *Leuntingen*, die vnf ledich warten fint van *Heinrichen dem Harbrunner* vnd van finen gerben mit alle dev vnd darzv gehort ze velde vnd ze dorf verlihen haben dem erbern Mann *Ditmarn vlreichef fvn def Mauter van Lintz* und feiner Haufvrowen vren *Margreten, hern Herbotef tohter van der vreinftat* vnd ir paider tohter Katereyn zv ir dreier leib alfo befchaidenlich, daz man vnf van demfelben gůt alle Jar an vnfer vrowen tag ze dinftzit dienen fol dritthalb phunt newer phenning wiener mvnz, vnd ift daz, daz man denfelben zinf an dem vorgenanten tag niht geit, fo gewechfet daz wandel darauf ze drin vierzehen tagen, alf lantzrecht ift, immer vber vierzehen tag fehzich phenning, ftet iz aber vber Jar, fo fol daz wandl zwivaltig fein. An dem dritten Jar, ob man daz wandel niht geit, fo hat fich daz gv̊t vervallen ledichleichen mit allem reht in vnfern gewalt vnd auch alfo, fwenne Ditmar vnd fein haufvrowe vnd ir tohter Katrey di vorgenanten abfterbent, fo fol daz vorgenant gůt mit alle dev vnd darzv gehort, gepavnf vnd vngepaunf, ledichlichen fein an allen chriege vnd an alle fůrziht def vorgenanten Gotfhauf vnd der fampnunge ze Gerften, vnd ift der prif darvber geben nach chriftef geburde, da ergangen waren taufent Jar, drev hundert Jar, darnach in dem fehf vnd zwainzigiften Jar, an fant chunigunten tag in der vaften ze Gerften:

CCXXVI.

.... *Otte von gotes genaden* vnd die Erber fampnunge dez .... *ze Gerften, Her Vlrich Prior* mit allem Conuent vergehen vnd tuen chůnt allen den, die nvn lebent vnd noch chůnftig fint, die disen brief lefent, hŏrent oder fehent, daz wir mit gemainem rat vnd mit betrahtum vnfers gůten willen Janfen venfers herren abt Otten pruder daz gůt *an dem aigen* verleichen haben zv fein

alaines tagen alſo, daz er alle iar do von dienn ſchol zv ainem vrchůnd an vnſer vrawen tag ze dienſtzeit ſehczich phenning wienner můnſſe, vnd ſwan er nicht eniſt, ſo iſt daz vorgenant gůt ledichleich dez Goczhauſſe alz ez e geweſen iſt vnd ſind geziug *Her Vlrich prior, her chunrat vbelman, her Reycher guſter, Her Hartlieb, her Herting mit dem ganczen Conuent, her Heinrich vnd her Marichart prevhauen, Dietreich von Volkhenſtorf, Peter Ponhalm, Philip ſein průder, Heinrich vnſers heren abt Otten průder, Heinrich liepger Heinrich Enſer, Perichtolt amman* vnd ander erber leůt. Daz die red vnd die wandelumb ſtat vnd vnzerbrochen beleib, geb wir diſen prief zv ainem ewigen vrchůnde verſigelt mit vnſerm inſigel vnd mit vnſers Conventz inſigel, vnd iſt daz geſchehen nach Chriſtes gepůrtt vber druzehenhundert iar darnach in dem ahzehendem iar an dem Prehentag ze Gerſten.

CCXXVII.

Nos *fridericus dei gratia Gerſtenſis Eccleſie Abbas* et Conuentus preſentibus litteris proteſtamur, quod domno *wernhardo de Lerpůhel*, vxori ſue ac omnibus heredibus ſuis eorundem predium noſtrum *an der Oed iuxta Cherpach* locauimus iure perpetuo poſſidendum. Qui dictus wernhardus vel quicunque ſuus heres dictum iam predium pro tempore habuerit lx. denarios conſwete monete in Natiuitate beate virginis Monaſterio noſtro per manus *officialis noſtri de perbind* inde perſoluat, ſed xxx denarii de premiſſis proueniunt de quodam alio predio, quod idem prefatus W. et progenitores ipſius ab Eccleſia diu antea poſſiderunt (sic). Quod ſi pretaxatum cenſum uidelicet denariorum xxx. preſcripto termino perſoluere neglexerint, tunc ſemper ad xiiij. dies, donec ſex perficiantur ebdomade ad penam lx^{a}. denariorum ſupercreſcant, ſed ſi vltra in perſoluendo fuerint negligentes, quod tunc iuris ſententia dictauerit, ſubſequatur nec ad manus alienas extra hereditatem ipſorum ſine noſtris manibus nullatenus tranſeant predia memorata. In cuius rei teſtimonium preſentes litteras ſibi damus noſtrorum ſigillorum munimine roboratas. Datum in Gerſten Anno domini M^{o}. cc^{o}. lxx^{o}. viij^{o}. xiiij^{o}. Kalendaſ Junij.

CCXXVIII.

Ich Vlreich in gotes genaden abte ze Gerſten tvn chvnt allen den, di diſen brief ſehent oder horent leſen, daz ich vnd div ſampnunge mit gvten willen haben vns des verdachte vnd daz wir erchant haben di groſſe trev an im, di vnſe ditreiche vnſer diner hat gezaiget, dar vmbe haben wir im den hoff gelichen *ze aigloren* vnd das lechen, daz im dem hof leit, davon ſol er vns geben alle iar zechen pfenningen vnd ſiben ſchilligen an ſand Mertinztag, vnd nach ſeinem tôt ſchol noch ſeine havſfrou noch ſeine chint gechaine recht haben an dem hof ze aigloren, vnd darvber geb wir im ze ſtetem vrchvnde diſen brief mit vnſener inſigeln vnd der ſampnunge inſigeln, des ſinde gezevge, *her Richer der prior vnd der cuſter vnd der chvnrat der vbelman vnd her perchtolt, vnd der chvnrat von volchenſtorf vnd div prevhafen van ſteir vnd der ſchachner.*

CCXXIX.

Ich Vlreich in gotes genaden abte ze Gerſten tvne chvnt allen den, di diſen brief horent leſen, das ich vnd div ſampnunge mit guten willen haben vns des verdachte vnd das Wir erchant haben di groſſe trev an *ditreichen ampman mair von aigloren* darvmb haben Wir im vnd ſeiner hauſfrowe gedravten vnd ſeiner tochter gedrauten gelichen vnze an ir ende di hvbe *ze grlnich* alſo, das ſi vnſe alle iar da von ſchvlne dinen Trei ſchillingen pfenningen an ſand Mertinztag. vnd dar vber geb Wir in ze ſtetim vrchvnde diſen brief mit vnſener inſigeln vnd mit der ſampnvnge. des ſinde zevge *her Richer der prior, vnd der cuſter vnd der chvnrat der vbelman vnd her perchtolt vnd der chvnrat von volchenſtorf vnd div prevhafen von ſteir vnd der ſchachner.* Div zwo hantfeſt ſint gegeben be abts friderichs zeiten vnd ſint be abts Vlreichs zeiten genevt.

CCXXX.

Nos fridericus dei gratia Gerſtenſis Abbas et conventus preſentibus litteris proteſtamur, quod inſtante nobis neceſſitate penurie temporalis *per deſolacionem a bohemis peractam* quinque virorum reſidencias *In viting* tres et *ſuper haida* vnam et

althamarij quintam *circa caſtrum Trunam*, que ſoluerunt nobis ſeptem ſolidos annuatim, *Domno ottoni de Franſen* et vxori ſue domne Elyſabeth et Dietmaro ſuo genero nec non et ſue coniugi Offemye locauimus pro frumento ad dies ipſorum quatuor tali iure, quod ipſi, qui pro tempore fuerint, In Natiuitate beate virginis triginta denarios nobis ſingulis annis perſoluere teneantur ad manus officialis noſtri de *perbind* in ſignum iuris antea nominati et poſt mortem quatuor perſonarum ipſarum dicta bona redeant ad monaſterium pleno iure ita, quod ad nullum heredem ipſorum uel perſonam extraneam tranſeat Jvs premiſſum omni occaſione remota. In cuius rei etc. Teſtibus ſubnotatis.

CCXXXI.

Nos fridericus dei gratia Gerſtenſis eccleſie Abbas et conuentus preſentibus litteris proteſtamur, quod decimam noualium, quam Trautmannus diebus ſuis habuerat, et duas domos decimales *In langſtain* vnam et *In Eibenperg* alteram ad nullam decimam pertinentes locauimus *Heinrico dicto Rauſch* et vxori ſue Methildi et Elyſabeth nate ſue ad ſolos dies ipſorum ita quod poſt eorum trium obitum ad eccleſiam libere revertantur, Ac Interim Triginta denarios In Natiuitate beate virginis omni anno perſoluant eccleſie In ſignum locacionis predicte. In cuius rei etc. Teſtibus Subnotatis. Datum anno domini M°. cc. lxx. ſeptimo.

CCXXXII.

Ne geſtarum rerum memoria proceſſu temporiſ evaneſcat, diſcretorum virorum prudencia ſolet eas per litteras eternare. Nos igitur *vlricus dei gratia abbas in Gerſten* notum eſſe volumus tam preſentibus quam futuris, Quod cum Wernhardus bone memorie noſter officialis *in perwinde*, qui de vite medio euocatus eſt, nobis et noſtre eccleſie annexus fuerit ſeruituti, quandam ſibi propriam videlicet eccleſie chremſmunſter, neſciente domino ſuo abbate, qui tunc fuit in Gerſten, matrimoniali federe ſociauit cum eadem filios atque filias generando, defuncto vero Wernhardo ſupradicto Heinricus eiuſdem Wernhardi filius et nunc officialis et quedam Agnetis nomine nobis etiam et noſtre eccleſie iure proprietario annexa, matrimoniali federe ſunt coniuncti.

Quapropter Reverendus pater et dominus *fridericus venerabilis abbaſ et dominuſ chremſmunſterenſis eccleſie* et nos *Vlricus* contendebamus contencione divtina, quouſque iſta contencio mediante bonorum virorum et prudentum conſilio et cum conmuni conſenſu noſtri capituli determinari meruit hoc tenore, quod primus heres predictorum uidelicet heinrici et vxoris ſue Agnetis predicto abbati in chremſmunſter et eccleſie ſue ſit annexuſ, Ceteri vero nati ſiue naſcituri ad utramque eccleſiam pari numero pertinebunt. Inſuper, (ut) res iſta ſtabiliſ permaneat, cartam noſtram indulſimus eidem domino abbati et ſuo cenobio continentem negocium vt geſtum fuerat et ſignatum, nominibus teſtium et ſigillorum noſtrorum munimine roboratam. Teſtes ſunt *dominus Fridericus plebanus de chemnaten*, *Marquardus ſchecho mileſ*, *Heinricus ſtreler mileſ*, *peter ponhalm*, *Heinricus lipkorus*, *Heinricus enſer*, *perchtoldus officialis* et ceteri probi viri. Actum ab incarnacione domini M°. ccc°. vj°.

CCXXXIII.

Wir abt vlrich von Goteſ genaden vnd die ſampnvnge deſ Gotſhauſ *ze Geſten* tvn chund allen den die diſen prief ſehent oder horent leſen, Daz wir mit verdahtem můt mit gvtem willen loben vnd gelobt haben *den Erbern Purgern deſ Rateſ der ſtat ze wienne*, daz wir daz Halbe havſ, daz *Heinrich der ſchonen Leytgebinn ſvn* dem Got genad vnſerm Gotſhavſ geſchaffet hat nach ſiner Havſvrowen tot, In Jareſ vriſt nach ir Rat einem purger, der damit der ſtat diene alſ zeitlich vnd pillich iſt, ſuln verchavſen an allen auſſchvb, tet wir dez niht ſo ſuln ſi ir ſtat frumen damit ſchaffen an alle widerrede, vnd geben In dar vber diſen prif ze einem waren gezevge diſer ſache verſigelten mit vnſern Inſigeln. Diſer prif iſt geben datz Geſten, do von chriſteſ Gepurde ergangen waren drevzehen hvndert Jar, In dem Nevnten Jar darnach an ſand Mathiaſ Tage.

CCXXXIV.

Wir van Gots gnaden apt Ott vnd der Convent des Gotſhaus *ze Gerſten* verichen offenlich vnd tvn chvnt mit diſem brif allen den, di in horent oder leſent, Daz wir mit ſampt

vnſerm Convent durch Got vnd Sand Oſwalten ze eren vnd ze fůderung den pharlevten *datz Neunſtift* in vnſer Chirichen di gnad getan haben, daz der pharrer, ſwer der iſt vnd pei in geſeſſen iſt, ze rehter zeit vnd weil daz Gotzdinſt begen vnd ſingen ſol als gewonlich alſwo in andern pharren iſt, vnd vmb di ſelben gnad habent ſich di pharrleut verhaizzen vnd verlubt alle Jar ze geben dem pharrer ze hilf ein iſlich man geſeſſen mit aigen Ruchk in der vorgenanten pharr ein halben metzen chorns an ſand Michels tag oder da fůr als daz chorn ganch hat, vnd fueter alſ ſi mit alter gewonhait habent her praht. Swenn aber ſi daran ſavmich wern vnd daz reht, daz ſi gelvbt habent, niht geben, ſo hieten ſi ſo zehant ir reht verlorn, daz in van vnſ iſt gelubt vnd ginge in daz ab. Daz in daz ſtet vnd vnverchert van vnſ beleib, geben wir in diſen brif ze vrchunde verſigelten mit vnſerm vnd mit vnſerſ Conventz Inſigeln, Der iſt geben da man zalt van chriſteſ geburde dreuzehen hundert Jar darnach in dem ein und dreizzigiſten Jar an Sand Gorgen tage.

CCXXXV.

Wir van Gotz gnaden Apt Heinrich vnd die Sampnunge vnſers Gantzen Conventz alt vnd Junge *ze Gerſten* tvn chunt vnd vergehen an diſem brif allen den, di in leſent, horent oder ſehent, di nv lebent vnd nah chvmftig ſind: Daz *der Hof zwiſchen den Wazzern*, der da haizzet *an der Prantſtat*, daz der *Chvnrat der Chamerer* mit ſinem phenning zv dem Gotſhaus hintz Gerſten gechauft hat, Den leichen wir im vnd ſeiner Hauſvrowen vren Agneſen vnd di Hůb *datz Grub* mit allev vnd darzv gehoret mit wol verdahtem mvt vnd mit gutlichem willen an allen chrige zv ir baider tagen Chvnrat vnd Agneſen ſeiner Hauſvrowen, vnd ſwelichs ê ſtirbt, ſo ſol daz ander di vorgenanten gůt habn vntzen an ſinen tode an allen chrige. Darzv ſol man raichen von den vorgenanten guten ze einem vrchvnde alle Jar an Sand Górgen tag ein halb phunt phenning weiner (sic) den Convent, daz man begen ſol ſeiner mv̊ter Jartag vren Giſiln vnd aller ſeiner vodern mit vigil vnd mit einer ſelmeſſ, vnd ſwenn di zwen leib niht ſint, ſo ſol der apt van Gerſten daz halb phvnt den herren geben van dem hof an der prant-

ſtat. Daz di red vnd di ſach vnuerchert vnd ſtet beleib Chvnraten vnd ſeiner Hauſvrowen vren agneſen, geben wir in diſen brif zv einer beſtetigvn vnd vrchunde verſigelt mit vnſerm Inſigel vnd mit vnſers Conventz Inſigel. Der brif iſt geben da van Chriſtes geburde ergangen waren drevzehen hundert Jar, dar nach in dem drev vnd dreizigiſten Jar an Sand Thomas abent.

CCXXXVI.

. . . .

. . . . des Gotſhaus datz *Gerſten* Tv̊n chvnd allen den, die diſen brief anſechent oder noch chvnftige werdent, daz zv vns iſt chomen *vnſers ammannes hauſfrowe von weicherſtorf div albers*, daz vns div hat ermanet mit abte frideriches briſen, daz ſi vnd alle ir erben ſhol haben den weingarten, der da haizzet der ſhelle ze rechtem purchrecht zwaintzge pfenninge an ſand Michelstage ze geben. Swenne ſi des nicht enteten ſi oder ir erben, ſo ſhol ſi geben div wandel, div der berch ze recht hat, da der weingart leit, vnd daz ſi ſhol irn frum ſhaffen da mit ze verchauffen oder ze verſetzen, alſo purchrecht recht hat, mit vnſer hant. Daz im daz ſtete beleibe vnd vnverchert, des geben wir im diſen briſe verſigelt mit vnſerm inſigel vnd mit vnſers Conventz vnd diſe erber gezevge *Hern Chunrat von hauſpach. Hern vlrich Shechen. Her Dietmar von ſhachen, Hern Chunrat von volchenſtorf, Hern Otten von hauſpach, den Richter Leben von der Newenſtat, Rudolfen Maurer, Dietreich eiſenein, Leutolt pucker* vnd ander erber purger. Daz daz geſhehen iſt, des ſint von Chriſtes gebv̊rt Tauſent iar, zwai hvndert iar, Nevnzige iar vnd in dem zehenten iar.

CCXXXVII.

Wir abte v̊lrich von Gotes genaden ze Gærſten mit ſampt der gemain vnſers Conuenteſ tv̊n chv̊nt allen den, di diſen brief horen, leſen oder anſehen, daz di Erbærge frowe *die edele witwe fro Gæiſel div priwehafninne ze Stæier geſeſſen* durch ir trive vnd ir rechte beſchaidenhait vnd ouch voderlichen durch irez lieben wirteſ ſele willen heren Hainriches des priwehavens ſæliger gehv̊ge in Got vnſerem Goteſhovse ze einem ſelgræitte le-

dichlichen vnd fvr aigen gegeben hat ir aigen gvt *daz swambaren*, da vlrich der schiftringær vffizzet, di giltet alle iar ein Swæin, daz eines halben pfvndes wert sol sin, vnd ein halbes fvder pirz mit solher beschaidenhait vnd gedingen, daz vnserre herren ainer ein prister, swer der si, alle wochen ze einem tage alain heren Hainriches des vor benanten priwehavens sele *in sand Laurenzen Chappel*, da er bestattet ist, mit einer selmesse gedenchen sol. Darvber svlen ovch wir alle ze ieglichem Jar sinen jærlichen tachk gemainlichen mit gelævt, mit vigilie, mit gemainer Selmesse begen, alz vmb di toten sittlich und gewenlich ist. Desselben tages svlen wir vnsere samnvnge oder swer herre vnd pfleger vnsers Goteshovses nach vns ist, ein halbes pfvnt pfenninge geben, daz ir pfrvnt pessert werde vnd ovch fvr ir arbait. Der rehte alz hie geschriben ist, sin wir der sele ewichlichen schůldich. Swo auer wir die sele bechrenchen wolden vnd den andaht niht volfvrten, so sol si die genant frowe fro Gisel an gevære sich des gvtes vnderwinden wider vnd sol ir sin aigenlichen alz ê. Daz vns vnd ovch si nieman fvrbaz bechrenchen mvge, alz hie geschriben ist, des Geb wir ir vnser paidiv Insidel ze warem vrchvnde. Der taiding sint ziwch *her Richer der prior, her Chůnrat, her Chunrat der vbelman, her Hainrich der Gůster, her Johans der priwehaven, der Liepker, der pharrer ze stæyre*, vnd alle vnsers Goteshovses prister und herren. Darvber sint zivge von Layen: *her Chunrat von volchenstorf, her hainrich der priwehaven herren perhtoldes svn, der vlrich vnd der dietmar sin brvder von Tvsendorf, her Hainrich der Strælær, her dietmar der schachner, her marguart der scheche, Haïnrich der Stadlær vnd der ott sin brvder, Erchenger der svlzer, Hainrich der widmær, Imbrinch sin brůder, Erhart, Wolfhart. Hainrich liepkær* vnser dienær vnd andere biderber lævt vil vnd genůch. Daz ist geschehen, do von Christes bůrte was tovsent jar vnd driwe hundert jar.

Codex Traditionum

Monasterii Ranshofensis

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Das Kloster Ranshofen verwahrte unter seinen zahlreichen Archivalien zwei *codices traditionum* auf Pergament aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte, aus denen die Herausgeber der *Monumenta boica* im dritten Bande dieses Werkes (erschienen im Jahre 1764) 184 einzelne Traditionen bekannt machten. — Beide codices sind jedoch seit der im Jahre 1811 erfolgten Aufhebung des Klosters Ranshofen verschollen. Ein in der k. bairischen Staatsbibliothek zu München gegenwärtig noch vorhandenes Copialbuch von Ranshofen vom Ende des XIII. Jahrhunderts enthält keine Traditionen, sondern nur Notizen über die Einweihungen verschiedener Kirchen, und einzelne Urkunden. Unter diesen Umständen musste man sich auf den Wiederabdruck der in den Monumentis boicis mitgetheilten Traditionen des Klosters Ranshofen beschränken.

Codex Traditionum
Monasterii Ranshofensis.

In Isto Libro Continentur Predia et Capite Census huius Ecclesie.

I.

Notum ſit S. Eccleſie, quod quidam nobilis vir nomine *Udalrich de Wengi* ſuper altare S. Pancratii Gottam poſteritatemque eius ad annualem cenſum V. denariorum tradidit, iubente *Imperatore Heinrico* et in conſpectu *advocati Kadelhohi*, in cuius donatione, ſi quis fraudem aut aliquid conſequens faciat, cum eo, cui data eſt. in iudicium veniat. Huius rei teſtes ſunt *Raffoldus et frater eius Adalhardus. Ouzi.* (c. 1070.)

II.

Notum ſit omnibus Chriſtianis, quod quedam femina nomine *Sigeburch* ſub teſtamento denegavit ſe predii quod dicitur *Haſilbach* omnibusque prediis et mancipiis fratris ſui nomine *Erinberti* in conſpectu Patroni ſui, nomine *Potonis*. Huius rei teſtes ſunt *Hartwich, Diemo, Adalman* etc. (c. 1085.)

III.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus quod quidam S. Pancratii capite cenſuum, *Heinricus nomine de Richkersdorf* potenti manu ſuper altare S. Pancratii tradidit predium ſuum, quod eſt in predicta villa *Richkersdorf* Dei famulis ibi degentibus in ſervitium: niſi famulam aliquam S. Pancratii, ſi nubere vellet, in uxorem duxerit, vel ſorori ſue dederit. Huius rei teſtes ſunt *Adelperth* de predicta villa etc. Et eadem conditione quendam ſervum ſuum nomine Lanchonem illuc tradidit. (c. 1090.)

IV.

Notificamus omnibus Chrifti fidelibus, quod quidam *Heinricus liber homo de Honhard* potenti manu tradidit mancipium Adelpertum ad cenfum V. denariorum: quod fi tribus annis dare neglexerit, et non emendaverit proprius fervus erit S. Pancratii. Huius rei teftes funt *Oethpreth. Walchun* etc. (c. 1090.)

V.

Infinuamus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter duo fratres nomine *Rudegerus* et *Chunradus de Winchelfaz* denegaverint fe predii *Afpach* caufa noftri Thefauri; tractis teftibus, quorum nomina funt hec; *Comes Gebehardus de Sulzpach, Hartwich Comes de Bogen, Erchenbret de Stirn, Sibot cognomine Louze de Sulzbach. Chadelhoh de Ror. Hartwich. Brunerus. Gozberht frater eius de Winchelfacze.* (c. 1150.)

VI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Sigihardus de Pyrcha* tradidit predium fuum, quod eft in *Pyrcha* potenti manu fuper aram S. Pancratii in proprium. Huius rei teftes funt *Eberhardus de Prunou. Otperht Walther Germani, et Heimo de Hafilpach. Peringerus et Rapoto dū Prounou. Ylfunch. Reinpercht de Hafilpach et Liudwin. Dietpold et Kerhardus,* et alii plurimi; aftante etiam Prepofito eiusdem loci *Ranshoven*, magiftro venerabili nomine *Manegoldo* clericis quoque aftantibus, quos per nomina longum eft defcribere. Actum eft in die barnabe Apoftoli, cuius feftum eo anno fuit in dominico die. (1150. 11. Juni.)

VII.

Notum fit omnibus Chriftianis, quod quidam nobilis homo nomine *Adalman de Hafilruida* tradidit ancillam fuam nomine Luizewibh pro redemptione anime fue ad Ranshoven fuper altare S. Pancratii Martiris Chrifti, fe, fuamque pofteritatem inde per fingulos annos quinque denariis folvendam. Et fi dimiferit illa

aut aliquis ſobolorum eius unum, ſecundum, tertium, annum, in quarto cuncta pleniter impleviſſet, aut poſtea in ſervitio ſacerdotis ipſius altaris conſtitiſſet. Huius rei teſtes ſunt Gerhard. Didemar etc. (c. 1085.)

VIII.

In Chriſti nomine eadem lege et conditione tradidit quidam liber homo nomine *Andrich de Verpretishemun* duo mancipia nomine Gezonem et Gepam pro petitione Luipoldis et Gundramis et adhibuit teſtes, quorum nomina ſunt *Adelbero Chuno* etc. (c. 1085.)

IX.

Notum ſit omnibus Chriſtianis, quod quidam nobilis homo nomine *Chounrad* tradidit duo mancipia ſcilicet marem et feminam, nomine Adelbero et Trutta ſuper altare S. Pancratii Martiris pro redemptione animarum parentum ſuorum; ea ratione ut ſe inde annuali cenſu, id eſt V. denariis redimerent. Et ſi neglexiſſent hoc uno, qui ſecundo aut in tertio anno, et ſi niſi pleniter totum quarto impleviſſent, poſtea in ſervitio ſacerdotis ipſius altaris adeſſent. Huius rei teſtes ſunt *Gerhard*. *Adelbero* etc. (c. 1090.)

X.

Notificamus cunctis Chriſti fidelibus qualiter *Chounradus de Mathicha* cum duobus filiis tale predium quale habuit, dedit ſuper aram S. Pancratii pro remedio anime ſue parentumque ſuorum.

XI.

Notificamus tam futuris quam preſentibus Chriſti fidelibus quod *frater Pernhardus* antequam frater fuerat dedit ſuper altare S. Pancratii cognatam ſuam nomine Herbilam V. denariorum cenſu annuatim ſe ſolvendam, et hoc *Pernhard* confecit rogatu eiusdem femine.

XII.

Notum ſit omnibus Chriſtianis quod quidam nobilis homo nomine *Adelman* ancillam ſuam nomine Luczewiba et cunctas

posteritates eius super altare S. Pancratii Martiris ad *Ranshoven* per singulos annos V. denariis persolvendas tradidit atque testibus confirmavit: ita tamen, ut si hoc aliquis ex istis dimitteret in secundo aut in tertio anno, totum in quarto impleret, aut postea in servitio sacerdotis altaris illius fuisset. (c. 1090.)

XIII.

Notum sit omnibus Christianis, quod quidam nobilis homo nomine *Reinpertus* tradidit quedam mancipia sibi concessa ab *Uodalrico nobili viro*, nomine Richpurch et filios nomine Hartwich Rudolf. Enwich super altare S. Pancratii Martiris *Ranshoven*, in conspectu ducis illius temporis nomine *Welfardi* et principum eius ea ratione et confirmatione, quod ipsi et posteri eius se inde redimerent annuali censu, id est V. denariis. (c. 1090.)

XIV.

Notum sit cunctis mortalibus Christiane professionis qualiter *Erimbertus Canonicus S. Pancratii Martiris* quoddam predium nomine *Phaffiginh* super altare eiusdem predicti martiris cultum et incultum cum omnibus appendiciis suis in proprium tradendo firmavit pro redemptione anime sue parentumque suorum sine ulla contradictione. (c. 1110.)

XV.

Omnibus christianis pateat, quod nobilis Domina nomine *Litticha de Uberek* presentibus duobus filiis suis *Hartmanno et Hertwico* pro remedio anime Coniugis sui nuper defuncti vineam in *Winchellern* iacentem super aram S. Pancratii potenti manu sine ulla contradictione fratribus inibi degentibus in servitium, sicut adhuc vivens maritus rogaverat, benigne tradidit. Huius rei testes sunt *Hertwicus et Hartmannus*. *Rafoldus de Schovenberch*. *Eberhart de Prunowe*. *Wernchere de Oettendorf*. (c. 1125.)

XVI.

Gundacher et *Adelbret* nobili genere orti dederunt fuper aram S. Pancratii Martiris Chrifti ad V. denariorum cenfum Regenbertum et Otonem. Huius rei teftes funt *Hartwicus de Uberach, Adelhart de Houtte, Dietmar, Gerhart de Winchelhaim.* (c. 1120.)

XVII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus qualiter *Hadwich* denegaverit fe predii *Purperch* altari delegato fancti Pancratii Martiris, et V. mancipiorum, fufcipiente facerdote eiusdem altaris *Erinberto* et *advocato Gebhardo*, aftante omni familia fua. Huius rei teftes funt *Rapoto de Truna. Wichart de Idina. Pruno de Perhah.* et alii multi. (c. 1120.)

XVIII.

Notum fit cunctis mortalibus chriftiane profeffionis, quod quedam mulier privata marito nomine *Geba* cum filio fuo *Chuno* in confpectu et confenfu filiarum fuarum tradidit predium fuum quod habuit in loco qui dicitur *Gundherifpac* cultum et incultum cum omnibus appendiciis fuis cuidam clerico nomine *Erinpreth* fine ulla contradictione omnium viventium proteftatione. (c. 1110.)

XIX.

Notificamus omni populo recte fidei comprehenfo qualiter *Reinperth de Purmannifperc* confenfu Domini fui *Rafoldi* et prefente eo tradit fuper altare S. Pancracii propriam ancillam cum duobus filiis et cum omni pofteritate fua, caufa Dei et familiarium rerum *Hugonis* mariti eiusdem femine. Fecit hoc *Rempertus* in confpectu horum teftium. *Raffold de Planchenpach. Idem Rempertus. Perthold de Planchenpach.* (c. 1120.)

XX.

Ozza libera femina pro remedio anime fue parentumque fuorum fuper aram S. Pancratii Martiris Chrifti fe cum omni-

bus fui generis fequacibus tradidit ad V. denariorum cenfum fingulis annis perfolvendum. Et huius rei teftes funt *Senex Gumbo de Hochperch Perhtold fenex de Tarftorf. Dives Dietmarus* et frater eius *Udalfcalcus de Shitere. Germund de Raneshoven. Altmanus minifterialis. Herigolt de Ertnide. Perngerus de Tarftorf. Aciman de Geroltefperg,* et alii quam plures. (c. 1120.)

XXI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *Eberhardus Minifter Regni* delegaverit poteftativa manu tale predium quale *Erimbertus de Gundramishufin* habebat *Purchperich* ipfius rogatu fuper altare S. Pancratii Martiris pro remedio anime illius. (c. 1120.)

XXII.

Notum fit omni populo chriftiano, quod quedam nobilis mulier nomine *Anaftafia* tradidit potenti manu propriam ancillam fuam nomine Riekart fuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis*, ea ratione et confirmatione, ut fe inde redimeret, et omnes pofteri eius annuali cenfu, videlicet V. denariis. (c. 1120.)

XXIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Alwich* per fingulos annos quinque denariis cenfu perfolvi deberet et fingulos homines pofteritates eius ipfum cenfum ad *Ranshoven* creditori perfolvimus. Et fi neglectus fuerit in uno aut fecundo anno, in tertio anno totum impleretur. Quod cum *ignito ferro* firmatum fuit. (c. 1120.)

XXIV.

Pezelain nobilem et liberam feminam fuper aram Chrifti Martiris Pancratii ad V. denariorum cenfum fingulis annis folvendum cum omnibus fui generis fequacibus notificamus effe traditam ipfius rogatu. Et huius rei teftes funt *Zophilus. Adel-*

perth de Hafalpach. Germunt et fenior Dietmarus de Ranshoven. et liberi et alii multi. (c. 1120.)

XXV.

Notificamus tam futuris quam prefentibus chriftianis, quod *Aringos, Germundi filius,* poteftativa manu caufa Dei et pro requie anime coniugis fue nuper defuncte tradidit ancillam propriam nomine Gerlint fuper altare S. Pancratii ut fingulis annis redimeret fe V. nummis. Et fi hoc tribus annis negligeret, et in quarto non adimpleret, ut propria ancilla fratribus inibi Deo militantibus cottidie ferviret. Huius rei teftes funt *Germund. Dietmar de Ranshofen.* (c. 1125.)

XXVI.

Notum fit omnibus fidelibus chriftianis quomodo quidam iuvenis nomine *Eberwinus* inpetraviffet a domino fuo nomine *Hertwico,* ut delegaret fuper altare S. Pancratii Martiris, quod et factum eft. Poftea enim idem *Hertwich* delegavit eundem iuvenem *Eberwinum* in manum cuiusdam militis nomine *Reinperti de Echinaha* ad delegandum fuper altare S. Pancratii Martiris ad *Ranshoven* quod ipfe libenter perfecit fub his teftibus *Raffold de Planchenpach. Eberhard de Prunou. Udalric de Echina. Rempert de Lachin. Reimpert delegator.* (c. 1115.)

XXVII.

Notum fit cunctis fidelibus in Chrifto, quod quidam liber homo nomine *Otto de Uberachin* tradidit Sigeburch filiam Meintgardis ad *Ranshoven* fuper altare S. Pancratii Martiris ea lege et conditione, ut in illo altare annuali tempore quinque denarios imponeret. Huius rei teftes funt *Ditmar, Germund de Ranshoven.* (c. 1110.)

XXVIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod quidam homo nomine *Pertolt de Planchenbach* tradidit famulum fuum Otto

vocatum ſuper altare S. Pancratii Martiris pro quinque denariis annuo ſolvendis. (c. 1120.)

XXIX.

Pateat omnibus catholice et apoſtolice fidei cultoribus quod quidam nobilis vir nomine *Eberhart* genuit de nobili coniuge ſua filiam *Roecila* nominatam, que valde diu egrotabat et ideo patrem obnixe rogabat, ut in die ſolempnitatis S. Pancratii illam coram eius altari appenderet, confidens, quod priſtine ſanitati eius obtentu reſtitui valeret. Igitur fide ſua ſtatim ſalva facta eſt. Illa autem ut ſenſit ſe ſalvatam patrem ac matrem multis precibus efflagitabat, ut ad itidem altare pro quinque denariis annuatim ea loci ſolvendis mox eam traderet. Quod et ita factum eſt, aſtante et accipiente eam pro potente advocato *Roudpertus* nomine *de Maticha* et Parrochiano nomine *Hanto,* tempore Ducis nomine *Otto.* Huius rei teſtes ſunt *Wichart de Idina. Friderich de Noſpach. Stephin de Vucchingen* et frater eius *Adalpert. Salo de Wanimſtorf* eiusque filius *Egino. Raffolt de Scoemperc* et eius milites quam plures. (c. 1070.)

XXX.

Omnibus tam futuris quam preſentibus Chriſti notum eſſe volumus qualiter quedam femina *Fromutt* nomine marito privata mater fratris noſtri *Etici* adhuc pueri, predium quod eſt in loco qui dicitur *Eremittingin* cauſa Dei ſueque anime Deo et ſancto Pancratio tradidit et quatuor mancipia II. in cottidianis ſerviciis videlicet Henricum et Heburgam, II. ad V. denariorum cenſum. (c. 1130.)

XXXI.

Quia miniſtri altaris rebus Eccleſie tuendis ipſi vigiles iure extant per literas has populis adhuc longe naſcituris inſinuari cupimus, que mancipia Eccleſiam contingant. Bertha filia cuiuspam Diedrami fuit ancilla *Rampoldi,* qui rogatu *Diedrami* eandem cum omni ſue poſteritatis homine commendavit nobili viro nomine *Roudperto* altari S. Pancratii delegandum V. numis

annuo dandis. Quod *Roudpertus* aſtantibus firmavit teſtibus his. Nomina. *Alpertus. Luidram de Haſilbach. Ditmarus de Schittiri. Dietmar, Germund de Ranshoven. Pertholt Heribort de Planchenpach. Dietricus longus de Oeſteirperge. Syfridus nobilis de Itingin.* et alii quam plures. (c. 1110.)

XXXII.

Notum ſit omnibus tam futuris quam preſentibus, quod *Imperator Heinricus,* cuius predium erat, qui *Ranshovin* vocatur, tradidit ſuper altare S. Pancratii ancillam quandam Lancware cum filiabus ſuis, et cum omni poſteritate ſua, ut ſingulis annis perſolvant cenſum quinque denariorum, et ſi tribus annis non ſolverint, perpetualiter ut proprie ancille deſerviant altario S. Pancratii. Huius traditionis teſtes extitere. *Erneſt Marchio. Adalpero Marchio. Rapoto comes de Rætelnperge. Gebehardus comes de Vorenpach. Sarchilo comes de Moſepach. Aribo comes de Hegirmos, et frater eius Poto comes de Boteníteine. Sigihart de Tenclingin* et alii multi. (c. 1070.)

XXXIII.

Kermundus Ducis Camerarius vir ſatis probus cognomine *albus* pro redemptione parentum ſuorum et fratris ſui in itinere ad *Jeroſolimam* defuncti tradidit ſuper aram S. Pancratii Adelheidam ad cenſum V. denariorum, quem ſi quatuor annis dare negligeret, et in quinto non perſolverit, aut aliquis etiam ſue poſteritatis, deinceps perpetuo ſubiugaretur ſervitio. Huius rei teſtes ſunt *Helmpreht de Ror. Otperht et Walther fratres de Haſelpach. Kerhard de Piubenpach. Kerhard de Schitere. Kermund de Enchinaha. Altman de Prunov.* (c. 1110.)

XXXIV.

Notum ſit omnibus Chriſtianis tam futuris quam preſentibus quod *Heinricus Dux Bawariorum* tradidit S. Pancratio *Ranshovin* beneficium cum mancipiis et cum omni iure cuiusdam mulieris nomine *Irmingurde,* et filii ſui *Rafoldi* in ſervitium fra-

tribus, qui inibi funt communis vite. Et quia *Heinricus Dux* Deo et fancto Pancratio tradidit ifta beneficia, ea de caufa tradiderunt et ipfi *Raffolt* fcilicet et mater eius *Irmingart* predia fua in loco qui dicitur *Afpach* et mancipia fua numero XXI. pro V. denariis. Cetera tradiderunt Ecclefie in diurnum fervitium excepto uno die. Huius rei teftes funt *Wernhart, Adalhard, Hartwic, Eberhard* etc. (c. 1125.)

XXXV.

Notificamus cunctis Chrifti fidelibus, quod quidam nomine *Gerold*, deceptore fcilicet diabolo fuadente deceptus, quedam mancipia a fervitio S. Pancratii nitebatur avellere, quos divino auxilio coram advocato iure noftro liberavimus: alios quoque quos *utto* per fraudem male fuadentis inimici perfuafus fibi fubiecerat; fcilicet Dietricum, Adelheidam, Gotelindam; fimili modo liberatos pronunciamus.

XXXVI.

Notum fit omnibus Chriftianis tam abfentibus quam prefentibus quod nobis (nobilis) homo nomine *Otto de Tampach* famulam fuam nomine Hezillam tradidit fuper altare S. Pancratii martyris per fingulos annos quinque denariis folvendos caufa anime fue. Huius rei teftes funt *Wernhart de Idina. Adalpertus de Fucingin. Engildeide de Gundrammeshufin. Adelram frater eius. Outto Patruus eius de Heffinreini. Oezi et frater eius. Mahtino. Antrich. Pertoldus de Tarftorf. Oudalrich de Ittingen. Salcho de Matichi*, et hoc in prefentia *Hanti facerdotis* illius loci factum eft. (c. 1070.)

XXXVII.

Notum fit cunctis Chrifti fidelibus, quod traditione nobilis viri nomine *Oudalrici de villa que Wengi* nuncupatur iubente *Imperatore Heinrico* ad altare S. Pancratii martiris tradita eft Gotta cum pueris fuis ad annualem cenfum id eft V. denariorum in prefentia *Altmanni advocati de Matiche. Raf-*

foldi procuratoris de Scoeniperc ea videlicet traditione, ut nullus fuccefforum inde prefumeret eripere fub fifco Imperatoris. Huius rei teftes funt *Oezi de Pouchi*, *Erchinger de Ellingin* etc. et alii multi. (c. 1070.)

XXXVIII.

Notum fit cunctis Chrifti fidelibus, quod quedam mulier *Wirat* nomine *de Lanshem* tradidit fuper altare S. Pancratii in *Ranshoven* per manus *Arnoldi* quandam mulierem Helicam et liberos eius ad V. (denariorum) cenfum. Huius rei teftes funt *Walther de Hufilpach*, *Heimo de Ranshofen*, *Friderich*, *Irmfrid de Moringin*. etc. (c. 1110.)

XXXIX.

Notum fit omnibus Chriftianis, quod quidam minifterialis nomine *Raffolt* tradidit ancillam fuam Ittam cum Richero filio fuo in manus *Hartwici* ea lege et confirmatione, ut fuper altare S. Pancratii martiris daretur. Hoc perfecit *Hartwicus de Uberachin*, fcilicet dedit fupradictam Itam fine alicuius contradictione ad altare S. Pancratii fitum in loco, qui dicitur *Ranshovin*, fe redimendam inde annuali cenfu id eft V. denariis. Et fi hoc dimitteret annum unum, duos aut tres, et in quarto non adimpleret, poftea cum pofteris fuis in fervitio facerdotis ea loci Deo militantis maneret. (c. 1120.)

XL.

Cognofcant univerfi Ecclefie filii, quod quidam *Ducis Heinrici Camerarius nomine Reginpertus* tradidit quendam Heinricum ad altare S. Pancratii ea conditione, qua fibi erat traditus a quadam muliere N. vocata, fcilicet, ut annualiter ad itidem altare V. folvat denarios, quod fi tres annos dare neglexerit, et in quarto non fupleat, prebendarius fit deinceps fratrum inibi Deo fervientium. (c. 1125.)

XLI.

Katholice fidei filiis in hac carta intimare non piget quam futuris quam prefentibus: Quia *Dietricus de Uorbach* filius fenis *Dietrici* cognomento *dives de Enchinaha* in manum *Eberhardi de Prunov* commendavit predium fuum, quod eft in predicta villa *Uorbach*, ut fuper altare S. Pancratii delegaret fimiliter et duo mancipia ad V. numos, quod quia *Eberhardus* de utroque *Prepofito Manegoldo* aftante perfolvit. Huius rei teftes funt *Heimo de Hafilpach, Reinperth de Echinaha, Perngerus de Chrigilbah, Friderich de Perchen, et Chunigunt.* (c. 1150.)

XLII.

Nouerit omnis homo, qui Chriftiano cenfetur vocabulo, quod quedam domina *Yrmgard* nomine uxor Domini *Alberti de Hutte* denegavit fe predii, quod eft in loco *Mofaha*, aftante marito fuo *Alberto* fuper aram S. Pancratii, dans illud in proprium, confentiente et fecum dante viro fuo *Alberto*, fufcepitque venerabilis eiusdem loci Prepofitus nomine *Manegoldus* et his teftibus confirmatum. *Eberhard de Prunou et frater eius Fridericus de Prechenpach, Fridericus predicti Eberhardi filius, Tiemo et frater eius Walchund de Ranshoven, Outperht et frater eius Waltherus uterque de Hafilpach, Heinrich de Hutte* et Chorus affuit tempore tertie. (c. 1150.)

XLIII.

Notum fit omnibus fidelibus Chrifti, quod quedam nobilis mulier nomine *Wultrat* tradidit femetipfam et omnem eius pofteritatem, ob fpem perpetue libertatis tam fue quam toti (sic) fue pofteritatis pro quinque denariis ad altare S. Pancratii martiris fitum in loco, qui dicitur *Ranshovin*, annuatim id loci folvendis. Quod fi tribus annis fubfederit, et in quarto non emendaverit, prebendarius fit fratrum inibi Deo militantium, quicunque fit ille ex hac progenie; et ut hec noftra traditio fit firma et inconvulfa, his teftibus eft corroborata. *Wichart, Friderich* etc. (c. 1150.)

XLIV.

Noverit omnis homo, qui Chriftiano cenfetur vocabulo, quod quedam mulier nomine *Hemma* tradidit poteftativa manu tale predium, quale habuit in loco, qui dicitur *Zamingen,* ad altare S. Pancratii in loco *Ranshovin* ea conditione, ut poft obitum fuum pro remedio animarum illius et omnium fuorum debitorum fratribus inibi Deo famulantibus ferviat. (c. 1150.)

XLV.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod quidam *Udalricus de villa Hennigebel* tradidit fuper altare S. Pancratii Mahtildam cum omni pofteritate fua. Huius rei teftes funt *Salcho de Ofterperc, Ilfunch de Phafingen* et ceteri quam plures. (c. 1150.)

XLVI.

Veraciter noffe debent omnes, qui Chriftianem fidem tenent, qualiter duo viri *Ifinpero* et *Chadalhoh* nominati forores duas Văftmet et Eberlint vocatas tradiderunt, cum omni pofteritate fua ad altare S. Pancratii apud *Ranishovin* pro quinque denariis annuatim illo perfolvendis. Quod fi prefatum cenfum tribus annis fuperfederint et in quarto non compleverint, prebendarii fratrum inibi Deo militantium deinceps exiftant. Huius rei teftes funt *Dietmar, Germund.* (c. 1125.)

XLVII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod quidam vir *Gunthere* nomine et eius filia nomine *Hemma* cum collaudatione filii fui, *Gunther* vocatus, qui teftis etiam exftitit cum aliis, tradiderunt proprium fervum Durinc nomine in manum cuiusdam nobilis viri, cui nomen erat *Erchinger,* tradendum ad quamcumque libertatem ipfe peteret. Quod et ita factum eft. Nam isdem *Erchinger* tradidit eundem Duringin, ut petebat, ad altare S. Pancratii pro quinque denariis annuo illuc perfolvendis. Quod fi fuderfederet tres annos et in quarto non emendaret, prebendarius

exifteret fratrum inibi Deo militantium. Hoc factum eft tempore *Ducis Welfonis et Comitis Heinrici advocati.* (c. 1120.)

XLVIII.

Notum fit populo Chriftiano, quod quidam homo *Wolvold* nomine tradidit tria mancipia fua Rachman, Liuchan, Ruochilam per manum cuiusdam liberi hominis *Andrici* fuper altare S. Pancratii martiris ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Germunt Camerarius*, *Dietmart de Ranshoven*, *Opreht de Hafelpach, Leupol Smelchare*, *Reinpreth Camerarius*, *Guanelo de Angern*, *Wolvold de Skitere*, *Arngoth de Lindach*, *Dieprech de Crigelbuch* etc. (c. 1130.)

XLIX.

Notum fit Ecclefie quod *Gertrudis vidua Wichardi de Hutte* cum filiam fuam *Gedrudim* traderet in Monafterium feminarum in *Ranshoven*, obtulit pro illa partem predii fui, quod habuit in *Bichelingen*, quod filius eius *Adelhardus* frater puelle poteftativa manu delegavit fuper altare S. Pancratii. Teftes funt *Fridericus et frater eius Eberhardus de Brunove*, *Germunt Prepofitus* etc. (c. 1150.)

L.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod *Eberhardus de Brunowe* remifit S. Pancratio filias Helerberti, quas fuo mancipaverat fervitio. Teftes funt *Altman de Brunowe et gener eius Berngerus*, *Leupold Camerarius nofter*. (c. 1150.)

LI.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod quedam libera mulier nomine *Engeburc de Enkina* biennio antequam virum fuum *Willehelmum* accepit, tradidit fe S. Pancratio ad cenfum V. denariorum per manum *Epponis facerdotis de Luofin.* Teftes funt *Eberhardus de Brounowe et filius eius Fridericus, Germund prepofitus et gener eius Arnoldus*, *Adelram et frater eius Dietricus de Gunzemannigen.* (c. 1150.)

LII.

Noverit Plebs chriſtiana, quod *Engelſchalh de Boubenhoven* predium ſuum in eadem villa ſitum II. talentis a nobis comparatum poteſtativa manu S. Pancratio delegavit. Teſtes ſunt *Walter fratres eius, Volcholt de Hachingen, Rudpertus faber, Gerhart Haningehil.* (c. 1130.)

LIII.

Notum eſſe volumus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *miles Wicpoto* nomine *de Loufen* tradidit ſuper aram S. Pancratii *in Ranshoven* tria mancipia Heilkam et filiam eius Bertam et ſororem eius Juttam cum omni poſteritate eorum ad cenſum V. denariorum perſolvendum et hoc fecit pro redemptione anime ſue parentumque ſuorum. Huius rei teſtes ſunt *Germundus officialis Domini ducis, Siglacus de Loufen.* (c. 1130.)

LIV.

Notificamus Eccleſie, quod duo germani fratres *Grifo et Roudegerus* vendiderunt fratribus in *Ranshoven* octo talentis tale predium, quale habuerunt *Grube et Windeberc* iuxta *Noſpach. Roudegerus* renuncians parti predii, quam vendiderat, delegavit eam in manum fratris ſui *Grifonis*, ut eam S. Pancratio pro ſe delegaret. *Grifo* itaque tam partem fratris, quam ſuam, cui et ipſe pro venditione renunciavit, poteſtativa manu S. Pancratio delegavit. Teſtes ſunt *Wolfgrimus de Roudibac et filii eius Gerhardus et Leutoldus de Loufilsberc, Hainricus Stemphare, Pertholàus Villicus et Leuger de Ranshoven.* Notum ſit Eccleſie, quod quedam libera mulier nomine *Chunigunt* ... *de Gurde* tradidit ſe ipſam potenti manu et omnem poſteritatem ſuam ſuper altare S. Pancratii ad cenſum quinque denariorum. (c. 1130.)

LV.

Notum ſit Chriſti fidelibus, quod *Folcoldus* quidam liber homo et uxor eius *Reigart* cenſualis noſter tradiderunt S. Pan-

cratio predium ſuum in *Hazingen* renuntiantibus prius eidem predio filiis *Folcoldi*, quos ex altera habuit uxore. Quorum nomina ſunt Sigebreth, Godeſcalh, Hainrich, Adelhart. Teſtes huius renunciationis et traditionis ſunt predicti pueri. *Gerhart et Richper* frater eius *de Enkenhac* et *Gerhart* et *Oulrich* filii fratris et ſororis eorum. *Hainrich de Oſtriberc, Eberhart de Radinbuch, Duo Reinperti de Ranshovene, Dietricus de Matiche, Adelman de Hazelbac.* (c. 1140.)

LVI.

Notum ſit Chriſti fidelibus, quod *Perhtoldus de Lewenſtaine miniſterialis regni* tradidit S. Pancratio martiri gurtim ſuam in *Sulzbach* et colonum eiusdem predii nomine Arnoldum et uxorem eius Ittam et filios eorum ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Gotfridus de Radinbuh, Otto de Haroz, Eberhard preco de Honehart, Ouze et Harwic omnes iſti de Hohenhart, Rapout de Prunowe.* Igitur ipſo *Perchtoldo* ex hac vita decedente, et traditione Arnoldi et puerorum eius S. Pancratio facta accidit, ut Dominus *Warmundus* proxima linea ſibi coniunctus eosdem ſibi vendicaret. A quo tribus talentis ſeſe redimerunt. Hoc novit *Aigelbertus de Swainpach*, *Albertus Houtſtouc.* (c. 1140.)

LVII.

Notificamus Eccleſie, quod duo germani fratres *Chunradus et Luita* ex libera conditione tradiderunt ſe S. Pancratio martiri ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Germund Prepoſitus, Hartmannus de Raiſtorf, Otto Claviger, Dietmart Preco, Eberhart de Radinpuc, Aſchuvin de Aſinchaim.* Sub eisdem teſtibus tradidit *Hainricus carnifex* ſuper altare S. Pancratii martiris ad ſervitium pauperum ius, quod habuit in mancipio ſuo Eggehardo, *ſervitutem videlicet IV. in ebdomate dierum.* (c.1140.)

LVIII.

Eccleſie Chriſti notificamus, quod *Imma de Aphetal* tradidit partem predii ſui ad menſuram unius iugeris ſuper altare

S. Martini in *Hantinperch.* Teſtes ſunt *Chuno maritus eius, Ulricus et Megengotus filii eius et Albero gener eius.* (c. 1140.)

LIX.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Dietmarus Eccleſie Ratiſponenſis miniſterialis* potenti manu tradidit IV. mancipia ſuper altare S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Eberhardus de Prunowe, Perhtoldus de Chrigelbouch, Diemarus de Sifrideſtorf traditor mancipiorum, Hartmannus de Jarreſtorf, Chalhoch de Winchelheim, Rouperht de Sifrideſtorf, Hainricus Stemphar, Luipoldus preco.* (c. 1140.)

LX.

Cunctis Chriſti fidelibus notum eſſe volumus, qualiter *Ernuſtus de Gurte* tradidit mancipium unum Reimbertum nomine ſuperaltare S. Pancratii Martiris ad cenſum V. (denariorum) annuatim perſolvendum pro remedio anime ſue ſuorumque parentum. Teſtes ſunt *Germundus proprius Ducis, Lietmærus, Ulrich Heitel* etc. et alii quam plures.

Traditioni predicte filii eius conſenſerunt ſub teſtibus iisdem. (c. 1140.)

LXI.

Univerſitati Eccleſie cupimus notificare, qualiter femina quedam *Mathildis* nomine cum filio ſuo *Heinrico* et filia *Rihiza,* cum eſſent conditionis libere, tradiderunt ſe ſuper altare S. Pancratii Martiris voluntarie ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Huius rei teſtes ſunt *Eberhard de Brunowe et filius eius Chunradus, Heinricus Stemphar, Chuno de Apheltal, Albertus de Oſterberge.* (c. 1150.)

LXII.

Notum volumus eſſe generali fidelium Eccleſie, qualiter quidam *Sahſo* cum filio ſuo *Adilhalmo* fratribus *Ranshovenſibus*

inpignoravit predium, quod habuit in *Richherſtorf*, Juſta hinc inde conventionis mercede compenſata. Teſtes huius rei ſunt Subter Annotati *Adilramus de Utendorf*, *Walker de Megenhartingen*, *Herman de Lorecheim*, *Herrant de Phaffleten*, *Otto de Salharin*, *Erchenger de Routhaueſperg*, *Gerhart de Pibenbach*, *Rudtger de Macklant*, *Diepolt de Gundrammeshuſen*, *Ulrich de Chilbach*, *Chunrat de Walchinſingen*, *Arnold de Frenchelineſpach*, *Hertinch ſervus Herrandi*, *Dietmar ſervus Ottonis*.

Ut autem perpetua maneat huiusmodi conventio, taliter placuit fieri obſirmatio: Ut ſi aut hii aut illi ſua recipere querant, datis decem talentis id faciendi poteſtatem habeant. (c. 1150.)

LXIII.

Notificamus fidelibus Chriſti, quod quidam *Rudbertus* nomine *de Sifridesſtorf* matertere ſue *Hailikin* mancipium unum Hartwic nomine petitione eiusdem matertere ſue ſuper altare S. Pancratii ad cenſum V. denariorum iuxta morem donavit. Huius donationis teſtes ſunt *Eberhardus de Brunowe*. *Albertus de Huta*, *Wolfkrimus et Rudolfus de Julbach*, *Helimpreht Villicrs de Ranshoven*, *Luipold de Brumin*, *Dietricus*, *Heinricus de Ranshoven* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXIV.

Univerſali Eccleſie notificamus, ut eius videlicet Teſtimonium nunc et ſemper habeamus, qualiter quidam libere conditionis homo *Heinricus de Iden* tradidit ſuper altare S. Pancratii Martiris homines infra nominatos Reginfridi filios etc. Omnes iſtos ſimul et omnem illorum poſteritatem tradidit ſupra dictus *Heinricus* ad cenſum V. denariorum predicto Altari perſolvendum. Quod ſi duobus vel tribus annis neglexerint nec quarto correxerint, dotales ſint familie *Ranshovenſis* Eccleſie. Teſtis eſt ipſemet, qui tradidit. *Otto de Wald*, *Chunradus de Rut*, *Ulricus et Luipoldus filius eius de Frenchelingen*, *Gerlochus de Walde* et de familia Ducis *Germundus prepoſitus*. (c. 1150.)

LXV.

Univerfe Chrifti Ecclefie cupimus infinuare. Qualiter homo quidam *Ulricus* nomine *miniſterialis regni* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris predium fuum in *Niunchirchen* noftro ibidem predio conterminum. Teftes funt frater eiusdem *Chunradus de Lufendorf parochianus, Eberhardus de Brunowe et filii eius tres Fridericus, Eberhardus, Chunradus. Rudpertus et Heinricus Lumbel de Tardeſtorf.* (c. 1150.)

LXVI.

Noverit omnis homo, qui chriftiano cenfetur vocabulo, qualiter homo quidam nobilis, *regni* fcilicet *miniſterialis, Fridericus* nomine *de Brunowe* tradidit predium in *Bexenperch* fitum fuper altare S. Pancratii Martiris fuum duntaxat poft obitum; ea tamen conditione, ut uxor fua *Adalheidis* cum filiabus fuis *Mahthilde* et *Adalhaidie Friderico* obeunte predictum predium ad cenfum XII. denariorum ab Ecclefia in beneficio habeat. Illis vero vita decedentibus poteftative illud Ecclefia poffideat; ita nimirum, ut preter predictas filias duas *Adalhaidis* nemo ultra fue fobolis pofcere habeat beneficium. Sed neque quis fratrum vel filiorum *Friderici* ullum inibi exerceat Dominium. Huius rei teftes funt *Ulricus de Arbingen, ipfemet Fridericus et Chunradus frater eius de Brunowe, Albertus et Chunradus homo eius de Hutta, Germund propoſitus* etc. et alii quam plures. (c. 1150.)

LXVII.

Noverint omnes chriftiani nominis confortes, Qualiter quidam ex minifterialibus *Patavienſis Ecclefie Siboto nomine de Tanberch* inpignoravit predium in *Moſen* fitum fratribus *Ranshovenſibus* mercede competente recepta. Teftis eft ipfe *Sigboto* predicti depofitor predii, *Eberhart de Brunowe.* Ut autem infolubilis maneat huiusmodi conventio, talis placuit fieri obfirmatio, ut fiquis redimere querat, X. talenta Ecclefie donare debeat. (c. 1150.)

LXVIII.

Notum esse volumus cunctis Ecclesie fidelibus, qualiter homo quidam libere conditionis *Heinricus de Iden* tradidit octo mancipia, filios et nepotes Rahewini, super altare S. Pancratii Martiris ad censum V. denariorum annuatim persolvendum pro remedio anime sue suorumque parentum. Huius rei testes sunt *Reimbertus de Ovenwanch*, *Fridericus*, *Ulricus de Frenkelingen*, *Helimpreht de Schitere*, *Otto et Engelbertus de Rute* etc. alii quam plures. (c. 1150.)

LXIX.

Notum sit omnibus tam futuris quam presentibus S. Ecclesie filiis, quod quidam liber homo nomine *Udelscalcus* tradidit se ipsum super altare S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* ad censum V. denariorum. Huius rei testes sunt *Eberhardus de Brunowe et filii eius Fridericus et Eberhardus*, *Luipoldus de Harberc*, *Luipoldus de Brunne*, *Reinbertus super Harstbiunt.* (c. 1150.)

LXX.

Notificamus Ecclesie, qualiter quidam libere conditionis homo *Walchun de Steine* tradidit per manum hominis sui Friderici mancipium Rihka nomine super altare S. Pancratii Martiris ad annualem censum V. denariorum. Testes sunt *Ulrich de Rutte*, *Aribo de Linthah*, *Sifridus de Dorfen*, *Gerhart de Odingen*, *Chuno de Metemah*, *Gotfridus*, *Heinrich de Rihschah*, et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXI.

Notificamus Ecclesie posterorum videlicet tradendum memorie, qualiter predium in *Lintahe* situm Ecclesie S. Pancratii a filiabus Domini *Raffoldi de Blankenbach* est potestativa manu traditum in die, quam *Adelheidis* soror eorum seculum relinquens intravit inibi claustrum conversarum. Huius rei testes sunt *Otte de Rore patruus puelle*, *Eberhardus et Chunradus filius*

eius de Brunowe, Hartman de Jattesdorf, Fridericus Germundi filius, Alkewin de Afenchaim, Popo filius Ottonis de Rore, Heinrich de Blankenbach, et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXII.

Memoriter tenendum notificamus Ecclefie, qualiter fratres *Ranshovenfes* emerunt predium in *Aichperch* fecus *Nosbach* fitum a *Gerhardo de Angere* filiis ipfius et uxore proprietatem eiusdem predii abdicantibus; idem predium traditum eft a *Gerhardo* in manus *Chunradi* et a *Chunrado* fuper altare S. Pancratii nemine contradicente. Teftes funt *Luipolt de Brunne, Arnolt de Wilhart, ipfe Chunradus de Angere, Fridericus de Angere,* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXIII.

Scriptis mandare curavimus. Quod quedam nobilis femina *Ita de Leruingen* et maritus eius *Ditmarus* tradiderunt fuper aram S. Pancratii V. mancipia. Et ego *Perhtoldus de Nospach* cum coniuge mea *Weilburch* tradidi me cum filiis meis fuper altare S. Pancratii Martiris. Teftes funt hi. *Luipolt de Prunowe* etc. Scriptis prefentibus cunctis Chrifti fidelibus notificamus, quod ego *Haziga uxor Perhtoldi de Helphowe* tradidi me fuper aram S. Pancratii cum omni pofteritate mea. (c. 1150.)

LXXIV.

Ego *Ulricus de Franchingen* pro remedio anime mee parentumque meorum tradidi fuper aram S. Pancratii predium meum ad *Celle* plus quam dimidium manfum. Teftes funt hi *Duo filii mei Luipoldus et Ulricus, Heinricus Stemphare, Albertus Judex, Hartmannus de Jateftorf, Luipoldus camerarius,* et ceteri quam plures. (c. 1150.)

LXXV.

Cunctis Ecclefie filiis notificare cupimus, qualiter fratres in *Ranshoven* acceperunt a *Reginhardo de Riede et uxore fua*

Adelheide et filiis fuis Eppone et Eberhardo et ceteris filiis fuis predium in *Sahfingen:* alio nimirum predio in *Rofpach* in concambium tradito, et infuper additis X. talentis et propterea talento uno filiis pro abdicatione predii dato. Teftes funt hi. *Reginhardus de Riede et filii eius Eberhardus, Reginhardus. Herman, et frater eius Arnoldus de Rofpach, Hertnidus de Afpach, Wisgir de Aichahe, Albero* et frater eius *de Tulheimen, Adelpreht et filius eius nomine de Puratingen.* (c. 1150.)

LXXVI.

Notum fit Ecclefie, quod quedam puella libere conditionis *de Arinberge* nomine *Mathilt* tradidit fe ipfam in manum cuiusdam liberi hominis *Afcwini de Afenhem* hac de caufa, ut traderet eam fuper altare S. Pancratii ad cenfum quinque denariorum, quod et ipfe ftatim perfolvit. Huius rei teftes funt *Adel, Rudegerus de Hafelpach, Gebhart de Nvivarn,* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXVII.

Cunctis Chrifti fidelibus notum facimus, quod quedam femina *Richkardis* nomine *de Mangelberch* tradidit duo mancipia Chunigunt et filiam eius Gertrudem fuper altare S. Pancratii ad cenfum V. denariorum filiis et filiabus fuis abdicantibus. Huius rei teftes funt *Otto de Ruith, Engelbertus de Schitere, Hartmannus de Jaterftorf, Chunradus de Brunowe,* et alii quam plures. (c. 1150.)

LXXVIII.

Notificamus populo chriftiano, quod *Tiemo de Lengenmuos* quidam homo nobilis tradidit V. mancipia fuper aram S. Pancratii poteftativa manu ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Hartman de Jattesdorf, dominus Babo et dominus Albertus Judex, dominus Fridericus et Chunradus frater eius de Brunowe,* et alii quam plures. (c. 1160.)

LXXIX.

Notificamus Chrifti fidelibus, qualiter *Oulricus de Lampach* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris quoddam mancipium Adalbertum nomine ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt idem *Oulricus*, *Otpertus gener eius, Oulricus de Rattenbuech,* et alii quam plures. Notum facimus cunctis Ecclefie fidelibus, qualiter *Ulricus de Lambach* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris poteftativa manu IV. Jugera agri ex predii fui proprietate, quorum duo fita funt in loco, qui dicitur *Hanengebel*, II. duo (sic) in loco, qui dicitur *Lengenmos*. Preterea predictus homo tradidit predicto Martiri aliud predium fitum in loco, qui dicitur *Rute*. Teftes funt *Ipfe Ulricus delegator predii*, *Rutpertus cognatus eius, Engelfcalcus gener eius, Hartman de Jattesdorf,* et alii quam plures. Sub eisdem teftibus tradidit fe eidem Ecclefie *Walther* ad cenfum V. denariorum perfolvendum. (c. 1160.)

LXXX.

Notum facimus cunctis fidelibus, qualiter *Dietricus de Otingen* tradidit benedictam familiam fuam in manum domini *Alberti Judicis,* ut ipfe traderet eandem fuper altare S. Pancratii cenfualem. Quod et ipfe protinus executus eft. (c. 1170.)

LXXXI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Otto de Rore* iniufte fibi vendicavit homines Ecclefie Mazelin, Udalfchal, et alios cognatos eorum, fed commonitus et correctus refipuit. Teftes funt ipfe *Otto, filius eius Otto*, *Otto Val, Otto de Urahe, Diepolt de Urahe* et alii quam plures. (c. 1170.)

LXXXII.

Pateat Chrifti fidelibus, quod homo quidam *Heinricus* nomine *de Hiltrichingen* tradidit predium fuum in manum liberi hominis *Luipoldi de Ofterpergen* ad delegandum fuper altare

S. Pancratii. Quod factum atteſtantur *Engilſchalh de Ratenpuch et filius ſuus Chunradus, Eberhart et frater ſuus Chunradus de Brunowe, Chotſchalcus de Urofingen et Alram, et frater ſuus Dietricus de Gunzmanigen,* et alii quam plures. (c. 1170.)

LXXXIII.

Cognoſcant omnes fideles, quod *Otto iunior de Rore* pro remedio anime patris ſui delegavit duo mancipia Reinbertum et Richilt ſuper altare S. Pancratii ad cenſum V. nummorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt Ipſe delegator, *Panto de Maslingen, Ulricus de Dorſeu, Otto et Poppo et Engelſchalcus de Urahe, Chunradus de Blanchinbach, Alramus de Yberache,* et alii multi. (c. 1170.)

LXXXIV.

Notum ſit omnibus, quod quidam *Eberhard in dem Bach* in extremis ſuis ſtatuit delegari agrum predii ſui ad altare S. Pancratii pro anime ſue ac fidelium ſuorum remedio, ea tamen ratione, ut, ſi quis eundem agrum pretio VI. ſolidorum ſolvat, ipſum iuris proprietate poſſideat. Teſtes ſunt *Friderich de Suarzgrebin et filii ſui Albero, Friderich, Dietrich, et cognatus ſuus Dietrich, Eberhard de Wolzingen, Chunradus filius ſuus, Eberhard de Chriherhaimen, Oulricus et Ulric frater ſuus, Friderich Vorſtarius,* et alii multi. (c. 1170.)

LXXXV.

Notificamus tam futuris quam preſentibus, quod femina quedam *chriſtiana* nomine *de Helphowe* vendidit predium ſuum *Sighartingen* in ius poſſeſſionis hoſpitalis S. Pancratii. Predictum autem predium *frater Derinwicus proviſor hoſpitalis* tradidit in manus *Hartwic de Apheltal* ad ſervandum in fide in uſum pauperum. Huius venditionis et traditionis teſtes ſunt ſubſcripti *Germund vorſtariorum Magiſter, Wolfrimus de Apheltal,* et alii multi. (c. 1170.)

LXXXVI.

Notum ſit Chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, hominem quendam *Ditmarum* nomine cognomento *mit dem Barte de Bruntal* ſe feciſſe iuris Eccleſie S. Pancratii in *Ranshoven* cum omnibus, que poſſidet. Hic adhuc iuvenis inſtituit ſub gratia ſuorum dominorum tres filios ſuos *Albonem, Marcholdum, Richerum* predium ſuum pro cenſu decem numorum annuatim eidem Eccleſie perſolvendo habituros, et eiusdem cognationis quisquis proximus extitit, eadem inſtitutionis mercede deinceps et in reliquum poſſeſſurum. Huius inſtitutionis factum novit ipſe dominus *Alhardus prepoſitus.* Nonnulli quoque congregationis ſacerdotes. *Richerus, Chunradus, Albertus* etc. *Albertus et Adalhardus de Hutte, Chunradus de Brunowe,* et alii multi. (c. 1180.)

LXXXVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod domina *Adelhaidis de Uberachen* tradidit predium quoddam ſitum in loco, qui dicitur *Wenge,* per manum *Adelhardi de Hutte* ſuper aram S. Pancratii Martiris in uſum congregationi Deo illic ſervienti. Traditio autem hec confirmata eſt conſenſu et teſtimonio generis ſui *Rapotonis de Locichirchen et uxoris ſue Leukardis atque filii ſui Poubonis,* et teſtimonio *Adelberti de Purchſteten, et predicti Adelhardi, Heinrici de Viſſe, Dietrici nigri,* et aliorum plurium. (c. 1180.)

LXXXVIII.

Omnibus Chriſti fidelibus notum eſſe volumus, quod quedam mulier libera nomine *Leupirn de Baldlingen* predium quoddam in eodem loco ſitum tradidit ſuper altare S. Pancratii Mertiris *Ranshovenſis* et congregationi Deo ibidem famulanti pro adeptione celeſtium premiorum. Huius rei teſtes ſunt *Chunradus de Gislingen, Eberhardus de Brunowe, Hainricus de Stuthaim, Gebehardus de Apheltal* etc. (c. 1170.)

LXXXIX.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod *Adalbertus* cum filiis fuis *Chunrado et Rudperto de Yskingin* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* per manum *Udalrici de Hoberch* Adelbertum videlicet Richkart Irmgart cum omni pofteritate eorum ad annualem cenfum V. nummorum pro falute animarum fuarum. Tali fcilicet conditione, ut fi tribus annis cenfum eundem neglexerint, et in quarto non emendaverint, fervilis conditionis omnibus diebus vite fue fint eidem Ecclefie. Teftes funt *Gerhardus de Criegelbuch*, *Udalricus predictus*, et alii. (c. 1170.)

XC.

Notificamus omnibus Chrifti filiis, quod *Udalricus de Wercingen,* et *Otacher* frater eius et forores eorum *Fromut* et *Perhta* et filii fratris prenotati *Udalrici*, videlicet *Otacher, Heinricus* cum omni pofteritate eorum tradiderunt fe poteftativa manu fuper aram S. Pancratii Martiris et Deo illic fervientibus ad annualem cenfum V. denariorum pro remedio animarum fuarum, et parentum fuorum. Teftes funt *Eberhardus*, *Chunradus de Prounowe*, *Wolferinus de Apheltall*, *Adelramus de Uberachen,* et alii. (c. 1170.)

XCI.

Notum effe cupimus, quod quidam homo nomine *Chuno et uxor eius Himizele* tradiderunt ancillam fuam nomine Perhtam cum omni pofteritate fua fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad annualem cenfum V. denariorum perfolvendum pro falute animarum fuarum: ea lege, ut fi tribus annis neglexerit, et in quarto non emendaverit, propria fit eiusdem Ecclefie. Teftes funt *Rudegerus*, *Lembert, Chuno de Lengenmos, Chuno de Magerhoven*, et alii. (c. 1180.)

XCII.

Notum effe volumus, quod *Perngerus de Planchheim* tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* ad annualem

cenſum V. denariorum XI. mancipia cum poſteritate eorum. Teſtes ſunt *Hartwic de Hutte. Winherus de Rinbach. Bero de Mulhaim* et alii. (c. 1180.)

XCIII.

Notificamus omnibus Eccleſie Chriſti filiis quod *Dietricus et Meinhardus* et *uxor eius Leugart de Etihſtetin* cum pueris ſuis *Chunrado. Gunthero. Perhden. Diemut* cum poſteritate ſua tradiderunt ſe poteſtatiua manu ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* ad annualem cenſum V. denariorum perſolvendum: conditione tali, ut ſi eundem cenſum tribus neglexerint annis et in quarto non emendaverint proprii ipſius Eccleſie ambo ſint ſervi. Huius rei teſtes ſunt *Hartmannus de Jatſtorf. Hainricus Chappart. Lutrich, et frater eius Perhtoldus de Noſpac,* et alii. (c. 1180.)

XCIV.

Omnibus Chriſti fidelibus notificamus, quod *Sigehardus de Scider,* et tres ſorores ſue *Diemut. Mahthilt. Adelbert* tradiderunt mancipia VI. ſuper aram S. Pancratii *Ranshovenſis* ad V. denariorum cenſum perſolvendum. Ita ut ſi tribus annis cenſum neglexerint, et in quarto non emendaverint, proprii ſint eiusdem altaris. Teſtes ſunt *Pilgrimus de Plazenberc. Dietricus Salzman. Dietricus de Nivenkirgen. Chunradus de Hopherſpac. Pilgrimus de Sconenberc,* et alii. (c. 1180.)

XCV.

Notificamus omnibus Chriſti fidelibus, quod quidam *Eberhardus* tradidit predium ſuum in loco qui dicitur *Zeledingen* ſuper aram S. Pancratii Martiris pro remedio anime ſue, et parentum ſuorum, tali conditione, ut poſt obitum ſuum uxor eius et pueri ſui ad poſſidendum illud omnibus diebus vite ſue perſolvant cenſum V. denariorum. Item *Rudolf de Atenberc* tradidit predium quoddam in loco eodem ſitum ſuper aram S. Pancratii Martiris pro ſalute anime ſue et parentum ſuorum ea con-

ditione, ut eo obeunte uxor eius et pueri ſui in vita ſua poſſideant illud ad cenſum VI. denariorum. Teſtes ſunt *Lanfridus de Brunetal. Perhtoldus camerarius. Arnoldus de Pibenpuch*, *Sifridus de Goulchenberc.* (c. 1180.)

XCVI.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Fridericus de Vilmousbach* tradidit poteſtativa manu ſe ipſum ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* ad cenſum V. denariorum perſolvendum; ea conditione, ut ſi eundem cenſum tribus neglexerit annis et in quarto non emendaverit, ammodo proprius predicti altaris ſit ſervus. (c. 1180.)

XCVII.

Cunctis Chriſti fidelibus notum eſſe cupimus, quod quedam femina nomine *Giſila ee Route* tradidit predium ſuum in eodem loco ſitum per manum *Eberwini de Kaſtingen* petitione viri ſui *Rudberti* et conſenſu puerorum ſuorum pro remedio animarum ſuarum ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshofen* et fratribus illic ſervientibus Deo. Teſtes ſunt *Erkenbertus de Hagenowe. Fridericus et frater ſuus Chunradus de Brunowe. Friderich de Lezenpach. Eberwinus predictus. Ulricus de Rore. Udalricus de Brunowe. Arbo de Gugilingen.* et alii. (c. 1180.)

XCVIII.

Omnibus Eccleſie filiis notificamus quod *Irnoldus et Herandus* et femina quedam nomine *Gertrud* tradiderunt ſe poteſtativa manu ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* ad annualem cenſum V. denariorum tali conditione, ut ſi eundem cenſum tribus annis neglexerint, et in quarto non emendaverint ſervi proprii eiusdem ſint altaris. Teſtes ſunt *Megengoz de Ougingen. Waltherus de Vilmusbach. Marquardus de Hohenberc,* et alii. (c. 1180.)

XCIX.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Albertus de Holzhoufen* et filie fororis eius *Gotelint* et *Albert* tradiderunt predium quoddam in loco qui dicitur *Haimingen* fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* pro falute animarum fuarum. Teftes funt *Lanfridus de Pruntal. Arbo de Gugilingen. Dietpoldus et frater eius Merbot. Renwardus de Haimingen,* et alii. (c. 1180.)

C.

Pateat Chrifti fidelibus quod *Udalricus de Lantrichingen* tradidit predium fuum fuper aram S. Pancratii in *Ranshoven* pro falute anime fue et parentum fuorum. Teftes funt *Ulricus de Brunowe* etc. et alii. Omnibus Chrifti fidelibus notum effe volumus, quod *Wolfkrimus de Apheltal* in extremis fuis tradidit per manum filii fui *Hartwici* predium in loco qui dicitur *Erlahe* fuper aram S. Pancratii Martiris pro salute anime fue. Pateat Ecclefie Chrifti fidelibus, quod *Adelbertus de Hute* predium quod habuit *Rorbach* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris et fratribus inibi famulantibus pro remedio anime fue et puerorum fuorum. Teftes funt *Pabo de Eringen. Otto de Ybrahe et fratres eius. Ortolf de Paerchufen. Chunradus de Brunowe,* et alii. (c. 1180.)

CI.

Notificamus Chrifti fidelibus, quod domina *Hildegardis de Altendorf* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris Waltherum Calcificem annuentibus viro fuo et domino *Erkenberto de Hagenowe.* Teftes funt *Warmund de Zierberch. Albertus de Otingen. Gotfcalcus de Ouheberch.* Notum fit Chrifti fidelibus quod *Reginbertus* et uxor eius *Juditta* tradiderunt Chunradum fuper aram S. Pancratii Martiris. Teftes funt *Pilgrimus de Ratinperch. Eberhard de Vilhart.* Notum effe volumus quod *Wolfcrimus* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris Gebehardum et fororem fuam Leukardam. Teftes funt *Lantfridus de Pruntal. Sifridus et Mangoldus de Dorf.* Chrifti fidelibus

notificamus quod *Reinbertus* et uxor eius *Juditta* tradiderunt Chunradum ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Eberhardus Pilcrimus de Raitenbach. Eberhardus de Wilehart*, et alii. (c. 1180.)

CII.

Notificamus Chriſti fidelibus quod *Engilla de Grabehaim* et pueri eius *Hainricus, Gedrut, Perhta, Irmgart* tradiderunt ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Alramus de Haſelbac, Leupoldus Bickenare, Dietricus de Plankenpac, Arnoldus de Nospac* et alii. Cunctis Chriſti fidelibus notificamus, quod femina quedam nomine *Richart* tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris ad V. denarios. Teſtes ſunt *Hartwicus de Uberaken, Leupoldus camerarius*, et alii. Notificamus Chriſti fidelibus, quod *Hailica* tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Eberhardus de Brunowe. Eberhardus de Purcſteten*. etc. (c. 1180.)

CIII.

Pateat populis chriſtianis, quod *Gebolfus de Wagenhaim* tradidit Fridericum et Regeherum ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Fridericus et Ulricus de Brunowe, Mengo de Apheltal, Heinricus de Jutesdorf, Gerhart de Krigelbuc*, et alii. (c. 1180.)

CIV.

Scriptis preſentibus cunctis Chriſti fidelibus notificamus, quod *Herandus de Husruke* et uxor eius *Chunigunt miniſterialis Regni* delegaverunt predium ſuum *Lutingen* in manus *Erkenberti de Hagenowe* eo pacto, ut idem predium traderet, quocunque ipſi petiſſent. Petierunt autem, ut in manus *Ducis Hainrici Bawarie* et *Saxonie* poneret ſimili ratione, qua *Erkenbertus de Hagenowe* tenuerat. Factum eſt ergo, ut ipſum predium ſuper aram S. Pancratii Martiris delegaret dominus

Dux Heinricus ipſis petentibus, et filio eius *Wernhardo clerico* preſente annuente et ſorore eius ſine omni contradictione. Huius rei teſtes ſunt *Otto Palatinus ſenior, Hainricus de Stoufe, Gebehardus de Jugelbac, Pabo de Eringen, Wulchunus de Steinpach, Eberhardus de Meiſa, Fridericus de Brunowe, Rudpertus et frater eius Stal, Eberhardus de Hannenberc, Adelhardus de Huite.* Notum ſit Chriſti fidelibus, quod quidam *Lutwïcus de Wochingen* tradidit duo mancipia Hainricum et Adelhaidem ſuper aram S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Gotſcalcus preco de Hoberc, Pertholdus de Guntramhuſen, Herlub de Amperc, Leuze de Kirdorf, Ekkehard de Hower.* (c. 1170.)

CV.

Notum ſit omnibus fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod quidam liber homo nomine *Aſcwinus de Aſenhaim* tradidit V. mancipia ſuper aram S. Pancratii Martiris eo pacto, ut ſi tres annos ſuperſederint et quarto non emendaverint proprie ditioni preſate Eccleſie ſubiaceant. Huius rei teſtes ſunt *Gerhardus de Khrigilbuc et filius eius Gerhardus, Luipold de Laiſtorf,* et alii quam plures. *Gerdrut de Amoltingen* tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris. Teſtes ſunt *Udalricus de Pfaffingen, Fridericus de Lengindorf. Alpurch de Senuttenbac* tradidit duo mancipia ſuper aram S. Pancratii pro remedio anime ſue et parentum ſuorum ad cenſum V. denariorum ſingulis annis perſolvendum. Teſtes ſunt *Hawart de Senuttenbach,* et alii. *Enzwip* et filii eius *Eberhardus, Fridericus, Walchunus* tradiderunt ancillam ſuam Chunigunt ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Dietricus de Matich, Fridericus de Vorſtarn, frater eiusdem Enzwip, Dietricus de Vorſtarn, Duringus, Engilſcalc de Vilzmoſen.* (c. 1180.)

CVI.

Cunctis Chriſti fidelibus notificamus, qualiter *Meinhardus et Ulricus filii Ulrici de Rute* hominis Eccleſie noſtre tradiderint predium patris ſui in *Rute* ſuper aram S. Pancratii Mar-

tiris *Ranshoven* et fratribus Deo inibi ſervientibus per manum *Erchengari de Untelingen*, qui eius delegator fuit predii poteſtativa manu absque omni aſtantium contradictione. Huius traditionis teſtes ſunt *Uraherus de Rintpach*, et alii quam plures. Et ego *Siboto de Outendorf* cuncta videns preſens aderam et partem agri mei, quam in *Aichelperc* habebam ſuper hoc ipſum altare tradidi pro remedio anime mee, et parentum meorum in proprietatem huic Eccleſie et fratribus illic Deo ſervientibus. Quod factum ut ratum permaneat et nemo retractare audeat teſtimonio ſubſcriptorum conprobatur. *Azelinus de Urbach*, *Siboto de Outendorf*, *Heroldus de Vogingen*, *Hartwicus de Uberachen*, et alii quam plures. Scire volumus cunctos Chriſti (fideles), qualiter *Luipoldus de Rute* tradidit tale predium, quale in *Rute* habuit ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* et fratribus Deo illic ſervientibus. Hoc teſtantur *Gebehardus de Apheltal*, *Albertus de Strale*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CVII.

Inſinuamus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Albertus de Sul* tradidit predium ſuum in *Rute* ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis* pro remedio uxoris ſue ſuorumque parentum, quod ne forte aliquis prefate Eccleſie violenter diſtrahere ſtudeat, ſubſcripti hoc teſtes teſtantur. *Fridericus Judex*, *Eberhardus de Lureſtetten*, *Gerhardus de Krigelbuch*, *Heinricus de Wilratesdorf*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CVIII.

Univerſitati chriſtiane notificamus, quod ego frater *Albertus de Lureſteten* empto predio in *Moſenheim* tradidi illud ſuper aram S. Pancratii eo pacto, ut in uſus pauperum redigatur, quidquid utilitatis ullo modo inde provenire poterit. Et ut hec traditio ſtabilis, et inconvulſa permaneat, teſtimonio ſubſcriptorum confirmatur. *Albertus de Satelbogen*, *Fridericus de Schatenеke*, *Pertoldus de Krigelbuch*, *Hartwicus de Uberachen*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CIX.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod *Sifridus de Lachen* tradidit predium ſuum in *Tubolſingen* ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* Deo et fratribus ſanctis illic militantibus ob remedium anime ſue parentumque ſuorum; qua de cauſa, ne quis ſucceſſor(um) ſuorum predictum predium vendicare ſibi preſumat, teſtimonio ſubſcriptorum confirmamus. *Otto de Walde*, *Reinbertus de Lachen*, *Wernhardus de Totenbach*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CX.

Mulier quedam *Wirat* dedit predium ſuum, quod dicitur *Oede*, ſuper aram S. Pancratii in *Ranshoven* marito eius defuncto. Teſtes huius rei *Otto de Renenpuch*, *Haſſoldus de Plankenpach*, *Eberhardus de Prounowe*, et alii quam plures. Omnibus S. Eccleſie filiis notificamus, qualiter *Heinricus de Puchkyrchen* homo libere conditionis tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum ſingulis annis perſolvendum. Quod ſi duobus aut tribus dare neglexerit et quarto hoc non ſuppleverit, proprius deinceps habebitur. Inſuper predium ſuum in *Rute* poſitum eidem martiri delegavit. His teſtibus aſſiſtentibus *Hartwicus de Uberachen*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXI.

Omnibus S. Eccleſie filiis notificamus, qualiter *Ulricus in Frenchingen* peracto huius vite termino tradidit ſuper aram ſancti Pancratii Martiris *Ranshovenſis* per manum *Pertholdi, ducis Camerarii* predium tale, quale in *Mulberch* habebat, ſimul cum duobus mancipiis Perhta videlicet et Mahthilt predium ad proprietatem mancipia ad cenſum V. denariorum. Hoc teſtatur ipſe *Perhtoldus predii delegator*, *Perhtoldus de Krigelbuch*, *Albero de Selheim*, *Engelbertus de Rute*, *Wernhardus de Iden*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXII.

Univerſali Eccleſie ſcriptis notificamus, quod *Alheidis* quedam libere conditionis femina ſpontanee tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum, ſe videlicet et *Perhtam* filiam eius ſingulis annis perſolvendum, ea conditione, ut ſi tribus annis dare illum neglexerit, et quarto hoc non ſuppleverit, propria eiusdem Eccleſie ancilla habeatur. Huius rei teſtes ſunt *Heinricus de Berbobingen*, *Wernhardus de Guhesheim*, *Heldof de Althaim*, et alii quam plures. Item *Yrmgardis de Mumenowe* tradidit ſe eadem die poteſtativa manu ad idem altare. Huius rei teſtes ſunt *Chuonradus de Prunowe*, *Albo de Jarſtorff* et *filius eius Fridericus*. (c. 1180.)

CXIII.

Cunctis Chriſti fidelibus preſenti pagina notificamus, quod *Alheidis de Hohenſtaine uxor Reinberti* dimidium manſum unum potenti manu tradidit ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* ob remedium anime ſue parentumque ſuorum nullo contradicente in *Ekendorf* ſitum. Huius rei teſtes ſunt *Warmundus de Hohenſteine*, *Arnoldus de Suchpach*. (c. 1180.)

CXIV.

Pateat cunctis Chriſti fidelibus, quod *Sophia de Purchuſen* pariter cum genero ſuo *Luitoldo de Plaigen* rogatu ipſius coniugis *Gebehardi* in extremis ſuis laborantis tradiderunt ſuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* et fratribus illic Deo militantibus predium unum *Remſarn* poſitum ob remedium anime ſue parentumque ſuorum. Teſtes ſunt iſti *Luitoldus Comes*, *Sifridus Comes de Liubenowe*, *Fridericus Judex et fratres ſui Eberhardus et Chunradus de Prunowe*, *Pabo de Eringen*, *Otto de Steveningen*, *Marchwardus Prepoſitus*, et alii quam plures. (c. 1170.)

CXV.

Notum facimus Chriſti fidelibus, quod *Wernhardus de Husrukke* tradidit Richilt famulam ſuam cum IV. liberis ſuis, ad

cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt *Marchwardus et filius eius Albero de Augea, Heinricus de Chremfe, Heinricus de Sippach* et alii. Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod filii *Gotfcalci de Miterdorf*, *Hainricus* videlicet et *Gotfcalcus* rogatu Patris eorum tradiderunt predium fuum fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* in *Merchenmos* fitum ob remedium anime fue parentumque fuorum. Teftes funt *Chunradus de Blanchenpach, Engerus miles eius, Pilgrimus et Ekkehardus de Reitenbuch*, et alii quam plures. Sciat omnis Chriftiana religio, quod quidam *Eberhardus de Vorftarn* tradidit mancipium fuum Utacher fuper aram S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Pabo de Eringen, Chunradus de Prunowe, Meingotus de Aphel-tal*, et alii quam plures. (c. 1180.)

CXVI.

Scripto annotabimus, qualiter *Lantfridus de Pruntal* rogatu cuiusdam *Friderici* Amici fui tradidit predium fuum in *Atenberch* pofitum fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis*. Huius rei teftes funt *Marchwardus Prepofitus, Hoccho de Wilhart*, et alii quam plures. Notum fit omni populo Chriftiano, quod mulier quedam *Helcha* nomine tradidit mancipium fuum fuper aram S. Pancratii Martiris ad cenfum quinque denariorum. Teftes funt *Chunradus et Rudegerus de Purcfteten.* Omni populo Chriftiano fcriptis notificamus, qualiter duo fratres *Perngerus* et *Reinhardus* tradiderunt Rudolfum fervum fuum per manum *Udelfcalci* liberi hominis fuper aram S. Pancratii ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Eberhardus de Purchfteten, Ulricus de Rore*, et alii. Omnibus fidelibus Chrifti notificamus, quod *Albero de Amphenwanc* rogatu *Marchwardi* Amici fui delegavit predium fuum in *Sinerlingen* fuper aram S. Pancratii Martiris, quod in manu ipfius *Alberonis* illuc delegandum pofitum fuit. (c. 1180.)

CXVII.

Omnibus Chrifti fidelibus tam prefentibus, quam futuris notum facimus, quod *Rudgerus de Chalcharn* tradidit predium

unum in *Erlæ* fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis.* Teftes funt *Alhardus de Hutte, Richerus avunculus eiusdem Rudgeri,* et alii quam plures. (c. 1180.)

CXVIII.

Notificamus omnibus Chrifti fidelibus tam futuris, quam prefentibus, quod ego *Wernhardus et frater meus Richerus,* cum feculo renuntiaremus, predium noftrum in *Wirntefperch* fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* delegavimus et nos ipfos fraternitati eorum omni relicta proprietate affociavimus; ut autem traditio firma hec et irretractabilis iugiter permaneat, prefente Domino *duce Luidwico in inferiori Halle* habita et confirmata eft. *Dominus Warmundus de Zierperch prefens aderat, Dominus Otto de Rore, Poppo frater eius, Otto vale, Pruno de Iphe, Dietmarus de Harrouche, Gotfcalcus frater eius, Hezilo de Wizenperch et frater eius Wernhardus, Fridericus de Prunowe et frater eius Chunradus, Eberhardus de Purchfteten,* et alii plurimi. (c. 1195.)

CXIX.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter quedam Matrona honefta *Luikardis* nomine de *minifterialibus regni* cum in clauftrum feminarum apud nos fe transferret, tradidit fuper altare S. Pancratii Martiris tale predium, quale habebat in *Uberachen,* molendinum videlicet vicinum noftro molendino, quod itidem antea nos habebamus. Teftes funt *Puobo de Lozenchirchen filius eius et qui cum eo erant duo milites Chunradus et Wirintho, Chunradus et Eberhardus fratres de Brunowe, Bertoldus Stemphar, Fridericus tunc Vorftmeifter, Eppo Zolnar* etc., *Sifridus de Wenge, Chunradus de Uberachen* et alii quam plures. Noverint omnes chriftiani, qualiter *Dietmarus de Rute* nomine adhuc vivens precepit filio fuo, ut poft eius obitum delegaret fuper altare S. Pancratii Martiris predium fuum, quod ipfe habebat in *Lintale,* quod et filius eius ftrenue complevit etc. (c. 1175.)

CXX.

Monemus ſcire univerſos Chriſti amicos, qualiter *Chunradus de Chalbrinoſe et uxor eius Methilt* tradiderunt ſuper aram S. Pancratii Martiris Ottonem et Matrem eius Diemoude ad cenſum quinque denariorum annuatim perſolvendum, quem ſi tribus annis ſuperſederint, nec quarto emendaverint, ſerviant Eccleſie ex propriis. Notum ſit omnibus Chriſtum colentibus, qualiter *Siboto et uxor ſua Liukart* tradiderunt mancipium Hailicam nomine ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt Dominus *Chunradus de Prunowe,* et alii innumerabiles. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Hainricus de Reitenbache* libera manu tradidit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes ſunt *Chunradus de Prunowe*, *Hartmannus de Niuvenchirchen, Eberwinus de Rattenbache,* et alii quam plures. (c. 1180.)

CXXI.

Univerſitati Eccleſie inſinuamus, ut eius videlicet teſtimonium nunc et ſemper habeamus, qualiter *Wipoto et uxor eius Judita* nullo contradicente libera manu tradiderunt Dietricum ſuper aram S. Pancratii Martiris, et Dominis illic Deo ſervientibus ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Hunc vero ſi tribus annis non persolverit, in quarto pro proprio huic loco et Dominis illic Deo ſervientibus famularetur. Huius rei teſtes ſunt *Alhardus de Hutte*, *Chunradus et frater ſuus Eberhardus de Prunou*, *Rudegerus de Slatheim*, *Purchardus de Gremiling*, *Meingotus de Hagenaue*, et alii quam plures. (c. 1190.)

CXXII.

Notificamus cunctis Chriſti fidelibus, quod quidam vir nomine *Gerohus* teſtamentum in termino vite ſue ſtatuit quoddam predium, quod habebat in *Ellingen* pro remedio anime ſue, parentumque ſuorum fratribus *Ranshovensis Eccleſie*, quod uxor ſua ipſo defuncto, et ipſo ſepelito fideliter complevit, delegans illud in proprium ſuper altare beati Pancratii Patroni eiusdem

Ecclesie. Et hii sunt testes eiusdem delegationis *Dominus Chunradus de Retenpach*, *Reinhardus de Noheim*, *Rudiger de Kirichtorf*, *Haidfolcus frater eius*, *qui dedit predium*, et alii quam plures. (c. 1190.)

CXXIII.

Notum esse volumus cunctis Christi fidelibus, qualiter homines subternotati *Rudiger et Rentwich filii Chunradi* etc. antiquitus extiterunt censuales S. Pancratii Martiris in *Ranshoven*. Contigit autem alio tempore, quod pace fugata de terra quidam *miles Cholo* nomine per rapinam et violentiam invadens eos suis servitiis iniuste addixit. Cumque nimiis abuteretur insolentiis, permittente Deo gladio occisus est et eodem tempore vir venerabilis *Wichardus* nomine *Prepositus in Ranshoven* nobilissimos *Duces Luduvicum Bawarie et Leupoldum Austrie* non segniter adiit et homines aliquandiu iniuste subtractos ad censum V. denariorum S. Pancratio deinceps libere servituros coram prefatis ducibus et magna militia strenue obtinuit et eos per manum *Ludwici* in manum Domini *Gundageri de Stiria* protegendos comendavit. (c. 1215.)

CXXIV.

Notum sit, qualiter *Otto de Grimm* miles honestatis petente sorore sua *Girbirge* apud nos in extremis laborante et sepulta tradidit mancipium Methildem uxorem super aram S. Pancratii Martiris ad censum V. denariorum annuatim persolvendum presente Domino *Chunrado de Prunowe, et Ottone Martire,* et aliis innumerabilibus. Notum sit omnibus Christi fidelibus, quod homines subscripti *Mehtildis* etc. cum omni posteritate sua libera manu tradiderunt se super aram S. Pancratii Martiris *in Ranshoven* ad censum V. denariorum annuatim persolvendum, quem si tribus annis supersederint et quarto non emendaverint, in famulos redigantur. Testes sunt Dominus *Fridericus foreste Magister*, *Chunradus de Wolteingingen* etc. et eodem die delegavit se quidam *Chunradus* homo libere conditionis cum testibus super notatis. (c. 1200.)

CXXV.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quidam frater pro remedio anime parentum ſuorum annuentibus fratribus ſuis *Heinrico, et Ortolfo* tradidit duo mancipia videlicet Hailcam et filium eius Chunradum cum omni poſteritate ſua ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, et Dominus Chunradus de Ratenpach, et ipſe qui tradidit, et Dominus Oulricus, et Diepoldus de Prunowe*, et alii quam plures. (c. 1200.)

CXXVI.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Fridericus, Rudigerus et Otto* tres fratres cum ſororibus ſuis *Eliſabetha et Alheide, filii Epponis Theolenarii (Thelonearii)* in *Ranshoven* cum matre ſua *Hailca* poteſtativa manu tradiderunt ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* tale predium, quale habebant in *Hartperch*, quod colebat *Heinricus de familia Ducis*. Affirmavit et tradidit pariter *Alheidis uxor Friderici*, cui prius pars eiusdem predii in dotem donata erat. Cauſa eiusdem traditionis hec erat, quod predicti fratres *Fridericus et Otto* duos homines Eccleſie *Heinricum et Wernherum* innocentes aggreſſi vulneraverunt, et occiderunt. Inſuper in bonis Eccleſie incendium comiſerunt; et ideo a domino Duce proſcripti, et a fratrum iudice ſimiliter proſcripti, et denunciati fuerunt. Taliter arcati et penitentia ducti hanc traditionem ad recompenſandum dampnum Eccleſie cum ſupra ſcriptis teſtibus publice perfecerunt. Preterea ut firmior ſit traditio, exhibita ſunt eis VI. talenta ex parte Eccleſie tunc ad hoc deſignata, ut puelle, que tunc minima erat, deberent in parte ſua pervenire. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, Dominus Wernherus pe Purchuſen, et Dominus Leupoldus de Frenchingen, Dominus Chunradus de Geroltsberge, Sifridus de Hohbercha Ammannus Ducis in Ranshoven*, et alii quam plures. (c. 1210.)

CXXVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Chunradus de Rattenbach miniſterialis Regni* tradidit Luitam cum filiis earum

ſuper altare S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum ea conditione, ut ſi duobus annis ſuperſederint et tertio non correxerint, ſint de familia eccleſie propria. Teſtes ſunt *ipſe Chunradus, qui tradidit, et Chunradus de Brunowe ſororius eius. Heinricus Widmer* accepit de comuni conſilio conventus hanc conceſſionem, ut eo obeunte uxori et filiis eius detur panis unus de Hoſpitali noſtro per annum unum. Eadem die, et ſub eisdem teſtibus renunciavit pro remedio ſuo, quod habuit iuxta *Ratenpach, et Rintpach et Pramperch* ſub tali conditione, ut redditus, qui de eodem predio pervenire potuerint, ei ſolvantur a camerario noſtro, dum vivit. (c. 1210.)

CXXVIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Chunradus de Uberache* tradidit Heilcam ſuper aram S. Pancratii Martiris ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, ea conditione, ut ſi duobus annis ſuperſederit, et tertio non correxerit, ſit de familia Eccleſie propria. Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Mahthildis* etc. homines libere conditionis tradiderunt ſe ipſos ſuper aram S. Pancratii Martiris in Ranshoven ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Chunradus de Wolzingen*, *Leutoldus de Erchmutingen*, et alii quam plures. (c. 1210.)

CXXIX.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Ulricus de Gouchsheim miles ſtrenuus* tradidit ſuper altare S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* et fratribus illic Deo ſervientibus mancipia in poteſtativa manu ad cenſum V. denariorum, et hoc factum eſt ex teſtamento patris ſui *Roudolfi de Gouchsheim*, qui de prefatis in extremis ſuis hoc ſtatuit, ut delegari ab ipſo *Ulrico* deberent, quocunque peterent. Erant enim ab ipſo *Ulrico* infeodati cuidam *Wolframo cellerario de Caſtro*, quod tunc fuit *Graben*, a quo redemti ipſo preſente et conſentiente S. Pancratio Martiri et fratribus in *Ranshoven* ſervientibus ſunt delegati. Huius traditionis teſtes ſunt *ipſe Ulricus, qui delegavit et filius*

ſuus Rudegerus et Wolframmus prefatus, a quo redempti ſunt, *et Wichero de Hutta miniſterialis Ducis Bawarie, Wicherus de Sureſteten*, et alii quam plures. (c. 1220.)

CXXX.

Notum eſſe volumus ſcire volentibus, qualiter *Luipoldus et Chunradus homines regni* ſuper quadam lite cuiusdam predii S. Pancratii a domino *Wichero venerabili prepoſito* ante Judicem proclamati multociens ſuam eſſe litem predii affirmabant. Tandem ſé recognoſcentes tradiderunt predium in *Hamegebl*, de quo lis fuit, ſuper aram S. Pancratii tali conditione, ut ſi ſine heredibus tranſirent de hoc ſeculo, in proprium eſſet donatio. Sin autem Heredes, ad annuatim perſolvendum cenſum V. denariorum usque ad mortem ipſorum et tunc in proprium eſſet Eccleſie. Teſtes ſunt *ipſe Chunradus et Luipoldus, qui tradiderunt, Chunradus de Wolzingen, Luipoldus de Lengenmoſe, Grumbaldus de Route*, et alii. Ipſo die delegavit ſe ſuper aram S. Pancratii Martiris *Luikardis* cum pueris ſuis libere conditionis ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Ulricus de Gouchheim*, et alii quam plures. (c. 1220.)

CXXXI.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Pubo de Locenkirchen miniſterialis regni* tradidit Juttam ſuper altare S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, ea conditione, ut ſi duobus annis ſuperſederit, et tertio non compleverit, ſit Eccleſie propria. (c. 1220.)

CXXXII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod quidam homo *Altmannus* nomine in extremo vite ſue tradidit S. Pancratio predium ſuum, quale habuit in *Lauwe*, ad cenſum XV. denariorum annuatim perſolvendum, quod et uxor ſua fideliter inplevit ea conditione, ut ipſa et Nepos eius habeant ad terminum vite ſue. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, Chunradus de Selheim, Heinricus de Apheltal, Heïnricus villicus de Prun-*

owe, et alii. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quedam Matrona nomine *Jutta* pro remedio anime ſue parentumque ſuorum tradidit S. Pancratio in *Ranshoven* tria mancipia ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, quod ſi duobus annis ſuperſederint et tertio anno non emendaverint, ſint de familia Ecclefie propria. Teſtes ſunt *Gebehardus de Neuvarn*, *Chunradus de Eiſenhube*, *Fridericus de Otendorf*, et alii. (c. 1220.)

CXXXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Walkerus de Meinhertingen* adhuc vivens ſtatuit *Ecclefie Ranshovenſi* predium ſuum, quod habebat in *Ode* iuxta *Gundramshuſen*, pro remedio anime ſue delegandum ſuper altare S. Pancratii Martiris a filiis ſuis *Walkero et Karolo*, quod et ipſi ſtrenue compleverunt, delegantes ambo pariter predium in manus *honorabilis Prepoſiti Wichardi* in *Caſtro Riede* preſente *Amelberto ſtrenuo milite* cum aliis conpluribus. Sed et *Walkerus filius predicti Walkeri Senioris* eandem delegationem poſtmodo ſtrenue complevit Tradens antedictum predium ſuper altare S. Pancratii poteſtativa manu. Huius rei teſtes ſunt *ipse Walkerus, qui delegavit predium Gotſcalcus Prepoſitus Ducis*, et homines Ecclefie, et alii. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quidam homo *Hæiricus* (sic) nomine tradidit famulum ſuum Ulricum nomine S. Pancratio in *Ranshoven* ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum, quod ſi uno anno ſuperſederit, et tertio non emendaverit, ſit de familia Ecclefie propria. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Brunowe* etc. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod homines ſubſcripti *Friderich*, *Heinric*, *Diemout*, *Alheit*, *Friderich*, *Alram* tradiderunt S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* unum mancipium Chunegunt nomine ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Alramus de Ratenpach*, *Eberwinus de Maticha*, *Chunrat de Aſelcheim*, et alii. (c. 1220.)

CXXXIV.

Notum ſit Chriſti fidelibus, quod *Heinrich de Simelingen*, cum eſſet in extremis, tradidit S. Pancratio Martiri in *Ranshove-*

ven duo mancipia Chunegunt, Heilcam cum pofteris eorum ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Chunradus de Prunowe et cognatus eius Eberhart*, *Eberhart de Neuvarn*, *Wernhart de Pouchirchen*, *Ulrich de Mospach*, et alii. Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter miles quidam Dominus *Otto de Erhartftorf* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* predium fuum, quale habuit in *Lantrichingen*, pro remedio anime fue, et uxoris fue parentumque fuorum. Huius rei teftes funt *ipse Otto delegator predii Chunradus de Lantriching, Perhtoldus Schicho, Gebehardus de Dachfperge*, *Pubo de Lozenchirchen*, *Gotfcalcus Prepofitus Ducis, Engelbertus de Geroltfperge*, et alii. (c. 1220.)

CXXXV.

Notum effe volumus cunctis fidelibus, quod *Jutta* uxor domini *Marquardi* cum filio eius *Wernhero* tradiderunt predium fuum, quod habebat in *Urpach*, S. Pancratio Martiri in *Ranshoven*, et hoc factum eft in fepultura *Friderici* filii fui pro remedio anime fue parentumque fuorum. Teftes funt *ipfe Wernherus*, *qui tradidit predium*, *Dominus Otto de Erhartsdorf*, *Wichardus de Dorfingen*, *Heinrich de Guntheringen*, *Rudpertus de Foro*, et alii. (c. 1220.)

CXXXVI.

Cautum fuit hactenus a viris prudentibus et provifum, ut, quod ipfi volebant manere ftabilius, literarum indiciis perennarent. Sciant ergo prefentes ac pofteri, qualiter dilectus confrater nofter *Chunradus Scolafticus* pia recordatione anime fue parentumque fuorum predium, quod habuit in *Hartperch*, cum omnibus fuis pertinentiis et adiacentiis quefitis et inquirendis, que dici vel notari poffunt, tradidit Ecclefie S. Pancratii in *Ranshoven;* tali tamen conditione ufui totius congregationis iugiter profuturum, ut pro petitione fua ex confenfu Domini *Wichardi venerabilis Prepofiti* et conventus difpenfatio prenotati predii uni canonicorum deputetur; quatenus ipfe ufu fructu tam in Stivra quam in fervitio annuatim in unum collecto, univerfo

collegio in anniuerſario patris ſui *Hartmanni plebani de Puorkirchen* XV. May unum et ſiquid quoque habuntantius inde provenire potuerit, amminiſtretur. Quam conſolationem oblationem vite voluit nominari. Hec ita ſe ſuperſtite inviolabiliter diſpenſari placuit, poſt obitum vero eius in depoſitionis ſue diem transferri obnixe petivit. Ut autem pactum huius donationis perenniter inconcuſſum permaneat nec proceſſu temporis poſſit deleri, ſubſcriptione teſtium et ſcripto preſentis pagine roboravimus. Teſtes ſunt *Fridericus Judex*, *Fridericus Zolner*, *Perhtoldus Schiecho, per cuius manus delegatio facta est*, *Sifridus de Hohbercha*, *Gotſcalcus Prepoſitus*, et alii. (c. 1220.)

CXXXVII.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Wichardus de Purchſteten miniſterialis regni Bawarie* iam moriens teſtameutum fecit de predio ſuo beato Pancratio Martiri in loco *Ranshovenſi* ad dimidium talenti pro remedio anime ſue, et hoc aſſignavit in proprio domate (sic) ſuo *Purchſteten;* frater vero ſuus *Albertus miles honeſtus* fratri morienti in hereditate ſuccedens aliud predium non ſine convenientia conventus ſuper altare beati Pancratii delegavit, quod tantumdem ſolvere debet, et appellatur *Saerling*, ea conditione, ut infra tempus anni circa partes noſtras in predio nobis adiacenti prefatum debitum aſſignet. Teſtes ſunt *ipſemet miles frater defuncti, et miles honeſtus de Rocholving Dietricus nomine*, *et honeſti milites de Julbach Wolframus et frater eius Roudolfus de Winchelheim. Tres fratres Heinricus Marſchalcus*, *Chunradus*, *Hugo*, *Rubertus Stal*, *Otto de Hizenaw.* Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Gertrudis de Onfrinding*, et ſorores eius pro remedio anime fratris eorum tradiderunt Mehildim et filium eius Heinricum ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt *Chunradus de Prunowe*, *Wernhardus de Haimprunne*, et alii. (c. 1220.)

CXXXVIII.

Notum ſit omnibus, quod *Wilehalmus de Troubebach* delegavit predium ſuum, quod habuit ibidem, pro remedio anime

fue et parentum fuorum; hec delegatio facta eft per manum *Friderici antiqui Judicis.* Teftes funt *Otto Judex*, *Walchun de Mutelenefpach*, *Ulrich et Engelbertus de Truebach*, *Chriftan de Nofpach*, *Dietmar de Eichperch.* Notum fit omnibus, quod *Gotfridus de Mulheim* homo libere conditionis tradidit fe ipfum beato Pancratio ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt *Fridericus de Ottendorf*, *Engelbert de Nofpach*, et alii. (c. 1225.)

CXXXIX.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, quod *Elifabeth* pro remedio anime fue, et mariti fui *Eberhardi* tradidit Chunigundam cum filio fuo Heinrico et filia fua Gertrude et Pertoldum famulum eius fuper aram S. Pancratii ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Chuno de Blanchenpach*, *Otto de Uranchinge*, *Gebhardus de Dachfperch*, *Chunradus de Monte*, et alii etc. Notum fit omnibus, quod *Fridericus Forftarius* tradidit beato Pancratio virum quendam nomine *Gebhardum* cum duabus fororibus fcilicet *Liuharde*, *Mahtild* ad cenfum V. denariorum. Teftes funt *Gebhardus filius eius*, *Fridericus de Honhart*, *Rudiger de Planchenbach* etc. Notum fit omnibus, quod *Hainricus de Jahansdorf* tradidit beato Pancratio Martiri *Ranshovenfi* duo predia, que habuit in *Berhubing*, unum ad folvendam penitentiam fibi iniunctam, aliud pro remedio anime fue et parentum fuorum. Huius rei teftes funt *Chunradus de Prunowe*, *Fridericus de Hute et Chunradus de Pihcling* etc. (c. 1230.)

CXL.

Cenfuales facti funt S. Pancratii Martiris Chunegunt et foror eius Mahtild cum filiis et filiabus, Hailika, Alheit, Wernhardus et Engelpreht. *Heinricus de Hafelrieute*, *Gerhardus et Eberhardus* tradiderunt fe S. Pancratio Martiri ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt *Fridericus de Ottendorf*, *Gotfcalcus de Uberachen*, *Hermannus de Purkchirchen. Wernhardus et Gebhardus et Herrich de Herricheim.* Notum effe cupimus fcire volentibus, qualiter dilectus confrater

nofter *Perhtoldus*, cum effet Parochianus in Ecclefia noftra, de portione Elemofinarum, que ipfum iure fui laboris contingebat, cum effet vir religionis et timens dominum, annuente prepofito et conventu eiusdem noftre Ecclefie comparavit in proprium quoddam predium fitum apud *Uchnpruoke* ultra *Maticham* a quodam *Gerhardo* homine Ecclefie, et filiis fuis *Friderico et Heinrico* pro XI. libris et LX. denariis bonorum denariorum. Quod et idem predium fine omni dolo et nullius contradictionis obftaculo idem *Gerhardus* et filii fui fupra dicti *Fridericus et Heinricus* tradiderunt fuper altare S. Pancratii Martiris ad ufum communem fratrum ibidem Deo fervientium. Huius Emptionis et traditionis fubnotati funt Teftes *Ulricus de Prunowe preco, et Wernhardus frater eius, Chunradus de Dietmeringen, Sachfo de Winchelheim, Rudolfus de Otachftetn, Otto de Wintpozingen*, et alii. Notum effe volumus, qualiter tres fratres *Chunradus, Hertingus, Heinricus de Haubnperch* accepta pecunia XX. librarum delegaverunt *Mehtildem uxorem Wilhelmi de Prunowe* cum pueris fuis *Ottone* filio fuo et *Alheida* forore fua cum fua pofteritate fuper altare S. Pancratii Martiris ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Aderant in eadem delegatione *Rudolfus Stal et Heinricus de Zoutenbach* etc. (c. 1230.)

CXLI.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod quidam *Alrammus* nomine *de Hafelpach filius Wernhardi* delegavit predium fuum, quod habuit in *Linthe*, V. agros Ecclefie noftre fuper aram S. Pancratii Martiris pro remedio anime fue, parentumque fuorum. Hec delegatio facta eft fub domino *prepofito Perhtoldo*. Huius rei teftes funt *Heinricus de Aheim, Albero de Prunowe*, et alii. Notum effe cupimus Chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod *Perhtold vitulus de Purchufen* tradidit fuper aram S. Marie in capella *Ranshovenfi* predium quoddam in *Rawe*, quod ipfe comparaverat pecunia in proprium a domino *Friderico de Prunowe*, plena donatione pro remedio anime fue et uxoris fue, omniumque parentum fuorum. Compromiffa fuit et ipfi et uxori fua plena fraternitas in omnibus miffis, vigiliis ceterisque divinis fervitiis.

Teſtes rei huius ſunt *Swikerus notarius domine duciſſe*, *Perhtold de Lindorf*, *miles quidam Hornperch*, et alii etc. Hec acta ſunt ſub venerabili domino *Perhtoldo prepoſito*. (c. 1200.)

CXLII.

Noverint univerſi, quod dominus *Hericus de Wolfsberch* contulit Eccleſie cenſualiter quendam Chunradum nomine ad V. denarios ſerviendum. Anno MCCLVII. V. Kal. Julii. Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuris, quod *Hainricus de Tiche* contulit S. Pancratio cenſualiter ad V. denarios Jutam et puerum ſuum. Notum ſit omnibus, quod *Wernherus de Heſenlohe* contulit Eccleſie predium. (1257.)

CXLIII.

Notum ſit omnibus, quod dominus *Hainricus de Rore* contulit Eccleſie pro remedio anime ſue curiam, quam habuit in *Raitenpuche*. Huius rei teſtes ſunt *Wernhardus der Mautner*, et alii. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Otto* pie memorie *de Frœnching* legavit Eccleſie S. Pancratii Leudpoldum, Chunigundam et Diemundam et Juttam homines ſuos ad cenſum V. denariorum. (c. 1280.)

CXLIV.

Notum ſit omnibus fidelibus, quod *Dux Welf* coram principibus, militibus quoque et miniſtris ſuis doti dedit ſuper aram S. Pancratii ad *Hantinperch* omnia ſubiacentia culta et inculta et que prius fuerunt in beneficio, et proprio dedit in honore S. Jacobi Apoſtoli et S. Pancratii Martiris Chriſti petitione *Erimberti ipſius Eccleſie Presbiteri* et pro remedio anime ſue et patris ſui et matris. Huius rei teſtes ſunt *Ottacher Marchio*, *Ekkibreht comes*, *Dietrich comes*, *Sigihard et Heinrich filii Sigihardi comitis*, *Chuonrat de Moricht*, *Otto de Schir*, *Heinrich de Scouvinburche et filius eius Heinrïcus*, *Udalrich de Willeheringen*, *Reginpreht de Berchaha et filius eius Werinhard*, *Werinhard de Jugelbahe*, *Werinhard de Horbache*, *Alram et frater eius Erchenbreht de Owa*, *Gumbold*, *Raffold*, *Friderich*

et fratres eius Adalhard et Adalpreht, Hertvinchc de Ybereche, Dietmar, Germunt de Raneshoven. Notum ſit populo chriſtiano, quod quidam nobilis homo nomine *Megingoz* tradidit quoddam mancipium ſuum ſine ulla contradictione nomine Dietmar ad altare S. Pancratii Martiris Chriſti apud *Ranshoven*, ut ſe annuali cenſu idem quinque denariis inde redimat. Notum ſit omnibus chriſtianis, quod quidam ſervilis homo nomine *Luipold* per manum liberi hominis nomine *Antrihc* dedit propriam ancillam ſuam Gebam et filium eius ſuper altare ad *Ranshoven* S. Pancratii Martiris Chriſti ea lege, ut ſe inde redimeret V. denariis per ſingulos annos. (c. 1112.)

CXLV.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod homo quidam *Herrant miniſterialis regni* delegavit propriam ancillam ſuam nomine Himzilam in manum *Adalberonis* cognomento *Zof* tradendam ſuper aram S. Pancratii pro V. denariis annuatim perſolvendis, ea videlicet conditione, ut ſi in tribus annis eundem cenſum perſolvere neglexerit, et in quarto non emendaverit, prebendaria predicti altaris deinceps habeatur, univerſaque illius poſteritas. Quod idem *Adalbero* cum manu predicti *Herradi*, ut dictum eſt, perfecit preſentibus ac per aures tractis teſtibus hic nominatis *Engildic de Gundrameshuſen, Dietmar et filius eius Dietmar, Germund et filius eius Arngocz, Perhtold de Tarſtorf, Perger de Holze, Gerold de Stetepuch, et filius eius Meinhard, Dietmar de Schitri et filius eius Perhtold.* (c. 1112.)

CXLVI.

Richmout nobilis de genere Lancware tradidit ſemet ipſam ad aram S. Pancratii cum omni poſteritate ſua ad cenſum V. denariorum. *Erinhart de Grube* filiam ſuam ex propria ancilla procreatam tradidit ad aram S. Pancratii pro V. denariis annuatim perſolvendis. Cuius nomen Perhta. Hec autem traditio facta eſt ſub *duce Welf* et ſub *comite Sigehardo, parocho eiusdem Eccleſie* nomine *Hanto.* Huius rei teſtes ſunt *Raffold de Sconberch, Raffold de Rore, Friderich de Mospach, Menhart de Erin-*

gen, *Wichart de Idin et filius eius Herman, et Wernhart ipſius frater*. *Roupreht de Matih*, et alii. (c. 1090.)

CXLVII.

Notum ſit omnibus chriſtianis, quod quidam nobilis homo nomine *Cunrat* tradidit duo mancipia ſcilicet Marem et feminam nomine Adelbero et Truta ſuper aram S. Pancratii Martiris pro redemptione animarum ſue parentumque ſuorum; ea ratione, ut ſe inde annuali cenſu IV. denariorum redimerent, et ſi neglexiſſent hoc uno vel ſecundo aut in tertio anno et ſi pleniter totum quarto non impleviſſent, poſtea in ſervitio ſacerdotis ipſius altaris adeſſent. (c. 1090.)

CXLVIII.

Anno ab incarnatione Domini MCXXXVIII. acte ſunt ſubſcripte traditiones: *Friderich Miniſterialis Regni de Rore cum Perhta uxore ſua* tradidit potenti manu ad aram S. Pancratii in *Ranshoven* filium ejus *Richerum* ibidem ſpirituali diſciplina nutriendum, et omne predium, quod apud *Rore* habuerant, ſuſcipientibus et banno confirmantibus *Archiepiſcopo Chunrado et Gurcenſi Epiſcopo Romano.* Huius rei teſtes ſunt *Engelpertus Marchio de Chreiburch, Wolferam nobilis, Adalbertus et filius eius Durinch, Megengoz de Surheimen, Wiſen pincerna, Raffold de Sconberge, Raffold de Planchenbach, Eberhart de Prunauwe, et frater eius Oudalrich. Ibrecht de Sceuce* tradidit ad aram S. Pancratii tale predium, quale habuit in *Sceuce.* Huius rei teſtes ſunt *Geroldus de Hutten, Pertold et Roupret de Tarſtorf.* Idem *Fridericus de Rore* tradidit ad aram S. Pancratii Adelhardum ad cenſum V. denariorum. *Chadelhoch de Rore* tradidit ad aram S. Pancratii Judittam ad V. denarios et *Perhtold* filius ſororis eius adhuc puer ad eandem aram Trutam ad V. denarios. *Eginhart* frater noſter predicti *Chadelhoh* ſororis filius tradidit ſemet ipſum ad aram S. Pancratii ſecundum regulam communis vite ibidem degendum. Et tradidit tale predium, quale habuit *pila* (?) in *Machilinsdorf,* et tale predium, quale habuit in *Druckerſteten* ſcilicet manſum et mancipia XVII. *Oudalrich*

ministerialis regni tradidit ad aram S. Pancratii *Widen* ad V. denarios et predium tale, quale habuit *in Ruite. Gerhard de Pubenhoven* tradidit ad aram S. Pancratii Wielant ad cottidianum servitium redimendo filium suum inde. *Fridericus ministerialis regni* tradidit ad aram S. Pancratii Chunigunt cum omni posteritate sua ad V. denarios.

CXLIX.

Omnibus Christi fidelibus tam futuris quam presentibus notum esse cupimus, quod quidam vir *Salcho libere conditionis de Jaidesdorf* Hiltam cum sequacibus eius super altare S. Pancratii Martiris *Ranshovensis* ad censum V. denariorum potestativa manu delegavit, Videlicet *Welfo duce, Heinrico advocato, Parochiano Herenberto.* Huius rei testes sunt *Adelhardus de Hutte, Hartwich Uberachen, Rapoldus de Rore, Ditmar de Ranshoven, Ditmar de Mathec, Ditrich de Haselbach, Germunt de Ranshoven, Dietrich de Osterberge.* Quidam nobilis homo *Roudpertus de Steten* tradidit ad aram S. Pancratii Etechen rogatu patris istius nomine Friderich ad censum V. denariorum. Cunctis Christi fidelibus tam futuris quam presentibus notificamus, quod quidam nobilis vir nomine *Hermannus de Yden* tradidit *Haeichwin filiam suam concubinalem* potestativa manu sine ulla contradictione super altare S. Pancratii in *Ranshoven* ad retinendam libertatem eius solvere V. nummis singulis annis cum omnibus sui generis sequacibus. Huius rei testes sunt *Rouprcht et frater eius Menhard de Yden, Timo de Steigen, Erchenger de Ellingen, Witille de Vuttestorf, Germunt de Ranshoven, Raffolt de Rore,* et alii. *Otto nobilis* tradidit ad altare S. Pancratii Meinhart ad V. denarios. Huius rei testes sunt *Heinrich de Ugin, Raffold de Planchanbach,* et alii. *Friderich de Pubenhoven* tradidit duo iugera predii sui, unum ad altare S. Pancratii, aliud ad altare S. Michaelis. Huius rei testes sunt *Sachse de Richersdorf, Ulrich de Lampach.* (c. 1115.)

CL.

Notum sit omnibus Christianis tam absentibus quam presentibus, quod quidam nobilis homo nomine *Gerhardus* famulam

ſuam nomine Hecelam tradidit ſuper altare S. Pancratii per ſingulos annos V. denarios ſolvendos cauſa anime ſue. Huius re teſtes ſunt *Werinhart de Idina*, *Adelpertus de Fucingin*, *Engildie de Gundrameshuſin*, *Adalram frater eius*, *Otto Patruus eius de Heſſenraine*, *Perhtoldus de Tarſtorf*, *Udalricus de Utingin* , *Salcho de Maticho*. Et hoc in preſentia *Hanti ſacerdotis* illius loci. (c. 1090.)

CLI.

Noverit omnis homo, qui Chriſtiano cenſetur vocabulo, quod quidam nomine *Poppo* mancipium ſuum poteſtativa manu Udalſcalcum ſuper aram S. Pancratii pro remedio anime ſue parentumque ſuorum tradidit V. denariis ſingulis annis perſolvendum ſe, et ſi uno vel ſecundo vel tertio anno dare neglexerit et non emendaverit, cottidiani reus erit ſervitii. Huius rei teſtes ſunt *Eberhardus de Prunou*, *et filius Poponis adhuc iuvenculus*, et ceteri etc. (c. 1140.)

CLII.

Quedam nobilis mulier nomine *Hinzila* infirmitati dedita devovit ſe Deo offerendam ad ſervitium S. Pancratii, quod et fecit tradens ſe libera manu in manum *Wichardi de Ernſtigin nobilis viri* ad cenſum V. denariorum tradendam ſuper altare S. Pancratii. Hoc perfecit *Wichardus* in natale ipſius Martiris preſente *comite Sigehardo* tempore *Ducis Welfi prioris*. Huius rei teſtes ſunt *Ditricus de Choching*, *Iſingrim*, *Engen*, *Gerhoh et Perhtold fratres Ambo de Tarſtorf*, *Wichart de Stetpuch*, *Ence de Etnow*. (c. 1090.)

CLIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quidam *regni miniſterialis* nomine *Chadelhoh* propriam filiam ſuam et ancillam ſuper altare S. Pancratii delegaverit ea ſcilicet conditione, ut ſingulis annis ad predictum altare V. numos perſolvat. Huius rei teſtes ſunt *Pertholt de Owa*, *Chuno de Rora*, *Germunt de Wenigne*, *Reginperht de Enchina*, et alii etc. (c. 1112.)

CLIV.

Omnes filii veritatis presentis et future etatis hec facta noscant esse conscripta, ut obstruatur os loquentium iniqua. Ego frater *Fridericus* me meaque omnia tradens Deo et sanctis eius pro remedio anime mee et parentum meorum super altare S. Pancratii et Petri Apostoli hec novem mancipia de familia potestativa manu tradidi, Hezalam etc. Hos omnes delegavi ad legem V. denariorum cum omni posteritate eorum, quem censum singuli singulis persolvere debent annis. Quod si obmiserint in uno, emendent in II. si in tertio temere supersederint, proprii servi huius Ecclesie habendi sunt. Omnibus Christi fidelibus notum esse volumus, quod quidam *Waltherus* nomine tradidit predium in *Haselpach* per manum *Raffoldi de Blanchenpach* pretio quinque talentorum. Huius rei testes sunt *Hebhardus de Prunowe*, *Raffoldus de Blanchenbach*, *Wolfrimus et Chuno de Apheltal*, *Reinbertus de Henchena*, *Fridericus de Paſtperge*, *Wernhardus frater eius*, *Leupoldus de Brune*. (c. 1140.)

CLV.

Notum esse volumus cunctis christiane professionis, qualiter quidam censualis Ecclesie S. Pancratii Martiris delegavit potestativa manu super altare eiusdem Ecclesie predium, quod habuit in pago *Puobenhoven*, pro remedio anime sue, fratris *Friderici* ceterorumque parentum suorum. Huius rei testes sunt *Eberhardus de Prunowe*, *Hoto de Raitenpach et Raffoldus frater eius de Blanchpach*, *Wichardus de Grigelbuch*, *Ulricus et filius eius Eberhardus de Lampach*, *Opertus de Haselpach*, *Menhart frater eius*, *Rapoto de Tale*, *Reimpert de Lache*, *Hilfinch de Haselspach*, et alii etc. (c. 1140.)

CLVI.

Noverit tam futura quam presens etas, quod *Heinricus Dux Bawarie* tradidit ad aram S. Pancratii Martiris locum pomario fratrum contiguum per descensum clivi usque ad rivum, et quantum latitudo pomarii extenditur, pro remedio anime sue suorum-

que parentum. Huius rei teſtes ſunt *comes Luitoldus de Plaien, comes Fridericus de Hohenpurch, Werinhart de Julbach, Adelpero de Stritperch miniſteriales regni, Otto de Raitenpouch et frater eius Raffolt, Eberhart et filius Eberhard de Bruonowe, Engilſcalch de Urahe, Poppo de Grunenpurch, Adelpreht de Minnenpach,* et ceteri etc. (c. 1130.)

CLVII.

Noverit univerſalis Eccleſia, quod preſentis pagine bajoli a *domino Dieterico quondam Halgravio* pro ſervitio impetiti a Domino *Luitoldo* tunc temporis *Ranshovenſi prepoſito* in ea forma ſunt liberati. Dominus quippe pie recordationis *Otto quondam palatinus tunc temporis Dux Bawarïe et eiusdem loci advocatus* a prefato prepoſito ſuper gravamine ſibi in ſuis illato per querimoniam eſt conventus: unde, ſicut ſibi ex ſententia iuſticia dictavit, prefatum *Dietricum* legitimis ſcitationibus, quid iuris in eisdem profiteretur, reſpondere poſtulavit. At ille ſe *Salzburga* conteſtatus eſt habere. Cumque neque *Salzburgam* neque eiusdem loci Archiepiſcopum exhiberet, Juſtitia curie ſue dictante, eos ſue advocatie et ſervituti S. Pancratii ad cenſum V. denariorum addixit. Huius rei teſtes ſunt, qui interfuerunt, *Hainricus Purgravius, Otto Lantgravius, Hainricus de Stuof, Chuonradus de Dornberch, Erchenbertus de Hagnowe, Gebhardus de Julbahe, Hainricus de Stamhaim, Otto de Rore, Fridericus de Prunowe et fratres ſui Eberhardus et Chunradus, Warmundus de Cierberhe, Engelſcalcus de Urah et fratres ſui Otto et Eppo, Luitdoldus de Owe et filius ſuus Chalho de Chierberc,* et alii, quorum nomina hic pauca inſcripſimus. (c. 1182.)

CLVIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Roudegerus de Imcineſtorf filius Irmfridi de Galcharn* tradidit mancipium ſuper aram S. Pancratii in *Ranshoven* Ekkehardum nomine per manum *Gebehardi de Haslberch.* Huius rei teſtes ſunt *Chunradus de Planchenpach et filius eius Heinricus* etc. (c. 1180.)

CLIX.

Notum ſit cunctis Chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam nobilis homo *Miniſter regni Hartmannus nomine de Radistorf* poteſtativa manu nulla contradictione tradidit predia ſua S. Pancratio in *Ranshoven* fratribus Deo ibidem ſervientibus cum mancipiis ſuis, que in proprietate tenuit ex hereditate videlicet *Raiſtorf et Euchſteten.* Teſtes ſunt *Alramus de Uttendorf*, *Fridericus de Prunowe et ſratres ſui*, *Eberhardus de Purchſteten*, *Chunradus de Blanchenbach*, *Eberhardus et frater ſuus Alrammus de Helphowe*, *Perhtoldus et Siboto de Chriegelbouch*, *Fridericus Magiſter Foreſte*, *Marguardus prepoſitus*, et ceteri. (c. 1190.)

CLX.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod ex inſtitutione matris *Adelheidis Wernhardus et ſoror eius Bertha de Burchſteten* tradiderunt predium *Studache* ſuper aram S. Pancratii in *Ranshoven.* Huius rei teſtes ſunt *Pabo de Erringen*, *Otto de Rore*, *Engelſcalcus de Urache*, *Fridericus et frater ſuus Chunradus et Eberhardus de Prunowe*, *Alhardus et frater ſuus Haertwicus de Hutte*, *Heinricus de Gebeningen*, *Otto de Steueningen et frater ſuus Chuno*, *Otto de Eiterpach*, *Regenmarus de Burchuſen*, *Chuno de Blanchenbach*, *Hainricus de Berboubingen*, *Engelpertus de Geroltesberge*, *Gebehardus de Niuvarn*, *Ulricus de Rore*, *Heinricus de Purchuſen advocatus*, et alii. (c. 1190.)

CLXI.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod Dominus *Otto de Rore* tradidit predium ſuum *Gewintlingen* ſuper altare S. Pancratii Martiris *Ranshovenſis.* Huius rei teſtes ſunt *Fridericus et frater ſuus Chunradus de Prunowe*, *Chunradus de Blanchenbach*, *Alhardus et frater ſuus Haertwicus de Hutte*, *Heinricus de Gerbubingen*, *Poppo de Rore*, *Pero de Scoetingen*, *Eberhardus de Witegorute*, *Ulricus de Gouchesheimen*, *Megengoz de Apheltal.* Noverint omnes et qui modo ſunt vel poſt

ea futuri funt, quod Domina *Chunegundis de Rore* delegavit predium fuum in *Wigelinftorf* fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven.* Teftes funt *Eberhardus de Purchfteten*, *Luipoldus de Frenchingen.* (c. 1190.)

CLXII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Gotefridus quondam prepofitus Ducis in Otingen*, cum fe ad domum S. Pancratii fub regulari vita victurum transtuliffet, adduxit fimul nepotes fuos *Fridericum et Adelheidem* fub eadem regula enutriendos, quos et nos in fraternitatis confortium recepimus. Ipfe vero pro remedio anime fue, et ad fubfidium eorundem nepotum fuorum communi utilitati contulit pecuniam, cuius partem fub felicis memorie domino *Adelhardo* dudum obtulerat, cuius fumma de veteri et nova moneta computatur ad LXIV. talenta.

Notum fit omnibus, quod *Ortolfus de Chunbolftorf* tradidit fuper aram S. Pancratii Martiris *Ranshovenfis* propriam famulam Trutam nomine ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftes funt *Engelbertus de Geroltsberge*, *Albertus de Sul*, *Hainrich de Richcherftorf.*

Notificamus omnibus Ecclefie filiis, qualiter *Haimo gener Vochonis* rogatu ipfius, dum in extremis laboraret, tradidit partem predii sui, quod *Hannegebel* habuit, super aram S. Pancratii Martiris et fratribus illic Deo fervientibus, et aliam partem in ufus pauperum in Hospitali huic contiguum. Teftes sunt *Chunradus de Blanchenbach*, *Germundus camerarius*, *Marchwardus prepofitus*, *Heinricus de Studen*, *Hartwicus de Roffebach.* (c. 1190.)

CLXIII.

Notum fit omnibus, qui cenfentur vocabulo Christiano, quod *Sophia Comitiffa de Purchufen* delegavit super altare S. Pancratii, et super altare S. Gertrudis, et super altare S. Augustini Adelheit et quinque pueros eius et fi quod adhuc genuerit, ad cenfum quinque denariorum annuatim persolvendum. Huius donationis Teftes funt *Chuno*, *Purchardus*, *Engelbertus*, *Heinricus minifterialis Comitiffe.*

Noverit omnis, qui cenfetur vocabulo christiano, quod *Liukardis de Uberachen* tradidit super altare S. Pancratii Martiris Sibotonem et Hainricum ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftes sunt *Chunradus de Prunawe, Hærtwicus de Hoberch,* et alii. (c. 1180.)

CLXIV.

Scriptis mandare curamus, qualiter *Siboto de Mermos,* dum *filiam suam Adelheidem* regulari disciplina enutriendam in domo S. Pancratii tradidiffet, S. Marie Virgini duo mancipia simul Ulricum et Gotefridum poteftativa manu tradidit fuper altare eiusdem Martiris in proprietatem, et ad ferviendum Deo et fratribus illic Deo militantibus. Teftes sunt *Siboto et Geroldus et Hainricus de Mermos, Chunradus de Tarftorf,* et alii. (c. 1190.)

CLXV.

Notum fit omnibus tam futuris quam prefentibus S. Eccleſie filiis, quod quedam libera mulier nomine *Adelhaidis*, volens effe fub defenfione et tuitione regni, tradidit fe ipfam cum duobus liberis fuis filio et filia fuper altare S. Pancratii Martiris in *Ranshofen* ad cenfum V. denariorum fingulis annis perfolvendum. Huius rei teftes sunt *Altmannus de Ellinftorf et filii eius duo Arbo et Alrammus, Ortliebus de Sibreftorf,* et alii. (c. 1200.)

CLXVI.

Notum effe volumus cunctis Christi fidelibus, qualiter domina *Mehthildis filia domini Alrammi de Uberachin* ipsa et *filii eius Ulricus et Wernhardus*, qui delegavit, *Rudigerus et Hartwicus fratres illorum et filia eius Diemoudis* poteftativa manu tradiderunt *Chunradum de Ubiræchin* S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* in proprietatem delegantes eum fuper altare S. Petri in *Rore,* que eft capella Ecclefie S. Pancratii, prefente *Wichardo prepofito,* et aliis quam pluribus. Teftes funt *Ulricus prepofitus Domini Ottonis, Heinricus Pechstein, Pingerus frater eius,* et alii quam plures, qui illic aderant. Actum est in presentia *Domine Chunegundis* etc. (c. 1215.)

CLXVII.

Notum esse volumus cunctis Christi fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter quidam miles strenuus *Chouno nomine de Neueningnin* habens *uxorem nobilem Perhtam* nomine nepotem domini *Alberti de Hutta,* qui factus est ex milite Monachus, filiam vero domini *Eberhardi de Hannberge Strenui militis*, eius inquam assensu et petitione tradidit post mortem prefate uxoris sue sancto Pancratio Martiri in *Ranshoven*, et delegavit super altare ipsius Martiris tale predium, quale habebant in *Hage,* quod ipsa eidem viro suo tradiderat in donationem propter nuptias potestativa manu presentibus fratribus prefate uxoris sue *Alberto et Wichardo de Purchsteten.* Testes sunt ipse, qui tradidit predium, *Chuno*, *Chunradus de Prunouwe*, *Albertus de Purcsteten*, et *Gotscalcus procurator eius*, *Rapoto de Ranshoven.* (c. 1200.)

CLXVIII.

Notum volumus esse cunctis Christi fidelibus tam futuris, quam presentibus. Qualiter quidam miles strenuus *ministerialis regni Engelsalcus nomine de Ratenbach,* cum infirmitate quadam laboraret, eternam cupiens mercedem, in omne predium suum, quod habebat, sanctum Pancratium Martirem in *Ranshoven* elegit heredem: tradens prefato martiri, et eidem loco omne patrimonium suum per manus cuiusdam nobilis viri *Ratoldi de Perge,* qui libere conditionis homo potestativa manu predictum predium delegavit, quia ad ipsum hec delegatio pertinebat. Aderant ibi fratres ipsius *Engelsalci strenui militis Adalrammus et Chunradus,* qui sepe predicto predio abrenuntiantes traditioni consensum prebuerunt, et testes existunt. Et hec sunt nomina locorum: curtis villica in *coenberge*, Predium in *Rute*, Predium in *Leruenperge*, Predium in *Oderating*, et VIII. mancipia. Et hi sunt testes. *Ratoldus nobilis de Perge delegator*, *id est Salman predii*, *Adelrammus et Chunradus fratres Engelscalci*, *Chunrad de Prunowe Avunculus eorum et miles eius Wichardus et miles Ratoldi Pertholdus et Purchardus et milites de Ratenbach*, *Fridericus de Rintpach*, *Waltherus et Rudegerus et servi-*

entes prepofiti Wichardi, qui recepit predium, et alii quam plures. Eodem die fub eisdem teftibus per manus eiusdem delegatoris mater eiusdem *Engelfalci* tradidit eidem fancto Pancratio martiri et eidem loco *Ranshoven* tale predium, quale habuit in *oderating*. Eadem die fub eisdem testibus per eundem *Salmanum Ratoldum* virum nobilem tradidit eidem beato Pancratio martiri *Chunradus de Retenpach ministerialis regni* predium, quod habebat in *Pramberch*, pro remedio anime fue. Idem *Chunradus*, cum infirmitate gravi laboraret, cum instanti petitione hoc obtinuit, ut haberet canoniam et mansionem apud nos et ftipendium trium panum, quorum duo exhiberentur de clauftro, unus de Hospitali, et potus et cibaria in loco fratrum. (c. 1215.)

CLXIX.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, quod *Richkart de Fuhten* libera manu tradidit fe fuper aram fancti Pancratii martiris in *Ranshoven* ad cenfum V. denariorum; teftes funt *Engelpertus de Geroltfperge*, *Timo de Ranshoven*, *Sifridus de Wenge*, *Fridericus et Chunradus de Fuhten.*

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter quidam *Warmundus de Retenpach miles ftrenuus minifterialis regni* tradidit beato Pancratio martiri in *Ranshoven* tale predium, quale habebat in *Pramberch*, pro remedio anime fue, ibi enim et fepultus eft. (c. 1215.)

CLXX.

Notum effe volumus, quod *Wernhart de Goffendorf*, et *Wernhard de Uriling*, et *Herwort de Wancheim*, et mulier fua *Recza* et *Mathildis foror eius et filius eius Pertoldus* ifti homines predicti annuente domino eorum *domino Wernhardo de Hagen* inpignoraverunt nobis predium in *Nanzing* pro X. talentis, fi tis infurgeret de predio, quod emimus in *Wurvanhc* et omnia illuc pertinentia. Huius rei teftes funt *dominus Chunradus de Prunowe*, *Dominus Hainricus de Gosheim*, *Dominus Hartnidus de Hagenowe*, *Albertus de Nanzing*, *Rapoto de Witenhufen*, et alii plures.

Notum ſit, quod *Waltherus et filius eius* abdicaverunt predium *Wolcrimi de Aſenheim.* Huius rei teſtes ſunt *Alhardus de Rote et filius eius Wichardus, ipſe Waltherus et filius eius Chunradus*, et alii.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter dominus *Pubo miniſterialis Ducis* inpignoravit Methildem et pueros eius cum predio, quod habebat in *Ubrechen.* Huius rei teſtes ſunt *Sifridus de Wenge*, et alii. (c. 1215.)

CLXXI.

Notum eſſe volumus omnibus Chriſti fidelibus, quod *Dominus Poppo de Geltovinge* tradidit ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* hos famulos et famulas in proprietatem, Heinricum etc. Huius rei teſtes sunt *Chunradus de Prunowe, Eberhardus frater ſuus, Pabo de Lozenkirchen* et *Heinricus filius ſuus, Wichardus de Purchſteten, Hainricus de Gouchesheim, Leo de Tuntinge, Heinricus de Eccleſia S. Petri, Fridericus Forſtmeiſter, Gotſcalcus Prepoſitus, Otto de Hitzenowe, Ulricus de Prunowe, Gumpolt de Rute*, et alii. (c. 1215.)

CLXXII.

In Chriſti nomine notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter quedam nobilis matrona *Jrmgardis* dicta habens duas filias virgines, quas Chriſto deſponſare cupiebat, adduxit eas ad locum *Ranshoven*, ubi religio vigebat, et eas communi vite aſſocians ſimul cum iis curtem unam in *Pazenswanch* ſuper altare S. Pancratii tradidit in proprium per manus Domini *Chunradi de Prunowe,* qui eſt *miniſterialis regni,* ad quem eadem traditio rite pervenerat. Teſtes ſunt *Adelramus nobilis de Utendorf, Otto Junior de Rore, Ewerhardus et Chunradus fratres de Prunowe, Wernherus et iterum Wernherus de Purchuſen,* et alii.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuris, quam preſentibus, quod quedam *Alheidis,* cum eſſet libera ſe cum pueris ſuis S. Pancratio in *Ranshoven* ſub penſione quinque denariorum cenſus ancillavit. Huius rei teſtes ſunt *Helmbertus Sa-*

cerdos, Chunradus de Prunowe, Chunradus de Retenbach, Pabo de Lochenchirchen, Eberhardus de Prunowe, et alii. (c. 1215.)

CLXXIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam miles Dominus *Hartwicus de Hage* tradidit S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* unum mancipium Wiradis nomine ea conditione, quod ipfa perfolvit fibi talentum, et quod foluta fit ab ipfo et ab omni pofteritate fua. Teftes funt *Ortolfus de Percheim, Dietmarus de Purchufen*, et alii.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tam futuris, quam prefentibus, quod quedam *Alheidis de Eringen*, cum effet libera, fe cum pueris fuis S. Pancratio in *Ranshoven* fub penfione V. denariorum cenfus ancillavit. Huius rei teftes funt *Albertus et Heinricus facerdotes, et Ulricus de Prunowe frater mulieris prefate,* et alii.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, quod *Chunradus et Hainricus* poteftativa manu tradidit Arbonem, qui proprius illorum erat, super altare S. Pancratii ad cenfum V. denariorum annuatim perfolvendum. Teftes funt *Ulricus de Emratingen, Fridericus in der Wife, Hainricus in der Wife, Hainricus de Askahe, Gerhoh de Velkirchen, Ulricus frater fuus, Hainricus de Askahe*, et alii.

Notum effe volumus tam futuris quam prefentibus, qualiter *Perhtoldus Stichilo,* cum fe fubiugavit regule S. Auguftini, tradidit predium fuum per manum *Friderici Judicis* fuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* pro remedio anime fue parentumque fuorum. Teftes fuerunt *Fridericus Judex, Engelbertus de Geroltfperge, Ruger de Gotpoltingen, Con. filius eius*, etc. (c. 1215.)

CLXXIV.

Taliter delegavit *Walkerus de Meinhertingen Mehtildem de Lintlach* cum omni fua pofteritate, quam delegationem filius fuus *Karolus* prefente fratre fuo *Walkero*, dum mare tranfire vellet, confirmavit.

Notum ſit cunctis Chriſti fidelibus, quod quidam *Albertus de Gundramhuſen* tradidit duo mancipia ſuper aram S. Pancratii Martiris Alheidem et Itam ad cenſum V. denariorum.

Notum ſit Christi fidelibus, quod *Perhtoldus de Cumpoldingen* tradidit uxori ſue *Leucardi de Aich* VIII. homines proprios, ut haberet eos tempore vite ſue ea ratione, ut eo moriente conſervet eos beato Pancratio Martiri in *Ranshoven*, quod illa perſolvit. Huius rei testes sunt *Chunradus de Hochperc Prepositus Ducis*, per cuius manum delegatio facta eſt, *Dominus Tiemo de Aich, Wernhardus Forſtmagiſter Domini Ducis*. (c. 1225.)

CLXXV.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, quod *Albertus de Selinten* et filius ſuus *Hainricus de Raitenpuch* libera manu tradiderunt nobis ſuper aram S. Pancratii Martiris Pertholdum ad censum V. denariorum annuatim Dominis illic Deo et beato Pancratio perſolvendum ea conditione, quod, ſi tribus annis hunc ſuperſederit et quarto non emendaverit, famulus foret illius Ecclesie. Huius rei et donationis teſtes sunt *Heinricus advocatus de Purchuſen, et Leupoldus de Theſſenbach et frater ſuus Eberhardus, et Richerus de Vilchmoſen, et Wichardus de Purchſteten*, et alii. (c. 1230.)

CLXXVI.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Pabo de Lozenchirchen* tradidit mancipium Chunradum nomine ſuper aram S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Teſtes ſunt *Dominus Chunradus de Prunowe, et ipſe Dominus Pabo*. (c. 1215.)

CLXXVII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Heinricus de Johanniſtorf miniſterialis regni* abdicavit Hubam unam in villa *Retenpach* ſitam, que prius quidem Eccleſie tradita fuerat, ſed ipſe eam litigioſe adhuc tenebat. Preterea tradidit ſuper altare S. Pancratii Martiris medietatem maioris curie in *Retenpach*,

que eum contingebat, media enim fue matris erat, Ita tamen, ut ipfe de manu noftra fub iure coloni eandem curiam reciperet et tempore vite fue ufu fructuum poffideret et villicus, qui curtem eandem coleret, modium unum filiginis annuatim perfolveret in fignum noftre proprietatis. Hec omnia facta funt per manum Salmanni *Ratoldi de Perge viri nobilis*, qui predicta predia manu propria fuper altare S. Pancratii Martiris delegavit, adiuratus a prefato *Heinrico*, ficut legitime in manu ipfius pofita erant. Hos vero carnalem fororem eius in fororem fpiritualem et confortium in Clauftro feminarum recepimus. Teftes vero, qui prefentes erant, fcripto notavimus, funt itaque *Dominus Alhardus de Hutte et filius eius Hertwicus*, *Alramus et Chunradus fratres de Retenpach*, *Chunradus de Prunowe, Reinmarus et Wichardus de Purchufen honefti milites,* nec non ipfe *Ratoldus,* per quem facta eft delegatio fupra dictorum. Eadem die *Chunradus de Retenpach minifterialis regni* volens bonum opus ceptum confumare per prefatum Salmanum virum nobilem *Ratoldum* fub eisdem teftibus tradidit eidem S. Pancratio Martiri predium, quod habebat in *Rintpach*, et nos addidimus ei panem unum per diem, et receptum ufu fructum eiusdem predii de manu noftra tempore vite sue poffidendum ad fervitium duorum denariorum. Item eadem die fub eisdem teftibus per eundem Salmanum tradidit *Alramus* frater predicti *Chunradi de Retenbach Senior* tale predium, quod habebat in *Pramberge,* ufu fructu in predio noftro, quod habebamus in *Oderating,* tempore vite fue, quod dudum tradiderat *mater eius Alheidis et frater eius Engelfcalcus,* per manum fepedicti *Ratoldi,* ad quem delegatio pertinebat. Tradidit et aliud predium in *Riute,* et recepit predium nimirum in *Lervenberge* tradendum fuper altare S. Margarithe in *Raitenpach* ad luminaria; tradidit idem *Alramus* predium, quod habebat in *Rintbach,* fuper altare S. Marie in Capella noftra; hec omnia facta funt eadem die fub eisdem teftibus. (c. 1215.)

CLXXVIII.

Notum effe volumus cunctis Chrifti fidelibus, qualiter Domina *Adelheidis vidua de Hagenawe nobilis femina* defuncto

marito ſuo *Werenhardo nobili viro* ad remedium anime ſue parentumque ſuorum tradidit ſuper altare S. Pancratii poteſtativa manu partem predii in *Ludolvingen*, quod in proprium tenebat; tradita primitus in obitu Domini *Erchenberti de Hagenouwe*, reliquam eiusdem predii partem tradidit et Leukardam feminam, que illud idem predium poſſidebat cum liberis ſuis. Huius rei teſtes ſunt *Wernherus de Purchuſen*, *Rudolfus de Waldeke*, *Alramus de Ratenpach*, *Heinricus de Rore*, *Fridericus Phnurro*, *Ulricus et Heinricus fratres de Gouchsheim*, *Eberhardus et filius ſuus Chunradus de Neuphrn*, *Chunradus de Ehingen*, *Heinricus de Forſtaren*, *Heinricus de Prunowe*, et alii. (c. 1220.)

CLXXIX.

Uxorem *Engelmari de Uberechen Perhtam* nomine delegavit Dominus *Pabo de Lozzenkirchen* cum filiis et filiabus ſuis ſuper altare S. Pancratii Martiris tali conditione, quod, ſi voluntas huius delegationis apud Dominum Ducem appoſito ſigillo ſuo obtineri poſſet, cenſum perſolverent. Sin autem ſolvi deberent cum predio in *Uberch* cum X. ſolidis *Patavienſis monete.* Teſtes ſunt *Dominus Chunradus et Pruno et Dominus Wicherus de Huita*, *Ulricus de Prunowe*, *et quidam Valei* (alii?). (c. 1215.)

CLXXX.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, qualiter *Hainricus de Mermouſe* tradidit S. Pancratio in *Ranshoven* Mathildem et filiam eius Mathildem et pueros eorum ad cenſum V. denariorum. Teſtes ſunt ipſe *Hainricus et avunculus ſuus*, *Chunradus de Prunowe*, *Rudpertus de Foro*, et alii.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter duo milites ex familia *Ducis Bawarie Gebhardus* videlicet et frater eius *Hertwicus de Dachsberge* poteſtativa manu tradiderunt ſuper aram S. Pancratii Martiris in *Ranshoven* duo mancipia cum omni ſua poſteritate ad cenſum V. denariorum perſolvendum. Teſtes huius traditionis ſunt *Otto de Frenching*, *Rupoto et Chunradus de Vilmouſpach*, et alii.

Notum eſſe volumus cunctis fidelibus, qualiter *Heinricus de Chrigelbuch* ſe abſolverit de proprietario ſervitio Domini *Rudegeri de Chnucher*, et ſe tradidit ſuper altare S. Pancratii ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum delegatione facta per manum Domini *Ottonis iudicis de Planchenpach.* Hoc teſtantur *Dominus Otto de Planchenpach et Chunradus de Mitterndorf.* (c. 1215.)

CLXXXI.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod *Wichardus Prepoſitus* et tofus Conventus in *Ranshoven* firmiter conpromiſimus in manus Domini *Pabonis de Lozenchirchen,* et Domine *Gertrudis uxoris* eius et *Chunradi filii* eorum, ut quecunque Perſona ex illis usque ad uxorem *Chunradi* hoc a nobis poſtulaverit, talem prebendam in cibo et potu apud nos habere debeat, qualis datur uni ſacerdoti; et hoc factum eſt ea die, qua ipſi tradiderunt Eccleſie poteſtativa manu tale predium, quale ipſi habebant in *Uberechen,* cultum et incultum, queſitum et inquirendum ſimul cum hominibus ad idem predium pertinentibus. Teſtes ſunt, qui cum eis aderant, *Pernhardus Presbiter et plebanus eorum, Fridericus miles et Prepoſitus de Aheim, Rudolfus de Prukla et ſororius eius Hertvvicus, Ulſalcus de Aheim, Ulſalcus et Liebardus de Lozenchirchen.* Factum eſt hoc in preſentia officialium Domini noſtri Ducis, qui et advocatus noſter, *Ulrici de Frenching iudicis et Dietmari de Unchuſen Prepoſiti,* qui et teſtes donationis eorum ad nos et promiſſi noſtri ad ipſos ſunt; aderant et de familia Ecclesie quam multi. Ad hec inſinuamus, quod hanc traditionem prefati predii et hominum fecerunt ſuper altare S. Pancratii Martiris pro remedio animarum ſuarum et omnium parentum ſuorum receptis tamen a nobis nonaginta talentis *Ratisbonenſis monete,* et prefata prebenda.

Notum eſſe volumus cunctis Chriſti fidelibus, qualiter *Fridericus de Riſe et uxor ejus Diemud* tradiderunt S. Pancratio Martiri in *Ranshoven* ancillam propriam Alheidem nomine cum filio Ottone ad cenſum V. denariorum annuatim perſolvendum. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus, quod quedam mulier *Mech-*

tild de Reuffelfperch et maritus et filius eius *Reutoldus* tradiderunt tria mancipia ad altare S. Pancratii, Alhaidim fcilicet et duas filias eius fub cenfu V. denariorum. Huius rei teftes funt *Chunradus de Braunau minifterialis Ducis*, etc. (c. 1215.)

CLXXXII.

Pateat omnibus fcire volentibus, qualiter Dominus *Fridericus fenior Judex* tradidit *Chunradum filium fuum* fuper altare S. Pancratii ad cenfum V. denariorum per fingulos annos perfolvendum, et abfolvit Houbam *Voruangen* pro V. talentis obligatam pro remedio anime fue et parentum fuorum, precipue tamen pro redemptione fignaculi S. Crucis et peregrinationis ad terram Sanctam Jerofolimorum, quam obftante Carnis imbecillitate peragere diffidebat. Huius rei teftes funt *Dominus Chunradus de Prunowe, Marquardus de Urwangen*, et alii.

Notum fit Chrifti fidelibus, quod *Helmbertus preco* tradidit beato Pancratio ad cenfum V. denariorum Diemundem et filiam eius Alheidem. Huius rei teftes funt *Fridericus de Ottendorf, Gerpunch de Schuzing et Heinricus filius eius, Wernhardus de Diezing, Leupoldus de Prunowe.* (c. 1225.)

CLXXXIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus, qualiter *Gebehardus de Richftorf* recolens, fe quodamodo lefiffe Ecclefiam noftram pro remedio anime fue parentumque fuorum tradidit et in feodo conceffit Chuonradum etc. ad cenfum V. denariorum perfolvendos. Huius rei teftes funt *Ipfe Gebehardus, Rudegerus de Gouhsheim, Hartwicus de Pubenhoven, Gebehardus iunior de Hagenau*, et alii.. Notum effe volumus universis Chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod dominus *Chunradus de Praunauwe* apud nos cum parentibus fuis fepultus tradidit S. Pancratio Martiri predium in *Salhe* pro remedio anime fue parentumque fuorum, ubi et anime patris fui traditionem fecerit quorundam prediorum pro remediis animarum fuarum. Eodem die quidam *miles Ebo de Awia*, qui etiam apud ipfum *Chun-*

radum in uno iacet tumulo fepultus, tradidit S. Pancratio Martiri quoddam predium in *Wintpozingen*, et ante quoddam predium tradiderat pro remedio anime fue et filii fui, qui etiam apud nos iacet fepultus, et hec fecit pro remedio anime fue parentumque fuorum. Ipfo die aderant multi nobiles: *Pabo comes de Lewenberch et vaffali fui, Pabo de Hoholtingen, et Chunradus de Switflorf, et Wernhardus Juffarius, et Dominus Fridericus de Praunawe, et Gerardus de Dachberch, et Wernhardus de Uberachin,* multique alii. (c. 1225.)

CLXXXIV.

Qualiter *Bernhardus de Meinhartingen* pro remedio anime uxoris fue G.... que apud nos iacet fepulta quoddam predium in *Sparr* et ipfe *Wernhardus* tenebatur Ecclefie pro II. talentis pro remedio fratris ipfius *Gerhardi* contulit Ecclefie et S. Pancratio Martiri. Prefentes aderant *Dominus Wernhardus de Utendorf et frater ipfius Wernhardus, Karolus et Gerhardus de Dachsfperch,* et alii. (c. 1225.)

Explicit in Dei nomine feliciter Amen.

Formula Profeffionis facrae ex Seculo XII.

Ego N. offerens trado me ipfum cum his oblationibus ad fervitium huic Ecclefie et altari S. Marie fanctique Pancratii Martiris, et promitto Deo omnipotenti in prefentia cleri et populi, me amodo hic victurum ad finem vite mee fecundum regulam canonicorum et beati Auguftini fine proprietate pro noffe et poffe meo. Promitto etiam ftabilitatem huic loco, donec neceffaria anime et corpori ullo modo habere potero, nec alicuius levitatis inftinctu vel quafi diftrictioris religionis obtentu hunc habitum mutabo vel hoc clauftrum exibo. Promitto etiam ftabilitatem huic loco et promitto quoque obedientiam Domino Prepofito N. et omnibus prefate noftre Ecclefie prelatis, quos fanior pars noftre congregationis canonice elegerit. Ut a Domino centupulum recipiam vitam eternam, Amen.

Codex Traditionum

Monasterii Reichersbergensis

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

18

Pergament-Codex in Quart aus 53 Blättern bestehend von verschiedenen gleichzeitigen Händen vom Ende des XII. bis in das letzte Decennium des XIII. Jahrhunderts geschrieben, in der Bibliothek des Klosters Reichersberg befindlich. Dem nachfolgenden Abdrucke liegt eine aus dem Original-Codex genommene Abschrift zu Grunde. Der im III. Bande der Monumenta boica pg. 403 — 520 abgedruckte codex traditionum des Klosters Reichersberg scheint wohl derselben Handschrift entnommen zu sein; doch mangeln hier die dort vorausgeschickte Erzählung von der Gründung Reichersbergs, und die Eingangs- und Schlussformeln: „Incipit liber fundationum, prediorum, et capite censum Ecclesie S. Michaelis in Reichersberg — Explicit liber delegationum Ecclesie S. Michahelis in Reichersberge, feliciter Amen." — Dagegen fehlen in dem Abdrucke der Monum. boic. die Nro. I. — VII. inclus. LXIX. LXXXV. CXXXVI. CCXVIII. CCXXIV. CCXXVI. inclus. CCXXXI. CCXXXV. CCLI. CCLII. CCLIV — CCLXXVIII inclus. zusammen 44 Nummern, so wie die Aufschriften der Nro. LXXV. und LXXIX (Monum boic. loc. cit. LXV. und LXX.) der gegenwärtigen Ausgabe. Die Nro. XLII. und XLIII. dann LXVII. und LXVIII. derselben, bilden in den Monum. boic. die Nro. XXXV. und LIX. Von den in Nro. I. — VII. enthaltenen Urkunden sind vier, nämlich die Nro. II. III. IV. und VI. im IV. Bande der Monum. pg. 403 — 412 (unter Nro. VII. I. VI. und V.) aus

den betreffenden Original-Urkunden abgedruckt. — Wie mangelhaft übrigens diese letztere Ausgabe veranstaltet worden sei, ergibt sich bei Vergleichung mit der Nachfolgenden aus den zahllosen Fehlern in den Namen der Personen und Orte, und aus den sehr häufig vorkommenden Auslassungen mehrerer Zeugen, welche hie und da, wie z. B. in Nro. LXV. LXXVII. CCVII. und CCIX. der Monum boic. gänzlich fehlen. Zur leichteren Auffindung und Vergleichung wurde jeder Nummer dieser Ausgabe am Ende die entsprechende Nummer jener der Monumenta boica beigefügt.

Codex Traditionum
Monasterii Reichersbergensis.

I.

Lucius epifcopuf feruuf feruorum dei Venerabili fratri R. patauienfif ecclefie epifcopo Salutem et apostolicam benedictionem. Uenienf ad apostolicam fedem dilectuf filiuf nofter *Gerhohuf* Richerifpergenfif prepofituf grauem in prefentia noftra querelam depofuit, quod parrochiani et confanguinei tui ei necem molientef in ecclefia fua ipfum deo feruire et fratribus fibi conmiffif pro debito officii fui prouidere nullatenuf permittant. Quia igitur ad epifcopale officium nichil magif pertinere dinofcitur, quam religiofaf perfonaf diligere et manutenere, et a prauorum incurfibuf defenfare, per apoftolica fcripta tibi mandamuf quatenuf infra XL dief, poftquam prefentia fcripta fufceperif, habito confilio dilectorum filiorum noftrorum B. abbatis et G. prepofiti falzburgenfium eofdem chrifti perfecutoref diftricte conmoneaf, ut predicto prepofito plenam pacem reddant, et de cetero abfque malicia conferuent. Quod fi facere contempferint, ex tunc excommunicationi fubiaceant. Si autem aufu temerario eum in hominibuf vel in rebuf fuif poftea lefe-rint, emendari cum integritate faciaf. Si autem in perfona fua, quod abfit, eum ledere prefumferint, a perfona tua in noftra prefentia noveris exigendum. Sacerdotef quoque tuof, qui excummunicare audent mercenariof eius et colonos, propter decimas, quaf felicis memorie predeceffor nofter *papa Innocentius* fuo ei fcripto firmauit, ab ipfa temeritate conpefcere ftudeas et eiusdem predecefforif noftri de decimis conftitutionem in tuo epifcopatu conferuari facias. *Eginonem*, qui ecclefie fue predium uiolenter auferre, et iniufte detinere prefumit, infra XL. dief, poftquam prefentia fcripta fufceperis, ablata reddere

et ab eius infeftacione ceffare diftricte conmoneas. Quod fi facere contempferit, ex tunc excommunicatum habeaf, et haberi facias. Si vero de iufticia aduerfuf eum confidit, poftquam ablata reftituerit, in prefentia venerabilif fratrif noftri C. falzpurgenfis archiepifcopi, ad cuius patrocinium ecclefia Richerfpergenfis pertinere probatur, obtinere poterit. Data Laterani XVII. Kalendas Maji.*)

II.

Eugenius epifcopus feruus feruorum dei dilectif filiis *Gerhoho* Richerifpergenfif ecclesie prepofito, eiusque fratribus tam presentibus quam futuris regulariter substituendis in perpetuum. Defiderium, quod ad religionif propofitum et animarum falutem pertinere monftratur, animo nof decet libenti concedere, et petentium defideriif congruum impertiri fuffragium, quia ficut iniufta petentibuf nulluf eft tribuenduf effectuf, ita legitima et iufta defiderantium nulla eft differenda peticio. Huiuf rei gracia dilecti in domino filii, predeceſſorif noftri felicif memorie pape *Innocentii* ueftigiif inherentef nec non venerabilif fratrif noftri *Cunradi Salzburgenfif* archiepifcopi precibuf inclinati, ueftrif iuftif poftulationibuf clementer annuimuf, et monafterium ueftrum, quod eft in epifcopatu Patauienfi et fundo Salzburgenfis ecclefie fitum, in quo diuino mancipati eftif obfequio, fub Beati Petri et noftra protectione fufcipimus, et prefentif fcripti priuilegio communimus. Inprimif fiquidem ftatuentef, ut tam in ueftro, quam in monafterio sanctimonialium uobis fubdito ordo canonicuf iuxta Beati Augustini regulam perpetuif temporibuf inuiolabiliter conferuetur. Preterea, quascumque poffeffionef, quecumque bona eadem ecclefia in prefentiarum iufte et canonice poffidet, aut in futurum conceffione Pontificum, liberalitate Regum, largitione Principum, oblatione fidelium, feu aliif iuftis modif preftante domino poterit adipifci, firma uobif ueftrisque fucceſſoribuf et illibata permaneant. In quibus hec propriif duximus exprimenda uocabulif, fvndum videlicet et plebem *Richerifpergenfem* cum

*) Nachdem Papst Lucius II. am 12. März 1144 gewählt wurde, und am 25. Februar 1145 starb, ist diese Bulle vom 15. April 1144.

decima et iure parrochiali Capellam sancti Martini cum pertinentiis suis, Vineas in *Ascah*, Villam *Chrowat* et Reliqua predia a *Werinerio* loci ipsius fundatore uobis oblata. Decimas *Brambergensis* ecclesie et *Putinensis* ecclesie ac noualium *Putinensis silue*, a predictis parrochiis usque ad *terminos vngaricos* pertingentis, Venerabilis fratris nostri *Cvnradi Salzburgensis* archiepiscopi priuilegio uobis firmatas, Patellam salis, et alia predia ab eodem data, *Hostat* et alia predia, que *Rvodbertus* iuste obtulit, Predia, que *Fridericus* donauit, Predia, que fuerunt *Egelolfi* et *Eberhardi* cum eorum decimis ab episcopo *frisingensi* rationabiliter uobis concessis, et vineas emtas in *Chremesa*, et ea, que *dux Livpaldus* iure suo contulit. Sane laborum uestrorum, quos propriis manibus aut sumptibus colitis, siue de nutrimentis uestrorum animalium nullus omnino a uobis decimas exigere presumat. Ecclesiastica nimirum sacramenta a diocesano suscipietis episcopo, uel a salzburgensi archiepiscopo, si quidem graciam et communionem apostolice sedis habuerint, et si ea gratis et sine prauitate uobis uoluerint exhibere; Alioquin liceat uobis pro eorundem sacramentorum susceptione catholicum, quem malueritis, adire antistitem, qui nostra fultus auctoritate, quod postulatur, indulgeat. Et quia sic locus uester est institutus, ut Salzburgensis ecclesie principalis aduocatus ipsius quoque loci sit aduocatus, neque ipsi neque alicui subaduocato eius eundem locum liceat iniustis grauaminibus infestare. Quod si fecerit, et uobis conquerentibus non emendauerit, consilio et auxilio prefati Archiepiscopi ipsa aduocatia ab inutili auferatur, et alius loco eius substituatur. Obeunte uero te, nunc eiusdem loci Preposito, uel ad alterius ecclesie regimen transeunte, siue tuorum quolibet successorum, nullus ibi qualibet subreptionis astutia seu uiolentia preponatur uel substituatur: nisi quem fratres communi consensu aut pars consilii sanioris secundum dei timorem et beati Augustini regulam canonice prouiderint eligendum. Addentes etiam interdicimus, ut nemini professionis uestre facultas sit alicuius leuitatis instinctu uel artioris religionis obtentu sine Prepositi uel congregationis licentia discedere. Quod si fecerit, nullus episcoporum, nullus Abbatum, nullus monachorum sine communium litterarum cautione suscipiat, quamdiu uidelicet in ecclesia uestra canonici ordinis tenor domino prestante uiguerit. Si uero se-

cundo uel tercio uocatuſ redire contempſerit, liceat eiuſdem loci prepoſito canonicam in eum proferre ſententiam. Sepulturam quoque ipſius loci liberam eſſe concedimuſ, ut eorum, qui ſe illic ſepeliri deliberauerint, deuotioni et extreme uoluntati, nisi forte excommunicati uel interdicti ſint, nulluſ obſiſtat, salua iuſticia matricis eccleſie. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatam eccleſiam temere perturbare aut eius poſſessiones auferre, uel ablatas retinere, minuere, ſeu quibuſlibet uexationibuſ fatigare. Sed omnia integra conſeruentur eorum, pro quorum gubernatione et ſuſtentatione concessa sunt vſibuſ omnimodiſ profutura, Salua sedis Apoſtolice auctoritate et Salzburgensis Archiepiſcopi et Patauienſiſ epiſcopi canonica iuſticia. Si qua igitur in futurum ecclesiaſtica ſecularisue perſona huius noſtre conſtitutioniſ paginam ſciens contra eam temere uenire temptauerit, secundo tercioue commonituſ, niſi reatum ſuum congrua ſatisſactione correxerit, poteſtatiſ honoriſque ſui dignitate careat, reamque ſe diuino iudicio exiſtere de perpetrata niquitate cognoſcat, et a ſacratissimo corpore ac ſanguine dei et domini redemptoriſ nostri iesu chriſti aliena fiat, atque in extremo examine diſtricte ultioni ſubiaceat. Cunctiſ autem eidem loco iuſta ſeruantibuſ ſit pax domini noſtri iesu chriſti, quatinvs et hic fructum bone actioniſ percipiant et aput diſtrictum iudicem premia eterne pacis inveniant. Amen. (Mon. boic. IV. 412 N°. VII. ex orig. de anno 1146. 4. Mai.)

III.

In nomine ſancte in individue Trinitatis *Chônradus dei gratia Salzburgenſiſ archiepiſcopus.* Virum beatum pſalmiſta deſignans ait: Diſperſit dedit pauperibus iuſticia eius manet in ſeculum ſeculi. Pro adipiſcenda itaque beatitudine, quae diſperſimus dedimusque, pro iuſticia noſtra perpetuanda in ſeculum ſeculi, uolumus in pauperum chriſtoque ſeruientium ſeruitio in ſeculum ſtabiliri. Notum ergo eſſe uolumuſ tam preſentibuſ quam futuri temporiſ hominibus, noſ ad ſuſtentationem chriſti pauperum in *Richerſperge* deo ſub communiſ uite regula ſeruientium et amodo futurorum quedam contuliſſe, que ſubnotata continet ſcriptum preſentiſ pagine. Videlicet Patellam in *halla* cum uno

curtili in ipſa uilla hallenſi et VI. curtilibus in ſilueſtribvs *unchen* uulgo nominatiſ, de quibus ligna perſoluuntur ad ipſam patellam, manſum et dimidium in *Pongovve,* VI manſos iuxta *Richerſperg* ſitos in uilla *Anteſinhouen* et *Vihuſin* et *Gurtin*, predium quoddam in *Noſpach*, quod erat militiſ *Chadelhohi de Noſpach.* Hec ſunt bona de noſtra liberalitate Richerſpergenſi cenobio collata. Et illud quoque curauimuſ memorie tradere, quod eidem eccleſie predia uidelicet curtem, que dicitur *Chrovvat* cum prediiſ eidem curti appendiciiſ, uſque ad XXX, ut dicitur manſoſ, requiſiuimus, In qua requiſitione cum diu laboratum eſſet et *Livtkardis*, que predia illa iniuſte detinuerat, epiſcopali banno conſtricta, tandem peccatum iniuſte peruaſioniſ recognoſceret, ſed a filiiſ ſuis eadem liberare non poſſet, noſ pro redemptione anime noſtre XXX marcas expendimus, ut predia iam dicta penitus libere ac ſine omni contradictione obtineret eccleſia Richerſpergenſis cui eadem predia legitime data fuerant a beate memorie *Werinhero* ipsiuſ eccleſie fundatore et eorundem prediorum legitimo quondam poſſeſſore. Quoniam autem ab ipſo ſuo fundatore iam dicte eccleſie funduſ et patrocinium in iuſ et tuitionem firmamque poſſeſſionem eccleſie Salzburgenſis agnoſcitur per legitimam traditionem deueniſſe, ratum eſſe conuenit ſubſidium, quo noſ auctore deo de noſtra copia illiuſ inopiam ſuppleuimuſ, quoniam hoc non eſt rerum epiſcopalium diſtractio, ſed ampliatio, ſi pauperibuſ chriſti epiſcopatum reſpicientibuſ et ab eo pendentibus conpetenſ fiat ſuſtentatio. Quam ſane pauperum ſuſtentationem tam in loco iam dicto, quam in aliiſ lociſ noſtre prouidentie ſubiacentibuſ, noſ ea moderatione fecimuſ, ut epiſcopatum, quem pauperrimum et ualde uaſtatum inuenimus, diuitem deo gracias et ſatiſ copioſum, tamque a ruinis morvm quam a ruiniſ murorum honeſte fauente deo reperatum (sic) ſucceſsoribus noſtriſ moriendo relinquamus. Unde ſucceſſores noſtros per tremendum ultimi examinis iudicium obteſtatos et obſecratos eſſe uolumus, ut ratum habeant, quod nos diuine pietatis intuitu in Richerſpergenſiſ cenobii conſolationem diſpoſuimus. Quecumque autem ſecularis aut ſpiritualis perſona, quod a nobiſ pie eſt diſpoſitum, aliquo modo duxerit in irritum, in ultimo examine reddat rationem coram ſummo iudice. De ſalubri ſane diſpoſitione noſtra preſenſ pagina conſcripta et ſi-

gillo noſtro inpreſſa, Data est *Fresaci* Anno dominice incarnationis MCXXXVII. Hviuſ rei teſtes sunt et conlaudatores *Romanus Gurcensis epiſcopuſ, Herimannus prepoſitus, Baltricus abbas Salzburgenſis, Ŏdalricus abbas sancti Lamperti, Pabo prepoſitus de Gurca, Hartmannus prepoſitvs de Nvvvinburch, Chŭno Salzburgenſiſ canonicus et preſbyter, Otto monachus sancti Petri, Wolfrat comes de Trevini, Adelbero dapifer, Karolus de Prewarin, Weriant de Witiniſwalt, Engilſcalcus frater Gurcensis epiſcopi, Maganus de Scalach, Lvitwin prepoſitus, Eberhardus de Libniz, Durinch de Dietrammingin, Wiſint de pongowe, Engilbertus caſtellanus, Eberhardus de Priſigin, Mirabilis nanus de Arizberch.* (Mon. boic. IV. 403. Nr. I. ex orig. de anno 1137.)

IV.

† In nomine ſancte et indiuidue trinitatis *chvnradus dei gratia Salzburgenſiſ Archiepiscopvs.* Beatuſ, qui intelligit ſuper egenum et pauperem, in die mala liberabit eum dominuſ. Huiuſ beatitudiniſ et liberationiſ noſ cupienteſ domino preſtante optinere conſortium, ſtatuimuſ pium intellectum habere ſuper egenam et pauperem Richeriſpergenſiſ eccleſie congregationem ſub Regula beati Augustini uiuentem in *Richeriſpergenſi cenobio, ſito in ripa Ini fluminiſ* in fundo proprio Salzburgenſiſ eccleſie in epiſcopatu Patauienſi. Vnde ad ſubſidium chriſti pauperum ad idem cenobium firma et legitima delegatione tradidimus omneſ decimaſ in parrochia, que dicitur *Putina*, excepta ſane canonica portione ſacerdotiſ plebani, quaſ eidem plebano indiminutaſ uolumuſ permanere in perpetuum, et exceptiſ decimiſ uinearum in eadem parrochia ſitarum. Dedimuſ etiam ad idem cenobium alteriuſ parrochie, que dicitur *Bramberch*, totam decimationem, tam de uineiſ, quam de agriſ uel de aliiſ rebuſ, nobiſ iure perſoluendam, excepta canonica portione ſacerdotum plebanorum illic perpetuo conſtituendorum. Et quia eadem parrochia de adiacenti *ſilua Putinenſi* preſtante domino poteſt ampliari a loco, qui dicitur *Putinowe* uſque *ad terminoſ ungarorum* et uſque *ad montem Hartperch* in predio *comitiſ Eckeberti* creſcentibuſ ibidem noualibuſ hoc ſtatuimuſ et ſtabiliter in poſterum conſeruari uolumus, ut omnia noualia, que in ſilua

. putinenfi intra terminof defignatof exquifita uel exquirenda parrochie, que dicitur *Bramberch* continuabuntur, uel in parrochiaf nouaf formabuntur, in eadem conftitutione permaneant, ita uidelicet, ut exceptif debitif portionibuf facerdotif plebani decime omnef uinearum, frugum et animalium perfoluantur ad predictum cenobium cum integra iufticia noftro iuri debita, et ad noftram difpenfationem pertinente, fecundum precepta canonum, quibuf monemur habere curam pauperum. Vt autem hec noftre difpenfationif pia conftitutio nulla impietatif machinatione uioletur, fed in perpetuum firmiffime conferuetur, figillo noftro hanc paginam communitam tali fententia concludimuf, ut fi quif contra eam agenf temere tercio conmonitus non refipuerit, ira dei maneat fuper ipfum in interitum carnif, ut fpirituf faluuf fiat per penitentiam, fine qua, fi defunctuf fuerit, de perpetrata iniquitate fe revm cognofcat in tremendo examine iudicif cuncta cernentis.

† Ego Romanvs Gurcenfis epifcopus fubfcripfi.
† Ego Baldericuf falzburgenfif abbaf fubfcripfi.
† Ego frater Gotefriduf abbaf Admuntenfif fubfcripfi.
† Ego Gebeno Salzburgenfif Prepofituf fubfcripfi.
† Ego Chůno chimenfif prepofituf fubfcripfi.
† Ego Hugo perthersgademenfif prepofituf fubfcripfi.
† Ego Gotefchalchus Bŏmburgenfif prepofituf fubfcripfi.
† Ego Heriborduf owenfif prepofituf fubfcripfi.
† Ego Lanzo Hallenfif prepofituf fubfcripfi.
† Ego Hůgo prepofituf Garcenfif fubfcripfi.
† Ego Růdbertuf prefbyter et canonicuf fubfcripfi.

Actum in *caftro Salzburgenfi* Anno dominice incarnationif MCXLIIII, Indictione VIII, X. Kalendas Nouembris.

Huiuf rei teftef per aurem attracti sunt ifti. *Heinricuf dux Karinthie et frater eiuf Ŏdalricuf, Hugo de Tuuerf, Heinricuf de wenge, Fridericuf de lingnowe, Hartnith et frater eiuf Marcwarth de Uzilingin, Yfinrich et frater eiuf Dietmaruf de Chutbach, Gundacher de waltprehtingin, Liutwinuf caftellanus, Chůno de Engilhalmingen, Mengigoz filiuf Megingoti pincerne, Dietmar de Eicheim, Volcholt de Afchowe, Werenharth de Otenanch, Otto de Wilern, Adilpreth de Witenftein, Otto nefel.* (Mon. boic. IV. 410. Nro. VI. ex origin. mit Jahr MCXLII. Ind. IV. X. Calend. Novemb.)

V.

Innocentiuſ *) *epiſcopus* ſeruuſ ſeruorum dei Venerabili fratri *R. Patauienſiſ eccleſie epiſcopo* Salutem et apoſtolicam benedictionem. A ſanctiſ patribus antiquituſ ſtatutum et a nobiſ in generalibus conciliis aſſentientibuſ multis diſcretis et ſapientibus uiris innouatum eſt, ut religioſi uiri de laboribus quoſ propriiſ manibus aut ſumptibus excolunt, ſiue de nutritiuiſ ſuorum animalium decimaſ alicui ſoluere non cogantur. Quo circa per apoſtolica ſcripta tibi mandamus atque precipimus, quatenus a *Richerſpergenſibus fratribus*, religioſiſ ſiquidem uiris, decimas exigi non permittas, et ſi quiſ ſubditorum tuorum, clericus uidelicet ſiue laicus id attemptare preſumpſerit, plenam de ipſo iuſticiam facias. *Eccleſie* quoque *pertherſgadmenſiſ* fratreſ de hiſ, que in epiſcopatu tuo poſſident, de perſoluendiſ decimis inquietari non permittas. Dat. Laterani II. idus aprilis.

VI.

In nomine summe trinitatis *Chůnradus Diuina fauente Clementia Romanorum Rex.* Preceptis ſalutaribuſ moniti et diuina inſtitutione inſtructi facere nobiſ amicoſ de mammona iniquitatis ea ſpe ac fiducia, ut et ipſi noſ recipiant in eterna tabernacula, debemus religioſiſ cenobiiſ propenſiori cura munimen et auxilium prouidere, ut in eiſ commorantes pauperes chriſti pro noſtris peccatiſ abolendis et regni temporalibus motibvs ad eternitatis quietem dirigendiſ, ualeant intercedere aput regem regum cuius regnum regnum eſt omnium ſeculorum. Igitur ad munimen et auxilium regulariſ uite tradimus et confirmamus *cenobio Richerſpergenſi*, conſtituto in ripi (sic) *Ini fluminis, in regione norica, in comitatu Ekkeberti comitiſ,* ut ſi quis miniſterialium ad regnum Teutonicum uel ducatum bawaricum pertinenſ, predium ſuum in elemoſinam dare uoluerit predicto cenobio, rata ſit ipſa traditio et firma permaneat. Vt autem incontradicibilis et inconuulsa permaneat hec noſtra regaliſ conſtitutio, conmuniri, et inſigniri eam fecimus regali noſtro ſigillo. Actum *in ciuitate Ratiſbona in curia*

---

*) Innocenz II. gewählt am 15. Februar 1130, gestorben am 24. September 1143.

celebri. Cui interfuerunt epifcopi *Dietwinus epifcopuf Cardinalif Sancte Rufine Apoftolice fedif legatus, Heinricus Ratifbonenfif epifcopus*, *Imbrico Wirzeburgenfif*, *Otto Frifingenfif*, *Heinricus Olomicenfif et laici principef*, *Marchio Dietpolduf*, *Otto comef palatinuf*, *Comef Gebeharduf de Sulzbach*, *Comef Adalbertus de Pogen*, *Fridericus aduocatuf*, et alii multi nobiles. Ducem bawaricum ideo non nominamus, quia tunc temporis in manu regif erat ducatus. Dat. XVIII. Kalend. Januarii anno dominice incarnationif MCXLII. **(Mon. boic. IV. 409. N°. V. ex orig. de anno 1142. 15. Decemb.)**

VII.

Innocentius epifcopuf feruuf feruorum dei Venerabili *R. patauienfi epifcopo*, Salutem et apoftolicam benedictionem. Quemadmodum per alia tibi fcripta mandauimus ea, que de decimis a religiofis uiris nullatenus exigendis a fanctif patribuf ftatuta sunt, et a nobis in modernis conciliis innouata, immutare non poffumus nec debemus. Ideoque per prefentia tibi fcripta mandamus atque precipimus, quatenuf decimaf, que vel per te uel per hominef tuos religiofis canonicis *Richerfpergenfif ecclefie* ablate sunt, fine dilatione reftitui facias et eos de cetero fuper hoc inquietari non permittas. Hoc autem follicite precaueas, ut dilecto filio nostro *G. ipfiuf ecclefie prepofito* a fubditis tuis nulla iniuria uel moleftia inferatur. Datum Laterani VI. Idus Januarii. **(1130—1143.)**

VIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Gerhoch* predium cuiufdam fidelif hominis Grifonif, in *winthaga* fitum, in manus ipfiuf delegatum et commendatum, et tref cenfualef Meginhardum, Geroldum, Perchtam petitione ipfiuf Grifonif ad altare Sancti Michahelif in *Richerfperg* legitime delegauit ac tradidit in ufum deo inibi feruientium. Huiuf rei teftef funt, *Pilgrim de Potinhouen et filii ejus Alwin et Wernhart, Rődprecht de Afpach et filius eius Dietrich, Werinhere de Marcelinefpach, Chadele de Chadelingen, Ainwig*

de friheim et fratres eiuſ Raheuvin et Hawart, Herrant, Waltere de Tobele, et alii multi de familia eccleſie. (Mon. boic. III. pg. 404. No. I.)

IX.

Notum ſit cunctis fidelibus chriſti tam futuris quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Albwinus*, predium cuiuſdam fideliſ Mulieris, nomine Liutkard, in *Marcelineſbach* in manus ipſius delegatum et commendatum, rogatu ipſivs iam dicte mulieris ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* legitime delegauit ac tradidit in uſum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt, *Adelbertus de Monaſterio, Waltherus de Tobele, Eckehardus de Potenhouen, Eberhardus de Prame.* (l. c. No. II.)

X.

In nomine dei ſummi. Notum ſit cunctis chriſti fidelibus preſentibus et futuris, quod *liber quidam homo* nomine *Mahtfrit* cum peticione ac manu uxoris ſue *Hadewige* predium ſuum iuxta *fluuium*, qui dicitur *prama*, ſitum ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* legitima delegatione contradidit pro remedio anime ſue et uxoriſ iam dicte ac filie Yrmindrvdis omniumque conſanguineorum ſuorum defunctorum ac uiuorum. Huius rei teſteſ sunt per aures adtracti, *Pilgrim de Potinhouen et filius eius Albwin et Wernhart, Eppo de Grantperg, Goteſcalch homo eiuſ, Hainrich de Anteſinperig, Walthere de Tobele et filius eiuſ Gebolf*, et alii multi de familia eccleſie. Idem Machtfrid pratum quoddam eidem iunctum a quodam fideli nomine . . . . *) ſibi delegatum ex ipſius peticione ſuper altare Sancti Michaheliſ legitime tradidit. Teſteſ ſunt *Albwinus de Petra, Erchinbertus filiuſ eius, Hainrich de Anteſinberg.* (l. c. No. III.)

XI.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibuſ, futuris ac preſentibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Albwinus* predium filii ſui Arnulfi in loco, qui uulgo dicitur *Perchaha*, ſitum, legitime con-

*) Im Originale eine Lücke.

tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richerſperg* pro remedio anime iam dicti filii ſui. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Pilgrimus de Pattohouen et filius eius, Albwinus et Erchinbertus de Staine ſupradicti Arnulfi frater, ipſius Albwini filius, Walthere de Tobele, Engilbertus de Richerſperg, Dietmarus de Staine.* (Hoc predium poſtea Salzburgenſe). (l. c. N°. IV.)

XII.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibuſ, quod quidam fideliſ nomine *Heinricus cognominatuſ scazfliſe* tradidit eccleſie Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* tria curtilia, que habuit *Ratiſbone* ante portam Rŏcini pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Purcharduſ de Sancto Paulo, Chûnraduſ filiuſ Meregardiſ, Órtwinuſ Hainrici ſeniſ filius, Dietricuſ de Allenchouen.* (l. c. N°. V.)

XIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus futuriſ ac preſentibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Gozlolduſ de Stillin* predium cuiuſdam fideliſ nomine Imizoniſ et uxoriſ eiuſ nomine Hadewige, ſitum in loco qui uulgari nomine appelatur *Rŏrippe ad urſprinch* in manuſ ipſiuſ delegatum rogatu iam dicti Imizoniſ et uxoriſ eius delegauit ac contradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* et duo mancipia Liupoldum ſcilicet et filium eiuſ (*Livpoldvm* *)) in uſum conuerſe filie eiuſ Eliſabeth et aliorum deo inibi ſervientium. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Erchinbertuſ filiuſ Albuvini de Staine, Pilgrimus de Potenhouen iam dicti Erchinberti patruuſ, et filiuſ eiuſ Albuvinuſ, Eppo de Anteſinperge, Egilolfuſ de Oſternahe, Chadelhoh concubinaliſ filius Erchinberti de Moſpach, Waltheruſ de Tobele.* (l. c. N°. VI.)

XIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ tam futuriſ quam preſentibuſ, quod quidam *nobiliſ homo Adalrammuſ de Wiſenperge* predium cuiuſdam fideliſ mulieriſ nomine Adilheit in eodem loco

*) Von einer andern Hand.

ſitum ſcilicet in *Wiſenperge* in manus ipſiuſ delegatum, peticione iam dicte mulieris delegauit ac contradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg*. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Albuvinus de Staine et filiuſ eius Erchinbertus, Hainricuſ de Richeriſtorſ, Engiſcalcus filius Engiſcalci de Atirgöe, Perhtolduſ filius Perhtoldi.* (l. c. N°. VII.)

XV.

Sciant omnes chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Ŏlricus de Staine* dedit Sancto Michaheli in *Richeriſperg* curtem unam et Molendinum in loco, qui dicitur *Roſſebach* pro remedio anime ſue et parentum ſuorum et pro filio, qui in eodem cenobio communem uitam elegerat, retento dumtaxat ſibi uſu fructuario ad uitam ſuam. Huius rei teſteſ ſunt *Burcharduſ predicti Ŏlrici filiuſ de Staine, Adelbertuſ de Holenſtaine, Liutwinus de Tollingen, Riwinus de Schamhopt, Chŭnraduſ de Tŏtenaccher, Erchingeruſ de holenſtaine, Wolfherus de Sigenhuſen, Dietpolduſ de Walde, Bruno de Bectal, Adelbero de Richerſperg, Hainricus et Marquarduſ de Staine.* (l. c. N°. VIII.)

XVI.

Sciant omnes chriſti fideles tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Hainricuſ filius Pilgrimi de Anteſin* dedit Sancto Michaheli in *Richerſperg* unum predium, *Tegirnbach* ſitum, pro remedio anime ſue. Huius rei teſteſ ſunt *Albuuinus de Staine et filius eius Erchinbertuſ, Pilgrimuſ eiuſdem Hainrici pater et filii eiuſ Albwinus et Wernhardus et Regingerus, Hartmannuſ de Grantperg, Hainricus de Nŭinhouen, Dietricus de ſiſinhart, Ainuvig de frihaim et frater eius Herrant, Waltheruſ de Tobele,* et alii multi de eiuſdem eccleſie familia. (l. c. N°. IX.)

XVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ futuriſ et preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Erchinbertuſ de Staine,*

predium cuiusdam fidelif friderici de Rora in loco, qui dicitur *Gnanindorf* fitum, rogatu ipfiuf tradidit ecclefie Sancti Michahelif in *Richerfperg*. Huius rei teftef funt, *Regingeruf, Hainricus de Hûbingen, Diether de Rubinuurt, Imiz de Praitinperg, Hauuarduf de Lôichlinfbach, Chadehoh de Staine.* (l. c. N°. X.)

XVIII.

C. falzburgenfif ecclefie dei gratia archiepifcopuf. Dilectif in chrifto *Richerifpergenfif cenobii fratribus* orationem et perpetuam in chrifto dilectionem. De contrarietate priuilegiorum, unde uof, ut audiuimus, *monachi formbacenfef* moleftant, quafi de bonif uobis collatif ipfi priuilegium priuilegio ueftro contrarium a nobis habeant, nichil folliciti fitif, fed in omni oratione et obfecratione cum graciarum actione peticionef ueftre innotefcant apud deum, orantibus uobis pro nobis, dum utimini elemofinif ecclefie falzburgenfif, cui deuincti eftif non folum per uinculum filialis dilectionif, uerum etiam per iufticiam fundationif, quia fundata eft ecclefia ueftra in poffeffione falzburgenfif ecclefie. fatemur quidem predictof monachof optinuiffe a nobis priuilegium per anticipationef concambio quodam deftinato et nondum in ufibus fructuariif conpenfato, Sed illud priuilegium non eft firmatum per clericorum noftrorum fubfcriptionef uel conlaudationem, quin potius caffatum eft per eorum contradictionef et minifterialium noftrorum publicam reclamationem. Non igitur timeatif priuilegium, quod non eft canonice firmatum, immo quod canonibus eft contrarium, prohibente fanctorum patrum auctoritate perpetuaf alienationef decimarum fieri, de quibus alienandif contendunt predicti monachi, quof non confentimus pluf habere de iurif noftri utilitate, nifi quantum attinet ad iuftam et piam reconpenfationem predii, quod ecclefie noftre contulerunt, quodque uof ex parte habetif per munificentiam noftram. Vt ergo firma fit pofterif memoria huius noftre conteftationif, hanc paginam figillo noftro inpreffam uolumus apud uof conferuari, quatenus in defenfionem iufticie ualeat, fi quis de cetero factum noftrum, quafi non iuftum accufabit et uof per hoc moleftare temptabit. Preterea ne ulla relinquatur litigationif

occafio inter uof et plebanof facerdotef noftrof de termino *Brambergenfif parrochie*, notum fit uobis nouale gerrichi militif cum filua pertinente ad illud, infra terminof eiufdem parrochie conprehendi, affirmante hoc ipfum rationabili conteftacione plebanorum noftrorum, quorum nomina funt hec *Hertwicus de Lanzenkirchen, Wolfcrim de Putine, Pabo de Vifcha, Meginwart de Niwenkirchen, Heriman de Pelf.* (l. c. N°. XI.)

XIX.

Notum fit cunctis chrifti fidelibus, quod quidam *Diepolduf nomine Huzinger minifterialif Comitif Gebhardi de Purchufen*, delegauit ad altare fancti Michahelif in *Reicherfperg* quoddam predium iuxta *fluuium*, qui dicitur *Pokchenpach*, ob remedium anime fue parentumque fuorum ad omnimodam proprietatem. Huius rei teftef funt *Waltherus de Tobel, Adalbertus de Grueb, Nicolaus de Rurippe, Wernherus, adelbertus hiltpranduf* de familia ecclefie, et alii quam plures. (l. c. N°. XII.)

XX.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibuf, quod quidam fidelif homo *Richkeruf nomine de aichperg* delegauit per manum cuiufdam *nobilif uiri adalrammi* nomine *de Chambe* fuper facraf reliquiaf ad ecclefiam sancti Michahelis *Richerfperg* predium fuum, tref uidelicet manfof et dimidium, in loco *Clephfinge*, iuxta *fluuium uilfe* fitum, prefentibus et in id ipfum pie et uoluntarie confentientibus uxore fua et filiif pro remedio animarum fuarum. Huius rei teftef funt, *Ipfe traditor adalrammus, Eppo et almaruf de munigin, Richkeruf et Wernhart filii predicti Richkeri, Wichpoto et Wernhart frater eius de orte, Ditpoldus, Selpkeruf, Gerharduf, Pilgrimus cognominati hucingar, Chůnradus de aichperg.* (l. c. N°. XIII.)

XXI.

Notum fit omnibus hominibus, quod quidam fidelium *Rûdegeruf* nomine pro remedio anime fue tradidit cenfualem ad

ecclefiam Sancti Michahelif *Richerfperg*, Reginhardum nomine, ad quinque denariorum cenfum. Huius rei teftef funt *Wdalricus, Wernhart fratref Rûdgeri eiusdem*, *Gerbot*, *alber, Otto omnef de pigarten.* (l. c. N°. XIV.)

XXII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus prefentibus et futurif, quod quidam *Diepolduf cognomine huzingar*, *minifterialis comitif Gebehardi de purchufen,* delegauit ad altare fancte marie et sancti Michahelis quandam *nobilem feminam* nomine *Willibirgam* cum duobus filiif fuis rogatu ipfius femine ad V. denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt, *Ruzo maritus predicte femine, Waltherus de tobel*, *Hadebertus de Grube*, *Hartuvicus de Rurippe*, *Wernherus*, *adelbertus*, *Hiltpranduf,* de familia ecclefie, et alii multi. (l. c. N°. XV.)

XXIII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam fidelif homo *Eglolfuf* nomine de *hoftat* rogatu cuiufdam fidelif femine, *Hacicha* nomine item de *hoftat*, tradidit ad altare fancti Michahelif *Richerfperg* feruum predicte mulierif, fridericum nomine arte fabrum, in manum fidelitatif eiuf ante delegatum a prefata muliere, fuper altare fancti michahelif delegandum, quod fideliter iam dictus Eglolfuf perfolvit. Huius rei teftef funt, *Etich de adloltingen et frater eius Megenharduf de geginberg, Wiganduf de Wilbach*, *Wlfalcuf de munftuur*, *Waltheruf filiuf Waltheri de tobele, Adelpertus, Herborduf de familia ecclefie*, et alii multi. (l. c. N°. XVI.)

XXIV.

Sciant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod quidam *nobilif homo* nomine *Werinharduf*, *filiuf Pilgrimi de Antefin,* dedit Sancto Michaheli in *Richerfperg* predium in loco, qui dicitur uulgari nomine *Rutte* fitum. Huiuf rei teftef funt, *Pilgrimuf eiusdem pueri pater et filii eiuf Albuuinus et Re-*

gingerus, Eppo de Antesinperg, Gunther de Gerbrulteskirch, Liutoldus de Albrehtshaim et Dietmarus frater eius, Sigboto de Geginbach. (l. c. N°. XVII.)

XXV.

Notum sit cunctis christi fidelibus futuris et presentibus, quod quidam fidelis homo, nomine *Sigboto de Geginbach*, predium suum in eodem loco scilicet in *Geginbach* delegauit ac contradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richersperg*, pro remedio anime sue et parentum suorum. Huius rei testes sunt, *Pilgrimus de Antesin et filii eius Albuuinus et Regingerus, Eppo de Antesberg, Gunther de Geginbach, Waltherus de Tobele, Ainwicus de frihuim.* (l. c. N°. XVIII.)

XXVI.

Notum sit cunctis christi fidelibus presentibus et futuris quod quidam fidelis homo nomine *Penz* prediolum quod habuit in *Wisinperg* situm dedit Sancto Michaheli in *Richersperg*. Huius rei testes sunt *Pilgrimus de Antesin et filii eius Albuinus et Regingerus, Eppo de Antesinperg, Liutoldus de Albrehtshaim et Dietmarus frater eius, Sigboto de Geginbach, Waltherus de Tobele.* (l. c. N°. XIX.)

XXVII.

Notum sit cunctis christi fidelibus, quod quidam *nobilis homo* nomine *Růdpertus* cum uxore sua *Richiza* potestatiua manu et incontradictorie tradiderunt ad altare Sancti Michahelis in *Richersperg* predia sua, que habebant in *hochstat*, exceptis prediis Isenrici et Pilgrimi. Dederunt etiam predia sua in *Vechschirn iuxta Wilbach* sita, et *Liuchlinesbach*, ea uidelicet conditione, ut ipsi usum fructuarium eorundem prediorum in uita sua obtineant pro suo uelle. Morientibus uero illis aut ipsum fructuarium usum causa dei ultro deferentibus in seruicio fratrum ac sororum in Richersperg, uita communi uiuentium, predia presignata cum omni sua utilitate quesita et inquirenda

perdurent in perpetuum. Huius rei teſteſ sunt *Albuuinuſ de Petra et filius eius Erchinbertus, Pilgrimus de Anteſin et filii eius Albuuinus et Regingeruſ, Wigant de Sancto Ŏdulrico et Waltherus frater eius de Hagnin, Eppo de Grantperg, Otto de Swibir, Hauuarduſ de Liuchlineſbach, Etich de Adeloltingen et frater eius Meginharduſ de Geginperg, Pero et Ainuuicuſ de frihaim, Engilbertuſ, Hartwicus, Adilbero, Merboto de familiiſ (sic) eccleſie.* (l. c. No. XX.)

XXVIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam ſuturi quam preſenteſ, quod quidam fideliſ homo, nomine *Egelolfuſ*, predium unum in loco, qui dicitur *Amminbach* ſitum, dedit Sancto Michaheli in *Richerſperg* per manum cuiuſdam *nobiliſ uiri* nomine *Erchinberti de Staine* pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Hainricus de Hugin, Gebolfuſ de Gailſbach, Albuuinus de Anteſin, Hadmaruſ de Haibling, Eberharduſ de Inchoue, Dietherus de Rubiuurt, Pero de frihaim, Engilbertus, Wergant de familiiſ eccleſie.* (l. c. No. XXI.)

XXIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam . . . . *) quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Rumolduſ* predium cuiuſdam fideliſ nomine Rŏdigeri tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg*. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Albuvinus de Staine et filiuſ eius Erchinbertuſ, Pilgrimus et filius eius Albwinus, Ainwicus de frihaim, Waltherus de Tobele,* et alii multi de familiis eccleſie. (l. c. No. XXII.)

XXX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam ſuturi quam preſenteſ, quod quidam *liber homo* nomine *Wichardus de Nahtirgiu* cum uxore ſua *Hadewiga*, predium ſuum in loco, qui dicitur *Alchinſdorſe*

*) Im Originale ein leerer Raum.

litum (et aliud in loco, qui dicitur *adeluuaheing* cum familia utriusque sexus, excepto Liuzmanno, quem dedit ad idem altare ad V. denariorum censum *) tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richersperg* legitima delegatione. Huius rei testes sunt, *Ditepoldus de atergowe, Wernhart de Alhkerstorf Mengenhardus et walrab et Hainrich homines Engescalci de Wasin, Arnoldus de atergowedorf, Racco exactor,* et alii multi. (l. c. N°. XXIII.)

XXXI.

Notum sit cunctis christi fidelibus tam futuris quam presentibus, quod quedam fidelis mulier, nomine *Christina,* tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richersperg* quoddam predium in loco, qui dicitur *Penneperg* situm, post mortem duorum filiorum eius Chůnradi et Christine pro remedio anime sue et parentum suorum. Huius rei testes sunt. *Walchŏn ministerialis ecclesie Patauiensis, Perhtoldus, Meginhart, Rŏtmarus, Rabeno, Pernhardus, Arnoldus de Sulzbach, Herimannus de Possimiunstiur.* (l. c. N°. XXIV.)

XXXII.

Notum sit cunctis christi fidelibus, quod quidam *nobilis homo,* nomine *Hainricus de Trimian,* predium sibi delegatum ab auunculo suo Amilberto, situm inter *Priesbach et Dahsekke* cum silua illud contingente et ad illud pertinente rogatu eiusdem Amilberti firma delegatione tradidit super reliquias sanctorum de *Richersperg* in usum fratrum deo inibi seruientium sub regula Sancti Avgustini. Suscepta est autem hec traditio a uenerabili *Salzburgensi Archiepiscopo Chůnrado,* presente *Hartmanno Brixinensi* et *Romano Gurcensi episcopo.* Huius rei testes per aures adtracti sunt hi, quorum nomina subnotamus, *Marchio Engilbertus, Ŏdalricus de Laibach frater ducis, Hainricus pris de Buckes, Hermannus de Tra, Hainricus de Trimian. Et ministeriales ecclesie Salzburgensis, Engilscalcus de friesach, Gotefridus de Wietingen, Megingoz de Suriberg, Liutoldus*

---

*) Die eingeschlossenen Worte von einer andern Hand.

de Siediſtorf, Wiſint Pincerna. Miniſterialeſ marchioniſ Engilberti, Werinheruſ de Pŏtinber, Engilram de Criwich, Hartmannus et Helinbreht de Sancto Martino, et alii multi. (l. c. N°. XXV.)

XXXIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *liber homo* nomine *Dietheruſ* rogatu Tŭte, fideliſ femine, tradidit predium ipſiuſ Tŭte in loco, qui dicitur *Muckenwinchel* ſitum, et ſui ipſiuſ proprium predium in loco dicto *Hochenhar* ſitum, una et eadem delegatione tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* ad omnimodam proprietatem. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Rŏdpertus de Aſpach, Wernharduſ et fratres eius Erchinbertus et Hartwicus de Moſpach, Geboltuſ de Gaileſbach, Meginharduſ de . . . . . .* *) *Atich de Adeloltingen, Herrant de Wilbach, Wernharduſ de frihaim, Engilſcalcus de Tobele, Pubo de familia eccleſie.* (l. c. N°. XXVI.)

XXXIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo*, nomine *Wigandus* rogatu Epponiſ et uxoriſ eius Adelheidiſ tradidit ad altare Sancti Michaeliſ in *Richerſperg* ad omnimodam proprietatem predium in loco, qui dicitur *Hebeneſbach*, et Pilgrimum cum filiiſ ſuiſ ad omnimodam ſeruitutem. Huius rei teſteſ sunt, *Rŏdpertus de Aſpach, Wernhardus de Riede et alter Wernhardus de Moſpach, Erchinbertus de Staine, Pilgrimus et filius eius Albwinus de Anteſin et filius predicti Epponiſ Rapolo de Anteſberg, et de familia eccleſie Trŭſlib de Raſtat, Ainwich de frihaim, Walther de Tobele, Herrant de Wilbach.* (l. c. N°. XXVII.)

XXXV.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *liber homo* nomine *Ortwinus* rogatu Gotefridi tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* predium in loco, qui dicitur *Geginningen*

*) Im Originale ein leerer Raum.

ſitum. Huius rei teſteſ ſunt, *Rŏdbertus de Aſpach*, *Dietrich de Pŏmgarten*, *Ettich de Adeloltingen*, *Cumpolt*, *Egelolf et Reginolt homineſ predicti Dietrici*, *Erchinboldus de familia eccleſie*. (l. c. N°. XXVIII.)

XXXVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Egelolfuſ* rogatu *nobilium uirorum Wernhardi* et *Rickeri* tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* predium in loco, qui dicitur *Reuil*, ſitum ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ sunt, *Rŏdbertus de Aſpach*, *Pilgrimus et filius eius Otto de Anteſen*, *Erchinbertus de Staine*, *Rickerus et Wicpoto et Ŏdalricus de Ŏeſternai*, *Waltherus et Engilſcalcus de Tobele*, *Hartnidus et Siboto*, et alii multi. (l. c. N°. XXIX.)

XXXVII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Meginwarduſ* predium ſuum . . . . *) ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* ſibi ipſi uel ſue ſorori uel etiam quorumlibet filiorum ſue ſororiſ ſoluendum IIII marciſ, ſi ſoluere uoluerit, ſi uero alter ſoluere uoluerit XV marcaſ perſoluat. Huius rei teſtes ſunt *Bernhardus de Mŏzcingen*, *Ŏdalricus de Harbach*, *Purchardus et fritel et alter Odalricus de Mŏzcingen*. (l. c. N°. XXX.)

XXXVIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Tagen de gotpretheſheim*, unus de *miniſterialibus ſalzburgenſiſ eccleſie*, tradidit ac delegauit ad altare ſancti Michaheliſ in *Richerſperg* predium ſuum, quod habebat iuxta *merenpach* in loco, qui uulgariter nominatur *vſterbach*, ob remedium anime ſue parentumque ſuorum. Huius rei teſtes sunt, *Amelbret filius ſororis iam dicti tagenonis*, *Siboto homo eiusdem*, *Otto de Vrolteſmunſtûr*,

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

Herbort et Vlſcalcus de familia eccleſie, *et Pertholdus de Riginhartſheim* *). (l. c. N°. XXXI.)

XXXIX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo Wernhardus* nomine, tradidit ad altare Sancti Michaheliſ in *Richerſperg* rogatu *Dietpoldi* filiorumque eiuſ *de Lochaim*, predium quoddam in loco, qui dicitur *Uihuſen* ſitum. Huius rei teſteſ sunt, *Regingerus et frater eius Wernharduſ de Riede, Amelbertus gener predicti Wernhardi, Megenhardus et filius eius alter Meginhardus de Gurten*, *Ainwicuſ et filii eius Wernharduſ et alter Ainwicus de frihaim, Waltheruſ et filii eius Wulfingus et Ůdelſcalcus de Tobele, Hereboto et Mereboto et Pube de familia eccleſie.* (l. c. N°. XXXII.)

XL.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *liber homo* nomine *Wernhardus de gurten,* delegauit ad altare Sancti Michahelis *Richerſperge* predium fratris ſui Hecil dicti, iuxta *gurten* ſitum, ad *frilingen,* pro remedio anime fratriſ ſui iam dicti defuncti, ſicut ipſe viuuſ diſposuerat, et familiam eiusdem fratriſ ſui delegauit ad V denariorum cenſum, quorum hec ſunt nomina, Goltpurch cum filiiſ ſuiſ Mathilt, Mergart, Herlovch, Bertha, Chuniza, Chůnrat, Hemiz; filii Mathildiſ, Pilgrim, Rawin, Heinrich, Gerdrůt, Pertha filia Mergarteren, Mathilt. Huius rei teſteſ sunt, *Ipſe delegator Wernhardus et Vdalſcalcus filius auvnculi eius de gurten, Wernhardus et Ainwicus de friheim, Willehalm de marcelineſbach, Rawinus de gurten, fridericus ſeruuſ eccleſie.* (l. c. N°. XXXIII.)

XLI.

Notum ſit cunctis chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Albwinus* predium ſuum *ſtainpozin* dictum et pratum in *Anteſin* ſitum, ſibi a paren-

---

*) Über *heim* steht *ruth*, also *Reginhartſruth*.

tibus fuif in partem hereditariam legitime delegatum, confen-tientibus abnegantibusque ipfam hereditatem fratribus fuif, tradidit ad altare Sancti Michahelis in *Richerfperg* ufui fratrum iuibi deo feruientium ad omnimodam proprietatem pro remedio anime fue parentumque fuorum. Huius rei teftef sunt, *Pilcrimus de potenhouen pater fupra dicti Albwini, Erchinbertus de ftaine, Regingeruf et Chonraduf filii fupra dicti Pilcrimi, Hadepreht de curten. Ǒlricuf et Duringus de antefin, Ainwicus de frihaim, Walther de tobele, Egillolfus, Heribordus, Merboto,* et alii multi de familia ecclefie. (l. c. N°. XXXIV.)

XLII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibuf tam prefentibuf quam futurif, quod *homo quidam nobilif, pilgrimus* nomine una cum uxore fua *Aleruna item nobili*, obtulerunt filium fuum paruulum Chůnradum circiter fex annorum etatem habentem, in feruicium domini in ordine canonicali ad altare fancti Michahelis in *Richerfperg,* fimul offerentef ac tradentef predium, quod eidem puero pridem fub certif teftibus fuerat delegatum, *Perhtenhaim* dictum, cum familia utriufque fexuf eidem predio pertinente, fimul et pratum prope *fluuium Antefin* fitum, pro remedio anime fue ac parentum fuorum in ufum canonicorum inibi deo feruiencium. Infuper et ipfe filiuf predium iam dictum cum familia fibi pertinente eidem altari tradenf bona uoluntate, quod potuit perfecit. Huiuf rei teftef funt hii *Etich de adeloltingen, Ekkeharduf et frater eius, W̊dalricuf de antefinhouen, Hereuuicuf de pollingen, Megenuuarduf de frihaim, W̊dalricuf et Duringus et Wichpoto, proprii hominef predicti Pilgrimi, Wergand uf, Merboto, Prunwart, Raheuuinus de familia ecclefie*, et multi alii. (l. c. N°. XXXV.)

XLIII.

Idem *pilgrimuf* et uxor fua *Alrun* predium quoddam, *hube* dictum, et aliud in loco, qui dicitur *Rûte* fitum, dederunt in hereditariam porcionem filio fuo W̊dalrico ad altare fancti Michahelis in *Richerfperg* in omnimodam proprietatem ad fer-

uiendum deo in eodem loco. Huiuſ rei teſteſ ſunt . . . . *)
(l. c. N°. XXXVI.)

XLIV.

Sciant chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobilis homo* nomine *Dietherus de halſ* quendam famulum ſuum, Pennonem nomine, tradidit eccleſie richerſpergenſi ad cenſum V. denariorum. Idem penno habebat germanum Meinhardum et ſororem nomine Gerdrudam ſub inperio et ſeruitio adhuc domini Paldmari germani predicti Dietheri a quo etiam homo boniſ ſuiſ inpetrauerat, vt et ipſoſ prefate delegaret eccleſie, quod et factvm eſt avxilio fratriſ Dietrici eiusdem loci cellerarii. (l. c. N°. XXXVI.)

XLV.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobilis homo Altmannus* nomine *de prahm* rogatu cuiuſdam fidelis hominiſ *Meingozi de Hibenberhc* tradidit ad altare sancti Michaelis in *Richerſperg* curiam unam in loco, qui dicitur *Rûripmûnht* ſitam, et predium ſitum in loco *Cûghube* dicto, et dimidium manſum ſitum in loco, qui dicitur *prahm* cum molendino adiacente et *ſiluam ſkeirigenholz* dictam cum prato adiacente pro remedio anime ſue et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt, *ipſe traditor Meingozuſ et Lûpoldus filius prefati Altmanni, Werhardus, Herneſt, et Heitfolcus omneſ de prahm, Hertniht de Hibenberhc, Hertniht et Walcûn de Wirtinge, Waltherus de Tobele, Heirborduſ, Bezl et filius eius prûnuuardus, Rapoto et filius eius Hingrammus, Adelpertus, Werherus et Otto.* Hi omneſ de familia eccleſie. (l. c. N°. XXXVII.)

XLVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Iſinrichus de Annendorf* quicquid poteſtatiſ ex ivre fundi habuit *in capella Sancti Petri apoſtoli a patre ipſius Iſinrico*

---

*) Die Zeugen fehlen auch im Originale.

fundata, annuente *Heinrico venerabili Ratifponenfi epifcopo* donauit cenobio Richerifpergenfi fuper facraf Reliquiaf in manum *prepofiti Richerifpergenfif Gerchohi*, quo laudante predictuf Ifinricus debet in predicta capella et eius cimiterio habere omnem conmoditatem in introitu turrif per duaf ianuaf et aliif refugiif ad tutelam sibi fuisque fucceflforibus ad falutem neceffariif, in quantum fieri poteft et decet fine querela ivfta et fine crimine. Aduocaciam quoque predicte capelle iam dictus Ifinricus et quilibet eius in uicinif curtibus fuif fucceffor legitimus habebit ad vtilitatem predicte capelle. In qua et presbyter de ipfo cenobio miniftrare debebit, fi facultaf ipfius capelle deo donante in tantum augmentata fuerit, ut hoc decenter et falua religione fieri poffit. Nomina vero teftivm, *Alewig, Hertwig, Ŏdalfcalch et filius eius Wolfram, Dietmar et Rődiger et Walthere. Hi omnef de Annendorf, Hvg de pholefowe, Ekkolf de fconenberg, Weregant de Windeberge, Heinrich de ftarhratifperge, Heirbort et Meribot de Richerifperge.* (l. c. No. XXXVIII.)

XLVII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif homo* nomine *Alewig de Annendorf*, rogatu cuiusdam *nobilis viri Ifinrici de Annendorf* et uxorif eius *Benedicte* poteftatiua delegacione tradidit cenobio Richerifpergenfi curtem vnam in uilla, que dicitur *Heidolfingen* in oblacionem ad filiam ipfius Ifinrici et Benedicte, feruicio dei deftinatam, quam curtem predictus ifenricus eidem alewico in hoc ipfum perficiendvm delegauerat. Hvius rei teftef funt, *Ifinricus, Herwig, Ŏdalfcalch et filius eius, Wolfram, Dietmar et Rŭdiger et Walthere, omnef de Annendorf, Hvg de pholefoue, Ekkolf de Sconeberg, Weregant de Windeperge, Heinrich de Starhratifperge, Heribort et Meribot de Richerifperge.* (l. c. No. XXXIX.)

XLVIII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quedam *nobilis matrona* nomine *Hiltegardif, relicta domini Herthwici de Hagenowe* ipfum *caftrum Hagen-*

owe cum predio ſuo adiacenti, duaſ uidelicet curteſ ciſ *enum fluuium*, predium eciam ſuum ultra flumen in uilla *lengendorf* ſitum cum duabus uineiſ eidem predio pertinentibus, Predium quoque ſuum in ripa *Iſare fluminiſ* ſitum, curtem videlicet unam ac duaſ hobaſ in uilla que *Viechpach* dicitur cum VII uineiſ adiacentibus, ad altare ſancti Michaheliſ in Richeriſperge in vſum canonicorum inibi deo ſeruiencium ob remedium animarum ſue uidelicet ac uiri ſui *Haruuici* ſeu parentum ſuorum in omnimodam proprietatem contradidit. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Erchenbertus de petra, Fridericus de Moſebach, Otto de Anteſen, Eberan de Sauerſteten, Etich de Adeloltingen, Werenharduſ de Ratinhaim, Criſe de Cewiſelberch, Berengerus de Chaleheim, Adelbero de Uſhouen, Harnith de Wirtinge, Walther de Tobele. Adalbertus de Munſture, Tiemo de eadem uilla, Wolfchrim de Staine, Sigeboto de Petra, Hainrich de Grube, Eckebertus de Horgenbach, Wiganduſ de Wilbach, Cůno de Hoſteten, Sigeboto, Liupolt, Hagene, Pertoldus, Cunrat, Gerhardus.* (l. c. N°. XL.)

XLIX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo *W̊dalricuſ nomine de Zanzendorf,* accepto precio duodecim talentorum, tradidit ad altare ſancti Michaheliſ, nemine contradicente, manſum unum *uihuſen* ſitum, in uſuſ fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt, *Siuridus de Purchuſen, Wdalricuſ de niderhouen, Wdalſchalchus de tobel, Albertuſ de Grůbe, Dietmar de lintau, Magnuſ ſenior et iunior de Wihuſen, Herbordus, Chůnradus, Perhtoldus Rahewinus, de familia eccleſie.* (Poſtea prefati Vlrici filius *Ulricuſ nomine de Sihtenperch,* uolenſ caſſare factum patriſ, pluſ quam ad XV talentorum dampnum eccleſie in naui noſtra pro predicto manſo intulit. Itaque ad cautelam maioriſ dampni prepoſitus tunc temporiſ, linhardus, ab ipso abnegationem eiusdem manſuſ optinuit, dato sibi ſvadone, quem V talentorum ipſe Ulricus eſtimauit. *Actum patavie ſub pictura* cum hiſ teſtibus, *Wernhardus de hagnawe, Alkerus et frater ſuuſ Heinricuſ de Niwenburch,*

Hermannus de Locheim, *Chunradvſ de merſwanch*, *Heinricus de murheim*, et multi alii *). (l. c. N°. XLI.)

L.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus, quam futuriſ, quod quedam *nobiliſ matrona Hiltegardis* nomine tradidit ad altare Sancti Michaheliſ *Richeriſperge*, predivm ſuum *Mathchouen* ſitum omnimodam proprietatem pro remedio animarum ſue uidelicet ac mariti ſui et omnium parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Eckebertus comeſ de Nuewenburch*, *Alramus de Camph*, *Siggefridus de Craneberch*, *Adelbero de Reimla*, *Kerunc de Enſtal*, *Eggelolfus et Marquarduſ de Pûbleſbach*, *Heimo de Perge*, *Arnolt de Rûte*, *Eberhart de Cuntalung*, *Engleſalcuſ de Tobele.* (l. c. N°. XLII.)

LI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus quod quidam *nobiliſ homo Erchenbertus* nomine *de ſteine* vna cum vxore ſua *Chunigunde* nomine tradidit ad altare ſancti Michaheliſ *Richeriſperge* in oblationem filie ſue, ipſo in loco ſeruicio dei deſtinate, predium, quod habebat in loco, qui dicitur *Percha*, ſitum cum uinea et Curtili in *Aſcha* ſita. Huius rei testes sunt, *Dietmarus et filiuſ eius Sigboto de Porrenhem*, *Pertholdus de eodem loco*, *Etecho de Adellolting et frater eius Megenhardus de Gengenberc.* *Hachpret et Heinricus de Grube*, *Herthnith Walcun pertholt de Wirting.* *Adelbertus et Timo de Munſtûr*, *Sigboto*, *Wolſgrin*, *Dietmar*, *Ŏdelſcalch et frater eius Wernher omnes de ſteine.* *Waltherus et filii eius Ŏdelſcalcus et Wlfingus de Tobele*, *Egelolfus Heribortus et prunwardus*, et alii quam plures de familia eccleſie. (l. c. N°. XLIII.)

LII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quedam fidelis mulier *Adelhediſ* nomine *de Grandeberc*, conceſſione domini ſui

*) Die eingeschlossenen Worte von einer andern Hand.

comitis Gebehardi de Purchusen tradidit ad altare Sancti Michahelif *Richerifperg* in partem ac fubfidivm filiarum fuarum petriffe et perihte inibi deo famulantium predia fua in locis *Tüffenbach. Hebenfbach* et *Merofingen* fita, cum azilino et filiif eius V, qui idem predivm *merofingen* incolebant. Sed et pro anima filii fui Rapotonis tradidit mediam partem manfus in *merofing* cum filiif Liutpoldi, qui eum incolebant, infuper et Chazelinum et pezelinum cum filiif ipforum, qui *tivfenpach* incolebant, *Rûdbertvm* quoque ac duof filiof eius in omnimodam proprietatem. Huius rei teftef sunt, *Wernherus de Pûnhtberc, Wernharth de Prame, Wernhardus de Pigarth, Pertholdus de Grandeberc, Pertholdus Manglharht cognomine et iterum pertholdus de Horth, Rapoto de Grandeberc, Altmannus de Prame, Adelbertus, Eribordus et Adelbertus, Eggelolfus, Wezelo, Prunwardus et Fridericus.* Hi omnes de familia ecclefie. Predicte vero conceffionif hi teftes sunt, *Regengerus et frater eius Wernhardus de Riede, Megenhardus de yden, Wernhardus de Mûnfthûr, Ůdelricus et frater eius Hiltradus de Icingen.* Item eadem Adelhedif ipfo die, cum antedicta bona delegauit, tradidit quendam Adlbertum ad V denariorum cenfum Richerifperg fub teftimonio predictorum teftivm. (l. c. N°. XLIV.)

LIII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif homo Regengerus De Riede* tradidit ad altare Sancti Michahelif *Richerifperg* vineaf, quaf in dominicali fuo habebat, *Aschaha* fitaf, cum curtilibus et omnibus neceffariis ad eafdem pertinentibus. Huius rei teftef funt, *Erchenbertuf de Staine, Otto de Antefen, Liupolduf et Wernhardus hominef prefati Regengeri, Ecckeharduf de Frihen, Dietricus de Fifenharth, Pertholdus de Reinbach, Waltherus de Tobele.* (l. c. N°. XLV.)

LIV.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam fidelif homo *Dietherus* nomine unacum vxore fua Maithildi tradiderunt ad altare Sancti Michahelif *Richerifperg portum in utraque*

parte Ripe Yni fluminiſ, Diupeſhurphar uulgariter dictum, et ipſum nautam Coteſcalcum nomine ad V denariorum cenſvm contradiderunt, poſt mortem videlicet utrorumque. Dimidium uero manſum, quem habebant in *grandeberch* ſitum tradiderunt ad omnimodam proprietatem in uſuſ fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ sunt, *Erchenbertus de Steine, Regengeruſ de Anteſen, Elhech de Adllolting, V̊delſcalcus de Steine, Eppo de Hohenchuchen.* (l. c. N°. XLVI.)

LV.

Sciant omnes chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo *Pernhardus* nomine *de Ruripe* delegauit predium cuiusdam N . . . . . . *) peticione uidelicet ipſorum ſitum in loco, qui dicitur *O̊de*, ad altare Sancti Michaelis *Richeriſperg*. Huius rei teſteſ ſunt, *Herharduſ de Vihebach, Waltherus de Tobele, Hurthnith de Wirtingen. Sigeboto de Staine. O̊delſchalcus de Munſtur, hartmannus de vrſpringe, Eggelolfuſ de familia eccleſie*, et alii quam plures. (l. c. N°. XLVII.)

LVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Erchenbertus* nomine *de ſteine* predium cuiusdam folccradi *Gurth* ſitum, quod erat in manus eius delegatum, tradidit ad altare Sancti Michaeliſ *Richeriſperg*, peticione uidelicet ipſius folccradi ad omnimodam proprietatem in uſus fratrum inibi deo ſeruienciurn. Huius rei teſteſ ſunt *ipſe traditor Erchenbertus, Comeſ hallenſiſ et filius eius Gebehardus nomine, Marquuardus de Amrang, Segefriduſ de Leimigen, Heinricus de hethlingen, Kadelochus et Otto de Steine, Heinricus de Grube, Erchebreth de Gurth, Waltherus et filius eius O̊delſcalcus de Tobele.* (l. c. N°. XLVIII.)

LVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ mulier *Pertha* nomine de *Gurth* tradidit ad altare sancti Michaelis

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

Richerifperg predium fuum eodem loco fitum ad omnimodam proprietatem. Huius rei teftef funt, *Regengerus de Riede, Erchenbertus de Mofebach, Megenhardus de Gengeberch, Regenbertus et Regel de Gurth, Heirthling et Liupolduf hominef prefati Erchenberti de Mofebach, Kadelochus de fteine, Ecchehardus de frihem. Waltherus de Tobele, Adelbero et frater eius Gerhardus de Hufruch.* (l. c. N°. XLIX.)

LVIII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam *nobilif homo Dietmarus* nomine predium cuiusdam Eberhardi *Antefen* fitum in manus eius delegatum rogatu ipfius tradidit ad altare fancti Michaelif *Richerifperg* ad omnimodam proprietatem. Huius rei teftef funt, *Amelbertus de Egeling, Eberhardus, Waltherus de Tobele, Heirbordus, Merboto et Egelolfus de familia ecclefie.* (l. c. N°. L.)

LIX.

Omnium fidelium tam prefentium quam futurorum noticie tradimus, quemadmodum uir quidam *nobilis Balduinus* nomine cum filio fuo *Egelolfo* feculum relinquens, et regularif uite conuerfationem fufcipiens, predia fua fita in locif, qui dicuntur *Kadoltefdorf* et *riede,* duaf uidelicet curtef et dimidium manfum, in alio fundo iuxta iam dicta predia fito, qui etiam *riede* uocatur, cum XX mancipiif, quorum eft vnus Gerehardus, Wolueradus et alter Gerhardus cvm germano fuo Heinrico, Reginmarus Cůnradus cum ceterif, quof ex poteftativa possessione tradere poterat, preter eof, quof filiabus fuif destinauerat, et infuper Herebordum ad cenfum V denariorum ecclefie fancti Michahelis *Richersperg* una cum filiif fuis iam prenominato Egelolfo et Turingo nomine legitima delegatione de potestatiua manu pro redemptione anime fue parentumque fuorum in ufus deo fub fpiritali regularique profeffione ibidem feruientium contradidit sub prefentia et astipulatione teftium, quorum nomina confcripta funt, *Regingerus de riede, Ditericuf de Poumgarten, Erchenbertus de Mofebach, Ethic de Merfuuanch et*

Heinricus filiuſ eiuſ et Heinricuſ filius ſororiſ eius, Kadelhochuſ de ſteine, Siboto frater eius, Amelbertus de eigelingin, Ekkehardus de antiſinhouen, Degeno de Gotprehteſheim, Walterus de tobele, Hertnidus de Wirtingin, Meginhardus de gurtin, et de familia eccleſie Herebordus, Mereboto, Engelſcalcus, et ceteri quam plureſ. (l. c. N°. LI.)

LX.

Omnibus tam future quam preſentiſ etatiſ chriſti fidelibus notum eſſe cupimus, quod *uir quidam conſpicue nobilitatiſ Werigandus nomine de Rûmetingin*, predium, duaſ uidelicet curteſ et molendinum *Roſpach* ſitum, quod *eccleſia patauienſiſ* iure proprietatiſ eatenus poſſederat in manum ſuam per manum *aduocati* ejusdem eccleſie, *comitiſ* scilicet *pertholdi de pogene*, rogatu domini *Cûnradi* predicte *patauienſiſ eccleſie episcopi* traditum, anniuente cleri et miniſterialium conſenſu, eccleſie s. Michahelis *Richerſperg* per concambium alterius predii *Hagenouue* ſiti, quod eadem Richerſpergenſiſ eccleſia a quadam nobili femina pro anima uiri ſui defuncti ſibi legitima delegatione collatum susceperat, itemque alteriuſ predii in uilla, que dicitur *lubeſ in partibus orientiſ* iuſta delegationiſ lege contradidit teſtibus conſueto more tractiſ ſubnotatiſ et conſcriptiſ, quorum nomina ſunt hec, *Erckenpertus de Moſepach, Vdalricus de atanahe, Etich de adeloltingin et Heinrichus filius eius, Item heinrichus filius ſororiſ eius, Purkart de prukeberc filius Gebolfi de Geiliſpach, Walterus de tobele et filius eius, Wigant homo predicti ethichoniſ, Heinrichus de gruebe, Hadebertus de grube*, et alii plurimi. (l. c. N°. LII.)

LXI.

Uir quidam note libertatiſ *Ditericus* nomine de *Annenſiezen* petitione religioſe femine *Hemme et filii eius Offoniſ de Weſene* legitima delegatione tradidit eccleſie s. Michahelis *Richersperg* predium ſitum apud *capellam* pro redemptione coniugiſ eiusdem iam dicte mulieriſ, Manegoldi uidelicet et filii Marcwardi et ceterorum parentum liberorumque ſuorum ſalute,

et ne traditio hec omnif tam future quam prefentif generationif noticie queat aboleri, litterif mandatam feruare curauimus confignatif et confcriptif teftibus, quorum prefentia huiusce rei factum approbatum eft. Sunt autem hi, *Richerus de hoflernahe, Etich de adeloltingin et eiusdem filius heinrichus et filiuf fororif eiuf Heinrichus, Cûnradus de figeherthingen, Arnolt, Cûnradus, Witego, Ûdalricus militef iam dicti Richeri, hadebertus de grûbe, Waltherus de tobele et filius eius Waltherus.* (l. c. N°. LIII.)

LXII.

Vir quidam, nomine *Warmundus liber,* predium fitum iuxta *pramam fluuium* petitione cuiusdam minifterialif *comitif Eggeberti,* nomine Megengoti, potestatiua manu prout habet iuf et ratio legitime delegationif, tradidit ecclefie s. Michahelis *Richersperg* in perpetuum ufum ibidem deo feruientium que traditio, ne in pofteraf generationef a memoria deleatur fubnotatif et confcriptif teftibus prefenti pagine inferta eft. Hec autem funt nomina teftium, *Walterus Engelfcalcus de tobele, Walterus filius Walteri, Cûnradus filius etichonif de adeloltingin, Merboto, V̊delfcalcus, Hildebrundus, Wezelo, adelbertus de familia ecclesie nostre.* (l. c. N°. LIV.)

LXIII.

Notum effe uolumus omnibus tam future quam prefentif etatif fidelibus, quod femina quedam, *Hazecha* nomine, permiffu domini fui *comitif eggeberti* omnia mancipia fua legitima delegatione tradidit fuper altare s. Michahelis in ufum perpetui feruitii deo famulantibus in Richerfpergenfi cenobio, quorum nomina funt hec, Gerdruth cum tribus filiabus fuif, hezeman et filius eius Gotfcalkus et cognatus eius pezel, Cuniza, Gotelint, Tueta et filia eius Mehthilt, Cuniza, Cuniza. Huius traditionif teftef fubfcripti continentur, *Gotefcalc de Winhage, Dietmarus pufeman, Waltherus de tobele et filius eius Waltherus, et de familia ecclefie noftre Herebort, Merboto, Mehenhere Wezel, Hartmueth, Perhtolt, Werenhere.* (l. c. N°. LV.)

LXIV.

Vir quidam nomine *Bernhardus* rogatu patrif fui prediolum fitum in loco, qui dicitur *fcergaren* legitima delegatione tradidit fuper altare s. Michahelis per manum cuiusdam *nobilis uiri* nomine *Rûtberti de rúhrippe* ea conditione, ut debitum censum pro qualitate predii ipfe ille, qui tradidit Bernhardus annuatim inde foluat, fcilicet pro falute et remedio anime patrif fui, cuius rogatu delegatio facta eft, et matrif et ceterorum parentum fuorum. Sunt autem hi teftef delegationif, *Erkkenpertus de fteine et uir eius Dietmarus, Ruetbertus de ruihrippe, Ortwin de fceregaren, ipfe qui tradidit Bernhardus, Drufeliep, Herebort de familia ecclefie.* (l. c. N°. LVI.)

LXV.

Notum fit cunctis chrifti fidelibus, quod ego *ekkebertus comef* ammonente fimulque cooperante *pie memorie mea matre Willibirga* fratribus in Richerifpergenfi cenobio deo feruituris, ob remedium anime mee et matrif mee animarumque parentum meorum in perpetuum conceffi et firmaui *librum tranfitum in flumine Ino, iuxta caftrum meum Nivvenburch,* ita ut nullus hominum ex nomine meo uel meorum fucceflorum illic angariare prefumat nauef, bona ipforum portantef vel inferre illif ibi quidquam moleftie fev uiolentie. Huius rei teftef funt, *Rapoto de terinberc, Livpoldus troi, Heinricus de Svarza, Sigifridus de Chranichberc, Livpoldus de putina dapifer, Gerhardus de Glizenvelde, Gerboto et perhardus de Herla, omnes fupradicti comitif minifterialef. Otto de Stŏze, Starfridus de Pecelinefdorf,* aliique quam plures. (l. c. N°. LVII.)

LXVI.

In nomine sancte et indiuidue trinitatif. *Otto dei gratia frifingenfis episcopuf* uenerabili fratri *Geroho prepofito Richerfperge* eiusque fucceſſoribus canonice fubftituendif in perpetuum. Jufticie ac rationif ordo depofcit, vt ea que apoftolice fedif moderatione fuerint ordinata, preciſo tocius ufurpationif exceffu

nulla debeant a nobis refragatione turbari. Ea propter dilecte in domino frater tuiſ poſtulationibus benignum prebenteſ aſſenſum, ſicut a sancta Romana eccleſia tibi tuiſque fratribus priuilegio firmatum eſt, ut de terriſ, quaſ propriiſ manibus aut ſumptibus colitiſ ſev de animalibus ueſtris nullus decimaſ exigat, ita quoque noſ tibi ſpecialiter in terriſ, quas per noſtrum epiſcopatum poſſideſ, tuo ivſto labore cultiſ vel excolendis ſeu de nutritura animalium tuorum, decimaſ concedimus, preſentiſque ſcripti priuilegio conmunimus, ſtatuenteſ, vt nulla deinceps eccleſiaſtica ſecularisve perſona eaſ inuadere avt imminuere qualibet occaſione preſumat, sed preſentiſ ſcripti auctoritate ſemper tibi integre permaneant, tuiſque tuorumque idoneis uſibus ivgiter profuture. Vt autem hec noſtra conceſſio firma et inuiolata omni tempore permaneat, litteris eam notari ac ſigilli noſtri inpreſſione ſignari fecimus. *Ego Guntherus abbaſ s. ſtephani ſubſcripſi, Ego Vdalricus decanus maioriſ eccleſie ſubſcripſi, Ego Otto prepoſituſ s. andree ſubſcripſi, Ego Hermannus s. petri prepoſitus ſubſcripſi, Ego Ditmarus decanus s. andree ſubſcripſi, Ego Bertoldus canonicus maioris eccleſie ſubſcripſi.* Data *friſinge* per manum *Radwini* Anno ab incarnatione domini MCLV, Indictione prima Anno uero domini Ottoniſ friſingenſiſ eccleſie venerabiliſ epiſcopi XVII. feliciter, Amen! Amen. (l. c. N°. LVIII.)

LXVII.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *Eberharduſ dei gratia babenbergenſiſ epiſcopus ſecundus.* Quamuiſ neque, qui plantat, neque qui rigat, eſt aliquid, ſed qui incrementvm dat deuſ, ſcienteſ tamen, quod unuſ quiſque propriam mercedem accipiet ſecundum ſuum laborem, notum fieri cunctiſ chriſti et eccleſie fidelibus cupimus tam preſentibus quam futuriſ, qualiter dilectiſſimi domini ac fratriſ noſtri Venerabilis *Iuuauenſiſ archiepiſcopi Eberhardi,* ſed et dilecti filii noſtri *Gerhohi Richerſpergenſiſ prepoſiti* nec non eiusdem loci dilecte nobis congregationiſ piiſ peticionibus annuenteſ ex conſenſu eccleſie noſtre tam ex clero, quam ex miniſterialibus fidelium, fideli noſtro *Odoacri Marchioni de ſtira* de quodam benefitio, que (sic) a

nobis habuit, cum iam dicta Richerſpergenſi eccleſia facere concambium conceſſimus, cupienteſ abſque eccleſie noſtre detrimento prefate eccleſie ex uicinitate prediorum, in eiuſ iuſ ex noſtra ditione cedentium, in paſcuiſ, pratiſ aliiſque utilitatibus plurima commoda prouenire, noſtrique ob hoc in eodem loco ad deum tam in uita quam in morte in bonum perpetuari memoriam. Itaque iám dicto *Odoacre uillam, que munſtur* dicitur, cum uiculiſ eidem uille adiacentibus in manum noſtram reſignante ac reſtitucionem concambii de manu noſtra in fevdvm recipiente, de parte Richerſpergenſiſ eccleſie data sunt predia, que iuriſ eorum erant, in uilla, que *roſpach* dicitur iuxta decurſum *fluuii*, qui *chalbaha* nominatur, treſ videlicet curtes villicaleſ cum adiacentibus molendiniſ, itemque manſo, eidem uille contiguo, nec non et duabus partibus decimarum de tota uilla ſimul et eorum uicoliſ quibusdam, uille adiacentibus, insuper uero et alia predia in confinio *Ini fluminiſ* taxatiſ redditibus agri culti circiter XX manſoſ ad rationem concambii. Hec itaque predia cum pratiſ paſcuiſ et ſiluiſ eiſdem pertinentibus, molendiniſ, piſcacionibus, aquiſ aquarumque decurſibus, exitibus et redditibus, nec non et omniſ generiſ utilitatibus data sunt per manum *Cůnradi de pilſtaine*, *Iuuauenſiſ* pariter et *Richerſpergenſiſ eccleſie aduocati*, atque in manum legatarii *Regingeri de Rieden, nobiliſ uiri*, eccleſie noſtre confirmata sunt, de iure predictarum eccleſiarum in iuſ eccleſie noſtre babenbergenſis omnimodiſ tranſponenda. De parte uero noſtre babenbergenſiſ eccleſie data eſt uilla, eidem Richerſpergenſi cenobio contigua, *que munſter* dicitur cum adiacentibus sibi curtibus ſeu uiculiſ circa XX manſoſ agri culti, *caſtro* ſimul, quod *ſtaine* dicitur, cum agriſ adiacentibus et ripa ipſa, in qua ſitum eſt, quantum noſ attinuit, uſque ad medium *fluminiſ Ini*, duabus quoque partibus decimarum ex eadem uilla et uiculiſ adiacentibus in rationem concambii deputatiſ. Hec itaque predia cum pratiſ, paſcuiſ, ſiluiſ, piſcationibus, molendiniſ, eiſdem pertinentibus, cum aquiſ, aquarum decurſibus, exitibus et redditibus, et omni utilitate, queſita et inquirenda data sunt *per manum domini noſtri Regiſ friderici* eccleſie noſtre aduocati *et per manum iam dicti Odoacri de ſtira*, ipſorum prediorum defenſoriſ noſtra conceſſione et preſentia in manum *comitiſ Perhtoldi*

de anedechs, de iure noſtre babenbergenſiſ eccleſie in iuſ et ditionem Richerſpergenſiſ eccleſie omnimodiſ tranſſundenda. Atque ut hec conmutationiſ donatio firma et inconuulſa in perpetuum permaneat, ſigilli noſtri inpreſſione hanc cartam inde conſcriptam ſignari precepimus, Teſteſ quoque iam dicte donationiſ per aurem attracti sunt hii, *Hainricus dux saxonie, Hainricus dux karinthanus, Pertholduſ dux de zaringen, Odoacer marchio de ſtira, Comeſ Erneſt de hohenburch, Waltheruſ de Mallentine, Růpertus de Tiuren, Amigo de aquilegia, friderich de Wellenhaim. Interſuere etiam Peregrinuſ patriarcha aquilegenſiſ, Illinuſ archiepiſcopus treuerenſiſ, Arnoldus archiepiscopus Colonienſiſ, Ortliebuſ baſilienſiſ episcopus, Hermannus Conſtantienſiſ epiſcopus, Chůnradus Wrmatienſiſ epiſcopus, Arditio Chumanus epiſcopus, Gerwigus Concordienſiſ epiſcopus, Wigbalduſ Corbacenſiſ ac ſtabulenſiſ abbas, Marquarduſ Vuldenſiſ abbas, Adelpertus prepoſitus aquenſiſ, Otto comeſ palatinuſ, de Witelineſpach*, et alii ex principibuſ, quam plurimi. Acta sunt hec *in territorio Brixienſe* anno incarnationiſ domini MCLIIII. Indictione II. XIII. kalendas decembris Regnante domino friderico Glorioſo Romanorum Auguſto anno regni eius III. (l. c. N°. LIX.)

LXVIII.

His ita peractiſ denuo liſ exorta eſt *Hainrico*, qui feudum illud a *Marchione de ſtira* tenebat, aſſerente, concambium illud non eſſe legitimum, tum quia ſe inſcio factum eſſet, quia infra annoſ erat, tum etiam, quod minus ualeret, quod datum fuerat. Hac itaque neceſſitate conpulſi fratres de richerſperg de concambio iam prefato a nobis interpellati et ſatiſ diu ex inprobitate exactoriſ illius onerati, tandem ut nulluſ ſcrupulus remaneret et omne oſ obſtrueretur, ſuperaddiderunt duaſ curteſ, unam uidelicet in *roſbach*, alteram in *oſterndorf* ita, quod tam noſtri fideleſ quam ipſe Hainricus et ſui fautoreſ ſuſſicere iudicarent ad legitimum concambium. Iuriſ itaque perpetui uinculo predictam commutationem innodamus, ſtatuenteſ, ut nemo auſu temerario eam uiolare preſumat, et ut inuiolabiliſ omni euo permaneat, uigorem et ſtabilitatem preſentiſ ſcripti auctoritate

ei confirmamuſ et ſigilli noſtri inpreſſione corroboramuſ. Teſteſ huius rei conſummate sunt hii, *Giſelbertuſ prepoſitus maioriſ eccleſie*, *Hermannus prepoſitus ſancte Marie in Tuerſtat*, *Gebehardus prepoſitus ſancti Iacobi*, *Gotpoldus archipresbyter*, *Chůnraduſ Cellerarius*, *Hermannus ſubdiaconus. De liberis Ůdalricus Walpoto Ůdalricus de wiſkenuelt*, *Gozpoldus de Wolfeſperch*, *Adelrammus de chambe*, *Poppo de oſternah. De miniſterialibus Gundelohus de bodelendorf et nepoſ ſuus Gundelohus*, *Herdegen de wiſintowe et frater ſuus Volnant*, *Hainricus de widen*, *Reinolt de Vra*, *Otto pincerna*, *Hartlieb de winzere*, *Rapot de Potenſtain*, *Eppo de Hergoltingen*, et alii quam pluref. Actum ultimo *bruuininge* Anno dominice incarnationis MCLXVIIII. Indictione II. regnante F. Romanorum Imperatore inuictiſſimo, anno regni eius XVII. Imperii vero XIIII. Preterea hoc in fine pagine addimus quod fratres Richerſpergenſeſ dederunt iam dicto Hainrico precium caſtri LX. talenta ad conponendam pacem firmam in perpetuum, ſicut et prius dederant marchioni quinquaginta talenta.

Data fuerunt centum (et) L. talenta, ſed ideo ſexaginta poſita, ne marchio cognoſceret et pro ſui dignitate dare ſibi pluſ expoſceret. (l. c. N°. LIX.)

LXIX.

Domino et amico ſuo *G. frater G. de Richerſperge* deuotaſ orationeſ cum ſideli obſequio. Benignitati ueſtre multaſ gratiaſ habemuſ, quia ueſtro anniſu bonum de cauſa noſtra optinuimus priuilegium. Sed quod idem priuilegium per hoc dicitiſ infirmum, quia collaudationem et ſubſcriptionem clericorum non habet, ſalua reuerentia gratie ueſtre non approbamuſ. Quod in conmutationibus rerum eccleſiaſticarum secundum canoneſ requirenda eſt collaudatio et ſubſcriptio clericorum, non pertinuiſſe dinoſcitur ad noſtram actionem, quum de regalibus potius, quam eccleſiaſticiſ rebus agebatur, ac proinde magiſ eam decuit roborari collaudatione principum regni *coram ipſo principe principum friderico auguſto*, quam ipſiſ abſentibus, coram clericiſ, deo ſoli militantibus ac minime implicandiſ huiusmodi negotiiſ, exceptiſ dumtaxat epiſcopiſ, qui non ſolum eccleſiaſtico, ſed etiam ſeculari funguntur principatu, ita ut eorum conſilio non

ſolum ad eccleſiam, ſed etiam ad regnum ſpectantia negotia tractanda ſint. Ad robur itaque noſtri priuilegii non ab re ſufficere arbitramur, primo ipſius auguſti aſſenſum, petente, ut ſcitiſ, ac ſatagente ipſo domino noſtro *E. babengergenſe* (sic) *epiſcopo,* nobis obtentum, deinde collaudationem principum, tam litteratorum et ſacratorum, quam laicorum, quorum nomina ſecundum antiquam conſuetudinem priuilegio noſtro sunt annotata. Nomina vero fidelium domini epiſcopi tam laicorum, quam clericorum, quibus conſulentibus et aſſentientibus perpetratum eſt iam dictum concambivm, ſuperfluum fuit, ſingillatim annectere, cum ipſe dominuſ epiſcopus in ipſo priuilegio ſuo fateatur, ex conſenſu eccleſie babenbergenſiſ tam ex clero, quam ex miniſterialibus fidelium ſe annuiſſe piiſ peticionibus, id petentium. Et reuera ſic actum eſt. Nam cum *Ratiſpone* fieret huius actioniſ preordinatio et deliberatio domino epiſcopo ſe preparante *in procinctum verſuſ Romam pro conſecratione auguſti expetenda* plurimi aderant eius fidelium, precipue *miniſterialium pene omnium de tota bawaria et multorum de franconia et karinthia;* Ex quibus treſ deſtinati sunt, videlicet *Gozwinus de Oſterhoven* et *Adelbero* ac frater eius *Gerhardus de cella* cum *miniſterialibus* domini *Marchioniſ*, videlicet *Beringero de capella* et *Dietmaro de Aiſterſhaim* et *Bernoldo de cherbach* ad terminandum et coequandum predictum concambivm. Quod ita eſt fideliter actvm et ſub interrogatione fidelitatiſ aput episcopum et Marchionem teſtificatum. Rogamuſ igitur, ne de cetero loquamini aliquid ad infirmandum priuilegivm veſtre benignitatiſ annuente ſtudio ſcriptum et epiſcopali ſigillo roboratum. Perpendat quoque pietaſ ueſtra, quia hoc faciendo fidei ſane in corde ueſtro fundate bonum ſuperpoſuiſtiſ edificium, et quod nobis erat magiſ neceſſarivm, remouendo caſtrvm capiti noſtro ſuperpoſitum, deſtruxiſtiſ machinaſ erectaſ contra turrim davidicam que edificata eſt cum propugnaculiſ maxime in cenobiiſ per apoſtolica priuilegia munitiſ. Quibus, ut novit prudentia ueſtra, hoc eſt inſertvm, vt quicumque illa temere perturbaverit, et ſecundo terciove commonituſ non emendaverit portet iudicium eiſdem apoſtoliciſ priuilegiiſ inſertum. Quod quia notum eſt uobis, quam ſit magnum ac terribile, non eſt opus hic intexere, quum domino noſtro epiſcopo et uobis cupimuſ illud magiſ adaptari,

quod in priuilegiiſ noſtriſ dicunt *romani pontificeſ Innocentius et Evgenius* applaudendo hiſ, qui nobis bona faciunt. Cunctiſ, inquiunt, eidem loco, que iuſta sunt, ſeruantibus, ſit pax domini noſtri ieſu chriſti, quatenuſ et hic fructum bone actioniſ percipiant et aput diſtrictum iudicem premia eterne paciſ inueniant, amen. Quod autem ſine detrimento babenbergenſiſ eccleſie ſit actum concambium noſtrvm ſic eſt manifeſtum, vt illud etiam non lateat, cum quanto noſtre paupertatiſ detrimento idem ſit peractum, tum quia menſuram bonam et ſupereſluentem rependimuſ, tum quia dominiſ XX. exinde beneficiatiſ multum ſeruiuimuſ et principaliter ipſi domino noſtro epiſcopo ſeruire parati fuimuſ et ſumuſ in omnibus, que a nobis exegerit poſſibilia et non adeo magna, ut exinde locuſ noſter deſtruatur, quem, ſi deo permittente deſtruenduſ est, magiſ uolumuſ ab aliiſ, quam a nobis deſtrui, quod auertere dignetur diuina clementia, ne et infirmi boni turbentur et forteſ, qui eoſ conturbant, a iudice fortiſſimo corripiantur. Nam et ſi forteſ sibi uideantur ille beſtie militareſ uidelicet perſone, que noſ affligunt et adhuc affligere cupiunt, at tamen chriſtus leo de tribu iuda, leo fortiſſimuſ beſtiarum ad nullius pauens occurſum, potenſ eſt eoſ humiliare. Contra quaſ beſtiaſ deo dicimuſ: Ne tradaſ domine beſtiis animaſ confitentes tibi et animas pauperum tuorum ne obliuiſcariſ in finem. Hoc ipſum per uoſ alioſque bonoſ conſiliarioſ domino noſtro episcopo ſuggeri optamuſ, ne et ipſe noſ tradat beſtiiſ noſ laceraturiſ, quia in laceratione tali et nobis magnum detrimentum et ipſi nullum penituſ accreſcet commodum, immo quod magiſ est metuendum, periclitabitur ſaluſ eius, quod deuſ auertat.

LXX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod fideliſ puer nomine *Otto* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ predivm nomine *Pætrichſhaim* ſitvm iuxta *Rôrippe*, Per manum cuiusdam *nobiliſ uiri* nomine *Walchún*. Huius rei teſteſ sunt, *Altmannus de gegenbach*, *Walchun de Aiche*, *Pernhart*, *Siboto*, *Hainricus*, *Willehalm*, *Lutwin*, *Labolt*, *Gerhart omneſ de Aiche*, *Albero*, *Arnolt de gauwoltſhaim*, *Engelwart*, *Chadelhoch*, *Dietmar*, *Hainricuſ homineſ eccleſie*, *Wernhart de aſcha*, *Lanzo et frater eius Arnoldus*. (l. c. N°· LX.)

LXXI.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ notum ſit in omne futurum tempus cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *uir ingenue libertatiſ, Waltheruſ* nomine, predium ſuum, ſitum in fundo, qui dicitur *Hegeningin*, tradidit ecclefie s. Michahelis *Richerſperg* in uſuſ perpetuoſ in eodem loco deo ſeruientium, legitima delegatione cum omnibus attinentibus eidem predio, ſiluiſ ſcilicet et paſcuiſ, molendiniſ et pratiſ, ſimul et mancipiiſ Herlouch cum filiiſ ſuiſ, Arnolt, Reinhart, Rudolf, ob ſpem ſalutiſ anime ſue omniumque parentum ſuorum, que traditio poteſtatiua manu facta, quo rata ſemper et inconuulſa permaneat, hac conditione firmata et ſtabilita eſt, ut ſi quis uenditione uel concambio illud ipſum predium a prenominata eccleſia diſtrahere uel alienare preſumpſerit, quicumque prenominato uiro w. proximus hereſ fuerit, in ſuaſ proprietateſ retrahere poteſtatem habeat. Huius delegationiſ idonei teſteſ ſubnotati et conſcripti ſunt, quorum nomina ſunt hec, *Erkenpertus de Moſebach*, *Rúdegerus de aheheim, Etich et filii eius heinricus et cúnradus de Merſwanc, Megenhart de Gegenperge, Heinricus de wigeratingin, Ainwic de marchluppe, Heinrich de grúbe, Herebordus ſororius eius, Etich filius Megenhardi, De familia eccleſie Titericus filius waltheri, Herebordus, Merboto, Hiltebrandus, Cûnradus,* et ceteri quam plureſ. (l. c. N. LX.)

LXXII.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ chriſti fidelibus, quod *prepoſitus Richerſpergenſiſ G.* decimaſ ſoluendaſ de predio, quod ſitum est in fundo, qui dicitur *Reuele*, redemerit ab illius parrochie plebano, ipſi datiſ in concambium quatuor prediolorum fundiſ et molendino iuxta *fluuium Gurtam*. Prediolorum autem unum, ſcilicet dimidius manſus ſitus eſt in loco, qui dicitur *houarin*, alter dimidius manſus in monte uicino iam dicto fluuio, et in fundo, qui dicitur *antiſinperge,* dimidius manſus, et *Muerheim* dimidius manſus. Porro huius concambii conuentio auctoritate uenerabiliſ *epiſcopi Patauienſiſ Cûnradi* annuentibus et conſulentibus clericiſ et fratribus

de choro dominicalis (sic) ecclesie itemque ministerialibus primariis patrata, diffinita, firmata est. (l. c. N°. LXII.)

LXXIII.

Domino G. venerabili *abbati admuntensis cenobii* frater *G. de richersperge* orationes et obsequivm. Quamvis peccasset rex abimelech aduersus abraham, tamen dictum est ei a iusto et summo iudice: en morieris propter uxorem, quam tulisti. Et ille: Domine, inquit, num gentem iustam et ignorantem interficies; Nonne ipse dixit: soror mea est? Et dominus ad eum; Redde, inquit, uxorem uiro et orabit pro te. Qorsum hec? ut tu vir prudentissime, in simili causa tibi prospicias, nec de ignorantia te omnino arbitreris excusabilem, si rem alienam pauperi ablatam uendicabis tibi quolibet modo in possessionem cenobii tibi commissi, dei gratia copiose abundantis de rebus iuste acquisitis, ita ut non egeat rebus pauperrimo cenobio ceu cui ego pauperrimus presidere uideor subtractis et alienatis, vt mihi uidetur iniuste, nisi forte causa diligenter uentilata iusticie regula demonstret aliud, quod non credo. Vis tibi manifestius aperiri, unde agam uel agere intendam. Esto ergo tam beniuolus, quam docilis, immo doctus auditor. Dominus meus *beate memorie Chûnradus archiepiscopus* ea misericordia permotus, qua et christus dixerat: misereor super turbam quia iam triduo sustinent apud me, nec habent, quod manducent, conpassus est paupertati pauperum fratrum, quibus ipse nos preposuerat. Et quia solitus erat in dispensatione sibi credita erga egenos esse largus, larga manu subuenit nobis dando et per priuilegium suum confirmando cvnctas decimas, excepta canonica partione (sic) plebanorum, in cunctis noualibus, que in *silua putinensi* a loco, qui dicitur *putinowe* usque *ad montem*, qui dicitur *hartperch* in predio *comitis Ekkeberti* uel tunc essent uel ex tunc fierent. Erat autem continuatum eo tempore predium comitis ipsius a *putinowe* usque ad *montem hartperch*, Sed domino meo beate memorie *Chûnrado archiepiscopo* defuncto, et domino meo *archiepiscopo Eberhardo* substituto, cum esset ipse ignarus terminorum presignatorum, suggestum est ei a suis decimatoribus, iniuriam sibi fieri a nobis et nostris decimatoribus. Qua de causa

conpellebar domino meo presentare priuilegii nostri rescriptvm continens loca terminorum ad nos pertinentivm. In quo cum legeretur de predio *comitis Ekkeberti* nos collecturos decimas, vt predictum est; inde capta occasione cepervnt hoc domino meo suggerere, ne nobis decimas ullas permitteret, ultra *uallem ungaricvm*, eo quod illa terra, *licet a comite sub titulo proprietatis possessa, non esset sua, sed vngarorum.* Sustinuimus tunc illam uiolentiam putantes familiari ammonicione aput aures domini mei aliquid nos posse proficere ad emendationem tante iniurie. At ille nimium credulus nobis contraria suggerentibus, non attendit nobis, immo vt eadem novalia nobis magis essent aliena, inbeneficiauit ea domino archid. (archidiacono) *Otacharo.* Sustinuimus et hanc iniuriam, reputantes adhuc recuperare nos posse damnum tale per ammonitionem familiarem. Sed vbi audiuimus easdem decimas uestro cenobio firmatas per priuilegium, non puto nunc silendum, in quo mihi uideor grauari, ne et uos peccatis per ignorantiam, et nos per negligentiam, crescatque inter duo cenobia longissima querela, quod auertat deus. Potest autem facile auerti et de medio tolli occasio querele, si domino meo conplacuerit, sui antecessoris factum pie considerare, qui non sophistice dedit nobis priuilegium super illud predium, quod a comite iam dicto iure proprietatis tunc possidebatur. Nulla ibi erat exceptio uel *terre, quam dicvnt ungarorum uel portionis illius, quam postea dominus Marchio ab ipso comite obtinuit.* Si autem, pertractatis, que ad rem attinent, uidebitur ipsi domino meo et domino *Gurcensi* episcopo ceterisque salzburgensis ecclesie presidentibus prepositis et abbatibus, quod iniusta sit querela mea, ego paratus ero ad quiescendum expectans iudicem illum, qui falli non potest, qui et iudicium faciet inivriam patientibus. Non autem reputabo me uel meos inivriam pati, si questionem dissoluerint iudices presignati. Hec scripsi uobis, ut, quia dominus meus archiepiscopus dicitur esse aput uos, cum eo prudenter ac pie pertractetis, quid facto opus sit. (l. c. N°. LXIII.)

LXXIV.

Notum sit cunctis christi fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *Werenhardus de gurten* delegauit ad altare sancti

michahelis in *Richersperge* predium quoddam *beneuentenruth* dictum cum omnibus pertinentiis eius, rogatu *Dietheri de rubenuurt*, ministerialis salzburgensis et uxoris eius mathilde, quod idem dietherus in manus iam dicti Wernhardi delegaverat super reliquias sanctorum in richersperg delegandum pro remedio anime sue et uxoris eius iam dicte parentumque suorum. Huius rei testes sunt *ipse werenhardus delegator et Ódalscalchus filius auunculi eius de gurten. Uverenhardus et Ainwicus de friheim filii sororis eius perthe, Willehalmus de marcelinesbach, Rahewinus de gurten, fridericus seruus ecclesie;* familiam quoque utriusque sexus eiusdem iam dicte Mathildis delegauit predictus *Werenhardus de gurten* ad altare sancti Michahelis rogatu eius ad V. denariorum censum, quorum nomina sunt hec, Heinricus villicus et frater eius Regengerus, Wernherus villicus de *beneuentenrůt,* Chůnradus et uxor eius Irmgarth cum filia sua Ita et cum aliis filiis suis, Pertholt et uxor eius Richiza, Pertholdus textor et uxor eius Tvta et frater eius Regengerus, Engelbret et uxor eius Gisila cum filiis suis, et fritel frater eiusdem Engelberti, Rudegerus et frater eius Irmhart, Wernhardus, Megenhardus, Wosso, Chůnradus, Wernhardus, Engelbret, Heinricus faber, Chůnradus osterman, Pertholdus et Regengerus frater eius, Siboto, Engelbret, Hazecha cum filiis suis, Hartlieb et Wernhere, Benedicta, Helica, Gotelint, Adelheit, Helica, Hadewich, Adelheit, Ospirn, Mathilt, Jvtha, Adelheit, Chunrath, Rudeger. Testes ut supra. (l. c. N° LXIV.)

LXXV.

Liber Censvalivm a Cvnrado Salzbvrgensi Archiepiscopo Ecclesie Richerispergensi datorum et ad cellarivm pertinentivm.

Notum sit cunctis christi fidelibus, quod uenerabilis *Cůnradus Salzburgensis archiepiscopus* tradidit ad altare sancti Michaelis *Richerisperge* quendam Baltwinum auridatorem et uxorem suam Gwanwib cum filiis suis et filiabus Adelberto, Alrico, Cůnone, friderico, Cotelinde, Richaza, Mathilde, totaque posteritate sua. Pertham quoque et Richzam cum filiis et filiabus suis Adelram, Baltwigen, Hilten, totaque posteritate sua. Item quandam Pertham cum filiis et filiabus suis Arnoldo, Liutkarde totaque

posteritate sua. Sororem quoque prefate Perthe Hizelen nomine cum filiis et filiabus suis Demone et Tůta totaque posteritate sua ad seruicium suo et successorum eius ivri debitum. Predictis tamen censualibus, uidelicet auridatoribus hoc a *preposito Gerhoho* indultum pro pietate est, vt quinque denariorum censum soluant. Idem quoque predictus archiepiscopus tradidit ad predictum altare omnes homines, quorum nomina non erant scripta in libro censualium Salzburgensivm, omnes uidelicet citra *siluam Hohinhart* positos ad V. denariorum censum in festo sancti Michahelis persoluendum. Ex quibus sunt hi, quorum nomina subternotantur, Pertha cum filiis suis, Wecel et Adelheit et tota posteritas sua, Gotescalcus, Berinhardus prefate Adelheidis filii et tota posteritas eorum. Gisila quoque prefate perthe filia et Pertha, Gisile filia, et tota posteritas eorum. Dietricus quoque prefate perthe filius, Helica et filie sue, Gepa, Mathildis. Huius delegationis testes hii sunt, *Romanus gurcensis episcopus*, *Comes Chůnradus de pilestein*, *Comes Liutoldus de plein*, *Comes Gebehardus de purchusen*, *Comes Engelbertus de creiburch*, *Regengerus de Riede*, *Adelbero et filius eius Duringus de Ditramningen*, *Liutwinus de Salzburch*, *Waltherus et Engelscalcus de Tobele*, et alii quam plures. (l. c. N. LXV.)

LXXVI.

Chůnradus dei gratia Salzburgensis archiepiscopus omnibus christi fidelibus. Notum esse uolumus cunctis christo credentibus, quod ego C. dei gratia salzburgensis archiepiscopus ad altare sancti Michahelis in *Richersperg* ad locum, quem sumptibus salzburgensis ecclesie divine religioni augmentaui, nec non et fratribus inibi deo seruientibus et canonice religioni studentibus tradidi Richkardam cum filiis et filiabus suis, Pilgrimum, Ůdalricum, Willehalmum, Hiltpurgam et Pertham, ac omnem familiam citra *siluam*, que dicitur *Hohenhart*, usque ad *montem*, qui dicitur *Husruke*, et usque ad *Inum fluvium* ad episcopale ivs pertinentem, libelloque censuali altaris sancti Růdberti carentem, ut seruicium nostro ivri, nostrisque successoribus debitum prefate ecclesie Richerspergensi persoluant. Si vero eidem ecclesie in persoluendo debito seruicio rebelles extiterint,

vbicumque comperti fuerint, ecclefiaftica communione careant. Huius rei teftef sunt, *Romanus gurcenfis epifcopus, Engelbertus marchio de Chreiburch, Chûnradus comef de Pileftein, Livtoldus comef de Plein, Gebehardus comef de Purchufen. Minifterialef, Adelbero et filius eius Duringuf, Liutwinus, Wifint pincerna.* (l. c. N°. LXVI.)

LXXVII.

Sciant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod quedam mulier Tûta nomine, cum effet iurif fubnenfium, dato talento ipfius loci prepofito domino *Chunoni*, fratribus in hoc confentientibus, abfoluit fe ab eif cum filiabus fuif Engeza et chriftina atque ad altare s. Michahelis in *Richerfperge* ad cenfvm V denariorum annuatim perfoluendum cum eifdem filiabus ac omni pofteritatif linea fe contradidit. Huius abfolutionif iftiusque traditionif teftef hi sunt, *Ditdricus, Eberhardus, diepoldus, et de familia Richerfpergenfif ecclefie Dietwinus.* (l. c. N°. LXVII.)

LXXVIII.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus, quod quedam *matrona ingenua*, nomine *Adelheit de ueltkirch*, confentientibus liberif Herloig et Chunigunde tradidit ad altare s. michahelis in *Richerfperg* hominef fui iurif Irmgardem cum filiif fuif Henrico, Herloig ad cenfum V denariorum. Huius donationif teftef sunt, *Wolfpertus, Gotchalcus, Gerungus, Vdalricus, Otto, Ludpertus, Merboto, Trvtlib,* Omnef de familia ecclefie. (l. c. N°. LXVIII.)

LXXIX.

Liber Censvalivm ad cellariam Pertinentivm, qui, dvm Svi Ivris Testimonivm Nesciervnt, ad Qvinque Denariorvm Censvm se Redemerunt.

Notum fit cunctis chrifti fidelibus, quod cognatio quedam de familia Richerifpergensis cenobii pulfata est coram eiusdem

ecclesie *prepofito Gerhoho*, quod non esset censualis ad unum denarium, vt ipsa uoluit, ac testimonio idoneo firmare propofuit. Sed qui hoc probandum propofuerunt, in testimonio defecerunt et ideo sententia iudiciali inter proprios ecclesie famulos . . . . *) (l. c. No. LXX.)

LXXX.

Pateat chrifti fidelibus, quod quedam *hiltegardis* cum esset libera, nupsit cuidam *Ruddeberto de Vihhufen* censuali ecclesie noftre, unde processit ifta propago, quorum hec sunt nomina, Dicta hiltegardis genuit chunigvnden, Chunigvnde heinricum, Meinfonem, Ölricvm, Wernherum, haedewigam, Perhtam, Ivditam, Livdegardem. Porro prefatus heinricus genuit Ölricum, Heinricum, Ruddebertum, Alheiden, Christinam. Prefata hadewigis genuit heinricvm, Ölricum, Pernhardum, Chunigvndem Ivtam; Meinfo genuit Giflam; Ivta Gerdrvdem, Livkardis genuit Chunradvm, heinricum, Ivta genuit Giflam, Gerdrvdem, Alheidem, Perhtam. Alheidis foror chvnigvndis genuit heinricvm, Chvnradvm, Ölricum, Ivtam, Alheidem; Ivta genuit chunradvm heinricvm, quos dominus dilatet vfque ad mille generationes. (l. c. No. LXIX.)

LXXXI.

Notum fit cunctis chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris, quod femina quedam nomine Rûcila pertham filiam fuam et cûnradum filium perthe predicte et gebehardum fratrem cûnradi et hermindrudam fororem eorum . . . . **) prepofitus richerfpergenfis ecclesie *Gerhohus* cum essent proprii ecclesie, abfoluit ad quinque denariorum censum. Huius rei teftes funt, *Dittericus cellerarius predicte ecclesie et fruter mecelo et reingerus de riede, aduocatus richerfpergenfis cenobii, et amelbertus et wicpoto de orth,* et alii quam plures. coram *Eberhardo epifcopo falzburgenfis ecclesie* factum eft iftud. (l. c. No. LXXI.)

*) Die Fortsetzung fehlt auch im Originale.

**) Hier müssen mehrere Worte fehlen.

LXXXII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quedam fideliſ matrona, nomine Siburch, per manum *Arnoldi de nûnlingen* tradidit ad altare ſancti Michaeliſ in *Richerſperge* Volſpertum ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt frater ipſius Wolſperti, *reinhervs, Alber de helm. De familia eccleſie Herbordus, Albertus, Hiltprant, Wernher, Helmuic.* (l. c. N°. LXXII.)

LXXXIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam clericus, *baldrammuſ* nomine germanuſ frater eorum, qui hereditario iure poſſederant *curtim mulberc,* cum non interfuiſſet delegationi, qua fratreſ ſui delegauerunt predictam curtim ſuper ſacraſ reliquiaſ richerſpergenſiſ cenobii, poſtea ſuperuenienſ abnegauit ſuper altare ſancte cruciſ, quicquid iuriſ habuit in predicta curte. huius rei teſteſ sunt, *Etich et filius eius chûnrat de merſwanc, Megenhart et filius eius Etich de Geginberch, Hainricuſ concubinarius filius comitiſ Gebehardi de Purchuſin, Sibot de familia eccleſie.* (l. c. N°. LXXIII.)

LXXXIV.

Sciant omneſ chriſti fideles, quod quedam fideliſ mulier *Hadœwic* nomine *de Bretenberc* tradidit quoddam predium ſuum *Thireſuvel* et *Phorohowen* ſitum, ad altare ſancti Michaeliſ *Richeriſperg.* Quod predium eiusdem loci canonicus nomine Waltherus ad hoſpitale pro V ſolidiſ conparauit et coram hiſ teſtibus traditionem fieri fecit, *Diepolt de Aeichinberg, Heinrich Zant cognomine, Chûnrat Sueuuſ, Manegolt, Otto, Perthol, Lûitolt, Dietmar, Heinrich, Sigeboto,* omnes hi de familia eccleſie. (l. c. N°. LXXIV.)

LXXXV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo Pilgrimus* nomine de *Siclineſprûn*, rogatu cuiusdam Meirbotoniſ de familia sancti Michaeliſ tradidit ad altare eiusdem in *Richeriſperg* quoddam predium *Geizbach* ſitum. Quod

pro ſex ſolidiſ a prefato Meribotone quidam Walteruſ eiusdem loci ſacerdoſ et canonicus in uſus pauperum ad hoſpitale conparauit. Huius rei testes sunt, *Megenhart, Adalbero, adalbreth, Balthwin, Heinrich, friderich, Ǒdalſcalch*, omneſ de familia ecclesie.

LXXXVI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo de familia Richerſpergenſiſ ecclesie, fridericus nomine, cvm uxore ſua Heloch nomine, cum haberet prediolum, ſcilicet tria ivgera per treſ campoſ diſtributa, conpulſuſ inedia uendere cogitauit. Habenſ uero paruuloſ, qui nondum annoſ diſcretioniſ attigerant, emptorem non invenit. Huius negotii qualitas coram eiusdem loci prepoſito, nomine *Gerhocho*, ventilata, iuſticia dictante ſententia (sic) promulgatur, hominem ad ſuorum ſuſtentationem paruulorum poſſeſſiunculam poſſe vendere nec eoſdem paruuloſ adultoſ uel prouectoſ factum patriſ caſſare debere. Poſt hec quidam ſacerdoſ eiusdem loci canonicus, Waltheruſ nomine, cum eſſet prouiſor pauperum, in uſuſ eorum ad hoſpitale prefatum prediolum, *frihem* ſitum, pro ſex ſolidiſ conparauit. Quo dato precio publice ſuper altare, nemine contradicente, delegatur et contraditur ab ipſo friderico et uxore ſua coram pluribus teſtibus, quorum nomina ex parte ſubter annotata continentur, *Eingelfridus et filius eius Manegoldus De Anthefenhouen, Maganus de Phihuſen, Werigant et Regenhart De eodem loco, Heribordus et Otto De Eichehe, Manegolt De Tobele, Gerlochus et Meingozuſ de Aſpach, fridericus, Heithfolcus, otheſcalcus, Hilthebrandus*, omneſ de familia ecclesie. Item nouerint omneſ chriſti fideleſ, quod frater predicte mulieriſ Heloche, Werinharduſ nomine, portionem quoque ſue hereditatiſ, quam a fratribus ſuiſ in legitima diſtributione ſuſceperat, tria videlicet iugera cum Curtili et Prato adiacente *friheim* ſita, predicto ſacerdoti Walthero XIII ſolidiſ venundatum ad altare Sancti Michahelis *Richeriſperg* delegauit. Huius rei teſtes sunt. *Diethricus De Poumgarth, Eberhardus De Ǒmeſheim, Hartlib De Richeriſdorf, Rǔdolfuſ de Poumgart, Ǒdalſcalcus de Tobele, Cǔnradus Sueuuſ. Berengerus de Hagenhowe*, et Reliqui qui ut ſupra. (l. c. N° LXXV.)

LXXXVII.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quidam fidelef germani fratref *Wernhardus Rikkeruf et Hainricus de Rotou* tradiedrunt ad altare s. michahelis ancillam fuam, nomine Tůtam, ad V denariorum cenfum. Huius rei teftef funt, *Gůbertus, milef eorum, Perhtoldus* . . . . *) *Magnus de Wihufen, Perhtoldus de Růrip, Ditmar de hezlinfhouen.* (l. c. No. LXXVI.)

LXXXVIII.

In nomine sancte et indiuidve trinitatis. Ego *Eberhardus dei gratia falzburgenfif archiepiscopuf* Gerhoho Richerfpergenfi perpetuam falutem. Ea, que racionabiliter inter perfonaf maxime ecclefiasticaf aguntur, rationabiliter quoque confirmanda sunt, ne litif occafio in pofterum, dum minus putatur, fuboriri ualeat. Notum igitur uniuerfif chrifti fidelibus uolumus effe, qualiter decimaf patelle in *halla* ex dominicalibus noftrif Richerfpergenfi cenobio collate, que decime a bone memorie *Balderico abbate monafterii sancti Petri* requifite et optente sunt, rationabili reconpenfatione redemimus, vt eadem patella nullaf de cetero decimaf perfoluat, sed integra in ufum Richerfpergenfium cenobii ad feruicium fratrum ibi deo militantium noftra pontificali donatione permaneat. Hec autem reconpenfatio facta est de prediif cuiusdam heinrici hallenfif civis, cvius cognomentum ferro. Ut avtem hec noftra reconpenfatio cunctif retro temporibus ftabilif et inconuvlfa permaneat, hanc inde paginam confcribi, et sigilli nostri inpreffione muniri ivssimus. Actum in *ciuitate Salzburgenfi* XII. kal. septembris. Anno dominice incarnationis Millefimo centefimo quinquagefimo octavo. Indictione VII. Regnante domino friderico romanorum imperatore primo, anno regni eius VII. imperii vero IIII. noftri autem pontificatus anno XII. feliciter, Amen.

† Ego Eberhardus Salzeburgenfis archiepiscopus subfcripsi.
† Ego Hvgo prepofitus subfcripfi.
† Ego Heinricus decanus subfcripfi.

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

Ego Heinricus Salzburgenſiſ abbas ſubſcripsi. †
Ego heinricus prior sancti Petri ſubſcripſi. †
Ego Adelbertus hovenſiſ prepoſitus ſubſcripsi. †
Ego Meginhardus capellanus et notarius subscripsi. †
(l. c. No. LXXVII.)

LXXXIX.

Eberhardvs dei gratia ecclesie juvauensis archiepiscopuſ dilectiſ in domino filiis Gerhoho Richerſpergtenſi oprepoſi et eius fratribus ſalutem et ſinceram in chriſto dilectionem. Qvia noſtri eſt officii, vt in diſpenſatione nobiſ credita religioſaſ et in dei ſeruicio deuotaſ perſonaſ manu teneamus et confoueamus, uobis in hoc tanto deuocioreſ exiſtimus, quanto uoſ adtencius in dei ſeruicio et religioniſ obſeruancia ſtudere cognoſcimus. Unde conceſſionem *in brambergenſi ecclefia* uobis uerbo noſtro factam, ſcripto quoque nostro firmatam decernimus vobis ueſtriſque ſucceſſoribus inuiolabilem permtanere, v uidelicet unus de ueſtriſ curam plebiſ amminiſtret, ſalua in omnibus iuſticia noſtra noſtrorumque ſucceſſorum. Adicimus etiam, ut ſi, quod abſit, perſona de veſtra congregatione in hoc miniſterivm aſſumpta uel in religioniſ diſciplina, uel in commiſſi gregiſ prouidentia uel in dilectione ac fidelitate erga clauſtrum ſuum cuſtodienda minus, quam oportet, cavta inuenitur et ſecundo ac tercio coram archiepiſcopo commonita non reſipuerit, viciaque notata non emendauerit, liberum ſit prepoſito conſulto primum ſalzburgenſi archiepiſcopo cum eius conſenſu, perſonam illam retrahere ad clauſtralem diſtrictionem atque in eius locum ſubrogare alium de manu archiepiſcopi regulariter inueſtiendvm, nec tamen a reguliſ clauſtri, quantum poſſibilitaſ, ſeruandiſ ullo modo eximendum. Ut autem hec noſtra conceſſio firma et inuiolata in poſterum permaneat cartam hanc inde conſcriptam, ſigillo noſtro communiri fecimus. † Ego Hartmannus brixinenſis epiſcopuſ ſubſcripſi. † Ego Romanus gurcenſiſ epiſcopus ſubſcripſi. Ego heinricus abbaſ s. petri ſubſcripſi. Data *ſalzburg,* VI. idus ivnii, anno dominice incarnationiſ MCLX. Indictione VIII. anno pontificatus nostri XIII. feliciter Amen, Amen, Amen.
(l. c. No. LXXVIII.)

XC.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam homo, nomine *Wicpoto* et *Ditericus* frater eius de *tiuenbach*, hominem ſui iuriſ nomine Růdpertum tradiderunt ecclefie s. Michaelis *Richerſperge* ad cenſum V denariorum per manum cuiusdam liberi hominiſ nomine Popponiſ de . . . . *). Hvius Rei sunt teſteſ, *Walther et Chůnrat ſervus eius de hageningen, Heribordus de familia ecclefie, Meriboto et Ditericus de tobele, Chůnradus et Hiltprandus, Chůnradus et Cotſcalchus, Meginherus et Průinwardus, Haincicuſ* (sic) *leuir Růdperti, Poppo traditor eius.* (l. c. No. LXXIX.)

XCI.

Notum ſit chriſti fidelibus, Růdperti uxorem nomine Oſterhildam, que ex donatione domini ſui Cholonis propria ecclefie richerſpergenſiſ ancilla eſſe debuerat, dato redemptioniſ precio a prepoſito eiusdem loci *Gerhoho* in cenſualem V denariorum cvm ſiliiſ ſuiſ eſſe recognitam, cuius tamen mulieriſ germani fratreſ et ſororeſ priori proprietatis et conditioniſ lege tenentur. Hvius Rei sunt teſteſ, *Ditterіcus de tobele, Heribordus et Merboto, Hilteprandus et Chůnradus, Magnus et Wergant frater eius de vihuſen, Otto et Perinhardus filius eius, Pruinwart et Cotefridus, Riwin, Engilbertus de phaphingen, Gotſcalchus, Werigant de phaphingen, Manigoldus frater ottoniſ de aicha.* (l. c. No. LXXX.)

XCII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Chalohc* nomine de *izing*, tradidit ad altare ſancti Egidii in ecclefia ſancti Michahelis *Richerſperg* ſeruum ſuum proprium Wernhardum, ad V denariorum cenſuſ. Huius rei teſteſ ſunt, *Wernhart de izing et filius ſupradicti chalochi et Waltherus filius Waltheri de Tobele, pezl et filius eius prunwar-*

*) Im Originale ein leerer Raum.

duſ, Wernharduſ de Wilbach, Rhewinus, et alii pluresſ de familia eccleſie. (l. c. N° LXXXI.)

XCIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo, *Ditricuſ* nomine de *tiufenbach*, delegauit quendam famulum ſuum Rûpertum nomine per manum cuiusdam fidelis uiri *Chûnradi de Sigehartig* ad altare sancti Michaheliſ *Richerſperg* ad V denariorum cenſum. Huius rei teſteſ ſunt, *Waltheruſ de tobele et filius eius Ditrich, Herborduſ, Merboto, Chûnrat, Prunwart, Hiltprant, Gotſcalch*, omneſ hi de familia eccleſie. (l. N° c. LXXXII.)

XCIV.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod due *libere femine* ſemetipſaſ tradiderunt eccleſie ſancti Michaheliſ in *Richerſperg* ad V denariorum cenſum, quarum nomina ſunt, *Richilt et Wentelmût de Ghunzingen.* Teſteſ quoque donationiſ huiuſ per aurem adtracti ſunt hii, *Rickeruſ de Trheſlheim et Chunradus frater ipſius, Wernheruſ de ſancto Martino, Gotſalch et Chunradus de familia eccleſie, Gotſalhc de Winthag et Pilgrimus leuir ipſius.* (l. c. N° LXXXIII.)

XCV.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam homo *miniſterialiſ marchioniſ de ſtira, Herrandus* nomine de *wivuarin*, tradidit ad altare s. Michaelis *Richerſperge* homineſ ſui ivriſ ad cenſum V denariorum, quorum sunt nomina hec, Richilth cum filiiſ et filiabus, Einwich, Dûrinc, Hadewich, Ivdita, Benedicta, Rickart cum filiiſ et filiabus, Engilgerus, Heinrich, Rvdeger, Richiza. Tradidit autem eoſ tali tenore, ut nullus ſit eorum aduocatus, niſi quem prepoſitus cum congregatione uoluerit, quod ſi eoſ aliquiſ poteſtati ſue uſurpauerit, querimonia referatur ad marchionem ſtirie. Teſteſ per aurem attracti sunt hi, *Bertolt de tarſtorfe, Rûdpertus frater eius, Waltherus de*

hageningen, *Helenpreth de Raneſhoven*, *Pabo et frater eius Albero de holceliuth*, *Alckeruſ de waldekke*, *Et ipſe Herrandus de wiuvarin*, *Waltherus de tobele*, *Chŏnradus et hilteprandus de familia eccleſie*, et alii multi. (l. c. No. LXXXIV.)

XCVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *Wolfgrim de wizelingin* delegauit ad altare s. michahelis *Richerſperg* duo mancipia Chunigundam et Richardam ad cenſum V denariorum rogatu cuiusdam wichardi, ſunt autem filie cuiusdam Achekindis. Huius rei teſteſ sunt, *Walrab de ippingin*, *Rabo de wezwingin*, *Wichart*, *Engeldie*, *Chunrat*, *omneſ de wizelingin*, *Wolfpret de hunoltingin*, *Merboto de familia eccleſie*, et alii plureſ. (l. c. No. LXXXV.)

XCVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Bernhardus* nomine de *Echae* tradidit propriam ancillam ſuam Bezelen nomine cum poſteritate ſua ad altare ſancti Michaeliſ *Richeriſperge* ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ ſunt, *Enwicus de frihem*, *Walterus de Tobele*, *Tancmarus frater prefati Berenhardi*, *Englſcalcus de Tobele*, *Tancmarus de Noſebach*. (l. c. No. LXXXVI.)

XCVIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Chŏnradus de ſighartingen* delegauit ſuper altare ſancti Michaheliſ in *Richeriſperge* quandam feminam nomine Irmingardam ad V denariorum cenſum. Huiuſ rei teſteſ ſunt *ipſe delegator Chŏnradus et filius eius Chvnradus et Adalbertuſ et Adilbero et Pero et Wecil et frater eius Eppo*, et alii plureſ de familia eccleſie. (l. c. No. LXXXVII.)

XCIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Gerolduſ de Veltchirche* delegauit eccleſie ſancti

Michahelif in *Richerifperge* Regelindam cum tribus liberif fuis et tota pofteritate fua ad V denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt, *Heberhadduf*, *Růpertus*, *Pertolduf*, *arnolduf*, *Erchenpolduf*, *hi omnef de Hambach*, *Hartuuicus de Veltchirche.* (l. c. N°. LXXXVIII.)

C.

Sciant omnes chrifti fideles, quod quedam mulier, nomine *Imma*, cum effet *libera* tradidit fe ipfam cum filio fuo nomine Adelberone bona deuotione fuper altare sancti michahelis *Richerifperge* ad cenfum quinque denariorum, totamque pofteritatem hoc ivre decreuit fore fubivgatam. Huius rei teftes sunt, *Einwicus et Heinricus De frihem*, *Waltherus et Engelfcalcus de Tobele*, *Magnus et frater eius*, *Wergandus de Phihufen.* (l. c. N°. LXXXIX.)

CI.

Omnef fidelef chrifti fciant, quod quidam fidelif homo *Rődegeruf* nomine de loco, qui dicitur *Pigarten*, dedit famulum fuum Reginhardum ad altare fancti Michahelis *Richerfperg* ad V denariorum cenfum. Cuiuf rei teftef funt, *W̊dalricuf et Wernhart fratres eiusdem rűdegeri*, *Gerbot*, *alber*, *Otto*, *omnef de Pigärten.* (l. c. N°. XC.)

CII.

Quedam fidelif mulier *adelheit* nomine, uxor *Rapotonif de gurten*, tradidit famulam fuam heilicam nomine ad altare s. Michahelis *Richerfperg* ad V denariorum cenfum, huius rei teftef funt, *Walther*, *Wergant*, *Rahewin de tobele*, *Rapoto maritus predicte adelheidis.* (l. c. N°. XCI.)

CIII.

Quidam fidelef *Reginharduf* et uxor eius Richpurch nomine *de guncingen* confentientibus filiif fuif chunrado et Reginberto predium fuum *Guncingen* tradiderunt ad altare fancti Michahe-

lis *Richerſperg.* Huius rei teſteſ sunt, *Pezilo nauta, ditmaruſ nauta, Magnuſ de vihuſin, ditricus filius waltheri de tobele. Manegoldus,* et multi de familia eccleſie. (l. c. N°. XCII.)

CIV.

Sciant uniuerſi fideleſ chriſti et eccleſie, quod quidam *nobiliſ homo Wicmannuſ nomine de lonſburch*, tradidit ad altare s. Michaheliſ *Richerſperg* quandam ancillam ſuam cum filiiſ et omni ſui generiſ poſteritate ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Albuinus de ſteine, Nendinguſ et fratreſ eius folchrat et Liutolduſ de gurten, Pilgrimus de friheim, Waltheruſ et engelſcalcuſ de Tobele,* et alii multi. (l. c. N°. XCIII.)

CV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ, quod quidam *nobiliſ homo Altmannuſ* nomine de *prame* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* predium cuiusdam fideliſ uiri *megengoti* nomine *de taidingeſkirchen,* ſitum iuxta *flumen brame,* quod quidam megenharduſ diſpenſator predicti megengoti tunc inhabitabat. Huius rei teſteſ ſunt, *Erchenbertuſ de ſtaine, altmannuſ traditor, Magnuſ et W̊dalricuſ et willehalmus de phihuſen, Perhtolduſ de anteſinhouen, Engelſcalcuſ de tobele, Litericuſ filiuſ Waltheri de tobele, Hereborduſ,* et multi de familia eccleſie. (l. c. N°. XCIV.)

CVI.

Notificamuſ uniuerſiſ chriſti fidelibuſ, quod quidam *liber homo, altmannuſ* nomine *de brame,* nepoſ altmanni ſeniſ de eodem loco tradidit ſuper ſacraſ reliquiaſ eccleſie ſancti Michaheliſ *Richerſperg,* predium cuiuſdam fideliſ adoleſcentiſ, nomine ottoniſ, peticione ipſiuſ adoleſcentiſ et conſenſu ſororiſ ſue Helene, in loco, qui dicitur *pateriſcheſhaim;* huius rei teſteſ sunt, *W̊dalricuſ de uurt, Růdegeruſ et witig fratreſ W̊lrici predicti, Růdolfuſ et hainricuſ filii eiusdem W̊dalrici, Ainwicuſ de ſancto Martino, Adelpertus, Wernheruſ, Hartmůduſ de*

ferui∫ eccle∫ie, *W̊ernheru∫ de orte.* Idem quoque adole∫cen∫ otto famulam ∫uam, hicilam nomine, cum filii∫ ∫ui∫ et ceteram familiam ∫uam utriu∫que ∫exu∫, quam ip∫e hereditario iure manu tenebat, numero quatuordecim, cum omni eiusdem familie po∫teritate tradidit ad altare ∫ancti Michahelis *Richer∫perg* ad omnimodam proprietatem. Huiu∫ rei te∫te∫ ∫unt, *Erchenbertu∫ de ∫taine, altmannu∫ de Brame*, *Magnu∫ de phihu∫in, Engel∫calcu∫ de tobele*, *Diterícu∫ et herbordu∫ de familia eccle∫ie.* (l. c. N°. XCV.)

CVII.

Notum ∫it cuncti∫ chri∫ti fidelibus, quod quidam *liber homo Wllarmundu∫* nomine de *ange∫iez* delegauit ∫uper ∫acra∫ reliquia∫ eccle∫ie ∫ancti Michaheli∫ predium duorum fidelium, helperici uidelicet et uxori∫ eius UUillebirge de *rurippe,* peticione ip∫orum. Predium autem uulgari nomine dicitur *Goun∫haim.* Huius rei te∫te∫ ∫unt, *UUdalricus, qui cognominatur ∫chober et filius eiu∫ arnoldu∫, Megerhardu∫ de ůbelingen*, *Eberhardu∫ de uuiterun, Erne∫t de brambach*, *alram de gůl∫haim, Arnoldu∫ de ∫enge, haitfolch et frater eiu∫ wernhart de brame*, *hugo de lengenouue*, *Nendingu∫ de ∫enge*, et alii multi. (l. c. N°. XCVI.)

CVIII.

Sciant omne∫ chri∫ti fidele∫, quod *nobili∫ quedam femina Liucart* nomine et filii eius *Erkembertu∫* et *hartuuicu∫ de mo∫bach* concambium de quodam predio ∫uo fecerunt cum fratribus, qui deo militant in *richer∫perg.* Concambium autem tale e∫t. Predicta ∫emina et filii eius predium habebant, quod *reuel* dicitur. Quod accepti∫ XL talenti∫ firma traditione delegauerunt ∫uper altare ∫ancti Michaheli∫ *Richer∫perg* ad omnimodam proprietatem Quo contra data ∫unt illi∫ per manum *nobili∫ uiri Regingeri de riede* predia duo, due ∫cilicet curte∫ iuxta *∫iluam honhart* in uilla, que dicitur *a∫pach,* qua∫ contulerat predicto mona∫terio Růpertu∫ et filiu∫ eius ditericus illuc conuer∫i, et curti∫ una *ditrichingen.* Huiu∫ rei te∫te∫ ∫unt, *Regingeru∫ de Riede et filius eius W̊lricus de ∫toithe, Erkembertus*

et hartuicuſ de moſbach, Erkembertuſ de ſtaine, Otto de antefin, Wernhart iunior et frater eius Wlricus de riede Etihc de adloltingen et filius eius Hainricus, Megenhardus de geginberge, Arnoldus de Ziuſelſperge *), *Hainricuſ de wigratingin, UUernharduſ et hezil de gurtin, Ainwicuſ de marchluppe, Almar de munigen, Chadelhoch de ſtaine, Sigehart de chirechperch, UUaltheruſ et filius eius waltheruſ de tobele.* (l. c. N°. XCVII.)

CIX.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod dominuſ *Engelbertuſ hallenſiſ comeſ* una cum uxore ſua *Hadewiga* et duobus filiiſ ſuiſ *Gebehardo et diterico* tradiderunt in manum cuiusdam *nobiliſ uiri Marquardi de amerange* curtim unam in uilla, que dicitur *Ezenbach* ſitam, ob remedium anime ſue ad peticionem domini Gerhohi prepoſiti Richerſpergenſiſ eccleſie et fratrum eius, quocunque diſponerent, delegandam. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Predictuſ comeſ Hallenſiſ et filii eiuſ prenominati, Ditericuſ de amerange, Gotefridus de Rûltinge, Purcharduſ de Sewaren, Perhtolduſ de Charlſteten officialiſ predicti comitiſ, Eberharduſ de hage, Gotefridus de etelinge, Otto de ſteten,* Sciendum preterea, quod idem preterea ad peticionem prefati prepoſiti in manum cuiuſdam waremundi de angeſieze deuenit, quod idem warmunduſ item ex peticione prepoſiti in manum cuiuſdam Rûperti de . . . . **) delegauit, *Heinrico de grauendorf* conſeruandum et quo uellet delegandum, uidelicet in legittimum concambium pro curti, quam idem Heinricuſ ex donatione uxoriſ ſue in loco, qui dicitur *Reuele*, poſſederat, quam iterum idem Heinricus una cum uxore ſua Gertrude per manum legatarii ſui iam dicti warmundi ad reliquiaſ ſanctorum Richerſpergenſi eccleſie tradi fecerunt in legittimum uidelicet concambium pro iam dicta curte ſibi delegata. Ex peticione uero prefati Heinrici predictuſ Rûtpertuſ reddidit legittima delegatione idem predium prefato Warmundo ſibi et uxori ſue conſeruan-

---

*) Oder *Zuifelſperge*.

**) Im Originale ein leerer Raum.

dum et ad peticionem eorum, quo uellent, delegandum. Actum in uilla, que dicitur *Rûrippe, coram magna multitudine in concilio comitiſ Ekkeberti*. Et harum donationum hinc et inde teſteſ fuerunt, *Ödalricuſ et filius eius arnoldus de aſchaha, Nendinguſ de Chriecheſdorf, Alhkeruſ de waldekke, Erneſt de brambach, Arnolduſ de ſenge, Liupolduſ de brambach, Eberharduſ de witrun, Siboto de adelbernge, Megenharduſ de ůbelinge, Aribo de Mitchin, Chûnraduſ de Sigehartinge, Haitfolch et frater eius Erneſt de brame, Alram de geinberch, Ditricus de angeſiez, Rûdegeruſ de brambach, Alram et ſiboto de choleſhaim, Helphrich et Prunwich de Rurippe, Eberwinus de Rûltinge*, et alii quam pluреſ tam liberi quam miniſteriales. (l. c. N. XCVIII.)

CX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibuſ tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo Regingeruſ* nomine *de Riede* una cum filia ſua item *nobili liupirch* nomine, tradidit ad altare ſancti Michahelis *Richerſperg* predium cum uineiſ, quaſ habebant in loco, qui dicitur *Sibenbach,* ita tamen, ſi abſque herede predicta liupirch ex hac uita migrauerit, pro remedio animarum ſuarum et parentum ſuorum. Predictuſ quoque Regingeruſ curtim unam, quam habuit in *uzintal* in loco, qui dicitur...... *) firma traditione tradidit ad predictum altare; utriuſque traditioniſ teſteſ hi ſunt, *Waltheruſ de hageningen, Otto de anteſin, Wlricus filius Wernhardi de Riede, Gerolduſ et Wezil item de riede, Perhtolduſ de Reinhartiſhaim, Chûnraduſ de iſingrimeſhaim, Gerhardus de huſrukke.* (l. c. N. XCIX.)

CXI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam fideliſ homo *Richzo* nomine, tradidit ſuper altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* Gerhardum cum reliqua utriuſque ſexuſ familia ſua pro remedio anime ſue ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ

*) Im Originale ein leerer Raum.

ſunt, *Waltheruſ et Engelſcalcuſ de tobele*, *Rahewinuſ iunior item de tobele*, *Perhtolduſ*, *Waltheruſ*, *Wicpoto*, *de familia ecclefie.* (l. c. N°. C.)

CXII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod *Walthalmus* et *Růdolfuſ* adque (sic) *altmannus*, treſ uidelicet uterini fratreſ de *khapel* concambium fecerunt de quodam curtili ſuo, quod habebant in prenominato loco cum fratribuſ de *Richerſperg*. Huius rei teſteſ ſunt, *Růdolfuſ de Wacherſbach*, *Hartman*, *Eberhart*, *Herman*, *hi treſ de rancingen*, *Wernhart de Chapella*, *Ditmaruſ de praitwiſen et frater eius Chůnraduſ*, *Wolfrat et Pernhart de tauerbach*, *Lutwinuſ*, *Richer*, *Megengoz*, *ainwich*, *Hartman carpentarius de Chapella.* (l. c. N°. CI.)

CXIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam *nobiliſ homo*, *Erkembertuſ* nomine de *ſteine*, predium cuiusdam fideliſ uidue *Iudite de pornhaim*, *wazenchirchen* et *Sikelingen* ſitum, peticione ipſiuſ uidue tradidit ad altare ſancti Michahelis *Richerſperg* ad omnimodam proprietatem pro remedio anime iam dicte uidue et uiri ſui Sibotoniſ ac filie ſue in predicto cenobio conuerſantiſ in hereditatem. hujus rei teſteſ ſunt, *Liupolduſ de stamehaim*, *Timo homo ſuuſ de eodem loco*, *Hartwicuſ de moſbach et wernhart homo ſuuſ*, *Alrammus de wanebach*, *Hainricus de grube*, *Herbordus et manegolduſ de familia ecclefie.* (l. c. N°. CII.)

CXIV.

Nouerit uniuerſitaſ chriſti fidelium tam preſentium quam futurorum, quod quidam *nobiliſ homo Eberharduſ* nomine de *Ekke* tradidit ad altare sancti Michaheliſ *Richerſperg* predium *Richkeri de Aichperge*, curtim uidelicet, quam habuit *houarn*, rogatu ipſiuſ Richkeri in hereditatem filio ſuo perhtoldo predicti cenobii canonico. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Predictus*

Richkeruſ de aichperg, *Wicpoto et frater eius Wernhart de orte, Wernheruſ de pûtenberch*, *Hartuicus*, *Chunraduſ*, *Richkerus de orte*, *Chûnradus de aichperg*, *Engelmaruſ homo predicti Eberhardi traditoriſ*, *Waltheruſ de tobele*, et alii multi. (l. c. N°. CIII.)

CXV.

Sciant cuncti chriſti fideleſ, quod quidam *miniſterialium comitiſ Ekkeberti de niwenburch*, *Richzo* nomine, conceſſione prefati domini ſui tradidit ad altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* predia ſua, que habuit in *grantberg* et iuxta *marclinſbach* ad omnimodam proprietatem pro remedio anime ſue ac parentum ſuorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Egeno de urle*, *Otto de anteſin*, *Wernhart de orte*, *Perhtolt de Reginhartſhaim*, *Chûnraduſ de orte*, *Ditricuſ de praitenberch*. (l. c. N°. CIV.)

CXVI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo W̊dalricuſ* nomine filiuſ *Liucardiſ de moſbach* predium, quod *reuel* dicitur, a predicta matre et fratribus ſuiſ Erkenberto et hartuico antea delegatum, ipſe poſtea ueniens, quantum ſui iuriſ erat, denuo ſuper altare ſancti Michaheliſ *Richerſperg* delegauit. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Regingerus de riede*, *Rihkerus de aichperg*, *wicpoto et frater eius Wernhart de orte*, *Gozwinus de osterhouen, Peringeruſ de chapel, ditmarus de aiſterhaim, Adelpero et frater eius Gerhart de cella, Wernheruſ et hartwicuſ de ſancto Martino*, *W̊dalricuſ de anteſinhouen*, *Waltheruſ de tobele*, et alii multi. (l. c. N°. CV.)

CXVII.

Notum eſſe uolumuſ omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod *domina Sophia comitiſſa de purchuſen* quandam iuris ſui famulam, uocatam Germůdam, rogatu ipſius delegauit in manus *nobilis uiri Werenhardi de Riede,* delegandam eccleſie Richerſpergenſi cum liberis ſuis, quod et ille conpleuit delegando eam prefato cenobio cum liberiſ ſuiſ ad

V denariorum cenſum ſingulis anniſ per ſingulоſ perſoluendum. Huius rei teſteſ ſunt, *ipſe delegator et treſ filii eius Rvdeger, Werenhart, V̊dalrich, et duo nepoteſ eius Otto et Werenhardus, et homineſ ipſius Pertoldus, Wolfgangus, Rv̊dolfuſ.* (l. c. N°. CVI.)

CXVIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *liber homo, Walchûn* nomine *de eichahe,* tradidit ſuper reliquiaſ eccleſie s. michahelis *Richerſperg* predium cuiusdam fidelis adoleſcentiſ, *ottoniſ* nomine *de chrengelbach,* in loco *patrichſhaim* dicto ſitum. Huius rei teſteſ ſunt, *Altmannus de Geginbach, Arnolt de gouûltsheim, Willehalm, lampolt, Luteuuin, Gerhart, Pernhart, Heinrich, omneſ de eichahe, Lanzo et frater eiuſ arnolduſ, Kadelhoch, ditmaruſ, Wernharduſ, hi de aſcahe, Hainrich de ſeruiſ eccleſie.* (l. c. N°. CVII.)

CXIX.

Notum ſit preſentibus et futuriſ, quod quidam *homo nobiliſ unus ex regni principibus, comeſ Peritholdus de anedehſ* predivm quoddam *munſter* dictum, Quod cum eſſet *beneficium marchioniſ de ſtira ab episcopo babinbergenſi* ipſorum peticione per manum domini *regiſ friderici* in manum eius delegatum fuerat, idem comeſ Pertholdus petitione iam dictorum *epiſcopi babinbergenſiſ eberhardi* nec non et *marchioniſ otachari de ſtira* in manum *comitiſ Peritholdi de pogen* ad fidem delegauit, Richerſpergenſi eccleſie per manum eius omnimodiſ delegandum ad peticionem eiusdem eccleſie prepoſiti uel fratrum. Cvius Rei teſteſ sunt hi, *Marchio diepoldus de vohepurch, Walchûn de Stainibach, Heriman de Voheburch, Gotefrid et Nazariuſ de Anedehſ, Chadolt de ſunnebreteſtorf, Dietmar De eccleſia ſuncte Marie, Gerhoch de vramelineſperge, Chadelhoch de Haiterenpómgarten, Eberhardus de V̊richendorf, Regenoldus frater episcopi babinbergenſis, Goteſchal de hanenchouen.* Actum *Ratiſpone* in curia duciſ Bawarie ſimul et ſaxonie Hainrici *). (l. c. N°. CVIII.)

*) Conf. N°. CXXII.

CXX.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod quedam *nobilif matrona liucardif nomine de mofbach* una cum filiif fuif Erchenberto et Wlrico tradidit ad æcclefiam sancti michahelif *Richerfperg* duof manfof predii fui in loco, qui uulgari nomine *Dietrichingen* dicitur iuxta *flumen mofbach,* et curtim eiusden nominis iuxta *flumen Gurtin,* quam a predicte ecclefie fratribus in concambio cuiusdam predii fui acceperat, et manfum in loco, qui *chirchhaim* dicitur, pro remedio anime dilecti filii fui Hartwici, qui ipfa die huius traditionif in predicte ecclefie clauftro (cimiterio) fepultus est. Cuiuf rei teftef funt, *Wernhardus de orte, et wernharduf filiuf wicpotonif de orte, Reginbertus de gurtin, Meginharduf de geginberg, Eglolfuf de frenclinfbach, Walrab de afpach, Wernhart de ratena, Hainrich de wigratingen.* (l. c. No. CIX.)

CXXI.

Sciant cuncti fidelef, quod quidam *nobilif princepf Gebeharduf* nomine, *filiuf Engelberti hallenfif comitif* tradidit fuper altare sancti Michahelis *Richerfperg* predium cuiusdam *nobilif uiri Hartuuici nomine de mofbach,* fitum in loco, qui *uihepach* dicitur, quod idem hartuuicus in extremif fuif ita fieri difpofuit pro remedio anime fue. Huiuf rei teftef funt, *Predictus princepf Gebeharduf qui et traditor, Gebeharduf, Sifriduf, fridericus minifterialef eius de wazerburch, Alrammus de goulfhaim, Helpericus de Rurippe, waltheruf de tobele,* et alii multi. (l. c. No. CX.)

CXXII.

Cum notum fit prefentibus, prefenti quoque fcripto noticiam posteritati tranfmittimus de uilla, que *Münftuer* dicitur qualiter per concambium in proprietatem et ufum ecclefie Richerpergenfi et fratribus inibi deo feruientibus cefferit. Cum *caftrum,* quod *Staine* dicebatur in predio Münftuer fitum primo ab hoftibus Erchenberti domini eiusdem caftri fuiffet exuftum, ac deinde fecundo *a duce baiorie (sic) et orientif Hainrico, pro qui-*

busdam rapinarum querimoniiſ flammiſ traditum *), cum iam videlicet de utilitate ſola agrorum agi poſſet, conplacuit domno caſtri Erchenberto eiusque uxori Chunigundi, nec non et filio ipſorum Hainrico iam adoleſcenti, quatinuſ a prepoſito Richerſbergenſi Gerhoo eiusque fratribus predium ipſorum in *Roſpahc* aliaque ipſorum predia acciperent ſicque uilla Mûnſtuer cum adiacentibus uiculiſ in uſum Richerſbergenſium iure concambii cederet, Reſque perlata eſt ad *marchionem odoacrem de Stira*, de cuius manu iam dictus Erchenbertus predictam uillam mûnſter in beneficio habuit. Actumque eſt apud ipſum Marchionem L[ta] librarum ratiſponenſiſ monete interceſſione per prepoſitum et fratres, quatinuſ idem marchio concambio faciendo annueret. Qui et hoc fratribus ex gratia conceſſit, quantum ad eum ſpectabat, ut pro fundo iam dicto, quem ſimul in uno loco acciperent, quod ſimul in uno loco non poterant, in diuerſiſ lociſ abſque diminutione redituum iuxta ſuorum fidelium adprobationem reſtituerent. Ventum eſt deinde ſecundum ordinem *ad epiſcopum Babenbergenſem Eberhardum*, a quo marchio idem habuit beneficium. Qui et ipſe concambio faciendo intuitu pietatiſ annuit, ſimul ob eundem conſenſum preter rationem concambii accepta exhabundanti a uenerabili *archiepiscopo ſalzeburgenſi Eberhardo* tercia parte decimarum noualium in *carinthia* uillicatatione (sic) *crunne* dicta. Quaſ uidelicet decimaſ legitimo concambio ab eccleſia ſalzeburgenſi prepoſitus Richerbergenſiſ obtinuerat, dato pro eiſ fundo annuatim ad redituſ duarum marcarum, piſcatione uidelicet ſua in *carinthia* in uilla *Chrovat* ad reditum uniuſ marce, itemque manſo in *enſetale*, quam ab eccleſia Babenbergenſi item per concambium obtinuerat, dato pro ipſo . . . . **). Idem quoque Babenbergenſiſ epiſcopuſ fratribus ex gratia conceſſit, ut fundum, quem in uno loco acciperent in diuerſiſ lociſ ſine diminutione redituum reſtituerent, prout ſui et eccleſie babenbergenſiſ fideles approbarent. Hiſ ita conpoſitiſ, immo et interim dum hec fierent, Predictus Erchenbertus aſſumpto ſecum

*) 16. Decemb. 1153. Chron. Reichersberg. Ludwig Script. rer. german. II. 264.

**) Im Originale ein leerer Raum.

filio ſuo Hainrico, itemque *dieterico de pongarten,* qui et ipſe idem beneficium de manu marchioniſ quaſi fratri forte obeunti ſucceſſuruſ acceperat, ſinguli treſ ipſum beneficium marchioni reſignabant, et de manu eiuſ fundum in *Roſpach* et reliqua bona reſtitutioni concambii deſignata de manu ipſiuſ in beneficium receperunt. Sed et *ipſe marchio coram rege friderico* idem beneficium *Münſtuer* in manum babenbergenſiſ epiſcopi reſignauit itemque fundum in *Roſpach* cum ceteriſ boniſ concambio deſtinatiſ de manu eius recepit. Deinde peticione epiſcopi ſimul et marchioniſ per manum *regiſ friderici* principaliſ eccleſie Babenbergenſiſ aduocati, Villa *Münſtuer* cum uiculiſ adiacentibus in manum *comitiſ Perhtoldi de anedehſ* delegata est eccleſie Richerſpergenſi omnimodiſ deleganda, dum primitus equalitaſ concambii a ſidelibus domni episcopi et marchioniſ perſpecta et conprobata fuiſſet. Facta eſt autem hec reſignatio et delegatio *in longabardia territorio Brixienſe in expeditione regia*, quando ipſe *rex fridericus pro acceptione imperialis corone uidelicet romam cum exercitu tendebat *) ſub adriano papa* et teſteſ adhibiti quoſ carta inde conſcripta continet. Deinde uentum eſt domum et inſpectoreſ ac penſatoreſ concambii deſtinati ſunt. Ex parte domni episcopi babenbergenſiſ miniſterialeſ eius treſ Gozwinuſ de Oſterhouen et Adalbero ac frater eius Gerhart de cella. De parte Marchioniſ Dietmaruſ de haiſtereheime, Perengerus de Chapella, Bernolt de cherbach aliique fideleſ eorum. Interfuit et Chunigundiſ uxor Erchenberti mater predicti pueri Hainrici. Nam pater eius Erchenbertus interim mutato habitu ſeculari uitam cenobitalem in richerſperg cum filio et fratre delegerat. Aſſuerunt eiusdem Erchenberti ſeu filii eius homineſ proprii Ditmarus et Richeruſ. Aſſuerunt utriuſque fundi coloni et diligenti indagatione diſcuſſum est, quid redituum ſoluerit unuſ manſuſ in uilla Münſter tempore Albwini patriſ Erchenberti, eo uidelicet tempore cum funduſ idem optime excultus videbatur et ſecundum penſionem unius manſi, qui melior uidebatur de omnibus etiam uilioribus idem erat iudicium. Erant autem curteſ treſ hinc et treſ inde, quaſ inuicem con-

*) Octob. 1154.

parari posse omnium iudicio consensum est, nisi quod curtes ille in Rospach plus soluebant, et in numero et in sagina porcorum, quam ulla in curtibus Münstuer inueniebatur instituta. Coloni quoque in Rospach preter seruicium debitum non sine redemptione precii ipsam coloniam ingrediuntur, quod ager in Münstuer non admittit. Itaque ut dictum est, tres hinc et tres inde curtes equales inuente sunt, nisi quod curtes de parte Richerspergensium date in his, quibus dictum est, precellebant. Igitur preter frumentum curtium, quod sibi equaliter iuxta prouentus annorum respondere posse uisum est, ceteri curtium et mansuum reditus prolatis etiam metretis in nummorum precio estimati sunt, primo de uilla Münstuer et uiculis adiacentibus ita, ut nec rapule nec herbe compositi negligerentur. Quod item de Rospach et ceteris bonis concambio destinatis factum est. Qualiter vero curtes eedem tres hic et tres inde uel cetera data vel accepta sibi in reditibus equentur sequenti subputatione clarebit, quam propter surreptionis suspicionem amouendam subnectere uisum est. Villicus in uilla Münster dicta soluit hec, Octo porcos pascuales quos dicunt frischingos et duos maiores porcos, anseres X. Gallinas XXX. metretas papaueris X. et modium leguminis et modium holeris et modium rapularum et CC. oua. De curte extra uillam posita, que *Tobile* dicitur, soluuntur hec, Sex porci, quos uocant frischingos, porcus unus, anseres sex, Galline XX, metrete sex papaueris, Modius leguminis, Modius rapularum, Modius holeris C. oua. De curte item extra uillam posita predicte curti contigua soluuntur hec, Quinque porci, quos dicunt frinschingos, anseres quinque, Galline XII, quinque metrete papaueris, Modius leguminis, Modius holeris, Modius rapularum, Centum oua. Preter frumentum trium curtium, omnes redituum utilitates ex mansis computate sunt ad septem talenta. Maior uillicus in uilla que *Rospach* dicitur, persoluit hec, Porcum saginatum et sex porcos, quos frischingos uocant, Anseres decem, Gallinas uiginti, Modium leguminis, Metretas decem papaueris, Modium unum rapularum, Modium unum holeris, Centum quinquaginta oua, ad uisitationem Modium tritici, urnas duodecim ceruisie, Caseos decem. De curte secunda item in uilla soluuntur hec, Porcus saginatus et sex porci, quos uocant frischingos, Anseres decem, Galline triginta, Modius leguminis, Modius rapularum, Metrete

decem papauerif, Modiuf holerif, Centum oua. Ad uifitationem unus modiuf tritici. Carrada dimidia ceruifie, Cafei decem. De curte tercia, in eadem uilla foluuntur hec, Porcuf unuf faginatuf et unuf non faginatuf, Porci quinque, quof uocant frifchingof, Anferef X, Galline XX, Modiuf leguminif, Metrete decem papauerif et modii duo rapularum, Modiuf holerif et centum oua; ad uifitationem Modiuf dimidiuf tritici, cafei decem. Preter frumentum trium curtium omnef utilitatef redituum ex manfif et molendinif computate funt ad octo talenta et fexaginta nummos. Computati quoque funt de ipfa uilla *Mŏnftuer* cum ceterif ville et viculorum agrif ad sedecim manfof et medietatem uniuf manfi. Nomina vero uiculorum preter uillam Mŭnftuer funt hec *Obelingen* et mediuf manfuf, quod dicitur in loco *Gateren* et *Lawan*, item *Lawan*, *Tobele*. Conputati funt in uilla *Rofpach*, que de parte Richerfpergenfium data eft tranf *enum* in agrif et molendinif ad penfionem utilitatif XI. manforum. Item in uilla *Haidolvingen* duo manfi, In uilla *prencingen* unus manfuf. Ad fanctum *Martinum* fcif *enum fluuium* quinque manfi, Item *Gurten* et in uilla *Wilpach* manfuf et dimidiuf, qui infimul funt manfi decem et nouem. Itaque et in numero manforum duobus manfif et dimidio et in penfione nummorum uno talento et LX. nummis funduf de parte Richerfpergenfium datus fuperaffe inuentuf eft, Quod mirum non erat. Nam militef ferme nouem qui uille Mŭnfter maximam partem in beneficio habuerant non facile dimoueri poterant, donec eif ea, que habuerant, habundanter et fuperhabundanter reftituta funt, propter quof etiam amouendof et pacem uicinie ridimendam idem concambium fere permaxime de parte Richerfbergenfium ceptum et confummatum eft. Decimaf quoque hinc inde dataf et receptaf refpondere fibi poffe probatum eft. Hif ita de equalitate concambii quefitif et inuentif, itemque fitibus locorum infpectif ad *domnum babenbergenfem* itemque ad *Marchionem* reditum eft et ab utrorumque fidelibus hoc, quod inuentum eft, expofitum, qui etiam fub debita et iurata dominif fidelitate requifiti, utrique prout inquifiti erant, refponderunt et fufficienti teftimonio atteftati funt, reftituta in concambio bona equeualere aut etiam in penfione redituum preponderare acceptif: Perinde

Ratifpone in curia ducif Bauwarorum Heinrici *) peticione epifcopi Babenbergenfif Eberhardi fimul et marchionif odoacri iam dictus fundus Mûnfter cum uiculif adiacentibus per manum comitif Perhtoldi de Anedehf in manum comitif pertoldi de Pogen delegatuf est per manum ipfius ecclefie Richerfbergenfi ad peticionem prepofiti eiusdem loci et fratrum omnimodif delegandus et huiuf quoque donationif teftef legaliter adhibiti, quorum nomina funt hec . . . . .**) *Marchio de Voheburch, ipfe comef pertoldus de hanedehf qui et traditionem fecit, Gothfalcuf de hanechouen, Kadolth de funebretefdorf, Chadelhochus de haiterpongart,* et alii quam plures. (l. c. N°. CXI.)

CXXIII.

Notum fit chrifti fidelibus qualiter predium, quod dicitur Mûnfteur ab ecclefia babenbergenfi mutuatum per legitimum concambium figillato priuilegio Eberhardi Babenbergenfif epifcopi firmatum, tandem nouiffima et finali delegatione firmatum eft ecclefie Salzburgenfi et cenobio Richerfpergenfi. *Dux bawarie Heinricus nepof imperatorif Lotharii* conuocatif bawarie principibus habuit *curiam triduanam* in loco, qui dicitur *Chorpheim.* Ibi fupradicti cenobii prepofituf Gerhohuf in audiencia publica interpellauit ac monuit *comitem Berhtoldum de pogen,* quatenus iam dictum predium, fecundum quod in manum eius deuenerat, ecclefie Richerfpergenfi delegaret; ex Dei quoque prouidentia prefenf fuit *comef Berhtolduf de Anedehs.* Qui locutuf eft in hunc modum: facere debef o cognate comef Berhtolde, quod poftulatur, quia ego id ipfum predium fic in tuam manum Ratifpone delegaui, ut tu hoc delegaref iam dicto cenobio. Ad huiuf ammonitionif firmitatem ipfe comef Berhtoldus de anedehf compendiofe differuit, qualiter ipfe coram domino inperatore friderico per ipfius inperialem manum annitente venerabili epifcopo Babenbergenfi Eberhardo ac petente Marchione Otakaro cuiuf idem predium fuerat beneficium fufceperit ipfius predii delegationem tam diu feruandam in manu fua, quo adufque predictuf epifcopuf et Marchio peterent eam in iuf ceno-

*) Conf. N°. CXIX.

**) Im Originale ein leerer Raum.

bii Richerſpergenſiſ tranſſundi conpenſata primum deſignati concambii qualitate ſecundum tenorem a domino babenbergenſe preordinatum. Hiſ igitur, que laudata erant, peractiſ et per miniſterialeſ ab epiſcopo et marchione deſtinatoſ legitime teſtificatiſ: ego, ait comeſ Berhtoldus de anedehſ, utriuſque videlicet epiſcopi et marchioniſ petitione tibi comeſ Berhtolde de Pogen delegaui hoc predium delegandum ecclefie Richerſpergenſi ad petitionem prepoſiti eiusdem ecclefie uel fratrum. Et ecce adeſt idem prepoſituſ cum fratribus petenſ eandem delegationem fieri ecclefie ſue, quod etiam tu, ſalua fide tua, non poteſ renuere. Huiuſcemodi ammonitione recognita, ipſe *comeſ Berhtoldus de Pogen* fidem ſuam exſoluenſ, paratum ſe oſtendit facere, quod iure petebatur. Igitur prolatiſ in medium reliquiiſ ad cenobium Richerſpergenſe pertinentibuſ aſſurrexit ipſe dux et principeſ illic preſenteſ in uenerationem reliquiarum ad perficiendum ceptum negocium. Tunc interrogatus est iam dictuſ prepoſitus, quiſ deberet eſſe aduocatuſ huius predii cenobio delegandi. At ille ſecundum quod preordinauerat *Eberhardus Salzburgenſiſ archiepiſcopus* ipſum dominum *ducem Heinricum* elegit aduocatum, ſuſceptorem pariterque tutorem fieri delegationiſ huius, qui et ipſam delegationem per manum predicti comitiſ factam ſuper reliquiaſ una cum prepoſito ſuſcepit iure aduocati et aſſenſu principum confirmauit, ſubiuncta trina interrogatione, utrum nam eſſet aliquis contradicenſ. Nemine uero contradicente ab ipſo duce ac prepoſito per aurem attracti sunt plurimi teſteſ, e quibus precipuoſ ſubſcripſimus: *Comeſ Pertholdus de andehſ, Comeſ Pertholdus de pogn*, *per cuius manum delegatio facta eſt*, *Comeſ Gebehardus Hallenſis*, *Prefectus urbis ratiſponenſis Henricus et frater eius Otto*, *Comeſ Chůnradus de Ronigen*, *Comeſ Gotfridus de Růimſperg*, *chunno de meglign*, *Henricus de ſtotfe* *), *Pilgrimus de Wolmutſah et frater eius Pertholdus*, *Eberhat de friendorf*, *Pertholdus de tŏimbrůn*, *Arbo de piburch*, *Rŭdpertus concognomento Wolf*, et alii multi **). Hiſ ita peractiſ dum fratreſ Richerſpergenſeſ idem predium circiter XII. annoſ in pace poſſediſſent

*) Vielleicht: *ſtoiſe*.

**) Mon. boic. III. 458 haben hier noch den Zusatz: „anno MCLXI."

et incoluiſſent, denuo liſ exorta eſt ab henrico predicti Erchenperti filio, qui illvd ſe in beneficium habere affirmabat a marchione hereditario iure et paterna ſucceſſione, et concambium patratum fore ſe inſcio, ac minus ualere; nactus oportunitatem temporiſ ad eiusmodi auſum *ex morte marchioniſ* *) *et exorti ſciſmatiſ inter papam Alexandrum et inperatorem fridericum, qui manu tenebat Octauianvm*, Cui quum adherere rennuit predicti loci prepoſitus Gerhohus, uir adprime Katholicuſ, iram inperatoriſ cvm fratribus ſuiſ incurrit; ſimul etiam tunc pro quodam articulo fidei ſuſtinenſ offenſam babenbergenſiſ epiſcopi. Vnde cum predictus H. querimoniam contra eum *coram inperatore patauie* mouiſſet, et ille ordinem concambii expoſuiſſet, et priuilegium ab epiſcopo babenbergenſe datum eodem tenore, adiudicatum est priuilegium repreſentari et ſecundum illius continenciam litem terminari, *locusque ad id denominatus Win, quo tunc deſcendebat inperator*. Vbi dum ſuperueniſſet epiſcopuſ babenbergenſiſ et priuilegium a ſe datum legi audiſſet, et pro iuſticia et quiete fratrum Richerſpergenſium iam danda ſentencia fuiſſet, ſurrexit, et priuilegium quod a ſe datum negare non potuit, tali modo infirmare ſtuduit, quod penſatoreſ concambii ex parte ſua deſtinati a fratribus precio deprauati, non pro ueritate, ſed pro ipſorum uoluntate eſtimaſſent ab ipſiſ data, et ſibi falſa intimaſſent. Preterea in oſtenſionem et ultionem ſimultationiſ, quam contra prepoſitum G. pro diſcordante ſentencia habebat, manuſcriptam ſuam hoc etiam modo infirmauit, ut diceret inſufficientem, quia non haberet ſubſcriptionem canonicorum. Cui cum reſponderet prepoſitus, in expedicione inperiali in caſtro brixienſe datum fuiſſe priuilegivm, ubi canonici non poterant interfuiſſe nec ideo infirmari debere, maxime quia non de eccleſiaſticiſ poſſeſſionibus, ſed de regalibus eſſet. Contra epiſcopus nec quidem teſtivm miniſterialium ſufficientem uel aliquem ſaltem continere numervm. Tandem ex conſilio principum eum finem accepit contencio ut prepoſitus, quia ex equo non poſſet reſpondere et concertare epiſcopo, ſe eius ſupponeret gratie et iudicio. In quo ille licet inuitus, quia ſuſpectum eum

*) Otacher † 31. Decemb. 1164.

habebat, confenfit tamen, eo quod intelligeret, inperatorem facturum non pro fe, quem aduerfarium fuftinebat, fed pro epifcopo, quem focium fcifmatif fui effe fciebat. Epifcopuf vero tunc occupatus negotiif inperialibus, promifit fe *germanum fuum fratrem Wolfherum* miffurum ad confiderandum utrvmque fundvm et ad illius relationem caufam terminaturum. Prefatus uero H. eftimanf omnia pro uoto fuo euentura, idem predium ftatim inuafit, fratref inde difturbauit et agricolaf fuos in eo collocauit. Qui cum aliquantifper in quiete fediffent, circumuicini et amici Richerfpergenfium, quorum deus tetigerat corda, pre omnibus autem precipui *Richkerus fenior de Wefn* et confangvineus eius *Wicpoto de ort* non ferentef inivriam fratribus illatam inuaforef eiecerunt. Nec mora, dictus H. et ipfof et locvm Richerfpergenfem aggreffus eft rapinif et incendiif nocturnis deuaftare. Prefati uero R. et W. forti manu propulerunt eum et tam fe, quam fua periculo tradiderunt pro liberatione domus dei. Reddat illif deus in regno fuo celefti. Adeo autem ingrauatum eft prelium, ut fratref et fe et ipfum monafterium cogerentur defendere armata manu, ne per nocturna perirent incendia. Tandem cum prolongata iniquitate nec feminare permitteretur nec metere auxilium *ducif bawarie* inplorant, qui in defenfionem fuam idem predium fufceperat. If iam per triennium bellicis rebus occupatus in *faxonia* remanferat. Inploratus auxilium refpondit, inperatorem propter fcifma locum profcripfiffe, et ideo nec uelle nec poffe eif fubuenire. Illi autem feffif rebus folum fubfidium fugam habebant. Vnde commonitus babenbergenfif epifcopuf a quam pluribus relligiofif laicif et clericif, ne locum tante relligionis permitteret uenire in defolationem, quia idem H. malum omne uideretur agere fua auctoritate, tum demum mifit *fratrem Wolfherum*, Qui infidiofe nimif tam inculta quam cvlta uille Můnftvr dimenfuf in funiculo dimenfionis, ficut uoluit, magnificavit, predia vero a fratribus data non fimul, fed fparfim, quia metiri non poterant, annullavit. Epifcopus uero concambium, ut factvm erat, permanere decreuit, fed ad uoluntatem domini H. duaf curtef fuperaddi, unam in *Rofpach*, alteram in *oftrndorf*, quaf fratref tinuerunt, datif VI. curtilibus in *vncn*, unde perfoluebantur fingvlif annif IIII. marce. Preterea data eidem H. CXX. talenta. Ipfe uero episcopuf in priuilegio fuo priori, quod coram

inperio infirmauerat, denuo confirmauit ſub alia bulla ſubſcribenſ ſuper addita et ſupplenſ, quod deerat in numero teſtium, tradenſ in cenobio bruuingnenſi ſeruandvm, donec omnibus perſolutiſ ibi a predicto H. requireretur et eccleſie Richerſpergenſi daretur; eo modo firmata amicicia, ut ſuper iniuria inlata nulla in poſterum aduerſuſ eum a fratribus moueretur querimonia. Hiſ ita peractiſ non diu poſtea moritur uterque et pie memorie *G. prepoſituſ et Eberharduſ babenbergenſiſ epiſcopuſ* *). Tum fratreſ miſſo nuncio ad ſubſtitutum epiſcopum Hermannum de manibus eius aput bruuinnigen acceperunt priuilegium. Accidit non longe poſt, ut *Archiepiſcopuſ Albertvs,* dum moraretur *Richerſperg,* predictvſ H. illuc ad eum diuerteret, et auxilio fratrum inibi peteret, ut communionem reciperet, quam perdiderat ob patrata incendia. Quam dignitatem uidelicet abſoluendorum incendiariorum et ſciſmaticorum cum condigna penitencia idem archiepiſcopuſ a papa Alexandro litteriſ miſſiſ acceperat, quia fideliter ei adheſerat. Non autem prius in abſolutionem ipſiuſ H. inclinari potuit, donec allatiſ relliquiiſ ſanctorum iure iurando firmaret ſuper illas, numquam in posterum Richerſpergenſe cenobium ſe infeſtaturum de facto concambio. Nec erat, quare id iurare differret, quia iuxta tenorem priuilegii iam ſuper additaſ uillaſ poſſederat, et pecuniam CXX. talentorum acceperat. Hiſ ita conpoſitiſ poſt aliquantum temporiſ uita deceſſit *uir ingenuuſ* frater *Ditricus,* qui in eccleſia Richerſpergenſi ſtrennue amminiſtrauerat officium cellerarie annoſ circiter XXV. Eius induſtria iniciatum et conſummatum erat omne prefatvm concambium. Iterum prefatus H. fratreſ aggreſſuſ eſt inquietare de quibusdam pratiſ et manſo dimidio, dicenſ ea non abſoluta fuiſſe concambio et ea ſe repetere ſuperſediſſe cauſa conſanguinei ſui fratris Ditrici. Cauſam fratreſ inſinuant *duci bawarie* aduocato eiusdem concambii. Qui eo tempore ſub feſtinatione paranſ redire *ſaxoniam*, iniungit uicem ſuam Domino *Erchenberto de hagnowe*, *Paboni de Erign*, *Alberto de hûtte*. Hi denominato die conueniunt in *caſtro Grabn*. Occurrvnt illvc de clavſtro pie memorie prepoſituſ A. qui in locum fratriſ defuncti beati G.

---

*) Eberhard II. † 15. Juli 1172.

ſucceſſerat et cum ipſo *Dominus Gebhardus ex comite ibi conuerſus et canonicus.* Venit et aduerſarius eorum H. Audita utraque parte, hi qui preſidebant inito conſilio perſuadebant prenominatiſ fratribus, quatenus adhuc aliquid ſuperadderent, quo oſ loquentiſ iniqua obſtruerent, ut ſicut abnegationem iure iurando ſuper relliquiaſ ſanctorum fecerat, quam tamen transgreſſus fuerat, ſic abnegaret coram principe et iudice prouincie et ita ultra tranſgredi non auderet. Quod et ipſe H. facturum ſe ſub teſtimonio adſidentium ſpopondit ſtatim ad aduentum duciſ, ſi uoto ſuo ſatiſfacerent. Illi, preter iuſticiam, neſcientibus et inconſultis, quoſ domi reliquerant, fratribus tum propter conſilium preſidencium tum propter metvm, quod ſi de peccunia data ſibi negare uellet, teſtibus eum conuincere non poſſent, quia frater D. ſolus ſine teſtimonio dederat, Manſum unum in *pûch* offerunt, urgentibus, qui aderant, alterum ſuperaddunt, ut in concambio cum reliquiſ, que dederant, conputentur et abrenunciet in manum duciſ. Ille poſtulat iure proprietatiſ tradi et ut poſt exceſſum uite ſue redirent eccleſie. Illi utpote ſepius iam ab eo decepti, uerbis eiuſ increduli differunt cauſam uſque ad duciſ preſentiam, interim portantes eius uiolentiam. Interea rebus humaniſ exceſſit cuius memoria in benedictione eſt, et erit ipſe A. prepoſitus *); ſucceſſit in locum eiusdem loci canonicus dominus *Philippus.* Cuius prelationis *anno primo* moritur ſicut magne ingenuitatiſ ita et relligioniſ uir dominus *Gebehardus ex comite conuerſuſ; anno* autem *ſecundo* cum diu expectatus *dux* ante quadrageſimam rediſſet *bawariam,* prepoſituſ dominuſ P. occurrit illi in *caſtro pûrchuſn* in dominica II. XL, (i. e. dominica ſecunda quadragesimæ) et honorifice ab eo ſuſceptuſ, dum cauſam aduentuſ ſui ipſi aperuiſſet preſente *Marchione pertholdo de Andheſn* et multum pro ipſo intercedente, preſentibuſ etiam quam plurimiſ principibus **) aliis, marchionibus et comitibus; ipſe dux multiſ occupatus diſtulit eum audiendum *Ranſhouen.* Vbi cum poſt VII. dieſ expectatus aduenſſet, iterum de cauſa ſua a prepoſito interpellatus, requiri iuſſit dominum H.

*) Arno. † 1175.

**) Im Originale steht: principiis.

et non inuento miſſo pro eo proprio nuncio, precepit omni remota occaſione, ut preſentaret ſe *Anſ.* Ibi inter *ipſum* et *ducem auſtrie* habitum eſt *ualde celebre colloquium, preſentibus utriuſque terre principibus* et multa frequentia militum. Dum ergo die dominico in media XL. auditiſ miſſarum ſollempniiſ ipſe dux ante foreſ eccleſie conſediſſet, prepoſitum cum fratribus ſuiſ aduocauit et cauſam perquirenſ, ubi omnem ex ordine audiuit, ita intulit: Querimoniam ſuper iniuria uobiſ illata in auribuſ meiſ deponite illo preſente, et plenam uobis de ipſo faciam iuſticiam et uindictam. Ipſe uero prepoſituſ cum fratribus ſuiſ timenſ, iudicium mortiſ agitari de illo, quamuiſ iuſte expoſtulare potuiſſent, quia poſt illataſ primitus rapinaſ et incendia pactum amicicie ſuper hiſ compoſitum et in ſanctorum relliquiiſ confirmatum preuaricatus fuerat, tamen bona pro maliſ reddendo duci reſponderunt, ſe magis uelle terminari cauſam per miſericordiam ipſius, quam per iudicium. Et dux ad ipſum: Ite et ſtatim poſt prandium ad me cum priuilegio ueſtro redite ſatiſſaciam deſiderio ueſtro. Letus prepoſitus cum ſuiſ ad hoſpicium rediit et feſtinato prandio ad ducem reuertitur, ne aliquo prius occuparetur negotio. Qui ſtatim ut ſurrexit a prandio, in auribus omnium legi fecit priuilegium, sed quia capellanus ſuuſ, cui ad legendum oblatum erat, inpedicius legebat ob ignorantiam prediorum, que ibi ex nomine deſignabantur, decanus tunc eiusdem cenobii Wicmannus iuſſuſ legit aperte et diſtincte ad intelligendvm. *Miniſterialeſ* uero *marchionis Arnhalmus* et *Otto* filius eius de *Volcnſtorf*, *Wulfingus de chaphnberc*, *Gûndacr de ſteinbach*, *Perngervs de chapellen*, et alii quam plurimi, qui aderant ibi, qui a principio intererant concambio, atteſtati sunt pvblice ſub domino ſuo, patre marchionis, tunc ibi preſentiſ ipſius permiſſione idem concambium ceptum et terminatum tali ſupputacione, ut in numero manſorum duobus manſis et dimidio et in penſione uno talento et XL. nummiſ fundus de parte Richerſpergenſi datuſ ſuperaſſe inuentus ſuiſſet; preter duaſ curteſ, quas poſt mortem iam dicti marchionis inportuna exactione H. ſuperaddidiſſent. Ex hac atteſtacione miniſterialium ſuorum marchio commonitus, proteſtatuſ eſt coram duce et ceteriſ principibus quam plurimiſ, nichil ſe querele aduerſuſ eccleſiam Richerſpergenſem habere; iuxta tenorem priuilegii concambium ſub patre ſuo cep-

tum et terminatum et ſe poſt mortem patriſ de manu epiſcopi babenbergenſiſ ſuſcepiſſe et coinbeneficiaſſe aſtantem dominvm H. Audiebant hec, qui aderant, *ipſe dux*, *Marchio Pertholdus et filius eius Pertholdus de andhes*, *Marchio Pertholdus de Vohburc et frater eius Diepolduſ*, *Otto comeſ palatinuſ*, *prefectuſ urbis Ratiſbone fridericuſ*, *Henricuſ comeſ pleinenſiſ*, *Henricus de ſtoiſe*, *Erchenpertus de Hagnowe*, *Chunradus de Wolfeſec*, *Chunradus de Rot*, *Ditricuſ de pongart*, *Albertuſ de Hut*, *fridericuſ et frater eius eberhardus de prvnoi*, et quam plurimi alii cum predictiſ miniſterialibus Marchioniſ. Statim ipſe dux ad aſtantem H. conuerſuſ ita exorſuſ eſt: Nichil tibi a fratribus expoſtulandum uideo, ſua ſint illiſ in pace, et tua tibi. Ille uero affirmabat, propter detrimentum concambii fratreſ duoſ manſoſ in *pûch* ſibi ad omnimodam proprietatem obtuliſſe. Illi e contrario aſſerebant ueritatem rei iuxta predictum modum. Interrogati, qui adfuerant, fratrum narrationi aſſiſtebant. Et cum dux finem facere decerneret, uiolentiam omnem predicto H. interdicendo, conſilio palatini fratreſ inclinati ſunt, ut ad amputandam omnem occaſionem aduerſariiſ et confirmandam in perpetuum firmam pacem manſi prius quomodocunque oblati, concambio adderentur, et in manum duciſ coram frequentia tantorum principum abnegatio fieret a domino H. quam poſtea infringere non poſſet. Conſenſerunt fratreſ et ſtatim ipſe H. in audientia duciſ et ſupra nominatorum principum, liberorum, miniſterialium, abnegauit in manum duciſ ſuper hac re ultra queſtionem habere, ſatiſſactum ſibi iudicanſ. Eius abnegationis et atteſtationis marchioniſ et miniſterialium eius de ſuper habundanti plenitudine concambii dux omneſ aſtanteſ in teſtimonium dedit fratribus ad omnem contradictionem in poſtervm reprimendam; *poſtea ab omnibus tranſito ponte fluuii Anſ cum in unum conueniſſent dux bawarie et auſtrie coram principibus* utriſque et frequentia partiſ utriuſque iuſſu ducis bawarie prepoſitus manſoſ predictoſ tradidit in manum principalis aduocati ſui *comitiſ Chûnradi de pilſtein* delegandoſ in manus *comitiſ Pertholdi de Andheſ*, ut per illum delegarentur eccleſie babenbergenſi. quod ubi conpletum eſt, ex mandato duciſ iterato abnegationem in conſpectu omnium fecit predictus H. Sed de pratiſ quibusdam contendebat, quod ad concambium uille Mûn-

ſtvr non attinerent et e contrario fratreſ afferebant, ita contencio a duce conponitur, ut ab antiquioribus et melioribuſ colonis circvmſedentibus ueritaſ rei ſub iure iurando inquireretur et ſecundum quod illi iudicaſſent, ei parti confirmaretur. Ad quam inquiſitionem faciendam deſtinauit *comitem Rapotonem, Dominum Erchenpertum, Albertum de hut,* Quod et illi ſtatim in pentecoſten conpleuerunt, et concambio adiudicatvm eccleſie confirmauerunt. Ita tandem fratreſ Richerſpergenſeſ poſt longoſ laboreſ requieuerunt. Acta sunt hec anno incarnati uerbi MCLXXVII. ſub duce bawarie Henrico, Domino philippo Richerſpergenſiſ eccleſie prepoſito, anno prepoſiture eius ſecvndo. (l. c. No. CXII.)

CXXIV.

Eberhardus dei gratia Salzburgenſiſ eccleſie archiepiſcopus. Paſtoralis eſt officii murum ſe ponere pro domo Iſrael maxime ad deo famulantium perſonarum protectionem contra incursus malorum. Qua conſideracione pre oculiſ habita, cum fratres cenobii Richerſpergenſiſ paterentur graueſ infeſtacioneſ a quodam ſubaduocato contra faſ et iuſ introducto, noſ eiusdem cenobii priuilegia conſiderauimus, in quibus hoc patenter animadvertimus, quod predictus locus a beate memorie *Wernhero* et *nobili eius uxore Diepirga* ſic eſt fundatus, atque a ſacre recordacioniſ *Gebehardo archiepiſcopo* anteceſſore noſtro ea condicione in iuſ et patrocinium ſalzburgenſiſ eccleſie ſuſceptus, ut nullus eiusdem loci ſit aduocatuſ, niſi principaliſ ipſius metropoliſ ſalzburgenſiſ aduocatus, qui uidelicet de beneficio principaliſ aduocacie ſibi collato predictum cenobium ſine omni grauamine defendat, contentus nimirum iuſticia bannorum, quorum duo in uſvm prepoſiti et fratrum, tercivs in uſvm ipſiuſ aduocati cedat. Non quod ipſvm tercium bannum cuique inbenficiandi poteſtatem habeat, quamquam illvm, poſtquam accepit, cui uoluerit poſſit dare. Sed nec ſubaduocatum iure beneficiali conſtituat illic. Vt ergo libertaſ loco illi a fundatoribuſ deſtinata et priuilegiiſ apoſtoliciſ firmata inconcuſſa permaneat, noſ quoque preſenti pagina ſigillo noſtro communita omnino interdicimus, ne loco illi ulluſ deinceps a principali aduocato per iuſ bene-

ficiale ſubaduocatuſ ponatur, quum ſubaduocacie taleſ tam ſinodalibuſ quam et inperialibuſ iudiciiſ abiudicate sunt. Sane hoc annuimuſ, ut ſi prepoſituſ eiusdem loci expecierit aliquem sibi deſtinari a principali aduocato, qui eius inibi uicem agat, committatur ei taliſ procuracio abſque iure benficiali, quam diu placet prepoſito et congregacioni, cui ſi fuerit grauiſ aut inutiliſ, remoueatur, et utilior in eius locum ſimili tenore ſtatuatur, ea libertate permanente, ut coloniſ eiusdem loci nulla cenſualiſ exactio inponatur neque in auena neque in tritico neque in denariiſ aut alio quolibet grauamine, quoniam a talibus grauaminibus huc uſque locus ille fuit immuniſ, excepto ſolo tempore ſciſmatiſ, quo *ſciſmaticuſ pertolduſ Tiemoni archiepiſcopo* ſuperpoſituſ eundem locum laiciſ inbeneficiando et canonicoſ regulareſ inde fugando quedam grauamina illic ſuſcitauit, que beate memorie *Chůnradus archiepiſcopuſ* proximuſ anteceſſor noſter forti manu ſubmovit, et priſtinam libertatem atque regularem uitam loco illi renouavit, in qua iam per annoſ circiter XXX quiete bona fruenſ permanſit eiusdem loci congregacio, propulſante iniquorum uiolentiaſ iam dicto Chůnrado archiepiſcopo. Qua libertate loci ipſius prouocati, nobileſ quidam chriſti fideleſ bona et predia ſua eidem cenobio contulerunt, qui etiam eorumdem prediorum aduocaciaſ a principali aduocatia ſegregauerunt et talibus aduocatiſ deſtinauerunt, quoſ pro ſui vicinitate utileſ eſtimauerunt, ad reſpondendum in colloquiiſ iudicialibus, in quibuſ non auditur ſubaduocatus et reſ periclitari poterit, ſi legitimuſ aduocatus defuerit. Igitur aduocatie huc uſque a principali aduocacia ſegregate, ſic maneant in poſterum, ſicut hactenus manſerunt abſque inſolito et iniuſto aduocatorum grauamine. Quod ſi et illi attemptaverint contra uoluntatem prepoſiti ſuſcitare, ſciant ſe iudicio diuino puniendoſ et humano quoque, in quantum poſſibile ac iuſtum fuerit, arcendoſ. Cauſe vero huiuſ queſtionem et veritatiſ inveſtigacionem, quo firmior eſſet noſtra inſtitucio *in celebri colloquio halle habito*, querimoniam *prepoſito Gerhoho* mouente pertractavimvſ, aſſencientibus illic noſtriſ fidelibus, quorum plurimi aderant, nullo iure beneficiali poſſe aut debere ſubaduocatvm loco predicto inſtitvi, concordante in hoc ipſum iudicio ſinodaliſ auctoritatiſ et imperialiſ maieſtatiſ. Si quiſ igitur huiuſ noſtre pagine tenorem temere

uiolare aut infringere prefumpferit fi non fecundo ac tercio commonituf emendauerit, fciat fe deo et iudicibuf ecclefie racionem redditurum et penaf condignaf fubiturum, ac nifi ante finem uite fue refipifcendo fatiffecerit, chriftiana fepultura cariturum ficut *in Remenfi concilio* ftatutum eft, prefidente *papa Eugenio,* cuius decretum illic vniuerfo concilio approbante, promulgante fic fe habet. Auctoritate apoftolica prohebemuf (sic), ut nulluf aduocatuf preter beneficium antiquituf conftitutum, aliqua fibi accipere vel ufurpare prefumat, fubaduocatof uero et exactoref eorum modif omnibus ab ecclefiarum infeftacionibus remoueri precipimuf. Quod fi quif contra hanc noftram prohibicionem attemptare prefumferit, chriftiana careat fepultura. Huic apoftolico decreto et iam imperiale concordat edictum ab *imperiatore (sic) friderico* uniuerfif imperii fui principibuf indictum, et fcripto comprehenfum, quod ita fe habet: Illicitaf etiam exactionef maxime ab ecclefiif, quarum abusus iam per longa tempora inolevit per ciuitatef et caftella omnimodo dampnamus et prohibemus et fi facte fuerint, in duplum reddantur. Hif fulti avctoritatibus etiam hoc noftre huic falubri conftitucioni annectimus, ut nec ipfe principalif aduocatus nec aliquif ab eo miffus predictum cenobium grauare prefumat, feruicia immoderata illic exigendo, aut placita nimia illic ftatuendo; fed quocienf neceffe fuerit, ipfe aduocatus vel eius miffuf, nonnifi prepofito aduocante ac feruicium decenf preparante, adueniat et placitum fuum iuxta beneplacitum prepofiti et congregacionif illic habeat, caufa idonea exigente, quod exinde rariffime continget, quia principalif illic aduocacia fic eft angufta, ut uix contineat manfof XII cultilif terre aut paulo pluf, quia reliqua ipfius cenobii predia in fegregatif, ut eft prenotatum, aduocatiif conprehenfa sunt, quum aliter ab inpugnantibus defendi non potuerunt. Vnde etiam uolumus et ftatuimus, ut propter futuraf cautelaf predia, que deo miferante in pofterum loco acceflerint, affignentur aduocatis talibus, a quibus in placitif iudicialibus proloquii defenfionem poffint e uicino habere, ne longinquof aduocatof aduocandi, vel impoffibilitaf vel difficultaf in detrimentum ueniat, et abfente legitimo prolocutore predia, que inpugnantur, ecclefia perdat, quod frequenter accediffe conperimus. Predicto autem colloquio noftro fuper ifta queftione habita in loco, qui dicitur halle,

idonei approbatoreſ interfuerunt, quorum iſta sunt nomina, *Hugo prepoſitus maioriſ eccleſie Salzburgenſiſ, Heinricus abbaſ ſancti petri, W̊dalricuſ Chimenſiſ prepoſituſ, Dietmarus hallenſiſ prepoſitus, Heinricuſ Garzenſiſ prepoſituſ; Laici nobileſ, Chůnraduſ comeſ de Pilſteine iunior, Erchenbertus de Moſbach, Purchardus de ſtaine, Karolus; Miniſterialeſ eccleſie Salzburgenſiſ, Harnidus caſtellanus, Marquardus frater eius, Otto et Wiſint de Pongowe, Eccehardus de tanne, Liupolt de Walde, Willehelmus, Chůnradus dę Chalheim, Pabo, Růdigerus caſtellanus Hallenſiſ, Otto de ſchibiſ; Ciueſ hallenſeſ Orto, Hainricus albus, Hainricus loubez, Hugo, Otto.* Data *Salzburge* XIIII. Kalendas Septembris, anno dominice incarnationis MCLX. Indictione octava, anno epiſcopatus ſui XIIII. Regnante friderico imperatore. (l. c. N^o. CXIII.)

CXXV.

In nomine patriſ et filii et ſpirituſ ſancti. *Ego Heinricuſ Dux Bawarie ſimulque Saxonie.* A uenerabili archiepiſcopo Salzburgenſe uocatus in aduocatiam predii, quod dicitur *Münſter*, mutuati ab eccleſia Babenbergenſi cum ſuiſ appendiciiſ in priuilegio Babenbergenſiſ epiſcopi conprehenſiſ et in poſſeſſionem Richerſpergenſium fratrum legittima delegatione iure aduocati ſuſceptiſ, confirmo iſto preſenti ſcripto, ut hec ipſa, quam ſuſcepi aduocatia ſemper ab iniquiſ grauaminibus libera permaneat. Nullus ibi uel ex parte mea, vel mihi ſuccedentium ſtatuat vel exigat ſibi a coloniſ tribuendum, uel quoquo modo in uſuſ ſuoſ redigendum, preter *tercioſ bannoſ* iuxta conſuetudinem antiquam aduocatiſ perſoluendoſ, nam duo pertinent ad eccleſie ſatiſſactionem pro dampnis illatis emendandiſ. Et quia eccleſia in emendacione dampnorum non querit, nisi ſimplum sibi reſtitui, quod tamen *legeſ imperialeſ* in duplum uel amplius iubent reddi, ſi quiſ malefactorvm in predio ſub hac aduocacia comprehenſo dampnum fecerit et ſine auxilio aduocati uel eius miſſi non poterit ad emendacionem prouocari uel coartari, dampnum ſimplum prepoſito reſtituat, quod uero inſuper ad conpoſitionem illate iniurie requirendum iure iudicabitur aduocato uel eius miſſo, in uſum ſuum proueniat, quia dignuſ eſt operariuſ mercede ſua;

quamquam nof in hac aduocatia precipue ac folummodo celefte premium requiramus, noftrifque fucceſſoribus requirendum ftatuamus. Annectimus preterea, ut nulli fubaduocato uel qualicumque principalif aduocati miſſo hec aduocatia beneficiali concedatur iure; fed ita ei, cui prepofituf poftulauerit, commendetur, ut eodem uel congregacione poftulante ualeat fubmoueri, fi tamen conftiterit eum eſſe inutilem aut dampnofum et hoc fecundo ac tercio commonitus emendare neglexerit. If etiam, quod per fe non poterit emendare ad noftram uel fucceſſorif noftri perfonam referre debebit, qui ex officio ducatus pariterque aduocatie non fine caufa gladium portamus. Ne autem noftra hec inftitucio in pofterum ualeat imminui aut mutari, noftro eam figillo roboratam fucceſſurif temporibus in cenobio Richerfpergenfi uolumus conferuari. (l. c. N°. CXIV.)

CXXVI.

In nomine fancte et indiuidue trinitatif *fridericus* dei gratia romanorum imperator Augustus *Gerhoho* richerfpergenfi prepofito et fucceſſoribus eius in perpetuum. Si loca fancta honoramus, et deo feruientium quieti pro noftro iure prouidemus, credimus per hoc et fumme diuinitatif gratiam repropiciare et coronam imperii lapidibus illif vere preciofif exornare, qui iugiter affiftunt ac fulgent ante deum, et fub noftre protectionif tuicione tranquilla et pace tam pro noftra, quam pro fua falute deferuiunt. Vnde notum eſſe uolumus imperii noftri fidelibuf vniverfif tam futurif quam prefentibus, quod nof benigno affenfu annuentef piif et iuftif poftulacionibus tuif Gerhohe Richerfpergenfif prepofite, interuentu fidelium noftrorum, videlicet *Eberhardi falzburgenfif archiepifcopi et Eberhardi babenbergenfif* et *Hartmanni brixinenfif* epifcoporum, ipfum Richerfpergenfe cenobium canonicorum regularium *in comitatu Bertholdi comitif de undehf* iuxta fluuium *Enum* fitum, in *pago*, quem tranfit fluuius *antefin*, a quodam *nobili uiro wernhero* fundatvm et ecclefie falzburgenfi iure proprietatif collatum, falua in omnibus archiepifcopi falzburgenfif, que prelibata eft, iurifditione, nof in noftre imperialis maieftatif et omnium fucceſſorum nostrorum regum et imperatorvm tutelam fufcepimuf, statuentef et firmiter

precipientes secundum antiquam et primitiuam illius loci libertatem, ab ipso fundatore collatam et priuilegiis uenerabilium *archiepiscoporum Chŏnradi* et *Eberhardi* roboratam, vt nullus aduocatorum, siue ipsius loci, siue prediorum ad ipsvm locum pertinencium, presumat, aut facultatem habeat, illic subaduocatos ordinare sub tytulo benficiarie concessionis aut exactiones et grauamina indebita fratribus predicti loci seu ministratoribus aut colonis eorum super inponere. Quod si quandoque ex consensu prepositi et fratrum principales aduocati aliquem sibi procuratoris officio subsecundauerint vltra beneplacitum prepositorum, qui pro tempore ibidem presuerint et fratrum suorum, in administracione aduocatie nullatenus permaneat. Adicimus autem et imperialis maiestatis auctoritate ac lege in perpetuum ualitura statuimus, ut bona predicto cenobio siue collata siue adhuc domino prestante conferenda, nullus inuadere aut inde quolibet modo alienare, aut locum ipsum despoliare seu disuestire presumat, nisi coram legittimis iudicibus iuste et legaliter iusticiam suam conprobauerit. Specialiter autem ipse locus deo dicatus nostre imperialis largitionis beneficio emunitate gaudeat, et nulla iudiciaria secularisue potestas licenciam habeat ibi placitandi, concionandi aut quelibet iura secularia exercendi, que fratrum, inibi deo militancium secundum regulam beati augustini, quietem interrumpere ualeat (sic), quod absit, aut disturbare. Si qua uero persona temerario ausu contra hoc priuilegium nostrum uenire temptauerit et secundo tercioue commonita non emendauerit, banno nostro subiaceat et XXX. libras auri purissimi ad kameram nostram persoluat. Sigillum domini friderici romanorvm imperatoris augusti. Ego *ŭdalricus cancellarius* uice *reinaldi coloniensis archiepiscopi* et *archicancellarii* recognoui. Acta sunt hec anno dominice incarnationis MCLXII. Indictione X. Regnante domino friderico Romano Imperatore gloriosissimo, Anno regni X. Imperii uero VII. Datum *Papie post destructionem mediolani II.* nonas octobris feliciter Amen. (l. c. N° CXV.)

CXXVII.

Notum esse uolumus omnibus christi fidelibus, quod fratres ecclesie Richerspergensis tria prediola de *chrengelbach*, que

erant Ottonis pueri uitam canonicam in Richersperge professi, sita iuxta *fluuium innam*, inter uillam, que dicitur *Gismuthsaim* et montem *hungersperch*, coempta pecunia cuiusdam uiri nomine Ditmari, ei permiserunt in perpetuam possessionem et posteris eius, vt uidelicet per omnem posteritatis lineam cuicumque posterorum, patri mortuo succedenti, eorundem possessio prediolorum hereditario iure contingat, quadraginta denariorum censum iam dicte Richerspergensi ecclesie annuatim in festo sancti Stephani persoluat, ut in anniversario matris iam dicti Ottonis, Helene, cum ipsis XL denariis fratribus prebenda melioretur, nec ob alivd quid insumi permittatur. Sed hec censualis concessio ea stabilitate firmata est, ut nulli de predicta congregacione, siue preposito, siue cuiquam subditorum eius liceat presignata prediola uel uendere, uel aliquo alio transferre, sed eiusdem ruris possessio iam dicto Ditmaro et eius heredibus sub debito prenominati census, perpetuo iure permaneat. Huius scripti confirmacio sub domino *Gerhoho* eiusdem Richerspergensis loci preposito facta est. (l. c. No. CXVI.)

CXXVIII.

Notum sit cunctis christi fidelibus, quod quidam fidelis homo, Werenhardus nomine, porciunculam hereditatis sue tradidit ad altare sancti Michahelis Richerisperge, coemptam nimirum a quodam sacerdote, Walthero nomine eiusdem loci canonico, sex solidorum precio ad luminaria et alios usus ecclesie, cuius ipse tunc ex obedientia custos existebat. Huius rei testes sunt, *Wicpoto et filius eius Werenhardus de Horth*, *Gerhardus De Stocharn*, *Albwinus De Mithen*, *Gumpertus De Rothöwe*. (l. c. No. CXVII.)

CXXIX.

Item sciant christi fideles, quod quidam fridericus frater predicti Werenhardi una cum sorore sua, Gerlint nomine, hereditatem, que se paterno iure contingebat, a prefato sacerdote tribus talentis ac dimidio in similes usus ecclesie coemptam, tradiderunt ad altare sancti Michahelis. Huius rei testes sunt, *ipse*

traditor fridericus, Meingozus De Afpach et Gerlochus, Reihewinus De Tobele, Ŏze et Rŭdolfuf, De familia ecclefie Adalbero De Afpach et V̊dalricuf, Sigeboto V̊dalfcalcus, Wolfoldus. Hii omnef de familia ecclefie. (l. c. N°. CXVIII.)

CXXX.

Item cuncti chrifti fideles nouerint, quod quidam Heinricus una cum uxore fua nomine Richiza, forore uidelicet prefati friderici et Gerlindis, partem quoque hereditatif fue, que fe contingebat, predicto facerdoti Walthero nouem folidif uendidit et nomine contradicente ad altare fancti Michahelis contradidit. Huius rei teftef funt, *Ipfe traditor Heinricus de Lawen, Megenwardus De frihem, Heribort De Aeichat, Meginhurt De Obernberge et filius eius . . . . . *), Berenhardus De frihen. V̊dalricus cognomento Grŭgel, Heinricus Sibezen et Otto,* Hi omnef de familia ecclefie. (l. c. N°. CXIX.)

CXXXI.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quidam *nobilif princepf dominuf Gebeharduf, hallenfif comef,* una cum matre fua *domina Hadewiga comitiffa* tradiderunt ad altare fancti Michahelif Richerfperge predia fua, duaf uidelicet curtef cum appendiciif fuif ultra *fluvium enum* in loco, qui *eholuingen* dicitur, fitaf et predium *in partibus auftrie*, quod *Graben* dicitur, uidelicet quinque uineaf, habentef agrof et omnia ad culturam neceffaria, preter unam, que non habet agros culture deftinatof, et feruicium decem uinearum, quod perfoluitur de ipfo monte, in quo eedem uinee pofite funt, quod uulgariter perchreth uocatur, cum omni familia utriufque fexuf, que eadem predia tunc incolebat. Hec predia culta et inculta cum pratif, pafcuif et filuif eifdem pertinentibus et duobus molendinif in *eholuingen* et omni utilitate quefita et inquirenda, iuf quoque, quod habetur in filua, que

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

uocatur uorſt ex poſſeſſione predii iam dicti *eholuingen*, in incifione videlicet lignorum et paſcuiſ pecorum tradidit predictus comeſ Richerſpergenſi eccleſie ad omnimodam proprietatem, conſenciente fratre ſuo *comite Diterico*, in uſuſ fratrum inibi deo ſeruientium ſecundum regulam beati Auguſtini. Ipſa autem traditio facta eſt in die ſolempni festiuitatis ſancti Michaheliſ coram multa frequentia populorum. Teſteſ per aurem attracti infra subnotati sunt, *Erchenbertus de moſebach*, *Wicpoto de Orte et filius eius Werenhardus*, *Ődalricus de hactal et filius eius Heinricus*, *fridericus de chilingelineſbach*, *Hagen*, *Eberhardus*, *Almar proprii Erchenberti de mosbach*, *Ditericus de piſcholueſtorf*, *Vdalſchalcuſ de Tobele*, *Werenhardus de wilbach*, *Norpreth de ſancto Georgio*, *Herbordus*, *Wecil*, *Eppo*, *Raewinus*, et alii multi de familia eccleſie. (l. c. N°. CXX.)

CXXXII.

Notum ſit preterea cunctiſ chriſti fidelibus, quod *dominuſ Ditericus comeſ* et ſoror eius *domina Chunigundiſ*, *comitiſſa de Vra* cum filiiſ ſuis abnegauerunt, quidquid iuriſ et proprietatiſ habere poterant in prediiſ *eholuingen* et *graben*, et benigne conſenſerunt fratri ſuo *domino Gebhardo*, *comiti hallenſi*, ut ipſe delegaret et contraderet ea, quocumque uellet, pro remedio anime ſue ac parentum ſuorum. Actum aput *Wazerburch* et aput *Vra*. Utriusque abnegationiſ teſteſ per aurem attracti ſunt, *Engelbertus marchio de Chraiburch*, *Pernhardus de Rivte*, *Erchenbertus de Moſbach*, *Otto de Aſchaim*, *Otto de Steueningen*, *Hainricus et filius eius Ortolfvſ de Laimingen*, *Eberhardus de Hage*, *Sifridus et Hainricus et Pruno de Riute*, *Siboto de Sconſteten*, *Chunradus de Buſenberc*, *Rűtwinus de Behaimriute*, *Sifridus de laimingen*, *Lűdwicus de bachman*, *Arnoldus de weſterberch et frater eius Wernherus*, *Marchwardus camerarius*, *Herbordus de Műnſtűre*. Teſteſ autem abnegationiſ comitiſſe de Vra et eius filiorum ſunt hii, *Heinrich de grauendorf*, *Ortolf filius heinrici de laimingen miniſterialeſ comitiſ Gebhardi predicti*, *Wergant de aſcha*, *ſeruus eiusdem comitiſ*. *Hainricus cellerarius*, *W̊dalrich coquuſ predicti comitiſ*, *Perenger de hagenouwe*. (l. c. N°. CXXI.)

CXXXIII.

Notum ſit cunctiſ chriſti ſidelibus, quod quidam *nobiliſ homo, Otto nomine De Anteſen,* predium ſuum, quod in eodem loco habebat, poteſtatiua manv tradidit ad altare ſancti Michaheliſ Richerſperg ad omnimodam proprietatem ea conditione, ut eiusdem eccleſie predium, *Waltherſtorf* dictum, ad tempuſ uite ſue et uxoriſ ſue in uſu fructuario poſſideret et eiſ decedentibus eccleſia predium ſuum cum uniuerſiſ mobilibus ſuiſ rehaberet, et interim annuatim in argumentum taliſ conuentioniſ cenſum LX denariorum eccleſie perſoluerent. Inſuper manſum, quem habebat in beneficio, predicto predio, quod tradidit eccleſie, contiguum a patauienſi eccleſia proprio manſo obtinere laudauit eccleſie Richerſpergenſi poſſidendum. Huius rei teſtes ſunt, *O̊dalricus De Ride, Diethricus et Heinricus de Pomgarthen, Chunraduſ de Rothe, Wernhardus et frater eius Rudegeruſ De Ride, Alkeruſ de Hibenberc, Bernhardus de Gotbreſthem, O̊dalricus et Chunradus de Stôze, Wernhardus de Sincingen, O̊dalſcalcus de Tobele, Wernhardus de Wilbach, Heribordus, Chunradus, Lûitpertus, O̊dalſcalcus, Hartmannus, Wolfpertus.* Hii omneſ de familia eccleſie. (l. c. N°. CXXII.)

CXXXIV.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *Eberhardus dei gracia iuuauenſiſ archiepiscopus.* Predeceſſorum ſtatuta iuſta et rationabilia ſucceſſoreſ debent inuiolabiliter cuſtodire, maxime, ubi conducunt ad augmentum religioniſ et ſuſtamentum (sic) deo ſeruientium. Ea propter noſ conſiderata beate memorie predeceſſoriſ noſtri *Chunradi archiepiſcopi* largitione in decimiſ duarum *parrochiarum, putinenſiſ et brambergenſiſ* atque noualium uicinorum partim cultorum, partim excolendorum, in uſum cenobii richerſpergenſiſ, conceſſionem ipſius ratam habemus et in perpetuum ratam uolumus et decernimus habendam. Sed quia in eiusdem predeceſſoriſ noſtri priuilegio *termini auſtraleſ* huius donationiſ ambiguo nomine *montiſ Hartberch* ſunt prefixi, et exinde fuit occaſio contentioniſ inter collectoreſ decimarum nobis et predicto cenobio pertinentium, certiorem prefigimus terminum, uidelicet *ſluuium pincah,* uſque ad cuius ripam noualia

in ſilua putinenſi ad preſenſ culta et in poſterum colenda, excepta canonica portione plebanorum, in decimiſ fructuum terre atque animalium proueniunt in vſuſ fratrum regulariter converſantium in prefato cenobio. Quecumque autem ſeculariſ aut ſpiritaliſ perſona, quod a beate memorie predicto anteceſſore noſtro pie ordinatum et a nobis nichilominus pie ad cultum pietatiſ roboratum eſt, aliquo modo in irritum duxerit, atque in hoc prefatum cenobium temere perturbauerit, et ſecundo ac tercio commonita non reſipuerit, iram dei ſentiat in interitum carniſ, ut ſpiritus ſaluetur per ueram penitentiam, ſine qua, ſi morietur, in ultimo examine reddet rationem coram ſummo iudice. De ſalubri ſane diſpoſitione noſtra preſenſ pagina conſcripta et ſigillo noſtro inpreſſa data eſt *in caſtro Strazburch* anno dominice incarnationis MCLXI. Indictione VIIII. VIII. idus ſeptembriſ. Huius rei teſteſ ac conlaudatoreſ ſunt, quorum nomina ſubnotauimus, *Romanus Gurcenſiſ Epiſcopus*, *Hugo preproſituſ maioriſ eccleſie*, *Gotfridus abbaſ admontenſiſ*, *Romanus gurcenſiſ prepoſitus*, *Hecil abbaſ oſciacenſiſ*. *Pilgrimus abbaſ s. Pauli*, *Wernherus prepoſitus ſecowenſis*, *Chûno prepoſitus ſubnenſiſ*, *Magiſter adalbertus de houen*, *Hademarus archipreſbyter friſacenſiſ plebanus*, *Engelrammus de ſancta Maria archidiaconus Zol*, *Otakker archipreſbyter de viſcach* et capitulum *frisaci* habitum, in cuius audientia cauſa hec fuit propoſita, quo etiam annuente per conſilium rationabiliter acta eſt, predicti cenobii prepoſito *Gerhoho* eligente pocius conſilium, quam ivdicium. (l. c. N°. CXXIII.)

CXXXV.

In nomine ſancte et indiuidue trinitatiſ *Chûnradus* dei gratia *ſalzburgenſiſ eccleſie archiepiſcopus* apostolice ſediſ legatus. Cum uniuerſiſ deo famulantibus in ſuiſ peticionibus benignum prebere debeamus aſſenſum, hiſ profecto, qui temporalibus rebus abrenuncianteſ, apostolice converſationiſ normam aſſumpſerunt, ampliori beniuolentie affectu noſ fouere conuenit et honorare. Hinc eſt, quod ad imitationem uenerande memorie predeceſſorum nostrorum, *Chûnradi* ſenioriſ et domini *Eberhardi archiepiſcoporum* pauperibus chriſti religioſiſ ſcilicet viriſ richerſpergenſiſ eccleſie fratribus in ſuiſ poſtulationibus ſancte

conversationi debitum prestantes assensum ea, que ex liberalitate predictorum decessorum (sic) nostrorum eis collata sunt, nos quoque auctoritate, qua fungimur ipsis concedimus, quo oportunius rachelis frui ualeant officio. Inter ea uero, que a predecessoribus nostris eis collata sunt, hec specialibus uocabulis exprimenda duximus. In *parrochia putina* omnes decimas, excepta canonica portione plebani, quam eidem plebano indiminutam uolumus in perpetuum permanere, et exceptis decimis vinearum in eadem parrochia positarum. Totam quoque decimam *parrochie pramberch*, tam de uineis, quam de agris uel de aliis rebus, iure nobis persoluendam, ipsis concedimus, excepta canonica portione sacerdotum illic perpetuo constituendorum. Et quia eadem parrochia de adiacenti *silua putinensi* prestante domino potest ampliari a loco, qui dicitur *putinowe* usque ad *terminos ungarorum* et usque ad montem *hartperch* in predio *comitis ekkeberti* crescentibus ibidem noualibus, hoc statuimus et stabiliter in posterum conseruari uolumus, ut omnia novalia, que in silua prefata intra terminos presignatos exquisita uel exquirenda parrochie pramberch continuabuntur uel in parrochias nouas formabuntur, in eadem constitutione permaneant, ita videlicet, ut exceptis debitis portionibus sacerdotis plebani, decime omnes uinearum frugum et animalium persoluantur ad predictam ecclesiam cum integra iusticia nostro ivri debita et ad nostram dispensationem pertinente secundum scita canonum, quibus monemur habere curam pauperum. Vt autem hec nostre dispositionis pia constitutio nulla inpietatis machinatione uioletur, sed in perpetuum firmiter conseruetur, sigillo nostro hanc paginam communitam roboramus. Si quis igitur contra eam agens temere tercio commonitus non resipuerit, ira dei maneat super ipsum in interitum carnis, ut spiritus saluus fiat per penitentiam, sine qua, si defunctus fuerit, de perpetrata iniquitate se reum cognoscat in tremendo examine iudicis cuncta cernentis.

Ego Chůnradus sacre salzburgensis ecclesie humilis minister sabinensis episcopus, apostolice sedis legatus subscripsi.

Ego Heinricus salzburgensis Monasterii sancti Petri abbas subscripsi.

Ego Johannes garzensis prepositus subscripsi.

Ego Megingotus povmburgensis prepositus subscripsi.

Ego fridericus decanus maiorif ecclefie falzburg. fubfcripfi.
Ego Rv̊dolfus chiemenfif prepofitus fubfcripfi.
Ego Wernheruf secowenfif prepofitus fubfcripfi.
Ego Adalbertus cuftof et canonicus falzburg. fubfcripfi.
Ego Heinricus presbyter et canonicus falzburg. fubfcripfi.
Ego Lvdewicuf prefbyter Salzburgenfif fubfcripfi.
Ego Pertoldus diaconus et canonicus falzburg. fubfcripfi.
Ego Meinharduf fubfcripfi.

Acta funt hec multif coram aftantibus nobilibus laicif et minifterialibus, quorum nomina ex parte fubnotauimus, *Otto ivnior palatinus et frater eius fridericuf*, *Chúnradus comef de pilftein*, *Walchunus de ftein*, *Wilhelmus de wageneberge*, *Starquandus de merre*, *Liupoldus de walde*. Ego *Rudegerus prothonotarius* curie falzpurgenfif anno ab incarnatione domini MCLXXVIIII, IIII. idus februarii, ex mandato domni *Chûnradi archiepifcopi* falzpurgenfif, apoftolice fedif legati hanc paginam confcripfi. (l. c. N°. CXXIV.)

CXXXVI.

Diemût et foror eiuf pertha, due *nobilef femine*, pro confilio auunculi fui contraderunt (sic) fe ecclefie fancti michahelif richerfperg cum omni pofteritate fua ad V denariorum cenfum. Diemût autem cum filio fuo Eberhardo frequenter uenienf ad nof, cenfum fuum, ficut debuit, perfoluit.

CXXXVII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *Heinricus de poumgarten* tradidit ac delegauit Rihzam famulam fuam fuper altare fancti Michahelif richerfperg ad omnimodam proprietatem cum pofteritate fua. Huius rei teftef sunt, *Pruno de wefterndorf*, *Chunradus et V̊lricus frater eius de hafla*, *Rikkerus de drahflheim*, *Ditricus de tœbrichndorf*, *friedricus*, *Wecil*, *Albero*, *Helmwicus et alter Helmwicuf*, *Hawardus* omnef de familia ecclefie. (l. c. N°. CXXV.)

CXXXVIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quedam mulier nomine Heilica cum marito fuo fridrico de Chuncinge tradiderunt

predium fuum per manum cuiusdam *nobilif uiri Ernf* nomine fuper altare fancti Michahelif Richerfperg pro remedio anime fue et parentum fuorum et pro filio fuo friderico in communi uita fecundum regulam fancti Auguftini educando. Huius rei teftef *funt, fridericuf et frater eiuf Eckehardus cum patruele ipforum friderico de Chuncinge, Ernf de wibarn, Albero de helm. De familia ecclefie Cotfcalcus, Albreht merch. De eholuingen, Chûnrat, Rŏdiger et Dietricus et Reinhardus, fridericus de harhaim*, et alii quam pluref. (l. c. N°. CXXVI.)

CXXXIX.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam futuri, quam prefentif temporif, quod venerabilif ac *nobilif matrona*, domina *Hadewich comitiffa hallenfif* delegauit et contradidit de poteftatiua manu predium fuum in villa, que *Maichingen* dicitur fitum, cum omnibus pertinentiif fuif et cum familia utriusque fexuf, que idem predium incolebat, et unum molendinum in *grauendorf* fuper reliquiaf fanctorum ecclefie fancti Michahelif in Richerfperge pro remedio anime fue et feniorif fui, *comitif Engelberti* et patrif fui *comitif Diterici* ac matrif omniumque parentum fuorum in ufum fratrum inibi deo feruientium. Huius rei teftef per aurem attracti funt hii, *Etich et filius eius Chûnradus de Adloltingen, Meginhardus et filius eius Etich de geginperg, Ŏdalricus et filius eius Ŏdalricus de Achtal, Guntheruf et Hecil item de Achtal, Pernhardus de Liubendorf, Ŏdalfchalcus de Tobel, Wernhardus de Wilbach, Eberhardus de Hufruke, Hainricus de Poumgarten cognominatus Zant, Adilbero edificator, Pertholdus cremefair, Siboto,* et alii multi de familia ecclefie Richerfpergenfis. (l. c. N°. CXXVII.)

CXL.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam fidelif homo, nomine *Etich de Adloltingen*, delegauit et contradidit ad altare fancti Michahelif in Richerfperg predium fuum *Dancholuingen* dictum, prope *altheim* fitum, ad omnimodam proprietatem, confentiente filio fuo Chv̊nrado et delegationem una cum patre fuo faciente. Huius rei teftef funt, *Heinricus de wigratingen fororiuf iam dicti etichonif, Etich fratrvelif eius, fridericus de*

chilinglinſbach, Pernhardus de liubendorf, Ermprehth hominef predicti etichonis, Meginhardus ſeruus eius. Herbort de Eicha, Chúnradus ſueuuſ, Siboto filius Geroldi, et alii multi de familia ecclefie. (l. c. N°. CXXVIII).

CXLI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *Gerhardus de Stochar* delegauit ad altare ſancte cruciſ in ecclefia ſancti Michaheliſ Richerſperge predium quoddam *paumlineſperg* dictum ad omnimodam proprietatem in uſum fratrum inibi deo ſeruientium, rogatu et peticione *Adilheidiſ de Pramperg* et filii eiuſ karoli pro remedio anime mariti ſui Wernhardi occiſi, fratriſ *Wicpotonis de Orth*, et ipſa die quando delegatio facta eſt, in cimiterio eiusdem ecclefie ſepulti. Huius rei teſteſ sunt, *Engelbertuſ de Planchenperg, Wicpoto de Orth, Etich de Adloltingen, Wernhardus filius Richkeri de Oſterna, Eberhardus de puchenperg, fridericus puer item filius Richkeri, Gerhardus delegator, Ekkehardus de Chamer, Hatto, Richkerus de Trahſelheim, Wernheruſ de ſancto Martino, homineſ Wicpotonis.* (l. c. N°. CXXIX.)

CXLII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo* nomine *Egen de Vrl* tradidit ac de poteſtatiua manu delegauit ſuper altare ſancti Michaheliſ Richerſperge vineam ſuam, quam habebat in *partibus orientiſ* in loco, qui *graben* dicitur, poſt obitum videlicet ſuum ob remedium anime ſue parentumque ſuorum. Hec autem delegatio facta est preſente uxore ſua item *nobili Adilheit* nomine et conſenciente. Teſteſ per aurem attracti ſunt hii, *Ůdalſcalcuſ de Tobel, Werinhart de Wilpach, Heinricus de grube, et ſororius eius Herborduſ et homineſ predicti Egnonis.* (l. c. N°. CXXX.)

CXLIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo*, nomine *Heinricus de Povmgarten*, tradidit ac delegauit ad altare ſancti Michahelis Richerſperg famulam ſuam Irmgar-

dam nomine ad V denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt, *Chûnradus filius ethichonis de Adloltingen*, *Richkeruſ de trahſelheim*, *Heinricus Zant*, *Magnus de vihuſen*, *Manegoldus de anteſinhouen*, et alii multi de ſamilia eccleſie. (l. c. N°. CXXXI.)

CXLIV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod *domina ſophia, comitiſſa de purchuſen*, delegauit in manum fratriſ Diterici cellerarii famulam ſuam quandam nomine Mathilt cum filiiſ ſuiſ et cum omni poſteritate ſua vice ſua delegandam per eum ad altare ſancti Michahelis Richerſperg ad cenſum V denariorum, quod et ille perfecit. Cuius rei teſteſ sunt, *Erchenbertus de moſbach*, *Wicpot et filius eius Wernhart de orth*, *Pilgrim de ſwent*, *Ainwic de Minninberg*, *Liupolduſ de Ratenberg et fridericus de hunſperg*, *Henricus de loſenpach*, *Swickerus de pramdorf*, *Herranduſ de* . . . *) et alii multi (l. c. N°. CXXXII.)

CXLV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo nomine *Werenheruſ de Pûtenberch* tradidit ac delegauit ad altare ſancti Michahelis Richerſperg duo mancipia ſua, Marquardum et Giſilam, ad V denariorum cenſum cum liberiſ et poſteriſ ſuiſ, que ſe ad hoc antea dato precio ab eo redemerant, ſub certiſ teſtibus quorum hec ſunt nomina, *Chûnradus filius ipſius werenheri, cuius eciam conſenſu ipſa delegatio facta eſt*, *Rapot de Enteuelt*, *Ŏdalricus de wizenchirchen*, *Rûdegerus et frater eius Ŏdalricus de ſmidingen*, *Engelbertuſ de putenberch et Waltherus de grantperg diſpenſatores ipſius werenheri et Otto filius iam dicti waltheri*, *Magnuſ et Regenhardus de vihuſen* et alii multi. (l. c. N°. CXXXIII.)

CXLVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo *Liepoldus* nomine de *prammerdorf*, dum egrotaret infirmitate, qua et mortuus est, tradidit ac delegauit ſuper reliquiaſ

---

*) Das Wort kann nicht mit einiger Sicherheit gelesen werden. Die Mon. Boic. haben: Mieche.

ſanctorum de Richerſperg quoſdam hómineſ de familia ſua ad cenſum V denariorum Richerſpergenſi eccleſie ſingulíſ anniſ pro remedio anime ſue perſoluendum, factum eſt autem hoc preſente quodam venerabili preſbytero Richerſpergenſiſ eccleſie, philippo nomine, a quo et idem livpoldus iam in extremiſ conſtitutus viaticum accepit, preſente quoque fratre Eberhardo ſeniore, cognato ipſius livpoldi, preſentibus etiam aliiſ multiſ de familia ipſius livpoldi. Nomina autem eorum, quoſ eccleſie Richerſpergenſi tradidit, hec ſunt, Sifriduſ cum uxore ſua Chunze et filius eius Heinricus cum aliiſ filiiſ et filiabus ſuiſ. Oze cum liberiſ ſuiſ, Herman cum liberiſ ſuiſ et Mengengozus cum aliiſ pluribus et tota poſteritaſ ipſorum. Huius rei teſteſ sunt, *Meinhardus et heinricus de Vbling, Rupertuſ liber, Ditricuſ de angeſiez, Erniſto de prambach, Marquart, Hugo de rutheimn,* et alii quam pluréſ. (l. c. N°· CXXXIV.)

CXLVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo, Pilgrimus nomine, una cum uxore ſua Pertha tradidit ad altare ſancti Michaheliſ Richerſperg predium ſuum in loco, qui *Studa* dicitur, ſitum, per manum cuiusdam liberi hominiſ *Werenhardi* nomine de *Marcelineſpach* tali tenore, hacque conditione, ut ipſe iam dictus pilgrimus totaque proxima poſteritaſ eius idem predium poſſideat et inde ſingulis anniſ ſtatutum ſeruicium, hoc eſt XXX. denarioſ perſoluat eccleſie Richerſpergenſi ob remedium anime ſue ac uxoriſ ſue iam dicte, parentumque ſuorum. Huius rei teſteſ per aurem attracti ſunt hii, *Adelhalm de ekkolvingen, Werenhardus de frihæim, Werenhardus delegator, Hainricus de pontingen, et de familia eccleſie, Herbort de aichae, Meginheruſ, Chúnradus de gurten, Livpkozuſ de mulberc, Wolfpret faber, Rahewinus edificator, Gotſcalch kranpan, Winther, Gerhart, Merborduſ.* (l. c. N°· CXXXV.)

CXLVIII.

Notum ſit cunctiſ fidelibus chriſti, quod dominuſ *Hainricuſ, comeſ prouincialiſ,* cum conſenſu uxoriſ ſue *domine Rickardiſ* delegauit quandam feminam ſui ivriſ nomine Hilpurgam

in manum patrif ipfius mulierif . . . . *) delegandam uice fua ad altare fancti Michahelif Richerfperg ad cenfum V denariorum. Quod ille fideliter exfecutus eft, delegando eam coram certo nuncio predicti comitif et ad hoc perficiendum ab eo deftinato, nomine operto de mofbach, et coram multif teftibus de familia predicte ecclefie, quorum hec funt nomina, *Geroldus fenior*, *Magnus et Reginhardus de vihufen*, *Gerlochus fullo de afpach*, *Engelfridus et filius eius manegoldus de Antefenhouen*, *Magnus ivnior de vihufen*, iam dictuf quoque opertuf per aurem teftif attractuf eft cum aliif multif. (l. c. N°. CXXXVI.)

CXLIX.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod *comes Dietricus de Vihtnften* quamdam de familia fua chriftinam cum liberif fvis Hadewig, Ditrico, delegauit ad altare s. Michahelis in Richerfperg ad quinque denariorum cenfum per manum cuiufdam *Nendingvi nobilif uiri de rvpretfperg*. Huius rei teftef sunt *Henricus de grauendorf*, *Penzo*, *Gotfridus*, *Purcharduf minifterialef predicti comitif* et alii quam plurimi. Eiufdem autem delegationif, quam idem Nendingus compleuit, teftef per aurem attracti funt . . . . **) (l. c. N°. CXXXVII.)

CL.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod tref fratref Reinhardus Gebhardus, Heinrich, filii cuiusdam *Reinhardi de tirfwelle* acceptis V folidif a Magno presbitero, qui tunc prefuit hofpitali, abdicauerunt quidquid iurif habere poterant in predio *tirfwelle*, quod idem predium pater eorum iam dictus Reinhardus accepto precio a fratre Mahtfrido, qui antea hofpitali preerat, delegauerat ad altare fancti Michahelis Richersperg. Hec autem abdicatio filiorum eius facta eft primo iuxta *taidifchirchen* in manum fratrif ditterici cellerarii fub hif teftibus *Wernhardo de Ort*, *Ditmaro de ftille*, *Liutoldo de eodem loco*, *Hartmanno et Engilgero de*

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

**) Im Originale sind keine Zeugen beigeschrieben.

winthag. Secundo autem rurſus facta eſt in manum iudicis domini Alhkeri in *publico conloquio* etiam preſente iterum fratre Ditrico. Huius quoque rei teſteſ sunt, *Alhkerus filius Alhkeri, Hugo de lengenowe, Meingozus de prambach, Nendingus, Lantfriduſ, Rafolduſ de rupretſperge, Rupertus et filiuſ eius Eberharduſ de Owe, Gundoldus mezign.* (l. c. N°. CXXXVIII.)

CLI.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *Harthungus de Wengen* rogatu cuiusdam *Othacharii de Craphsperge* tradidit quendam Walbrunum ſuper altare ſancti Michaheliſ Richerſperge ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ ſunt, *Pertholduſ De Regenhartſem, Eberwin de Oſtranha, Othachar de Tumolſhem, Harthmût de eodem loco, Keroldus de Riede, Perhart Izingen, Hiembret de Haingen, Manegoldus de Langenſtadel Trûthlib de Tobele* . . . .

. . . .

. . . . *)

Marquart, Arnolt, Hadelauch, Chinz, Wernhardus, Siboto, Dimv̊t, Gertrudiſ, Adelhait, Giſila, Chunradus, Hartwicus, Heinricus, Levcardis, Mathildiſ, Pertha, Goltrun, Ricart, Chunigunt, Pero, Chunraduſ, Haziga, Gerunc, Heinricuſ, Chunigundiſ, Giſela, hadewigis, Levcart, Pertha, Hadewic, Helh. Riemût, Mathilt, Siboto, Wilhalm, Chunigundiſ, Diemût. (l. c. N°. CXXXIX.)

CLII.

Notum facimus, cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ princepſ comeſ Otto de Ratiſpona* peticione cuiusdam proprii ſui Wecceloniſ delegauit filiam eiuſdem nomine Hiltburgam ad altare ſancti Michaheliſ ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Etich, Erniſt, Aerbo, Wernher germani, miniſterialeſ eiuſdem comitiſ, Opreht de moſbach.* (l. c. N°. CXL.)

*) Nach einem leeren Raume von 2½ Zeilen folgen nachstehende Namen.

CLIII.

Chunradus de acichperg delegauit ad altare ſancti Michahelis richersperg prediolum iuxta predium *tirſwelle* ſitum, cum conſenſu uxoris ſue et filiorum ſuorum Wigandi, Chunradi, Heinrici et aliorum, qui omneſ in manum domini Philippi parrochiani ſui abdicauerunt, quidquid iuriſ habere uidebantur in eodem prediolo. Teſtes sunt, *Wernhardus et frater eius Heinricus de Ort*, *Herwich homo eorum*, *Selpkerus hucingaer*, *Reinhardus de uiehuſun*, *Eppo molendinarius*, *Hartgerus ſervus hoſpitalis*. (l. c. N°. CXLI.)

CLIV.

Cunctis chriſti fidelibus notum eſſe uolumus, quod quidam fideliſ homo, nomine Siboto, cum haberet propriam famulam richerſpergenſiſ eccleſie uxorem, nomine friderun, dato precio unius talenti redemit eam cum filiiſ et filiabus ad V denariorum cenſum, quorum nomina ſunt hec, Dietwin, Siboto, Pertha, Alheit, Wentel. Huius rei teſteſ ſunt, Herbordus, Gotſcalcus, Woluoldus, Leuchozus de muliberch, Rehewin de Tobele, et alii quam plureſ de familia richerſpergenſiſ eccleſie. (l. c. N°. CXLII.)

CLV.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo*, *Weſegrimus* nomine de *winthag*, rogatu cuiuſdam *Gerhardi de ſtocha* tradidit ad altare ſancti michahelis richerſperge Leupertum et ſororeſ eius Hadewigam, mathildam cum matre ipſorum Giſila et filioſ Hadewige, altmannum, Chunradum, alhedam cum omni poſteritate eorum ad V denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt, *Helmwicus et frater Hartwicus de ſancto Georio*, *Vdalſcalcus de Tobele*, *Ekkehardus de winthage*, *Ditmaruſ de Geinpach*, *Engelgeruſ*, *Weſegrimus*, *Otto*, *Rempertus de winthage*, et alii quam plureſ. (l. c. N°. CXLIII.)

CLVI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ homo Gerhardus* nomine de *ſtocha* habenſ propriam famulam nomine Leucardem tradidit eam filie ſue Chunigundi iure ſuo poſſidendam. A qua eadem Leucardiſ cum unica filia ac omni poſteritate ſua precio talenti ſe redimenſ, ipſa Chunigundiſ iam dicti Gerhardi filia tradidit eam in manum cuiusdam *Engelgeri, nobiliſ uiri,* delegandam cum unica filia ac omni poſteritate ſua, pro (sic) ipſa poſtulaſſet. Huius abnegationiſ teſteſ sunt, *Wernhardus ipſius Gerhardi filius, wernher, Erchinger utrique de Geinbach, waſgrim, Rempreht et frater eius Ekkhardus omneſ de winthage.* Poſtea idem Engelgeruſ petitione ipſius Leucardiſ delegauit eam cum unica filia et omni poſteritate ſua ad altare ſancti Michaheliſ in richerſperge ad cenſum V denariorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt per aurem attracti, *Engelger, Ekhardus, wernhardus filius gerhardi omneſ de winthage, Ulſcalcus de tobele,* et alii quam plures de familia richerſpergenſiſ eccleſie. (l. c. N^o. CXLIV.)

CLVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod dominuſ *Heinricuſ de poumgarten* accepto talento ratiſponenſiſ monete tradidit ac manu ſua delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ richerſperg fromůdam filiam Waltheri de monaſterio ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum, data ab eo alia quadam femina pro ea ad eccleſiam babenbergenſem, a qua ipſe eandem fromödam in beneficio poſſidebat. Teſteſ huius rei per aurem attracti ſunt *ipſe heinricus et frater eius ditricuſ de poumgarten et homineſ eorum, Richkeruſ de traſilheime, Rawinus de eccleſia ſancte marie, Wernhardus de geltoluingen, Wernharduſ de orth et mileſ eius hartmudus, Herbordus, Chvnradus de aiche, Liupertuſ, Ditmaruſ, Gotſcalcus de hoſpicio,* et alii de familia eccleſie. (l. c. N^o. CXLV.)

CLVIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam uir, nomine *Geroldus de wilbach*, eccleſie Richerſpergenſiſ cenſualiſ quandam iuriſ ſui famulam, nomine Diemůdam, ex petitione uxoriſ ſue waltradiſ, cuius eadem propria extitit, eidem eccleſie Richerſpergenſi pro remedio anime ſue ſimul et uxoriſ ſue eam cum omni poſteritate ſua ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum contradidit. Huius rei teſteſ sunt per aurem attracti, *Waltheruſ et Engelſcalchuſ de tobele*, *Engelfriduſ de Antiſenhouen, Manegoldus de antiſen.* (l. c. N. CXLVI.)

CLIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod unus ex miniſterialibus *Engelberti marchioniſ de Creiburch*, nomine *Wernherus de pûtnberc*, una cum uxore ſua dicta Adelheid delegauerunt ad altare s. Michaheliſ in Richerſperg curtem ſuam *Haſla* per manvm nobiliſ uiri *Waltheri de hagnign*, uſu fructuario sibi ad tempus uite ſue retento. Huius rei teſteſ per aurem adtracti, *Adelrammus de genpach*, *Wernhardus et frater eius haituolc de pram*, *Wernhardus de riſach*, *Vdalricus de pigartn*, *Adalpertus et Waltherus de anteſnperg*, *homineſ ipſiuſ traditoriſ Wernheri.* (l. c. N. CXLVII.)

CLX.

Sciant chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quedam *nobiliſ femina*, *Acela* nomine, cum filia ſua nomine mathilda tradiderunt ſeſe eccleſie richerſpergenſi ad V denariorum cenſum annuatim perſoluendum. (l. c. N. CXLVIII.)

CLXI.

Notum habeant chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod *Wernherus fundator* loci iſtius tradidit ad altare ſancti Michahelis Rudpertum ad omnimodam proprietatem. Qui uolenſ accipere uxorem conſilio ac auxilio amicorum obtinuit, ut *nobilem* quandam acciperet, nomine *Diemûdam*, *tamquam et ipſe*

esset liber. Qui simul in pace manserunt, donec illa rimata omni dubitacione resciuit, quod ille propriuſ esset ecclesie. Et illa recedenſ ab eo dolenſque, quod decepta fuerit, reversa est ad amicoſ nec ultra redire ad eum destinauit, donec coram preposito loci ipsius domino *Gerhoho* et domino Regingero sic ad integrvm terminatum est, vt illa eo pacto rediret ad eum, quod filiorum, quem uellet primum uel ultimum dimitterent liberum, et illa elegit ultimum. Quorum filiorum ultimus erat femina Richilt nomine. Huius rei testeſ, *Mainso de vihusen, Pecel de familia ecclesie, Engelfridus de antesenhouen et frater eius Anwicus de wilbach, Geroldus de eodem loco, Merboto de marcelinesbach, Otto de munstur.* Que Richildiſ cum sic esset libera, tradidit se cum omni posteritate sua ad altare sancti Michaheliſ ad V denariorum censum. Huius rei testeſ sunt, *V̊dalscalchus, Rawinus, Peritoldus omneſ de tobele, Wolfpertus faber, Meingozus et Gotscalcus frater ipsius mulieriſ, Perihtolduſ cognomento pelch,* et alii. (l. c. N· CXLIX.)

CLXII.

Notum sit cunctiſ christi fidelibus, quod quidam *nobiliſ homo, Dietricuſ* nomine *de aspach*, habitu religioniſ assumpto in Richerspergensi cenobio, tradidit ad altare sancti Michaelis quendam Adelberonem cum filiiſ suiſ ad ivſ proprietatiſ sue, filiaſ vero cum essent taliſ libertatiſ, quod non posset eaſ tradere, nisi nupsissent hominibus aliene conditioniſ, obtinuit aput patrem, ut primogenitam filiam, nomine Mahtildam, eius annisu traderet ad altare sancti michahelis ad V denariorum censum. Treſ vero alie sororeſ, quarum nomina sunt hec, Wentela, Adelheit, Hilta se ipsaſ ad similem censum eidem ecclesie contulerunt. Huius rei testeſ sunt, *Liupoldus de ratenperg, et filius eius Siboto et frater eius Eberhardus, V̊dalscalcus de tobel, Hainwicus de widen, Arnoldus et iterum Arnoldus de luchlinsbach, Cůnradus de gurten, Gotscalchus et frater eius meingozus, Wernherus de merswanch.* (l. c. N· CL.)

CLXIII.

Notum sit christi fidelibus, tam futuriſ quam presentibus, quod quedam matrona nomine *Vdlgart de potenhouen* delegauit

famulam fuam uocabulo Diemůdam, cum II^{obus} liberif ipfius, Adelheide et Růdgero in manum domini *Ottonif de Antefen* delegandam ecclefie Richerfpergenfi ad V denariorum cenfum, at ille delegauit ipfof hominef in manvm domini ***Reingeri de Riede,*** Qui delegauit eof ecclefie Richerfpergenfi ad cenfum V denariorum. Teftef huius rei sunt *ipfi delegatoref dominus R. et dominus O. et dominus Wicpoto de ort,* cui iure aduocatie commiffi tenentur, et filius ipfius ***Wernhardus,*** et alii quam pluref. (l. c. N°. CLI.)

CLXIV.

A. dei gratia richerfpergenfif ecclefie uocatus prepofitus. Sciant fidelef chrifti tam futuri quam prefentef, quod quedam femina nomine bertha, uxor adelberonif, cum effet de propria familia ecclefie, datif de rebus fuif ecclefie in fratrum ufum, hoc a nobis et a congregatione obtinuit, vt ipfa et liberi eius, Adalbero, Heinricus, Adalheidef (sic) de cetero finguli quinque denariorum cenfum annuatim foluant. Hoc fefto fancti Michahelif diuulgatum eft in audientia tocius multitudinif. (l. c. N°. CLII.)

CLXV.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quedam feminæ germane Ita, Chriftina, Adelheit, Mahthilt, Wentelmůt, Hadewich, filie cuiusdam ***Peritoldi de rurippe,*** cum effent libere, tradiderunt fe ipfaf ecclefie fancti Michahelis in Richersperg ad V denariorum cenfum. Teftes per aurem attracti funt hii, ***Chunradus haugire, Liukozus de mulberch, Wolfpertus faber, V̊lfcalchus de tobele, Albuinus de hagnowe, Herbordus de Aeiche,*** et multi alii de familia ecclefie. (l. c. N°. CLIII.)

CLXVI.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus, quod quidam fidelif homo, nomine ***V̊dalchfalcus de Tobele*** accepta pecunia circa X folidof a proprio famulo fuo, nomine Ottone, tradidit eum ad altare fancti Michahelif in Richerfperge ad V denariorum cen-

ſum. Huius rei teſteſ sunt *ipſe traditor V̊dalſcalcus, Werenhardus de Wilebach, Liŭchozus de Muleberch, Herebordus et Chŭnradus de Eichee, Otto et Helmwicus* de familia eccleſie. (l. c. N°· CLIV.)

CLXVII.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam nomine Otto de cognatione eorum, qui ſunt in uilla *uihuſem*, optinuit a prepoſito et fratribus congregationiſ richerſpergenſiſ eccleſie, ut ſit ſeruienſ ad eccleſiam ſancti Michahelíſ in richerſperge ad cenſum quinque denariorum per ſinguloſ annoſ, ſicut et cognatio eius, que ſe ſimiliter ad cenſum V denariorum redemit, vt in *libro cenſualium* plene continetur. Vt ergo hunc hominem nulluſ de alio aliquo ſeruicio in perpetuum nec eius poſteritatem moleſtet, hec carta ei in teſtimonium ſigillata a *prepoſito arnone* et a congregatione tradita eſt conſeruanda. Hoc idem Wicmannus et Reimbertus fratreſ fecerunt predicti Ottoniſ. (l. c. N°· CLV.)

CLXVIII.

Preſenteſ et futuri chriſti fideleſ nouerint, quod *filie comitiſ Hallenſiſ*, domina *alheidiſ* et domina *Richkardiſ*, traditum ſibi a fratre ſuo *Comite Dietrico* potestatiua manu, peticione fratriſ ſui *domini Gebehardi* aliquando comitiſ et adhuc ſuperuiuentiſ delegandum, quo uellent, tradiderunt ſuper altare ſancte marie in ipsius capella Duringum famulum ſuum ad XII denariorum cenſum in uſum ibidem luminum concinnandorum. Huius traditioniſ teſteſ ſunt hii, *Richkeruſ ſenior de Weſen, Wolſpertus faber, Chŭnradus ſueuus, Cotſcalcus, Waltheruſ, Harmannus,* et alii quam plurimi.

Chriſti fideles nouerint, quod iam dicte domine itidem traditum sibi a fratre ſuo *Comite Dietrico* alterum nomine . . . . delegauerunt ad altare s. marie in capella ad X[II] denariorum cenſvm. Huius rei teſtes sunt, *Hugo iunior de lengenowe, Ermbret, Cotſcalcus,* et alii quam plures. (l. c. N°· CLVI.)

CLXIX.

Omneſ chriſti fideleſ nouerint tam preſenteſ quam futuri, quod fideleſ fratreſ germani filii ſenioris *Rickeri de Weſen*, Rickeruſ, Werenhardus et fridericus dicti pie annuerunt patri et Matri de collatiſ iam dudum ab eiſ Richerſpergenſi cenobio ſuiſ prediiſ. Et ne forte hoc aliqua incidente cauſa mutare poſſent, ſuper altare ſancti Nycoli in ipsius Capella in multorum audientia immutabiliter id ipſum ſtare decreuerunt, annectenteſ, ut ubicumque locorum uita decederent, in ſepulcriſ patrum ſuorum inibi a fratribus deuote ſepelirentur. Quod fratreſ approbauerunt, eoſque ſecundum peticionem ipſorum in fraternitatem ſuſceperunt. Huius rei teſtes sunt, *Richkerus ſenior de Weſen*, *Rudolfus et Arnoldus de Seirlineſbach*, *Cůnradus de Echeberch*, *V̊dalſcalcus de Tobele*, *Cotheſcalcus de familia eccleſie*, *Sigboto*, *Arnoldus*, *Heinricus*, *Gebemunt omneſ de Wirtingen*, *Walchun nauta*. (l. c. N°. CLVII.)

CLXX.

Sciendum notificamus omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *clericus* dictus *Arnoldus de pûerbach* una cum *uxore* ſua Jutta et liberiſ Sibotone et Henrico predium, quod in *winthag* habuerunt, circiter manſum unum fratribus Richerſpergenſibus ſeptem talentiſ uendiderunt. Cuius predii delegator petitione ipſorum extitit *uir ingenuuſ Chunradus de wolffeke* in quodam *placito enſ habito inter ducem bauwarie et auſtrie* delegando ibi ſuper reliquiaſ preſate eccleſie in preſentia Prepoſiti P. eiusdem loci. Cuius rei teſteſ per aurem attracti ſunt hi: *Engelſchalcus de Waſen*, *Wicmannus de mûnſtur et Waltherus*.

Predicta jutta cum liberis Sibotone et Henrico et filiabus abnegationem eiusdem predii fecit in domo propria *puerbach* in manum fratriſ Siglohi in predicta eccleſia conuerſi, ipſo teſteſ ſuper hoc per aurem attrahente predictos Sibotonem et Henricum, Herhardvm, Henricum et filium ſuum chunradum, Ottonem, Hermannum, Rudolfum, Perngerum. (l. c. N°. CLVIII.)

CLXXI.

Omnibus chrifti fidelibus notum effe uolumus, quod quidam de minifterialibus *comitif Pertholdi de andhefn,* nomine *Wernhardus de ort,* curtim, quam habuit, *potenhouen* fratribus Richerfpergenfibus uendiderit XX talentif, et per manum cuiusdam *liberi uiri Wolfcrim* dicti delegauerit fuper altare s. crucif in prenominata ecclefia in prefentia domini *Philippi* prepofiti eiusdem loci et fratrum fuorum. Cuius tradicionif a prepofito teftef per aurem attracti funt, *Ipfe traditor*, *Wernhardus et delegator Wolfcrim, Richkerus de drehflheim, Wilhalmus de mercelinfpuch*, *Arnoldus proprius predicti Wernheri, Vdalchalcus de tobel, Herbordus de eiche, Gotchalcuf, fridericuf, Vdalchalcus, Otto, Helmwicus, Albero, Vdalricus, Hartmannus, Waltherus.* Hi omnef de familia ecclefie. Quidquid autem iurif aut proprietatif in iam dicta curte frater ipfius Wernhardi Ulricus et foror eius Alhedis materque eorum Leucardif habuerunt hif teftibus ante ualuaf ecclefie fue *Ort* abnegauerunt, *Wernhardus de Ort, Wernharduf de Mortfbach, wernharduf de wilbach, fcaldus de Tobele, Rickkerus de Drahfelheim, Ulricus de Niderhoun, Ulricus de Pigarten*).*
(l. c. No. CLIX.)

CLXXII.

Notum fit cunctif chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quidam *nobilif homo, Otto* nomine, filius *Eberhardi de Ekke* accepto precio delegauit famulaf fuaf Chunigundam, et filiam eius Rihzam ad altare s. Michahelis Richerfperge ad quinque denariorum cenfum. Huius rei teftef sunt *ipfe traditor ac delegator Otto predictus, Heinricus de paungart et Rikcheruf proprius eius de drafelhen, Chunradus de Neiuhemne, Henricus de wefterdorf, Chunradus maritus predicte Chunigůndis, Heinricus de hofarn, proprius predicti*

---

*) „Ita et filius eius Wernhardus, Haziga et filie eius Gifila, Mathilt, Leucart, et frater ipfarum Pernhart.“ Es ist nicht angemerkt, wo diese Worte einzuschieben sind. Sie stehen am Rande neben dieser Tradition.

Ottonis, Eberhardus de eodem loco, Pilgrimus, et Wernhardus et filius eius pertholdus, Cotſcalcus, Chalhochus, Waltheruſ, Hartmannus, fridericus de familia ecclesie. (l. c. N°. CLX.)

CLXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *liber homo* nomine *pilgrimus de tûtnbach*, dato precio *comiti Ditrico de Vihtnſtein* filiam ſuam nomine Hiltgart redemit libertati, quam poſtea petitione ipſius cum omni poſteritate ſua delegauit ſuper altare s. Michahelis in Richerſperg ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Chunraduſ cognomento Cving, Gotchalcus, Vdalchalcus, Ditmarus, Waltherus*, omneſ de familia ecclesie. (l. c. N°. CLXI.)

CLXXIV.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus, tam futuriſ quam preſentibus, quod quedam mulier nomine Gotſtev, cum eſſet libera, ſe ipſam cum unico filio ſuo Ghalholio ac omni ſimul poſteritate ſua obtulit atque contradidit ad altare s. Michahelis in richersperge ad V denariorum cenſum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt, *Heinricus de Grûbe, Pertoldus de momenowe pater mulieris, Rahewinus de Merſwanch, Rahewinus de pfaefingen, Gerharth de vilmutſheimen, Eberhardus, Alber de chirchheimen, Menhardus faber de munſtewer.* (l. c. N°. CLXII.)

CLXXV.

Notum ſit chriſti fidelibus, tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam Gotto nomine, cum eſſet ecclesie ex traditione *Gebhardi hallenſiſ comitiſ*, vxorem autem haberet liberam, Heilicam nomine, treſ filiaſ ſuaſ Chunigundam, Wentelmût, Helicam, cum eſſent eiusdem conditionis cuius et mater, tradidit eaſ ad altare ſancti Michaheliſ ad V denariorum cenſum, filium uero ſuum, Chûnradum, redemit ab ecclesia ad eundem cenſum, quia *iuxta morem illorum, qui uocantur parſcalchi* filie maternam

filii vero paternam habent conditionem. facta ſunt hec ſub domino Philippo prepoſito. Teſteſ ſunt, *Gotſcalcus*, *Heribordus et Chunradus de Eiche*, *Luipoldus de ratenberg*, *Arnoldus de luchlinſpach*, *Wolfpero faber*, *Liupertus*, et alii. (l. c. No. CLXIII.)

CLXXVI.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod duo germani fratreſ Menharduſ et Ditricus mancipium ſuum Wernhardum uocatum, accepto ab eo precio, delegauerunt in eccleſia s. Michaheliſ in Richerſperg ſuper altare sancte cruciſ ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Vdalricuſ de ahtal*, *Vdalchalcus de tobl*, *Herbordvſ de Aeche*, *Calhochus*, *Lůpertus*, *Wolfpertus faber*. (l. c. No. CLXIV.)

CLXXVII.

Omnibus chriſti fidelibus preſenti ſcripto notificamus, qualiter *comeſ Ekkebertus* predium in *bramardorf*, de quo cum richersbergenſibus contendebat, in manum *prepoſiti philippi* abdicauit hiſ, qui ſubscripti sunt, teſtibus. *Engelbertus de blanchenberch*, *Chadelhåh de ualchenſtein*. *De miniſterialibus ipſius*, *Manegoldus et frater eius Rŏbertus*, *Chonraduſ*, *Ekkebertus*, *Pertholdus ſueuus*, *Sigefridus*, *Siboto*, *Ŏdalricus*, *Lůdewicus*, et alii tam de familia eius in *tekendorf*, quam et de *witenekke*. De familia vero ſancti nicolai patauie, vbi preſente domino *Heinrico prepoſito* negotium iſtud uentilatum et terminatum eſt, hi fuerunt preſenteſ, *Siboto*, *Alberanduſ*, *Vͦdelſcalcus*, *Babo*, *fridericus*, *Rŏdgeruſ*, et alii multi. Huius autem controuerſie modus ex eo habebatur, quum Ekkebertuſ idem predium cuidam *Wernhardo de morteſbach*, et Wernherus cuidam *Dietmaro de ſenge* miniſteriali predicti Ekkeberti, uiolenter eccleſie richerſbergenſi ablatum, inbeneficiauerat. A quo Dietmaro richerſbergenſeſ illud *coram marchione* iudiciario ordine primum abſoluerunt, dein caritatiue pro conſilio *epiſcopi patauienſiſ* et peticione *marchioniſ* hoc tenore redemerunt, ut duo predia eccleſie uidelicet *hechedeſberch* et *rizental* ei permitterent, quoad uiueret, ſic tamen, ut neque ad uxorem, quam

necdum habuit, aut liberoſ uel quoſlibet eius amicoſ beneficii iure tranſirent. Ad cuius rei euidentiam, id eſt, ut pateſceret, quod non predii proprietaſ, ſed poſſeſſioniſ utilitaſ ei indulta eſſet, a manu prepoſiti predia ipſa ſuſcepit hac conditione, ut cenſum XV denariorum in die ſancti michaeliſ exinde ſolueret, et ſi hoc negligeret, predia ipſa libere in fratrum uſum cederent. Sic ergo cauſa ipſa terminata eſt preſente *Dietrico comite de wazzerburch* in luco, qui ſubnenſi clauſtro adiacet, preſentibus et per aurem tractiſ hiſ, qui ſubnotati sunt, teſtibuſ, *Dietricuſ comeſ, Alehkerus de waldekke, et Hainricus filius eius, Rihkerus de weſen et Wernhardus et fridericus frater eius, Wernhardus de orte, Wernhardus de brambach et Megengotus frater eius. De miniſterialibus comitiſ, Gotſcalcus de frieſingen, Hainricus de grauendorf, Rődgeruſ de oſterenberge, Dietricus Orůz *), propriuſ Rikkeri, Wernheruſ de waldekke, Perhtolduſ de orte*, et alii multi. (l. c. N°. CLXV.)

CLXXVIII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobiliſ homo Amlbertuſ de Aeglign* delegauit ſuper altare s. Michahelis in Richerſperg Englchalcum et azalam cum liberiſ ſuiſ tůta et Gerdrude, Rudegero, ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ sunt, *Herbordus de Ache, Albero de Helm, Rudegerus de mathchouen, Vdalchalcus de tobl, Albreht caboz, Wernhardus de Wilbach, Gotchalcus, Englchalcus*, pater delegatoris, qui eandem delegationem inpetrauerat precio duodecim ſolidorum. (l. c. N°. CLXVI.)

CLXXIX.

Notum habeant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam homo Oczo nomine cenſualis Richerſpergenſiſ eccleſie, cum quandam liberam mulierem ducere uellet uxorem, Hiltegardim nomine, ſed de libertate eius ambigeret, illa teſtimonio ſubſcriptorum liberam ſe conprobavit, et ſic de-

*) Könnte auch „Strůz" heissen.

mum illi nupſit. Hi teſteſ, *Pero de mulhaimen*, *Aſchwinus de Uruar*, *Altmannus frater eius*. *Pertolduſ frater ipſius mulieriſ*, *Engelpreth*, *Gunderam*, utrique de *munigen*. Postea eadem mulier acquieſcenſ precibus mariti ſui tradidit ſe ipſam cum omni poſteritatis linea ad altare ſancti michahelis in richerſperge ad V denariorum cenſum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt, *Hartmannus miniſterialiſ duciſ*, *Herbordus de Ache*, *et filius eius Eberhardus*, *Leukozus de mulberch*, *Otto de Uriheimen*, *Heinricus et pilgrimus fratreſ Ǒczoniſ*, et alii quam plureſ. (l. c. N°· CLXVII.)

CLXXX.

Omnium fidelium chriſti et eccleſie preſenti ſcripto denunciamus memorie, quod quedam *nobiliſ matrona*, nomine *euſemia de Obernperg*, rogatu ſororum in richerſperge tradidit quandam famulam ſuam Pertham nomine ad altare ipſius eccleſie, ut eſſet in miniſterio iam dictarum ſororum et annuatim perſolueret cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Leutoldui et Pernhardus frater eius de Sauerſteten*, *Pabo de Omenſhaimen*, *Eticho de Gegenperge*, *Chunradus ſueuus*, et ali quam plures. (l. c. N°· CLXVIII.)

CLXXXI.

Omnibus chriſti fidelibus preſenti ſcripto denuntiamus, quod dominuſ Otto Richerſpergenſis canonicus quandam famulam ſuam Chunigundam nomine cum filio ac filia omnique poſteritatiſ linea tradidit ad altare ſancti Michahelis in Richerſperge ad quinque denariorum cenſum. Huius rei teſteſ sunt. *Ditmaruſ ſcriœre*, *et filius eius item ditmaruſ*, *Chalhohus et frater eius Ditmaruſ*, quoſ ipſe dominuſ Otto eidem loco antea tradiderat. (l. c. N°· CLXIX.)

CLXXXII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *nobilis homo*, *Weſigrimus* nomine de *Winthag*, rogatu *Richeri de Oſterna* tradidit ad altare s. Michahelis Richerſperge quamdam Richar-

dem cum liberiſ ſuiſ Adelne, Eechehardo et reliquis. Huius rei teſteſ sunt, *Richeruſ de Oſterna*, *Pertoldus de winthag*, *Engelgerus de eodem loco*, *Regingeruſ de Ride*, *Waltheruſ de tobele*, *Engelſcalcus de eodem loco*, *Merboto*, *Herbordus*, et alii quam plureſ de familia eccleſie. Hoc factum eſt tempore *Gerhohi* uenerabiliſ eiusdem loci prepoſiti. Uerum cum iam dictus *Richeruſ de Oſterna* uiam uniuerſe carniſ ingreſſuſ eſſet, et Wernhardus filius eius factvm patriſ caſſando predictam Richardem cum liberiſ ſuiſ in ditionem ſuam coegiſſet, tandem Richerſpergenſibus fratribus interuenientibus ab Engelgero prememorate Richardis marito precium ſex talentorum accepit, et quidquid iuriſ in ipſa, liberiſque ipſius habuit aut habere potuit, Richerſpergenſi eccleſie remiſit, et eam una cum liberiſ ſuiſ cum omni iuſticia, qua eam poſſedit, ad altare s. Michahelis contradidit. Laudauit preterea idem wernhardus ſuper ſanctorum reliquiaſ et in manum domini Philippi, illis diebus regnantiſ habenaſ Richerſpergenſis cenobii, quoniam, ut filius eius factum ſuum confirmaret, uera fide abſque omni male et ſimulate artiſ fictione ab ipſo conaretur optinere, dum primum decurriſſet nutrimenta tenerioriſ infantie. Huius rei teſteſ ſunt *ipſe Wernhardus et homo eius Albertus de Grûbe*, *Chunradus de Aichperge*, *Albuwinus de hagenawe*, *Engelgeruſ iam dicte Richardis maritus*, *Chunradus ſueuus*, et alii quam plures. (l. c. N°. CLXX.)

CLXXXIII.

Uniuerſis ſub chriſtiana fide degentibus memorabile eſſe uolumus, quoniam quidam *Gebolfuſ miniſterialis de wirzburch* predium ſuum *Mezenbach* cum molendino et quandam famulam ſuam nomine Mahthildam cum liberiſ ſuiſ ad omnimodam proprietatem tradidit Richerſpergenſibus fratribus ſub hiſ teſtibus, *Wernhardo de mortſbach et hominibus eius Chunrado et ulrico*, *Rudgero de pramhouen*, *Chunrado de Aichperch*, *Ulſcalco de Tobel*, *Dietdrico cognomento huzingare*, *Gotſcalco de familia*, et aliiſ. Uerum ipſum predium quidam *Wernhardus de Teischirchen*, ipſius predii legittimus delegator, petitione predicti Geboſfi ſuper reliquiaſ iam dicte Richerſper-

genſiſ ecclefie delegauit, hiſ, qui ſubſcripti ſunt, teſtibus, *Wernhardus de Orte, Chunradus de puttenperge, wernhardus delegator, Rudgerus de pramhouen, Rudgerus de eccleſia s. marie, Ulſcalcus de Tobel, wernhardus de wilbach, Ulricus de niderhouen, wernhardus de wizzenawe, Pertolt de Ort, Albero de Grube, Manegoldus de Antiſenhouen, Albero, Helm, Rudegerus de Rintal.* (l. c. No. CLXXI.)

CLXXXIV.

Noucrint omneſ chriſti fideleſ, quomodo deo deuoti quatuor germani fratreſ, Wernher, Paldunch, Grimolt, Diether cum duabus ſororibus ſuiſ Alburch et Mahthilt pro remedio anime ſue, datiſ etiam L talentiſ per manum domini ſui *comitiſ Hainrici urbis prefecti* in pentecoſten apud *ſtŏfen*, tradiderunt ecclefie Richerſpergenſi curtim *Mulberch.* Huius rei teſteſ sunt, *Wernher, Paldunc, Grimolt, Diether, Alburch, Mahtilt et Hainricus ipſi traditoreſ. Preterea et alii, Rŏdpertus, Wl̊f de Paxperch, Eglolfuſ de ſtain, Hartnit de Hereſingen, Sibot de ſtŏfe et frater eius Engelſchalc, Sifrit de eigoltingen et frater eius Hartwic, Einwic de tuſingen, Heinricus de Mulbach, Dietmar de tuſingen et Heinricus frater eius, Gotſcalch de Panholz.* (l. c. No. CLXXII.)

CLXXXV.

Nouerint omneſ fideleſ chriſti preſenteſ et futuri, quod quidam miniſterialiſ Hainricus nomine pro remedio anime matriſ ſue *Giſile de Rehcpochinge* et omnium parentum ſuorum tradidit ſuper altare ſancti michaheliſ predium ſuum *Vogelnperg* vocatvm. Huius traditioniſ teſteſ sunt, *Comeſ Dietricus de Vihtenſtain, Ortolfuſ de Laimingen, Dŭtmarus de ſancte mariechirchen, Duringus de braitenberc, fridericus de granberc, et de familia eccleſie Chŏnradus, Herbordus, Hainricuſ,* et alii. (l. c. No. CLXXIII.)

CLXXXVI.

Notum eſſe uolumus omnibus tam futuri quam preſentiſ temporiſ hominibus, quod quidam *liber homo,* nomine *Ruper-*

tus de waccelinge, abdicauit in manuſ richerſpergenſium fratrum, quidquid habere poterat iuriſ in prediolo quodam in *galſpach* ſito. Actum apud *Eberſwanch coram iudice in publico placito*, et subnotati sunt predicte rei teſteſ, *Siboto ſtoll de wihar*, *Eberger et filius eius Heinricus de Pilgerſheim, Willehalmus et Jrmhart et Heinricus de Ecelinge, Almar de galſpach, Chraft et Eticho de Amphewanch, Sibot de wilpach, Gotſcalchuſ ſcerio, Gerharduſ de tůmoltheim, Wolfkanch de Chinden, Herbordus de Eiche*, et alii pluреſ. (l. c. No. CLXXIV.)

CLXXXVII.

Sciant omneſ chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quoniam quidam fideliſ homo, *V̊dalricus* nomine de *Niderhouen*, in die reuerſionis uxoriſ eius Hiltegundiſ in matrem omnium delegauit atque contradidit ſuper altare s. cruciſ in Richerſperge pro remedio anime ſue et iam dicte uxoriſ eius et utriusque parentum tria iugera per duoſ campoſ diſtributa uille, que *munſter* dicitur, collimitanea. Teſteſ per aurem attracti hi sunt, *Wernhardus de Ort, Selcherus et filius eius Rudgerus huzingenſeſ, Hartmůdus, et Pertoldus homines Wernhardi Wernhardus et . . . . . . genere ipſius traditoriſ, fridericus ſeruus Wernhardi de Ort, Pertoldus coquus.* Abdicauerunt quoque quicdquid iuriſ in hiſ habere uiſe sunt filie ipſius V̊dalrici ſub hiſdem teſtibus. (l. c. No. CLXXV.)

CLXXXVIII.

Vt cognoſcat generatio altera, et filii, qui naſcentur enarrænt filiiſ ſuiſ, poſterorum memorie ſcripto preſenti commendanda notificamus, qualiter mulier quedam Lieba nomine de . . . . *) . . . . predium in *frihaim,* quod Sigfridus frater eius conſtitucione domini ſui *Hainrici duciſ* pro concrematione cuius (sic) curtiſ, recherſpergenſibus fratribus contulit. Ipſa poſt

*) Der Name ist so undeutlich geschrieben, dass es nicht möglich ist, ihn mit einiger Sicherheit zu lesen. Die Monum. boic. haben: „Varie".

mortem fratrif hereditario fibi iure cedere debere contendenf querimoniam mouit, acceptifque tandem a prepofito Richerfpergenfi tribus talentif predium ipfum coram hif, qui fubscripti, teftibus ipfa cum Rûdolfo et Hagnone filiif et Cunigunda filia abdicauit.

Teftef sunt, *fridericuf de prunoe, iudex ducif in Ranfhouen, fub quo caufa ifta terminata est, Eberhardus et Chunraduf fratres. eius. Hainricus de Ellinge, Chunradus de Gifelinge, Vdalricus ftemphær, fteſeno de ůrloe, Germumduf camerariuf, Marquarduf preco, Rawinuf preco, Pertoldus uillicus in ranfchoue, Ditricuf de mœtich, Rûdgeruf de merental, Eckardus et Hainricuf frater eius, filii Hainrici Læmlonif de tafftorf, Luepoldus fabær gener Helmberti, Harmannus de fonemberch, Nortmannuf et wulgerus, eboufmanni* (sic) *de uilla Ranfhouen*, et alii. (l. c. N°. CLXXVI.)

CLXXXIX.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *liber homo, Raffoldus* nomine de *Rupertfperge*, predium quorundam fidelium Helpfrici ac Wilibirge uxorif eius, *Wezelbach* dictum, peticione ipforum ob remedium animarum fuarum fimulque utriusque parentum tradidit ad altare s. michaelif in richerfperge fub hif teftibuf. *Hugo de Ruthaimen, Albertus de Grube, Ulfcalcuf de Tobele, Herbordus de Aiche, Chunradus fueuuf, Cotfcalcus de hofpicio, Pilgrimus pellifex, Waltheruf calcifex, Leupertus et Vlfcalcus* ferui prepofiti, et alii quam pluref per aurem attracti. Nam ipfa delegatio in audientia totius multitudinif, que ipfo die utpote die dominico ad ecclefiam confluxerat, celebrata est. (l. c. N°. CLXXVII.)

CXC.

Cunctis chriftiane profeffionif hominibuf prefenti ftilo denunciamus, quod unus minifterialium *comitif Pertholdi de Newenberc* (sic), *Wernhardus de ort*, uxori eius Chunigundi uiam uniuerfe carnif ingreffe, cum traderet terre carnif materiam, pro remedio anime eiuf parentumque fuorum una cum patre iam

dicte Chunigunde, nomine *Luepoldo de Walde*, tradidit ac delegauit fuper altare s. Michaelif in Richerfperge manfum unum in *karinthia*, *Puhel* dictum, fecus ecclefiam *Stadel*. Huius rei teftef sunt hi, *ipfe Wernhardus et focer eius Luepoldus, Wernhardus de Rotawe, Richeruf de Wefen et frater eius fridericus, Wernheruf de putenperge, Vlricus hucinger*, *et fororius eius Duringuf, Richerus de Drafelhaimen, Ditmarus proprius Luepoldi, Hezel de Rotawe, Luepoldus de Rintal, Gompertus, Pertolduf, Impertus, hominef Wernhardi, Ulricus de wirtinge.* (l. c. N°. CLXXVIII.)

CXCI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibuf futurif et prefentibus, quod *duo comitef de Ortenberge* abdicauerunt, quicquid iurif habuerunt in duobuf prediif *potenhouen* et *Reuel* in manvm *Philippi prepofiti*, datif fibi ficut poftulauerant, IIII talentis et equo. Huius abdicationif teftef funt, *Wernhardus de rotawe, Ullernharduf de Orte, Hertingus de talheim, Hermannus de fazpach, Hezel de graben, Heinricus de Erla, Vlricus de chirchdorf.* (l. c. N°. CLXXIX.)

CXCII.

P. dei gratia Richerfpergenfif ecclefie uocatus prepofituf. Sciant fidelef chrifti tam futuri quam prefentef, quod filia Epponif nomine Herlint, cum effet de propria familia ecclefie datif de rebus fuif ecclefie in fratrum ufum, hoc a nobis et a congregatione obtinuit, ut ipfa et pofteritaf eius de cetero fingulif annif quinque denariorum cenfum foluant. Huius rei teftef sunt, *Manegoldus et frater eius mainfo de Antefenhouen, Pertoldus de muntrichin, Cothefcalcus de hofpicio, Liupertus feruuf prepofiti, Otto cognomento faedehilh, Pilgrimus et Rûdgeruf de camera, Meingotus de hofpitali, Helmwicus et Rûdgerus et Perhtoldus de piftrina.* Hec fcripta et gefta funt(a) domino Magno tunc decano et fratre Liupoldo cellerario. (l. c. N°. CLXXX.)

CXCIII.

Sciant omnes christi fideles tam presentis seculi quam futuri, quod *comitissa de purchusen domina Sophia* tradidit ad altare sancti Michahelis hominem suum Meinwardum nomine, cum dimidio manso ad omnimodam proprietatem pro remedio anime sue. Hec facta sunt presentibus *abbate de pvrem Walthero, et testibus subscriptis, Otto et Cvno frater eius de stephninge, Rapoto de oberndorf, Gebolfus miles domini Ottonis, Chvnradus camerarius de pvren. Ǒdalricus camerarius domine Sophie comitisse, fridericus* de familia ecclesie nostre. (l. c. N°. CLXXXI.)

CXCIV.

Omnibus christi fidelibus tam futuris quam presentibus hoc scripto notificamus, quomodo fidelis homo V̊lschalkus nomine pro receptione duorum filiorum suorum et filie unius delegauit predium suum *petinge* super altare sancti Michahelis per manum liberi hominis, *Alrammi de geinpach,* sed et dimidium mansum *tobel,* qui de prediis *Wernheri fundatoris* conputatus, a pie memorie *Gerhoho* eiusdem loci preposito, Walthero patri prefati V̊lschalci in beneficium ad tempus uite sue cesserat, iam dictus Ulschalcus patre decedente quasi hereditaria concessione contra uoluntatem fratrum Richerspergensium diu possederat, abnegauit ac filium suum abnegare inpetrauit. His peractis ipsum mansum in beneficium ad spacium uite sue ac uxoris sue redonari sibi postulauit a *domino Philippo* prefate ecclesie preposito. Quod et factum est. Huius autem delegationis et abnegationis testes sunt hii ipse delegator, *Wernhardus de orte et frater eius V̊lricus, Wernhardus de wilpach, Leo de osterna et alii quam plures de familia ecclesie, Coteskalcus de hospicio, Pilgrimus, Marqwardus, Leupertus, fridericus et frater eius Heinricus, Livkozus de mvlberch et filii eius Otto et Herbordus, Otto phedel, Perhtoldus nautta.* (l. c. N°. CLXXXII.)

CXCV.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus, quod quidam fideleſ homineſ Heinricus, Perhtoldus, Megengotus delegauerunt homineſ ſuoſ Chunradum, Chunradum, Chunradum, Ottonem, Liukardem, et filioſ ſuoſ Růpertum, Reimpoldum, Waltherum, Gerdrudem cum filio ſuo Heinrico, et filia ſua Rihza ſuper altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge ad V denariorum cenſum perſoluendum, et huius rei teſteſ ſunt, *Liupertuſ, Vlſchalcus, Liupolduſ filius Liupoldi de rattenperge*, *Waltheruſ ameize*, *Otto mulhart, Ditricus Zegel, Eberharduſ de uotteſdorfe*, et alii quam plureſ, quorum nomina non ſubnotauimus. (l. c. N°. CLXXXIII.)

CXCVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus preſentibus et futuriſ, quod *nobiliſ homo Richkerus de weſen* delegauit ſuper altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge manſum in monte *aechberch* ſitum pro remedio anime uxoriſ ſue ibidem ſepulte. Huiuſ rei teſteſ ſunt, *Wernharduſ et frater eiuſ V̊lricuſ de ort, Wernhardus et frater eiuſ Heinricuſ de Rotawe*, *Alkeruſ de jmberge, Ulricuſ de ſancto Georgio*, *Heinricus et Chunradus de eichperge, Liupolduſ Impertuſ de Rintal, Heinricuſ de Laufenpach.* (l. c. N°. CLXXXIV.)

CXCVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibuſ preſentibuſ et futuriſ, quod quidam fideliſ homo, nomine *Wernharduſ de orth*, cum fratre ſuo V̊dalrico delegauerunt homineſ ſuoſ cum filiiſ et omni poſteritate ſua, Trůtam cum filio ſuo Vlrico et filiabus ſuiſ Liugarth, Chunegunt ſuper altare ſancti Michaheliſ in Richerſperge ad V denariorum cenſum perſoluendum, et huius rei teſteſ ſunt, *Magiſ, Manegoldus*, *V̊lricus*, *V̊lſalcus, fridericus, Liupreth, Herborh, Cunradus de eichehe, Vlſalcus de tobel, Wernhardus.* (l. c. N°. CLXXXV.)

CXCVIII.

Noverint omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod quidam minifterialis *Anwicus* nomine de *Hagenowe*, tradidit ad altare fancti Michahelis in Richerfperge per manum *nobilif uiri Alberonif* nomine de *Chircheim* predium *Elrichingen* in omnimodam proprietatem et ufum iuibi deo feruientium ad remedium anime fue et uxorif fue *Hemme* et omnium parentum fuorum. Predictus quoque milef tradidit et aliud predium ad altare fancti Michahelif in Richerfperge *Murenperge* dictum per manum *ingenui uiri Erchenberti* nomine de *Hagenowe* in proprietatem et ufum fratrum Richerfpergenfium. Huius rei teftef funt *ipfe delegator et aduocatus Erchenbertus et filius eius Wernhardus de Hagenowe, Chunradus de merfwanch, Wernhardus et frater eius Vlricus de Orte, Amebertus de Aigelingen, Waltkerus de Meinhartingen, Chunradus de Antefenperge, Chunradus Haugier, Heinricus de göchefheim, Heinricus de Ahe, Meinoldus de tolbach, Rudolfuf de Gegenperge, Vlfchalcus de frenchlinfpach, De familia ecclefie, Chunradus fweuuf, Gotfchalcus, Livpertus, fridericus,* et alii multi. (l. c. N°. CLXXXVI.)

CXCIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod predium in *widae*, quia in lite fuerat per quendam ortolfum et fororem fuam, iufto iudicio optinuimus. Huiuf rei teftef funt *ipfe iudex Alkeruf et fratref fui Heinricuf et Eberwinuf, Pabo de holzluten et quinque filii fui, Eberharduf preco, Chûnradus preco, Waltherus de eiche, Eberharduf de auve, Ulricuf de eiche, Dietricuf de cruglinge, Selbker de mæuzinge.* (l. c. N°. CLXXXVII.)

CC.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quomodo anno ab incarnatione domini MC nonagefimo, domino *Gerloho* ecclefiae Richerfpergenfif prepofituram agente, iufticia ipfius ecclefie in *afcha*, que uulgo mûta dicitur, quia iam per X annof iniufte

abalienata fuerat, est requiſita. Siquidem cum per XXX annoſ ſine lite, nemine contradicente, liberam ibi tranſuectionem habuiſſet, eo quod contigua eſſent et terra et aqua in predio eccleſie, poſtea fere per X annoſ ex neglientia prouidentium in iuſ uſurpata eſt alienum, donec predictus Ger. prepoſitus incipienſ contradicere, uocatuſ in iudicium in *publico concilio* hanc accepit ſententiam, ut ſi uellet optinere ipſam mûtam ad eccleſiam ſuam pertinere, hoc *VII idoneiſ teſtibus* eum probare oportere. Acceptam itaque ſententiam executus ſtatuto die XVI kal. iulii eiuſdem anni teſteſ cauſe produxit, quorum iſta ſunt nomina, *Chunradus rêghalm, Willehalm de geileſpach, Egen de poſenpac, Uolcholt et filius eius Alram, Waltherus de aſcha, Egen de chalinge.* (l. c. N°. CLXXXVIII.)

CCI.

Notum ſit omnibus pie in chriſto uiuentibus futuriſ et preſentibus, quod *nobiliſ miniſterialiſ, Chûnradus de anteſenperge*, delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ in Richerſperge pro ſalute anime ſue dimidium manſum, qui dicitur uulgo *azelinſhube*, fructuario uſu ſibi ad tempuſ uite ſue retento, datiſ V denariiſ in teſtimonium delegationiſ, ipſo quoque defuncto, homineſ, qui fuerint coloni ipſius manſi, ſimul erunt eccleſie. Huius rei teſteſ ſunt, *Wernharduſ de ort, Gerhart de chadlinge, Chunradus et Wernhardus frater ſvvs de holzluten, fridericus de ort, Alram de windeperge.* (l. c. N°. CLXXXIX.)

CCII.

Notum ſit omnibus in chriſto uiuentibus, quod *comitiſſa de ortenberge, Eliſabeth* nomine delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ in Richerſperge predium, quod *plade* dicitur, Huius rei teſteſ ſunt, *Walchun de ſteine, per cuius manus delegatum eſt, et filiuſ eiuſ Chunraduſ, Ekkeharduſ de uvhten, Chunraduſ de razlinſdorf, Hartwicus de rocholuinge, Walchun de lohe, Heinricuſ de trebenfrête, Hartwicuſ de hage, Otto filius ekkahardi de ſuhte.* (l. c. N°. CXC.)

CCIII.

Nouerint christi fideles et futuri, quod quidam ministerialis, *Gebehardus* nomine de *Aigelinge*, occisus a fratre suo Amelberto, in presentia fratrum suorum non contradicentium, tradidit ecclesie richerspergensi ad omnimodam proprietatem homines suos, quorum ista sunt nomina, Alhardus, Liubmanus, Rapoto, friderun ipsa tercia cum duobus filiis, Alheit, Diemv̊t, Perhtha, Quos omnes ipse moriens seculo abrenuntians, delegatorem suum *Liutoldum de Sauersteten* delegari fecit cum omni posteritate sua super altare sancti Michahelis in eadem ecclesia, quo et se ipsum contulit. Huius autem primum traditionis et postea delegationis attracti per aures testes sunt, *Ipse delegator Liutoldus, filius eius Liutoldus, Pernhardus frater eius, Pernhardus macer, Hermannus et frater eius Amelbertus fratres ipsius occisi, Ditmarus, Walther snaterinch, W̊dalricus, Wernhardus, Perhtoldus et alter Perhtoldus, Arbo medicus, Omnis* (*sic*) *isti de sauersteten. De familia ecclesie Cotscalcus, Chůnradus, Liupertus*, et alii quam plurimi. (l. c. No. CXCI.)

CCIV.

Cunctis christiane professionis hominibus tam presentibus quam futuris presenti stilo denunciamus, quod unus ministerialium *comitis Pertholdi de nuenberghe*, *Wernehardus de ort* mulierem nomine Itam, quam in beneficio habuit, alia data per concambium, delegauit super altare sancti Michahelis ad V denariorum censum; huius rei testes sunt, *Wernehardus de ort, fridericus et hartmůdus milites sui, Richerus de træselheim et fratres sui Wernehardus et hainricus, hainricus de percheim, Rappoto, Pernehardus de træselheim, Herrandus et fridelip de linde, de familia ecclesie Luprethtus, herbordus, Albero de gurten.* (l. c. No. CXCII.)

CCV.

Sciant omnes christi fideles tam presentis seculi quam futuri, quod quidam ministerialis ecclesie Ebersperg, nomine Eberwinus,

famulum ſuum Wernehardum delegauit ſuper altare ſancti Michahelis Richerſperg ad cenſum V denariorum. Teſteſ per aurem tracti ſunt hi, *Ipſe eberwinus, Lupoldus preco duciſ, De familia eccleſie, herbordus, Albero, Arnoldus, gotſcalcus, Rœwinus, Otto, Albero de gurt, Siboto, hainricus puman.* (l. c. N°. CXCIII.)

CCVI.

Notum eſſe cupimus omnibus chriſti fidelibus, quod domina Diemůdiſ, relicta domini *Meingozi de ſurberch*, pro remedio anime ſue ac domini Meingoti mariti ſui et omnium parentum ſuorum curiam unam *voiteſwinchel* contulit eccleſie Richerſperge. Sed et dominuſ *Siboto de ſurberch* alteram in eadem uilla curiam ſimili tenore predicte eccleſie contradidit et utramque traditionem *archiepiſcopuſ adelpertus* conſenſu ſuo ac miniſterialium ſuorum roborauit. Huius rei teſteſ ſunt, *Heinricus prepoſitus de werde, Wichmannus prepoſitus de halle, Siboto de ſurberc et fratrueliſ eius Hermannus, Heinricus de wiſbach, Heinricus de ůzlinge, Cotſkalcus de Vncinge, Perhtoldus, Hii omneſ miniſterialeſ ſ. Růdperti ſalzpurgenſiſ. Livtoldus, Engelpreht, Walchun, Arnolt, Gotfridus militeſ domine diemůdiſ, Dietmarus de plaigen, Rugerus, Rudolfus de ſurberch, Otto de Richerſperge, Ulricus de ſalzburch*, et alii plureſ. (l. c. N°. CXCIV.)

CCVII.

Notum ſit, quod Hermannus cognomento swærze, cenſualis eccleſie, dedit pro remedio anime ſue prediolum, quod habuit ad *ekkhartinge*, cum conſenſu filii ſui Hermanni, ad hoſpitale in uſum pauperum accepto modico precio uidelicet LX denariorum ab Hermanno preſbytero, qui hoſpitali tunc prefuit. Teſteſ ſunt, *Megengotus de hoſpitali et ſororius ſuus Chůnradus, Albero de tobel et Heinricus huleware, Manegoldus de tobel, Wernhardus piſcator, Herpertus et alii pluref de familia eccleſie, Heinricus de Luwe.* (l. c. N°. CXCV.)

CCVIII.

Notum ſit, quod tria prediola ad *Ekhartinge in dem tale*, que treſ uiri Herman, Pilgrim, Wernhart dederunt ecclefie s. Michahelif in Richerſperge ad cenſum V denariorum ſingulif annif et, ut poſt obitum filiorum omnimodif eſſent ecclefie. Albero prefati pilgrimi filius, adhuc uiuenſ, quicdquid iurif habuit in predio ſuo, totaliter ecclefie noſtre contradidit, ut neceſſaria uictus et ueſtitus in hoſpitali acciperet. Teſteſ ſunt, *Megengotus de hoſpitali et ſororii ſui Engelſcalcus et Chûnradus, Rawinus de prevhuſe, Albero uœkcel, Hartmannus et Rahwinus de horto*, et alii plureſ. (l. c. No. CXCVI.)

CCIX.

Notum ſit, quod quedam fidelif mulier, *Gerdrudiſ de Oberaltheim*, tradidit ad altare ſancti michahelis famulum ſuum Heinricum pro remedio anime uiri ſui Rudgeri, accepto etiam dimidio talento a patre ſerui Meinhardo, poſuit quoque predium uum, quartam partem manſus, ad *oberaltheim* in pignore in manum ſacerdotiſ, ut reddantur denarii, ſi de poſteriſ ſuiſ quiſpiam prefatvm ſeruvm ſibi uelit uendicare. . . . .
Teſteſ *) . . . .
(l. c. No. CXCVII.)

CCX.

Notum eſſe cupimus omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſterialiſ, nomine *Cunradus de anthefenperge,* acceptiſ duodecim ſolidiſ quandam famulam ſuam nomine Chunnegundam cum filia iuniore, nomine Aldelhaide, pro remedio anime ſue contradidit ſuper altare ſancti Michahelif cum omni poſteritate ſua ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ sunt, *Gotſcaldus de hoſpicio, Albero de tobel, Rahwinus de phefgin, Herbordus de Aiche, Lůchoz de mulberge, et filius eius Rahwinus, fridericus de tobel, Engelherus prepoſitus predicti Chunradi, Pernhardus uinitor ſuus*. Idem Cunradus ſecundario acceptiſ duodecim ſolidiſ predicte famule filiam, nomine Jutam et filium nomine Vlſalcvm, delegauit ſuper altare sancti Johannes (sic)

*) Die Zeugen fehlen auch im Originale.

in abſide ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ sunt, *Manegoldus et frater eius magnus de anteſenhoven, Růdegerus de anthesenhouen, wiccherus de antheſenperge, Růdulfus in coquina, Magnus prepoſitus predicti Chunradi, Hainricus de frihaim, Siboto de frihaim, Herbordus caupo, Rvdegerus frater herbordi, Margvadus de frihaim.* (l. c. N° CXCVIII.)

CCXI.

Notum ſit, quod miniſterialis quidam, *Chunradus de anteſenperge*, dedit eccleſie noſtre predium, quod apellatur uulgo *dazemenichlin*, cauſa anime uxoriſ ſue Ite. Teſteſ sunt hii, *Wernhardus de ort, Wernhardus de prampach et frater ſuuſ Meingotus, Amelpertus de Aigelinge, Hartmudus de ort, Perhtoldus zybirnoz, Dietricus de uiſenhart, Manegoldus et frater ſuuſ de Anteſenhouen, Magnus, Gotfridus, Engelpertus, Magnus de anteſenperge, Wernherus de hibinge, Heinricus ſtrichœre.* (l. c. N° CXCIX.)

CCXII.

Notum ſit, predium *frihaim* tali modo nobiſ deueniſſe. Quedam *nobilis mulier Berhta* et filius suus Einwicus, quoniam illud de fundo eccleſie fuiſſe recognouerunt, poſt mortem ſuam liti cedenteſ, predium nobis reliquerunt. Uerum Wernhardus filius predicte B. aſſerenſ sibi hereditario iure illud ceſſiſſe, inuitiſ nobis uſque ad finem uite ſue predium retinuit, quamquam etiam quodam anno, quod liti renunciauit, domvm sibi ediſſicauimus et duaſ prebendaſ ſubminiſtrauimus et duaſ filias in clauſtrvm ſuſcepimus, quas tamen, ne predium perderet, nobis ignorantibus, de clauſtro recepit. Tandem poſt mortem ſuam gener ipſius Walkerus fortiter nobis reſiſtentibus, predictum predium inuaſit, at *caſtrenſeſ de obernperge* pro bono paciſ tale medium fecerunt, ut ſororem uxoris prefati Wal. in clauſtrum reciperemus, prediumque ſine lite haberemus. Predium quoque *Gunthalminge*, ſi ſine herede decederent, ad nos pertineret. Teſteſ, *Livtoldus et filius ſuus Livtoldus de ſauerſteten, Chunradus de merſwanch, Wernhardus de ort, Her-*

mannus de Eigelinge, *Meinhardus de murringe*, *Heinricus de ſazpach*, *Heinricus de murheim*, *Bernhardus humbel*, et alii plureſ. (l. c. N°. CC.)

CCXIII.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ, quod quedam *nobiliſ matrona*, nomine *Diemudis de Weſenperg*, cum filio ſuo *erniſto* delegauit ſuper altare ſancti michaheliſ in Richerſperg per manum cuiusdam *liberi hominis Livtoldi de huntozing*, pro remedio uiri ſui friderici ibidem ſepulti dimidium manſum in *aichenbach* et dimidium *zehenzingen* ſitum, in omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ ſunt, *Marquardus frater domini heinrici de morſpach*, *Cotſcalchus de Weſenperg*, *Meinhardus pechſtœin*, *Heinricus de ſuben*, *Heinricus de murheim*, *Engelſalcus mileſ domine diemudis*, *Livtoldus delegator predicti predii*, *Livkozus de mûlperg et duo filii eius herbordus et Rahwinus*. Hii ſunt teſteſ, quod dominuſ *Otto de riede* in extremis ſuiſ tradidit nobis predium *luchilinſpach*, *Grifo de albrehſtheim*, *Pilgrimus huzingenſiſ*, *Engelbertus ſpiluogel*, *hiltradus cellerarius*, *Wernhardus ſacerdos*, *Albero*, *Geroldus*, *Gerhardus*, *Pernhardus vrbani de Riede*. (l. c. N°. CCI.)

CCXIV.

Notum ſit omnibus fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quedam *nobiliſ matrona* nomine *Levkardis*, relicta domini *Ottoniſ de ſtevz*, pro remedio anime uiri ſui eiusdem Ottoniſ, predium *Leuchlinſpach*, ſicut ipſe adhuc uiuenſ diſpoſuerat, delegauit ſancto Michaheli in Richerſperg per manvm domini *V̊lrici ſtreun* ſine omni contradictione. Similiter et predivm *lintloch* eadem deuocione obtulit sancto Michaheli in Richerſperg. Acta ſunt hec in ecclesia *ſtôze* . hvius rei teſteſ sunt hi, *V̊lricus delegator*, *Abbaſ Chûnradus de ſitanſteten*, *Otacher de ſitanſteten*, *Pernhardus ſacerdoſ de chunigſer*, *Rûdolfus preſbyter de Neudorf*, *Eberhardus de falwa*, *Dit imar et Hermannus preſbyteri de ſteďz*, *Rudigeruſ de gawaſt*, *Eberhardus de ſteďz*, *Herbordus Korchvch*, *Pilgrimus wiſint*, *Minhart de rot*. (l. c. N°. CCII.)

CCXV.

Nouerint omnef chrifti fidelef, quod quidam *plebanus de Roffpach* nomine *Pilgrimus*, cum effet in extremis, elegit fepulturam in cenobio sancti Michahelis in Richerfperg et decem mancipia, que proprietatif iure tenebat, pro remedio anime fue tradidit fancto Michabeli ad cenfvm quinque denariorum, quorum ifta funt nomina, Heinrich, Wernhart, Meinhart, Chůnrat, Heinrich, Růdolf, Ůlrich, Heinrich, Liukardif et filia eius Diemůt. Huius rei teftef funt, *Chůnradus de Einign*, *legàtarius eorum hominvm, kadelochus frater prefati plebani*, *Albertus plebanus de fancto Georio*, *Růdbertus plebanus de ecclefia sancti Stephani*, *Perhtoldus et Eberhardus ambo de trivbach*, *Heinricus de berg*, *Otto edituuf.* (l. c. N°. CCIII.)

CCXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod frater Eberhardus, dvm effet cellerarius fratrvm in Richerfperg, emit uineolam in *Cremf*, contiguam uineif noftrif pro X talentis a quodam burgenfi, nomine Rapotone, abdicante ipfo Rapotone et uxore eius ac filiif quicquid iurif habebant in ipfa uinea. Acta sunt hec in cremf. Huius rei teftef funt. *Meinhardus delegator*, *Rapoto predictus*, *Siuridus burgenfis*, *Wolfpreht*, *Engldich pater predicti Ra. Sifridus*, *Englscalcus*, *Herbordus Eiche*, *Vlfcalcus Sestaller*, *Chůnradus Ganf*, *Albero de tobl.* (l. c. N°. CCIV.)

CCXVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quidam *nobilif Otto hochuch* nomine delegauit fuper altare fancti Michaelif quandam Gerdrudem nomine omnimodam in proprietatem, acceptif duobus talentif per manum cuiusdam *liberi Sibotonis*. Huius rei teftef funt *ipfe Otto et Siboto et filius fuuf Erranduf*, *Walkerus frater fuus*, *Cotfridus*, *Heinricus perhtefgadmenfif*, *Heinricus et Leupoldus de wier*, *Eberhardus de ratnperg*, *Perhtoldus et frater fuuf de ratnperg*, *de familia noftra*, *Herbordus caupo*, *Meinhardus can-*

cer, Otto manſionarius et filius ſuuſ Otto, Heinricus de preuheuſ. (l. c. N°. CCV.)

CCXVIII.

Iſti ſunt teſteſ prioris abdicationiſ qui preſenteſ erant quando *Meinhardus de Zun* et duo filii eius ortolfus et chunradus abdicauerunt iuri ſuo ſuper predio de *Mûlber, Chunradus et Ortolfus frater eius de zun, Marquardus de Widem, Rehwinus de gurten. fridricus de Mûlber, heinricus de friheim, Pertoldus plöchere, Meinhardus cancer, Otto fullo.* Poſtea iratus nobis Ortolfus in odium noſtri occidit uaccam uidue chriſtine de *tobel* et tunc iterato abdicauit iuſ ſuum, quod prius abdicauerat ſuper eodem predio et renuntiauit omni ivri, quod aput noſ dicebat ſe habere hac conditione, vt noſ predicte vidue de illato dampno ſatiſfaceremus. Huius rei sunt teſteſ, *Vlricus de Ort, et filius ſuuſ heinricus de Merſwanch, heinricus de drehſliheim, Eberhanus et Heinricus et frater ſuuſ chunradus de zvn, fratreſ predicti Ortolfi,* et alii plurimi.

CCXIX.

Notum ſit omnibus fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod matrona quedam nomine diemûdiſ pro remedio animarum uiri ſui *heinrici de erla* et ſui (sic) parentumque ſuorum delegauit ſancto Michaheli in Richerſperg predium . . . . . *) per manum domini *Rudolfi de gienberg* ſine omni contradictione in omnimodam proprietatem. Huius rei teſteſ ſunt ipſe delegator *Rudolfuſ et fratreſ eius Meingotus, Heinricus, chunradus, Heinricus et frater eius yrnoldus de yzing, Vlricus de chirctorf, plebanus de ſancto georio dominuſ albertus, et ſacerdoſ ſuuſ chunradus, Otto manſionarius et filius ſuuſ Otto, Herbordus de Aiche, Albero de tobel, Rudigerus de aiche, Hartmannus mancus, Hermannus mancus, Albero zœndal.* (l. c. N°. CCVI.)

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

CCXX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam matrona. nomine *tuta de Purcbach* famulam fuam Gerbirgem nomine et filiam eius Livpirch dictam, delegauit ad altare fante crucif in Richerfperge ad cenfum quinque denariorum ob remedium animarum uiri fui et fui ipfius, Huius rei teftef, *Ditmarus hophe, Heinricus priomarfter, Gerungus de phephinge et fratref Otto fullo et chunradus maeifo, Eglolfus fororius fratrif Vlfalci, Heinricus textor, Waltherus phuftlinch et filius eius Rudpertus*, et quam pluref alii de familia ecclefie. (l. c. N° CCVII.)

CCXXI.

Notum fit omnibus fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quidam minifterialis nomine *Vlricus occifuf de woirttingen* tradidit famulam fuam nomine chûnigundam ob remedium anime fue fuper altare fancti michahelis ad cenfum V denariorum. Huiuf rei teftef sunt, *pilgerimus de hôzingen, Rûdigeruf milef fuus, Ortolfuf feruuf fuuf, Herbordus de phâfingen, Herbordus de Aicha, Otto pulfator, hvgo.* (l. c. N° CCVIII.)

CCXXII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Siboto et Hainricus de zaun* filii meinhardi abdicauerunt iuri fuo, quod uidebantur habere in predio *Mûlberch* ficut etiam pater ipforum Meinhardus et fratres eorum Ortolfus et Chunradus ante fecerant accipientes a nobis equum et tres folidos. Huius rei teftes funt, *Gerhardus plebanus de Hirfhaim, Hainricus uicariuf de Tetenwis, Hainricus de sazpach, Wlricus de Wolhaim, Rûdolfus manfionarius, Perhtoldus cocus, Hadmarus fcolafticus, Meinhardus pellifex, Albero zendal, Herbordus, Hirtel,* et alii plures de familia ecclefie. (l. c. N° CCIX.)

CCXXIII.

Nouerint omnes chrifti fideles tam presentes quam futuri, quod cum *Chunradus de Antefinperg* contenderet fe esse aduo-

catum in predio ecclesie, quod dicitur *Maerzlinespach*, contradictum fuit sibi a preposito et fratribus Richerspergensis ecclesie. Quare ille ille (sic) permotus abstulit colono illius ecclesie equum ad cuius redditionem cum cogeretur precepto domini *Pataviensis episcopi* et etiam per penam excommunicationis tandem lis illa tali modo fuit decisa, quod predictus chunradus pro retentione equi omne ius quod usurpabat sibi in predio illo una cum filio suo abdicauit. (l. c. No. CCX.)

CCXXIV.

Isti sunt homines censuales, quos frater *heinricus de graben*, dum essent sui ivris, tradidit ecclesie sancti Michahelis ad censum quinque denariorum, ipse frater Heinricus inibi conuersus, Gerbirgis, Alheidis, Diemut, Mahtild, Willibirgis, Perhta, Alheidis, Jutta, Gerdrudis, Diemut. in loco qui dicitur tesselbrun, sunt manentes. Huius rei testes sunt, *Ditmarus cognomine hophe, Otto fullo et frater eius chunradus Meisœ, Siboto de frihaim, Siboto faber, Eglolfus sororius fratris Vlsalci, Rudolfus mansionarius*, *Pertoldus plochilœr*, *Heinricus wizchamp*, *Gerlohus de vihusin et priuignus eius Rudigerus, Rudpertus textor de frihaim*, et alii quam plures de familia ecclesie.

CCXXV.

Pernoldus de palude et *Albertus hopher* intromiserunt se de domo nostra in *chremes*, que uocatur ad paludem, dicentes, quod *albertus taren* cognomine eandem domum sibi obligasset. Quam causam Richerspergensis ecclesie prepositus Heinricus et fratres sui Ditricus celerarius et Dithardus camerarius, cum cognouissent, coram iudicio publice proposuerunt et legitime probauerunt, quod prenominate homines, scilicet perholdus et albertus hopher nichil iuris in eadem domo habuerunt. Huius rei testes sunt, *Erchenpertus*, *qui tunc iudex exstitit*, *Rapoto de V̊rfar*, *Eiglo*, *Gotfridus*, *Gerhart gnesgern*, *fridricus, Eberhardus preco*, *Rapoto filius Item Dietrammus de stein, Prunwardus de Eselstein*, *Meinhardus filius pitrolsi*, *Vlsal-*

cus vinitor, *Pertolduſ cůglio*, *Albero zendal*, *Meinhardus cancer*, *Livtoldus wehſeler*, *Pertoldus plocher et Syboto de hohenau*, *Vlricus pochel.*

CCXXVI.

Hainricus filiuſ Meingoti de Radendorf tenetur nobis in feſto Michahelis de dote, quam ad dieſ ſuos tantum tenere debet, treſ ſolidoſ et XII denarios et duoſ pulloſ et Anſerem. Item Vlricus inſtitor, qui dicitur dux, tenetur nobis in feſto michahelis de uinea, que spectat ad cameram, li . . . . ad purchreht XV denarioſ et quatuor urnaſ uini de eadem vinea et ſi de aeadem uinea aliquo caſu contingente uinvm ſoluere non poterit, de ipſius uinee collaterali tantundem ſoluere debet, alioquin iuſ ſuum amiſit.

CCXXVII.

H. dei gratia Richerſpergenſiſ ecclefie prepoſitus cunctiſ haſ literaſ perſpecturiſ ſalutem in perpetuum. Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuriſ, quod *hermannus* cognomento *Rughalm* noſ Richerſpergenſeſ inpetebat, ſe a nobis dampnum ſuſtinere, quod aque meatus molendini noſtri in *wruanch* in *chadeligne* occuparet partem predii ſui ibidem poſiti. Que liſ in arbitroſ commiſſa, tali modo eſt deciſa, ut noſ richerſpergenſeſ de curia noſtra in *chudelign* iam dicto hermanno daremus agri culti XII *cubitoſ*, quod uulgo *holzellen* uocatur, que menſura a uiriſ prudentibus trutinata conputata eſt ad ſex agroſ et quatuor parteſ, quod uulgariter dicitur *drumer*, et ita diffinitum eſt, ut ipſe hermannus pro dampno ſuo talem reconpenſationem haberet, ut in uno tantummodo campo ſibi demonſtrato . . . *) Nobis vero Richerſpergenſibus aque meatus, pro quo liſ agebatur, cum omni iure molendini in quieta et uera poſſeſſione permaneret. Si autem inundatione aquarum, ut ſepe fieri ſolet, idem meatus interrumpatur, molendinarius de conſilio uicinorum tali cautione reparare ſtudeat, ne aliqua inde auerſio oriatur,

*) Entweder ist hier ein Wort ausgelassen, oder das „ut" ist überflüssig.

ut hec compoſitio in futurum ſtabiliſ permaneat, ſigillum noſtrum appendimus atque teſteſ, qui interfuerunt, ſubſcribimus. *Heinricus mileſ de caſtro ſcŏmberch, Hertwicus de hetcingn, Otto de ſconnpuhl, Wernhardus iudex prioriſ anni illius facti, Irnuridus tunc temporiſ iudex, Bernhardus lurzarius, Gerungnus Ŏez, Sifridus familiareſ eccleſie de aſca, Marquardus tunc uillicus in chadelign, Heinricus molendinarius, Meinhardus de uihpach, Manigoldus cenſualiſ noſter et filius ſuuſ, Chůnraduſ hoſpeſ, Heinricus ſeruuſ cellerarii*, et alii quam plureſ. (l. c. N°. CCXI.)

CCXXVIII.

Que geruntur in tempore, ne labantur cum tempore, poni ſolent in linqua teſtium et ſcripture memoria perennari. Sciant ergo preſenteſ ac poſteri, quod *Hærtwicus de Angeſieze* pro receptione ſororiſ ſue in conuerſationem fratrum et ſororum deo in Richerſperge militantium, quoddam predium, ſitum in *Pitzlingen*, pro decem talentiſ obligauit eidem congregationi. Quod quidem predium, dum poſtmodum redimere non poſſet, acceptiſ a iam dicta congregatione quinque talentiſ idem predium cum omni iuris ditione delegauit ſuper altare sancti michahelis in Richersperge. Huius rei teſteſ sunt, *Perhtoldus coquinarius, Růdolfus eccleſiaſticus, Albero ſeruus prepoſiti, Chunradus ſurdus, herbordus caupo, Chunradus hoſpeſ, Wernhardus pellifex, Ortolfus calcifex, fridericus pellifex, fridericus Winno, Merboto in piſtrino, Dominus Eberanus mileſ de Obernperge, et ipſe traditor hærtwicus de Angeſieze et Vlricus ſalmannus* . . . . *) *heinricus ſwertfürbe iudex, Reinbertuſ de Lina preco, Růdigerus de Anteſenmünde.* (l. c. N°. CCXII.)

CCXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod quidam *nobilis puer*, *Weinhardus* nomine filius

*) Im Originale ein leerer Raum.

domini *Vlrici de Orte*, in ſepultura eiusdem patriſ ſui pro remedio anime ſue delegauit et contradidit ſuper altare sancti Michaheliſ in Richersperge hortantibus matre ipſius pueri et militibus ſuiſ propriis, qui eidem ſepulture interfuerunt, predium quoddam, quod ſitum eſt in loco, qui dicitur *ze dem heiligem pǒme*, abdicato omni iure tam aduocatie quam cuiuscunque exactionis uel petitionis tam in illo predio, quam in aliis prediis noſtris, in quibus aduocatiam pater ſuuſ iniuſte sibi uendicauerat, hoc quoque laudamentum interpoſuit, quod ſi quisquam aſſereret, ſe iuriſ ditionem habere in eodem predio et impetendo nos de manibus noſtris extraxerit, ipſe ſine omni contradictione reconpenſaret . huius rei teſteſ sunt *ipſe traditor Wernhardus cum ſalmanno ſuo domino Ludewico de hagenovwe*, *dominus Albertus plebanus de Prieſtingen*, *Livtoldus de sauerſteten*, *Eberanus de Obernperge*, *Ambelbertus, Treſ fratres de Geimperge*, *uidelicet Meingotus*, *Růdolfus*, *Chunradus*, *Rudigerus denſ*, *Livpoldus de heldenheim*, *Gebehardus de Swente*, *Heinricus de zvn*, *Herbordus de Obernperge*, *Engilſchalcuſ cancer*. (l. c. N°. CCXIII.)

CCXXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod *heinricus de Morſpach* miniſterialis eccleſie Patauienſis tradidit ad altare ſancti Mychaelis in Richerſperge porcionem ſilue in *Wilhalminge*, idem dimidietatem, que ipſum contingebat. (l. c. N°. CCXIV.)

CCXXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod Otto cognomento rex quandam famulam ſuam Mathilt nomine cum omni ſua poſteritate Richerſpergenſi eccleſie pro remedio fratriſ ſui Alberti aput noſ ſepulti et ſui et aliorum amicorum ſuorum (tradidit). huius rei (teſtis) *fridericus plebanus de pharrechirchen*.

CCXXXII.

Notum esse uolumus christi fidelibus, quod quedam *Chunigundis de Granperch* pro remedio anime sue et parentum suorum proprium hominem suum, Wernhardum nomine, Richersperg ensi ecclesie ad V denariorum censum (sc. tradidit). huius rei testes sunt, *Dietherus de viehtenstein et filius eius pabo, Wernhardus de Wilhart, de familia Levpoldus, Chunradus, hainricus, hainricus rufus, Ainwicus, cuius filiam duxerat, hainricus de sancto Zenone.* (l. c. N°. CCXV.)

CCXXXIII.

Notum esse uolumus tam presentibus quam futuris, quod *Poppo de Rechpokking* pro remedio patris sui aliorumque parentum suorum predium suum in *Mezscenpach* cum Molendino ad idem pertinente predium cum siluis et pascuis et omnibus aliis pertinentiis dedit beato Michaheli in Richersperge et fratribus ibidem deo seruientibus nullo sibi iure in eodem predio retento. hujus rei testes sunt per aurem retracti, *Dominus Vlricus prepositus eiusdem ecclesie, Auunculus supra dicti Popponis, quo mediante istud testamentum factum est, Gvndakarus sacerdos, Albero plebanus de Osternperg, Dominus Otto de Chlafpach et duo filii sui Duringus et hainricus, churadus bawarus, hermannus de forha, Gebhardus de Schalkfdorf, Chvnradus rosenhæmær, Ortolfus ospes noster de Batauia, Marquardus, Ræhwinus, Herbordus, Livpoldus,* et alii quam plures. (l. c. N°. CCXVI.)

CCXXXIV.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod quedam mulier nomine hiltgardis, cum esset libera, tradidit se et filium suum Wernhardum fabrum et filiam Gislam cum omni posteritate super aram sancti Michahelis in Richersperge ad censum V denariorum. huius rei testes sunt, *Pernhardus de wilpach, hainricus planko, Otto stadelmeister, Perhtoldus cocus, Ditricus villicus de Tobel, Chunradus villicus de*

Monte, *hainricus Zinko*, *Chunradus v̊blinger*, *Chunradus nvzſcœr*, *Wernhardus de Ode*, *hainricus tobler*, et alii quam pluref. (l. c. N°. CCXVII.)

CCXXXV.

Notum eſſe uolumus chriſti fidelibus, quod quedam femina Alheidiſ nomine, cum eſſet libera, tradidit ſe et liberos ſuos, hainricum uidelicet et Richkardem, Mæthildem et Jutam cum omni poſteritate ſuper aram beati Michahelis in Richerſperge ad cenſum V denariorum . huius rei teſtes sunt, *Engelſchaldus iudex de Obernperg*, *hainricus planko*, *Pernhardus de wilpach*, *Chunradus molendinator*, *hainricus antiſenhouen*, *Chunradus vblinger*, *Livpoldus*, *herbordus*, *hainricus peſ*, *Vlricus ruſticus*, *Wernhardus de phœffingen*, *hainricus toblœr*, *Rvdegerus in villicali*, et alii quam plures.

CCXXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod dominus *hainricus de Morſpach*, dum adhuc uiueret, contulit eccleſie in Richerſperge pro remedio anime ſue et parentum ſuorum predium una cum ſilua in *willehalmingen* cum omni iure proprietatis . huius rei teſtes sunt, *hainricus oder*, *Chunradus et otto de Serlinſpach*, *Albreht*, *Chalhoch*, *hainricus de Niderdorf*, *Attich de Guntherſperg*, *hainricus de Aichperc et ſeruiens ſuuſ hainricus*, *Ernſto Abbaſ de wilheringen*, *Vlricus confrater conuerſuſ ſuuſ Rvdegerus*, *Otto*, *Vlricus*, et alii quam plures (l. c. N°. CCXVIII.)

CCXXXVII.

Sciant omneſ tam preſenteſ quam futuri, quod quidam fidelis homo, nomine *hainricus de Ginperch*, contulit eccleſie Richerſpergenſi per manum legittimi ſalmanni, nomine *Regengeri de Ottenange*, curiam in *Aiche*, nullo sibi iure in dicta curia retento. Predictus uero hainricus dictam curiam cuidam homini eccleſie noſtre, nomine hainrico Reuelario, pro XII talentis obligauerat, qui acceptiſ a nobis VII talentis dicte curie

renunciauit, promifimus etiam fupra dicto hainrico ad dief fuos prebendam domini, quandocumque deductionif caufa ad nos declinare ipfum contingeret, Insuper pellicium in fecundo anno et annuatim XII vlnas linei panni et duos calceos cum caligif. huius rei testes sunt, *Regengerus predicte curie falmannus, Vlricus prepofitus eiusdem loci, Waltherus cellerarius, Gundakarus, Eberhardus, hainricus facerdotes, Ditmarus de Hugenperg, Hugo de Sauerfteten, hainricus et Livtoldus de Aiglingen, hiltprandus et filius fuus pilgrimus, Hainricus et Mangoldus fratres de Aheim, Chunradus de Dræhfelheim, Hainricus planco, hainricus toblær, Livpoldus, Chunradus, herbordus, Pernhardus de Wilpach*, et alii quam plures. (l. c. N°. CCXIX.)

CCXXXVIII.

Notum effe uolumus tam prefentibus quam futuris, quod quidam *nobilif homo Vlricus de hůzinge* pro remedio anime fue et parentum fuorum propriam famulam fuam Chunigundam nomine tradidit fuper aram beati Michahelif in Richerfperg ad V denariorum cenfum. huius rei teftes sunt, *Gebhardus de fwent, Engelfalcus iudex, Heinricuf planc, Heinricus cinc, Ditricus uillicus de tobel, pernhardus de weilpach, Chunradus de vihovfen, Rudgerus villicus nofter, ortolvvs manfionarius.* (l. c. N°. CCXX.)

CCXXXIX.

Ego *Chunradus Ofpes* in *chremis* in curiam Richerfpergenfem Redemi ad feruicium dominorum meorum iuf vrbanum videlicet XXX denariorum Aput dominum *hadmarum de Legenvelde* pro V folidis. Huius Rei teftef funt, *Albertus marfalcus de waedlige, Vlricus minner ciuis chremf, Gebolwf et Rudgeruf de truizenfdorf, wicpoto fartor, Chunradus windefgůt, Ditmarus, famulus nofter.*

Item Redemi aput dominum Herrandvm et aput heredef fuos iuf vrbanum, quod pertinet ad capellam noftram, videlicet decem denariorum, pro XL denariif. huius Rei teftef funt,

Herbordus marſchalcus de velz, *Meinharduſ de velze de familia noſtra*, *Chunradus molendinator*, *Heinricus frihemmer*. Item conparaui aput Chunradvm Crôllegfuit in curia hallenſi agrvm vnvm pro duobus talentis. Huius rei teſteſ sunt, *Otto dictus norbrecht de halle*, *Vlricus haller*, *Otto magiſter*, *Hainricus officialis de Niwendorf*, *ditmarus famvlus noſter*. Item conparaui aput Ortolwum de wagren Agrvm ad tria iugera pro tercio dimidio talenti . huius Rei teſteſ sunt, *Hainricus officialis de Niwendorf*, *Otto magister*, *hainricus frihemmer*, *Ditmaruſ famulus noſter*, Ego vlricus prepositus Redemi etiam iuſ urbanvm ad XV denarios de vinea *taillant*, que ſpectat ad cuſtodiam, pro dimidio talenti.

Ego *Chunradus Oſpeſ* Redemi iuſ urbanvm in tribus curtiſ, (sic) videlicet ante curiam noſtram in chremſ, ad quandam Jutam filiam pernoldi pro X ſolidiſ, quorum due reddunt XXX denarios, quelibet videlicet XV, tercia vero uiginti V, et quelibet ipſarum in natiuitate domini duoſ pulloſ. Huius rei teſteſ sunt, *Irmfridus decanus in chremſ*, *Albertus marſchalcus de wadlinge*, *ſifridus vinitor*, *Rudolvvſ*, *Livbwrfel*, *wicpoto ſartor*, *chunradus carnifex*, et alii quam plures.

CCXL.

Notum eſſe uolumus uniuerſis, quod *Hainricus de Aigling*, cognomento clericuſ, pro receptione ſororie ſue *Chunegundis de Toufenbergch*, contulit Eccleſie dimidiam Hûbam, ſitam in *Pimphing*. Huius rei teſtes ſunt, *Leutoldus de Aigling*, *Chunradus de Erzing*, *Rudlinus de Aigling*, *Otto de wartenbûrgch*, *Hainricus plancho*, *Hainricus Freihaimer*, *Dietricus de Tobil*, *Hainricus tobler*, *Chûnradus V̊blinger*, *Herbordus*.
(l. c. No. CCXXI.)

CCXLI.

Omnibus in chriſto fidelibus notum eſſe cupimus, quod Domnus *wernharduſ de Mòrring*, dum adhuc uiueret, pro dampnis nobis ſepius et ſepe illatis, contulit eccleſie Richerſpergenſi Hûbam in *Chunſtenobil* ſitam, nullo Jure sibi in dicta hûba retento. Huius rei teſtes ſunt, *Minhardus de Mòrring*,

frater eiusdem wernhardi, Ortolfus et Hainricus fratres de waldekke, Chunradus de wald, Hainricus de Geinpergh, Otto de Wartenbûrgh, Hainricus et Rûdlinus fratres de Aigling, Otto de Drehſelhaim, Engelſchalcus iudex de Obernperg, De familia ecclefie, Hainricus plancho, Rudgeruſ uillicus, Otto Stadilmagister, Dietricuſ de Tobil, Perhtoldus cocus. (l. c. N° CCXXII.)

CCXLII.

Pateat tam prefentibus quam futuriſ, quod *Meinharduſ de Mêrring* pro fepultura fratris fui domini wernhardi contulit ecclefie Richerſpergenfi predium in *Stainpach* fitum iuxta *Merenpach* ad omnimodem proprietatem, in aduocatia nullum sibi iuſ uendicanſ. Huius rei teftes sunt, *Hainricus et Leutoldus de Aigling, Hugo de Sauerfleten, Hainricus de Pyrchenwanch, Vlricus schiuer, Rudgerus Gawel, Dietmarus et Sifridus filius fuus de Hugenperg, Otto et Griffo fratres de Albrehtſhaim, Engelſchalcus Judex de Obernperg, Chunradus molendinator, Hainricus plancho, Hainricus Freihaimer, Hainricus Tobler*, et alii quam plures. (l. c. N° CCXXIII.)

CCXLIII.

Uniuerfis notum eſſe uolumus tam prefentibus quam futuris, quod dominus *Ortolfus de Praitwefen* pro Remedio anime fue et pro fepultura contulit ecclefie Richerſpergenfi dimidiam Hůbam in *pûbenperg* fitam aput *Eberſwangch*. Huius rei teftes funt. *Vlricus Goel. Ortolfus de Houzing, Hainricus de Aigling, Leutoldus de Aigling, Gebhardus de Svent, Wernhardus de weigræting, Hainricus et Ortolphus fratres de waldekke, Engelſchalcus Judex, Hainricus plancho, Dietricus de Tobil. Hainricus Freihaimer, Chunradus molendinator, Chunradus Ůblinger, Hainricus Tobler*, et alii quam plures. (l. c. N° CCXXIV.)

CCXLIV.

Sciant omneſ chrifti fideles tam prefentiſ temporiſ quam futuri, quod quidam fideliſ homo et *nobilis Domnus Albero de*

Polnhaym, dum adhuc uiueret, contulit ecclesie Richerspergensi per manum legitiminj (sic) salmannj nomine ottonis . . . *) predium in *Stokche,* situm aput *watzenchyrchen*, ad omnimodam proprietatem pro remedio anime sue et parentum suorum iuri aduocatie renunciando omnino. Testes, *Gundakarus de Staynpach, Domnus vlricus de Dahspergh, Herrandus iudex dominorum de Schovmberch. De familia ecclesie, Dietricus cellerarius, Engelschalcus officialis in Viehpach, Hainricus plancho, Herbordus seruiens prepositi,* et alii quam plures. (l. c. N^o^ CCXXV.)

CCXLV.

Memorie cunctorum christi fidelium notum esse uolumus, quod cum *werenhardus de reissenpach* haberet predium in *uihowrsen* contiguum predio nostro tantum in vno campo, pro dampno nobis illato, et pro sepultura delegauit idem predium una cum decima per manum legitimi *salmanni Wͦlrici dicti ᵒ̈zzemtul* super aram beati Michahelis in reichersperge. Dedimus etiam predicto wernhardo et filio suo christano scasium frumenti patauiensis mensvræ et XV metretas auene, insuper predictum predium soluimus pro septem solidis apud quendam *Chvnradum de dræchselhaim,* cui ante dictus wernhardus obligauerat. Huius rei testes sunt, *Wͦlricus prepositus, Waltherus celerarius, christanus filius sepe dicti wernhardi, wernhardus filius eichpergensis, wlricus ᵒ̈zzemtal, Engelprechtus ivdex, pilgrimus preco, chvnradus pertherens, Herbot de celle, et filii sui wlricus et heinricus, Heinricus de riote,* et alii testes quam plures. (l. c. N^o^ CCXXVI.)

CCXLVI.

Notum esse uolumus tam presentibus quam futuris, quod dominus *Ortholfus* et frater suus *hainrichus de waldeg,* cum haberent dimidiam hͮbam et quartam partem hͮbe et tria iugera et decimam ad idem predium pertinens in *frihaim,*

---

*) Im Originale ein leerer Raum.

empta a domino hainrico Lift et a fratre fuo *Wernhardo de anhangen* pro XX[ti] talentis, adhuc uiuentes, pro dampnif nobis fuper numerum illatis, contulerunt ecclefie Richerfpergenfi libere et abfolute . huius rei teftef funt. *Otto filiuf eiufdem ortholfi, Alkerus frater predictorum ortholfi et hainrici, hainricus de Ahaim et frater fuuf Mangolduf, hainricus clericuf de aiglin, Levpoldus de Aiglin, Gebehardus de fwende, . . iltprandus de fenhaim*, de familia uero ecclefie, *hainricuf blanco et filii fui Ortholfus, vlvingus et wernhardus, pernhardus de wilpach, Cv̊nradus molendinarius, Cvnradus vbelinger, Levpoldus, hainricus Tobilarer.* Cvm vero poffeffionem predicti predii intrare uellemus, uenerunt quidam Seruientef *hvgonif de sawerfteten, Cvnradus de Mvnolvingen* et filius fuuf cv̊nradus, minif fuif colonos noftros in dicto predio terrendo, Afferentef, idem predium fucceffiue ad ipfos deriuatum et in preiuditium ipforum fuiffe uenditum. Verum cum talif controuerfia inter nos et ipfos uerteretur, uexacionem nostram Mediante *hugone de Sawerfteten* et *Gebehardo de Swent* redemimus tali modo, dedimus enim fepedicto cv̊nrado IIII[or] Schaffia filiginis noftre menfure et tunicam cum pallio, filio vero fuo Cv̊nrado dedimus ftiuales et LX denarios, et ipfi coram teftibus fubfcriptis quidquid iurif habebant in predicto predio delegauerunt fuper aram beati Michahelis. huiuf rei teftef sunt, *hugo de sawerfteten et feruientef ipfius, Wernehardus de pranfcharchen, Levpoldus de Ekkolwinge, Gebehardus de swent, Wernhardus vogel, Dominus liber, Dominus Eberhardus, Dominus hainricus, Waltherus cellerarius, Johannes, Wernhardus refectenerius, Cremfarius, Rvdolfuf fculafticuf, Ekriuf fcularis et ortolfus, Wernherus de drehefelhaim, Plunco, h. Rufticus, Ortholfus eclefiafticuf, Levpoldus Vbelinger, Frihaimer*, et alii quam pluref. (l. c. N° CCXXVII.)

CCXLVII.

Notum habeant omnef chrifti fidelef, quod dominuf *Vlricus de Hûrenpach,* cum effet in extremis, contulit ecclefie Richerfpergenfi libere et abfolute dimidiam hubam dictam ad *flaifchakœr,* fitam aput *Elhenpach*, et emptam ab ottone et heinrico

fratribus cognomento schach, nof uero uerfa uice dedimus sibi communionem ecclefie et ad peticionem ipfius fepeliuimus eum in cimiterio noftro Ort. Huius rei teftes sunt, *Waltherus cellerarius*, *Vlricus de Elhenpach*, *Hainricus de Elhenpach et filii fui hainricus*, *Vlricus*, *Hainricus planco et filii fui Ortolfus et Wluingus*, et alii quam plures. (l. c. N°. CCXXVIII.)

CCXLVIII.

Memorie pofterorum prefenti fcripto notificamus, quod quidam nomine *Otakarus de Reifepach* et foror fua Willebirc contulerunt ecclefie Richerfpergenfi dimidiam hubam in *Rœtling* fitam aput *Taifchirchen* ad omnimodam proprietatem pro fepultura fratris ipforum, cognomento Aespin. Huius rei teftes sunt, *Waltherus cellerarius*, *Ortolfus de Rvnting*, *Ortolfus de Waldek*, *Pernhardus de wilpach*, *Chunradus molendinator*, *Hainricus planco et filii fui Ortolfus*, *Wluingus*, *Ditricus de Tobel*, *Livpreht et frater fuus Aigel carpentarii*, et alii quam plures. (l. c. N°. CCXXIX.)

CCXLIX.

Sciant omnef chrifti fidelef, quod cum dominuf *Otto de Anhange* contenderet cum ecclefia Richerfpergenfi pro quodam famulo nomine Rv̊dgero, tunc exiftenf officialis nofter in Villicali, afferenf eundem habere in beneficio a domino *Ortolfo de waldek*, quod minime probare potuit, data puerulo fuo prebenda ad duof annof, liti ac uexationi abfque omni fimulate artif fictione renunciauit omnino. Huius rei teftef funt, *Hainricus clericus de Aiglingen*, *Hiltprandus de Afenhaim*, *Hainricus de Tumboltfheim*, *de familia uero ecclefie Hainricus planko*, *Pernhardus de wilpach*, *Chunradus molendinator*, et alii quam plures. (l. c. N°. CCXXX.)

CCL.

Notum effe uolumus omnibus chrifti fidelibus, quod dominuf *Hainricus de Mortfpach* in fepultura uxorif fue domine

Helene de Sauerſteten contulit eccleſie Richerſpergenſi dimidiam Hubam in *Pramſchachen* libere et abſolute ad omnimodam proprietatem nullum ius in aduocacia sibi uendicando. Huius rei teſtes sunt, *Hugo de Sauerſteten frater predicte Helene, qui etiam iuri ſuo ibidem renunciauit in predio predicto, Ortolfus de Waldek, Ortolfus et wernhardus canonici pataujenſes fratres de Mortſpach, Hainricus, Livtoldus de Aiglin, Hainricus, Mangoldus fratres de Aheim, Griffo et Otto de Albrehtſheim, Wernhardus de Bramſchachen, Chunradus de Mvnoluing,* et alii quam plures. (l. c. N°. CCXXXI.)

CCLI.

Noſſe cupimus uniuerſos, quod cum nobis dubium inſideret de quibusdam hominibus noſtriſ Ditmaro et fratribus ſuis, uidelicet Hainrico, waltero, Chunrado de Monaſterio et ſororibus ſuis Perhte et Gerdrude, quali iure noſtre adtinerent eccleſie, proprietario uel inſtitutorio ſeu etiam cenſuali, ueníenſ ad noſ dominuſ *H. nobilis de Povngarten* abſtulit nobis dubium et dixit, eoſ factoſ fuiſſe hactenus condicionaliter cenſualeſ. Ipſe ſiquidem allegauerat, ſe habuiſſe iuſ in eiſdem occasione patriſ eorum, *Ditmaro* (sic) *de Oblinge*, qui ſuuſ erat, ſed Mater ipſorum Mergardiſ nomine exſtitit propria eccleſie et altercatio fuit inter nos et ipſum nobilem de diuiſione puerorum, qui tandem liti ceſſit tali modo, ut ipſos pro cenſualibus de cetero haberemus. Cum igitur hoc fuerit in retroactiſ temporibus actitatum, noſ nichil innouanteſ, ſed ueteribus dantes remedium ipſiſ ſuper cenſualitate, ita quod ſinguliſ anniſ in feſto beati Michahelis ſinguli quinque denarios pro cenſu offerant, preſentem paginam conſcripſimus ipſiſ ad cautelam.

CCLII.

Notum facimus omnibus chriſti fidelibus, quod quidam fideliſ homo, nomine *Wernhardus Rvrippær*, acceptiſ ſex ſolidis, delegauit duo mancipia Chunradum uidelicet et Gerhardum ſuper aram beati Michahelis ad V denariorum cenſum. Huius rei

teſtes sunt per aurem adtracti, *Hainricus planko, Engelſchalcus et filius ſuus Vlricus de Vihpach*, *Hainricus Vihpech.*

CCLIII.

Notum ſit cunctis fidelibus, quod dominuſ *Hainricus de Poengarten*, cum eſſet in extremis, annuente filio ſuo Ditrico tradidit ſuper aram beati Michahelis in Richerſperge quandam Elſbetem, filiam *Hailke de Pöngarten* ad cenſum V denariorum. Huius rei teſtes sunt, *Vlricus canonicus Richerſpergenſiſ frater ſupra dicti Hainrici, qui eandem delegationem in manus ſuas a fratre recepit, Dominus Babo, Herwicus.* (l. c. N° CCXXXII.) *)

CCLIV.

Pateat tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam miles Heinricus nomine, cognomento de *Tvmoltſhejm*, ob remedium anime vxoris ſue Diemv̊dis ac pietatis intuitu predium ſuum quoddam, ſitum aput *pockenbach*, dimidium ſuper altare delegauit ſancti Michahelis in Richerſperge in uſum canonicorum deo inibi ſeruientium ad omnimodam proprietatem. Huius rei teſtes sunt. *Heinricus filius militis supradicti, Hærtnidus miles, Heinricus de pöche, Heinricus de Oberheim, Heinricus himtha, wernhardus eckel, Hv̊go de plintenganſen, Heinricus uſpeche, V̊lericus et Heinricus de Flechenbach, de familia Ditricus de Tobel, Livpolt gaſtmeiſter, Heinricus Öder, Dominuſ prepoſitus Hærwicus, cellerarius wal, Wernherus dyaconus, Wolfhardus ſubdyaconus, Cunradus acolitus de swent, Götfridus, hiltprandus,* et alii quam plures.

CCLV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Poppo de Rechpockinge*, cum non haberet predium uicinum nobis, conparauit aput Eccleſiam Richerſpergensem dimidium manſum, in hv̊be

*) Diess ist die letzte Nummer des cod. tradit. reichersberg. in den Monum. boic. III. pag. 520.

ſitum, pro V talentis patauienſis monete, et in depoſitione vxoris ſue ob remedium ejus ac omnium ſuorum parentvm iam dictum predivm verſa uice delegauit ſuper aram Sancti Michahelis in Richersperge. Huius rei teſteſ sunt, *Albertus de iahnſdorf*, *Heinricus de Mólheim*, *Otto de Dræhſelheim*, *Wernhardus de sewalhen*, *Rûdegerus Schevchener*, *Herbordus pórzel*, *Wernhervs Dyaconus*, *Wolfherus ſubdyaconus*, *Cunradus de swent acolitus*, et alij quam plures.

CCLVI.

Sciant omneſ chriſti fideles tam preſentiſ temporiſ quam futurj, quod quedam Diemûdiſ, cognomento Tróſtinne, pro receptione ſui nepotis contulit Eccleſie Richerspergenſi predium ſuum in *Vrilinge.* Huius rei teſtes sunt, *Heinricus de Aheim*, cujus filia extitit ſupradicti (sic), *Manegoldus de Aheim*, *Vlricus De anteſnperge*, *Chunradus de Geinperch*, *Engelſchalcus iudex in obernperge*, *Siboto ſcriba plebanus in óſhoven*, et alii quam plures, *cunradus de ſwent acolitus.*

CCLVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod dominus Oſſo Cuſtos Eccleſie in *Vornpach* toto ſuo Capitulo conſentiente mulierem quamdam, nomine Diemudim, que cenſualis fuit Eccleſie ſue in Vornpach altari ſancti Michahelis Eccleſie Richerspergenſis delegauit ad cenſum eumdem, quem huc vſque ſingulis annis, ſcilicet V denariorum, in vornpach reddidit perpetuo perſoluendum. Propter quod dominus Gvndacharus uenerabilis prepoſitus Richerſpergenſis mulierem cenſualem Eccleſie ſue, dictam Wilbirgim, in conmutationem prelibate alterius mulieris cum conſenſu Capituli ſui ad tantumdem cenſum, V videlicet denariorum, vornpecheusi eccleſie delegauit. Huius rei teſtes ſunt, *Wernharduſ piſtor*, *Anwicuſ*, *Hanricus ſtruma*, *Perhtoldus cocus*, *wuluingus de Aſpach*, *Chunradus in valle.*

CCLVIII.

Ego Gvndacharus congregationis in Richersberge humilis miniſter, Notum facio vniuerſis, quod redemi ivs vrbanum ad

XXX den. de vinea noſtra *vrechowe*, quod dabatur *ottoni* dicto de *Mertinſdorf* pro V ſolidis, sed cum idem otto debitum carnis vna cum vxore ſua Engel solviſſent, Reimarus et ſoror ſua, vt anniverſarius eorum ageretur, cum aſſenſu awunculi ipſorum Gerhardi, dederunt nobis pro predictis denariis pvrchreht prelibatum. Teſtes ſunt, *Chunradus in ſine uinitor, chunradus hophær, ditlinus de Lœnthersdorf, walchvn wrcke ch . . . rote Ditmarus procurator curie, ch . . in valle, heinricus Mvnſtevrær, villicus . . . . de Mertinſdorf etch. swenter H . . . Aynwicus.*

CCLIX.

Notum ſit omnibus, quod quedam mulier, dicta Gerwirch, vna cum ſilio ſuo chunrado et omni poſteritate ipſorum, ſe altari ſancti Michahelis ad cenſum V denariorum anniſ singulis contulerunt. Teſteſ sunt, *ditricus, ch . . in valle, chunradus balneator, Aigelo, wernherus calcifex, Livpertus, chunradus nûzzer, H. flvgel.*

CCLX.

Presenti ſcripto pateat vniverſis, quod quidam *Livtoldus dictus de Aygelinge*, accepto ab Eccleſia noſtra vno talento, abrenuntiavit omni ivri, quod habebat in decima poſſeſſionvm ſuarum in friheim, quas tunc ab ipſo poſſedit et coluit ernſto. Huius rei teſteſ sunt, *Gundackarus prepositus eiusdem loci, Arnoldus, wernhardus de Anteſenhoven, Johannes, Heinricus ſacerdotes et canonici, Chunradus swenter diaconus, vl . . subdyaconus, frater heinricus Cellerarius, Chvnradus in valle, Chvnradus villicus de Revel, Pernhardus de wilbach, Chvnradus de monte pvchperger, Aigelo, Rudegervs de villicana curia ſilius supradicti Livtoldi, Amelbertus,* et duos alios ſilios minores fecit inſcribi ch . . et . . . et ſiliam parwulam. Propter cavtelam superhabvndantem, Anno domini MCCLVIII, Indictione prima, III. nonas Martii.

CCLXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod Hainricus cognomine dictus Mörlir pro remedio anime ſue et in recompenſationem dampnorum nobis ab ipſo illatorum et pro conſeruatione ſcolaris ſui per biennium, addito ſibi inſuper talento promptorum denariorum, predium *wolgrvbing* nostre Eccleſie, Richerspergenſi videlicet, condonauit libere et abſolute. Huius rej Teſteſ sunt, *dominus waltheruſ prepoſitus*, *petrvs cellerarius*, *fridricus de Aſenhæim fratres et canonici eiuſdem loci*, *Chvnradus plebanus in Obernberg*, *Marquardus Rvrmvnt*, *Hainricuſ ſenior de aheim*, *Hainricus filiuſ ſuuſ*, *vlricuſ de Anteſenperg*, *Hiltprandus et Hærtnidus militeſ*, *Otto et Chvnradus fratres de dræhſelhaim*, *swikkerus de wihſelberch*, *Chvnradus de Elriching*, *Fridricus de ſigenhaim*, *maritus domine mvtlinne*, *Livtoldus de Talhæm*, *Pilgrimus de Aſenhæim*, *Marquardus de Lavfenpach*, *Ditmarus de Emling*, *Vlricus Grazzel*, *Haidenbicus de Elriching*, *Wolfhardus filius ipſius mörlini et chunradus ſcolaris*, et Alij quam plures. Acta ſunt hec Anno domini MCCLXVIIII Indictione XII. VII. Iduſ Julij, Tranſlatione ſancti Nycolaj.

CCLXII.

Notum ſit omnibus fidelibus, quod *Wernhardus der Riſchenbecke* tradidit ad altare ſancti Michaheliſ in Richersperge chunegundem cum filio ſuo chunrado et omni poſteritate eorum ad cenſum V denariorum . huius delegationis teſteſ ſunt, *Dominus walthervs prepoſitus*, *petrvs cellerarius*, *vlricus cuſtoſ f. plebanus*, *Sifridus*, *otto Diaconi*, *Wernhervſ*, *fridericus Subdiaconi*, *Wernharduſ de Riſchenpach*, *Wolfger*, *Durinck ibidem*, *Vlricus de celle et filius ſuuſ herbordus*, *Ditwinus Officialis*, *Rudgerus villicus*, *Wernhardus Servſ prepoſiti*, *H. cocus Bœmus*, *Dittinus stephanus coquinarii*, *Livtoldus eccleſiaſticus*, *wernhardus de Aſſpach*, et alij quam plures. Anno domini MCCLXXV. Agate virginis et martyriſ.

CCLXIII.

Notum ſit uniuerſis, quod Heinricus et Fridericuſ fratres dicti de *lauterbrunne* optulerunt Ecclefie ſancti Michahelis in Richerſperge ſubnotataſ perſonaſ ad cenſvm quinque denariorum anniſ ſingulis perſoluendum. Sunt autem hec perſone, Chunegundiſ et filiuſ ſuus Wernharduſ, alhejdis, Giſila, Gevtta, filie ipſius. Teſtes vero ſunt hii, *chunradus balneator*, *Livtoldus de stadelhof*, *Ditricus*, *Wernhardus de Ŏde*, *Fridericus faber*, *Gerhardus de Vihauſen*, *Gundakkarus de Mvntrichinge*, *hermannus de Orto*, *Ŏrtwinus*, *Levtoldus ſeruuſ prepoſiti*, et alii quam plures. Datum anno domini MCCLXII.

CCLXIV.

Notum eſſe cupimus vniuerſis, quod *Vlricus de Anteſenperge* legauit Richerſpergenſi Ecclefie ſubſcriptaſ perſonas cedenſ iuri aduocationis, quod habuit in eaſdem. Ipſaſ itaque perſonaſ Ecclefia noſtra libere poſſidet eo iure, quod dicitur Stiftreht, quarum nomina ſunt hec, Gerdrudiſ et filii ipſiuſ Wernhardus et Heinricus. Teſtes hujus rei ſunt hii, *Livtoldus de Aiglinge*, *Chunradus Molendinator*, *Ditricuſ*, *Ljvtoldus*, *Wernhardus de Ŏde*, *chunradus de reiheim*, *chunradus Bohemus*, *Wernharduſ faber*, *Heinricus Planch et filius ſuus Wlſinch*, *Rvdegerus villicus*, *Aigel*. Datum anno domini MCCLXII.

CCLXV.

Notum ſit omnibus, quod *Hærtwicus de Hævtzinge* dedit Ecclefie Richerſpergenſi libere et abſolute predium ſuum, quod dicitur *Andemhove*, ob remedium anime ſue et Vxoris ſue Margarete. Huius rei teſtes sunt, *Meinhardus de zavn*, *Chunradus Mulner*, *Heinricus planch*, *Wernhardus piſtor*, *Heinricus Calcifex*, *Livtoldus*, *Rvdegeruſ*, *Aiglinus*, *fridericuſ*. Datum anno dominj MCCLXII.

CCLXVI.

Notum facimus vniuerſis, quod *Wernharduſ de Talheim* ob remedium anime ſue iuris advocatie, quod habuit in Curia

noſtra, que dicitur *an dem Hof*, cedenſ nobiſ libere reſignauit. Huius rei teſteſ ſunt, *Heinricus de Riede, Herbordus de spreid ſerui ipſiuſ Wernhardi iam dicti, Rvdegeruſ villicus, Levtoldus magiſter horrei, Aiglinus, Hermannus in Orto, Livtoldus, Einwicus, Wernhardus conſobrinus, Wernhardus piſtor, Ditricuſ Balneator, chunradus Molendinator, chunradus Bohemus, Livpoldus de lapidea fovea, Ditricus, Wernhardus faber, Wernhardus Calcifex, Ditmarus, Ditmarus molendinatoreſ de Mvnſtevr, fridericuſ faber, Gvnthervſ.* Datum anno domini MCCLXIII. Indictione VI.

CCLXVII.

Conuentus Richerſpergenſis Eccleſie. Notum ſit vniuerſis, quod domina Helena quartam partem Curie in *Pokchenpach*, cum treſ parteſ eiuſdem Curie prius et adhuc noſtre ſint, Eccleſie tradidit et donauit ob remedium anime ſue pariter et ſalutem. Cuius rei teſtes ſunt, *dominus hærtnidus, dominuſ Herranduſ militeſ de Ried, Herranduſ Juveniſ, Hugo de plintenganſen, Ekkelo, fridericuſ phnvrre, Jordanus, pilgrimus, Junior tumoltſheimer, Chunradus de Mernpach, hærtwicus de pergarn, Ræhwinus, Otto de Cell ſerui domini Hærtnidj, Wernhardus conſobrinuſ et Stephanus familiareſ noſtri.* Datum anno domini MCCLXIII. Indictione VI.

CCLXVIII.

Nouerint vniuerſi fideleſ chriſti, quod *Hærtwicus litteratus dictuſ Hevtzinger,* dedit ſuper altare beati Michahelis chunegundim cum pueriſ ſuiſ, quoſ iam habet et habitura erit in poſterum, ad cenſum V denariorum quolibet anno ſoluendorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Fridericus ſcolaſticus, fridericus de tumoltſheim, Gvntheruſ, fridericuſ faber, Wernhardus clerici, familiares uero Rvdegeruſ villicus, Aiglinus, Wernhardus calcifex, Livpoldus, Levtoldus de stadelhof, Livtoldus ſeruuſ prepoſiti, chunradus Balneator, Wernhardus piſtor, Ditricuſ, Hermannus in Orto, Wernhardus faber,* et alii quam plureſ.

Acta ſunt hec anno domini MCCLXIII, Indictione VI. In dominica Judica me deus.

CCLXIX.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod Matrona quedam nomine Sophya contulit Eccleſie Richerſpergenſi terciam portionem vnius curie, dicte *praitenberge*, que eam contingebat cum omnibus attinenciis ſuis, videlicet pratiſ, agris et ceteris pertinenciis perpetuo poſſidendam, et hoc ſine omnj iure aduocatie. dedit etiam ſuper altare beatj Michahelis hominem quendam nomine hainricum ad cenſum V denariorum ſingulis annis ſoluendum. Cuius rei teſteſ ſunt, ***Hilprandus plebanus de Merenpach, dominus Ortofus ſacerdos de wûlhaim, Hertnidus mileſ de Ride, Gebhardus de Ellinge maritus eiusdem, Wernhardus de puch, Wernhardus fratrueliſ eius de puch, Fridericus pfnûrre, Pilgrimus vagerer, Wicherus, Chunradus de Smidhaim, Arnoldus de Riede, Harnitnus filius Ekkelinj, Hainricus de Ellingen***, et ceteri quam plures. Acta ſunt hec Anno dominj MCCLXVII. Indictione VIIII. In diuiſione Apoſtolorum.

CCLXX.

Sciant omneſ chriſti fideles tam preſentiſ temporiſ quam futuri, quod dominuſ ***hanricus plebanus aurolczmunſter*** ob remedium anime ſue et parentum ſuorum predium ſuum, ſitum in uerovdenperg, tradidit eccleſie sancti Michaheliſ in richerſperg ad uſuſ fratrum deo ſeruiencium ibidem. Huius rei teſtes ſunt, ***dominuſ waltherus prefate eccleſie prepoſitus, dominuſ hanricus de pramberch canonicus, dominuſ petrvs cellerarius, dominuſ Vlricus ſcolaſticus. Laici, Vlricus cognatus prepoſiti, leudoldus pecus, Hanricus patruus, Leutoldus cuſtoſ pomerii, Cunradus filius caponiſ, Cunradus hoſpes, wernhardus ſerwus cellerarii***, et alii quam plures. Datum Anno gracie MCCLXXIII.

CCLXXI.

. . . .
vna cum fratre eius hanrico In remedium animarum ſuarum tradiderunt Beato Michaheli in richerſperg in uſuſ fratrum deo ibidem ſeruientium predium in antetichſſurt et Molendinum ibidem. Huius rei teſteſ ſunt *dominuſ waltherus predicte ecclefie prepoſitus , h . . dictus de pramperch sacerdoſ*, *dominuſ petrus. Laici, Vlricus cognatus prepoſiti, Leutoldus pecus, Cunradus filiuſ caponiſ, Cunradus hoſpes, Wernhardus ſerwus cellerarii, Hanricus patruvs*, et alii quam plures. Acta ſunt hec in *richerſperg*. Anno domini MCCLXXIII.

CCLXXII.

Ad noticiam peruenire volumus multorum, quod noſ *Livpoldus et Hartnidus de Ellingen* fratreſ, receptiſ XII ſolidiſ a quodam Engelperto, filiaſ ſuaſ Dimvdim et Mæthildim ſuper aram beati Michahelis in Richerſperge delegauimus ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ ſunt, *Waltheruſ prepoſitus, Petrvſ Cellerarius, Fridericus plebanus, vlricus, Chunradus, Sifridus, Otto, wernherus, Sacerdoteſ, fridricus, wolfardus, Vlricus ſubdiaconi, Rudigerus villicus, Aiglinus magiſter Curie, Chunradus pellifex, wernhardus faber, Engelpertus de Ort, Engelpertus de Revt*, et alij quam pluref. Anno domini Milleſimo CCLXXVI.

CCLXXIII.

Notum facimus vniuerſiſ tam preſentibus quam futuris, dominum *hainricum de pramperch* confratrem eſſe in richerſperg pie memorie tempore prepoſiti Baltheri . . .

CCLXXIV.

Anno domini MCCLXXXXIII Perhta, cum eſſet libera, tradidit ſe eccleſie ſancti Michaelis in Richersperge ad cenſum V denariorum vna cum pueriſ ſuis, videlicet Hainrico, vlrico, Hermanno, Chriſtina.

CCLXXV.

Notum facimus vniuerſis, quod quidam *Chunradus de wilbach* calcifex, homo ſancti Stephani in *patauia*, cum haberet liberam vxorem nomine Giſilam, genuit ex ea filiam Nomine gerdrut, quam filiam predictuſ chunradus tradidit libere ad cenſum V. denariorum super altare sancti Michahelis in Richerſperge . . domini Gundachari prepoſiti. Teſteſ ſunt *Ainwicus*, *Heinricus ſtvma*, *Ortwinus de horto*, *Aygel*, *chunradus* . . *Wernhardus piſtor*, *vlricus morſ*, *Ditricus in valle*, *Chunradus in valle*, *chunradus balneator*, *Rvdegervſ de v . . . . uria*, *Chunradus diaconus Swentær*.

CCLXXVI.

Notum facimus vniuerſis, quod Domina *Jeutta de Gurten* delegauit quendam Heinricum nigrvm, proprium ſuum, ſuper reliquiaſ ſancti Michaheliſ ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt, *Heinricus de aſpach*, *Aygelo*, *Rvdegervſ villicus*, *wer. piſtor*, et tota congregatio conventus, et alii quam plureſ, et *chunradus Swenter* preſbiter. In die beati Michahelis. Item *Herbordus de Obelinge* obtulit quandam H. filiam *Reinardi de Hohenſchachen* . . . quinque denariorum. Teſteſ ſunt, *Ditricus in valle*, *v. de lawe*, *H. plancho*, *Wer. de Ȯde*, *Helmwicus* . . . *H de aiche*, *Livtoldus ſtadelmeiſter cum omni poſteritate ſua et cum filiabus ottoniſ* . . *Chunrad. Gertrud. Perhta.*

CCLXXVII.

Seruitivm ad Cameram jn ieivnio.

In medio *Grŏbe*, Vlricus et Gener ſuuſ witwer VI ſolidos, H. longus libram, Rvdelo dimidium talentum, Albertus offitialis V ſolidos, Item ad Cameram VI. et Gener ſuuſ de duabus curiiſ ibidem XVIII metretaſ avene et XII ſolidos denariorum et carradam pabuli et vnus quiſquam duo . . (prandia?) vnvm michahel. et alivd in carniſ privio . predivm Rudlini talentum et duo prandia.

Curia offitialis in ſuperiori *Grvbe* XII ſolidos et dua prandia. Hofſtat aree, Heinrici, Chunradi, Alheidiſ, de vnaquaque LX denarios. Ad wiſode in anno vnaqueque area duoſ caſeoſ. Item predivm domine Tute, quod ad cellerariam, et H. XL metretaſ tritici, Item ibidem Ch. et H. tantvndem. Albertus officialiſ et . . . totidem, et vnvm dimidium predivm ſolvet XX metretas tritici, Item altera area XXX denarios, et vnvm (?) . . . totidem ſicut ceteri. Item Eberhar XL metretas ſiliginis et X tritici. Wernhardus dvoſ Modioſ.

CCLXXVIII.

Gereloуſ dei gratia Prepoſituſ De *Richersperge* Notum facimus, quod quidam *homo Nobilis* dictus *Wernherus De Perchayme*, (sc. cum) in extremis laboraret, ob Remedium anime ſue tradidit ad altare Sancti Michahelis predium, dictum *an dem aigen*, ſitum *Tauſkyrchen*, et pro dimidia huba eſtimatum, ſoluens anniſ singuliſ pro penſione denarios LXXX. Poſt obitum autem wernheri venienſ ad noſ quidam kalohus de sancto Georio, a quo idem predivm pro VI talentis in iuſ proprietatiſ conparat (sic.), (et) dixit sibi . . . . . dum (nondum?) ſoluiſſe LX denarios in predio memorato, quoſ cum domnuſ Petrvs cellerarius iam dicto Kalhoho obtuliſſet, renuntiauit et ipſe coram teſtibus subſcriptiſ omni iuri, quod habere dinoſcebatur, libere et abſolute, tradenſ per manuſ . . . per heinricvm filivm videlicet *Chvnradi de tobel* ſine aduocationiſ titulo ad omnimodam proprietatem. Huius Rei teſtes sunt . . . *to ſcriba de Obernperge. H. de Ayglinge. H. de Ahaim, Gebhart de Swent, hilprandus de Asenheim, O. de Dræchſelheim et filius ſuuſ, H. de Mvlheim, Engelſchalcus iudex, Swikeruſ villicus, Ch. de Revel et . . . villicus de tobel, H. . . . chen, chunradus vriheimer, ch. Molendinator.* Actum anno domini M . CC . LX in die Marci ewangeliſte.

Codex Traditionum

Monasterii Subenensis

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Die hier folgenden das Kloster Suben betreffenden Traditionen wurden zuerst von Christoph Gewold in seiner Ausgabe von Hund's Metropolis Salisburgensis (München 1620) aus einem gegenwärtig verschollenen Codex dieses Klosters mitgetheilt. Aus dieser wurden dieselben im IV. Bande der Monumenta boica (München 1765), jedoch nicht ganz vollständig, abgedruckt, nachdem den Herausgebern derselben das Archiv des Klosters Suben nicht zugänglich geworden war (loc. cit. 514). Der nachfolgende Abdruck ist nach der oberwähnten Gewold'schen Ausgabe der Metropolis veranstaltet.

Codex Traditionum
Monasterii Subenensis.

I.

Notum ſit fidelibus vniuerſis, quod Comes *Vdalſcalchus* & coniunx *Adalheil* tradiderint *Altmanno* ſuo SVBVNA, & altare ſancti *Lamberti* martyris Chriſti cum attingentibus beneficiis in jus proprium ad diuinum ſeruitium Clericis ibidem ſeruientibus ſecundum maiorum ſuorum conſtitutionem. Huius rei testes ſunt *Fridericus* Comes de *Tengilingen* & filius eius *Chunrat, Weregundo* Comes, *Meginhardus* & frater eius *Fridericus, Marchvvard* & filius eius *Gebehart*, *Reginbreth* de *Herchouan*, *Werinherus*, *Ratold.*

II.

Notum ſit omnibus in Chriſto, qualiter *Adelhaid* Commitiſſa tradidit cum filio ſuo *Altmanno Cholomunzi* cum omnibus appendiciis, præter illa, quæ excepit in proprietate. Huius rei testes *Marchvvard* & filius eius *Gebehardus*, *Ratold*, *Werinherius, Manhili*, *Shi*, *Enzi*, *Lanfrid*, *Arbo* & filius eius *Giſilold, Manhili* de *Cheminatin*. Huius ſunt teſtes *Almanni (Salmann)* bonorum *Subune* & *Cholomunzi.*

III.

A. Dei gratia *Tridentinus* Epiſcopus, vniuerſis Chriſti suisque fidelibus. Dicente veritate: date, & dabitur vobis, magnam habemus fiduciam, ſi noſtra pro Deo damus tranſitoria, quod recipiamus æterna. Nos grante (sic) promiſſionis animati & auctori noſtræ ſalutis per omnia deuoti, Eccleſiam ad *Subuna* in honorem ſancti *Lamberti* conſtructam, vbi etiam corpora parentum noſtrorum in pace ſepulta ſunt, in laudem Dei ampliare decre-

uimus et fratribus communis vitæ ibidem Deo militantibus pro noſtra, pro parentum & fidelium noſtrorum ſalute in proprietatem ſubſcripta bona contulimus, *Ad heingiſt* eccleſiam, cum dote & dotalibus mancipiis, aream, vbi curia quondam nouella vinea plantata eſt, excepta curte ſtabularia cum ſuis appendiciis, quam *Hugo* fidelis noſter & filius eius in concambium prædij ſui in proprium à nobis receperunt. *Berindorff, Sedingen*, exceptis ibi duabus hubis Dominæ noſtræ, mancipia etiam illuc pertinentia, videl. *Perinhart*, *Engildich*, *Wezila*, *Heilca* cum filiabus ſuis, *Wichart*, cum filiis ſuis, *Parſcalchesdorff* inferius, *Preurat* Beneficium, *Chadilholn*, *Haſilaha*, *Suarzaha*, Beneficium *Werinherij* ad *Gloiach*, *Abbatisperge*, *Sulba*, *Rakkaniz* cum mancipiis illò pertinentibus, in loco, qui dicitur *Vlaspurch*, manſum vnum, *Vichtinſtein* manſum vnum, *Wenzindorf* manſus III. *Dethalmingen* manſum vnum, *Liebrecht* dimidium manſum, *Ludoltisheimin* duos manſus, ſupra *Pornzonen* manſum vnum, *Sugartruit* manſum vnum & ſextam partem vnius manſus, *Ekkinperge* manſum vnum, *Hebinſpach* dimidium manſum, *Sletere* dimidium manſum, *Grube* dimidium manſum, *Ad oberinhofin* manſum I. *Alrichiſperge* manſum I. *Rigilpach* manſum I. *Seinpach* manſum I. *Zidlarperge* manſum I. *Dunheimin* manſum I. *Pramovva* ſecundum dimidium manſum, *Ammandorf* manſum vnum, *Lutinpach* manſum vnum, *Pramardorff* dimidium manſum, *Liuffen* manſus tres & tertiam partem vnius manſus. *Rospach* XXV. ydrias, *Heide* manſum & dimidium, *Hidirheimin* dimidium manſum, *Loha* tertiam partem vnius manſus, *Ricansriut* dimidium manſum, *Grainperge* dimidium manſum, *Viſinhart* tres manſus & dimidium, *Merciliniſpach* duas partes vnius manſus, *Willihalmesberge* manſum I. *Svveinheimin* VI. manſus, *Pfoalsovva* dimidium manſum, *Heigirarin* dimidium mansum, *Schardingen* manſum I. *Mittich* II. manſus & dimidium, *Snegilheimin* manſum I. & ſextam partem manſus. *Riſtingin* manſum I. *Roare* manſum I. *In hiugen* manſum I. & tertiam partem manſus. *Stocha* & *Ovva* manſum I. Duo molendina in loco, qui dicitur *Pramæ* & quinque curtes ſtabularias. Dimidium portum (in) loco, qui dicitur *Schardingin*, in loco, qui dicitur *Halla*, dimidiæ ſartaginis locum. *Carinthiæ* quicquid Comes *Adelbero* habuit in loco, qui dicitur *Malmantin* & omnia illò pertinentia.

IV.

Notum fit omnibus tàm futuri quàm præfentis temporis fidelibus, quod *Altmannus* venerabilis *Tridentinus* Epifcopus Ecclefiam fuam *Lurne* fitam, nomine *Cholmuncze* cum mancipiis & dote ad eam pertinente delegauit ad altare Sancti *Petri* fanctique *Rudberti*, & cum ea ftabiliuit Ecclefiæ suæ *Hengifteà* Venerabili *Saltzburgenfis* Ecclefiæ *Chunrado* Archiepifcopo concambium à parentibus fuis tempore Archiepiscopi *Gebehardi* cum prædio *Cidlarn* factum, videlicet fepulturam & baptifmum prænominate villæ & duabus villis, *Parfcalchifdorff* dictis. Præterea redemit eidem Ecclefiæ tertiam partem decime de prædictis tribus villis & prædio fuo *Maichinfteine*, *Roufimhe* & *Rakamche* fito, exceptis ftabularibus curtibus, quarum vna *Meihenfteine*, fex alie verò fingule quatuor, quod vulgariter *fcobere* dicitur, dare debent. reliquum eidem Ecclefiæ. Eodem etiam concambio ftabilitum eft, vt homines prædicti *Tridentini* Epifcopi tàm liberi quàm ferui in valle *Malentina* habitantes baptifmum & fepulturam apud Ecclefiam malentinam, reliqua Ecclefiaftici iuris à plebano accipiant. Huius rei teftes funt *Sigeboto* Comes, *Heinricus* Comes *Ratifponenfis*. Facta eft autem haec traditio per vtriufque Aduocati confenfum, anno incarnationis Dominicæ M.C.XXVI. Indict. IV. VII. Kal. Sept. *Salzburch*.

V.

Hi funt tributarij ad Subunam pertinentes, *Dekindorf*, *Walther* & frater & foror eius, & filius materteræ eius, *Manegolt* & frater eius *Heinricus* de *Stoufinberch*, *Adalheide* filie tres & filius eiufdem *Diemarus*, *Hartliep*, & frater eius *Ekkerich*, *Perchtolt*, *Richmut*, *Meginolt*, & foror eius *Pezela*, *Germut*, *Marcvvart*, & filij eius duo, *Chunibrech* de *Afchach*, *Marcvvart*, *Adalmut*, *Perchtolth Kuntheri* filius, *Perchtolt*, *Eberhardus*, *Kerolt* de *Wegifceda*, *Richart* de *Strach*, *Richart* & foror & fratres eius. *Wolfger* de *Heinparc*, *Wezil* & fratres eius quatuor & forores eius quatuor, *Wikker* & filij eius. *Wikkeri* filius *Adalbero*, *Altman* & filius eius & frater eiusdem *Altmanni* de *Ahalttin*, *Perchtolt* & forores eius duæ. *Ekkehart* & frater *Perchtoltdi* de *Dithalmingin*, *Walther Heinrici* frater & fororis

eius filia *Iuta*, *Chunradi* vxor de *Reinimpach*, *Pezela* & filij & filiæ eius dė *Stainpach*, *Vdalſcahl*, *Mathilt* de *Snellindorf* & ſoror eius *Mathilt* de *Subuna* et *Adalheit*, *Perhtha* & filia eius *Hichela*, *Vhe* ſoror *Vemonis*, filie due *Englbreth* & ſorores & mater eius. *Reginsvvint* & ſoror eius *Chunigunt*, *Kerolt*, *Heilrat*, *Fridrun*, *Kiſila*, *Liukarde* filia *Kotilindin* & filiæ eius duæ, *Heilca* & filiæ eius tres, *Rapoto*, *Vdalrich*, *Azela* & filia eius. *Sunlinus* & filius eius, *Perhtolt Hecini* filius, *Vdalſcalchi* filius *Adalbero*. *Peringer* & frater eius *Vdalſcalh*, *Pertha* & filij & filiæ eius, *Vdalſcalchi* filius *Diepolt*, *Diemut* & filij & filiæ eius, *Engilman*, *Liupolt*, *Richart* cum tribus filiabus ſuis, *Willahalm* & *Durinch Hazaha*, *Vdalrich Diepolt* & *Pilgrim* frater eius, *Dagepreth* œ frater eius, *Magins*, *Enzo*, *Ruho* ſoror *Reginhardi*, *Wolfger* & frater eius *Wezo*, *Engilſcalch*, *Mezilo*, *Librech*, *Adalbero*, *Liupſun*, *Hezilo*, *Heziman*. Tres filij *Willahalmi*, *Vdalrich*, *Adalbero*, *Pezilo*, *Luipolt*, *Adalbero*, *Wikker* & filij eius *Warmunt*, *Dietrich*, *Wikker*, *Gotfrid*, *Vdalſcalch*, *Diemarus*, *Ekkerich*, *Reginhart*, *Herdegin*, *Vdalrich*, *Willahalmus*, *Engilmar*, *Heinricus*, *Heinrich*, *Dietricus*, *Liebrech*, *Hezil*, *Heziman*, *Walther*, *Wikker* cum tribus filiis ſuis, *Ekkericus*, *Heinricus*, *Engilſcalch*, *Ekkihart*, *Dietmar*, *Luipolt*, *Reginpero*, *Enzichint*, *Heriman*, *Perhtolt*, *Peringer*, *Penno*, *Fridericus*, *Adalpert*, *Adalbero*, *Pezzo*, *Pernhart*, *Gumbo*, *Peringer*, *Willahalmus*, *Engilman*, *Rudolf*, *Tiemo*. *Wezil*, *Peringer*, *Heinricus*, *Reginhar*, *Heridegin*, *Vdalricus*, *Gotfrid*, *Vdalſcalce*, *Ekkericus*, *Werinhart* & mater eius *Richil*.

VI.

Quidam nobilis *Albvvinus* de *Steine* rogatus ab *Ottone* presbytero delegauit ſuper altare S. *Lamperti Subana* tale prædium, quale presbyter *Ebergerus* habuit in loco, qui dicitur *Roſopach*. Huius rei teſtes ſunt *Pilgrimus* & filius *Albrvinus*, *Heinricus*, *Ludvvicus*, *Adalbret*, *Angilbert*, *Vdalricus*, *Diepoldus*, *Kerhardus*, *Hartvvicus*, *Heinricus*, *Penno*, *Helphricus*, *Pabo*, *Kerboto*. *Pilgrim*, *Dietmarus*, *Gozbreth*, *Ruho*.

VII.

Notum ſit omnibus, quod *Vdalſcalus* nobilis quidam rogatus à *Lupoldo* & filio eius *Wipodone* delegauit ad altare S. *Lamperti Methildem* cum ſua prole ad cenſum V. denariorum perſoluendum. Huius rei teſtes ſunt *Weregant, Herdechen, Pilgrim, Durinc*, *Gerbreth*, *Wipoto*, *Heriman*.

VIII.

Gerhardus cognomine *Seihe* de villa, quæ vocatur *Hezebach*, ſororem ſuam ſed tamen propriam *Irmingarden* nomine cum poſteritate ſua ſuper altare S. *Lamperti* ad perſoluendum quinque denariorum cenſum. Huius rei teſtes ſunt *Borno*, *Beringer, Walther*, *Hervvic*. *Theodericus*, *Arnolt*, *Wipoto*, *Theodericus*, *Wernart*.

IX.

Notum ſit omnibus in Chriſto fidelibus, qualiter *Adalbero* Comes filius *Vdalſcalci* Comitis tradiderit prædium *Malentin* pro redemptione animæ ſuæ ad altare S. *Lamperti* mart. Chriſti per manum *Grimoldi* nobilis viri. Et hoc factum eſt iuſſione *Altmanni* Epi. in feſtiuitate S. *Lamperti*. Huius rei teſtes ſunt *Pilgrim*, *Arbo*, *Pertholt*, *Guzvvin*, *Sigeboto*, *Iohannes*, *Adelbere*, *Gemmunt*, *Vzi*, *Pabo*, *Adalbero*, *Isker*, *Frovvin, Heſſo*, *Gozpreth*.

X.

Notum ſit omnibus, quod *Ebervvinus* Fr. *Ortholphi* tradidit ſuper altare S. *Lamperti* duo mancipia poſt obitum matris ſuæ, *Hazaga* & *Werinhardum* in cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes ſunt *Hortholf*, *Heridegen*, *Peringer*, *Walther*.

XI.

Notum ſit omnibus in Chriſto fidelibus tàm præſentibus quam futuris, qualiter *Arbo* iudex Com. *Ekkeberti* rogatu filij ſui *Giſeboldi* prædium, quod fuit *Wiſemanni*, quod vocatur *Roſſeſpach*, tradiderit ſuper altare S. *Lamperti* poteſtiua manu. Huius rei teſtes ſunt *Giſeboldus*, *Diepoldus*, frater eius *Vdalſcalchus*,

Alcherus, nepos eius *Diethmarus*, *Adelmus* & filius eius *Wicpoto*, *Gerungus*, *Dietricus*, *Geroldus*, *Penno*, *Vzi*, *Ruzi*, *Palo*, *Afcher*, *Gerboto*, *Pilgerimus* filius, *Gozbertus*, *Adelbertus*, *Liebfridus*, *Houeman*. Facta funt hæc an. incarnat. Dom. M.C.XXX. Indictione VIII.

XII.

Notificamus vobis fratribus tam prefentibus quam futuris, quod *Ebergerus* Canonicus S. *Lamperti* martyris poteftiua manu tradiderit *Iuditam* fuper altare prænominati martyris Chrifti ad perfoluendum cenfum V. denariorum fingulis annis, nifi ægritudine aut paupertate detenta. Huius rei teftes funt *Arbo* & filius eius *Gifiboldus*, *Pertholdus*, *Ifenricus*, *Haitfolchus*, *Werintherus*, *Gozvvinus*, *Vdalfcalcus*, *Iohannes*, *Americh*, *Pabo*, *Gerboto*, & filius eius *Pilgerim*, *Kadel*, *Marchvvardus*, *Odalricus*, *Engilfcalcus*, *Willahalmus*, *Helphericus*, *Wikker*. Facta eft hæc traditio in anno M.C.XXXI. Indictione X. Hæc eft pars mea quemadmodum contingebat ex fratribus meis in mancipiis, *Engilfcalch*, *Hartunch*, *Megingoz*, *Reginpreth*, *Eppo*, *Volcmar*, *Meginharth* quoque fratrem eius *Gerolt*, *Dietrich*, *Pilgerim*, *Sigemar* & filios eius, *Popo* & filium eius de *Luopach*, *Amalpreth*, *Homepalch*. Hi funt de *Gunzilinhofin*, *Wigant* & circum *Wigant Hellinftanga*, *Pilgrim*, *Ratholth*, *Willahalm* & *Merigarth*, & foror eius *Albrath*, *Rupreth*, *Perhtolth*, *Lanze*, *Meginhart* piftrinum. Hi funt de *Hohinpurch*, *Hartvvich*, *Gundram*, & filius eius, & filium *Heremanni* clerici, *Sigefrith*, *Adalpreth*.

XIII.

Notum fit omnibus Chrifti fidelibus tàm modernis quàm pofteris, quod Dominus *Altmannus Tridentinus* Epifcopus cum aliis prædiis fuis ad illum cum familia iure hæreditario deuolutis prædium in *Steinpach* fuper altare S. *Lamberti* in *Suben* pro remedio animæ fuæ & fuorum parentum manu libera delegauit. Quod, cum quidam iniufti poffeffores de familia fua defcendentes proprietati fuæ quamuis iniufte per violentiam fuam vfurparent, bonæ memoriæ *Pabo* tunc in *Suben* Præpofitus confilio & auxilio Comitis *Detrici* de *Wazerburg*, cui etiam Præpofitus fpadonem bonum (et) vxori fuæ palafridum in teftimonium contulit, XVI. libris

illud redemit ab *Ortvvino* de *Niuenhouen*, tunc viro nobilis matronae *Iuttæ*, tali ſiquidem compoſitione ad S. *Egidium* in *Pataúia* celebrata. dictus *Ortvvinus* cum coniuge ſua & filio ſuo *Hecelone* coram *Halgrauio*, & multis viris honeſtis iuri, ſi quod videbatur habere in ſupradicto prædio, in manum *Halgrauij* omnimodis renunciauit, ita quod *Halgrauius* idem prædium Eccleſiæ S. *Lamberti* in *Suben* denuo delegaret manu libera, quod & fecit, cuius redemptionis teſtes ſunt ſubſcripti. *Dietricus* Comes de *Wazerburch*, *Ortvvinus* de *Niuenhouen*, & filius eius *Hezelo*, *Heinricus* de *Grauendorf*, *Fridricus* cocus Comitis, *Hunbertus* preco, *Pabo* Præpoſitus, *Diepoldus* presbiter, *Liupoldus* plebanus S. *Egidij*, & alij plures. Cum autem idem *Ortvvinus* filium *Sibotonem* tunc paruulum habuiſſet, idem paruus factus iam adultus ſæpe dictum prædium cum fratre ſuo *Hezelone*, quamuis Eccleſia *Subenenſis* legitimè & quietè illud diu poſſederit, per tantam violentiam ſibi vſurpauit, vt eiuſdem prædij colonos captiuatos damnificaret amplius, quam ad decem libras. Diuina igitur clementia, iuſtitiæ gubernatrix, dum iniuſtam tandem vellet decidere litem, matrem dictorum iuuenum de medio vocauit. Que quia maritum & filios inſtanter orauit, vt oſſa eius iuxta patres ſuos, ſcil. in *Suben* ſepelirentur, congregatio *Subenenſis* ipſam nequaquam voluit recipere, niſi prius pro damnis ſibi illatis ſatisfactio debita & plenaria exhiberetur. Sæpe igitur dicti filij nolentes retractare promiſſa matris mediantibus *Leucharde* de *Halſe*, & *Sornone* de *Liuthberch*, & *Vlrico* ſextario de S. *Nicolao*, *Friderico* de *Tiuffenpach*, . . . de *Chelperch*, . . . tunc Capellano de *Halſe*, & aliis quam pluribus talem fecerunt compoſitionem cum Eccleſiæ fratribus *Diepoldo*, *Hermanno*, *Romano*, vt iam tertiò liti ſuæ renunciarent, quod & factum, & tali compoſitione mater eorum ſepulta eſt in Suben, ne de cætero Eccleſiam pro prædicto prædio debeant vllatenus aggrauare. Quod etiam fratribus in *Suben* damna ſibi illata remittentibus promiſerunt præſtito ſacramento. Huic facto, dum fieret in *Halſe an.* Dni. M.CC.XII. indictione XV. teſtes aſtiterunt, *Ortvvinus* de *Niunhouen*, *Rudbertus* de *Wazmanisdorff*, *Hezelo* & *Siboto* filij *Ortvvini*, *Hainricus* de *Legeriute*, *Rapoto* de *Oede*, *Albertus* de *Oede*, *Otto* de *Eſcenheim*, *Born* de *Lintberch* *Heinricus* *Chofener*,

Liupoldus Sezzlare, *Engilbertus* de *Hirtzpach*, *Waltherus Pamſe*, et alij quam plures.

XIV.

Anno Milleſimo Centeſimo Trigeſimo quinto, Indictione Decima ſeptima quarto Nonas Februarij hoc altare dedicatum eſt à Venerabili *Tridentino* Epiſcopo *Althmanno* in honore ſanctæ *Trinitatis*, et ſanctæ *Mariæ* perpetuæ virginis, et omnium ſanctorum, et eorum, quorum nomina hic ſcripta ſunt. De *ligno Domini*, de *Sepulchro* Domini, *Petri* Apoſtoli, *Iohannis Baptiſtæ* et *Iohannis Euangeliſtæ*, *Blaſij* M. *Vigilij* M. *Euſtachij* M. *Dionyſij* M. *Columbani* M. *Oudalrici* confeſſ. *Remedij* Confeſſ. *Abrahe* Confeſſ. *Dauid* Confeſſ. *Anaſtaſiæ* M. De *rubo*, in quo Dns. *Moyſi* apparuit. De veſtimento S. *Mariæ*.

Zweite Abtheilung.

Excerpta

Ex Codicibus Traditionum

Ecclesiae Pataviensis.

I.

Codex traditionum antiquissimus

Ecclesiae Pataviensis.

(Monum. boic. XXVIII. II. pag. 1—98.)

I.

Sub Erchanfrido episcopo, qui iuxta Schritovinum ecclesiam patav. rexit 600—624.

Manifeſtum est et salubre. juxta dei sententiam dicentis. Date elimosinam et omnia munda sunt vobis. quicquid ad loca sanctorum condonemus. ei sine dubio. qui in coelo est porrigemus. Hec igitur ego *Sigiricus presbyter* mente pertractans pro remedio animae meae et mercede futura cum Christo renovavi traditionem meam. quam olim factam habueram ad sanctum Stephanum anteriorum episcoporum temporibus. *Erchanfrido* vocato *episcopo* praesente et donavi de proprietate mea mancipia VII. et dimidietatem terrae meae in loco nuncupante *Herigisinga*. Domum vero meam extra hanc traditionem dereliqui. Item ad *Truna* donavi quicquid ibidem visus sum habuisse omnia ex integro, undecunque ad meam pervenit dominationem tam de alode quam et de emptione de lucro meo. Haec enim sunt quae donavi. casam cum curte et reliquis aedificiis cum terris. pratis. pascuis aquis earumque decursibus. mulinos II. quicquid dici vel nominari potest possessionis meae ut praefatus sum omnia ex integro ad sanctum Stephanum delegavi. Hac tamen ratione ut dum advixero omnia quae supra scripta sunt simul cum beneficio sancti Stephani mihi concesso in mea potestate consistant. et post obitum meum omnia emeliorata ad sanctum Stephanum revertantur. Si quis autem hoc placitum

emutare voluerit aut infringere. volo habere potestatem de meo proprio dare ubicunque mihi placuerit. et beneficium quod nunc possideo ad supradictum locum sancti Stephani revertatur. Haec nomina illorum testium qui praesentes aderant. *Starcolf clericus. Irminperht. Gozpato oportunus tt. Irminperht. Rihhart. Sigifrit. Rihcoz. Ostilo. Waltant. Madalker. Durinc. Willihelm. Epil. Ascarih. Ruodperht*, Item de *Tuenengouue Jacob. Folcrih. Uuenilo.* Actum ad sanctum feria II. die XI. Kal. Septembris. Scripsi autem ego *Plidolfus* ad vicem *Ellenhardi diaconi* feliciter in domino die Kal Sept. *) (l. c. 39. N°. XLIV.)

II.

Sub Otgario episcopo, qui juxta Schritovinum rexit ecclesiam patav. 629—639.

Dum non est incognitum sed coram plurimis ponitur noticia qualiter *Reginolf presbyter* propriam hereditatem ad *ecclesiam beati Stephani* martyris infra muro *civitate Patavie* tradidit sicut hic continetur. Igitur enim ego *Reginolf* per misericordiam dei coepi cogitare pro remedium animae meae seu pro absolutione delictorum meorum. ut in aliquantulum de peccatis meis in die judicii minuere dignetur. Quapropter trado et transfundo hereditatem meam ad praefato basilicae in loco nuncupante *Alpunesfeld in pago Trungouuae.* hoc est cum domo cum curte cum orreo et cum terris arabilis cum pratis tam cultis quam et incultis. cum mancipiis vel quicquid in ipso loco mea videtur possessio. post obitum meum ut ibi sit firmum et stabilitum usque in aevum. In ea vero die manentibus *Otkario* vocato *episcopo* una cum filibus (fidelibus ?) suis in loco nuncupante *ad Puoche.* ubi preciosus martyr Florianus corpore requiescit ut ipso praefato presbytero a nobis humiliter rogante praestare ei quasdam causas a sancto Stephano una *ad Ofthcrigon.* alia *ad Tegerinpah.* In ea vero ratione econtra. suam traditionem ipse renovavit. quia antea coram *Erchanfrido* vocato *Episcopo* similiter fecit. et nobis placuit atque convenit. quas ipsas res

---

*) Feria II. et dies XI. Kal. Sept. sub Erchanfrido Episcopo non nisi 600. 506. 617. et 623. coincidunt.

quae superius nominavimus et praestavimus. Post obitum eius ad sanctum Stephanum absque ullius contradictione redeat. Et hi sunt testes: *Egino. Reginolt. Auotilo. Erchanmar. adalger. Salaman. Aparam. Vuentilger. Heripolt. Reginhart. Rihgoz. Puosilo. Asperht. Salago. Ruodlis. Paldheri. Madalgoz. Heriperht. Gundhart. Deothoh. Lantrih. Taho. Rihcouuo. Gotaperht. Werinheri. Gerhart.* (l. c. 35 N°. XXXVIII.)

III.

725—788.

In Christi nomine ego *hrodperht.* atque transfundo hereditatem meam. quod mihi continkit contra filii mei. pro remedium animae meae. ad ecclesiam beati sancti Stephani atque Sancti Valentini sitam in *Bazzauue* civitate: hoc est campis. pratis. silvis. aquis aquarumque decursibus cultis et incultis. servis. ancillis. et nomina eorum *Uuolf. Hetin. Domnica. Ratkis. Uuolfpirin. Aotuni.* peculium utrumque sexum mobilium et immobilium vel quicquid in hodierno tempore possidere videor. est nominatus *Lankincavui.* tota pars mea et *filium Achart.* quod dominus nobis dignetur retribuere in die judicii. Si quis vero. quod futurum esse non credo. aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis . . . . *)
(l. c. 45 N°. LII.)

IV.

Sub Hugoberto et Tassilone ducibus. 725—738. 748—788.

Hrodperht tradedit ad sancti stephani in loco nuncupante quod dicitur *takahartinka* mansas IIII. et dominicales *Wazaman* dominicales mansas II. in loco nuncupantem *erinuhmos. arnolt* mansas I. *caozperht* mansas III. ad *uuikinka aotilo* mansas I. *uuelamoot* et *adalunc* mansas II. ad *tuzlingas. Tassilo* tradedit ad sancti stephani. II. mansas ad *feldun* vestitas. *hrodpuld* dedit ad sancti stephani. X. mansas et dominicales cum I. ecclesia in loco nuncupante *heiminka. Sigiperht.* VI mansas.

*) Hic desunt folia saltem duo.

ad *nidikeltes auuua.* et dominicales ad sancti stephani. *cundperht* dedit II. mansas *heminkes. gotesscalhc* I. mansas. *fato* I. mansas *heminkum* pōso ad *uparach.* com. II. mansas. cum II. ecclesia. ***Isso*** dedit II. mansas. *irminperht* dominicales et II. mansas *heminkum. deotsuind* dedit I. mansas. ***Tassilo*** dedit II. mansas ad *halle. heito* dedit I. mansas ad *heiminkum.* ***Kozheri*** dedit I. mansas ad *heimincum. herosta* dedit I. mansas *heiminkum.* ad *stamhaim* sunt II. mansas. ad ***Mohhundorf*** V. mansas et II ab X. item ad *mohhundorf* III. mansas. et IIII. ab X. et hanc item ad *mohhundorf* II. mansas et dominicales. quod tradedit *cundalperht presbyter* et iterum ad *mohhundorf* tradedit *heririh* ad sanctum stephanum pro remedio animae suae I. mansas. ad uicum *irminperhi*, I. mansas. ad *peronpah* mansas II. aratoria et media mansas. *uttinhus* ad *aeringa* mansas III. ad *chirihhaim* mansas XV. et dominicales. quod tradedit *hupperht dux* ad sanctum stephanum. ad *tutingun* tradedit *kerhart* III. mansas et dominicales. (loc. cit. 54. N°. LXVII.)

V.

Anno 738.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Incipit scientia qui scire ualeat in quo tempore aedificata erat aecclesia ista in tempore duci paiauuariorum *Otilo* erat nomen ejus et annum unum fuit patria ista in sua potestate antequam consecrata erat ecclesia ista et nomen *episcopo* qui fundebat oleum *uiuolo* qui posuit reliquias sanctorum in domum dei hic nomini sepulcro domini sanctae marie sancti petri sancti pauli sancti andree sancti laurenti. et consecrauit in nomine sanctae mariae. et constituit diem sollemnem in Kal. nouembris. *Cotafrid* · et *uxor* sua ***Kepahilt.*** fecerunt cum seruis suis domum hanc et tribuerunt pro remedium animarum eorum tantum quantum potuerunt de pecunia de terris de seruis de ancillis. nom. *uuerdolf roodcaoz cundrih, tagapert adalperht cundachar odalrud.* et offerebat filiam suam velatam sub nigro velamine quod illa deo serviret et sanctae mariae *cotalind. folchraat* dedit pro anima sua quod propitiare dignetur pro delictis suis seruum et ancillam *uualdker* et *lanntsuuind.* cum omnia pecunia cum fructibus

cum terris et fratribus equos duos et bouum unum et casa liutilo. (l. c. 53 N°. LXVI.)

VI.

Sub Tassilone Duce et Wisurico episcopo an. 765—775. Iterum sub Carolo rege et Waltrico episcopo an. 788—800.

In nomine dei summi. Igitur etenim ego proprio nomine *perhhari* tamen per dei misericordia *presbyter* vocatus tradidi villam meam nuncupantem *pazhares salida* ad beatum stephanum primum martirem sub tempore *tassiloni principi* et *episcopi* nomine *uuisuriih* pro remedium animae meae. et modo pro tempore *caroli regi* et cum sua licentia iterum firmaui ad ipsum altarem sancti stephani coram *episcopo* nomine *uualtrih* qui ipsum episcopatum regere videbatur et hoc actum est in sidone (i. e. Synodo) coram omnibus sacerdotibus et populo qui ibidem congregatus erat. sub die VII. Id. Iun. et hanc traditione firmavi ut ego ipse *perhari*. et nepotes mei. *uuerdhari*. et *uualto*. ad suum fructuarium suscipimus in beneficia ita ut annis singulis in festiuitate ipsius sancti stephani reddere debeamus solidum unum omnibus diebus vitae nostrae et post obitum nostrum ibi permaneat in potestate ipsius sancti stephani et episcopi. in cujus potestate consistit. pro mercede domni regi caroli et antecessores meos ut oratio nostra ibi semper permaneat et haec sunt nomina testium. *hroduuaic presbyter. hriihholf presbyter. uuerdhari presbyter. iso diaconus. walto diaconus. iohan, nuothart. hitto diacon. tato presbyter.* et hoc omnibus notum sit quod pretium meum aut in caballis vel in vestimentis aut in aliis utensilibus meis et haec carta sit firmior ferro conexa et ueris vinculis ligata omni tempore ab evo in euum. (l. c. 56 N°. LXX.)

VII.

Anno 770—781.

In christi nomine Ego *machelmus* uir clarissimus comparaui. terram coloniam integram. cum alia colonia in loco qui dicitur *hemingus*. de homine cui nomen. *camalheri*. et sic eam emi sicut ipsa fuit terra aratoria pradas. culta non culta.

accessiones et omnia sicut ipse habuit possesse jugeras. plus minus LXXXIII. et de hac uinditione haec sunt testes. *hitto* tes. *kunker* tes. *aotto* tes. *caothari* tes. *caozperht* tes. *reginperht* tes. *kunheri. keilo. mozzo. kauuperht. takaperht. herido suappo* insuper autem ego *machelm.* postquam haec uinditione feci. sic ipsam coloniam tradidi ad ecclesiam sancti stephani et sancti ualentini quae sita est in loco qui dicitur *pazauuae* pro redemptione anime meae vel divina retributionem. ut praedictam coloniam possedeat pastor ipsius aecclesiae seu defensor quam prefatus sum usque in perpetuum. et haec nomina testium. hanc donationis signum. *aodalpald* tes. *hrodhart. starcolf. mactolf. oleri. suappoto. hrodfrid. takaperht. herideo.* ego *uuatto* scripsi. hanc cartulam donationis. et ipse sum testis. (l. c. 52 N°. LXIII.)

VIII.

Sub Tassilone Duce et Waltrico Episcopo an. 774—788.

In christi nomine. Ego *ortuni* trado atque transfundo hereditatem meam in *uico* nunccupatiuo *uuagindorf* ad aecclesiam beati sancti stephani atque sancti ualentini sitam in *pattauae* civitatem hoc tota portio mea de campis. de pratis de silvis de aquis aquarumque decursibus domum meam vel aream pomerium meum et uxori mea deomoth. et granum meum siue in area uel in campis post obitum meum filii mei potestatem habeant faciendi que uoluerint et de omnibus pecodibus meis. Nisi tantum terram et edificia mea hoc trado et transfundo pro remedium anime meae et pro aeterna retributione in die iudicii. siquis hanc cartam inire seu frangere conauerit inprimis iram dei incurrat et sancti petri. testes. *tozzi. alarih. uualtrih. pernuueich. raatcoz. pernhart. engilmunt. erimperht. nidhart.* scripsi jussus a *uualtricho episcopo.* (l. c. 67 N°. LXXXV.)

IX.

Sub Waltrico episcopo. 774—804.

In Christi nomine. Ego *anthelm* trado ad altare sancti petri que stat in hereditate mea *seruum* meum *aotratan* cum conjuge sua et cum filiis suis cum casa et cum curte et cum tota

colonia sua que ille pertinet et de mea ipsius terra XXXVI. jugeras de campis. et de pratis. jugeras XII. et ego *liutolf* frater illius trado ad hoc altare IIII. mancipias et nos in dei nomine tradimus et transfundimus illum altare ad ecclesiam beati sancti stephani atque sancti ualentini. sitam in *bazauuae* civitatem. et ego *uualtrihhus episcopus* prestaui illam tradi ad *liutolfi presbyteri* et post obitum illius haec carta firma permaneat nihilominus. et totum in quesitum meum hic trado post obitum meum. Haec sunt testes. *frumolt presbyter. madalker. dauid. pero. isanker. ankilperht. lantperht.* (l. c. 53 N°. LXV.)

X.

Anno 782.

In nomine domini Dei nostri Jhesu Christi. temporibus gloriosissimi *ducis tassilonis* anno Ducatui ejus XXXVIII. Indict. V. cum consensa et licentia predicti principis. Ego *lantperht* trado atque confirmo ea. quae habui in loco nuncupante *Dratihaha. uuiuuari.* et in alio loco ubi dicitur *inone aqua* servos et ancillas seu tributales rures. pratas. campos. silvas. aquarumque decursibus. mobile et inmobile. cultum et incultum. omnia ex integro ut diximus trada ad illam ecclesiam sancti Johannis. et cum ipsa ecclesia Sancti Johannis. ad basilicam sancti Stephani et sancti Uualentini. absque continet uxorem meam. ut ibi sit firmum et stabilitum. Si quis autem ulla opposita persona vel ego ipse quod fieri non arbitror. aut aliquis de hereditatibus meis hec irritam facere uoluerit iram dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum iuda traditore. et causam cum beatissimo sancto Stephano. et curta hec nihilominus firma permaneat. Et si sunt testes. *uuilliperht. Isandeo. Engildeo. Reginhelm. hodolhoh. ruotperht. regilolt**). (l. c. 41 N°. XLV.)

XI.

Circa 782.

Dum non est incognitum sed coram plurimis ponitur noticia. qualiter *snelrih presbyter* propriam hereditatem suam ad ecclesiam

*) Conferantur: Neue bayer. Abhandlungen Tom. I. p. 242. N°. II.

beati stephani martyris infra muros ciuitatis *patauiae* tradidit sicut hic continetur. Igitur ego *snelrih* per misericordiam dei trado et transfundo hereditatem meam ad prefatam ecclesiam in loco nuncupante *dratihaha. in pago trungouue.* hoc est cum domo. cum curte. . . . .
(l. c. 42 N°. XLVII.)

XII.

Anno 786.

In dei nomine domini salutaris nostri ihesu christi temporibus gloriosissimi *ducis tessilonis* anno ducatui ejus XXXVIIII. indictione*) tua ego *cogo* trado omnia que habui in loco nuncupante *curtuna* ad ecclesiam sancti stephani. et beati sancti ualentini in ciuitate *pazauge* ut ibi sit firmum et stabilitum; Siquis autem ulla opposita persona vel ego. quod fieri non arbitror aut aliquis de heredibus haec irrita facere voluerit iram dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum juda traditore et causam cum beatissimo sancto Stephano et carta haec nihilominus firma permaneat. et hii testes. *rodhart.* test. *heriman.* test. *erchanperht.* test. *madalker.* test. *angilperht.* test. *sundarheri presb.* sex poues. XXX porcos. XXX oues. XIII mancipias. X caperas**). (l. c. 58 N°. LXXIII.)

XIII.

Anno 788. al. an. Thass. XLII.

Oportet pro salute anime vigilare ut non inueniat quemquam inparatum et usque dum tempus habet non neglegat se redimere Ideoque ego *rato* ut ueniam de pecatis meis consequi merear in futuro trado ad ecclesiam qui est constructa in honore sancti stephani in castro qui vocatur *bazauue* ubi uir uenerabilis *uualtrihchus episcopus* praeesse uidetur donatumque in perpetuum esse uolo in *pago matahgauue* secus fluenta qui dicitur *ankinaha* quod mihi pater meus moriens

*) Sic in Originali.

**) Conferantur: Neue bayer. Abhandl. Tom. I. p. 244. N. V.

dereliquid et quod mihi sorte accedit erga fratres meos id est domibus aedificiis mancipiis campis pratis siluis aquis aquarumue decursibus ac tum trado atque transfundo ut quidquid jam dictus episcopus vel successores ipsius et id facere decreuerint liberam in omnibus habeat potestatem siquis vero quod fieri non credo si ego ipse vel aliquis de heredibus meis aut quislibet opposita persona contra hanc donationem venire aut infrangere temptauerit usque dum de hac causa ad ueram emendationem uenerit. iram dei et sanctorum ejus uel paenas inferni et perire pertimescat et cum supradicto sancto in die judicii ante tribunal aeterni judicis deducat rationem et quod repetit uindicare non ualeat sed haec traditio omni tempore firma et inuiolata permaneat stipulatione subnexa actum est autem haec in *curte* qui uocatur *rantesdorf* anno regni gloriosi principis *tassiloni* XLV indictione XI die consule. V id. Martii et haec sunt testes *Gozperht presbyter*. test. *alouuih*. test. *heririh*. test. *aotto* test. *lanfrid*. test. *sigimar*. et Ego *hildipertus* *),
(l. c. 51 N°. LXII.)

XIV.

Circa 788.

In christi nomine Ego *lantpald* trado atque transfundo hereditatem meam quod mihi contingit contra heredes meos in locum qui dicitur *curtuna* trado pro remedium anime meae ad aecclesiam beati sancti stephani atque sancti valentini sitam in *bazauue* civitatem. hoc est campis pratis siluis aquis pascuis aquarumque decursibus cultis et incultis. et duas mancipias. cum curte cum casa. et filii **) ejus II. in libertate seruiant ad istum domum dei pro victum et discant litteras. haec sunt testes. *Siffo presbyter* tes. *alit diaconus* tes. *erchanperht*. tes. *angilperht*. tes. *madalcaer* tes. *popo*. et tes. frater illius *sigipald presbyter*. confirmauit haec traditio. firma et inlibata haec carta nihilominus firma permaneat;
(l. c. 52 N°. LXIV.)

---

*) Conferantur: Neue bayer. Abhandlungen Tom. I. p. 243 N. III.

**) In codice: „filium", abundante um.

XV.

Anno Christi 788 alias Regni Tassil. 42.

Nihil enim ut ait apostolus in hoc mundo intulimus nec quicquam ex eo nobiscum poterimus auferre nisi quod ob animae salutem locis sanctorum vel in substantiis pauperum conferre videmur. igitur ego *gogo clericus* pertimiscens vitam futuram et bona retributionis aeterna ad molem peccaminum meorum minuendam trado ad ecclesiam qui est constructa in honore protomartyris stephani in castro *pazzaugense* ibi duo amnes insimul confluunt ubi vir venerabilis *uualdrichus episcopus* preesse videtur traditumque in perpetuum esse uolo quod mihi pater meus moriens dereliquid id est terris domibus aedificiis mancipiis pratis silvis aquis aquarum vel decursibus, farinariis mobile vel inmobile qui adiacet secus fluenta nom. *gurduna* ut quidquid jam dictus episcopus vel successores ipsius episcopi ex id facere decreverint pro utilitate supradictae basilicae. liberam atque firmissimam in omnibus habeant potestatem si quis uero quod fieri non credo si ego ipse aut aliquis de heredibus meis vel quislibet opposita persona contra hanc traditionem venire aut eam infrangere conauerit inprimis usque dum de hac causa ad ueram emendationem venerit iram dei et sanctorum ejus habere pertimescat et cum supradicto sancto ante tribunal aeterni judicis in die iudicii deducat rationem et partibus ducis cum cogente fisco conponat auri libra une argenti pondua quique et quod repetit uindicare non ualeat sed haec traditio omni tempore firma permaneat stipulatione subnexa. actum est haec in curte publica qui dicitur *salzpurc* anno regni gloriosi principis *tassiloni* XLV. sub die kal. martii indictione XI. et haec sunt testes *albuinus presbiter* test. *hrodgaoz presbyter* test. *tito.* test. *amo.* test. *bonifacius.* test. *hrodhardus.* test. *haeriman.* nepotes sui. test. *arhart.* test. *gundacchar*; Ego *hildipertus.* *)
(l. c. 60 N° LXXV.)

---

*) Conferantur: Neue bayer. Abhandl. Tom. I. p. 244. N. VI.

XVI.

Anno 788.

Si aliquid de rebus nostris. locis sanctorum uel in substantias pauperum conferimus hoc nobis procul dubio in aeterna beatitudine retribuere confidimus Ego itaque *cito* haec mente pertractans ad facinoribus meis minuendis dono post obitum meum ad aecclesiam primi martyris Stephani qui est constructa in *castro pazzaugense* ubi uenerabilis uir *uualdricus episcopus* preesse videtur locellum qui adiacet secus fluenta nom. *gurduna* quod mihi pater meus moriens dereliquid campis pratis siluis mancipiis aquis aquarumue decursibus mobile uel inmobile domibus aedificiis ut quidquid supradictus episcopus post obitum meum ex eo facere uoluerit liberam habeat potestatem siquis uero quod fieri non credo si ego ipse vel aliquis de heredibus meis aut quislibet opposita persona contra hanc donationem uenire temptauerit a liminibus aecclesiae extraneus habeatur et cum supra scripto sancto In die iudicii deducat rationem et partibus ducis componat secundum quod lex est et quod repetit non uindicet sed haec donatio omni tempore firma permaneat stipulatione subnexa. actum est haec in curte puplica qui dicitur *Salzpur* anno regni gloriosi principis tassiloni XLV. sub die kal. mart. Indictione XI. et haec sunt testes *albuinus presbiter* testes *hrodgaoz presbyter* testes *tito.* testes *amo.* testes *bonifacius.* testes *hrodharius.* testes *heriman. heriperht* testes. Ego *hildipertus.* (l. c. 65 N°. LXXXI.)

XVII.

Sub Carolo M. rege et Waldrico episcopo 788—791.

In christi nomine. Innotiscemus in hac epistola quomodo conciliaverunt domnus *ualtrihhus episcopus.* cum *salucone.* quando ipse ante missos regis. adquesivit filios suos. et filias et uxorem; Tunc conciliaverunt. ut ipse *salucho* suam tradidit hereditatem; illis filiis suis. in perpetuo possedendi. ad ipsam sedem episcopalem. et ad ipsos sanctos serviendi. sancto stephano et valentino. et familiis eorum. et pro sua animam. et diuinam retri-

butionem. ante istos missos domno *rege. Carolo* haec sunt nomina *sindperthus episcopus.* *) *chadolus. comax. cruman com.* et *uuaninchus. judex.* et *abb. Cozrinh* fr. abb. *uurolf. abb.* ante eos fuit conciliatus; Ipse autem *episcopus uualtrihhus* propter suam benignitatem concedit ei; dum ipse vivet. habeat potestatem. filia. ejus in anno operentur. cam misile**) *alit diac. azilo. rimolt. chnitto. altuuart. adalperht. atilo.* testes sunt et alii plures quos enumerare longum est; (l. c. 49. N°. LIX.)

XVIII.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In Christi nomine. ego *aarhart* trado hereditatem meam pro remedium animae meae apud pio domino veniam mereamur accipere. vel remissione peccatorum ad *basilicam sancti Stephani* atque valentini. constructam in civitate quae vocatur *pazauue* portionem meam in villa nuncupante *antesna.* in pago *rotahgauuae.* quicquid ibidem ad praesens tam de hereditate parentum uel de quocunque adtractu possidere videmur. totum et ad integrum ad praefatam basilicam uoluisse donatum. cum terris. domibus mancipiis silvis campis pratis pascuis aquis aquarumque decursibus rem cultam et incultam ut quicquid jam dicte ecclesie episcopus pro oportunitate ipsius basilicae elegerit faciendi liberam in omnibus habeat potestatem. Si quis uero quod futurum esse non credimus quod absit aut aliquis de heredibus meis seu qualibet persona contra hanc donationem uenire aut eam infrangere uoluerit. inprimis cum sancto stephano habeat rationem. donatio haec omni tempore firma et stabilis permaneat. gloriosissimi regis Caroli. Isti sunt testes: *Into. Rantolf. craos. poso. Cundhrat.* (l. c. 9. N°. VIII.)

XIX.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In nomine Domini Dei salvatoris nostri Jhesu Christi. temporibus gloriosissimi *Caroli regis.* Ego *Ilpunc* et *uxor* mea

*) Episcopus Ratisbonensis, obiit 791. 29. Septemb.

**) Lectio dubia.

Imma. et *filius* meus. *Naccho* cogitamus nos de aeterna retributione seu de poenali judicio. qualiter deum contemnentes poenam incidunt aeternam. Christoque adhaerentes vitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statuimus in animum nostrum de propria hereditate nostra aliquid Deo conferre. tradimus itaque omnia substantia nostra que habuimus *ad Prampah* et *ad Tuturuna.* et *Aninsezza.* et *ad Papinrisch.* post obitum nostrum et integro. servos et ancillas. pratas. rures. campos. silvas. aquarumque decursibus. ubi currunt in potestate nostra. mobile vel inmobile. cultum et incultum *ad basilicam S. Stephani* prothomartyris Christi pro redemptione animae nostrae. ut ibi sit firmum et stabilitum. Siquis autem contra hanc cartulam traditionis quilibet opposita persona contra ire uoluerit. iram dei omnipotentis incurrat. et partem habeat cum juda traditore. et causam cum beatissimis sancti stephani et sancti Valentini et carta haec nihilominus firma permaneat. Et hi sunt testes. *Chuntilo. Snello. Gunthart. Ratolf. uuighnand. adalhart. Irmpreht.*
(l. c. 39. N°. XLIII.)

XX.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In nomine Dei salvatoris nostri Jhesu Christi temporibus gloriosissimi. *rex Carol.* anno ducatui ejus nom. Indictione ego *Ledii* Cogitante me de aeterna beatitudine seu de poenali judicio. qualiter dominum contemnentes poenam incidunt aeternam. Christoque adhaerentes vitam adipiscunt sempiternam. ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid deo conferre. trado itaque omnia. quae illo loco habui. *Asnanu* ex integro servos et ancillas. pratas. rures campos silvas. aquarumque decursibus. mobile vel inmobile. cultum vel incultum ad basilica sancti Stephani atque S. Ualentini pro redemptione animae meae. ut ibi sit firmum et stabilitum jussit. Uualtrihus episcopus. Scripsi ego.

Contra hanc cartam traditionis quilibet opposita persona contraire voluit. iram Dei omnipotentis incurrat. et partem habeat cum Juda traditore et causam cum beatissimis sancti Stephani et carta haec nihilominus firma permaneat. et hii testes. *Ratolf. Adalperht* testes. *Ato* testes. *Frumolt* testes. et omnia Sancti Stephani. (l. c. 44. N°. L.)

XXI.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In Dei nomine ego *Liutsuind* pro remedium anime meae seu pro retributione vitae aeternae dono atque trado omnes facultates meas *ad Sanctum Floriani* secundum obitum meum et stet firmatum in sempiternum. et ita oro omnipotentem deum. ut siquis de heredibus meis vel cujuslibet persona hanc traditiones inire seu frangere conaverit. coram summo Deo reddat ratione et sancto Floriani. et in fisco auri uncias XII. coactus soluat domni regi quia contra legem egit et haec traditio firma permaneat omni tempore in cosmo praeclara. et haec sunt testes . . .
(l. c. 47. N°. LV.)

XXII.

Sub Carolo M. rege 788—800.

In dei nomine. Ego *Prunnihil* pro remedium animae meae. seu pro retributione vitae aeternae dono atque trado de mea propria hereditate duas partes terram cultam et incultam *ad S. Floriani* et stet firmatum in sempiternum. et ita oro omnipotentem deum. ut siquis de heredibus meis vel cuiuslibet persona hanc traditionem inire seu frangere conauerit coram summo deo reddat rationem et habeat luctam cum S. Stephano primi martyre et in fisco auri uncias XII. coactus soluat domni regi quia contra legem egit et haec traditio firma permaneat omni tempore in cosmo praeclara. et haec sunt testes. *Caganhart. Adalhalt. Kisalhart. Uto. Kerhart. Sundarheri. Heriraat. Keparohc. Erlunc. Uueiheri. Uuerinperht. Cotaperht. Uuerinfrid.* Et VII mancipias. (l. c. 48. N°. LVII.)

XXIII.

Anno 834. cum actis praecedentibus 788—804.

Dum fragilitas humani generis pertimescit ultimum uitae temporis subitaneam transpositionem esse uenturam. Oportet ut non inueniat unumquemque hominem in utroque sexu inparatum ne

sine aliquid boni operis refectione migraret de seculo. Sed dum in iure suo et potestate consistit preparet sibi uiam salutis per quam ad eternam uitam ualet peruenire. Sacra scriptura testante qui hic domino largiturus erit parua. accipiet centupla in eterna uita. Quapropter quendam *matrona* nomine *vuerdni* temporibus domni *Karoli* beatam memoriam dum *uualdrichus episcopus* uice pastoris preesset sedem sancti stephani. quod est constructum in ciuitate *pattauiae*. ipsa quoque supra dicta matrona coepit sollicita intentione uitam incertam mundi istius Sollerter intuere ac procurare salutem animae suae. et hoc quod possedit in loco qui uocatur ad *antesnam* fluminam ipsud quoque. quod ei vir suus *engilpreht comis* ad legitimum dotem concessit ei per testimonia plurima ei confirmauit. Hi sunt testes. *hludouuich. chuntilo. snello. isanger. adalhoh. irminfrid. otker. retcho. into. adalfrit. ratheri. Gerhoh. ato. Kundrat. Kangolf. vuigo. erchanhart.* Ipsum quoque praefatum locum quod situm est iuxta *flumine* qui uocatur *antesna* pro amore uitae aeternae tradidit pleniter ad sanctum stephanum cum omni integritate quicquid ibi habere dinoscitur. et per plurima testimonia confirmauit ea uero ratione ut illud sub ipsius potestate consisteret in uita sua. et hi sunt testes. *Rantolf comes. Ratolt. chuntilo. Gundrat. adalhart. odalrih. pern. Ratheri.* Haec uero per plurima tempora dilationis nunc in spacio praesenti huius temporis ipsa praedicta matrona N. *vuerdni.* coepit ualde fortiter egrotare. pene uitam finiri sed dum esset in illa ualida infirmitate rogauit *annum chor episcopum* ipsius sedis adduci ad se et tradidit omnem traditionem in manu sua et ita per plurima testimonia confirmauit et hi sunt testes. *Chuniperht. Patarih. Meginhart. Ruodinc.* Domino quoque miserante ipsa est recuberata et ad uitam istam reuersa est et iam regressa est ipsa ad ecclesiam sancti stephani praesente *reginhario episcopo* cum omni familia domui ipsius cum ceteris uiris nobis quam plurimis. insuper hec omnia tradidit iterum semet ipsam ad altare sancti stephani cum omni integritate substantiam et possessionem suam in illo praedicto loco ceteris edificiis cum mancipiis nominatis. *odalpald megiuperht. adalpald. Gerolt. adalhelm. vualthart. Liupsuind. merina.* terram cultam et incultam siluam omnem proprietatem suam quod ubicunque ha-

bere uidebatur et in ipsa hora traditionem suam anteriorem et posteriorem iterum renouabat in uice tercia omnia haec et ipsam traditionem reddidit in manum ipsius episcopi ut omnia sua essent deinceps a die praesente in potestate et dominatione eiusdem accclesiae episcopo et ipsius familiae sine ulla commutatione firmum et stabilitum ad illum domum dei permaneret perpetualiter inconuulsum. Hi sunt testes *Luidperht. patarih. ihho. rihhart. uuelamuot. helpfrid. irminger. snello. rantolf. irminperht. othelm. Grimparht.* et postea iterum quarto tempore supradicta renouabat et cum testibus iterum firmauit. Hi sunt testes. *Gerolt. irminperht. meginhart. patarih. vuichelm fricho adalhoh.* Actum erat anno incarnationis DCCCXXXIIII. Indict. XII. VII. Kal. aug. in *patauia* ciuitate. (l. c. 24. N°. XXVII.)

XXIV.

Anno 789.

In nomine Dei salvatoris nostri Jhesu Christi temporibus gloriosissimi *rege* nostro *Carolo.* indictione XII. anno XXI. regni ejus cogitante me de aeterna beatitudine. *Rihperht.* de penali judicio qualiter deum contemnentes poenam incidunt aeternam Christo quoque adherentes uitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid Deo conferre. trado itaque omnia quae illo loco dimidium habui. ad *Antesna* ex integro. servos ancillas pratas rures campos siluas aquarumque decursus mobile vel inmobile cultum uel incultum ad basilica sancti Stephani atque sancti Ualentini pro redemptione animae meae. ut ibi sit firmum et stabilitum. Scripsi autem haec cartam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluit iram Dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum Juda traditore et causam cum beatissimo sancto Stephano atque Sancti Ualentino. et carta haec nihilominus firma permaneat. et hii sunt testes. *Herchanperht.* test. *Heipo.* test. *Adallcoz.* test. *Amalunch.* test. *uualdman.* test. *Eingilperht. Panchuni* test. (l. c. 47. N°. LVI.)

XXV.

Anno 789.

In nomine domini nostri ihesu christi temporibus gloriosissimi *rege* nostro *Carolo* regni ejus anno XXI. inditione XII. ego *dd.* et frater meus *hrantolf* considerantes qua gravamur sarcinas peccatorum et iterum reminiscentes bonitatis Dei dicentis date elymosinam et omnia munda fiant vobis de tanta igitur pietate domini confisi ob hanc igitur causam tradimus atque transfundimus ad ecclesiam sancti stephani protomartire quod situm est in loco que dicitur *baptabis* terram campis pratis silvis aquis aquarumque decursibus cultis et incultis seruis et ancillis peculium utrumque sexum mobilium et inmobilium vel quicquid in eodem loco qui dicitur *helphauue* in hodierno tempore possidere videamur nunc igitur tradimus atque transfundimus cum ipsa substantia ad ecclesiam sancti stephani atque sancti ualentini in urbe quae vocatur *bazauuae* ibi ipse est uenerabilis. *uualdrihhus episcopus* hic nomina testium. ibi sit firmum et stabilitum Si quis contra hanc cartulam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluit iram Dei omnipotentis incurrat partem habeat cum iuda traditore et causam habeat cum beato stephano protomartyre tuo et carta haec nihilominus firma permaneat et hii testes. *enkilperht comes* tes. *urolf* tes. *rumol* tes. *reckheo* tes. *inlant* tes. *uualhilo* tes. *nothart* tes. *hitto* tes diac. *allo presbiter* tes. *hrodperht diaconus* teste. *tacadeo presbyter* tes. *hiltirih presb.* tes. (l. c. 50. N°. LXI.)

XXVI.

Circa 796.

In nomine dei summi Ego *odalscalh.* cogitante me de aeterna beatitudine seu de poenali iudicio qualiter deum contemnentes poenam incidunt aeterna christoque adherentes uitam adipiscunt sempiternam ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid deo conferre. Trado itaque omnia quae in illo loco. *phaphsteti.* habui ex integro seruos ancillas pratas

rures campos siluas aquarumque decurnibus mobile vel inmobile cultum vel incultum ad basilicam sancti stephani protomartyris que situm est in *pazauua* pro redemtione animae meae ut ibi sit firmamentum et stabilitum. Siquis autem hanc cartam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluit iram dei omnipotentis incurrat. et partem habeat cum juda traditore et causam cum beatissimo sancto stephano protomartyres patrem meum et per metipsum et matrem meum et uxorem meam et filium meum. et carta haec nihilominus firma permaneat. Et hii sunt testes. *tozi. rauti. uto.* VII. id. mart. (l. c. 56. N°. LXIX.)

XXVII.

Anno 796. Karoli reg. anno XXVIII.

Ego in dei nomine *odalscalc* cogitans de dei timore vel pro absolutione peccatorum eorum propterea dono trado omnes res meas ad monasterio *patavis* ad ecclesiam sancti stephani protomartyris ubi preest venerabilis vir *uualdricus* pontifex dono ibidem et donatumque in perpetuum. esse. uolo. in *pago matagaue* in loco qui dicitur *papsteti* super *fluvio matucha*. id est tam mansos una cum domibus aedificiis curtiferis cum uuadris capis terris siluis campis pratis pascuis peruiis cum muniis adiecenciis appendiciis mancipiis ibidem conmanentibus utriusque sexus rem inquesita totum et ad integrum per hanc epistulam traditionis ad ipso monasterio jam dicto pro redemtionem anime meae. post meum discessum vel *conjuge* mea. *erkanradane* dono trado atque transfundo jure perpetuo possidendum. siquis hanc traditionem infrangere temptaverit si se exinde non correxerit in . . . at *) ad partibus ipsius monasterii una cum distringente fisco auro uncias XX. argento libras. L. coactus componat et quod repetit nihil euindicet. et haec donatio nihil minus firma permaneat. actum *patauis* ciuitate publica die. X. mense maj uino **) in anno XXVIII. regnante domno nostro *carolo rege.* isti sunt testes per auriculas tracti juxta ritum regionis hujus in adfirmationis testimonii. *raan* test. *uto* test. *gunchart* test. (l.c.59.N°. LXXIV.)

---

*) Locus exesus, videtur legendum: inferat.

**) Lectio dubia.

XXVIII.

Anno Christi 799.

Latores legum sanxerunt. ut qui de substantiis vel rebus ecclesiasticis alicujus aliquis conaverit commodare hoc coram pluris testibus per scripturarum seriem firmiter roberetur ut in aevum inconvulsum quiverit perseverare. et non etiam unquam abstrahendi sunt a jure ecclesiastico. Dum et omnibus non habetur incognitum qualiter ego *Keroldus comes* postulando petii et obnixa prece deprecatus sum *Waldrico episcopo* quendam capellanum ipsius ex cessione regis ut nobis eam in beneficium concedere deberet usu fructuario excolere. Quod ita et ipse propter amorem et magna dilectione nostra taliter visus est celsitudinem nostram honorare vel studium honoris impendere. et ipsum prestitum dixit nobis esse concessum. Hoc est *in pago Trungouue* in loco cui vocabulum est *Linzae* super magno *flumine Danubio* id est: *Ecclesia* quae est constructa in honore sancti ac beatissimi *Martini* episcopi atque confessoris Christi. cum omni pertinentia vel soliditate sua quicquid ad ipsam ecclesiam vel ad ipso castro aspicere vel pertinere videtur. que quondam *Rodland capellanus* domini nostri regis in beneficium tenere visus fuit. Et postea domnus rex ipsum pontificem per suam clementiam ipsam capellam vel rebus ipsius sub omni custodia vigilanti cura et pastorali gubernatione tradidit regendum. nunc vero nobis in quantum sua fiat dominatio usque ad obitum vitae nostrae vel usquequo nostra decreverit voluntas libero arbitrio statuit ipsas res nobis fruere dominare atque possidere. Propterea visi sumus censire exinde ei annis singulis de argento solidos XX. ut ipsos ad nativitatem sancti scilicet Johannis Baptistae quod est VIII. Kal. Julii exsolvere non tardamus. et etiam complacuit nobis ut in aliqua minoratione res ipsas eminorare non debemus. et post obitum nostrum ad ipso loco integriter deservire valeant secundum pristinam institutionem.

Actum ad *Triesma* quando illa sacra anno resedit die XX. mens Junii Indictione VII in anno XXXII regni caroloni regi. (l. c. 36. N° XXXIX.)

XXIX.

Circa 800.

In nomine Dei summi. Igitur ego *Ovdalolf* in dei nomine vel conjux mea pro remedium animae meae vel retributione aeterna trado atque transfundo hereditatem meam in loco qui dicitur ad *Lupuhinespah.* ad S. Stephani protomartyris ad *Patabis* id est terram meam. campum siluam. pratum rures quod sunt testes *Meginrath Taozi Cundhart Haerhart Sallo Ermperht.* Ego *Kaganhart* scripsi de carta. (l. c. 46. N. LIV.)

XXX.

Anno 800.

In nomine domini dei saluatoris nostri ihesu christi temporibus gloriosissimi *caroli regi* anno regni ejus nostrum. indictione VIII. Ego *salomon* cogitante me de aeterna beatitudine seu de poenali judicio qualiter Deum contemnentes poenam incidunt aeternam. christoque adherentes vitam adipiscunt sempiternam. Ob hoc igitur statui in animo meo de propria hereditate mea aliquid deo conferre. Trado itaque omnia quae in illo loco habui qui vocatur. *cossinpach.* ex integro sine uno manso. seruo ancillas pratas rures campos siluas. aquarumque decursus mobile vel inmobile cultum vel incultum ad basilica sancti stephani protomartyres christi pro redemptione anime meae. ut ibi sit firmum et stabilitum. Siquis autem contra hanc cartam traditionis quilibet opposita persona contraire uoluerit iram dei omnipotentis incurrat et partem habeat cum iuda traditore et causam cum beatissimis. sancti stephani et sancti ualentini. et carta haec nihilominus firma permaneat. et haec sunt testis. *salomon.* tt. *adalhart. rhaan. tozi. deotmar* . . .*) folf tes. Scripsi autem ego *reginhart presbyter* hanc cartam traditionis jussus a domno *episcopo uualtricho.* Acta sunt autem haec in uilla publica nuncupante *battaves.* regnante domino nostro ihesu christo in secula seculorum. (l. c. 61. N. LXXVI.)

---

*) Locus detritus.

XXXI.

Sub Waltrico episcopo et Carolo M. Imper. 800—804.

In dei nomine. Ego *cundpirin* pro remedium animae meae seu pro retributione uite aeternae dono atque trado talia, si dominus meus ad rectum meum dimisit atque quaesitionem cum terra et pratas mancipias, animalia contra prestaria domni *uualtrihi episcopi* pasilica unam in loco qui dicitur *mochundorf* ad sanctum stephanum secundum obitum meum stet firmatum et ordinatum ad sanctum stephanum usque In sempiternum et ita oro omnipotentem deum ut siquis de heredibus meis vel cuiuslibet persona inire seu frangere conauerit coram summo deo reddat rationem et sancto stephano primo martyre et in fisco auri untias XII coactus soluat domini cesarii quod contra legem egit et haec traditio firma permaneat omni tempore in sempiternum. et haec sunt testes. *tozi* test. *gaganhart* tes. *chuntilo* tes. *reginhart* testes. (l. c. 67. N.° LXXXIV.)

XXXII.

Anno 801.

Domino sancto et in Christo patre *Uualdrico episcopo* de *ecclesia Pataviensis.* qui est constructa in onore S. Stephani. Ego in dei nomine *Richarius comis* dum non est incognitum. qualiter expetivi vobis aliquas res aecclesiae vestrae in pago *Mattagaoe.* in loco qui dicitur *Euuisteti.* mihi prestare deberetis ad habere. quod ita et fecistis. In ea vero ratione. ut dumdiu aduixero ipsas res per vestrum beneficium teneam. et post meum quoque obitum quicquid ibidem repertum fuerit. vel transitus meus ibidem dereliquerit cum omni supellectile vel conlaborato seu et adquisitu vel adtractu. undecumque ad me pervenerit. in vestram revocare faciatis dominationem. Tamen convenit nobis. ut ipsas res usitare et meliorare omni conamine contendam. ut tam quod in manu mea est ipsa rem deteriorata non fiat. sed magis ac magis emelioratam faciam illam. Actum *Salzpurch* monasterio publico die III. mense Octuber. in anno XXXIII. et II. regni et imperante domno nostro *Carolo* glorio-

sissimo Augusto. Isti sunt testes. *Starcolf. Hartmot. Freso. Uto. Uuerlant. Craaman.* (l. c. 43. N. XLIX.)

XXXIII.

Anno 801.

Ego in Dei nomine *Uualdricus episcopus de ecclesia patavensis.* qui est constructa in onore S. Stephani. dilecto amico nostro *Richario comite.* Dum non est incognitum. qualiter expetisti nobis aliquas res ecclesiae nostrae. in pago *Mattagaoe* in loco qui dicitur *Euuisteti.* tibi prestare deberimus ad habere. quod ita et fecimus. In ea vero ratione. ut dum diu aduixeris. ipsas res per nostrum beneficium teneas. et post tuum quoque obitum quidquid ibidem repertum fuerit vel transitus tuus ibidem dereliquerit cum omni suppellectile vel conlaborato seu et adquisitu vel adtractum undecunque ad te pervenerit. in nostra revocare faciamus dominationem. tamen convenit nobis. ut ipsas res usitare et emeliorare omni conamine contendas usque dum diu aduixeris. Et hoc perpende ut tam quod in manu tua est ipsa rem deteriorata non fiat sed magis ac magis emeliorare facias ea. Actum *Salzpurch* monasterio pubplico. die III. mense Octuber in anno XXXIII. et secundo regnante et imperante domno nostro *Carolo* gloriosissimo Augusto. Isti sunt testes. *Starolf. Hartmot. Freso. Uto. Uuerilant. Craman.* (l. c. 45. N. LI.)

XXXIV.

Anno 801 vel 802.

Prestaria ab episcopo facta. *rihhario comiti* gratia dei *episcopus Uualtrihh.* dum ad petitionem uestram illo loco nuncupante *auuisteti.* situm. ibi ad beneficium usque dum aduixeris permisimus; Ideo nobis convenit hanc epistolam prestariam conscribere. ut per nostrum beneficium illum locum excolere debeas. et post uestrum discessum sicut et nostra continet epistola absque ullius exspectata traditione nos eam ad partem ecclesiae nostrae sancti Stephani. reuocare debeamus. facta epistula sub die illa III. id. iun; haec sunt testes. *taozzi. adalhart. folchcaat. odalhart. naothart. liutperht. sind-*

perht. orandil. anshelm. aoto. erinperht. uuelan. anamot. (l. c. 49. N° LX.)

XXXV.

Anno 802.

Dum resedissent misi domni *caroli* serenissimi *imperatoris* In loco qui dicitur *matahgauue Arn* uidelicet *archiepiscopus* et *kislehardo iudex* ad universorum causas examinandas vel recta juditia terminanda ibique aduenieus aduocatus *uualdrico episcopo* in uicem ipsius episcopi aliquos homines *Uiliperht* nec non et *adalperht* interpellaret dum diceret eo quod de capite eorum legibus essent serui sancti stephani et ecclesiae ipsius episcopi sed ipsi in presente adstabant et hac causa in omnibus denegabant. Tunc ipsi praefati missi hac causa pariter et diligenter inquirentes. inuenerunt qualiter ipsi de partibus genitoribus eorum serui essent ipsius episcopi et statim reddiderunt se una cum uxoribus eorum et filiis hac filiabus Et habeat ipse episcopus ad suam aecclesiam omnibus diebus euindicatos. et sit inter eos in postmodum de hac re definita causatio. Actum *mattagaoe* fisco publico. die proconsule. XV. kal. mart. anno XXXIII. et secundo regni domni nostri *caroli* gloriosissimi *imperatoris*. isti sunt qui presentes fuerunt quando haec res gesta est. *richeri comis. aotperht judex. uuenilo. posso. dauid. helmker. aotto. fridurat* et *nidhart centenarii. haholt. gaozperht. taozi. adalhart. bertharius notarius* hanc cartolam subscripsit. (l. c. 66. N° LXXXIII.)

XXXVI.

Circa 803.

. . . . cultis seruis ancillis peculium utrumque sexum et post obitum meum firma et inlibata haec cartula omni tempore permanere debeat. Siquis vero quod futurum esse non credo aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis vel quidquid opposita persona qui contra hanc cartulam temptare aut frangere voluerit inprimis iram dei incurrat et componat sicut lex est. Et frater meus *Rihpald* tradedit ad ipsam ecclesiam servum

suum cum conjuge sua cum suis filiis. cum casa. cum campis. cum peculium suum utrumque sexum. Haec sunt testes. *Rato* test. *Popili* test. *Kisalhari* test. *Popili* test. *Rihpald* test. *Aotto.* (l. c. 46. N° LIII.)

XXXVII.

Circa anno 803.

In dei nomine Ego *popili* cogitaui vel pertractaui. molam peccaminum meorum seu pro aeterna retributione in die judicii. Id circum trado atque transfundo · hereditatem meam quod habeo in locum qui dicitur *ankinaha* ad ecclesiam sanctae mariae hoc est campis pratis siluis aquis aquarumque decursibus cultis et incultis seruis et ancillis peculium utrumque sexum mobilium et immobilium. et post obitum meum firma et inlibata haec cartula nihilominus firma permaneat. Siquis uero quod futurum esse non credo. aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis vel quicquid opposita persona qui contra hanc cartulam temptare aut frangere uoluerit. inprimis iram dei incurrat et conponat sicut lex est; et soror mea cotalind. tradidit ad ecclesiam decem serui. et decem ancillas et omnia que habuit post migrationem illius; haec sunt testes *rato. rihpald. takaperht. lantfrid ankilhaol aotto.* (l. c. 55. N° LXVIII.)

XXXVIII.

Anno 803. annus Caroli Imp. al. III. Indict. XI.

Si aliquid de rebus nostris locis sanctorum uel in substantias pauperum conferimus hoc nobis procul dubio in aeterna beatitudine retribuere confidimus ob hoc igitur ego *populi* ad molem peccaminum mearum minuendam dono ad ecclesiam qui est constructa in honore protomartyris stephani in castro *pazaugense* ubi vir venerabilis *waldricus* episcopalem officium adimplere curatur donatumque in perpetuum esse uolo quod mihi pater meus moriens dereliquid locellum, qui adiacet secus fluenta qui vocatur *enchinaha* cum ecclesia qui est constructa in honore semper uirginis mariae seu domibus aedificiis accolabus mobile et inmobile, vt quicquid supradictus episcopus

post obitum meum facere uoluerit ex eo habeat liberam potestatem. siquis uero aliquid uoluerit quod non credo. ipse. vel aliquis de aeredibus meis aut quislibet opposita persona. contra hanc dominationem uenire temptauerit. a limitibus aeclesiae extraneus habeatur. et cum supra scripto sancto in die iudicii deducat racionem. et partibus ducis conponat secundum quod lex est. et quod repetit non uindicet. sed haec donatio omni tempore firma permaneat stipulatione subnixa. Actum est in publica curte qui dicitur radaspona anno regni gloriosi *imperatoris karoli*. XII. sub die VI. kal. nouembris. indictione. XII. Et haec sunt nomina testium . . . . (in fine rasura 1½ lineae.)
(l. c. 68 N°. LXXXVI.)

XXXIX.

Anno 805.

In Christi nomine ego *uuerdni* cogitavi pro anima mea seu pro aeterna retributione. dono atque trado propriam causam meam quod mihi mari aqua qui dicitur *antesna* cum domibus aedificiis meis mancipiis terris ruris et pratis cultis et incultis aquarumque cursibus et omnia utensilia mea quod in isto loco habeo post obitum meum stet firmatum et ordinatum ad *sanctum Stephanum* et hoc addimus et annuntiamus quod ad missam sancti ualentini reddire debeo. unum solidum auri vel argenti per singulos annos. et haec sunt testes. *rantolfus* test. *Ratolt* test. *Chuntilo* test. *cundraat* test. *adalhart* test. *odalrih* test. *adalhaoh* test. *pern* test. *ratheri* test. actum est autem in ciuitate *pattauis* indictione XIII. in V. id. feb. in dominico die *). haec carta firma permaneat.
(l. c. 7. N°. V.)

XL.

Sub Urolfo episcopo circa 805.

In Dei nomine. Ego *Zeino* et ego *Rodperht filius* meus. confirmamus traditionem nostram ad S. Stephanum in praesenti

*) Dies dominica, Indictio XIII. et V. Id. febr. (9. Febr.) conveniunt annis 805, et 850.

Urolfo episcopo et omnium nobilium et ignobilium. qui nunc ibi sunt congregati. et stet firmatum in sempiternum. Et iterum ego *Urilfus* tamen per dei misericordiam in ore *episcopus* vocatus cogitavi dicta S. Joannis Evangelistae. qui viderit fratrem suum necessitatem patientem. et clauserit viscera sua ab eo. quomodo caritas dei manet in eo. possessionem istam prestavi et donavi illis. mancipias. terram aedificationem in loco *Mochundorf* usque ad obitum eorum. et post obitum eorum stet firmatum ad S. Stephanum in perpetuum usque in perpetuum. et haec sunt testes. *Popili. Ludiuuic. Ratolt. Uuigo. Salamon. Jonathan. Heriolt. Jozperht.* (l. c. 43. N°. XLVIII.)

XLI.

Sub Urolfo episcopo circa 805.

In christi nomine uir itaque quendam nom. *ooto* tradidit de partione sua. qui illum constetit aduersus filios suos ad altare sancti stephani in mancipiis seu in coloniis pro amorem dei et pro redemptione animae suae post uitam suam. et uxoris suae id uero sunt mansos plenos II. cum filiis suis. nom. *uuilliheri. Mahtlind.* et alt mansos *) nom. *aenicho. enstila.* filias eorum *perhtilt. Erchanhilt.* et alteros servos II. nom. *adaluni. aruni.* et ipsorum colonias. duas, hoc fecit in praesentia coram dom. *episcopo urolfo.* et coram cunctis familiis sancti stephani. et. ualentini. et ipse dom. episcopus jussit hos oblegare et per testibus. firmare ut in euum et inconuulsum permaneat. Nomina testium. *erchanperht diac. roodperht cler. hitto cler.* Valete.

Similiter et *hramuolus.* tradidit. atque firmavit. ad altarem sancti stephani cum ipsis testibus in uillam nuncupatam ad *scalchom* cum domibus seu cum cunctis substantiis suis. absque priora traditione quam pater ejus fecerat. mancipias II. Valete. (l. c. 58 N°. LXXII.)

*) Leg. mancipias.

XLII.

Anno 806. — Imperii Caroli M. VI.

In dei nomine. Ego *Altrah.* pro remedio animae meae trado et transfundo propriam hereditatem meam quod mihi pater meus moriens dimisit *Keilo.* terram cultam et incultam ad sanctum Stephanum sitam in loco qui dicitur *Scardinga.* et omnes facultates meas. terram cum domo. cum horreo. et aliis aedificationibus qui in illo loco sunt. stet firmatum et ordinatum ad sanctum Stephanum usque in sempiternum. Et ego *Vrolf* tamen per dei misericordiam uocatus *episcopus* memoraui dicta S. Johannis. qui uiderit fratrem suum necessitatem pacientem. et cetera. per dei timorem et amore proximi prestavi ipsam rem sicut ante numeratvm est homini *altrati* post obitum eius stet firmatum et ordinatum usque in sempiternum. Et hi sunt testes. *Ratolt. altrat. Sigihelm. Geparhoh. hitto. ihho. Rihgouuo. heidanrih. folcrih. isanhart. Gotaperht.* Actum est hoc regnante *Imperatore Karolo.* IIII. An. Indict. XIIII. mensis VII. Id. Aprilis. (l. c. 29 N°. XXXII.)

XLIII.

Sub Carolo M. Imperatore et Hattoue Episcopo 806—814.

Commemoratorium de tractoria quam fecerunt uenerabilis presbyter nostro *) *cundalperhtus* et *podalungus cler.* cogitantes ipsi praefati pro redemptionem illorum tradiderunt omnia illorum propria et hereditatem eorum ad s. stephanum casas constructas omnia substantia terram cultam et incultam quicquid ad eos pertinebat et ut eandem liceat eis habere et possidere usque in uitam illorum. post obitum eorum sicut praediximus firmiter sit stabilis ad sanctum stephanum usque in aeternum, et haec testes. *odalfrid. cuniperht. hahol. isanhart. arn. deothaeri. uuolfcoz. poso. perhtcoz.* actum est hoc. III. Kal. aprilis. in praesentia *hattoni episcopi* ad ipsum sedem sancti stephani regnante dom. *carolo imperatore;* (l. c. 57. N°. LXXI.)

---

*) Leg. nomine.

XLIV.

Anno 815.

Nihil sibi quisquis cernitur de hoc seculo de rebus suis propriis sumere. nisi tantum Deo largiente ut in elimosinam datur. Quapropter ego in dei nomine *Engilger presbyter* coepi cogitare pro remedium anime meae seu pro absolutione delictorum meorum. trado atque confirmo propriam hereditatem meam in loco qui dicitur *Aduualdi* juxta *aquam*. quae vocatur *Dratihaha*. ecclesiam cum domibus. aedificiis curtiferis. atque mancipiis ibidem manentibus vel aspicientibus. campis. pratis. cultis quam incultis. cum pecoribus. vel quidquid in ipso loco mea fuit possessio vel dominatio. tam de alode. quam et de comparato. trado et transfundo ad altare S. Stephani et S. Valentini. mea potestatiua manu ut sit ibi firmiter et stabiliter absque ulla contradictione in aevum. Et siquis deinceps. quod futurum esse non credo. si ego ipse. quod absit. aut ullus de hereditatibus meis ac prohereditatibus*) qui contra hanc cartulam donationis malo ordine venire aut eam calumniare temptaverit. a liminibus sanctae dei ecclesiae excomunus et sequestratus appareat. et quod repetit nullo modo evindicare praevaleat. sed praesens haec donatio firmiter permaneat. Actum est autem die II. Non. Octob. coram familia S. Stephani in praesentia *Hatoni episcopi.* secundo anno regnante *Domno Luduuico Imperatore.* (l. c. 41. No. XLVI.)

XLV.

Circa 817.

In christi nomine Ego *cundalperht* cogitaui uel pertractaui molam peccaminuum meorum seu pro aeterna retributione in die iudicii idcircum trado atque transfundo hereditatem meam ad ecclesiam beati sancti stephani atque sancti ualentini sitam in *batauue* ciuitate hoc est campis pratis siluis aquis aquarumque decursibus cultis et incultis seruis ancillis peculium

---

*) In syllaba (ta) rasura, nunc iegitur: heredibus.

utrumque sexum mobilium et inmobilium uel quicquid in hodierno tempore possidere uideor. Ideo tamen ratione ut post obitum meum firma et inlibatata haec cartula omni tempore permanere debeat. Siquis uero quod futurum esse non credo aut ego ipse aut aliquis ex heredibus meis vel quicquid opposita persona qui contra hanc cartulam temptare aut frangere uoluerit inprimis a consortio omnium christianorum et a liminibus ecclesiarum extraneus efficiatur et iuda traditoris domini nostri ihesu christi perfruatur consortio. Insuper etiam conponat ad ipsam ecclesiam duplicem pecuniam. Hoc signum test. *haito. presbyter.* testes *hroduuic.* testes *caozperht presbyt.* testes *angilperht* testes *poso.* testes *arperht.* testes *erchanpoto.* testes *aso.* et testes tota familia sancti stephani. (l. c. 64 N°. LXXX.)

XLVI.

Sub Reginhario Episcopo 817—838.

Notitia qualiter *Kundalperht presbiter* unum territorium ad *Mochundorf* in beneficium prestitit cuidam homini nom. *Plidkis.* Post obitum ipsius presbyteri querebat illud *auocatus Reginharii episcopi Hunperht* atque supra nominatus *Plidkis* reddit illud in manus ejus et haec est uera testimonia. *Reginheri. Ilchagan. Rihhart. Herilunk. Kerpald. Egilpald. Ratkis.* postea iterum uenit ille ad episcopum in *monasterio* qui uocatur *Rota* et reddit illud manus ejus atque misericordia motus episcopus in beneficium illi usque in vitam suam praestitit in praesentia omnium qui tunc ibidem erant. hoc sunt *uuillipald. anno. drurink. erparhoh. adalkoz. reginperht:* atque cuncta familia; (l. c. 48 N°. LVIII.)

XLVII.

817—838.

Noticia de illa causa ad *tagahartinga* quod quidam homo nomine *kozheri* uenit ad *Reginharium episcopum* petens illud territorium cum casa et curte cum horreo et omni utensilia ibidem adiacentia illi in beneficium donare et ejus non deneganit uoluntas in ea vero ratione ut annis singulis censum dare de-

buisset id est de cernisa siclos. XXX. de farina spelda mocd. II. unus ex illis lavatus sit fringa I. bona. auccas II. aud. X. pullos et postea quando illi placuisset atque conuenisset emelioratum atque fabricatum ad sancto stephano rediret actum erat hoc ad *hemingas* VI. id. Febr. coram omnibus qui tunc ibidem aderant. (l. c. 65 N° LXXXII.)

XLVIII.

Circa 819.

In dei nomine ego enim *odalscalc presbyier* cogitaui pro remedium animae meae seu pro eternam retributionem in die iudicii. Idcirco trado atque transfundo hereditatem meam in loco qui dicitur ad *ruodoluingon* ad ecclesiam beati sancti stephani et sancti ualentini in *batauia* ciuitate. hoc est terris. pratis. aquis aquarumque decursibus. cultis. et incultis. mobilium. et inmobilium. servis. et ancillis. peculium utrumque sexum. vel quicquid in hodierno tempore possidere uideor. In ea tamen ratione firma et inlibata hec cartula omni tempore permanere debeat. sit quis uero quod futurum esse non credo. aut ego ipse aut aliquis ex hereditatibus meis qui contra hanc cartvlam tempta e aut frangere uoluerit. a consorcio omnium christianorum et a liminibus ecclesiarum extraneus efficiatur. Et hi sunt testes *madalker. cundalperht. presbr. iohan. altman. ihho. hucco. otachar. helmfrit. ezilo. uuaninh.* (l. c. 38 N° XLII.)

XLIX.

Anno 820.

Non est nunc incognitum. sed plurimis ponitur notitia. quomodo vel qualiter vir uenerabilis *Odalscalh pbr.* omnes possessiones suas tradidit ad S. Stephanum propriam hereditatem suam in loco qui dicitur ad *hrodoluingum* quiquid habuit cum terris arabilis vel cum mancipiis et pratis sive cum pecoribus. Post obitum quoque illius accessit frater ejus *ruodolt.* et inde cum injustitia hoc abstraxit. dixit etiam alodem suum debebat fieri perrecte. et frater ejus non potuit tradere. et ita in male contentione contendebat coram multis. Postea vero post multis

diebus in se reversus. quia non potuit tenere. dixit ergo se culpabilem esse contra deum vel contra ipsos Sanctos ubi traditum fuerat. profitebat se ipsum pleniter emendare contra ipsam causam Dei et contra episcopum. Tunc vero reddidit et vestivit *Raginharium episcopum* vel *advocatum* ejus nom. *Alpkis* omnia quicquid injuste inde ablatum habuerit. et ita dedit uuadium suum. quod nunquam postea hoc placitum non moverit. et firmiter ac stabiliter reddidit ad s. stephanum sicut prius praefatus frater ejus presbyter traditum habuerit. Actum est autem hoc in loco nuncupante ad *Linza* coram *Reginhario episcopo* simulque *Willihelmo comite* die Kal. Jan. Anno regnante domno *hluduuuico Imperatore* VII. Indict. XIIII. Et hi sunt testes per aures tracti. qui viderant et audierant. *Willihelm com. Alpkis. Slagast. Isker. Ratolt. Erchanperht. Gotaperht. Ellandeo. Engildeo. Ratolf. Uuilliheri. Adalhelm. Ekkihart. Eginolf. Ruodolph. Emicho. Ruodrich.* (l. c. 37 N° XL.)

L.

Sub Hartwico Episcopo 8 —866.

Breve Commemoratorium de rebus S. Stephani. quas antecessores nostri episcopi vestiti erant temporibus *Karoli Imperatoris* et deinceps*) ibidem dinoscitur pervenisse sicut supra dixi. Trado atque firmabo ad monasterium vel ecclesiam dedicatam in honore S. Stephani primi martyris. ubi pretiosus domnus S. Valentinus corpore quiescit. quae est constructa intra murum civitatis. *Pataviae*. ubi vener. vir domnus *Hartuuicus episcopus* cum turma plurima canonicorum pastor et rector praeesse videtur. Ista traditio facta in praesentia supradicti episcopi vel laicorum multorum loco publico nominato *Linza* Octo Kalendarum nouembrium. ut et firmior fieret. isti sunt testes per aures

*) In medio ternionis tertium hic desinit folium. Qui si supponatur quaternio, sicut in reliquis traditionibus, indicare videtur deesse duo folia. Unde nec sensus cohaeret istius notitiae tanquam unius acceptae, cum potius prae manibus duo fragmenta, quorum unum in fine, alterum in suo initio truncatum est.

tracti. *Ruodolf. Ilpungc. hishad. Chuntilo. Ruotpreht. Sunigast. Lantfrit. Parmolf. heripreht. Puopo. Cundpreht. Rihhart. Alpuni. Reginger. Uuolfpreht. Adulker. Cotadeo. Engilhelm. Uuolapreht. Uueriuuolf.* (l. c. 37 N°. XLI.)

LI.

Sub Ludovico German. Rege et Hermanrico Episcopo 866—876.

Ex duplici noticia.

In nomine domini[1]) sit omnibus[2]) notum qualiter[3]) ego[4]) *Einheri* una cum coniuge mea. N. *Irmsuind*[5]) talem hereditatem qualem ad *euuisteti* habuimus. tradidimus ad sanctum stephanum. et mancipia ista. *teotol*[6]) et *ratni uxor* eius. In ea tamen ratione ut nos ad uitam nostram[7]) hec teneamus[8]) et insuper illam terram a supradicto loco quam *gaganhardus. presbyter* frater meus ad sanctum stephanum tradidit[9]) ad uitam nostram in beneficio habeamus ab *episcopo patauiae* ciuitatis N. *Ermenrico* uel successore eius. et post obitum meum seu coniugis meae ad sanctum stephanum omnia redeant. et quecunque tradidimus in domibus. in edificiis. in siluis. cultis et incultis. in uiis et in inuiis. in agris. in pascuis. in campis in finibus omnia in memoria[10]) nostra et parentum nostrorum ad domum dei[11]) pertineant sine ullo contradictu[12]). Et hi sunt testes

[1]) Altera notitia ejusdem aetatis legit: omnipotentis dei.
[2]) Alt. not. in Christo fidelibus.
[3]) Alt. not. quomodo.
[4]) Alt. not. *uero* vice *ego*.
[5]) Alt. not. yrminsuuinda.
[6]) Alt not. deotolf.
[7]) Alt. not. omittit: ad uitam nostram.
[8]) Alt. not. inserit. ad minuuitatem nostrorum macula delictorum et ad prosperitatem uitae nostrae.
[9]) Alt. not. vt simul habeamus ad benefitium vitae nostrae.
[10]) Alt. not. ad nostram memoriam.
[11]) Alt. not. addit: sancti praefati.
[12]) Alt. not. absque ullam contradictionem.

testes per aurem attracti *rihgauuo* [1]. *gotescalc* [2]. *rumolt. engildeo* [3]) *[4]). (l. c. 33 N°·XX VII.)

LII.

Anno 868.

In nomine dei omnipotentis. cunctis fidelibus christi sit Notum qualiter ego *patarih.* tradidi hereditatem meam. in loco. quod dicitur *vrpahc.* ad s. stephanum. vbi *ermenricus episcopus* Nobis. presens dignaretur. In ea ipsa ratione nemppe accepi ab episcopo praedicto et auocato ejus. alteram terram mihi in haereditatem. in loco qui dicitur *antefna.* hoc tantum accepi. quantum dedi. Et hi sunt teftes per aurem adtracti. Sig. *Diotpertus aduocatus.* qui hanc traditionem fufcepit Et alteram peregit. *Snello. Gotahelm. Hunger. Hotger. Ellinfrid. Raticho. Gerilo. Chadolt. Liutto. Diotpert. Morihcho. Gunpreht.* Actum in uilla quod dicitur ad *henchinaha* sub die VI. Id. MAJAS. Coram *ermenrico episcopo.* Regnante domno *hludouuico rege. Anno* XXXVI. regni ejus. feliciter in dei Nomine amen. (l. c. 69 N° LXXXVII.)

LIII.

De Traditione, quam Gundheri prsb. fecit anno 874.

Notum sit omnibus fidelibus. in christum credentibus quomodo *Gundheri presbyter* tradidit ad sanctum stephanum proprietatem suam. in loco. qui dicitur ad *chunirihesdorf.* et quicquid ibi habuit in aedificiis. in agris. cultis. ast incultis. in pratis. in aquis aquarumque decursibus. et tria mancipia. nomina eorum sunt *engilheri. wolfgund. vuerdila.* In ea tamen ratione. ut ego inde aliud econtra reciperem. in loco. qui dicitur ad *Slehdorf.* et illud sine censu haberem. usque ad finem uitae

[1]) Alt. not. Rihguuo.

[2]) Alt. not. Gotascalhs.

[3]) Alt. not. addit: Engilpern. Atto. Suuidger.

*[4]) Altera notitia priori omnino coaeva desumta est ex traditionibus in pago Matahgau circa finem earundem.

meae. et post obitum meum. ambo stetissent ad sanctum stephanum. Et hi sunt testes per aures attracti. *Ruodpert. Diotrihc. Otpreht. Engilpern. Ålarih. Ebarhart. Gerhart. Erhart. Otger. Otto.* Acta est haec carta sub die III. Kal. Marcii anno ab incarnatione domini DCCCLXXIIII. (l. c. 69 N°. LXXXVIII.)

LIV.

Sub Engilmaro Episcopo 874—897.

Fructuosa ualde ac non solum honesta uerum etiam nimium utilis consuetudo. olim inter homines inoleuerat. Commutandi uidelicet quasdam res pro ambarum utilitate partium. Hac igitur ratione conuenit inter *engilmarum patauiensis ecclesiae episcopum* et *liutfridum* et *ermpertum fratrem* eius. Tradidit namque idem episcopus per manum *aduocati* sui *adalgarii* praenominatis fratribus de sancti stephani proprietate in loco qui dicitur *tegirinpah.* iugera XI. et dimidium. Econtra ipsi praenominati fratres ad sanctum dei patronum stephanum. *Engilmaro episcopo Adalgario aduocato* accipiente. de illorum proprietate tradiderunt in loco qui dicitur *pharrachiricha* iugera XX. Isti sunt testes per aures tracti illius commutationis. *Liutperht. Engilscalh. Recho. Ratmunt. Deotfrid. peregrim. gotafrid. arnperht* *). (l. c. 92 N°. CXXIII.)

LV.

Sub Richario Episcopo. 899—903. (Ex duplici notitia.)

In nomine domini nostri Jhesu Christi. Nouerit namque omnium fidelium industria **) sanctae dei ecclesiae. tam praesentium quam et futurorum. Qualiter ego *Fato.* humilis *clericus.* tradidi quasdam res proprietatis meae ad S. Stephanum protomartyrem Christi. sanctumque ***) confessorem Ualentinum. Et ubi uenerabilis *episcopus Rihharius* regulariter. atque canonice

*) Haec notitia cum alia manu incipientis saeculi XI. inscripta est folio separato.

**) In altera notitia verbum industria sequitur post verba: quam et futurorum.

***) In altera notitia insertum est: dei.

Patauiensi sedi diuina largiente gracia preesse cognoscitur. hoc est in loco nuncupante *Heiminga*. specialiter *hufzahus* *). iuxta fluuium qui vocatur *Salzaha* australi parte predicti fluminis. et septentrionali in loco qui dicitur *Holzhusa*. cum mancipiis ibidem seruientibus. cum aecclesia **). et curtis. septis. casis. curiis. aedificiis. terris. agris ***). pratis. pascuis. silvis. aquis aquarumue decursibus cultis et incultis. mobilibus et inmobilibus. et cum omnibus appendiciis et adjacentiis earum. in manus supradicti *episcopi Rihharii*. et *Engilbarni Aduocati* ejus. Haec omnia jure hereditario tradidi. atque transfirmaui. Ea uidelicet ratione. ut quicquic beneficiii ex supra scripta sede habere uisus sum ex hodierno tempore vsque ad terminum uitae meae. securiter. et absque ulla animositate. jam dicta traditio. me habere liceat. Et ut haec cartula utriusque traditionis firmior habeatur. istis testibus praesentibus confirmatam et inconuulsam firmitatem esse decreuimus. Quorum nomina subter inserta uidentur. *Altman. Gundpert. Otperht. Irminolt. Diotger. Chuniperht. Cotuni. Engilpreht. Oto. Engiluuan. Humpert. Reginolt. Adalperht.* Actum in eadem ciuitate *patauiae* sub die Non. Maj feliciter in dei Nomine amen. (l. c. 26. N°. XXVIII.)

LVI.

899—903.

Notum sit omnibus sanctae Dei ecclesiae fidelibus. qualiter quidam venerabilis ac religiosus *comes* nomine *Guntheri* pro remedio anime suae et eterne mercedis augmento. tradidit *(locus detritus sex vel septem syllabarum, quarum verisimilior lectio:* suam hereditatem deo*)* et S. Floriano Martyri Christo et congregationi clericorum ibidem in loco die noctuque servientium. quicquid *Albrih vasallus suus* in beneficium ab ipso *Gundario* habuit acceptum. inter *anesum fluvium* et *erilelaff* iacentem. et in manum *Rihharii* humilis antistitis manu potenti et *(locus detritus duodecim circiter syllabarum, quarum verisimilior lectio:*

*) In altera notitia legitur: Ufzahus.

**) In altera notitia verbum Curtis omissum est.

***) In altera notitia inseritur: cultis.

legitimo advocato suo *Rantolfo*) Ea videlicet ratione ut post obitum vite sue cum omni integritate *ad sanctum Florianum domum* redeat nullo posterorum suorum seu propinquorum contradicentium obstaculo et in alio loco. qui *Pipurc* a vulgo nuncupatur quicquid *Eigili vasallus suus* in beneficium habere dinoscitur. tradidit ad S. Laurentium. cuius reliquiae in ecclesia quae prope *civitatem Lahoriaha* secus murum constructa est. requiescunt. et eidem . . . . bo *) illuc servienti hoc totum in jus et dominationem praedictis martyribus sine ambiguitate securiter donauit et tradidit. Et *deotrico filio Gotideonis* hanc potestatem in praesentia praedictis episcopi dedit. vestituram utrorumque locorum agendi. Et ipse *deotricus* primum testis est huius traditionis per aures tractus. et *Engilmar. Otachar. Hitto. Paterih. Salaman. Vuolafrid.* Actum ad *Pataviam* civitatem in dei nomine amen. (l. c. 32 N°. XXXVI.)

LVII.

Circa 985.

Preterea notum sit cunctis. qualiter ad *Mistilpahc* habito aecclesiastico placito. praefatus *Piligrimus* episcopus populo sacramento obligato. ex quibus locis decimatio ad baptismales aecclesias iure pertinere deberet interrogans. sub iusiuratione promulgatum est. inprimis ad *Sirnihca* hanc ex his locis respicere decimationem *Garstina. Sapinihca. Stirapurhc. Riuti. Suammara. Wolfesvuanch. Tuncinesdorf.* Dehinc ad *sconheringa* decimam de *Williheringa.* Ad *nardinam* autem decimam de *agesta.* ex colonis omnique curtis illius pertinencia. Ad *linzam* autem decimam de *Chazapach.* et de *Povchnoua.* et decimam aecclesiae *Wizimanni.* ad baptismalem aecclesiam *Chrenginpach* pertinere debere. Insuper vero *Piritaschiricha.* cum I. dotali hoba. sic et aecclesiam sanctae Ceciliae similiter cum I. hoba. nec non et praedium ad *niuuarvn* ad iam dictam pataniensem cathedram iure pertinere affirmabant. Huius testimonii sacramentalium nomina haec sunt. *Vuerinheri. Rupo. Eigil. Mimilo. Mazili.*

---

*) Verosimiliter legendum: presbytero.

Diotrihc. Hakko. Marhvuart. Ernust. Gumpo. Wolfker. Ellinperht. Reginger. Eccho. Vualto. Altman. Reginhart. Azili. Hezeman. Liuzeman. Zakko. Gezo. Izo. Iterum *Gezo* *). (l. c. 88. N° CXVII.)

LVIII.

Sub Berengero Episcopo 1013—1045.

Omnium christi fidelium nouerit industria. Qualiter quidam *nobilis vir* nomine *sigibertus* talem proprietatem qualem in *pago trungouvi* vocitato in loco qui dicitur *liutmuntinga* jure hereditario uisus est habere. In manum *episcopi Berangeri* et sui *aduocati* nomine *Eramberti.* in rectum concambium tradidit ad sanctum stephanum. Econtra praenominatus episcopus cum manu ejusdem sui *aduocati Eramberti.* in loco qui dicitur *Waldarun* de terra suae aecclesiae tantundem recta mensura et demonstracione ubi siluarum obstaculo mensura non pertinuit praefato *Sigiberto* tradidit in proprium. huius autem concambii testium nomina inferius sunt annotata. *Ovdalrich. com. Wizili. Erampreht. Ekkirihc. Ezaman. Piligrim. Engilscalhc. Ercanfrit. Pezili. Gerhoh. Arbo. Wezil. Uuolfkanch. Dietrich. Azili. Gerhoh. Altman. Egino.* (l. c. 74 N° XCII.)

LIX.

1013—1045.

Annotatio traditionis quam fecit *Sigiza monialis* in aram sancti stephani. Tradidit namque eadem *sigiza* ad sanctum stephanum et ad usum fratrum inibi deo famulantium in manum *episcopi* venerabilis *Berangeri* et fratrum *praepositi Wisundi* talem proprietatem. qualem habuit in uicinio urbis *Patauiensis*. in monte videlicet. qui adiacet villae *scildorf* nuncupatae et tria mancipia. eo scilicet tenore. ut talem praebendam ex fratrum pertinentia. quoad uiueret haberet. qualis uni ex fratribus in cottidianum usum contingeret. et si aliquid ex integritate illa neglegentia ministrorum seu aliquo interueniente inpedimento sibi subtrahe-

*) Cf. Hansiz. Germ. Sacr. I. 227

retur imminutum. infra eiusdem mensis spacium quo defectus seu mutilatio praenominatae summae eueniret. totum id recompensatio adimpleret. et huius complacitationis testium nomina hic subter sunt annotata. *Ovdalrih com. Ratolf. Ovzi. Engilmar. Ekkolf. Vualtchuon. Altmar. Guntpolt. Penzo. Cumpo. Azili. Pero.* (l. c. 75. No. XCIII.)

LX.

Anno 1035.

Nouerit cunctorum christianorum Industria. quod quidam *nobilis* homo *Ratolt* nomine. assensu *uxoris* suae. *Liuzun.* et *filiae* eorum *Rizalun* manu vero *generi sui werenharii.* talem proprietatem qualem habuit in *atergouve. albratingun* uocatam. omni contradictione remota potestatiue tradidit in manum *Rovdolfi.* eo tenore. ut eandem *Ovdalrico pataviensi* tunc *diacono.* quandocunque. vel cuicunque ipse aut certus nuntius ipsius peteret. uelut propriam hereditatem iuri eius et usui tradendo subiceret. et si hanc iam dictam hereditatem quisquam litigosam partim vel totam faceret. hanc litem ipsi Ratolt et gener eius finirent. aut more gentis. ubi tunc proxime hereditatem haberent. in comitatu *Piligrimi comitis.* iusta mensura restituerent. Isti sunt testes. *Hitto. et filius ejus Gerhoh. Reginger. Hunolt. Gunthalm. Racco. et filius eius Isanpero. Einhart. et filius ejus Richolf.* Hanc vero predictam possessionem *albratingun* vel *waltingun* tali modo et his testibus traditam sibi longo post tempore *Rovdolf filius Engilscalchi.* petitione *Ovdalrici. prefati clerici* tradidit in manum *Chazilini* supra *maticense cenobium* tunc *aduocati.* precepto reuerendi pontificis *Berengeri.* assensu vero militum. adclamatione clericorum et totius familiae. ea lege ut iam dictus aduocatus chazilinus. talem proprietatem. qualem iam dictus *clericus Ovdalricus* in benefitio habuit. ad *semphtinpah* eidem pro concambio in proprivm quesitam et inquirendam totam redderet. quod et fecit. Isti sunt testes. *Pero. Rovdolf. Adalperht. Isanpero. Ovdalrih. Ellinhalm.* de familia autem *Gezo. Egilolf. Gerolt. Heizo. Ovdalrih. Gebahart. Irminolt. Pero. Chazili. Ovzi. Rihhart. Hizo. Albrih. Ovzi. Richart.* Actum est *munolfingun* in placito

iam dicti *aduocati Chazilini.* coram omni familia. Anno dominicae incarnationis MXXXV. Indictione III. III. idus Septbr. Domni uero *Berengeri episcopi* XXII. (l. c. 81. N° CV.)

LXI.

Circa an. 1035.

Notum sit cunctis fidelibus qualiter quidam de familia *adalot.* nomine. precepto reuerendi *episcopi Berengeri* assensu militum. clericorum ac familiae utriusque id est patauiensis et maticensis. manu tunc aduocati. supra *matseo chadalhohi.* talem proprietatem. qualem *uxor* eius *Bertha* habuit ad *selhdorf.* pro iusto concambio tradidit in manum *Rovdolfi aduocati.* ea lege ut idem ei redderet ad *holzhusun.* quod et fecit. Isti sunt testes. *Ovdalrih comes. Teitrich. Jacob. Marchuvart. Gamanolt. Ovdalrich. Pero.* De familia. *Emmo. Izo. Uvaltchovn. Mazili. Uvolfpero. Erinzo. Gerolt. Eccolf. Chazili. Eigil. Adalhart. Chazili. Egilof. Ramperht. Ovdalrich. Helidolf. Richart. Adalhart.*

Actum est in curte dominicali *pazovuva* V. Id. ivlii.

Pro concambio quod idem *adalot* fecit cum *piparpach* ad *holzhusun lauriaco.* Isti sunt testes. *Otto. Piligrim. Erchanpolt. Hacco. Erenzo. Marcwart. Raffolt.* Item *Raffolt.* De familia. *Wasigrim. Gerhart. Otuvin. Irmanolt. Adaluni.* (l. c. 82. N° CVI.)

LXII.

Anno 1037.

Notum sit omnibus christi fidelibus. qualiter quidam *nobilis uir* nomine. *Engildeo.* pro remedio animae suae et *uxoris* suae. *grundrade.* sancto stephano. et in manus *berengeri* patauiensis ecclesiae *episcopi.* et *aduocati* eius *liutberti* potestatiue tradidit talem proprietatem qualem habuit inter *fluuios dumilicha et sabinicha.* a termino *danubii* usque ad *slauinicum terminum.* scilicet cum cultis et incultis. eo tenore. ut inibi perpetualiter permaneat possidenda. Et ut haec traditio stabilis et[1] inconuvlsa permaneat. testes ritu bauvarico per aures tract subnotati sunt. *Rapholt.* Iterum *Rapholt. Aribo. Piligrim. Gotti·*

Rovdolf. Julo. Jacob. Ekkirihc. Otto. Hezil. Adalrum. Richeri. Facta est autem traditio haec. Anno dominicae incarnationis MXXXVII. Non. Decemb. XI. anno imperii. *Chovnradi imperatoris. Heinrico filio ejus* regnum bavuariorum gubernante in christo. (l. c. 84. N°. CIX.)

LXIII.

Sub Reginmaro Episcopo 1121—1138.

Notum sit christi fidelibus. quod *Gerhardus nobilis* homo cognomine *longus de haga.* tradidit sancto stephano quedam mancipia in manum ipsius legitime posita. uidelicet *Mahthildam* cum filia sua *Gerlinda* et cum tribus filiis suis *Eberwin. Adelrich. Nendinc.* cum predio suo. ea conditione quod predicti uiri et feminae et omnis posteritas iustitiam et legem ministerialium S. Stephani in perpetuum obtinerent. *Reginmaro* eiusdem sedis uenerabili *episcopo* praesente. suscipiente. et eandem traditionem banno suo confirmante. Testes sunt *Ekkepreht comes. Dietrih comes de fornbach. Baltmar et frater eius Diethere, Waltchun de grizpah.* De Ministerialibus *Manegolt. Engilpreht de struben. Antrih. Otto praepositus. Eccahart carpentarius. Brun de merstenningen* et filius eius. *Chovnradus. Sigehart. Pertoldus. Reginboto. Gerhart* nobil. *Wernher et frater eius gozwinus*).* (l. c. 89 N°. CXVIII.)

LXIV.

1121—1138.

Notum sit omnibus christi fidelibus. qualiter facto inter *Reginmarum episcopum* aecclesiae pataniensis et eiusdem aecclesiae ministerialem *Manegoldvm.* legitimo concambio. *manegoldus* tale praedium quale habuit ad *sanctum dionisium.* id est V. hovbas super altare S. Stephani in proprium dedit. et econuerso IIII. hovbas in locis sibi adiacentibus. scilicet ad *wezan* I. ad *heichenpach* I. ad *probestesrovte* I. ad *grovbe* dimidiam. ad *suente* dimidiam per consensum praenominati episcopi ab altar

---

*) Noticia haec manu singulari folio separato inscripta est.

in suam proprietatem recepit. Haec commutatio facta est ut diximus tam episcopo quam *Ovdalrico aduocato* praesente. et utroque sua auctoritate eam confirmante. Et ne possit uel antiquitate aboleri. uel alicuius uiolentia commutari. placuit eis. quod factum est et litteris assignare. et sub sequentibus testimoniis comprobare. Testes sunt *Adalbreht comes de pogen. Ovdalschalch gener ovdalrici aduocati. Baldmar de halsa. werigant. Timo. Dietrich de chazes. Rapoto de sliphingan. Ernust de treisma.* Ministeriales ecclesiae. *Engilschalch* et *walchun de pomlingen. Porn de holzhusen. Otto de strovben. Perhtolt camerarius. Rovpreht de ovfhusen. Altman de igilpach. Perihart de wieschingen. Heinrih pincerna. Pernolt. wolfrat. Timo. Antrih. Fenegolt. Werinhere de ranaha. Tiemo de povchinperch. Adalbero de pollenheim et filius eius Ovdalrich. Heinrih tahila. Marchuart de werde. Azili de studahe. Dietrih schecha. Dietmar cognomine govgraua. Arnolt de pornheim. werinhere de lohheim. Magenes de churnperch. Heinrih de ahtala. Sigiboto de ovhalmingen.* (l. c. 90 N° CXX.)

Ex codice traditionum patav. tertio.

(Monum. boic. XXVIII. II. 193—545.)

Hec sunt proprietates et possessiones et jura Patauiensis ecclesie in *Ridmarchia*, et hi sunt termini. A *danubio* a uia, que dicitur Schefweg, usque ad uillam *Teischingen* ad quercum, sub qua fons fluit, et ab eadem quercu usque *Grebnich*, et a *Grebnich* usque ad fluuium *Rötel* et in ascensu fluuii ipsius usque ad locum, qui dicitur *Wielantstanne*, et ab eodem loco usque ad *Stellam*, et a *Stella* usque ad terminos *Boemie*, et a terminis *Boemie* usque ad ripam, qui dicitur major *Grazpach*, et per descensum ejus fluuii usque in fluuium, qui dicitur *Gusen*. Item dominus *Hezelo de Waldpurch* detinet unam hubam in *Wertensdorf* (Weitensdorf), que est proprietas Pata-

uiensis ecclesie, a qua ejectus fuit *Dietmarus Prunso* uiolenter. Item *Ekkehartsöde*, est de eadem proprietate *inwertaign.* — Ista sunt jura fori in *Neunchirchen*, secundum quod Ministeriales ecclesie patauiensis et Burgenses seniores ejusdem fori jurati dixerunt. Primum dixerunt, quod *judex prouincie* semel in anno debet habere placitum in foro sine omni exactione et dampno fori et hominum. Item nullus debet alterum conuenire in eodem foro, nisi coram judici episcopi. Item si Burgenses se mutuo uulnerant uel occidunt, ad judicem domini episcopi tantum spectat. Item si fur ibi fuerit inuentus judex domini episcopi assignabit eum extra forum, si conuictus fuerit judici prouincie, sicut cum cingulo est cinctus. Item si Burgenses in *Niunchirchen* pro debito coram aliquo judice conueniunt, non respondere tenentur, nisi prius judici domini episcopi proponatur in *Niunchirchen*. — He sunt proprietates et termini, que coeperunt uacare Patauiensi ecclesie in *Riedmarchia* ex morte Tumaduocati. A terminis Boëmie a fluuio, qui dicitur *Vloenz* (Vlemitz), per descensum ejusdem fluuii usque ad fluuium, qui dicitur *Veltagst*, et per descensum ejusdem fluminis usque *Zwisl*, ubi utraque *Agst* confluunt. Item per descensum *Waldagst* usque ad montem, qui dicitur *Stechilberg*, et ab eodem monte, usque ad *S. Leonardum*, et ita usque ad terminos Australes uidelicet *Witra*. Item proprietas ad *S. oswaldum* est ecclesie patauiensi. — Iste sunt decime noualium, que coeperunt uacare Patauiensi ecclesie ab aduocato, que site sunt infra aquam, que dicitur *Hasilpach*, et aquam, que dicitur *major Jowernizze*, que de jure spectant ad Episcopatum. — Hec sunt nomina uillarum. *Hirsbach*, item *Ottinslage*, item *Helwigsöde*, quam colit *Gundacharus de Steinpach*. Item *filius Dietmari de Engelpoltsdorf* detinet unum nouale. Item *Ulcanswant*, quod colit *Meinhardus de Rotinstein* *).

Iste est terminus in prediis *Wessenberg* et *Wiltperch*. A quadam quercu juxta uillam *Teischingen*. A dicta quercu ultra uiam dictam *Schefweg* seorsum in flumen dictum *Rotel*, et sursum ipsum flumen usque *Wielantstanne*, et inde ad *montem* uocatum *Stellam*, et a *Stella* usque ad confinium Boëmie. Ita

*) Confer. loc. cit. XXVIII. II. pag. 174 et 188.

quondam fuit ipsum predium terminatum inter *dominam Elisabeth de Wessenberch* et *dominam Alhaidem de Hounisperch* loco, qui dicitur *Stegen*, quod et postmodum fuit *Wesen* coram domino *Ekkelberto Babenbergensi episcopo* judice dato a *Rege Henrico*, *Luipoldo duci Austrie*, et *domino Gebhardo Patauiensi episcopo* euidentissime probatum. (loc. cit. 471—472.)

Ex codice traditionum patav. quarto.

(Mon. boic. XXIX. II. 5—249.)

I.

Traditiones piae a Fratribus nobilissimis Ottone et Walchuno de Machland et domina Petrissa ecclesie pataviensi factae. (Circa an. 1150.)

Hec sunt predia et possessiones, quas olim bone memorie *Otto et Walchunus nobiles dicti de Machlant* et domina dicta *Petersa* tradiderunt Ecclesie Patauiensi, quando hoc facere poterant et eas libere possidebant. villam aput *La* . . . (sic) ubi hodie est Oppidum. Item villam in *Hagendorf.* Item duas villas dictas *Schaeterlehen.* Item villam dictam *Stinchundenprvnne.* Item villam *Heutal.* Item villam *Hamstal.* Item villam *Valwa.* Item villam *Lobestorf.* Item villam *Stetelndorf.* et adhuc tres villas ignorat. Item omnes ministeriales et homines pertinentes ad bona supradicta in partibus *Austrie.* Item tradiderunt Ecclesie Castrvm *Lobenberch.* Item duo castra *Chlamme.* Item duo Castra *Plasenstein* et omnes Ministeriales ad dicta Castra pertinentes aput *Machlant,* preter Judicia. Item tradiderunt Ecclesie duorum Monasteriorum aduocatiam, *Paumgartenperge* et *Waldhausen.* Item in villis et hubis in *Machlant* redditus XXI. libr. Insuper vnum forum aput *Munspach.* Item aput *Stinchundenprvnne*, et *Leuben*, et *Mortal*, et apud *Chremsam* tradiderunt Ecclesie vineta ad redditus XX. Carratas. (loc. cit. 214.)

II.

Circa an. 1150.

Hec sunt feuda Ecclesie Patauiensis vacancia in Abbatia per mortem *domine de Germuntsperg*. In *Saltzweg* vna curia. In *Pecenstadel* vna curia. In villa *Slegelspach* septem feuda. In *Aezlinsperg* sex feuda. In *Hinterperg* quatuor feuda. In *Oberndorf* vna curia. Item in *Germuntsperg* vna curia. Item ibidem duo feuda. Item in *Niderdorf* vna curia. In *Laimpach* due curie. Item in *Hertwigsprant* vna curia. In *Hajbach* due curie. In *Osternperg* vna curia. In *Nebling* vnum feudum. In parrochia *Perlensreut* XXVIIII. domus decimales. In Parrochia *Baltchirchen* XXX. domus decimales. Item in *Iltstat* VIII. aree. Hec est decima, quam habuerunt *fratres de chvnichsprvnne* a domino Episcopo patauiensi. In *Weitgenstorf*. In *Wisendorf*. In *Zaizenperge*. In *dincheleinstorf*, *Abstorf*, *Abtsperge*, *Leuzenloch*, *chirchaim*. preterea quicquid habebant predicti *fratres de chvnichsprvnne* a domino Episcopo pataviensi, ex alia parte *danubij*.

Iste sunt proprietates, que inceperunt uacare a *domino de hagenowe*. *Steyrheke* castrum et omnia ad ipsum pertinencia. Iste sunt proprietates episcopales et termini, qui inceperunt uacare ab aduocato inter fluuios dictos *Agst* ambos. Vnus protrahitur de fluuio qui dicitur *veldagst* usque ad fluuium, qui dicitur *Flenitz*, de fluuio qui dicitur *Agst* collateraliter usque ad uulgare Gemerch. Iste est terminus inferior a fluuio qui dicitur *Waldagst* usque ad montem, qui dicitur *Stechelperch* sursum, et ultra montem, qui dicitur *stechelperch*, usque ad *sanctum Leonhardum*, et ultra *sanctum Leonhardum* montem *stechelperch* supra in siluam, que dicitur *nortwalt*, usque ad terminos, qui uulgariter dicuntur *Gemerch*. (loc. cit. 216.)

III.

Circa An. 1150.

Ista inceperunt uacare ab *aduocato Ratisponensi*. Ista pertinent ad episcopatum pataviensem. In *hvrwen* decima dimidia pars illius ecclesie. Item decima in *Sirnike* que soluit

XXX. modios de omni annona. Item villa jn *hurwen*, que fuit Curia decimalis ecclesie. Item Villa jn *Egelse.* Item dimidiam partem decime in *Capelle*, cum omnibus attinenciis. Item decimam in *sancto petro* et omnia noualia, que ibi sunt. Item villa *Reut* in *Trovngew.* Item decimam in *sanctam Margaretam* aput *litam.* Item decimam dimidiam in *Weiten.* Item omnia noualia jn *Riedmarchia.* Item vinee in *Wachowe.* Item Castrum *Spilperch* cum adiacencijs suis. (Loc. cit. 217.)

IV.

Circa an. 1220.

Iste est terminus inter prouentus ac proprietates de *Waessenberch*, et prouentus ac proprietates episcopales de *Havnsperch* dictos intercidens. in *Lintza* inchoatur terminus iuxta *danubium*, quem Layca lingua consueuit dicere *Raye*, et transit *mairstorf*, de *Mairstorf* procurrit *Gotzelinsteten*, de *Gotzelinsteten* procurrit *Teischinge*, vbi *fuit* quercus de *Teischinge*, et quercu procurrit *Einbenperge* curiam Monachorum in *Wilheringe*, de *Eibenperge* procurrit *Greblich*, de *Greblich* protrahitur ad fluuium, qui dicitur *haipach*, de *haipach* protrahitur ad fluuium, qui dicitur *Rotel*, a fluuio, qui dicitur *Rotel*, usque in *Wilanstanne.* Inde protrahitur usque ad montem, (qui) quondam continebat *castrum* dictum *stellam.* de *Stella* usque ad *terminos Boemicales* protrahitur, et ibi denique tunc finitur. Strata autem siluestris, ubi terminus protrahitur vulgariter *Raie* nuncupatus, dicitur *Schefwege.* Iste est terminus inferior inter proprietates ac prouentus *Ducis Austrie* et episcopales proprietates ac prouentus intercidens, qui uulgariter dicitur *Raie.* In *Richerawe* inchoatur fluuius dictus *Graspach*, qui est intercidens terminus, et decurrit in fluuium, qui dicitur *Grsen.* Sursum contra uerticem montium dictus fluuius *Graspach* intercidens terminus est ad originem sui ipsius vbi dicitur *ersprinch.* Ab origine fluuii dicti *Graspach* episcopales proprietates ac prouentus dicti de *harnspach* usque ad terminos Boemie postea protrahuntur. Item in *Weitenstorf* quedam proprietas episcopalis est sita. quam dominus *hezelo de Waltpurch* occupauit cum suis filiis dicens eam suam esse, et soluit bene V. solidos. Item

quandam proprietatem episcopalem sitam in loco, qui dicitur in Via, occupat dominus *Voluelinus de Gvsen*. Item curiam in *staindorf* occupant officiales *domini Ducis*. Item villa in *Reiffendorf* apud *Mavthavsen* preter I. beneficium respicit episcopum. Item forum dictum *plintenmarct* aput *nouum forum* respicit episcopum. Item *chlamme* quedam Curia respicit episcopum. Item *Metzeleinstorf* respicit episcopum. Item *Wildenhage* de proprietatibus episcopalibus de *havnsperch* esse dicimus et omnia tacta superius atque plura. (Loc. cit. 223.)

V.

Circa an. 1240.

Hec est solutio *Comiti. C. de Wazzerburch* facta in emptione *Castri in Vichtenstein*. Ecclesia Patauiensis tenebatur ei pro eodem castro in Mille et C. Marc. Ex hiis soluit ei *dominus Rudegerus Episcopus* CCC^{tas} Marc. minus XXXVI. Item Ciues soluerunt ei CCCC^{tas} Marc. minus XXX. VII. Item Comes remisit Ecclesie C. Marc. sicut habet instrvmentum. Item dominus B. Episcopus soluit ei L. Marc. Item pro *Hugone de Sauersteten* LXXX. Marc. Item *wernhardus de waltchirch* soluit ei XV. Marc. in *Boemia*. Item pro eodem Comite domino B. de *weiern* XL. libre Patauienses. Item pro domino *Christano* XXX libras Ratisponensis. Item pro Curia in *Graeuendorf* XL. libras Ratisponenses, quas dominus R. Episcopus soluit *domino de Paumgarten*. Item pro *Tutenpach* C. libras. Wiennenses. Summa horum Mille Marce et XIIII. Kathedre siue Sedes Episcopi *Rudegeri* argentea habuit XXIII. Marc. argent. quibus dominus *Christanus* addidit VIIII. quas credimus esse datas in solutione CCC^{arum} Marcarum.

Hec sunt bona *Vlrici de Antesenperge*. due curie in *Antesenperg*, que sunt predia et vna vinea et duo Weingerithe et duo feoda, que dicuntur in vulgari *sel lehen*, soluentes quodlibet XL. denarios, et vnam hvbam dictam *prunoisoede* et vnum Molendinum. Item in *Merspach* duas hubas et quartale soluens XL. denarios. Item in *Hurnpach* duas hubas et quartale. Item in *Pigarten* duas hubas, sub quercubus duas hubas. Aput *Snitzingerios* vnam hvbam et dimidiam hubam. Item in *Adelmannsperch*

quatuor hubas. In *ekke* vnam hvbam. Item in *Gateren* dimidiam hubam. Item sub *antesenberch* in dote dimidiam hubam, aput *rubertum in prato* dimidiam hubam. Aput *Jagerios* vnam hubam. In *hermannsperg* dimidiam hubam. In *ekke* vnam curiam. In *hurnpach* vnam curiam. In *Reisach* vnam curiam et forestum dictum *Hohenschache*. Hec sunt feodalia. In *hermannsperg* dimidiam hubam. In *chuching* vnam hubam. In *fvrt* dimidiam hubam. In *Mukkenwinchel* vnam hubam. (Loc. cit. 222.)

VI.

Computationes inter Ottonem a Lonsdorf Pataviensem antistitem et castellanos suos in Obernberg, aliisque locis. Pataviae 2. Martii 1254.

O. dei gratia Electus Ecclesie Patauiensis, vniuersis presentem litteram inspecturis, Salutem in domino. Notum uobis facimus, quod facta computatione de distributis, et non de receptis, in feria II^{da} post festum beati Mathie apostoli cum *Griffone de Obernperge* sibi remansimus debitores in Quingentis XXIII. tal. et L. II. den. et XXX. Marcis argenti, expeditis omnibus Castellanis in *Obernperge* usque ad terminum singulis constitutum, exceptis domino *Ortolffo de Waldekke* et *Al. de Rotawe*. Expeditis etiam vigilibus, Janitoribus et Circariis usque ad inventionem beati Stephani. Inclusis etiam expensis a nobis factis in *Obernperge*, similiter et auena. Hoc adiuncto, quod huius debiti Summa siue porcio uidelicet C. XXIX. tal. est a nobis nouiter ordinata pro antecessore nostro residuis debitis exsolutis. Et ne predictus G. prelibatis defraudetur debitis, Ecce de consensu Capituli nostri promittimus per presentes, quod eum non priuabimus muta nostra quamdiu dictam pecuniam predecessori nostro et nobis accreditam totaliter non accepit. Et ut omnis dubitatio de predictis debitis amputetur, ad cautelam indempnitatis ipsius etiam, si nos antequam pretaxata debita recipiet de Muta, commune debitum solueremus, in signum protestationis nostre de pecunia non soluta, presens instrvmentum sibi tradendum duximus, Sigillo capituli conmunitum, quia proprio caremus. Datum Patauie anno jncarnationis domini

Millesimo. CC. L. IIII. Indictione XII. VI. Non. Marcij. (Loc. cit. 235.)

VII.

Anno 1254. 6. Martii.

Hec sunt debita Custodientium Turrim in *Chazperch*, que dominus et Predecessor noster ipsis tenebatur usque ad Pascha. *Herbordo de Libenstein* III. libr. et XXX. den. Item *Vlrico de Hartheim* XVII. sol et X. den. Item promisimus etiam nos *Chalhoho de Euerdinge* pro Custodia dicti Castri festo Georij per annum V. libr. de quibus sibi in festo Georij soluemus II. libr. Mychahelis I. libr. Martini II. libr. Item tenebatur etiam Predecessor noster *Fratribus dictis Streitwisin* VIII. libr. et dim. usque ad Festum Jacobi, de quibus ipsis in festo Georij soluemus III. libr. reliquas in Pentecoste. Item dabimus etiam pro Custodia dicti Castri a festo Georij per annum *Wernhero de Chumbrehtinge* II. libr. et *Ottoni de Ritzinge* II. libr. et Cuilibet I. libr. in festo Georij ex hiis, et Mychaelis I. libram. Item dabimus Janitori in dicto Castro, a festo Georij per annum XX. sol. in hiis terminis, in media Quadragesima V. sol. in Solsticio V. sol. Mychahelis V. sol. in Natiuitate domini V. sol. Item dabimus uni vigili eiusdem Castri II. libr. ad annum persolvendas, in terminis memoratis. Item dabimus alteri vigili eiusdem Castri II. libr. per annum, in Quadragesima media. dim. libr. in Solsticio dim. libr. Mychahelis dim. libr. in Natiuitate domini dim. libr. Item dabimus ad inferius *Castrum Morspach Sibotoni in Turri* VIII. libr. per annum, in hiis terminis, in festo Georij II. libr. in Solsticio II. libr. Mychahelis II. libr. in Natiuitate domini II. libr. et tenetur habere unum Vigilem. Item dabimus dicto *Ymberich* VIII. libr. hiis terminis. in festo Georij III. libr. Mychahelis II. libr. Martini III. libr. Item dabimus uni Vigili dicti Castri II. libr. sicut illis de Castro superiori. Item dabimus *H. de Chvmbrehtinge* pro Custodia inferioris Castri VIII. libr. in terminis eisdem persoluendas, qui pro superius dicto *Ymberich* sunt prefixi. Item dabimus *Vlrico de Hartheim* a festo Georii per annum VI. libr. in hiis terminis, in festo Georii II. libr. Johannis Baptiste II. libr. S. Egidii II.

Scaphia Siliginis, in festo Mychahelis II. libr. et tenetur habere vigilem in Turri. Acta sunt hec anno domini Millesimo CC. L. IIII. in feria VI. ante Dominicam Reminiscere. Item dabimus *Leutoldo Pruschingchen* XXX. libr. pro Custodia Castri inferioris *Morspach*. A festo Johannis Baptiste per annum et tenetur Turri in Vigilibus prouidere, de quibus sibi satisfecimus in XV. libr. De residua uero pecunia tenemur sibi satisfacere in festo Mychahelis. (Loc. cit. 237.)

VIII.

Anno 1254.

Anno domini Millesimo CC. L. IIII. Hii sunt *Castellani in Viehtenstein*, qui promiserunt nobis seruire per annum. *Ditmarus de Hugenperge*, cui dabimus VI. libr. de quibus eidem satisfecimus in Scaphio Siliginis. Item *Wlfingus de Prukke*, cui dabimus IIII. libr. de quibus eidem satisfecimus in Scaphio Siliginis. Item *Heinricus de Winhartsheim*, cui dabimus II. libr. de quibus eidem satisfecimus in dimidio Scaphio Siliginis. Item *Albertus de Ebergozsperge*, cui dabimus IIII. libr. de quibus eidem satisfecimus in scaphio Siliginis. Item *Vlricus in Turri*, cui dabimus VIII. libr. de quibus eidem satisfecimus in Scaphio Siliginis. Item *fratres de Chlafpach*, quibus dabimus . . . (Loc. cit. 235.)

Item notandum, quod anno Dominj M. CC. LIIII. facta computatione cum *Griffone de Obernperge*. A festo beate Lucie usque ad Dominicam proximam post Assumptionem Sancte Marie, que fuit Dum clamarem, ipsa Dominica exclusa, et recepit per idem tempus Quingenta tal. et III. tal. et dimidium talentum minus. VII. denar. Item notandum, quod post rationes factas cum *Griffone* de distributis et non receptis in feria secunda post festum Mathie usque ad dominicam post Assumptionem, que fuit dum clamarem, idem *Griffo* expediuit dominum Episcopum in C. LXXXX. tal et XLVII. den. jncluso precio. *S. Notarius et O. Strume* usque ad eundem terminum, et *Griffo* tenetur domino Episcopo LXXI. tal. propter emendam pro seruo captiuo et seruo incendiario. Excluso etiam jnstrumento in feria II. post Mathie sibi dato. (Loc. cit. 236.)

IX.

Anno 1255.

Hec est *Purchuta in Vichtenstein.* Anno domini M . CC . LV. a festo Georii per annum Domino *Dietmaro de Hugenperge* VI. libras. *Alberto de Ebergozperge* IIII. libras. Super Turrim ibidem *vlrico* et genero suo X. libras. Item *Fratribus de Chlafpach* VI. libras. Item *winhartsheimerio* III. libras. Item *Heinrico sagitario* IIII. libras. Item Portenario ibidem III. tal. Item duobus vigilibus VI. tal. Item aliis duobus vigilibus a festo sancti Georij usque ad festum sancti Michahelis XX. sol. Item aliis duobus vigilibus a festo sancti Georii usque ad festum sancti Michahelis X. sol. (Loc. cit. 237.)

X.

Pataviae 1255.

Quibus soluit in toto. — Notandum, quod dominus Episcopus composuit cum L. et R. fratribus dictis *Privschinch* super debitis, que dominus B. Episcopus aput ipsos contraxerat, in hunc modum, quod uidelicet utrique in festo Natiuitatis domini XX[ti]. libras soluere tenebitur isto anno, pro qua etiam pecunia usque ad solutionem quatuor hubas in *Polsinge,* quas dictus B. Episcopus eis pro eadem obligauerat, obligationis titulo possidebunt. Actum *Patavie* anno domini M . CC . LV. dominus Episcopus satisfecit L. *Privschinch* de XX[ti]. tal (Loc. cit. 237.)

XI.

Anno 1255.

Notandum, quod anno domini M . CC . LV. facta ratione per *Cantorem* de omnibus receptis ab *Engel.* uidelicet CC[tis]. et XIIII. tal. et XL. den. et a *Sibotone Mutario* in *Obernperge* I. tal. a festo Bonifacij, quod fuit in dominica factus est, usque in diem Agnetis ipso die excluso, in anno domini M . CC . LVI. dictus Cantor de omnibus receptis ac etiam distributis dominum Episcopum plenarie expediuit et dictus Episcopus remansit debitor ipsius Cantoris in dimid. tal. minus I. den. (Loc. cit. 238.)

XII.

Anno 1255.

Anno domini millesimo CC.LV. locauimus dominum *Chunradum de Hartheim* in Castro nostro *Euerdinge* taliter, quod debet habere tres castellanos secum et X. armaturas expeditas, quibus tenetur una cum uigilibus et portenariis in Purchuta prouidere, et seruiet nobis a festo proxime uenturo pentecoste per annum et nos dabimus sibi XL. libras, et Karratam vini. Huius rei testes sunt. *O. de Volchinstorf. Vl. et Siboto de Lonstorf. Vlricus de Capella. Waltherus de Tannenberch. Heinricus de Hartheim. Leutoldus Priuschinchen* et alii quam plures. (Loc. cit. 238.)

XIII.

1256. 3. Januarii.

Notandum, quod anno domini Millesimo. CC.LVI. Non. Januarii. III. vir Nobilis *Wer. de Schaumberch* fide data promisit firmiter fidelitatem Patauiensi Ecclesie in omnibus obseruare. in *Obernperge* etiam et in *Euerdinge,* in utroque loco unum nobis utilem suo habebit nomine Castellanum, sibi etiam dare isto anno tenebimur C. libras, quarum XXV. libre sibi in quolibet quatuor tempore persoluentur, a festo Purificationis ad annum.

Item anno domini M.CC.LVI. a festo Purificationis ad annum locauimus in *Chatzperch Ymbricum* et dictum *Taenlspeche,* quibus dabimus VIIII. tal. Item locauimus in Turri eiusdem Castri eodem anno per idem tempus *Fridericum de Winnberge* et *Rudlinum Saggitarios,* quibus dabimus VIIII. libras, et II. schaph. de hüs vero nos dedimus ipsis II. tal. *Ymbrico* et *Taenlspeche* uidelicet, sagittariis vero schaphium frvmenti et mediam libram, iterum vero nos dedimus ipsis. y. et T. *(ymbrico* et *Taenlspeche)* II. tal. Item locauimus in inferiori Castro *Mortspach wernhardum Cherer* et fratrem suum, eidem anno, in festo Mathie, quibus dabimus VI. tal. et schaphium frvmenti, de quibus soluit eis *Engel.* I. tal. et nos I. tal. et medium talentum pro acquirendo vigili. Item locauimus in Turri ibidem

eodem anno in festo Purificationis *Pilgrimum sagittarium*, cui dabimus IIII. tal. et schaphium frvmenti, de quibus nos dedimus sibi medium schaphium frvmenti et XII. solidos. Item dedimus nos ipsi *Meinhalmo de Wazinstorf* in sua Purchuta II. talenta (Loc. cit. 239.)

XIV.

Anno 1256.

Notandum, quod anno domini M. CC. LVI. in festo Georgii Locauimus *H. de Puchling*, et *H. de Huekindorf* officinas nostras in *Viehtenstein* et in *Engelhartscelle* ad annum pro CC. modiis auene, et C. carratis fenj, et tenentur soluere et supplere anno presentj fenum retentum in anno preterito. Insuper dabunt Xenia consueta. Et sunt excluse ab eis possessiones, quas emimus. Et tenentur satisfacere vigilibus et portenariis in *Vihtenstein* de precio ipsorum. (Loc. cit. 240.)

XV.

Anno 1256. 9. August.

Item Notandum, quod anno domini M. CC. LVI. in Vigilia beati Laurentii locauimus in *Euerdinge Franconi* pro XXX. tal. Wienensibus per annum. Item Notandum, quod *Richerus Plebanus de Allensvelt* tenetur nobis XV. tal. Wienens., quorum VIII. soluet *Herbordo de Reut* et *Wolflingo* genero suo in Turri *Ebelsperch*, nobis vero VII. tal. obligauit etiam nobis beneficia sua, ut ad aliud dominium se non transferat nec ulli seruiat sine nostra licentia speciali, si vero secus fecerit, omnia sua nobis vacabunt; anno domini M. CC. LV. in Inuentione beati Stephani. Hos libros concessimus *Abbati de Altha*. Ysidorium ethimologiarum pro memoriali. *Abbati de Alderspach*. Summa vitiorum. *Preposito S. Floriani* postillas super psalterium. *Magistro Hertwico* Summam virtutum. Item in *sançto Ypolito* Decreta et Decretales. Item *Sybotoni de Tunberch* decretales concessimus. Item *Decano de Chremise* Summam Reimundi. (Loc. cit. 242.)

XVI.

Anno 1256. 31. Aug. in monte S. Georgii.

Notandum, quod facta conputatione per *Sibotonem Mutarium* de receptis in *Obernperge*, dum primo cepit Mutam recipere ab anno domini M. CC. LV. a festo Erhardi uidelicet per annum, et ab anno domini Millesimo. CC. LVI. usque ad dominicam deus in loco, exclusa eadem dominica, in qua fuit festum Egidii recepit hanc summam, uidelicet M.C. tal. LXX. tal. III. sol. minus II. den. et ipse de hiis omnibus expediuit dominum Episcopum. per idem tempus expediuit etiam omnes Castellanos in *Obernperge* portenarios et vigilantes vniuersos usque ad festum beati Mychaelis venturum. expediuit etiam dominum *Christanum* in C. LXXXI tal. et dominus Episcopus remansit debitor suus in C. LVIII. tal. Actum in *Monte sancti Georgii*, anno domini M. CC. L. VI. Pridie Kalendas Septembris. (Loc. cit. 241.)

XVII.

Anno 1256.

H. Nobilis de Scoumberch vna cum vxore sua, filiis et filiabus suis, nec non *Wer. de Schoumberch* fratre suo proprietatum suarum LX. libr. redditus tradent super altare beati Stephani prothomartiris, illuc perpetuo proprietatis titulo seruituros. Quod si infra festum Purificationis beate Marie virginis proximum facere neglexerint, nos et Ecclesia nostra vna cum prescriptis fideiussoribus ab omni solutione et inpetitione dicte pecunie erimus pariter absoluti. Nos vero predictos redditus assignatos eidem H. et filiis suis tamen conferemus titulo feodali, eisdem ad nos et Ecclesiam nostram, si preter heredes decesserint, reuersuris. Ad hec omnia iura promissiones et pacta inter ipsos et predecessores nostros facta hactenus nobis Ministerialibus Ciuibus et aliis nostris hominibus, quocunque censeantur nomine per omnes suos districtus integre conseruabunt. Notandum, quod ex officio in *Matse* obligata fuit Curia in *Heldolfsperge Heinrico de Matse*. Item decima in *Loch* obligata fuit eidem pro XXX. tal. Salzpurgensibus, que omnia ad gratiam domini O. Pataniensis Episcopi remisit spontanee non coactus. (Loc. cit. 241.)

XVIII.

Anno 1256.

Anno domini M.CC.LVI. locauimus officinam nostram in *Ebilsperch* domino *Rudolfo de Alhartingen*, a festo beati Jacobi per annum pro LX[ta] talent. Wienensibus. Commisimus etiam ei homines nostros in *Petenbach* et alios eidem officio adtinentes, qui per dominum B. antecessorem nostrum alii commissi fuerant. Promisit etiam nobis seruire in eodem castro per annum cum IIII. armaturis, et frater suus, dominus *Vl. de perge* cum duabus armaturis, cui ipse dabit VI. libras de suo, non de nostro. Annexum fuit etiam, quod in futuro anno eodem pacto eandem teneat officinam, omnj pacto, quo isto anno. (Loc. cit. 242.)

XIX.

Anno 1256.

Item Notandum, quod Castellani in *Ebilsperch*, videlicet *Vlricus de Hartheim*, *Rudolfus de Alhartingen et frater suus Vlricus de Perge*, usque ad pentecoste ibidem seruire tenentur. Quibus etiam iam ipsorum Purchuta est soluta. Videlicet hoc modo. *Vlricus de Hartheim* recepit ab *Abbate de Chremsmvnster* XV. libr. *Rudolfus de Alhartingen* pro se et suo fratre respondebit. Item locauimus in turri ibidem *Herbordum de Revt* et *Wolflinum* generum ipsius, quibus dabimus ad annum VIII. libr. et dedimus eis II. scafia frumenti, et seruire tenentur usque ad festum beati Jacobi. (Loc. cit. 242.)

XX.

Anno 1256. in Ilzstat.

Notandum quod Anno domini M.CC.LVI.... Kalend.... presidente domino *Episcopo Ottone* in *jltstat* placito generali, Ministeriales Ecclesie *de abbacia* interrogati iurati dixerunt terre ex antiquo deberi communiter ista iura. Item notandum, quod *chvnikstevra* solui debet. Item notandum, quod in *jltsgev* de modio tritici dantur ante Festum purificationis domino Episcopo

pro *chvnikstevra* V. denarios. Item circa *Mvhelam* de duobus *volgultigen lehen* pro *chvnikstevra* V. denarios. Item notandum, quod quilibet ministerialis in predictis locis, si infra tres quatuordecim dies dare neglexerit predictum ius, soluet domino Episcopo ratione *Wandel* VI. solidos et chvnikstevra. que si tunc non soluet, dominus Episcopus intromittet se de possessione, de qua solui debuerat, uel recipiet pignus si fuerit ibi. Item quicunque Comes aut liber, aut quis alius. qui non est Ecclesie et infeudatus fuerit ab episcopo in dictis locis, si non soluerit chvniksteuram infra predictum terminum, dare tenetur domino Episcopo ratione Wandel X. tal. que si adhuc non soluerit dominus Episcopus recipiet pignora in eisdem bonis, uel si ibi sufficiens pignus non inuenerit, intromittet se dominus episcopus de ipsis bonis. Item notandum, quod infeudati in predictis locis pro predicto iure, quod chvnikstevra dicitur, *non tenentur ire* cum domino Episcopo *in negociis imperii* nec dare Steuras ad eandem expeditionem, si vero alias pro necessitate ecclesie ierit, illuc sibi obsequi tenebuntur. Item notandum, quod ubicumque dominus Episcopus iudicium habuerit, ita quod ad eum inmediate pertineat, ibi poterit recipere *nahtsedele*, quoad *comitium*, non quoad *aduocatiam*, quia pro eadem soluitur *uoithaber*. Item ubicumque fuerit homo militaris conditionis, non tenetur dare uoithaber. Item notandum quod ubicumque dominus *Heinricus de Waessenberch* proximo et ultimo iudicium habuit uel aduocatiam, ibi etiam dominus Episcopus habebit. et si aliquis se de ipso intromiserit, informabit eum quo iure illud habeat, quod si non fecerit, emendabit domino Episcopo. et permittet eum ibidem gaudere iure suo. Item notandum, quod ab *Iltsu* usque ad maiorem *Mvhelam Leiten* circa *danubium* sunt domini Episcopi sub hac forma, ut uidelicet rusticus colens agrum circa *danubium stans in fine Agri proiciet tres ictus sursum, infra quos ictus recipiet ligna necessaria.* Rusticus vero *supra montem* stans in fine agri proiciet deorsum *unum ictum*, infra quem ligna recipiet necessaria, quantum autem distat inter predictos ictus pertinet ad dominum Episcopum, nisi aliquis fuerit de hoc infeudatus ab ipso. Item notandum, quod quicunque uel quecunque ministerialis abbacie decessit preter heredes, feuda sua respicient et attinebunt pro-

ximis heredibus, ita si fuerint ueri Ministeriales abbacie. Item notandum, quicunque duxerit uxorem non de familia ecclesie, nec coactus heredes sui ius ad feudum non habebunt, nisi eos copulauerit ad familiam ecclesie, et hereditas respiciet proximos heredes preter pueros. Item notandum, quod piscatores sunt domini Episcopi, nisi forte aliquis habuerit tantum fluentis aque in bonis suis inmediate, et quam specialiter cum possessionibus habeat in feodo. Item *quilibet nobilis* debet habere in domo sua *piscatorem*, qui debet piscari in die tantum, et habebit *mercatorem ante domum*, qui potum et uictum et vestes pro domo tantum sui domini comparabit. Item ministeriales uenabuntur lepores et uulpes preter rete, et si lupum ceperit, capiet pro eo ceruum, alias non uenabitur rotwilt. Item non debet aliquis esse mercator in dictis terminis nisi in foro legitimo et Ciuitate, hiis exceptis, qui fuerint ante domos ministerialium ut prediximus. Item si aliquis delatus fuerit iudici propter aliquam infamiam, non auferet sibi propter hoc res suas, sed faciet de ipso equum iudicium. si vero se expurgauerit, iudex faciet sibi super delatore iusticiam, et si iudex proprio motu infamauerit eum dominus episcopus sibi faciet de iudice iustitiam, et si aliquis illorum condempnatus fuerit, bona remanebunt domino, cuis colonus fuit. Item notandum, quod dominus episcopus personaliter habebit placita in hiis locis, in *Lengenpach*, in *hofchirchen*, in *puzlinsdorf*, in *Serlëinspach*, in *Rorpach*, in *chapelle*, sine dampno hominum. In hijs vero Judex domini episcopi et non in predictis, in *altenwalde*, in *potenrevte*, in *Wuslage*, in *haselpach*. Item notandum, quod hii ibunt cum sumariis in *via boemorum*. in *Waltchirchen*, *de Schefwege, de Zwisel, de vurholz*, et *boemi*, et nullus alius. Qui si perdiderint equos suos, soluetur illis pro equo VII. solidos minus X. denarios, si illos de die perdiderint; si vero in nocte, nichil soluetur eis. Item quilibet Ministerialis tempore Karistie habebit a Pascha vsque ad messem unum equum in via sibi portantem necessaria ad domum suam et non soluet mutam. Item Judex datus a domino Episcopo iudicabit omnes casus propositos contra aliquem presentem in iudicio, excepto causam de iusto feudo, sed si presens non fuerit, contra quem est actio, comes ammonebit eum, ut infra quatuordecim dies

satisfaciat querelanti, quod si non fecerit iudex domini Episcopi, ut iustum fuerit, iudicabit. Item notandum, quod ubicumque Comiti cedunt LX. den. ratione Wandel, ibi cedunt aduocato XII. (Loc. cit. 724.)

XXI.

Circa An. 1256.

Item notandum, quod predictus *W. de Rosenberch* dictas villas dedit Ecclesie pro LV. marcis argentis, in quibus ei tenebatur pro iudicio in possessionibus vltra *Mvhlam* aput patrem suum dominum *Witigonem* conparatis iuxta quod in priorj continetur plenius instrvmento. Sunt autem hec possessiones. In *Percheim* duo Mansus, qui sunt vrbor. Curia villicalis In *lantshabe*, que est vrbor. Due Curie in *Winsteige,* que sunt Vrbor. Item aput *Wernhardum an der Leiten* I. Beneficium, quod est vrbor. Item in *hartmantstorph* IIII^or^ beneficia infeodata. Item in *welharn* II. beneficia, que sunt vrbor. Item in *Grepelshove* I. beneficium infeodatum. In *loh* V. beneficia infeodata. *In der owe* curia infeodata. In *pruk* Molendinum, quod est vrbor. Item ad *Eberwinum in Campo* I. beneficium infeodatum. Item jn *pruntsteten* I. beneficium infeodatum. Item in *awerperge* III. beneficia infeodata. Item ad *Rudigerum an der leiten* I. beneficium infeodatum. *In der Owe* I. beneficium infeodatum. In *hochenperge* IIII. beneficia infeodata. In *Schoenperge* I. Curia et IIII. beneficia infeodata. In *Marchpach* III. beneficia infeodata.

Hec sunt possessiones, que date fuerunt *Duci Austrie* ab Episcopo patauiensi in concambio pro iudicio, quod habuit Dux in possessionibus in *Goldenerwerd*, ita ut de cetero haberet Episcopus iudicium in eisdem. XII. Hubas. de quibus sunt in *Goldenerwerd* quinque beneficia. In *haselae* duo beneficia. In *Naeunling* tria beneficia. De aliis expediemus eum loco et tempore. (Loc. cit. 220.)

XXII.

Anno 1257. 8. Februar.

Notandum, quod nos *Otto Patauiensis Episcopus* anno domini M. CC. LVII. VI. Idus Februarii, constituti in *Ebelsperch*

feodum fidelis Ecclesie nostre *Dietmari de Engelpoltstorf,* vxori sue, filie uidelicet *Wolflini de Hartheim,* contulimus sub hac forma, ut idem Dietmarus et vxor sua predicta, heredes suos reducant per matrimonium ad nostram Ecclesiam, predicto feodo Ecclesie nostre, si secus fecerint, tunc vacante. Item locauimus Officium nostrum in *Velden* IIII Ciuibus ibidem a Kathedra Petri per annum pro L. tal. anno domini M.CC.LVII. Item locauimus *Judicium In Iltsa* a festo Purificationis ad annum *Hadmaro* pro IIII. tal. actum anno domini M. CC. LVII. (Loc. cit. 242.)

XXIII.

Ebelsberg 13. Oct. 1257.

Nos O. dej gratia etc. notum facimus vniuersis, quod proprietatem iuris ratione, quod *inwerteigen* dicitur, ad nos pertinentem, sitam in *Imerinpuche Heinrico filio Ch. de Alsinge* damus sub hac forma, quod videlicet Idem H. cum vna de familia Ecclesie nostre contrahat, que cum heredibus, siquos per ipsum habuerit, dictas possessiones possidebit de cetero iure, et si forte illa decesserit, per dominum H. non procreatis heredibus et relictis, jdem de familia Curie nostre ducet aliam, que cum suis heredibus, siquos per ipsum habuerit, gaudebit in dictis possessionibus iure superius recitato. In Cuius etc. Testes etc. Datum *Ebelsperch* anno dominj LVII. III. Idus octobris. (Loc. cit. 242.)

XXIV.

Anno 1257.

Notandum, quod anno domini M. CC. LVII. facta conputatione cum Eng. in die sancti Clementis, a festo Sebastiani, quod fuit in anno domini M.CC.LVI. per duos annos de omnibus receptis et distributis tam Purchuta et expensis Castrorum exclusis XXX. tal. et dimidio, que debentur Castellanis in *Furstenekke,* qui debent seruire usque ad festum Georgii anni sequentis, et exclusis VIIII. tal. et dimid. que debentur in *Vitenstein* Castellanis, qui similiter debent seruire usque ad idem

festum, inclusis etiam sagittariis in tribus castrorum *Chalzperch*, et inferiori *Morspach*, qui debent seruire usque ad festum Purificationis beate virginis. Item *Hetelo* et *Streitwitz* debent seruire usque ad festum Michahelis, et data sunt eis V. tal. et vigilibus ibidem data sunt XIII. sol. In aliis omnibus expediuit dictus Eng. dominum episcopum de omnibus receptis et distributis usque ad dominicam, In uoluntate tua, que fuit in Octaua martinj, et remansit dominus Episcopus debitor ipsius in C. tal. et XXIII. tal. et LXXXII. den. non descisa lite, que uertitur super debitis domini *Christani*, que eidem debebat dominus Episcopus, uidelicet CCC^ta^ LXXVII. tal. III. sol. et IX. den. quibus debitis inclusa erant LXXXII. tal. III. sol. et XI. den. in quibus eidem *Christano* dominus Episcopus remanserat debitor in festo Egidii, quod fuit anno domini M. CC. LVI. in quo die cum ipso fecerat rationem de omnibus prioribus debitis suis. De quibus debitis fatebatur Eng. se soluisse domino *Christano* CCCC^ta^ tal. et LVII. tal. et V. sol. et XXVII. den. quod et idem *Christanus* fatebatur. (Loc. cit. 243.)

XXV.

Anno 1257.

Notandum, quod anno domini M. CC. LVII. facta ratione de omnibus receptis et distributis per *Sibotonem mutarium in Obernperge* proxima feria tercia ante festum Andree idem mutarius tam in Purchuta data Castellanis, vigilibus, portenariis, quam etiam inclusis expensis domini Episcopi et edificiorum et in lateribus, dictum dominum episcopum expediuit a dominica, deus in Loco, in qua fuit Egidii, in anno domini M. CC. LVI. usque ad festum Sebastiani, et a festo Sebastiani sequentis anni usque ad dominicam: Omnia que fecisti, in qua fuit *Gallj* inclusis debitis ipsius episcopi, in quibus eidem debitor remanserat in priori ratione, uidelicet C. tal. LVIII. tal. III sol. et XI. den. et episcopus remansit eidem debitor in LXX. tal. minus I. tal. Et cum sint equales mute salium in soluendo *Engelscalcus* quoque de muta Patauiensi XL. libras amplius, quam in *Obernperge*, de recepto *Siboto* ministrarit. idem *Siboto* tantundem defalcabat domino Episcopo de hiis, in quibus sibi reman-

sit debitor, ut in recepto cum *Engelscalco* valeat concordare. Insuper etiam dominus episcopus tenetur *Rotauwerio* XX. tal. de aliis X. tal. ipsum S. mutarium expediuit et domino episcopo conputauit. (Loc. cit. 243.)

XXVI.

Pataviae 1. Febr. 1258.

Nos *Otto dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus*. Notum facimus vniuersis, quod nos ad resignationem fidelium nostrorum *Alberti* et *Richeri fratrum de Pernstein* subscripta predia jn *Rudmarstorph* VIIII. *Chalhohsperge* VIII. *In der Oede* aput *Pentcenstadel* IIII. in *Chrininge* duo. Curiam *in Oede* et Molendinum in *Phaphenreut* III. in *Saechsinge* IIII. in *Reccling* III. Curiam in *chvebach*, que ab ecclesia nostra jn feudum habuerint, dilecto fideli nostro *Heinrico de Hartheim* cum vniuersis attinentijs eorumdem, siluis, pratis, agris, pascuis, aquis aquarumque decursibus, quesitis et inquirendis et iudicio in eisdem contulimus titulo feudalj. In cuius rei testimonium presentem litteram sibi dedimus nostro Sigillo munitam cum testibus subnotatis. Qui sunt hij. *Vlricus et Siboto fratres de Lonstorph. Otto de Trrna. Berhtoldus de haidendorph. Waltherus de Thannberch. Leutoldus Pruschinch. Piligrimus de Thannberch. Chalhohus et heinricus de Valchenstein. heinricus de Aigelinge. Heinricus de Radekke. Ortolphus de Morspach. heinricus dictus huetsmundus Iudex Patauiensis Christanus* et alii quam plures. Datum *patauie*, anno domini M. CC. LVIII. Kalend. Februarii. pontificatus nostrj anno IIII. (Loc. cit. 244.)

XXVII.

Anno 1260 in Medlico.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod nos *Johannes de Ocra* domini pape familiaris in alamanie partibus super colligendo censu et alijs negotijs sibi ab apostolica sede commissis eiusdem domini Nuntius specialis, accedentes aput *Wiennam* requisiuimus venerabilem dominum O. Patrem *Epis-*

copum patauiensem, ut secundum mandatum domini Pape nobis concessam quantitatem seu summam pecunie, que ad mandatum domini P. caputij. Cardinalis per fratrem *Theodericum* de ordine predicatorum in Dyocesi Patauiensi collecta fuerat nomine Romane Ecclesie deberet sine difficultate qualibet assignare die sibi et certo termino assignato, secundum formam mandati apostolici nobis super hoc traditj, cuius tenor talis est. *Alexander Episcopus seruus seruorum dei* Dilecto filio *magistro Johanni* familiari nostro Salutem et apostolicam Benedictionem. Cum sicut accepimus, venerabilis frater noster *Patauiensis Episcopus* ad mandatum bone memorie P. Sancti Georgij ad uelum aureum dyaconi Cardinalis tunc in alamanie partibus legationis fungentis Officio magnam a Clero sue Ciuitatis et Dyocesis colligi fecerit pecunie quantitatem, nec pecunia ipsj dicto Cardinali dum uixit fuerit persoluta nos pecuniam huiusmodi in utilitatem Romane Ecclesie conuerti uolentes, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus dictum Episcopum, quod infra unius mensis spatium post monitionem tuam et quoscumque alios, aput quos predictam pecuniam tibi esse constiterit ipsam, tibi nomine nostro sublato cuiuslibet difficultatis et dilationis impedimento exhibeant, moneas attentius et inducas. Quod si monitis tuis infra predictum terminum parere noluerint in hac parte, tu in ipsum Episcopum et quoslibet alios detentores ex tunc appellatione remota auctoritate nostra excommunicationis ferens sententiam, tamdiu ipsos singulis diebus dominicis et festiuis pulsatis Campanis et Candelis accensis excommunicatos publice Nunties et facias ab alijs per omnia loca in quibus expedire uideris nuntiarj et artius ob omnibus euitarj, donec predictam pecuniam tibi integre curauerint assignare. Si vero prefatus Episcopus sententiam ipsam animo sustinuerit indurato, tu ex tunc eum suspendas a pontificalibus citans ipsum nichilominus peremtorie, ut infra duos menses sic suspensus coram nobis compareat pro meritis recepturus, non obstante, si eidem Episcopo a sede apostolica sit indultum quod interdici, suspendi uel excommunicari non possit per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam de indulto huiusmodi mentionem seu qualiter aliu ipsius sedis indulgentia per quam effectus presentium impediri ualeat uel differri et Constitutione de duabus die-

tis edita in Concilio generali. Diem autem citationis et quicquid inde feceris, nobis per tuas patentes litteras harum seriem continentes studeas fideliter intimare. Datum *anagnie* XIII. Kalendas Aprilis, Pontificatus nostri Anno VI. Qui quidem dominus venerabilis *Patauiensis Episcopus* predictus nostris nec non apostolicis optemperare mandatis attentum se reddit et paratum, dum modo papales ac alias litteras seu procuratoria que super premissis habebat, deberemus attendere diligenter. Ostendens nobis primitus quamdam litteram quam a domino papa receperat, cuius tenor talis est. *Alexander Episcopus seruus seruorum dei,* venerabili fratri Episcopo Patauiensi Salutem et apostolicam benedictionem. Exposuit nobis dilectus filius noster P. Sancti Georgii ad velum aureum dyaconus Cardinalis, quod licet olim semel, et iterum in alamanie partibus legationis exercuerit officium tantum de ducentis Marchis argenti, quas in Episcopatu tuo ratione procurationum suarum percipere debuit, quamquam in parte collecte fuerint, in nullo sibi adhuc extitit satisfactum. Uolentes igitur ut eidem Cardinali de hijs plenarie satisfiat, per apostolica scripta fraternitati tue mandamus, quatenus dictas CC. Marchas sibi vel procuratori eius nomine de tuo sine difficultate persoluens, eas a prelatis et Clericis Episcopatus eiusdem, secularibus et religiosis personis, exemptis et non exemptis proportionaliter colligi et collectas tibi facias exhiberj. Siquos autem super hiis inueneris contumaces, illos ex parte nostra per te uel per alium peremptorie citare procures ut infra Tres menses post citationem tuam personaliter se nostro conspectuj representent, pro meritis recepturi. Quod si forte per inobedientie uitium citationi tue parere contempserint, ipsos beneficijs Ecclesiasticis que in eodem Episcopatu obtinent priuare ac ea personis obedientibus et deuotis studeas auctoritate nostra conferre. Contradictores per Censuram Ecclesiasticam appellatione postposita conpescendo. Datum *Lateranj* Idus Marcij. Pontificatus nostri anno tercio. Secundo ostendens nobis quandam litteram *magistri Gwillelmi Canonici Leodimensis* Nuntij et procuratoris domini p. Cardinalis predicti cuius tenor talis est. vniuersis Presentem paginam inspecturis. *Willelmus Canonicus Ecclesie sancti Dyonisij Leodimensis* Nuntius et procurator venerabilis patris domini P. sancti Georgij ad uelum aureum diaconj Cardinalis Salutem

in domino. vniuersitati uestre uolumus esse notum, quod nos facimus et ordinamus dilectum Clericum et familiarem nostrum *Willelmum* latorem presentium procuratorem nostrum ad petendum et recipiendum in *alamania*, *dacia*, *polonia* et *Sweuia* procurationes nostras pro primo et secundo tempore nostre legationis a quibuscumque procuratoribus et collectoribus aut detentoribus earundem. Dantes eidem plenam potestatem et speciale mandatum faciendi refutationem de hiis, que receperit, et substituendi alium uel alios procuratores semel et pluries quotiens fuerit oportunum, ratum et firmum habiturj, quicquid idem procurator uel ab eo substitutus aut substitutj fecerit uel fecerint in premissis. In cuius rei testimonium presentes litteras munimine fecimus roborari. Datum *Rome* Idus aprilis anno domini M. CC. L. VI. Huius igitur auctoritate procuratorij committo uices nostras et substituo venerabilem prepositum sancti ypoliti Dyoceseos patauiensis ad petendum et colligendum et recipiendum procurationes predicti domini Cardinalis ab omnibus illis, qui nondum persoluerunt, per eandem auctoritatem quam sibi committo faciendi finem et refutationem de omnibus, que receperit ratum et firmum habituri quicquid predictus dominus fecerit in premissis promittens bona fide post rationem factam sui processus non uenire in aliquo contra predictum dominum prepositum et suum Capitulum in quibus pro eadem pecunia collecta ego uel aliquis alter procurator predictum et Capitulum suum posset indebite molestare. Datum *Wienne* in domo plebani Wiennensis. XIII. Kalendas Januarii. Anno domini M. CC. LVI. Item ostendens aliam litteram eiusdem *Magistri Willhelmi* cuius tenor talis est. Vniuersis presentem paginam inspecturis. Ego *Willelmus Canonicus sancti dyonisij Leodenensis* procurator et Nuntius domin p. Sancti Georgij ad uelum aureum dyaconus Cardinalis cupio fieri manifestum quod cum ego uice et loco domini mei antedicti venerabilem patrem et dominum O. patauiensem Episcopum super CC marchis puri argenti post receptionem litterarum citationis infra duos menses compariturum per dominum *Pragensem Episcopum* citare ad sedem apostolicam procurarim iuxta consilium honestorum uirorum cum predicto domino et patre duxi taliter concordandum, quod dominus R. quondam patauiensis Episcopus iurabit super sancta dei Ewangelia, quod de predicta pecunia,

quam ipse habere dicebatur, nec recepit ad manus ipsius, nec ultra tenebatur receptis. XC. marchis, pro quibus *Medlicensem*, *Kotwicensem* et *prepositum Sancti Floriani* eidem domino Cardinali dicitur obligasse. Insuper etiam VI. Marchas aurj, de quibus fratrem *Theodericum*, pie recordationis, et Magistrum *Benentendem* Nuntios et procuratores Cardinalis antedicti plenius expediuit, ut me per instrvmenta eorundem una cum sacramento per predictum dominum R. uice et loco mei domini patauiensis Ecclesie Thesaurarii prestito post natiuitatem domini ad tres ebdomadas ad manus venerabilis *prepositi sancti ypoliti* sumus assignatis me debet certius propter utique bonum pacis ut unicuique conpetit rixas et discordias euitare, et propter beniuolentiam domini Cardinalis pleuius habendam sepedictus dominus et pater patauiensis Episcopus, tres Marchas aurj sub pena excommunicationis per prepositum *sancti ypoliti* me presente in *domo Theotonica* collocabit Cardinali uel eius Nuntio assignandas tali conditione, ut si eidem Cardinali huiusmodi constiterit suis patentibus litteris couplacere post receptionem earundem infra quindenam fratres domus memorate patrem et dominum memoratum cessante inpetitione et actione huiusmodi qua ratione supradicte pecunie ex parte dominj Cardinalis Episcopo predicto posset imminere ipsum debent facere certum et mihi pecuniam depositam sine contradictione cuiuspiam assignare. Quod si forte, quod absit antedictus Cardinalis huic nostre conpositioni attemptauerit contraire, restituta sepedicto domino Episcopo pecunia iuxta continentiam apostolice sedis litterarum citatio processu non carebit quam usque ad responsum domini Cardinalis duxi amicabiliter suspendendum. adiecit etiam predictus dominus et pater Episcopus, quod omnes sententias ratas habebit, quas ratione negligentie vel contumacie in prelatos et Clericos sue dyoceseos rite duxero eosdem arcius euitando et pecuniam supradictam in domo Theotonica collocabit proxima sexta feria, que est post dominicam Gaudete in domino, anno domini M . CC . LVI. Adicio etiam, quod predicti *fratres domus Theotonice* post receptionem litterarum memorati Cardinalis sepefatum venerabilem Episcopum uel per uerba uel per litteras infra Quindenam certificabunt, et si ista premissa dominus Episcopus non duxerit adimplenda loco et tempore constituto in dampnum

Cardinalis antedictj non debeat ullatenus redundare. acta sunt hec in *domo plebani Wiennensis* presente *preposito sancti ypoliti* et *tumpreposito* et aliis. XVII. Kalendas Januarij. Indictione XIIII. anno domini M. CC. LVI. — Item quandam alteram litteram ipsius magistri Gwillelmi cuius tenor talis est. Coram nobis domino O. Pataniensi Episcopo *Willelmus Canonicus Leodimensis* nuntius et procurator domini p. sancti Georgy ad uelum aureum diaconus Cardinalis profiteor me recepisse a domino preposito et Magistro O. scolastico patauiensi in stupa decani in pondere VII marcas argenti et insuper unam marcam argenti quam expendi in domo ipsius Scolastici et in domo Thesaurij. Item ab *abbate de vornpach.* II marchas, a *decano Cremensi* VIII Talenta et dimidium denariorum antiquorum, preter XII. denarios. Item I. Marcam argenti de *abbate Celle sancte Marie.* a *preposito de Ranshoven* III. talenta pro II. Marcis argenti. ab *abbate de Syetensteten* I. Marcam argenti, ab *abbate de Jerus* I. Talentum denariorum. Item a *preposito de Suben* I. Marcam argenti. a *preposito de Osterhouen* III. Marcas argenti. ab *abbate de Altah* III. Marcas argenti. ab *abbatissa de Erla* I. Talentum denariorum. a *preposito de hertzogenburch* VIII. solidos pro III. fertonibus argenti. a *preposito sancti ypoliti* III. Talenta pro II. Marcis argenti. Item a *plebano de prvl* I. Talentum et LX denarios, et hoc de procuratione domini mej, et nichil plus ut patet domino *abbati Scotorum*, qui premissis omnibus interfuit. Datum *Wienne* in die sancti Marcelli pape. Anno domini M. CC. LVIII. Item etiam dominus *prepositus sancti ypoliti* assignauit mihi XVII. solidos antiquorum denariorum et dimidium, pro dimidia marca argenti. Item mutuauit mihi VII. solidos longos de pecunia domini Cardinalis. Item mutuauit mihi VII. solidos longos de pecunia domini cardinalis (sic). In cuius rei testimonium presentem litteram uobis assigno sigillo meo sigillatam. Vnde predictis omnibus diligenter inspectis in presentia eiusdem episcopi et aliorum proborum uirorum uidelicet domini *O. Medlicensis abbatis. Ph. abbatis scotorum. Wiennensis summi pontificis capellani ac prepositi sancti ypoliti* inuenimus, quod debet soluere dominus episcopus patauiensis de procurationibus dicti domini P. capucij CC. marcas argenti et de istis plenam ponere rationem. De quibus CC.

marcis soluit. R. episcopus predecessor suus LXIII. marcas argenti inter aurum et argentum ipsi domino cardinali et T. eius procuratorj. Item *abbas Medlicensis* dedit Benintende. III. marcas argenti. Item *Willelmus procurator* recepit XXXV. marcas argenti. Item dominus O. episcopus dedit ipsi *Willelmo* vnam marcam auri. Et fratri F. et Benintende procuratoribus domini predicti per se et per manum *abbatis de Alderspach* pro obligatione quam fecerant de *medlico* abbas et *prepositus sancti floriani* in XC. marc. argenti pro ipso episcopo. Item de dicta summa CC. marcarum soluit *abbas scotorum* VI. marcas argenti et dimidiam, inter aurum et argentum. Summa premissorum C. et XLIII. marce argenti et dimidia, wiennensis ponderis conputatis in hiis XXXII. marcis argenti pro IIII marcis aurj, quas tunc *Lupus procurator in Romana Curia* dicti domini episcopi coram nobis legitime probauit se soluisse Cardinali predicto domino P. capucio. Residua uero pecunia uidelicet LII. marce et dimidia remanent soluende a decanis et clericis inferius annotatis Ecclesiis, exemptis uidelicet *Ecclesie sancte Crvcis* V. marcas argenti. In *Zwetel* IIII. marcas argenti. In *Lilenvelde* III. marcas. In *Poumgartenperge* III. marcas argenti. In *Wilhering* II. marcas argenti. In *Alderspach* I. marcam argenti. In *domo theutonica* III. marcas argenti. In *domo hospitali in Mewernperge* III. marcas argenti. Item apud *Officialem Magistri Gotscalci* tunc executionis super ipsa procuratione VI. marcas argenti. Item apud *Decanum Wiennensem* XIII. marcas argenti. Apud *Decanum Nivnburgensem* I. marcam argenti. Item apud *decanum Chremensem* VII. marcas argenti et dimidiam. Super quarum solutione facienda de dictis LII. marcis argenti et dimidia cum dicto domino episcopo ad istud pactum deuenimus, quod die martis. III. Augusti. Indictione III. datus est terminus domino episcopo Patauiensi, ut usque ad duos menses proxime uenturos soluat predicto *magistro Johanni* uel eius nuncio predictas LII. marcas argenti et dimidiam. tali quidem pacto et conuenientia habita inter ipsos, quod prelatos monasteriorum exemptorum et ceteros detentores ipsius pecunie idem *magister Johannes* citabit per suas litteras cum nuncio dicti domini episcopi, ut infra mensem soluant dicto domino episcopo partem ipsius pecunie, que ipsos seu ipsa monasteria

contingit. Alioquin ex tunc execulionis sententeutiam incurrent, de quibus monasteriis et personis post processum sic habitum idem magister uocabit se pacatum, reseruando sibi dictus magister absolutionem omnium predictorum. Hoc tamen Instrumentum confectum super premissis omnibus debet remanere penes dominum *abbatem Medlicensem* usque ad dictos duos menses, hoc modo, quod dictus dominus episcopus debet satisfacere dicto *magistro Johannj* de dictis marcis secundum superius extitit declaratum, ex tunc dictum Instrumentum eidem episcopo assignetur. Alioquin si de premissis ut dictum est non fuerit satisfactum idem Instrumentum eidem *magistro Johanni* nichilominus assignetur. Quod scripsi et publicaui ego *Terrisius de Laureto* familiaris dicti *magistri Johannis* Imperialj auctoritate publicus Notarius de mandato eiusdem *magistri Johannis*, et meum sigillum proprium annotaui. eiusque sigilli iussi munimine roborari. Actum est hoc in *Medlico* anno domini M.CC.LX. Pontificatus domini *Alexandri pape* IIII. anno VI. coram domino *abbate Medlicensi. Preposito sancti ypoliti. Decano de Lostorf. Chunrado plebano de Huren. Duringo Capellano. Purchardo Cellerario domini abbatis Medlicensis. Wernhardo Notario eiusdem abbatis. Wolfkango clerico episcopi* supradictj testibus ad hoc specialiter uocatis et rogatis. (Loc. cit. 168.)

XXVIII.

Circa An. 1260.

Nouerint vniuersi, quod nos O. dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus ad resignationem *Wilhalmi de Cyrberch* vnam Curiam et beneficium in *Chrebzpach* et duo beneficia in *Puntenperge* duobus filiis *vlrici de vorst* contulimus titulo feudalj. Item ad resignationem *Wernheri de Winsperch* predicti contulimus *Wernhardo et Ottonj Ciuibus in Everding* tres domos decimales in parrochia *Veltchirchen*, vnam in *Vrvar*, alteram in *Neunnhouen*, terciam in *mitterhom* titulo feudali. (Loc. cit. 232.)

XXIX.

Circa An. 1260.

Notandum, quod ad resignationem *Wernheri de Winsperch* contulimus *Pilgrimo de Tannberch*. In *Leuzeinsperge* IIII. bona et dimidium. In *Ekke* alterum dimidium bonum. In *Maentzenperge* I. Curiam. In *Wetzeinstorf* dimidium bonum. In *Erlazwisel* dimidium bonum. Huius Testes sunt. *Meinhalmus de Watzenstorf. Ortolfus de Morspach. Heinricus de Valchenstein. Wernhardus de Monte. Siboto de Poksrukke. Vlricus de Preisekke* et alii plures. Item Notandum, quod ad resignationem eiusdem *Wernheri* contulimus *Eberhardo de Veuhtenpach*. In *Nezelpach* hubam. In *Harleinsperge* hubam. In *Ekhartsperge* hubam. In *Vranslage* hubam. In *Altenuelden* hubam. (Loc. cit. 232.)

XXX.

Circa An. 1260.

O(tto) dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus, litterarum presentium testimonio innotescimus vniuersis, quod cum *albertus de Pernstein*, suis culpis poscentibus, nostre se reddidisset gratie quodammodo alienum, usque adeo, quod ad habendam de ipso uindictam, intendere omni studio, per offensionem vie communis et publice, multociens nos artaret, tandem se deliquisse in nos immerite et fidelitatis debitum, quo nostre astrictus est Ecclesie recognoscens, sic nostre ad multorum Nobilium instanciam est ad plenum gratie reformatus, quod uidelicet singula que vna cum *fratre suo Richkero* ab Ecclesia Patauiensi in feodo possidet, quocunque censeantur nomine, si umquam deinceps in nostrum Ecclesie nostre et nostrorum dampnum seu preiudicium quicquam iniuriose uel maliciose attemptarit uel fecerit, et hoc infra mensem non emendauerit et correxerit bona fide, aut si extra familiam Ecclesie filios ipsius in matrimonium copulauerit, nobis vacare debeant ipso facto. sic quod de eisdem nobis, quod placuerit, liceat ordinare. Et ut premissorum diligens omnimodo noticia habeatur, hanc litteram conscribj fecimus, et sigilli nostri roborarj munimine cum testi-

bus subnotatis. *Purchardo de Weiern. Vl. de Capella. S. de Lonstorf. P. de Tannberch. Or. de Morstpach.*

Nos *Al. et R. fratres de Pernstein.* Notum facimus, quod nos subscripta predia, In *Rvdmarstorph* VIIII. *Chalhohperge* VIII. *In der Oede* aput *Pentcenstadel* IIII. in *Chinitige* duo. Curiam in *Oede* et Molendinum. in *Phaphenreut* III. in *Saechsinge* IIII. In *Raeccling* III. Curiam in *Chuebach*, que ab Ecclesia patauiensi feodali titulo possedimus et XIIII. feoda in *Germanstorph*, que a *nobili de Halse* eodem iure possedimus, discreto viro domino *Heinrico de hartheim* per manus domini nostrj O. venerabilis Patauiensis Episcopi et predicti *Nobilis de Halse* resignauimus et donauimus libera uoluntate cum vniuersis attinentiis eorundem, siluis, pratis, agris, pascuis, aquis, aquarumque decursibus, quesitis et inquirendis et iudicio in eisdem, hac conditione apposita, quod predicta omnia sibi tuebimur bona fide, et auctores sui erimus, quod vulgo gwer dicitur coram jure quolibet de predictis. Et si forte ab eo per iusticiam euincatur aliquid predictorum, tenemur eidem tantumdem de nostris possessionibus sine difficultate qualibet assignare. In cuius rei testimonium etc. (Loc. cit. 234.)

XXXI.

Ebelsberg 15. Jan. 1264.

Notandum, quod ad resignationem *Rudlini de Stochach* terciam partem eiusdem Curie *Stochach* prope *Lintzam arnoldo Harbrvnnaer de Lintza* contulimus titulo feudali. actum in *Ebelsperch.* anno dominij M.CC.LXIIII. XVIII. Kalendas februarij.

Notandum, quod Curiam in *Stochach*, quam absoluimus aput *Poltingerium* locauimus sub tali seruicio singulis annis soluendo. videlicet I. modium tritici. II. modios siliginis. I. modium ordei. II. modios auene maioris mensure. II. porcos valentes ze vronchost mediam libram. XII. Caseos quorum quilibet valeat II. denarios. quos soluet in Pascha. IIII. mod. Pentecoste IIII. mod. Natiuitate domini IIII. Item III. Anseres. XII. pullos, medium talentum ouorum. (Loc. cit. 245.)

Nos *Otto dei gratia Patauiensis Ecclesie Episcopus* notum esse volumus, quod conputatio facta est coram nobis. Cum *Ortolfo Cellerario de Ebelsperch* de vniuersis receptis et distributis. et est receptum de anno preterito et presentj. LVIII. tal. et XI. den. Item annone. CCC. modij et LXX. modij auene. Item remanserant aput ipsum. LX. modij auene in priori conputatione. Item recepit CC. modios et VIII. modios siliginis. Item XXVI. modios triticj. De hijs omnibus expediuit nos predictus *Ortolfus* plenarie et in toto, exceptis X. solidis et III. denariis, in quibus sibi remansimus debitores, et in priori conputatione in III. talentis, minus XLIIII. denariis, quos etiam sibi soluere tenemur. Et remanserunt aput ipsam Cellerarium centum modij auene Chastenmvtte, minus uno modio, et centum modij auene de mensura que dicitur Vebermazze, minus VIII. modijs. Item remanserunt aput ipsum LXVII. modij siliginis, et XII. modij triticj predicte mensure, et XXVII. perne. Facta est hec conputatio *Patauie* anno domini M. CC. LX. In feria II. proxima post Benedicti. (Loc. cit. 247.)

Hec est Purchvta, quam promisimus dare ad Castrum in *Wesin*, feria II. in Dominica Cantate *Sifrido de Hugenperge* VI. tal. Item *H. de Aichperch* III. tal. Item *Arnoldo de Ortt* III. tal. Item *Chunrado et Heinrico de Oede* VI. tal. Item *Chunrado de Hube* III. tal. Item Janitori et Vigilibus IX. tal. Item Hubario pro edificio III. tal. Item *Reichgero* III. tal. et omnes predicti denarii soluendi sunt in festo Johannis Baptiste, in festo Mychahelis et in Carnispriuio, et Castellani uersa uice iurati a festo Johannis Baptiste per annum, sine omni fraude promiserunt dictum Castrvm nobis et ecclesie Patauiensi fideliter conseruare.

Notandum, quod aput dominum *Dietmarum de Hugenperge* absoluimus de possessionibus obligatis sibi in *Viehtenstein* pro XV. tal. Item absoluimus aput *Sibotonem de Cholberch* villam vnam in abbacia pro XX. tal. Item absoluimus aput *Meinhalmum de Watzeinstorf* judicium in *Iltstat* pro XVI. tal. Item absoluimus aput Meinhardum de Murringe et fratrueles suos quasdam possessiones de Obernperge pro XL. tal. (Loc. cit. 248.)

XXXII.

Circa an. 1280.

Notum sit omnibus presentes litteras inspecturis, quod nos *Petrvs dei gratia Ecclesie Patauiensis Episcopus* in Prouinciali placito coram Serenissimo domino nostro R. Romanorum Rege Inclito aduocatiam in parochiis infra scriptis, quam Fratres dicti *Trvchsnarij* in nostrum et Patauiensis Ecclesie preiudicium diu tenuerant occupatam sententialiter optinuimus in *Wienna*. Sunt autem hec Parrochie, in quibus homines dicte aduocacie subditi residenciam faciunt corporalem. In *Chremsmunster*. In *Herzogenhalle*. In *Rid*. In *Wartperg* et *Chirhdorf*. In *Pettenpach* et *Vorhtdorf*. In *Lohchirchen* et *Olnstorf*. In *Staineinchirchen* et *Witmspach*. In *Gersten*. In *Viehtwanch*. In *Tulhaim*. (Loc. cit. 226.)

Ex codice traditionum patav. quinto[1]).

(Mon. boic. XXIX. II. 250—275.)

I.

De *Ellenprehteschirchen*. *Richilt* et liberi eius *Heinrich, Megenhart, Perhta* cum omni posteritate ipsorum per manus cuiusdam nobilis uiri, *Hartwici uidelicet de Hagenowe* delegati sunt super aram sancti Stephani pro censu V. denariorum in usum fratrum. Testes sunt *Walchun*, *Pilgrimus*, *Ditricus* et alij quam plures. De *Puirpach Adelpurc* et pueri eius *Heinricus Gerbirc*. totaque nepotum successio censuales sunt Vdenar. super aram sancti S. in usum fratrum (Loc. cit. 250).

II.

Vniuersis Christi fidelibus innotescat, quod dominus *heinricus* huius ecclesie *canonicus et plebanus in betenbach* cum

---

[1]) Traditiones ex annis circiter 1100 — 1215.

consensu *domine Tuote* tradidit quandam domum suam in usum canonicorum super altare S. stephani, hoc interposito, ut dominus *Egelolfus* eandem domum ad uite sve tempus possideret, eo tamen modo, ut predictus *Egelolfus* eandem domum indemnem conseruans in eo statu, in quo eam inueniret, canonicis reddere deberet. Cuius rei testes sunt. *Heinricus decanus in gozpoltshoven. Otakarus canonicus. Heinricus decanus patauiensis. Heinricus inferior cellerarius. Marquardus cocus. dietricus* et alii conciues quamplures. (Loc. cit. 250.)

III.

Nouerint Christi fideles, qualiter *Richilt de Grizpach* se ipsam et liberos suos *Heinricum* et *Adelheidem* tradidit super altare sancti S. cum omni posteritate sua pro censu V. denariorum in usum fratrum. Testes sunt. *Fridericus. Irmfridus. perhtolt. fridericus.* — De sancto Petro super montem *Windeberc* censuales sunt beati S. *Heinrich, Gerhardus.* Testes sunt. *Hilport. Rovdelip, Adelhalm.* (Loc. cit. 250.)

IV.

De ecclesia sancte Marie in *Wihenflorian.* Nosse uelint Christi fideles, quod Perhta cum liberis suis, *Gerdrude, Herrando* et tota posteritate ipsius censualis est sancti Stephani in usum fratrum. Testes sunt. *Reinbertus* et *fratres eius Wolfgangus Irnfridus Wernhardus.* — De *Purnpach* censuales sunt V. den. in usum fratrum. *Diemuth, Mahthilt. Dithmar* cum tota posteritate generis sui. Huius rei testes sunt. *Arnolt. Eberhart. Willehalmus.* — De *Museleschirchen Ditricus* et liberi sui *Luipoldus Chunradus* et omnis pariter eorum successio censuales sunt V. den. super aram sancti S. in usum fratrum. Testes sunt. *Eberhart. Puman. Engilscalch.* — De *Rurippe Richart* una cum liberis suis. *Diemuth. Adelheit. Wernhardo* et eorum posteritate censum V. denariorum annuatim debent persoluere super aram sancti Stephani in usum fratrum. Testes sunt. *Gerhart. Heinricus* et alii plures. (Loc. cit. 250.)

V.

Notum sit tam futuris quam presentibus Christi fidelibus, quod *Isinricus* et *Heinricus frater suus de Tobele* cum consensu ceterorum fratrum suorum tradiderunt predium suum sine omni contradictione, quale habuerunt in *Harthaim* super aram beati Stephani prothomartyris per manum Legatarii sui *Arbonis de Grovbe*, et rursus idem a manu domini *Patauiensis episcopi deobaldi* predium in beneficium recepervnt. Huius facti testes sunt. *Ditricus comes de Uiethinsteine, Albertus de Chambe. Richkerus de Wesin et frater suus Werenhardus. Chadelhohus de Ualchinstaine. Leutoldus de Sauirstetin. Albertus de Jahinstorf. Duringo de Losinstaine* et ceteri quam plures. — Innotescat omnibus Christi fidelibus, quod *Waltherus,* ministerialis beati Stephani *de Taninberch* tradidit prediolum quoddam situm apud *Windeperge*, pro saluatione anime uxoris sue, et filiorum suorum, ceterorumque parentum suorum, fratribus canonicis in usum prouenieudum. Huius rei testes sunt. *Arnolt. Rvodolf frater eius. Dietmar. Eberwin. Chovnilo. Otto. Walchovn. Walther. Hainrich. Fridrich. Meginhart. Siboto. Uolcnant* et ceteri plures. (Loc. cit. 252.)

VI.

Qvia Mors non tardat nobis tardantibus. Ego *Rovbertus, Patauiensis ecclesie canonicus atque decanus* timore dei pariter et amore nouissima cogitare commonitus, adhuc corpore sanus, set secundum fragilitatem humanam de crastino dubius, tum proprie uoluntatis arbitrio, tum bonorum exemplo uirorum atque consilio, qualiacumque mee paupertatis prediola deo et prothomartyri suo Stephano et fratribus nostris de choro, et ceteris Christi pauperibus, secundum tenorem infra scriptum pro eterna saluatione tradidi, et ut contra obliuionem et discordiosam hominum contentionem presentis pagine notitia scriberetur effici. Itaque ut dominus, qui dedit, recipiat de prediis nostris in *hirzpach*, *Owenheim*, *Pirenpach*, *Gaichigen* sitis, manu legatoris mei domini *Adelrami de Chambe* cum uniuersis utilitatibus suis super aram S. Stephani *Patauie* traditis et per manum domini *Cornradi eiusdem ecclesie uenerabilis episcopi*

sine contradictione receptis. Ita fieri decreuimus, Ut pro absolutione peccatorum meorum ad remedium quoque animabus parentum meorum et omnium fidelium defunctorum eadem predia post obitum meum fratribus in usum succedant, hac scilicet lege, ut quicquid utilitatis diligenter ex his colligatur, pro pecunia uendatur, que in tres partes diuisa, sic dispartiatur, ut pars una in anniuersario obitus mei annuatim fratribus de S. Stephano, altera egenis et Christi pauperibus distribuatur. De tercia uero portione facta in duas partes subdiuisione, pars una sororibus S. Marie, pars altera regularibus S. Nicolai, per idem tempus in oblationem persoluatur. Ad huius autem dispensationis prouidentiam frater aliquis ex fratribus nostris ydoneus eligatur, cui negotium hoc non segnitus laboranti comittatur; Et ut frater idem nostri memoriam in suis orationibus habeat, decreuimus quoque, ut ipse de collecta pecunia decimam partem ad singulares usus annuatim accipiat. — Molendinum nostrum *Diethmarus* noster cognatus tempore uite sue fructurus sine contradictione possideat, quod post decessum ipsius fratribus nostris iuxta prescriptam institutionis formulam perenni iure succedat. — Mancipia uero nostra quotquot sunt ecclesie nostre *Pirenpach,* singula ad censum V. denariorum mancipauimus. — Pauperibus autem pro lepra secus *enum* expositis, curtim quandam in *Prachpach,* si roma, quo iter institui, reuersus non fuero, cum suis omnibus instrumentis, animalibus et ceteris integre tradi constituo. Mobilia uero nostra, uestes et animalia seu quecunque cetera, agnatis et amicis meis diuidenda, fratrum nostrorum quando dominus pater familias me uocare dignabitur, committo discretioni. (Loc. cit. 252.)

VII.

Anno Incarnationis domini M. C. XL. Indictione III. Sub *papa Innocentio, Rege Covnrado II. Lutpoldo duce aduocato,* facta traditio prediorum fratris nostri *Gonpoldi,* secundum petitionem et ordinationem eius super altare S. Stephani protomartiris, a liberis et nobilibus uiris predictorum prediorum *Salmannis, Hartwico scilicet de Hagenowe et Erchinberto de Mosebach* coram domino nostre *Regenberto Pataniensi episcopo,* Qui iure canonum omnes illos Anathematis uinculo inodauit, qui

traditionem illam iuste factam, tunc siue postea iniustis uexationibus turbarent, seu infringere conarentur. Ut autem traditio pretaxata rata et inconuulsa permaneret perpetuo, per testimonium proborum et illustrium uirorum producti sunt testes et tracti per aurem. Canonici *Chadelhovs prepositus. Rovbertus decanus. Vdalricus magister scolarum. Adalbertus prepositus S. Nycolai. frater Hartmovdus et Pabo* et ceteri omnes confratres nostri. Laici uero nobiles. *comes Dithericus. Baldmarus et frater eius Dither de Halse. Adelram de Khirpach. Wernhart de Mozzingen. Reginpreth de Elsarin. Engilscalh de Aterse.* De ministerialibus ecclesie. *Munegolt de Wesin et filius eius Marquardus. Engilbret et frater eius Otto de Struben. Porn de Holzhusen. Otto prepositus. Walchun de Ovhalmingen et Diethmar de Tagebreteshusen. Walchun de Marzenruthe* et *Walchun filius eius. Sigeboto de plaigin. Hartmovth de persiniche. Dietherieus de Smidahe.* de familia episcopi nostri *Rvodeger camerarius. Eberhardus. Friderich. Wezil* et ceteri quam plures. Istam uero traditionem iustam *Sigeboto de Pornheim* fratruelis predicti *Govnboldi* cassare uoluit, verum tamen tandem ab hominibus sanioris consilii, et a propria conscientia dictante iustitia correctus, se errasse cognouit. Et ne de cetero querimoniam aliquam super traditione predicta faceret, manu sua data in manum domini nostri *Reginberti,* fidei sacramento se astrinxit. Presertim ipse ore suo traditionem ipsam iustam esse et iuste factam coram prefatis testibus fideliter asseruit. In argumentum ueritatis probate traditionis eiusdem ipse ibidem testis effectus est, tractus per aurem. Huius rei testes sunt. testes suprascripti nec non alii multi. *Heinricus uir nobilis de Husruke* et Burgenses nostri. *Eckehardus et filius eius Adalbertus. Pilgrimus.* ymmo et omnes fere de ciuitate nostra, qui ipsa die ante dominum nostrum Reginbertum episcopum conuocati simul conuenerant. (Loc. cit. 253.)

VIII.

In nomine sancte et indiuidue trinitatis. Ego *Govmpoldus* rogo te *Hartwic* in uera fide, ut predia mea, que in manu tua tenentur, in honore et amore dei omnipotentis et dei genitricis Marie perpetue uirginis. et omnium sanctorum ad absolutionem omnium

peccatorum meorum et ad remedium animarum parentum meorum, et omnium fidelium defunctorum tradas. Predium meum aput *Stainpach* in *orientali pago* situm tam uineas quam terras ad cenobium S. Georij trade. Uineam meliorem quam apud *Frigindorph*, quod *Pomgartin* cognominatur, habeo ad hospitale S. Egidii aput *S. Ypolitum* institutum trade. Ceteras ibi uineas canonicis S. Stephani *Patauie* ad augmentum prebende trade. Duo beneficia, que ibidem *Altmannus uillicus* possidet cum uinea *Govnpoldeskhirchen* sita, *Sigebotoni nepoti meo* trade.

Predium aput *Galespach* longe lateque situm fratri meo *Dietmaro* uel filiis eius trade. Duas uineas apud *Ascahe* unam cultam, aliam dissipatam *Patauie* ad cenobium S. Marie ad usum sororum trade. Predium apud inferius *Harbach* et quidquid proprietatis in ecclesia uel aliis locis *Borrinhaim* habeo *Sigebotoni nepoti meo* trade. *Harbach* superius cum uinea, quam ibi proximam habeo, *Patauie* ad Aram S. Stephani in usum canonicorum trade, ad talem scilicet usum, ut unus modius tritici et I. porcus pastus et III. urne bone mensure uini in festis omnium sanctorum in seruitium fratrum soluantur. Item moneo te *Hartwic* quia fere plurima mancipia mea ad tuam traditionem spectant, rogo te, ut *Hadewic* cum prole sua et cetera, que in manu tua tenentur. ad aram S. Stephani hac lege tradas, ut unumquodque eorum singulis annis censum V. denariorum in usum fratrum soluat. Ab hac traditione illa mancipia excipimus, que culturas prediorum possident, quia, quo possessiones tradentur, illa simul tradenda sunt. Dominus dedit, Dominus recipiat. Amen.

Item ego *Govnpoldus* rogo te *Erchimpreth* uel heredem tuum, ut bona mea, que in manu tua tenentur, sicut ego decreui. in honore et karitate dei omnipotentis et dei genitricis Marie, perpetue uirginis et omnium sanctorum, ad remissionem omnium peccatorum meorum, et ad remedium animabus parentum meorum et omnium fidelium defunctorum tradas predium meum apud *Richerishaim* longe lateque situm, similiter predium meum apud *Ezimpah*, et predium apud *Pergarin* et *Enzinkheirchen* cum adiecto predio *Haselbah*, hec simul ad altare S. Stephani *Patauie* tradas, hac scilicet lege, ut quicquid utilitatis ex his prouenire poterit, diligenter colligatur, ac pro pecunia uendatur, et illa pecunia in tres partes dividatur, una pars in anniuersario die obitus mei singulis annis fratribus ad S. Stephanum in oblationem offeratur. Altera pars egenis et Christi

pauperibus eodem tempore erogetur. Tercia uero pars in duas partes diuidatur, una pars sororibus ad *S. Mariam.* Secunda fratribus ad *S. Nycolavm* distribuatur. Ad huius autem dispensationis curam, aut de nostro claustro, aut de claustro S. Nycolai aliquis probabilis frater eligatur; cui hoc negotium committatur, et ut idem frater in hac procuratione non tediose, set studiose laborte, et nostri memoriam in suis orationibus habeat, decreuimus, ut ipse quoquo anno de colligenda pecunia decimam partem ad singularem usum sibi sumat. At si forte, quod non optamus, hec institutio siue ordinatio neglecta fuerit, tam fratres quam sorores ad episcopum loci proclamationem faciant, ut ipse illis inde iustitiam faciat, poscant. Item rogo te predium meum *Sconinowa* ad S. Mariam *Forinbah* tradas. Predium meum *Riscermin* ad *S. Nycolavm* tradas, hac tamen ratione, ut si illi, a quibus idem predium emptum est, redimere uelint, IIII[or] libras fratribus soluant, aus fratres, ut idem predium sine querela teneant, illis duas libras reddant. Dominus dedit. Dominus Recipiat. AMEN. (Loc. cit. 254.)

IX.

Notum sit omnibus, quod *Arnoldus* ministerialis ecclesie de *Taleheim* pro reconcilianda et confirmanda posteris suis fratrum gratia dimissa omni exactione predium idem de *taleheim*, quod prius in concambium acceperat, fratribus et domino *Chadelhoho preposito* resignauit, et predium ad *Merenbah*, quod datum erat in concambio, in proprietatem suam recepit, ea conditione, ut et ipse et filij eius, et posteri idem predium ad *Taleheim* in beneficium a fratribus habeant, et annuatim inde modium unum tritici in seruitio fratrum persoluant. Et liberi deinceps ab alio servili servitio, salua gratia fratrum existant. Testes sunt ipsi fratres, qui presentes aderant. *Prepositus Chadelhohus. Vdalricus. Rovbertus. Hartmovt. Sigihart. Chovnelinus. Rovtbertus. Albewinus* et ceteri omnes. (Loc. cit. 255).

X.

Richza, uidua domini Walchovni de Griezpach tradidit rogatu suo predium in *Riedmarch* in oblationem fratrum. Testes sunt *Engilbertus de Strovben. Albero. Eberhardus. Adelbertus. Rovdeger. Ekkerich. Gerhart. Enceman. Walther.* (Loc. cit. 255.)

XI.

Eberhart nobilis homo tradidit predium suum *Puerpah* S. Stephano, ut singulis annis soluat inde III. denarios, et post uitam suam et *uxoris sue Leugarde* proximus heres XX. denarios singulis annis det. Testes. *Hartman. Pistores nostri Perluph et Sigehardus* et *Meginhardus.* (Loc. cit. 255.)

XII.

Benedicta pro remedio anime fratris sui *Eberhardi* canonici nostri, tradidit super altare S. Stephani ad oblationem fratrum predium quod dicitur *Eicha.* Sibi uidelicet dimidium retinuit, fratribus dimidium tradidit, cuius traditionis testes sunt. *Arnolt et frater eius Sigiboto de Pornhim. Wernher de locheme. Hertfrit ministerialis comitis Eckeberti. Luipolt. Dietmar. Willihalm.* — *Rumolt de Rurippe* tradidit super altare S. Stephani quoddam predium, quod dicitur *Macingen.* Vnde per singulos annos *Diethricus,* et si filium habebit, duos denarios soluere debent, quorum post obitum sine omni contraditione in usum fratrum cedere debet. Cuius traditionis testes sunt. *Eckerich de Encenkeirchen. Sigihart liber homo. Wernhart. Vlscalch. Wisint. Luipolt. Rovdpreth.* (Loc. cit. 256.)

XIII.

Eberhardus de Rovtilinberge, qui S. Stephano predium suum tradidit qualecumque habuit apud *Antesene,* eadem lege et mancipia sua tradidit S. Stephano pro censu V. denariorum in usum fratrum post finem uite sue, et hec hisdem testibus confirmauit, quibus et predium stabiliuit. Horum mancipiorum nomina sunt. Wolfker. Dietherich. Heinrich. Imma. Adela. Gisila. Hemma. Arnolt. (Loc. cit. 257.)

XIV.

Nouerint omnes ecclesie filii, quam salubriter *Chovno Pataviensis canonicus* anime sue prouiderit. Sciens enim pauperes gazophilacium esse Christi, in usum pauperum ea, que temporaliter possidebat, conuertit, scribens sibi ecclesiam heredem, que pauperes Christi pascit. Itaque predia sua, que ad *durinchouen,* ad *Wechingun,* ad *Antesonam,* ad *Gurtinam,* ad *Wilpach* inrefraga-

bili iure proprietatis possedit, super altare S. Stephani protomartiris in *Patauiensi ecclesia,* in usus fratrum et pauperum Christi per manum *Ovdalrici comitis eiusdemque aduocati,* absque omni controuersia tradidit, ut eadem predia tandem post obitum eius, uel si ante relinquere in uotum ueniret, in ecclesiasticam possessionem cedentia *Chadalhohus eiusdem ecclesie canonicus* beneficiario iure possideret, et fratribus Christique pauperibus subscriptum debitum quotannis persolveret. Mancipia quoque sua inferius susi nominibus notata, per eundem aduocatum Ov. singula sub censu V. denariorum super idem altare S. Stephani secundum subscriptam diffinitionem tradidit. Sic enim diffiniuit, et in legem sempiternam statuit, ut prefatus frater *Chadelhohus,* uel cuicumque de fratribus hoc administrationis officium iniungatur, in anniuersario suo de redditibus supradictorum unum modium tritici, unum bonum porcum, tres situlas uini, quinque autem ceruise in refectionem fratrum exhibeat, et singulis annis a capite ieiunij, usque ad diem sanctum pasche cottidie duodecim pauperes paschat, prebens eis cottidianum uictum, unicuique unum panem, huius quantitatis, ut duo de mensura quam mezzan uocant, fiant, unum etiam pulmentum cuiuscunque generis, mensuram quoque ceruise, quam minnam uocant. Et quia regule preceptum est, ut canonici, si alio tempore nequeant, saltem temporibus Quadragesime pedes pauperum lauent, placuit illi, si arbitrium fratrum conseuserit, immo consulendo rogauit, et rogando consulit, ut ebdomadarii fratres, uidelicet presbiter, diaconus et subdiaconus, cum aliis bone uoluntatis fratribus, pedes horum XII. pauperum singulis diebus in competenti hora lauent, et post lauationem per eorum manus prescriptam annonam pauperes accipiant. Sic namque fit, ut et fratres officium obedientie in lauandis pauperibus exhibeant, et frater super iniuncta sibi pauperum administratione fidelior et sollicitior existat. Et ne minister ille, cui uasa et calidam aquam ad lauationem procurare negotium iniungitur, ex officio grauetur, huic quoque eandem, quam et pauperibus annonam dari instituit. Porro in sancto sabbato pasche de censu, quem mancipia super altare S. Stephani soluerint, singulis his pauperibus tres denarios dari, quasi clausulam boni operis statuit, quem censum fratrem predicte administrationis ministrum, in hos ipsos usus, et ad supplenda pauperum pulmenta accipere diffiniuit. Postremo illud etiam traditioni inseruit, ut si quis episcopus seu quelibet persona,

hanc diffinitionem infringere, et in aliud transferre uoluerit, eadem prenominata bona sub eadem determinatione in possessionem et proprietatem ecclesie sancte dei genitricis Marie ad inferius monasterium transeant. Huius traditionis et confirmationis ex nobilibus testes sunt hii. *Mazelinus. Pilgrimus. Adalramus de chirichpah. Warmovnt. Arnoldus de musilischirchon. Gerhoch de Antesana. Wezil. Wezil.* De familia, *Imizi. Selpker. Pero. Marquarth. Ekkolf* frater eius. *Reginwart.* Uestiture testis est *Pilgrimus.* Hec sunt nomina mancipiorum. Gnanno. et uxor eius Gerderuth et filie eorum. Heilica. chuniza. Hezo et uxor eius Aua. et III. filie earum. Richilt. Luitkart. Gerderut. Lanthere. Engilrath. Ovdalscalch. imiza mater eorum. Bazo. Lantker et uxor eius Wetta. Juditha et filia eius Hadelovch. Einhart et filius eius Einhart. Geza. Managolt. Gnanichint. Gerberth. Reginlo. Hizila. Engicha et filii eius Truize. et Engilrath. Gnanno. Azilinus. Pirin. Ovzi. Perhtolt. Albero. Perhta. Eberhart. — Noscant omnes Christi fideles, quod quidam *nobilis Richpolt* nomine tradidit ad aram S. Stephani predium quoddam ad *Steinpach* fratribus seruiendum. Huius rei testes sunt. *Arnolt. Vdalscalch. Wezil. Pernhart. Eppo. Razo. Pero. Eppo. Orthwin.* Vestiture testis est *Wezil.* (Loc. cit. 257.)

XV.

Notum esse uolumus tam modernis, quam futuris Christi fidelibus, quod *Rovdegerus* cum *uxore sua Pertha* ambo S. Stephani ministeriales, predium suum, quale habuerant in *Aschaha*, duas uidelicet uineas, alteram instructam, alteram fratrum inpensis instruendam pro sua et progenitorum suorum saluatione per manum legatoris sui *nobilis uiri Baldemari* ad aram predicti Prothomartyris potestatiua manu, una cum inuestitura eiusdem predii fratribusin usum oblationis contulerunt, et ab eisdem canonicis in fraternitatem assumpti, orationum et elemosinarum receperunt consortium. Testes per aurem adhibiti sunt. *Baldemarus ipse Legatarius. Heinricus de phafsteten. Willibertus. Madelwinus et frater illius Willehalmus. Lovthpertus. Engilbertus. Heinricus. Wazemannus. Richwinus. Wernhardus. Pertolt. Lovipman. Wicpoto. Vdalscalch monetarius. Durinch. Reginbert* et ceteri. (Loc. cit. 260).

XVI.

Ego *Covnradus celesi gratia Patauiensis episcopus*. Notifico cunctis ecclesie fidelibus, qualiter bona et familiam, que *Hartwicus de Haginowe*, si sine herede decederet, unacum *uxore sua Hiltigarda* consentiente beato Stephano firmissima et concordi donatione contulerat; post eiusdem christianissimi uiri decessum eadem muliere tunc reclamante, et possessiones predictas ab ecclesia nostra alienare cupiente iuste et rationabiliter optinuerim. Siquidem *fratre meo Heinrico duce bawarie* apud *Taleheim sedente in iudicio pro tribunali*, testes idoneos produxi, quorum testificatione iusta iudicis sententia, bonorum predictorum legittimam traditionem factam esse confirmaui. Quorum hec nomina sunt. *Meginhart de Idina. Engilscalch de Wasegen. Paldemar de Halse. Raffolt de Blanchenbach. Sigiboto de Tunninberch.* Aderant huic negotio dominus *Heinricus Ratisponensis episcopus. Marchio Styrensis Otacharius. Comes Covnradus de Bilsteine cum duobus filiis suis. Comes Heinricus de Wolfratehusen. Comes Luitoldus de Bleine*, quisque eorum cum multis fidelibus. (Loc. cit. 260.)

XVIII.

Item ego *Covnradus dei gratia Patauiensis episcopus* modernis et futuris Christi fidelibus notum facio, qualiter *Engilbertus de Sconeheringen* de saluatione anime sue sollicitus, ueniens ad sanctuarium beati Stephani prothomartyris, pro remedio peccatorum suorum et familie sue bonorum infra subnotatam portionem per manum nostram libera donatione super aram predicti prothomartyris tali subnexa conditione donauit, legauit, ut si absque herede hac uel uita decederet, traditio illa sue et omnium parentum suorum saluti profutura stabilis et inconuulsa permaneret. Tradidit itaque per me Sancto Stephano ex hominibus suis cum omni proprietate, et beneficiis suis sibi de pheudo domini sui concessis. Gerricum cum liberis suis, Albrando tantum excepto. Ottonem de Grovbe. Fredericum agnomine boemum. Helmwicum cum filio suo Werinhero, homines uidelicet cum omnibus suis infra *danu bium* et *Rovdolfesbach* habitantes, ita ut ipsi in familia S. Stephani ius ministeriale et plenariam huius ordinis obtinerent conditionem. Testes sunt. *Werinhart de Jugulbach. Hartwich de Mosebach. Paldemar. Richker de Osterenhaa. Diethmar de Porrenheim.*

Rovdiger iudex et Eppo frater eius. Walther. Arnolt de Mosen. Helphrich de Berendorf. Enginbret de Bovber. Poppo de Rovtes. Sigifrit de Berge. Walchovn de Vntlingen. Gotescalch de Hutesloch. Rovbreth de Haginowe. Ovdalscalch de frenkelinespach. Fridericus de Berchouen. (Loc. cit. 260.)

XVIII.

Noscant et meminerint omnes in Christum credere uolentes, quod *Wolfpertus uir liber de Wazenchirchen* delegavit ad aram S. Stephani tria mancipia, Diethlindam, Eckericum, Mathildam ad censum V. denariorum, fratribus annuatim persoluendum, consentiente et emancipante eadem mancipia *Hallensi comite* et uxore illius nec non filiis. Testes sunt. *Penzo. Ovlrich. Leupolt. Pero. Wilhalmus et frater illius Madelwinus.* (Loc. cit. 261.)

XIX.

Ad *althaimen* Houasacha est XXX. et VI. iugera per tres campos, que ex parte seruit uillico pro congreganda decima, et ex parte fratribus. Jdem uillicus dabit quatuor porcos pastos II°ˢ de decima et duos de houasacha, et unam liberam lini et dimidiam. Ad *pollingen* houasacha est, que habet II. et uirginti iugera. Eandem houes. ex parte habet uillicus pro congreganda decima et ex parte seruit fratribus et dabit duos porcos pastos, unum de decima et alterum de houasacha, et unam liberam lini. Ad *curtina* houasacha est, que laborabitur I. hovba et XX. et duo dimiduo iugere. Villicus colit sibi I. hovbam pro colenda houasacha, et pro congreganda decima et dabit IV. porcos pastos, duos de decima et duos de seli, et unam liberam lini. et dimidiam. Husiman. I. ibi est, qui operatur cum stabulario, houasacha et arat in houasacha V. araturas, dabit unam dimidiam caradam ceruisie et ouem cum agno, duos porcellos. si suem non habet, et si habet IIII. Operatur duas ebdomadas in maio et duas in autumno. Ad *luclinespach* houasacha est duarum hovbarum et VI. iugera. Villicus habet unam hovbam et colit houesacha, et dabit quatuor porcos pastos, et unam libram lini et dimidiam. Husimanni ibi sunt V. operantur in houasacha et colunt eam et agunt XX et centum araturas in anno, et dabunt V. oues cum agnis. si suem dominicum habent. XX. IIII. porcellos, si non habent. XIIᶜᵐ unusquisque illorum I dimidiam carradam ceruisie dabit. Operantur in

autumno duas ebdomadas et totidem in maio, et dabunt duos pullos et III. modios opii. Ad *Lonespurch* houesacha est, que habet dimidian hovbam, quam possidet stabularius in stipem pro congreganda decima ibi parua, qui dabit duos pastos et unam liberam lini. Tributarii ibi sunt quatuor, qui dabunt III. carradas cervisie, et dimidiam et IIII^or^ friskingas ouinas cum IIII^or^ agnellis. Operantur in maio duas ebdomadas, et duas in autumno. Ad *patichinheim* houesacha est trium hovbarum, excepto uno iugere. Sed stabularius illius habet dimidiam hovbam et dabit tres porcos pastos, et unum uerrem et unam libram lini et dimidiam. Husmanni ibi sunt XX. et unus, qui operantur in houesacha et dabunt XII. carradas ceruisie et XX. friskingas ouinas et XX. et unum modium persoluunt singuli. Arant autem in houesacha nonaginta et quatuor araturas in anno. Post araturas operantur ibi in una ebdomada duos dies in altera unum. Operantur in maio duas ebdomadas et duas in autumno. Parsalch. ibi sunt VI. qui dabunt VI. friskingas ouinas et VI. modios siliginis, et arant in houesacha VI. araturas. Operantur in maio duas ebdomadas et duas in autumno. Ad *meranpach* houesacha est, que habet unam hovbam et duo iugera. Stabularius possidet eam sibi pro colligenda decima, qui dabit IIII. porcos pastos II^os^ de seli et duos de decima et unam libram lini. Ad *chorphaim* houesacha est, que habet XX. et II iugera per tres campos. Villicus colit sibi dimidiam hovbam pro congreganda decima, et pro colenda houesacha et dabit IIII. porcos pastos in anno, duos de seli et duos de decima, et unam libram lini et dimidiam. Ad *iuuhan martina* houesacha est, que habet per omnes campos VI. iugerum minus duarum hovbarum. Stabularius illius habet unam hovbam et dabit III. porcos pastos et unam libram lini. Husmanni ibi sunt duo, qui colunt houesacha cum stabulario et dabunt unam carradam ceruisie et duas oues cum agnellis, et IIII. porcellos. Ad *hoanstat* houesacha est, que habet duas hovbas. Stabularius illius habet unam hovbam et dabit IIII. porcos, duos de decima et II. de seli, et unam libram lini et dimidiam. Husmanni ibi sunt II. qui habent duas hovbas, et operantur cum stabulario in houasacha per totum annum, et dabunt unam carradam ceruisie et duas oues cum agnellis et IIII. porcos. Ad *scardingen* houesacha est, que habet duas hovbas et uiginti quatuor iugera. Stabularius illius habet unam houbam, et dabit duos porcos pastos et unam libram lini et dimidiam. Husmanni ibi sunt IIII. qui habent

IIII hovbas et dabunt II. carradas ceruisie et IIII. oues cum agnellis et IIII. porcos et operantur in houesacha. Ad *incingen* houesacha est, que habet duas hovbas et unum iuger. Stabularius illius habet unam hovbam et dabit duos porcos pastos et unam libram lini et dimidiam. Husmannus ibi est unus, qui habet dimidiam huobam, et dabit VII. ydrias et dimidiam ceruisie, et unam ouem. Tributarius ibi est, qui habet unam hovbam et dabit XX. ydrias ceruisie Ad *taufchirichin* houesacha est, que habet XII. iugera per tres campos. Stabularius illius habet ad suum uictum XX. et III. et dabit IIII. porcos pastos, duos de decima et duos de seli. Husmani ibi sunt IIII. et habent II. hovbas et dimidiam, et dabunt unam carradam ceruisie et dimidiam et VII. friskingas ouinas; unusquisque illorum operatur unam ebdomadam in maio, et alteram in autumno. Ad *wihanflorianan* houesacha est IIII. hobarum. Villicus possidet sibi unam hovbam pro colenda houesacha et pro colligenda decima et dabit duos porcos pastos de decima et duos de seli, et unam libram lini et dimidiam Husimannus ibi est, qui habet unam hovbam et dabit dimidiam carradam ceruisie et ouem cum agnello et duos porcellos et operatur duas ebdomadas in majo et duas in autumno. Parscalchi IIII. habitant ultra *danubium*, hi denique possident IIII. hovbas et dabunt IIII. carradas ceruisie et VI. friskingas ouinas; unusquisque illorum operatur II. ebdomadas in maio et duas in autumno. Ad *rodlingen* houesacha est, que colitur per IIII. campos XX. et VIII. iugeribus. Eadem houesacha cum decima ibi parua ad uictum cultoribus uinearum habitabitur. Ad *turnohtingen* habitat unus husmanus ad predictam houesacham terminatus, hic dabit XII. modios auene aut VII. silig. et unum friskinch, et operatur duas ebdomadas in maio et duas in autumno pro colendis uineis. (Loc. cit. 264.)

XX.

Notum facimus tam presentibus quam futuris Christi fidelibus, qualiter *Pataviensis canonicus Hertnidus et Aquilegiensis prepositus* in remedium anime sue et parentum suorum tradidit super altare sancti Stephani protomartyris predium quoddam situm in *Hvngerberge* nomine *nuoer* et colonum ipsius predii *fridericum* nomine cum Vxore sua *Gisila* et filia sua *Gerbirch*, et filio suo *Ortolfo* in proprietatem dominorum. In

cuius predii fructuum superhabundanti prouentu tria talenta annuatim percipienda sibi eo modo talique ordinatione, ut dimidium talentum dominis Chori distribuatur in anniuersario patris suique V. Kalendas decembris LX. denarii dominabus sancte marie LX. fratribus sancti Nicolai. In anniuersario matris sue eodem modo, qui est XVI. Kalendas maij dominis chori dimidium talentum offerat, dominabus sancte marie LX. denar. fratribus Sancti Nycolai LX. denar. Tertium autem talentum empta elemosina pauperibus erogetur in checha dum uixerit. Cum autem contigerit predictum Prepositum uniuerse carnis uiam ingredj, Talentum illud, quod prius in Cecha erogabatur, in anniuersario suo. Talentum ipsius medietas dominis choro detur. LX. denarii dominabus Sancte Marie LX. fratribus Sancti Nycolai. Verum ut hec traditio rata in perpetuum habeatur fratres sui et soror prememorati prepositi, ad quos iure hereditario predium illud transire poterat, iuri suo renunciauerunt, ut et ipsi in tam salubri ordinatione regni eterni pro bona uoluntate sua participes efficerentur. Testes autem sunt ad hoc, quod iuri suo hereditario fratres sui scilicet *Gundakarus et Duringus* publice renunciauerunt. *Heinricus de Scharensteine. Dietricus de trvne. Meinhardus de affenanc. Wernhardus de Sinzengen et frater suus Chunradus. Richerus de Gelspach. Chunradus de Izinberge. Rvbertus de Chunzingen. Chunradus de Eigenvlise. Eberhardus de Angesizze.* In cuius domo in *Steinpach* facta est hec renuntiatio II. idus augusti. Testes autem, quod soror sua *helena* abrenunciauerit huic predio, sunt. *Hugo uir eius. Heinricus Capellanus ipsius. Vlricus de tvln. Alrammus sagittarius. Rudegerus canonicus. Otto de echindorf. Dietricus de stein aput muor. Perhtoldus. Albero de phafendorf. Vlricus. Otto. Perhtoldus. Hugo quondam officiarius domini hugonis de eigen.* Facta est hec renunciatio *Wierberch.* Nonis Octobris. Testes traditionis sunt hii. *Heinricus Vliesaere. Vlricus prencinger. Pruno* (sororius prepositi O.) *Heinricus* (sartor) *Heinricus frater scriptoris. Engelbertus sartor. Pabo sartor. Walchunus de schaltaren. Marquartus* (cocus). *Chunradus* (olearius). *Durin* (de salta). *Dietrich* (sartor). *Walther. Reinbreht* (chramar.). *Rudiger. Walchvn* (sar.). *Albrant* (stein). *Heinricus. Heinricus* (cellerarius). *Walker. Friderich. Heinricus. Rvp-*

recht (ecclesiastici). *Pernhart. Eberhart. Wernhart* (mezze). *Papo. Heinricus. Pubo. Chunrat. Heinrich* (decanus). *Heinricus* (riht). *Arnolt* (castor). *Timo. Ortolfus* (prepositus). *Chunradus* (ollar). *Walchun. Chunradus de steinheim. Albero. Willehalmus. Vlrich* (schober). *Engelbolt. Alhalm. Friderich* (diaconus). *Heinricus* (diaconus *). Hec traditio facta est XVI. Kalendas novembris. Soluit autem predictum predium tertiam partem omnium prouentuum siliginis, tritici, Auene, ordei, fabe, dimidium modium compositi. I. gorzmagn. I. specswin. publica taxatione LX. denarios ualens. III. siteurischinge, publica taxatione quiuis XII. denarios. III. anseres VI. gallinas. In pascha centum oua. In pentecoste L. Acta sunt hec Anno Incarnationis domini M. CC. IIII. indictione IIII. *Wolfkero patauiensi episcopo* transeuente ad aquilegiensem patriarchatum. (Loc. cit. 269.)

XXI.

Notum facimus tam presentibus quam futuris, quod *Livkardis de Welsh* tradidit se super altare sancti stephani ad censum V. denariorum cum filiabus suis, *diemvodi, gisile, hailca, hredrvth, perhta.* Et cum nepotibus suis. *pertolt. Rapot. Irmgart. Alhait.* Huius rei testes sunt *pertolt. hainrihc. Vlrihc* et alii quam plures. — Notum sit omnibus presentibus tam futuris. *Hailca de Wassenperc cum filio suo Rapotone* tradidit se super altare sancti Stephani ad censum V. denariorum. Huius rei testes sunt. *Wernher. Sigiloh. Rvodiger. Walchvon. Wergant* et alii quam plures. tradidit etiam perhtam. — Notum sit omnibus tam presentibus, quam futuris, quod *Helena de golderwerde* cum filiabus suis *Hemma, Heilca, Otto* tradidit se super aram sancti Stephani ad censum V. danariorum. (Loc. cit. 272.)

XXII.

Notum sit omnibus tam presentibus, quam futuris, quod *Hainricus de pollhaim* tradidit se super altare sanctj Stephani ad censum V. denariorum. — Notum sit omnibus, quod *Hirmgardis de Evridingen* tradidit se super aram sancti stephani ad censum V. denariorum, cum filia sva *Gisila et Irmgardim.* — Notum sit

*) Verba inclusa manus recentior scripsit.

omnibus, quod *benedicta de Wahsenchirchen* cum liberis suis *Wernhardo et benedicta* tradidit se super aram sancti Stephani ad censum V. denariorum. — Notum sit omnibus quod *Mahtildis de Evridingem* tradidit se super aram Sancti Stephani ad censum quinque denariorum. *Chvonradas de Ohthartschierchen* tradidit se super aram sancti stephani ad censum V. denariorum. — Notum sit omnibus quod *Rihkardis de meernpahc* tradidit se super aram sancti stephani ad censum V. denariorum. (Loc. cit. 272.)

XXIII.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod quidam *Vlricus de Calhaim* duas ancillas suas, Alhaidim et Hailcam potestatiua manu tradidit super aram sanctj Stephani ad censum V. denariorum. Testes sunt. *Heinricus. Tiemo. Germovnt. Hainrihc.* Et alii quam plures. — Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod *perhta de Noederpahc* tradidit se super aram sanctj Stephani ad censum V. denariorum.

Notum sit tam presentibus quam futuris, quod *Heinricus de peilenstein* tradidit super aram prothomartiris stephanj Hartwicum et uxorem suam Mathildim et Heremannum filium suum, et filiam suam Hemmam et engelscalcum, Mathildim, Bertam, Rihwip. Huius rei testes sunt. *Rotholfus et heinricus ciues. Pabo. Albertus. Albero. Olricus. scobro. Godefridus. Herebordus. Livbertus. Pero. Chetcelo. Sifridus. Gerhardus. Walconus. Sigehardus. Conradus. Conradus.* (Loc. cit. 272.)

XXIV.

Notum sit omnibus Christi fidelibus. quod dominus *Wergandus de Rvmtinge*, et dominus *Gebno de Puecheim* tradiderunt super altare sancti Stephani in *patauia Elizabeth de Sachsenheim* et posteros suos ad censum V. denariorum. Huius rei testes. dominus *Gebno de Pvechheim. Vlricus de Prukke. Gervngus de Tillenpach. Albertus de Tale. Hilprecht de Ortenberch. Otto de Yllzheim. Heinrich de novo foro. Meinhardus de Niderheim. Eberhardus de Mose.* Hos etiam tradiderunt. *Heinricum de Sachsenheim et Alhaidim. Irngardim. Elisabet.* Hii sunt pueri predicte Elisabet et *Chunradi de Pevtelspach.* (Loc. cit. 272.)

XXV.

Notum sit, quod *Sibodo, Conradus de scilturn* sunt traditi super aram sancti Stephani per manum *Engelscalkj* et *uxoris eius Hemme,* ita quod uterque traditorum annuatim det V. denarios. Notum sit quod *Heremannus. Benedicta. Werenhardus de euelsberh* sunt censuales sancti stephani ad V. denarios quilibet. Notum sit quod *Mahthildis, Robertus, Sibodo de rurripe* sunt censuales sancti Stephani quilibet ad V. denariorum. Notum sit quod *Heinricus de peurbache* est censualis sancti stephani ad V. denarios. Notum sit quod *engelbertus de claustro sancte Marie, filius heinrici* est censualis sancti stephani ad V. denarios. Notum sit quod *ermengardis* et *Heinricus de rothlache* sunt censuales sancti stephani, utrique ad V. denarios. (Loc. cit. 272.)

XXVI.

Notum sit omnibus Christi fidelibus, quod quidam *nobilis hecfolcus de pila* tradidit super aram sancti stephani *Conradum de rekenchorp* ad censum V. denariorum per manum *plebani de Waicenkirichen Odacari.* Huius rei testes sunt. *Theodericus. Fridericus. Eberhardus. Olricus. eueran. Guntherus. Godescalc. Arnolt. Sifrid. Heinricus. Hartwicus. heinricus. Arnoldus. Wakon. Robert. Thetmarus.* (Loc. cit. 273.)

XXVII.

In nomine domini omnibus Christi fidelibus presentem paginam inspecturis. *Otto dej gratia Patauiensis decanus* cum uniuerso capitulo in domino. Tam presentium quam futurorum memorie commendamus, quod cum *Rudolfus ciuis de Ascha* de decimatione, quam habet extra et infra *ciuitatem Euerdingen*, nobis talentum foluere tenetur, et de Huba in inferiori *Rudleichinge* sex modios frumentj persolueret annuatim, necnon in autumpno in nouem. den. et in festo Sancti Georgij in XXX. denarios nobis similiter esset obligatus, communicato uniuersitatis nostre consilio predictam perceptionem tam denariorum quam frumentj in pecuniariam pensionem, uidelicet in XX. solidos wiennensis monete duximus commutandam predicto R. et *filie sue Liubel* ad dies uite sue pretaxatas decimationes et Hube redditus, sine contradictione qua-

libet, conferentes. Huic quoque concessioni nostre tale pactum duximus adnectendum, ut si predicta pecunia in Natiuitate sancte marie nobis persoluta non fuerit, memoratj redditus tam a prefato R. quam a filia sua L. uacet omnimodis, potestate nobis plenaria remanente de prefatis bonis, prout tunc in oculis nostris placitum fuerit ordinandi, et insuper ipse R. pariter et filia ipsius ad pleniorem penam huius sue negligentie nobis sex talentorum existant debitores, et ita si legitimo impedimento non fuerint inpeditj. Preterea cellerario dominorum pretereunti semel in anno cum equitaturis ipsius tam sero quam mane tenentur necessaria amministrare. Si uero propter negociorum ipsius exigentiam in alterutro ej amministratum non fuerit, in postmodum ipsi reseruetur. Vt autem predicta collatio stabilis et inconcussa permaneat, quoad uixerint, sub forma prescripta, ipsam presenti pagine nostro consignate sigillo, cum testium nominibus iussimus adnotarj. Hii sunt testes. *Heinricus de marharn. Luitoldus de Rotenuels. Leo de everdinge. Yvalchun de rudleichinge. Arnolt de strazze. Ortolf frater eius. H. de patauia. Rudger de lonstorf. Pilgrim de eiche. Marquart et Rudiger filius eius de Tunheim. Marquart Juuenis ospes. Marquart filius hartnidj. Yvalchun de Rudleichinge.* (Loc. cit. 274.)

XXVIII.

Nouerint uniuersi quod controuersia, que uertebatur inter *ecclesiam Patauiensem* et *Chunegundim de Pollnheim* super predio de *Waldarn*, ita fuit coram capitulo sententialiter terminata, quod prefata mulier per uirum suum tamquam procuratorem. testibus idoneis. Hoc probauit, quod ipsa de consensu tocius capitulj eodem beneficio per *Chunradum tumplebanum* tunc obleiarium fuit taliter inuestita, quod ipsa diebus uite sue tantum ad censum XXX. denariorum illud prefatum predium possideret. Deinde post mortem ejus ad ecclesiam nostram directe rediret et ad nullos prefate mulieris posteros pertineat aut heredes. (Loc. cit. 275.)

XXIX.

Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod *Marquardus de haichepach* est censualis Sancti

Stephani. *Richerus de hvnzhaim, pertha de raenna. Albertus quem heberwinus carpentarius* tradidit svper altare Sancti Stephani ad V. denarios, *heinricus et Vernhardus de raffelstetten.* — Notum sit omnibus fidelibus, quod *hortwinus de cholbech* tradidit *heinricum filivm ditrici de geissenrevte* svper aram Sancti Stephani ad censvm V. denariorum in vsvm fratrum. huius rei testes. *Leo. Richerus. heinricus. herrandus. fridericus.* (Loc. cit. 275.)

Codex Traditionum

Monasterii S. Nicolai prope Pataviam

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

Pergament-Codex in Quart aus 43 Blättern bestehend, aus der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts, gegenwärtig im königlich-bairischen Reichsarchive zu München befindlich. Es ist derselbe, nach welchem der Abdruck in den Monum. boic. (IV. pag. 219—287) veranstaltet wurde. Dem nachfolgenden Abdrucke liegt eine aus dem Original-Codex genommene Abschrift zu Grunde.

Codex Traditionum

Monasterii S. Nicolai prope Pataviam

Ordinis canon. regul. S. Augustini.

I.

Liber traditionvm s. Nicolai.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam presentibus quam futurif, quod quidam facerdof nomine *Raffoldus* nobilif et canonicus Sancti Nicolai super altare eiufdem sancti Nicolai tale predium, quale habuit *purchardingen* et *fŏnenpach* potestatiua manu tradidit *Dietrico* aduocato illud suscipiente. Huius rei testes funt: *Beringeruh* comef, *Adalbero de staufe, Huch de pholsu, Chadalhoch de chürchperch, Sigeboto de bachaim, Hartman de niŏzdorf, Heinricus de fenlihopten, Meginhart, Chazilie, Ŏzi.*

Dietricus aduocatus sub eifdem teftibus dimidiam hŏbam ad *pŏcha* cum uno mancipio super idem altare tradidit.

II.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quidam facerdos nomine *Megingoz* tale predium, quale habuit *fŏnemaningen*, per manum cuiusdam nobilis uiri *Adalrammi* super altare fancti Nicolai potestatiua manu tradidit. Huius rei testef sunt: *Ŏdalrich de willeheringen, Walthere de lenginŏe, Sigeboto de porinheim* et filius eius *Sigeboto, Richer de orto, Marchŏart de allenchouen.* Et sub eifdem teftibus quedem nobilis domna *Azala* hŏbam I. ad *pŏcha* tradidit super idem altare.

III.

Notum sit etiam omnibus, quod *Ǒdalricus de willeheringen* iugerum 1. ad *wirtingen* ſuper altare Sancti Nicolai tradidit. Huius rei testeſ sunt ***Reginpreht de celkingen, Ǒdalſcalch de stille, Walthere de lenginǒe, Marchuart de allenchouen, Grifo de linza.***

IV.

Notum sit omnibus, quod quidam nobilis *Meginhardvs* tale predium, quale frater suus *Heimo pollenheim* habuerat, et I. hŏbam *ſmidingen* pro anima sua et fratriſ ſui poteſtatiua manu tradidit. Huius rei teſtes sunt ***Werigant, Piligrim de chintheim, Ǒdalrich nabeger, Werinhart de tagebrehteſhuſen, Waltchŏn de auhalmingen, Marchuart de allenchouen Rihcer de Orto. Meginhart, Ǒzi, Liuzman.***

V.

Notum sit etiam omnibus, quod idem *Meginharduſ* omnia, quecunque ad *pollenheim* poſſederat culta et inculta cum parte quam in eadem eccleſia habuerat; ſuper altare ſancti Nicolai poteſtatiua manu tradidit. Huius rei teſteſ sunt ***Pernhart de scǒenheringen, Rihpoto de chǒnicen, Ǒdalrich et Ǒdalrich*** eiusdem *pernhardi* militeſ, ***Gotefrit de gottineſdorf, Tymo, Eberhart de tegerinwa, Dietmar de chagina, Ezili de hiltigeriſperch, Rŏdiger, Adalchint, Meginhart, Liuzman, Ǒzi:***

Et sub eiſdem teſtibus quidam nobilis uir *Erminrich* tale predium, quale *preitprunnen* habuerat, nichil extra dimittenſ super altare sancti Nicolai poteſtatiua manu tradidit.

VI.

Notum sit omnibus Chriſti fidelibus quod quidam nobiliſ uir nomine *Adalram de ascaha* quoddam predium ad *uurgildorf* poteſtatiua manu super altare ſancti Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ sunt ***Adalo de stillin, Eigil de menginhouen, Nendich de tobele, Sigeboto de gailiſpach, Meginhart de pollenheim, Aſcwin de waltgeſingin, Erminrich de preitprunnen, Otachar de sunemaningin.*** Sub eiſdem teſtibus tradidit

Raffolt prefbiter et canonicus Sancti Nicolai unum manfum ad *funinpach* conparatum a filia fororis fue.

VII.

Notum sit omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quidam prefbiter nomine *Ekkericuf* predium ad *hartheimen* et duaf uineaf in uilla *winchelarin* fuper altare sancti Nicolai propria manu in feruicium fratribus post uitam eius in perpetuum tradidit. Dedit etiam illuc VI. mancipia pro censu V. denariorum: *Hazihan* et filium eius *timonem* et filiam eius *christinam*, *Hicilam* et filium eius *Meginhardum* et fratrem eius *Meginhardum* et fratrem eius *Ŏgonem*. Huius rei testef sunt *Ŏdalrich de willeheringen*, *Pernhart de schonheringen*, *Sigeboto et filius eius Sigeboto*, *Marchwart*, *Grifo*, *Waltheri*, *Eigil*, *Ŏzi*.

VIII.

Notum sit etiam omnibus, quod prefatus prefbiter *eccericus* tale predium, quale habuit ad *pŏifingen* et ad *rŏite* fuper altare sancti Nicolai per manvm cuiusdam nobilis uiri *egilonif* poteftatiua manu tradidit *Dietrico* comite aduocato eiusdem cenobii illud sufcipiente. Huius rei teftef funt: *Reginpreht de celkingen*, *Egeno de owe*, *Albuin de steine* et cognatus eius *Albuin*, *Starfrit de fewaren*, *Adalram de chalewenheim*, *Perhtolt de salmanneflíten*, *Piligrim de grie*, *Wichart*, *Eigil*, *Heinrich de geilefpach*, *Ermenrich* et cognatus eius *Timo*, *Brŏn* et *Piligrim* ministerialef eiufdem prefati *Dietrici*, *Marchwart de fulzpach*, *Ŏzi*, *Chazilie*, *Altolf*.

IX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Adalram de pleichenpach* tale predium, quale nobilif quidam *Ascwin* ad *walchefingen* sibi tradidit rogatu eiufdem fuper altare Sancti Nicolai poteftatiua manu tradidit pro remedio animę suę uxorifque fuę et filiorum fuorum. Huius rei teftef funt: *Eppo de fmidingen*, et frater eius *Aschuin*, *Meginhart de pollenheim*, *Tiemo de ecco*, *Gerunch de hafelrvite*, *Geppo de malchingen*, *Egilolf de matiche*, *Salman*, *Meginhart*, *Ŏzi*. *Altolf*.

X.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, tam futuris quam preſentibus quod quedam nobiliſ matrona nomine *Adalheit de tanne* tale predium, quale erga marchionem *Dietpoldum* cum concambio acquiſiuit nomine *peneuentenrvite*, poteſtatiua manu ſuper altare sancti Nicolai tradidit *Ŏdalrico* patauienſe epiſcopo et *Dietrico* comite aduocato eiusdem cenobii illud ſuſcipientibus cum omnibuſ, quę ad concambium eiuſdem predii pertinent. Huius rei teſteſ sunt: *Mazilie de mŏlheim* et frater eivs *Adalram de pleichenpach*, *Rŏtpreht de palsenze* et filii eius *Diether* et *Baldmar*, *Pezilie de hatindorf*, *Hiltebolt de guginhartiſdorf*, *Eppo* et *Brŏn* miniſteriales eivsdem prefati aduocati comitis *Dietrici*.

XI.

Notum sit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam nobiliſ uir nomine *Rapoto* cum filiiſ ſuiſ tradidit santo Nicolao unum manſum cum duabus uineiſ in loco, qui dicitur *Ruſt*, ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei teſteſ sunt: *Otachar marchio*, *Dietricus* eiusdem ęcclesię aduocatus, *Gebehardus de biugen*, *Meginhart de brukaberch*, *Hartwicus* et frater eius *Waltherus*, *Werigandus* comeſ, *Wolfkerus de aliub*, *Gebehart de adalgeriſpach*, *Manegolt de werde* et filius eius *Manegolt*, *Hartwicus de lengenpach* et *Otto* frater eivs, *Dietrich de laichelingen*, *Dietmar de rechperge*, *Chadolt de gelaneſdorf*, *Starfrit de panſewe*, *Heinricus de erneſungen*.

XII.

Notum ſit omnibus catholiciſ preſentibus ac futuris, quod *Reginhart de gaileſpach* tale predium, quale nobiliſ quidam *Reginpreht* nomine in eodem loco habuit, in manum ipſius ab eo delegatum rogatu eiusdem Reginberti ſuper altare sancti Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ sunt: *Adalbero*, *Meginhart de pollenheim*, *Adalrich*, *Sigifrit*, *Erniſt*, *Reginpreht*, *Wirent*, *Pernhart*, *Dietrich*, *Liuzman*, *Ekkerich*. Idem Reginhart tradidit etiam *Friderun* ancillam eiusdem Reginberti ſuper ean-

dem aram pro censu V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt predicti.

XIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod canonicus sancti Nicolai *Alphardvs* nomine tale predium, quale in loco *mitiche* habuit, et famulum ſuvm *Perhtoldum* ancillamque ſuam *Luitkardam* cum filiiſ ſuiſ tradidit ad altare sancti Nicolai presente *Dietrico* aduocato pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſtes sunt: *Gotefrit de göttineſdorf*, *Huch de pfolsu*, *Erniſt*, *Chönrat*, *Werigant*, *Meriboto*, *Pezo*, *Heinrich de chemenaten*, *Dietrich*, *Pezilie*, *Danchmar*, *Loche*, Vestiturę testiſ eſt *Dietricuſ*.

XIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Ǒdalricus de willeheringen* tradidit ad altare sancti Nicolai quandam ęccleſiam in loco, qui dicitur *haginböch* dotatam cum höba nobiliſ uiri et uinea et mancipiiſ et omni utilitate ſua pro remedio omnium parentvm suorum. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Hadamarus de hufrukke*, *Amelbertus de preitenwiſen*, *Waltherus* et frater eius *Pruno de lenginnoie*, *Waltherus de uuiſſe*, *Wigandus de hageningen*, *Ǒdalſcalchus de tagedineschirchen*, *Eigil de hartheim*, *Huch de pholſu*, *Heinricuſ de hufrukke*, *Ekkericus de menna*, *Pernhart de trune*, *Rahewin de honegenpach*.

Super uillam *ſcalcheim*, quam dedit *Gebehart* sancto Nicolao pro redemptione animę ſuę iſti sunt teſteſ: *Liutwin*, *Ǒdalrich*, *Creſelan*, *Diethoch*, *Woſtregil*, *Adalram*.

Super uineas, quas dedit *Richinza* ad *imizineſdoroth* (sic) iſti sunt teſteſ: *Imbrich*, *Albeno*, *Adalhart*.

XV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam homo nomine *Dietpolduſ* quoddam predium per manum cuiusdam *Adalrammi* tradidit super altare sancti Nicolai: Huius rei teſtes ſunt *Adalram de aschaha*,

Eigil de harthelm, Razilie de piurpach et frater eius *Ernift*, *Dietpolt de sunemanningen, Pernhart, Dietmar, Hartwich.*

XVI.

Notum fit omnibus, quod *Reginpoldus de fpahingen* tradidit quoddam predium ad *fpahingen* fuper altare sancti Nicolai. Huius rei teftef sunt *Adalram de afchaha, Eigil de hartheim, Rŏdolf de fpahingen, Rŏdpreht de soumŏtingen, Otachar, Hartwich, Dietrich.* Et tradidit feruum *egilolfum* pro censu V. denariorum.

XVII.

Notum fit omnibus, quod quidam *Gerhoch* ancillam fuam *Azalam* cum posterif suif fuper altare beati Nicolai pro cenfu V. denariorum tradidit per manum *Chŏnradi* parochiani sancti Seuerini. Huius rei teftef sunt *Wolizo, Ŏdelfchalh, Egilolf, Ŏzi, Chŏnrat.*

XVIII.

Quidam homo nomine *Ŏto* tradidit unum mancipium *Ebergerum* fuper altare beati Nicolai pro censu V. denariorum per manum cuiusdam uiri *Wolizonif.* Huius rei teftef sunt *Enze, Ŏzi, Heinrich, Chazilie.*

XIX.

Quidam *nobilif* uir nomine *Waltchŏn* tradidit duo mancipia per manum cuiusdam *nobilif* uiri nomine *Rŏdperti* super altare beati Nicolai *Rŏdpertum* et *Adelberonem, Rŏdpertum* pro cenfu V. denariorum, *Adelberonem* in feruicium fratrum. Huius rei teftef sunt *Meginhart de pollenheim, Fridericus, Liuzman, Dietrich, Marchwart, Ifinrich, Gotefchalhus.*

XX.

Wiziman tradidit fuper altare sancti Nicolai duo mancipia pro cenfu V. denariorum per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Liutwini de schiltorf.* Hi sunt teftef: *Meginhart de pollenheim Altolf, Richolf, Liuzman.*

XXI.

Gebeharduſ comeſ tradidit ſuper altare sancti Nicolai hec mancipia pro cenſu V. denariorum et poſteroſ eorum. Hec sunt Enzawib, Hizila, Ortwin, Perhta, Hagino, Egino, Azala, Judita, Hizila.

XXII.

Notum sit omnibuſ chriſti fidelibuſ tam preſentibus quam futuriſ, quod quedam *nobiliſ* mulier nomine *Goita* libere se ipſam tradidit ſuper altare ſancti Nicolai pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Otachar, Wolfker, Cchazilie, Zeizo, Waltchŏn, Otachar.*

Eadem conditione tradidit *Liupreht* ancillam et filiam ſuam *Gnanawib* cum posteriſ ſuis.

XXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* uir nomine *Erchanger* predium quoddam ad *sunemanningen*, quod *Giſila* et filia eius et *Ŏdelrich* in manu eius rogatu *Hartwici* delegauerant, poteſtatiua manu tradidit ad altare ſancti Nicolai. Huius rei teſteſ sunt *Adalram de ascaha, Hiltibrant, Otachar, Hadapreht, Pernhart, Dietrich, Liuzman, Liutolt, Rŭdolf, Nanzo, ezzilo, Goteschalhus.*

XXIV.

Sub eiſdem teſtibus predictus *Erchengerus* predium, quod quidam *Rafoldus nobilis* uir in eodem loco ſitum in manu eius delegauit, rogatu ipſius Rafoldi tradidit ad idem altare pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum.

XXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* uir nomine *Ekkepolt* tradidit ad altare sancti Nicolai agrum unum ad *oſterenuelde* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Otachar, Timo, Werinhart, Perhtolt, Erchanger.*

XXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus quendam uirum *nobilem Meginhardum* nomine predium quoddam in loco, qui dicitur *moſe*, ad altare sancti Nicolai tradidiſſe et poſt obitum ipſiuſ eandem traditionem, ut eo firmius perduraret, ab uxore ſua nomine *Tŏta* denuo factam eſſe. Teſteſ huius rei aſſumpti ſunt iſti: *Othpreht*, *Hezil*, *Hartvvich*, *Ermanrich*, *Adalram*. *Otachar*, *Chŏnrad.*

XXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, tam futuris quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ* uir nomine *Erchenpreht* tradidit sancto Nicolao unum predium ad *Noſpach* ſitum ad uſum fratrum inibi deo seruientium pro remedio animę fratriſ ſui *Egenoniſ.* Huius rei teſteſ sunt *Rŏdolf de ſeine*, *Ortwin*, *Piligrim*, *Peringer*, *Marchwart*, *Ŏdelrich*, *Geholf*, *Eberaro.*

XXVIII.

Timo conuerſuſ et frater noſter tradidit ſuper altare sancti Nycolai patroni noſtri predium quoddam in loco, qui dicitur *Ittingen*, pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ electi ſunt: *Erchenpreht*, *Chŏnrat*, *Geholf.* Tradidit etiam idem homo ſuper eandem aram ſeruum quemdam nomine *Wasigrim* pro cenſu V. denariorum et inſuper tria mancipia matrem uidelicet nomine *Perhtam* cum duabus filiabus *Giſila* et *Fridarun* omnino in proprietatem cottidianę seruitutiſ exceptiſ tamen duobus diebus in ſinguliſ ebdomadis.

XXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam uir *Marchorduſ* nomine tradidit ad altare sancti Nycolai iugervm unum ad *Ittingen* pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Meginhart*, *Timo*, *Adalbero*, *Engilpreht*, *Erchanger*, *Perhtolt.*

XXX.

Quędam *nobiliſ* domna nomine *Giſila* tradidit ad altare ſancti Nycolai tria mancipia Fridarun, Iudittam et filiam eius

Mahthilt pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Meginhart de pollenheim, Adalbero, Adalrich, Timo, Perhtolt.*

XXXI.

Quidam uir *Meginhardus* nomine tradidit ad altare sancti Nycolai ſex agroſ ad *grieschirchen.* Huius rei teſteſ ſunt *Azilie, Ekkerich, Waltherrſ, Iſinrich, Hartwic, Meginhart.*

XXXII.

Meginhardus quidam tradidit ſuper altare ſancti Nycolai pro cenſu V. denariorum Richkart, Engilmo̊t, Dietpolt, Richkart. Huic traditioni teſteſ adhibiti ſunt *Ezzil, Goteſchalch, Hartwic, Liuzman, Gerhart.*

XXXIII.

Nobiliſ quidam *Dietrich* nomine tradidit ſuper aram s. Nicolai predium ad *Ŏtelenŏuua* pro ſua uidelicet omniumque parentum ſuorum animabus. Eiuſdem traditionis teſtimonivm dant *Rŏdiger, Pernhart, Dietrich, Adalbero, Meginhart, Livzman, Rŏdpreht, Perhtolt, Meginhart.*

XXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam homo nomine *Egilher* tradidit ad altare sancti Nicolai ancillam ſuam nomine Dimo̊t pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Werinhart, Wolfhart, Meinhart, Adulbero* (sic), *Chazile, Pezo.*

XXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam homo nobilis *Meinhart de Pollenheim* delegauit VI. mancipia pro remedio animę ſuę ad altare ſancti Nicolai pro V. denariiſ *Methildam, Gepam, Pertham, Cunizam, Bertham, Methildam.* Teſteſ sunt *Hertwich, Ozie, Chezile, Manzo, Gerharth, Purchart.*

XXXVI.

Dietricus comeſ tradidit ad altare S. Nicolai *Mizilam* pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Albuuin de ſteine, Adalbero chelbergraſ, Eberhart de pocheſrukke, Hoholt.*

Sub eifdem teftibus quedam mulier *Juditta* nomine tradidit ancillam fuam *Judittam* omnino in proprietatem cottidianę seruitutif exceptif tamen duobus diebus in fingulif ebdomadis.

XXXVII.

Otto et *Hartuuicus* tradiderunt ad altare s. Nicolai unam hŏbam ad *rŏdoluingen*. Huius rei teftef funt *Fridericus*, *Gotifcalchus*, *Sigeboto*, *Reginoldus*, *Adalbero*, *Meginhardus*, *Hadauuin*, *Liuzman*, *Dietricus*, *Perhtolt*.

XXXVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *Dietricuf aduocatas* tradidit duos manfuf ad *rezzi* fuper altare fancti Nicolai pro remedio animę fuę. Huius rei teftef sunt *Mazilinus de muleheim*, *Dietmar de waninefdorf*, *Amelbret de praitenwifen*, *Eppo de ekke*. *Diether de halfe*, *Gerhart de winchelarin*, *Chŏnrat de piutelfpach*, *Otachar de wenge*, *Huc de atinpach*, *Gerolt de ezzinbach*. *Reginbolt de rŏte*, *Rŏdolf de pircha*.

XXXIX.

Quidam *nobilif* homo nomine *Hoholduf* quoddam predium ad *cidelhaim* et uineam ad *afcha* tradidit fuper altare fancti Nicolai pro remedio animę fuę. Huius rei teftef funt: *Dietricuf* aduocatuf, *Amelbret de praitenwifen*, *Eppo de ekke*, *Eberhart de pochefrŏkke*, *Arnold de niuheim*, *Bruno*, *Gerolt*.

XL.

Quedam matrona nomine *Hazicha de roffepach* tradidit fuper altare fancti Nicolai predium ad *fmidedorf*. Huius rei teftef funt *Poppo de gralefdorf*, *Wafigrim*, *Ŏdalfcalch*, *Meginhart*. *Engilingch*, *Heinrich*, *Pernhart*, *Erchinger*, *Liuzmann*. *Goteschalch*, *Salman*.

XLI.

Ŏto quidam tradidit per manuf *Echehardi* unum mancipium ad altare fancti Nicolai. Huiuf rei teftef funt *Ŏdelfcalch*, *Echeharth*, *Meinhart*, *Perithoth*.

XLII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* nomine *Reginolt de afcha* tradidit fuper altare S. Nicolai unum manfvm pro remedio anime fue per manum *Raffoldi.* Huius rei teftef sunt *Diethmar de taibrethefhufen*, *Helmbreht*, *Wolfharth*, *Ekkeharth*, *Rodmar*, *Gerolt*, *Durinch de meitingen*, *Hartwich.*

XLIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibuf, quod *pataulenfif epifcopus Reginmarus* tradidit fuper altare fancti Nicolai uineam ad *mutaran* in ufum fratrum inibi feruientium Huiuf rei teftef sunt *Dietmaruf de pachilingen*, *Eberharduf* et *Otto* filii *epponif de ekke*, *Manegoldus de wefene*, *Waltchôn de pômilingin*, *Porn de chrancingen*, *Afchuin de widaha*, *Heinrich de iffanfdŏrf*, *Geroch de iph*, *Walcher de linz*. Inueftiture teftif eft *Dietmarus de pachilingen.*

XLIV.

Notum fit omnibvs chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo nomine *eppo de ekke* tradidit duaf hubaf pro remedio anime uxoris fue unam ad *rôte* et aliam ad *chophigen.* Huivs rei teftef funt *Arnolt de niuheim*, *Eberhardvs filius ipfvs epponif*, *Reginpolt de tirfpach* et *Richer.*

XLV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *comef Ekkebertus* tria mancipia pro remedio anime fue tradidit fuper altare S. Nicolai propria manu in feruicium fratrum *Adelberonem*, *Gifilam*, *Hiltigardam.* Huius rei teftes sunt *Erchinbertus de mofebach*, *Heremannus de rötingen* et filius eius *Hereman*, *Einwicus de merginfwanch*, *Gerunch de badingen*, *Pernhardus de inninchouen.*

XLVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam *nobilif* homo *Aribo* nomine *de ecchenberge* agrum unum in loco *Afcha* pro remedio anime fue fuper

altare S. Nicolai in ufum fratrum propria manu tradidit. Huius rei teftef sunt *Heitfolch*, *Otto de werdarin*, *Rŏdmar*.

XLVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam minifterialis *Dietmari de dorinperch Eppo* nomine tale predium, quale ipfe habuit in loco *ezemannefwinchele* pro redemptione anime uxoris fue *Adele* et aliorum parentum fuorum per manum cuiusdam *nobilif* uiri *Eglonis de hartheimen* in feruitium fratrum tradidit. Huius rei teftes sunt Idem *Eppo* et idem *Egil*.

XLVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam seruvs marchionis *Otacharii de ftire Azilinus* nomine in uilla *chrebezbach* iugerum unum per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Marchwardi* de eadem uilla S. Nicolao in feruicium fratrum sub iftif teftibus tradidit. *Marchwart*, *Hartwich*, *Otachar*, *Timo*, *Sigefridus*, *Burchart*, *Gisilbertus*.

Idem *Marchwardus* iugerum unum propria manu fuper altare s. Nicolai in feruicium poft uitam fuam fub eifdem teftibus tradidit.

XLIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam homo nomine *Penzo* tale predium, quale ipfe habuit ad *rŏte*, per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Eiglonif* fuper altare S. Nicolai tradidit. Huius rei teftes sunt idem *Eigil* et idem *Penzo*, *Gotfrit de pinzheimen*, *Altman*, *Adelram*, *Timo*. *Dietrich*, *Liuzman*, *Isinrich*.

L.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* homo *Alto* nomine tradidit fuper altare s. Nycolai *Gozelinum* pro cenfu V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Izo*, *Rŏtpreht*, *Hartwich*, *Hartwich*, *Adelbero*. Et fub eifdem teftibus tradidit *Dietmaruf prefbiter* frater nofter unum mancipium fuper altare beati Nycolai *Liubmannum* in feruicium fratrum. Huius rei teftef sunt *Isinrich*, *Erchengerus*, *Hartwicus*.

LI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *sacerdoſ* quidam *Wolfganguſ* nomine *de Ŏrolfiſmunſtiure* tradidit quoddam predium in loco, qui dicitur *ſenftinbach*, ſuper altare beati Nicolai per manum *Erchingeri*. Inſuper et IIII mancipia *Arnoldum* et *Himizelam* cum II puerif pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Albwinus de ſteine*, *Eppo de Ekke*, *Werinherus de locheimin* et frater eius *Gozwinus*, *Pruno de antefin*, *Adalpreht de mŏnſtiure*, *Arnolt*, *Durinch*.

LII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Ŏto de Lutrpach* tradidit super altare beati Nicolai mancipium unum *Chunigunt* nomine pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Adalbreht de gerin*, *Hartlieb*, *Rudiger*.

LIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Azile* tradidit ſuper altare s. Nicolai predium unum in loco, qui dicitur *palſenze*, propria manu. Huius rei teſteſ sunt *Otto*, *UVolfrat*, *Otachar*, *Tiemo*, *Hartwich*, *Ekkerich*, *Heinrich*, *Richolf*, *Perhtolt*, *Adalbret*, *Ŏdelſcalch*, *Meriboto*.

LIV.

Quidam *liber* homo *marchuardus* nomine tale predium, quale ipſe et uxor eius habuerunt iuxta *michilpach*, tradidit ſuper altare Sancti Nicolai pro remedio animę ſuę parentumque ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Otachar de ſunimanninen*, *Erchinger* et fratres eius *Hartwic* et *adalbero*, *Marchuardus* et filius eius.

LV.

Engilbertuſ de ſchŏneringen tradidit ad altare S. Nicolai pro remedio fratriſ ſui *pernhardi* hubam I. in duobus lociſ ſitam *Chŏnizin* et *Windiberc* in preſentia *Reginmari epiſcopi* *Dietrico aduocato* accipiente cum X. mancipiiſ *Wolfwin*, *Sigiboto*, *Azitruth*, *piligrimum* et matrem eius cum II filiiſ eius et *Selint*,

Fridarun, werinhere, Herminlint, Hemma, Hadamŏt ſub teſtibus iſtis *Heriborth de ſchierolſingen*, *Heinrich de huſrukke*, *Eppo de ekke* et duo filii eius *Eberhard* et *Otto, Manegolt, porno, Diethere, Baldemar.*

LVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* matrona nomine *Hazicha* tradidit ſuper altare sancti Nicola duaſ hŭbaſ Integram et dimidiam ad *machingen*, medietatem aliam *heiegeran Dietrico* aduocato illud ſuſcipiente. Huius rei teſtes sunt *Eppo de Ekke* et duo filii eius *Eberharth* et *Otto, Baldmar* et frater eius *Diethere de palſenze*, *Otto* miniſterialis sancti Stephani, *Rŏtmar*, *Erchinger*, *Hartwic*, *Adalbero.* Tradidit etiam duo mancipia *Frowin*, *Adalgart* pro cenſu V. denariorum.

LVII.

Rotmar preſbiter tradidit ſuper altare s. Nicolai unum mancipivm Wolfgherum nomine pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Dietrich*, *Erchinger.*

LVIII.

Ratiſponenſiſ aduocatrix nomine *Liukart* in diſpoſitione prediorum ſuorum tradidit ęccleſię s. Nicolai curtim unam in loco, qui dicitur *grintdorfh apud Chamba*, Inſuper III hŏbaſ *hohinwartin.* Huius rei teſteſ sunt *Dietricuſ* aduocatus eiusdem loci, *Engilbertus dux* et *Engilbertvs marchio* filius eius, *Engilbertus de ſchŏnheringen*, *Adalram de mŏleheimen, Albwin de ſteine*, *Baldmar* et frater eius *Diethere de Halſe, Sigehart de chrumbennuzbonen* (sic).

LIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter *Gŏtifriduſ* quidam *nobiliſ* homo *de gŏttiniſdorfh* tradidit ſuper altare sancti Nicolai predium apud locum, qui dicitur *Dietricheſpurch,* In reditu XX. mediorum. Huius rei teſtes sunt *Gumpolt de rute*, *Meginhart, Gotiscalch*, *Eckerich*, *Erchinger.*

LX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam regulariſ S. Nycolai *Adalricus* nomine tale predium, quale ipſe *reinpach* habuit, cum mancipiiſ, ut poſſeſſum fuit, tradidit ſuper altare s. Nykolai. Mancipiorum nomina hęc sunt: Hizila, Adalheit, Giſila, Rŏtpreht, Adalfrit cum poſteriſ ſuiſ. Huius rei teſteſ sunt *Egil de hartheimin*, *Adalram de aſcha*, *Reginolt* et filius eius *Walther de aſcha*, *Dietker de piurpach*, *Ŏdalſcalch* et frater eius *Arnolt de tagidiſchirchin*.

LXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam matrona nomine *Perihta* tradidit super altare s. Nykolai tale predium, quale habuit apud *ſtudahe*, per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Adalberti*. Huius rei teſteſ sunt idem *Adalbertus* et *Pero* maritus eiusdem matronę, *Hartwicus*, *Penzo, Rŏdiger*.

LXII.

Christi fidelibus insinuamus, quod *comeſ Gebehardus de purchŏſen* rogatu *Dietpoldi de locheimin* ministerialiſ ſui tradidit ſuper altare S. Nykolai Hartwicum et predium, quod poſſederat cum aliiſ poſſeſſoribus (sic) et omnibus utenſilibus eius *Osterinperch* ad concambium duarum hŏbarum, quaſ tradidit *nobiliſ* matrona *Hazicha* nomine. Huius rei teſteſ sunt *Gebehardus* et frater eius *Sigehardus comeſ*, *Marchwaſt de erniſtingen*, *Huch de liuprehtiſheimin*, *Werinher*, *Dietpolt*, *Gozwin de pholſhŏ*, *Maginſ de prŏle*, *Ŏdelſcal de machingen*, *Richer de ierſhemin*, *Reginhart*, *Erchinger*, *Hartwicus*, *Chŏnrat*, *Walther ſelloſe*. *Giſiloldus* quoque *de mitiche* rogatu predicti Dietpoldi predium a fratre ſuo *Gozwino* acceptum in eodem loco ad expletionem ſuperioriſ concambii ſub eiſdem teſtibus tradidit.

LXIII.

Ad noticiam poſteritatiſ mittere curamus, qualiter *E. sonheringenſiſ* cum fratribus cenobii ſancti Nycolai iuſto concam-

bio concambiuit awam aput locum, qui dicitur *altheimen*, dimidio manſo aput *mitichen*. Huius rei teſteſ sunt *Wilhalm* et frater eius *Hartlip de Chuncen* et *marchot*, *Hertuich*, *Erchenger*, *Helwich*, *Werinhart*.

LXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo nomine *Baltmarus* tradidit ſuper altare S. Nicolai unum mancipium nomine arnoldum cum predio ad *herdieſdorf* comparatvm a fratre ſuo *Diethero* pro remedio animę ſuę et uxoris ſuę *mahthildis* et omnium parentum ſuorum. Huius rei teſtes sunt *Albwinus de ſtein*, *Dietherus de halſa*, *Heinricus de richerſedorf* et *Heinricus de niunhouen*, *Arnolt de getiſcalchiſröte*, *Wolframmus de ſcellena et Chadelhoch de ſteine*.

LXV.

Notificamus chriſti fidelibus, quod *Ernest de Hartheim* tradidit ſuper aram S. Nycolai predivm, quale habuit *Hartheim*, preſente *aduocato Dietrico de Vietenſtein*. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti idem *Dietricus*, *Baldmarus* et *Dietheruſ* frater eius *de Halſe*, *Eberhardus* et frater eius *Otto de Ekke*, *Albwinus de ſteine* et miniſterialeſ aduocati Dietrici *Gebhardus* et frater eius *Gotefridus de prame*, *Purchardus de wazzerburch*, *Imizo de Hartheim*, *Dietmarus* cognatus ipſius Imizonis et ex familia huius ęcclesie *Erchengerus* et frater eius *Hartwicus* et alii plures.

LXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Otto de tanna* tradidit ſuper altare S. Nycolai pro remedio animę ſuę et uxoriſ ſuę *Richizin* et omnium debitorum ſuorum curtim unam ad *priempach* cum uinea una in eodem loco et decem mancipia Adelberonem et Peringerum, Dietricum et uxorem eius Hiltigundam et filios eorum. Huius rei teſteſ sunt *Hartmann de tanna* filius eiusdem Ottoniſ, *Chŏnrat de putiliſpach*, *Chŏnrat de anzinchirchin*, *Chŏnrat de goppingin*, *Chŏnrat de tŏrtin* et frater eius *Engilbertus*, *Chŏno de hochſtat*, *Wolfgrim de hoholtingin* et frater eius *Ŏdalricus*,

Engilſcalch de liutprandingin et frater eius *Herwicus*, *Sigiboto* et frater eius *Hartwich*, *Eppo* et frater eius *Hermannus*, *Goteſcalch de Turtin.*

LXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Heinricus de tanna* manu ſua et manu uxoriſ ſuę *Perihtin* et filiorum ſuorum *Heinrici* et *Potoniſ* et filię ſuę *Adalheidiſ* delegauit ad aram s. Nykolai uineam unam ad *elſnau* et Ŏdalricum ad eandem uineam pertinentem cum uxore ſua Gnanna cum omni poſteritate ſua et Tŏtam, Dietmŏt cum filio ſuo Chonone, Pezalam, Benedictam et unum predium ad *roſpach* et unum ad *tamirichingen* et dimidiam hvbam ad *tanna.* Huius rei teſteſ sunt *Hartman de tanna*, *Heinricus et Poto* filii *Heinrici de maſſingin*, *Prŏno de anzinchirchin*, *Otto de Witigowingin*, *Piligrim de herigerſperge*, *Chadelhoch de dietfurtin*, *Rŏdiger de ſprinzinperge*, *Chŏnrat de turtin*, *Sigeboto*, *Piligrim*, *Heinrich*, *Sigehart*, *Chŏnrat de tanna*, *Werinhart*, *Babo*, *Wintheri de roſpach*, *Liupolt de irinpoltingin*, *Ortlieb* et *Ekkerich de riede*, *Piligrim de wintpozingin*, *Ebo de tiemindorf*, *Rŏdiger de hvbin*, *Heribort.*

LXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod *Gumpoldus* diaconus et prepoſitus s. Stephani patauię tale predium, quale habuit ad *riſchermin* tradidit ſuper altare s. Nykolai per manum *nobiliſ* uiri *Erchimberti.* Huius rei teſteſ sunt *Hartwicus de haganau*, *Albwin de ſteine*, *Babo de zollingin*, *Eberhart de ekke*, *Ortwin de richerſdorſ*, *Eberhart de ſiginheimin*, *Hartwicus de ubrachie*, *Peringer de uiehtin*, *Heinrich de niunhouen*, *Chadelhoch.*

LXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Arnoldus de pornheimin* tale predium, quale habuit ad *Sluphingin*, tradidit ſuper altare S. Nykolai per manum *Marchwardi de iſſanſdorf* miniſterialiſ s. Stephani. Huius rei teſteſ sunt *Gebehart de appatiſdorf*, *Reginhart de iſſanſdorf*, *Marchwart*, *Adalbreht de en-*

zenwiſ, Chŏnrat de odenprunnen, Chŏnrat de perſnich, Gundachir de weſtrinpach, Gunther de prunin, Erchinger, Meginhart.

LXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Tiemo* et uxor ſua *Dietpurch* tradiderunt dimidium manſum apud *ueldin* ſuper altare s. Nykolai. Huius rei teſteſ sunt *Erchinger, Hartwich, Ŏdalrich, Iſinrich, Ŏdalrich, Meriboto UVilleham* (sic), *UVillehalm, Liuzechint, Eberhart.*

LXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod duo fratres *nobileſ* uiri ſcilicet *Eberhardus* et *Otto de ekke* tradiderunt ſuper altare s. Nykolai ſeruum quemdam nomine Heribordum pro cenſu v. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Waltchŏn, Enwich, Eberhart, Penzo, Erchinger, Hartwich.*

LXXII.

Ego *Gumpoldus* rogo te *Erchimpreht* uel heredem tuum, ut bona mea, quę in manu tua tenentur, ſicut ego decreui, in honore et caritate dei omnipotentiſ et dei genitriciſ Marie perpetuę Virginis et omnium ſanctorum ad remiſſionem omnium peccatorum meorum et ad remedium animabus parentum meorum et omnium ſidelium defunctorum tradaſ. Predium meum apud *richeriſhaim* longe lateque ſitum, ſimiliter predium meum apud *Ezimpach* et predium meum *Pergarin* et *Enzinkirchin* cum adiacenti predio *Haſelpach*, hęc ſimul ad altare s. Stephani patauię tradaſ, Hac ſcilicet lege, ut quicquid utilitatiſ ex hiſ prouenire poterit, diligenter colligatur ac pro peccunia uendatur et illa pecunia in treſ parteſ diuidatur, una parſ in anniuerſario die obitus mei ſinguliſ anniſ fratribus ad s. Stephanum in oblationem offeratur. Altera parſ egeniſ et chriſti pauperibus eodem tempore erogetur. Tercia uero parſ in duaſ parteſ diuidatur, una parſ ſororibus ad s. Mariam, ſecunda fratribus ad S. Nykolaum diſtribuatur. Ad huius autem diſpenſationiſ curam aut de noſtro clauſtro aut clauſtro s. Nykolai aliquiſ probabiliſ frater eligatur, cui hoc negotium committatur, et ut idem frater in hac procuratione non tedioſe ſed ſtudioſe laboret et noſtri memoriam in ſuis orationibus

habeat, decreuimus, ut ipſe quoque anno de colligenda pecunia X. partem ad ſingularem uſum sibi ſumat. At ſi forte, quod non optamus, hęc inſtitutio ſive ordinatio neglecta fuerit, tam fratres quam ſororeſ ad epiſcopum loci proclamationem faciant, ut ipſe illiſ inde iuſticiam faciat poſcant: Dominuſ dedit, dominus recipiat.

LXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam homo *Tiemo* nomine et uxor ſua *Dietpurch* tradiderunt tale predium, quale habuerunt apud *Huſerach* (?) cultum et incultum s. Nicolai (sic). Huiuſ rei teſteſ sunt *Heinricus de tanne, Wiganth de anteſen, Eberharduſ* et *Otto* frater eius *de ekke, Werenherus de potenchouen, Megenhardus de Madegerſtorf, Pabo et Ekkericus de tanne, Engelmaruſ* frater eiusdem mulieriſ, *Walchŏn de Reniſpach.*

LXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo nomine *diether* tradidit tale predium, quale ad *Wilpach* habuit, ad aram s. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Rapoto de ſuſſingen, Eberhardus* et frater eius *Otto de ekke, Irinch de friginperge, Gerhart, Adalram* et frater eius *Adelbero, Erchenger* et *Hartwich, Liucoz, Meginhart, Ŏdalrich* hii quinque de familia eiuſdem ęccleſię, *Prvnwart, Durinch.* Inſuper ſeruum *Ŏzie* poſſidentem idem predium.

LXXV.

Ad noticiam poſteritatiſ mittere curamus, qualiter fratreſ s. Nycolai iuſto concambio concambiunt predium cum tribus uineiſ, quod ſitum eſt in uilla *ſanctimarienchirchen* cum adelberone et Adalrammo fratre eius pro tali predio, quod ipſi habuerunt *Wincheluren*, cum uinea Preſente *aduocato* noſtro *Ditrico.* Huiuſ rei teſteſ sunt *Rapoto de ſuſſingen, Paldmar* et frater eius *Dither, Chadelhoch, Wernher, Chŏnrat* de *meſteiningin,* Gerhart, *Dvrinch de erloueſtorf, Heinrich de grauindorf.*

LXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam uir nomine *Purchardus* et ſoror ſua *Diemŏt* tale predium, quale ipſi

ad *rofpach* habuerunt, tradiderunt ad aram s. Nycolai tali conditione, ut poft uitam *Chadelhohi* filii eiufdem *Diemŏdif* libere feruiret ęcclefię. Huius rei teftef sunt *Gundacher de rofpach, Walto de ratenheim, Hartman de Cheftingen* et IIII^or. filii eius *Meginhart, Ŏdalchalt, Liupolt, Hartman, Erchenger de Chirheim, Ŏtpret de trŏpach, Rudolf de ratenheim* et filius eiuf, *Werinhardus* de eadem uilla, *Otto de amphenheim* et *Reginbertus* de eadem uilla, *Reginger de ftraze, Arnolt de nŏlingen, Poto de trŏpach, Walther* et *Gelolt* (sic) *de Friheim, Arnolt de rofpach, Engilbertus de Judingen, Eppo de ifingrimefheim, Sibotus de rofpach* et *Willibertus* de eadem uilla, *Rŏtmar de frechelinefpach, Altman de pŏch, Ŏdalrich et Reginhart de triupach, Sibotus de rofpach*, infuper et omnes conciues affinefque eius.

LXXVII.

Notum fit omnibus christi fidelibus, qualiter *Rvdolf de mitiche* tradidit fuper altare s. Nycolai Ŏdelfcalchum pro cenfu v. denariorum. Huiuf rei teftef funt *Ŏdelfcalch* et filius eiuf *Ŏdelfcalch de uunfeche, Volrat de Ahtal, Rŏpreht de gurten, Pertholt de fancto Georio.*

LXXVIII.

Omnibuf chrifti fidelibuf innotefcere curamus, qualiter quidam homo minifterialif S. Stephani *Marqwardus* nomine *de fconenpuhle* concambiuit cum fratribus s. Nycolai duaf uineaf cum hŏba adiacente inculta fitaf in loco, qui dicitur *Huntifhemin*, mutuo receptif ab eif duabuf uineif adiacentibus in confinio proprię maufionif fuę *fconenpuhle*; refignauit etiam predictaf uineaf *Reginberto* pataulenfif ęcclefię epifcopo, a quo in beneficium habebat, tali facta conditione, ut *Ditericus* eorundem fratrum *aduocatus* fufceptaf a prefato epifcopo libere delegaret eidem ęcclefię, ipfe autem aliaf duaf uineaf a fratribus receptaf predicto confirmaret *Marqwardo* pro reftitutione. Hi funt teftef: *Eberhardus* et *Otto de ecca, Baldmarus et Dietherus de halfo, Ernift de harthemin, Werinhardus* et *Richcer de Ofternah, Wicpoto de orto, Mancgoldus de wefęne, Chadelhoch de rore, Sigboto de matfeh.*

LXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *ratiſponenſiſ comeſ Heinricvs* et uxor eiuſ *Perihta* tradiderunt ſuper altare ſancti Nycolai hŏbam ſiluę in locŏ, qui dicitur *ſuarza*. Hvius rei teſteſ ſunt *Adalbertus de prunnen, Ŏdalrich de izinprunnen, Sifrit de heikkinprunnen, Rŏdiger de Hŏzindorf, Piligrim, Erchinger, Hartwich, Richolf, Meriboto, Ŏdalrich.*

LXXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* matrona nomine *Haciza* tradidit ſuper altare S. Nycolai tale predium, quale ipſa babuit *ſmidedorf,* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Rapoti de ſliſſingen.* Huius rei teſteſ ſunt *Ekkericus, Hartwicus, Erchengerus, Pertoldus, Ŏdalricus, Richolfus, Meginhardus.*

LXXXI.

Chriſti fidelibus inſinuamus, quod quedam *nobilis* matrona nomine *Wezela* tradidit ſuper altare S. Nycolai Gepam et filiam eius Hadeuuic pro cenſu Vdenariorum. Huius rei teſtes sunt *Hartwicus, Erchengerus, Meginhardus, Ŏdalricus, Meribotus, Ŏdalricus, Fridericus.*

LXXXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam mulier nomine *Liuburch* tradidit unum mancipium nomine Richardvm ſuper altare s. Nycolai in ſeruicium fratrum in manum *Diterici aduocati.* Huius rei teſteſ sunt *Sterfrit de pecelinisdorf, Heinricus de huſrucce, Manegoldus de weſene, Wernher de reinaha.*

LXXXIII.

Notum ſit omnibus, quod quidam *nobiliſ* homo nomine *Albwinus de ſteine* tradidit ſuper altare s. Nycolai manu ſua et manu uxoriſ ſuę *Svenehilt* tale predium, quale ipſe habuit *hergoltingen.* Huius rei teſteſ sunt *Erchinpreht* filius eiusdem Albwini, *Chadelhoch, Waltherus de ſueabildorf, Adalram de lobembach, Sifridus de niuenhouen, Hartwicus, Meginhardus, Waltherus, Gernot.*

LXXXIV.

Tradidit etiam uxor eiusdem Albwini nomine *Suenehilt* dimidiam hubam in ſuperiori uilla *ehingen* eidem ęcclesię. Hi ſunt teſteſ: *Erchinpreht* filius eius, *Pilgrimus de anteſen* et filius eius *Albwinus*, *Peringerus de uihte*, *Timo de reinbach*. *Adalpreht de munſture*, *Wolſcrim*, *Siboto*.

LXXXV.

Ad noticiam poſteritatiſ mittere curamus, quod quidam miniſterialis s. Stephani nomine *Ditmarus* cum uxore ſua nomine *wilbirch* et filiiſ eius tale predium, quale apud *Hartheimn* habuit, tradidit ſuper aram s. Nycolai comparatum ab eo XIIII. talentiſ preſente *epiſcopo Reginberto* et ſuſcipiente *Diterico aduocato*. Huius rei teſteſ sunt *Ditericus comeſ*, *Otto* et frater eius *Hartwich de burcſta'*, *Starfrid de pecelinifdorf*, *Paldmar* et *Dither de halſo*, *Manegoldus de weſene*, *Heriman de rurippe*, *Meginhardus de ſwileberch*, *Eberhardus* et *Otto de ekke*, *Rapholdus de rore*.

LXXXVI.

Omnibus chriſti fidelibus inſinuamus, quod quędam matrona nomine *berhta* tradidit super altare s. Nycolai hubam in loco *priembach* et quinque iugera ſilue preſente *epiſcopo Reginberto* ſuſcipiente *Ditrico aduocato*. Huius rei teſteſ sunt *Ditricus comeſ*, *Heinrich de huſrucce*, *Adalram de chambe*, *Werinhardus de iulbach*, *Wernhar de horbach*, *Baldmarus et* frater eius *Ditherus de halſe*, *Eberhardus* et *Otto de ekke*, *Porno*, *Hartmut*, *Marcwart* miniſterialeſ S. Stephani, *Chadelhoch* et *Piligrimde hergeſberge*, *Pabo*, *Ortlieb*, *Ekkerich*.

LXXXVII.

Notvm ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* nomine *Hartman de tanne* tradidit ſuper aram S. Nycolai Richizam et posteroſ eius ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt Idem *Hartman*, *Siſridus de wazerberc*, *Rődiger de Sprincenberch*.

LXXXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Odelchalchuſ* tradidit ſuper aram Sancti Nycolai tale

predium, quale ipſe habuit *Perigen* (über der Zeile: *Chǒncingen*) pro remedio animę ſuę omniumque parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Otto de Ekke, Pernhart, Engilmar*, *Pertolduſ, Adalbertuſ, Hartwicus, Erchengeruſ, Meginhardus, Ǒdalricus, Timo.*

LXXXIX.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittere curamus, quod quidam miniſterialiſ Sancti ſtephani nomine *Rǒdolfuſ* tradidit ſuper altare Sancti Nycolai tale predium, quale ipſe habuit *Mitichen*, poteſtatiua manu tali conditioni (sic), ut poſt uitam ſuam libere ſeruiret ęcclefię. Huius rei teſteſ sunt *Imbertus* et frater eius *Adalhalmus, Otto de ekke, Pernhart, Engilmar, Reginolduſ, Hartwicus, Erchengerus, Meginharduſ, Ǒdalricus.*

XC.

Chriſti fidelibus inſinuamus, quod quidam de familia ſancti Nycolai tradidit eidem ęcclefię ſeruum quendam nomine Albericvm pro cenſu V. denariorum per manum uinitoriſ *Aſcaha* nomine *Heinrich*. Huius rei teſteſ sunt *Otto de Ekke, Pernhart, Engilmar, Hartvic, Ǒdalrich, Timo, Meginhart.*

XCI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Witigo* nomine poteſtatiua manu tradidit ſuper altare sancti Nycolai tria iugera in loco, qui dicitur *Welingen*. Huius rei teſteſ sunt Idem *Witigo, Hartwicus, Erchengeruſ, Tunzo, Fridericus, Meginhardus, Ǒdalricus, Timo.*

XCII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam matrona nomine *Benedicta de sconheringen* tradidit ſuper altare S. Nycolai manu filii ſui *Engilberti* et filię ſuę *Chunigundiſ* pro remedio animę uiri ſui *Engilberti* duaſ hubas unam ad *winchil*, aliam ad *windiberge* cum ipſiſ mancipiis, quorum nomina ſunt Liucart cum filiiſ et filiabus, Chunizonem cum filiis et filiabus. Huius rei teſteſ sunt *Hecil de tiuhtinpach, Egeno de poſenpach, Heimo, Gerrich* et filius eius *Albrant, Ekkehart, Chunrat de oberndorf, Helmwich, Aſcwin.*

XCIII.

Notum ac memorabile ſit omnibus chriſti fidelibus, quod ego *Adalricus* edituuſ ęcclesię Sancti Nycolai predium quoddam *Ródleichingen* ſitum a fratribus meiſ *Ódalſcalho* et *Ernuſto* XXI. talentis redemi ea uidelicet conditione, ut ipſi prefatum predium ſuper altare S. Nycolai delegarent et ipſius predii uſuſ ad opuſ et ad ornatum ęcclesię perpetuo reſpiceret. Huius igitur predii partem *Ódalſcalcus* rogatu uxoriſ ſuę *Hacichę* dedit in manum cuiusdam *nobilis* uiri *adalrammi de oſtheringen* et ille conditione ſupraſcripta delegauit poteſtatiue ſuper altare S. Nycolai, Alteram vero partem predii *Erniſt* propria et poteſtatiua manu ſimili conditione ſuper idem altare s. Nycolai tradidit. Hanc ergo traditionem ueriſſima aſſertione teſteſ approbant ſubſcripti: *Adalrammus de Oſtheringen, Eberhart, Herdie, Lantfrit* fratres *nobileſ* uiri *de Hartheimin, Adalram de Emilingin* miniſterialiſ s. Stephani, *Gotefrit* et filius eius *Gerhoch*, *Selpker de Widahe, Ódalrich* et fratres eius *Friderich* et *Porno, Imizo de Hartheimin*, *Porno de Hartheimin*, et filius eius *Waltchón, Megenhart de Perge, Porno de Allenchouen, Wirint de Stóde, Waltchón de ſtraze, Rózo, Marchwart, Fridepreht, Adalram.*

XCIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Waltheruſ de legnó* dedit treſ agroſ ad *Ródleichingen* ſuper reliquiaſ S. Nycolai pro reconpenſatione furti, quod fecerunt ſerui ſui ſeruiſ predictę ęcclesię in eadem uinea collocatis. Huius rei teſteſ sunt *Eberhart de hartheimin, Chónrat de chórinperge, Gumpolt* et *Werinhart de Galiſbach.*

XCV.

Nec hoc obliuioni tradendum eſt, quod quedam *nobiliſ* fęmina *Chóniza* nomine tradidit tale predium, quale ipſa *Ródleichingen* habuit, ſuper aram S. Nycolai per manum *Liuperti de Offenhuſen* comparatum ab ea tribus et dimidio talento conſenſu uiri ſui *Wolframmi* et filiorum ſuorum. Huius rei teſtes sunt Idem *Liupertus* et frater eius *Lóduwicus, Reginharduſ* et filius eius *Hetil de Geliſpach, Hiltigerus de Gateringen, Altman-*

nus, Perngerus de Wihten, Burcharduſ, Ekkehardus, Gerichuſ, Erchengerus, Hartwicus, Meginharduſ.

XCVI.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittere curamus, quod quidam *nobiliſ Hiltiger* nomine tale predium, quale ipſe *Kateringen* habuit, ſub eiſdem teſtibus tradidit ſuper altare S. Nycolai propria et poteſtatiua manu rogatu uxoriſ ſue.

XCVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Adelbero de prampach* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Ernuſti* tradidit ſuper aram S. Nycolai tale predium, quale habuit *ſtoizin* comparatum ab eo duobus talentiſ. teſteſ: *Gotefriduſ, Adelhalmus de percheimin, Fridericus de Hartheimin, Boren de Widen, Ǒdelchalcus de hartheimin, Pernolt de ſtrazheimin,. Meginhardvſ de taleheimin, Pezilo de ſtrazhemin.*

XCVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam nomine *Adalbertus* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium apud *ſuarzza* datum sibi a *marchione Liupoldo* pro detruncatione pedis, Comparatum autem a prefato Adalberto quatuor talentis et dimidio. Huius rei teſteſ sunt duo fratres ipſius *Pitterolſ et Friderich, Heinricus de chuleub, Lutwinus de ibiſa, Chǒnradus de leubiſ, Ermpreth, Friderich de chvleub, Adalram, Marchuart, Pruno, Sizineuſ, Zeziman, Winigoz, Ekkerich, Gernot, Hartlip, Meginhart, Dǒrinch, Stoizi, Stoian, Sunzi, Turſi.*

XCIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ* matrona ſoror noſtra nomine *benedicta de ſconheringen* tradidit ſuper altare S. Nycolai tale predium, quale habuit *corinthi* iuxta flumen, qui dicitur *cheina,* ad uillam nominatam *ſazlauveſdorf.* Huius rei teſteſ sunt *Ekkehardus, Chunraduſ, Gebehardus,* hi treſ *de ſconheringen* miniſterialeſ eiuſdem Benedictę, *Matfridvs* medicus, *Chunradus de grube, Hertwicvs.*

C.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Ditericus comef formbacenfis* aduocatus nofter tradidit fuper altare S. Nycolai per manum *comitif Liutoldi de pleigen* quinque hŏbaf, *Adilgerifdorf* dimidiam hŏbam cum ipfif mancipiif, *Góncingen* dimidiam hŏbam cum eifdem mancipiis, *Razimannisdorf* integram hŏbam cum ipfif mancipiis, *Reginhalmingen* integram hŏbam cum ipfif mancipiis, *Heicingen* dimidiam hŏbam cum ifdem mancipiis, *Difinberge* dimidiam hŏbam cum ipfif mancipiis, *Staemphingen* dimidiam hvbam cum ipfif mancipiis. Huius rei teftef sunt *Liutoldus* filius eiusdem Liutoldi comitis, *Sigifridus comef de Liubenawe*, *Ŏdelricus de tecendorf*, *Adalram de Champe*, *Werinher de weninefdorf*, *Chunrat de Afparin*, *Ditericus de Adilgerifpach*, *Hadamar de Chuffarn*, *Reginger de Riede*, *Willehalm de Chemenaten.*

CI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Liutoldus* et foror eius *Meregart* tradiderunt fe libere fuper altare S. Nycolai pro cenfu V. denariorum. Huius rei teftes sunt *Erchenger* et frater eius *Hartwic*, *Adelbreht de perbibingen*, *Liucozn*, *Ŏdalrich*, *Eberhart* et frater eius *Otto de Ecca.*

CII.

Notum fit omnibus, quale concambium egerint fratres s. Nycolai cum quodam *nobile* (sic) *Ŏdalfchalcho de harthemin* tali predio, quale habuerunt hif locif: *Rŏte*, *Zidelhemin* et apud *s. Dionifium* pro predio, quod ipfe habuit *afcha* in loco, qui dicitur *Manigengatern.* Hoc predium delegatum eft fuper aram S. Nycolai per manum *Ernifti* fratris prefati *Ŏdalfchalchi.* Huius rei teftef sunt *Adalpreht de malchingen*, *Engilfchalch*, *de prencingen*, *Hartwich*, *Wiciman*, *Marchwart*, *Marce*, *Fridepreht*, *Adelpreht*, *Ŏdelrich fcherge.*

Sub eisdem teftibus delegauit fuper idem altare prefatus *erneft* predium, quod *Adalricus* cuftof eiufdem ęcclefię comparauit pecunia a *wernhardo de prampach*, quod iacet in loco, qui dicitur *Rŏlechingen.*

Idem *Erneſt* delegauit ſuper eandem aram ſub ipſiſ teſtibus pratum apud *pôſingen,* quod tradidit *Siueridus de ſchonheringen.*

CIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Haciza* uxor cuiusdam *Heremanni* tradidit ſe ipſam ſuper altare S. Nycolai pro cenſu V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Adalrammus, Heremannus, Erinbertus.*

CIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Tagino* frater noſter tradidit ſuper aram ſancti Nycolai tale predium, quale habuit — (leerer Raum) — per manum cuiusdam clerici *ottoniſ.* Huius rei teſteſ sunt *Piligrimus albus, Erchenger.*

CV.

Nec hoc obliuioni tradendum eſt, quod quidam miniſterialiſ ſancti Stephani *Azilinus* nomine tradidit ſuper aram Sancti Nycolai VII. iugera per manum cuiusdam *Friderici* pro pecunia, quam debuit reddere pro filio ſuo octo anniſ. Huiuſ rei teſteſ sunt: Idem *Azilinus* et *Fridericus,* qui delegauit, *Erchenger, Meginhardus, Ůdalricus.*

CVI.

Chriſti fidelibus inſinuamus, quod quidam *nobiliſ* homo *Baldmaruſ de Halſe* tradidit ſuper altare ſancti Nycolai duo mancipia in cottidianum uſum. Huius rei teſteſ sunt *Dietherus* frater eiusdem Baldmari, *Otto de Ekke, Adelber, Ůdalricus, Erchenger, Albwinus, Merboto.*

CVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Dietheruſ* tradidit ſuper aram S. Nycolai poteſtatiua manu curtim unam in loco, qui dicitur *Wilpach,* dimidiam pro remedio animę ſuę, alteram partem comparatam ab eo tredecim talentiſ. Huius rei teſteſ sunt *Baldmarus* frater eiusdem *Dietheri, Ůdalſchalchus de frideſdorf, Diether* miniſterialis S. Stephani,

Liutolduſ de ſtulperch, *Wicgnant de halſe*, *Adelbero de Kelcperch*. Inueſtiture teſtis idem *Dietherus*.

CVIII.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittere curamus, quod quidam *nobiliſ* homo *Timo* tradidit ſuper altare S. Nycolai mancipia Richpurch et generationem eius. Huius rei teſtes sunt *Eberharduſ de Ekke*, *Marchwarduſ* filius eiusdem *Timoniſ*, *Engilmaruſ*, *Peringeruſ*, *Heinricus de holzhuſen*, *Ŏdalricus* et frater eius *Werinheruſ de rulleſtroph*.

CIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo nomine *Adalbero de prampach* tradidit ſuper altare s. Nycolai per manvm cuiusdam *nobiliſ* uiri *Erniſtoniſ* tale predium, quale habuit ad *ſtodize*, poteſtatiua manu. Huius rei teſteſ sunt *Ŏdelſcalcus de Hartheimen*, *Gotefridus de hŏzingen*, *Adalram de percheimin*, *Pernolt de ſtrazheimin*, *Fridericus de ſuperiori hartheimen*, *Ŏdalricus de wida*, *Adalrammus de emilingin*, *Herdie* et frater eius *Lantfrit de hartheimen*, *Meginhart de taleheimen*, *Piligrimus de taleheimen*, *Eppo de opprehtiſperge*, *Ermpreht de ow*, *Erniſt de gumpotingin*.

CX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo nomine *Pernoldus* tradidit ſuper altare S. Nycolai pratum quoddam per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Ŏdelſcalci* ipſe et uxor ſua *Adalheit* conſenſu filii ſui *Ernuſti* et filię ſuę *Adalheit*. Huius rei teſteſ sunt *Adalolt de werde*, *Adalo de wagraim*, *Walchŏn* filius *waſigrimi*, *Waltherus de Rŏdlechingin*, *Rŏdigerus de grŏbe* et frater eius *Rŏdpreht*, *Ortwinus de wachirſpach*, *Wiziman de griezchirchen* et alii multi.

CXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* home de *grŏbe* tradidit ſuper altare s. Nycolai partem agri. Huius rei teſteſ ſunt filius eius *Leo*, *Hartwicus et Erchengeruſ*, *Sifridus*, *Leutoldus et* alii quam plures.

CXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam ex familia s. Stephani nomine *Meginhart* tradidit ſuper aram s. Nycolai tale predium, quale habuit apud *Harthemen* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Aſwin de wida. Gerhoch de pinzhemin Rŏdiger* camerarius epiſcopi, *Sigehart* frater eiusdem *Meginhardi*, *Heriman*, *Iſingrim*, *Rŏdolf de geizza Poppo de Ibach, Adalrich, Ekkolſ* monetariuſ. Hi omneſ miniſterialeſ s. Stephani, *Erchenger, Walchŏn, Azilrŏt.*

Sub eiſdem teſtibus *Sigehart* frater ipſiuſ *Megenhardi* delegauit ſuper idem altare predium ſuum, quale habuit *Harthemin* et apud *Adelgersdorf* ita duntaxat, ſi ſine ſuę conditioniſ herede obierit, libere ſeruiat illi ęccleſię.

CXIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* nomine *Meginolt* tradidit ſuper altare ſancti Jacobi quoddam predium *Dizingin* in elemoſinam egentium ibi manentium uel uenientium et in ſuffragium filio ſuo *Einwich.* Fecit hoc itaque per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri nomine *Piligrim de Jachingin.* Huius rei teſteſ sunt idem *piligrimus, Trŏthlip de Tizingin, Erchenger, Ekkericus, Dietricus, Dietmaruſ, Eberhart huntare, Scrot.*

CXIV.

Non lateat ſanctitatem tam futurę quam preſentis ęccleſię, quod quidam confratres *Walchŏnuſ* et *Ŏdelſcalcus de puchouin* pro religione et concordia animę ſuę predium quoddam *Dizingin* precio trium talentorum redemerunt. Quod etiam tradiderunt ſuper altare ſancti Jacobi tali conditione, ut ipſiſ prenominatiſ et fratri *Marcwardo*, qui tunc temporiſ huic prefuit loco, per longanimitatem uitę ſuę deſeruiat. Si uero ſpiritu pietatiſ commoniti frugalitati ipſius predii renuntiauerint, ipſum predium deo in domo s. Jacobi ſeruientibus perpetuo ſubminiſtret. Huius rei teſteſ sunt *Piligrim, Trŭthlieb, Meginolt, Chadelhoch, Werinher, Megingoz, Eberhart.*

CXV.

Nouerint omnes chriſti fideles, quod ego *Wergandus liber de Rŏmting* tradidi per manum *Ditrici comitis Formbacenſis*

ſuper altare ſancti Nycolai aput pataniam pro remedio domnę *Mechtildis* vxoris mee ibidem ſepulte de hereditalibus poſſeſſionibus meis duo predia unum in *Mortkazze* et aliud ad *Rauberſoed*, ut ex hiis mee vxoris agatur memoria. Huius traditionis teſtes ſunt predictus comes eiuſdem eccleſie aduocatus, *Leutoldus comes de pleigen, Sifridus comes de Liubenawe, Waldmarus de Halſe, Hadmarus de Chvffarn, Wilhalmus de Chemnaten* et plures alii fide digni.

CXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Waltfriduſ* delegauit ſuper altare s. nycolai tale predium, quale habuit *chaltenpach* preſente *Rapotone aduocato.* Huius rei teſteſ sunt Idem *Rapoto comeſ, Dietricus de poingarten, Engilſcalcus de rvmtingen, Wernhardus de oſterna, Wernhardus de engilhartſeim, Pilgrimuſ, Babo, Marchwarduſ, Ercherigeruſ, Scroto.*

CXVII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Baldmaruſ de Halſe* tradidit duo mancipia pro cenſu V. denariorum ſuper altare ſancti Nycolai Rŏdigerum et Chazilinum. Huius rei teſteſ sunt idem *Baldmaruſ, Gozwinus, Wigant, Adelbero, Arnalduſ, Meginharduſ, Eberharduſ, Scroto.*

CXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam Miniſterialiſ S. Mauricii *Chŏnradus* nomine *de niunmaeihe* tradidit ſuper altare S. Jacobi quatuor mancipia pro cenſu V. denariorum Adelheit et filios eius Perhtoldum et Eberhardum et filiam eius Richkart. Huius rei teſteſ sunt idem *Chŏnraduſ, Cumpoldus de Walxingen, Azilinus, Megnnolt de diecingen, Pernhart de hage, Erchengerus, Gemmunt.*

CXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *Piligrimus nobilis* homo *de iakkingen* tradidit ſuper altare S. Jacobi tale predium, quale habuit *Megnnolt de diecingen*, poteſtatiua manu

comparatum ab eo et ab uxore et a filiiſ ſuiſ VI. talentiſ et ſexaginta denariis queſita et inquiſita, culta et inculta. Huius rei teſteſ sunt *idem Piligrimus de iakkingen, Tiemo de diecingen, Sizo de walxingen, Penzo, Gemmunt, Engilſcalch* filius fratriſ *Marcwardi, Marcwart de diecingen, Ůdelſcalch, Chadelhoch de ſwainperge, Wernher de iakkingen.*

CXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Chŏnraduſ nobiliſ* cum uxore ſua *Waltrat* tradidit ſuper altare S. Nycolai XII. mancipia pro cenſu V. denariorum, Pernhardum, Hadewinvm, Heinricum, Rŏdbertum, Perihtam, Itam, Mathilt, Wentilmŏt, Hiltam, Adelheidam. Huius rei teſteſ ſunt *Pernharduſ, Willehalmuſ, Liutfriduſ, Walchŏnuſ, Lanzo, Rŏdbertuſ, Dietricuſ, Waltfriduſ, Adalbertuſ, Scroto.* Inſuper tradidit tale predium, quale habuit *Randolfign*, per manum *nobiliſ* uiri *Eberhardi de Ekke.* Huius rei teſteſ sunt *Erchenbertuſ de ſteine, Chadelhouſ et* frater eius *Siboto*, *Walchŏnus, Engilmaruſ, Ainwicuſ.*

Chŏnigunt conuerſa S. Nycolai tradidit ſuper altare S. Nycolai pro cenſu V. denariorum Giſilam, Hazicham, Willehalmum, Geroldum, Huius rei teſteſ sunt *Lŏdebreht, Erchengeruſ, Chŏnradus*, *Eberhardus.*

CXXI.

Ego *Vlricus prepoſitus* cum diſtingwerem quedam predia pro ueſtibus fratrum, quibus prius de camera prepoſitorum prouidebatur, conſeruaui mihi et ſucceſſoribus meis minora ſeruicia et inſtitutiones excepto lino et pullis, qui in autumpno cum ſtatuto ſeruicio dari ſolent.

CXXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Ekkericuſ* tradidit ſuper aram Sancti Nycolai tale predium, quale habuit *prukke*, pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Erchengeruſ, Ekkericuſ, Willehalmuſ, Perhtoldus, Pernharduſ, Scroto, Richolfuſ, Richart, Swikkeruſ, Meginhardus, Reginnoldus.*

CXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Eberharduſ de Ekke* tradidit dimidiam hŏbam ad *Phaſigne* et curtim ad *noſipach* in preſentia uxoriſ ſuę *Adelheit* pro remedio animę ſuę et omnium parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt *Megingoz, Gozwinus, Waltherus, Erchingerus, Ekkericus, Richolfus, Perhtolduſ, Swikkerus.*

CXXIV.

Rŏdigeruſ iudex tradidit ſuper altare S. Nycolai dimidiam hŏbam, quę dicitur *Wulheim,* pro remedio animę ſuę et omnium parentum ſuorum preſente uxore ſua. *Adalbertus, Ekkehardus, Pabo, Pilgrimus, Erchengeruſ, Heinricus.*

CXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Marcwardus de chreuzpach* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium, quale habuit *chreuzbach* ſiluiſ, pratiſ, cultiſ et incultiſ inſuper tradidit mancipia ſua Azilam uidelicet cum omni poſteritate ſua et filiam eius Adalburch, Perhtoldum, Pilgrimum, Wigandum, Adalrammum, Liukart, Engilam, Helicham, Perhtoldum pro cenſu quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Rŏdigeruſ* iudex, *Erchengeruſ, Ekkericuſ, Wizimannus, Tunzo, Richolfuſ, Eberharduſ, Willehalmus, Scroto.*

CXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Adalricus* cuſtoſ huius ęcclesię comparauit tale predium, quale habuit *Lŏtfridus Rantoluingen* duobuſ talentiſ et ſexaginta nummiſ et hii teſteſ: *Megingoz, Waltherus, Gozwinus.*

Inſuper conparauit idem *Adalricus* tribuſ talentiſ dimidiam hŏbam *Phaſigne,* qualem habuit *Eberhardus de Ekke* ſub eiſdem teſtibus.

CXXVII.

Chriſtina quedam tradidit ſuper aram S. Nycolai duo mancipia pro cenſu quinque denariorum Peringerum, Hiltigart. hi ſunt teſteſ: *Aribo, Perhtoldus, Swikkerus, Pero.*

CXXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Adalrammus de Frigendorſ* tradidit quoddam predium *talheim* ſitum ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Adalbertuſ, Ekkericus, Richolfus, Engildich, Rôdbertus, Azitrut, Ôdalricus, Ôdalricus, Fridericus, Pernharduſ, Scroto, Tiemar, Gerhovs.*

CXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Rôdpertuſ de huzingen* conſenſu uxoriſ ſuę *Agathę* tradidit ſuper altare S. Nycolai mancipium ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Weſigrim, Egilolf, Heinrich* pater mancipii, *Goteſcalcus, Lanzo, Chûnradus, Adalpreht, Richolf, Azitrut, Wicpoto, Sigifrit, Peringer.*

CXXX.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam ſacerdoſ nomine *Megingoz* tradidit ancillam ſuper altare ſancti Nycolai pro cenſu V. denariorum Hiltam et Irmingart cum duobuſ fratribuſ Megingoz et Willepreht cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſteſ ſunt *Ôdalricuſ de willeheringen, Waltheruſ de linginôe, Siboto de porinheim* et filiuſ eiuſ *Siboto, Rihker de orto, Marcwarduſ de allenchouen,* de quibus ſupra dictiſ mancipiiſ fuit *Hartwicus* magiſter eorundem, ex cuius ſororiſ filia proceſſerunt Perhta et frater eius Megingoz et Eberharduſ, Ôdalricuſ, Goteſcalcus, Juditta.

CXXXI.

Nouerint tam preſentes quam futuri, quod quidam *Machalmus* tale predium, quale habuit in *Borzze,* ſuper altare S. Nicolai per manum cuiusdam *Ekkerici* pro remedio anime filii ſui *Wernhardi* tradidit. Cuius rei teſteſ sunt *Rikerus de Weſen, Ekkericus, Manegoldus de Ahaim, Dietricus, Poppo de Niwenchirchen, Heinricus, Chunradus* frater eius *de Eichinberch* et alii quam plures.

CXXXII.

Nouerint omnes chriſti fideles, quod quidam *Sigefridus de Swerttegen* V. mancipia ſuper altare ſancti Nicolai manu pote-

ſtatiua tradidit, uidelicet Ivttam cum filiis ſuiſ duobus Heinrico et Sibotone et II. filiabus Eliſabeta et Adalhaida. Teſtes ſunt *Wiſent, Vlrich, Iſinrich, Ekkerich, Erkenger V̊lſchalh.*

CXXXIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Herrant de Oſterna* tradidit quoddam mancipium Heinricum ſuper altare S. Nicolai ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Chŏnradus, Rŏdigerus, Witigo, Wernhardus, Fridericus, Dietricus, Ŏdalricus, Gerhardus, Hartwicus.*

CXXXIV.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quedam *nobiliſ Irmingart* annuentibus filiis ſuis tradidit quoddam mancipium Azalam ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Erchengerus, Ekkericus, Chŏnradus, Ŏdalricus, Pernharduſ, Heinricus.*

CXXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Reginhardus* tradidit predium *Gaeilſpach* ſitum per manum *Adalrammi nobiliſ* uiri *de Frigendorſ* ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Adalbertus, Ekkericus, Richolfus, Eberhardus, Scroto, Ŏdalricus, Engildich.*

CXXXVI.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, *Ŏdalricum de beneuenrut* patre ſuo adhuc uiuo rogante predium *meze. bach* ſitum tradidiſſe ſuper altare S. Nycolai ea uidelicet condicione, ut eo et filio ſuo *Rudigero* uiuente annuatim V nummoſ debeant perſoluere. Poſt mortem uero amborum uel ſi priuſ diſpoſuerint, fratres in uſum eorum non parui pendent redigere. Huius rei teſteſ sunt *Ekkerich, Richolf, Pernhart, Timo, Perhtolt, Wicpoto* et frater ſuuſ *Sigifrit, Rŭdiger, Adalbero, Friderich, Goteſcalch, Swicker.*

CXXXVII.

Sub eiſdem teſtibus frater noſter *Waldſrieduſ* pratum, quod accepit de manibus *comitiſ Ekeberti* miniſterialibus ſuis preſen-

tibus *Rapotone de ſwabedorf*, *Ŏdalrico de eſcenbach*, *Reginoldo*, *Adalgoz*, cuius pratum fuit, tradidit ſuper altare S. Nycolai.

CXXXVIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ* homo *Gebehardus de appatteſtorf* tradidit tale predium, quale habuit *appateſtorf* ſuper altare S. Nycolai queſitum et inquiſitum, cultum et incultum cum molendino et cum omnibus mancipiiſ ſuiſ excepto Adalberto et fratre ſuo Sigifrido et Heinrico per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Willehalmi de Gainharteſtorf* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. Huius rei teſteſ sunt ipſe traditor *Willehalmus*, *Adalrammus de frigendorf*, *Rŏdigerus* iudex, *Rŏdigeruſ de holceſhuſen*, *Siboto de tanperch*, *Rahwinus*, *Willehalmus* et frater eius *Madelwinus* et filius *Madelwini Willehalmus*, *Wichpreth*, *Wazimannus*, *Engilbertus*, *Dietricus*, *Meginwardus*, *Rudigerus*, *Engilpolt*, *Wicpoto* et filius eius *Wicpoto*, *Ekkericus*, *Erchengerus*, *Fridericus*, *Manegoldus*, *Fridericus*.

CXXXIX.

Noſcant fideleſ chriſti tam preſenteſ quam futuri, *Manegoldum de mitich* cum uxore ſua tradidiſse ſuper altare S. Nycolai pratum pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Herrant* et ipſe *Manegolt*, *Reginhart*, *Gemmunt*, *Waltrich*, *Ŏdalrich*, *Goteſchalch*, *Chŏnrat*, *Adalbreth*, *Gerhart*, *Arnolt*, *Erchenger*, *Hartwich*.

CXL.

Hi ſunt teſteſ abnegationiſ, quam fecit domnuſ *Heinricus de rotingen* predii ibidem ſiti: *Ŏdalricus de ezinbach*, *Erbo de mitich*, *Herrant*, *Rŏdmar*, *Winther*, *Reginhart*, *Gemmunt*, *Waltrich*, *Erchinger*.

CXLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *Gerunch* tradidit ſuper altare s. Nycolai predium ſuum *rotingen* ſitum. Huius rei teſteſ ſunt *Lamprecht* et frater eius *Adalhalm*, *Livtwin*,

Adalher, *Lictolt*, *Wicpoto*, *Hartwich*, *Friderich*, *Merboto* et filius *Merboto, Heinricus*. Cuius predii abnegationiſ, quam fecit uxor Gerungi poſtea cum omnibus filiiſ ſuiſ, teſteſ ſunt *Erchinger* et filius eius *Erchinger*, *Ger* et *Perwin de gotinſtorf*, *Scrot*, *Fridericus*, *Dietricus* et ipſemet *Gerwich*.

CXLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter *gerdrut* et ſoror eius *Adalheit* tradiderunt ſuper altare s. Nycolai quoddam mancipium nomine peringerum ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Pabo de chalchgrůbe, Richer, Selpker, Erchinger* et filius eius *Piligrin*, *Aztrut*.

CXLIII.

Noſcant fideleſ chriſti tam preſenteſ quam futuri, quod quidam *nobiliſ* homo *Meingozuſ de pergen* VIIII. mancipia, Richiza uidelicet cum V filiiſ ſuiſ Eberhardo, Hartmanno, Engilſcalcho, Livpoldo, Chunrado et tribuſ filiabuſ ſuiſ Immen, Helicha, Adelheit, ſicut de manibus domni *Marquardi de ſliunz*, ex cuius familia erant, apud *ſubene* preſente domno *Chůnone* ibidem *prepoſito* cum fratribus ſuiſ domno *Růdolfo* et *Dietwino* et preſentibus domno *H rmanno de lochhaimen*, *Heinrico de ſwente*, *Hartwico de ſcrotſperge*, *Diemaro de alhartingen* (sic) *Iſinrico* et aliis quam plurimiſ. Huius ſuſceptioniſ teſtibus ſuſcepit et fide dictauit, tradidit ſuper altare S. Nycolai cum omni poſteritate ſua ad cenſum V denariorum. Huius traditioniſ teſteſ ſunt *Hartman* puerorum pater, *Hartwic*, *Dietmar*, quoſ ſupra nominauimus, *Friderich*, *Chůnrat*, *Gerhart*, *Erchinger* et filius *Erchingeri*, *Dietmarus ruſuſ*, *Ódalricus*, *Perhtolt*.

Hi sunt teſteſ cuiusdam *nobilis* uiri *Erniſtoniſ*, qui ſe ipſum tradidit ſuper altare ſancti Nycolai ad cenſum V denariorum: *Alberich* pater eiusdem, *Erchinger*, *Ekkerich*, *Richolf*, *Aztrut*, *Růdpreht*, *Seviker*.

CXLIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Perhtoldus de Raimpach* tradidit quoddam predium *Randoluinge* ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Ródb rtus*, *Engelbertus*,

Rŏdigerus, *Eberwinus*, *Pernhardus*, *Ŏdalricus*, *Chŏnradus*, *Perhtoldus*, *Swikker*, *Waltherus*, *Chŏnradus*.

CXLV.

Nofcant chrifti fidelef, quod quędam *nobilif* mulier *Liukardis* legitima traditione femetipfam cenfualem fecit fub cenfu V denariorum fuper altare S. Nycolai. Huius rei teftef sunt *Irmpreth de mitiche*, *Chŏnradus Wûbile*, *Arnoldus*, *Dietricus*, *Hiltrat*, *Wolfherus*.

CXLVI.

Ad noticiam pofteritatif tranfmittere curamus, quod *Rŏdigerus de Holzhufen* tradidit fuper altare S. Nycolai predium, quod habuit *Hartheimin* Ipfo tefte Rŏdigero et ceterif *Ŏgo de bazerichefwanc*, *Richerus de Lengcnawe*, *Eberwin*, *Engelbreht*, *Rŏdiger* et frater eius *Ermrich*. Et ex familia eiusdem ęcclefię *Erchinger*, *Scroto*, *Chadelhoch*.

CXLVII.

Notum fit omnibus ęcclefię filiif tam futurif quam modernif concambium inter canonicof ęcclefię s. Nycolai et fratres de *Alderfbach*. Nam prefati fratres tradiderunt fuper altare s. Nycolai predium, quod habuerunt *appatefdorf* pro commutatione decimationif receptę ab ęcclefia s. Nycolai in loco nuncupato *Gumprehtingen*. Hi funt teftef *Adalram de Chambe*, *Erchinbreht de Mofepach*, *Wergant de Rŏmtingen*, *Diterich de Paumgarten*, *Adelber de Zeholfingen*, *Heinrich de Helphawe*.

CXLVIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quedam *nobilif* mulier *Mahthildif* nomine et liberi eius *Rŏdigerus*, *Arnolduf*, *Hadewig* legitima traditione fe ipfof cenfualef fecerunt fuper aram S. Nycolai fub cenfu V denariorum. Huius rei teftef sunt *Perhtoldus*, *Gotefcalcus*, *Erchengerus*.

CXLIX.

Notum fit chrifti fidelibus, quod *Wezela* foror noftra tradidit fuper aram s. Nycolai rogatu fororif eius *Adalheit* ad cen-

ſum V. denariorum Pertham et filiaſ eius Ellisam et Adalheit. Huius rei teſteſ sunt *Fridericuſ de ſelhȯbe*, *Aribo de wolfpazzinge*, *Guntharduſ*, *Scroto*, *Swikkerus*.

CL.

Ad noticiam poſteritatiſ tranſmittimus, quod quidam *nobiliſ Otto* nomine *de Ekke* tradidit ſuper altare S. Nycolai pro remedio animę ſuę predium, quod poſſedit *Salmann*, cum mancipiiſ predictum ſcilicet Salmannum cum liberiſ ſuiſ. Hęc traditio facta eſt per manum fratriſ predicti Ottoniſ ſcilibet *Eberhardi de Ekke* ſub hiſ teſtibus: *Walchȯn* famulus ipſorum, *Ekkerich*, *Erchenger*, *Timo*, *Richolf*, *Pernhart*, *Scroto*, *Perhtolt*, *Gerhoch*, *Dietmar*, *Adelbreht*, *Erchenger*, *Chadelhoch* et *Eberhardus* ipſe, qui delegauit, teſtiſ eſt.

CLI.

Ad memoriam omnium reuocamus, quod *Gumpoldus de Pornheimen* tradidit ad aram S. Nycolai predium apud *Rotingen*, quod a fratribus eiusdem ęccleſię concambio acquiſierat, cum predio, quod commutatione ſibi tradiderunt apud *wlheimen*. Hi ſunt teſteſ *Gotfrit briſeuȯz*, *Wernher de Aeſenhemen*, *Ortkiſ*. Ex familia eiusdem ęccleſię *Pernhardus*, *Ődalſchalcus*, *Dietmar*, *Adelbreht*, *Erchenger*.

Nouerint uniuerſi fideleſ, quod ego *Wergandus Liber de Rȯmtingen etc.* (Dieselbe Tradition wie Nr. CXV.)

CLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod nos *Gerboto* dei gratia prepoſitus et Conuentus Eccleſie ſancti Nycolai pataeie comparauimus aput *Rvdolfum de Hetzmanſtorf* predium quoddam, quod ipſe habebat ibidem. Teſtes huius rei ſunt *Eberwinus*, *Vlricus*, *Dietricus de ekke*. De familia noſtra *Fridericus*, *Vlricus*, *Watzo*, *Albrandus*, *Rüſchart*, *Chunradus de purcharting* et alii quam plures.

CLIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod Nos *Gerboto* dei gratia preepositus et Conuentus Eccleſie ſancti Nycolai Pataviensis comparauimus aput *Fridericum* et *Willehalmum* filium ſuum dictos *de Tobelheim* predium quoddam, quod ipſi habebant in *Hetzmanſtorf.* Teſtes huius rei ſunt *Heinricus Irihaer*, *Chunradus faber*, *Otto Rokolvingaer*, *vlricus Rokolvingaer*, *Siboto* filius *perarii.* De familia noſtra *Fridericus*, *Albrandus*, *Ritſchart*, *Eberwinus de Hetzmanſtorf*, *Vlricus de Ŏſternberig* et alii quam plures.

CLIV.

Memorię tam futurorum quam preſentium committimus, qualiter fratres de s. Nycolao et quidam *Piligrimus* et uxor eius *Gerdrudiſ* nomine *de Smidingen* inter ſe conuenerunt ſuper quadam curia, quam idem fratres ſancti Nicolai in *Lintheimen* poſſident. Supradictuſ ſiquidem P. datiſ IIII. talentiſ eiſdem fratribus eandem curiam ad dies uitę ſuę et uxoriſ ſuę et cuiusdam filii ſui *Herbordi* nomine hac conditione optinuit, ut annuatim XX ſolidoſ in feſto omnium sanctorum inde ſoluant et ſexaginta denarioſ prepoſito ſinguliſ anniſ conferant, propterea biſ in anno ad placita legitime sibi indicta ueniant. Huius rei teſtes sunt *Chunradus plebanus de Grizchirchen*, *Rŭzo*, *Heinricus* cognatus prepoſiti, *Reinoldus de Michilbach*, *Algoz*, *Weſegrimus*.

CLV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod idem venerabiliſ ſacerdoſ *Herbertuſ* a *prepoſito Hainrico* et ceteriſ fratribus in eccleſia S. Nycolai chriſto ſeruientibus precio V. talentorum annonam cottidianam ſibi conparauit uel ſi eam alteri ſe uiuente ſvbminiſtrare placuerit, ratum et inuiolatum teneri conceſſum eſt. Hoc autem factum eſt preſente ipſo prepoſito H. et ceteriſ fratribus, qvi aderant, *Dietmaro*, *Wernhero*, *V̊dalrico*, *Warmvndo*, *Pilgrimo*, *Chvnrado*, *Marquardo*, *Rvdberto* eiusdem Herberti auunculo.

CLVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam matrona nomine *Jŏditta de Pornheimen* tradidit fuper altare S. Nycolai Megenhardum, Chŏnradum, Ŏdalricum ad cenfum V. denariorum. Hi sunt teftef: *Wernherus*, *Scroto*, *Gotfchalcus*, *Dietmarus*, *Erchengerus*, *Gŏnthardus*, *Jembertus*.

CLVII.

Notvm fit omnibus chrifti fidelibus, quod *facerdof* quidam *Chadelhohus* nomine tradidit fuper altare s. Nycolai predium, quod poffederat apud *Crantperch* per manvm cuiusdam *nobilis* uiri nomine *Adalrici*. Hi sunt teftef: *Eberhardus*, *Arnoldus*, *Gozpreht*, *Ŏdalricus*, *Ekkericus*, *Erchengerus*, *Adalbertus*, *Adelbertus*, *Pernhardus*, *Svikkerus*, *Chadelhohus*.

CLVIII.

Notum fit omnibus tam futurif quam prefentibus, quod domna *Chunigunt de planchenberge* tradidit poteftatiua manu fuper aram fancti Nycolai predium in *Agilfperge*, quod poffident *Herber* et *Pernger*. Huiuf rei teftef funt *V̊lricus de liuboluingen*, *Otto de planchenberge*, *Livtolt de berbingen*, *Alram de birchenftaine*, *Pabo de libenftaine*, *Hildebrant*, *Albrant*, *Gerriche de planchberge*, *Chaloch de walde*, *Diether de fconering*. De familia S. Nycolai *Waltheruf* mercator, *Diemaruf*, *Albertuf*, *Albrant*, *Siboto*, *Hertwicus*. Sub eifdem teftibus tradidit domna *Richza* fuper aram S. Nycolai predium, quod hereditario iure poffederat, annuentibus fratribus eiuf fcilicet *Albrando*, *Hiltebrando*.

CLIX.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *Pezelinus de Strazzeheim* tradidit fuper aram S. Nycolai quinque mancipia ad cenfum quinque denariorum, quoram nomina sunt: Chŏnrat, Dietrich, Regnolt, Adalburch et pueros eius. Huius rei teftef sunt *Gotefridus*, *Meginhardus de Hartheim*, *Ŏdalrich de Gumpotinge*, *Marcuuardus* frater eius, *Wolfolt*, *Wolframmus*.

CLX.

Nofcant omnef chrifti fidelef tam futuri quam prefentef, quod *nobilif* uir *Engilbertuf de planchenberch* tradidit fuper altare fancti Nycolai predium, quod *Marchwardus* conuerfuf emit a *chadelhoo* et matre eiuf *Pezala, parfchalchingin.* Huius rei teftes sunt *Adelram de chambe, Chraft de richenbach, Otto* et frater eius *Engilbertus de Struben, Rŏdiger de aheim, Dietmarus de ecclefia s. Marię.*

CLXI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Engilboldus de Perndorf* tradidit fuper altare S. Nycolai predium *Berndorf*, quod comparauit a fratribus Alderfpach, per manvm cuiusdam *nobilif* uiri *Hiltboldi de Einrichfdorf.* Huius rei teftef sunt *Heinricus* et filius eius *Heinricus de Perndorf, Perhtoldus de Einhartefdorf, Siboto de Ŏhalmingen, Ekkericus, Ŏdalricus.*

CLXII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quidam *liber* uir nomine *Otto* fe ipfum tradidit S. Nycolao fine omni contradictione ea conditione, ut fingulif annif cenfum V. denariorum perfolueret. Huius rei teftef sunt *Chŏnradus* et frater eius *Ŏdalricus de Ofternberch, Eberwinus, Ekkericus, Erchengeruf.*

CLXIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quędam domna de minifterialibus nomine *Adelbirn* tradidit agrum unum fuper aram s. Nycolai pro remedio animę fuę. Huius rei teftef funt *Ŏdalricus* marituf eius et filius eius *Ŏdalricus*, *Ernefto de Hartheime, Dietmarus, Erchingerus, Wolfolt, Dietrich.*

CLXIV.

Notum fit chrifti fidelibus, quod quędam *Hazi-ha* nomine tradidit fuper aram S. Nycolai Adalheit et filiaf eius Gerdrŏt, Perihtam ad cenfum quinque denariorum. Huius rei teftef sunt *Ekkericus, Perhtolduf, Heinricus, Chadelhous.*

CLXV.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod quidam *Ekkebertuſ* converſus s. Nycolai tradidit ſuper altare s. Nycolai quoddam mancipium nomine Heinricum ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Scroto*, *Erchengerus*, *Chadelhous*, *Engilſcalcus*, *Albrant*.

CLXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſterialis s. Stephani nomine *Porno de Holzhvſen* delegauit ſuper aram S. Nycolai Jugerum ſitum in loco, qui dicitur *Hartheimen*, petente et tradente illud manu ſua domno *Porn de widehe*. Huius rei teſtes sunt idem *Porno*, *Erneſt de Hartheim*, *Heinricus*, *Albwinus*, *Dietmarus*, *Adelbertus*, *Erchengerus havróſel*. Sub hiſdem teſtibus tradidit quedam matrona nomine *Perlauch* per manum eiusdem *Porn* ſuper aram S. Nycolai tale predium, quod habuit in loco, qui dicitur *obernhartheimen*, pratum et agroſ.

Sub eiſdem teſtibus *Engilſchalch* tradidit ſuper aram S. Nycolai per manvm *Erniſt de hartheimen* predium, quod habuit *Herdiſtoph*.

CLXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam matrona nomine *Perlauch* ſoror noſtra tradidit ſuper altare S. Nycolai pro remedio animę ſuę et uiri ſui *Porn* IIII$^{or.}$ mancipia ad cenſum V denariorum Merbotonem, Perwign, Liukart et filium eius Heinricum cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſtes sunt *Ekkericus*, *Ódalricus*, *Liupoldus*, *Albero*.

CLXVIII.

Notum ſit omnibus fidelibus, quod quidam *nobilis Hartmannus* nomine *de Tanna* tradidit super aram S. Nicolai Liutoldum et uxorem eius in ſeruicium ęccleſię. Huius rei teſteſ sunt *Rapoto de Ramiſuwe*, *Gerolt*, *Ódelrich*, *Walto* et *Eigil de Primpach*.

CLXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobiliſ* homo *Siboto de Steinperch* tradidit ſuper aram S. Nycolai tale predium, quale habuit frater ſuus *O̊dalricus Steinperch* comparatum a filiiſ ſuis quinque talentis. Inſuper idem Siboto tradidit predium, quod ipſe habuit Steinperch, tradidit etiam VI. mancipia ad cenſum quinque denariorum, Gepam et filios, Helmricum et filiam eius Perhtam. Huius rei teſteſ sunt Idem *Siboto, Erneſt de Hartheim, Dietmarus de Taberthſhŏfen, Siboto de ŏhalmingen, Erchengerus, Scroto, Liutoldus, Dietmarus, Chŏnradus, Siboto, Chadelhous.*

Sub eiſdem teſtibus ſupradictis *Erneſt* quidam *nobilis* homo *de Hartheim* tradidit ſuper aram S. Nycolai predium quoddam *Lintheim* comparatum ab Adalberto viginti duobus talentis.

CLXX.

Notificamus poſteritati noſtrę, quod quidam *liber* uir nomine *Iſinbertus* et ſoror ſua *Helica* ſe ipſos tradiderunt ſuper altare S. N. ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Heinricus, Werinhart, Iſinrich.*

CLXXI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quędam matrona nomine *Leupirn* tradidit ſuper altare S. N. Adelheit et filiaſ eius Chunizam et Diemŏt ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Rahewin* et filius eius *Rahewin*, *Albwin* et frater eius *Heinrich, Rŏdolf, Sigo, Irmfrit, Leutolt, Azichint* et frater eius *Pernolt, Walther, Dietrich, Walther.*

CLXXII.

Notificamus cunctiſ chriſti fidelibus, qualiter miniſterialis eccleſię pataŭienſis *Wezel* nomine reſignauit domino ſuo *Albunoni epiſcopo* V mancipia ea conditione, ut S. Nycolao in proprium iure perpetuo ab ipſo darentur; Quod et factum eſt iuxta peticionem ipſius Wezeloniſ. Nomina uero ipſorum sunt hęc: Richer, Wiſint, Gotſcalch, Engelrat, Tůta. Huius rei teſteſ sunt hi: ipſe *Wecel, Goteſcalcus de halencouen, Adalramus* et frater

eius *Adalbertuſ de chambe, Ródegerus de Aheim* cum uniuerſo capitulo.

CLXXIII.

Notificamus etiam poſteritati noſtre, quod quidam *nobiliſ* uir *Ódalricus* nomine filius uidelicet domni *Ottoniſ de ſtruben* tradidit ſuper altare S. Marie in ſuperiori capella mancipium unum Eliſabeth nomine cum predio ſuo, quod habuit *Chalwenheim.* Huius rei teſteſ sunt *Otto* pater ipſiuſ Ódalrici, *Aribo de newenhouen, Pabo et Walqwnus de Galchwiſ, Karoruſ* (sic) et *Albwinus de Ainhartſdorf, Siboto, Otacher, Scroto.*

CLXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Walchón* et filius eius *Wernhardus* tradiderunt mancipium nomine elbwinvm ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt filius eiusdem Walchóni *Werenhardus, Rahewinus, Pernhardus, Erchengerus.*

CLXXV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *Richerus de lengennowe* tradidit per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Wernhardi de prampach* ſuper aram S. Nycolai Adalrammum et liberos eius Waltherum, Hazicham et liberos eius Wolframmum et Chónradvm, Mahthilt et liberos eius, Diemót et liberos eius, Ódalricum. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Wernhardus* idem, qui delegauit, *Ródpreht, Marcwart, Adalram, Rózo, Dietmarus, Erchenger* et filii eius, *Erchenger* et *Piligrimm, Waltherus.*

CLXXVI.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Cumpoldus de Pollenheim* abdicauit duo predia ſcilicet Charoli cuiusdam ſacerdotiſ et Waltfridi fratris noſtri ſuper aram S. Nycolai preſente *comite Rapotone* et aduocato noſtro. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Engelſcalcus de Rómentingen, Pernhart de lerchenvelde, Wernhart* et frater eius *Richkeruſ de Rotowe, Siboto de Ainhartesdorf, Altman de Liuboluinge, Chónrat, Hademar, Erchenger, Dietmar, Wernhart,*

CLXXVII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Hallenſes comites Gebehardus* et frater eius *Dietricus* tradiderunt ſuper aram S. Nycolai Wernhardum et fratres eius Ódalricum, Pernhardum in ſeruicium fratrum iure perpetuo. Huius rei teſteſ sunt per aurem tracti *Richkerus* et filiuſ eius *Richkerus, Engelſcalcus de Rômentingen, Heinricus de grauindorf, Gumboldus de Pergheim, Perhardus, Chônrat, Erchenger, Dietmarus, Ekkericus.*

CLXXVIII.

Inſinuamus etiam poſteritati noſtrę, quod domnus *Manegoldvs de Mitichen* et uxor ſua *Ôta* tradiderunt ſuper aram S. Nycolai per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Dietrici de Hôttingen* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum tale predium, quale habuit *Hôfheim.* Huius rei teſteſ sunt ipſe *dietricus,* qui delegauit, *Scroto, Ódalricus preco* et filius eius *Eberwinus, Dietmarus, Erchengerus, Chadelhous, Iſinricuſ, Harmôdus, Wernhardus Wint.*

CLXXIX.

Tradidit etiam idem *Manegoldus* per manum domni *Willehalmi* vnam Hofeſacham. Huius rei teſteſ sunt *Fridericus de Pezenbach, Leutoldus de Vilſe, Chônraduſ, Werenharduſ* et alii ſupradicti teſtes.

CLXXX.

Notum ſit omnibuſ chriſti fidelibus, quod domnuſ *Fridericus de Pezenbach* tradidit ſuper aram S. Nycolai tale predivm, quale habuit *Perbubingen* vnum, alterum aput ripam, per manum *Leutoldi* cognati ſui.

CLXXXI.

Tradidit etiam ipſe *Fridericus* poteſtatiua manv mancipia videlicet Hartwicum et uxorem eius Mahtilt et liberoſ eius chônzam cum omni poſteritate in cottidianum ſervicium fratrum, Himzelam autem et filioſ eiuſ poſt obitum ſuum, ſi liberiſ carebit. Huius rei teſteſ sunt ipſe *Leutoldus,* qui delegauit, *Chunradus, Pernhardus, Rôdiger, Wernhart, Richer, Sibot, Heinricus.*

CLXXXII.

Tradidit etiam quidam de familia S. Nycolai nomine *Scroto* et uxor eius *chôniguut* quoddam mancipium nomine Hartwicum ſupra aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum abſque omni contradictione liberorum ſuorum. Huius rei teſtes sunt ipſe *ſcroto*, qui delegauit, *Ekkericus*, *Erchingerus* et filii eius *Iſinricus*, *Wernhardus*.

CLXXXIII.

Notificamus chriſti fidelibus, quod *Arbo de Mitiche* tradidit ſuper aram S. Nicolai quoddam predivm *Mitiche* pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt Idem *Arbo*, *Rôdemarus*, *Reginhardus*, *Wikkerus*, *Scroto*, *Erchenger*. Sub eiſdem teſtibus *Rôdemarus* ſupradictus tradidit quoddam predium *Mitiche* ſuper aram S. Nycolai pro remedio animę ſuę.

CLXXXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *ſacerdos Wintherus* tradidit predium *Wiſchilburch* ſuper aram S. Nycolai per manum *Wolframmi de Perchaim* preſente *epiſcopo Diepaldo* et canonicis et miniſterialibus. Huius rei teſteſ sunt *Ôdalricus comes* frater epiſcopi, *Amelbertus*, *Reginhardus* frater predicti Wintheri et filius eius *Chônradus*, *Arbo de mitiche*, *Marcwardus de Swiber*, *Waltherus iudex*, *Wernhardus* et frater eius *Wergandus*, *Pabo*, *Megnhalmus* et ceteri vrbani. Prefati Wintheri ſorore *Wentelburg* filiiſque ſuis *Adalrammo* et *Rôdberto* preſentibus et annuentibus et ſi quid ſuę partiſ erat, renuntiantibus dato ſibi a *Heimone prepoſito* eiusdem ęccleſie talento, Sub hiſ teſtibus: *Madelwinus*, *Purchardus*, *Dietmarus*, *Erneſt de Hartheim*, *Heinricus*, *Eberwinus*, *Gerhardus*, *Herbordus*, *Erchenboldus*, *Rôdbertus*, *Rôdbertus*. *Alrammus*.

CLXXXV.

Notificamus chriſti fidelibus, quod quędam *Gerbirch* nomine tradidit ſuper aram S. Nycolai duo mancipia ad cenſum V. denariorum Rôdolfum, Chônradum et hi teſteſ per aurem tracti:

Rŏdewart, *Liupolt*, *Perhart*, *Gemmunt*, *Chŏnrat*, *Erchenger*, *Heinricus*, *Wernhart.*

CLXXXVI.

Notvm ſit chriſti fidelibus, quod quidam *Albero de widingen* tradidit ſuper altare S. Nycolai quoddam predivm nomine *Reginhalminge* pro remedio animę ſuę et hoc ſub hiſ teſtibus *Arbo de Mitech*, *Reginhardus* et frater ipſius *Alberonis Erchengerus*, *Scroto*, *Pernhardus*, *Perhtoldus*, *Albrandus* , *Iſinricus*, *Heinrich.*

CLXXXVII.

Mulier quędam nomine *Rilint de Pirchenwange* tradidit ſe ipſam ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Pernhardus*, *Perhtoldus*, *Ǒlricus*, *Heinricus*, *Iſinricus.*

CLXXXVIII.

Omnibus chriſti fidelibus notificamus, quod quidam *Caſtil* nomine *de Naumaringen* tradidit ſuper aram S. Nycolai ancillam ſuam nomine Ruzilam et filiam eius Liudegart et cvm omni poſteritate ſua ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Heinricus camerarius*, *Deginhart*, *Peringerus de alkeringen*, *Scroto*, *Hermannus*, *Perhtoldus*, *Adalbertus.*

CLXXXIX.

Notvm ſit chriſti fidelibus, quod quidam *Chadelhous* nomine ex familia S. Nycolai tradidit predium quoddam *Hartheim* per manvm *Erneſti de hartheim* ſuper aram s. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Arbo de Mitiche*, *Fridericus*, *Hartwicus* et *Wernhardus de Aniſize*, *Pertholdus*, *Ǒdalricus*, *Gunthart*, *Gerhoch*, *Erchengerus*, *Scroto*, *Gernot*, *Albrant*, *Wernhart.*

Sub eiſdem teſtibus Idem *Erneſt* tradidit aliud predivm ſitum in loco, qui dicitur *Herdinſtorf*, ſuper aram S. Nycolai.

CXC.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod *Engelbertus de Struben* miniſterialiſ S. Stephani tradidit ſuper aram S. Nycolai

IIII^or^ manſoſ per manum cuiusdam *Nobilis* uiri nomine *Ródberti* unvm in *Aſcha*, alium *ſteinprukke*, tertium in *entiſgraben*, quartum *ekriſdorf*. Huius rei teſteſ sunt idem *Rŏdbertus*, *Gumpoldus de pornheim*, *Heinricus de Echenheim*, *Marcwardus* et filius eius *Chŏnradus de Swiber*, *Willehalmus* monetarius, *Walchŏn* et frater eius *Waſigrim*, *Rŏdpertus*, *Perhtoldus*, *Fridericus pomŏze*, *Perhtoldus*, *Goteſcalcus*, *Albrandus*, *Ŏdalricus*, *Erchengerus* et filii eius *Erchengerus* et *Pilgrimus*. Inſuper delegauit ſub eiſdem teſtibus ſuper aram S. Nycolai ad cenſum V. denariorum et hec nomina eorum: Walchŏn, Ŏdelſcalch, Wigant, Giſila, Stilmut, Chŏnigunt, Eliſabet, Oſterhilt.

CXCI.

Omnibus chriſti fidelibus inſinuamus, qualiter *Wirat* miniſterialis S. Stephani ſoror *Alberonis* plebani de *Wacinchirchen* tradidit ſuper altare S. Nycolai predium in loco qui dicitur *Ditenſheim*, per manvm *Heinriçi*, qui dicitur *Amaizze*, pro redemptione animę ſuę et omnivm parentum eius. Huius rei teſteſ sunt *Engelbertus de Planchenberch*, *Wernherus de Grizzepach*, *Adalbertus* et frater eius *Alrammus de chambe*, *Rŏdiger de Holcehuſen*, *Walchŏn de Shledorf*, *Heinrich de Spileberch*, *Siboto de planchenberge*, *Immo* urbanus de ciuitate et ceteri conplures.

CXCII.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter fratres S. Nycolai comparauerunt predivm, quod dicitur *Rischerm*, octo libris ad hominem, qui dicitur *Adalgotus*, quod poſtea peticione ipſius Adalgoti filiorumque ſuorum *Marchio Perhtoldus iunior* delegauit in manvm cuiusdam *nobilis* uiri *Ŏdalrici* eo tenore, ut idem Ŏdalricus perſoluat eandem delegationem huius predii ſuper altare S. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Arbo de Hŏrebach*, *Arbo de Mitiche*, *Ŏdeſcalcus* et *Ŏdalricus* miniſterialeſ marchionis, *Reginoldus de Niwenburch*, *Wikkerus de Vogelharen*. Quod poſtea idem Ŏdalricus delegauit poteſtatiua manv ſuper aram S. Nycolai. Huius rei teſteſ ſunt *Arbo de Mitiche*, *Reginhardus*, *Hermannus*, *Ŏdalricus*,

Adalbertus, *Adalbertus*, *Chŏnradus Wikker* et filius eius *Perhtoldus*, *Ŏdalricus*, *Richolf*, *Wernhart*, *Hartwicus*, *Erchenger* et filius eius *Pilgrimus*, *Erchengerus*.

CXCIII.

Nofcant chrifti fidelef, quod quidam *Pabo* nomine tradidit fuper aram S. Nycolai feruum nomine Alberonem in cottidianum feruitium fratrum ibidem degentium pro feruo, quem frater fuuf occidit, per manvm *Engilfcalci de Rŏmentingen* prefente aduocato *comite Rapotone*. Huius rei teftef sunt *Engilfcalcus de Rŏmentingen*, *Fridericus de Sigenheim*, *Chŏnradus de Harbach*, *Henricus de Sigenheim*, *Gebehardus de prampach*, *Chŏnradus de puierpach*.

CXCIV.

Notum fit chrifti fidelibus, quod *Rŏdigerus* converfuf nofter, qui dicitur *hirze*, tradidit per manvm *Waltheri* iudicif fuper altare S. Nycolai Fridericum feruum fuum in cottidianvm feruicium fratrum ibidem domino feruientium. Huius rei teftef sunt *Waltherus* iudex, *Liuthart*, *Piligrim*, *Wernhart*, *Rŏdolf*, *Herman*, *Heinrich*, *Walther*, *Erchengerus*.

CXCV.

Omnibus chrifti fidelibus infinuamus, quod quidam *Wernhardus* filius *Wirat* de familia huius ęcclefię tradidit mancipium nomine Mathildam ad cenfum V. denariorum fuper aram S. Nycolai prefente uxore fua Perhta. Huiuf rei teftef sunt *Gotefridus* frater eiufdem Wernhardi, *Heinricus*, *Ifinricus*, *Albrandus*, *Erchengerus*.

CXCVI.

Memorie omnivm chrifti fidelivm tam prefentivm quam futurorum tradimus, quod quidam venerabilif *facerdos* nomine *Herbertus* quoddam predium ad *Heingen* abfque eiusdem predii area, pro qua sibi opitulariam aliam reftituit fub cenfv duorum denariorum diebus uitę fuę et quicvnque de fratribus fuif unuf tantvm fucceflerit, annuatim XV. nummof perfoluat, tradidit fuper altare S. Nycolai pro remedio animę fuę et falute om-

nivm debitorum fuorum tam uiuorum quam mortuorum. Quibus defunctis predivm redigatur in quantofcvnque ufuf terra perfoluere potuerit. Huius vero traditionis delegator fuit *Rödbertus* auunculuf fuus *de puchberch*, qui et delegauit eo tenore, ut fupra dictvm eft. Cuius traditionif teftef denotantur Idem *Rödbertus, Arbo de Mitiche, Ortolfus, Wikkerus* et filius eius *Perhtoldus, Dietmarus, Eberwinus, Pilgrimus, Erchengerus.*

CXCVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod *Gumpoldus* minifterialis S. Stephani tradidit fuper aram fancti Nycolai feruum nomine Sibotonem in cottidianum ufum fratrum. Huius rei teftef sunt *Heinricuf de tutilingen, Siboto, Waltherus, Werinhardus, Albero, Piligrimuf, Heinricus, Heinricus.*

CXCVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod domnus *Porno de holchufen* frater *Rödgeri* tradidit fuper aram fancti Nycolai partem agri ad *ftuda* pro remedio anime fratris fui. Huius rei teftef sunt *Erneft de hartheim*, Idem *porno, Waltherus* index, *Ŏdalricus, Ditricuf de iteftheim, Arnolt de marcenberge, Waltman, Erchenger, Albrant.*

CXCIX.

Notificamus omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilif* uir nomine *Engildhius* tradidit fuper aram fancti nycolai predium quoddam *Auenbach.* Huius rei testef funt *Wickeruf* et filius eius *fiboto, Albertus, Ditmarus, Werinhardus, Waltherus, Heinricus.*

CC.

Omnibus chrifti fidelibus infinuamus, quod quędam matrona *Juditta de pornheim* nomine minifterialif S. Stephani tradidit fuper aram S. Nycolai unam curtim *vntelingen* et unam hvbam *Wancheim* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Wolfkangi de Riede.* Huius rei teftef sunt ipfe, qui delegauit, *Engilfcalcus de Römentingen, Eberhardus de Anewalteftorf, Fridericus de mölcheim, Marcwardus de Otelingen, Pilgrimus de höfheim,*

Rŏdolfuſ et frater eius *Heinricus de vntelingen*, *Walchŏn*, *Chŏno*, *Gotefridus* et filius eius *Rŏdolfus*, *Amelrich*, *Chŏnradus*, *Iſinricus*, *Heinricus*, *Dietmarus*, *Erchengerus*, *Albrandus*, *Waltherus*, *Dietmarus*, *Adalbertus*.

Sub eiſdem teſtibus tradidit quidam miniſterialiſ s. Stephani nomine *Gumpoldus* filiuſ predictę *Judittę* ſuper aram s. Nycolai predium, quod habuit *Frigindorf* et *Erpurch* cvm uineiſ ibidem ſitiſ et unam ſtabulariam curtim per manvm ſupradicti Wolfkangi; tradidit etiam poteſtatiua manu tria mancipia VValchŏn, Wicpot, megingoz.

CCI.

Ad congnoſcendum tam preſentibus quam futuriſ litteriſ inſignitum relinquimus, quod domnuſ *Gumpoldus* ſua matrisque ſuę *Juditę* nomine poteſtatiua manv quendam Arnoldum nomine cum filiis et filiabus ſuis ad altare ſancti Nycolai tradidit ad uſum fratrum inibi deo ſeruientium. Huius rei sunt teſteſ *Lantfridus*, *Wichart*, *Hainricus Hirſhaim*, *Hartmannus*, *Pernoldus* et frater eius *Hainricus*, *Werenhardus*, *Hainricus*, *Dietmarus*, *Iſinricus*.

CCII.

Inſinuamus tam preſentibus quam futuriſ, quod quedam matrona nomine *Chŏnigunt* ſuper aram S. Nycolai per manum cuiusdam *nobiſ* (sic) uiri nomine *Ŏdelſcalch* quendam Alberonem ad cenſum V. denariorum (tradidit). Huius rei teſteſ sunt *Marqvardus*, *Engelſcalcuſ*, *Ditmaruſ*, *Waltherus*, *Dietricus*, *Heinricus*, *Chŏnradus* et ipſe, qui delegauit.

CCIII.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Ŏdalricus de pollenheim* tradidit ſuper aram S. Nycolai Leniam cvm liberiſ ſuiſ ad cenſum V. denariorum pro remedio animę ſuę. Huius rei teſteſ sunt *Chadelhous iudex de valchenſtein*, *Albrant de viſpach*, *Giſilolt de hŏgenberge*, *Perhtoldus ſtale*, *Rapoto de ſteinchirchen*, *Liuthart*, *Gerunch*, *Lambertus*, *Wernher*, *Siboto de Raine*, *Dietmar*, *Pilgrim*, *Ŏdalrich*, *Liupolt*, *Friderich*.

CCIV.

Nouerint omnes chrifti fideles, quod quedam *Berhta* tradidit fuper altare S. Nicolai poteftatiua manu fua predium, quod habuit *chophingen* per manum cuiusdam *liberi* nomine *Hecke*. Sub his teftibus: *Alram de Spaningen*, *Vlrich de Gumptingen*, *Elbwin*, *Albreth*, *Gotfcalch*, *Chunrath*, *Otto*, *Meinhard*, *Dietrich*, *Ellinbrecth*.

CCV.

Significamus omnibus chrifti fidelibus, quod *Rickerus de Wilpach* confenfu *comitif Rapotonif* cvm uxore fua et filia id ipfum confentientibus tradidit dimidiam hvbam ecclefie fancti Nycolai pro remedio animarum fuarum. Eft autem in eodem predio molendinvm unum, quod domnus *Engilmarus* prepofitus s. Nycolai cvm confenfu fratrum fuorum *Hezeloni de talheim* in beneficivm conceffit hac interpofita conditione, ut ipfe ad tempus uitę fuę molendinum habeat et poft mortem fuam idem molendinvm et dimidia hvba, quam a prefatis canonicif V. talentis comparauerat, in poffeffionem canonicorum rediret. Refignauit etiam dimidiam hvbam in manus predicti prepofiti et eam ab ipfo in beneficio accepit ad tempus uitę fuę hac lege, ut fingulif annif cenfum in teftimonivm ecclefie s. Nycolai deferat. Horum omnium teftef sunt *Wernhardus de Rotowe*, *Wernhardus de Orte*, *Arbo de Mitiche*, *Chónradus de Merfwanch*, *Hermannus de Sazebach* et idem *Hezelo de talheim*, *Ódalricus de ahtail* et filius eius *Heinricus*, *Richkeruf*, *Ródemarus de Mitiche*, *Chónradus de Gifenperge*, *Chvnradus mannel*, *Dietmarus*, *Erchengerus*, *Albrandus*, *Ródolfvs*, *Heinricus plaffe*.

CCVI.

Notificamus omnibus chrifti fidelibus, quod *Ortolfus de Griezzechirchen* minifteralif *Marchionis de Stiere* tradidit quoddam predivm *Tegerbach* fuper altare S. Nycolai poft obitvm uite fue ea lege, ut annuatim perfoluat V. denarios. Quod uidelicet predivm comparauit a quodam *Alberone* X. talentis poteftatiua manv pro remedio animę fuę tradendvm. Huius rei te-

ſteſ sunt Idem *Ortolfus*, *Rŏdigerus*, *Meginhardus de Raneſhoven*, *Hartmŏt*, *Ŏdalrich*, *Pernhart*, *Geroch*, *Dietmar*, *Elbwin*, *Pernhart*.

CCVII.

Notvm ſit chriſti fidelibus, quod quędam *Mahthildiſ* nomine ſoror *Ditemari de beneventenrŏte* tradidit ſe ipſam ſuper altare Sancti Nycolai cvm omni poſteritate ſua ad cenſum V. denariorum. Iſti sunt teſteſ: *Rŏdigerus* pratruuſ eius, *Ditemarus* frater eius, *Herbordus*, *Heinricus*, *Adalbertus*, *Iſinricus*, *Rŏdigerus*, *Pernhardus*, *Heinricus*, *Pernhardus*, *Hiltrat*, *Heinricus*, *Wernhart*.

CCVIII.

Notvm ſit omnibus chriſti fidelibus, quod domnuſ *Fridericus* filius *Adalberti de Perge* tradidit quoddam mancipivm nomine Itam ſuper aram s. Nycolai. Huius rei teſteſ sunt *Ŏdalricus de Murbach*, *Hugo*, *Einwicus de chŏliube*, *Gotfridus de paine*. *Ŏdelſcalcus de grube*, *Cholo de chŏliube*, *Liupoldus*, *Siboto*, *Nendinch*, *Wernhardus*.

CCIX.

Notificamus chriſti fidelibus, quod *Dietricus comeſ de Vitenſtein* tradidit ſuper aram ſancti Nycolai Gerlindam ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Heinricus de piburch*, *Richkerus de Weſen* et frater eius *Wernhardus*. *Rŏdbertus ſtale*, *Selkerus hŏcingar*, *Siboto*.

CCX.

Notum ſit chriſti fidelibus, quod *Rapoto comeſ de Ortenberch* tradidit predium nomine *Aizzemphſheim* ſuper aram S. Nycolai pro remedio patriſ ſui *Rapotoniſ comitis* preſente *Heinrico fratre ſuo* et *cometiſſa matre eorum*. Huius rei teſteſ sunt Idem *Rapoto comeſ* et *Heinricus* frater eius, *Dietricuſ de poingarten*, *Fridericus de Sigenheim*, *Heinricus de torringen*, *Ŏdalricus de Livbolvingen*, *Heinricus de taleheim*, *Wernhardus de Rotowe*, *Ebo de miſchmule*, *Gebehardus de piurpach*,

Salman de ahfte, Albrandus, *Dietmarus*, *Erchengerus* et ceteri quam plures.

CCXI.

Vnum babtifma, Vnam fidem confitentibus notum fit, qualiter *engelbertus de planchenberch* tradiderit predium fuum fitum in *mattenheim* pro remedio anime filii *dietmari* et omnium parentum fuorum fuper aram s. Nycolai ita tamen, ut fit in defenfione eius. Huius rei teftef funt *Kalhohus de valchenfteine*, *Marquardus, V̊dalricus* filius ipfius Engelberti, *Siboto tobrizze, durinch de fchaltaren*, *Herrandvs, Walchônus* civis, *Einwicus de uifchbach*, *Liuthardvs* vrbanus, *Pernhardvs de itefgaeu, Willehalmus ab dem fteine, Fridericus*, *V̊dalricus de planchenberch, Arnoldus* de eodem, *Gozoldus de Griezbach* et alii de pueris noftris *Dietmarus*, *Dietricus*, *Wernhardus*.

CCXII.

Notvm fit chrifti fidelibus, quod *Chônigunt* foror noftra tradidit mancipivm nomine Engildich ad cenfum V. denariorum fuper aram S. Nycolai pro remedio animę fue. Huius rei teftef sunt *Heinricus* patruuf eiusdem mancipii, *Perhtolduf* auuf eiuf, *Heinricus, Rôdbertuf, Wernhardus, Siboto, Dietmarus*, *Fridericus, Marcwardus, Albwinus, VVolfkerus, Engilbertus*.

CCXIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam *Chǒnigunt* foror noftra tradidit mancipia nomine Swanhilt et Chunradum fuper aram S. Nycolai in cottidianum ufum fratrum cum omni pofteritate eorum. Huiuf rei teftef sunt *Ditmarus*, *Marquardus, Cunradus, Siboto, Erchengeras, Wernhardus, Ifinricus, Gotfcalcus, Hiltrat, Otto, Ditricus, Hiltrat*, *Ditmarus*.

CCXIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter *patauienfis epifcopus Diepaldus* tradiderit fratribus fancti Nicolai in proprietatem dimidiam hobam in *dornah*. Huius rei teftes funt *Hadmarus de ahvfen*, *Richerus de wefen, Livtoldus de fauerfteten, Albertus de iahenftorf, dvx Perhtoldus, Dietricus comes*

hallenfis, *Engelbertus de Planchenberch*, *Wernherus de Griezbach*, *Ortolfus de griezchirchen*, *Arbo de mitche*, *Algerus de ybenberc*, *Waltherus dapifer*, *Dietmarus*, *Albrandus*, *Wernhardus*, *Chǒnradus* fratres et alii quam plures.

CCXV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Livbgozzus* nomine et filius eiuf eiusdem nominis tradiderunt aream vnam uenvmdatam fratribus fuper aram S. Nycolai manv fva. Hvius rei teftes fvnt et aure tracti *Wichgerus de vogelaren*, *dietmarus*, *Hærtwicus fchober*, *Erkengerus*, *Sigboto*, *Perhtoldus*, *Hiltrat preco*, *Gotefchalcus*, *Marquardus*, *Dietricus*, *Hainricus*, *V̊delfchalcus*, *Engelbertus gnv̊ffe*, *Livbgoz* et filius ipfius, qui contradidit.

CCXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, Quod quidam confrater nofter *Siboto* tradidit fuper altare S. Nycolai Heinricum cum duobus filiis fvis fcilicet UVernhardum et Rv̊digervm ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef sunt *Livtoldus prepofitus*, *Chunradus*, *Ditmarus*, *Perhtoldus*, *Erchengerus*, *Albertus*, *Eberwinus*, *Perhtoldus*, *Gerhochus*, *O̊dalricus*, *Ditricus*, *Siboto*, *Pernhardus*, *Cvnradus*, *Pernhardus*.

CCXVII.

Notificamus chrifti fidelibus, quod quidam *liber* homo *Marquardus* cum vxore fua *perhta* eque libera tradiderint predium fvum *Rvte* fvper aram S. Nycolai in proprietatem fratrum et femetipfos ad cenfvm V. denariorum cum liberis fuis. Hvius rei teftes fvnt *pilgrimus* cocus de *ortenberch*, *fenimun*, *Albrandus*, *Wernhardus*, *Golfchalcus*, *perhtoldvf*, *Sigboto*, *Dietricus*, *Engelbertus*, *Chv̊nradus*.

CCXVIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam *Chvnigvndis* nomine *de hartheim* tradidit fuper aram S. Nycolai agrum in *allenchouen* pro remedio anime fve. Hvius rei teftes fvnt *Willehalmus de hartheim*, *Rŏbertus* frater nofter, *Megen-*

hardus filivſ *Megenhardi chrahar*, *Heinricus de Hartheim*, *Gotſcalcus*, *Degenhardus*.

CCXIX.

Notum ſit omni poſteritati, quod quidam *nobilis* homo *V̊del-ſchalcus* nomine *de pazrichesdorf* tradidit predium ſuum in *vol-cheſdorf* ſuper aram S. nicolai in proprietatem et mancipia ad cenſum V. denariorum, quorum nomina ſunt hec: Giſila cum filiiſ ſuis, Riwinus, perhtoldus et Giſila filia eiusdem, Adelbertus et Geroldus frater eius, perhta ſoror eorum cum liberis ſviſ, Chv̊nradus, Hemma et liberi eius. Hvius rei teſteſ ſvnt *Pabo de zvllign*, cuius manv delegacio iſta facta eſt, *V̊dalricus* filius *engelberti de planchenberc*, *Ekkolfus de warte*, *Kalhovf de valchenſtaeine*, *Fridericus de Weſen*, *Livtoldus de ſaurſteten*, *Ortolfus*, *Wernherus*, *Wernhardus ſtale*, *Chónradus de Ha-ſelberc*, *V̊dalricus de Nordenberc*, *Waltherus eninchel*, *Livt-hart*, *Dietmarus*, *Pilgrimus*, *Dietmarus*, *Otto de haſelbach*. *Siboto*, *Wernhardus winziger*, *Adalbertus de livtprantesdorf*. *Ródigerus de ſchambach*, *Chónradus de ſchachen* et alii multi.

CCXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, qualiter quidam *nobilis* homo *adelbrandus* nomine tradiderit predium ſuum *Erloſeſdorf* manu delegatoris ſui *Ekkerici de hvgenperge* ſuper aram S. Nycolai. Huius rei teſtes ſunt *V̊dalricus de norderpach*, Ipſe *Albranduſ*, *Ekkericus*, *Fridericus*, *Marquardus*, *Alwicus*, *Al-brandus* et frater eius *Wernhardus*, *Dietmarus*, *Waltherus*. *Chv̊nradus* et *Fridericus* pellifices, *Siboto* et frater eius *Go-teſchaccus*, *Diettricus*, *Eberwinus*, *Iſenricus*, *Fridericus*.

CCXXI.

Ego *Vlricus de Noderpach* dedi pro remedio anime mee et omnium parentum meorum ſuper altare ſancti Nicolai per manum ſalmanni *ekkerici de Hugenperg* duo predia in *Arn-pach*, quorum unum habet mediam hv̊bam, alterum, in quo reſi-det *engeſdich*, quartale hv̊be. Sub teſtibus prenotatis. Dedi etiam ſub eiſdem teſtibus eidem eccleſie per manum ſalmanni *Mein-*

hardi de vronperg liberi hominis exiſtentis agrum meum in *Tutzling* pro remedio anime vxoris mee.

CCXXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam miniſterialiſ S. Stephani *Engelbertus de Struben* tradidit ſuper altare S. Nycolai per manum *Okkeri* curiam in *Waſen Wurgendorf* et aliam curiam per manvm *Ůdalrici* fratriſ ſui ſuper montem predivm in *Grube*, predium *ſibelberge,* predium prope *eſ.ŏnŏwe.* predium, ubi Rŏdbertus locatus eſt, aliud predium, quod poſſedit Waltherus et aliud predium Reginoldus et aliud iuxta fabrum Reginoldvm et aliud predium in *wibaren*, predium in *Lieten*. Wernhardi vineam in *Aſchawinchilen*, *giſenheim*. Huius rei teſtes sunt ipſi delegatores *Ůdalricus* et frater eius *Okkerus*, *Raffoldus de hovingen*, *Otto de nordenbach*, *Dietricus de haibach*, *Wolfkang* et filius eius *Dietmarus de riede*, *Reginoldus de Niwenburch*, *Rŏdemarus de Miteche*, *Otachar de Rotingen*, *Winto de ŏffenheim*, vrbani noſtri *Liuthardus*, *Dietricus*, *Lambertus*, *Pilgrimus*, *Einwicus* filius Liuthardi, *Heinricus*, *Marcwardus*, *Wernherus de valchanſtein*, *Rŏdigerus*, *Liutoldus*, *Dietmarus*. *Adalbertus*, *Albrandus*, *Wernhardus*, *UValtherus*, *Siboto*, *Heinricus*, *Erchengerus*. *Iſinricus*, *Ůdelſcalcus*, *Fridericus*, *Chŏnradus*, *Goteſcalcus*, *Dietricus* et Domnus *Reginboto prepoſitus*, *Heinricus mileſ.*

CCXXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *Siboto de brambach* tradidit ſuper altare S. Nycolaj poteſtatiuis manibus pro ſuo ſuorumque parentum ac debitorum remedio quedam mancipia, quorum nomina ſubſcripta continentur: Gundacher, Richiza, chunrat, giſla, perhta. Huius rei teſteſ sunt *Dietmarus, Chunradus*, *Wernhardus*, *Waltherus, Albrandus, Heinricus, Hiltrat*, *Fridericus*, *Erchengerus*. Tradidit uero eadem mancipia ad perſolvendum annuatim quinque denariorum cenſum.

CCXXIV.

Noticię omnium ſignificamus tam futurorum quam preſencium, qualiter deciſa ſit lis, quę agitabatur inter fratreſ ſancti

Nycolai et filiof *domne Perhte de aheim* de predio, quod fitum eft in *frigendorf*, quod mater Perhte predicte domna uidelicet *iuta* cum filio fuo domno *gumboldo* fuper altare fancti Nycolai delegauerat Acceptif fiquidem a predictif fratribus XXIIII. talentif cum cottidiana prebenda, que (sic) fpecialiter domne perhte prouidetur, tam mater quam filii prefato predio renunciauerunt prefentibus uenerabilibus *epifcopif diebaldo* uidelicet *patauienfe* et *ottone frifingenfe* prediif ac beneficiif fuif in manibus patauienfis epifcopi obpignoratis, quod fi quifpiam de cetero fratref fancti Nycolai de eodem predio inquietauerit vel eorum id optineatur patrocinio uel eque valenf de fuo eif predia reftituant. Huius rei teftes sunt prenominati epifcopi, fub quorum id prefencia factum eft, *comef hermannus*, *perhtoldus dux Meranie*, *Adalbertus de Halfe*, *Richker*, *fridrich*, *Wernhart de mortfbach*, *Rôdolf de Welchinperg*, *fridrich*, *Manegolt* frater eius, *Pernhardus de fauerfteten*, *Suuiker de mafthaim*, *Durinch de ftire*, *Ôlrich de findorf*, *Richerus*, *Purchardus*, *dageno* canonici.

CCXXV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus de concambio, quod factum eft inter fratref S. Nycolai et quandam *Liutgardam* predii in *pollenhaim*. Huius rei teftef sunt *Alram*, *Ôlrich*, qui et tradidit agrum in *gumpotingen*, *Heinrich*, *Wernhart*, *Rôdolf de pinzhaim*, *Walcuuin* uillicus, *Ebruuin*, *Walther*, *Dietmar*, *Chunrat*, *Eppo*.

Sub eifdem teftibus tradidit quedam *Chriftina* quoddam predium in *hagingen* fuper altare Sancti Nycolai per manum *alrammi de fpaningen*.

CCXXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod domnuf *Herbertus plebanus* facerdof domum, quam *patauie* legitima poffefione (sic) poffedit, pro remedio anime fue fuorumque debitorum fuper altare S. Nycolai ad feruicium fratrum ibi deo feruiencium poft mortem fuam et *hainrici* filii fui tradidit, ut quoadufque uterque uiuit, quinque denariof fingulis annif fratribus de eadem domo perfoluatur. Huius rei

teftes sunt *Wergant*, *Pabo* et frater fuuf *Heinrich fliefare*, *Wernher de afnhaim*, *Germud* et filius fuuf *Heinrich*, *Heinrich fludranz*, *Wernhard de fazbach*.

CCXXVII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *nobilis* homo *poto de maffingen* curiam in *tetilingen* cum colono ipfius predii alberone pro remedio animę fuę uxorifque ac debitorum fuorum fuper altare S. Nycolai tradidit. Huius rei teftes sunt *Wolfram Stal*, *Heinrich de uueflernbach*, *Wolfram de ftale*, *Rŏdger*, *Pabo de rofpach*, *Heinrich totfil*, *Gotfcalch de houen*, *Arbo de mitgen*, *Wergant* iudex, *Megnhalm de uuazmanneftorf*, *Lampreht*, *Heinrich* vrbani, *Regngldus de niuuenberg*, *Heinrich*, *Winther de uuildenmanne*.

CCXXVIII.

Noticię omnium fignificamus, quod domnuf *Herbertuf facerdof* fratribus de Sancto Nycolao poft obitum fuum quinque talenta dari inftitutit et eadem domnę Friderun de patauiæ fratribus danda commifit fub eifdem teftibus, fub quibus etiam domum, quam patauie poffedit, predictis fratribus dedit.

Sub eifdem teftibus predium *Hergoluingen* et *parfcalchingen* a *rŭdolfo de ofterhouen* folutum recepimus, vxor eius *perhta* et frater eius *chunradus*, *engelkind de zidelaren*, *Heinrich de perndorf*, *Siboto de ainharteftorf*, *Liutolt de berbibingen*, *Ŏlricus de ouuenchirchen*.

CCXXIX.

Notum fit omnibus tam futurif quam prefentibus, quod domnuf *Waltheruf de tannenberge* pro fuę fuorumque debitorum animarum remedio fpecialiter autem pro uxorif fuę domne *adelheidif* remedio quoddam predium in *hiltgeringen* fuper altare Sancti Nicolai eidem predio duobuf filiif eius *ottone* uidelicet et *Friderico* abrenunciantibus tradidit fub hif teftibus: *Richker de Wefen*, *Ekolfus de uuarte*, *Walther de tannenberge* et filius eius *otto*, *Manegot de farlinefbach*, *Wichbot de torringen*, *Richker de pergen*, *Gotefcalch de farlinefbach*, *dietrich de uuefen*, *Lambertus patauienfis*, *Liutoldus de barbedingen*.

CCXXX.

Noticię omnium tam futurorum quam preſencium ſignificamus, quod quidam *nobiliſ* homo *engelſcalcus de rumtingen* in extremiſ agenſ pro redemptione animę ſuę quoddam predium ſuper altare ſancti Nycolai in *uffhaimen* tradidit per manum *Hademari de ahuſen nobiliſ uiri*, cuius rei teſteſ sunt *Dietricus comeſ de uietenſtaine*, *Heinricus lantgrauius*, *Chunradus de rote*, *Heinricus et dietricus de bŏmgarten*, *Arbo de mitge*, *Heinricus* et frater eius *alchkerus de uualdeke*, *liutolduſ* et *bernharduſ de ſauurſteten*, *Fridericus* et frater eius *manegoldus de aheim*, *Siboto de ainharteſtorf*, *durinch de ſtire*, *tiemo de pŏchenberge*.

CCXXXI.

Nouerint omneſ, quod quidam *Waltheruſ* miniſterialis S. ſtephani quoddam predium *englhalmingen* per manum *Richkeri de weſen* ſuper altare Sancti Nycolai tradidit. Huius rei teſteſ sunt *Comes dietricus de uietenſtain*, *Englbertus de planchenberg*, *Wernhardus de morteſpach*, *Ŏlricus de norderenbach*, *dietmarus* filius ſupradicti Waltheri.

CCXXXII.

Tam futurorum quam preſentium noticię tranſmittimus, qualiter deciſa eſt lis, quę agitabatur inter fratreſ ſancti Nycolai et domnum *Hainricum de Waldeke* ſuper predio, quod domnus *Engelbertus de ſtruben* eccleſię Sancti Nycolai tradiderat mediante ſiquidem *diebaldo* uenerabili *patauienſis* eccleſię *epiſcopo* utriuſque partiſ controuerſia arbitriſ determinanda eſt delegata. Placuit autem ipſiſ arbitriſ, ut predictus Heinricus a fratribus Sancti Nycolai XLIV. talenta acciperet et predicto predio abrenunciaret. Huius rei teſteſ sunt *Pertoldus dux de meran*, *Dietricus halgrauius*, *Albertus comeſ de pogen*, *Erchinbertus de Hagenouue*, *Wernher de grizbach*, *Dietricus de poumgarten*, *Arbo de Mitech*, *Alchkerus de uualdeccę* et filius eius *Alkerus*.

CCXXXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Dietmarus* ex familia S. Nycolai annuente *Selkero* tradidit ſuper aram S.

Nycolai vineam, quam habuit in *Mvtaren*. Huius rei teftef sunt *Ulriuch*, *Dietrich*, *Hertwich*, *Vze*, *Friderich*, *Meinhart*, *UValther*, *Heinrich*, *UValchun*, *Pilgrim*, *Engelmar*.

CCXXXIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Ekkericus de ftrazheim* per manum cuiusdam *Erbonif de ftrazheim* tradidit fuper aram Sancti Nycolai dimidiam hŏbam in *ftrazheim*. Huius rei teftef sunt *Wernherus de liuboluing*, *Werhardus de wancheim*, *Hertwich*, *Eberwin*, *Wernher*, ferui *cometiffe de ortenberge*, *Ŏdalricus de nordenbach* et feruuf fuus *Rŏbertus*, *Meinhart* urbanus. Ex familia S. Nycolai *Dietmar*, *Chunrat*, *Albreth*, *Erchenger*, *Vlfcalch*.

CCXXXV.

Noticię omnium tam futurorum quam prefencium fignificamus, quod domnus *diebalduf* uenerabilif *pataulenfis ecclefię epifcopus* fpeciali beati Nycolai deuocione ductus et patrocinio confifus iuf inftitutionif in *goldaruuerd*, quod cum prius contingebat, fratribus de Sancto Nycolao conceffit eo condicionis interpofito tenore, quod fingulis annis memoria anniuerfaria ipfius fpecialius ageretur. Teftes Canonici de choro *Ŏlricus prepofitus de ardacher*, *Wernherus prepofitus de mathfe*, *Purchardus de chambe*, *Megotus archiprefbiter*, *Megnhalmus* barrochianus.

CCXXXVI.

Ifti funt teftef fuper predivm *Hartheim*, *Rupoto comef* et *aduocatus*, *Adalbertus de chambe*, *Dietricus* et frater eius *Heinricus de pongarten*, *Poto de maffingen*, *Walthcrus de pafchingen*, *Adalbertus* et frater eius *Eberhardus de ianeftorf*, *Albwinus* et frater eius *Karolo de anahartftorf*, *Ebo de poffemunfter*, *Rapoto de ŏhalmingen*, *Wernhardus* et frater eius *Richkerus de rotowe*, *Richerus* et frater eius *Wernhardus de wefen*, *Fridericus de Sigenheim*, *Ma.cwardus de Gumpotingen*, *Ŏdulricus de nordenpach*, *Chadelhous iudex*, *Fridericus de fchonepuhle*, *Heinricus farrire*, *UValtherus ennichile*, *Rŏdigerus* urbanus, *Liutoldus de vilfe*, *Adalbertus*, *Gotefcalcus*,

Heinricus et ceteri quam pluref. Item de choro *Heinricus prepofitus*, *Adalbertus prepofitus*, *Rôdigerus*. *Fridericus archypre ſbiter* et alii de choro, *Chunradus rote*, *dietricus* et frater eius *Heinricus de poungarten*, *Waltherus de tanneberge*, *Richkerus de uuefen*, de familia *Dietmarus*, *Albrandus Waltherus*, *Albrandus*, *Ifenricus*, *Werinhardus*.

CCXXXVII.

Notvm fit chrifti fidelibus, quod *Ratherus* accepit a manu *prepofiti* s. Nycolai *Heinrici* dimidiam hûbam in *Wochenrif* ad perfoluendum feruicium fratribus fingulif annif et quo anno hoc non fecerit, abfque ulla contradictione fit foluta et hoc *epifcopo Diepoldo* prefente et aduocato noftro *Rapotone comite*. Huius rei teftef sunt *Ipfe aduocatus*, *Cunradus de ancinfpach*, *Chadelhohus de valchenftain*, *Livtoldus de fauerfteten* et frater eius *pernhardus*, *Waltherus Eninchel*, *Dithohus*, *Albertus*.

CCXXXVIII.

Nouerint tam futuri quam prefentes, quod domna *de ahaim* fimul cum filiif fuif *Rôdgero* uidelicet et *Hainrico*, *Friderico* et *Manegoldo* abrenunciauerunt predio in *rofpach*, pro quo priuf contra fratref Sancti Nycolai interpellauerant, acceptif ab ipfif fratribus pro eadem abrenunciatione feptem talentif prefente domno *Regenpotone prepofito de Mathfe*, *Richkerus* et frater eius *Wernharduf de Wefen*, *Albero de uihhouen*, *Liutoldus de faurfteten*, *Selpkerus de huzingen*, *Chunradus de Wefen*, *Chunrat de aichperch*, *Pernoldus*, *Lambertus*, *pilgrimus* urbani.

CCXXXIX.

Quidam *dietmarus* ex familia ecclefie hvius dedit hofpicivm fvum fratribus S. Nycolai hac condicione, vt fiquis heredvm fvorum habere uolverit, Octo talentis a predictis fratribus perfoluat. Hvius rei teftes fvnt Vrbani de ciuitate *pernoldus* et alter *pernoldus* Gener ipfius *Dietmari*, *Adalbertus*, *Dietmarus*, *Erchengervs*, *Doringus*, *Eberwinus*, *Chvnradus*, *Gerhohus*, *Albvwinus* et alii quam plures.

CCXL.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quia nobilis liber *Engilbertus de Blanchinbere* pro remedio animę ſuę et parientum ſuorum, ſpecialiter tamen pro-salute dilecte sue coniugis *Sophye* et filii ſui *Dietmari* predia ſua propria et ſubſcripta manu ſua potestatiua tradidit ſuper altare S. Nicolai in perpetuoſ uſuſ congregationis illius poſt ſua tempora irrefragabiliter, Nam in eodem loco tam sibi quam uxori et aliiſ ſuis poſteriſ elegerat ſepulturam, quam per dei gratiam ibi poſtmodum cum ſuiſ progenitoribus ſunt ſortiti, Hanc ſiquidem liberam delegationem ſuam, ut ſemper ſtabiliter permaneret, ſepuis renouatam confirmauit. Primo ſiquidem in ſepultura coniugis sue *Sophye,* ſecundo in ſepultura filii ſui Dietmari, tercio uero, cum duceret quandam *nobilem Chvnigvndam* in vxorem, quam cum dotaret aliiſ ſuis prediis, ad robur facti prioris hec excepit. Nouiſſime autem cum apud s. Georium in avſtria uicinus morti teſtamentum extremum de omnibus ſuis faceret, predia prius eccleſie S. Nicolai collata tunc contulit et conferendo libere confirmauit. Excepit enim hec eadem predia cum aliiſ in futurum conquirendis et pro ſalute animę ſuę quo uellet, conferendiſ, cum per collationem quorundam prediorum ſuorum in proprietatem Patavienſis eccleſię ſub certa tamen conditione rediret ad gratiam domni *Chvnradi* tunc *Patavienſis epiſcopi*, quem circa *Ahſcha* grauiter offenderat in conflictv. Hec ſunt predia: curia in *Aigilſperge* cum ſuis attinentibus et predium totvm, quod ibidem Siboto cecus poſſedit, Curia in *Windeſtige* cum omnibus illuc pertinentibus, Curia ad *Hirzman* cum ſuis attinenciis, Curia Chvnradi *ad portum contra Ahſcha,* Curia in *Berchaim* cum omnibus illuc pertinentibus, Molendinum in riuo *Roſbach* et alia. Hii sunt teſteſ delegationiſ predicte hinc inde ſepius renouate: *Vlricus de Nordirnbach* et frater eius *Engilbertus*, *Siboto de S. Vlrico*, *Wernhardus de awe*, *Rikerus de blanchinbach* (sic) pater *pilloniſ*, *Hiltprandus* et frater eius *Albrandus*, *Chunrat de apphilſpach*, *Duringo de Aicha* et frater eius *Hadmarus*. *Marquardus gallus de beura*, *Arnoldus der lader* et frater eius *Timo* et *Albertus*, *Wernherus de Wiglinſtorf*, *Egeno de nuzprme*, *Otto Aſcholringe*,

Eberwinus de Fivhtinbach et frater eius *Robertus, Hezilo de wenſin, Hermfridus* frater eius, *Heinricus de S. Virico* et fratres eius *Siboto* et *Vlricus, Heinricus de winſperch* et frater eius *Wernherus, Alber Germanſperge, Einwicus de Viſchpach, Fridericuſ de Tahing, Ernfridus de Lintawe, Siboto Ermanſtorf* et alii quam plures.

CCXLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam poſteris, quod quidam *Odalricus* nomine de familia beati Nicolai tradidit predium ſuum in *Taiberſhaim* ſuper altare ſancti Nicolai per manum *Nendingi* uſui fratrum profuturum. Teſteſ ſunt *Waltherus* mercator, *Iſinricus* cocus, *Dietricus, Diethmarus, Heinricus* frater eius, *Cŏnradus, Gotſchalcus*.

CCXLII.

Omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris ſignificamus, quod quidam *nobilis De Blanchenberch Engilbertus* nomine una cum uxore ſua *Chunigunda* tradidit predium ſuum curiam ſcilicet in *Harkerſdorf* et hŭbam unam *in monte* super altare S. Nicolai per manum cuiusdam *nobilis Rapotoniſ De lapide* preſente *epiſcopo patavienſe theobaldo*. Huius rei teſteſ sunt *Wachŭnus de lapide, Ŏlſchalcus, Liutolt de ſauirſteten, Liuthart, Durinch*, ſtirenſiſ, *Sigehart, Durinc de Schaltarn, Cunradus de ſchache, Gotefridus, Rŭdolfus marſchacus* (sic) *Diethohus* pincerna, *Fridericus, Ŏzo* urbani.

CCXLIII.

Noſcant omneſ fideleſ chriſti tam preſenteſ quam poſteri, qualiter diſcuſſa ſit contentio inter fratreſ S. Nicolai et dominum *Liutoldum de ſavirſteten* et uxorem eius *Gerdrudem* habita de predio in *frigendorf*, quod quedam *Jutta de pornheim* predicte Gerdrudiſ aua (sic) cum filio ſuo *Gumpoldo* ſuper altare beati nicolai delegauerat. Prefata enim Gerdrudiſ acceptiſ VI talentiſ una cum filiiſ et filiabus ſuiſ, quarum unam *Heinricus de Waldekke* uxorem habenſ pro ea renuntiavit, ceteri preſenteſ una cum matre ſua et patre eatenus, ut dictum eſt, iuri ſuo abrenuntiauerunt. Teſteſ ſunt *epiſcopus patavienſis theobaldus,*

ſub cuius id preſentia factum eſt, *Heinricus* frater eiusdem Gerdrudis, qui etiam ipſe abrenuntiavit, *Purchardus de chambe* canonicus, *Rudegerus* et frater eius *manigoldus de aheim, Livtoldus* et *Pernhardus de ſauirſteten. Alchkerus* et *Heinricus de waldekke, Arbo de Mitich, Meingotus de Niwenburch. Diethohus, Růdolfus, Livthardus, Růdolfus, Dietmarus, Chůnradus, Albreth, Heinrich, Wernhart.*

CCXLIV.

Noticie tam preſentium quam futurorum tradimus, quod quidam *Fridericus* et frater eius *Otto de Shonenpühel* ſeruum ſuum nomine Livpoldum ſuper altare S. Nicolai delegauerunt. Teſteſ ſunt *Ekkericus, Dietricus, Iſinricus, Heinricus, Wernherus.*

CCXLV.

Memorie omnĩum fidelium tam preſentium quam futurorum tradimus, quod quidam *Růdigerus de Grünnenpach* mancipium ſuum nomine Bertham cum filiiſ et filiabus ſuiſ natiſ et naſciturиſ cuidam *Nantwino de Encewiſ* peticioniſ et munerum ſuorum gratia poteſtatiua manu tradidit eo tenore, ut ſecundum peticionem prefati Nantwini ſuper aliquod altare delegaretur. Delegationis uero poteſtaſ in cuiusdam *Ekkeberti* fratris predicti Růdigeri manu fuit. Supradictus igitur Nantwinus de manibus Ekkeberti ad *adelrammum* puerum quendam delegationem primam detulit eodem Ekkeberto et Růdigero et *Bertha* ſorore ſua iuri ſuo abrenuntiantibus et ſub datiſ teſtibus: *Oedalrico de eccleſia S. Marie, Alberto de Janeſtorf.* et filio ſuo *Adalberto, Ruhewino de eccleſia S. Marie, Ottone de Weſterndorf, Herliebo de poſſemunſter, Ǒlrico de encewiſ* precone, *Cǒnrado, Gundacharo, Heinrico, Sigeloho, Wernhardo de Satelaren.* Secunda delegatio de manibus prenominati adelrammi pueri ad *Wernhardum de Grauendorf* deſcendit. Tercia uero delegatione prefatus Wernharduš iuxta peticionem pretaxati Nantwini predictam feminam Bertham beato Nicolao ſuper altare delegando contulit ſubſcriptiſ teſtibus, *Ǒdlrico camerario de Owenchirchen, Gundacharo de Encenwiſ, Iſinrico, Sibotone, Erchengero, Wernhardo, Cůnrado, Dietrico.*

CCXLVI.

Nouerint uniuerſi chriſti fideles tam preſentes quam poſteri, quod *nobilis* domna *Chvnigvnda* tunc uidua *de Blanchinberc* poſt mortem mariti ſui domni *Engilberti* interueniente pro ipſa domino *Diepoldo* tunc *Patauienſe epiſcopo* et *duce B. de Merania* et pluribus aliiſ obtinuit a capitulo S. Nicolai predia quedam ad tempora uitę ſuę ita uidelicet, ut, quamdiv ipſa uiueret, ſingulis anniſ XXX denarios in ſignum proprietatiſ de eiſdem prediiſ ſolueret capitulo ſupradicto. Poſt mortem uero ipſius ſine alicuius contradictione rediret in uſus et proprietatem eccleſię, cui primitus fuerant auctoritabiliter delegata, domnuſ enim Engilbertus quondam densituſ ſuus longe, antequam ipſi nuberat, eadem predia ſua cum aliis contulerat eccleſie S. Nicolai pro ſalute animę ſuę Sub teſtibus idoneiſ et probatiſ et aliaſ prenotatiſ. Hii ſunt teſteſ, qui predicto contractui in quodam Paſcha apud S. Nicolaum celebrato aderant preſenteſ.

CCXLVII.

Ego *Elizabeth cometiſſa de Orthenberch* Omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris notifico, quod ego de predio meo in *Plade* tantum uidelicet, unde talentum unum annuatim ſoluendum eſt, et preterea calicem auri pro remedio anime patris mei *comitiſ Gebehardi* et matriſ mee *Mahthildiſ* et mariti mei *comitiſ Rapotoniſ* et fratris mei *comitis Beringeri* et omnium parentum meorum eccleſie beati Nicolai contuli eatenus, ut nulluſ eiusdem loci prepoſitorum nec aliquiſ ſubditorum ſuorum vel etiam aliquiſ hominum prefatas reſ vendendi uel obligandi vel quoquo modo alienandi habeat poteſtatem, ſed ut in die beati Narciſſi proximo uidelicet die poſt natiuitatem apoſtolorum Symoniſ et Jude memoria iam dictorum parentum meorum in miſſa defunctorum agatur et refectio fratribus deo inibi famulantibus et uniuerſe etiam congregationi adminiſtretur. Poſt deceſſum uero meum hec mutata in anniuerſario obitus mei die fieri ſtatuantur. Per manus autem *Walchûni de Lapide* hec tradita eſſe notum ſit. Teſteſ ſunt *Chûnradus* filius eiusdem Walchûni, *Ekkehardus de ſûhte* et *Otto* filius eius, *Hartwicus de Hage, Chûnrat de Razinesdorf, Harturicus de Gegenbach, Hugo de*

valchenberch, Walchûnus de Lohe, Heinricus de Trebesrûte, Heinricus de Rûmtingen, Engilmarus de Entheim, Heinricus de Torringen. De familia S. Nicolai *Waltheruſ, Heinricus, D:ethricus.*

CCXLVIII.

Noſcant poſteri noſtri, quod *Meingotus* miniſterialiſ S. Marie tradidit ſuper aram S. Nicolai per manus fratrum ſuorum *Uolkmari* et *Dietrici* ſeruum ſuum Dietmarum ad cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Waltherus ſacerdoſ, Otto* plebanus, *Hermannus* ſcolariſ ipſius, *Dietmarus, Albertus, Erneſt, Chunradus, Dietricus.*

CCXLIX.

Omnibus chriſti fidelibus notum ſit, quod *Adelheidiſ* uxor *Hartwici*, qui *ſchuhe* dicebatur, una cum prole et omni poſteritate ſua cenſualiſ eccleſie nostre eſt ad V denarioſ.

CCL.

Nouerint omneſ tam futuri quam preſenteſ, quod domna *Perhta de Meſſignen* quandam Adelheidim ad cenſum quinque denariorum ſuper aram S. Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Dietmarus* et frater ſuus *Heinricus, Chunradus* preco.

CCLI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *Alrammus* nomine tradidit ſuper aram S. Nicolai predium, quod habuit in *Grube,* per manum cuiuſdam *nobiliſ* uiri *Sibotoniſ* nomine ad uſum fratrum deo et beato Nicolao ibidem ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt Ipſe Siboto, *Erharduſ, Pernoldus, Heinricus* urbani. De familia S. Nicolai *Rvdigerus, Werganduſ, Albertus.*

CCLII.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ tam preſentes quam futuri abdicationem predii *Wigolfingen* ſiti factam a *Benedicta* et filiiſ ſuiſ *Gebehardo* et *Rapotone* et ceteriſ filiiſ et filiabus ſuiſ coram

canonico et cellerario noſtro *Chunrado* et ceteriſ idoneiſ teſtibus, quorum nomina ſubſcripta continentur: *Vdalricus de Orte*, *Wernhardus prepoſitus de moſeheimen*, *Vlricus troſt*, *Chunradus de wilbach*, *Dietricus de viſenhart*, *Waltherus de wigratingen*, *Heinricus de winchelheimen*, *Perhtoldus mangelhart*, *Eberhardus de ekkartingen*, *Siboto de hehingen*, *Heinricus* uillicus de *ſcalcheimen* et *Chnetrich de Orte.*

CCLIII.

Ego *Heinricus* de ſancto Nicolao *prepoſitus* cum uniuerſitate noſtri conuentus notum facio tam preſentibus quam futuriſ, quod quidam *nobiliſ* homo *de Aſingen Otto* nomine tradidit predium ſuum, cui inſedit in eadem uilla pro remedio anime ſue beato Nicolao per manus cuiusdam *nobiliſ* uiri *Ekkerici de Hugenberge* hoc pacto, ut *Beringeruſ* filius ſororis eiusdem *Ottoniſ* cum omni poſteritate de femore ſuo exeunte ad cenſum L denariorum fratribus noſtriſ annuatim in natali apoſtolorum Philippi et Jacobi ſoluendum habeat Et ſi cenſus ille tribus anniſ ordine preteritiſ retinebitur, predictum predium totaliter in uſum eccleſie tranſire debet omniſ contentioniſ obſtaculo remoto. Teſteſ ſunt *Ekkericus* eiusdem predii legatarius et frater ſuuſ *Wolfgangus* et eiusdem filius *Dietmarus*, *Raſoldus de Heingen*, *Gerhalmus* et *Heinricus de Aſingen* et hii omneſ *liberi Richkerus de Weſen*, *Wernharduſ de Orte*, *Cůnradus de Eichperge* miniſterialeſ, *Willehalmus*, *Wernhardus*, *Dietmarus* ciueſ patauienſeſ. De familia eccleſie *Uvernhart*, *Walther*, *Albertus* et alii quam plures.

CCLIV.

Notum ſit omnibus tam futuriſ quam preſentibus, qualiter terminata ſit controuerſia, que fuit inter fratres ſancti Nicolai et duoſ germanoſ *Manigoldum* uidelicet et *Heinricum de Aheim* de duobus prediiſ vno ſito in *Frigendorf* et altero in *Roſſepach.* Predicti ſiquidem germanicum prius in eiusdem litiſ deciſione pecuniam a fratribus accepiſſent, iterato eorundem prediorum proprietatem ſibi adſcribebant, Vnde factum eſt, ut ſupra pecuniam prius acceptam X iterum talenta acciperent, iuri, quod in prefatiſ prediiſ habere ſibi uidebantur, in preſentia venerabilis *epiſcopi patavienſis Wolfkeri* abrenunciauteſ Hoc tenore adpoſito,

ut, ſi memorata predia uel etiam alterum eorum a quoquam impeteretur, quo ipſi in quam ſecundum iura gentium ſuo tuerentur patrocinio. Cuius rei teſteſ sunt *Goteſchalk de Waninchouen*, *Rihkerus de Weſen*, *Alhkerus* et frater eius *Heinricus Meingoz* et hii treſ *Niwenburgenſeſ*, *Güntheruſ*, *Engilbertus de Norderpach*, *Ebo de Poſſemunſter*, *Conradus de Walde*, *Siboto de Einhardeſtorf*, *Rŭdolfus* marſchalcus, *Cŏnradus de Giſenberge*, *Cŏnradus de Puhel*, *Arbo de Grŭbe*, *Wernherus de Rŏweſdorf*. Et de familia S. Nicolai *Dietmarus* et frater eius *Heinricus*, *Cŏnradus Siboto*, *Cŏnradus* et frater eius *Rŭdigeruſ*, *Wikhardus*.

CCLV.

Notum ſit vniuerſis preſencia inſpecturis, quod ego *Syboto Locharius* Ciuis in *Tekkendorf* jus meum in bonis *Loch* viris ydoneis et diſcretis videlicet judice *Vlrico*, *Heinrico ſartore*, *Lerpoldo*, *Chunrado* filio *Perili* . . . *Ingramo*, *Gervngo* et pluribus aliis fide dignis noſtre ciuitatis ciuibus pocioribus preſentibus in manus domini *Sybotonis* viceplebani Eccleſie in *Sebach* manifeſtius reſignauit (sic). Anno inquam domini M.ͦ CC.ͦ Nonageſimo Quinto ſcolaſtice virginis *).

CCLVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Siboto de Prambah* pro anime ſue remedio ſuper aram S. Nicolai per manum *Wernhardi de Gaelſpach* tradidit tale predium in *Prampah*, quale attinebat duabus curtibus, quam (sic) *Gundakarus* et *Albertus* coluerunt, et in eodem predio molendinum. Cuius rei teſteſ ſunt Wernhardus eiusdem predii legatarius, *Ovlricus de Nordernpach*, *Herbordus* ſeruuſ eius, *Pertoldus de Dahſperch*, *Meinhardus de Ripperge*, *Engilbertus de Raenſhouen*, *Ovlricus de Linzingen*, De familia *cometiſſe de Ortenberch Eberwinus*, *Pernhardus*, *Heinricus*, De familia S. Nicolai *Heinricus*, *Erkengerus*, *Chalhohus*, *Heinricus*, *Rŭdigerus*, *Dietmarus*, *Dietricus*.

CCLVII.

Sub eiſdem teſtibus tradidit *Ovlricus de Nordernpach* per manum *Meinhardi de Ripperge* ſuper aram S. Nicolai

*) Schrift aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

duoſ agros unum in *Mucenwinkel* et alterum in *Tucelingen* ſitum et tria curtilia in *Owenbach* eo tenore, ut ad tempus uite ſue habeat et in ſignum donationis quolibet anno VI denarioſ in feſto Johanniſ et Pauli martyrum inde perſoluat. Iſtorum autem uterque *Ovlricus* uidelicet *de Nordernpach* et *Siboto de Prampah* predium ſuum ad oblationem in anniuerſario die ſuo fratribus dandam aſſignauit. Sub eiſdem teſtibus delegauit *Meinhardus de Ripperge* ſuper aram S. Nicolai predium in *Eſkertǒnowe*, quod fratreſ a quinque germanis pecunia redemerunt.

CCLVIII.

Nouerint omnes chriſti fideleſ tam futuri quam preſenteſ, quod quidam conuerſus frater noſter nomine *Rapoto* pro remedio animę ſuę et patriſ ſui quandam ancillam ſuam Hademudim et filiam eius Perhtam ad cenſum V. denariorum et filium eiusdem Chůnradum in ſeruum ſuper altare ſancti Nicolai tradidit. Huiuſ rei teſteſ ſunt De familia comitiſſe *Heinricus de Růmetingen*, *Heinricus de Lůterbach*, *Chunradus de Můra*. De familia ęccleſię *Dietmaruſ*, *Siboto*, *Albertus*, *Waltherus*.

CCLIX.

Memorie tam futurorum quam preſentium committimus, quod quidam *Goswinuſ de Reinpach* ſeruum ſuum Herrandum nomine ad cenſum V. denariorum ſuper aram S. Nicolai tradidit. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Ódalricus albuſ* et filiuſ ſuus *Ódalricus Otacharus Heinricus de Michilnbach*, *Chunradus* preco noſter, *Wernharduſ hůſel*.

CCLX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *Berhta* nomine *de grünbach* tradidit ſuper altare ſancti Nicolai Adelheidam per manum *Wernhardi de graeuendorf* ad cenſum V denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Naentwinus*, *Wernhardus* faber, *Ekpreht*, *Siboto*, *Perhtoldus*, *Heinricus* uillicus, *Rudigerus de wilpahc*, *Haertwicus* uillicus *Erneſto*.

Sub eiſdem teſtibus tradidit domna *Petriſſa* uxor domni *Waltheri de paeſchingen* Chunigundam ſuper altare S. Nicolai ad cenſum V denariorum.

CCLXI.

Notificamus cunctiſ chriſti fidelibus, quod domnus *Eberhardus* plebanus de *taiſchirichen* tradidit ſuper altare ſancti Nicolai uineam apud *uuzeſprun* ſitam ea interpoſita condicione, ut quicquid ſingulіſ anniſ ex ea utilitatiſ prouenerit, in anniuerſario ipſius fratribus et chriſti pauperibus karitatiue amminiſtretur. Huius rei ţeſteſ sunt *Albertus* et filius eius *Rudigeruſ*, *Iſinricus* cocus et filius eius *Rudigeruſ*, *Wernhardus hůſel*, *Erneſto* et frater eius *Dimarus* (sic).

Sub eiſdem teſtibus tradidit *Rapoto* conuerſuſ ſuper altare S. Nicolai Hademůdam et liberos eius ad cenſum V. denariorum.

CCLXII.

Ut, quod noſtriſ geſtum eſt temporibus, firmum debeat et ſtabile permanere, tam modernorum quam poſterorum omnium chriſti fidelium noticie preſcripta preſentia tranſmittimus, quod quidam ciuiſ patauienſiſ de familia ſancti Nicolai *Dietmaruſ* nomine pro anime ſue remedio quandam uineam ſuam in *liten* tribus eccleſiiſ in Patauia videlicet ſancti Stephani, ſancti Nicolai et ſanctę Marię ad communem uſum ordinauit tali modo, quod anniuerſario obitus ſui die canoniciſ chori talentum unum et conuentui in ſancto Nicolao talentum vnvm, et conuentui ſanctę Marie talentum unum, filię ſuę Wiradi talentum unum et pauperibus talentum unum in elemoſiniſ erogandum de eiusdem uineę prouentibus annuatim perſoluatur. Preterea duo talenta ad uineę culturam ordinauit expendenda Et cum de eiſdem prouentibus parſ ſupereſt iſtiſ ſeptem talentis equipollenſ uel maior (sic) Ad huius adminiſtrationiſ curam eligendus eſt unus ex canoniciſ chori, de cuius non dubitetur prudentia, quin prouida ſollicitudine ita diſponenda diſponat, ut de perceptis uſibus ita ordinet, ut, ſi uinea dicta anno aliquo in fructu ſuo iuxta conſuetum non reſpondeat, ipſe tamen ſeptem prenominata talenta nichilominus exoluat de ſuperhabundante commodo ſuo, quod preceſſit cenſum, qui ſtatutus eſt, redditurus. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus* iudex *Heinricus* et frater eius *Ekkehardus de uurt*, *Willehalmus de lapide*, *Ŏlricus precingaer*, *Engelbertus filius madelwini*, *V̊zzo*, *Dietmarus de chramaereſſleinc*, *Livthardus* nepoſ eiuſdem Dietmari, *Arnoldus* pvlſator.

CCLXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod domna *Elizabet comitiſſa de orthenberc* poteſtatiua manu tradidit ſuper aram ſancti Nicolai manſum unum in *ecke* pro remedio anime filie ſue *Mahthildiſ comitiſſe de valei*, que ſe in eodem monaſterio ſepeliri poſtulauit. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Wernhardus de ort, Echolfus de Wart, Eckolfus de Poſmvnſtere* Militeſ ex familia ipſius, *Rapoto de wert, Albertus prepoſitus, Everwinus, Rikerus, Cônradus* cellerarius, *Reinhardus de nvinburc* et de familia eccleſie *Wernhardus*, *Waltherus*, *Dietmarus* et alii quam plures.

CCLXIV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam matrona nomine *Wiulſhilt de ſcovenberc* pro remedio anime ſue tradidit per manum *Bertoldi* predium quoddam in *ſteinbrucke* ſuper aram ſancti Nicolai ad uſum fratrum deo ibidem ſeruientium. Huius rei teſteſ ſunt *Bertoldus de Wibarn. Rûbertus* officiarius ſancti Nicolai, *Albertus*, *Waltherus*, *Ruidigerus*, *Cônradus de Harbach, Hainricus de Nevnlingen.*

CCLXV.

Notum fieri uolumus omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *nobiliſ* homo *de Hugenberge Ekkericus* nomine medietatem predii ſui, quod in *huginberg* habuit, pro remedio anime ſuę et parentum ſuorum per manum *Wolfkangi de pirchahe* ſuper aram S. Nicolai tradidit. Huius rei teſteſ ſunt *Eberhardus* plebanus de *Nordernbach*, *Ditmarus de Riede, Ŏdalricus* et frater ſuuſ *Engilbertus de nordirnbach, Walchunus*, *Ekkardus*, *Pernoldus*, *Entricus*, *Fridericus, Chunradus, Heinricus*, *Richolfuſ, Chunradus* faber *Sifridus* carpentarius in Niwenchirchen, *Rudolfus de Emelingen, Rudibertus de Norderinbach.*

CCLXVI.

Ne preſentiſ etatiſ negotia obliuio conſumat, litterarum indiciis ſolent eternari. Notum igitur facimus tam preſentibus

quam futuris chrifti fidelibus, qualiter dilectus concanonicus nofter dominus *Otacharus*, dum iter gratia orandi ad fanctum Jacobum arriperet, faluti anime fue parentumque fuorum falubriter profpexit ita, quod domum unam tradidit fuper altare beati Stephani, de qua annuatim perfolwntur XVIII solidi. Ex hif, fi dominus, qui eft ordinator omnivm, reditum fuum non concefferit, X solidi in anniuerfario fuo dominis chori perfoluendi sunt. Tres folidi dominabus fancte Marie, tres fratribus S. Nicolai, LX (denarii), qui fuperfunt, remanebunt ad refarciendam, ubi opus fuerit, domum eandem. Xenivm vero, quod perfoluendum eft in natiuitate domini, cuius fumma sunt XXXVI denarii, fpectat ad eum, cui ipfa domus ordinanda committitur Infuper uineam unam fitam in *Wenzurlperge* pofuit in manu domini *Tymonis* et domini cellerarii *Vlrici*, ut, fi reditum fuvm dominus non concederet, eandem uineam traderent fuper aram beati prothomartyris ita, ut de ufu frvctu prouenientc de uinea et de X. solidis de domo prefata perfoluendis VI. solidi recipiantur et annuatim in fefto S. Stephani in natiuitate domini dominis in refectorivm preparetur. Domus prememorata, fi forte incendio deftrvcta fuerit, de uinee exuberantia repariri debet. Inhabitator domus, fi contigerit dominum Otachorum decedere, ufque ad finem uite fue domum inhabitare debebit. Huius teftamenti sunt teftes *Heinricus* decanus, *Heinricus, Tymo*, *Albero, Gotfridus, Vlricus* celerarius, *Engelpoldus*, *Willihalmus*, De laycis teftef sunt *Ditmarus*, *Swingaere*, *Marchuardus* cocus, *Albertus*, *Waltherus* filius *Gozonis*, *Hermricus*, *Willibertus*, *Gotfridus Ofingaere, Rvdigerus* panifex.

CCLXVII.

Ea, quorum diuturna debet haberi memoria, ne cum fucceffiuis temporum decurfibus tranfeant in obliuionem, fcripto neceffarium eft commendari. Conftet itaque uniuerfitati omnium, quod dominus *Vlricus de Nordirbach* tria predia in *Owinbach* libere poffeffionis fue, que primitus per manus cuiusdam *nobilis Meinhardi de Ripperch* nobis obtulerat, ius quoque infeudationif trium beneficiorum unius in *ſlainprvch* et alterius in *Mucinwinchil* et tercii in *Tucilinge*, que ex donatione noftra habuit in poffeffione, poteftatiua manu consanguineif fuis prefentibus

et a iure ſuo cedentibus in audientia publici placiti ſcowinberigenſium noſtre contulit eccleſie ea tamen condicione, ut quantitatem prouentuum, qui ex prediis oblatis nobis poſſunt accedere equa rerum noſtrarum eſtimatione uel de cellario (sic) uel de granario noſtro rependamus. Teſtes sunt *Engilbertus* frater ſuus, *Ortolphus* filius eiusdem Engilberti, *Liutoldus* dapifer, *Chunradus* iudex, *Hainricus de Tobil* et fratres ſui *Eiſinricus*, *Vlſcalcus*, *Chûnradus*, *Vlricus ſicho*, *Marchardus* liber, *Chûnradus de Edileinſperch*, *Peringerus*, *Heinricus* faber, *Waltherus* frater ſuus.

CCLXVIII.

Wolfkangus de Pircha delegauit predium *Ekkerici de huginberg* ſuper altare beati Nicolai. Huius rei teſtes sunt *Ebirhardus* plebanus *de Nordirbach*, *Vlricus* et frater ſuvs *Engilbertus de Nordirbach*, *Dietmarus de ride Walchunus*, *Ekkihardus*, *Pernoldus*, *Entricus*, *Fridericus*, *Chunradus*, *Heinricus*, *Ricolphus*, *Chunradus* faber, *Hainricus*, *Siuridus* carpentarius in wenchirchen, *Vdalricus*, *Heinricus*, *Hainricus* iudex *Hainricus* frater ſuvs, *Ekkihardus de vurt*, *Willehalmus de Staine*, *Vlricus precingar*, *Engilbertus* filius *madelwini*, *Vzo*, *Dietmarus de Chramerſtain*, *Liuthardus* nepos eiusdem Dietmari, *Arnolduſ* pulſator.

CCLXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quidam *mileſ* de familia comitiſ Hainrici de Ortinberc, videlicet dominus *Chunradus de Harbach* ſervvm ſuum Chŏnradum et treſ ſororeſ ſuaſ, videlicet Rickardim et Tŏtam et Chvnigundim cum duobus pueriſ ſuiſ tradidit ſuper aram S. Nicolai ſine omni iure aduocationis, quarum videlicet ſororum Tŏta et Chvnigundiſ matreſ puerorum extiterunt. Huius rei teſteſ sunt *Albertus de bernſteine* et frater eius *Eberhardus*, *Chvnradus* et *Fridericus de Steinchirchen*, *Vlricus prepoſitus de Levbolving*, *Ebervinus*, *Siboto* et alii quam plures.

CCLXX.

Vt, quod nostris actum eſt temporibus, futuriſ etiam innoteſcat hominibus, neceſſarium eſt, ut ſingula queque memorie

digna fcripto commendemuf. Eapropter omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus per prefencia fcripta fignificamuf, quod nof communicato confilio et confenfu ciuium illorum, qui de manv noftra ortof ciuili iure fufceperunt, tale decretum ftatuimus, ut quilibet eorum cenfum, quem daturuf eft, in fefto beati Martini vel in propria persona vel per nuncium fuum ad domum noftram deferens nulla nifi ualde legitima occafione inpediente perfoluat. Si quif autem eo ipfo die cenfum fuum dare neglexerit, fentencia in eum data pena XII. denariorum multetur et eof unacum debito cenfu poft XIIII. dief, nifi legitimam pretendere poffit occafionem, perfoluere teneatur. Si uero et in illo die debitum dare neglexerit, fentencia iterato in eum data pena XII denariorum puniatur et fic poft fingulof XIIII dies et debitum et pena iurif negelecti ab eo exigatur, quoad ufque vel debitum plenarie foluat vel legitime cum domino prepofito aut eius uicario componat. Si autem nec primo nec fecundo nec tercio anno cenfum debitum perfoluerit, anno quarto veniens debitum totaliter perfoluat et de pena delicti fui cum domino prepofito legitime componat. Si uero hec omnia temerarie fuperfedere prefumpferit, quinto anno data in eum conciuium fuorum fentencia ab omni iure, quod habebat, penitus cadat et ortuf, quem de manv noftra receperat, in ufuf ecclefie proprietatif iure redeat. Preterea decreuimus, ut, fiquif ortum fuum uendat, et if, qui uendit, et if, qui emit, uterque nobif XXX denarios perfoluat. Item decreuimus, ut omnes, qui iure burgenfi ortof a nobif acceperint, femel in anno, quocunque die dominus nofter prepofitus decernenf eof conuocauerit per nuncium eius, ad placitum fuum conueniant, ut, fi qua inter eof lif vel de lefif terminif vel de quacunque alia caufa, que ad iuf domini prepofiti pertinet, mota fuerit, ibi coram ipfo uentiletur et fentencialiter terminetur. Siquis autem huic placito fe nifi legitima prepedituf occafione fubtrahere prefumpferit, pena XII. denariorum puniatur. Contractuf huiuf et tractatuf teftef funt ipfi burgenfef, qui eofdem ortof iure ciuili de manv noftra fufceperunt et hec nomina eorum, et hii orti, quos poffederunt: *Hainricus vliefer* duof, *Otto Chlofiner* unum et dimidium, *Rudigerus Ruzworm* dimidium, *Hainricus facerdof* monialium Sanctę Marię unum, *Chunradus Selzarius* unum, *Albertus Schrinprotil* vnum, *Chunradus*

dimidium, *Waltherus*, *Hinricus* vnum et dimidium, Domini de choro vnum, sed tantum VI denarios inde soluere debent, *Herbordus* Sartor duos et dimidium, *Vlricus prencinger* vnum, *Dietricus* Sartor tres, *Ekkardus de fvrt* duos, quod a uidua *Ottonis Berner* emit, soluit X et VIII denarios tantum, Vidua *Levthardi* vnum, Preterea nunc de nouo concessimus hortum domini Sibotonis fabro ad censum XXX denariorum, *Pernoldo* dimidium ad censum XXX denariorum, que prius habuerunt filii Lamberti.

CCLXXI.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod quidam *Tymo Rvsticus de Geginerigen* in natale S. Marię filiam suam Herborhim nomine super altare Nycolai ad censum V. denariorum delegauit. Huius facti testes sunt *Wergandus* carpentarius, *Gerboto hyrcus*, *Siboto*, *Siboto* apud fontem, *Eberwinus*, *Waltherus*, *Heinricus fvrsto*, *Albertvs* carpentarius, *Wernhardus*.

CCLXXII.

Nouerint omnes, ad quos hoc scriptum peruenerit, quod de nouo foro *heinricus* cognomine *Niger* et uxor sua christina beato Nicolao domum pro remedio animarum suarum contulerunt hoc pacto, ut altero decedente superstes religionis habitum induat, si placet domus collata beato nicolao deseruiat. Huius rei testes sunt *Geroldus de fouea*, *Hiltprandus de nouo foro*, *Ditricus strvthel*, *Heinricus plenchel*, *arnoldus* de inferiore urbe, *eberhardus* textor, *Vlricus plaser*, *Ortwinus*, *Vlricus* preco, *eberhardus*, *Cunradus*, *Sigehardus*, *Waltherus*.

CCLXXIII.

Notum sit omnibus christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod quędam *nobilis* femina *de lvge* nomine *Hermelint* tradidit super altare sancti Petri in cripta aput sanctum Nicolaum pro remedio animę suę omniumque parentum suorum mancipium I. nomine Berhtam et filium eius cum ceteris posteris suis ad censum V. denariorum. Huius rei testes sunt *Vlricus*, *Albero*, *Heinricus*, *eberwinus* et ceteri quam plures.

CCLXXIV.

Willehelmus de ſamberch tradidit nobis agrum quendam in *Hezmanſdorf*. Huius rei teſteſ ſunt *Conradus de valchenſtein*, *Heinricus de Carpfenſtein*, *Heinricus de tobel*, *Prepoſitus Richersberge*, *Otto* et *ſiboto*, de familia noſtra *Heinricus* mileſ, *Alrammus*, *Albero priſ*, *Lodewicus* et alii quam plures.

CCLXXV.

Notum ſit preſentibus et futuriſ, quod *Wernhardus de lainpach* et eius filia *Gertrudis* tradiderunt ſe beato Nicolao iure cenſuali ad cenſum annuum quinque denariorum et hoc ob remedium animarum, cum priuſ liberi fuiſſent. Huius rei teſtes fuerunt *Chûnradus de Oberndorf*, *Heinricus* et *Chûnradus de lainpach*, *Dietricus de Neblingen*. Sunt autem hii cenſuales in parochia *hǒtarn* domicilium habentes.

CCLXXVI.

Nouerunt omnes hanc paginam inſpicienteſ, quod *Juta* puella filia *Gotile* ſe ipſam de conſenſu matris ſuper altare Sancti nicolai ad cenſum V. denariorum annuatim ſoluendvm delegauit. Teſteſ *Sifridus*, *Albrant*, *richardus*, *Richerus wecginfvz*.

CCLXXVII.

Noſcant vniuerſi, quod Nos *vlricus* prepoſitus vnacum conuentu *ſancti Nycolai* conceſſimus tribus filiis domine *Fridrunt* ſcilicet *Vlrico*, *Wernhardo*, *Arnoldo* ortum in Libgedinge ad cenſum XII denariorum et duoſ denarios ad meſſem ſoluent. Hac interpoſita conditione, vt nullvs ſuorum heredum poſt horum trium tempora propter hoc in eodem orto aliquid ſibi iuriſ debeat vſurpare ſed ſine alicuius contradictione libere nobis cedet. Inſuper quicunque de tribus hiis fratribus poſſeſſor orti fuerit, ad predicti cenſus ſolutionem nobis ſingulis anniſ tenebitur et ad placita noſtra et alia, que ab aliis ciuibus ſuper iure nobis debentur. Acta ſunt hec anno domini MCCXXIII. apud *ſanctum Nycolaum* preſentibus ibidem *Vlrico* tunc prepoſito, *Eckardo* Decano, *Rickero* Camerario, *Gregorio* cellerario, *heinrico* milite,

Walthero, *Lvdewico* Monacho, *Vlrico* precone, *Engilberto* et *Heinrico* trivm fratrvm auunculiſ et pluribus aliis.

CCLXXVIII.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam futuris quod *nobiliſ* domina *Berhta* uxor domini *Wergandi* de *Rumthingen* ob remedium animae ſue contulit VIII. mancipia iure proprietatiſ eccleſie *Sancti Nycolai* ea conditione, ut nulli aduocato debeant ſubiacere conſentiente in id ipſum tunc aduocato huius eccleſie comite *Heinrico* de *Orthinberc*. Mancipiorum nomina ſunt hec Behtrath, Dimud et proleſ eius, Perhtoldus, Chvnradus, Mehthild Gerdrud et proleſ eius, Perhta et Chvnradus, et horum poſteritas. Huic facto, dum anno domini MCCXVIII. in manu domini *Vlrici* prepoſiti fieret in *Ortinberc* aderant hii teſtes: Comeſ *Heinricus* de *Ortinberc*, Dominus *Wergandus* de *Rumtingen*, *Chvnradus* de *Steininchirchen*, *Vlricus* de *Lůbolvingen*, *Albertus* de *Igelbac*, *Herwicus* de *Eckinheim*, *Eberwinus* de *Mvlheim*, *Vlricus Spiſarius*, *Erbo* de *Mvnbac*, *Meinhardus* de *Echartingen*, *Meimprect* gener eius, *Heinricus* et frater eius *Hiltprect* de *ſhachen*, *Wernherus* ammanus domini *Wergandi* de *Rumptingen*, *Arnoldus* et *Otto* militeſ eius. De familia *ſanct*, *Nycolai Heinricus* mileſ, *Vlricus* preco, *Walthervs*, *Eberhardus* i *Albero pris*, *Lůdwicus* Monachus et plures alii.

CCLXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *liber* homo *Pero* manens in nouo foro *patanie* pro remedio anime ſue tradidit ſe cum ſua filia beato *Nycolao* ad annuum cenſvm V denariorum cum filie poſteritate anno domini M.· CC.· X·X. Teſtes facti ſunt *Albertus* carnifex, *Heinricus* piſtor, *Geroldus*, *Heinricus*, *Pernhart*, *Herman*, *Diemar*, *chvnrat*, *Albertus*, *Perhtoldus Waltherus*.

CCLXXX.

In nomine domini noſcant vniuerſi chriſti fideleſ hanc paginam inſpecturi, quod noſ germani fratres *Wernhardus* et *Chvnradus de horbac* pro remedio animarum parentum noſtrorum et pro ſalute noſtra curiam noſtram in *Engilmarſperge*

fitam fuper *vilsam flumen* libera traditione contulimus ecclefie *fancti Nycolai* cum omnibus fuis pertinentiis, areif, agris, pratis, pafcuis, Silvif cultis et incultis et cum omni integritate, quam poft noftros progenitoref eadem curia eft ad nof iure hereditario devoluta, reuocando penitus, fi antiqua eiusdem curie integritas per infeodationif fiue per noftros progenitores fiue per pie recordationif matrem noftram alicui factam aliquam fciffuram patitur. fuper hoc priuilegia per vtrumque ius in fauorem remediorum edita et conceffa pro noftri facti robore pretendendo. Adicimus etiam, quod tam idem remedivm quam alia per nos ecclefie memorate adhuc dante domino conferenda nullis feruiciis fiue exactionibus, que occafione aduocatione (sic) ab ecclefiafticif rebus folent extorqueri, vllatenus debeant fubiacere, immo aduocatia ecclefie *fancti Nycolai* a noftra pofteritate deuoluta fuerit, eadem predia, ficut omnia remedia, fub banno ecclefiaftico conferuentur.

CCLXXXI.

Item predictus *Chvnradus Nobilis vir de horbac* svbaduocatus noftrorum prediorum circa *flvvium vilfam* pofitorum peregrinaturus ad limina fanctorum Apoftolorum Petri et Pavli divine pietatis infpiratione recolens, quod occafione aduocatie fepius dampnificauerat nos in eifdem prediis tam in perfonis quam rebus, pro reconpenfatione dampnorum grauium et exactionum contulit nobis libere ac liberaliter Molendinum in loco *Brucke* fub predicta *curia Engilmarfperg* et *vilfa* pofitum iuxta *Rifpach* ita, ut fi ipfum redire non contingeret, idem molendinvm cum omni vtilitate fua fine cuiuslibet contradictione cederet in vfus et proprietatem fratrvm ecclefie fancti Nycolai in fuum ac parentum fuorum remedivm et perpetuum memoriale, quod et factum fuit, cum ipfe in eiusdem peregrinationif proceffu apud *veronam* bono fine decederet in domino et migraret. Donatio autem ipfius molendini bif fuit facta. Primo in manum domini *Vlrici* tunc noftri *prepofiti* apud *caftrum Landefhvte* anno domini MCCXXIII. in fefto Pvrificationis fancte Marie, Secundo facta eft et confirmata ftatim poft idem feftum in fequenti dominica, qua iter arripvit memorate peregrinationif, in manum noftri confratris *Gregorii* tunc cellerarii apud *Gyfenhufen* inecclе-

lia, vbi presentibus amicis suis et familiaribus fecit testamentum suum novissimvm de omnibus suis bonis et hiis testibus, qui tunc aderant presentes, feliciter confirmauit: Dominus *Wernherus de Laber, Heinricus Waller, Poppo de Geltolvingen* camerarius et Ministerialis dvcis Bawarie. De familia *Horbacensi Meingotus* et frater eius *Geroldus de Algersperge, Karolus, Vlricus de Gauchouen, Vlricus, Rvdemund, Heinricus hvber, Wernhardus de Perndorf, Eberl* ibidem, *Reinoldus de Sigestorf, Vlricus* et *Heinricus de tandorf, Heinricus de Shosmucke.* De familia sancti Nycolai *Gregorius* cellerarius, *Nentwinus* plebanus in *Eithenbach*, *Heinricus wentho* miles, *Sigilho* ammanus noster, *Eberhardus* preco et alii plures.

CCLXXXII.

Notandum quoque, quum prescriptam eiusdem molendini traditionem a domino *Chvnrado* pie recordationis factam frater eius dominus *Wernhardus* Canonicus *Ratisponensis* et prepositus *Spaltensis* ratificauit eodem anno in assumptione S. Marie in insvla supra *vilshoven* penitus renuntiando in manum sepe dicti domini *V̊dalrici* tunc nostri prelati ivri, quod cum fratre suo in ipso Molendino habuit, hoc adiecto, ut ipsorum memoria et dies anniuersarius apud nos pro salute eorum semper celebris ageretur. Hec autem delegatio facta fuit ad diligentem instantiam *dominorum principum tunc ibi presentivm et colloquivm celebrantium super statum terre*, Incliti dvcis *Bawarie* domini *Lvdewici*, Domini *Chvnradi Ratisponensis* Episcopi, Domini *Gebhardi Pataviensis* episcopi, Dominorum comitum *de Orthinberc, Rapotonis* palatini et *Heinrici* nostri *aduocati* et aliorum magnatorum tam canonicorum Pataviensium et Ratisponensium quam liberorum, tam Militum quam seruorum.

CCLXXXIII.

Notum sit omnibus hanc paginam inspecturis, quod *V̊lricus* prepositus *de sancto Nycolao* emit in fundo dotis aream et domum in *chremse* iuxta cimiterivm parrochialis ecclesie ad relictam *Marcwardi* Sacerdotis nomine *Christinam* cum consensu prolis eius. Huius rei testes sunt *Chunradus De chremse, Waltherus* plebanus de *Pv̊rbuch*, *Richardus* vicarius, *Eberhardus dyaconus*,

Eberhardus miles *de Spehingen*. De familia fancti Nycolai frater *Dietmarus*, *Heinricus wentho* milef, *Wolfkerus de Mutarn*, *Heinricus de Pôfingen*, *Engilbertus*, *Siboto*, *Fridericus* omnes *de Mutharn*. Ciues de *Cremfe Heinricus* iudex, *Helwicus* frater eius, *Erckenbertus*, *Gerhardus Hôfenmûl*, *Eberger* oleator, *Herrandus*, *Vlricus Drilefes*, *Eberhardus* incifor, *Herdegen* oleator et alii. Acta funt hec Anno domini MCCXXIII, in fefto Apoftolorum Phylippi et Jacobi in domo Magiftri *Waltheri chrems*, quo etiam anno in vigilia fanctorum Cofme et Damiani fub teftudine ianue occidentalis matricis ecclefie *chrems* facta eft renunciatio a predicta prole, fcilicet duobus filiis *Marcwardo* et *Sifrido* et filia *Chriftina* in manum domini *Vlrici* tunc prepofiti, a quo *Chriftina* mater ipforum recepit loco prolis LX. denarios in Lytchof cui fiquidem facto interfuit *Chvnradus* decanus *Chrems*, Magifter *Waltherus*, *Richardus* facerdof, *Eberhardus* dyaconus, *Eckebertus* facrifta, *Pilgrimus* Subdyaconus, *walchincher* (?) *Perhtoldus* Murator, *Gerohus* rafor, *Ortholfus* et *Leonardus* ferui decani *Chrems*. *Marcwardus* vero, cum priori renunciationi non interfuiffet, poftea eodem anno in fefto fanctorum IIII^or^ Coronatorum renunciauit et ipse iuri, quod habuit in eadem domo, que renuntiatio facta in domo magiftri *waltheri* denuo in manum domini *Vlrici* prepofiti confirmata fuit bonorum virorum teftimonio, qui aderant tunc prefentef: *Eberhardus de Johanftorf* canonicus *Pataviensis*, Magister *Waltherus*, *Richardus* vicarius, *Eberhardus* patrvvs ipfius marcwardi, *Pilgrimus* et *Pilgrimus* ambo Svbdyaconi *patavienses*, *Vlricus jackeman*, *Heinricus wentho* miles, *Gebolfus de Grintorf*, *Heinricus de Livbs* et alii quam plures.

CCLXXXIV.

Eodem quoque anno dominus *Sifridus* Plebanus in Zvetila domum et aream, quam habuit iuxta cimiterium matricif ecclefie *chrems* a parte occidentis, pro remedio anime fue contulit ecclefie *fancti Nycolai*, vbi et ipfe ante receperat confortivm plene fraternitatis, cui donationi, dum ante *chremf* in domo fepedicta Magiftri *Waltheri* III. Nonas Novembris fieret in manvm *vlrici* prepofiti, interfuerunt boni viri, qui funt pro teftibus, hi notati: Dominus *Wezelinus* abbas in *Kotewico*, *Heinricus* prior ibidem,

Bernhardus prepofitus ad fanctum *Florianum*, *Dietmarus* regularis ibidem, *Chrafto de Stlvirz* (?) prepofitus in *Matfe*, Magifter *Waltherus*, Magifter *Wernhardus de Sizendorf*, *Fridericus* plebanus in *hohinward*, *Chalohus* plebanus in *chotans*, *Siboto Gnevfo* plebanus in *Grimarfleten*, *Gebolfus* plebanus in *Hirfeim*, *Pilgrimus* Svbdiaconus *de waltchirchen*. *De Chrems Chvnradus* Decanus, *Fridericus* ivdex, *Eberhardus* preco, *Eberhardus* decimator domini epifcopi *Patavienfis*, *Selpkerus* miles in *Gerriflorf*, *Otto de Chvflach*, *Heinricus Wento* et alii quam plures.

CCLXXXV.

Nouerint vniuerfi chrifti fideles, quod *Hiltbrandus* ciuis *Patauienfis* in nouo foro cum confenfu tam fue coniugis *Perhthe* quam prolis fcilicet filii *Philippi* et filie *Richine* pro remedio animarum fuarum tradidit ecclefie *fancti Nycolai* XXX. denarios de duabus domibus fuis et areis in nouo foro iuxta fontem pofitif annuatim foluendos, de utraque XV ab his, quicunque poffeffores fuerint earundem, ut eifdem denariis anniuerfarius fuus apud nos memorie commendetur.

Actum eft hoc Anno jncarnationis dominice MCCXXIIII. Indictione XII. in Natiuitate fancte Marie apud fanctum Nycolaum prefentibus his, qui pro teftibus funt notati: *Heinricus wentho* miles, *Siboto* iuxta fontem, *Waltherus, Pabo*, *Wicpoto* Lapicida, *Waltherus* wagner, *Chunradus* Seiler, *Perhtoldus* focer eius, *Pilgrimus, Wilhalmus, Lvtwinus* piftor, *Vlricus* faber, *Albericus* textor, *Chvnradus*, *Perngerus* et alii quam plures ciues.

CCLXXXVI.

In nomine patrif et filii et fpiritus fancti amen. Cum uniuerfa, que fieri folent, fiant fub curfu temporis, ne currant cum tempore ita, ut ad obliuionem tranfeant, expedit ea fcriptif et teftibus memorie commendare hominum. Clareat igitur noticie cunctorum chrifti fidelium tam prefentium quam futurorum, quod nos *Vlricus* (prepofitus) et conuentus *s. Nicolaij pataule* de communi confenfu in campo, quem habuimus fuper fontem s. Iacobi, tref ortof conceffimus *Heinrico*, qui dicitur *wifchelinch* et vxori fue *Rihze* iure, quod dicitur wlgo libkedinge, ut de

hisdem ortis ſoluat nobis annuatim in feſto s. Martini XII. ſolidos patavienſis monete apat nos tunc datiue, cenſum eundem ad clauſtrum noſtrum vel per ſe vel per ſuos nuncios aſſignanteſ. Quod ſi neglexerint, pena XII. denariorum, quam ipſi ſtatuerunt, per ſingulas ebdomadas creſcente donec cenſum cum pena ſoluerint, puniantur, et poſtquam pena in ſummam cenſus creuerit, quod ſit poſt X. ebdomadas, contumaceſ pro culpa contumatie cadant penitus a ſuo iure. Statuimus etiam eorundem conſilio vt ille, qui ius ſuum in orto uendit, etiam alter, qui emit, tam uendenſ quam emens uterque XV. denarioſ ſoluat domino prepoſito, per cuius etiam manum debet eadem permutacio roborari. Item decreuimus, vt idem cum aliis, qui ciuili vel eodem per noſ gaudent iure, ſemel in anno veniant ad placitum domini prepoſiti loco et die, quem ſuus nuncius aput clauſtrvm uel ciuitatem eis prefiget, vt, ſiquid querele aut queſtionis pro terminis uel pro quocumque ad ipſum prepoſitum ſpectante inter eoſ ortum fuerit, ibi diſcuſſum per ſentenciam ciuium et iudicio prepoſiti, ad quem hoc ratione fundi pertinet, decidatur. Si qui vero ab eodem placito ſe per contumatiam abſentarint, pena ſupra memorata, quam ſuſtinere debent, qui negligunt cenſum tempore ſtatuto ſoluere, feriantur. Vt autem talis contractus ratus permaneat, duo paria inde conſcribi inſtrumenta et S. Nicolai ſigillo fecimus communiri vno peneſ noſ reſeruato, ipſiſ reliquo aſſignato. Teſteſ vero huius contractus ſunt de capitulo *V̊lricus* prepoſitus, *Gerboto* decanus, *Ekkardus, Chunradus*, *Rikerus, Eberhardus, Albertus, Geroldus, Gregorius*, *Heinricus*, *Hertwicus*, frater *Hilprandus*, frater *Reinoldus, Heinricus* miles, *Waltherus*, *Heinricus ſlehto*, *Fridericus de obernperge*, *Chuno, Heinricus wiſcilinch*, *V̊lricus, Wolframmus, Marquardus* ortulani. Actum aput s. Nycolaum *Patauie* Anno ab incarnatione domini MCCXXVIII. indictione prima.

Ex predicto campo et eodem iure et ſub eiſdem teſtibus, ſicut predictum eſt, conceſſimus aliis, quorum nomina hec ſunt: *Chunoni* et nepoti eius *Chunoni* duoſ ortoſ conceſſimus, *Heinrico* et uxori eius *Jute* (qui reſignauit eos) *Ortolpho* et *Alheidi* duoſ ortos, *Vlrico* et vxori eius *Tute* I. ortum, *Heinrico* et uxori eius *Chunigundi I.* ortum, *Marquardo* et vxori eius *Leucardi* II. ortos, *Wolframmo* et vxori eius *Ortrunc* II. ortos.

Friderico balneatori et vxori eius *chriftine* II. ortos, vnde folwunt nobis VII. folidos.

Et eodem modo etiam conceffimus ortos in campo infra vallim et eo iure unum *Heinrico de Rocholvinge* et uxori fue *Jevte*, *Levtwino* et uxori fue *Alheidi*, vnum *Gebhardo* et uxori fue *Geppe*, qui foluit tres folidos, vnum *Sibotoni Svnculano* et uxori fue *Machthidi* (sic), qui foluit tres folidos.

CCLXXXVII.

Quoniam obliuionem maxime conftans eft poffe memorie nouercari, ideo ea, que a nobis geruntur, negocia uolumus fcripture teftimonio roborari. Notum igitur fit omnibus prefentem paginam infpecturis, quod ego *Blafius genere sclauus* ordine Subdiaconus ob remedium anime mee poffeffiones meas contuli ecclefie *fancti Nycolai Pataule* prefente domino *Chunrado* facerdote eiufdem ecclefie Canonico, qui tunc temporis Curie predicte ecclefie in *Mûtarn* preerat, mea pura et libera uoluntate. In *Muer* apud *Treifemam* aream unam, in *Hirfowe* Pomerium unum cum uiminibus adiacentibus, in *Stalhoven* Pomerium unum, In *Roffaze* vineas duas, tali uidelicet interpofita conditione, ut idem domini fancti Nycolai foluerent vineaf eafdem pro X libris Wienenfis Monete apud Judeum nomine *Bibas*, cui eafdem poffeffiones obligaueram. Et per hanc meam donationem pro teftamento habere decreui, volo et ftatuo, ut nulli liceat pretextu quarundem promiffionum, quas quamquam feci, friuolas eas reputans atque uanas et nulliuf fuiffe uigoris nec cuiquam exceptionibus aliquibus hanc meam donationem impugnare. Et ut hec maiuf robur habeant firmitatif, fub teftimonio fubfcriptorum teftium, qui tunc perfonaliter aderant, uerbis et factis, quibus potui ac debui, pleniter confirmaui. Hi funt teftes: *Eberhardus*, et alter *Eberhardus* facerdotes, *Hainricus* Forster, *Siuridus* lader, *Wolfker*, *Eberhardus de Huntfheim*, *Otto Gier* et alii quam plures. Acta funt hec anno dominice Incarnationis MCCXXXIX. VII. Idus Julii In *Ciuitate Mûtarn*.

CCLXXXVIII.

Vlricus diuina mifericordia prepofitus *fancti Nycolai Patavie* et conuentus vniuerfis chrifti fidelibus hanc paginam infpec-

turis falutem in eo, qui eft omnium uera falus. Sciant omnef chrifti fidelef tam prefentef quam futuri, quod *nobilif* mulier domina *Gerdrudif* dicta *de Lvterbrvnnen* quoddam predium fcilicet dimidiam Hubam in eadem uilla pofitam contulit ecclefie noftre tali condicione, ut prebendam unius fororis et duof calceos, quam diu uiueret, a nobis percipiat annuatim. Et ut libera eiufdem predii collacio nobif et ecclefie noftre magif rata et ftabilif in perpetuum permaneat, memorata domina procurauit ipfum predium per quendam uirum *liberum* nomine *Sifridum*, in cuius manu delegacio talif predii fixa fuit fuper altare fancti Nycolai nemine contradicente rite ac legaliter delegari. Vt autem talif collacio fiue delegacio memorie hominum forciuf debeat adherere, fcriptif conmendatam teftimonio bonorum hominum, qui tunc prefentef aderant, ipfam fecimus communiri. De familia fancti Nicolai: *Hainricus* milef, *Waltherus, Heinricus Chreno, Vlricus Wazo*, *Pernhardus* frater eius, *Fridericus*, *Heinricus Slehto*, *Heinricus vogel* faber, *Albertus* gener eius, *Siboto de fonte*, *Vlricus*, *Albertus* carpentarius, *Vlricus car, Geroldus pezeret*, *Heinricus de Nevmburch* et alii quam plures. Actum apud fanctum Nycolaum Patavie Anno domini MCCXXXVI. In circumcifione domini, Indictione IX.

CCLXXXIX.

Notum fit omnibus prefentibus et futuris, quod ego *Wernhardus de Stainchirchen* pro remedio anime mee et parentum meorum me ipfum fuper aram *Sancti Nycolaij* ad cenfum quinque denariorum delegaui. Huius rei teftes funt *Chounradus de Stainchirchen* decimator canonicorum, *Ortolfus de Hungerperge*, *Chunradus* dictus *Atize, Sigelohus, Vlricus Wazzo, Chunradus de Palfence* et alii quam plures. Intererant etiam de Collegio dominus G. *Hainricus de Pezenpach*, *Chalhohus* tunc exiftens cuftos, Magifter *Heinricus* Scolafticus.

CCXC.

Notum facimus tam prefentibus quam futurif chrifti fidelibus, qualiter *pataviensis* canonicus *Hartnidus aquilegenfis prepofitus* in remedium anime fue et parentum fuorum tradidit fuper altare S. Stephani prothomartyris predium quoddam fitum in

hungerberge nomine *Mver* et colonum ipfius predii *Fridericum* nomine cum uxore fua *Gifila* et filia fua *Gerbirch* et filio fuo *Ortolfo* in proprietatem dominorum. In cuius predii fructuum fuperhabundanti prouentv tria talenta annuatim percipienda sunt eo modo talique ordinatione, ut dimidivm talentum dominis chori diftribuatur in anniverfario patrif fui, qui eft V. kalendas decembris, LX. denarii dominabus S. Marię LX. fratribus S. Nycolai. In anniverfario vero matrif fuę, qui eft XVI. kalendas Maii, eodem modo dominis chori dimidium offeratur talentum, dominabus S. Marie LX. fratribus S. Nicolai LX. denarii. Tercium autem talentum empta elemofina erogetur pavperibus in Zecha, quoad ufque idem prepofitus uixerit. Cum autem contigerit predictum prepofitum uiam univerfe carnif ingredi, talentum, quod priuf in *Zecha* erogabatur, in anniuerfario fuo medietaf ipfius talenti dominis chori detur, lx. denarii dominabus S. Marie, lx. fratribus S. Nicolai. Verum ut hec traditio rata in perpetuum habeatur, fratres fui et foror prememorati prepofiti, ad quof iure hereditario predium illud tranfire potuerat, iuri fuo renuntiauerunt, ut et ipfi in tam falubri ordinatione regni eterni pro bona voluntate fua participef efficerentur. Teftes avtem sunt ad hoc, quod iuri fuo hereditario fratres fui *Gundacharus* fcilicet et *Duringus* publice renuntiauerunt, *Heinricus de Scernftein*, *Dietricus de trŏna*, *Meinhardus de Afnanch*, *Wernhardus de Sinzingen* et frater fuus *Chunradus*, *Richkerus de Geilfbach*, *Chunradus de Izinberge*, *Rûdibertus de Chûnzingen*, *Chunradus de Eiginvliefe*, *Eberhardus de Angifieze*, *Alrammus* fagittarius *de Steinpach*, in cuius domo *fteinpach* facta eft hec renuntiatio II. Idus Aug. Teftef autem, quod foror fua *Helena* abrenuntiauit huic predio, sunt hii: *Hugo de Eigen* uir eius, *Heinricus* capellanus, *Vlricus de tulin*, *Rŏdigerus cancer*, *Otto de Echendorf*, *Dietricus de ftein* apud *Mver*, *Perhtoldus*, *Albero de pfaffendorf*, *Vlricus*, *Otto*, *Perhtoldus*, *Hugo* officiarius quondam *Hugonif de Eigin*.

Facta eft hec renuntiatio *Wierberch* die Nonis octobris. Teftef traditionis sunt hii: *Heinricus uliefer*, *Vlricus prenzinger*, *Pruno*, *Heinricus* fartor, *Heinricus* frater fcribe, *Engilbertus*, *Pabo*, *UValchunus de Scaltarin*, *Marquardus* cocus, *Chunradus* oler, *Duringus de Scaltarin*, *Dietricus* fartor.

UValther, *Reinpertus* chramer, *Rvdigerus*, *Walchunus*, ſartor, *Albrant ab ſteine*, *Heinricus* cellerarius, *UValchunus*, *Fridericus*, *Heinricus*, *Rvpertus*, eccleſiaſtici *Prenhart*, *Eberhart*, *Wernher mezerer*, *Pabo*, *Heinricus Pvbo*, *Chunradus*, canonici *Heinricus* decanus, *Heinricus riza*, *Arnoldus Piber*, *Tiemo*, *Ortolfvs prepoſitus*, *Chunradus Obileiarius*, *UValchunus de Stein*, *Chunradus de Stamheimen*, *Albero*, *UVillihalmus*, *Vlricus* ſcobrius, *Engilpoldus*, *Achalmus*, *Fridericus*. Facta eſt avtem hec traditio XVI. Kalendas novembris. Soluit avtem predictvm predium terciam partem omnivm prouentvvm ſcilicet ſiliginiſ, tritici, auene, ordei, dimidivm modium fabe, dimidivm modium conpoſiti, unum Gorz papaveriſ, vnum porcvm paſtum publica taxatione lx. denariorum, treſ porcoſ ſieter (?) quavis XII. denariorum, III. anſereſ, VI. gallinaſ, in paſcha centum ova, in pentecoſtes L. ova.

CCLCI.

Notum ſit omnibus chriſti ſidelibus tam preſentibus quam futuris, Quod dominus *Perhtoldus de uogelharn* tradidit ſuper altare S. Nicolai manu poteſtatiua Dietmůt et ſororem eius Mahtilt ad cenſum V. denariorum, ſiliaſ *Egelholſi de Hirſheim* pro remedio omnium parentum ſuorum. Huius rei teſtes sunt *Perhtoldus* et filius eius *Wigerus de uogelharn*, *Egelholfe* et *Vdalrich de irſheim*, *Albertus de igelpach*, *Hartuwicus de wartmaninge Wernharduſ* et *Perharduſ de irſheim*, *Heinricus loter Wernhardus Hůſil*, *Wilhalmus*, *Chůnradus hubehar* Et ali quam plures.

CCLCII.

Notum ſit omnibus chriſti ſidelibus tam futuris quam preſentibus, quod noſ communi fratrum conſilio domino *Engilberto militi de Nordirnpach* ſtipendium prebende, prout uni ſacerdotum adminiſtratur, contulimus receptis ab eo X talentis, que ipſe uerſa uice tum pro remedio anime ſue tum etiam pro collato ſibi prebende ſtipendio contulit eccleſię noſtrę. Preterea talentum ad opus noſtrum et V. talenta pro quodam paruulo uſque ad annoſ diſcretioniſ educando nobis contulit, quem etiam paruulum literis inſtruendvm et tam uictu quam ueſtitv procurandvm uſque ad annoſ diſcretionis ſuſcepimus. Huius rei teſteſ ſunt *Heinricus* miles eccleſie noſtre, *Rődigerus* et *Chvnradus*

de Pachmul, Vlricus Zigilmeifter, *Richpoldus* mavrer, *Vlricus, Albero, Lvdwicus* ferui noftri.

CCLCIII.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter decifa fit lis, que agitabatur inter fratref *S. Nicolai* et *Engilbertum de Nordernbach* de tribus prediif uidelicet in *Owenbach f. Engildei* fecundum in *Kalwenheim*, quod dedit mater fua, tercium in *Biverbah* apud *Steinbrukke*. Predictus fiquidem Engilbertus iuri, quod habere fibi uidebatur, unacum filio fuo *Ortolfo* abrenuntiauerunt eatenus, quod ipfe *Engilbertus* unum de prenominatif prediif uidelicet in *Steinbrukke* ad tempus uite fue ad cenfum VIII. denariorum habeat et eofdem annuatim in die S. Nicolai foluat. Quod quandocunque omiferit, nichil iurif in eo habebit. Huius rei teftef sunt *Vlricus de Nordernbah* frater eius, *Hartwicus de Lengenowe, Heinricus de Hûba, Heinricus de Rûmtingen, Heinricus de Vuhte, Chûnradus de Murahe, Pernhardus, Sifridus, Heinricus, Ifinricus, Dietricus.* Hii prefentef erant, ubi fepe dictus *Engilbertus* abrenunciauit. Teftef fecunde abnegationif fcilicet filii fui *Ortolfi*, quia fingillatim fecerat, funt hii: *Ovlricus de Nordernbach* patruuf fuuf, *Lampolt de Wazenchirchen, Diethmarus de Chalwenheim, Rûdolfus, Arnoldus, Engildeus, Wernheruf, Rûdigeruf.*

CCLCIV.

Comef otto de fteveningen tradidit duof rufticof Albertum et Chvnradum de *alburch* in manus *Adelberti de chamb* fancto Nycolao in *Bazwe* conferuandof. Huius rei teftef sunt *Chvno de pilna, Ődalricus de gopingen, Etecho* et *Arbo* frater eius *de fteveningen, Eberhardus et Rvdegerus* frater eius *de Stephano, Poppo de gebolf* (?), *Chvnradus de ratifpona, Heinricus* et frater eius *Pernoldus, Erneft de rochingen, Chvnradus de apefdorf, Wernherus de droze, Otto de erlebach, Heinricus de alburch, Wigoldus de ftrubingen, Bertoldus de alburc, Livtoldus de dorne.*

Codex Traditionum

Monasterii Formbacensis

Ordinis S. Benedicti.

Im königlich-bairischen Reichsarchive zu München befinden sich zwei *Codices Traditionum* des Klosters Formbach. Der Erstere, aus 69 Pergament-Blättern in Grossoctav bestehend, stammt in seinem grösseren Theile aus dem zwölften Jahrhunderte, den noch übrigen Raum desselben füllten in der Folge verschiedene Schreiber mit jüngeren Traditionen. Dieser Codex (A) wird hier vollständig, nach einer aus dem Originale selbst genommenen Abschrift mitgetheilt. Er reicht von Nr. I. bis Nr. CCLXVII. inclus. dieser Ausgabe.

Der zweite Codex (B) ist etwas jünger, aus der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts, und enthält 45 Pergament-Blätter in Kleinquart, ebenfalls von verschiedenen Händen beschrieben. Aus diesem wurden hier nur jene Traditionen aufgenommen, welche im Codex A nicht enthalten

sind. Ihre Reihe beginnt mit Nr. CCLXVIII. Auf der ersten Seite desselben steht folgende Notiz: „Hęc sunt nomina illorum, qui nobifcum fraternitate coniuncti funt." Hierauf folgen viele Namen, jedoch fast immer ohne nähere Bezeichnung, z. B. *Ekkebertuf, Mettilt, Ǒdalricuf, Gerolt, Dietmaruf* comef, *Gebeharduf* et *Dietricuf, Ǒdalricuf* dux poemiorum, et uxor eius *Adelheit, Liutpolduf Marchio.*

Der Codex A hat auf seinen vier ersten Blättern Zeichnungen. — Die Darstellung auf dem Ersten zeigt Christus auf dem Throne sitzend als Richter der Welt mit ausgestreckten Armen, auf denen ein Band liegt mit den Worten: „Quod uni ex minimis meif feciftif, mihi feciftif." Nebenan zu seiner Rechten und Linken, jedoch etwas tiefer, stehen wieder zwei Figuren. Ueber

jener zur Rechten steht der Name: „*Odalricus*". Diese Figur trägt ebenfalls ein Band in der Hand mit der Ueberschrift: „Dominus parſ hereditatis meę." Die andere Figur ist mit dem Namen: „*Eckebertus*" bezeichnet. Das Band in ihrer Hand trägt die Aufschrift: (D)iueſ, qui reſtitueſ hereditatem meam mihi." Am Fusse des Thrones kniet eine weibliche Figur mit dem Namen Hymiltrudis bezeichnet, deren Band die Worte enthält: „Portio mea, domine, ſit in terra uiuentium."

Das zweite Blatt stellt die heilige Jungfrau mit dem Kinde dar, welches zur Mutter spricht: „Postula a me et dabo tibi," worauf diese erwidert: „memor eſto congregationis meę domine!" Rechts und links an ihrem Stuhle stehen zwei Aebbte mit unbedecktem Haupte, den Stab in der Hand. Die Aufschrift bezeichnet sie mit: „*Berin-*

garius abbas" und „*UVerint* abbas." Zu ihren Füssen kniet ein dritter, benannt: „*Dietricus* abbas".

Auf dem dritten und vierten Blatte erscheinen Kaiser Lothar und Papst Innocenz II., welche einem vor ihnen stehenden Abbte Urkunden übergeben.

Codex Traditionum

Monasterii Formbacensis.

Incipit Conmemoratio Traditionum Caenobii Siue Monaſterii Sanctę Marię, quod eſt ad Fornbach.

I.

Ego *Beringeruſ fornbacenſis cęnobii primus* non meiſ meritiſ *abbaſ* et hi, qui mecum congregati ſunt fratres, animaduertimus alternę charitatis et debitę eſſe retributioniſ illoſ deſcribi, qui primum et qui deincepſ ſuę hereditatiſ heredem fecerunt ęccleſiam noſtram, quę eſt ad fornbach conſecrata in honore ſanctę dei genitriciſ Marię, pariter quę loca, a quibus et quomodo ad hanc tradita ſint, adnotari, ut noticiam illorum, qui ea tradiderunt, ſucceſſoribus noſtriſ relinquamus et per hanc memoria eorum nominatim fiat et longa.

Tradidit nanque inprimiſ *domna Hymildrud* uenerabiliſ matrona ad eandem ęccleſiam cum manu aduocati ſui in uſuſ ibidem deo ſeruientium hęc ſuę proprietatiſ loca, quę hic ſunt nominata, villam ſcilicet *Cheminata*, *Winehartesheim*, *Maechingen*, *Riſchermin*, *Municheimin*, *Hartheimin*. Accepit quidem ea ipſa mater familiaſ *Tiemonem comitem* in aduocatum ſibi et iam dictę ęccleſię et hiſ omnibus, qui uel quę ad hanc pertinent, ea ratione, et conplacitatione, ut iſ poſt illum eiusdem aduocationiſ curam et regimen ſuſciperet, qui in filiiſ eius primuſ eſſet ętate, et ſic ſimili modo de filiiſ in filioſ ſuę poſteritatiſ huius tutelę

procuratio tranſiret, quatinuſ eo propenſiori cura ſuſceptiſ in patrocinatum patrocinaretur, quo ſe uicem et locum patriſ, aui, etiam proaui procurare ſciret.

Poſtea *Eckebertuſ comeſ* quarto loco a prenominato *auo ſuo Thymone* eiusdem procurationiſ debitor effectus conſilium habuit cum abbatibuſ, cum marchionibuſ et aliiſ honeſtioribuſ et religioſiſ uiriſ regioniſ et maxime cum *epiſcopo patauienſi Ódalrico* et ex fiducia et auctoritate conſilii eorum congregatiſ in eodem loco Fornbach monachis effecit *abbatem Beringerum* monachum expertum atque probatum, quem epiſcopuſ patauienſiſ ille qui ſupra anno incarnationiſ domini Milleſimo XC^mo^ IIII. indictione II. XVI. Kl. Jan. abbatem conſecrauit et facienſ ſermonem pro eo ad populum enunciauit ea, quę ipſe aduocatus *Eckebertus* et cunctus, qui aderat, populuſ collaudauit, uidelicet ut ea ipſa abbatia ad fornbach ſit libera et monachi illi poſt mortem abbatiſ ſui liberam poteſtatem habeant ad eligendum ſibi abbatem, undecunque huic nomini idoneum inuenire poſſint ſiue in ſuo ſiue in alio uicino ſeu longinquo monaſterio et iſ qui electuſ ad deſignationem ſuę electioniſ baculum ab altari ſu, monaſterii ſumat. Et ſi forte monachi illi in electione diſſentianti tunc adueniens epiſcopuſ patauienſiſ cum aduocato ipſorum eoſ ſuiſ exhortationibus coadunet et ut mediator ſanioriſ partiſ ſententiam tenere perſuadeat. Moxque idem preſul hęc ita ſuo decreto cum clericiſ et abbatibus, qui preſto erant, ſtabiliuit et epiſcopali banno confirmauit. Aliunde hęc firmari non erat propter ſciſmata et diſceſſioneſ, quę tunc temporiſ in ſede romana erant et in regno.

Porro *Eckebertuſ* ſupra memoratuſ loci patronus a domino ſuſtinctuſ et amore parentum ſubmonituſ ſuperaddidit prioribus datis ſupplementum de ſua et mulieriſ ſuę hereditate. Tradidit namque ipſe et *uxor eius Mathilt* annuentibus hoc filiis eorum ad ſuſtentationem ſepe iam dicti loci monachorum in eodem loco *fornbach* hortum et curtem unam et molendinum. Donauit et campum quemdam ſive territorium ſeu nouale in uſuſ pratorum aptandum et prenominatiſ terminiſ exſtirpandum et conceſſit eiſ poteſtatem ſaltuſ ibidem uel ſiluę ad cędendum in quoſcunque uſuſ et ad iaginandum porcoſ. Dedit etiam dimidiam decimam ęccleſię, que *anteſin* uocatur, et dimidiam houbam *hartheim* nomine et duaſ

uineaſ in uilla, quę dicitur *Eholuingun.* Inſuper etiam dedit eiſ in *orientali plaga* uillam nomine *Niuwenchirgun* et ęccleſiaſ parrochialeſ duaſ unam ſub *caſtello Butino* et alteram in predicta uilla cum decimiſ et cum ceteriſ omnibus ad haſ pertinentibus et id, quod in ea loci eſt, mercatum et uillam nomine *werth* et alium locum iuxta *fluuiolum Glocniza*, ubi modo cella conſtructa eſt, cum pratiſ et ſilua usque ad *Chlamma* et pratum iuxta *fluuium bruna* et dimidiam houbam in uilla, quę dicitur *beierbach*, et dimidiam houbam in loco, qui dicitur *ſmideſtorf*, et dimidiam houbam in uilla, quę dicitur *clocniza*, et treſ uineaſ, unam in loco, qui uocatur *Botſach* et duaſ in alio loco, qui dicitur *wirbilach.* Tradidit etiam ille in idipſum quod ſupra, quicquid inter *ęnum* et *eneſim fluuioſ* inueniri poteſt illorum mancipiorum, quę *coniugi ſuę* in partem ceciderunt de familia *patrui ſui Adalberoniſ epiſcopi.* Harum ſingularum traditionum teſteſ ſunt iſti per aurem ducti: *Otachar marchio, Dietricus comeſ de fornbach, Pernhart de aſcaha, Pernhart de Sconheringin, Haederich de champe, Heidenrich de erlaha, Pilgrim de rotingin, Heinrich, Reginbhret de Perchouen.* (Mon. Boic. IV. 11. Nro. I.)

II.

Poſt hanc inſtitutionem tranſacto parui temporiſ ſpacio tradidit bonę memorię domnuſ *Ŏdalricuſ de windeperge frater domni Herimanni* ad idem cęnobium quędam ſuę proprietatiſ loca, quę ueraciter hic ſunt adnotata, uidelicet partem *ęccleſię ſancti Martini*, quę ſibi et fratri ſuo *Herimanno* contigit cum omni dote, quę ad eam pertinuit, (*ſcilicet *Eholuingun* cum eccleſia, quę ibi ſita eſt, eo iure et uſu, quo a ſuis patribus in hereditatem acceperat, cum quadam parte decimę, quam *thiemo auus ſuuſ* ab *epiſcopo Egilberto patauienſi* mutuauit, cum uinea ad *Rŏdtharen* et houba ad *pergaren* et in ipſa uilla cum quibuſdam agriſ et prato. Quę decima delegata eſt ſuper altare ęccleſię *Eholuingun* in prebendam *ſuiſ capellaniſ* uidelicet *Wazoni, Wichardo, Hiltipoldo et ozo,* qui innibi diuina celebrabant. Et idem *comeſ thiemo* a predicto *epiſcopo Eg.* ob-

*) Das Eingeschlossene steht im Codex B. und wurde hier eingeschaltet.

obtinuit fuę familię fepulturam in eadem ecclefia et cetera legif diuinę, quam poftea ecclefiam cum predicta decima delegauit fuper altare S. Martini fornbach. Hanc ergo uillam et ecclefiam et decimam, quia ad ecclefiam S. Martini pertinebant, cum eadem ecclefia tradidit *Ódalricus* ad predictum cenobium ea ipfa ratione et placitatione, qua fuperiora, ut fcriptum eft, funt perfecta) et de aliif bonif fuif tref ftabularias curtef et quindecim manfuf et tref uineaf, quatinuf fieret una ex duorum traditionibus congregatio et hoc complacitum et diffinitum eft *inter illof duof nepotef et tertium abbatem*, ut monafterium, quod adhuc edificandum erat, in medio utriufque predii ftatueretur et poft mortem *Ekkeberti* nullus fe aduocationi iure hereditatis intromitteret fed in arbitrio abbatif tunc effet eligere fibi, quencunque uellet aduocatum. In hoc cenfenferunt etiam *fratruelef Ekkeberti Dietricus et Gebeharduf.*

Tamen prefatuf *Ódalricus* morte preuentuf ea omnia, ut fuę uoluntatif erat, non ad perfectam delegationem ufque produxit, fed poftmodum *coniux illius domna Mathilt et filius eiuf Chonraduf* confiliante fupra dicto *Herimanno fratre ipfius Ódalrici* ftrenue ac firmiter impleuerunt. Harum rerum teftef funt per aurem ducti, qui hic funt notati: *Herimannus comef frater ipfius Ódalrici*, *Sigeharduf comef*, *Gotefrit de gottinifdorf Bernharduf de Sconheringin*, *Bernhart de afcaha*, *Reginolt de afcaha, Reginger de utinheim*, *Adelbertuf filius Rafoldi de wirmilaha, Heinrich. De feruientibus Folcrat*, *Ódalrich, Ratolt, Ifinrich.* (L. c. 13. Nro. II.)

III.

Donauit etiam ipfa die idem domnus *Herimannus* ad eundem locum de fua parte ob remedium animę fuę quinque huobaf. Sed et omnia, quę fepedictus *Herimannus* in eodem caftello et in fuburbio eius habuit, fupradictuf domnus *abbaf Berngeruf* cum dimidia huoba ab eo mutuauit.

IV.

Domnus Ekkebertuf comef cum confenfu uxorif filiorumque eius delegauit curtem *Inzingin* cum omnibus ad illum pertinentibus pro remedio animę fuę in manum *Ódalrici* ea lege et ra-

tione, vt ille fupra altare fancte Marię ad fornbach delegaret. Hoc idem *comef Ődalricus* prefente eiusdem monasterii *abbate Beringero et Ekkeberto comite* adimpleuit ac fub teftificatione iftorum teftium confirmauit: *Ekkeberti et Eberhardi filiorum Ekkeberti comitif, liupaldi de ŏbach, Wernhardi de alderefpach, Gotfridi filii Ruidigottę de Vilifa.* (L. c. 31. Nro. XXXII.)

V.

Notum fit etiam hoc omnibus, quod idem aduocatus *Ekkebertuf* poft obitum *uxorif eius domnę Mathildę* annuentibus filiif eius tradidit ad eundem locum tref huobaf in loco, qui dicitur *Vihehufen* fecundum petitionem predictę coniugif eius *Mathildę*. Huius rei teftef funt *Eberharduf filius ipfius comitif Ekkeberti, Ekkebertus frater eius, Reginbreht de Tanna, Adalhart de mitiche, Erebo pfaht.* (L. c. 15. Nro. III.)

VI.

Domnus *Ekkebertuf comef* qui fupra tradidit *Geroldo Griezpach, Uzheim, Sikkingin* et delegauit in manum cuiusdam *nobilif uiri* nomine *Piligrimi* ea lege et ratione, ut, quocunque uellet, ipfe delegaret. Hoc idem predium rogante *Geroldo* idem *Piligrimus* cum omnibuf fuif utilitatibus, feruif et ancillif pro remedio animę domni fui fuęque animę fuorumque parentum fine ulla contradictione ad altare fancte Marię delegauit et fub teftificatione iftorum teftium confirmauit: *Raffoldi de wirmilaha. Bernhardi de afcaha, Piligrimi de Rifpach, Piligrimi filii Jedungef, Adelrammi de chirbach, Epponif de Tǔtenberhc, Reginoldi de Lengenauwe, Regingeri de Vzinheim, Heinrici de Imizineftorf, Reginoldi de afcaha, Pezilini de Heidendorf* (L. c. 31. Nro. XXXIII.)

VII.

Item *Heinricus filius predicti Geroldi* coram fupradictif teftibus rogauit eundem *Piligrimum* fcilicet aduocatum fuum, ut, fi abfque legitimif filiif ipfe *Heinricus* et *filius eius Geroldus* obiffent, refidua prediorum fuorum, quę in manum fidei fuę tradiderat, altari dei genitricif Marię in loco Fornbach delegaret. L. c. 32. Nro. XXXIII.)

VIII.

Pię memorię *Berenguerſ abbaſ* cum conſenſu aduocati ſui *comitiſ Eckeberti* fecit quoddam concambium cum quodam uiro nomine *Reginberto* et dedit predium ęccleſię fornbacenſiſ, quod habuit apud *Pirmpach*, prenominato uiro *reginberto* pro predio, quod eſt iuxta *chogolenze* Simulque idem homo dedit predicte eccleſie ſeruum nomine *Engldie cum filio ſuo Wecilino.* Poſtmodum iſdem *Engldie* data facultate ſua impetrauit donari eidem cęnobio alioſ duoſ filioſ *Rŏdbertum* et *Chŏnonem* et huius rei hi sunt teſteſ: *Berhtolduſ de Hiltingin, Wikkeruſ, Adelrammus de Pirmpach, item Perhtolduſ.* (L. c. 33. Nro. XXXV.)

IX.

Heinricus filius Geroldi tradidit predium ſuum in *tegrenbach* ſitum in manum cuiusdam militiſ nomine *Huch de Liuprehteſheim* ea lege et ratione, vt ille pro remedio animę ſuę delegaret ad altare ſanctę Marię; alia parſ eiusdem predii tradita eſt in manum *Eberhardi filii Ekkeberti comitiſ*, vt ille hoc ad altare ſancte Marię pari exemplo delegaret. Huius rei teſteſ sunt *Gebeharduſ filius Heinrici comitiſ fraterque eius Dietricus, Ŏdalricus comeſ de UVindeberge, Bernharduſ de aſcaha, Aribo de Willeheringen.* (L. c. 30. Nro. XXX.)

X.

Reginolt quidam nomine tradidit predium *Griezzingin* pro remedio animę *Eberhardi de wicgennaha et uxoris eius Wezelen.* Huius rei teſteſ extiterunt *Eberharduſ et Ekkebertuſ filii Ekkeberti comitiſ, Bernhart et Reginolt de aſcaha, Aſwin de boderetingin, Sigehart de vttendorf, Willehalm de walſingen, Reginolt et frater eius.* (L. c. 20. Nro. XI.)

XI.

Adelheit filia Gerici de Otterpach offerebat filium ſuum ad altare s. Marię et tradidit huobam unam. Et hi teſteſ extiterunt: *Ekkebertuſ filius Ekkeberti comitiſ, Huc de pholoſauwa, Giſlolduſ.*

XII.

Noverint omnes tam presentes quam futuri, qualiter quidam *nobilis* homo *Helmpreth* nomine de *bipurch* filiusque eius *Ŏdalricus* delegauerunt predium suum cognomento *Ŏdalrichista* in fornbach ad altare s. Marię pro pretio a *Berengero* eiusdem loci abbate dato cum omnibus suis appenditiis tam agris quam siluis, pratis, molendinis usu fructuario culta et inculta sine ulla contradictione iure perpetuo ea lege et ratione, si ullum inpedimentum ab aliquo pateretur, alio predio eiusdem pretii defenderet. Isti sunt huius rei testes: *Megingoz de Winchelaheim*, *Aribo filius Gisloldi*, *Idem Gisloldus*, *Arnoldus de rota*, *Aswin de mitiche*, *Petto de Winchelaha*, *Adelbero de percheim*, *UVecil de bipurch*, *Bertholt de ŏtgeresheim*, *Marchwart de mitiche*. (L. c. 31. Nro. XXXI.)

XIII.

Notum sit omnibus fidelibus, quod *Hezelinus de Swarzaha pater Heremanni de rontigin* pro remedio animę *filii sui Hezelini* dimidiam huobam cum mancipio in *euningerbach* ad altare s. Marię fornbach tradidit et hoc in presentia *Liutoldi abbatis* coram his testibus factum est: *Ekkeberto filio Ekkeberti*, *Bernhardo de ascaha*, *Immone et fratre eius Ŏdalscalcho*, *Walthero de Ludingun*, *Sterkero*. (L. c. 15. Nro. IV?)

XIV.

Eodem die coram prescriptis testibus *UValtherus* supra notatus ad eundem locum pro amore fratris sui *Ortholfi* monachi duas huobas tradidit cum mancipiis VI in loco, qui dicitur *Grantberc*. (L. c. 15. Nro. IV.)

XV.

Felicis Memoriae Domnus *Werint abbas* Datis triginta talentis impetrauit a domno *Dietrico comite*, quod isdem comes et eius *coniunx domna Adelheit* ad altare sanctę genitricis Marię delegauit, quicquid in fornbacensi loco habuit, scilicet castellum, quod inibi situm erat, et partem dotis ęcclesię *sancti Martini*, quę sui iuris erat, et agellos, qui sparsim ecclesiasticis agris interiacebant, et quoddam predium ex alia ripa *eni*

fluminiſ poſitum et quendam ſeruulum *Gerbertum* cum uxore et filiiſ et ancillam *Dietlint* nomine cum ſuiſ liberiſ. Huius autem traditioniſ hi ſunt teſteſ: *Comeſ Ekkebertuſ, Sterfriduſ de brilice, Aeribo de mitiche, Huc de pſoloſauwa, Ludewic de buſinberc, Wergant de woluaha.* Poſtea vero predictus domnuſ abbaſ eandem delegationem ſtuduit firmius ſtabilire atque corroborare et eundem *comitem Dietricum* et eius *coniugem adelheidam* rogauit, ut, quod pridem fuerat actum, iterata traditione renouaret. Quod etiam utrique propriiſ manibus fecerunt et ſub teſtificatione confirmauerunt. Hi sunt autem teſteſ: *Eckebertuſ comeſ iunior, Megnhart de rotehouen, Eppo de riute, Regmboto de auwa filius Sigbotonis de Bornheim, Alhker de rēmtingen, Goteſcalch de Karlſteten, Fridericus filius Adelberti de berbĕbingen, Geroldus de Ezzenbach, Durinc et frater eius Gerrich de gaugoldeſheim.* (L. c. 16. Nro. V.)

XVI.

Comeſ Ekkebertuſ iunior tradidit fornbacenſi ęcclesie curtim quandam in loco, qui dicitur *anteſin*, cum mancipiiſ et omnibus ad eam pertinentibuſ. Poſtmodum precibuſ obtinuit ab abbate loci *Perhtoldum* quendam de eiſdem mancipiiſ ſibi preſtari. Cuius rei teſteſ sunt hi, qui ſupra. (L. c. 19. Nro. IX.)

XVII.

Idem *comeſ Ekkebertuſ* tradidit ad predictum locum partem, quam habuit apud *ſcerdingen* et in ipſo loco nouale quoddam, huiusque traditioniſ hi ſunt teſteſ: *Otto de ramla, Sigeharduſ de ſlaeze, Heinrich de tanna, Hermannus et frater eius Durinc de rotingen, Berhtolduſ, Pabo de augſbach.* (L. c. 14. Nro. II.)

XVIII.

Pię memorię *Comeſ Chōnraduſ de ratelinberg* dedit fornbacenſi ęcclesię per manum *patrui ſui comitiſ Hermanni de windeperge* quandam curtem nomine *Chadelheim.* Sed quia iſdem domnus *Herimannus* morte preuentuſ per ſe hanc traditionem efficere non potuit, *coniunx eius* uenerabiliſ *cometiſſa Haedewic cum filio ſuo Herimanno* addito molendino, quod inibi eſt, benigne adimpleuit. Dedit etiam uineam ad *aſcaha*

cum mancipiiſ et omnibus ad eam pertinentibus, *Stephani* quoque predium dimidium cum octo mancipiiſ, Predium quoque, quod ad *filceizingen* habuit, et aliud ad *heigraren* quodque in loco, qui *ſvecinbach* dicitur, habuit, inſuper etiam quoddam territorium in fornbacenſi litore ex alia parte *ęni fluminiſ* contra monaſterium tradidit. Dedit etiam partem *ęccleſię ſancti Martini* cum poſſeſſionibus, quaſ in eodem loco predicti *comites Ŏdalricus, Hermannus, Chŏnraduſ* habuerunt, quaſque longe ante eidem cellę tradiderunt, iterata donatione confirmauit. Et quendam chv̊nradum cum aliis XII. mancipiiſ donauit. Quarum traditionum hi sunt teſteſ: *Dietricus comeſ de viehtenſtein, Amelbertuſ de preitenwiſen, Albwinus de Steine, Regingeruſ de Tŏmolteſheim et Wernhardus filius eius, Ŏdalricus de Sconeheringin, UVidolt de werde, Rathart, Rv̊pertuſ.* (L. c. 21. Nro. XII.)

XIX.

Gerharduſ de fluniz tradidit ad idem altare s. Marię uineam in uilla, quę dicitur *botſah*, per manum *nobi iſ* uiri *Sigehardi de nuztorf.* huiusque traditioniſ iſti sunt teſteſ: *Ludewic de buſinberc. Waltheruſ de Grantperge, Bernharduſ Mahtalduſ.* (L. c. 16. Nro. IV.)

XX.

Bruno delegauit ad predictum cenobium dimidiam (sic) manſum in loco, qui nuncupatur *Eigilfrideſheim* et hi sunt teſteſ: *Eribo de mitiche filiusque eius Giſeloldus, Wiſo, Berhtolduſ, Adelbero de Kundlingen, Erimbertuſ, Bernhart, Hadmarus, Berhtoldus.* (L. c. 16. Nro. IV.)

XXI.

Helmbertuſ clericus de witerun delegauit ad eundem locum poteſtatiua manu *Bernhardi de aſcaha* aduocati ſui ſtabularem curtem ad *witerun* et quoddam predium prope eundem locum et duaſ (sic) manſuſ in uilla *pudmingeſdorf* et unam (sic) manſum ad *mathgau* et uineam ad *aſcaha* cum omnibus mancipiiſ in predictiſ prediiſ degentibus. Huiusque traditioniſ hi sunt teſteſ: *Ekkebertuſ comeſ, Megnhart de rotehouen,*

Immo de otterbach, *Hermannus de rotingin et frater eius Durinc, Ortolfus*, *Helmbertuſ.* Idem ipſe condonauit ad prefatum locum quoddam predium in loco, qui dicitur *witerun*, ſub hiſ teſtibuſ: *Pecilino de heidindorf*, *Alhkero de rúmtingen.* Dedit etiam poſtmodum per manum *Aerboniſ de mitiche* predium quod habuit in loco *bramedorf*, cum molendino, quod ibi habuit, eo pacto, ut poſt uitam ſuam predictę ęccleſię ſine contradictione deſeruiat et hi ſunt teſteſ: *Erkinbertuſ de moſebach*, *Giſtolduſ de mitiche*, *Wergant de woluaha*, *Perhtolt de adelhartingen*, *Chadelhoch de Sunebrehteſdorf* (L. c. 16. Nro. V. und 17. Nro. VI.)

XXII.

Duo fratres de *witerune Adelbero et Wolfganc* tradiderunt per manum cuiusdam *nobilis* uiri de *Oeze* predium apud *mitiche* ad altare s. Marię, quod eſt fornbach. Cuius rei teſteſ ſunt: *Bernhart*, *Walchŏn*, *Adelmun de tirſbach*, *Hartman, Cundo't de wihmartingen.* Ad inueſtituram *Hartmannus.* (L. c. 18. Nro. VII.)

XXIII.

Immo de Otterbach dedit ad altare sanctę Marię per manum *Hugoniſ nobiliſ* uiri *de pholoſauua* dimidium manſum in loco, qui dicitur *vſheim.* Quidam etiam uir *Gerunc* nomine *de mitiche* dedit ad idem altare per manum ſupra dicti *Hugoniſ* quoddam pratum iuxta *wihmartingen.* Et harum traditionum hi ſunt teſteſ: *Wicker craſſuſ*, *Bernhart*, *Heinrich.* (L. c. 18. Nro. VI.)

XXIV.

Quidam *nobiliſ* uir *Egino de perge* tradidit sanctę dei genitrici Marię predium, quod in eodem loco habuit, et hi teſteſ ſunt: *Erimbertuſ prepoſituſ noſter*, *Liutoldus de Hartheimen, Adelmannus de ricilingen.* (L. c. Nro. 19. Nr. VIII.)

XXV.

Comeſ Eckebertus prefente et annuente *coniuge ſua willibirga* tradidit fornbacenſi cęnobio cappellam, quę eſt in caſtello *Niuwenburch*, cum dote et mancipiiſ ad eandem pertinen-

tibuſ eo nimirum pacto, ut eidem ęcclesię a fratribus prenominati loci diuinum ſeruitium benigne impendatur. Iſdem quoque pię memorię *comeſ Eckebertuſ* predicto cęnobio decreuit decimationem dare omnium rerum ſuarum, uidelicet de ſilua, uenatu, piſcatu, de camera, de cellario, de prediiſ, de placitiſ et de omnibus boniſ, quę ex diuina largitate de longe uel prope ei fuerint collatę (sic). Dedit etiam quatuor mancipia, ſcilicet quendam Gerungen cum tribus germaniſ haſque donationeſ una delegatione patrauit et ſub hac teſtificatione ſtrenue confirmauit. Hi ſunt autem teſteſ: *Aeribo de mitiche, Berhtolduſ balun, Berhtolduſ de hittingen, Regnboto longuſ.* (L. c. 32. Nro. XXXIV.)

XXVI.

Wolfganc de windeberge dedit eidem ęccleſię predium quoddam in loco, qui *Taleheim* dicitur, ſub hiſ teſtibus: *Heinrico fratre ſuo, UVillihalmo et Hecilino militibus ſuiſ, Perhtoldo de Stetingen, Engldie. Gerunc* etiam qui et ſupra de *mitiche* dedit eidem ęccleſię quoddam pratum per manum *nobiliſ* uiri *Erckenberti de moſebach* apud locum, qui *pfafenloh* nuncupatur, et dimidium manſum apud *mitiche.* Cuius rei teſteſ ſunt *Wernhardus filius Reginberti de Hagenauwe, Aribo de mitiche, Herimannus de rotingen, Sigfridus de Sulzbach.* (L. c. 18. Nro. VII.)

XXVII.

Poſtea cum predictus *Aribo* uiolentiam nobis in prenominato predio cum quodam clientulo ſuo *Hemmone* faceret, *abbaſ Dietricus* datiſ tribus talentiſ eandem litem diremit. Cuius rei teſteſ facti ſunt *Giſeloldus filius ipſius Aribóniſ, Dietpoldus de Loicheim, Werinher de cella frater eius, Herman filius ipſius Dietpoldi, Ódalſcalch de maechingen, Bernharduſ* et alii plureſ.

XXVIII.

Richiza de heinricheſdorf dedit huic ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri *Maecilini de muilbach* duoſ manſuſ in loco, qui dicitur *fulzbach*, pro remedio animę ſuę ſuorumque parentum. Huius rei teſteſ ſunt *Adelrammus de vttindorf, Adelbertus*

de cella et frater eius Otto, Chůnradus et frater eius Marchwart, Otacher, Liutprant, Bernhart, Gerhoh. (L. c. 18. Nro. VII.)

XXIX.

UVolframmus de Richeresheim dedit fornbacenſi ęcclesię predium, quod in ſupradicto loco habuit, huiusque traditioniſ ſunt teſteſ *Dietricus comeſ, Aeribo de mitiche cum filio ſuo Giſloldo, Adelrammus de witerune, Ŏdalricus de Sunebrehteſdorf, Ludewic de welchenperge.* (L. c. 19. Nro. VIII.)

XXX.

Quidam nobilis homo *de Swezenbach Ŏdalcſalchus* (sic) nomine tradidit predium ſuum omne, quod habuit in *Swezenbach*, ſuper altare Sanctę Marię formbach per manum domni *Amelrici de hunrichingen* ſeque ipſum contulit cum eodem predio ad predictum locum. Huius rei teſtes ſunt idem *Ŏdelſcalchus, Amelricus de hunrichingen, Altmannus de Oggereſheimen, Reginharduſ frater eius de eodem, Engilbertus de Swezenbach, Meginhar de Rothouen, Wazmannus de Swezenbach, Werinhardus de Rotowe, Meimbertus et frater eius Walchůn de hottingen, Lutwinus de niuwenhofn.* (L. c. 45. Nro. LVIII.)

XXXI.

Cundoldus noſtrę ęcclesię ſeruuſ de uilla, que dicitur *botſah*, uineam a *comite Eckeberto* emit eamque ipſo cedente sanctę dei genitrici per manum *nobiliſ* uiri *Aeriboniſ de Scilgtorf* tradidit, ſi legitimo herede caruerit. Et hi sunt teſteſ: *Giſloldus de mitihe, Reginbertus longus, Megnhart mileſ comitiſ.* (L. c. 20. Nro. IX.)

XXXII.

Comeſ Eckebertus Datiſ sibi a pię memorię *Bebone prepoſito noſtro* ſex talentiſ et annuente *coniuge ſua Willibirga* dedit fornbacenſi ęcclesię per manum nobiliſ uiri *Aeriboniſ de Sciltaren* ſiluam, que *Chotelahae* et *Werde* attingit, eo iure, quo ſibi a parentibus ſuiſ hereditarie obuenerat a confinio, quod predictaſ uillaſ diuidit contra meridianam plagam usque ad *arborem pirum notatam* in uia ſtantem ſuper montem, qui *Huzinberge* uocatur, et ab illa arbore usque ad *giganteam uiam* (*antiſ-*

kenwek) et hanc uiam totam usque in *riuum Chrebezbah*, per quem fluuium afcendit usque ad ipfius amuif originem et abhinc ad uerticem (Gefkeite) montis, in quo idem lacus oritur, a quo uertice usque in ripam, quę *fluenf Syrna* dicitur, circumgyrat perque eiusdem ripę alueum defcendens usque ad *Weride* terminatur. Cuius traditionif hi funt teftef: *Aribo de riute, Adelhardus de Sunnelburc, Růtkerus, Pilgrimus de Steinbach, Ŏdalricus de ahahufen, Fridericus de Ipfe, Pilgrimus de richerfheim, Fridolduf Nanuf, Perhtolduf Gufter.* Inueftiturę: *Ŏdalricus, Willihalmus.* Sub eifdem etiam teftibus ftatuit, ut uineę in eodem predio plantandę ab omni debito cenfualium urnarum in perpetuum liberę effent. (L. c. Nro. 22. XIV.)

XXXIII.

Quidam milef *comitif Eckeberti* nomine *Etih de Innenchouen* dedit ad altare s. Marię per manum domni fui *Eckeberti* quoddam predium in loco, qui dicitur *abrehtefpergon*, cum tribuf mancipiif *Ortolfo, Hiltigunda, Otigeba* huiusque traditionif hi funt teftef: *Eberharduf, Etih filii eius, Erkinbolduf, Ródgerus filius Geroldi, Regnboto longuf, Perhtolduf balun, Bernharduf.* (L. c. 32. Nro. XXXIV.)

XXXIV.

Quidam *Perhtolduf de hóncinbach* delegauit fuum predium prefente *comite Eckeberto* in manus nobilif uiri *Erkinberti de mofebach* hac conditione, ut ifdem *Erkinbertus* idem predium traderet ad altare sanctę Marię. Quod ipfe ftrenue adimpleuit fub hif teftibuf: *Dietrico comite, Ottone de rûmtingen.* (L. c. 33. Nro. XXXIV.)

XXXV.

Domnus *Dietricus comef de Viehtenfteine* dedit huic ęcclefię tref manfuf in loco *rezze* propriaque manu delegauit pro remedio tam fuę animę quam uxoris fuę domnę *Adelheidę* nec non et parentum fuorum. Cuius rei funt teftef: *Huc de pholofauwa, Eberhardus de ofternbach, Regnboldus, Gerrich de Gaugoldefheim.* (L. c. 34. Nro. XXXVII.)

XXXVI.

Reginolduſ preſbiter de ſteinchirchen dedit s. dei genetrici Marię per manum *Lantfridi nobiliſ* uiri dimidium manſum ad *ſcratinperge* et huius rei hi ſunt teſteſ: *Aeribo de mitiche, Giſloldus filius eius, Werinhardus, Liutpoldus, Erimbertus.*

XXXVII.

Quidam adoleſcenſ de *Purchſtalle Adelram* nomine tradidit ad altare s. Marię per Manum *nobiliſ* uiri *Weregant* predium, quod habuit in loco, qui dicitur *Eicha* et huius traditioniſ teſteſ ſunt *Perngerus de Geilſpach, Arnolt et frater eius Gerunc de Leiuphartingen.* Iſdem uero *Gerunc* dedit predium in prenominato loco *Liuphartingen.* Cuius rei teſteſ extiterunt *Wergant* et cęteri ſupra notati. (L. c. 33. Nro. XXXV.)

XXXVIII.

Religioſa quędam *Perhta de auwa cum filio ſuo Sigbotone* dedit fornbacenſi ęcclesię pro anima uiri ſui *Regnbotoniſ de Bornheim* et omnium carorum ſuorum predium, quod ad *Tetenheim* habuit, cum mancipiiſ eiusdem poſſeſſioniſ, quod huiuſmodi cenſum perſoluere debet: Vnum modium tritici, Porcum quadraginta ualentem denarios, Octo modios auene (haberen) cum uno modio opii, unde etiam braſium (malz) conficere debet. Cum equo etiam deſeruire debet aut triginta denarioſ dare. In menſe quoque maio duarum ebdomadarum opera, ſimiliter et in autumno facere. Cuius traditioniſ hi ſunt teſteſ: *Engilbertus, Ŏdalricus de Sconeherigin, Gerrih, Willehalmus* militeſ eorum, *UVillehalmus de Aſenheim, Heinricus ſueuuſ, Hartmannuſ, Megnhart, Gerunc.* (L. c. 21. Nro. XIII.)

XXXIX.

Chŏnraduſ quidam *de Vzenheimin* predium, quod in eodem loco habuit, poteſtatiua manu cum filio ſuo *Perngero* ad altare s. Marię delegauit ea ratione, ut ipſe illud in uita ſua poſſidenſ annuatim cenſum ſoluat, id eſt terciam partem modii triticei tribuat et poſt exceſſum ſuum filii ſui, qui illud hereditario iure adepturi ſunt, partem alteram addant et ſi hoc

neglexerint, ab aduocato cogantur, ut reddant. Et ſi forte ſine herede contingat fieri, tunc ad integrum ęccleſię deſeruiat. Huius traditionil teſteſ extiterunt *Perngeruſ filius ipſius Chŏnradi. Wikerus prepoſitus*, *Ermbertus economus noſter*, *Pernharduſ.* (L. c. 34. Nro. XXXVI.)

XL.

Quędam religioſa mulier *Benedicta de Sincingen* manſum dimidium in eodem loco poſſidenſ per manum *nobiliſ* uiri *Regnboldi de wezelenbach* cum filia ſua *Mahtilda* ad altare s. Mariae delegauit ea lege, ut poſt obitum ſuum ęccleſię deſeruiat. Et hi ſunt teſteſ: *ipſe Regnboldus*, *Cumpreht frater eiusdem mulieriſ et maritus illius Marchart, Ermbertus economus noſter*, *Pernharduſ mileſ, Pero cementarius*, *Walchŏn.* Et ſub eiſdem teſtibus inueſtituram dedit. (L. c. 34. Nro. XXXVI.)

XLI.

Perhtoldus de Reinbach prepoſitus *comitiſ Herimanni* quoddam predium, quod in eodem loco habuit, per manum uxoriſ ſuę nomine *Heilwic* ad altare s. Marię cum mancipiiſ XII. delegauit ita, ut poſt obitum utrorumque ęccleſię deſeruiat. Et unum quidem ex mancipiiſ uocabulo *Epponem* ad cottidianum ſeruitium, ceteroſ nichilominus ad ſoluendos V. nummoſ tradidit. Cuius rei teſteſ ſunt *Dietmar de Hauanwange*. *Chadelhoch de richerſheim*, *Perhtolduſ de Hittingen*, *Ermbertus economus.* (L. c. 35. Nro. XXXVIII.)

XLII.

Reginbertus de Grantperge poſſeſſionem, quam in eodem loco habuit, annuente filio ſuo *Reginhardo* s. Marię manu propria tradidit, unam ſcilicet huobam et dimidiam. Quod uidelicet predium *Durinc filius ipſius Reginberti* inpetrauit ſuſcipere a domno *Werintone abbate* ad ſoluendum annualem cenſum. Huius traditionis teſteſ ſunt *Reginbertus de Haganauwe*, *Erkenbertus de moſebach*, *Durinch filius ipſius Reginberi*, *Ermbertus economus*, *Aribo et Wizeman* nostrę ęccleſię ſeruienteſ. (L. c. 35. Nr. XXXVIII.)

XLIII.

Herrant de rurippe annuente *coniuge ſua Elena* ad altare s. Marię delegauit per manum *nobiliſ* uiri *Rŭmoldi de Prumbach*

quoddam predium ad *witerune* et hi funt teftef: *Aribo de mitiche et filius eius Gifloldus*, *Ekkerih de enzenchirchen*, *Arnoldus de Adelenperge*, *Gerrich de Tale*, *Froiwin de Suarzinperge*. Sub eifdem teftibuf dedit predictus *Arnoldus* per manum prefati *Rumoldi* annuente *coniuge fua Judita* quoddam predium ad *Geizpach*. (L. c. 35. Nro. XXXIX.)

XLIV.

Quidam *nobilif* uir *Sigmaruf* delegauit per manum propriam ad altare S. Marię dimidium predium fuum, quod habuit in loco, qui dicitur *Hunthoipten*. Et hi funt teftef *Dietricus comef de Viehtenfteine*, *Eppo de riute*, *Huc de pfolofauwa*, *Erkenbertuf de mofebach*. (L. c. 36. Nro. XXXIX.)

XLV.

Domna *Ita cometiffa de Purchufen* dedit formbacenfi ęcclefię quicquid predii habuit cum uineif et mancipiif in loco, qui *Poifinbach* dicitur, huiusque traditionif hi sunt teftef: *Durinc de Grantperge*, *Dietpolduf et frater eius Wernherus de pfolofawa*, *Eppo de Grantperge*, *Gerharduf hucingare*. (L. c. 24. Nro. XVII.)

XLVI.

Felicif memorię *Aribo de Sciltaren* et frater eius *Eberharduf* tradiderunt s. Marię predium ad *fahfenhufen* per manum *nobilif* uiri *Perhtoldi de adelhartingen* huiusque rei teftef funt *Willehalmus de Signeheim*, *Perhtolt de Hartheimin*, *Wolfram*, *Heinricus nofter feruienf*. (L. c. 24. Nro. XVIII.)

XLVII.

Quędam matrona *Liutkart* nomine *de ofternaha* dedit huic ęcclefię pro remedio animę *uiri fui Rihkeri* per manum *comitif Eckeberti* manfum unum in loco, qui *winthaga* nominatur. Cuius rei teftef funt *Meginhart de rotehouen*, *Perhtolt balun*, *Regnboto longus*, *Durinc de Suarzaha*, *Megngoz de nedafpach*, *Alhker de rûmtingen*, *Wernharduf*. Ipfa etiam poftmodum eidem ęcclefię dedit per manum *nobilif* uiri *Otachardi de ofternaha* plenam hŏbam in loco, qui dicitur *Snegelheim*. Huiusque rei teftef funt *Eckebertuf comef*, *Chadelhoch de Sune-*

brehtefdorf, *Liudwic de welhenperge*, *UVikker economus*, *Wernharduf feruienf eiusdem Liutkardę*. (L. c. 23. Nr. XV.)

XLVIII.

UVolfganc de windeperge dedit eidem ęcclefię ex petitione *fratrif fui Heinrici* manfum unum cum mancipiif ad *Gumprehtingen* et hi funt teftef: *Chǒnradus de Itinfbach*, *Chǒnradus et Wecil frater eius de hittingen*, *Ǒdalfcalh de Seffingen*, *Otto de Ezzinbach*, *Adelbertus frater eius de cella*, *Marchart*. Sub eifdem teftibus prefatus *Ǒdafchalh de Seffingen* dedit nobis predium fuum, fi abfque herede eum contigerit mori. (L. c. 24. Nr. XVIII.)

XLIX.

Cecus quidam *Dietricus* nomine *de butine* dedit s. dei genitrici Marię uineam ad *wirflahe* per manum *Regnberti de haganı uwa*, *Wernhart de Jugulbach*, *Megnhart de rotenhouen*, *Aribo de mitiche cum filio fuo Gifloldo*, *Ǒdalricus de Hellenheim*, *Berhtolt de Adelhartingen*. Sub eifdem etiam teftibus dedit prepofitus *Hartmannus de Sirnikke* per manum *Megnhardi de rotehouen* vineam in loco, qui *botefah* dicitur. Inueftiturę autem eft (teftis) *Arbo* predictus. (L. c. 22. Nr. XIII.)

L.

Domna *Haedewic cometiffa de windeperge* dedit fornbacenfi ęcclefię tria mancipia, quorum hęc funt nomina: Liutrat, Gunza, Chunigunt, eo iure, vt annuatim V. nummof perfoluant. Remifit etiam dimidiam houbam, quam procuratoref eius de curte *Chadelheim* abftulerant. Et hi funt teftef: *UVolfganc*, *Perhtolduf hunthaha*, *Gotebolduf*. (L. c. 23. Nr. XVI.)

LI.

Quidam homo *Gotefcalh de Vtelauwa* dedit huic ęcclefię medietatem predii fui, quod in predicto loco habuit, per manum *nobilif* uiri *Dietrici de Perchufen*, qui Dietricus in manum *comitif Eckeberti* idem territorium delegauit, a quo s. dei genitrici traditum eft. Cuius rei teftef funt *Dietricus comef de viehtenfteine*, *Megnhart de rotehouen*, *UVernhart de iulbah*, *Eberhart de bockefrucke*, *Regnboto longuf*, *Megngoz de Nedafpach*,

Durinc de ſuarzaha, Hoholt de wahlante. Ad inueſtituram *Wernhart de iugulbach.* (L. c. 23. Nr. XV.)

LII.

Quidam *Heciman* nomine dedit per manum *nobiliſ uiri* dimidiam huobam in loco, qui *Meginharteſtetin* uocatur, ſimulque quendam puerum Megnhardum hac lege, ut annuatim V nummoſ ſoluat. Et huius rei teſteſ ſunt *Wernhart de iulbach, Aeribo de mitiche filiusque eius Giſeloldus, Megnhart de rotehouen, Durinc de ſuarzaha.*

LIII.

Ad cunctorum tam futurorum quam preſentium noticiam uolumus peruenire, quomodo religioſuſ quidam uir *Wolfganc* nomine de uilla, quę *Potenhof* dicitur, contradidit s. Marię ad fornbah, quicquid predii in predicta uilla habuit. Cuius traditioniſ teſteſ ſunt *Eckebertuſ comeſ, Dietricus comeſ, Erkanbertus de moſebah, Hac de pfoloſawa, UVernher de cella, Herimannus, Ŏto, Rapholt, Pillunc, Ortwin, Regnboto, Eppo, Pernhart, Heriman.* (L. c. 23. Nr. XVI.)

LIV.

Notum ſit preſentibus quam futuriſ (sic) quod quidam *decanuſ* nomine *Regnoldus de Steininchirchin* rogauit domnum *Lantfridum nobilem uirum* delegare partes de pratiſ ad quinque carradas feni, quas ipſe emerat, ſitaſ iuxta *fluuium Steinbach,* pro remedio animę ſuę quod ipſe beniuole impleuit ſub teſtibus iſtis: *Diepoldo, Gozwino, Ŏdalſcalcho, Meribotone, Pernhardo, Erinboto, Otachar.*

LV.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quomodo *comeſ Ekkebertuſ in ungaricę expeditioniſ preparatione* predium, quod habuit *mûntriching,* ſuper altare s. Marię delegauit, ſi uitę ſinem nibi expleret; poſt reditum uero huiusce expeditionis delegationem priſtinam inſtaurans in remedium animę omni ambiguitate poſtpoſita poſt ſinem uitę ipſi loco contradidit. Huius rei teſteſ habemus *Abiwinum de ſteine, Erkenbertum de moſebach, Me-*

gingoz de ibinberc, Alkerum de rûlting, Pilgrimum de richerſheim, Perlotum (sic) de anteſine et alii plures. (L. c. 46. Nr. LIX.)

LVI.

Comeſ Ekkebertuſ datis ei a domno *Dietrico abbate* octo talentiſ et annuente *Willebirga et filia ipſorum Chunigunda* delegauit per manum *nobiliſ* uiri *Aeriboniſ de mitiche* duoſ manſuſ ad altare s. Marię ex ſilua, que e regione ſita eſt. Huius delegationiſ teſteſ extiterunt *Paldmarus de Halſa, Ipſe Aribo, et filius eius Giſeloldus, Wernherus de pfolſauwa, Heinrih, Pruno de alderſbach, Liupoldus troie.* Et ſub eiſdem teſtibus delegatum eſt predium quoddam ad *Omeſheim.* Poſt modum idem comeſ dimidium manſum addidit apud *Clocniz* et hiſ teſtibus ſtabiliuit: *Aeribone de mitiche, Heinrico de Geichingen, Liutpoldo troie, Gerhoh et fratre eius Ődalrico de Karſteten, Eckehardo unture.* (L. c. 36. Nr. XL.)

LVII.

Durinc de grantperge dedit huic ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri *Hugonis de pfoloſauwa* manſum unum in *Odmriuten* ſub hiſ teſtibuſ, qui hic ſunt notati, ſcilicet *Eckeberto comite et aduocato noſtro, Eberhardo de rote, Heinrico de Nezta, Aeribone de mitiche et filio eius Giſtoldo, Erkinberto de moſebach, Aribone pſahte.* (L. c. 36, Nr. XL.)

LVIII.

Notum etiam facimvs cunctis preſentibus atque futuriſ, quod *pię memorię comeſ Eckebertus ſenior* omne predium, quod *in orientiſ partibus*, ut preſcriptum eſt, de *Clocniza* vsque ad *Chlamma* habuit, poteſtatiua manu fornbacenſi ęccleſię pro remedio animę ſuę tradidit et hoc nos vsque ad hoc tempuſ per annoſ ferme quinquaginta libere poſſedimus, vsque quo *comes Ekkebertus iunior* ſuggeſtione quorundam malignorum magnam nobis partem eiuſdem predii uiolenter abſtulit, Vnde longa concertatio inter noſtroſ et comitiſ ſeruientes facta eſt, donec domnus *Dietricvs abbaſ* datis XXII. talentiſ argenti anno ab incarnatione domini MCXXXIV. ab eo illud denuo redemit et per ipſius manum ac *filii ſui Eckeberti et uxoriſ eius domnę Willibirgę* rurſu delegari et terminiſ infra ſcriptiſ deſignari impe-

trauit hanc in audientia totius ęcclesię ipſo comite petente ſententiam promulganſ, vt, ſi quiſ deincepſ hanc determinationem inuadere uel infringere preſumpſerit, a deo et ſanctiſ eius perpetualiter anathema ſit. Primus terminus de *uilla Clocnize* attingens ultra *riuum,* qui dicitur *vetus Clocnize,* predium *Ottoniſ de Syrnike* pertingit vsque ad *fontem ,* qui eſt iuxta *predium Rapotoniſ* et inde in directum vsque ad *cacumen montis,* qui dicitur *minor Raie,* et inde per omneſ ſummitateſ et uerticeſ montium altium (sic) et humilium rupium et convallium et predio bonę memorię *Regnbotoniſ longi* adiacentium, donec perueniatur ad anguſtiaſ rupium, quę dicuntur *Chlamma.* Inde incipit aliuſ terminus et uadit per deſcenſum *fluuii Clocnize* vsque ad locum, ubi *riuulus* de monte deſcendenſ flumen intrat et per illum riuum retro aſcendit, donec perueniatur *ad originem fontiſ,* de quo idem riuus procedit. Ibi *pratum* eſt, quod feliciſ memorię frater noſter *Bebo prepoſitus* a comite emit. De quo prato alius terminus per ſumitatem (sic) montis, qui *Eihperch* dicitur, aſcendit, ubi diuiditur *ſilua quercuum et abietum,* vsque ad caput *riui,* qui dicitur *Appfolterbach,* et inde deſcendit vsque in *fluuium Suarzaha.* Addidit etiam aliud e regione predium, quod *rechwange* dicitur. Huius rei teſteſ extiterunt *Bruno de Puſinperge, Liutpoldus troie, Otto de Syrnicke, Megngoz de Taegdingeſchirchen, Eberhart de Innechouen, Eckehart unture, Heinricus tahele, Hartſridus et Adelbertvs armigeri comitiſ, Guntherus de Potſaha, Eigilbertuſ de Chotelaha.* Et noſtrę ęcclesię ſeruienteſ *Engelbertuſ, Aribo, Ódalricuſ.* (L. c. 46. Nr. LX.)

LIX.

Ekkebertuſ comeſ dedit huic ęcclesię quoddam predium in loco, qui *rehwange* dicitur, datiſ ei a *prepoſito* noſtro domno *Adelberto* VII. argenti talentiſ et propria manu in natiuitate s. dei genitriciſ delegauit. Et hi ſunt teſteſ: *Dietricus comeſ de viehtenſteine, Domnus Rapoto filius duciſ Englberti, Ekkehart de pſolſau, Erkinbertus de moſebach, Eppo.*

LX.

Notum ſit omnibuſ tam preſentibus quam futuriſ concambium, quod inter *abbatem* domnum *Dietricum* et *comitem Eckebertum*

factum eſt. Idem namque comeſ fornbacenſi ęccleſię dimidium manſum ad *Clocniz*, quem Eberharduſ ab eo in beneficio habuerat, poteſtatiua manu pro alio predio ad *Ezzenbach* ſitum (sic) delegauit ea conditione, ut poſt obitum ſupra dicti Eberhardi fratribus ipſius loci libere deſeruiat. Cuius delegationiſ teſteſ ſunt *Albwinus de Steine, Erkinbertus de moſebach, Adelbero de Chirchbach, UVernhardus de iugulbach, Aeribo de mitiche et Giſloldus filius eius, Hermannus de Svarzaha cum filio ſuo Herimanno, Helmbertus de prame, Heinrich de Geichingen, Arnoldus de munſture.* Sub eiſdem etiam teſtibus et eadem conditione dedit beneficium Hartmanni piſtoriſ ſui prope monaſterium ſitum. (L. c. 47. Nr. LXI.)

Sepe dictus *comeſ Ekkebertus* datiſ ei a domno *Dietrico abbate* ſex talentiſ tradidit per manum *filii ſui Eckeberti annuente domna Willibirga coniuge ſua et reliquiſ filiiſ ſuiſ* fornbacenſi ęccleſię dimidium manſum ad *patheringin* et hi ſunt teſteſ: *Perhtoldus balun, Herman de rotingin, Sigboto de Bornheim, UVernhart Zant, Hartfriduſ, Arnolt, UVermôt, Heinrich.*

LXI.

Domnvs *Ôgo de chirchpach* annuente *coniuge ſua Hadvviga* dedit formacenſi (sic) ęccleſię pro remedio animę ſuę per manum *nobiliſ* uiri *Epponiſ de hohenvvarte* duoſ manſuſ in loco, qui dicitur *Puhil* et dimidium iuxta *ruripe*, item alterum dimidivm ad *aſcaha* cum mancipiiſ ad eadem predia pertinentibus, ſcilicet Perhtoldo cum filiiſ ſuiſ, Enzo cum filiiſ ſuis, Adalberto cum filiiſ ſuiſ, Haimo cum filiiſ ſuis, Otto et frater eius Engilmût et ſoror eorum UVilmût cum duabus filiabus ſuis Purgmût et Diemût, UVolſker. Huius rei teſteſ ſunt. *Mazile de chambe et filius ſororis eius Adalram, Eberhardus filius UVillihalmi de Siginheimn, Sigber de Pirmpach, Chônrat de Stôrzilbach.* (L. c. 36. Nr. XXXIX.)

LXII.

Dietricvs comes de viehtenſteine tradidit propria manu ad altare s. Marię predium ad *Rorbach*, quod a *nepote ſuo comite Eckeberto* pecunia emerat cum V uineiſ et mancipiiſ et omnibus eius appenditiiſ cultiſ et incultiſ ea conditione, ut poſt obi-

tnm ſuum uel ſi priuſ eo pro diuino amore carere uoluerit, huic loco libere deſeruiat. Et huius rei teſteſ ſunt *Herbort de Skyroluingen, Albwinus de Steine, Erkenbertuſ de moſebach, Eppo de Staphalaren, Pilgrim Gall, Ortolfus filius Hugoniſ de Karlſtetin, Hermannus cum barba, Adelher, Berhtoldus, Walchûn.* (L. c. 48. Nr. LXII.)

LXIII.

Wermût de Aſenheimin apud Fornbacenſe cenobium ſeculo abrenuntianſ dedit ipſi ęccleſię predium, quod ad *Eiche* habuit. Quod quia ſub manu *wernhardi de julbac* erat, ipſe VIII. Idus Aprilis preſente *comite Ekkeberto* delegauit. Cuius delegationiſ teſteſ sunt *Wernhardus de moſebach, Ortolfus de klamme et frater eius Poppo de Stupach, Megingoz de Ibenberc, Hermannus et frater eius Heinricus de rotingen.* (L. c. 48. Nr. LXII.)

LXIV.

Domna *Livtkart cometiſſa* cum manu *filii ſui Friderici ratiſponenſiſ aduocati ac filię ipſius domnę Adelheidiſ de wiltperge* dedit fornbacenſi ęccleſię per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri nomine *Gundechardi* uiginti manſuſ ad *Hohenwarte* cum uineiſ et mancipiiſ et omnibus eius appenditiiſ cultiſ ſeu incultiſ hac lege et conditione, ut, ſi pro aliqua neceſſitate ſeu utilitate eędem poſſeſſioneſ cambiantur aut uendantur, mancipia tamen formbacenſi ęccleſię remaneant. Huius rei teſteſ ſunt *Dietricus comeſ, Engilbertus marchio, Albwinus de Steine, Englbertus de Sconeheringin, Baldmarus et frater eius Diether de halſe, Sigeharduſ de flaeze, Adelrammus de chambe, Wernherus de Paecklingen.* Simili modo quibuscunque ęccleſiiſ ſiue monaſteriiſ poſſeſſioneſ ſuaſ largita eſt, hoc nimirum pacto contulit, ut, ſi predia ipſa cambiantur uel uendantur, mancipia nihilominus fornbacenſi ęccleſię perpetuo iure deseruiant. (L. c. 49. Nr. LXIV.)

LXV.

Bruno de Puſinperge dedit fornbacenſi ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri domni *Hurtwici de Legenbach* preſente *Liupaldo marchione* Stabularem curtem *UVienencort* ęum uineiſ et aliiſ eius appenditiiſ pro remedio animę tam ſuę quam *uxoriſ eius*

Elifabeth III. Id. Martii iam defunctę nec non et *Leopaldi marchionif*, cuius liberalitate idem predium fibi traditum fuerat. Cuius rei teftef extiterunt *Adelbertus et Leopaldus filii marchionif Leopaldi, Gebeharduf comef de Piugen, Heinricus filius prefecti ratifponę, Otto et frater eius Heinricus de Purchftal, Fridericus de Hunefperch et filius eius Fridericus Pabo de ameranger, Otto et frater eius Walchŏn de lautifdorf, Gerolt de Elfaren, UValchŏn et frater eius Chŏnrat de Sunelburch, Chadolt de Zoclifdorf, Pabo et frater eius Erchinger de Gŏttinifvelde, Wolfher de heimenburch et frater eius Ifinrich.*

Poft hec rogatu domni *Dietrici abbatif* et prefente *Eckeberto comite* aduocato ipfius loci idem *marchio Leopalduf* poteftatiua manu nobis tradidit pratum quoddam *in monte Comagenfi* in loco, qui dicitur *Woluefgruobe*, quod fcilicet minifterialef eius ab eadem curte uiolenter antea abftulerant. Et huius rei teftef funt *Leopaldus filius marchionif, Poto de potenprunnen, Adelrammus de Perge, Starfridus de pecilinefdorf, UVolfker de lanzenchirchen, Sigihardus iunior de flaeze.* Et quia quidam *milef predicti marchionif mercho* nomine idem pratum uiolenter fibi ufurpauerat, *abbaf* domnuf *Dietricus* datif eidem nouem folidis litem hanc pie diremit. (L. c. 48. Nr. LXIII.)

LXVI.

Domnus *Adelbero de Chircbach* tradidit s. Marię pro remedio animę fuę omniumque parentum fuorum omne predium, quod habuit in loco, qui dicitur *Goinacher*, per manum *nobilif* uiri nomine *Ŏdalrici de s. Marienchirchen*. Huius rei funt teftef *UVolfher de Tegrenwage, Wint de Tagamarefbach Hartwicus de riute, Dietricus de ruetlifbach, Wernharduf de arnfdorf, Tuto de loco, qui dicitur s. Johannifchirchen, Rampreht de Chircbach, Ingram de taleheim, pruno de loco, qu, dicitur s. Marienchirchin, Sigiboto de Sunnebach, Perhtoldus de mitterenhufe, Ŏdalrich de Ŏtenhufen, Burchart de fteten et frater eius Rampreht de eodem loco, Adelram de fcretendorf, Willihalmus de Petrefchirchen, Rŏpertus de iugelbach.* Ad inueftituram *UVolfherus* fupra. (L. c. 27. et 50. Nr. XXIV et LXV.)

LXVII.

Quidam *nobilis* homo *Otto de ruoltingin* dedit huic ęcclesię predium, quod in prenominato loco possederat. Quod quia in manu *Dietpoldi marchionis* erat, iuramento ab ipsius seruo accepto, *cum in obsidione Tilingas castri esset,* nobis delegauit. Cuius rei testes facti sunt *Fridericus aduocatus ratisponensis, Englbertus comes de Piuren (sic), Rageboto de Leterauwa, Berhtoldus de Scamhopeten, Bahewin de Kazbach, Ődelricus uon dem steine, Altmannus de Siginburch, Adelbero de Bockesperch, Goteboldus de Filze, Gotfridus de weterenuelde, Heinricus de můraha, Heinricus span de voheburch, Megingoz de weistingen consobrinus ipsius memorabilis Ottonis.* (Conf. l. c. 26. Nr. XXII.)

LXVIII.

Domnus *Megnhardus de rotenhouen* cum *uxore sua Judita* dedit nobis dimidium mansum ad *Pillenheim.* Cuius rei testes sunt *Aribo de mitiche et filius eius Gisloldus, Item Aribo et Gislolt filii Perhtoldi de hartheimin, UVernher et frater eius Gozwin de loicheimin, Sigboto de bornheimin, Reginhart de augesbach, Erchinger, Wizeman, UVikker, Willihalm de Aesenheim, Sarhel et Otto seruientes ipsius Megnhardi.*

Sub eisdem etiam testibus ipse *Megnhart* et uxor eius dederunt stabularem curtem ad *vinkenheim* et duos mansus ad *scartenperge.* (L. c. 29. Nr. XXVIII.)

LXIX.

Quidam *liber* homo *Chadelhoh de Richersheim* delegauit predium, quod habebat ad *willehalmingen*, in manum *nobilis* uiri *Wichmanni de wiwaren*, ut ille hoc pro remedio animę suę ad altare s. Marię fornbach delegaret. Quod ipse satis beniuole adimpleuit eiusque rei testes facti sunt *Adelrammus de Heliginheim, Merboto de Hage, Megnhart de wiwaren, Lanzo de Rotenbach, Chůnrat de taleheim, Chadelhoh de Otins, Egino de stille, Chadel de Chadelingen.* (L. c. 50. Nr. LXV.)

LXX.

Quidam *nobilis* uir nomine *Gerloch de rǒmtingin* et *uxor eius Hiltigart* delegauerunt per manum *nobilis* uiri *Chǒnradi de*

Putilſpach quoddam *predium* ad *omeſheimin* ſitum. Et hi ſunt teſteſ: *Erkanbertus de moſebach*, *UVernhart de iugelbach*, *Hartwicus de Haganauua*, *Adelrammus puer de muleheimen*, *Sigboto de tanperge*, *Eppo de muningen*, *Hecil de bipurch*, *Herhart de pfaphingen*. (L. c. 37. Nr. XLII.)

LXXI.

Quidam *mileſ Eckeberti comitiſ Chóno de ræmpla* dedit huic ęccleſię manſum unum per manum propriam in loco, qui dicitur *wirſlaha*. Huius rei teſteſ extiterunt *Idem Eckebertuſ comeſ*, *Wolſker de Lanzenchirchen*, *Engldie de flæse*, *Herman de Svarzaha*, *Megngoz de Nedeſpach*, *Perhtolt de Stegen*. (L. c. 24. Nr. XIX.)

LXXII.

Quidam *mileſ Eckeberti comitiſ Regnboto* cognomento longuſ dedit ęccleſię noſtrę duo predia in loco, qui dicitur *Raie* et vineam ad *Grillenporce*, quę delegata ſunt pariter per manum *uxoriſ eius*, quę *Heilica* dicitur, et *comitiſ Eckeberti*. Et hi ſunt teſteſ: *Bruno de puſinperge*, *Chóno de ræmpla*, *Otto de Syrnicke et frater eius Rődolfuſ*, *Durinc*, *Druisliep* et *Eckehart de Liupranteſdorf*, *Azzo longuſ de Puſchingen*, *Liupoldus de Nedeſpach*, *Liupoldus troie*. (L. c. 50. Nr. LXVI.)

LXXIII.

Otachar de tobele delegauit ad altare s. Marię predium ſuum, quod habuit ad *Geginbach*, et hi ſunt teſteſ: *Eckericus*-*Giſloldus*, *Gozbertus*, *Altmannus de Subene*, *Berhardus*, *Re*, *ginolt*, *Lantoldus*. (L. c. 28. Nr. XXV.)

LXXIV.

Quidam *mileſ comitiſ Eckeberti UVernharduſ de Glizenuelde* delegauit ad altare s. Marię per manum eiuſdem domni ſui dimidium manſum ad *Preitenbuoch*. Et hi ſunt teſteſ: *Pilgrim de richerſheim*, *Pilgrim de Pirmbach*, *Liupoldus troie*, *Helmbertuſ de prame*, *Megngoz de Guegdingeſchirchen*, *Eppo*, *Wicker*, *Bernharduſ*.

Eodem die et fub eifdem teftibus delegauit *Gerunc de mitiche* predium, quod habuit in eodem loco, per manum fupradicti *comitif Eckeberti* et feruum Ortwinen ad cenfum V. nummorum. (L. c. 27. Nr. XXV.)

LXXV.

Prefatuf autem Wernharduf dimidium manfum in loco, qui dicitur *puochtobel*, dedit per manum *Erchinberti nobilif* uiri de *mofebach*, item alium dimidium manfum ad *Aefenheim* propter *filium fuum Erkinbertum*, quem deo feruiturum obtulit. Huius rei teftef funt *Ekkebertus comef, Albwinus de Steine, Aribo et filius eius Gifloldus de mitiche, Dietricus de Poungarten, Eckehart de pfolfou, Amelrich de Hounrichin, Ródgeruf de manegoltingin, Pilgrim.* (L. c. 28. Nr. XXV.)

LXXVI.

Quidam *nobilif* homo *Chóno* dedit huic ęcclefię uineam in loco, qui dicitur *ftuppach*, quam delegauit *comef Eckebertus* annuente *Ortolfo de Chlamma*, qui anforam uini hereditarie in ea habebat, quam ęcclefię tradidit, fed et ipfe comef fui iurif amphoram dedit. Cuius traditionif teftef extiterunt *Bruno de pufinperge et frater eius Heinrich de antefinperge, Chóno derœmpla, Megngoz de chlammœ, Eberhart de mórzehoven.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXVII.

Alhkerus de ruoltinge dedit ad prefatum locum per manum domni fui *Eckeberti comitif* predium, quod habuit apud *Puhil.* Cuius rei teftef funt *Herrant, Erkinbertus, Eberhart, Eckehart, Gifilolt, Megingauduf, Pilgrim, Liutwin, Rapoto.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXVIII.

Quidam *milef comitif Eckeberti Otto frater Pilgrimi de Richerifheim* tradidit per manum eiusdem *Pilgrimi fratrif fui* predium quoddam in loco, qui dicitur *Porciheim,* pro remedio animę fuę. Cuius rei teftef sunt Ipfe *Pilgrimus, Bruno de eodem loco Porciheim, Dietricus de Holzheimin, Sigboto de birnpach, Eckericuf de Ofternaha.* (L. c. 28. Nr. XXV.)

LXXIX.

Ortwinus de windeberge dedit fornbacenſi ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri *Heinrici de Stetin* predium quoddam ad *Erlaha* ſitum, integram ſcilicet huobam. Cuius rei teſteſ ſunt *Heinricus de Stetin, Megnhardus de Ŏbelingen, Piligrimus de richeriſheim, Aſcwinus de Loiſenbach, Wicker craſſuſ, Wecil de hartheimen, Wecil, Adelbero, Pilgrim, Heinricus prepoſitus comitiſ Eckeberti, Bernhart cum barba.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXX.

Aribo de mitiche delegauit per manum *filii ſui Giſloldi* ſex iugera et hi ſunt teſteſ: *Herman de rotingin, Ŏdelrihc, Wergant, Pernhart, Perhart, Gemmunt, Pilgrim.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXXI.

Sigiboto de bornheimin dedit predium quoddam apud *ortenberch*. Cuius rei teſteſ ſunt *Heinrich, Sigiboto, Eribo, Heinrich Meginharduſ.* (L. c. 51. Nr. LXVI.)

LXXXII.

Sigiboto cognomento *Porſo* tradidit per manum domni ſui *Eckeberti* predium ad *Holzheimin* et hi ſunt teſteſ: *Eberhardus, Giſilolt, Eberhart, Ebo, UVernherus, Gotfriduſ, Arnolduſ, Perhtolt, Otto, Helmbertus, Egilolf, Wicker, Wermŏt, Ebergoz.*

LXXXIII.

Dietmarus de durcheimin dedit huic ęccleſię annuente domno ſuo *Ŏdalrico* predium quoddam in eodem loco ſitum et ſeruum Meginhardum ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Walchŏn de aſchaha, Pernhart de Geginberge, Arnolduſ de Zuiſiliſperge, Adelbertus de Griezdorf, Peringerus de cella.* (L. c. 51. Nr. LXVII.)

LXXXIV.

Ŏdalricus de adalmuntingen delegauit ad altare s. Marię per manum *nobiliſ* uiri *Eckehardi de pfoloſauwa* predium ſuum,

quod habuit in predicto loco *adalmuntingin*, ea conditione, ut ipſe annuatim decem metretaſ tritici inde perſoluat et poſt obitum ſuum filii ipſius aliaſ quinque addant et ſi herede careat, ex integro ad prefatum locum deſeruiat. Huius rei teſteſ extiterunt *Ekkebertuſ comeſ, Eckehart, Alhker, Werinherus de cella, Eckericus de Oſternaha.* (L. c. 26. Nr. XXII.)

LXXXV.

Marchwardus quidam nomine de *Talmareſbach* delegauit predium unius iugeriſ. Cui rei teſtificantur *Poppo et Ődalrich de ſtupbach, Adelman de witerune, UVicker de wineharteſheim.*

Sub eiſdem teſtibus prefatus *Adelmannus de witerune delegauit* pratum per manum predicti Marchwardi hac lege, ut poſt obitum ſuum ęccleſię deſeruiat. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

LXXXVI.

Gerrich de Tala delegauit ad eundem locum dimidium predium ſuum per manum *Eckerici de encinchirchen* ea conditione, ut, ſi herede caruerit, ad prefatum locum deſeruiat. Et hi ſunt teſteſ: *Aeribo de mitiche et filius eius Herrant, Magnhart de Őbelingen, Helmbertus de prama, Reginolt, Megnhart.* (L. c. 27. Nr. XXIII.)

LXXXVII.

Meginhardus filius Heinrici de Erlaha tradidit vineam ad *Heizingen* hac lege, vt, ſi abſque herede obierit, ęccleſię deſeruiat. Cuius rei teſteſ fuerunt *Arnoldus de adelenperge, Wernherus de cella, Sigboto de bornheim, Gotfrit de ſcultheicingin, Willihalm de aſenheim, Ődelſcalh de chaſten, Wernhart de ramprehteſchirchen.* Sub eiſdem teſtibus et eadem conditione idem Wernhardus dedit dimidium manſum.

Coram preſcriptiſ quoque teſtibus rogauit *Ődelſchalh de chaſten* domnum *Erkinbertum de moſebach,* ut delegaret ad ipſum locum dimidium manſum ad *rantwineſauwa* et dimidium ad *lantgeringen* et UVillihalmum cum tribus filiiſ hoc pacto, ut, ſi ipſe fratrem ſuum Gerricum aut frater illum morte preuenerit, predium nihilominus ęccleſię deſeruiat. (L. c 15. Nr. IV.)

LXXXVIII.

Quidam religiofuf uir nomine *Regnbolduf* conuerfionif gratia ad nof uenienf predium fuum, quod habuit in loco, qui dicitur *Ezelenbach*, s. Marię delegauit. Huiusque traditionif teftef extiterunt *Eppo de riute, Eberharduf et Otto filii eius, Bruno de merfteine. Warmunt.* (L. c. 52. Nr. LXVII.)

LXXXIX.

Erkinbolt de durcheimin rogatu *filii fui UVernhardi,* qui apud nof defunctuf et fepultus eft, et annuente domno fuo *Ődalrico* tradidit s. Marię predium ad *Elichingin* et duo iugera adiacentia predio noftro ad *durcheimen* et feruum Meginwart nomine. Cuius rei teftef funt *Bernhart, Erinbertuf, Reginolt, Nortbertus ipfius Erkinboldi nepof, Bernhart, Marchart, Ődalricuf.* Ad inueftituram idem. (L. c. 52. Nr. LXVII.)

XC.

Meginhart de Őbelingen delegauit dimidium manfum ad *ftuzemannefperge* per manum *Rumoldi nobilif uiri.* Et huius rei teftef sunt *Dietricus de vifenharte, Eberhart, Gebeharduf et Hartman frater eius, Dietmarus, Fridericus.* (L. c. 52. Nr. LXVII.)

XCI.

Quędam matrona nomine *Diemőt* delegauit quatuor iugera. Et hi sunt teftef: *Gotfcalch, Megnwart, Altman, Gunther de lobehartingin, Gebehart de ftameheim, Chőnrat.* (L. c. 52. Nr. LXVII.)

XCII.

Domnus *Gerolduf religiofuf presbiter* obtulit fuper altare s. dei genitricif Marię quindecim talenta argenti, quibus domnus *abbaf Dietricus* coemit predium, quod habuerunt *fratref de Perhterefgadme* in loco, qui dicitur *Prencingen*, quod predicti fratref per manum aduocati fui *comitif Gebehardi de Sulzbach* in manum *comitif Dietrici* et per eum formbacenfi ęcclefię delegari fecerunt. Cuius rei hi funt teftef: *Erchanbertus de mofebach, Wernhart de iulbach, Eppo de riute, Eberhardus et Otto filii eius, Albwinus de Steine.* (L. c. 52. Nr. LXVIII.)

XCIII.

Predictus etiam abbaſ datiſ tribus talentiſ emit quoddam pratum iuxta *wihmartingen* ſitum a *Sigifrido de ſulzbach.* Quod idem *Sigifriduſ* ad altare S. Marię per manum *nobiliſ* uiri *Giſloldi de mitiche* delegari fecit. Cuius rei teſteſ facti ſunt *Aribo de mitiche*, *Perhtolduſ de Harthheimin et filius eius Aribo, Hoholduſ, Otachar, Eppo, Adelman et frater eius Perhtolduſ* aliique compluresſ de circumhabitantibuſ. (L. c. 52. Nr. LXVIII.)

XCIV.

Herimannus ſenior .de rotingen dedit per manum *nobiliſ* uiri *Erkinberti de moſebach* fornbacenſi ęcclesię manſum unum in loco, qui *Hoirunbach* dicitur, et hii ſunt teſteſ: *Eckebertus comeſ, Wernhart de iulbach, Albwinus de Steine, UVernharduſ filius predicti Erchenberti, Megngoz de Taigdingeſchirchen, Liupolduſ troie* et alii multi de miniſterialibus. (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCV.

Dietricus filiuſ Hartwici de Nedeſpach dedit fornbacenſi ęcclesię per manum *Liupoldi* de eodem loco uineam ad *botſaha.* Et hi ſunt teſteſ: *Eckebertus comeſ, Sigboto de bornheim, Megngoz de taigdingeſchirchen, Herimannus de Syrnikke, Perhart et Gerunc de erlaha.* (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCVI.

Ad cunctorum fidelium tam futurorum quam preſentium noticiam uenire deſideramus, quod quędam uidua *Heilica* noſtrę ęcclesię famula predium ſuum, quod ei uir ſuus Altmanus dederat et in manum *comitiſ Ekkeberti* delegauerat, ſumptum de manu predicti comitiſ et in manum cuiusdam *nobiliſ uiri Giſloldi* tranſlatum noſtrę ęcclesię delegari fecit eo ſcilicet pacto et lege, ut ipſa et filii eius et eorum poſteri hereditario iure illud in beneficium habenteſ modium tritici ſinguliſ anniſ ſoluant nullumque aliud ſeruicium reddere cogantur. Quod ſi legitimi heredeſ defecerint, tunc ex integro ęcclesię uſibus deputetur. Cui rei teſtificantur *Wernher de cella, Megingoz de Taidingeſchirchen,*

Ortolfus de ruoltingen, Gerhart de Glizenwelde, Hermannus de rotingen, Chǒnrat de wikhalmingen, Perhart de Linſperge, Ǒdalricus de ezenbach, Wernhart Zant, Regnboto de Stetingen, Hartwicus de mǒnſtuere, Gotfrit de toinikke. (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCVII.

Helmbertus de witerune dedit fornbacenſi ęcclesię per manum domni ſui *Ekkeberti* tam pro remedio animę ſuę nec non et *coniugiſ ſuę Adelheidę*, quam etiam pro amore *Witigoniſ filii ſui*, quem ad omnipotentiſ dei ſeruicium obtulit, dimidiam hůbam in loco, qui dicitur *Goezingen*, cum ſeruo nomine Wolfganc et dimidiam in loco, qui dicitur *Puncingin*. Huius rei teſtes ſunt *Wernhart de iulbach, Giſtoldus de mitiche, Megngoz de taidingeſchirchen, Pilgrimus de richereſheim, Herman de rotingen, Chǒnraduſ de Sigehartingen.* Sub eiſdem quoque teſtibus dedit etiam ſeruum nomine Chǒnradum. (L. c. 53. Nr. LXIX.)

XCVIII.

Wikkerus prepoſitus comitiſ Ekkeberti dedit formbacenſi ęcclesię per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri *Sighardi de Walkeſingin* predium quod habuit ad *rotingen*. Cuius rei teſteſ ſunt *Ekkericus Giſtoldus de mitiche, Wiceman, Bernhart, Regnolt et Rapoto filii eius, Aribo.* (L. c. 54. Nr. LXIX.)

XCIX.

Duo fratreſ de vzenheimin Ebergerus et Meginhart delegauerunt ad altare S. Marię per manum *nobiliſ* uiri *Chǒnrudi de eodem loco* predium, quod habuerunt ibidem, cum parte *capellę*, quę ſui iuriſ erat, eo pacto, ut tam ipſi quam poſteri eorum hereditarie illud in beneficio habenteſ dimidium modium tritici annuatim inde perſoluant et ſi forte ſine legitimiſ heredibus fieri contingat, ex integro ęcclesię deſeruiat. Cuius rei teſteſ extiterunt *Pilgrimus de yeresheim, Wermǒt de aſenheim, Adelbertuſ de Herigereſheim, Ipſe Eberger et frater eius Megnhart, Heinricus et filius eius Perngeruſ de vzheimin, Heinricus de Crůgaren, Marchart de yereſheim, Liupolt de eodem loco.* (L. c. 99. Nr. CXXVIII.)

C.

Domna *Perhtade auwa* ſoror noſtra cum filio ſuo *Sigbotone de bornheim* dedit fornbacenſi ęccleſię uineam in loco, qui *Piukheim* nominatur, quam ſibi *uenerabiliſ Hermannus auguſtudunenſiſ episcopus* donauerat. Cuius rei teſteſ ſunt *Wernherus de cella, Ipſe Sigboto, Heinricus de chruogaren, Gotefrit de Scultheizingen.* (L. c. 54. Nr. LXX.)

CI.

Uenerabilis *presbiter* domnus *Geroldus* frater noſter dedit sanctę dei genitrici Marię XIII. talenta argenti, de quibus comparatum eſt predium ad *Harbach* a domno *Eberhardo de rote.* Quod predium idem Eberhardus ſub teſtificatione ſui ipſius et Iuxoriſ eius in manum *nobiliſ* uiri *Perhtoldi de Suezenbach* deſegauit et ab ipſo ſanctę Marię ad Fornbach delegari fecit. Cui rei aſſtipulantur idem *Eberhardus de Rote, Heinricus de Graſemſe et frater eius Wernhardus, Otto Kazprenne, Gotefrit de waldehouen, Englſcalch de rǒdachereſdorf, Ǒdalſcalh de mæichingen, Herman de eodem loco, Fridericus de Heigraren, Bernhart de Fornbach, Regnolt et Rapoto filius eius, Dietmarus et Heinricus nepoteſ eorum, Bernhart Niger, Wiceman celle arius comitiſ Eckeberti.* (L. c. 54. Nr. LXXI.)

CII.

Domnus *Adelbertus de Geren* dedit pro remedio animę ſuę fornbacenſi ęccleſię per manum *nobiliſ* uiri *Chadalhoh de s. Hemmerammeſperge* predium ad *Vſtreſheim* cum nouali, quod ipſe pro ſupplemento addiderat. Cui rei teſtificantur *Adelbertus filius eius, Adelrammus de Perge, Chǒno de Megelingin, Wint de Biburch, Rǒdgerus de Gruenenbach et fratreſ eius Englſchalc et Warmunt de Raetenbach, Megnhart de Madelgereſdorf, Sigehart de Otterbach, Poppo de prahpach, Grimo de wegebach, Arnoldus et filius eius Gundachar de aeppenheim, Rǒdolfus de Nivhouen, Eckolf de Poſſenmûnſtiure.* (L. c. 55. Nr. LXXII.)

CIII.

Ad cunctorum fidelium tam futurorum quam preſentium noticiam uenire deſideramus, quod quidam *Pilgrimus de huceneiche*

predium fuum apud *heldugenfperge* dedit formbacenfi ęcclefię per manum *nobilis* uiri *Amelberti de Eigelingen.* Cuius rei exftiterunt (teftes) Ipfe *Amelbertus, Albinus de ftein, Gifloldus de mitiche, Pilgrimus de Richerfheim, Chadelhoch de Englhartfhaim, Ŏdalricus de Ezenbach.* (L. c. 55. Nr. LXXII.)

CIV.

Pię memorię *Wernherus de pholefawa* frater nofter dedit nobis per manum *nobilif* uiri *Gifeloldi de mitiche* predium ad *Richenperge* et dimidium manfum ad *Otkerifwifen.* Cuius rei teftef funt *Diepoldus de Locheimen frater ipfius Wernheri, Herimannus et Otto filii eius, Goizwin nichilominus frater eius Magnuf de Pruele gener eiuf, Heinricus de Chruogaren, Willihalmus de Gifenperge.* (L. c. 55. Nr. LXXIII.)

CV.

Item delegauit propria manu predium ad *Uzheimin* et predium ad *Puchtobele,* quod in beneficio tunc fupradictus Willehalmus habebat hocque *fratri fuo Gozwino,* quoad uiueret, conceffit eo pacto, ut poft mortem fuam huic ęcclefię deferuiant. Cui rei teftificantur *Gifeloldus de mitiche, Magnuf de Pruele, Dietpoldus et Gozwinus fratref eius, Heriman et Otto filii eius, Ŏdelfcalh de Mœichingen, UVillihalmus de Gifenperge, Heinricus de Chrûgaren.* (L. c. 55. Nr. LXXIII.)

CVI.

Otto quidam *de pumfteten* per manum *Gifiloldi nobilif uiri de mitich* predium fuum in *Holzhaim* fuper altare fanctę Marię in formbach pro remedio animę fuę delegauit. Huius rei teftef funt *Pertholdus de Harthaimen, Sigboto de Holzhaim, chazil de Pumfteten, Chŏnradus de Lochehaim, Menhart.* (L. c. 56. Nr. LXXIII.)

CVII.

Sirus qui et Sigeharduf Comef de Scala et eius conforf glorię domna Sophia unacum filio fuo Heinrico delegauerunt fanctę dei genitrici Marię per manum *nobilif* uiri *Meginhardi de ijdem* inculti rurif et nemorif in loco, qui *Meryna* uocatur, quinquaginta manfuf pro remedio tam fuę animę quam etiam

priorif mariti fui Karinthiorum quondam ducif Heinrici, qui hoc ei proprietatif iure dedit, adicientef, quod fi hoc ecclefiafticif utilitatibus excolendo manciparemus, plura fe nobis adhuc inibi daturof, Et ut nulluf alius inibi patrocinatus fibi iura ufurpet, a domno *Dietrico abbate*, qui tunc aderat, *filio fuo domno Heinrico* aduocati curam committi rogauerat, ut tam ipfe quam eius fucceffores hanc iure perpetuo habeant. Cui rei teftificantur *Gebehardus comef de Purchufen, frater eius, Heinricus filius ipfius Sighardi comitif, Dietpoltus de Locheimin, Herimannus filius eius, Eberharduf filius fupradicti Meginhardi, Meginharduf Vuhf, Magnus de Pruele et fratref eius Otto et Purchart, Heinricus fcoldier, Hartwicus prefectus de Purchufen, Magenf de Tiurten, Purchart de Oede, Embriccho de Wolferimefdorf, Heinricuf de Steueningen et filius eius Heinricus, UVolfram de Ŏtendorf et frater eius Chŭnradus, Chunrat frater Vorhtliebef, Pabo filius Rŏdberti de ydene* et alii quam pluref. Ad inueftituram hi idem. (L. c. 56. Nr. LXXIV.)

CVIII.

Domnus *Cumpoldus patauienfif canonicus* dedit noftrę ecclefię per manum *Eckinberti de mofebach* predium ad *Scoinavva*, quod iam dudum *comef Ekkebertus* a nobis cum dimidia hŭba ad *fteinperge* mutuauerat et pro taxatione pecunię ei dederat. Cuius rei teftef funt *Albwinus de Steine et filius eius Erkanbertus, Hartwicus de Hagenawa, UVernhardus filius fupradicti Erchenberti, Heinricus filius Wernhardi de Jugilbach, Regingerus de Tuomoltefheim, Heinricus de Hufrukke.*
(L. c. Nr. 57. LXXV.)

CIX.

Notum facimus cunctif prefentibus atque futurif concambium, quod inter nof et *Dietpoldum de Loicheimin* eft factum. Idem namque dedit nobis in mutua uiciffitudine partem agri, quem habuit ad *Heigraren* et quod fuę portionif erat *in portu ad Scaerdingen*, pro predio, quod habuimus ad *Filceizingen*. Huius rei teftef funt *Wernhardus et Rihker duo germani fratref de Ofternaha, Goizwin frater memorati Dietpoldi, Durinc de Hunoldifdorf, Burchart, Hartwic, Selpker, Chŏnrat affan, Heinricus de Chrŭgaren.*

CX.

Quidam *liber* homo nomine *UVicil de vzheimin* delegauit poteſtatiua manu s. dei genitrici Marię predium ſuum, quod habuit in eodem loco, ea lege, ut ipſe et omniſ poſteritaſ eius illud in beneficio habeat iure perpetuo et annuatim XX. metretaſ tritici perſoluant. Et ſi legitimi heredeſ defecerint, ex integro ęccleſiaſticiſ uſibus deputetur. Cuius rei teſteſ ſunt *Chûnradus de eodem loco et filius eius Peringerus*, *Heinricus de eodem loco*, *Eberhart de Steindorf*, *Heinricus de Chrûgaren*, *Richerus de yreſheim*, *UValther de Hauenaren*, Ad inueſtituram hi idem. (L. c. 57. Nr. LXXV.)

CXI.

Notum ſit omni generationi, quę uentura eſt, quod *comes Ekkebertuſ annuente coniuge ſua Wilwirga et filia ſua chunigunda* Curiam in *Harthaim* et Molendinum in *Stegen* per manum *nobilis* uiri *Aerbonis de mytych* ad altare s. Marie delegauit ita, ut predicta curia ſeruiat annuatim duodecim modios ſiliginis, Octoginta caſeos, Molendinum uero ſex modios ſiliginis et porcum ualentem tres ſolidos denariorum et alia ſeruicia. Huius delegacionis teſtes extiterunt *Paldmarus de Halſa*, *Aeribo, qui delegacionem fecit*, *et filius eius Gyſiloldus*, *Wernhardus de Pholſaw*, *pruno de alderſpach*, Ad inueſtituram hi idem (L. c. 57. Nr LXXVI.)

CXII.

Gertrudiſ filia Alhkeri de Roultingin dedit poteſtatiua manu unacum *matre ſua will*, s. dei genitrici Marię pro remedio tam ſuę animę quam etiam *uiri ſui Piligrimi* iam defuncti uineam ad *botſaha* cum ſuiſ appenditiiſ. Cui rei teſtificantur *Meginharhardus de ŏbelingen*, *UVikker craſſuſ*, *Giſelbertuſ ſeruienſ eorundem*, *Reginolt* et alii quam plureſ. Ad inueſtituram hi idem. (L. c. 58. Nr. LXXVI.)

CXIII.

Dietmarus von dem Gunderrameſ dedit in uſuſ fratrum deo ad Fornbach ſeruientium per manum domni ſui *comitiſ*

Ekkeberti feniorif dimidiam (sic) maufum in loco, qui dicitur *Stinchentenprunnen*, et colonum eius nomine Baldwinum cum uxore et filiif ea nimirum lege, ut, fi ipfe uxorem uel illa eum morte preueniat, ęcclefię ex integro deferuiat. Cuius rei teftef funt *Ekkebertuf comef iunior, Dietmarus de Pornheim, UVernhardus de englhartifheim, Hermannus de Syrnikke, Marchwardus cognomento paruuf, Aribo, Fridericus,, Regnoldus* et alii quam pluref. Ad inueftituram hi idem. (L. c. 58. Nr. LXXVI.)

CXIV.

Quidam *nobilif* homo *Ŏdalricus* nomine tradidit ad eundem locum predium ad *Ermprehtefdorf*, quod ei hereditario iure obuenerat, hoc pacto, ut poft mortem fuam huic loco abfque contradictione deferuiat et interim, dum aduiuit, unum iugerem ęcclefiafticis ufibus conceffit. Cui rei teftificantur *Ekkebertus comef iunior, Dietpoldus de loicheimin, Goizwinus de pfolefauwa, Dietmarus de Bornheim, Poppo de ftuppach, Hermannus de Syrnikke, Berhart, Aribo, Regnolt* et alii conpluref de circumhabitantibus. Ad inueftituram hi idem. (L. c. 58. Nr. LXXVI.)

CXV.

UVichart delegauit s. dei genitrici per manum *nobilif uiri Rapholdi* predium fuum ad *Dietpoldefperge* hac conditione, ut poft mortem fuam huic ęcclefię deferuiat. Cuius rei teftef sunt Ipfe *UVichart, Aribo, Fridericus, Regnboto, Heinricus, Megnhart, Ermpreht, Irinfrit.* Ad inueftituram hi idem. Sub eifdem teftibus dedit feruum Izonem ad V. denariof eo pacto, vt poft mortem fuam huic loco deferuiat.

CXVI.

Gifloldus de mitiche dedit per manum *nepotif fui perhtoldi nobilif uiri de Hartheimen* pratum quoddam ante conpluref annof pro uiginti fibi talentif depofitum ea ratione, ut, fi aliquif illud hereditario iure repetat, datif XX. talentif habeat, fin autem ęcclefiafticif ufibus absque refragatione aliqua deferuiat. Cui rei teftificantur *Poppo de ftuppahe, Rapoto de Butine, Berhart et frater eius Gerunc, Ŏdalrich de Sneperge, Megngoz iunior, Chŏnradus filius Perhtoldi balunef, Ekkehart albus, Dietmarus*

cum barba, Aribo filius ipsius Gifloldi, Hoholdus. Ad inuestituram hi ipsi. (L. c. 58. Nr. LXXVII.)

CXVII.

Megngoz de pfolesavuuæ dedit tribus fratribus Kacilino, Walchōn, UVigando predium, quod habuit ibidem, ea lege, ut tam ipsi quam posteri eorum dimidium modium tritici annuatim persoluant s. dei genitrici ad fornbach. Et si legitimi heredes defecerint, ęcclesię ex integro deseruiat. Cui rei testificantur *Chōnrat de uzheimen, Pernger filius eius, Rōdolf de pfolisavuua, UValtman.* Ad inuestituram *Chōnrat.* (L. c. 59. Nr. LXXVII.)

CXVIII.

Quidam uir Ōze nomine annuente coniuge sua Irmgarda dedit per manum *nobilis* uiri *Marchwart de Piurbach* predium suum ad *Perndorf* in usum deo famulantium pro remedio tam suę animę quam parentum suorum ea lege, ut post obitum suum formbacensi ęcclesię ex integro deseruiat et nunc interim ad declarationem eiusdem traditionis V. nummos annuatim exsoluant. Cui rei testificantur Idem *Marchwart, Sigboto de rurippe, Wilrat fidelis ipsius, Idem Ōze, Ōdelrich.* (L. c. 59. Nr. LXXVII.)

CXIX.

Domna UVillibirga relicta comitis Ekkeberti unacum filio suo iuniore Ekkeberto dedit in usus deo famulantium tres mansus, unum ad *Holzheimen*, alterum ad *Taleheimen* et quod deerat, dato nouali et molendino suppleuit. Dederunt etiam nobis *de nemore ad Forauwa* tam pro remedio animę *comitis Ekkeberti iam defuncti* quam etiam pro debito ęcclesiasticę pecunię, quicquid comprehenditur a duobus illis *riuis*, qui uulgo *Forauwa* et *Lauenza* dicuntur, *a notissimo illo termino, qui comitis uocatur*, usque ad eum locum, quo se hi idem riui in unum recipiunt, ad exstirpandum in quoscunque usus et excolendum ęcclesiasticis utilitatibus iure perpetuo absque refragatione omnium mortalium. (L. c. 59. Nr. LXXVIII.)

CXX.

Poppo etiam *de Stuppach* dedit s. dei genitrici Marię ob remedium tam suę animę quam et domni sui *comitis E.* mansum unum in loco, qui *slauica lingua Poedigoeri dicitur.* (L. c. .59 N. LXXVIII)

CXXI.

Rapoto quoque *de Butine* dedit dimidiam hůbam ad *Grantperge* pro remedio animę domni ſui cum ſeruo nomine Omunt. (L. c. 60. Nr. LXXVIII.)

CXXII.

Megingoz etiam de *Taigdingeſchirchen* dedit ipſa die eadem conplacitatione Stabularem curtem ad *Gumpingen* cum mancipiiſ et omnibus eius appenditiiſ cultiſ et incultiſ hoc tenore, ut poſt mortem ſuam huic ęcclefię deſeruiat. (L. c. 60. Nr. LXXVIII.)

CXXIII.

Sed et *Piligrimus de richeriſheim* dedit, quod habebat ad *Holzheimen* hac lege, ut, quoad uiuiat, annuatim modium tritici inde perſoluat et poſt mortem ſuam huic ęcclefię totum cedat. (L. c. 60. Nr. LXXVIII.)

CXXIV.

Leugart de lengenheim data facultate ſua domno ſuo *Piligrimo* impetrauit ſe delegari in manus *Dietrici comitiſ de Viehtenſteine* et ab ipſo delegata eſt ad petitionem ipſiuſ s. Marię ad Fornbach hac lege et conditione, ut omniſ ſucceſſio eius eidem ęcclefię militari officio aſſiſtat. Quarum omnium traditionum teſteſ ſunt: *Dietricus comeſ de Viehtenſteine*, *Ekkebertus comeſ*, *Wernhardus de Jugilbach et filii eius Heinricus et Gebehardus*, *Baldmar et frater eius Diether de Halſe*, *Eberhart et frater eius Otto de ecke*, *Wolfker de Lanzenchirchen*, *Rapoto de Butine*, *Poppo de Stuppach*, *Herman de Rotingen*, *Pilgrimus de richeriſheim*, *Megnhardus de vbelingen*, *Megingoz de Taigedingeſchirchen*, *Sigiboto de Pirnbach et frater eius Wolfganc*, *Liupolt troie*, *Herman de Piurbach* et alii quam pluref. (L. c. 60. Nr. LXXIX.)

CXXV.

Notum ſit cunctiſ, quod quidam *heinricus nobiliſ homo de růdacherſdorf* in extremo termino uitę ſuę poſituſ tradidit ad altare sanctę Marię, fornbach dimidiam curtem suam, quam habuit ad *graſemſe*, per manum *nobiliſ uiri Warmundi de Ettinſdorf*. Quod ipſe delegator poſtea fideliter adimpleuit. Nam cum

quodam die *comes Ekkebertus* in castello nuvenburch esset, conuocato domno *Dietrico* abbate delegauit idem *Warmundus* predium, sicuti rogatus fuerat. Et hi sunt testes per aurem attacti (sic) *Ekkebertus comes, Werinhardus de iulbach et tres filii eius Werinhart, Gebehart et Heinricus, Adelrammus de chirchbach, Adelrammus de Chambe. De ministerialibus autem Poppo de stuppach, Herimannus et frater eius Heinricus, Liupoldus chatere, Piligrimus de richer(isheim?).* Ad inuestituram autem hii idem. (L. c. 41. Nr. LI.)

CXXVI.

Uniuersorum presentium uidelicet ac futurorum noticię diligenter conmendamus, qualiter *Liupoldvs ministerialis comitis Ekkeberti* in beneficium susceperat ab *abbata Dietrico* partem *uillę Niuunkhircha* dictę cum agris adiacentibus pro marca argenti singulis annis soluenda. Remoto vero ab abbacia predicto D. successor illius *VUernhardus* querimonia *fratrum formbacensium* suspensus nec censum suscepit nec militem inbeneficiauit. Tandem interuenientibus *comite prenominato et abbate Salzpurgensi Heinrico* in hoc uerbo consenserunt, ut miles predictus beneficivm a manv abbatis susciperet et marcam singulis annis persolueret ea uidelicet ratione, ut post uitam suam siue duceret uxorem an non, siue liberos generaret an non, libere beneficivm redeat in usvm fratrum predictorum absque omni contradictione domnorum uel propinquorvm. Sed quoniam aliquando rara solet esse fides generis huiusmodi, itervm caute decretvm est, ut uineam, quam habuit in loco *) delegaret super altare s. Marię formbach per manum domni sui *comitis Ekkeberti* hoc uidelicet pacto, ut, quamdiv ipse aduiueret, pro censv predicto, post finem vero pro remedio seruiret animę suę. Quę traditio publice peracta est ab eodem comite presentibus et annuentibus testibus his subscriptis: *Pilgrimus de Richersheim, Megingoz de Ibinberc, Sigifridus de Chranhperc, Wolfkanc de Pirmpach, Ortolf et Eberwin de Růltingen, Ernist de Rŏrippe, Eberhart de Witrun, Sigibert de Rŏrippe, Poppo de Stuppach, Ortolf de Chlamme.* (L. c. 60. Nr. LXXX.)

---

*) Auch im Originale fehlt der Name.

CXXVII.

Notum ſit uniuerſis chriſti fidelibus, qualiter *Uolcmarus* tradidit ancillam ſuam nomine *Irmgardim* ſuper altare s. Marię in loco formbac pro remedio animę ſuę parentumque ea uidelicet ratione, ut ipſa omniſque illius poſteritas annuatim V. denarios perſoluant altari predicto. Quod ſi tribus annis neglexerit (sic) et in quarto non emendauerit, prebendarii eiusdem loci amodo habeantur.

Huius rei teſteſ sunt *Engilbertus*, *Perhtoldus*, *UVicpoto*, *Chůnradus rŏpf*, *Chůnizo*.

CXXVIII.

Omnium memorię conmendamus, quod quidam *eppo de adelmuntingen* predium ſuum per manum cuiusdam liberi nomine *Dietrici* delegauit Sanctę Marię in Formbach ad cenſum V. metretarum tritici annuatim perſoluendum, poſt mortem autem filii ſui idem predium ex toto in uſum fratrum cedendum, huius rei teſtes ſunt *predicti Eppo et Dietricus*, *Walchůn et Adelwart de harbach*, *Marchwart de pirchahe* et alii pluresſ. (L. c. 42. Nr. LII.)

CXXIX.

Cunctorum noticię conmendamus, quod *domina Gerbirga de ſigehartingen* cum manibus filiarum ſuarum *Chvnigunde* et benedicte dedit ſancte Marie in Formbach predium, quod dicitur *eizinſdorf*, cum agriſ et prata (sic) et molendino ea conditione, vt, ſi filius eius incolumiſ rediret, nobis pro predio darentur XIIIIcim talenta, ſi autem ipſe non repatriaret, predium eccleſie remaneret. Huius rei teſteſ ſunt *Aribo de mitiche, hetingus de talheim*, *Meingotus de prampach*, *Ortolfus de rŭltinge*, *Albertus de wirtinge et filius eius Eberanus*, *Reinhardus de eholvinge*, *Reinoldus de Nyvenburc*, *Cvntherus*, *Heinricus de achberge*, *Waltherus lapicida*, *Walchŏnus*, *V̊lricus*, *Heinricus cocus de familia*. (L. c. 43. Nr. LIV.)

CXXX.

Notum ſit omnibus chriſto credentibus preſentibus et poſteriſ, quia *Ekkebertus comes* delegauit per manum *Wernhardi de Julbach* preſente *Wernhardo abbate* fratribus in uormbach deo et Sanctę Marię seruientibus, quidquid iuriſ aut proprieta-

tis in *halle* habere uisus est. Quę delegatio ab ipso facta est, cum iubente *Friderico imperatore mediolanum* profectus est. Huius traditionis testes sunt *Predictus Wernhardus et filii eius Heinricus et Gebehardus*, *Alrammus de chambe*, *Alrammus de chirchbach*, *Amilbertus de Agilign*, *Erchinbertus de mosebach*, *Poppo de stuppach*, *Rabboto de puten*, *Alcherus*, *Erbo de mitch (sic) Vlrich de Ezzinbach*, *Regnoldus de niunburc* in alii quam plures. (L. c. 43. Nr. LV.)

CXXXI. *)

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod dominus *Vlricus Miles* dictus *poppenperger* tradidit ecclesie nostre hubam sitam in *Wisling* soluentem annuatim talentum denariorum patauiensium ob remedium anime sue et omnium parentum suorum. Huius Rei testes fuerunt *hainricus de malgaozing*, *frater suus Chunradus poppenperger*, *Chunradus et vlricus filii sui et alii quam plures fide digni*. Actum anno domini M°. CC°. LXXXXII. X. Kalendas novembris. (L. c. 44. Nr. LVI.)

CXXXII. **)

In nomine sancte et indiuidue trinitatis ego *heinricus formbacensis abbas*.

Ea, que ad utilitatem fratrum nostrorum scimus prouenire, auxilio dei, sicut uires suppetunt, decet nos, in quantum possumus, locum nostrum ampliare. Vnde notum esse nolumus tam futuris quam presentibus, quod quidam *urbanus de patauia* nomine *Waltherus Gozzonis filius* instinctus dei amore crucem uolens tollere et prost christum ire, domum suam, quam hereditario iure habebat, prebuit nobis ademendum. Qui considerantes nobis utile fore eandem domum emimus datis sibi uiginti talentis uno nobis dimisso pro salute animę suę et ut consors esset in nostra fraternitate. Sed quoniam pecuniam eo tempore in promptu non habuimus, *Otto urbanus de patauia* pro remedio animę suę ecclesie formbacensi tantum tradidit, ut predictam domum persolueremus, ea conditione, ut, si prefata domus in aliquem usum proueniret, abbas omnibus annis hoc referuaret, si predicti *ottonis* necessitas exposceret, per decem annos ea absque mora

*) Schrift aus dem Ende des XIII. Jahrhunderts.

**) Von hier an wieder die ältere Schrift.

tribueret. Quod ſi ita non erit et *otto* uitam finierit, nobiſque uſum totum dimiſerit, decretum eſt, ut ex eodem uſu predium ematur, quo lumen nocte in ecclefia ante altare ſancte marię ſemper habeatur. Hoc enim fecimus ſub confirmatione clericorum Kathedralium et urbanorum sub deſcriptione horum teſtium: *Heinricus decanus*, *Chunradus clericus*, *Meingotuſ prepoſitus*, *Heinricus perditor*, *Pabo frater eius*, *Rudigerus*, *Ermrichus*, *Dïtricuſ ſcroter*, *Vlricus prencinger*, *Pabo*, *Heinricus friderici filius*, *Lampertus ſcroter*, *Engilmaruſ aurifex*, *Rudipertus Notgerph (sic)*, *Heinricus Albwini filius*, *Gerhardus hoſpeſ*, *Rudigerus magiſter piſtorum*, *Pernoldus et Otto* et alii quam pluref. (L. c. 44. Nr. LVII.)

CXXXIII.

Wernhardus De Jvlbach Infirmitate uſque ad mortem grauatus ut uir prudens ſaluti animę ſuę conſulens curtem, quam *Mitche* habuit, per manus filiorum ſuorum *Heinrici et Gebehardi* deo et ſanctę Marię ad ſeruiendum utilitati fratrum jn formbach conmanentivm delegauit preſente *Ortolfo abbate*. Quod ipſi deuote ſuppleuerunt et in feſto ſanctorum Petri et Pavli delegauerunt. Cuius rei teſtes ſunt *Idem Heinricus et frater ſuus Gebehardus*, *Aerbo de Mitchę*, *Rôdeger de helenheimen*, *Rudolf de Jvlbach Rudolf de amelungeſperge*, *Hartwicus et frater eius Gebehardus de Leginpach*, *Wernhardus de Mitternperge*, *Reginoldus prepoſitus de Nvenburch*, *Aerbo ſcrier*, *Reginhart*, *Herrant de Mitche*, *Hartnith de Julbach*, *Rödeger de formbach*. (L. c. 45. Nr. LVIII.)

CXXXIV.

Noticię uniuerſorum tradimus, qualiter *Ŏdalſchalchus et ſoror eius Hazacha* libera corpora ſua tradiderunt ſuper altare Sanctę Marię aput formbach pro V. nummiſ annuatim perſoluendis. Vnde teſteſ exiſtunt *Heinricus*, *UVikker*, *Chônradus rûpf*, *Arnolt*, *Aeribo*, *Perhtolt*.

CXXXV

Notum ſit omnibus chriſtianę fidei filiis, quod quidam ex miniſterialibus domni *Ekkiberti comitiſ*, nomine *Gotifridus de Suuent*

delegauit predium suum, quod eſt in *monte*, qui dicitur *Reinpach*, ad altare ſancte dei genitricis Marie Formbach per manum filiorum suorum *Piligrimi et Heinrici* ac filiarvm ſuarum nominibus *Gerdrudiſ et Mahthildis* ea conditione, ut nunc et in poſterum fratribus ibidem domino ſeruientibus famuletur. Huius rei teſteſ sunt *filii et filię ipſius Gotifridi*, *Reginoldus ultra amnem*, *Reginoldus prepoſitus*, *Chunradus et Arnoldus*. (L. c. 61. Nr. LXXXI.)

CXXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam nomine *Chŏnradus de Lyntſberge et uxor eius nomine Hiltigart et filius eius Perhart* tradiderunt predium ſuum, quod habuerunt iuxta Bvtin ſuper altare s. Marie Formbach. Huius rei teſteſ sunt *Liupoldus Traio et Dietmaruſ de Pvtinowe*, *Livpoldus de Nedeſpach et filius eius Chvnradus*, *Dietricus de Nedespach*, *Gerhoch prepoſitus domni Rapotonis de Pûtin*, *Rvdgeruſ prepoſitus domnę Giſile de Liudign*. (L. c. 62. Nr. LXXXI.)

CXXXVII.

Domnus Pernhart de Tŏnike delegauit predium ſuum, quod a domno *Sigiſrido preſbitero de Pvtine* emerat, in manus domni *Chûnoniſ de Chyrchovve* ea conditione, ut ipſe hoc idem predivm ad altare S. Marie Formbach traderet. Hoc ipſe *Chuno* ſub hiſ teſtibus adimpleuit: *Liupolduſ Træie*, *Dietmaruſ de Pûtinovve*, *Liupoldus et Dietricus de Nedeſpach*, *Gotifridus de Tŏnike*, *Yrmfrit de nûuuenchirchin*, *Wolfkeruſ urbanuſ*. (L. c. 62. Nr. LXXXII.)

CXXXVIII.

Nouerit uniuerſorum induſtria, qualiter *Gebeharduſ de Roultingin* tradiderit ad altare S. Marie Formbach predium, quod habuit apud *willingin*, pro remedio animę uxoriſ ſuę omniumque parentum ſuorum ſub hiſ teſtibus: *Idem ipſe Gebehardus et frater eius Gotefridus*, *Rŏdegerus de Hellenhem*, *Perhtolt de Rainbach*, *Rapoto de oſterberch*, *Chŏnradus de Seuaren*. (L. c. 62. Nr. LXXXII).

CXXXIX.

Cunctorum ſanctę dei ęccleſię filiorum noticię diligenter intimamus, qualiter *Meginhardus de Ŏbelingin miniſterialis comi-*

tis Ekkeberti tradidit ad altare S. Marię apud Formbach pro remedio animę ſuę et uxoriſ ac filiorum domnorumque ſuorum et omnium fidelium defunctorum predia hic ſubſcripta: *Tŏbile*, *Vzingin*, *Pvzinge* ſub teſtibus hic nominatiſ: *Megingoz de ybenberch*, *Dietmarus de Pornhaimen*, *Ŏdalricus de Ezenbahc*, *UVitigo*, *Rize de Grantperge*, *Reinolt*, *Marchwart*, *Herimpreht*, *Ebrwin*, *Aeribo*. (L. c. 62. Nr. LXXXII.)

CXL.

Omnium chriſti fidelium tam preſentium quam ſubſequentium memorię conmittimus, qualiter quedam miniſterialiſ mulier *comitiſ Ekkeberti Friderun* uocitata ſui medietate (sic) predii, quod *Schiultorſ* ſitum eſt, poteſtatiua manu ſuper altare Sanctę Marię fornbach delegauerit in uſum ibidem deo famulantium pro remedio animę interfecti filii ſui aliorumque parentum ſuorum. Et ut hec traditio rata firmetur, hiſ teſtibus teſtificetur: *Megingoz*, *Eberardus*, *Ŏto filius mulieriſ*, *Werimŏt*, *Oto*, *Reginolt*, *Marchwart*, *Chŏnrat*, *Eberwin*, *Perinhart*, *Eppo*, *Dietpolduſ*.

CXLI.

Cunctorum fidelium intimamus memorie, qualiter ſacerdos quidam *Paldwinus* nomine predium quoddam *Tobel* ſupra altare ſanctę Marię delegauerit coram his teſtibus: *Adelram de Chirpach*, *Meingoz de Ibenperch*, *Ortolphus et Alcerus frater eius de Ruheltigin*, *Cŭnrat de Sigehartigin*. Ea de cauſa, ut preſtito sibi beneficio ad uitam duorum liberorum ſuorum quod modium unum ſuo predio plus perſoluat et poſt mortem puerorum cenobio memorato reſtituatur. (L. c. 63. Nr. LXXXIII.)

CXLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus qualiter *Otto comes patrie* tradidit duo mancipia *Adelheit et Liukart filias Cŏnradi de Ezenbach* ſuper altare S. Marię Formbach pro remedio animę ſuę parentumque ſuorum ad cenſum quinque denariorum ſub domno *Wernhar do Abbate*. Huius rei teſtes ſunt *Ŏdalricus de Ezenba ch*, *Heinricus de huſmanningen*, *Wolfkangus de Ezenbach*, *Adalbertus*, *Heinricus de Swente*, *Reginoldus de niuuenburch*, *Heinricus et Pertoldus et Eberhardus de ittingen*, *Reginoldus de formbach*. (L. c. 63. Nr. LXXXIV)

CXLIII.

Notum ſit tam preſentibus quam futuris, qualiter *Dietmaruſ de pôtenhowe miniſterialiſ Ekkeberti comitis* tradidit predium ſuum apud *duringciſrôt* in manum domni ſui predicti *Ekkeberti* aduocati formbacenſium per manum *Popponiſ* conſocii ſui ad ſeruiendum fratribus, qui ſunt in predicto loco. Huius rei teſtes *Idem Poppo, Gerharduſ, Ódalricus,* (L. c. 63. Nr. LXXXIV.)

CXLIV.

Eodem die sub eiſdem teſtibus tradidit *Chunradus de linſberge* poſſeſſionem ſuam aput *pôtenhowe* pro remedio anime coniugiſ ſuę Christinę defunctę in manum predicti *Ekkeberti* domni ſui per manum popponis ad ſeruiendum fratribus formbachenſium. (L. c. 63. Nr. LXXXIV.)

CXLV.

Sciant omneſ chriſtiani, qualiter *Reginoldus de pretenberge* pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum tradidit predium ſuum per manum cuiusdam *nobilis uiri pornoniſ* ſuper altare ſanctę Marię formbach ad ſeruiendum hoſpitali, pauperibus et peregrinis. Teſtes ſunt *Porno, Reginoldus et Marcuuardus de ſormbach, Eberhardus de wiſenheim, Eberuuinus filius wickeri de winthartesheim, Adalbertus de ſeruientibus.* (L. c. 64. Nr. LXXXIV.)

CXLVI.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam ſuperuenientibus, quod *nobiliſ quidam domnuſ Werinhardus de Jûlbach* delegauit formbacenſi cenobio preſente eiusdem loci aduocato *comite Ekkeberto* predium cuiusdam miniſterialiſ nomine *Dietmar de pornhemen* in loco, qui dicitur *oder*, ſitum, quod ipſe multo tempore hereditario iure poſſederat. In articulo uero mortiſ poſituſ hanc traditionem pro remedio anime ſuę fieri poſtulauit nec non *coniux eius G. et filii S. et Ó.* quę delegatio completa et inueſtitura poteſtatiua manu data eſt ſub hiſ teſtibus: *Wernhardus de iulbach, Pertolduſ de heidendorf, Amelbreth de eibiligen, Berinhardus de prueſcinchen, Liupoldus de nedeſpah, Heremannus de nuenhouuen, Otto de herranteſtæin, Rôdolfus, Reginoldus prepoſitvs.* (L. c. 64. Nr. LXXXV.)

CXLVII.

Miniſterialiſ quidam *comitiſ Ekkeberti domnus Rapoto de pûten* delegauit Fornbacenſi ęcclesię poteſtatiua manu predium, quod habuit in loco, qui dicitur *rigilſpach*, ſitvm cum mancipio quodam, cuius patrem primituſ delegauerat *ipſe R. de pûten* ea uidelicet lege, ut poſt exitum uitę ſuę ſine omni contradictione predicto deſeruiat cenobio, Et hi sunt teſteſ: *Eberhardus de witerû*, *Reginoldus de fornbach*, *Cônrat nauta*, *Eberwin*, *Marchardus*. (L. c. 64. Nr. LXXXV.)

CXLVIII.

Nobilis quedam matrona nomine *Richiza de grizbach* delegauit Fornbacenſi ęcclesię tam pro remedio animę ſuę quam *mariti ſui Walchvnt* dimidium manſum *Rôtaer* ſitum inter reliqua prenominati cenobii predia. Huius traditionis teſteſ sunt *Fridericus de ezzenbach*, *Heinricus de hômade*, *Gerhart de timenrôte*, *Chôno de tegtin*, *Herlieb*. (L. c. 64. Nr. LXXXV.)

CXLIX.

In memoriam cunctorum fidelium ſcripta adducimus et adducta ſcripſimus tam futurorum quam preſentium, qualiter *Comes Ekkebertus* iunior fratribus formbacenſibus *Benedicti* ſub regula militantibus ſuper ceteriſ beneficiis ſibi collatis a parentibus tam pro ſuę quam parentalium remediis animarum *ſiluam inter albam Lauenz et maiorem lauenz ſitam*, quantum occupat ſpacii uiginti manſuum, contulerit ſub *domno Wernhardo Abbate*. Huius rei teſteſ adducimus *Rapotonem caſtellarium de bvtine, Berhardum eiusque fratrem Gerbot de erla, Liupoldum troie*, *Chônradum de bꝺſinperge*. (L. c. 65. Nr. LXXXVI.)

CL. *)

Nos M. dei gracia *Abbas* Eccleſie formbacenſis et Conuentus ibidem tenore ſubſcripti ordinis profitemur, quod ad jnſtanciam peticionis recordacionis pie *Wernhardi de Perig*, qui magne cum fidelitatis nobis adheſit obſequiis, ipſi ac ſuis filiis duobus *Ch. videlicet et Heinrico* Hvbam jntegram in *Phenting* et dimidiam

*) Schrift des XIV. Jahrhunderts.

in *hevweg* ad ipſorum contulimus vite curſum jure precario poſſidendam tali annecta (?) conditione, vt nobis et Eccleſie noſtre antedicte annuatim triginta denarios ſoluere ſint ligati. In huius rei teſtimonium noſtras ipſis tradidimus litteras duorum ſigillorum noſtrorum ſignaculo communitas.

CLI. *)

Chonradus de Linſperge in articulo uitę conſtitutus delegauit per manum *nepotis ſui Liupoldi troie* predium, quod habuit *bôtenowe*, tradendum ad altare S .Marię in uſum fratrum Forinbacenſium ob anime ſuę remedium. Quod idem *Liupoldus* adhibito eiusdem in teſtimonium *filio Berhardo* benigne adimpleuit ſub huiusmodi teſtibus: *Rapoto de bôten*, *Heinricus de rotingin*. (L. c. 65. Nr. LXXXVI.)

CLII.

Ôdelricus de Sneperge curtem, quam habuit *lintgrabene* cum *ſeruo quodam Egilolf*, manu poteſtatiua tam pro ſui quam omnium parentum ſuorum remedio ad altare S. Marie contradidit aut ſi priuſ in uita ſua deo inſtigante dimittat, eiſdem tamen fratribus in uſum deſeruiat uita finita. Ad hoc teſtes adhibemus *aduocatum noſtrum comitem ſcilicet Ekkebertum*, *Regingerum de Tômoltſheim*, *Rapotonem de Bôtine*, *Popponem de Stuppa*, *Liupoldum troie*, *Liupoldum de chatere*, *Megingoz*, *Gerunc*, *Adelberonem fratreſ ipſius et cęteroſ quam pluref de miniſterialibus*. (L. c. 65. Nr. LXXXVI.)

CLIII.

Werinher de vsheim cum *uxore ſua Judita* predium ſuum ibidem ſitum ad altare S. Marię delegauit ea lege, ut annuatim medium môdium tritici inde ſoluat, quamdiu uiuat, ulterius uero predictę ęccleſię ad integrum deſeruiat hoc excepto, ut ſi quiſ per illum hęc intrauerit operationiſ debitum non ſoluat. Huiusmodi traditioniſ teſteſ sunt *Chônradus pater eius*, *Peringerus frater ipſius*, *Volkmarus frater*, *Reginoldus* , *Marchart* ceterique quam plures. (L c. 66. Nr. LXXXVI.)

---

*) Von hier an wieder die ältere Schrift.

CLIV.

Notum fit omnibus tam prefentibus quam fuperuenientibus, quatenus *Liupoldus fenior de nedefpach* ob amorem *filii fui Eberhardi* ibidem monachi paterna motus pietate nolenf filium hereditatif fuę particula priuare, Formbacenfi cenobio manfus duos ac dimidium omni controuerfia femota tradidit. Cuius delegationif teftef sunt hii: *Rappot de Bǒtine, Heinricus de fuarka (sic) Cǒnno de chirgow, Poppo de Suppach, Liupoldus troie, Ǒdelricus de fneberc, Sigifridus de craniperc, Perhardus de erla.* (L. c. 66. Nr. LXXXVI.)

CLV.

Dubium non effe cupimus cunctis chrifti fidelibus, *Heinricum de roecingin* celeftis infpirationis inftinctu predium, quod habuit *afenheim*, per manum *nobilis uiri Ekrkenberti (sic) de mofebac* ad altare fanctę Marię fornbac delegaffe. Huius namque predii nobilis ille fupra memoratus, antequam delegatum foret, inueftituram habuit delegandi, quam nunc fanctę genitrici dei fatiffaciendo nullo controuerfante perfoluit. Cuius inueftiture delegationifque per aurem ducti sunt teftes: *Werinherus de Julbac, Ǒdalricus de heidendorf, Rappot de Bǒtine, Ǒdelricus de efcenbach, Poppo de Stuppac, Sigifriduf de craniberge.* (L. c. 66. Nr. LXXXVI.)

CLVI.

Anno MCLVIII. pię memorię *comes Ekebertus,* cum fe expediret in expeditionem, quę contra mediolanenfium ciuef a *cefare Friderico* facta eft, tradidit ob remedium animę fuę omniumque parentum fuorum *fratribus Forimbacenfibus* de faltu *nemoris patauienfis* nos refpicientis a terminis, quos defcribimvs: Sicut *uia Formbacenfis* ducit fe jn *uiam publicam fuperiorēm* et ficut ipfa tranfit per *Refpergen* et exinde afcensus ufque ad *Reginoldum prepofitum,* ex ipfo circumquaque quicquic eft faltuf, donec *Vatenbrukke* (vielleicht Vttenbrukke — radirt) peruenias; factaque publica traditione propria manu Sanctę Marię delegauit fub hif teftibus: *Werinher de Julbac, Hardmannus de Tanne, Erchinbertuf de mofebac, Amelbertuf de egilinge, Ǒdalricus de Hedindorf, Rapoto de bǒtine, Heinricus de roting, Ǒdalricus*

de ezzinbach et frater eius Fridericus, Sigifridus de Chranperge, Reginolt prepofitus et alii plures. (L. c. 66. Nr. LXXXVII.)

CLVII.

Omnibus Chrifti fidelibus notum effe uolumus, quomodo *wikerus de vogelarn* tradidit predium fuum ad *Sant* et ad *emberch* per manum *Bertoldi comitis et filii eius* ad cenfum decem denariorum. Quem persoluere debent omnes pofteri eius; Si uero heredef defecerint, in poteftate fratrum erit. Huius rei teftef sunt: *Adalbertus de nazzenvzzen, Ammelbertus de Cochufen, Aribo de Mitiche, Reginoldus de niuwenburch, Dietricus de hohingen* et alii plures. (L. c. 67. Nr. LXXXVIII.)

CLVIII.

Omnibus pie uoluntatif hominibus tam prefentibus quam poft in finem ufque fuccedentibus notificamus, qualiter quidam *Wdalricus de ezzinbach* deuouerit deo Sanctęque genitrici Marię et omnibus fanctis manfum unum in loco, qui dicitur *maechingen.* Cui in breui uitam morte commutanf et falubre uotum foluere non ualenf filius eius *Hermannuf*, cupiens paternam faluationem augmentare tradidit formbacenfi ęcclefię et fratribus ibidem degentibus iam prenominatum pro falute domni fui *Ekkiberti quondam comitis* et omnium parentum fuorum. Quod hif teftibus confirmatur: *Ipfe Hermannus, Chûnradus de gifinperge, Herbordus de hartkirfcin, Reginhardus de Mitich, Rûpertus de monte.* (L. c 67. Nr. LXXXVIII.)

CLIX.

Meminerint et memoriter teneant cuncti fidelef chrifti, qualiter *Werinherus* predium fuum, quod dicitur *Afenheim*, cum omni utilitate fuper aram S. Marię fratribus formbacenfibus fine contradictione delegauit et curtim, quam predicti fratref in *eichae* habebant, datis ab eodem *Werinhero et uxore fua iudita* tribus talentis ipfif fratribus in beneficium fufceperunt ea lege, quatinus annuatim fex folidof in die S. Martini prefata de curti in ufuf fratrum certiffime perfoluerent. Sed prenominati fratref iuxta preceptum domini proximum diligentes eundem *Werinherum et uxorem fuam Juditam* predio fuo, quod dicitur *Penningen*, inbeneficiauerunt ufque ad obitum illorum uno filio et filia fuccedente. Horum

beneficiorum fufceptionif prediique pretaxati traditionis teftes funt de familia eiusdem ęcclefię *Dietricuf preco*, *Gotefcalch.* Et de patauienfibus *Pilgrimus cum duobus filiif UVeregando et UVerinhero*, *Ekkehart cum filio fuo Ekkehart et nepote fuo Pabone*, *Germunt*, *UValther.* (L. c. 68. Nr. LXXXVIII.)

CLX.

Omnibus chrifto deo regi regum fummo militantibus infinuamus, qualiter ingenuuf *comef Ekkebertus* iunior expeditionem infelicem mediolanum cum *imperatore Friderico* arripiente (sic) tradiderit formbacenfi ęcclefię et fratribus inibi militantibus chrifto ęcclefiam et predium fatif nobile *Grauendorf* dictum cum omnibus, quę ibidem ad eum iure hereditario pertinebant, pratif fcilicet et pafcuis, molendinif, filuif et aquis aquarumque decurfibus et cum omni prorfuf utilitate, quę exinde ullo modo poterit prouenire, pro remedio animę fuę omniumque parentum suorum. Et ne huius traditionif auctoritaf qualibet irritetur aftutia feu uiolentia, teftium fubfcriptorum eft annotatione roborata: *Poppo de ftuppach*, *Heinricus de fuvarza*, *Sifrit et Ódalrich de Kranchperch*, *Ortolf de Klamme*, *Heinricus de Lanzenkirchen* et alii pluref. (L. c. 68. Nr. LXXXIX.)

CLXI.

Quidam *Gelfrat* nomine minifterialis *dietrici comitis de viehtenftein* tradidit fanctę Marię in formbach per manum nobilif uiri *Rafoldi de rûperthfperge* predium unum in *Wanpertfhaim.* Qui *rafoldus* idem predium conmifit in manus *Pertholdi Marchionif* delegandum in ufum fratrum deo feruientium in formbach. Quam delegationem commonitus perfoluit in placito fcardingen. Huius rei teftes sunt ipfe *marchio*, *Aribo de mitich*, *Alkeruf de yenberc*, *Wernhardus de ort*, *UVernhardus de mortfpach*, *Wernherus de Antefenperge*, *Dietricus de ftettingen*, *Heinricus de griezpach*, *Wernhardus de grantperge*, *Hermannus de Aigelingen*, *Mengoz de prambach*, *Ortolfuf de Ôtenheim.*

Sub eifdem teftibus delegauit tria mancipia *Richiza*, *Pertha*, *Adelhait*, que dederat predicti *Gelphradi nomine Helpfridus.* (L. c. 68. Nr. XC.)

CLXII.

Notum ſit chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam miniſterialiſ *comitiſ Ekkeberti de putene* nomine *Irmfridus de niuwenchirchen* extrema ſuorum agenſ dierum per manus *comitiſ miniſterialiſ Liupoldi de negdeſpach* delegauit predium, quod habuit in loco, qui dicitur *Tounich*, et in loco nuncupato *Leware* quatuor uirorum beneficium ſanctę Marię in formbach ad communem uſum fratrum ibidem degentium pro animę ſuę ſuorumque parentum remedio. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Poppo archipreſbiter*, *Poppo de ſtuppach*, *Chŏno de chirchowa et duo filii eius Adelbero et Megingoz*, *Ortolfus*, *Wigandus et Poppo de chlamme*, *Heinricuſ et Eberharduſ de Strazchirchen*, *Poppo raniſ.* (L. c. 69. Nr. XCI.)

CLXIII.

Noticie tradimus future poſteritatiſ, quod quidam *Poppo* nomine *miniſterialiſ marchioniſ de ſtyre* extrema dierum ſuorum agenſ tradit fratribus deo ſeruientibus in formbach predium ſuum apud *Hiltwinſtorf* pro remedio animę ſuę Huius rei teſtes sunt *Ortolfuſ et fratreſ eius de chlamme*, *Liupolduſ chater*, *V̊dalricuſ et Sigboto de ſneberch*, *Sigboto et ſigifrit de raniſ*, *Gotfrit Kloveloch et frater eius Ortolfuſ* et alii quam plureſ de familia. (L. c. 69. Nr. XCI.)

CLXIV.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam ſuper uenientibuſ, qualiter *domnuſ Ortolfus de chlamme* tradidit predium ſuum apud *Ouenbach* fratribuſ deo ſeruientibuſ in formbach pro remedio anime uxoriſ ſuę. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Ŏdalricus et frater eius Sigifriduſ de Kraneperch*, *Poppo et Wigant*, *Amelbertus de lochuſen*, *Gotfridus de Kloueloch et frater eius Ortolfus*, *Heinricus de Strazhouen et alii quam plures.* (L. c. 69. Nr. XCI.)

CLXV.

Marchio de Stiere tradidit huic eccleſię mancipium nomine *Dietricun* (sic) ſub his teſtibus: *Erkengero de nitperge*, *Rapotone de putene*, *Cotſcalco de nitperge*, *Lantfrido de eppenſten*, *Friderico de Werde.*

CLXVI.

Pertholduſ marchio delegauit predium in *harthaimen*, quod pridem *Herrandus* quidam tradiderat in uſum fratrum deo ſeruientium in formbach. Huius rei teſteſ sunt *Walchŏn de Steinbach*, *Heinricus de yrinſburch*, *Aeribo de mitich*, *Gotfridus de anedehſ*, *Wernhardus de Grantperge et Irmfridus frater eius*, *Reinhardus de Eholuingen*, *Chŏnradus de ſlat* et alii pluref. (L. c. 70. Nr. XCII.)

CLXVII.

Noticię tradimus future poſteritatiſ, qualiter *nobiliſ* quidam *Adelbertus* nomine *de Chambe* delegauit predium *Choglenz* ſitum, quod primitus tradiderat *Sigiboto* quidam *miniſterialiſ* pro remedio animę ſuę in uſum fratrum deo ſeruientium in formbach. Huius rei teſteſ ſunt *Bertolduſ marchio*, *Henricus de Scoenberc*, *Adelbertus de Chambe*, *Lazarius de Andehſen*, *Aribo de Mitichen*, *Ortolfus de windeberge* et Alii quam pluref. (L. c. 70. Nr. XCII.)

CLXVIII.

Bertholdus marchio Iſtrie iunior cum uxore ſua Agneſ tradidit ſuper altare S. Marie formbach predium *Bŭbendorf* ſitum cum mancipiiſ Chunrado et filiiſ ſuiſ. Huius rei teſteſ ſunt *Gebehardus de ſcowenberch*, *Alhkerus maior et minor de waldech*, *Ortolf de windeberge*, *Aeribo de mitich*, *Reginhardus de Eholfingen*, *Liutoldus pincerna*, *Wolfgang de birnbach*, *Werinhardus et fratreſ eius Reginbertus et Irnfridus de grantberch*, *Guntherus et frater eius Reginoldus*, *Chŭnradus de giſenperge*, *Chunradus de ſlate et frater eius Fridericns* et alii quam pluref. (L. c. 70. Nr. XCIII.)

CLXIX.

Noſcant omnes fideleſ tam futuri quam preſentes, quendam uirum *de Ŏtendorf Werinhardvm* nomine conuentionem feciſſe nobiſcum pro predio ſuo in *Wienuurt* ſitum ob remedium animę ſuę parentvmque ſuorum ea conditione, ut nos daremus illi quinque talenta ad confirmandam predictam conuentionem. Huius

rei pactio priuſ, quam firmaretur effectu impeditur predicti hominis obitu. Quo defuncto uxor illius a nobiſ conuenta predicte cauſe firmitatem adimplendam diligenter eſt pollicita adibitisque conuicaneiſ pro preſcripta pecunia predium illud nobis delegauit. Hi sunt teſteſ: *V̊dalricus aduocatus noſter*, *Merch (sic) et Marchwardus miniſterialeſ ducis de Hackingen*, *Heinricus de porz*, *Wolfger de Hiezingen*, *Wolfger de gottineſuelde*, *O̊dalricus*, *Merch filii eiusdem uidue*. *De familia noſtra Rudpertus*, *Eigel de glocniz*, *Guntherus*, *Hetilo*, *Adelbertus*, *Herimannus*, *Eberhart uinitoreſ noſtri*. (L. c. 70. Nr. XCIII.)

CLXX.

Notum ſit omnibus ſcire uolentibus, quendam militem nomine *Herimannum de miniſterialibus marchioniſ Bertholdi de yſtria* tradidiſſe nobis manſum unum in *machingen* ob ſui deuotionem et ob recordationem matriſ, quam in preſentiarum defunctam habuimus, ac de cauſa, ut predicta mater illius defuncta deferretur de cella ad locum iſtum et ut idem *Hermannus*, poſtquam obierit, huc allatus in ſepulchro matriſ collocetur. Huius rei teſtes sunt *O̊dalricus*, *Sigefridus de chrancperge*, *Eberhart de rœi et filius eius Heinricus*, *Otto de ſirnich et frater eius*, *O̊delſcalcus de putene et frater eius Otto* et alii quam plures. (L. c. 71. Nr. XCIII.)

CLXXI.

Notum ſit uniuerſis chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ de predio *rorebach* ſito, quod *comeſ Ekkebertuſ* tradidit fratribus deo ſeruientibus in formbach pro remedio animę ſuę, quod quidam miniſterialis *O̊dalricus nomine de ezenbach* poſt obitum predicti comitiſ uiolenter peruaſit et per dieſ multoſ iniuſte sibi uendicauit. Tandem idem predium *filię ſuę* et *genero ſuo domno Alberoni de grimſtein* dedit, qui et ipſum per dieſ multoſ ſine iure retinuerunt. Nouiſſime idem *Albero* commonitus precibus predictorum formbacenſium fratrum a ſe redimi permiſit XL. talentiſ Et hoc delegatione confirmauit in placito *marchionis de ſtyre* habito *hartperge* in uigilia epiphanie. Huius rei teſteſ sunt *Marchio de ſtyre*, *Liutoldus de gutenperge*, *Amelbertus de lochuſen*, *Erchengerus de nitperge*, *O̊dalricus de chraneperch*, *Chadelhoh de ſewenſtaine*, *Rapoto*

de puten, Gerhardus de eodem loco, Wulvinch iunior de ſtubbenberch, Durinch de emberberch, Offo de tůffenbach, Heinricus et Albero de tunckenſteaine, Poppo de clamme, Ŏdalricus de ſciltgreben, Ortolfus de toleth et alii plures (L. c. 71. Nr. XCIV.)

CLXXII.

Homo quidam *nobiliſ* nomine *Amelbertus de Eigilingen*, dum ultima fata perſoluere cogeretur, ſpiritu pietatiſ inflammatus dedit Formbacenſi ęcclesię dimidium manſum in loco, qui dicitur *Raentwineſawa*, et alium, qui dicitur *Awa*, ſed quia morte preuentuſ per ſe hanc traditionem perficere non potuit, *uidua eius Gerdrudiſ* nomine cum filio ſuo nomine *Hermanno* in die palmarum benigne ſub hiſ teſtibus adimpleuit: *Aribone de mitich, Piligrimo de ſwente, Reginhardo de eholvingen, Reginoldo de niwenburch, Chŏnrado de giſenberge, Ŏdelſcalco de walmeſhæimen, Dietrico de hæigaren, Eberhardo de Pŏbingen* et alii quam plures. (L. c. 72. Nr. XCIV.)

CLXXIII.

Quidam miniſterialiſ nomine *Perhtolduſ de Reidenbach* predium, quod inibi iure hereditario poſſederat, ſcilicet integrvm manſum et alioſ duoſ in loco, qui dicitur *Hittingen*, et dimidium *Chaedlingen* et dimidium *Pvmacnningen* et dimidium *Viehte* delegauit ſuper altare s. Marię ob ſpem uitę ęternę. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Poppo de ſtuppach, Ortolfus et Heinricus de ſtrazhouen, Ŏdelricus de Chuntelingen, Rŏdegerus de muſeleſchirchen, Hertinch de talehehæimen, Reginolt de formbach.* (L. c. 72. Nr. XCV.)

CLXXIV.

Wernhardus germanus ſupradicti *Perhtoldi* tradidit beatę Marię ad cenſum V. denariorum quędam mancipia, quorum hęc sunt uocabula: *Wernhart, Willibret, Wichman, Ŏdelrich, Dietrich, Heinrich, Dietrich, Wentelmŏt, Perhta cum filiiſ* et omni poſteritate eorum. Cuius rei teſteſ sunt *Rŏdgerus de Eichberge, Rŏtbertus de monte, Marchwart de formbach.* (L. c. 72. Nr. XCV.)

CLXXV.

Pertolduſ marchio Yſtrie rogatu cuiusdam matronę *Richzę* nomine delegauit ſuper altare s. Marię dimidium manſum, qui

Smidehæimen dicitur, pro remedio animę mariti ſui *Wolfgangi de windeberge.* huic delegationi adhibemus teſtes *ipſum marchionem*, *Amelbertum de lochhuſen*, *Gotfridum de andeheſe, Arbonem de mittich*, *Alchgerum de Ibenberch*, *Ortolſum noppel*, *Wernhardum*, *Reginbertum de Grantberch.* (L. c. 73. Nr. XCV.)

CLXXVI.

Notum ſit omnibus chriſtianiſ tam futuriſ quam preſentibus, quod domnuſ *Ődelricus de Træheſchirchen* tradidit uineam unam in loco, qui dicitur *Wienerwőrte* ſanctę Marię formbach ſub hiſ teſtibus: *ipſo domno Ődelrico et filio eius Ődelrico, Rőtberto de radune, Rődegero de ſtriteſdorf, Wernhardo fratre Ődelrici delegatoris, Friderico filio Wolſgeri, Heinrich Hirz, Reginbertus, Karolus, Ortolſus, hii omneſ de eſelawa, Heinricus de modelaneſdorf, Herbort Franco, Egelolſus de Formbach, Ekehardus et Walchőn de patauia.* (L. c. 73. Nr. XCVI.)

CLXXVII.

Quidam *parrochianus de Reureppe* nomine *Herebertus* preſente fratre ſuo *Raffoldo* delegauit formbacenſi ęccleſię dimidium manſum in loco, qui dicitur *Peurbach*, ea de cauſa, ut predictus *Raffoldus*, quoaduſque uiuat, debitum cenſum inde perſoluat, poſt mortem autem eius in uſum fratrum cedat. Cuius rei teſteſ sunt *idem clericus et frater eius*, *de ſeruientibus vero abbatis Egilolf*, *Ődelſcalh*, *Heinricus bachſwelle*, *Fridericus*, *Heinricus cocus*, *Walchůn*, *Theodoricus lapicida.* (L. c. 73. Nr. XCVI.)

CLXXVIII.

(Jüngere Schrift) *Dietricus comes de uietenſtein* delegauit in manum *Perhtoldi Marchionis yſtrie* predium, quod *mechingen* hereditario iure poſſederat, ſcilicet mansus II. et dimidium Ea lege, vt poſt mortem eius in usus vormbacenſium cedat, ſiue heredem habuerit ſiue non. Hii teſtes per aurem ducti *Idem Marchio*, *Gebhardus comes de iulbach*, *Walchunus de ſtein, Walter de tanneberc*, *Wernhartus de orth*, *Erbo de mitich, Amelbertus de lochůſen* et ceteri quam plures. (L. c. 73. Nr. XCVII.)

CLXXIX.

Notificamus omnibus chrifti fidelibus tam prefentibus quam futuris concambium, quod inter nof et *Ŏdalricvm de monte* eft factum. Idem namque dedit nobis in mutua uiciffitudine per manum *nobilif uiri Engelfcalci de Rûmtingen* dimidium manfum in loco, qui *Holzheim* dicitur, pro predio, quod habuimus infra ftabularem curtem ipfius iuxta *Sŏlzebach* fitam. Huius rei teftef funt *Bertholdus marchio yftrie*, *predictus Engelfcalcus*, *Gebehardus de Julbach*, *Amelbertus de lochufen*, *Gotefridus de Anedef*, *Aeribo de mitiche*, *Altkerus de ybenberch*, *Wernhardus de Orthe*. (L. c. 74. Nr. XCVII.)

CLXXX.

Quedam *matrona Hæliwich* nomine unacum filio fuo *Liupoldo* Cognomento *Kather* dedit nobis manfum unum in uilla, que *Chotila* dicitur, ea fcilicet ratione, ut poft mortem predicti filii fui in ufuf noftros Cedat, fiue heredem habuerit fiue non. Et hii sunt teftes: *Ortolfus*, *Wigant et Poppo de Klamme*, *Hænricus de ftrazchouen*, *Otto de firnihc*, *Gotfrit chlobolohe*, *Helmwich von niderhouen*, *Pernhart de wezzenpache*, *Eberhart*, *Gotfrit abmuurte* (ab inuurte?) (L. c. 74. Nr. XCVII.)

CLXXXI.

Alkerus de waldeke tradidit nobis manfum unum in loco, qui *chunzingen* dicitur, ob remedium anime fue uxoris Elifabeth, a qua ipfe idem predium habuerat. Cuius traditionis teftef habemus *Ipfum Alkerum et filios eius Alkerum et Hænricum*, *Arbonem de mittiche*, *Gottefcalcum*, *Chunradum*, *Ortolfum de fighartingen*, *Ortolfum noppil*, *Ortolfum de utinhamen*. (L. c. 74. Nr. XCVII.)

CLXXXII.

Ditricus comef de uiehtenftæn unacum *Hælica conforte fua* delegauit fupra altare fanctę Marie jn formbach quendam *uirum nomine Chunradum* ad cenfum V. nummorum. Cuius delegationif teftef sunt *Ipfe comef*, *Hænricus de biburche*, *Gottefcalcus de wazzerburch*, *Sifrit ron*, *Hænricus de pirchæmen*, *Arnoldus de marcelenbach*, *de viehtenftæn uero Gotfrit*, *UVer-*

gant, *Hænricus*, *UVergant*, *Wernher*, *Ŏdelſcalcus*, *Hæinricus*, *Tiemo*. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXIII.

Eodem die ſub eiſdem teſtibus preſatus comeſ remiſit nobis predium unum ad *Perndorf*, quod pridem *Vzo et Irmgart nobis* contulerant, ſed *Wergant et Eberhart de Adelnperge* iniuſte detinendo poſſederant. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXIV.

Quidam de familia noſtra per inuaſionem *domni Arbonis de mittiche* debitum nobis cenſum dare diu prohibiti, Cenſum ſoluebant indebitum. Tandem predictus *Arbo* per *marchionem* noſtramque crebram pulſationem commonitus mancipia eadem, quorum hęc sunt nomina: *Giſila*, *perhta*, *Hiltrut*, *pernhart*, *Perhta*, *Gerdrut*, *Sibot*, Remiſit ſeque nil iuris in eis habere coram multis manifeſtavit. Cuius rei teſtes sunt *Gebehardus de iulbach*, *Aerbo de mittiche*, *Ortolf noppil*, *Reinoldus de neunburch*, *Chuno de uinchenhæmen*, *Reinhart de eholuingen*. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXV.

Gotteſcalcus de ſigehartingen tradidit huic loco per manum cuiusdam *nobilis uiri nomine* *) predium quoddam *Wrmſtobel* ſitum. Cuius traditioniſ habemus teſteſ predictum *Gotſcalcum*, *Ortolſum fratrem eius*, *Eberhardum preconem marchioniſ*. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

CLXXXVI.

Quedam *matrona nomine Adelhæit* delegauit predium ſuum *Rute* ſitum ſuper altare s. Marie Formbach ſub hac diſcretione. quatinus ad uitam ſuam inde cenſum X denariorum exſoluat, ſe uero obeunte uni cognationiſ ſue, cui ſibi placuerit, in eodem cenſu permaneat, deinde fratribus deo ſeruientibus in formbach deſeruiat. Huius rei teſteſ sunt *Hartunc de chrugaren*, *Heinricus de aichperc*, *Alrammus frater predicte mulieris*, *Dietricus*, *Pernger*, *Hartunc*, *Fridrich*, *Chunrat de curia et* alii plureſ. tradidit et duo mancipia *Gotelint* et filium eius *UVernhart* nomine ſub eiſdem teſtibus. (L. c. 75. Nr. XCVIII.)

*) Auch im Originale fehlt der Name.

CLXXXVII.

Notum fit cunctis chrifti fidelibus, quod quidam *homo liber Wichmannus de ftetinge* omne predium, quod in eadem uilla hereditario iure poffederat, per manum cuiusdam *Azelini liberi hominis de hůderinge* delegauit in manum *domni Ruperti minifterialis comitis Pertoldi de Niwenburch* additif VII. mancipiif ad cenfum V. denariorum, quorum hęc sunt nomina: *Bertold, Liupold, Adelhaith, Benedicta, Norpertus filius eius, Heinricus et Chunradus*, ea lege, ut, fi de infirmitate, qua tenebatur, non conualuiffet, super altare sanctę Marię in formbach delegaret fic tamen, ut predium filio fuo Pertoldo ad cenfum LX. denariorum permaneat, illo obeunte fratribus plenarie deferuiat. Huius rei teftes sunt *Azelinus de huderinge, Wichman, Werigand de Kadingen, Heinricus, Heinricus, Wernhardus de ftetinge, Sibertus et filius eius de harthaime, Walthe rusde otakerfchirche.* Poft tres autem dief Wichman fuperueniens per manum predicti *Růperti* omnia compleuit additif duabus mulieribus *Irmgart et Mathild.* Huius confirmationis teftes sunt *Otto de fteiningen, Růdigerus et Růpertus minifteriales comitis Bertoldi, Reginoldus et Filius Pernhardus, Adelbertus, Dietricus de haigraren, Ődelfcalcus de walmshaim, Rudigerus de tampach.* (L. c. 76. Nr. XCIX.)

CLXXXVIII.

Quidam minifterialif *comitif Dietrici de uiehtenftein, Heinricus* nomine *de grauendorf* tam propria uoluntate quam rogatu matrif fuę dimidium manfum *ode* fitum per manum predicti comitis delegauit super altare s. Marię formbach ufu fructuario sibi ad uitam amborum referuato fub confirmatione cenfuf quinque denariorum fingulis annis perfoluendi. Infuper et fepulturam fuam apud nos sibi conftituit. Huius rei teftef funt *idem Heinricus, dietricuf comef, Hademaruf de ahufen, Gebehardus de wazerburch, Wergandus de adelnperge, Őlfcalcus de walmsheim* et alii quam plures. (L. c. 76. Nr. C.)

CLXXXIX.

Quidam *milef Eberharduf nomine de Ræie* predium quoddam *hafela* fitum, quod *uxor fua domna Gifila* extrema uite

agenſ ob remedium anime ſue tradiderat fratribus deo in formbach ſeruientibus, diu retinendo propriiſ aptauerat uſibus. Tandem diuina inſpiratione noſtraque ſedula pulſatione conmonitus errata ſua corrigens predium aliud nomine *ſtetin* pro eodem tam per ſe quam liberoſ ſuos delegatum reſtituit. Poſtea tam ipſe quam filius eius uterque poſt mortem ſuam trium talentorum ſe nobis debitores conſtituerunt et predictum predium *haſela* ad hoc deputauerunt, ut a nobis pro uade detineatur, quoad de predicte pecunie quantitate redimatur Et ut obeuntes ſepulturam apud nos accipiant, humiliter rogauerunt. Huius rei teſtes sunt *Ŏdalricus de ſneberc et frater eius Gerungus, Heinricus de ſtrazhouen, Wigandus de clamme, Ipſe Eberhardus de rage et filius eius Heinricus, Gotfridus Klobelugh, Chunradus de ſtire, Wicmannus et Ŏdalricus de clamme, Rŏdepertus preco de cella, Pernharduſ, Eberharduſ de wizenbach, Siboto de ſneberc, Liupoldus de tufenbach, Egilolfus de formbach, et Heinricus de nuenburch, Poppo de clamme.* (L. c. 77. Nr. C.)

CXC.

Quidam *piligrimus nomine de cidelaren* delegauit dimidium manſum predii ſui in *turtenaha* ad altare s. Marie forbach per manum cuiusdam *Ŏdalrici de Erelenbach* ea conditione, ut, ſi pro aliqua utilitate Monaſterii uendatur eadem poſſeſſio, ſuis filiis emendi pro congruo precio facultaſ concedatur. Huius rei teſteſ sunt idem *Piligrimus, Ŏdelricus de erelenbach, Dietricus, Willahalmus de turtanaha, Fridericus de formbach.* (L. c. 77. Nr. C.)

CXCI.

Qvidam *Hermannus de troſingen* delegauit predium ſuum per manum cuiusdam *engelſcalci de ſwecenbach* ad altare S. Marię formbach ad cenſum X. metretarum tam sibi quam tribvs filiiſ ſuis, quoad uiuant. Si autem herede caruerit, predictum predium plenarie deſeruiatur. Huius rei teſteſ sunt *Dietricus et filius eius Walchŏn de hottingen, Siboto de Rŏſtorf, Engelſcalcus de pillenhaim, Hermannus et filius eius ſiboto de troſingen, Engelſcalcus de ſwecenbach, Dietricus de haigraren, Dietmarus et frater eius Pernhardus et Albertus, Heinricus, Otto, ſiboto, Eberhardus de curia.* (L. c. 77. Nr. CI.)

CXCII.

Adnuntiamus omni generationi tam preſenti quam future, quod quidam miniſterialis *ſtirenſis ducis mengoz nomine de chirhowe* in extremis poſitus tradidit ſancte Marię in formbach integrum manſum in loco, qui dicitur *ſteinuælt*. Cuius traditioniſ teſteſ sunt *Albero de grimmenſtein et frater eius Heinricus* (prem), *Heinricus de ſtrazhouen, Leutoldus de tobel et frater eius Heinricus*, *Rudbertus*, *Aeribo*. (L. c. 78. Nr. CII.)

CXCIII.

Quidam miniſterialis *Stirenſis duciſ Leupoldus nomine de nedeſpach* delegauit ſanctę Marię in formbach poteſtatiua manu integrum manſum *Chotila* et duos *pirchae* pro predio noſtro *neunchirchen* ea ratione, ut manſuſ *Chotila* nobiſ in preſenti ſeruiat, alii autem duo poſt obitum ſuum et matriſ ſuę, ſiue heredem habuerit ſiue non. Si autem herede caruerit, predium noſtrum, quod noſ ei dedimus, etiam in uſus noſtros cedat. Huius rei teſteſ sunt *idem Leupoldus*, *Aerbo de mittichen*, *Alcker et Eberwinus de walteken*, *Wernhart et Meingoz de prampach*, *Ortolfus de vtenhæmen*, *Wernhart et Chůnrat de finzingen*, *Ortolf de uzhæmen*, *Richker*, *Dietmar*, *Chůnrat*, *Vlricus*, *Fridericus* et alii quam plures. (L. c. 78. Nr. CIII.)

CXCIV.

Quidam miniſterialis *P. duciſ dalmatię Marchwardus* nomine delegauit Sanctę Marię in formbach per manum *nobilis uiri Gozwini nomine de Rŏthereſheimen* integrum ſcilicet manſum in loco, qui dicitur *hŏrinbach*. Cuius delegationis teſtes sunt Predictus *Gozwinus*, *Eberhart (Swezenbach)*, *) *Aribo (mitich)*, *Reinhart (coluingen)*, *Walchun (de noſtriſ)*, *Eberhart (ſaber)*, *Chunrat (ſadinenſiſ)*, *Walther (lapicida)*, *Heinricus (de aſenberc)*, *Chunrat (patauienſiſ)*, *Heinricus (hvrinbach)*, *Vlricus*, *Fridericus (ſenior)*, *Vlſcalcus*, *Gerunch* et Alii plureſ. *Prefatus M.* tradidit nobis mancipia quedam, quorum hęc

---

*) Das Eingeschlossene steht über den Taufnamen.

sunt nomina: *Werinhart, Mahthilt, Perhtoldus, Hemma, Heinricus, Vlricus, Werinher, Liupolt, Hiltpurch, Gepa et filius eius, Heilca cum filia.* Huius rei teftes sunt *Arnolt et filius eius Vlricus, Eberhart faber, Eberhart (chaufa?), Walchun, Heinricus, Willibolt, Heinricus (fwab), Wicpot, Vlricus (Piftores), Walther et Vlricus (ftainer), lapicide.* (L. c. 78. Nr. CIV.)

CXCV.

Sepe dictus *Marcwardus* delegauit nobis per manum *nobilif uiri Walchůni de hotigin* dimidium manfum *hvrinbach* fitum. Huius delegationif teftef sunt *V̊lricus et filius eius chůnradus de rischerm, Eberhart, Frideric, V̊lrich, Heinrich* et alii quam plures. (L. c. 79. Nr. CIV.)

CXCVI.

Dietricus comef de viethenfteine rogatu cuiusdam *matrone Gerdrudif* nomine et *filii eius Heinrici de grauendorf* delegauit in manus *Pertoldi ducif dalmatie* pluf quam dimidium manfum fcilicet unius modii in loco, qui dicitur *ohde*, fitum ea lege et ratione, ut ille hunc ad altare Sancte Marie in formbach delegaret. Quod ipfe benigne ad impleuit et fub teftificatione tefttium confirmauit. Hii autem funt teftef: *Ipfe dux, Gebhardus de iulbach V̊falcus chezelrinch, Heinricus de Wifent, Wernhart de pilnhaufen, Hartnit de iulbach, Marchwart de hurenbach, Regenoldus de neunburc, Cůnrad poden (?), V̊lricus uenator, Reinhart de harchirchen.* (L. c. 79. Nr. CV.)

CXCVII.

Quidam *liber homo Megengoz nomine de peringen* delegauit nobif per manum *nobilif uiri Gozwini de huzingen* VI. iugera infra predium noftrum iacencia. Huius rei teftef funt predictus *Gozwinus, Walhter de huzingen, Timo, Gebehart, Herman, Herliep de peringe, Lerpolt de patauia, Wicpot, Heinric de familia.* (L. c. 79. Nr. CV,)

CXCVIII.

Nouerit omnium fidelium chrifti uniuerfitaf, qualiter quidam *uir helwicus* nomine quoddam prediolum, quod hereditario

iure poſſedit, ad altare ſancte marie formbac pro tredecim talentis tradidit per conſenſum *ſue coniugiſ et filiorum ſuorum Ŏdalrici et Henrici* abſque ulla hominum contradictione. Ad quam rem teſttificandam et confirmandam attracti ſunt per aureſ idonei teſteſ *Arbo de mithec (sic)*, *Wernhardus de ort*, *Chunradus de giſelberch*, *Renoldus de nuburch*, *Liberth*, *Henricus*, *Fridericus et corbemen*, *Chunradus de wolrathuſen*, *Idem helwicus et duo filii eius Ŏdalricus et Henricus*, *Rudolfus duciſ camerarius*, *Egelſalch*, *Walchunus*, *ulſalch*, *fridericus*, *ditericus*, *Eberwin*, *Henricus*, *arnoldus*, *Ŏdalricus* et alii quam plureſ. (L. c. 79. Nr. CV.)

CXCIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quia *Heinricus filius Dietmari de Pornhaimen* tradidit dimidiam hůbam in *ſunwentrute* ſuper altare Sancte Marie cum *mancipiiſ*, *uidelicet Duringo et filiis eius* et hii ſunt teſteſ: *Ipſe Heinricus*, *Chunrat de Giſenberc*, *Piligrimus de Ebelſberc*, *Herbordus de Spehingen*, *Marchwardus*, *Vlricus*, *Liutoldus de Liehentenburch*, *Reinbertvs de Oterbach*; *de familia noſtra Vlricus*, *Heinricus*, *Waltherus*, *Walchůn*. *Aliud quoque mancipium Mahthid (sic) nomine* et filium *Chunbertum ſub eisdem teſtibus tradidit.* (L. c. 80. Nr. CVI.)

CC.

Nouerint uniuerſi chriſti fideleſ, qualiter *Heinricus de bornhaimen* extrema uite agenſ iuſſerit delegari formbacenſi eccleſie per manum hominis ſui *Piligrimi de Ebelſberc Gaizberc* treſ quadrantes, *gukenberc* unum quadrantem, *Wiezenowe* unum quadrantem eo proprietatis iure, quo ipſe poſſederat, quod et in die ſepulture eius factum eſt ſub hiſ teſtibus: *Liutoldo (Maiore) et utroque Pernhardo de ſauerſteten*, *Werinhardus (sic) de eodem*, *Chunrado de Giſenberc*, *Reginbertus de Oterbach*, *Friderico de Aheimen*, *Heinrico de Aichberc*, *Walthero et Alberto Lapicidis*, *Vlricus*, *Heinricus cocus*, *Chunradus.* (L. c. 80. Nr. CVI.)

CCI.

Notum eſſe uolumus omnibus chriſti fidelibus preſentibus et futuris, quia *Ulricus de ſneberch* ad extremum uite uenienſ dele-

gauit per manus *fratrif fui Meingoz et Wigandi de Klamme* tref manfus in loco, qui *lingraben* dicitur, fratribus in contubernio Formbach domino feruientibus, Que ut perpetuo rata poffit effe traditio, hos teftef adhibemus: *Eberhart plebanum de Niunchirchen, Amelbert de lochufen, Ortolfvm, Wigandvm, Popponem de Klamme, Heinrichvm de ftrazhouen, Ottonem de liuben, Liupoldum Kater, Liutoldvm de tobel, Rvdigerum, Heinrichvm.* (L. c. 80. Nr. CVII.)

CCII.

Wolfganc de granberc iam difceffuruf a feculo delegari ad altare fancte Marie fornbach per fratref fuof dimidiam hv̊bam ad *kisace* fecit, quod et ipfi die fepulture eius devote inpleuerunt *Irmfridus* uidelicet et *Reinpertus.* Et hii huius delegationif funt teftef: *predicti duo fratref, Heinricus et fratref eius de loufenbach, Heinricus de grizbach, Heribordus de vifenhart, Rŏdegerus de granberc, Gozwinus de pramowe, Ůlfalcus de walmfheim, Albertus de ezzenbach* et alii quam pluref. (L. c. 81. Nr. CVII.)

CCIII.

Fidelium nouerit univerfitaf, quia quidam minifterialis *comitif Dietrici de viehtenfteine Cv̊nradus nomine de pufenberge* in fupremo uitę articulo pofituf prefentibus et annuentibus *filiif fuif wernhardo, Brvnone, Poppone ac filia vxore domni Engelberti de ftruben cum filio*, quem de eodem E. ipfa genuerat, delegauit in manus *domni H. abbatif* ad ufum fratribus deo in vormbach feruientibus predium, quod in loco, qui *ekkolfefheim* dicitur, habuit. Et hii sunt teftef: *predicti tref eius filii ac nepof de filia Chalhoch, Ochoz, Ramunt, Meingoz, Heinricus, Hii de pufenberc; Hugo de ftetin, Vlricus de ftueumarftorf, Gerhardus, Wicpoto, Egelolf, Herbort, Gozolt, Sigfridus* aliique. (L. c. 81. Nr. CVIII.)

CCIV.

Heinricus uenerabilif presbiter de chircheim egritudine, qua et mortuus eft, detentus, tradidit fratribus vormbach domino militantibus predium fuum apud *Tuttingen*, dimidiam fcilicet hvbam cum aliquibus hominibus ad id pertinentibus. Que delegatio per quendam *nobilem Pernhardum* pellificem fub hif

teftibus conpleta eft: *Eberhardo (nobili) de winhartefheim*, *Gebehardo dapifero*, *Arbone de mitich*, *Meingoz et fratref eius Heinricus et Wernhardus de prampach*, *Rudegero de lovfenbach eiusque fratribus Chvnrado et Heinrico*, *Pertoldo fnabel et eius fratre Heinrico* Aliisque pluribus vtpote in P. Sancte Marie. (L. c. 81. Nr. CIX.)

CCV.

Gebehardus de Schowenberc defvncto iam fratre fuo *Heinriço* vigiliis eidem apud nof celebratif mane facto in prefentia et confenfu *Sophie coniugif fue filiique Wernhardi* dimidium manfum in *fnegelhaim* nobis delegauit. Hii sunt teftes: *prefatus eius filius W.*, *Hartnit et frater eius Leutold de Julbach*, *Aribo de mitich*, *Levtoldus de fauerfteten uterque* (oder *ittemque*) *Cŏnradns filius ipfius G.* (*ebehardi*) *de concubina*, *Reigenhardus ittemque* (*uterque*) *Regnoldus de niwenburch pater et filius* Et plures alii. (L. c. 82. Nr. CIX.)

CCVI.

Minifterialium *Comitis Dietrici Quidam Ortolfus nomine de wege* delegauit in predicto loco hvbam in ufuf zenodochii noftri. Verum hii teftef: *Meinhard germanus eiusdem O. frater uero nofter Meinhard de ŏbelingen*, *Gotfrid de Chŏgenhufen*, *Ernift de Rvrippe*, *Rvmold quidam nobilis*. (L. c. 82. Nr. CX.)

CCVII.

Reinoldus fenior ad extrema uitę ueniens delegari nobis predium reditus quatuor modiorum auene et dimidii filiginis per filiof fuof *Reinoldum et Cvntherum* conftituit. Quod et ipfi die fepulturę eius deuote peregerunt apud *rute* predicte donationis quantitatem tribuentes. Teftef *Ůlricus clericus filius eius et prefati fui duo fratref*, *Heinricus de Aichberc*, *Alrammus de monte*, *Herrandus ducif cellerarius Ůlricus*, *Walchvn* Aliique quam plures. (L. c. 82. Nr. CX.)

CCVIII.

Alkerus Junior de ybemberch in die, qua pater eius apud nos fepultus eft, poteftatiua manu delegauit ęcclefię noftre dimidium manfum in loco, qui *Prunningen* dicitur. Huius delega-

tionif teftes sunt *Meingotus Patauienfis Canonicus predicti defuncti alkeri filius et fratref eius Heinricus, Eberwinus et Kalohus de waldekke, Aribo de Mitich, Rikerus de wefen, Ůlricus de Pollenheim, Heinricus et frater eius Richkerus de Rotowe, Heinricus plaffe de eodem, Gotfchalcus, Chůnradus, Haidenricus, Růdegerus, Ortolfus de Sighartingen, Heinricus de ůbelingen, Meingoz de prampach cum fuis fratribus Heinrico et Wernhardo, Ůlfcalch de walmsheim* Et alii quam pluref.

Verum *Heinricus* predicti *Alkkeri* frater mancipium quoddam ad idem predium pertinens nomine *) — cum coniuge **) — ac filiif fub eodem die eifdemque teftibus contradidit. (L. c. 82. Nr. CX.)

CCIX.

Notum fit omnibus, quia *Heinricus tahil* tradidit ęcclefię vormbacenfi per manum *Ottonis chrumba* dimidium manfum apud *lewer*. Huius traditionis teftes sunt Predictus *Otto, Ortlib de vifcha, Heinricus officiarius ducif, Heinrich chrumbach, Regnold iudex, Gerhart frater predicti heinrici.*

CCX.

Regnoldus de niunchirchen tradidit nobis per manum *Gerhardi* de puten vineam, qualem habuit apud *Niunchirchen* ea fcilicet caufa, ut filius ipfius *Heinrich* fub regulari profeffione apud nos perpetuo conferuetur et ut predicta vinea ęcclefię noftrę fine alicuius contradictione permaneat, fi puer idem breui feu longo uiuat tempore. Inferimus etiam, quod ad neminem filiorum illius vinea hęç preter predictum H. iure hereditario deuenire poterit. Huius autem traditionif teftes sunt *Gerhart chrumbach, Heinrich ftrazhouen, Herman et frater eius heinricus puten, Ortolf et frater eius wigand de Klamme.* (L. c. 83. Nr. CX.)

CCXI.

Memorię prefentium et futurorum plena fide tranfmittimus, quia *heinricus abbas* cum confenfu et confilio fratrum fuorum recepit a *duobus fratribus de chranichberge Sigfrido et Ůdalrico* predium, quod *Hecilefhouen* dicitur, datif in concambium bonif ęcclefię noftre, que hic adnotamus: *Tahinberc* III talenta,

*) u. **) An beiden Orten fehlt der Name.

Duringenſtorf LX. denarios, *Hiltwinſtorf* LXXX. denarios, *Taunich* dimidium talentum, *Lintgraben* XII. ſolid osdecem denarios minus, *Buchbach* LX. denarios, *Liſtinich* XXX. denarios, V. uineaſ ad dimidium talentum, Idem dimidium talentum ab ipſiſ pro remedio animę ſuę dimiſſum eſt annuatim. Huius traditioniſ teſteſ sunt *Liutholt tobil*, *Agil chotila*, *Leo granniberc*, *Sigboto*, *Ditricus*, *Pabo*, *Vlſalch walmſhaim*, *Liupolt vvrt*, *Pernhart wizzinbach*. (L. c. 83. Nr. CXI.)

CCXII.

Cunctorum memorie commendamus, quia quidam *liber homo* nomine *Walter de aichæ* delegauit ad altare S. Marie In vorbach predium *Regenberti de partenberge*, quod in eodem loco poſſederat. Huius delegationiſ teſteſ sunt *Alkker de ybenbergen*, *Mengengoz de brampach*, *Regnbertus et Fridericus de cgrandberge*, *Reinhardus de mezzenpach*, *Ortolfus de vltingen*, *Ortolfus de pirmpach*, *predictus Walter*. (L. c. 84. Nr. CXII.)

CCXIII.

Eodem die ſub hiſdem teſtibus *Ortolf de rultingen* tradidit nobis dimidium manſum ad *cholnhode*, ut poſt obitum ſuum in uſum noſtrum cedat cum dimidio manſu in eodem loco ſito, quem a nobis iure beneficii habuerat. (L. c. 84. Nr. CXII.)

CCXIV.

Ad cunctorum noticiam uenire deſideramus, quia quidam *V̊lricus de niderhouen* et frater eius *Helmwic* et gener eius *Levpoldus* acceptis a nobis LXXX. talentis delegauerunt nobis per manum *Dietmari de oJe* IIII^or. manſus in prefato loco *niderhowen* et *Pirhae*, *Tyrſwlle*, *Snegelberge* ſitos. Huius delegationis teſteſ sunt predictus *dietmarus*, *Eberhardus de ſwecenbach*, *Walchun de hottingen*, *Wernhardus de orte*, *Alkerus de ibenberc*, *Aribo de mitih*, *Heinricus de aichperge*, *Rupertus Stal*, *Chv̊nradus de Giſenberge*, *Reinoldus et Guntherus de neunburch*, *V̊lſcalcus de orte*, *Wernhardus huntha*, *Fridericus*, *Leupoldus*, *qui uendidit*, *Wernhardus*, *Heinricus*, *Ulricus de niederhouen*, *Pernhardus*, *Heinricus*, *Walchv̊n*, *Dietricus*, *Gerung*, *Rudolfus*, *Ulſcalcus*, *Hademarus*, *Levpoldus*,

Vlricus, Eberwinus, Vlricus, Heinricus, hii omnes familiares noſtri. (L. c. 84. Nr. CXII.)

CCXV.

Erbo de mitich languore preuentus accepto a fratribus manſo dimidio in loco *harthaim* delegauit per manus *Perhtoldi ducis* loco formbach predium, quale habere uiſus eſt in *uilla Pûmſtetin*, manſum unum et dimidium preſente filio ſuo E. Huius rei teſteſ sunt *Cotfridus andeſſe, Heinricus ſcharvinberc, Alicher, Wernhard hort et frater eius ůlricus, Meingoz prepoſitus, Reinbertus, Chunradus giſinberc, Gunther, Ulſchalc, Ditricus, Perhtoldus preconeſ.* (L. c. 84. Nr. CXIII.)

CCXVI.

Hartwicus de Angeſizze expeditionis ieroſolimitanę uiam intranſ delegauit per manum *Perhtoldi ducis* ęccleſię vormbach predium ſuum manſum uidelicet dimidium apud *ſtainbruch.* Huius rei teſteſ sunt *ipſe dux P., Gebehart, Liutholdus pincerna, Alicher, Erbo, Meingoz, Gunther, Chunrad, V̊lſchalch, Perhtold.* (L. c. 85. Nr. CXIV.)

CCXVII.

Reinbertus de Grantberge concambium fecit cum fratribus vormbacenſibus accepto ab eiſ manſo uno in loco *Tiunſenbach* et *horwenbach* reddidit in loco *ried* et *talheim* manſum. Huius teſteſ sunt *Perhtoldus dux, Alcher, Wernhart hort, Vlricus, Meingoz, Chunrat, Gunther, Ulſchalc, Ditricus, Perhtoldus.* (L. c. 85. Nr. CXIV.)

CCXVIII.

Nouerit uniuerſitas chriſtianę religionis, quod quidam *Alkerus miniſterialis ducis Meranię* inſtinctu dei predium apud *Pómgarten* eccleſie Formbach ob remedium animę filii ſui Heinrici delegauit. Cuius rei teſteſ ydonei per aurem adtracti sunt *Heinricus de waldecce, Ódalricus ſtubenberc, Mengoz, Wernher ort, Gunther, Chunradus, Vlrich ezzinberc, Franc.* (L. c. 85. Nr. CXIV.)

CCXIX.

Meingoz prepoſitus predicti ducis optulit ęccleſię formbacenſi dimidium manſum apud *Hage* ſitum nullo contradicente. Huius

rei teſteſ sunt *Alker et frater eius Heinricus*, *Werenher ort*, *Vlrich ezinpach* et allii (sic) quam plures.

CCXX.

Quidam *Ortolfuſ miniſterialis prenotati duciſ* ecclefie formbacensi pro remedio animę ſuę contulit dimidium manſum ad *Lintha*, inſuper mater eiusdem *willibirga* dimidium manſum apud *Vzheim* predicte ecclefie delegauit. Huius teſteſ sunt *Alkerus et frater eius Hœinricus*, *Hiltibertus*, *Ŏdalricus*, *Wernher*, *Mengoz*, *Gunther*, *Reinolt*, *Franco*, *Fridericus*.

CCXXI.

Ut cognoſcat generatio altera et filii, qui naſcuntur, narrent ea filiiſ ſuis, qualiter *wergandus urbanus* uienenſiſ ierofolimitanum iter arripienſ acceptiſ ab *abbate Heinrico* Formbacenſis ęcclefię decem talentis pro remedio anime ſuę ſeu parentum ſuorum tradidit ęcclefię noſtre in proprietatem perpetuam manu poteſtatiua uineta, qualia ſub iure montano ſuſceperat a *domno Hugone de molanſtorf* non ſolum culta ſed et que ad culturam poſſunt adduci, ſuper quę etiam predictus *Hugo* aduocatiam tenuit ea ratione, ut eodem *werigando* decedente *concubina eius nomine Gepa* culturam ſuper hiſ annuatim exhiberet et ſi ad IIII^or^ carradaſ fructuſ proueniret, ex hiſ nobis una daretur, ſi autem ad VI, duaſ reciperemus, Si uero reditum a peregrinatione non haberet etiam dicta *Gepa* culturam adminiſtrare negligeret, in iuſ ęcclefię noſtre uniuerſaliter cederet reconpenſata ei annuatim annona, cuius menſura eſt IIII^or^ modii burgenſeſ, porcus unus, caſei XXX et carrada uini. Sicque factum eſt, ut predictam uineam haberemus in noſtra poteſtate, donec, *Liupoldus dux auſtrię* quendam *iudeum* nomine *ſclom* preponeret ſuper *officium monete*. Qui iudeuſ controuerſiam in noſ excitauit dicens *werigandum* officiarium ſuum fuiſſe et uineam de boniſ ſuiſ coluiſſe atque ex proprietate quadam sibi extitiſſe. *Post hec predictuſ dux facta conuentione iuxta viſcha cum miniſterialibus ſuis de noua ſua ciuitate (sic) edificatione et noſtro foro niwenchirchen mutatione* monuimus eum de uineae noſtro leſione et iudei impulſatione factoque conſilio cum miniſterialibus ſuis

precepit, ut uineam noſtram haberemus ſine ulla contradictione. Deinde breui tempore interiecto contigit *ducem Liupoldum* de hac uita migrare et *filio eius Friderico* monarchiam *auſtrie* tenente predictuſ iudeus eum adiit, multa dedit, plura promiſit, querimoniam auxit et uineam habere uoluit ſed non ualuit, quia domni pietaſ eum impediuit. Hiſ itaque peractiſ et multiſ impenſis perditiſ cum miniſterialibus duciſ poſtremo inito conſilio cum *alberto et fratribus eius* ſimulque *prepoſito* nomine *Heinrico* decretum eſt, ut iudeuſ fructum colligeret illivs anni datis inſuper uiginti talentiſ et recederet ab omni queſtione et impulſatione. Et ut hec traditio poſteriſ noſtriſ relinquatur, dignum duximuſ teſteſ idoneos annotare, qui ab initio huius traditioniſ fuerunt, quando *wergandus* eandem uineam tradidit ęcclefię noſtrę, deinde qui poſtmodum teſteſ exſtiterunt, cum iudeus tam cum filiiſ quam cum mulieribus ſe plenarie abdicauerunt: *Hugo de molanſtorf, wigandus, Hermannus de Puten, Heinricus vitulus, Perhtoldus, Albertuſ officiarius, Idem wergandus, qui uineam in primo tradidit, Hugo, qui et ſupra, Reinpret in medelich, Dietwin officiarius, domni hugoni (sic), Chunraduſ, Gerunch, Gotſcalchus, Walchun, Vlſcalchus, Sibot cognatus eiusdem wergandi, Herbordus fratruelis (?) domni Volcholdi, Purkarth, Liupoldus, Rudolfus, Marquart, Ortolfus, Petruſ ungir, Herwicus, Wiſint, Deinhart, Rudiger, Herwic, Erbo Herrandus et filius eius, Heinrichus, Gerungus (ſconair) Ernſt, Wolfger, Pertoldus, Wernhardus, Eberhardus, Rudiger, Haituolchus, Chunradus, Hermannus, Gundolfus et filii eius, Heinricus, Eberger, Elbwinus, Fridericus, Heinricus, Waltheruſ urbani.* Hi etiam teſtef exſtiterunt in ultimo, quando obtinuimus uineam a predicto *iudeo zlom*: *Wigandus de clamme, Hermannus de putten, Liupoldus de chrumpach, Heinricus vitulus frater eius, Otto, Erchenbret de hekkin, Marquarduſ de ůtelndorf, Vlricus de Hauiwa, Rudolfus de raeſchirchen, Wicfridus de molanſdorf, Albertus et Ernſt de s. vito, Wolfger magiſter cocorum duciſ, Pertholdus hech, Albertus de winnen, Vlricus, Erchengerus, Rudigerus, Chunradus de niwenrůd, Vlricus, Wernhardus, Wichpolo de prantenſe, Heinricus filius hugoniſ, Eberhardus, Ebergerus, Hermannus, Rudpertus, Hetilo, Herimannus de po-*

merio, *Liupoldus*, *Wachunus de glochniz*, *Reinoldus*, *Eberhardus* et alii quam pluref. (L. c. 85. Nr. CXV.)

CCXXII.

Notificamus tam futurif quam prefentibus, quod *Ŏdalricus afinus* uendidit uineam fuam fancte Mariȩ in fornbach prefente *abbate Heinrico*. Poft obitum vero illius *Ŏlrici* fuperuenit filius eius et fecit werram in eadem uinea eo tempore, quo *hartwicus* officiarius fuit eiusdem cenobii. Et ille confilio tam uicinorum quam amicorum duobus talentif evndem remouit infuper hoc adiecit, ut iuf montanum inuiolatum cuftodiatur tantummodo, ut urna uini detur et amplius nichil exigatur. Non defunt teftef ea nobif teftificantef: *Hugo de molanftorf*, *hoto et h. de hagingen*, *Heinricus*, *Reinbot*, *Bertolfus*, *Heberhart ferui hugonif.* (L. c. 86. Nr. CXV.)

CCXXIII.

Wernhardus (iunior) nobilis homo de fwinberc (fchowinberc) tradidit nobis dimidium manfum in loco *Harthaim* poft mortem *Alcheri* quem idem *Alcherus* beneficii iure per *eundem Wernhardum* poffederat, prefentibus iam dicti *Alcheri filiis* et fe abdicantibus. Huius traditionis hii sunt teftes: *Ipse Wernhardus*, *Alcherus*, *Vlricus*, *Meingoz fratref filii predicti Alcheri*, *Heinricus waldek*, *Ortolf nopil*, *Reinold*, *Gunther fratref*, *UVillahalmus*, *Otto*, *Fridericuf Ezzinbach*, *Eberhart fchriar*, *Meinhart Prunfperge*, *Ulricus de Lochaim*, *Walchun ex noftrif* (L. c. 87. Nr. CXVI.)

CCXXIV.

Generationi omni, que uentura eft, innotefcimus, quod *nobilis* homo quidam *de locheim Vlricus* nomine ob remedium patrif fui delegauit altario Sancte Marie in vormbach dimidiam hubam in *ekkolvefheim* eo iure, ut ipfemet aduocatiam fine omni utilitatif exactione habeat. Huius traditionif teftef sunt hi: *ipfemet Vlricus*, *Rutherus de hohenmofe*, *Piligrimus de tobelheim*, *Heinricus plebunus de winflorian*, *Vlricus et frater fuuf Heinricus de laufenpach*, *Chunradus de hakkenpuch*, *Engilpreht villicus de winflorian*, *wipoto officiarius*, *Vlricus officiarius*, *Ditmarus*, *Wernhardus*, *Heinricus de eichperg*, *Guntherus de neumburc* et alii quam pluref. (L. c. 87. Nr. CXVI.)

CCXXV.

Innoteſcat omnibus, qui naſcituri sunt, quod quidam *Dietricus de eholuing* ob remedium animę ſuę et pro prebenda precipue contulit altario S. Marie in vornbach quoddam predium in *cruobe* ſitum abdicantibus *ſiliis et ſiliabus ſuis Hermanno uidelicet et Alberto, Hirmgart et Benedicta, Walthero.* Hec uero traditio facta eſt per aduocatum ſuum *liberum Vlricum de hungerperg.* Huius rei ſunt teſteſ *Hermannus, Waltherus, Albertus, Vlricus ſilii eiusdem Dietrici, Hermannus de uezzeprucke, Eberhardus de ſtoche, Vlricus de ruprehteſperg, Waltherus de holzheim, Marchuardus.* (L. c. 87. Nr. CXVI.)

CCXXVI.

Omnium memorie commendamus, quod *domnuſ Reinhardus de Eholvingen* ob amorem uitę ęterne in preſentia domni ſui *ſeniorıſ Pertholdi marchioniſ iſtrię* tradidit ſuper altare beatę Marie in vormbach ſubſcripta predia: in predicta uilla dimidium mansum, ad *uſheim* integrum et molendinum, ad *ratoldſheim* dimidium ad *entowi* dimidium, ad *chnnigiſwiſen* tria prata. Quam traditionem coram *duce dalmatię Pertholdo* ſecundo fecit et in preſentia *marchionis iſtrie Heinrici et epiſcoporum Ottoniſ friſingenſiſ et fratriſ eius Manegoldi patauienſiſ* tercio confirmauit. Huius traditioniſ et confirmationiſ teſteſ exiſtunt *Wernhardus de Jrlbach, Walchunus et frater eius Alrammus de Chambe, Wernhardus de hagenowe, Ortolfus noppil, Heinricus et ſilii eius Ortolfus, Heinricus, Vlricus de einberch et fratres eius Alchgerus et Meingoto et pene omnes miniſterialeſ predicti marchionis.* Poſt hanc traditionem et confirmationem quidam *Heinricus de patauia* conquestus eſt coram *marchione Heinrico,* quod auunculus ſuuſ ſcilicet predictus *Reinhart* contra iuſticiam priuaſſet eum iure hereditatiſ ſuę predictorum allodiorum. In habito conſilio cum *marchione et illuſtribus uiriſ* domnuſ noſter *abbas Ortolfus* conceſſit ei dimidium manſum in *Locheim* et pratum ea conditione, quam diu uiuat, ut poſſideat, poſt obitum uero eius abſque omni contradictione fratres fornbacenſeſ rehabeant. Predictus etiam *Heinricus* cum uxore et filiis poſt iuſiurandum et pactionem triginta talentorum abdicationem fecit

de predio *ſnegilheim* et de omnibus querimoniiſ, quibus noſ antea pulſauerat. Harum rerum teſteſ exiſtunt *Meinhalmus miniſterialis et eius ſeruus Fridericus*, *Vlricus prenzingar*, *Chunradus olar*, *Otaker*, *Ekkehart et Heinrich vurtare*, *Livbman ſteinar*, *Rödiger*, *Merbo*, *heinrich*, *Wicpot fornbacenſes*. (L. c. 88. Nr. CXVII.)

CCXXVII.

Etati preſenti et generationi altere (sic) innoteſcat et filii, qui naſcentur, narrent ea filiis ſuis, qualiter *domnus Heinricus dictus de lapide* cruce ſignatus *ciuiſ pataulenſis* uota ſua domino deo ſoluere ſatagenſ domum mediam in *ſtrata*, que dicitur *milchgazze*, ſitam pro remedio anime ſue et conſortiſ ſue *Perthe* nec non pro prebenda genitori ſuo *Ůtoni* exhibenda eccleſie formbacenſi manu poteſtatiua tradiderit. Jam dictus H. iter ierosolimitanum arripiens tradidit domum proprietatiſ ſue, ſicut ſupra explicauimus, eccleſie formbacenſi ea lege et conditione, ut annuatim IIII^or^ ſolidos denariorum de eadem eidem eccleſie in uigilia natiuitatis domini ſoluantur in perpetuum. Si uero iſdem H. in peregrinatione arrepta obierit, totus cenſuſ prefate domus idem II° talenta *) in proprietatem prememorate eccleſie cedat perpetuo et exinde anniuerſarius dies ipſius celebretur plenam cenam fratribus ea uidelicet die miniſtrando. Si autem ſaluum ſe in propriiſ receperit, III. (sic), ſicut diximus, ſolidos in termino ſtatuto ipſe perſoluat perpetuo ab eadem. Ne autem huius traditionis auctoritaſ a quoquam uiolari poſſit in futurum aut qualibet irritari aſtucia uel uiolentia, teſtium ſubſcriptorum eſt annotatione roborata: *Vto pater ipſius H. et frater eius Arnoldus*, *Gerhardus heinpuch*, *Chunradus cellær conſanguineuſ Chunradi scharnagel et filius eius Hertwicus*, *Herbordus filius domicelle an dem ort*, *Hartmannus an dem ort*, *Engilſcalcus in dem werde*, *Achilles filius ſupradicte Perhte*, *Fridericus ſcolariſ filius Krezzoniſ*, *Waltherus filius eiſnarii*, *Dietricus longus ovz dem werde*, *Chunradus oler*, omnes ciueſ *pataviensis ciuitatis* iſti; illi uero famuli eccleſie formbacenſis: *Heinricus et frater eius Albertus de ſconav*, *Rapot cogno-*

---

*) Könnte auch heissen: idem uero talentum.

mento pövr, *Heinricus eifinpûtel*, *Perhtoldus*, *Wernhardus naute*, *Ditwinus*, *Ekkebertus*, *Ortolfus ab der were*, *Wipoto*, *Chunradus*, *Vlricus cocus*, *Eberhardus faber ligni*, *Wipoto officiarius*, *Chalochus*, *Ebergotus* et alii quam plures. (L. c. 89. Nr. CXVIII..)

CCXXVIII.

Innotefcat cunctis chrifti fidelibus, quod quidam *milef* nomine *Henricus* predium in *Aeichperc* prope clauftrvm *vorenpach* fitvm pro XIIII. talentis patavienfibus obligauerat, deinde proceffv temporif paupertate coactus idem H. comodo fuo et faluti anime fue uolenf confulere, dictum predium in *eichperc* filio fuo *chriftano* et filia fua abdicantibus altario fancte Marie in vorenbach tali conditione libere contradidit, ut datif XIIII. talentis, pro quibus idem predium fuerat obligatum, fibi vel conforti fue prebenda conferretur, vt poft obitum unius fuperftef fraternitatem et plenariter prebendam nichilominus obtineret. Quo facto etiam eodem predio pro XIIII. talentis et nouo pellicio a quodam *ortolfo de reinpach*, qui idem predium tenebat, redempto nichilominus *chriftano* filio et filie dicti *Henrici* carrata vini tradebatur, vt abdicato omni iure, quod uifi funt in eodem habere predio, cederetur. Predicta XIIII. talenta, quibus iam dictvm predium in *eichperc* eft redemptum, quedam matrona domna *Gertrudif de fauerfteten* ecclefie noftre contradidit tali interpofitione, vt fingulif annis in anniverfario eius de prouentibus eiusdem predii ob remedium anime ipfius feruitium in cibariis et potibus, quanto melius poffit haberi, fratribus exiberetur. Hec traditio facta eft coram *abbate ortolfo*. Teftes autem funt hii: *Leutoldus de fauerfteten*, *Eberanus de wirting*, *Amelbertus de eigling*, *Ortolfus et frater eius Henricus de waldekke et Henricus genitor ipforum*, *V̊lricus de hort*, *Conradus de anteffenperg*. Facta funt hec anno MCCXXX. Indictione III. XVI. Kalendas Septembris. Fuerunt etiam prefentef *Gregorius facerdof de fancto Nicolao et frater eius plebanus de hartkirchen et criftanus filius ipfius henrici*, *Ortolfus*, *Albertus*, *Conradus de afpach*, *Reinhardus*, *Wilhalmus fcolafticus* et alii quam plures. (L. c. 89. Nr. CXIX.)

CCXXIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Heinricus*. cum ultima traheret fufpiria, tradidit huic ecclefie ob remedium anime fue duo iugera in *finzinge* matre confentiente. Huius rei teftes funt *Cunradus de phaephinge, Siboto ibidem, Gerhardus de oftenholze, Wicpoto de hafela, Chunradus de lapide, Arnoldus, Heinricus de fungartreůt, Dietmarus hausman, Engelfchalchus de finzinge Wernhart, Pernhart de ftainperge, Perhtoldus de altenpůch* et alii quam plures. (L. c. p. 90. Nr. CXIX.)

CCXXX.

Notvm fit omnibus fcire volentibus, quod *Conradus de antefenperge*, cvm difcederet de vite medio, contradidit altario fancti Egidii in *antefenhoven* predium fue proprietatis, quod fitvm eft *vnternaiche*, quod folvit annuatim XXV. denarios preter ftvram et alia fervitia. Cvi traditioni vxor fva domna *Gutta* et filius fvus pro remedio animarum fvarum confenferunt. Teftes huius rei funt *Domni de waldek Ortolfus et frater fuus Henricus, Hugo de faverfteten, Conradus de waldek, Vlricus de vifenhart, Henricus de ahem, Fridericus de antefenhoven, Richerus, V̊lricus villicus, Conradus calcifex, Vrowinus, Walterus et Henricus de niderhoven, Conradus Ecclefiafticus* et alii quam plures. Acta funt hec in Ecclefia *Antefenhoven* Anno M°CC°XXXIII. Indictione VII., V. Idus Februarii Temporibus *Pernhardi plebani.*

CCXXXI.

Qvidam *arnoldus* proprius predicti contradidit *antefenperge* huic ancillam nomine alheidim ex dotalicio vxoris fue nomine *alheidis*. Hanc ancillam tradidit altari sancti Egidii censvalem v. denariis de peticione vxoris laborantis in extremis. Acta funt hec in ecclefia *antefenhoven* anno M°CC°XXX° Indictione III., VIII. Kalendas aprilis. Teftes sunt *V̊lricus de Hv̊renpach et frater fvus Henricus, Sefridus, Fridericus, Richerus, V̊lricus villicus, Magnus de vihrfen et frater fuus Otto, Conradus fvtor, Albero molendinarius.*

CCXXXII.

Hec ſvnt LX domus decimales, quas habet eccleſia *anteſenhoven:* In ipſa villa *anteſenhoven* IIII[or] domus, V. domus in *pirche*, VI. in *nouo Molendino*, que eſt communis ſcilicet noſtra et *Friderici de Kamer*, VII. domus ad *inferivs Molendinvm*, VIII. in *ſteinpozang*. In *vihuſen* VII. ſunt domus decimales. In *Mvntinching* ſunt VIII. domus, viceſima IIII. domus in dote eccleſie *anteſenhoven*, XXV. eſt in *Gitrunph*, XXVI. in *Merſpach*, XXVII in loco, qui dicitur *Zemrutheren*, (?) XXVIII. ad inſtitorem prope *ekharting*, XXVIIII. apud quemdam, qui dicitur *predo*, XXX. in loco, qui dicitur *tobel*. In *bigerting* ſunt IIII. domus in loco, qui dicitur *ſnizher*, IIII[or] In *Granperg*, quod alio nomine dicitur curia villicalis, IIII. Ante nemus, quod dicitur *ſcahgen*, III. In *der hode* XLVII. (sic) domus. Ex alia parte nemoris ſcahgen in loco *cerreweie* XLVIII. domus. In pede montis ad quemdam, qui dicitur *ſcahgen* XLVIIII. In *oberendorf* II. domus, ad *ſunctam arborem* ſunt II. domus. In loco *Zem aigen an der můle* I. domus. In *pretenperge* II. domus. In *pretenperge* in fine parrochie, II. domus. In *tirſvelle* I. In *Reichinsperge* I. domus et vltima.

CCXXXIII.

Notvm ſit omnibus, quod domna *Giſela* converſa contradidit eccleſie vorenpach dimidiam hubam in *ſtebucking* pro Remedio anime ſve et pro prebenda cognate ſue *Giſele*. Teſtes ſunt *Ortolfus de propugnaculo*, *Richardus*, *Chunradus de ſilva*, *Walcunus* et alii quam plures. Acta ſunt hec anno M.°CC.°XXXI. Indictione IIII. Preſente *abbate heidenrico*.

CCXXXIV.

Gvntherus de Nvenpurc et vxor ſva *Jutta de Ruhſtorf* pro Remedio animarum ſvarum tradiderunt eccleſie in vorenpach predium ſve proprietatis in *ſcaltaren*. Teſtes ſunt *Gregorius prepoſitus de Sŏben et frater ſuus Karolus*, *Wernherus de Ruhſtorf et filius ſuus Henricus*, *Richardus*, *Walconus*, *Ortolfus de propugnaculo*, *Chunradus de ſilva*. *Acta* ſunt hec anno M.°CC.°XXXV. Indictione VIII.[a] preſente *abbate Chvnrado*.

CCXXXV.

Iſti ſunt reditus Minores tranſ *Enum* pertinentes in vorenpach, quos *wipoto officiarius*, ne a memoria ſucceſſorum laberentur, fecit inſcribi.

In *wezenove* IIII^{or} Modii auene. In *Berarting* dimidia huba. In *pretenperge* LXX denarii. In *wolmunſtorf* quedam curtis pro Remedio anime, quod dicitur libgeding. In *pretenperge* quedam proprietas ſolvens XXIIII^{or} Caſeos. In *Raffolſtorf* XVI caſei. In *Glaezcing* III. denarii. *Dietricus de grvbe* predium ſuum tradidit eccleſie, ut, quamdiu viueret, annuatim cenſuale V. denariorum, Eo vero mortuo totaliter eidem eccleſie cederet in vſum. *Wilhelmus* et *ſigelous* et ſui anteceſſores tradiderunt eccleſie in vorenpach predium quoddam in *Ratharſtorf* ad V. denarios, vt poſt dies eorum totaliter noſtrum cedat in vſvm. Domna *helca* et filia ſua *alheidis* tradiderunt nobis predium quoddam in *ſtalmunſpach*, quod ſoluit XXX denarios. Tres fratres de *Jagarn wernhardus*, *Eberwinus*, *Arnoldus* tradiderunt eccleſie predium ſuum poſt dies eorum, ut, quamdiu viuerent, ſoluerentur V denarii. *Wernhardus de gramperc* tradidit eccleſie in vorenpach predium quoddam in *Tobel* pro remedio vxoris ſue ſoluens annuatim XXX. denarios et *metretam Reurippenſem* papaueriſ. In *ezzelenperge* quartam partem manſi. In *Ciceling* XX. caſei. In *ſammolting* VI. jugera, que ſoluunt VI. caſeos ſiue VI. denarios. In *ſteinperge* duo predia, que ſoluunt XL. denarios. In *peringe* predium ad XXX. denarios. In *ſnegelenperge* predium ad XXX. denarios. In *Grube* prope *hohen scahchen* predium ad LX. caſeos. In *vihuſen* predium ad XXX. caſeos. In *ſcevſtorf* dimidia huba, quam ſibi vendicauit *Ortolfus* nepoſ ipſiuſ domne, que tradidit eandem dimidiam hubam Eccleſie noſtre. In monte prope *waldek* predium ad IIII^{or} Modios auene, quod ſibi vendicat *Henricus de lovſenpach*. In *ſteinperg* predium ad XX. denarios, quod ſibi vendicat idem *H. de lovſenpach*. In *tuſenpach* predium ad IIII^{or} Modios auene, quod tradidit nobis quidam nomine *Grizelare* et vxor ſua pro Remedio animarum ſuarum, quod ſibi vendicat *henricus de tuſenpach* et Mater ſua *helca*. In *zaiverſheim* quartam partem hube ad XXX. denarios. In *entriſheim* dimidia huba, quam ſibi

vendicat heres *iggelberti. Gerpo o* et ſui anteceſſoreſ tradiderunt nobis predium ad XL denarios ad dieſ ſuos, vt eo mortuo eſſet Eccleſie. Domna *cungundiſ de porz* tradidit nobis predium in *Entrihſheim* ad IIII°ʳ Modios auene.

CCXXXVI.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod anno MCCXXI. Cum *capella ſancte Katerine* dedicaretur, *Wernhardus de Cramperich* eandem capellam cum predio ſuo in *Viſenhart* dotauit annuatim, quamdiu uiueret, ad X. denarios, vt eo mortuo noſtrum cederet in vſum. Soluit enim ex debito ſeruitio annuatim II. Modios frvmenti. Hanc traditionem ſiue dotem dictus *Wernhardus* anno MCCXXXV. Indictione VIII. XVI. Kalendas Auguſti in porta *caſtri ſcherding* per Manum filii ſui *Alkeri* jterando in Manus *Henrici ſacerdotiſ* tunc temporiſ domni abbatis capellani confirmauit. Teſteſ ſunt *Wilhelmus ſcolaſticus*, *Vlricus de viſenhart et filius ſuus Wernhardus*, *Wernherus kerntener*, *Eberhardus de lintperge*, *Marquardus de puhhem*, *Wernhardus de kirchperch*, *Piligrimus de hucinge*, *Wernhardus de loe*, *Walterus de windeſperge* et alii quam plures. (L. c. 91. Nr. CXX.)

CCXXXVII.

Domna *vrideruna de Prampach* dotalicium ſuum ſcilicet dimidiam houbam in *Riſe* pro Remedio anime Mariti ſui *Wernhardi de wilpach* per Manum domni *wernhardi de gramperch* Eccleſie vorenbacenſi delegauit. Eadem etiam domna ob Remedium animarum fratrum ſuorum *Ortolſi et Meingoti de prampach*, ſicut et ipſi adhuc uiuentes in teſtamento ſuo diſpoſuerant, dimidiam hubam in *ſteinperch* per Manum Cuiusdam *liberi Rapholdi* nomine dicte dimidie Hube delegatoris nobis libere tradidit. Huius Rei teſteſ ſunt *Wernhardus de granperch*, *Wilhelmus ſcolaſticus*, *Vlricus de viſenhart et filius ſuus Wernhardus*, *Wernhardus de Tuſenbach*, *Ortolſus de propugnaculo*, *Richardus*, *Conradus de ſilua* et alii quam plures. Acta ſunt hec ante altare ſancte Marie in vorenpach anno M.CC.XXXV. Indictione IX., IV. Nonas Decembris. (L. c. 91. Nr. CXXI.)

CCXXXVIII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod domna *perhta de waldekke* pro remedio anime mariti fui *Heinrici* tradidit ecclefie vornbacenfi duof hominef, videlicet Chunradum fcolarem et ancillam suam Gifilam. Acta funt hec anno M°CC°XXXV. Indictione VIII. XI. Kalendas Semptenbrif (sic) presente domno *abbate Chunrado.* Teftef funt hii: *Ortolfus de propugnaculo*, *Chunradus de filva*, *Richardus*, *Walchunus*, *Vlricus cocus* et alii quam pluref.

CCXXXIX.

Uniuerfitatis chriftiane inpingimus memorie, quod *Milef* quidam *Ditmarus* nomine de *Hûgenberge* annuente filio fuo feniore *Sifrido* uocato pro remedio anime fue tradidit ecclefie beate Marie in Vornbach quartam partem uniuf hûbe, que *Pomgarten* dicitur, ad LX denariorum redditum annualem cunctif eiusdem donationif ufibus nec non et iuri aduocatie tam ipfe quam filius firmiter et libere renunciantef. Et ne fucceſſorum ipfius quispiam predictum cenobium hac donatione debeat in pofterum diueftire uel iure hereditario aduocatiam sibi partis huius uendicare, traditionem illam fub defcriptione teftium difpofuit confirmari. Acta funt hec in *Vornbach* anno MCCXL.V. Teftef huius rei funt *Domnuf Offo eiusdem loci prepofitus cum ceteris ibidem confratribuf*, *Rudigerus de Aiglinge*, *Chunradus junior de piurebach*, *Vlricus de Poppenberge* et alii quam pluref.

CCXL.

Cunctis ecclefie filiif innotefcimus, quod domnus *Chunradus de Reinpach*, dum uulneribus mortif angariaretur et iam pro dolore fpiritum pene exalaret, in teftamento, quod fecit de fepultura et anime fue falute agenf, pro dampnif, que wormbacenfi fecerat ecclefie, ipfi uolenf fatiffacere teftatus eft ei pro remedio anime fue curiam uillicalem in *altfwent* dictam. Actum publice *in caftro palatini Grizpach* fub hiis teftibus: *domno Hugone de figenheim*, *Domno Wernhero de Ruftorf*, *Chunrado de popinperge*, *Alberto de mitterheim*, *Gotfchalco cellerario*, *Gozwino officiario eiusdem chunradi de Reinpach*. Acta sunt anno domini M°CC°XXXVIII°.

CCXLI.

Cunctis chrifti fidelibus omnisque generationis, que uentura eft, memorie inpingimus, quod *Leo* dictus de *Hutenheim*, dum ultima traheret fufpiria et facram percepiffet feliciter unctionem a domno *wernhardo plebano* huius cenobii prefpitero, in Remiffionem peccatorum fuorum teftatus eft Worbacensi monafterio dimidium manfum in *vtenheim* et dimidium manfum in *Ricinge* et in *Rutheim* dimidium et quartale apud Ripam *Rurippe*. hec traditio facta fuit publice *in castro dicto nevmburch.* Teftes sunt *Domnus Rupoto de Ezenbach, Rudinus de heiglinge*, in cuius domo actum eft, *Domnus Vlricus de popinperge, Chunradus iunior de Pevribach, Ortwinus de Gefelperge* et alii quam pluref. Acta funt hec Anno domini. M°.CC°.XL°.VI°.

CCXLII.

Alwinus dictus *Mitichein* pro multis dampnif, incendiis et rapinif wormbacenfi cenobio illatis eidem monafterio in fatiffactionem et anime fue Remedium predium contulit in *fnelheim* fitum fub hac conditione, ut, fi umquam de cetero predictam affligeret ecclefiam, pro preteritif et prefentibus inpulfaretur. Idem predium 'foluit tres modios auene *fubnenfis menfure* et dimidium fextarium tritici. Huius rei teftes sunt *Chunradus Rotinger miles, Rudlinus de pochin, Karulus affinis fuus, Siboto dictus ȩcite* et alii plures.

CCXLIII.

Ditherus Officialis *Comitis Chunradi de wazzerburch* contulit ecclefie Sancte Marie in vormpach predium fue proprietatis dictum *Mezelinefdorf* foluenf annuatim modium auene et hoc remedium anime fue' et vxoris fue *Irngardis* factum fub hiis Teftibus Coram altario Sancte Marie: *Chunrat de Chezla, Albertus piftor, Chunrat pelagil, Walchunus pulsator* et alii quam plures.

CCXLIV.

Notum fit uniuerfis chrifti fidelibus prefentibus et futurif, quod domna *Machthildis de Aeiglinge* confentiente filia fua

Sophia predium in *Weidinge* ob remedium anime ſue et prefate filie ſue ſuper altare Sancte Marie in Formbach ſub domno *Gerhoho abbate* liberaliter delegauit et idem predium domno *Swikero judici de Flinſperch* pro XVIII. ſolidis *patavienſis Monete* fuerat obligatum et dimidiam carratam cereuiſie ſoluit et XXX. denarios omni anno. Teſtes sunt *Werinherus de Ruſtorf, Hilpertus de Nvinburch et Eberhardus ſerui domni Rapotoniſ de Ezzenbach.* De familia nostra iſti: *wolchunus Magiſter Curie, Vlricus cocus, Vlricus carpentarius* et alii quam plures.

CCXLV.

Generationi omni, que uentura eſt, innoteſcimus, quod quedam uidua de *ſuben Mechtilt* nuncupata una cum filia ſua *Chunigunde* delegauerunt ſe altario ſancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Reinhardus faber, Chunraduſ uulpiſ villicuſ in chochſperg.* Et alii quam pluref.

CCXLVI.

Notum ſit vniuerſis preſentium inſpectoribus, quod domnus *Hugo de Saverſteten,* cum adhuc ſanus et incolomis exiſteret, Eccleſie formbacenſi dimidiam Curiam in *Cunbertal* (? Cimbertal) tradidit, quam traditionem ſcriptiſ et ſigillo ſuo eidem Eccleſie communiuit voluntate ad hoc fratris ſui *domni G.* videlicet poſt iam dicti *Hugoniſ* obitum accedente. Teſteſ vero ſunt hii: *Domnuſ Waltheruſ, Petruſ, Heinricus, vlricus, Gotfridus, Geroldus preſbiteri et confratreſ Richerſpergenſiſ Eccleſie, Heinricus Plebanus de Obernpergc, Henricus de Aiglinge, Heinricus de Aheim, Vlricus de anteſenperge, Chunrat et Otto fratreſ de Drœchſelheim* et alii multi.

CCXLVII.

Sciant vniuerſi preſentium inſpectores, quod femina quedam *nobilis Ata* nomine Eccleſie Vormbacenſi aream quandam et pratum circa *Montem Semerinkum* annvatim in feſto ſancti Michahelis XXXVI. denarios ſolventia de conſenſu filiorum ſuorum *helmwici*

et *weigandi* et filie fue *Margarete* tradidit et donauit. Acta funt hec anno domini M°.CC°.LXXI.

CCXLVIII.

Item quedam *Dimvdis de antefen* femetipfam in die fancti vdalrici ad cenfum quinque denariorum Ecclefie fancte Marie in Vormbach optulit.

CCXLIX.

(Aeltere Schrift.) *Dietricvs comef de uietenstaen* delegauit in manum *Perhtoldi Marchionif yftrie* predium, quod *machingen* iure hereditario poffederat fcilicet manfum integrum et dimidivm Ea lege ut poft mortem eius in ufvs formbacenfivm fratrum cedat, fiue heredem habuerit fiue non. Huius rei teftef sunt *Idem marchio et comef . . . de ivlbach*, *Walchunus de ftaein*, *Amelbertus de lochufen*, *Walther de tannenberche*, *Arbo de mittiche*, *Alkerus de hybiburch (?)*, *Werhart de horte.* (L. c. 73. Nr. XCVII.)

CCL.

Cunctorum fidelium intimamus memorie, qualiter *Heinricus de grauendorf* tradiderit S. Marie in formbach dimidium manfum iuxta *pram* fitum. Huius rei teftef sunt *Dietricus comes de uietenftein et eius minifterialif Chůnrat de pufinperch*, *Růdeger de chvginfhvfen*, *Růdewen . . .*, *Vdelfalch de walmefhaim*, *Eberhardvs de pubingen*, *wergunt de ricelingen*, *dietricus Behagaren*, *Chunradus et Haedenricus de figehartinge*, *Wergant de adlnberge*, *Regnoldus de neunburch*, *Vdalricus hunthah*, *Eberhardus de Winehartefham.*

CCLI.

Nouerit generatio omnif uentura. quod domnus *Heinricus comef de ortenberc* ad petitionem domni noftri *Ortolfi abbatis* nec non aliorum fratrum et aliorum *nobilium de prouintia* domni *Wergandi* uidelicet de *rumting*, *Heinrici et filiorum fuorum Ortolfi et Heinrici de waldecke*, *Gundakari de ftyra*, *Leutoldi de fauerfteten*, *Amelberti de eigeling*, *Vlrici de ort*, *Meinhardi de murring* tradidit altario Sancte Marie in formbach per manum iam dicti *nobilis* uiri *Wergandi* quoddam mancipium fuum Gedrut

uocatum ad cenſum V denariorum annuatim perſoluendum. Huius autem delegationis teſtes sunt omnes ſupra dicti. (L. c. 92. Nr. CXII.)

CCLII.

Ad omnium christi fidelium memoriam deuenire cupimus quod domnus *Ortolfvs* cognomento *noppil* annuente filio suo *Chunrado* contradidit ęcclesię formbacenſi dimidiam hubam apud *ſenenperg* sitam ob remedium animę ſuę et conſortiſ ſuę *Alheidis*. Huius traditioniſ teſtes sunt prefatus *ortolfus et filius ſuuſ Chunradus et militeſ proprietatiſ ſuę Heinricus uidelicet de gepping et fratres ſui Vlricus et Chunradus de pach, Heinricus de eichperg, et famuli eccleſię Ditmarus, Ortolfvs, Wernhardus Wicpoto cocus, Wicpoto de haigraren, Engilſcalcus de ode, Engilſcalcus cocus, Eberhardus faber, Wicpoto de monte.* (L. c. 92. Nr. CXXI.)

CCLIII.

Posteritatis naſciture nouerit ſucceſſio, quod quidam *miniſterialis duciſ styrie Wigundus* nomine de *chlamme* ultima trahenſ ſuſpiria ob remedium anime ſuę tradidit loco vormbacenſi quoddam beneficium ſuum *wizzokel* dictum ſoluens tres ſolidos, quod et filius ſuus *wigandus* in die sepulturę, ipsius deuote inpleuit. Huius autem traditioniſ iſti teſtes exiſtunt: *Dominus Eberhardus frater ipſius, W. plebunus de neunchirchen* et ſupra dictus *Wigandus filius eius, Hermannus de Kranechberg, Chunradus de arberc*, et militeſ proprietatiſ ipſius *Vlricus ſtumphel, Marchuardus, Duringus, Ekkehart, Gůndacherus, Walther, Guntherus, Heinricus de rehwange.* (L. c. 92. Nr. CXXII.)

CCLIV.

Nouerit industria generationiſ uenturę, quod domnus *Wigandus de chlumme iunior*, dum extrema uitę ageret, tradidit vormbacenſi eccleſię, manſum unum *sneberc* cum nemore adiacente tam culta quam inculta, quod tunc quidam colonus ſterichfrit iunior adminiſtrabat. Ipſum uero manſum *Patruuſ eiusdem W.* annuente etiam fratre eius *Chunrado* poſtmodum altario delegauit. Quam traditionem iſti teſtificantur: *Chunradus de chlamme frater ipſius W. et domnus Eberhardus pataurienſis prepoſitus*

et gener eius Chunradus de puten et frater eius Rapoto, Reinhardus de ſmisdorf (? finisdorf), *Rudolfvs de ſneberc*, *Ekkehart de hirzwage, Hermannus de wartenstein*, *Vlricus ſtumphel, Duringus de chlamme.* (L. c. 93. Nr. CXXII.)

CCLV.

Pateat auribus nationum, que naſcuntur, quod domnus *Wernherus de muſchirchen*, cum ultimum exalaret ſpiritum ob remedium animę ſuę dedit ęcclefię formbacenſi dimidium manſum cum hominibus, qui ipſum adminiſtrantef poſſederant, Heinrico uidelicet et consorte ſua nomine Helica et filiif filiabusque ipsorum et omni poſteritate ſua, que ab illis oriri poterit. Ipsam uero traditionem ſoror eius *Gyſila* in die ſepulture fratris deuote compleuit. Aduocatiam autem ſic inſtituerunt, ut ſenior de hac generatione, qui *waldecker* nuncupatur, manſum et hominef ſupra dictof abſque omni utilitate magna paruaue tuendof teneret. Huius rei iſti teſtef exiſtunt: *Heinricus de waldekke et filii ſui Ortolfvs et Heinricus, Heinricus de huheim, Heinricus de merſvanc, Chunradus, ſueuus, Chunradus de ſenge et filius eius Chunradus, Gerhardus de chaling, Heinricus ſueuuſ, Walchunus de wecking* , *Heinricus de eichperg, Heinricus de ſtete, Ortolfvs et Heinricus de laufenpach*, *Chunradus de reinpach.* Ipſum autem manſum (sic) ſitum eſt in loco, qui uulgo *pramowe* dicitur et uocatur *in der owe* apud *touſchirchen.* (L. c. 93. Nr. CXXIII.)

CCLVI.

Fridericus de monte cum ultima traheret ſuſpiria, ob remedium anime ſue tradidit ecclefię formbacenſi predium quoddam *genſhalſe* dictum. Simili modo uxor ſua domna *Pertha de ezzenpach* ea die tradidit etiam predium ſuum eidem ecclefie *volreting* dictum annuente filio ſuo *Rapotone* et filia *Mechtilt* nomine. Cuius traditionif iſti teſtef exiſtunt: ſupra dictus *Rapoto, Fridericus de monte, Aribo de muenbach, Richkerus et Altmannus de rotówe, Leutoldus de chapſheim, Purchardus de chapſ, Vlricus* de *ſteindorf, Heinricus zabler, Heinricus de eichperge.* (L. c. 94. Nr. CXXIII.)

CCLVII.

Domna *Perhta de ezzenpach* dedit ecclefie vormbacenſi mancipium ſuum Siboto dictum natum in ſupradicto predio *volreting*

uocatum adtinentem etiam eidem predio, quod teſtificantur ſupradicti teſteſ apud predium iam dictum.

CCLVIII.

Ulricus de locheim in die ſepulture patriſ ſui ſuſcepta fraternitate vornbacenſis collegii ob remedium anime ſue dimidiam hubam in *ekkolſheim* contulit ſupradicte eccleſie ea conditione, ut post mortem eius in uſum iam dicti Collegii cederet. Huius traditoniſ iſti teſteſ exiſtunt, qui ea die exequiiſ genitoriſ ipſius V. interfuerunt: Ipse *Vlricus de locheim, Rutherus de hohenmose, Piligrimus de tobelheim, Heinricus plebanus de winflorian, Vlricus et Heinricus de lauſenpach, Chunradas de hekkenpuche, Engilbertus villicus de winflorian, Wicpoto, Vlricus officiarii, Heinricus de eichperge, Guntherus de neunburch, Dietmarus, Wernhardus, Heinricus, Wicpoto* famuli eccleſię in vormbach. (L. c. 94. Nr. CXXIII.)

CCLIX.

Dux ſtyrie Otakarus cum ultima traheret ſuſpiria, ob remedium animę ſuę contulit formbacenſi ęccleſię dimidiam uillam in *wartmanſteten* eo iure, ut penituſ libere ab omni exactione iudicum et officialium prouincię et iure aduocali eidem ęccleſię adminiſtretur. Quod etiam poſtea *dux auſtrię Leupoldus, cum principatum ſtyrie optinuiſſet apud grece omnibus myniſterialibus ſuiſ publicauit* deuoteque conpleuit et confirmauit. Cuius traditioniſ iſti teſteſ exiſtunt: *Hertnidus de hort, Herandus de wildoni, Otto de chremiſ, Otakarus de grece, Vlricus de ſtumberc, Erchingerus de landeſere, Rudolfus de ſtadekke, Ortolfus et Wigandus de chlamme, Gerhardus de chrumpach, Otto de domerſperg, Heinricus prem, Heinricus de ſtrazhouen* et alii quam plureſ, qui ea die conuenerant. (L. c. 94. Nr. CXXIV.)

CCLX.

Eberhardus ſacerdos et monachus in vormbach cum *parrochiam et officium prepoſiturę in glocniz* gubernaret, conparauit ſupradicto cenobio beneficium quoddam ſuperius *appholterſpach* ſitum cum adiacente nemore nouem talentis a quodam *milite Reinhart* nuncupato. Cuius rei iſti teſteſ aſſcribuntur: *Ekke-*

hardus de hyrzwange, Dietricus mutil, Gundakarus de prun, Erchingerus de chotila. De glocniz Guntherus, Gerhochus et filius eius Hertwicus et filius eius Chunradus, Vlricus albus et filius eius Hadmarus, Waltherus, Ortolfvs et frater eius Engilbertus. De monte eichperg dicto Guntherus, Rudolfus, Vlfcalcus, Ekkehart, Wintherus. De poungarten Reinhardus, Vlricus, Heimo. (L. c. 95. Nr. CXXIV.)

CCLXI.

Quidam *milef Heinricus* nomine de *pach* uenienf ad conuerfionem tradidit ecclefie formbacenfi predium fuum, quod habuit in *fteinperg,* per manum cuiusdam *nobilis* uiri *Eigilonis de winruding* et hoc annuentibus filiis ipfius *Vlrico et Leutoldo.* Cuius rei teftef sunt Idem *Heinricus et fupradicti filii eius V. et L. Philippus prefbiter et tunc fcolafticus in formbach* et delegator prefati predii *Eigilo*, *Wicpoto officiarius, Ditmarus tranfcripam, Ortolfvs ab der wer, Leutwinus lapicida*, *Hermannus nauta, Perhtoldus de tunpach, Vlricus ab dem graben, Wergandus de pramerdorf, Vlricus de neuburc, Guntherus prebendarius de camera.* (L. c. 95. Nr. CXXIV.)

CCLXII.

Omni generationi uenture notum fit, quod quedam *Tuta* annuente conforte fuo *Heinrico* cognomento *grizzeller* tradidit ecclefie formbacenfi dimidium manfum in *fcheuchfdorf* cum tribus mancipiif fuis, Heinrico uidelicet et Chunrado et Alheide. Cuius traditionis ifti exiftunt teftef: prefatus *H.*, *Wicpoto et Ortolfvs frater eius de teufenpach, Dietricus de pubing, Dietricus de eholuing et filius eius Vlricus, Dietricus de necenprukke, Ditmarus, Eberhardus faber, Wicpoto de monte.* (L. c. 95. Nr. CXXIV.)

CCLXIII.

Nouerit pofteritas generationis uenture, quod domnus *Heinricus de morfpach,* cum quodam tempore ecclefiam formbacenfem dampnificaffet pene ad centum talentorum, timore dei actuf ad fatiffaciendum deo et loco dedit fupra dicte ecclefię dimidium manfum in *durinfhouen* annuente et renuntiante fratre eius *Ottone* et conforte fua filiisque fratris. Huius facti ifti sunt teftef:

prefatus H. et frater eius Otto de morfpach, Ortolfvs de nodernpach et confobrinus fupra dictorum H. et O. Hartmannus nomine, Rickerus de drechfelheim, Gotfcalcus de dronolting, Vlricus et frater ipfius Rudegerus, Heinricus de horenpach, Sefrinus et frater eius Meinhardus. (L. c. 95. Nr. CXXV.)

CCLXIV.

Quedam *nobilis* femina de *fconowe Gedrudis* nomine cum ultima uitę traheret fufpiria, dedit poffeffionem proprietatif fuę pro remedio animę fuę ecclefię formbacenfi uidelicet terciam partem manfi in loco, qui dicitur *Ekke*. Quod factum poft obitum illius ob confirmationem propria manu pater eiusdem tradidit prefate ecclefię. Cuius facti ifti teftef exiftunt: *Syboto de fteindorf* genitor fupra dictę mulieris. *Heinricus de pach, Arnoldus de fconowe et filii fui Heinrich, Chriftanus, Albertus et confanguinei illorum Henricus et Wicpoto, Ortolfvs, Richhardus, Chunradus, Heinricus et frater eius Reinhardus fabri, Heinricus, Reinoldus de neuburc.* (L. c. 96. Nr. CXXV.)

CCLXV.

Noticie tradimus future pofteritati quot (sic) domnus *Wernhardus de chramperch,* ob remedium uxorif fue tradidit ecclefie noftre predium fuum in *tobel* ad feruicium LX. denariorum uel *rurippenfem menfuram* papaueris Sub hiis teftibus: *Meingoz de einberch, Vlricus de golnpach Raihwin de caftilberch, Hainricus de gumpinge et frater eius Sigloch, Irnfrit de neuburch, Wernherus, Wicpoto, Dietricus preconef* et alii quam plures. (L. c. 96. Nr. CXXV.)

CCLXVI.

Generationi omni, que uentura eft, innotefcimus, quod quedam *nobilis* matrona de *pirnpach,* nomine *Mahthildis* in die fepulture filie fue nomine *Mahthildis* unacum filiis fuis tradidit ecclefie noftre curtilem in *mittich* ad feruicium *xxx* denariorum et mancipium nomine Hailkam. Teftef huius traditionis *Hugo et Fridericus fratres figenhaim, Chunrat de rainpach, Leo de riccholuinge, Gerunc fagittarius, Wernhart de fcalhaim, Vlricus vfhaim, Leutoldus de leutenhaim et alii quam plures.* (L. c. 96. Nr. CXXV.)

CCLXVII.

Quidam *milef* nomine *henricus de weichfelberc* contradidit huic ecclefie predium proprietatis fue, quod dicitur *ode* et eft fitvm iuxta manfum ecclefie, qui vocatur *wolfefhode* et foluit annuatim II. modiof auene. Teftef funt hic: *Idem henricus et fratref eius werhardus de vockinke et conradus de loufenpach, Gotfridus de obalfhode, werhardus de radolfhaim, henricus, Siboto, Fridericus de ezelfhoven, Gerardus de praetenperg.* (L. c. 97. Nr. CXXV.)

CCLXVIII.

Notum fit omnibus fidelibus, qualiter quedam religiofa uidua conuerfa *heilica* nomine mancipium fuum Walkŏn nomine ad altare S. marię potestatiua manu tradidit in prefentia *domni W. abbatif* fub hif teftibuf per aurem ductif: *Wolfganc, Berhtoldus, Erimbreht, Norpreht, adalbreht, Wifo, Berhtoldvs.*

CCLXIX.

Ŏdalfcalh de wifendorf delegauit ad altare S. Marie feruŭm Adelberonem ea lege, ut ipfe et pofteri eius quinque nummof fingulif annif perfoluant et hi funt teftef: *Pertolduf de hittingn, Merboto de uzheim, Erinbertuf economuf nofter, Wizelinus.* (L. c. 16. Nr. IV.)

CCLXX.

Comef Ekkebertuf delegauit fornbacenfi cęnobio seruum suum nomine Gerhoh eo pacto, ut fingulif annif quinque nummof perfoluat uel fi tribus continuatim annif prefcriptum tributvm reddere omiferit, feruituti obnoxiuf fit huiusque traditionif hii sunt teftef: *Waltherus, Sterfrit, Rŏdpertvf.*

CCLXXI.

Quidam *milef comitif Hermanni Almarus* nomine tradidit ad idem altare s. Marię quoddam mancipium Wernhardum et omne predium, quod *galfpach* habuit, eo iure, ut militari officio predicto cenobio deferuiat. Dedit etiam quandam ancillam Hazacham cum omni fua pofteritate ea lege, ut tam ipfa quam

cuncti liberi eius annuatim tributum quinque nummorum persoluat (sic). Et hi sunt testes: *Berhtolt de reinenbach, Berhtolt de hittingnen, Adelbreht de pumsteten, Bernhart Erimpreht.* Hęc traditio facta est per manum cuiusdam *nobilis* uiri nomine *Wœsgrim de Galspah.* (L. c. 17. Nr. VI.)

CCLXXII.

Izo de steinchar et *muoza* uxor ipsivs tradiderunt ad idem altare quandam ancillam nomine Engila hoc pacto, ut singulis annis quinque nummorum censum persoluat et sunt testes *Bertolfus, Reginboto longvs, Wiso, Ermpreth.* (L. c. 18. Nr. VI.)

CCLXXIII.

Berhtolduſ de antesenhouen tradidit ad altare S. Marię duas ancillas Methilt, Willibirc eo pacto, ut annuatim V. nummos persoluant. Huius rei testes sunt *Idem Perhtoldus, Engelhart, Chunizo, Item Perhtoldus alius.* Ad inuestituram hii idem.

CCLXXIV.

Comes Ekkebertus ad altare sanctę Marię rogatu *Ditrici comitis* Haduic cum omni posteritate sua delegauit et sub his testibus firmauit, uidelicet *huc de pholsu, Aribo de sciltarin et Gislolt de mithc, Pertoltus palun et frater eius Marchart, Pernhart, Heberhart, Henricus, Walchon.* Et sub eisdem testibus inuestituram fecit. *Ekkebertus comes* tradidit ad altare S. Marię quendam dietmarum nomine eo pacto, ut per singulos annos v. nummos persoluat. Et huius rei testes sunt *Wernhardus, Albuin de stein, Walther de . . . . dorf, Pertolf Palun, Ortolfus de stuphao, Aribo de sciltorf, Aribo de mitiche.* (L. c. 20. Nr. X.)

CCLXXV.

Quedam mulier *ůto* nomine filia *Dietrici de chemenatia* se ipsam ad altare S. Marie ad persoluendum annuatim V. nummos tradidit cum omni posteritate et ancillam suam Guan nomine proprio iure (?) ad idem altare delegauit. Huius rei testes sunt *Walther de rǒting, Pernhart, Erinpret, Adalman, Henrinhc, Henrich, Walchǒn, Geroldvs, Engilpret.*

CCLXXVI.

Wilbirga de prama delegauit per manum *nobilis* uiri *Hartmanni de Osternahi* quandam ancillam nomine mathildam ad altare S. Marie, vt annuatim V. nummos persoluat. Et hi sunt testes: *Pilgrimus de cranberge, Eckericus.* (L. c. 20. Nr. X.)

CCLXXVII.

Adelheit filia *Gerici de Hotterpach* offerebat filium suum ad altare sanctę marię et tradidit hŏbam unam. Et hi testes extiterunt: *Ekkebertvs filivs Ekkeberti comitis, Hugo de pholoshouua, Giseloldus.*

CCLXXVIII.

Nouerint omnes tam presentes quam succedentes, qualiter quidam homo *himzelim* nomine tradidit ancillam suam Gisela nomine pro remedio anime sue cum tota posteritate sua ad altare sancte marie ea lege et ratione, ut pro redibitione seruitutis singulis annis V. denarios soluant. Isti sunt testes: *Wiso et frater eius Gottho.*

CCLXXIX.

Ad noticiam omnium fidelium uenire desideramus, (quod) quidam homo *rapoto* nomine delegauit quandam ancillam nomine rapurc. Ad altare Sancte Marie in loco, qui dicitur formbach, ea uidelicet racione, ut per singulos annos V. denarios persoluat ad supradictum altare S. marie. isti sunt testes: *Berhtolt.*

CCLXXX.

Cunctos fideles nosse desideramus, quod quedam religiosa uidua nomine *Helica* tradidit ad altare sancte marie IIII. ancillas nomine gepa, hiltgart, Pertha, egildrud in loco, qui dicitur formbac, ea uidelicet ratione, ut unaqueque earum per singulos annos persoluant V. denarios ad supradictum altare sancte marie. Et hi testes extiterunt: egebertus*, Ditericus, engilmar, werigant, Aribo, Bertholt.*

CCLXXXI.

Heinricus quidam seruiens domni *Dietrici* delegauit ancillam nomine Richizam filiam Jrinfridi de *Rotengin* ad censum

V. nummorum et hii sunt teſteſ: *Wernheruſ de cella, Wicemannus, Hartmannus, Adalmannus de Wimartingen, Salman de Rotingen, Bero, Rapoto.* (L. c. 24. Nr. XIX.)

CCLXXXII.

Eppo filiuſ *Gerberti de mitiche* delegauit ad altare S. Marie ancillam Richilt nomine ad cottidianum seruicium. Hoc factum eſt ſub hiſ teſtibus: *Aeribone de mitiche et filio eius Giſloldo, Herrant, Pilgrim de mitiche.* (L. c. 25. Nr. XIX.)

CCLXXXIII.

Gunthardvs de purcſtal dedit eidem ęccleſię pro remedio animę ſvę wernhardum et Metildam hoc pacto, ut ſinguliſ anniſ cenſum V. nummorum perſoluant huiusque rei teſteſ extiterunt *Sigehardus, Aeribo de mitiche, Ekkericus, Ernbertus, Adalmannus.* (L. c. 25. Nr. XIX.)

CCLXXXIV.

Quaedam mulier *Enza* uxor *Pezelini procuratoriſ comitiſ Ekkeberti* delegauit ad altare S. Marię quandam ancillam Wille nomine per manum *nobiliſ* uiri *Ekkerici de Anteſen* ad perſoluendoſ annuatim V. nummoſ cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſteſ sunt *idem Ekkericuſ,* qui eam delegauit, *Hartwicuſ de Eſetunowe, ůdelricus de Anteſen.* (L. c. 25. XIX.)

CCLXXXV.

Vueremȏt de Aeſenheim concedente domno ſuo *Wernhardo* et filiis eius *Wernhardo* et *Kerhardo de Glizenuelde* ad altare S. Marie quoddam mancipium tȏta tradidit ad perſoluendum cenſum quinque nummorum annualiter cum omni poſteritate ſua. Et hi teſteſ sunt: *Ortuuin de Richpolteſwinchel, Rȏpertus de Aldereſpach, Ekkehart de Linprehteſheim, Adelman de Aeſenheim, Megingoz de Cimberc, Liutolt de flinſbach.* (L. c. 24. Nr. XX.)

CCLXXXVI.

Helmbertuſ clericus de *witerun* delegauit ad idem altare per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri nomine *Rumolt* quoddam mancipium Bernhardum nomine eo pacto, ut poſt mortem ſuam cenſum quinque

nummerum peroluat et hoc factum in prefentia *domni W. abbatiſſ* ſub hiſ teſtibus confirmatum eſt: *Predicti Rumoldi, Bertoldi de hittingin.* (L. c. 25. Nr. XXI.)

CCLXXXVII.

Quidam *nobiliſ* homo nomine *Otto de Rŏltingin* ſpiritu pietatiſ inflammatus formbacenſi cenobio predium, quod in prenominato loco poſſedit, ob ęternę uitę remunerationem tradidit et aliud nomine *Adelhartingin Garſtenſibus fratribus* dedit. Quę utraque predia ſub manu *D. marchioniſ* erant. *Prefatus marchio, cum quandam munitionem nomine Tilien obſideret,* priuſ iuramento a nuntio ſupradicti O. accepto delegauit. Cuius rei teſteſ facti sunt *Fridericuſ ratiſponenſis aduocatus, Englbertuſ comeſ de Piurn, Ragoboto uzzeterauua* (sic), *Bertoldus de Scamhobeth, Rahewin de Kazbach, Ŏdelricus uon dem ſtein, Altmannus de Signburch, Adelbero de Bockeſberch, Goteboldus de Filce, Gotfridus de Weterenuelde, Heinricuſ de Mŏraha, Heinricus ſpan de Voheburc, Megingoz de Weiſtingen conſobrinuſ ipſius memorabiliſ Ottoniſ.* (L. c. 26. Nr. XXII. conf. Nr. LXVII.)

CCLXXXVIII.

Comeſ Ekkebertus delegauit ad altare ſanctę Marię treſ filias *Geroldi de Houerŭten* ſcilicet *Adelheit, Perta, Richkart* eo pacto, ut annuatim censum V. nummorum perſoluant. Huiuſ traditioniſ extiterunt teſteſ Wernhardus, Pilgrim, Megingoz, Pertolduſ, Ingram.

CCLXXXIX.

Quidam *nobiliſ* uir nomine *Wolfram* tradidit eidem eccleſię quandam ancillam nomine Enceuuip eo pacto, ut cenſum V. nummorum annuatim perſoluat huiusque rei ſunt teſteſ *Ekkerich, Wiker, Pernhart, Adalman, Friderich.*

CCXC.

Quędam matrona nomine *Richpurhc* delegauit ad prefatum locum per manum *nobiliſ* uiri *Ekkerici de Encenchirgen* duo mancipia, quorum hec sunt nomina: Wiker, Acila, ad cenſum

quinque nummorum et hi sunt teftef: *predictus Ekkericus, Ekkericus de ofterna, Tiemo, Bero, Fridericus.* (L. c. 26. Nr. XXIII.)

CCXCI.

Quidam uir *Erchenbolt de duricheim* et uxor eius *Tŏta* delegauerunt ancillam Friderun nomine ad cenfum V. nummorum et feruum quendam *Egeno* nomine ad cottidianum feruicium et hi sunt teftef: *Bernhart, Bero, Heinrich.*

CCXCII.

Item *Hermannus* quidam et filius eius *Cumpolt* delegauerunt ad hunc locum ancillam Rapurch nomine ad cenfum V. nŏmmorum fub hif teftibus: *Repinoldo, Bero, Heinrico, Reginoldo, Eberwino, Berwino.*

CCXCIII.

Pertholt de *huntha* delegauit ad prefatum locum per manum nobilif uiri ekkerici mancipium *Gotpolt* nominę V. denariorum et hi sunt teftef: idem *ekkericus, Eribo* et filius eius Gifilolt, *Gerunc, Ŏtvvin.*

CCXCIV.

Quidam uir nomine *Aecile* et uxor eius *Adelheit* delegauerunt per manum nobilif uiri *Gunthardi* de *purcftal* ancillam nomine *livkart* ad cenfvm V. nummorum et hi sunt teftef: *Lantoldus, Fridericus, Acil, Bero, Reginoldus.*

CCXCV.

Quidam *Cŏnraduf* de *vzzenheimin* delegauit ancillam nomine *Hedewic* ad cenfum V. nummorum et hii sunt teftef: *Bernhart, Aribo, Reginolduf.*

CCXCVI.

Domnus *Dietmaruf de durchemen* dedit huic ęcclefię per manum fratrif fui domni *Rŏperti Meginhardum* ad cenfum V. nummorum Et quoddam predium in eodem loco fitum et hi funt teftef: *Walchŏn de afcha, Pernhart de geginberge, Arnoldus de fpifilberge, Adelbertvs de griezdorf, Perngerus de fcella, Pernhart.* (L. c. 28. Nr. XXVI.)

CCXCVII.

Quidam nobilis homo nomine *Chŏno* dedit huic ęcclesię uineam in loco, qui dicitur *Grillinberc*, quam delegauit comes *Ekkebertus* annuente domno *Ortolfo*, qui anforam uini hereditarie in eadem habebat, et ipse comes aliam anforam dedit. Huius traditionis testes extiterunt Dominus *Adelbertus Filius Adelberti de Gern*, *Bruno de pusinberc* et frater eius *Heinricus de antesinberc*, *Chŏno de ramela*, *Megingoz*. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCXCVIII.

Quedam mulier nomine *Mûza* delegauit ad altare S. Marie duo mancipia ad cottidianum seruitium, *Ortuuinum* uidelicet et *Fridericum* alia quatvor ad censum V nummorum *Ŏdalricum, Eberwinum, Irmingardam, Adelheidam* et hi sunt testes: Domnus *Adelbertus* filius domni *Adelberti de Gern, Sevrit Pertoldus Pernhart*, *Adelbertus*.

CCXCIX.

Hermannus de *męhhing* dedit *Irmingardam* ad censum V· nummorum et hi sunt testes: *Rŏdemarus, Bernhardus, Lantoldus, Reginolt, Ŏzi. Gisiloldus* delegauit *Golderun* ad eundem censum sub his testibus: *Bernhardo*, *Berone*, *Friderico*, *Landoldo*, *Lanzo* de *stouchirgen* delegauit *Adelberonem* ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Bertolt*, *Hartmannus*, *Acile*.

CCC.

Ŏdalscalh de prame uel *Kasten* delegauit *Adden* feminam et filium eius *Dietmarum* ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Erkinbertus*, *Helmbertus*, *Ermbertus*. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCCI.

Ebo de loufen delegauit *Werinherum* ad eundem censum et hi sunt testes: *Adelbertus filius Adelberti de Gern*, *Lanzo de Monchingen, Seuvrit, Bertholdus, Dietmarus, Gotscalh*. (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCCII.

Rŏpertus de ruripe delegauit *Eberhardum*. Ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Aribo et filius eius Gisloldus, Wiker*, *Bernhardus, Dietricus, Walchŏn*.

CCCIII.

Adelmannus de phutrun delegauit duo mancipia (leerer Raum) per manum cuiusdam *nobilis Rumoldi* et hi sunt testes: *Sigehardus de flaecen*, *Wolfker de lancenkirchen*, *Arnoldus de ettenhouen*, *Chǒno de pechlarn*, *Ŏdelrich de chirstetin*, *Ŏdelrich de lint.* (L. c. 29. Nr. XXVII.)

CCCIV.

Chonradus clericus de *hittingin* delegauit tres mulieres pro remedio anime sue cum tota posteritate sua ad altare sancte Marie ea lege et ratione, ut nulla seruitutis macula obnoxii teneantur, sed pro redibitione seruitutis singulis annis V. denarios soluant et si uno anno non soluerint, alio emendent et si tertium transcenderint, reliqum (sic) tempus uite suę æterna seruitute obnoxii sine ulla contradictione teneantur. Post obitum matris suę delegauit famulum et ancillam eadem lege. Isti sunt testes: *Heremannus de pholoshouuu* filiusque eius *Huc, Gerold uon ezzenbach* filiusque eius *Heinricus, Liutfrit von ŏstheim.* (L. c. 30. Nr. XXIX.)

CCCV.

Quidam *nobilis* uir de *Vfenberge Arnoldus* nomine delegauit huic ęcclesię tria mancipia ad censum V. nummorum scilicet *Bertoldum* et fratrem eius *Livpoldum* ac sororem illorum *Gŏtelindam* Sub his testibus: *Ermberto* economo nostro, *Engilmaro*, *Grimil*, *Heinrico* et aliis multis de seruientibus.

CCCVI.

Domna Hemma delegauit ancillam suam *Henzam* filiosque eius *Arnoldum* Et *Engilscalchum* omnemque posteritatem suam iure perpetuo pro remedio anime suę ad altare sanctę Marię ea lege et ratione, ut singulis annis pro redibitione seruitutis V denarios soluant. Et si uno anno non soluerint, alio emendent, si autem tercium ascenderint, ab abbate eiusdem loci uinculo antique seruitutis sine ulla contradictione obligentur. Item delegauit mulierem Bilint omnemque posteritatem suam ad idem altare sanctę Marie lege qua supra.

CCCVII.

Chŏnradus de uzheimin delegauit puellam nomine Pertha ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Eberhardus de hittin, Hermannus, Heituolc, Ekkericus, Pernhardus.*

CCCVIII.

Quidam homo *pato* nomine de *preitenperge* delegauit ad altare ſanctę dei genetriciſ Marię per manum cuiuſdam *nobiliſ* uiri *Giſloldi de mitiche* et *Adelhardi de moſepahhouen* quandam ancillam nomine Enza filiamque eius Reglindam preſente *comite Ekkeberto ſeniore* tunc temporiſ aduocato, preſente etiam *Dietrico comite*, qui et teſtiſ extitit, ſicut et *Witigo* et *Eppich* teſteſ nichilominus facti ſunt. (L. c. 33. Nr. XXXV.)

CCCIX.

Perhtoldus de Anteſin dedit formbacenſi ęccleſię pro remedio animę ſuę et uxoriſ ſuę quandam ancillam nomine Gŏtelint cum quatuor filiiſ ea lege, ut tam ipſi quam poſteri eorum annuatim quinque denariorum cenſum perſoluant et huius rei teſteſ ſunt *Nortbertus de Englharteſheim, Waltheruſ de anteſin* (L. c. 35. Nr. XXXVIII.)

CCCX.

Adelmannus de Phutrunen tradidit per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri *Engldie* ad altare s. Marię quatuor mancipia, quorum hęc sunt uocabula: *Henricum, Heilicam, Adelheidam, Liutkardam* ad perſoluendum annuatim V. nummoſ. Et huius rei teſteſ sunt: *Ekkericus de Oſternahe, Erinbertus economus noſter, Ipſe Adelmannus, Gerhoch, Bero. Ad Inueſtituram Hi idem.*

CCCXI.

Nouerit uniuerſorum induſtria qualiter matrona quedam *nobiliſ benedicta* nomine de *algeſtrpach* (?) formbacenſi cenobio per manum cuiusdam *nobiliſ* uiri *Hartwici de Hagenou* delegauerit albrat ſuum mancipium ad cenſum quinque denariorum ſub hiſ teſtibus: *Heinricus Rifrit* (sic), *Liutolt, Walchun de untlingen.*

CCCXII.

Nouerint cuncti fidelef, quod *Pilgrimus de Pŏtelefbach* per manum *Dietrici de Hottingen* anno ab incarnatione domini MCLXIV. dedit fancte dei genetrici marię ad cenfum quinque nummorum fingulif annif perfoluendum IIII. mancipia, quorum hec funt uocabula: *Gifala, Ekkericus, Marchuuardus, Rŏpertuf.* Eadem die et ad eundem tributum delegauit *Wolfgangus de Windeberge* quandam *Gotelindam.* Quarum utrarumque delegationum teftef facti sunt: *Fridericuf de Ezzinbach, Pilgrimus de fuente Reginoldus de Nuwenburc, Cŏnraduf Andehfe, Dietricus queftor, Ŏdefcalch queftor* et alii quam pluref. (L. c. 37. Nr. XLI.)

CCCXIII.

Domna *Willibirch cometiffa et filius eius Ekkebertuf* delegauerunt *Pertholdum de houeruten* ad cenfum V. nummorum annuente *comite Ekkeberto,* qui et teftif extitit, ficuti et teftef nihilominvf extiterunt: *Pertoldus Palun, Hermannus de roting. Diepoldus de logheim, Sigboto de bornhemen, Marcuuardus, Ekkehardvs untur, Irmfridus Junior.* (L. c. 37. Nr. XLIII.)

CCCXIV.

Prefata *cometiffa* et filius eius *Ekkebertus* annuente *comite E.* delegauerunt ad altare S. Marię dimidium manfum ad *patheringin* et hi sunt teftef: *Pertoldus palun, Hermannus de roting, Sigboto de bornheim, Wernhardus zant, Harturidus, Arnoldus, Heinricus de chrůgarn, Wermuot.* (L. c. 38. Nr. XLIII.)

CCCXV.

Domna *Chunigunt cometiffa proficifcenf de prouincia* tradidit noftrę ęcclefię puellam nomine *Richilt* ad cenfum V. nummorum. Et hi funt teftef: *Ekkebertus, frater ipfius, Peroldus palun, Arnoldus, Hermannus, Harturidus, Wernhardus, Dietmarus, Wernhardus.* (L. c. 38. Nr. XLIV.)

CCCXVI.

Diepoldus de locheim delegauit ancillam nomine *Hicil* cum filiif fuif *Sigbotone et Dietrico* ad cenfum V. nummorum et hi

sunt teſteſ: *Ŏdalſcalh, Werinherus, Goezwin, fratreſ ipſius D.* et *frater mulieriſ Reginolt.*

CCCXVII.

Diepolduſ de lohhemin delegauit ancillam nomine *Benedictam* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Gozuuinus frater ipſius Diepoldi, Giſeloldus de mitih, Huc de liuprehteſheimen, Hermannuſ de rœting, Hermannus de ſirnik, Rŏdgerus de kalſteten, Liupoldus troie.* (L. c. 38. Nr. XLV.)

CCCXVIII.

Idem *Dietpoldus* alia uice tradidit *Chriſtinam* ad predictum cenſum ſub hiſ teſtibus: *Gozuuino fratre ipſius, Gotfrido de rotouge, Chŭrado* (sic), *Reginbotone de Chrŭgarn, Bernhardo ſeniore, Reginoldo et Gerhoh,* auunculiſ puellę eiusdem *Chriſtine, Herbrot, Ermberto Juniore.* Sed et antea delegauerat matrem ipſius *Chriſtine,* ut in priori pagina deſignatum eſt. (L. c. 38. Nr. XLV.)

CCCXIX.

Quidam mileſ *comitiſ E. Raſolduſ* nomine tradidit treſ ancillaſ, ſcilicet *Gerdrut, Giſilam, Gerburc* ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Durinc de ſuuarza, Gerrich de rurip, Pilgrimus frater ipſius R. et duo filii eius Witigo et Wernherus, Pabo*) *priuignus eiusdem R., Bernhardus, Dietmaruſ.* Sub eiſdem teſtibus delegauit predictus *Pilgrimus filium ſuum Herding* ad cottidianum ſeruitium accepto ab eodem *H.* equo et boue.

Sed et uidua predicti R. et filius eius Pabo delegauerunt duo mancipia *Altmannum* et *Marcuuardum* fratrem eius ad cenſnm V. nummorum et hi teſteſ: *Giſiloldus, Huc, Durinc, Henricus tahel, Hermannus Roting, Herman de ſirnik, Rŏdger, Livpolt troie, Diepoldus et Gozuinus, Wermuot, Herbrot.* (L. c. 39. Nr. XLV.)

CCCXX.

Domna W. cometiſſa dedit *Hadeluch* ad cenſum V. nummorum tam pro remedio animę ſuę quam et pro cuiusdam domnę nomine *Pertha* apud eam defunctae. Et hi sunt teſteſ: *Wernheruſ*

de cella, frater eius Goezuuinus, Bertholduſ de hitting, Bertholduſ de reinbach, Pilgrimus. Sub eiſdem teſtibus et ad eundem cenſum quedam conuerſa nomine iudita delegauit IIII. mancipia, ſcilicet *Wernherum, Chunigunt, Engilam et Itam.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXI.

Quidam nomine *Eppo* delegauit ancillam nomine *Pecela* ad cenſum V. nummorum annuatim et ſi treſ annoſ omiſerit, cottidiano ſeruitio obligetur. Huius traditioniſ teſteſ extiterunt *Pilgrimus de grantberc, Adelbero cognomine hadinc, Dietmaruſ, Fridericus, Reginoldus, Aribo et frater eius Chonraduſ.*

CCCXXII.

Domnus *Erchinboldus de durgheim* delegauit *Adelbertum,* ut annuatim cenſum V. nummorum perſoluat, et hi sunt (teſtes): *Heinricus, Regnoldus, Ermbertus iunior, Meginuuart, Sigboto, Ŏdalricuſ.*

CCCXXIII.

Ŏdalſcalh de ſuadorf delegauit *Hiltiburgam* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Baldmarus, Bernhardus, Reginoldus, Herbrot, Henricus.*

CCCXXIV.

Werinherus de cella delegauit per manum fratriſ ſui *Diepoldi,* IIII. mancipia, ſcilicet *Henricum, Elliſam, Giſilam, Herburc* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Idem Diepoldus et frater eius Gozuuinus, Otto filius Diepoldi, Chonradus de uzhemen, Magenſ, Henricus et Pilgrimus filius eius, Wernhardus.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXV.

Idem *Wernherus* dedit alia uice propria manu III. mancipia *Adelberonem* ſcilicet, *Sigbotonem* et matrem eius *Livphill* ad predictum cenſum et hi sunt teſteſ: *Regnoldus, Hermannus, Pernhart, Ŏdalricus, Rŏdolfuſ.*

CCCXXVI.

Diepoldus de lohchemn dedit *Burchardum* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Giſloldus, Gozuuinus, Gerhardus*

de Ouua, Bertholdus de reinbach, Heinricus de Crûgarn, Rôpertus de Chadeling. (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXVII.

Idem *Diepoldus* dedit *Gepam* ad predictum cenſum et hi ſunt teſteſ: *Hermanus filius ipſius, Gozuuinus frater eiusdem D. et Ôdalſcahl, Magenſ, Pilgrimuſ, Wernhart.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXVIII.

Chônradus de holzheimin delegauit *Wezelinum* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Aribo, Friderih, Henricus, Regnoldus.*

CCCXXIX.

Hermannus de lohchemen delegauit ancillam nomine *Gerdrut* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Ôdalſcalh, Werinhardus de durchemen, Rôdolfuſ et frater eius Reginboto, Ermbertus.* (L. c. 39. Nr. XLVI.)

CCCXXX.

Hunbertus de ruripe delegauit ad altare S. Marię predium, quod habuit apud *riuting*, per manum *nobiliſ uiri* nomine *Werigant de poumgarnt* et ancillam nomine *Rapurc* ad cenſum V. nummorum. Et iſti sunt teſteſ per aurem ducti: *idem H. Bertoldus de reinbach, Meginhalm de uſhouen, Dietricus de ammendorf, Wikerus, Wikerus, Dietmarus, Herbrort, Engilman.* (L. c. 40. Nr. XLVII.)

CCCXXXI.

Domnus *Dietricus de viethenſten* delegauit ad altare s. Marię *Bertoldum de ruripe* ac filioſ ſuoſ videlicet *Epponem, Ottonem, Guntherum, Chonradum* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Dietherus de alſa, Eberharduſ de ekke, Gerich de gulſhemen, Sigboto de ruripe, Enne, Eigilbret de chalhem, Dietwin, Dietmarus, Ôdalrich.* (L. c. 40. Nr. XLVIII.)

CCCXXXII.

Ingram de thalahem delegauit per manum *nobiliſ uiri Kerloch* duo mancipia ad cenſum V. nummorum ſcilicet *Wal-*

purgam et Methildam. Et isti sunt testes: *idem Kerloch, Altmannus de perchem, Öze, Heinricus, Dietmarus, Chŏnradus, Walkmarus, Meginhardus.* (L. c. 40. Nr. XLVIII.)

CCCXXXIII.

Comes Ekkebertus dedit cuidam militi *Helmberto de Witerun* seruum nomine *Lanzo,* qui postmodum impetrauit a domno suo delegari per manum supradicti *comitis Ekkeberti* in manum cuiusdam nobilis uiri *Rumoldi* delegandum, quocunque petisset. Quem postea *Rumoldus* potestatiua manu super altare s. Marię ad censum quinque numorum delegauit. Huius rei testes sunt *Idem Comes Ekkebertus, Albinus de stein, Erchinbertus de Mosebach, Stercfridus de orientali plaga, Herimannus de Swarza, Hartfridus et frater eius Reginboto miles comitis, Cotefridus economus comitis, Lantolt et Adelmannus* nostrę ęcclesię seruientes. (L. c. 40. Nr. XLVIII.)

CCCXXXIV.

Diepoldus de Lochemen delegauit *Burchardum de pholsou* ad altare sanctę Marię ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Ekkebertus comes senior, Erchinbertus de mosebach, Giseloldus de mitthih, Gozwinus frater eiusdem Diepoldi.*

CCCXXXV.

Gerunc de Viehtenstein delegauit presente *Ekkeberto tercio* ad altare s. Marię sex mancipia ad censvm V. nummorum *Livpoldum, Livtkardam, Adelheidam, Heilicam, Waltpurgam, Richkardam.* Et hi testes sunt: *Poppo de Stuppa, Rapoto de liudinge, Werinhart zant, Dietmar lospart.* (L. c. 40. Nr. XLIX.)

CCCXXXVI.

Ŏzo et vxor eius dederunt per manum *Heberhardi de Hittingen* ancillam nomine *Pertham* ad censvm quinque nummorum. Et hi sunt testes: *Richkerus de irsheim, Chŏno de sibenbach, Eberhardus de eodem loco, Egelolf de stroffingen.* (L. c. 41. Nr. XLIX.)

CCCXXXVII.

Wolframmus de hitting delegauit *Bertoldum* ad censum V. nummorum et hi sunt testes: *Eberhardus, Gunibertus, Rŏpertus, Hartuuicus.*

CCCXXXVIII.

Dietmaruſ de Vunfeeichen delegauit predium ſuum, quod habuit ad *porzheim* et preſtari ſibi rogauit, ut ſilia ipſiuſ annuatim inde cenſum perſoluat, ſcilicet duoſ modioſ auenę et decem metretaſ tritici. Et hi ſunt teſteſ: *Pertolduſ de Hittingen*, *Wikkerus*, *Bernhart*, *Rŏpertuſ*.

CCCXXXIX.

Ŏdelſchalch de Marclup delegauit ancillam nomine *Rapurch filiam Erchinboldi* ad cenſum V. nummorum. Et hi teſteſ sunt: *Engilman*, *Gemmuŏnt*, *Pernhart*, *Reginbolt*.

CCCXL.

Quedam matrona nomine *Gerdrut* delegauit filiam *Rapotoniſ* nomine *Hacicha*, ſicuti et antea matrem eiusdem cum ceteriſ filiiſ ſuiſ ad cenſum V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Adalmannus frater ipſius Gerdrut*, *Ermbertus iunior*, *Herbrot*, *Gotbolt*, *Heinrih*.

CCCXLI.

Chadelhoh de Engilhartefed delegauit *Giſilam* ad cenſvm V. nummorum. Et hi ſunt teſteſ: *Chŭnradus filius ipſius C.*, *Sigifriduſ*, *Herbrot*, *Fridericus*, *Wernhardus*.

CCCXLII.

Wikerus groſſus tradidit *Meginhardum* et *Bertholdum*, *Wigmannum* ad cenſum V. nummorum et hi ſunt teſteſ: *Reginolduſ*, *Fridericus*, *Aeribo*, *Dietmarus*, *Marcuuardus*.

CCCXLIII.

Quidam *Mathurit* nomine ac ſororeſ eius *Herburc* et *Richiza* ac filię earum *Adela et Bertha* dederunt ſemetipſam ad altare S. dei genitricis Marię ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Gozuuinus*, *Ermbertus ſenior*, *Engilbertus*, *Ebo*, *Engilman*, *Altmannus*, *Wicbot*.

CCCXLIV.

Predictus *Wikerus groſſuſ* tradidit ad eundem locum *Willehalmum* et *Helradum* ad cenſum V. nummorum, *Dietricum*,

Berngerum et *Wolframmum* ad cottidianum ſeruicivm et Hi ſunt teſteſ per aurem ducti: *Heinricus*, *Ǒdalricus*, *Eberuuinus*, *Ermbertus*, *Bertoldus*, *Wicbot*, *Werinheruſ*. Item idem W. delegauit *Pertham* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Dietmarus*, *Marcuuardus*, *Liupolduſ*, *Meginhardus*.

CCCXLV.

Diepolduſ de lochemen delegauit *Guntherum* ad cenſum V. nummorum et hi sunt teſteſ: *Gozwinus et Ǒdaſcalhus fratreſ ipſius D.*, *Dietmaruſ* et *Reginolduſ*, *Walchûn*, *Heinricus*.

CCCXLVI.

Domna W. cometiſſa dedit huic ęccleſię propria manu ad cenſum V. nummorum *Methildam* cum III. filiiſ ſuiſ *Arnoldo*, *Ǒdalſcalcho*, *Pertha et Helica*, et iſti sunt teſteſ: *Chunradus de oriente*, *Reginoldus*, *Heinricus*, *Regnoldus*.

CCCXLVII.

Gozwinus de pholſu delegauit *Heinricum*, ut ſinguliſ anniſ cenſum V. nummorum perſoluat et ſi tribus anniſ omiſerit, cottidiani ſeruitii obnoxius ſit et hi ſunt teſteſ: *Diepaldus frater ipſiuſ Gozwini*, *Fridericus*, *Gerolduſ*, *Diepolduſ*, *Burcharduſ*, *Sigboto*, *Pertholduſ*. (L. c. 41. Nr. XLIX.)

CCCXLVIII.

Domnus *Ekkebertuſ comeſ* delegauit ad altare ſanctę Marię nouale quoddam, quod quidam ſeruienſ *Rǒdgerus* priuſ in beneficium a *cometiſſa W.* impetrauerat. Inſuper pratum, quod e regione et ultra riuulum *tampach* ſitum eſt, tradidit. Huius delegationiſ teſteſ exſtiterunt: *Poppo de ſtupach*, *Ǒdelrich de ſneberch et frater eius Megingoz*, *Liupoldus de nedeſpach*, *Megingoz de taegdinſgeſchiren*, *Herimannus de roting*. (L. c. 41. Nr. L.)

CCCXLIX.

Herrant de mitich pro ſex talentis et tribus ſolidis dedit quoddam pratum ad *wimærtingen* ſitum ea complacitatione ut xenodoxio (sic) formbacenſis ęccleſię tamdiu ſeruiat, quoad uſque aliquiſ duodecim talentis redimat. Cuius rei teſtes ſunt iſti: *Wern-*

hardus zant, Lembertus et frater eius Adelhalmus de vfheimin, Herbort, Ernbertus de riute, Arnoldus villicus de hartheimin, Pilgrimus de hartheimin, Wernhardus. (L. c. 42. Nr. LI.)

CCCL.

Domnuf *Diepoldus de lochemen* quorumdam malignorum fuggeftione perfuafuf quedam mancipia fuo dominio fubiugauit, quę preterea (postea) pro recognofcenda iuftitia libera dimifit. Quo facto fe ipfof tradiderunt formbacenfi ecclefię fuper altare dedicatum in honore s. crucif fanctique *Johannif baptiftę* annuatim quinque nummorum cenfum foluere. Quorum utique sunt uocabula: *Pertha*, *Hacicha*, *Nendinc*, *Egilolf*, *Alberich*, *Gepa*, *Hacicha*, *Tŏta*, *Liutkart*, *Richer*, *Tŏta*. Et hi sunt teftef per aurem adtracti: *Diepolduf de lochem, Ŏdelfcalc de mechingen, et frater eius Gozwinus, Werinhardus de Engilhartfhem, Chŏnraduf de tobelhem, Mezelinuf de patauia, Erinbertuf, Dietmaruf, Marchardus, Arnolduf, Hermannus filius Ŏdelfalci.* (L. c. 42. Nr. LII.)

CCCLI.

Ortolfus de rŏmtinge delegauit per manum *Chŏnradi de figiharting* V. mancipia fcilicet *Richilt et filium eius Ŏdelricum* ad cenfum quinque nummorum. Et hi sunt teftef: *idem Ortolfuf, Herrant de mitiche, Lembertus de ufhouen, Rŏdpertuf pater mulierif, Oze de feruientibus, et Chŏnraduf, Berinbertus.* (L. c. 42. Nr. LII.)

CCCLII.

Tria mancipia nomine *Erchinbertus, Engilrat, Pertha* dato prediolo fuo impetrauerunt ab *Engilberto hallenfi comite*, ut fancte dei genitrici Marie ad foluendum annuum tributum quinque nummorum delegaret. Quod ita factum eft, ut, fi tribus continuif annif eundem tributum neglexerint foluere, priori feruituti cogantur fubiacere. Cuius rei teftef sunt *Perhtoldus de Heidendorf, Eberhardus et frater eius Otto de Ekke, Hermannus et frater eius Heinricus de Rotingen, Ŏdalricus de Ezzinbach, Ortolfus, Gelfrat, Rŏdewin, Dietwin* et alii pluref.

Ipfo die coram *comite Ekkeberto et Wernhardo de Julbach,* et fuprafcriptif teftibus peticione coniugif fuę fancto dei

genitrici Marię ad cenfum quinque nummorum remifit quędam mancipia, quę *Dietricus comef* diu iniufte poffederat, quorum uocabula sunt *Gotfcalh, Gerdrud, Eigildrut, Ortolfuf filius Gerdrude, Regil filia eius, Sigiboto filius Eigildrudę.* (L. c. 97. Nr. CXXVI.)

CCCLIII.

Gepa de Reinpach dedit *Tûtam* et filiam fuam *Pertham* cum omni fua pofteritate ad cenfum quinque nummorum. Cuius rei, teftef sunt *Hermannus et frater eius Heinricus de Rotingen Ődelricus focer eorum, Reginoldus.*

CCCLIV.

Gerrich de chaftele delegauit per manum cuiusdam *nobilif uiri Heitfolgi* sanctę Marię forinbacenfif ęcclefię *Pernhardum* ad cenfum quinque nummorum. Et hi sunt teftef: idem *Heitfolg, Dietricuf, Heitfolch, Guntheruf, Eberwinuf, Aribo, Őze, Reginoldus, Adelbero.*

CCCLV.

Domnus *Bertoldus* et uxor eius *Gepa* delegauerunt frideliup ad cenfum quinque nummorum. Et hi sunt teftef: *Wicemannus, Bernhardus, Rőpertus de chadelingen, Reginoldus, Őze, et* Alii pluref.

CCCLVI.

Gotfridus de Rőltingen delegauit Adelbertum ad cenfum quinque nummorum. Et hi funt teftef: *Ődelricuf de nunburch, Reginolduf, Marcharduf, Engilman.* (L. c. 79. Nr. CXXVI.)

CCCLVII.

Arbo de roccholuingen delegauit duo mancipia nomine *Gundrat et Selint* in manum *Chadelhogi de monte fancti Emmerami* ad delegandum fuper altare f. Marię ad cenfum V. denariorum perfoluendum. Huius rei teftef sunt *Rőlbertus et filii eius Engilmar et Aribo, Gundacher, Trageboto, Adelbertus, Fridericus.*

CCCLVIII.

Quoniam quidem ſepe diſſenſio inter *Fornbacenſes et Subenenſes* de utilitate *tranſitus aquę*, qui eſt in *ſkaerdingen* quique ipſis ambobuſ largitione principum ſeruit, facta eſt, dignum duximus, ne amplius inter diſſidenteſ aliqua ſimultas oriatur, deſcribere noticieque poſterorum noſtrorum tradere, quibus uel quot annis fornbacenſeſ et quot Subenenſeſ prefatam utilitatem debeant aſſequi uel a quibuſ perſoniſ eandem utilitatem ſint aſſecuti. — Duę namque *ſororeſ Touta et Himildrud* tam *nobiliſſimis* quam etiam *ditiſſimiſ parentibus ortę cum poſſeſſioneſ ſuas amplaſ inter ſe diuiderent*, contigit, ut prenominatus tranſitus in iſta parte, in qua *monaſterium fornbacenſe* ſitum eſt, ęqualiter inter eas partiretur uidelicet ut uno anno *domna Touta* altero *domna Himildrud* ipſo uteretur. Ex altera vero parte, in qua *Subenenſe monaſterium* conſtructum eſt, *plureſ comparticipeſ* eiusdem tranſitus uidelicet *filios Meginhardi comitiſ Ódalricum et Hermannum ac filios Tiemoniſ Ekkebertum et Heinricum et domnam Itam* habenteſ definierunt, quatinus primo anno *domna Tuota*, ſecundo ſoror eius *domna Himildrud*, tercio *Ódalricus* et frater eius *Hermannus*, quarto *Ekkebertus* et frater eius *Heinricus* ipſius tranſitus utilitate potiretur et *domna Ita* in ipſo IIII° anno ſinguli (sic) ſeptimana qualibet die tantum frueretur. Domino autem inſpirante *domna Tuota* partem ſuam, quam utrimque habuit, ęccleſię S. Lamberti, quę eſt in *Subene*, dedit et ſoror eius *domna H.* partem ſuam ex utraque parte ęccleſię ſanctę Marię, quę eſt in *fornbacenſi* loco, tradidit. Dehinc dominus (sic) *Ódalricus* et frater eius domnus *Hermannus* cum conſanguineiſ ſuiſ ſcilicet *Ekkeberto comite* et *fratre ſuo domino H.* etiam ſuaſ partes fornbacenſi ęccleſię dederunt. Poſt hęc *Diepolduſ de locheimin* utilitatem diei, quam *domina Ita* habebat, in beneficio a domina ſua tenens impetrauit ab ea, ut ipſe etiam hanc fornbacenſi ęccleſię daret. Qua ratione oportet, ut *fornbacenſeſ et Subenenſes* ex iſta parte, in qua *fornbacenſiſ alueuſ enum influit*, tranſitus utilitate equaliter fruantur, ex altera vero parte, in qua *Subenenſis fluuiolus enum innatat*, Subenenſes uno tantum anno, fornbacenſeſ autem poſt hunc tribus anniſ continuatis potiantur et pro largitoribuſ eterna premia largientem utrique deprecentur.

(L. c. 97. Nr. CXXVII.)

CCCLIX.

Ódelſalc et frater eius *Gumpo* delegauerit (sic) per manum *nobiliſ uiri Sigbotoniſ* predium, quod habuerunt *bǒcho*, Forinbacenſi eccleſię et ſeruum quendam nomine Rŏdpertum ad cenſum quinquc nummorum. Quod ipſe *Sigboto* poſtea deuotiſſime adimpleuit. Huius rei teſteſ sunt *Wikker de winhartſheim*, *Aribo, Machart*, *Wece,* aliique plureſ ex ſeruientibus.

CCCLX.

Quidam *nobiliſ* homo nomine *Giſſolduſ de hartheim* tale predium, quale habuit ad *hartheim*, poteſtatiua manu tradidit ad altare s. Marię in beneficium elemoſinę forinbacenſiſ eccleſię acceptiſ ab elemoſinario tribus talentiſ. Dedit etiam ipſa die ancillam quandam nomine Helicam s. Marię ad cenſum quinque nummorum acceptiſ ab ea ſex ſolidiſ. Et hi sunt teſteſ per aurem adtacti (sic) *Sigboto de holzheim*, *Herrant de mitiche*, *Imbertuſ et frater eius Adelhalm de Uſheim*, *Manegolduſ*, *Heinricus et Gemunt de mitiche*, *Chŏnraduſ ſtrucher*, et quidam de noſtrę eccleſię ſeruientibus, *Herbort*, *Reginoldus*, *Diepoldus*, *Aribo et frater eius Dietmaruſ*, *Chŏnraduſ*. (L. c. 99. Nr. CXXIX.)

CCCLXI.

Comeſ hallenſiſ delegauit ad altare s. Marię forinbacenſe ad cenſum quinque nummorum Trutam, Friderihc et fratrem eius Switcherum, Dietricum et ſororeſ eius Giſilam et Helicam. Et hi sunt teſteſ: *Eberhardus de rote*, *Sigboto de holchuſen*, *Heinricus de Grauendorſ*, *Fridericus de Wazerburch*, *Ódelſalch de haliten*, *Pertholt de grube*. (L. c. 99. Nr. CXXIX.)

CCCLXII.

Notum ſit omnibus fidelibus chriſti, quod quidam fidelis nomine *Heinricus de ſuuent* tradidit quoddam mancipium ſuum nomine Villieb ad cenſum V. nummorum cum omni poſteritate ſua annuatim perſoluendum. Huius rei teſtes sunt *Ódelſcal de maerig*, *Rapoto de maecing*, *Heinricus idem de ſuuent*, *Aribo in curia*, *Chŏnradus frater ipſius*, *Wicpoto piſtor*, *Marchardus cocus*.

CCCLXIII.

In unum diuef et pauper nouerint, quod quidam minifterialif *comitif Dietrici* nomine Pezili delegauit ad altare s. Marię terciam partem manfi ad *Lundkeringin* fiti. Teftef huius delegationif: *Megingoz de Ibinberch, Ernift de brampach, Ortolf de rudoltingin et frater eius Alhker, Ǒdalrich de Eholtignin.* (?) (L. c. 99. Nr. CXXIX.)

CCCLXIV.

Nouerint cuncti, quod quidam *Perhtoldus de Hittingin* dedit dimidium manfum fitum ad *Funfheichin* fimul cum proprio famulo nomine Pernhart ad altare s. Marie. Huius rei teftef sunt: *Reginoldus tranf torrentem et frater eius Ozi, Perhtoldus iunior, Fridericus, Wickerus, Perwin.*

CCCLXV.

Notvm fit omnibus in chrifto renatif, quod *domna Himildrŏdif filia Heffonif* dotauit ęcclefiam fancte Marie dei genitricis formbacenfem cvm predio fvo nomine *kemenaten* et fvper altaro eiusdem ęcclefię tradidit famvlam fuam nomine Hyzilam ea uidelicet conditione, ut annuatim eidem ęcclefię foluat cenfvm V. denariorum cum pofteritate fva. (L. c. 100. Nr. CXXX.)

CCCLXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus prefentibus fcilicet ac futurif, qualiter homo quidam nomine *Wernhardus de reinbach* tradidit feruum fuum nomine *Volcradvm* fuper altare s. Marię apud formpach pro V. denariif annuatim foluendof (sic) ea uidelicet ratione, ut, fi in tribus annis neglexerit et in IIII°. non emendauerit, prebendarius deincepf eiusdem habeatur altarif. Huius rei teftef funt *Engilfcalch de Ofterinpergin, Eigildus Rantwigerow, Megingoz de Heimpergin, Meginger, Peringer.* (L. c. 100. Nr. CXXXI.)

CCCLXVII.

Heinricuf de thalmŏtfbach et uxor eius *Ita* delegauerunt Engilam ancillam ad altare sanctę Marię ad cenfum quinque nummorum. Et hi funt teftef: *Megengoz de angefiz, Wolframuf, Pertholduf, Chŏnraduf, Engilbertuf.*

CCCLXVIII.

Notum ſit omnibus tam preſentibus quam ſuper uenientibus, quod *comes Ekkebertus* poteſtatiua manu delegauit Formbacenſi ęccleſię ancillam nomine willipirgam et fratrem eius nomine Aegilo, Patre et matre Perwino et Adelhet in ſua poteſtate retentis, filiis uero cum omni ſua poſteritate predicte ęccleſię annuatim cenſum V. nummorum perſoluere debentibus ſub hiſ teſtibus: *Reginolt prepoſitus, Wichger, Walchónt, Egil, Engilmar, Heinrih* et alii plures. (L. c. 100. Nr. CXXXI.)

CCCLXIX.

Poppo de friegendorf filius *Grimil* dedit huic ęccleſię per manvm *Meginhardi de ludoldeſhemen* ſeruum Liutoldum ad cenſum V. nummorum. Et hi sunt teſtes: *Ekkericus, Ortwin filius ekkerici de encinchirgen, Herbort, Ŏzi, Aeribo, Lantoldus, Ŏdalrich uenator.*

CCCLXX.

Quedam matrona nomine *Himcela* dedit huic ęccleſię per manum mariti ſui *wizemanni* tria mancipia ſcilicet *Ekkehart, Wickart, Adelheidam*, ad cenſum V. nummorum. Et iſti sunt teſtes: *Erchinbertus de moſebach, Aeribo de mitih et filius eius Giſeloldus, Berinhart cum barba, Reginolt, Rapoto.* (L. c. 100. Nr. CXXXI.)

CCCLXXI.

Domnus Einwik delegauit ancillam nomine Adelheit per manum cuiusdam uiri nomine Walkradi ad cenſum V. denariorum et hii sunt teſteſ: *Berinhart, Wolfkerus, Heinricus, Adelbertus.*

CCCLXXII.

Wizeman de Rŏteheimen et uxor eius *Hicila* delegauerunt ancillam nomine Hadelŭch cum IIII^or filiis Dietrico, Adelheida, Pertha, Cŏuiza eo pacto, ut poſt defunctionem eorum huic ęccleſię cenſum V. nummorum perſoluant. Huiusque traditionis teſtes sunt *Berinhart, Adelmannus, Walcŏn.* (L. c. 101. Nr. CXXXI.)

CCCLXXIII.

Dietwinus filius Dietrici de ricelingin delegauit Liutkardam ad cenſum V. nummorum ſub his teſtibus: *Bertoldo de hitingin, Wikero, Wizemanno, Perinhart, Friderico.*

CCCLXXIV.

Rŏpertus de hucingen delegauit Macilinum ad cenſum V. nummorum et hii teſtes: *Imizo, Walchŭn, Wiceman, Rŏpertus, Wermŭt, Dietmarus puer. Ricewinus* et uxor eius *Dieza* delegauerunt Wezelinum ad cenſum V. nummorum et hii teſtes: *Bero, Dietmarus, Liupoldus, Wolframmus, Nortbertus, Engilmarus. Rŏpertuſ* et uxor eius *Agatha* tradiderunt Ortwinum et hi sunt teſtes: *Bero, Acilgnus, Waltherus, Engilſcalh, Guntherus, UVolframmus. Domnus Bertoldus de heidendorf* delegauit Ekkehardum ad cenſum V. denariorum ſub his teſtibus: *Chŏnrado de putilſpa, Heinrico, Ermberto, Friderico, Dietmaro.*

CCCLXXV.

Aribo de mitiche delegauit per manum *filii ſui Giſeloldi* ſex iugera et hii sunt teſtes: *Hermannus de rotingin, Ŏdalricus, Wergant, Berinhart, Gemmunt, Pilgrimus.* (L. c. 101. Nr. CXXXI.)

CCCLXXVI.

Werenhardus de hŭcenberge delegauit famulam nomine Irmgart ad V. denarioſ annuatim perſoluendos. Huius rei teſtes sunt *Pertoldus de reinbac, Walcŏnt de ualdeck, Rŏpertus de hŭcenberge, Dietricus.*

CCCLXXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam futuris quam preſentibus, quod quidam *Sigefridus de kemenaten* delegauit Wolfgangum per manum ſcilicet Raffoldi ad altare Sanctę Marię ad perſoluendum annuatim V. denarios et hi teſtes: *Warmŭnt, Engilſcalcus de prenominato loco, Marchwart, Reginolt, Sigfridus, Otto, Cŏnradus nauta.*

CCCLXXVIII.

Comes Ekkebertus iunior delegauit per manum *Ődelrici de ezzinbac* mancipium quoddam nomine Hiltiburch ad altare s. Marie Forinbac annuatim ſoluere cenſum V. nummorum ſub his teſtibus: *Amelbertuſ*, *Gerbort*, *Reginolt*, *Sigiboto*, *Ődalricus*.

CCCLXXIX.

Irmfridus de familia s. Marie tradidit ad altare V. mancipia Werenhart, Gerich, Irinfrit, Willibirc, Rizze per manum *Heinrici de rotingin,* ut ſingulis annis cenſum V. denariorum illo (sic) perſoluant. Teſtes: *Ődalrih*, *Heinrih*, *Lempreht*, *Sigiſridus*.

CCCLXXX.

Werenherus et Berinhart de omeſheim delegauerunt pro remedio animę ſuę omniumque parentum ſuorum famulam nomine Azelam ad V. denarios annuatim perſoluendos. Teſtes *Dietricus de zel*, *Cőnibertus*, *Ebergoz*. *Heilica* ſe ipſam obtulit ad altare s. Marie Formbach ad cenſum V. denariorum ſub hiſ teſtibus: *Wicker*, *Lanzo*, *Eberhart*, *Ődaſcahl*, *Cőnrat*. (L. c. 101. Nr. CXXXII.)

CCCLXXXI.

Ortolfus de Ortwinſtein delegauit Dietmarum pro remedio animę patris ſui *Ortwini* ad cenſum V. nummorum et hii sunt teſtes: *Bertolduſ*, *Ekkerich*, *Wizemannus*. Omnibus in chriſto uiuentibus *Dietricum de annengeſiz* innoteſcimus *Tőtam* quandam per manum *Friderici de merſtein* ad altare ſancte Marie delegaſſe, quatinus V. nummorum cenſum annuatim perſoluat. Hii sunt teſtes: *Reginolt*, *Dietrich*, *Eberhart*, *Eberwin*.

CCCLXXXII.

Quidam *Dietmarus loſpart* nomine dedit sancte Marię ſeruum nomine Adelchint ad cenſum V. nummorum omnibuſ annis uitę ſuę jn aſſumptione eiusdem S. Marie perſoluendum eo uidelicet pacto, ut, ſi tribuſ annis neglectum jn quarto non reſtituerit, ex toto perpetuę mancipetur ſeruituti. Et hii teſtes: *Perhart*, *Ődalric*, *Cőnrat*, *Aeribo*, *Gemmunt*.

CCCLXXXIII.

Reginolt prepofitus de niuenburch et uxor eius *Richiza* delegauerunt ancillam nomine Mathilt ad cenfum V. denariorum fuper altare sanctę Marie. Et hii sunt teftes: *Herlieb, Perhardus, Wickerus, Eberwin, Chûnrat, Wicpoto.*

CCCLXXXIV.

Friderun de ofternberch delegauit Altmannum ad cenfum V. nummorum per manum *Ŏdalfchachi de maechingen* fuper alare s. Marie Forinbach. Hii sunt teftes: *Ŏzi, Gemmunt frater eius, Eziman, Libret, Imizo, Wolfmar, Richpolt, Dietpolt, Wicpoto.*

CCCLXXXV.

Notum fit omnibuf chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod quidam *Ŏdelricus* nomine delegauit fefeque cum tota fubfequenti familia ad perfoluendos annuatim V. denarios. Huius rei teftef sunt *Reginolt et frater eius Adalbertuf, Wicpoto, Ŏdalricus, Marchart, Eberhart.*

CCCLXXXVI.

Notum fit omnibuf chriftianis, quod *Reginoldus prepofitus* cum uxore fua *Richiza* delegauit ad altare s. Marie Cûnnigunt cum quinque filiis et cum omni pofteritate fua ad V. nummorum cenfum tam pro fui quam *comitifque Ekkeberti* anima et Hii sunt teftes: *Engilfcah, Ekkehart, Pertolt, Meginhart, Ŏdalfcahl, Rŏpreht, Meginhart.*

CCCLXXXVII.

Ekkericus de ecinkirgen tradidit Sigibotonem fuper altare s. Marie Forinbac ad cenfum V. nummorum. Teftes *Dietricuf, Engilman, Cŏnrat rups.* (L. c. 101. Nr. CXXXII.)

CCCLXXXVIII.

Eberhart de witerun delegauit Azichint cum filiis fuis Liudewic, Heinric, Mathilt in manus domni *Amelberti de egiling* tali ratione, ut ipfe fuper altare s. Marie ad cenfum V. num-

morum traderet uita finita. Quod ipſe poſtea *Amelbertuſ* benigne ſubpleuit ſub hiſ teſtibus: *Werenhart de Julbac, Adelrammus puer, Amelbertuſ, Ŏdalricus et frater eius Fridericus de ezzenbac, Aeribo de mitchin, Alkerus et frater eius Eberwinus, Rikgerus de oſterna, Arnoldus de ſenge, Herrandus, Manegolduſ.* (L. c. 101. Nr. CXXXII.)

CCCLXXXIX.

Intimamus generationi, quę uentura eſt, *comitem Ekkebertum* cuidam *diſpenſatori ſuo aput nivenburh reginoldo* nomine mancipium dediſſe, quod idem *Reginoldus* cum uxore ſua *Richiza* cum duobus liberiſ ſuis poſtea ad altare s. Marie pro remedio animę *domni ſui prenominati comitiſ* delegauit, ut annuatim V. denariorum cenſum perſoluat ipſa et poſteritaſ eius omniſ. Nominata mulier eadem Alheit et filius dicitur Aribo ſoror uero chriſtina. Huius traditioniſ teſtes exſtiterunt *Otto comeſ patrie, Fridericus de ezenbach, Reginhart et frater eius Guntherus de otgerſheim, Reginoldus et frater eius Albertus de formbach, Gothalm de eholſingen.* (L. c. 102. Nr. CXXXIII.)

CCCXC.

Nouerint omneſ chriſti fideleſ, quod quidam *Ŏdalſcalh de Seſſingen* anno ab incarnatione domini MCLXII. VIIII. kalendas Julii ſex mancipia ſcilicet Tiemonem, Himcelam et filiam eius Hicilam et filiam Hicilę Mathildam, Cŏnizam , Acilinum ad cenſum quinque nummorum ſuper altare ſanctę dei genetriciſ Marie delegauit eo pacto, ut ipſimet et uxori ſuę ad uitam eorum deſeruiant et poſt obitum utrorumque ęccleſię ſeruitio, ut preſcriptum eſt, adhereant. Cuius rei teſteſ ſunt *Erchingerus de Rŏtenſheim, Ŏdalſcalhus de Geizza.* (L. c. 102. Nr. CXXXIV.)

CCCXCI.

Qvidam libertuſ *de Hŏzingen* nomine Rvtpertus delegauit ſuper altare ſanctę Marię Wigmannum ad cenſum quinque denariorvm. Huius rei teſtes ſunt iſti: *Gŏzwin de Tobele, Walchŏn de Weakinge, Ebbo, Wi lebreht.* Item alius Rvtpertus cecus de *Chadelinge* ad cenſum ſepe dictum altario s. dei genitricis Marię delegauit iſta mancipia, quorum hęc sunt uocabula: Hiltgart, Gerbort, Liv-

poldus, item Hiltgart, Livtkart Chůnrat, Wernhart, dietrich, Chriſtina. Huius rei teſteſ sunt iſti: *Perngerus preſbiter, Otto, Pernhart, Ůlſcalcus, Adelbertus.*

CCCXCII.

Anno ab incarnatione domini MCLXIIII. XVI. kalendas Januarii *Adelheidiſ uidua Irnfridi de Niuwenchirchen* ipſo petente IIII. beneficia ad *leuwer* et integrum manſum ad *Tounik* fornbacenſium fratrum uſibus delegauit. Cuius delegationiſ teſteſ ſunt facti *Chǒno de Chirauwa cum duobus filiiſ ſuiſ Adelberone et Megingozo, Poppo de ſtuppach cum tribus nepotibus ſui Eberhardo, Ortolfo, Heinrico de ſtrazhouen, Hermannus ſcrier* cum aliiſ pluribus. (L. c. 103. Nr. CXXXV.)

CCCXCIII.

Duo fratreſ nomine *Heinricus* et *Ǒdelricus de Erembreteſdorf* predium, quod inibi hereditario iure poſſidebant, ſanctę dei genitrici Marię ob remunerationem cęleſtem tradiderunt additiſ inſuper IIII. mancipiiſ, quorum hęc sunt uocabula: Liupoldus, Pilgrimus, Adelheit, Irmgart, quę ad cenſum quinque nummorum delegauerunt. Cuius delegationiſ teſteſ sunt facti *Herrant de Mitich, Fridericus de Heigraren, Chǒnradus de Lochheimin, Reginoldus de fornbach.* (L. c. 103. Nr. CXXXV.)

CCCXCIV.

Anno milleſimo CLXVI. IIII. Nonas Februarii quidam homo Pertolduſ nomine optulit ſeſe ſuper altare s. Marie formbacenſis eccleſie ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſteſ sunt *Reginoldus, Dietricuſ et Ǒdulſcalchuſ exactoreſ, Eberharduſ camerarius, Liupolduſ uillicus* nec non et alii plureſ. Eodem die ſub preſcriptiſ teſtibus mulier quedam Hiſila nomine obtulit ſemetipſam ſuper altare s. Marie formbacenſis eccleſie ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum cum omni poſteritate ſua.

CCCXCV.

Quedam mulier Heli... nomine de *euriſheim* liberum capu ſuum ſuper altare s. Marię formbach ad cenſum quinque denario-

rum annuatim perfoluendum dedit in prefentia *domni Ortolfi abbatif* in affumptione s. Marię Anno ab incarnatione domini MCLXXII. Huius rei teftef idoneof fubfcripfimus: *Ŏdalfcalchus exactor. Eberhart de Winhartfheim (?), Dietherieus camerarius* et alii. (L. c. 103. Nr. CXXXVI.)

CCCXCVI.

Duo uterini fratref *Afchwinus et Bernhardus de Rehperge* delegauerunt poteftatiuif manibus proprium famulum Hermannum nomine formbacenfi ęcclefię perpetuę uirginif Marię pro remedio fuorum parentum iure perpetuo cum omni fua pofteritate cenfum annuatim V. nummorum perfoluendum et hoc ratum fub hif teftibus: *Reginoldus prepofitus, Reinharduf, Rudegeruf, Rŏpertus de caftello nomine Niwenburch, Gerhart de Ŏtenheim, Algoz de ierfheim, Ŏdulrich de galfpach, Dietricus entefpachef, Ŏdelfcal exactor, Marchwardvs* (? de) *Abenperge* et alii.

CCCXCVII.

Wernhardus hunthaha de Reinbach cum filio fuo W. Wilberti filiam nomine Pertham anno ab'incarnatione domini MCLXVII. XIV. kalendas Aprilis ad cenfum quinque nummorum annuatim fanctę dei genitrici Marię perfoluendum dedit. Cuius delegationif teftef sunt facti *Ipfe Wernhardus cum filio Wernhardo, Dietricus de Heigraren, Ŏdelfcalch de Walmefheim.* (L. c. 103. Nr. CXXXVII.)

CCCXCVIII.

Anno ab incarnatione domini MCLXVII. XII. kalendas Juni duo *liberi* hominef *Adaloldus* et foror eius *Liutkart* fua libera capita altari fanctę dei genitricif Marię inponentef ad annuum tributum quinque nummorum perfoluendum fe mancipauerunt. Cuius rei sunt teftef: *Eppo camerarius hallenfif cometiffę, Otto de Riutrifheimin, Adelhardus et nepof eius Ludewicus de Helvingin, Otto de eadem uilla* et alii pluref. (L. c. 104. Nr. CXXXVII.)

CCCXCIX.

Eodem anno quidam ex familia fornbacenfif ęcclefię nomine *Rŏpertus de Chadelingin* emenf a quibusdam liberif hominibus

pratum quoddam in manus domni *Adelrammi de Ŏtendorf* impetrauit delegari eo pacto, ut ipſe ſanctę dei genitriciſ altari delegaret. Quod prefatus *Adelrammus* in manum *auunculi* ſui domni *Heinrici de Scoemberc* deleganſ ſanctę Marię arę per ipſum ſub hiſ teſtibus delegari fecit: *Ipſo Adelrammo, Friderico de Brûnawa, Pilgrimo de Svent, Chŏnrado ſcade, Reginhardo Elvingin.* (L. c. 104. Nr. CXXXVII.)

CCCC.

Quedam matrona nomine *Ita de Hoitingen* delegauit duo mancipia huic ecclesię nomine Chriſtinam cum filio ſuo Heinrico ad cenſum V. denariorum perſoluendum ſub his teſtibus: *Ernoſto de Rurippe, Rŏdegero de Formbach, Rŏdberto de monte, Marchwardo.* (L. c. 104. Nr. CXXXVII.)

CCCCI.

Ekkebertuſ comeſ delegauit ancillam nomine Cimizam cum omni poſteritate ſua ſuper altare s. Marię Formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum ſub hiſ teſtibus: *Poppo, Ŏdalricus frater eius de ſneberch, Ŏdalricus de Ezzenbach, Reginoldus de niwenburch, Wikerus de Vogelaren,* et alii quam plureſ. (L. c. 104. Nr. CXXXVIII).

CCCCII.

Bruno de Rŏrip delegauit ancillam nomine Chriſtina ad cenſum quinque nummorum ad altare ſanctę Marię cum omni poſteritate ſua et hi ſunt teſtes: *Erniſt de rŏrip, Hermannus de nŏhouen, Iſker et filius eius Gerunc patauię, Albuwin, Otto de engilbrehtdorf* et alii. (L. c. 104. Nr. CXVII.)

CCCCIII.

Notum facio chriſtianiſ fidelibus, quomodo ego Prvno tale predium, quod habeo *porſhaim*, tradiderim Per manus *Comitiſ Pertholdi* Sanctę Marię forinbach inde annuatim uita comite quinque nummoſ perſoluere, poſt exceſſum autem uitę decem filii mei uſque in quintam generationem et ſi penitus deleta fuerit, hereditaſ ad integrum ipſi ęcclesię deſeruiat. Huius rei teſteſ ſunt *iunior comeſ Pertholduſ, Amelbertuſ de lochaim, Chŏnradvs*

de Iringſburch, Aribo de Mitiche, Reginolduſ prepoſitus et alii plures. (L. c. 105. Nr. CXXXIX.)

CCCCIV.

Nouerint omneſ tam ſuturi quam preſenteſ chriſtiani, quod quidam uir *de pŏmſeten* Arnoldus nomine delegauit duo mancipia nomine Acilam et filiam eius cum omni poſteritate ſua ſuper altare s. Marię in formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum pro ſalute animę ſuę et parentum ſuorum et hoc ſub hiſ teſtibus: *Dietricus de Hæigerarne, Sigboto de Mæchinge, Gotſcalch de huſmaningen.* (L. c. 105. Nr. CXXXIX.)

CCCCV.

Nouerint cuncti fideleſ, quod quidam miniſterialiſ *comitiſ Ekkeberti* Bertolduſ nomine conceſſit mancipia VI. cuidam Rutberto ea conditione, ut poſt finem uite ſue delegaret ea huic ęcclefię ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum pro ſalute animę ſuę. Quorum nomina ſunt hęc: *Imiza, diemut, Rŭdbertus, Liupoldus, Judita, Hilpurc.*

CCCCVI.

Notum ſit preſentibus et futuris, quod mulier quedam Adelmŭ nomine cenſualiſ formbacenſis ęcclefię cum filiis ſuiſ *Hertwico, Engilrammo, Engilberto et Chunone et filiabus Perhta, Adelmŭd* cenſum ſoluit, fratribus noſtris preſentibus laicisque multis.

CCCCVII.

Notum ſit omnibus fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod *domna Perhta* nomine *de Lochaim* mancipium proprium mulierem *de Vilceizzingen* liberali manv cenſuali iure ad altare s. Marię matris domini et s. Martini ſub his teſtibus contradidit: *Guntherus de Lochaim et filius eius Rŏdigerus, Otto de Niwenhouen, Marchardus de Saminperge, Rŏdigeruſ de Tiuffinpach.* (L. c. 105. Nr. CXL.)

CCCCVIII.

Notum ſit omnibus fidelibus tam futuriſ quam preſentibus, quod quedam *nobilis mulier domna pertha de Gothineſdorf* de-

egari fecit per manum *Gotefcalci de figehartingen* quendam fuum proprium feruum Eberhardum nomine ad altare s. Marię ad cenfum quinque nummorum. Et hi funt teftef per aurem tracti: *Chunradus de figehartingen, filius eius Ortolphus, Reginhardus, Rudigerus, Rudepertus, Ǒdelfcalcus, Ǒdalricus, Eginfcalcus de wekalmingen.* (L. c. 106. Nr. CXL.)

CCCCIX.

Nouerint omnef fidelef tam prefentef quam fuccedentef, qualiter *domna Mathildif de ahaim* per manum *liberi* hominif *Engildie de holzaim* delegauit ad altare fancte Marie formpach *Mathildem de pholfǒwe* cum filiif fuif et filiabus ad tributum V. nummorum. Huius rei teftef funt hi: *Rapoto de ftainpach, Eberhart de holzaim, Maginf de ratoltfhaim, Meinhart et frater eius Chůnrat de pillinhaim, Wernhart de durchaim, Adilman et Hainrich de pholfǒwe.* (L. c. 106. Nr. CXLI.)

CCCCX.

Pateat omnibus fcire uolentibus, quod *Ǒdlricus* et frater eius de *ezzenbach* delegauerunt deo et fancte Marie poteftatiua manu fcilicet (sic) Perhtam, Judittam et Friderun, quod quamdiu in hac fragili materia confiftant, V. denariorum cenfuf fingulif annif perfoluant. Huius rei fuccefforef (sic) funt *Witigo de tobelhaim, Růpertuf, Růdigerus, Hainricus de hunteling, Guntheruf de lorchaim, Ebberhardus de Lubin (?), Gerbertuf de machin, Hermannus fardinge, Ǒdalricus nauta.* (L. c. 106. Nr. CXLI.)

CCCCXI.

In chrifti nomine notum facimus prefenti etati et futurę pofteritati, quod *comef Perhtoldus de anedeffe* huius cenobii aduocatus pro remedio animę fuę huic monafterio delegauit ancillam nomine Mahtildam et quinque nummof ad altare fancte dei genitricif Marie huius loci domine perfoluere ordinauit. Huius rei teftef fubfcripti funt idonei: *Hugo de Tǒuirf, Amelbertus de lochhǒfin et filius eius Adelbertus, Walchǒn de fteinpach, Gotefridus minifterialif comitif, Adelbertus agafo* et alii perpluref, qui hoc uiderunt et audierunt. (L. c. 106. Nr. CXLII.)

CCCCXII.

Quoniam generatio preterit et generatio aduenit, modiſ omnibus conuenit, ut geſta noſtri temporiſ annotentur ſcriptiſ. Notum igitur tam futuriſ quam preſentibus, quod domna Gerbirga uxor militiſ Pilgrimi una cum filio ſuo Gotſchalcho ipſo coniuge defuncto dimidium manſum jn *Geppinge* pro ſalute animę eius beatę dei genitrici Marię huius loci patronę tradidit. Teſteſ vero huius rei in hac pagina ſunt ſubſcripti *Chŏnradus de Sigharſinge et filii eius Chŏnradvs, Ortolfuſ et Rŏdigerus Gotiſcalcvs de Borzo, Swigerus de Bramdorf, Rvdigervs, de chlingin, Rvpertus de monte, Adelbertuſ de Swent, Waltherus de Reinbach, Reinoldus de Nevnbŭrch, Gottfridvs mileſ Aribóniſ, Ŏdalcalcus de walmiſhaim.* (L. c. 107. Nr. CXLII.)

CCCCXIII.

Omniſ future et preſentiſ poſteritatiſ retineat memoria, quod *Waltherus de Rafolſtorf* tale predium, quale in eodem loco uiſuſ eſt habere, beatę Marię in vornbach per manum Ruperti aduocati ſui tradidit. Huius rei teſtes ſubſcripſimus: *Rŏdigerus de fornbach, Rŏpertus, Guntherus de locheim, Ŏdalſcalcus preco de walmſhæim, Dietricus preco, Eberhardus de bŏbinge, Reinbertus de Barntinberge,* et alii quam plures. (L. c. 107. Nr. CXLII.)

CCCCXIV.

Notum facimus fidelibus cunctiſ tam preſentibus quam futuriſ, quod due ſororeſ Adilhaidiſ et Juditta, quę longo tempore poſt aditum conuerſioniſ *Wigkeri* et uxoriſ eius *Albradiſ de willaharthesſhaim*, cuius erant et qui liberaſ eaſ fecerunt, quando ſeculo renunciauerunt, domino cuncta prouidente ſimulque eiſ inſpirante ſe ipſoſ (sic) ſponte deo et ſancte Marię ad annuum tributum quinque denariorum delegauerunt eiſ preſente (sic) et huius delegationiſ cauſa hii teſteſ fuerunt: *Ŏdilſalch de wadiſhaim, Dietricus de ſahſenperge, Engilſalchus de witerun, Perhtolduſ de ſahſenperge et Waltheruſ, Rŭdolfuſ de chadelinge, Rŭdolf Lance, Sigboto.* (L. c. 107. Nr. CXLII.)

CCCCXV.

Notum ſit chriſti fidelibus futuriſ et preſentibus, quod *Dietricus de Hottinge* allodium ſuum *harbach* ſitum ſub tali con-

dicione formbacenfi monafterio dedit, ut uiuente Mathilde neptę fuae (sic) quinque nummos cenfualef de eodem predio perfoluant. Defuncta uero Mahtilt Adilwardus et omnif pofteritaf eius dimidium modium tritici de eodem predio perfoluant. Huius rei teftef funt: *Reginhardus de heolfinge, Rûdegerus de formpach, Rûpertus de monte, Perhart de formpach, Dietricuf preco, Adelwart, Herman* et alii quam pluref. (L. c. 108. Nr. CXLIII.)

CCCCXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam futurif quam prefentibus, quod quidam *Heinricus liber* homo de *hottinge* delegauit predium Gotfcalchi et uxorif eius, quod poteft habere in *flegin*, s. Marię et omnibus fratribus inibi deo feruientibus. Et huius rei teftef funt *Herrant de Mitich Chŏnraduf de Slath, Rŏtmarus de mitich, Dietricus de hottinge, Dietricus de Hœigran, Wernhart de Afenhaim, Herewich de Glunich.* (L. c. 108. Nr. CXLIII.)

CCCCXVII.

Ad noticiam cunctorum fidelium deuenire cupimus, quod *domnus Herrandus de Mitich* delegauit libere s. Marię in formbach Adelheit nomine filiam rafoldi et aliam Adelheit cum filia illius ad cenfum V. denariorum annualiter perfoluendum. Huius rei teftef funt *Pero filius Herrandi de mitich, Reinhardus de Mitich, Rûpertus de monte, Rŏdigerus de Glingen, Chŏnradus Gifilperge, Reinoldus filius Reinoldi de Niuwenburch, Marchwardus de monte, Pernharduf et Dietmarus filii Reinoldi* et alii quam pluref. (L. c. 108. Nr. CXLIII.)

CCCCXVIII.

Domnuf *Gotfcalcus de Sigœhartinge* dedit S. dei genitricif (sic) Marię fratribusque inibi deo feruientibus minus quam dimidium manfum in loco *winharfheim* nomine pro remedio anime cuiusdam pueri, quem commendatum fufceperat, quamdiu uiueret cum predio; quo mortuo delegationif fupradicte dei genitrici Marię debitor exifteret; quod fideliter impleuit et quandam nomine Hiltigunt cum tribus puerif omnifque pofteritaf eorum ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef funt *Arnoldus de rœinpac, Reinhardus de mitich, Reinoldus de niunburch, et filius eius Reinoldus, Rûpertus de monte, Reinoldus tranf torrentem filiusque Bernhardus, Ŏdalfcalcus de walmfheim* et ceteri quam pluref. (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXIX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus futurif et prefentibuf, quod willehelmus domno fuo Wernhardo duo talenta eapropter dedit, ut sancte Marię formbacenfis ecclefie patrone decimalif quinque nummorum effet. Huius rei teftef funt *Cŏnradus filius*, *Ortolfuf parrochianus*, *Willehelmus de mercilifbach*, *Adelbero chrichilbŏch*, *Otto de wefen*, *waltherus de monte*.

CCCCXX.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus tam prefentibus quam futurif, quod quidam *Ŏdalricus de Hucchenheim* quandam mulierem Azalam nomine cvm filio fuo Dietmaro et omni pofteritate fua ad altare fanctę Marie formbacenfe delegauit ad cenfum quinque denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef idonei hic funt fubfcripti: *Kŏnraduf*, *kŏno de winchelheim*, *Ŏdalricus*, *Engilfchalcuf*, *maritus mulierif* et alii.

CCCCXXI.

Notum fit chrifti fidelibus tam futuris quam prefentibus, quod *comef Ekkebertuf* fub *abbate Wernhardo* rogatu *domni Ortolfi*, qui poftmodum eidem fucceffit *Wernhardo*, delegauerit ancillam nomine Hiltigundam cum omni pofteritate fua ad cottidianum feruitium ad altare fanctę Marię formbach fub hif teftibus: *Poppo de ftuppach*, *Dietricus de fcilturen*, *Ekkehardus de Sûtaren*, *Ekkehardus camerarius comitif Ekkeberti* et alii quam pluref. (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXXII.

Notum fit chrifti fidelibus, quod *Ŏdalricus filius Ŏdalrici de ezzenpach* per manus *Brunonif de etenuelt* delegauit ancillam fuam nomine Perhtam ad altare fanctę Marię formbach hac conditione, ut eidem ęcclefię annuatim V. nummos perfoluat pro remedio animę fuę fuorumque parentum. Hoc atteftantur *Ipfe Pruno de etenuelt*, *Ŏdalricus de Ezzenpach*, *Rahewinus frater Reginhardi*, *Dietricus de Heigeraren*, *Ebo de Prame*, *Liutoldus de eholuingen*, *Reginoldus de niwenburc*. (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXXIII.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quidam *Megenwardus de vrihaim* cum filio suo *Wernhardo* tradidit formbacensi ecclesie quendam seruum nomine Sigibotonem ad censum V. denariorum annuatim persoluendum. Huius traditionis testes sunt idem *Megenwardus cum filio suo Sigibotone, Ŏdalschalcus de walmshaim et frater eius Waltherus, Eberhardus de pŭbin, Rŏdger de Chlinge.* (L. c. 109. Nr. CXLIV.)

CCCCXXIV.

Quedam *nobilis matrona de rorbach* nomine *Acila* delegavit semetipsam ad altare sanctę Marię in formbach sub censu V. nummorum. Huius rei testes subscribuntur: *Dietricus de haigrarn, Ŏdalschalcus exactor, Heinricus de monte, Reginoldus de oriente, Dietricus Camerarius, Eberhardus Chaltbrŏn.* (L. c. 110. Nr. CXLIV.)

CCCCXXV.

Quidam de *pumstet* nomine Arnoldus tradidit formbacensi ecclesie seruum nomine rŏdepertum ad censum V. nummorum annuatim persoluendum. Huius rei testes sunt *Reginoldus de niwnburch, Rŏdepertus de monte, Dietricus de haigrarn* et alii quam plures.

CCCCXXVI.

In nomine summe et indiuidue trinitatis noticię cunctę futurę tradimus posteritatis, quod quedam femina diemŭt nuncupata cum filio suo Cŭnrado et filia tŭta a quodam in seruitutem uiolenter redacta se cum omni posteritate sua s. Marie fornbach decimalem pro quinque nummis delegauit. Huius rei testes idonei sunt subscripti *Reginoldus de niŭburch, Reginhardus de Eoluingin, Chŏnradus de flata, Ůdelscalcus uilicus* (sic), *Dietricus de Heigrarn, Sigiboto de formbach.*

CCCCXXVII.

Quedam matrona de *liubmannesrŭhte* mathildis nomine tradidit super altare sanctę Marię in formbach mancipium unum Eberwin dictum ad exsoluendum annuum censum V. denariorum.

Et hoc pro remedio animę ſuę et mariti ſui iam dudum defuncti Huius rei teſteſ sunt *Chōno de perhartingen, Chadelhoch de Rōpolteſtadele, Dietricus de niurōht, Reginhardus de Eolvingen, Rōdpertus de monte, Dietricus uillicus* et alii quam pluref. (L. c. 110. Nr. CXLIV.)

CCCCXXVIII.

Ratum eſſe cupimus futuriſ et preſentibus, quod quidam Reginoldus in *Niwenburc* altario s. Marię formbach delegauit ad cenſum V. nummorum Chunizam, inſuper cenſum aliorum duorum hominum Reginilde et filie ipſius. Teſtes *Aerbo de Mithih, Reginhardus, Rūdpertus, Hartunch, Chūnrat de ſtate, Gunther, Cūnradus* cum reliquiſ.

CCCCXXIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Pero* nomine et ſoror eius *diemōt* in depoſitione patriſ ſui *Herrandi de mitich* tradiderunt pro remedio anime eius duo mancipia, Sibotonem ſcilicet cum matre ſua adelheit ſuper altare sancte Marie ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ ſunt *Aeribo de mitiche, Reinhardus de eholvingen, Marchardus de hvrenbach, Rōdemarus de mitiche, Adelbertus pocheſvūz, Wicpoto, Ōdelſchalcus de walmshaim, Dietricus de haigrarn, Marchardus de monte, Rōdegerus de chlinge.* (L. c. 110. Nr. CXLV.)

CCCCXXX.

Item *Pero* filius predicti Herrandi poſt obitum cuiusdam Adelberti pocſuūz tradidit ſuper altare per manus *domni Arbonis de mitich* puellam nomine Adelhait ad annuum cenſum V. denariorum ſoluendum. Huius rei teſteſ ſunt *Aribo et Rōtmarus de mitich, Wickerus de uogelaren, Rahwinus de ehol,* (sic) *Heinricus cocus* et alii pluref. (L. c. 110. Nr. CXLV.)

CCCCXXXI.

Quidam *marquardus* nomine et uxor eius *diemōt* de *horenbach* tradiderunt ſuper altare ſancte Marie formbach tria mancipia Herburch ſcilicet cum duobus filiiſ Friderico et Chunrado ad annuum cenſum quinque denariorum. Huius rei teſteſ ſunt

Chunradus et otto de pufenperge, *Reginoldus de niwenburc*, *Reginoldus de formbach*, *Ǒlfcalcus prepofitus*, *Arnoldus et filius eius Ǒlricus* et alii quam pluref. Sub prefcriptis teftibus eodem die tradidit fe quedam *nobilis femina* nomine *Hiltigart de ŏbelingen* fuper altare fancte Marie ad cenfum V. denariorum (L. c. 111. Nr. CXLV.)

CCCCXXXII.

Quedam uidua nomine *Perhta vxor Herrandi de mitich* tradidit fuper altare sancte Marie ancillam nomine Chvnigunt pro remedio animę fuę. Et hi sunt teftes: *Wintherus de vfhaim*, *Eberhardus de pvbingen*, *Gerhardus de pvchenberge*, *Papo de prvnfte*, *Eberhardus Pellifex*. (L. c. 111. Nr. CXLV.)

CCCCXXXIII.

Quedam *nobilis matrona* nomine *Chunigunt de fviber* delegavit femetipfam ad altare fanctę Marię in formbach fub cenfu V. nummorum. Huius rei teftef fubfcribuntur *Ǒdalfchalcvf de walmfheim*, *Otto fwever*, *Ǒdalricus piftor de faiffenberge*.

CCCCXXXIV.

Quidam *nobilis homo* nomine *Hermannus de chunbreteftorf* tradidit fe ipfum et uxorem eius *Adelhait* et IIos filiof fuof ad altare sanctę Marię in formbach ad cenfum V. denariorum. Et hi sunt teftef: *Ǒdelfcalch de walmfhaim*, *Eberhardus de bůbingen*, *Egelolfus de formbach*, *Heinricus cocus*, *Chunradus de wege*. (L. c. 111. Nr. CXLV.)

CCCCXXXV.

Quidam *nobilif homo* nomine *Albertus* tradidit fe ipfum ad altare fanctę Marię formbach ad cenfum V. Denariorum. Et hi funt teftef: *Reginoldus De niwenburc*, *Reginoldus de formbach*, *V̊delfcalcus preco*, *Eberhardus de wifi* ...... (sic).

CCCCXXXVI.

Nouerint tam prefentef quam futuri, qualiter *perhtoldus Marchio fenior* delegauit propria manu in die pafche fuper al-

tare ſancte Marie formbach quamdam Richkart cum filiiſ ſuiſ Dietrico, Ortolfo, Walchûn, Dietwin, Wolfganc, Friderich in miniſterium, quo sibi ſeruierant, quia legaleſ erant. Huius rei teſteſ ſunt *Aeribo de mitich, Gotfridus de andehſ, Lazarius de eodem, Rafoldus et filius eius Ǒlricus liberi*, *Wikkerus prepoſitus*, *Nendinc de Rupretſperge, Lantfridus liber*, *Ǒlſcalcus de Walmsheim, Dietwin de chemnaten, Ǒlricus et Engilſcalcus de Witrun* et alii pluref. (L. c. 111. Nr. CXLVI.)

CCCCXXXVII.

Quedam femina *Hiziwip* nomine *aliquantule libertatiſ (parwip)* noſtreque familie ſibi non licita committenſ patriſ legibus ſeceſſit et per hoc proprietati ſe innodauerat. Tandem pro ſe reſtituenda legibus amiſſiſ aliam delegauit feminam Hilthpurch nomine ſuper altare s. Marie in fornbach. Huius rei teſteſ ſunt *Chůnradus et frater eius Dietmarus, Lantolt de ekkolfeſheimen, Wezo, Wil ihalmus de waldec, Engildich de tireſbach* et alii quam pluref. (L. c. 111. Nr. CXLVI.)

CCCCXXXVIII.

Quidam miniſterialis *comitiſ de uiechtenſtein* nomine *Helfrich de gâuwolſthaim* tradidit ſuper altare Marię formbach per manum cuiusdam *nobilis de ſenge* nomine *Nendinch* IIII^or^ mancipia Heriburch cum III^bus^ filiabus Giſila, Chunigunt, Adelhait et hi sunt teſteſ: *Arnoldus de Reinbach, Ǒdelſcalch de walmſhaim, Eberhart de pûpingen*, *Engeldich de maechiengen, Dietricus de haigraren, Sigiboto de Rvzenberge.* (L. c. 112. Nr. CXLVII.)

CCCCXXXIX.

Poſteritati fidelium notificamus, quendam de miniſterialibus *marchioniſ Bertoldi* Marcwardum nomine cum diemûda coniuge de *huringbach* delegaſſe ad altare ſancte Marię formbach mulierem nomine Hemmam ad cenſum .... (sic). (L. c. 112. Nr. CXLVII.)

CCCCXL.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod quedam *libera* mulier nomine *Heidewich* cuiusdam *Dietrici filia de vchental* pro

remedio anime fuę delegauit fe ipfam fuper altare s. Marie in fornbach ad V. nummorum annuatim. Hii teftes: *Heinricus de chiripach, Heinricus de ichinge, Heinricus de taifchirchen, Walchûn de monolvefrûte, Rŏdolfus et filius eius de ovchentobel, Willhalmus de havwartfwalde, Wefingrimus de rŏtinge, Wernardus de grûbe, Ekkardus de fikklinge.* (L. c. 112. Nr. CXLVII.)

CCCCXLI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quia *Ditricuf de vezenprŏke* pro fe et pro omni pofteritate fua quendam Dietmarum altario s. Marie in fornbach ad V. nummof annuatim tradidit. Teftef: *Ditricuf preco, Arnoldus de fconawe, Chŏnradus cenfor.*

CCCCXLII.

Prefentibus et futurif intimamus, quod domnus *algeruf de iniberch* minifterialif *ducif meranorum* pro remedio anime fue atque filiorum fuorum precipue autem pro cuiusdam defuncte filie fue nomine diemût poteftatiua manu altario fancte Marie im vornpahf (sic) delegauit quofdam homines de *ottinode* ad V. nummof annuatim perfoluendum, quorum nomina funt hec: Heinricus Cvͦnradus, Heinricus, Ivta, Gifila, Chvnigunt. Et ii teftef funt delegationis: *ipfe Alhgeruf et frater eius Heinricus, Ortolfus nopil, Werinhart de prampah et filius fororis eius Ortolfus noftrique hominef Walchŏnus, Vͦlricus piftor, Dietricus feruus prepofiti* et alii quam plures. (L. c. 112. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLIII.

Memoriif omnium tranfmittimus, quod due fororef Mathilt, Erindrud tradiderunt fe ex propria libertate fuper aram s. Marie in uormbach et omnem pofteritatem fuam ad cenfum V. denariorum. Teftef *Dietricus, Vlrich Pubing, Dietricus eholuing, Chunradus Maching, Chunrat, Chunradus Kalicgrub, Heinrich wolfgrub, Willihalm.* (L. c. 113. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLIV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, qualiter quedam domna Mathildis nomine delegauit fuper aram s. Marie pro remedio anime

ſue quendam hominem proprietatiſ ſue Arnoldum nomine per manum Ortwini cuiusdam ad V. nummos annuatim perſoluendos. Huiuſ rei teſteſ ſunt *Ortwinus de Pertherſhaim, Chaloch de Pvhiln, Geroch de Sceergarn, Vlricvſ de aigerſhaim, Dietricus de Reinoldeſperge, Wernhardus de Prvch et pater eius dietricus.* (L. c. 133. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLV.

Preſentibus et futuriſ intimamus, quod quidam homo *Vlricus de eholuing* quandam mulierem mærhildim dictam, que erat proprietatiſ ſue, liberam reddidit hoc modo ſcilicet, ut annuatim altario ſancte Marie V. nummoſ perſoluat. Et hii teſteſ: *Walchunus, Dietricus preco, Eberwinus, Reinhardus* et alii noſtrateſ.

CCCCXLVI.

Vt ad noticiam ſuccedencium perueniat, intimamus, quod quedam mulier nomine *Willibric de mæching* a parentibus ſuiſ liberam agenſ uitam tredecim anniſ ſine uoto delegationis cenſum V. nummorum cum ſorore ſua *perhta* beate Marie in formbach fideliter obtulit. Verum ne a quoquam uim patiatur exactioniſ, predicta *Willbiric* caput ſuum delegauit altario s. Marie in die ſancte Magarete (sic) ſub hiſ teſtibus annuatim V. nummoſ reddendum: *Dietricuſ preco tranſ enum, Perinhardo de ſcærding, kerhardo frater mulieriſ eiusdem et Vlſcalco filio patrui eius, Dietmaro de camera.* (L. c. 113. Nr. CXLVIII.)

CCCCXLVII.

Nouerit tam preſens ętaſ quam futura, qualiter duę mulieres de *Aeſenheim,* quarum ſunt nomina Methildis et Levba, *aliquantulę libertatis* pro remedio animarum ſuarum beate marie in Vorenbac ſeſe fideliter obtulerunt ad V. nummos. Teſtes *Eberhardus dextor, Meingotus de haigrarn, Chv̊nradus de Aeſenheim, Dietricus de pûbing, Chv̊nradus cenſor* et alii quam plures. (L. c. 113. Nr. CXLIX.)

CCCCXLVIII.

Preſentibus et futuriſ intimamus, qualiter *Magnus mainſ* et uxor eius de *anteſenhouen* pro remedio animarum ſuarum

quoddam mancipium proprietatiſ ſue nomine Ekericum ad cenſum V. nummorum annuatim ſoluendum fornbacenſi loco contradidit et hi sunt teſteſ: *mœins ipſe delegator*, *manigoldus frater eius*, *Pernhardus*, *Walchunuſ*, *Ortolfus ſeruuſ.* (L. c. 114. Nr. CXLIX.)

CCCCXLIX.

Notum cupimus eſſe chriſti fidelibus, quod mulier quedam Alaheidis nomine in *gaizode* pro amore dei ad cenſum V. nummorum in fornbach cum omni poſteritate ſua fideliter ſe optulit. Teſtes *Heinricus frater predicte mulieris*, *Dietricus preco de puping*, *Dietricus de eholving*, *Hadmarus nauta.*

CCCCL.

Hęc ſunt mancipia illa de *revripe*, que uidelicet filii *algerii de neumbůrch* pro remedio animę ſuę loco fornbacenſi contulerunt, filii inquam, Vlricus miles, Alkerus frater eius et Meingotus. Et hec nomina Mancipiorum ad cenſum V. nummorum. Eppo et uxor eius Mathilt, Arnoldus et Engilſchalcus fratreſ eiusdem et Juta ſoror eorum, Chunradus filius ipſius epponis. Teſtes *Vlricus et fratres eius Alcher*, *Megingoz*, *Ortolf nopil*, *Heinrich Waldek*, *Wernhart brambach*, *Ortolf de riuthaim*, *Ortolf Mezenbac*, *Chunrat de porce*, *Vlricus de witrun*, *Herman de ofharn*, *Chunrat de utinhaim.* (L. c. 114. Nr. CXLIX.)

CCCCLI.

Preſentibus et futuriſ notificamus, quod quedam muliereſ mathildiſ et chunigundiſ de *ſincing* delegauerunt ſe per manum cuiusdam *Dietrici nobiliſ uiri de ſunigarteſrevt* libera manu ad cenſum V denariorum altario ſancte marie in formbach annuatim perſoluendoſ Sub hiſ teſtibus: *Chunraduſ camerarius*, *Rachwinus et albero de lauenpach*, *UVipoto et engilſcalcus frater eius de witroven*, *Dietricus de pubing.* (L. c. 114. Nr. CXLIX.)

CCCCLII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam Rudigeruſ nomine de *haigraren* delegauit quendam hermannum nomine propria manu altario ſancte marie ad V. denarioſ annuatim perſoluendoſ Sub hiſ teſtibus: *Vlricus*, *Heinricus fratreſ eiusdem Rudigeri*,

Chunradus de afinheim et elful et elgilfalcus frater eius de haigraren, **Wintherus**, **Dietricus** et alii quam plures. (L. c. 114. Nr. CL.)

CCCCLIII.

Innotefcat tam prefenti etati quam future, quod quidam *nobilif vir Ortwicus* nomine de *eicenftorf* delegauit filiam fuam *Alhedem* libera manu ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum altario fancte marie in fornbach Sub hif teftibus: *Walchunus*, *Hermannus de wege, Vlricus de utinhaim, Arnolduf, Vlricus, Ortolfuf, Dietricus, Eberwinus, Vlricus frater eius.* (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLIV.

Prefentibus et futurif notificamus, quod quidam *milef Heinricus de aicperg* nomine delegauit duof uirof Heinricum et Dietricum altario fancte Marie in fornbach V. denarios annuatim perfoluendof fub hif teftibus: *Eberhardus faber*, *UValcônus, UValtherus*, *Albertus*, *Chvnradus preco* et alii quam pluref. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLV.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod quidam *Minifterialif comitif Rapotonif* nomine *Levpoldus hozil* delegauit quemdam Gerbotonem propria manu altario fancte Marie (ad) V. denariof annuatim perfoluendof. Huius rei teftef funt hi: *Rôdgerus plebanus de chorphaim*, *Arnoldus de fcon, ipfe Levpoldvf*, *Paldwinus, Gerbertus, Eberhardus*, *Fridericus*, *Vlricus*, *Pernhardus*, *Perhtoldus hii omnes de chorphaim* et alii quam pluref. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLVI.

Innotefcat tam prefenti quam future etati, quod quidam *Heinricus de rechpoching* ob remedium anime fue tradidit altario sancte Marie feminam quandam Mehthilt ad cenfum V nummorum annuatim perfoluendum fub hif teftibus: *Dietricus de fungartefrevt, Arnoldus de oftholz, Heinricus de grauendorf*, *Dietricus de uihtenftain. Wergandus de rizling, Dietricus preco de pubing, UValchunus*, *Richardus, Rudegerus* et alii quam pluref. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam mulier de *macawaerwalde* nomine Juta delegavit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. nummoſ annuatim perſoluendum. Sub hiſ teſtibus: *Vlricus Pecil ovſ der awe*, *Dietricus ovſ dem holzce et filius Marchvardus*, *engilſalcus de alharting*, *UVergandus de ſechſinperg* et alii quam plureſ.

CCCCLVIII.

Preſentibus et futuriſ notificamus, quod quedam mulier de *abſmule* Gerlint nomine liberam agenſ uitam delegavit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. nummoſ annuatim perſolvendum Sub hiſ teſtibus: *Egilolſus*, *Hadmarus*, *Chůnradus*, *UVolſhardus*, *Vlſalcus* et alii quam plureſ.

CCCCLIX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam mulier de *niderhouen* liberam agenſ uitam nomine Liukarde delegauit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad V. nummos annuatim perſolvendos Sub hiſ teſtibus: *Eberwinus pater eius*, *Waltherus de gaizŏde*, *Engilſalcus de UVolſode*, *Pernhardus*, *Eberwinus de Chalchigrvbe*, *Chvnradus ŏſ der avve* et alii quam plureſ. (L. c. 115. Nr. CL.)

CCCCLX.

Innoteſcat tam preſenti quam future etati, quod quidam Engilſalcus delegauit quandam feminam per manum cuiusdam Vlrici altario ſancte Marie in fornbach ad cenſum V. nvmmorum annuatim perſolvendum Sub hiſ teſtibus: *Dietmarus*, *Heinricus*, *Dietricus UVintherus*, *Perchtoldus*, *Heinricus*, *Chvnradus* et alii quam plureſ.

CCCCLXI.

Preſentibus et futuriſ inſinuamus, quod quidam Fridericus et Heinricus frater eius delegauerunt ſe ſvper aram ſancte Marie in fornbach ad cenſvm V denariorum Sub hiſ teſtibus: *Dietricus*, *Dietricus*, *idem Fridericus et Heinricus*.

CCCCLXII.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quedam mulier Perchta nomine de *gaizperg* liberam agens uitam delegauit se altario sancte Marie in fornbach ad censum V. nummorum annuatim persoluendum Sub his testibus: *Egillofus* (sic) *preco, Chvnradus, Eberwinus, Waltherus, Heinricus, Alfriduf, Vlsalcus* et alii quam plures.

CCCCLXIII.

Presentibus et futuris notificamus, quod quidam homo heinricus nomine de *eholving* liberam agens uitam delegavit se altario sancte Marie in fornbach ad V. nummos annuatim persoluendum Sub his testibus: *Vlricus preco, Vlricus camerarius, Eberwinus, Heinricus, Chvnradus* et alii quam plures.

CCCCLXIV.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quedam mulier *cometisse de meglin chvnigundis* nomine de *specenpach* semetipsam ab ea redimens LX. denariis maxime pro christi nomine ea conditione, ut se delegaret super aram sancte Marie in fornbach, que conpleta sunt sub *nuntio* et *officiario ipsius cometisse* Elimanno nomine et hi sunt testes: *idem elimannus et filius eius Wernhart, Heinricus frater eius, Engilsalcus auunculus eius, Rvpertus, Dietmarus, Rudigerus, Ortolfus, Wernhard, Heinricus, Reinoldus, Weipoto cocus, Hademarus.* (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXV.

Notum est omnibus christi fidelibus, quod quedam *alheit de rurippe* filium suum Heinricum redimens a *chvnrado de hvbe* ac a muliere sua wentila per manum *nobilis uiri egilonis de hungirperg* delegauit eundem Heinricum sancte Marie in fornbach ad censum V. nummorum cum omni posteritate sub his testibus: *idem Heinricus, Vlricus, Pernhardus, Hermannus, Wernhardus.* (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXVI.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quidam *Vlricus de ezenbach* tradidit sancte Marię in formbach Hilkarden cvm dvabus

filiabus eius Perchta et Richza ad cenſum V. nvmmorum annvatim perſolvendum. Hii teſteſ: *ipſe domnus Vlricvs, Wicpoto de tevſinpach*, *Dietricus preco*, *Lvitoldus villicus ſvvs*, *Senior franch* et alli (sic) quam plures. (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXVII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam *Alheidiſ de wenge* liberam agenſ uitam delegauit ſe per manum *nobilis uiri Heinrici de grizpach* ad altare ſancte Marie in Formbach ſub hiſ teſtibus: *Rŏdigerus et Chunradus de grizpac, Rapoto de heigraren et Heinricus de eholvingen, Heinricus*, *Chunradus et Pernhardus de heigraren*, *Perchtoldus*. (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXVIII.

Preſentibus et futuriſ inſinuamus, quod quedam mulier Mehtild nomine liberam agenſ uitam delegauit ſe altario ſancte Marie in fornbach ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *eberhardus faber, Walther de rothouen, Weipoto de monte*, *Orcolfuſ (*sic.*)*, *Engilſalcus frater eius*, *Chunradus de mech* .... *Dietmaruſ.*

CCCCLXIX.

Pateat auribus tam preſentium quam futurorum, quod quidam uiri *apud caſtrum nevburc* degenteſ nomine Fridericus, Sintrammus, Dietleibus delegauerunt altario sancte Marie in vormbach uirum quendam chvnradum nomine ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibvſ: *Eberwinus de ſechſenperg*, *Pernhardus de ſcherding*, *Eberwinns de ode*, *Vlricus puman*, *Siboto*, *Hademarus*, *Ebergerus* et alii.

CCCCLXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quedam femina Judita nomine liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie ad cenſum V. nummorum annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *Dietricus de nevburc, Eberhardus faber, Ortolfvſ, Wipoto, UValtherus de mitech, Dietricus*, *Vlricus*, *Piligrimus*, *Levpoldus.*

CCCCLXXI.

Memorie tam prefenti quam future commendamus etati, quod quedam *nobilis matrona de nevburc Diemut* nomine annuentibus dvobus filiif fuif *Reinoldo* uidelicet et *Vlrico* ob remedium anime confortif fui delegauit altario fancte Marie feminam quandam nomine Alheit ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *Vlfcalcvf, Eberwinus, Heinricus fratref eiusdem mulierif, UVergandus, Heinricus. Perhtoldus filii amite ipfius, Chunradus* et alii. (L. c. 116. Nr. CLI.)

CCCCLXXII.

Prefentibus et futurif infinuamus, quod quedam mulier de *revrippe* Chvnigunt nomine liberam agenf uitam delegauit fe altare (sic) S. Marie in fornbach ad cenfum V. nummorum fub hif teftibus: *Marchvardus apud revp, Eppo, Werinhardus, Arnoldus frater eius, Wergandus de revrippe.*

CCCCLXXIII.

Chrifticolil cunctif celefti dog ate functif innotefcimus, quod quedam mulier *Levkarde* nomine de *chindeheim aliquantule libertatif* delegauit fe ipfam altario fancte Marie in uorbach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum sub hif teftibus: *UValchvnvf, Vlricus fratref eiusdem mulierif, Fridericus, Heinricus, Eberwinus et Heinricus frater eius de fechfenperg, Wipoto preco, Albertus de rozinperg* Aliique plures. (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXIV.

Cunctorum noticie innotefcimus, quod quedam mulier Alheidis nomine liberam agenf uitam cum omni pofteritate fua delegauit fe altario s. Marie in vormbach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub his teftibus: *Chvnradus pater ipfius, Chunradus de nemore, Chunradus planch, Vlfcalcus de nevburch, Hermannuf de puchtobel, Walchunus, Heinricus hortulanus de nevburch.* (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXV.

Prefentibus et futurif innotefcimus, qued quedam ancilla a domna fua libera dimiffa delegauit altario s. Marię filium fuum

Wernhardum nomine cum omni posteritate sua ad censum V. nummorum annuatim persoluendum sub his testibus: *Vlricus preco de choluing*, *Hermannus nauta*, *Perhtoldus nauta*, *Hermannus vorster*, *Chunrat*, *Otto*, *Chunradus villicus* et alii. (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXVI.

Universitati fidelium pleniter insinuamus, quod quidam *Heinricus de grizpach* delegauit altario S. Marie in vormbach duo mancipia sua Chunradum, Heinricum ad censum V. nummorum annuatim persoluendum Sub his testibus: *Heinricus de eichperg*, *Heinricus de wizzenpach*, *Vlricus preco*, *Eberwinus de shesenperg*, *Ortolfvs*, *Wicpoto* et alii quam plures. (L. c. 117. Nr. CLII.)

CCCCLXXVII.

Intimamus generationi omni, que uentura est, quod quidam *Chunradus* et filius eius *Heinricus* de *adelnperg* ob remedium anime sue delegauerunt altario S. Marie in vormbach tria mancipia sua Eberhardum uidelicet cum sorore sua nomine Helica et matre ipsorum Perhta cum omni posteritate sua ad censum V. nummorum annuatim persoluendum Sub his testibus: *Vlricus de einberch*, *Ortolfvs de ovsheim*, *Meinhardus de stechenperg*, *Ortolfvs*, *UVernhardus*, *Wolfhardus*, *Hartungus*, *Chunradus*, *Perhtoldus* et alii quam plures. (L. c. 117. Nr CLII.)

CCCCLXXVIII.

Uniuersis christi fidelibus tam presentibus quam futuris innotescimus, quod quidam *miles* de *aschaha Pilgrimus* nomine tam ab *abbate Ortolfo* quam a conuentus sui collegio precum et pecunie sue interuentu obtinuit, ut filiam suam Alheidam nomine, que ecclesie nostre V. denariorum censualis erat, ab ipso iure, quo nobis tenebatur, absolutam et inmunem iudicaremus. Quapropter prefatus Pilgrimus ratione concambii, hoc est pro memorata filia sua duo mancipia unam uidelicet mulierem Perhtam nomine et filium eius Heribordum nobis eodem iure, hoc est ad V. denariorum solutionem cum omni posteritate sua manu potestatiua contradidit Sub his testibus: ipsemet *Pilgrimus*, qui eos delegauit, et *filius eius Wernhardus et Engilbertus*, qui uxo-

rem duxerat prefatam Alheit, *Heinricus vorlauf confobrinus ipfius P.*, *Wipoto officiarius*, *Chunradus villicus*, *Ortolfvf*, *Wicpoto*, *Heinricus*, *Wicpoto* et alii. (L. c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXIX.

Cunctif chrifti fidelibus innotefcimus, quod quedam femina de *patauia* liberam agenf uitam delegauit fe cum duobus filiif fuif Heinrico uidelicet et Chalhocho et filia fua Perhta altario S. Marie in vornbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Nomen vero mulierif prefate, quod fuperius minime affignauimus, eft alheidis. Cuius rei teftef sunt hi: *Walchunus de herzogburc*, *Richardus*, *Vlricus cocus*, *Waltherus*, *Almannus*, *Ortolfvf*, *Rudolfvf*, *Ekkebertus Calcifex*, *Vlricus*, *Chunradus*, *Heinricus*, *Alher* et alii plures.

CCCCLXXX.

Prefenti et future etati innotefcimus, quod quedam *nobilif matrona Mehthildif* nomine de *huffenaw* cum duobus fratribus fuif *Walchuno* uidelicet et *Chunrado* delegauerunt altario S. Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum ancillam fuam Irmgart nomine cum omni pofteritate fua. Hvius rei teftef sunt ifti: *Pilgrimus plebanus de revtaren*, *Vlricus*, *Heinricus*, *Perhtoldus*, *Almannus*, *Rudegerus*, *Ortolfvf*, *Ekkebertus*, *Chunrat de pholfov*. (L. c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXI.

Quedam *nobilif* femina *Mehthilt* tranf *enum* liberam agenf uitam delegauit fe ipfam ad cenfum V. denariorum altario S. Marie in uorbach fub hif teftibus: *Hermannus frater ipfius*, *Vlricus*, *Dietricvf de nevburc*, *Eberwinus de fechfenperg*, *Reinloch*, *Albertus de ruzzenperg*, *Hermannus Heinricus*, *Pilgrimus plebanus de revtaren*. (L. c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXII.

Quidam *Vlricus de durchheim* cum uxore fua *Alheit* et filio fuo *Pernoldo*, et duabus filiabus fuif *Judita* et *Helica* ob remedium anime fue delegauerunt altario S. Marie in vorbach quoddam

mancipium fuum Heinricum nomine ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftes sunt hi, qui poftea sunt notati. Ipfo die quedam femina fuperius notata Judita nomine liberam agenf uitam delegauit fe altario S. Marie in vornbach ad cenfum V. denariorum. Cuius rei teftef sunt hi: *Chalhochvf canonicus patauienfis*, *Otto plebanus de tovfchirho et Ortolfvs frater*, *Vlricus faber de patauiu*, *Wicpoto Cocvf*, *Wipoto de haigraren*, *Eberhardus faber*, *Dietmarus caupo*, *Vlricus de chrûgarn*, *Herrandus de cherbach*, *Heinricus* et alii quam pluref.

CCCCLXXXIII.

Generationi omni, que uentura eft, innotefcimus, quod quidam *Vlricus et Heinricus de puhel* et quedam *Perhta de ovfheim* et altera quedam *nobilif matrona de waldekke Aldedif* nomine omnef liberam agentef uitam delegauerunt fe ipfof altario fancte Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum.

Ipfo die domnuf *Guntherus de nevburch* delegauit quoddam mancipium fuum nomine Vlfcalcum de S. Georgio ad cenfum V. denariorum Sub hif teftibus: *ipfemet Gunther*, *Fridericus de neuburc*, *Wipoto cocus*, *Heinricus eifenputel*, *Wicpoto officiarius*, *Heinricus*, *Vlricus calcifex*, *Chunradus longus*, *Wolfherus calcifex*. (L. c. 118. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXIV.

Quidam *Wergandus de rizelint* delegauit altario S. Marie in formbach quoddam mancipium fuum nomine Selkerum ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Hii sunt teftef: *Vlricus preco*, *Perhtoldus et frater eius Magnus*, *Dietricus*, *Lenzo*, *Fridericus*, *Heinricus*, *UVilhalmus uillici* et alii quam pluref.

CCCCLXXXV.

Prefentibus et futurif innotefcimus, quod quidam Hermannus cum forore fua Mehthilde liberam agentef uitam delegauerunt fe altario S. Marie in formbach cum omni pofteritate fua ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef sunt hii: *Vlricus piftor*, *Dietricus de nevburc*, *Eberwinus de sehcfenperg*, *Albertus de ruzenperg*, *Reinloch*, *Pilgrimus plebanus de revtaren*, *Hermannus*, *Heinricus* et alii.

CCCCLXXXVI.

Quidam *Hermannus de chemnuten* cum fratre ſuo Arnoldo delegauerunt altario S. Marie in uormbach quoddam mancipium ſuum nomine Heinricum ad cenſum quinque denariorum annuatim perſoluendum.

Hii sunt teſteſ: *ipſe Arnoldvſ*, qui ipſum delegauit, ***Engilſcalcus de oden***, ***Engilchalcus cocus***, ***Heinricus eiſenputel***, ***Wolfhart calciſex***, ***Ortolfvs***, ***Heinricus precurſor***, ***Heinricus de eichperg***.

CCCCLXXXVII.

Quedam *Williburgis de aiuerſheim* delegauit ſe ipſam altario S. Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum Sub hiſ teſtibus: *Heinricus de roting*, *Heinricus, Meingotuſ mutarii, Heinricus de eichperg, Eberhardus faber*, *Vlricvs cocuſ*, *Heinricus precurſor* Et alii quam plures. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCLXXXVIII.

Quedam *Judita de eholuing* liberam ageñſ uitam delegauit ſe ipſam cum omni poſteritate ſua altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ hii sunt: de prefato loco *Arnoldus, Vlricvs preco*, *Dietricus*, *Lenzo villici*, *Dietmarus*, *Marchuardus*, *Selkerus et frater eius Rudegerus*, *Richardus*.

CCCCLXXXIX.

Intimamus generationi omni, que uentura eſt, quod treſ femine *nobileſ Alheit, Judita, Perhta* ſe ipſam ſancte Marie optulerunt ad cenſum V. denariorum. Et hi sunt teſteſ: *Cvnrad de aſenheim, Alhart, Heinric*, *Dietmar*, *Engelſalh*. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXC.

Quedam *nobilis matrona Hirmgart* nomine de *ripa* cum duobus filiis ſuiſ *Alberto* uidelicet et *Wigoldo* liberam agenteſ uitam delegauerunt ſe altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt hii: *Heinricus de eichperg*, *Vlricus preco, Chunradus teſtor, Ortolfus, Wernhart, Wolherus de camera*, *Duo Dietrici de nevburc* et alii plures. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCI.

Quedam *Chunegvndis de hucing* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum. Hvius rei teſtes sunt hii: *Hermannus nauta*, *Wergandus*, *Heinricus*, *Chvnebertus de ſechſenperg*, *Heinricus de ekkolſheim*, *Walchvnus de amdorf*.

CCCCXCII.

Quedam *Mechtildis de hutirpach* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario ſancte Marie in formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum cum omni poſteritate ſua Sub hiſ teſtibus: *Wipoto de walmſheim*, *Fridericus de anteſenhouen*, *Chunradus de eiſenheim*, *Wipoto de mechin*, *Chunradus de hutirpach*, *Eberhardus*. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCIII.

Innoteſcat omni nationi uenture, quod quedam *nobilis matrona Levkardiſ* nomine de *linahe* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie in formbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum ſub teſtimonio horum uirorum: *Wicpoto officiarius de ripa*, *Dietmarus*, *Hermannus nauta De lina*, *Adelmannus*, *Ekkehart*, *Pilgrimus*, *Eberhardus*.

CCCCXCIV.

Quedam *nobiliſ matrona de reurip* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate ſua. Huius rei teſteſ sunt hii: *Wicpoto officiarius de walmſheim*, *Vlricus officiarius de eholuing*, *Chunradus*, *Eberwinus*, *Sypoto*, *Vlricus de reurip Et Vlricuſ regſcinch*, *Wernhart de gramperg* et alii quam plureſ. Nomen autem prefatę matrone eſt *Mehthilt* et nomen filię eius *alheit*, que etiam ipſa die delegata eſt cum prefatiſ teſtibus.

CCCCXCV.

Quedam *Jutta de walſhaim* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marię ad cenſum V. nummorum. Huius rei teſteſ ſunt hii: *Wipoto preco*, *Eberwinus de litore*, *Chvnradus de villa*, *Perctoldus de valle*, *Eberwinus de ſechſenperg*.

CCCCXCVI.

Prefente et futurę etati innotefcimus, quod quedam de *otarfchirin Chvnigundif* nomine liberam agenf uitam delegauit fe fuper altare fancte marię in formbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum fub teftimonio horum uirorum: *Eberwinus de fechfenperg*, *Perctoldus carpentarius*, *Vlricvf cocus*, *Heinricus*.

CCCCXCVII.

Noverint tam prefentef quam futuri *Gebolfvm de aichperc* quandam diemvdem cvm filio eius Chvnrado altari fancte Marie ad cenfvm V. nummorum delegaffe Et hoc fvb hif teftibus: *Chaloho de aichperc*, *Herimanno*, *Vlrico officiario*, *Vlrico*, *Heinrico de hembach*, *Friderico, qui ipfam addvxit, Wicpotone officiario*, *Albertone, Wicpotone*, *de haicron*, *Ekkeperto*, *Dietrico*, *Alberto*, *Dietrico*, *Eberwino*. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCVIII.

Tvta monialif dedit altario fancte Marie Mechtildem de *mechin* et filium eius Chvnradvm ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum. Et hii teftef funt: *frater Heinricus prepofitus*, *Dietricus* et alii quam plures. (L. c. 119. Nr. CLIII.)

CCCCXCIX.

Qvedam *nobilif mvlier de ůde Gerbirgis* nomine delegauit fe ipfam altario fancte marię ad cenfvm V. nvmmorum annvatim perfolvendvm fvb teftimonio horum virorum: *wicpoto cocus*, *Vlricus cocus*, *Rapoto pulfator*, *Wernhervs* et alii quam plures.

D.

Alber van lvc et mulier fua dederunt nobis virvm nomine Wernhart fuper altare S. marię ad cenfvm V. nvmmorum annuatim perfolvendvm. Hii teftes: *Dietricus*, *Gerhardus*, *Eberwinvs carpentarivs*, *Hermannus nauta*, *Hervvinc*, *Heinricus* et alii quam plures.

DI.

Prefenti et futurę etati innotefcimus, quod quedam mulier de *fanth* tradidit fe ipfam fuper altare S. marię ad cenfvm V. nvm-

morum annvatim perfoluendvm Sub his teftibus: *Heinricus*, *Rapoto*, *Engilchalcus cocus*, *Richardus*.

DII.

Notvm fit omnibus chrifti fidelibus, quod quedam mulier liberam agenf uitam Chvnigunt nomine delegauit fe altario fancte marie ad cenfvm V. nummorum annvatim perfoluendum Sub his teftibus: *Vlricus preco*, *Lenzo villicus*, *Geroldus villicus*, *Ekkehart villicus*, *Albertus*, *Rapoto*, *Chunrat calcifex* et alii quam plvres.

DIII.

Quedam *nobilef matronę Alheidis de grubę* et *Chunegundis de preitenperg* liberam agentef uitam delegauerunt fe altario fanctę Marie in formbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef sunt *Eberwinus de grube*, *Siboto*, *Vlricus de preitenperg*, *Wickervs de winhartefheim*, *Dietricus de nezzenpach*, *Heinricus*, *Eberhardus faber*. (L. c. 119. Nr. CLIV.)

DIV.

Nouerit uniuerfitaf pofteritatif uenturę, quod quidam Ortolfuf ex familia formbacenfi mancipium habenf nomine Heinricum, quod iure hereditario poffederat, delegauit illud altario S. Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius rei teftef sunt hii: *Dietmarus tranf ripam*, *Ortolfvs de propugnaculo*, *Dietricus*, *Lenzo*, *Geroldus de eholuing*, *Vlricvs piftor*, *Merboto*, *Wicpoto*, *Engilfcalcus*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DV.

Quedam femina Alheidis nomine filia cuiusdam Engilfcalci ex lapidibus dicto liberam agenf uitam delegauit fe altario S. Marie in vormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *pater ipfius femine E. nomine*, *Heinricus de eichperg*, *Dietmarus*, *Hartmût de dornahe*, *Arnoldus de mechin*, *Reinpertus de rentwinfowe*, *Siboto de nidernperg*, *Albero de apfmul*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DVI.

Quedam *nobilis matrona Hiltigunt* nomine de *geizperg* liberam agenf uitam delegauit fe altario S. Marie in vormbach ad

censum V. denariorum annuatim persoluendum. Cuius rei testes sunt hii: *Albero de inting*, *De herlenperg Arnoldus*, *De grub Pernhardus*, *Rudegerus*, *Heinricus de tirspach*, *Rehwinus faber*, *Chunradus*, *Syboto*, *Walchunus*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DVII.

Noscat posteritas, que futura est, quod domnus *Vlricus de locheim* delegauit quoddam mancipium suum Hedwic nomine per manum cuiusdam uiri proprietatis sue Wilhelmi ad censum V. denariorum ad altare S. Marie in vormbach cum omni posteritate sua annuatim persoluendum. Cuius rei testes sunt hii: *fratres ipsius feminę Rudegerus*, *Albero*, *Chunrat*, *Engilscalcus*, *Vlricus*, *Rudolfus* et alii quidam, *Arnoldus de prame et Hecilo et Selkerus et wilhellmus*, *Hermannus de hovarn*, *Wicpoto de haigraren*, *Pernhart*, *Dietmarus nauta*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DVIII.

Quedam femina Leukardis nomine liberam agens uitam delegauit se altario S. Marie in formbach ad censum V. denariorum sub his testibus: *De sehsenperg Eberwinus*, *Perhtoldus*, *Dietricus frater predicte femine et Ebergerus*, *Eberwinus*.

DIX.

Alheidis de reise delegauit se altario S. Marie in vormbach ad censum V. nummorum. Testes *Rapoto de horgenpach*, *Chunrat frater ipsius de reise*, *Siboto*, *Reinoldus*, *Siboto de grube*, *Wergandus*, *Albero de apsmul*.

DX.

Notvm sit omnibus christi cultoribus, quod quedam mulier *Chvnigunt* nomine de *aifrisheim* liberam agens uitam delegauit (se) ad aram sancte Marię in formbach sub his testibus: *Geisilol-dus et Chvnrat de incing*, *Lenzo et Heinricus et Dietmarus de Eholving*, *Dietmarus*, *Chvnradus de heigraren*, *Engilsalcus*, *Vlricus*, *Levpoldus* et alii quam plures.

DXI.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quedam mulier *Jvdita* nomine de *gecindorf* liberam agens uitam delegauit se su-

per aram ſancte Marie in formbach ſub hiſ teſtibus: *Heinricus de aichperg*, *Weipoto preco*, *Dietmarvſ*, *Gvntherus gavkelaer*, *Reichart*, *Ulricus*, *Vlricus* et alii quam plureſ.

DXII.

Nouerit generatio uentura, quod quedam *Judita de hucingerdorf* liberam agenſ uitam delegauit ſe altario S. Marie in vormbach cum preſentibus filio Diethardo et filiabus Chriſtina eiusque filius Enzo et hezelo et ſororibus eadem facientibus Gerdrude, Hemma, Chunegunde cum omni poſteritate ipſarum ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Cuius rei teſteſ sunt hii conſanguinei ipſarum: *De conphinge Hezilo*, *De nvchirchen Walchunus*, *Dietricus de rezinge*, qui treſ officiarii tunc fuere *domni de puchheim*, *Chunrat de altendorf*, qui habuit vxorem ſororem *Chunrat de giſenperg et frater eius Albero de altendorf*, *Fridericus de eodem loco*, *Rirzi filius Chunrat puchſcinch et frater eius Dietricus et alius Fridericus*.

DXIII.

Notum ſit omnibus chriſti cultoribus, quod quedam *Alhetdis de hitting* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate annuatim perſoluendum. Id ipſum iſti teſtificantur: *Engilſcalcuſ*, *Lenzo*, *Guntherus*, *Ortolſos*, *Dietricus*, *Eberhardus preco*, *Dietricus camerarius*.

DXIV.

Nouerint poſteri, qui naſcituri sunt, quod quedam femina de *houernrůt* Alheidis nomine liberam agenſ uitam delegauit ſe cum filiis ſuis et omni poſteritate ſua ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Hvius rei teſteſ sunt hi: *Arnoldus et Richkervs de peizzing*, *Willehalmus de patauia*, *Herbordus*, *Heinricus*, *Heinricus*, *Altolfvs de houernrvt*. (L. c. 120. Nr. CLIV.)

DXV.

Notum ſit chriſti cultoribus, quod frater *Chunradus de eſenhelm* quandam mulierem proprietatiſ ſue Mehthilt delegauit

altario Sancte Marie in vorbach cum omni poſteritate ſua annuatim perſoluendum (cenſum V. denariorum). Cuius teſteſ sunt hi: *Arnoldus*, *Heinricus*, *Chunradus*, *Pernhardus*.

DXVI.

Chriſticoliſ cunctiſ pateat, quod quedam *nobiliſ matrona Hedewic* nomine de *ſehſenperg* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare ſancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum. Teſteſ *Eberwinus et frater eius Heinricus de ſupra dicto loco*, *Guntherus*, *Chunradus*, *UVergandus*, *Wernhardus*, *Perhtoldus*, *Chunibertus*. (L. c. 121. Nr. CLIV.)

DXVII.

Quidam Ortolfus et ſoror eius Hedewigdis quoddam mancipium ſuum Chunrat nomine de *eſenheim* delegauerunt ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum. Teſteſ *Eberhardus tunc officiarius*, *Leutoldus uillicus de eſenheim*, *Chunrat*, *Dietmarus de lamina (?)*, *Leůtwinus lapicida*, *Chunrat*, *Heinricvs albus*.

DXVIII.

Quedam *Mehthildis de waldekke aliquantule libertatſ* delegauit ſemetipſam cum omni poſteritate ſua ad altare S. Marie in wormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum reſignante et abdicante prius domuo ſuo *Chunrado de herlnperg* omni iuriſdictione, qua tenebatur sibi et filiis ſuis. Cuius delegationis iſti teſteſ exiſtunt: *Ipſe Chunradus*, qui preſenſ fuit *de herlnperg*, *Albero de waldekke*, *Heinrich de wekking*, *Albero de rapholdeſdorf*, *Ŏttwinus filius prefate domne*, *Dietmarus tranſ ripam*, *Heinricus eiſenpůtel*, *Wicpoto tunc magiſter piſtorum*. (L. c. 121. Nr. CLIV.)

DXIX.

Preſentibus et futuris notificamus, quod quedam mulıereſ nomine *Chunegundiſ* et *Mehthildis de ſincing* liberam agenteſ uitam delegauerunt ſe per manum cuiusdam *nobilis uiri Dietrici* nomine *de ſungarteſreut* libera manu ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate ſua

annuatim perſoluendum. Teſteſ *Chunrat camerarius de meching, Rahwinus et Albero de lauenpach, Wicpoto et frater eius Englſcalcus de witroun, Dietricuſ de pubing.* (L. c. 121. Nr. CLV.)

DXX.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod quidam *Rudegerus de haigraren* delegauit quendam Hermannum proprietatiſ ſue ad altare Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum: *Vlricus Heinricus fratres eiusdem Rudegeri, Chunradus de eſenheim et Engilſcalcus frater eius de heigraren, Winther, Dietricus.* (L. c. 121. Nr. CLV.)

DXXI.

Cultoreſ chriſti ieſu nouerint, quod quidam Ortwinus (leerer Raum) delegauit filiam ſuam (leerer Raum) libera manu altario Sancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum cum omni poſteritate ſua annuatim perſoluendum Sub hiſ teſtibus: *UValchunus, Hermannus de wege, Vlricus de hutenheim, Arnoldus, Vlricus müel, Ortolfus, Dietricus, Eberwinus et frater eius Vlricus.*

DXXII.

Innoteſcat tam preſenti etati quam future, quod quidam *Rubertus de meching* delegauit libera manu ad altare ſancte Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum duoſ filioſ ſuoſ Heinricum uidelicet et Rudegerum. Teſteſ *Dietricus preco, Chunrat, Pernhart de ſcerding.*

DXXIII.

Memorie tam preſentium quam futurorum plena fide tranſmittimus, quod domnus *Chunrat ſalzburgenſis eccleſię epiſcopus* acceptiſ a domno *Ortolfo vormbacenſe abbate* XV. talentis tradidit ad cenſum annuatim ſoluendum uidelicet V. denariorum predicto cenobio mancipia quedam cum omni poſteritate ipſorum, quorum hec sunt nomina: Perhta et filia eius Mehthilt et Dietricus filius Perhte et alii eius filii Heinricus, Hermannus, Perhtoldus et filia eius Gedrudis. Erant preterea homineſ predicte eccleſię vormbach, quorum hic annotamus nomina: Chunradus, Willi-

birgis, Guntherus, Adelheidis in feruicio epifcopii ex longo tempore conftituti et tanto minus nobis cogniti, quanto et a feruicio noftro alieni, quos idem epifcopus confentiente abbate et omni congregatione retinuit, ut in predictorum mancipiorum traditione effet deuotior (?). Hvius concambii feu traditionif ifti teftef sunt: *Swikerus de fuhten notarius, Albertus capellanus prefbiter ecclefie fancti Petri, Meingotus et frater eius Sigboto de furberch, Chuno de werfen, Leupoldus de walde, Hartwicus et frater eius Wernhardus de hage, Geroldus de antefenhouen.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXIV.

Cuncti (sic) generationi notificamus cenfualef effe ecclefie formbacenfis feminas iftas: Eberlindif de *ruting* cum filiabus fuis, Chunigundem, Alheidem, Richmût, Gerdrudem, Diemudem. Teftef *Eberwinus, Heinricus, Vlricus.*

DXXV.

Quedam Chunegundis libera a propagine delegauit fe ad cenfum V. denariorum altario S. Marie in vormbach. Teftef *Eberwinus de fehfenperg, Wernhart prope reurip, Heinricus, Dietricus tunc prepofitus, Wergandus cuftos, Heinricus, Ebergoz.*

DXXVI.

Quedam *Chunegundis de fehfenperg* delegauit fe ipfam altario S. Marie in Formbach ad cenfum V. denariorum Sub his teftibus: *De fehfenperg Eberwinus et frater eius Heinricus, Wergandus de ruzenperg, Eberwinus, De hucing Eberwinus, De linahe Walther.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXVII.

Nouerit difcretio prefentium et futurorum, quod quedam Alheit cum fratre fuo Marchuardo a parentibus fuis cenfualef sunt ecclefie formbacenfi prefertim cum aua (sic) et mater ipforum *adela de fcaltaren* eidem ecclefie cenfum foluerunt. Quod etiam ifti fubfcripti adteftantur: *Heinricus camerarius, Chunrat de meching, Vlricus de pergaren, Dietricus de eholuing, Eberhart faber.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXVIII.

Quedam *Gedrud de haigraren* delegauit fe ad altare S. Marie in formbach ad cenfum V. nummorum. Cuius delegationis ifti sunt teftef: *Lenzo, Winther, Chunradus de walhen, Engilfcalcus de pholfov, Walther, Chunrat de rintal, Hainricus.* (L. c. 122. Nr. CLV.)

DXXIX.

Quidam *Arnoldus de fconowe* delegauit mancipium fuum Gerbirc nomine cum omni pofteritate fua ad altare fancte Marie in formbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum Sub hif teftibus: *Idem Arnoldus et filius eius Heinricus, Ortolfvf de propugnaculo, Dietmarus tranf ripam, Vlricus piftor, Heinricus hortulanus, Vlricus cocus, Leutwinus lapicida, Eberhardus caupo.* (L. c. 123. Nr. CLV).

DXXX.

Quidam *Siboto de preitenperge* delegauit ad altare S. Marie in formbach quoddam mancipium fuum Gerhardum nomine de fupradicto loco ad cenfum V. denariorum. Cuius rei teftes sunt hi: *Ipfe S. delegator, Fridericus et Heinricus de antefen, Geroldus, Perhtoldus, Ekkehart de eholuing, Gerhart de preitenperg, Pilgrimus de fancto Georgio manfionarius, Heinricus frater delegati.*

DXXXI.

Cunctif chrifti fidelibus pateat, quod quedam *Hirmgardif de ovfheim* cum omni pofteritate fua, duabus uidelicet filiabus fuis . . . et filio eius Vlrico et Altera Perhta ad cenfum V. denariorum refpicit ecclefiam formbacenfem.

DXXXII.

Notum fit omnibus chrifti cultoribus, quod quedam mulier nomine *Alhaidif de lvginge* delegauit fe ipfam altario fancte Marie in formbacenfi (sic) ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum fub his teftibus: *Chunrat uillicus de kadelinge et frater eius heinricus de efenheim, Pernhart de efenheim, Heinricus de*

tobel, Sibot de preitenperge, Heinricus de reurippe, Albertus de formbacenſi (sic), Chv̊nrat de luginge, Albertus de eholuinge et alii quam plures.

DXXXIII.

Dvo intimi fratres Chv̊nrat et Ortolfus et ſoror eorum Alhaidis delegauerunt poteſtatiuis manibus proprium famulum Dietmarum nomine de *haigraren* formbacenſi ęccleſię perpetuę uirginiſ Marię pro remedio ſuorum parentum iure perpetuo cum omni ſua poſteritate (ad) cenſum V. nummorum perſoluendum et hoc ratum ſub his teſtibus: *Eberwinus de perigraren, Geroldus, alpret, Valtherus in eholvinge, Gvntherus calcifex, Heinricus albus, Heinricus Mvgel, Alpret de ſconowe* et alii quam plvres. (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXXXIV.

Nouerint poſteri, quod quedam tůta filia Mehthildis de *patauia* cum filia ſua Willibirc et omni poſteritate attinet eccleſie formbacenſi ad cenſum V. denariorum. teſteſ *Heinricus de tobel, Fridericus et Heinricus de antefen, Siboto de preitenperge, Albertus de vormbach.* (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXXXV.

Cultoreſ chriſti ieſu nouerint, quod quidam *Pillunguſ de Rantolfinge* delegauit proprium famulum nomine Eberhardum ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum altari ſancte Marie in uorenbach. Huius rei teſteſ sunt *Chunradus de tobel, Mengoz de prauſtorf, Heinricus ibidem, Arnoldus filius predicti Meingoti, Ortolfus famulus noſter, Heinricus ſaber, Heinricus iſenputel, Wicpot de heigrarn, Dietmarus rider, Gunther balneator. (pader.)* (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXXXVI.

Quedam femine de *ſechſenperge* Wentila et Hiltigunt nomine liberam agenteſ uitam delegauerunt ſe ipſaſ cum omni poſteritate ſua altari ſancte Marie in Vorenbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Huius rei teſtes sunt *Heinricus de Eichperge, Heinricus de ſechſenperge, Gunther de wolffcheizinge.*

Heinricus de ode, Vſchalcus de Mechinge, Sigehardus textor, Heinricus de wineberge, Ulricus lepus, Renhardus faber et alii quam plures.

DXXXVII.

Notum ſit omnibus chriſticoliſ, quod quedam femina nomine *Wentila de ſungarteſriut* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare ſancte Marie in vorenbac cum omni poſteritate ſua ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Cuius rei teſteſ *Arnoldus et Chunradus de ſungarteſriůt, Wicpot officialiſ de walnſh- . . . , Eberhardus carpentarius, Guntheruſ Gaucler. Heinricus porcuſ, Otto pulſator.*

DXXXVIII.

Innoteſcat preſenti etati et future, quod femina Perhta nomine de *patauia* liberam agenſ uitam delegauit ſe altari ſancte Marie in vormbach ad cenſum V. denariorum annuatim perſoluendum. Sub hiſ teſtibus: *Heinricus de eichperg, Richardus, Chunradus, Heinricus, Chunradus, Hermannus, Fridericus, Guntherus de neunburc.*

DXXXIX.

Alheidiſ de nivburch delegauit ſe ad altare ſancte Marie cum filio ſuo Chunrado et filia ſua nomine Juta ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſteſ sunt *Ortolfus de wer, Heinricus eichperge, Chunrat de ſilua, Perhtolduſ, Hermannus nauta* et alii quam plures.

DXL.

Quidam *pilgrimus de tobelheim* annuente filio ſuo *Friderico* delegauit quandam ancillam nomine Chunigunt ſuper altare s. Marie ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes ſunt *Ortolfus de wer, Albertus, Liupoldus de pergorn, Hermannus de Walmshaim* et ceteri. (L. c. 123. Nr. CLV.)

DXLI.

Quedam femina nomine *Wentila de Inzinge* liberam agenſ uitam delegauit ſe ad altare ſancte Marie ad cenſum V. denariorum. Huius rei teſtes sunt *Vlricus, Heinricus Eichperge, Or-*

tolfus wer, Chunradus longus, Vlricus ecclefiafticus, Dietricus de Eholuinch.

DXLII.

Quedam femina *Gerdut* (sic) de *ofterperge* delegauit fe fuper altare fancte Marie ad cenfum V. denariorum. Huius rei teftef funt *Heinricus frater nofter, Dietwinus de monte, Perhtoldus ibidem, Chunrat predicte Gerdrudif frater* et alii quam plures.

DXLIII.

Innotefcat tam prefentibus quam futurif, quod femina Liuchardif nomine liberam ducenf uitam delegauit fe altari fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Sub hif teftibus: *Heinricus de aiperg, Richardus, Ortolfus, Heinricus de fcöenöe, Conradus de filua, Conradus ferdo.*

DXLIV.

Prefenti et future etati notum facimus, quod mulier quedam nomine Perhta fe liberam delegauit altari fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum; antea enim ancilla erat *dominorum de waldek,* qui libertatem ei condonarunt in ecclefia *reinpach.* Teftef funt *Arnoldus de töfkirchen, Conradus de töfkirchen, Conradus de reinpach, Rudengerus, Ecbertus, Henricus, Ditmarus.* (L. c. 124. Nr. CLV.)

DXLV.

Innotefcat prefenti etati et future, quod femina quedam nomine congundis liberam agenf uitam delegauit fe altari fancte Marie in Vorenpach ad cenfum V. denariorum. Teftef funt *Wipoto officiarius, Gerouf de prvnfperge, Arnoldus, Heinricus, Otto, Henricus de prvnfperge, Reinoldus, Otto, Henricus.*

DXLVI.

Innotefcat prefenti etati et future, quod *Heinricus gartener* nomine delegauit *Heinricum de revrippe* altario fancte Marie ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Huius (sic) teftef funt *Heinricus, Albertus, Gotfcalcus, Hermannus comef, Hermannus nauta, Ortolfus filius fuus, Otto, Ortolfus de propugnaculo, Chunrat, Chunegundis, Juota, Wernhart, Heinricus, Chunrat.*

DXLVII.

Omnibus hanc paginam refpicientibus innotefcat, quod quedam femina nomine *Methildis de leina* liberam agenf uitam delegauit fe in altari fancte Marie in Vorenpach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum. Teftes sunt *Chunrat cuftof, Richardus camerarius, Ortolfus de propugnaculo, Walchunus piftor* et ceteri quam pluref.

DXLVIII.

Rudolfuf de auchinge homo ecclefie filiam fuam Elfphetem de matre libera liberam contradidit altario fancte Marie in vorenpach cenfualem V. denariorum. Teftef sunt *Ortolfus cuftos, Willehalmus fcolafticus, Werhardus, Rudolfuf, Hanricus nauta.*

DXLIX.

Prefenti et future etati innotefcat, quod quedam femina nomine *Gerdrudif de ofterenperge* liberam ducenf uitam delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Teftef sunt *Richardus, Fridericus de hecelhoven, Perichtoldus de ofterperge.*

DL.

Notum fit prefentibus et futurif, quod quedam femina *Chunigundif de Rofpach* ex patre et matre libera delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. nummorum in die pvrificationif Sancte Marie cum affenfu filii fui *Ekehardi* et hii unt teftef: *Richardus camerarius, Siboto de hecelfhouen, Eberwinus de pramerdorf, Vlricus* et alii pluref. (L. c. 124. Nr. CLV.)

DLI.

Quidam Haeinricus ex noftra familia ex matre liber delegauit fe altario fancte Marie in vorenpach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Hii sunt teftef: *Rihardus camerarius, Gerhardus de prunfperge et Otto de prunfperge* et ceteri pluref. (L. c. 124. Nr. CLV.)

DLII.

Domnus *Werinhardus de Orth,* dum recederet de uite medio, ob remedium anime fue et pro damno, quod vorenpach-

censi intulit ecclesie, felicem eidem ecclesie fecit largitionem. Idem vero *Werinhardus* in suo vltimo testamento per manum soceri sui domni *Ortolfi de waldekke* delegauit altario sancte Marie in vorenpach sue proprietatis decem et VII. homines cum omni eorum posteritate ad censum V. denariorum annuatim persoluendum. Quorum hic nomina sunt subarata: Chunrat, Perhta, Elsbetis, Chunigundis, Chunrat, Christina, Heilca, Dimudis, Chunrat, Alhaeidis, Elspetis et alios quam plures, Qui morantur in *uilla newenhouen*. Huius delegacionis hii sunt testes: *Domnus Ortolfus et frater suus Hainricus de waldekke, Rugerus et filius suus Gebhardus de tömoltshaim, Ortolfus de propugnaculo, Rihardus camerarius, Walchunus, Vlricus cocus, Siboto de hocilshouen, Lûdwicus pistor, Hainricus reisinarius et frater suus Eberwinus* et alii quam plures. (L. c. 124 Nr. CLVII.)

DLIII.

Vt non uilescat in posterum, omnibus christi fidelibus notificamus, quod quedam femina *De haeigraren Gêtta* nomine liberam agens vitam delegauit se altario sancte Marie in vorenpach ad censum V. nummorum annuatim persoluendum. Huius rei sunt testes *Chunradus preco de Aesenheim, Albertus de prele, Richardus camerarius, Lûdwicos pistor, vlricus cocus, Eberwinus, Fridericus* et alii plures.

DLIV.

Innotescat tam presenti quam future etati, quod quedam mulier de *mechinge* liberam agens uitam nomine Mehthildis delegauit se altario Sancte Marie in vormbach ad V. nummos annuatim persoluendum Sub his testibus: *Chunradus officiarius, Richardus, Vlschalcus comes, Chunradus de curia, Chunradus de Esenheim, Waltherus de eholvinge. Dietricus de mechinge, Heinricus scolaris, Chunradus inventor.*

DLV.

Notum sit omnibus christi fidelibus, quod quedam mulieres alheidis et Chunigundis delegaverunt se altario sancte Marie in vormbach ad censum V. denariorum annuatim persolvendum Sub

hiis teftibus: *Marquardus, Marquardus, Marquardus, Richardus, Geroldus, Siboto in monte, Heinricus, Heinricus.*

DLVI.

Cunctif fidelibus innotefcimuf, quod quedam femina levcardis nomine liberam agenf vitam delegauit fe ad cenfum V. denariorum altario fancte Marie in vormpach annuatim foluendum. Huius rei teftef *Engildich de Mœlchinge, Chunradus minutor et filii eius Albertus et Chunradus et Albero frater prefate mulierif.*

DLVII.

Quedam ancilla aguef nomine delegauit fe ob remedium anime fue altario Sancte Marie in Vormbach cum omni pofteritate fua ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum. Hii sunt teftef: *Ortolfus plebanus in anthefinhouen, frater Chunradus piftor, frater ortolfus cellerarius, Chunrat vocho, Vlricus hechto* et alii quam pluref. (L. c. 125. Nr. CLVII.)

DLVIII.

Walchunus de fcherding delegauit fe altario S. Marie in uormbach ad cenfum V. denariorum annuatim perfoluendum. Hii funt teftes: *Wolchunus hofmafter, Heinricus nauta, Dietricus fallacia* Et alii quam plures.

DLIX.

Cunctif chrifti fidelibus pateat, quod quedam puella elfpedif delegata eft altario S. Marie in uornbach, dum propria effet filia ecclefie, per petitionem a proprietate fe redimenf ad cenfum V. nvmmorum annuatim perfoluendum. Huius Rei teftef funt *Chunrat hefenhaimher, Chunrat inuentor, Pilgrimus uillicus, Waltherus, Dietricus uillicus de heholuing, Wolchunus pulfator* Et alii quam plures. (L. c. 125. Nr. CLVII.)

DLX.

Notum fit omnibus chrifti cultoribus, quod *vlricus de chinhaim* delegauit filiam fuam *elizabet* altario fancte Marie In vormbach ad cenfum V. nummorum annuatim perfoluendum Sub

hiſ teſtibus: *Chunradus de gepping, Chunradus de wiſaim, Vlricus de chinhaim, Sighart ibidem, Eherwinus de chcertinperch, Rudigervs de omelriching, Eberwinus de hirzing, Vlricus officialis, Dietricus in monte, Herman de gepping, Hermannus de ſhcertinperch, Vlricus in monte* Et alii quam plures. (L. c. 125. Nr. CLVIII.)

DLXI.

Notum ſit cunctiſ chriſti fidelibus, quod *ſifriduſ de ſcherding et albertus de aichperge* in natiuitate beate virginis Marie delegauerunt ſe altario S. Marie in uormbach ad cenſum V. denariorum perſoluendum. Huius rei teſteſ ſunt *Comeſ* (sic). *Vlricus officiarius, Walchunus manſionarius, Notarius de ſcherding* Et plureſ. *Iûta de hader* vxor *wernhardi de purkauſen* cum heredibus ſuis Iůta et Methildis, cunradus nominatis cenſuales noſtre eccleſie hii sunt. (sic.)

DLXII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris, quod domnus *Reinoldus Praſelarius* cum conſenſu coniugiſ ſue et filiorum altario s. Marie in vornbac *Hainricum* nomine *Tötzonem de Mitiche* vnacum filia ſua Mehthilde in remedium anime ſue ad cenſum V. denariorum delegauit. Ipſe vero Hainricus huic delegationi congaudens, ut dictus Reinoldus libentius cederet proprietati, ſex ſolidos perſoluit. Huius rei teſteſ ſunt *Hainricus de aſpach faber, Wernhardus polan, Chunradus calcifex, Hainricus de hartheim, walther, Dietricus* et alii quam plureſ. (L. c. 125. Nr. CLVIII.)

DLXIII.

Notum ſit omnibus chriſti fidelibus, quod domnus Oſſo cuſtos eccleſie s. Marie in uormbach conſentiente toto capitulo eiusdem eccleſie mulierem quandam nomine Diemudem, que cenſualiſ fuit eccleſie ſue, altari ſancte michahelis eccleſie richerſpergenſiſ delegauit ad eundem cenſum, quem in uormbach hucuſque anniſ ſinguliſ ſoluit cenſum ſcilicet V. denariorum perpetuo perſoluendum Propterea, *quod domnus Gundacharus venerabilis prepoſitus richerſpergenſiſ* eccleſie memorate mulierem

dictam Wilbirgem cenfualem ecclefie fve in commutatione prefate mulierif ad eundem cenfum V. uidelicet denariorum capitulo fuo fauente vormbacenfi ecclefie delegauit. Huius concambii teftef sunt *Reinhardus faber*, *Vlfchalcus comef Inuentor* (sic), *Ekkebertus*, *Vlricus de camera*, *Meinlo*, *Wlpif*, *Waltherus*, *Chvnradus de efenhamher*, *Reinoldus* et alii quam plures. (L. c. 125. Nr. CLIX.)

DLXIV.

Heinricus *piftor* et chunegundif foror ipfiuf optulit fuper altare beate Marie in vormpach tref perfonaf, que morantur in *porziheim*, perhtam uidelicet et duof puerof ipfiuf Chunradum et alheidim.

DLXV.

Notum fit vniverfif chrifti fidelibus, quod genta vxor heinrici de *untling* redemit fe apud pernhardum et heinricum fratres dictos de *rotauue* et fe ecclefie beate marie in vormpach ad cenfum V. denariorum obligauit. Cuius rei teftef sunt *Otto abbas eiusdem ecclefie*, *Offo prior*, *Rapoto*, *eberhardus*, *heinricus*, *Heinricus prepofitus* et alii multi. (L. c. 126. Nr. CLX.)

DLXVI.

Notum fit omnibus chrifti fidelibus, quod Domnus *Rudigerus Sacerdos et plebanus in Reurip* fuam *filiam* nomine *Margaretam* vxorem *Fridirici de Hecelfhouen* altari fancte Marie in vormpach ad Cenfum quinque denariorum perpetuo delegauit, quam idem domnus Rudigerus de manibus quorundam *clientum*, qui dicuntur *weidinger*, quorum erat propria, cum fua pecunia libere dinofcitur redemiffe. Cuius rei teftes funt *Domnus Abraham plebanus de pevrbach*, *Vlricus de weiden* et alii fide digni. Acta sunt hec tempore venerabilis *abbatis domni Hainrici* anno domini MCCLXXXIX. (L. c. 126. Nr. CLXI.)

Aus einem Copialbuche des fünfzehnten Jahrhunderts im k. baierischen Reichsarchive.

Anno domini M°. C. L. X. obiit *Comes Eckebertus* huius Ecclefie Fundator *Mediolane occifus* huc delatus eciam et fepultus. Vbi eciam pater fuus *Eckebertus* et *Sororius fuus dux Dalmacie* et *Marchio yftrie Berchtoldus* pariter requiefcunt. Item *Fridericus* pater *Hedwigis* mater (matris), *Lotharii Regis* occifus huc videlicet ad fornbach eciam locatus eft ad ceteros etc.

Genealogia Fundatorum.

Udalricus fenex genuit octo filios videlicet *Arnoldum*, *Piligrimum*, *Brunonem*, *Tyemonem*, *Chunradum* clericum Salczburgenfem prepofitum, *Dyetricum* clericum, *Fridericum*, *Hainricum*. *Thyemo* iunior genuit *Eckebertum*, *Heinricum*. *Heinricus* genuit *Gebhardum* et *Dyetricum*. *Ekkebertus* genuit *Dyetmarum*, *Eberhardum*, *Eckebertum iuniorem*, *Gotfridum* monachum, *Kunegundem*. *Ekkebertus* iunior de fe progenuit Item *Eckebertum*, is mediolanum cum imperatore Friderico veniens occubuit, corpus eius fornbach delatum honorabiliter in capitulo eft collocatum, in quo tumulo eciam *pater* eius et *auus* eius, *fororius eius dux dalmacie et Marchio yftrie Berchtholdus* fimul requiefcunt.

Meginhardus vero *frater fenioris Tyemonis* genuit *Vdalricum* et *Hermannum* provincie Comites et *Chunradum*. Hunc *Chunradum* Hainricus Imperator, (qui) a feptimo Gregorio papa excommunicatus erat, cum fcelera eius execraret, Ifdem Chunradum Romam fecum perduxit, vbi cum egrotare cepiffet, ab eodem rege dimiffus et *Bafulam* veniens obiit et ibidem eft fepultus. *Fridricus fenior* (sic) *Tymonis filius*, cum jn Curia regis moraretur, *neptem ipfius regis Gertrudem* nomine clam accipiens coniugem aufugit et poftea reddiens (sic) gratiam Imperatoris accepit. Sed cum rediret, optimates regis eum infequentes pro eadem iniuria interfecerunt. Cum vnam tantum *filiam Hedwig* nuncupatam ex eadem *Gerdrude* genuiffet, que

Hedwig mater fuit Lotharii regis et Yte Comtiſſe de purkchuſen. Huius autem *friderici* corpus Fornbach delatum et ante eccleſiam ſancte Marie cum reliquis patribus ſuis ſepultus eſt. (L. c. p. 9.)

Hainricus filius Geroldi tradidit predium ſuum jn *Tegrenpach* ſitum in manum cuiuſdam *militis* nomine *Hukch de liuprechteſheim* ea lege et ratione, ut ille pro remedio anime ſue delegaret ad altare S. Marie. Alia pars eiuſdem predii tradita eſt in manum *Eberhardi filii Eckeberti Comitis*, ut ille hoc ad altare S. Marie pari exemplo delegaret. Huius rei ſunt teſtes *Gebehardus filius Hainrici Comitis fraterque eius Dyetricus*, *Vlricus de Windeberge*, *Bernhardus de Aſchaha*, *Aribo de Willeheringen.* (L. c. 30. Nr. XXX.)

Eine Aufschreibung auf Pergament aus dem zwölften Jahrhunderte im k. baierischen Reichsarchive.

Quomodo uel qualiter loci iſtius ſtatuſ cęperit uel quibus fultus adiumentiſ actenus augmentatuſ ſit uel quomodo ad no. uſque peruenerint eiusdem cęnobii beneficia longe uel prope poſita, querentibus liquido clarebit. Horum nanque auctoreſ fuerunt *Meginharduſ comeſ, Ekibertus comeſ, Ǒdalricus comeſ* ſupranominati *Meginhardi filius* et *frater eius Hermannus comeſ* et *nepoſ eius Chŭnradus comeſ filius ſupradicti Ǒdalrici, Ekibertus comeſ, Heinricuſ comeſ et filius eius Dietricus comes.* Ego igitur W. formbacenſiſ cenobii non meiſ meritiſ abbas fratrum hic degentium aduocatione et conſuetudine, qua uidelicet ipſa abbatia ad formbach eſt libera et monachi illi poſt mortem abbatiſ ſui liberam poteſtatem habent ad eligendum sibi abbatem, undecunque huic nomini idoneum inuenire potuerint ſiue in ſuo ſeu in alio uicino ſiue longinquo monaſterio et iſ, qui electus fuerit, ad deſignationem ſuę electioniſ baculum ab altari ſui monaſterii ſumat et ſi forte Monachi illi in electione diſſentiant, tunc aduenienſ *episcopus patauienſiſ* cum aduocato ipſorum eoſ ſuiſ exhortationibus coadunet et ut mediator ſanioriſ partiſ ſententiam tenere perſuadeat, epiſcopi quoque deliberatione *domnique Hartmanni abbatis gotewigenſiſ* conſilio et

permiffione et predictorum dominorum rogatu et tuicione et confultu ad hunc locum deueni, prediaque eius defignata ad procurandum percepi, que ad finem domino opitulante integra, inuiolata et inconuulfa permanere confido. Vnde ficut predeceffor meus beatę memorię *Beringerus abbaf* initiauit, ego innouare immo ampliare cupienf et hi, qui mecum sunt congregati fratref animaduertimus alternę Karitatif et debitę effe retributionif illof defcribi, qui primum et deincepf fuę hereditatif heredem fecerunt ęcclefiam noftram, que eft ad formbach confecrata in honore fanctę dei genitricif Marię, pariter quę loca, a quibus et quomodo ad hanc tradita fint, adnotari ut noticiam illorum, qui ea tradiderunt, fucceffforibus noftrif relinquamus et per hanc memoria eorum nominatim fiat et longa. Tradidit nanque in primif *domna Hymildruth* uenerabilif matrona ad eandem ęcclefiam cum manu aduocati fui in ufus ibidem deo feruientium hęc fuę proprietatif loca, quę hic sunt nominata, uillam fcilicet *Chemnata*, *Winehartefheim*, *Mechingen*, *Hartheim*, *Rifchermin*, *Municheimin*.

Poftea *Ekebertus* a domino inftinctus et amore parentum fubmonitus fuperaddidit prioribus datif fupplementum de fua et mulierif fuę hereditate. Tradidit nanque ipfe et *uxor eius Mathilt* annuentibus hoc *filiif eorum* ad fuftentationem fepe iam dicti loci monachorum in eodem loco formbach hortum et curtem unam et molendinum. Donauit et campum quendam fiue territorium feu nouale in ufuf pratorum aptandum et prenominatif terminif exftirpandum et conceffit eis poteftatem faltus ibidem uel filuę ad cedendum in quofcunque ufuf et ad faginandum porcos. Dedit etiam dimidiam decimationem ęcclefię, quę *antefin* uocatur, et dimidium manfum *Hartheim* nomine et duaf uineas in uilla *Eholuingin*. Infuper etiam dedit eis in *orientali plaga* uillam nomine *Niuvenchirinchin* et *ecclefiaf parrochialef duaf* unam fub *caftello Butino* et alteram in uilla predicta *Niewenchirichin* cum decimif et cum cęterif omnibus ad haf pertinentibus et id quod in ea⁊ loci eft *mercatum* et ęcclefiam apud *Engilbrethtesftorf* et uillam nomine *werth* et ęcclefiam ad *Mürzze* cum omni iure fuo et alium locum iuxta *fluuiolum Glocniza*, ubi modo cella conftructa eft, cum pratis et filuis ufque ad *Chlamma*, predium ad *wedenike* et pratum iuxta *fluuium Bruna* et dimi-

dium manfum in uilla, quę dicitur *Beierbach* et dimidium in loco, qui dicitur *Smidedorf* et integrum ad *Glocniza* et tref uineaf unam ad *Pothfach* et duaf ad *wirbilach*. Tradidit etiam, quicquid inter *ęnum* et *enefim fluuios* inueniri poteft illorum mancipiorum, quę *coniugi fuę* in partem cicederunt (sic) de familia *patrui fui adalberonif epifcopi*. Harum fingularum traditionum teftef sunt ifti per aurem tracti: *Otachar marchio, Dietricus comef de formbach, Perinhart de afcha, Perinhart de fconheringin, Haederich de champe, Heidinrich de erlach, Piligrim de rotingin, Heinrich, Reginpreth de perchofn.*

Poft hanc inftitutionem tranfacto parui temporif fpacio tradidit bonę memorię domnus *Ŏdalricus de Winideberch frater domni Hermanni* ad idem cenobium quedam fuę proprietatif loca, quę ueraciter hic sunt adnotata, uidelicet partem *ęcclefię S. Martini,* quę sibi et *fratri suo* H. contigit cum omni dote, quę ad eam pertinuit, ea ipfa ratione et conplacitatione, quo fuperiora, ut fcriptum eft, sunt perfecta. Tamen morte preuentus ea omnia, ut fuę uoluntatif erat, non ad perfectam delegationem ufque perduxit, fed poftmodum *coniux illius domna Mathilt* et *filius eius Chŭnradus* confiliante fupradicto *H. fratre ipfius Ŏdalrici* ftrennue (sic) ac firmiter impleuerunt. Harum rerum teftef sunt per aurem tracti, qui hic sunt notati, *Heriman, Sigehart, Gotefrit de gőttinifdorf, Bernhart de fconheringin, Bernhart de afchaa et Reginolt, Reginger de utinheim, Adalbertuf filius Rafoldi de Wirmilaha, Heinrich.* De feruientibus Folcrath, Ŏdalrich, Ratolt, Ifinrich. Donauit etiam ipfa die idem *domnus Herimannus* ad eundem locum de fua parte ob remedium animę fue quinque manfuf Sed et omnia, quę fepe dictus H. in eodem *caftello* et in *fuburbio* eius habuit, fupra dictus domnus *abbas B.* cum dimidio manfo ab eo mutuauit. Hif et huiusmodi rebus primitus hic locus iniciatus eft; que uero poft hęc addita fint, in fequentibus dicemus: *Antefin* tref manfus *Uihufn, Bŭbingin* et dimidium manfum ad *Ezzinbach* et dimidium ad *Riurippe*, integrum et femiffvm ad *Pŭzzinqin,* integrum et femiffum ad *Vifinhart,* integrum ad *Hermannefberge*, dimidium ad *Mitterenberge*, integrum et femif ad *timenberge* et dimidium ad *Rivtaren*, integrum et femif ad *Ofterenberge*, integrum ad *Lindemberge*, integrum ad *Wol-*

feſlŏcha, dimidium ad *Penningin*, dimidium ad *Heben,bach*, pre dium ad *Grantperge*, dimidium manſum ad *winthage*, dimidium ad *Phfenichalmigin*, dimidium ad *Rubenvûrte*, dimidium ad *Braechenberch*, dimidium ad *Grûbe*, integrum ad *Sciuſtorf*, dimidium ad *Hellenſperge*, duos ad *Waldmſhen*, duos et ſemis ad *Sahſenberg*, predium ad *Geizerſberge*, Manſum ad *Stuzmanneſberge*, dimidium ad *Gruſlingin*, dimidium ad *Hebenſbach*. integrum ad *aſchaa*, dimidium ad *Rinkenriute*, dimidium ad *Potenhouon*, predium ad *Sûngartriute*, Quinque uineaſ ad *Aſchaa*, curtem ad *Eholuingin*, alteram *Chadeligin*, alteram ad *Incingen*, in ipſo loco *formbach* Nouale, duaſ uineaſ ad *Tuttingin*, treſ ad *Riutaren*, unam apud *Adalmûntingin*, unam ad *Riſchermin*. unam ad *Eholuingin*, unam apud *Heigraren*, dimidium manſum ad *Prenzingin*, dimidium apud *Harde*, treſ manſus ad *Hartheim*, manſum *Siglofwiſin*, dimidium ad *Smideheim*, dimidium ad *Smidedorf*, integrum apud aliud *Smidedorf*, Manſum ad *Crûbe*, treſ ad *Griezpach*, dimidium ad *Porciſheim*, dimidium iuxta *Pirmpechkerholz*, predium apud *Annenheim*, dimidium manſum *Scratenberge*, integrvm apud *Zehenrûite*, dimidium apud *Adalmûntingin*, integrum ad *Steininchirichin*, dimidium manſum ad *municheim*, integrum ad *Geloltingin* et alium ad *Griezzingin*, duoſ ad *Hufnberge*, unum ad *Riſchermin*, alium ad *Vzheim*, alium ad *Sickingin*, treſ ad *Svlzbach*, integrum et ſemiſſem ad *Lŏcheim*, unvm ad *Lirchingin*, duas ad *Heigraren*, manſum apud aliud *Heigraren*, unum ad *Rote*, unum ad *Scardingin*, predium ad *Ratolfeſheim* et aliud predium apud *Ierſheim*, duoſ manſuſ apud *Holzheim*, dimidium apud *Vtlauve*, dimidium ad *Taleheim*, dimidium *Muntrichiſheim*, Integrum manſum ad *ſteinberge*, Dimidium manſum apud *Eccoluingen*, Predium ad *perigen*, Dimidium manſum apud *grantberg*, ibidem etiam curtem itemque inibi dimidium manſum, dimidium manſum apud *Egilfrideſheim*, Curtem ad *witerun* et predium prope eundem locum, duaſ apud *mingeſtorf* et unum ad *matihgau* cum omnibus mancipiiſ in predictiſ prediiſ degentibus, vineam apud *aſcaha*, Dimidium manſum apud *Sulzbah*.

Tradidit etiam comeſ *Dietricus oppidum* ſiue *munitionem*, quam in prenominato loco, id eſt *fornbach* habuit et quicquit ibidem habuerat, et dotem, quae ad eccleſiam S. Martini pertinet.

Bemerkung

für den Gebrauch des Orts- und Personen-Verzeichnisses.

Die Jahreszahlen sind mit: a. = anno, und: c. a. = circa annum bezeichnet.

Die übrigen arabischen und römischen Ziffer bedeuten Seite und Nummer, mit Ausnahme der Ziffern 1—31 und I—XII inclusive, wenn dieselben unmittelbar nach einer mit a. (anno) bezeichneten Jahreszahl folgen, in welchem Falle darunter Tag und Monat zu verstehen ist, und erst die nächstfolgenden Ziffern Seite und Nummer angeben.

I.

Orts - Verzeichniss.

A.

B. P.

C. Ch. K.

D. T.

E.

F. V.

I. J.

L.

M.

N.

S.

U. V.

Z.

II.

Personen - Verzeichniss.

Päpste.

Cardinäle und päpstliche Legaten.

Erzbischöfe.

Cöln.

Trier.

Mainz.

Salzburg.

Bischöfe.

Augsburg.

Bamberg.

Basel.

Passau.

Brixen.

Concordia.

Constanz.

Chuma.

Trient.

Freising.

Gurk.

Parochial-Clerus.

Archipresbiter.

Dechante.

Pfarrer und Vicare.

Curial-Clerus.

Erz-Kanzler.

Kanzler.

Notare.

Kaiserliche Capläne.

Priester, Diacone, Subdiacone, Cleriker.

Magister.

Regular-Clerus.

Aebbte, Pröpste und Mönche.

Ritter-Orden.

Deutscher Orden.

Johanniter-Orden.

Römisch-Deutsche Kaiser und Könige und deren Gemahlinen.

Könige.

Herzoge.

Mark- und Landgrafen.

Grafen.

I. Pfalzgrafen.

II. Grafen und Burggrafen.

A.

B. P.

Hofämter der Herzoge und Markgrafen von Steiermark.

Camerarius.

Pincerna.

Dapifer.

Edle, Ministerialen, Bürger etc.

B. P.

C. Ch. K.

D. T.

E.

F. V.

G.

L.

M.

N.

R.

U. V.

W.

Z.

Inhalt.

---

*) Nach der Reihenfolge in den Monumentis boicis. (Tom. XXVIII. und XXIX.)